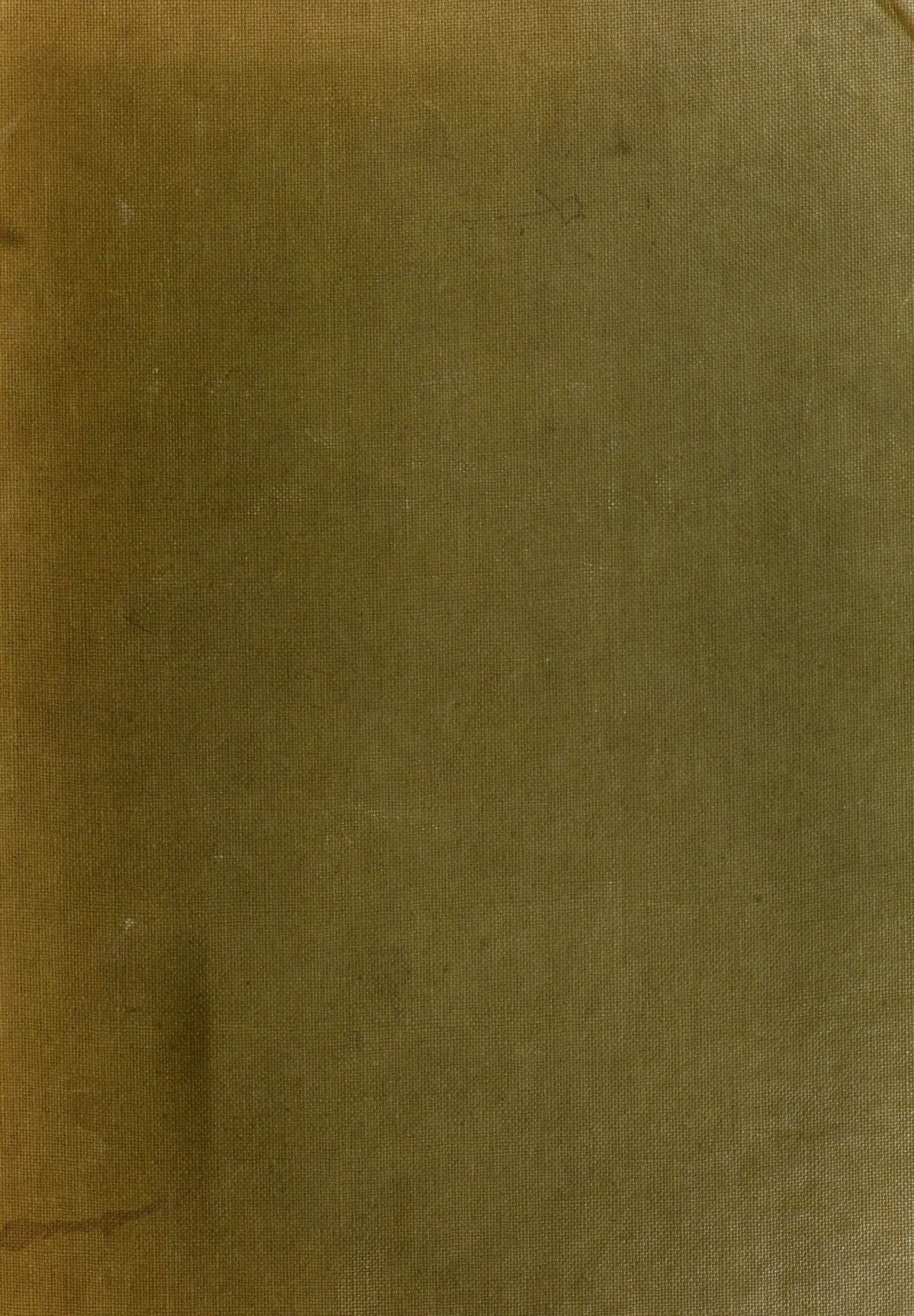



SEAL OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LET THERE BE LIGHT
1868



KITÂB AL-FIHRIST

MIT ANMERKUNGEN HERAUSGEGEBEN

VON

GUSTAV FLÜGEL,

DR. THEOL. UND PHILOL., PROFESSOR, COMTHUR, RITTER ETC.

NACH DESSEN TODE BESORGT

VON

DR. JOHANNES ROEDIGER, UND **DR. AUGUST MUELLER,**

ASSISTENT A. D. UNIV.-BIBLIOTHEK ZU LEIPZIG. PRIVAT-DOCENT IN HALLE.

ZWEI BÄNDE.

MIT UNTERSTÜTZUNG DER DEUTSCHEN MORGENL. GESELLSCHAFT.

LEIPZIG,

VERLAG VON F. C. W. VOGEL.

1871.



KITÂB AL-FIHRIST

MIT ANMERKUNGEN HERAUSGEGEBEN

VON

GUSTAV FLÜGEL,

DR. THEOL. UND PHILOL., PROFESSOR, COMTHUR, RITTER ETC.

ERSTER BAND:

DEN TEXT ENTHALTEND.

VON

DR. JOHANNES ROEDIGER.

LEIPZIG,

VERLAG VON F. C. W. VOGEL.

1871.

DER

HOCHWÜRDIGEN THEOLOGISCHEN FACULTÄT

ZU HALLE

NACH DEM WILLEN DES VERSTORBENEN HERAUSGEBERS

ALS AUSDRUCK DES DANKES

FÜR SEINE ERNENNUNG ZUM EHRENDOCTOR

BEI DER

IM JAHRE 1867 STATTGEFUNDENEN JUBELFEIER DER UNIVERSITÄT HALLE

GEWIDMET

VON

DEN HINTERLASSENEN.

Am 5. Juli 1870 entriss ein für Fernerstehende unerwarteter Tod nach schweren Leiden Gustav Flügel seiner trauernden Familie und setzte seiner rastlosen, dem Dienste der Wissenschaft geweihten Thätigkeit ein leider zu frühes Ziel. Es sollte ihm nicht vergönnt sein das Werk selbst zu vollenden, welches ihn mehr als fünfundzwanzig Jahre seines Lebens vorzugsweise beschäftigt hatte und mit welchem sein Name schon so eng verknüpft war. Er mag geahnt haben, dass die Tage seines Lebens gezählt seien, als er mit erneutem Eifer die Herausgabe des Fihrist betrieb, und schon hatten sechs Bogen die Presse verlassen, als ihn der Tod abrief. So musste er es anderen überlassen zu Ende zu führen was er begonnen; aber er hatte so weit vorgearbeitet, dass der Druck nach seinem Tode ohne wesentliche Unterbrechung fortgeführt werden konnte.

Auf Antrag des Sohnes des Verstorbenen, des Herrn Assessor Dr. Flügel und des Verlegers übernahm ich die ehrenvolle Aufgabe, die weitere Herausgabe des Fihrist zu besorgen, und kaum nach Jahresfrist erscheint jetzt in dem vorliegenden Bande der vollständige Text. Mit ihm schliesst meine specielle Thätigkeit an dem Buche ab, da Herr Dr. August Müller in Halle die Bearbeitung der Anmerkungen und die Anfertigung des Index, zu denen ich mich gleichfalls verpflichtet hatte, bereitwilligst übernommen hat. Es drängt mich demselben an dieser Stelle für diesen Freundschaftsdienst meinen Dank auszusprechen, denn als einen solchen muss ich es betrachten, indem die Arbeit selbst eine wenig anziehende ist. Da Dr. Müller in der Vorrede des zweiten Bandes das nöthige über seinen Antheil an der Arbeit und die Beschaffenheit des hinterlassenen Materials der Anmerkungen bemerken wird, so bleibt mir nur übrig über meine Stellung zu dem vorliegenden Bande einiges zu sagen, um eine richtige Beurtheilung meiner Thätigkeit an dem Buche zu ermöglichen.

Der Text lag druckfertig von Flügels Hand vor, und es blieb mir nur übrig für die correcte Drucklegung desselben Sorge zu tragen. Da er mir nur bogenweise zu Gesichte kam, so wurde, wenn der Druck nicht bedeutende Verzögerung erleiden sollte, eine gleichmässige Durcharbeitung desselben mir sehr erschwert, und ich musste mich meist darauf beschränken kleine Versehen und Incorrectheiten, wie solche ja erst im Drucke recht in die Augen springen und sicher auch von dem verstorbenen Herausgeber bemerkt worden wären, zu berichtigen. Seltener bot sich mir Veranlassung eingreifendere Textesänderungen zu machen, zumal da Herr Professor Fleischer, ohne Aussicht auf dessen Beihülfe ich mich einer so schweren Verantwortung ungern unterzogen hätte, gleichzeitig mit mir die einzelnen Bogen seiner scharfsichtigen Prüfung unterwarf. Ein Blick in das Verzeichniss der Lesarten wird zeigen, wie manche Berichtigung ihm der Text verdankt, und wie so manche

dunkle Stelle durch seine Combinationen das rechte Licht und Verständniss gewonnen hat. Wenn ich hier und da bei näher liegenden Aenderungen mit ihm zusammengetroffen war, habe ich mich selbstverständlich seiner Autorität untergeordnet; doch habe ich mehrmals die Lesarten der Handschriften festhalten zu müssen geglaubt, wenn sie auch nicht den strengen Anforderungen der Grammatiker entsprachen; denn eine eingehendere Beschäftigung mit dem Texte des Fihrist wird bald erkennen lassen, dass die Schreibweise des Verfassers nicht selten nahe an das Vulgäre streift, und dass an solchen Stellen ein allzustrenger Purismus die historische Gestalt des Textes beeinträchtigt hätte. Wohl aber habe ich nicht verfehlt die von Herrn Prof. Fleischer vorgeschlagenen Aenderungen ohne Ausnahme in den Lesarten zu verzeichnen, um diese werthvollen kritischen Fingerzeige zu weiterer Berücksichtigung zu empfehlen. Meinerseits kann ich nicht umhin meinem hochverehrten Lehrer für diese seine aufopfernde Thätigkeit und Bemühung um die Correctheit des Fihrist-Textes, sowie für den Rath und die Hülfe, die er mir jederzeit in unbeschränktester Weise hat zu Theil werden lassen, hier meinen innigsten Dank zu wiederholen. Dass schon der selige Flügel demselben zu gleichem Danke verpflichtet war, spricht er selbst in dem unten folgenden Vorwort aus. — Ich muss noch bemerken, dass meine Thätigkeit erst mit dem neunten Druckbogen beginnt. Bogen 7 und 8, die ohne letzte Controle die Presse verlassen haben, hat Herr Prof. Fleischer noch nachträglich durchgesehen und mir seine Verbesserungsvorschläge für die Aufnahme in die Lesarten mitgetheilt. — Was nun diese Lesarten betrifft, so lagen dieselben keineswegs druckfertig vor, vielmehr waren sie erst aus dem Brouillon Flügels zusammenzustellen und mit der Originalabschrift des Textes nochmals zu vergleichen. Dass dies nicht mühelos war, weiss jeder, der ähnlichen Arbeiten sich unterziehen musste; nicht unbedeutend wurde dies in vorliegendem Falle erschwert durch die Art wie die Varianten in Flügels Abschrift notirt waren, ein Umstand, der es mir bisweilen unmöglich machte im Brouillon verzeichnete Lesarten zu verificiren. Einige kleine äusserliche Inconsequenzen in der Aufführung der Lesarten bitte ich zu entschuldigen. Die Anordnung wird, hoffe ich, Beifall finden; durch die herausgerückten Seitenzahlen wird ein schnelles Auffinden der betreffenden Lesarten nicht wenig erleichtert werden. Freilich wäre es bei weitem übersichtlicher und zweckentsprechender gewesen, wenn die Varianten ihren Platz unter dem Texte gefunden hätten; doch stand mir darüber keine Entscheidung mehr zu, da der Druck schon begonnen hatte, als ich dem Buche näher trat. Dagegen hoffe ich auf die Zustimmung der Leser rechnen zu dürfen, dass ich die von Flügel beabsichtigte Trennung des Textes in zwei Theile nicht befolgt, sondern den vollständigen Text in einem Bande zusammengefasst habe, wodurch allerdings das Erscheinen des Buches etwas verzögert worden ist. — Als einen besonders glücklichen Umstand müssen wir es betrachten, dass der verstorbene Herr Herausgeber uns den ersten Entwurf eines Vorwortes hinterlassen hat, in dem er die Lebensumstände des Verfassers und die benutzten Handschriften einer näheren Erörterung unterzieht. Ich habe dasselbe unverändert abdrucken lassen.

Schliesslich bleibt mir noch übrig den Herrn Prof. Mühlau in Dorpat und Dr. Aug. Müller in Halle für die Lesung der ersten Correctur zu danken. Desgleichen kann ich nicht umhin hier darauf aufmerksam zu machen, dass wohl nicht das geringste Verdienst um den Fihrist der Verleger Herr Dr. Lampe (F. C. W. Vogel) beanspruchen darf, der weder

Zeit noch Mühe und materielle Opfer gescheut hat, um das Erscheinen des Buches zu ermöglichen. Ohne seine Betheiligung würde der gelehrten Welt der Fihrist wohl noch nicht zugänglich sein, und ich glaube daher im Namen der Wissenschaft demselben hier den verdienten Dank aussprechen zu müssen. — Dass die Deutsche Morgenländische Gesellschaft dem Werke ihre Unterstützung angedeihen lässt sei gleichfalls als ein neuer Beweis ihrer einsichtsvollen Liberalität gebührend hervorgehoben. Für die sorgfältige correcte Ausführung des Druckes verdient die Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle alle Anerkennung.

So übergebe ich denn hiermit dem gelehrten Publicum das Buch, welches schon vor sechsundzwanzig Jahren angekündigt, und wie wohl kaum ein anderes sehnlichst erwartet worden ist. Der Umstand, dass es galt ein so wichtiges Werk den geehrten Fachgenossen nicht länger vorzuenthalten, war es auch was mich dazu vermochte die Herausgabe zu übernehmen; es galt der Wissenschaft ein Opfer zu bringen, und dass es ein Opfer für mich war auf so lange Zeit fast jeglichem selbständigen Arbeiten zu entsagen, brauche ich wohl kaum zu versichern. Und hierfür, hoffe ich, wird mir die Anerkennung der Fachmänner nicht versagt werden.

Leipzig 4. Aug. 1871.

Johannes Roediger.

Verzeichniss der in den Lesarten gebrauchten Abkürzungen.

Abulfar. = Abulfaradsch (Historia compend. dynast. ed. Pococke).
Abulmaḥ. = Abulmaḥâsin (ed. Juynboll et Matthes).
Ann. musl. = Abulfeda, Annales muslemici (ed. Reiske).
Belads. = Beladsori (ed. de Goeje).
Cas. = Casiri (Bibliotheca Arabico-Hisp. Escurial.).
Fabric. = Fabricius (Bibliotheca graeca, alte Ausgabe).
Flr. = Fleischer.
Ḥ. Ch. = Ḥâdschi Chalfa.
Hott. = Hottinger (Promtuarium sive Bibliotheca Orientalis).
Ibn al-Ḳ. = Ibn al-Ḳufṭi (Wiener Handschrift No. 1161 in Flügel's Catalog).
Ibn Dur. = Ibn Dureid (hrsg. v. Wüstenfeld).
Ibn Ḳut. = Ibn Ḳuteiba (hrsg. v. Wüstenfeld).
Ibn Ḳuṭl. = Ibn Ḳuṭlûbuga (hrsg. v. Flügel in Abhandll. für die Kunde des Morgenl. Bd. II).
I. Ch. = Ibn Challikân.
Lex. geogr. = Lexicon geographicum (ed. Juynboll).
Lib. class. = Liber classium (des Sujûṭî, ed. Veth).
Mawâḳ = Mawâḳif (ed. Soerensen).
Naw. = Nawawî (ed. by Wüstenfeld).
R. = Roediger (Johannes).
ʿUṣ. = Ibn Abi ʿUṣeibia (Wiener Handschr. No. 1164 in Flügel's Catalog).
Wenr. = Wenrich (De auctorum Graecorum versionibus et commentariis Syr. Arab. Armen. Persicisque commentatio).
Wüstenf. Reg. = Wüstenfeld Register zu den genealog. Tabellen der Arab. Stämme.

Vorwort.

Der guten alten Sitte getreu, im Vorwort zunächst unsere Aufmerksamkeit dem Verfasser zuzuwenden, dessen Schrift wir herauszugeben vorhaben, will auch ich das Wenige zusammenstellen was mir über die Lebensverhältnisse desselben aus da und dort zerstreuten Angaben bekannt geworden ist. Denn trotz meiner Bemühungen ist es mir nicht gelungen eine wenn auch nur kurze Biographie unseres Verfassers in den verschiedenen ziemlich zahlreichen biographischen Werken der Araber und Perser aufzufinden, und auch meine Anfragen desshalb sind ohne Ergebniss geblieben.

Sein vollständiger Name lautet: Abu'lfaradsch[1] Muḥammad b. Isḥâḳ al-Warrâḳ[2] al-Bagdâdî, bekannt unter dem Namen Ibn Abî Jaʿḳûb an-Nadîm, und die Aehnlichkeit des Namens mit Abû Muḥammad Isḥâḳ, bekannt unter dem Namen Ibn an-Nadîm al-Mauṣilî, † 235 od. 236, so wie mit dessen Vater Abu Isḥâḳ Ibrâhîm, bekannt unter dem Namen an-Nadîm al-Mauṣilî, † 188 (vgl. J. Ch. Nr. 9 u. 86), hat bereits Veranlassung gegeben, ihn mit diesen Männern in Verbindung zu bringen (vgl. Hamaker, Spec. catal. S. 240 u. Chwolsohn, Ssabier II S. XIX f.); doch ist nicht der geringste Anhalt gegeben irgendwie eine verwandtschaftliche Angehörigkeit zu jenen Männern für unseren Verfasser aufzufinden. Wir wissen nicht einmal ob seine Benennung „der aus Bagdâd" sich auf seine Geburt in dieser Stadt oder nur auf seinen längeren Aufenthalt daselbst bezieht. Ebensowenig ist uns sein Geburtsjahr bekannt, obwohl wir mit Sicherheit annehmen dürfen, dass es in das erste Viertel des 4. Jahrh. d. Flucht (d. i. zwischen 913 u. 936 p. Chr.) fällt. — Zwar lässt die eigene wiederholte Angabe des Verfassers (z. B. im Eingange u. noch genauer S. ٣٨, ٨٧, ١٣٢, ٢١٩, dass er sein Werk im Jahre 377 (beg. 3. Mai 987) verfasst d. h. bis zu diesem Jahr an der Stelle, wo er dasselbe nennt, fortgeführt habe, für die Bestimmung seines Todesjahres wenigstens soviel gewinnen, dass er bis zu diesem

1) ابو الفتح Abu'lfatḥ bei Ibn Ḳuṭlûb. S. 91 Z. 9 ist wahrscheinlich nur eine Verwechslung oder ein Versehen des Abschreibers. Auf dem Titel des Werkes und überall, wo er sonst angeführt wird, heisst er ابو الفرج. Vgl. z. B. Ibn Ḳuṭlûb. S. 94 Anm. 114, I. Ch. Nr. 298 u. 720, Ṭûsy S. 71 Z. 3 u. anderwärts, Ḥ. Ch. IV S. 483 Z. 6. Noch sei bemerkt, dass in der Ueberschrift des 9. Buches in C. u. H. vollständiger geschrieben ist: محمد بن اسحق بن محمد بن اسحق المعروف اسحق بابى يعقوب الورّاق. Doch könnte der Zusatz بن محمد بن اسحق leicht auf einem Versehen des Abschreibers beruhen. — Makr. I S. 114 schreibt: ابو يعقوب محمد بن اسحق النديم الوراق.

2) Wenn Chwolsohn (Ssabier II S. XIX) besonders bemerkt, dass an-Nadîm auch الكاتب genannt werde, so steht dieses eben statt الورّاق. Er hiess keineswegs الكاتب الورّاق, sondern الورّاق oder الكاتب, was beides auf seine Beschäftigung mit Bücherabschreiben hinweist.

Jahr lebte; allein im Laufe des Werkes finden sich weitere Beweise, dass er noch eine beträchtliche Anzahl Jahre über diesen Zeitpunkt hinaus gelebt haben muss, wie schon das nun auch von Chwolsohn (II S. XIX Anm. 69) angeführte Beispiel bezeugt, wo der Verfasser (S. ١٣٤) den aṣ-Ṣâbî vor dem J. 380 sterben lässt. Allein auch das giebt uns keinen sicheren Anhalt, da der Verfasser als äusserstes bestimmtes[1] Datum das Jahr 399 (S. ١٧٤) anführt, in welchem er al-Kâgadî sterben lässt. Andere über das Jahr 377 hinausgehende Data sind der Tod des Ibn Dschinnî im Jahre 392 (S. ٨٧), des Marzubânî im J. 378 (S. ١٣٢) und des schon erwähnten aṣ-Ṣâbî vor d. J. 380 (S. ١٣٤).

Gegen alle diese Angaben erhebt sich die Bedenklichkeit der Frage, wie unser Verfasser ein Schüler des im J. 279 gestorbenen Balâḏurî gewesen sein könne. Denn es heisst bei dem anonymen Biographen des letzteren (s. Hamaker Spec. Cat. S. 10.) وقد روى عنه يحيى بن النديم, wofür de Goeje bei Wiederabdruck derselben Biographie in der Vorrede zu seiner Ausgabe des كتاب فتوح البلدان S. 6 Z. 6 وقد روى عنه محمد بن النديم schreibt; beiläufig sei noch bemerkt, dass im Laufe derselben Biographie S. 4 محمد بن اسحق النديم citirt, bei Hamaker aber محمد weggelassen ist. Dieser Widerspruch in den Zeitangaben, da man unserem Verf. doch nicht ohne weiteren Anhalt eine Lebensdauer von 120—130 Jahren beizulegen geneigt sein kann, hat bereits Dr. Loth in seiner Habilitationsschrift über das Classenbuch des Ibn Saʿd (Lpzg. 1869) S. 3 Anm. 8 veranlasst, die Annahme, dass der Fihrist im J. 377 geschrieben und der Verf. 8 Jahre nachher, also 385, gestorben sei[2], als „mindestens zweifelhaft" zu bezeichnen. Aber die Annahme, dass der Fihrist im J. 377 geschrieben sei, beruht nicht „nur auf der Vorrede und einer Notiz am Schluss des Cod. Lugd.", wie ich schon oben bemerkte, vielmehr heisst es ferner S. ٣٨: هذا اخر ما صنفناه من المقالة الاولى من كتاب الفهرست الى يوم السبت مستهل شعبان سنة سبع وسبعين وثلثمائة; S. ٨٧: هذا اخر ما صنفناه من مقالة النحويين واللغويين الى يوم السبت مستهل شعبان سنة سبع وسبعين وثلثمائة; S. ١٣٢, wo es von المرزبانى heisst: والى وقتنا هذا وهو سنة سبع; S. ٢١٩: يحيا الى وقتنا هذا وهو سنة سبع وسبعين وثلثمائة وسبعين وثلثمائة. — Hieraus ergiebt sich unzweifelhaft, dass der Abschluss der letzten Redaction oder Durchsicht des Werkes vom Verf. im Ganzen und Grossen im Jahre 377 erfolgte. Ich will aber hier gleich einschalten, dass der Verf. S. ١٩٣ für einen einzelnen Fall den Leser seines Buches auffordert, dass er das ihm hier etwa nicht zu Gesicht gekommene selbst nachtragen möge. Er sagt: (d. i. الحسن بن على) هذا ما رأيناه من كتبه بن الحسن بن زيد الخ) وزعم بعض الزيدية ان له نحوا من مائة كتاب ولم نرها فان راى ناظر فى كتابنا شيئا منها الحقها بموضعها. Der Verf. war also, wie auch noch aus vielen anderen Stellen des Buches hervorgeht, in derselben Lage wie andere Schriftsteller, die es mit biographischen Notizen zu thun hatten (man denke zunächst nur an Ḥâdschi Chalfa), Jahreszahlen, Namen, Orte, Zahlangabe von Capiteln und selbst ganze Titel oder Theile derselben bei Abschluss ihrer Werke einstweilen leer zu lassen, in der Hoffnung vielleicht

---

1) Wir werden später eine allgemein gehaltene Angabe bis in das 5. Jahrhundert hinein finden.

2) Der Leydener Codex enthält auf der Titelseite von nicht junger Hand die Worte: وصنف كتاب الفهرست فى شعبان سنة ٣٧٧ ومات يوم الاربعا لعشر بقين من شعبان سنة ٣٨٥ لخصته من ذيل ابن النجار. Vgl. Orient. I, S. 329.

später durch Auffindung derselben, diese Lücken auszufüllen. Wollten wir uns den Fall denken, dass man den Brouillon des Verf. bei seinen Lebzeiten oder nach einzelnen Heften abschrieb, während er selbst fort und fort nachträglich ergänzte, so steht dem die Einheit des Werkes in sämmtlichen Handschriften entgegen, die nirgends eine wesentliche Abweichung von einander oder gegenseitige Ergänzungen verrathen.

Weiter ist festzuhalten, dass zahlreiche Daten aus allen Jahrzehnten des 4. Jahrh. bis zum J. 377 im Fortlaufe des Textes uns entgegentreten und in der Art der Behandlung dieser Artikel kein Unterschied mit den früheren bemerkbar ist, so dass eine zweite redigirende oder nachhelfende Hand ersichtlich sei. Es würde durch diese Annahme bei der bedeutenden Anzahl von einzelnen Abschnitten und ganzen Biographien aus dem 4. Jahrh. die Einheit des Werkes als eine gestörte zu erkennen sein müssen, eine Erkenntniss, die ich mir wenigstens anzueignen nirgends Veranlassung gefunden habe; es müsste denn eine das gesammte Werk gleichmässig überarbeitende Hand, der jene Einheit zu verdanken wäre, angenommen werden, so dass der Verf. selbst im Jahre 377 abgeschlossen hätte und im Jahre 385 sterben konnte, während sein Superrevisor bis in das 5. Jahrh. hineinlebte; und wenn der Verf. wirklich 385 starb, so müsste man zweifellos einen solchen Superrevisor annehmen. Das Werk an sich aber zeigt ausser jenen über das Jahr 377 oder 385 hinausgehenden Zuthaten nicht die geringste Spur einer fremdartigen Thätigkeit. Daher vermag ich auch nicht dem weiteren Schluss des Dr. Loth, bekennt man sich zu seiner Annahme, beizutreten: „Natürlich müsste aller das 3. Jahrh. überschreitende Stoff von einer Fortsetzung fremder Hand herrühren, deren Urheber etwa in dem bezeichneten Jahre (377) abschloss. Eine solche Fortsetzung wäre nichts Ungewöhnliches, und muss eine solche auch nach der gewöhnlichen Auffassung angenommen werden, da eine Reihe von Daten in der vorliegenden Handschr. auch noch das Jahr 400 überschreitet (Z. XIII, S. 600)." Wenn ich auch nun bereits oben das Jahr 399 nachgewiesen habe, so finden sich in der That S. ١٩٩, Z. 12 f. die Worte: ابو نصر بن نباتة التميمى من شعراء سيف الدولة وتوفى بعد الاربعمائة, und ich beschränke meine Angabe in der Zeitschrift dahin, dass diese Stelle die einzige sein möchte, in der eine Ueberschreitung des 4. Jahrh. direct angezeigt ist. Die Ueberschrift des ganzen Abschnitts aber lautet so: اسماء جماعة من الشعراء المُحْدَثين ممن ليس بكاتب بعد الثلثمائة الى عصرنا هذا, wo abermals geradezu auf die Zeit nach dem 3. Jahrh. hingewiesen wird, und die Worte الى عصرنا هذا nicht anders als, eng genommen, auf das Jahr 377 bezogen werden können. Auch bitte ich den Leser sich den ganzen Abschnitt genauer anzusehen, ob er sich nicht wie aus einem Gusse, also aus einer Hand darstellt; man müsste denn in seiner Zweifelsucht so weit gehen wollen, ihn geradezu als von zweiter Hand eingeschoben zu betrachten, wozu für mich wenigstens nicht der geringste Anhalt vorliegt, zumal der Verfasser uns mehrfach solche Uebersichten vorführt, die wohl schwerlich die Aufgabe einer zweiten Hand gewesen sein möchten.

Als weiterer untrüglicher Beweis, dass unser Verf. im Jahre 377 am Leben war, dient seine Erzählung (S. ٣٤٩) wie ein christlicher Mönch im Jahre 377 aus China zurückgekehrt sei, und er denselben in Constantinopel (فلقيته بدار الروم وراء البيعة) angetroffen und von ihm Mittheilungen über China eingezogen habe. Der Verf. sagt: فسألته, لقيته, ما حكاه لى الراهب النجرانى, Ausdrücke, die keinen Zweifel darüber aufkommen lassen, dass kein anderer unter dem لى u. s. w. gemeint sein könne als unser Verf. Ferner aber erfahren wir aus dieser Stelle, dass unser Verf. im J. 377 auf Reisen war und sich in Constantinopel befand, die hier erhaltenen Mittheilungen aber seinem Werke alsdann einverleibte. Auch

kann kein Zweifel sein, dass unter دار الروم Constantinopel als Hauptstadt oder Residenz zu verstehen sei, wie دار الملك oder دار ملكهم z. B. bei Makr. II S. 108 so häufig steht. Wir können zugleich nach derselben Stelle voraussetzen, dass der Verf. sein Werk fortwährend vervollständigte und wohl kaum schon im Jahre 377 diese über China erhaltenen Notizen auf der Stelle eintrug.

Es fragt sich nun wie all diesen unverwerflichen Angaben gegenüber die Worte des anonymen Biographen Balâḏurî's وقد روى عنه محمد بن النديم aufzufassen sein mögen. Zuerst sei bemerkt, dass wenn in derselben Biographie S. 4 محمد بن اسحق النديم als Zeuge aufgeführt wird, dieses ohne allen Einfluss auf obige Stelle geschieht, als ob man sich an beiden Stellen ein und dieselbe Person zu denken habe; gewiss ist, dass nach dem ausdrücklichen Zeugniss de Goeje's, um das ich ihn gebeten habe, Hamaker sich nicht nur hier, sondern auch an mehreren anderen Stellen des anonymen Artikels im Lesen des Namen محمد arg geirrt hat, und dass an der betreffenden Stelle nicht يحيى sondern محمد steht. Darüber aber lässt de Goeje keinen Zweifel übrig, dass er sich an beiden Stellen, und ihm nach Dr. Loth, den Verfasser des Fihrist, den er S. 3 geradezu einen Schüler Balâḏurî's nennt, unter diesem محمد gedacht hat. Zugegeben einstweilen, dass an der zweiten Stelle wirklich محمد und nicht يحيى steht, und angesichts der oben beigebrachten Beweise für die Lebensdauer unseres Verfassers — zwei Gegensätze, die sich nach der gewöhnlichen Annahme nicht vereinigen lassen — bleibt uns nichts übrig, als jenen angeblichen Schüler Balâḏurî's für eine von unserem Verfasser verschiedene Persönlichkeit zu erklären; oder, was nicht ausser aller Berechnung, muss denn روى عنه auf eine unmittelbare Ueberlieferung aus Balâḏurî's Munde gedeutet werden? Können nicht, wie bei dem اسناد der Fall so häufig ist, Mittelglieder aus Unkenntniss oder weil sie sonst unbedeutend waren ausgelassen sein, um sogleich auf eine mehr bekannte Persönlichkeit überzuspringen? Auf diesem Wege würde alle Schwierigkeit beseitigt, und das Recht auf allen Seiten gewahrt sein.

Uebrigens stammten die Nadîm, wie Ibn Chall. Nr. 9 bemerkt, aus einem بيت كبير فى العجم, von einer vornehmen persischen Familie ab, deren Glieder nach Mosul, Kufa und Bagdad übersiedelten, und sich wahrscheinlich nicht unbedeutend vermehrten, so dass aus ihren Abkommen wohl schwerlich alle bekannt geworden sind, wir das محمد also nicht gerade auf den uns bekannten beziehen müssen. Masʿûdî kennt unter Muʿtaḍid einen Muḥammad b. an-Nadîm, der Muḥammad b. Isḥâḳ heissen konnte. Ebenso war der Name Jaḥjâ in der Familie einheimisch, vgl. Chwols. II S. XX. Dazu kommt, dass unser Verf. sonst nicht unter محمد بن النديم citirt wird, auch von Ibn Chall. Nr. 14 und anderwärts nicht so genannt wird. So heisst es z. B. Makrîzî I S. 114 (l. ابو يعقوب (ابن ابى يعقوب بن اسحق النديم; Ibn Kuṭlûbuga S. 6 u. 10 محمد بن اسحق النديم; S. 21 u. 61 kurzweg قال النديم فى الفهرست; S. 91 ابو الفتح (l. الفرج) ابن اسحق النديم; S. 94 ابو الفرج محمد بن اسحق. Endlich nennt sich der Verf. selbst stets محمد بن اسحق.

Aus alledem ergiebt sich, dass jeder Versuch, einen Grad der Verwandtschaft unseres Verfassers mit dem im J. 235 oder 236 verstorbenen Sänger und Tonkünstler, Schöngeist und Gelehrten Isḥâḳ b. Ibrâhîm an-Nadîm al-Mauṣilî, für dessen Sohn man ihn ausgeben möchte (Loth a. a. O.), oder mit irgend einem anderen der uns bekannt gewordenen an-Nadîm nachzuweisen, so lange ein misslicher bleiben muss, als wir nicht neue Quellen zur Verfügung haben (s. auch Hamaker Spec. S. 240). Ueberdem entzieht sich unser Verfasser durch die Bezeichnung als Bagdadenser einer näheren Berührung mit dem genannten Isḥâḳ als Mosulenser und das Abu Jaʿḳûb ist nicht so gleichgiltig wie Dr. Loth

sich darzustellen bemüht. Entweder also könnte er nur ein späterer Abkömmling der Mosulenser unter Veränderung der Heimath oder des Wohnorts, oder Glied einer anderen Familie sein, trotzdem es bis jetzt nicht gelungen ist den Muḥammad oder Jaḥjâ des anonymen Biographen Balâḏurî's nachzuweisen. — Von Männern mit denen er persönlich verkehrte, nennt der Verf. im Verlaufe des Textes S. ١٩٧: الصفوانى (لقيته فى سنة ٣٤٩), S. ٢١٩: حيدرة † 358 (ورايته وكان لى صديقا), S. ٢٣٧: ابو بكر البردعى (رايته فى سنة ٣٤٠); als Zeitgenossen (فى زماننا هذا, الى زماننا هذا, الى وقتنا هذا, فى عصرنا) werden bezeichnet S. ١١٤: ابو الحسن النسّابة, S. ١٩٧: ابن المعلّم geb. 338, S. ٢٠١: القيروانى, S. ٢١٩: القاضى الجزرى, S. ٢٣٩: المعافا النهروانى القاضى († 390), S. ٢٩٤: ابن زرعة geb. 331 († 398), S. ٢٩٥: ابن الخمّار geb. 331; endlich bezeichnet der Verf. als Männer, welche zur Zeit der Abfassung des Werkes noch nicht allzulange todt waren (قريب العهد) S. ٣٣: ابن مقسم † 362, S. ١٥٥: الامدى (واحسبه حيا), S. ١٩٧: ابو بشر احمد بن ابرهيم بن احمد العمّى † nach 350, S. ٢٠٠: ابو الفرج المالكى † 331, S. ٢١٤: الاجرّى (وتوفى قريبا) S. ٢١٨: الرباعى.[1]

Weitere Umstände aus dem Leben unseres Verfassers oder Belege seiner anderweitigen schriftstellerischen Thätigkeit aufzufinden, war bis jetzt ebensowenig mir, wie anderen Männern trotz aller Bemühungen möglich. Unser Verf. theilt hier das gleiche Schicksal mit so manchem ausgezeichneten Manne seines Volkes und seines Standes, dass sie keinen Biographen, so viel uns bekannt ist, fanden, während es sonst an biographischen Werken nicht fehlt. —

Der allgemeine Titel des vorliegenden Buches heisst überall kurzweg الفهرست oder كتاب الفهرست[2] „das Verzeichniss", mit welcher Bezeichnung der Verfasser sich begnügen konnte, da er im Eingange seines Werkes sich vollständig und deutlich über den Inhalt desselben erklärt, und keinen Zweifel übrig lässt, was er darunter verstanden wissen will. — Wenn es im Verlauf des Werkes in den Ueberschriften der einzelnen Abschnitte heisst: كتاب الفهرست فى اخبار العلماء واسماء ما صنفوه من الكتب so nehmen diese Worte — ich sehe ganz ab von den Abweichungen z. B. in der 1. Makâla — zunächst auf den folgenden Abschnitt Rücksicht, weshalb sich auch diese Worte nicht durchgängig finden; s. z. B. die erste und die letzte Makâla. — Neben diesen Ueberschriften finden sich auch noch فهرست كتب العلوم القديمة, wie in den Wiener Abschriften oder فهرس العلوم, wie bei Hâdschî Chalfa; sie sind rein willkürlich, wie auch das Leydener Ms. zeigt, das eine neue Variante bietet. Dass übrigens das Buch nur unter der Benennung الفهرست bekannt und im Umlauf war, beweisen sämmtliche Citate aus demselben bei den einheimischen Schriftstellern; und Ibn al-Kifti glaubte genug gesagt zu haben, wenn er zum Namen des Verfassers فى كتابه hinzufügte, weil er voraussetzte, dass Jedermann wisse, welches كتاب gemeint sei.

Was nun die Zuthat in den Ueberschriften der 6. 7. 8. 9. u. 10. Makâla حكاية خط المصنف عبده محمد بن اسحق (s. Chwolsohn II, Einl. S. XXIV) d. i. „wortgetreue Abschrift

---

1) Dies Verzeichniss der Zeitgenossen war von Flügel noch nicht zusammengestellt, doch waren die Stellen notirt, für die Vollständigkeit kann ich nicht bürgen. — Wo die Zahl, welche das Geburts- oder Todesjahr angiebt, in Klammern steht, findet sich dieselbe nicht in der betreffenden Textstelle. R.

2) Zur Erklärung des Wortes selbst ist das Nähere zur Auswahl in ZDMG. XIII, S. 560 Anm. 2 bemerkt.

nach dem Autograph des Verfassers“ anlangt, so gehört sie nur den Abschriften C u. H an, die alten Codices zu Paris (P) und Leyden (L) und die Wiener Abschrift (V) wissen nichts davon in ihren Ueberschriften. Es lässt sich also aus dieser Zuthat durchaus kein allgemeiner Schluss auf die Art und Weise machen, wie der Fihrist redigirt oder ob er ganz oder heftweise durch Abschriften an das Tageslicht getreten sei. Dazu kommt, dass die Abschriften C und H überhaupt verwandt sind und sich auf ein und dasselbe ältere Original stützen. Ferner finden sich obige Worte in beiden Abschriften in einem den anderen Codices völlig fremden längeren, jeder der genannten Makâlât unter der Bezeichnung الجزء السادس, الجزء السابع u. s. w. vorausgeschickten Zusatz vor, der abgesehen von jenen Worten حكاية خط الخ nichts als eine weiter ausgesponnene aber durchaus überflüssige Wiederholung der darauf folgenden Ueberschrift der betreffenden Makâla ist. Daraus folgt aber nur, dass diese Abschriften von einem Exemplare abstammen, dem das Autograph des Verf. zu Grunde lag. Wenn Chwolsohn es auffällig findet, dass z. B. der Abschnitt über die Sabier von Späteren, weil unzugänglich, nicht benutzt wurde, so muss man dasselbe von den Quellen sagen, aus denen unser Verf. schöpfte, ohne dass sich daraus bestimmte Schlüsse auf die Art der Verbreitung dieser Schriften ableiten lassen. Gerade der Fihrist giebt Zeugniss, wie es überhaupt, mit Ausnahme einzelner Fälle, der alten arabischen Literatur, zu der auch er gehört, ergangen ist. —

Ich wende mich nun den vorhandenen Handschriften des Fihrist zu, leider mit derselben Klage, dass sie weder qualitativ noch quantitativ unsere Wünsche befriedigen. Dazu kommt, dass trotz vielseitiger und ernster Bemühung Jahrzehnte lang sich nirgends im Orient ein Exemplar des Werkes hat auffinden lassen. Ein vollständiges Exemplar besitzen wir überhaupt gar nicht, nur einzelne Theile von verschiedenen Exemplaren. — Die ersten vier Makâlât enthält der alte Pariser Codex, ein Unicum, und den ersten Fenn der ersten Makâla die beiden neueren Wiener Abschriften. Von der 5. Makâla fehlt uns der Anfang des ersten Fenn, wahrscheinlich nur wenige Blätter, vollständig. Von da an giebt uns die Wiener Handschrift Nr. 33 meines Catalogs, früher im Besitz von Hammer-Purgstall und von mir mit H bezeichnet, den Text bis ans Ende des Werkes, und ist für die ersten vier Funûn der 5. Makâla ebenfalls ein Unicum. Mit dem fünften Fenn dieser Makâla beginnt die neue Pariser Abschrift Suppl. ar. nr. 1400 und dient als zweite Handschrift (Quelle) für den nun folgenden Theil des Werkes. — Die zweite Wiener Abschrift, in meinem Catalog Nr. 34 und von mir mit V bezeichnet, fährt nach dem oben erwähnten Bruchstück mit der 7. Makâla fort und giebt die drei folgenden vollständig. — Das Leydener Bruchstück endlich, oder der dritte Theil des Gesammtmanuscriptes, zu dem es gehört, im neuen Leydener Catalog Nr. XX. und von mir mit L bezeichnet, beginnt ebenfalls mit der 7. Makâla, so dass von dieser an vier Manuscripte zu Gebote stehen. — Ausserdem bewahrt Leyden noch zwei Fragmente, die hier zwar zu erwähnen sind, von uns aber nicht weiter benutzt werden konnten aus folgenden Gründen. Das *erste* Fragment besteht in einer von Golius gemachten Abschrift aus dem Leydener Codex, in der er da und dort mit mehr oder weniger Glück Verbesserungen anzubringen suchte; s. Leydener Cat. Nr. XXII. Das erste Bruchstück S. 315-321 enthält den Anfang des ersten Fenn der 7. Makâla bis zu den Worten واطال المقام عليها S. ٢٤١, 27; das zweite nach geringer Unterbrechung S. 389-407 von der Ueberschrift: ذكر السبب الذى من اجله كثرت كتب الفلاسفة S. ٢٤٣ bis zu den Worten ابوطيقا ويقال بوطيقا ومعناه الشعر S. ٢٤٨, 19; das dritte Bruchstück endlich S. 461-469 von الماهانية S. ٣٣٩, 20 im ersten Fenn der 9. Makâla an bis zu den Worten der 10. Makâla S. ٣٥٩, 27 كتاب المصادر كتاب الجمع فهذه, wo mit dem Custos فهذه mitten im Satz die Abschrift abbricht. — Das *zweite* Fragment

ist im Codex Nr. XXI, Bl. 247 v — 259 v enthalten und würde von entschiedenem Nutzen sein, wäre es nur irgendwie brauchbar. Die in dasselbe aufgenommene Biographien wie محمد بن عبد الوهاب بن سلام, واصل بن عطاء الغزال, ابو عبد الله احمد بن ابى داود, ابو محمد هشام بن الحكيم البغدادى الكندى مولى بنى شيبان من معتزلة البصرة, معز الدولة ابو اسامة مرشدى على deuten darauf, dass sie die Lücke des ersten Fenn der 5. Maḳ. ausfüllen helfen würden, denn unstreitig gehören sie in diesen Abschnitt, odwohl ihre Ausdehnung den Verdacht erregt, dass sie mit anderen Zuthaten durchsetzt sein mögen. Leider ist aber der Text ein solcher, dass nur einzelne Zeilen sich ohne Anstand lesen lassen, während alles andere von orthographischen Fehlern (z. B. بلاث st. بلاد), Entstellungen (z. B. ونضا عنه فهم st. ومصنفاتهم), unleserlichen Worten, Auslassungen, ungehörigen Zusammenstellungen, kurz von sinnwidrigen Wendungen aller Art strozt, so dass ich von aller Benutzung habe absehen müssen. Welcher Art der Abschreiber auch gewesen sein mag, verstanden hat er in keinem Falle was er schrieb.

Nach dieser übersichtlichen Zusammenstellung der benutzten Handschriften gehe ich zu einer kurzen Beschreibung jeder einzelnen über.

Die alte Pariser (P) Handschrift ist verzeichnet im Catalogus codicum Manuscriptorum Bibliothecae Regiae, Par. 1739. T. I. p. 192: „Codex bombycinus, Cairo in Bibliothecam regiam Vanslebii opera illatus. Ibi continetur pars prima libri cujus titulus Ketab al cherefat, id est, catalogus librorum Arabica et Persica lingua conscriptorum ad annum usque Hegirae 377. auctore *Aboulfarage Mohammed Ebn Isaak al Ouarek,* qui vulgo *Ebn Abi Jacob al Nedim* appellatur." Sie enthält 237 Bll. klein Quart und kündigt sich auf dem Titel als الجُزء الاوّل من كتابِ الفهرست an. Weiter heisst es da von derselben alten Hand تاليف ابى الفَرَجِ مُحمَّد بن اسحق الورّاق المعروف بابن ابى يعقوبَ النديم; auch nennen sich daselbst mehrere Leser und ein Besitzer محمد بن احمدَ بن الفرات. Der Schluss lautet: تم المقاله الرابعه من كتاب الفهرست وتم بتمامها الجز الاول يتلوه ان شا الله تع المقاله الخامسه من الكتاب فى اخبار العُلماء واصنافِ ما صنّفوه من الكتب وهى خمسَةُ فنونٍ والحمد لله كما هو اهله ومستحقّه ومستوجبه والصلوه والسلام على سيدنا محمد وعلى آله الطاهرين واصحابه الاكرمين. Wichtiger ist hier der Zusatz von anderer Hand: بلغ مقابله بالاصل فصح ولله الحمد فى طاور سنه سبع وعسر وسمائه. Die Vergleichung der Abschrift mit dem (seinem) Original erfolgte also im J. 617 (schwerlich 619, weil sonst der erste Strich mehr markirt sein würde) d. i. 1220 p. Chr., woraus sich annähernd auf das Alter der Handschrift selbst schliessen lässt. Was aber aus dem undeutlich geschriebenen Worte nach فى, das wahrscheinlich irgend einen Ort bezeichnen soll, zu machen sei, ist zu enträthseln bisher nicht gelungen. Nach seinem Schlussbuchstaben ر könnte man durch die an demselben angebrachten Striche das Wort für ausgestrichen halten, allein فى und die erste Buchstabengruppe widersprechen dieser Annahme. — Ob nun unter dem بالاصل das wirkliche Original des Verfassers zu verstehen sei, könnte zweifelhaft erscheinen, da vielmehr, wie uns soviel andere Beispiele belehren, darunter eben nur das Exemplar zu verstehen ist, aus dem die Abschrift genommen wurde. Allein erstens ist hier von einer Vergleichung die Rede, die ein anderer, als der Abschreiber und zwar später gemacht hat, und zweitens würde sich schwer annehmen lassen, dass diesem Anderen das Exemplar vorgelegen habe, aus dem die Abschrift gemacht wurde; vielmehr dass sich dieser durch das entdeckte Original aufgefordert fühlte an die Vergleichung zu gehen. Die Belege für die erfolgte Vergleichung finden sich vielfach am Rande und im Text, und

vielleicht rühren selbst die restaurirten Blätter 10-18 von der vergleichenden Hand. Doch spreche ich diese Behauptung nicht als sicher aus, da es mir gegenwärtig an der Gelegenheit fehlt, die Bemerkung derselben am Ende nach ihren Zügen mit den restaurirten Blättern zu vergleichen. — Uebrigens ist Bl. 125 verbunden und gehört zwischen Bl. 134 u. 135.

Diese von Wansleben in Ḳâhira gekaufte Handschrift, die er sonst nicht weiter in seiner Nouvelle relation d'un voyage fait en Égypte (1672 und 1673) erwähnt, bietet dem Leser durch ihren alten Schriftzug und häufige Auslassung der diakritischen Punkte oft genug Schwierigkeiten; dazu kommt noch, dass sie, vozugsweise gegen das Ende hin, wurmstichig, und bei der desshalb vorgenommenen Restauration nicht immer vorsichtig genug behandelt worden ist, in Folge dessen sie verklebte Stellen aufzuweisen hat. Im Ganzen ist sie ziemlich correct, hat aber oft genug der Nachhilfe bedurft, ja einige verzweifelte Stellen oder vielmehr Worte sind noch immer übrig geblieben und empfehlen sich dem Leser zu weiterer Prüfung. — Wie jedes handschriftliche Unicum, mag es auch mit aufrichtiger Sorge hergestellt worden sein, immer Zweifel und Unsicherheit übrig lässt, so konnte auch diese Handschrift dem gerügten Mangel nicht entgehen, wie uns schon das Bruchstück, für welches die Wiener Codices eine Vergleichung gestatteten, hinlänglich Beispiele darbietet, so dass der Wunsch ein weiteres Exemplar zur Verfügung zu haben, für alle Zeit ein berechtigter bleibt.

Die neuere Pariser Abschrift Suppl. ar. nr. 1400, von mir mit C bezeichnet, wurde, wie bekannt auf Veranlassung de Slane's und unter seiner Aufsicht in Constantinopel besorgt, ohne dass ich weiss auf welcher der dortigen Bibliotheken. Sie umfasst 246 Bl. mässiges Quart und ihr Abschreiber Aḥmad al-Miṣrî, der sich in der Unterschrift تمت الكتاب بعونه تعالى وحسن توفيقه وعنايته على يد الفقير احمد المصرى nennt, hat nicht nur deutlich geschrieben, sondern musste auch die bei der Durchsicht von de Slane bemerkten Mängel nach nochmaliger Prüfung seines Originals verbessern. Aber gerade letzterer Umstand hat ihn verleitet, nicht ganz selten, wo er hoffte unbeachtet wegzukommen, kleine Sätzchen, in denen er irgend ein Wort nicht deutlich lesen konnte, oder einzelne Namen aus demselben Grunde wegzulassen, abgesehen von dem und jenem, was entweder in dem Original fehlte oder seiner Aufmerksamkeit entschlüpfte. Sonst hat mir diese Abschrift sehr gute Dienste durch ihre Lesarten geleistet, zumal sie nicht aus einer der Handschriften genommen zu sein scheint, die den Wiener Manuscripten als Originale gedient haben; es würde sonst wohl das in diesen vorhandene Bruchstück aus der 1. Maḳâla nicht fehlen. Doch schliesst sie sich an die Recension von H an, mit der sie gewöhnlich übereinstimmt.

Die beiden Wiener Abschriften habe ich in meinem Catalog Bd. I, S. 47-49 unter Nr. 33 u. 34 genau verzeichnet und beschrieben, so dass ich durch das dort gegebene hier des Weiteren überhoben bin. Bemerken will ich nur, dass die eine wie die andere mit ihrem Originale nachträglich nicht verglichen worden ist, wesshalb sie an den gewöhnlichen Incorrectheiten solch neuer Abschriften, die von eben nicht sehr unterrichteten Copisten besorgt werden, leiden, zumal wenn es sich, wie hier, um so viele ihnen gänzlich fremde Dinge handelt. Doch gehören sie noch nicht zu den schlechten und ohne sie würde eine Herausgabe des Fihrist noch ganz andere Schwierigkeiten geboten und theilweise unmöglich gewesen sein. — Wie C mit H harmonirt so V mit L, so dass sie der Pariser Abschrift wie dem Leydener Codex als besondere Stützen dienten.

Der Leydener alte mit der 7. Maḳ. beginnende, von mir mit L bezeichnete Codex (s. Catal. codd. orr. Biblioth. Academ. Lugd.-Bat. I, S. 15 u. 16 Nr. XX) umfasst 425 Seiten und bewegt sich gewöhnlich zwischen 12 und 15 Zeilen auf der Seite. Er wurde von Golius nach Europa gebracht, seitdem er aber im vierten alten Catalog verzeichnet war,

vermisst, so dass schon Heymann und Reiske und selbst Hamaker[1] nichts von ihm wissen. Weijers, der ihn (Orient. Vol. I, S. 328-332) genauer beschreibt, glaubt, dass er hinter andere Codices gerathen war, weiss aber nicht, wer ihn wieder ans Tageslicht brachte. Auch er datirt aus früher Zeit, enthält aber nirgends eine Spur, die zu einer annähernden Vermuthung über sein Alter führen könnte. Dieses wie der häufige Mangel der diakritischen Punkte würde einem Herausgeber, der nur diesen Codex zur Verfügung hätte, arge Schwierigkeiten bereiten; doch hatte Weijers die Absicht ihn zu veröffentlichen. —

Ich theilte bereits oben (S. XII) die auf seinem Titel befindliche Notiz aus dem Anhange des Ibn an-Naddschâr d. i. des im J. 643 (1245/46) gestorbenen Muḥibb-ad-dîn Abû ʿAbdallah Muḥammad b. Maḥmûd al-Bagdâdî, gewöhnlich Ibn an-Naddschâr genannt, zu Chaṭîb's Geschichte Bagdâd's (s. Ḥ. Ch. II, S. 120) über das Todesjahr unseres Verfassers mit und bemerke, dass er diesen auch noch Seite 397 nennt. Dieser Codex hat die gute Eigenschaft, dass er die Buchstaben د, ط, ع, ـس und س, ح, ر, ص, um ihre Verwechslung mit ihren punktirten Brüdern unmöglich zu machen, gern mit einem oder mehreren Punkten, wie das س, unter ihnen versieht, oder denselben Buchstaben bisweilen verkleinert darunter setzt. Eine ein Blatt betragende Lücke S. 16 hat Woepke aus dem Pariser Codex ergänzt. Mit den Worten كتاب العين كتاب النظم (S. ٣٥٧, 25) in dem Artikel über جابر بن حيان schliesst auf Bl. 418 die alte Handschrift und nach einer Lücke bis zu den Worten وله بعد ذلك كتب اخرى فى الصنعة (S. ٣٥٨, 11) folgt Blatt 420 mit schwärzerer Tinte eine nicht viel jüngere Hand bis ans Ende, das so lautet: تمت المقالة العاشرة من كتاب الفهرست فى اخبار العلماء وما صنفوه من الكتب وبتمامها تم الكتاب باسره والحمد لله على عونه واحسانه وصلى الله على سيدنا محمد وآله الاكرمين(?). —

Ueber die beiden Leydener Fragmente ist bereits oben das Nöthige berichtet.

Ausser den hier erwähnten Handschriften ist, soviel wir wissen, keine in Europa bekannt; der im Besitze von Hottinger befindliche und von ihm im Promtuarium und der Historia Orientalis mehrfach benutzte Theil des Werkes umfasste nach diesen Citaten die 7. bis 10. Maḳâla[2], wo er aber nach seinem Tode hingerathen sein mag, ist bis jetzt nicht entdeckt. Auf meine Anfrage beim Oberbibliothekar der Stadtbibliothek zu Zürich, Herrn Dr. J. Horner, berichtete derselbe mich gefälligst dahin, dass sich die gesuchte Handschrift nicht daselbst befinde, wie Hottinger's orientalische Handschriften nicht einmal bei seiner Familie geblieben zu sein scheinen, da sein Sohn den Koran Nr. 10 der gegenwärtigen Züricher Handschriften gekauft hatte. Uebrigens scheint sie nach den gegebenen Proben nicht übermässig correct gewesen zu sein oder Hottinger verkannte ihre Schrift. Hottinger war, abgesehen von Golius, der zu seinem Lexicon davon Gebrauch machte (s. die letzte Seite der Praefatio) und im Alfergani S. 251 ein Citat daraus mittheilt, der erste Gelehrte, der das Werk öffentlich in Europa benutzte. Ihm folgte Jenisch in Historia prior. regum Persarum S. 81, sagt aber nicht, wie er zu dieser Notiz gekommen sei. Dass ihm keine Handschrift zu Gebote stand, möchte sich schon daraus ergeben, dass in seiner Commentatio de fatis lingg. orr., die ihm doch vielfach dazu Gelegenheit gegeben hätte, nirgends davon Gebrauch gemacht worden ist. — Mehrfach benutzte de Sacy den alten Pariser Codex zunächst in seinem Mémoire sur l'origine et les ancients monuments de la littérature parmi les Arabes (in Tom. L der Mémoires de l'Académie des Inscriptions et Belles-lettres) und in seiner Chrestomathie; ebenso Quatremère im Journ. asiatique, Reinaud, vorzugsweise im Mém. sur l'Inde, de Slane wiederholt, z. B. in seinen Bemerkun-

1) Dass ich auch ihn ZDMG. XIII, S. 559 nannte, beruhte auf einer unrichtigen Notiz.
2) Er sagt es selbst im Promt. S. 274 mit den Worten; الجزء الثالث من كتاب الفهرست.

gen zu der Uebersetzung des Ibn Challikân, nachdem er im Journ. asiat. 1839 S. 521 eine kurze Uebersicht seines Inhalts mitgetheilt hatte, v. Hammer-Purgstall mehrfach in den Wiener Jhrbb., wo sich Bd. XC seine Uebersetzung des Abschnitts über Mânî findet, und im Journ. asiatique, Frähn in seiner Denkschrift: Ibn Abi-Jakub El-Nedim's Nachricht von der Schrift der Russen. — Ein Versuch 1835 (s. Mém. de l'Acad. imp. des sciences T. III, Sér. VI., Sciences historiques etc.), Weijers, Wenrich in Commentatio de auctorum graecorum versionibus et commentariis, Gildemeister in der Zeitschr. z. Kunde des Morgenl. V, S. 211. Am Ausgiebigsten benutzte das Werk Chwolsohn in seinen Ssabiern, der auch in der Einleitung zum 2. BandeNotizen über unsern Verf. und sein Werk fleissig zusammengestellt hat, und ich selbst bin sicher seit meinem Bericht über das Werk in ZDMG. Bd. I. im Jahresbericht für 1845-46 S. 58-70 nicht hinter ihm zurückgeblieben, wie meine Dissertatio de arabicis scriptorum graecorum interpretibus, Misenae 1841, mein al-Kindî und Mânî, Babeck u. s. w. in der Zeitschr. d. DMG. beweisen, ganz abgesehen von dem vollständigen Auszuge des Werkes ebenda XIII, S. 559-650.

Leider sagt der Verf. selbst nichts über seine Quellen im Allgemeinen, obwohl er häufig genug seine Gewährsmänner anführt z. B. sehr oft den ابن الكوفى. Er trug freilich von allen Ecken und Enden zusammen, und wir müssen es besonders rühmen, dass er seine Gewährsmänner selten verschweigt und dadurch seine Glaubwürdigkeit unterstützt. Ich selbst vermag nur drei Schriftsteller zu nennen, aus denen uns gedruckte Stellen vorliegen, die er in sein Werk aufnahm, Ibn Ḳuteiba S. ٣٠ (Anm. 8), ٣١ (Anm. 1), ٨٩ (Anm. 6), Balâḏurî und Ḥamza Ispahanensis. Freilich gehört unser Verfasser selbst einer älteren Zeit an, über welche hinaus noch nicht viel gedruckt ist. Dagegen ist er selbst von Späteren fleissiger benutzt und ausgeschrieben worden, wie uns Ibn Abî ʿUṣeibia[1], Ibn al-Ḳiftî[2], Abu'lfaradsch (S. 304), Maḳrîzî[3], Hâdschî Chalfa, obwohl dieser nur mittelbar, Ibn Ḳuṭlûbuga, Ṭusy, Ibn Challikân (z. B. 1, 182), Schahrastânî[4] (ohne ihn zu nennen) und andere beweisen, und ich an den betreffenden Stellen in den Anmerkungen genauer andeute. Es erging ihm wie so vielen älteren trefflichen Autoren. Die Epigonen, die sie ausschrieben oder kein Verständniss mehr für sie hatten, liessen sie bei Seite liegen und die desshalb seltener gewordenen Abschriften brachten sie immer mehr in Vergessenheit. Gerade der Fihrist bis zu seiner Zeit herab legt das vollständigste Zeugniss von all den Verlusten ab, welche die verschiedensten Wissenschaftszweige ohne Ausnahme erlitten haben. Uebersehen wir die sämmtlichen von ihm berührten Gebiete mit der sie behandelnden Literatur, welches ist das Verhältniss des uns Gebliebenen zu dem Verloren-

---

1) Bl. 67 v: قال محمد بن اسحق النديم البغدادى فى كتاب الفهرست; ferner 138 r, 168 v: وقال محمد بن اسحق النديم وهو ابو الفرج ابن; 169 v: وقال ابن النديم البغدادى الكاتب ابى يعقوب فى كتاب الفهرست. Ibn Abî ʿUṣeibia hatte für seinen Zweck nur nöthig einen nicht eben umfangreichen Abschnitt zu benutzen und das hat er reichlich gethan.

2) S. 37: شرحه محمد بن اسحق النديم فى كتابه; 40: محمد بن اسحق النديم فى كتابه; ebenso S. 78, 115, 145, 268, 292, 311, 372: ذكره محمد بن امين اسحق النديم فى كتابه, wo امين ein auffälliger Zusatz ist; S. 440 und vielleicht noch anderwärts und stillschweigend. Den Namen des Buches فهرست fand ich nicht. Auch er befand sich in demselben Verhältnisse zum Fihrist wie Ibn Abî ʿUṣeibia.

3) Maḳrîzi, wie man in den Anmerkungen finden wird, citirt, entgegen der Bemerkung Chwolsohn's S. XXIII, aus der 10. Maḳâla.

4) Schahrastânî, der überhaupt nicht citirt, verarbeitet seine Quellen selbständig, scheint aber doch nicht ohne Annäherungspunkte zum Fihrist zu sein. Vgl. z. B. was er über die Indischen Secten sagt. Wörtliche Citate finden sich nicht. —

gegangenen? Ein solcher Vergleich ist tief schmerzlich und nur ahnen können wir die wissenschaftliche Rührigkeit, durch welche sich das arabische Volk vom ersten Jahrhundert an auszeichnete. Wie hoch uns auch jetzt noch dieses Volk stehen mag, wir würden Grund genug finden dasselbe noch viel höher zu schätzen als es uns jetzt möglich ist. Gedenken wir beispielsweise eines Kindî, eines Madâinî, eines Marzubânî, was haben wir von den hunderten ihrer Schriften aufzuweisen? Fast nichts als deren Titel; und so geht es uns in unzähligen anderen Fällen. Preisen wir es als einen glücklichen Umstand, dass die nachfolgenden Schriftsteller das Abschreiben gründlich verstanden und uns so vielfach Schätzenswerthes aus der Vorzeit in die Gegenwart herüberretteten. Ich spreche hier nicht von den Koran- und Traditionswissenschaften, die aus leicht begreiflichen Gründen noch am besten weggekommen sind; der Fihrist zeigt uns was ausser ihnen übrig ist, und gerade dadurch hat er einen unschätzbaren Werth für uns; denke man sich ihn untergegangen, welch eine Lücke böte sich unserm Wissen dar! Jetzt ist uns manch tieferer Blick möglich, vorzugsweise in die Culturzustände des arabischen Volkes in den früheren Jahrhunderten, die das Bild derselben doch wenigstens über das Helldunkel erheben. Ich überlasse Anderen diese Erscheinungen weiter zu verfolgen, da eine Einleitung eben nur einige Andeutungen geben kann.

Es tritt nun noch die Frage heran, welche Stellung ich bei der Herausgabe dieses von allen Gelehrten, die es einzusehen und zu benutzen Gelegenheit hatten, für so bedeutend erklärten Werkes genommen habe oder zu nehmen mir vergönnt war? Ich gestehe offen, dass ich mit meiner Arbeit nicht zufrieden bin aus dem einfachen Grunde, weil es unmöglich war mir diese Zufriedenheit zu erringen, ja ich bitte den Leser geradezu, dass er einzelne Partien für nichts anderes ansehen möge als ein photographisches Abbild der vorhandenen Handschriften. Dahin rechne ich die Verzeichnisse der alten Aerzte (S. ٢٨٩, ٢٨٧, ٣٠٣) und Chemiker (S. ٣٥٣ - ٣٥٤), deren Existenz nachzuweisen jeder Versuch scheiterte — ein Gebiet dessen Anbau ich Sachkundigen überlassen muss, fürchte aber dass auch sie vielfach unwirthbaren Boden finden werden. Ferner rechne ich dahin die indischen, persischen und arabischen Romane, Helden- und Liebesgeschichten (S. ٣٠٥ - ٣٠٨), deren Titel in nichts als Namen bestehend, sich ebensowenig nachweisen lassen; auch hier muss ich es begünstigteren Gelehrten und der Zukunft überlassen die verschiedenen incorrecten Schreibarten auszugleichen und zu berichtigen, und das um so mehr, als meiner Bitte um Hilfe in der Zeitschr. der DMG. XXII, S. 731 ff. nicht das geringste Scherflein zu Theil wurde. Aber auch für die christliche Kirchengeschichte habe ich einen recht schwarzen Fleck in seiner Dunkelheit lassen müssen. Es ist dieser die Liste der christlichen Secten in der Zeit zwischen Christus und Muḥammad, also in den ersten sechs Jahrhunderten unserer Zeitrechnung. Ausserdem sind noch einzelne Räthsel genug einer glücklichen Lösung aufbewahrt geblieben, wie sie am Ende jedes und zumal ein zum ersten Male aus unvollkommenen Handschriften herausgegebenes Werk, — ich bemerke noch besonders, dass es hier einem encyclopädischen von Namen und fremdartigen Sachen strotzenden Werke gilt — aufzuweisen hat. Allein auf der andern Seite darf ich auch nicht verschweigen, dass zur Herstellung eines correcteren Textes als die Handschriften boten von meiner Seite nach Kräften geschehen ist was möglich war, und bei diesem Aufputzen und Aufräumen oft recht argen Wustes hat mir mein treuer Freund Prof. Fleischer rastlos und redlich mitgeholfen, dass nicht nur ich sondern alle die das Buch in die Hand nehmen ihm zu innigstem Danke verpflichtet sind. Oft hat mich die Berichtigung eines einzigen Namens halbe Tage gekostet und unermüdliches Lesen brachte nach langen Fristen doch endlich Licht in die dunkelsten Stellen. So hoffe ich, ist wenigstens ein im Ganzen lesbarer Text gewonnen worden zumal ich auch sonst an Nachfragen in Paris (de Slane), Beirut (van Dyk), Gotha (Pertsch), Alten-

burg (von der Gabelentz), Leyden (de Goeje), es mit Erfolg nicht habe fehlen lassen, wenn auch von anderen Seiten mir keine Antwort zu Theil wurde. Offen bekenne ich auch oft zu bedauern Ursache gehabt zu haben, dass ich mich nicht so begünstigt sah, wie so manch anderer der Studiengenossen, die mitten unter reichem Vorrath handschriftlicher Schätze sich Rath erholen können. So musste ich manchen näheren Nachweis zumal über Persönlichkeiten schuldig bleiben, die ich gern näher charakterisirt hätte und über die in den ungedruckten Werken sicher Auskunft zu erlangen gewesen wäre, zumal es unserm Verf. hauptsächlich um solche Männer zu thun war, die als Schriftsteller auftraten; es war ihm aber häufig genug unmöglich gerade über diese genaueres auszukundschaften, obwohl er ihre Werke kannte.

Neben den oft entstellten oder verschriebenen Personennamen war die Berichtigung der Büchertitel eine nicht weniger peinliche Aufgabe. Ich darf zu behaupten wagen, dass neben der grossen Anzahl Berichtigungen des Ungewissen oder Unverständlichen nicht viel rückständig geblieben ist. Es fehlt auch hier an den nöthigen Quellen aus so früher Zeit, und wenn nun, abgesehen von der Unmöglichkeit ihre Spuren zu verfolgen, schon an und für sich die wenigen Worte eines Titels ein selbständiges Ganze bilden, ohne allen weiteren Zusammenhang mit etwas Gegebenen, das zum Verständniss führen könnte, so lässt sich nicht verkennen, dass jeder einzelne Fall als ein verschlossenes Räthsel sich darstellt, das seine Lösung von einem glücklichen Funde abhängen lässt, der sich vielleicht erst nach langen Jahren einstellt oder für immer vergraben bleibt.

Soll ich ein Wort über die beigefügten Anmerkungen mir erlauben, so war es mein Bestreben das Buch durch dieselben soweit verständlich zu machen, als mir diese Aufgabe gelungen ist. Auch ihnen sieht man schwer die gehabte Mühe und Umsicht an, die ihre Herstellung bedingte. Wie viel habe ich vergeblich gelesen und gesucht dem Verständniss zu Hilfe zu kommen, so dass das Gegebene kein Maassstab für das Nichtgefundene ist. Das Resultat war eben ein negatives. Immerhin aber will ich mich der Hoffnung nicht verschliessen, dass ich auch hier dem billigen Urtheil des aufmerksamen Lesers begegnen werde. Zu wahrem Dank werde ich ihm verpflichtet sein für jede Berichtigung oder Belehrung, die weiter hilft. Man tadele die Beschränkung des Gegebenen nicht, sie war, um das Buch nicht nothgedrungen anschwellen zu lassen, eine gebotene. Die Ssabier und Mânî legen Zeugniss ab, zu welchen Excursen manche Partien desselben Veranlassung enthalten. — Aus demselben Grunde habe ich auch auf von Hammer-Purgstall's Literaturgeschichte der Araber fast gar keinen Bezug genommen. Es wären der Nachweise zu viel geworden, der Gewinn aber kein entsprechender gewesen, zumal es auch mancher Berichtigung bedurft hätte. Ich überlasse dem Leser die Benutzung jenes Werkes behufs einer Vergleichung selbst anzustellen. Dagegen habe ich hier und da kurz angegeben, wo Wenrich zu ergänzen ist, ohne diese Ergänzungen zu erschöpfen. Es geht ihm doch mancher Uebersetzer und Commentator ab. In gleicher Absicht habe ich die Lesarten an sich aus den Anmerkungen ausgeschieden, wenn sie zu keiner besonderen Bemerkung Veranlassung boten. Es wurde dadurch Raum erspart und die zu häufige Unterbrechung des Textes durch nachweisende eingefügte Zahlen vermieden.

(Gustav Flügel.)

LESARTEN. TEXT.



LESARTEN

DER

DEM TEXTE ZUM GRUNDE LIEGENDEN

HANDSCHRIFTEN.



P. der alte Pariser von *Wansleben* in Kahira erworbene Codex Nr. 874, die ersten vier مقالات enthaltend. — **C.** die neue Pariser in Constantinopel genommene Abschrift Suppl. ar. Nr. 1400, vom 5. فنّ der 5. مقالة an bis an den Schluss des Werkes. — **H.** die früher *von Hammer-Purgstall*sche in Constantinopel genommene Abschrift, jetzt in der Wiener Hofbibliothek, den 1. فنّ der ersten مقالة und mit Ausschluss einer Lücke zu Anfang der 5. مقالة diese und die übrigen مقالات vollständig enthaltend. — Vgl. meinen Catalog der Wiener Hofbibliothek Bd. I, S. 47 Nr. 33. — **V.** eine zweite in Constantinopel genommene Abschrift in der Wiener Hofbibliothek, den 1. فنّ der 1. مقالة und die 8. 9. und 10. مقالة, die letzte in grosser Unordnung enthaltend. — S. denselben Catalog Bd. I, S. 48 Nr. 34. — **L.** der Leydener Codex von der 7. مقالة an bis zum Schluss des Werkes. — S. Catal. Codd. Orr. Bibl. Acad. Lugd.-Batavae Vol. I, S. 15 Nr. XX. — **G.** einzelne von *Golius* aus demselben Codex abgeschriebene Bruchstücke. — S. denselben Catal. Vol. I, S. 17 Nr. XXII.

٢ Z. 6. اذ كانت] اذا كانت V. — 9. كتب bis الموجود] كتب العلوم القديمة من تصانيف اليونان والفرس والهند الموجود H. V. — 10. في اصناف العلوم] fehlt in H. V. — Ebenso وطبقات مؤلفيهم. — 11. Ebenso واوقات وفاتهم und ومثالبهم. — 14. اربع عشر] H. V. wegen ihrer unvollständigen Abschriften. — 16. كتاباتها] كتابتها H. V. — 19. من قراءتهم] وقراءتهم P. H. V. * Z. 2. بالصابئة] بالصابة hier P. H. V. — 13. صعفص] صفعص P. صعفص H. V. — 21. فض] فص P. H. V. — قرست] قرشت H. V. — الجبلة] الحبلة P.

٥ الحيلة H. V. — بن اد] بن ادد P. V. — 22. اعلم] اعلم بالصواب H. V. * Z. 6. يشتقّون] يشقون H. V. — 9. تتفرد] ينفرد V. 10. بعد] in P. منذ darüber. — 11. نفيس] مغيس

٦ P. H. V. S. 1 Mos. 25, 15. — 18. ثلثة الاف] ثلث الف H. V. * Die einzelnen unter Z. 1, 2 und 4 der himjaritischen Schrift befindlichen Zeichen sind verschiedene Lesarten. — Z. 9. في الصدر] في الصدور P. — 12. ويقال] ويقول P., dessen Subject nur سعد sein könnte. —

٧ 13. تكتب] يكتب H. V. * Z. 2. ومهدى] ومهلبى V. — 3. شقّا] سقا H. V. — 5. وابو الفرج] وابو الفرح P. — 14. فكان] وكان H. V. — 15. على] hat P. nur am Rande und H. V. gar nicht. — 21. بن عبد الله] بن عبيد الله P. am Rande. — 22. احد] fehlt in H. V. — 25. لا يقوى] لا يقوم P. H. V., doch steht in P. يقوى darüber. — 28. الاشربة] الاشربة P. H. V. — 29. الثلثين] الملس P. الثلمس V. — Vrgl. Ḥ. Ch. III, S. 150. — 30. منه] fehlt in H.

٨ P. V. * Z. 9. الخرفاج] الحرفاح P. V. الخرفاخ H. — 10. السميعى] vorher S. ٧ Z. 27 H. P. V. السميع, hier das wahrscheinlich richtigere السميعى. — 26. الديسمى] الذى يسمى

٩ H. V. — 32. تنفذ] ـسفـد P. V. ينفذ H. * Z. 2. بالرياسى] بالرياشى P.; s. Ḥ. Ch. III, S. 150 und hier S. 8 Z. 14. — 7. اقتضاه] اقتصاه H. امتصاه V. — 8. بن الاسود] بن الاسود ohne بن H. V. — 15. والزنفلطى] والرنعطى H. V. — والروايدى] والراوندى H. V., vielleicht richtiger. — 17. التسع] لسبع H. V. Unrichtig; s. Ibn Chall. Nr. 708. — 21. ابيهما] ابيهم P. — 28. البيقطيني] البقطيني P. H. V. S. Lubb al-lub. unter اليقطيني. —

١٠ 29. الخزيمى] الحريمى H. V. * Z. 2. يجلّد] مجلد P. Auch gut. — المقراض] المعراص H. V. — 3. شيران] شيراز H. سرار V. — محمد بن] محمد بن الحسين بن الصفار المفراض الحسن الصفار H. V. — 5. القطن] القطر V. — 6. الافضل] الافصل V. — 7. الفاعلة] الفاعلية was dem Reime entspricht H. — 8. ببكاء] دىكا P. H. V. — تتبسّم] دسم P. دىسم H. V. — 11. ثمرها] ثمرتها P. — 17. واربعة عشر] واربع عشرة P. Auch richtig. — 20. ظريف] طريف

P. H. V. — وتاول] وباول H. ويباول V. — تحتمل] يحتمل P. H. V. — 21. تجليل] تحليل P. H. V.
Gegensatz zu تـدقيق. — 24. اصيل] اميل H. V. — ظهر] طـهـر P. H. V. — 26. احدى
الزمانتين] احد H. P.; الزمانيين H. الزمانين V. — 27. جدب الادب] حدث للادب H. V.
١١ — 29. اما] ما H. V. * Z. 20. تبتغى] ينبغى P. ىسعى H. V. — 27. علم يسبر] عـقـل
١٢ يُـسْـتَـر H. V. * Z. 5. مـن] fehlt in P. — بابل] بلابل P. — 7. اهل] fehlt in H. V. —
8. والقراءة] وبـالـقـراءة H. V. — 10. السريانية] بالسريانية H. V. — 13. المخفّف, nemlich
المخفف من الثقيل] المحقق P. — ويقال له] ويقال لـه ويقال الخـط الثقيل H. V. — قـلـم
الورّاقين] قلم المصاحف والتحرير ونظيره قلم H. V. Der ganze Satz ist in H. V. und Ḥ. Ch.
in Unordnung gerathen. — 19. المعمورة] المعمور P. — 25. بسط] بـسـيـط H. — النفوس]
النقوش H. — 26. حفظ] احفظ P. — جم الشيد] جـم السيد H. V. — اونجهان] اوىحهان
P. اولجهان H. V. Vgl. Z. 21. — 27. ابن كاو اثفيان] بن يز كاو اثقيان P., wo يز ein wieder-
holtes بن sein soll, بن كاو انقىاب H. بـن كاو انقىاب V. — 28. اثفيان الى] انقيان الى P.
انعبان الا H. انعمان الا V. — Nach الى in allen Codd. leerer Raum anstatt des Adressaten. —
حبوتك] حىرىك H. خبرتك V. — واتخذ] واحد P. واتحد H. V. — 30. رق] ورق V. — تقرر]
١٣ تقرّن P. يقرر V. — 31. بستاسب] ىساسب P. ىـسـاسـب V. * Z. 1. بتعلّم] بتعليم
P. H. V. — 5. حاضرة] حاضرية H. V. — 8. فى نوع] ونوع H. — 10. الوستاق] الرستاق H.
— 12. وخرير] وحرير P. H. V. — وطـنـيـن] وطـش H. V. — 15. والمورية] والمررية P. —
١٤ 16. تنقش] نقوش H. V. — دنانيرهم و] fehlt in P. * Z. 1. الشاه دبيريه] الساه دىىرىه P. H.
V. — 3. ولم تقع] وما يقع P. ولا يقع H. V. — 4. جرى] ىحرى P. — بعضها] فيها H. V.
Vgl. Journ. as. 1835 I, S. 217. — 9. واصواتها] واصولها H. V. — 11. راس سـهـريـه] داس
سهريه H. — *Quatremère:* raz-debirieh (debireh). — 13. ولهم] ولها H. V. — 16. ان] fehlt
in H. V. — 17. لا] ebenso. — تكتب] يكتب P. H. V. — 20. مـشـتـقّ] مشتقا H. V. —
22. بينهما] بينها P. بينهم H. V. — 24. وندم بعد ذلك فامره] ودرم اعز لك فامرهم H. V. —
١٥ اسمه] ذكره H. V. * Z. 1. وانها] وانما H. V. — 6. اغنور] اغنون P. اعتون H. V. Agenor.
— 7. سمونيدس] سَمُوثيلس P. سـمـوىـىـلـس H. V. — 9. الـمـرتـبـة] العربية H. V. —
10. الـنـحـو] البحر H. V. — 16. سوريطون] اسوردطون, woraus ich nichts zu machen weiss. —
١٦ 17. الحروف] الحرف P. — 19. فينكس] فىىكس πίναξ P. H. V. * Z. 2. عليك] statt dessen
könnte man عـنـك erwarten. — بكذا] بكلمه ى H. بكلمة ى V. — 3. لقيت] ىـعـدت P.
لعىب H. لعبت V. — 4. القلم] العلم H. V. — 8. حالاته] حالته P. — 9. فـالـيـسـار]
باليسار P. — 10. الكاتب] المكاتب H. V. — 11. والطاو والخى] والطا والحـىّ ταῦ und χῖ P.
H. V. — 12. المصوتات] المصونات H. V. — والهو والواو الصغرى] واوى P. H. V. Vgl. Z. 13
und 14. — 14. الـيـوطـا] يـوطـا P. وطـا H. V. — 18. هؤلاء] هو فى auch möglich P. —
19. افيسطليقى] اقسطليقى H. افسطليقى ἐπιστολική V. — 20. واما] وانـمـا P. — Die
١٧ Worte القلب bis هى عن fehlen in H. V. — 24. منها] بها H. V. * Z. 3. نصدقه] يصدقه
H. V. — 8. الالـواح] von späterer Hand in P. am Rande nachgetragen, fehlt in H. V. *
١٩ Z. 6. الزنج] الزلج H. الزيج V. — 8. للزنج] للزنح P. للزلح H. للزىح V. — 9. حزبتهم]

جزنبهم P. حرنتهم H. V. — ولرتهم [ولذتهم H. ولرتهم V. — 12. يصل [تصل H. V. — 13. والقبطية [والنبطية H. V. — 15. حرفين والاسمين [حروف الاسمين H. V. — وكتبتها] الحاء والخاء P. — وحروف [وحرف P. H. V. — 17. وحروف الراء [وحرف الراء H. V. — وكتبها

٢٠ الزاى والحاء P. الزاى والخاء V. * Z. 2. الصفار [الاصغار V. vielleicht richtiger. — 3. والتُبّت] والنبت P. H. V. — 8. محتمل [يحتمل H. — 13. نقوشا [نقوش H. V. — 15. الفرنجه [الفرنجة H. — 18. تخطب [تخطب P. يخطب H. تخطب V. — عليا [علبا H. V. — 21. وكذلك] ولذلك H. — 23. اللكر [الكُرّ P. اللكن H. V. — 26. يختلف [تختلف P. H. V. —

٢١ 28. الروم [الرومى V. * Z. 1. مسعتا [مُشَقّتًا P. مسعما H. V. — سعته [شعثه P. H. V. — 3. خاما [خاما P. pers. خامه, nach der Aussprache geschrieben. — الدبابه [الديانة H. الدباده V. — 5. والبرات [والبرايات P. H. والبرات V. — 8. لجلود [لخلود P. —

٢٢ 10. دمغت [دبغت P. دمعب H. V. — 13. والحاف [والخاف P. H. V. * Z. 4. والانار [والاثار P. — 9. ادبع [ابتغ P. — دربببه [زبيبه P. — 11. منه [ومنه P. — 14. اريد [ازيد P. — 24. حمرة] vulgär st. حمراء. — 25. وجد [ووجد P. — 28. الزمور [الزبور P. — 32. وينقسم

٢٣ وبمة ... على خمس [كل خمس P. * Z. 7. قوهلت] nach allgemeiner Analogie wäre قوهلت zu schreiben. — زمور [زبور P. — 15. ادواب [ايوب P. — العمور [العبور P. — 22. تستند]

٢٤ دستمد P. * Z. 3. وفيها [وفيهما P. — القنوم] die Person (Christi) = الاقنوم, القتوم P. — بها] fehlt in P. — 11. دعث [نعت P. — 16. ارسل الى ابو بكر [ارسلت الى ابى بكر P. — 23. لنعل حبل من الحبال [النقل جبل من الجبال P. — انقل [اثقل P. — امر لى [امرنى P. —

٢٥ اجمعه [اجمع P. — 25. حاتمه [خاتمة P. * Z. 19. ثم] vor والسماء fehlt in P. —

٢٩ ٣٠ 21. يمم [يبّس P. * Z. 9. مرتفع [مرتفعة P. * Z. 27. الحدرى [الجدرى P. Vgl. S. 27 Z. 23.

٣١ ٣٢ * Z. 26. عجيب] dafür in P. طريف am Rande mit صح. * Z. 23. الخلاف بين ابى عمرو] الخلاف بين ابى عمر P. — 26. Statt داود am Rande von P. داد. Vgl. die gramm. Schulen der Ar. I, S. 179. — 27. الشموبى [الشمولى und الشمولى P. * Z. 13. الاتواب [الابواب P. —

٣٣

٣٤ ٣٥ * Z. 12. الملح [الثلج P. — 13. بحر [بحر P. — 26. معاد [معاذ P. * Z. 4. رسمر [رستم P. * Z. 3. شبيل [شبيل P. — 10. كمير [كثير P. — 26. ملشر [مُبَشِّر P. —

٣٧

٣٩ ٤٠ 27. القسم الحلاح الزاهد [القاسم الحلاج الزاهد P. * Z. 6. القراة [القرّاء P. * Z. 8. لقنا] لبقا I. Ch. Nr. 312, u. ed. De Slane Text S. 339. — 16. دعنوا [رغبوا P. * Z. 4. ما يدلّ]

٤١

٤٢ ٤٣ ما دل P. — 28. المصريين [البصريين P. * Z. 8. واكنه [ولكنّه P. * Z. 2. تخرج Flr.] تخرج P. — الباء fehlt unter den Buchstaben. * Z. 6. ناحره [بأجره P. — 10. دعمل [يعلّم

٤٤

٤٦ P. — 14. الحيل [الخيل P. — 17. وَآعْزة] lies وأجْزة Flr., واحزه P. * Z. 13. وكان يحاجى شاعرًا يهاجى] Flr. vermuthet, dass يحاجى und يهاجى nur zwei verschiedene Lesarten eines und desselben Wortes sind, von denen die eine wie die andere stehen kann: وكان شاعرًا يحاجى (oder يهاجى) „und er war ein Dichter, der mit Aḥmed b. Ibrahim dichterische Räthselaufgaben (oder Spottgedichte) wechselte.“ — 25. تعلم [يعلّم P. * Z. 12. أحَلّوه] Flr. will أُحِلّوه lesen. — 14. مردد [مرثد P. — محبا [محبا P.; wahrsch. محيّا und nicht محبّا. —

٤٧

الجرّاح] الجراح P. — 16. غنيّة] عنده P. — 17. المجمى] المحمى P. — 20. الزاز] لزار P. — 21. دلامز] دلامر P. — 22. رأيت له] fehlt in P. — 24. اليد] الىد P., sehr zweideutig.
٤٩ ٥٠ — 25. اجار] حار P. * Z. 21. طريفة Flr.] طرىفه P. * Z. 18. زهدا Flr.] زهدا P. — 20. منهما Flr.] ملهما P. — 26. وكانا Flr.] وكان P. — 27. وسبعين] وسعين P. —
٥١ وعبيد Flr.; vgl. Z. 24] وعبد P. — 29. يتبيّن] ىنىين P. * Z. 14. الخيل] الحيل P. —
٥٢ 16. فخدمهم Flr.] فكرمهم P. — 31. تعظيما Flr.] تعظما P. * Z. 2. فليستحى Flr.] فليستحيى P. — 13. كتاب vor خلق fehlt in P. — 27. الملوك] الملول P.; vgl. I. Ch.
٥٣ Nr. 263. * Z. 1. الاسحار Flr.] الاسحان P. — 14. نظرًا Flr.] بطرًا P. — 16. منه Flr.] عليه P.; vgl. I. Ch. Nr. 741 S. 124, 14. — 24. جفوة] جعوه P. — 27. القبائل] العتال P. — 28. النوابح] الدوابح P. — 29. العقارب] العقاب P. — 30. المجانّ] المجاز P., was auch المجان
٥٤ gelesen werden könnte. * Z. 1. البكرة] البكره P., البركة I. Ch. unrichtig. — 2. القوس] الفرس I. Ch. unrichtig. — الاحلام] الاحتلام I. Ch. — 3. قامة الرئيس] ىامه الرىىس P. — 4. الفرق I. Ch.] الغزو P. — 5. الحسف] الخف I. Ch. — 6. الملاويات] الملاونات P. — 8. ادعياء] ادعية I. Ch. falsch. — 9. الخُمْس] الحمس P., الخمس I. Ch. falsch. — 10. الفرس]
٥٥ العرش I. Ch. — 14. حسين I. Ch.] الحسن P. — 28. ابذل] ابدل P. * Z. 1. الهوش والنوش] القوس والترس I. Ch. — مشابه] مسابه P. — 5. المياه I. Ch. und Suj.] الحياه P. — المقتضب] المعصب P. القضيب I. Ch. — 13. قَطُّ] قد P. — على Flr.] فى P. — 14. ويفضل] ىفصل P. — 17. ابن Flr.] بن P. — 18. الراجعين Flr.] الراجعون P. — 24 f. كتاب الاشتقاق] aus Versehen des Abschreibers zweimal. — 29. والنعال] والفعال P. —
٥٦ * Z. 10. ابيات] ادمات P.; ob اثبات? — 17. هَجَّنْتَه Flr.] هحيه P.; Flügel las هَجَّيْتَه. —
٥٧ 22. ورأينا] ورامنا P. — 26. عنه Flr.] عليه P. — 27. معنى Flr.] fehlt in P. * Z. 4. الفرخ] العرّخ P. — 5. نحو المتعلمين] فى النحو I. Ch. ohne المتعلمين. — 12. ودخل] lies دخل als Nachsatz von لمّا Flr. — 15. خلل] خلاف J. Ch. — 20. اجازةً] اجاره P. — 21. جرير]
٥٨ حردم P. — 26. اكتب] لكتب P. — فتوقفت اجلالا] ىموقعت احلالا P. * Z. 22. خبرلى]
٥٩ lies خبّرنى Flr. — 25. حاذق] حادق P. — 26. الشجر] البحر P. * Z. 6. سلم] سليمان
٦٠ I. Ch. — دريد] زيد I. Ch. — 22. المنتزعة] المىرعه P. * Z. 29. فتغافل] ىيغافل P. *
٦١ Z. 16. جرو] حدو P. — بن حشم bis بن ظالم fehlt in I. Ch. — ظالم] طالم P. — 30. رواة]
٦٢ رواه P.; dafür زوّار in beiden Ausgaben des J. Ch. * Z. 12. نشهد] ىسهد P. — 29. منه]
٦٣ فيه P. * Z. 13. مدرج] مدرح P. — 14. نقاه] نقائه? Flr. — 18. قتيبة] ىسه P. —
٦٤ 19. وان] وقال P. — 28. اغراض] اعراض P. * Z. 6. ابيات الاعراب] ادمات الاعراب P., wie
٦٥ öfter z. B. ادمات معانى S. ٥٩. — 18. فغمزت] فغمرت P. * Z. 23. منشدا] منشد P. —
٦٦ 24. أَحَلَّكَ Flr.] احلل P. — 25. المُرْدَارِ] المردار P. * Z. 14. قرابحت] wohl قرابخت. — 20. نفسّرها ثم نوفى Flr.] ففسّرّها ثم ىوَفى P. — 25. ستة عشر] statt ست عشرة; vgl. S. ٦٦
٦٧ Anm. 4. — 26. الناس] للناس I. Ch. unrichtig. * Z. 5. البهى] الدهى P. — 11. Nach الواقع fehlt etwas. — 13. والخفيفة fehlt in P. — 14. الثنوية والمثنى] المدوىه والمىى P. *

٦٨ P. * دزيد وىنقص وىتقدم القصائد وىتاخر Flr.] تزيد وتنقص وتتقدّم القصائد وتتاخّر Z. 28.
٧٢ ٧١ ٦٩ كثيرا P. * Z. 11. امام oder ابام Flr.] ايّام P. * Z. 17. الرحر والرعا [الزجر والدعاء Z. 29.
٧٣ باىحاد [باتخاذ P. * Z. 11. يعرّف und لرتب Flr.] يعرف und ليرتب P. — 19. كبيرًا Flr.]
٧٤ ساعة Flr.] الساعة P. * Z. 15. اللطيف [الطيف P. und Safadî. — حلا [جلاء P. — 29.
٧٥ صنعتها] am Rande in P. — التسع [السبع P. — 26. متعدمًا Flr.] متقدّم P. * Z. 4.
٧٦ وحضّرت] P. — 16. يضفعون [يضعفون fehlt in P. * Z. 3. شعر vor كتاب P. — صنعته
وهو [فهو P. — 25. بعدها [بعده P. — 24. فىوافقنا Flr.] فتوافقنا P. — 18. وحصرت
٧٧ بالحبل [بالجبل I. Ch.] fehlt in P. — 14. فيهما P. * Z. 2. النعاحة [التفاحة P. — 31.
٧٨ مقبل] P. — 25. الحمر [الجبر P. * Z. 16. دمعص Flr.] تنقص P. — البرك [بَرْك P. — 25.
٨٠ P. — الملمع [اللمع P. — 7. الرباد [الزياد P. — 4. الزجاحى [الزجاجى P. * Z. 2. مقىل
احىار [اختيار السير fehlt in P. — 29. وله من الكتب P. -- 20. المحابين [المجانين 17.
٨١ P. * ىقص [نقص P. — 18. حمىصه [حميضة Suj. * Z. 2. اخبار السير P., السمر
٨٣ ٨٢ P. * Z. 15. الرسىات والمستكعات [الراسيات والمستكفات P. — 21. ىسىق [تشتقّ Z. 3.
ىعحر [يفجر كثيرا sein könnte. — 20. النخل oder النحل P., was freilich auch البحل [البخل
٨٥ ٨٤ P. (unsicher). * Z. 2. الدىرة [الدبرة P. * Z. 21. القريب [الغريب P. — 26. كىىرا
٨٦ P. * Z. 10. الرهجه [البهجة Safadî. — 27. الزج P., الرح [الزنج P. — 22. ىسره [يسيرة
٨٨ ٨٧ الاندم] P. — 11. ثلثه Flr.] ثلث P. * Z. 6. حمل [جمل P. * Z. 9. رستّلات [ترسلات
sein möchte. — للذهبى P., was schwerlich للدهسى [للدهنى P. — 18. الادم
٨٩ المترسّلين] P. — 6. والاداب [والآيات * Z. 3. المَزْيَدِى. P.; d. i. المزىدى [للمزيدى 19.
ايام] gehörend. — 28. اليزيدى am Rande, als vor ابن P. — 14. In P. steht المرسلين
٩٠ Kut. -- فاذا انا به P.; فاذا ىه [فاذا به P. — 14. الكيىس [الكَيّس P. * Z. 1. امام
P. * داب الاىاطل [ذات الاباطيل Kut.] fehlt in P. — 21. وفيه P. — واحتحوا [واحتجوا 17.
٩١ حملكم [جَهْلُكُمْ P. -- 17. القىل والقىال Flr.] القَتْلُ والقِتالُ P. — 16. صَريرًا [ضريرا Z. 9.
٩٢ الفرادى [الفزارى P. -- 17. ىفسُدُ Flr.] يَفْسُدُ Flr.] fehlt in P. * Z. 4. سنة P. — 29.
٩٣ P. s. Abulf. Ann. S. 315. 317. والاستر Flr.] والاشتر P. — 11. الحرىث [الحريث P. * Z. 10.
قىىل [قبيل P. — 17. وولاىه Flr.] وولايته P. — 15. وولائه Flr.] وولاية 319. 327. — 13.
٩٤ Flr.] الحُرّاب hindeutet. * Z. 16. يسار als سيار P., was mehr auf سدار [سيار P. — 26.
٩٥ ومن , unsicher, weil vom Wurm zerfressen. * Z. 13. Die Worte حفص P. — 23. الحراب
P. * بالعلم بالانساب [بعلم الانساب stehen am Rande in P. — 16. بن مالك bis خط
٩٧ ٩٦ ? * Z. 2. حزّ P.; ob خر [حىّ verdächtig. — 23. المعران] P. — 6. العرال [الغزال Z. 5.
الفىسان [الفتيان P. — 21. حب Flr.] حِبّ P., wie S. ٩٩. — 3. ارواح النبى [ازواج النبى
٩٨ P. — رسول [الرسول s. die Anm. — 17. ورُهاء P., Flügel las ورها Flr.] رَهآء P. * Z. 3.
٩٩ P., vgl. S. ٩٧. — ارواح [ازواج P. — 2. الحمل [الجمل P. * Z. 1. الحىران [الخيزران 29.
P. — الدعلى [الشُعَلِى P. — 17. الفت [الفتن P. — 9. علط الحدىث [غلط الحديث 8.
١٠٠ Flr.] بغايا P. * Z. 1. دزوّج Flr.] تزوّج P.* — 29. خلف [حلف P. -- 26. داود [دُوَاد 18.

بعايا P.; Flügel las بقايا. — 2. ولاة الكوفة Flr.] ولاة للكوفة P. — 13. زبّاد] زساد P. *
١٠٢ ١٠١ Z. 5. منهم Flr.] ملهم P. * Z. 2. والنواشز] والنواشر P.; s. S. ٥٣. — 4. تزوج Flr.] سزوج
P.; s. S. ٩٩. — 11. تأريخ الخلفاء] تاريخ الحلعا P. — 19. توبة] سوبه P. — 20. ناجية]
باجيه P.; s. S. ٩٣. — 21. هَبّار] هيار P., möglich, aber nicht wahrscheinlich — 22. الربذة]
١٠٣ الريذه P. * Z. 6. دَسْتُميسان] دسمسار P. — 7. مَناذِر] مىادر P. — 8. دَستوا] دستور
P. — 12. ثغر] بغر P. — 17. سهرل] ob سهرك statt سهرج? — 27. تمثل] بمىل P. *
١٠٤ Z. 9. المتيمّنين] المتمّين P. — 10. جور] حور P. — العقبة] العععه P. — المسيرين]
المسدرين P., ob المسترين? — 17. البخل] النحل P. — 20. وجباياتها] حباناتها P. —
١٠٥ 27. مِن أَسْرَى] ممن اسرى P. * Z. 9. نجنة البريد] بحنه البرىد P. — الجلائب] الحلاىب
P.; ob الجلائب? — 19. الامهات] الافهات P. — 20. واجلّائهم Flr.] واحلائهم P.; Flügel
١٠٦ las اجلابهم. * Z. 25. الموشّح] الموسّح P. — 26. المقتنى] المقنى P. — 28. الحفوف ist
١٠٧ unsicher. — 30. المسمّات] السمات P. * Z. 6. النُسْتَرى] المسرى P.; ob التسترى? Es
könnte auch السبيرى sein. — خمسة عشر] statt خمس عشرة. — جمل] حمل P. —
١٠٨ 12. عزاوة] عزوه P.; entweder غزو oder غزاوة. — 20. انخان Flr.] انحان P. * Z. 4. ويكنى
Flr.] ويكنّى P.; so im Verlauf des Textes öfter. — 5. السراب] ob الشراب? — 8. وله من
الكتب Flr.] fehlt in P. — 11. والآثار] والاىار P. — 15. الثواء بين] التوا بىن P. —
١١٠ ١٠٩ 16. المبخلين] المحلىں P. — 18. رعشن] وعسّ P. * Z. 16. غنويّة] عنويه P. * Z. 9.
١١٢ وتُعمل Flr.] وبعمل P. * Z. 1. انساب] ابيات P., darüber ist geschrieben انساب. —
١١٣ 11. الجُحَى] الحـحى; s. S. ٣٥. — 13. بابى] ابى P. — 19. طاهر] ظاهر P. * Z. 28.
١١٤ واجر] Flr. vermuthet وإجْراء (Pferderennen). * Z. 10. قبيحة] قسحه P., s. die Anm.
١١٦ ١١٥ zur Stelle. * Z. 6. الفرج Flr.] الفرح P. — 21. الثالثة] المانيه P. * Z. 6. بن vor عبد
الله fehlt in P. — 9. البرغر] P.; s. S. ٢٠ Anm. 1. — 14. كثيرة] كثيرا P. — 20. المجودون]
١١٧ المحوّدين P. — 28. ويثبت Flr.] وبست P. — 30. الخلاء] الجلا P. * Z. 1. ينقضها Flr.]
ننقصها P. — 13. الوجود] الوحود P. — 15. في vor خلافة fehlt in P. — 22. صبية und
١١٨ المترسلون Flr.] صبيه und المرسلون P. * Z. 6. ابنا Flr.] ابنا P. — 11. تُقِرُّ Flr.] يقرا
P.; möglich ist تُقْرَأ, wenn man لبنى in على بني ändert. — 12. يزيد] برىد P. — 20. ابن
Flr. und so auch de Sacy in Not. et Extr. X, 265.] بن P. — 22. وكان يكتب] وكانت ىكتب
P. — 24. وتصعّب Flr. und de Sacy] وىصعب P. — 27. مزدك] مردك P. — 28. التاج]
١١٩ التاح P. * Z. 8. الكتب fehlt in P. — 17. البرزخ] البررح P. — 18. رايد الرد] رابد
الرد P. — 19. شمل] سمل P. — 21. روسنا بدل] oder روسنا بدك P. — 24. التنبيه]
السنبه P. — 25. اليأس Flr.] الماس P. — 26. الماكنين] الماكس oder الماكىس P. —
١٢٠ 27. الجمل] الحمل P. * Z. 6. القبول] العتول P. — 10. ندود] ىدود P. — الضربين]
الضرىمن P. — اسباسيوس] اسماسوس P. — 11. الغزالين] الغرالين P. — 20. الظراف]
١٢١ الطراف P. — 29. ادرباد] ادرىاد P. * Z. 1. سروشان Flr.] سرُوسان P. — 4. الثعلبى]

المعلى P. — 5. الترسّل Flr.] الرسل P. — 8. إنّي Flr.] انى P. — 9. بالمُشْرِقات Flr. mit
P.] Flügel wollte بالمُشْرَفات lesen. — البَوَارِد] النوارد P. — 13. الخَيل] الحمل P. —
23. تُرَوْنَ Flr.] نرون P. * Z. 11. عمرا I. Ch.] عمر P. — 15. فاصلحهما Flr.] فاصلحها P. * ١٢٢
Z. 15. والمذاكرة] والمذاكر P. — 26. تقدّمْ Flr.] تقدُّمُ P. — 27. البختكان] البحتكان ١٢
P. * Z. 8. ابن] بن P.; Flr. vermuthet لابن. — 10. اوردته Flr.] اورد به P. — اقتضاء ١٢٥
Flr.] اقتضاه P. — 30. خراش] حراش P.; s. S. ٩٥. ١٠٨. ١٤٨. * Z. 16. الجمع Flr.] المجمع ١٢٦
P.; Flügel las المجمعة was aber nicht zulässig ist. — 17. اليتيمة] السمه P.; vgl. S. ١١٨. —
21. الرجفة Flr.] الرحفه P. — 22. الشتم] الستم P. — 26. المنجبين] المحبين P.; ob
المنجبين? — 27. العزل] العرل P. * Z. 11. من عبد Flr.] بن عبد oder wahrscheinlich ١٢٧
من عبد P. — 16. آثرت Flr.] اخرت P. — ما هو لك Flr.] هواك P. — 23. المترسلين]
المرتسلين P. — 28. الزنج] الرنج P. * Z. 16. الجرّاح] الحراح P. * Z. 2. بجلّ] بحل ١٢٨ ١٢٩
P. — 5. الخرّاز] الحراز P.; s. S. ٤٢. * Z. 13. مستهجن Flr.] مستهحى oder auch مستهحس ١٣٠
P. — 24. جلاء Flr.; s. H. Ch. Nr. ٤١٣٥] حلا P. — 26. حشاء Flr.] حشا P. * Z. 14. بقيّة] ١٣١
نقته P. — 20. لم Flr.] ولم P. * Z. 9. الاف] الف P. hier und später. — المستّين] ١٣٢
المسنم P. — 15. نعوت] نعوب P. — 17. والمتّهمين] والمتهمنن P. — 24. يحاكي
Flr.] تحاكى P. * Z. 1. ذمم] Flr. vermuthet ذمّ. — 14. واصحابه] الصحابه P. * Z. 6. والنخل ١٣٣ ١٣٤
Flr.] والنحل P. — 14. ابى Flr.] ابو P. — 15. الفضل] الفصل P. — 18. اخبار الجوار]
اخبار الحوار P. * Z. 2. البلاغات] البلاعات P. — 7. تقدّمه Flr.] نقدمه P. — 13. الكهم] ١٣٥
Flr. will اللهمّ lesen. * Z. 11. جمل] حمل P. — 17. البغياني] البعبانى P. — 22. بحر] ١٣٦
نحر P. * Z. 15. مترسلا] مرسلا P. — مُجوّدًا (so ist zu lesen)] محردًا P. — 23. والتحاميد ١٣٧
Flr.] والتحاميل P. — 25. التسبيبات] السببات P. * Z. 6. تَلّا Flr.] تلا P. — 21. العتاك] ١٣٨
العُتّاك P. — 22. غاب عنه] على عنه P. — 27. المنير الزيادي] المبر الربادى P. * Z. 5. اثبته] ١٣٩
ادمته P. — نسئل Flr.] غسل oder wohl نسل P. — 7. جوابه] حوانه P. — 12. ثبوت]
نبوت P.; ob بيوت? — 14. تباشير Flr.] مباشير P. — 25. وصيف] وصيق P. — 27. يتشيّع
Flr.] متشسع P. * Z. 15. يغني] نعنى P. — وطياب] وطباب P.; s. S. ٤٤ und ١٥٢. — ١٤٠
18. خراج u. جور] حراج u. حور P. * Z. 3. مِجّح Flr.] ممحح P. wie auch S. ١٤٨ unver- ١٤١
ändert steht. — 4. الابحر Flr.] الابحر P. — 9. المتخيّرة] المتخيره P. — 13. انّما Flr.] انما
P. — 29. ويزيد Flr.] ويزيل P. * Z. 14. باكر Flr.] باكر P. — 21. هَرْمَة] هدمه P.; s. ١٤٢
S. ١٣٢. ١٤٣. ١٥٩. * Z. 5. حساس] حساس P. — فرّوخ Flr.] فروح P. — 7. اجتباه] ١٤٣
احتماه P. — 8. ورغبه] ورعيّة P. — 19. صنعة] صنعه P.; vgl. S. ١٤٤ u. ١٤٥. * Z. 16. ينقض Flr.] ١٤٤
ىنقص P.; s. H. Ch. IV. S. 415. Nr. 9031 u. V. S. 327 Nr. 11154. — 17. كتاب vor الفرق ist Zusatz von Flügel, der es in seinem Mscr. überstrichen hat und also das genannte Buch dem Abu'lhasan ʿAli zutheilt; es ist das aber vielmehr Titel des Buches des Abu'lfarağ und daher كتاب nicht zu überstreichen (Flr.); hierdurch erweist sich die Einfügung von كتاب gegen P. als überflüssig. —

١٤٦ * Z. 4. بسبع عشرة Flr.] بسبعة عشر P. — 6. بعده Flr.] بعد P. — 25. الخيل]
١٤٧ الخيل P. * Z. 7. فمن ما Flr.] فمن ما P.; Flügel las فمن. — 9. Vor اخبار المكتفى und
اخبار المقتدر fehlt و in P. — 16. قاتلكم Flr.] قاتلهم P. — سليم verklebt, so dass man
١٤٨ auch مسلم lesen könnte. — 22. احدَ Flr.] احد P. * Z. 6. مِنْجح s. S. ١٤١ Z. 3. —
١٥٠ 9. حنين] حسن P.; viell. حسن zu lesen. — 25. الحرز] الحرر P. * Z. 3. الثقلاء] الثقلا
P. — 12. لابيه Flr.] لامتهِ oder لامته P. — 14. الزنجيين] الدخيين P. — 19. وسبعين]
وسبعين P. — 20. القران لتاييد] القران لتاييد P. — 21. الناجم] الناجم P. — 28. باسرها
١٥١ Flr.] باسره P. * Z. 1. لِصُلْبه Flr.] لصلبه P. — 5. اخبار] vor احمد fehlt in P. — 6. عند
١٥٢ Flr.] على P. — 23. العنبس] العباس P. — 26. بحضرته] بحضر به P. * Z. 4. كور ابلاء un-
deutlich, wofür man auch كرزاء بلاء denken könnte. — المطيبين] المطيبين P., viell. auch
المُطّنبين zu lesen. — 6. الشاذة und الرزق] الشاده und الرزق P. — 7. الصيدنانى]
الصيدنانى P.; s. S. ٢٨٠ und öfter. — 8. الجوارش Flr.] الجوارشن P. — 9. الخلافتين]
الخلافتين P. — ابن الحائك] بن الحائك P. unsicher, بن könnte auch من sein. — 11. نجْدَر]
نجدر P. — الحوصى verdächtig. — 14. الجمل] الجمل P. — 24. سمعوه Flr.] وسمعوه P. *
١٥٣ Z. 6. نخر المشط Flr.] نخر المسط P. — 7. البحرة] البحره P. — 11. كنتجى] كنحى
und einmal كنتحى P. — 17. الخرقة Flr.] الخرقه P. — 19. علوجة] علوجه P. —
20. بالريح] بالرح P. — 24. جمال] حمال P. — 28. اخذه fehlt in P. — عن] عم P. *
١٥٤ Z. 5. الجيهانى] الجبهانى P.; vgl. S. ١٣٨ — 16. الجوهر Flr., so in der Par. Ausgabe des Buches
١٥٥ selbst und bei H. Ch.] الجواهر P. — 25. ونَسَبُهُ] ونسبه P. * Z. 2. بالمركن] die Schrift liesse
auch بالمركز zu. — 4. رجلا رجلا] رحلا رحلا P. — 10. الرجان بين] الرجاسن P. —
12. السفر] السفر P. zweideutig, insofern man auch السقر lesen könnte. — والاعطار] والاعطان
P. — 16. حيّا Flr.] حيا P. vom Wurm zerfressen. — 18. عمار] schwerlich عمار. *
١٥٦ Z. 2. وكانا جميعا يلعبان] وكان جميعا يلعبان P. — 23. حسن حسنُ R.] حسنُ P. *
١٥٧ Z. 25. ليقرب على المريد لذلك تناوله] لتقرب على المريد لذلك تناوله P. — 27. Vor فقصّر
١٥٨ fehlt der Name. — 28. الحُطَيْئَة] الحطيه P. * Z. 2. Zwischen ابو عمرو und الاصمعى fehlt و
in P. — 11. شأسٍ] ساس P. — 15. Vor ابو عمرو fehlt و in P. — 21. وروده Flr.] وروده
١٥٩ P. — 22. ضمام] صمام P. — 23. روى] رواه P. * Z. 10. الذى يقع Flr.] يقع ohne الذى
١٦١ ١٦٢ P. — 20. فيه Flr.] منه P. * Z. 25. شاعرا Flr.] شاعر P. * Z. 20. صبعى] صبعى P.; wahr-
١٦٣ scheinlich صِبْغى. — 21. السدانة] السداده P. — 22. واخوته R.] واخويه P. * Z. 6. تنبر]
منبر P. — 8. عفير] عقير P.; s. oben S. ١١٩ und ٣٠٥. — 10. مردك] مردك P. —
١٦٤ 25. الحروحى] so P.; ob الخزرجى? — 30. الفراغى] الفراعى P. * Z. 3. بحتية] بحتيه P. —
7. الرياحى] الرباحى P. — 8. سودد in P. undeutlich ebenso das folgende ميمون, — 10. جزى
verzogen in P. — 12. بريّة] بريه P. — مقتل nach المصرى fehlt in P. — 13. Im Text
تسعون, darüber aber سبعون. — 17. العنسق] العسنف P. — 19. الضبى] الصبى P. mit

einem Punkt oberhalb zwischen ـه und ى. — 23. النفيعى] الـمـمعى P.; es könnte auch البقيعى
sein. — 26. البجلى] البحلى P. — 27. الجِرْمازى] الحرمازى P. — 29. صمصم] möglich, wahrschein-
licher ضمضم. * Z. 4. البحترى] البخترى P. — 11. الاباضى] الاداصى P. — 22. شعرآء ١٦٥
ist entweder in شاعران zu ändern, oder es ist ein Name ausgefallen Flr. * Z. 10. زنـبـور] ١٦٦
رنـور P. — 25. جـنـان] جمان P. — 26. زيدونة] ريدونه P. * Z. 5. خالد الرياشى] ١٦٧
حالد الرياسى P. — 6. اسنعداد] ob اشنغداد? — 7. بجون] بحون P. — 12. خيار]
حمار P. — 17. بديدن] بدىدن P. — 20. هبة الله] هبه P. mit Weglassung von الله. —
24. حيان] حمان P. — 25. الماذيانى] الماذدانى P. — 30. مقاتل] مقابل P. * Z. 22. ١٦٨
سندوك] سىدوك P. — 25. جـهـان] حهان P. — 29. شاهك] wohl شاهق. * Z. 2. ١٦٩
البديحى] البدحى P. — 5. الخُبْزُأرزى Flr. (s. Lane unter أَرُزٌ, I. Ch. Nr. ٧٧٠ S. 66)] الخبزارزى
P. — 11. براك] ىرال P. — 16. يجُولُ Flr.] نحول P. * Z. 1. النمح] السمح P. — 8. يتنقّل ١٧٠
Flr.] يمتقل P. — 9. الغمـر] العمر P. — 13. نجيم] نحم P. — الابزارى] الاىرارى P. —
21. الكلم Flr.] الكلمه P. — 25. النَّهْرتيرى] المهرىدرى P. * Z. 4. فنبز Flr.] فنبر P. — ١٧١
11. التفقيه] المقعمه P. — الـمـوشح] P. im Text und darüber الوسخ. — 17. الجواد الفياح]
الحراد العياح P.; الفياح ist vom Wurm lädirt. — 24. التونسى] الىوىسى P. * Z. 20. لا نعرف] ١٧٣
لا تعرف H. — 24. وتبيين الفساد] ويثبين فساد H. — 25. وتثبيت] وثبتت H. * Z. 4.
ورقة Flr.] ورق H. * Z. 12. ليقاتلهما] لتقابلهما H.; vgl. Sur. 49, 9. — يَفيئا] ىعىا H. — ١٧٤ ١٧٥
24. فتق] فىق H. — 25. والنظر H.; Tusy besser بالنظر. * Z. 1. حـدوث Tusy] حدث ١٧٦
H. * Z. 3. تثبيت] تثىىت H. — 16. المشرقى] المسرقى H. — 21. الانفاذ Tusy] الايقاد ١٧٧
H. * Z. 6. ماضى R.] ماض H. — 9. كانتا] كامنا H. — 11. هذه] هذا H. — 21. متخفيا] ١٧٨
متحفيا H. — 23. ولد] وله H. * Z. 13. الـمـجـبـرة] المحبرة H. — ثَمّ Flr.] ثـم H. — ١٧٩
14. مجالس] مجاليس H. — 16. تجلس] يجلس H. — نجلس] مجلس H. — تـفـعـل Flr.]
يفعل H. — 18. تخلق] يخلق H. — 19. تخلق Flr.] يخلق H. — تفعل Flr.] يفعل H. —
21. اخرى] اخرأ H. — 22. Vor التى fehlt ein determinirtes Substantiv wie العلّة oder الحُمّى
Flr. — 27. الملحدين] المحدين H. — والتأييد Flr.] والتأبيد H. — 28. الثواب] الدواب
H.; vgl. Mawâḳ. S. 337 Z. 6 v. o. und S. 335 Z. 10 v. o. * Z. 2. الـمـجـبـرة] الـمـحـبـر H. — ١٨٠
نظير النجار Flr.] نظيرا للنجار H. — 7. المجبرة] المحبرة H. — 8. ونسيان] ونُسيان H. *
Z. 7. غمر] عمر H. — 9. ماحية] ماحمه H. — 15. وأنّا Flr.] وانا H. — 16. تخرج Flr.] ١٨١
نخرج H. — 20. يستعين] تستعين H. — 21. يعرف] يعرفه H. * Z. 6. نعرف] يعرف ١٨٢
H. — 10. اثبات] اىبات H. — 14. طُلَيْحة] طلىحه H. s. z. B. Naw. S. 848, Ibn Ḳut. S. 136
u. 155. * Z. 3 f. الناجى u. ناجية] الباحى u. باحمه H. — 12. والوسواس] والوسواس C. — ١٨٣
14. الجنيد] بن الجنيد H. * Z. 15. مذاهب fehlt in C. — 21. الجيدة] الجيده C.; H. Ch. ١٨٤
kennt das Wort ebensowenig wie den Verfasser. Vielleicht ist الحيرة zu lesen. — 25. العينة]
العنية H. * Z. 6. رسالته] رسالة C. — 10 f. مكايد الشيطان] مكابر السلطان H. * Z. 25. ١٨٥
والكذب] او الكذب H. * Z. 2. بالاحداث] بالاحاديث H. (auch gut). — 5. فتيّموه] فيتموه ١٨٦ ١٨٧

H. — منها fehlt in H. — 8. وبثث Flr.] وثبّ H. وبثت C. — 9. بقّارا Flr.] نقارا H. C. — 10. وتصبّب Flr.] ويصب H. ويصيب C. — 11. بكلواذى Flr.] بكلوادى H. C. — 12. يكاتبه] بكاتبه H. — 16. وكان من الحسين] وكان الحسين H. — ابيه] ابنه H. C. — 17. يزل in C. statt يم, wie auch H. hat, hineincorrigirt. — 20. وتسمى] ويسمى H. C. — بعبيد] لعبيد H. — 23. ووطّا] ووطن C., auch zulässig. — نسبه] نسبة C. — 28. وحضره] محصره

١٨٨ C. — 29. تعظيم] تعظم H. * Z. 2. اذفد] انفد H. C. — 3. التشيّع] الشيع H. — الورسنانى] الورسانى H. — 6. نصرا] نصر H. C. — 13. حاتم] خاتم C. — كثيرا] كبير H.; l. الوَرْسَنانى wie Jac. IV, S. 921 und Lex. geogr., oder الوَرْسِنانى wie Lubb al-lub. — ثنويا] بنويا H. — 14. وفارس] والفارس H. — 18. بالمجاهرة] بالمجاهدة H. — حوادث] حوادثا H. — 21. يزيدان] بديران H. — 22. بعلم] يعلم H. — الغيظ] الغيض H. — 23. للكواكب] للواكب H. لكواكب C. — 24. الثقة fehlt in C. — 27. سبب] سب H. — وظاهر] وطاهر H. — 29. لخطبة] لخطه H. — 30. واتّسق] وانشق H. * Z. 8.

١٨٩ سنتين] سنين H. — 10. والكشف] والكسف H. — 11. قرأته] قرايته H. — المحظورات] المحضورات C. — 12. تناقص Flr.] تناقض H. يناقض C. — 13. ظاهرا شايعا ذايعا] ظاهرًا شايعًا داعيا C. شادايعا H. — 14. اعلمه] اعمله H. — 15. فالامر] فا H. — 16. المتملك] المملك H. — الموضع] الوضع C. — 20. المنتجبة] Flr. vermuthet المنجبة. *

١٩٠ Z. 3. ... كتاب fehlt in C. wie fast immer wenn die Angabe des Buches nicht folgt. — 12. ظريف] طريف H. — 16. ثقيل Flr.] ثقال H. C. — 19. ظاهر] طاهر H. — ويتحلّى Flr.] وبحلى H. ويتجلى C. — 20. ويدعى] ويد على H. — 22. الالهية] الملاهيّة H. — 24. يتنقّل Flr.] ينتقل H. C. — 26. تعلّمك] بعلمك C. — الطهورك] لظهورك C. — وفروضك اجدى] وفروطك احدى H. — 27. فيها fehlt in C. — 28. بحضرة] يحضره H. * Z. 2. فانبت]

١٩١ Der Zusammenhang fordert فلينّبت Flr. — 3. يده] مده H. — 6. بحاضر] يحاضر C. — 7. شاع Flr.] اشاع H. C. — 7 f. على صحته] على صحة H.; auch gut. — 8. يديه] يده C., wie in Ann. Musl. II, S. 342; dagegen Abulfar. S. 288, I. Ch. Nr. 186. قطع اطرافه الاربعة, und Abulmaḥ. II, S. 213 ثم قطعت اربعتُهُ. — 10. ذكره fehlt in H. — 12. والقطعة] في المطعة C. — 13. فقال] وقال H. — 14. يصيرون] يسيرون C. — 18. اذا] اذا H. — 22. واحلفه]

١٩٢ واخلعه C. — 23. واتّفق] وانفق H. — 28. قُرِنت] فرقت H. * Z. 4 f. الابد والمابود] الابد المأبود C. — 9. البقظة] اليقطة H. C. — 14. القشورى] العشورى H.; s. oben. *

١٩٣ Z. 12. مذاهب] مذهب H. — 13. كتاب الصلوة fehlt in C. — 16. نحوا Flr.] نحو H. C. — 17. ولم نرها] ولم يرها H. — 19. اسمعيل بن الحسين] اسمعيل بن الحسن H. — 20. مملكا]

١٩٤ مملك H. * Z. 8. الخميس] الحميس H. — 21. السَلَم] السلام C. — 22. القضايا] القضاء Tusy. — 25. الدين fehlt in C. — 26. الهيبة] الهيبة H. — الاحباس] الاجناس H. الاخماس

١٩٥ Tusy. * Z. 2. والجناية] والجنايات Tusy. — العجم] العجماء Tusy. — 3. الحث] الحب H. — والعلول] والغلول Tusy. — 4. فداء] فك Tusy. — في النكاح] وكتاب اخر ايضا في النكاح H. — جزاء] حر H. C. — 5. كتاب المداراة fehlt bei Tusy. — 7. على] غير الواجبة Tusy]

ما أدح قبله [ما ابيح قتله للمُحْرِم .8 — .H حله [جله — .C على الواجبه .H الواجبه لعله ما اتيح قتلة للحرم .und von der nachbessernden Hand C ما انحّ قبله للمحرّم .H المحرم كتاب الوطئ .9 f. — .Tusy القـران [القراءات — .hinzu باصل القران fügt Tusy الحّ Nach — النذر [النذور .11 — .Tusy والصلوة [والصلة .10 — .fehlt bei Tusy بـالـمـلـك الظهار] — .21 .Z ٢١٩ .vgl. S العدل ist zu lesen العدة Für .14 — .fehlt in H الشاهد .13 ومسايل [مسائل — .H اثباة [اثبات .17 — .C الأيلاء .H الايلاء [.Flr الإيلاء — .H الطهارة ١٩٦ Tusy. — روايات [رواية .1 .Z * .fehlt in H الخسوف و .26 — .Tusy ليلة [البسة .23 — .Tusy للاباليس] .14 — .Tusy المؤبدة [المرتدة .12 — .H ونقد [في نقد .11 — .C كتابا [كتاب .8 ابن (ابى .al) .H ابى القاسم بن التقال [ابى القاسم بن البقال — .Tusy بالالسن ;.H. C للابالس القاسم .Tusy — شرعه وحل .17 .Flr] سرعه وحل .H. C — لما تـم نفعه fehlt bei Tusy. — تفسح [تفسيح .Tusy — في [عـلى .Tusy — كـتـاب .18 fehlt in H. C.; ausserdem erwähnt Tusy noch mehrere Schriften Ibn al-Dschuneid's. — الـشـيـعـة .23 [السبعة .H — ١٩٧ والنشائين [والنسابين .1 .Z * .H. C في كتب [من كتب .27 — .fehlt in H الـهـدى .24 C. — المتعة [المعه .H., المبعة .C — يـتـفـقـه .5 [يتوفقه .C. Bei Tusy lautet der Satz المقتل [المعتلّ — .H. C نقص [نقض .8 — .وكان يتفقه على مذهب الشافعي في الظاهر Tusy. — معرّفا .12 .Flr] معرفا .H. C — الثقة .13 [اليقه .C — 14. Zu انس العالم fügt Tusy وتاديب المتعلم hinzu. — صحبة .15 [محبة .Tusy — إحن [احوال .Tusy -- سلام بن .17 والدلالة] .20 — .H وحصر به [وخص به .18 — .C سلام بن البرّ .H سلم بن البرا [البرآء ١٩٨ والدالّة .C * .4 .Z بوباش [بوماش .H — اربعين [اربعون .H. C — ورسالة [ورسائل .C — الفقهآء .16. Vor — .C., fehlt in H مذاهب [.Flr مـذهـب .7 — .H من ذلك [فمن ذلك hat C. überflüssigerweise noch العلماء و. — من حمير .20 [بن حمير .C — مـن قـريـش] بن قريش .C — وكان .21 [وكان به .C — الجياد .22 [الجيّاد .C — ويشهد [ويشهر .H — ١٩٩ كان [كانت — .H. C. u. I. Ch امرا عظيما [.Ibn Kut امر عظيم .1 .Z * .H فكان [وكان .23 C. — منـه .6 fehlt in H. — القزاز .9 [العراز .H., العزاز .C — ذَنْبَر .10 .H. C., verdächtig, vielleicht زَنبَر. — صبغ .13 [صبع .H. C — وله .14 [وله من .C — يحتوى fehlt in C. — ٢٠٠ لسبع] .5 — .C فاحتج [واحتجّ .3 — .fehlt in C ويكنى .2 .Z * .H. C مالك [مالكًا .22 لتسع .C — اهوال [احوال .C — من نجار .11 .Flr] fehlt in C., في تجار .H das wäre في نجـار und so ist auch zu lesen nach S. ٢٣٠ Z. 15 u. ٢٩٨ Z. 17. — الجهال [الجهال .12 — .H — عنه .14 fehlt in H. — وولـد سـنـة .20 f fehlt in C., wie häufig solche unfertige Stellen. — مساب] .22 مسان C., weder das eine noch das andere durch einen sicheren Nachweis zu rechtfertigen. Ob مسانّ? — من اصحاب .25 .Flr] وله اصحاب ;.C وله من اصحاب .H. Flr. bemerkt dazu: Man könnte lesen وهو من اصحاب (so vermuthete Flügel, verwarf aber diese Lesung später). Wahrscheinlich ist aber وله einfach zu streichen als falsche Vorausnahme des وله vor من الكتب. * ٢٠١ Z. 8. بـن vor محمد fehlt in C., wohl mit Unrecht. — 11. und 12. القيرواني [القرواني .H *

٢٠٢ Z. 9. سبعون] تسعون H. unrichtig. — 19. ويخجم] ويخصر C. H. — 22. نعرفه] يعرفه H. — 28. الجلاح Flr.] الجلاح C. falsch, wie aus dem zweiten Vers auf der folgenden Seite hervorgeht. * ٢٠٣ Z. 1. لفضل] الفضل C. — تصب] يصب H., wie C. hat auch Ibn Kutl. — الحكم ٢٠٤ fehlt in C. u. H. — 27. وجالس] وجلس H. * Z. 2. ويقرأ عليه كتبه] ويقرأ عليه كتبه C. ويقرأ كتبه H. — 4. يجاوره] يجاوره C. H. — 4. يجي] يجيء C. — 6. نفليا] Flr. vermuthet نقليا. — 11. الكبير] الكبيرة C. H. — 14. والمكاتب fehlt in C. — الشرب] السرب H. unrichtig. Ein كتاب الشرب ist auf S. ٢١٩ erwähnt, ein كتاب الاشربة auf S. ٢٠٨ ٢١٠ ٢١٩ ein كتاب الشراب والطعام auf S. ٢١٠. Vgl. auch Kasembeg's Ausgabe des مختصر الوقاية S. 163 u. 169. — 16 f. كتاب الغصب bis والصدقات fehlt in H. — 18. والخنثى] والخنثى C. — 20. كتب كثيرة fehlt in H. — 21. اما fehlt in C. — 22. المعاقل] المغافل C. — الخصال] الخصال C., vgl. sogleich unter اللؤلؤى. — 25. ويكنى fehlt in C. — ابا على] fehlt in C. H. —
٢٠٥ 27. الحسن] محمد C. — المجرد] المحور H. * Z. 6. الانفاذ] الانفاد H. — 9. عشر Flr.] عشرة C. H. — قثم] قسم H.; vgl. Ja'kûbî S. 25 Z. 8. — 10. الجارى] ابن الجارى C. — 11. الى fehlt in C. — 12. وقاحا] وقاح C. H. — 14. القياس] العباس C. — 28. درب] دراب H.; s. S. ٢٠٤. — 29. Für فاخذ له vermuthet Flr. فاخذوا oder فاخذ اهله. — يعدو]
٢٠٦ معدوا H. * Z. 1. اتعرفون u. لا نعرف] ايعرفون u. لا يعرف H. — فتمسكون] متمسكون H. — 3. يالف] تالف C. — اسد] الاسد C.; vgl. قطيعة اسد بن عبد الله الخزاعى in Bagdad bei Ja'kûbî S. 25 Z. 8 v. u. — 6. فى سنة fehlt in C. — 14. دواد Flr.] داود C. H.; s. Ztschr. d. DMG. VII, S. 546 Anm. 3. und Abulmaḥ I, ٩٩٤ Anm. 5. — 16. سنة fehlt in C. — 18. كتاب النفقات fehlt in C., vielleicht mit Recht, weil alsbald كتاب النفقات على الاقارب folgt. — اقرار] الاقرار C. H. — لبعض] بعضا C. ببعض H. لبعض hat Ibn Kutl. und der Wiener Codex Nr. 1186. — 22. مبرز] مبرزا H. — 23. وثباتا على رأيه fehlt in C.; Flr. vermuthet وثباتا. — 24. على القرآءة] من القران C. H.; oder auch على القرآءات; vgl. Abulmaḥ II,
٢٠٧ ٤٣ Z. 5. — 29. فصص] فضر H. * Z. 1. بحتاج] لحتاج C. — 4. لعشر R.] العشر C. H. — 9. اتفقه] واتفقه H. — 10. شيء] شيئا C. H. — 15. Zu يتفقه in H. die Bemerkung am Rande هذا قول مختلف لا اصل له. — تعمل Flr.] عمل (?) C., يعمل H. — 16. اليمين] اليمن C. im Text mit der Verbesserung am Rande in اليمين. Vgl. Jac. u. Lex.
٢٠٨ geogr. unter تعز und يمين. — 18. بنا fehlt in H. und ist überflüssig. * Z. 12. كتاب fehlt
٢٠٩ in C. — 24. لطيف fehlt in H. * Z. 9. وله] موله C. — 16. الثلجى] البلخى H. — 18. وقر] وقرأ C. — رجل fehlt in C. — 21. الطالبيين] الطالبين C. — يحضره] بحضرة
٢١٠ C. — ع fehlt in H. * Z. 4. يوسف] سيف C. Ein ابن سيف wird erwähnt S. ٢١١ und ٢١٤. — 12. الاحباس] الاجناس C. — الرقاب] الدواب C. — 13. البحيرة fehlt in C. — 16. فرض] قرض C. — والغارمين] والعارمين C. — 17. الموات] الاموات C. — 21. الصداق] الاصداق
٢١١ C. — 27. وصيّة] قضيّة C. * Z. 11. وتوفى bis ومائتين fehlt in C. — 16. تسمية كتب ابى ثور] وله من الكتب C. — 27. ويميز] Flr. vermuthet وتميّز. — اخويه] اجوبة C.; vgl.

S. ١٩٩ u. ٢٠٠. * Z. 3. مصر fehlt in H. — 8. ولَنْ] ولم C. — 17. واكثرها] واكبرها H. — ٢١٢
18. Vor كتاب ist in C. der leere Zusatz وله من الكتب. * Z. 4. u. 5. سُرَيْج] سُريج C. H. — ٢١٣
8. القاشانى] القاسانى H.; ebenso Z. 12 ff. — 14. رأسا] رائسا C. — 23. الاثنتى] لاثنى C.
الاثنى H. — 26. كتاب نقض Flr.] نقض كتاب Flügel. * Z. 9. محمد] بن محمد C. — ٢١٤
10. مذهب الشيعة] مذاهب الشيعة C. * Z. 2. كتب] من الكتب C. — 7. ويستحسنونه] ٢١٥
ويحسنونه C. وتستحسنونه H. — 11. النسوى] الفسوى C. — 17. كبير ist Zusatz von C. *
Z. 19. مسئلة فى كتاب fehlt in C. und scheint in der That überflüssig, da später كتاب قسم ٢١٦
الفيء erwähnt wird. — الايلاء] الايلى C. H. hier und anderwärts z. B. S. ٢١٠. — 24. والمعاقل]
والمعافل C. — 25 f. كتاب الساحر fehlt in C. * Z. 3. المحاربة] المحارمة H. — 4. والضوالّ] ٢١٧
والصوال C. H. — 5. الخناث] الحناث C. H. — 7. الاف] الف H. eine Schreibweise, von der
schon früher die Rede war. — 9. الغضب] العصب H. — 16. نصاح] نصاح H., beides an
sich möglich. Auffallend ist der fehlende Artikel. نصاح als nom. act. von نَاصَحَ ist wohl ange-
messener. — 19. المكتومات] المكتوبات C.; „die er in seinen anderen Büchern verschwiegen
hatte." — 26. والنسّابين] النشائين C. * Z. 2. من ولد] ومن H. — 3. يستحسنونه] ٢١٨
ويستحسنونه H. * Z. 2. مذاهب] مذهب C. — 16. حضرتنى] حضرته H. — 20. والفقه] ٢١٩
فى الفقه H. * Z. 11. كتاب القراءات fehlt in H. — 16. ضريس] صريس C. H. — 17. تعلم] ٢٢٠
يعلم H.; علّمه Ṭusy. — 19. الجهم Flr.] لجهم C. H. — 22. يونس fehlt in H. — 23. يقطين]
لقطين H. * Z. 3. العويص] العويض C.; auch Ṭusy hat S. 39 Z. 5 u. 6 dieselben Varianten, nur ٢٢١
fügt er noch die neue التعويص hinzu. — 15. خاطب] خاطبه H. — 26. كتاب التقية] كتاب
المعمه H.; fehlt, weil im Original unsicher geschrieben, in C. S. Ṭusy S. 104. — 27. الغالية,
was dasselbe wie الـغـلاة ist, bei Ṭusy] العالية C. H. * Z. 4 f. والروايات والفقه] والرواة عنه ٢٢٢
C. — 13. والوظائف] والوطايف H.; Ṭusy S. 172 Z. 10. — 14. الوصايا] العصايا H.; Ṭusy
ebenda Z. 11. — 19. Nach ابن سماعة fügt C. مـن اصحـاب hinzu. — 21. الرشد] الرشيد
H. * Z. 2. كتاب fehlt in C. H. — 4. قرب] قريب C.; Ṭusy S. 372 Nr. 827. — 6. بن ربيعة] ٢٢٣
من ربيعة H. — 8. الابتداء] الابنياء C., الانبياء H. — 11. والمـثـالـب] والمثال C. —
وجزّأه] وجزءه C., وجراه H. — 14. يقطين] لقطين H. — 17. ومنزلتهم] ومنزلهم C. *
Z. 8. Statt الطوائف ist wahrscheinlich wie S. ٢٢٢ الوظائف zu lesen. — 12. متقدم] متقدمهم ٢٢٤
C. — 14. الخبر] الخير C., الحر H. — 20. منصور] بن C. H. — 24. الصادق] السادق
C. — 25. لـلـشـاك] للشال C. H. * Z. 6 f. طابخة بن الياس] طابخة بن الناس C. H. — ٢٢٥
7. ثلثون] ثلثين H. — 8. رجل] رجلا C. — 10. فحاها] فحماها C. — 17 f. عباد بن
عباد الارسوفى] عباد بن الاسود فى C., عباد بن عباد الارسومى H. — 24. الرشيد ist Zusatz
von C. — 27. عبد الله] عبد الملك C. * Z. 15. الثقفى] بن الثقفى H. * Z. 2. دُكَيْن] ٢٢٦ ٢٢٧
ركيب C. H. — 15. وثمانين] وثلثين H. — 16. واشهر fehlt in C. — 18. ثنتين] اثنتى
C. H. — 21. محمد] احمد H. — 26. قبيلة] ist Zusatz in C. und wohl kaum vom Verfasser
herrührend. * Z. 2. لقريش] القريش C. — 25. C. schiebt vor من الغزو ungehörig die Worte ٢٢٨
من الجـ ein. Vgl. Lib. Class. I, S. 60 Nr. 30 und Naw. S. 368 Z. 4. * Z. 7. يستغرق] ستعرف ٢٢٩
C. — 15. العين] العم H. * Z. 12. المنتمين] المسميين H., fehlt in C., weil unsicher ٢٣٠
geschrieben, wie gewöhnlich. Vgl. Naw. S. 91 Z. 3 v. u. * Z. 5. على المدينى] على بن المدينى ٢٣١

H.; beides gut. — 9. Nach التنزيل fügt C. لـطـيـف hinzu. — 13. سُرَيج] سرنج C., سُريج
٢٣٢ H. * Z. 2. المِسْوَر] المسود C. — 3. مَخْرَمَة] محرمة C. H. — المخزومى] المحزومى C. H. —
Die Worte مسند خالد bis الجرّاح fehlen in H. — 4. الجرّاح] الجراج C.; s. Kut. S. 33 und
127; Ibn Dur. S. 38. — عمرو] عمر H. unrichtig. — 13. وجول] وحول H. — 19. واسباعه]
واشباعه C. — 28. C. lässt durch seine unsichere Schreibweise واكبر und واكثر zu. * Z. 5.
٢٣٣ ٢٣٤ المحدثين fehlt in C. — 20. منيع] متيع C. H. — 28. العامة] العلية H. * Z. 11. جريج]
جرنج C., جريج H. — كريب] كرنب C. — 13. القزاز] القزار H. — 18. ابو] ابى C. H. —
الثقة fehlt in C. — 19. الخَطَيْبَة] الخطيه C. H. — مِنى] متى C. — 20. Die Worte
وله فى ذلك عدّة كتب منها fehlen in C. — 21. المبسوط] البسوط C. — 24. ويضاف]
٢٣٥ وينظاف H. * Z. 8. المغلس] مغلس H. — 10. بربر الحزمى] بربر الحرمى H.; vgl. S. ٢٣٦. —
اقتراض] افتراض H.; vgl. S. ٢٣٦. — 12. خبر] خير H. — 15. الفقه] اللغة H. — 16. يسيرة]
كثيرة C. — 24. اخبار] اخيار H. — 26. ومنهم fehlt in H. — 27 f. Die Worte فى الفقه
٢٣٦ وكان فى سنّ ابى جعفر fehlen in C. * Z. 3. مضطلع] مصطلع H. — مشار] مشارا C. —
5. التحرير] النحرير C. H. — والمنقر] المقر H.; beides möglich, ersteres entsprechender. —
كتاب الحدود والعقود فى اصول الفقه nur in C. — 6. فى الفقه vor كتاب المحاضر fehlt in C. —
7. الشافى] السافى H. — 8. اجوبة] اجـربـة H. — 9. اقتراض] افتراض H.; vgl. S. ٢٣٥. —
10. رسالته] الرسالة C. — الوصايا] فى الوصايا H. — 11. الحزمى] الخومى C., الحرمى H.;
s. S. ٢٣٥. — 19. تشنأهم Flr.] تشنّأهم C. H. — 21. عكبراء] عكبرا C., عكبر H. * Z. 2.
٢٣٧ عكبرا] عكبر C. H. — 6. رأيته] ويأتيه H. — رأيته فى سنة اربعين وثلثمائة fehlt in C. —
8 f. فى الفقه كتاب تذكرة الغريب فى الفقه fehlt in C. — 9. التبصر C. H.; Flr. vermuthet
٢٣٨ التبصير. * Z. 10. اشتق] اسبق V. — النجوم] البوم L. — 12. مقارنتهم Flr.] مفارقتهم
codd. — 13. عنهم] عليهم C. — 14. دلّه] دلت C. — 17. للماضى] الماضى C. H. V. —
19. ومنازلها] ومناولها C. H. — 21. وضعها] وصفها C. H.; ersteres schon desshalb richtiger,
weil im Vorhergehenden darauf Bezug genommen ist. — 22. للناس] الناس C. H. — فيما]
٢٣٩ مما C. — 30. وحيل] وجل L. V. * Z. 3. يسكنها] ليسكنها C. H. ebenso zulässig. —
4. واصوبهم] واصوفهم (lanifer, lanosus) C. H. — فسقط] فوقع V. — وعمّر Flr.] وعمر codd.
— 5. فيها] عنها L. V.; auch nicht übel. — 6. للروم] الروم L. V. — 7. ومملكة] ومملكته
H. — دارا الملك] دارا L., داراب V. — 8. المبنية] المنية C. H. — 9. البناء] الدنيا L. V. —
11. Zu وتقلبه in V. die Glosse اى نقله. — مكتوبا] مكتوما H. — 12. يحتاج] محتاج C. —
15. وجاماسب] وحاماسب H., وخاماسب L. — حذّوائم] حدّوائم C. H., حدوائم L. V. —
فعلة] فعل L. V. — 18. واجتمع ملوك] واجتمع ملك H. L. V. — 19. التفرق] الفرق المترق
H. — 23. له] لهم V. — ونسج] نسج C. H. — 27. اثينس Flr.] اثنيّسى C., اثنيس H.,
ادنس L. V. — وفرماسب] فرماسب H., وترماسب L., وفرماست V. — 29. من بعدهما]
من بعدهم L. V. — لنيّته] لبنيه V. — كانت ist wohl zu streichen R. — 30. والبروج]
والبرج H. — 31. جدّه nur in C. H. — 32. بطولوماوس] مطلوماوش C. und andere wieder
٢٤٠ anders, nur noch incorrecter. * Z. 1. اربعة u. كتاب] اربعا u. كتابا C. H. — 6. واشفاقهم]

واشتفاقهم C. (VIII nicht in Freytag). — عليها fehlt in H. — 7. وابقاها] وابقاوها C. — 8. شجر] شجرة Hamza S. ١٩٧. — يسمّى] ويسمى H. — 9. واختاروها Flr.] واختاروا لها C. H. L. V., واختروها G. — عنها] عليها Hamza. — 10. لمستودع] المستودع C. H. — 11. تربة] بريّة L. — 12. فانتفضوا (fehlt bei Freytag)] فانتقصوا C., فادمعصوا H., فانتقضوا Hamza, فانتقوا L., فامقوا V. — 15. اختطّ] احتط C. H. — هو] وهو Hamza; fehlt in V. — 16. فاودعوه] فودعوه C., فلودعوه H. — جهة] اجل L. V. — 17. بانيها] باينها C. H., نادمها V., ياتيها Hamza. — بسنين] سنين Hamza. — 18. الشقيق] العتيق C., المعتق H., السقيق V., شقيق Hamza; die Lesart العتيق sieht mehr einer untergeschobenen Aushilfe oder einer Glosse ähnlich für das corrumpirte الشقيق. — 21. يذكر غيه Hamza] fehlt in den codd. — الحدث] الحادث Hamza, hier und später. — 22. الدوام Hamza] الدوم codd. — 23. والعادة nur bei Hamza. — يوم] قوم zweimal C. H. — 24. واحد] واحدى وثلثون وثلثين C. H. — يخوّفونه] يحرفونه C., يحرتونه H. — 29. من ذلك Flr.] ذلك codd. — لتبقى Flr.] لمنقى C. H. L., ليبقى V. — 31. كانوا] كان C. H. — وان] فان L. V. *

٢٤١ Z. 2. الاحوية] الاجوبة C. — 3. انما آخره Flr.] انما ارخوه C. G., انما ارجوه H. L. V., لما اختيارا آخره Hamza. — 4. وسائر] وساتر C. — اصوبها] اصولها H. — 5. اختصارا] اختيارا G. L. — منه] منها G. und Hamza. — 8. وانكشف] وانكشفت C., فانكسف Hamza. — 9. ان fehlt in C. — 11. الشان] التبيان G., التبْيان L., البنيان V. — وكانت] فكانت L. — 14. وتشبّه] ويشبّه C. H. — 18. تنظر] ينظر C. H. — 21. وخزنوا G. u. H. Ch. III, 94] وخربوا C. H. L. V. — اذ] اذا H. — 22. مذاهب] مذهب H. — 25. ليقبض] ليفيض H., Flr. vermuthet لِتَقَنُّصِ. — 27. وبقايا حفظة] وبقا ما حفظه H. — 28. فطوى] وطوى C. L. — 29. مختفيا] مجيعا C. H. L., مختفيا V. — 30. تفألا] فقالا H. *

٢٤٢ Z. 2. يغرس] نعرس V. — 3. ينفك] ينفك codd. — الآلة Flr.] الالة codd. — 4. وخزنها] وخرقها V. — 10. تفصّح Flr.] يفصح C. H. L., تصفّح V. — 12. بنى fehlt in allen codd. — 13. سبى so Belads. S. 300] بنى codd. — بيرى] نمرى C. H., بيرى L., مرى V.; Belads. S. 393: نيرى, dagegen S. 300: بيرى. — 17. تيادروس] يقادروس H., تيادورس L. V.; vgl. S. ٢٤٤. ٢٩٨. ٢٩٩. — 18. يم] ثم C. H. L. — 20. وتقلّده] تقلده ohne و H. — 21 f. تصنع] يصنع C. H. beide Male. — 22. اكتب وايضا] اكتبه ايضا Belads. — 25. بالشام] بالشلم C. H. — 26. كان fehlt in L. V. — سرجون] سرحون H. öfters. — 27. ونُقِل] في نقل H. — 30. وارتجل] وارتحل C. H. L., واريجك V. — منه fehlt in L. *

٢٤٣ Z. 4. الجبهة] الجبين L. V. u. Ibn al-K. — الحاجب] الحاجبين Ibn al-K. entsprechender. — العينين] العين H. — جالس] جالسا V.; جالس ist als Prädikat (خبر) von كان رجلاً anzusehen; alles vorhergehende ist Epitheton (صفة) von رجلاً, daher Accusativ. — سريره H. L. V.] سريرة C. — 7. Die Stelle قال ما حسن عند الجمهور قلت بم (l. ثم) ما اذا fehlt in L. V. — 8. نعجك] يعجبك Ibn al-K. — 10. استظهر] استطهر H. — 10 f. ما من مختار] ما يختار Ibn al-K. — 11. المدّخرة fehlt in L. V. — 16. فجاوزوم] فحادوم C. H. — بطرائف] بظرائف C. — 18. فنقله] فنقل V. —

وَنُقِلَ له] ونقله له H., له allein V. — 22. وعنه] عنه ohne و bei ʿUs. — 23. ويـذبحـون]
fehlt in L. V., bei ʿUs. und Ibn al-Ḳ. — منه وقت] من وقت C. H., منه ʿUs. — 24. ارفق
fehlt in ʿUs. — واراسله] وارسله C., اراسله L. V. — فتقدّم] فيقدم H. — 25. والعخر]
والعحور ʿUs. — 26. اجمال] احمال V. u. ʿUs. — 28. طريقة] ظريفة V. ʿUs. u. Ibn al-K. —
29. سيف الدولة] سيف الدولة بن حمدان V. u. ʿUs. — ثلثة] علته C. H. — 30. الموضع]
٢٤٤ البيت ʿUs. — افرّتهم] اقربهم V., تركهم Ibn al-Ḳ. — 31. وتاخذ] وتاخذم H. * Z. 8.
زروبا بن ماجوه] زروبا بن ماحوه C. H., زروبا بن ماحوه L., زروبا بن ماجو G. — 9. تذارى]
نـذارى L.; Wenrich S. 35 تـادرى Theodorus, und so auch ʿUs. Bl. 126 v.; vgl. unten Z. 11
تذرس. — بسيل] سبيل C., بسمل H., und andere ebenso incorrect; vgl. sogleich باسيل. —
10. اسطاث] اسقاط C. L., اسماط V.; siehe Fabric. IX, S. 149. In L. ist اسـقـاط جـيـرون
ابو نصر
zu einem Namen verbunden, genau aber steht so da: اسقاط جيرون, wo dem ابو نصر ein neuer
Platz angewiesen ist. — 11. تذرس] تذرس L.; Theodorus Sancal bei Wüstenfeld S. 135; vgl.
oben Z. 9: تادرى u. تذارى, Ibn Abî ʿUs. Bl. 130 v: تادرى الاسقف. Vgl. S. ٢٤٢. ٢٩٨. ٢٩٩. ٣٠٣.
داريع] دارع C. H. L. — هيا بثيون (so ist im Texte zu lesen statt (هيابثيون)] هيا بثبون
C. H., هيا بمون L., هبا بمون V.; بثيون ist ganz dasselbe, was oben ثثيون. — 12. صليبا]
صلبا L. V. — فسّرا زيج] فسّر اذيج H., فساوج L. V. — 14. ابن شهدى] ابن شهدا
L. V.; vgl. Wenrich S. 31. — 15. يـوحـنّـا] بن حيان L. V., wie auch bei Wenrich S. XXV
٢٤٥ und 299. — 17. ينقل] بنقل L. * Z. 2. باختيار نامه] بختيار نامه H., was möglich wäre,
wenn nicht ب fehlte; بخدار نـامـه L. V. — 3. موسى بن عيسى] عيسى بن عدى L. V. —
زادويه] رادويه C. H., زاذويه G. L., زادونه V.; man kann auch زادوية lesen, vergl. z. B. Belads.
S. 405. — 4. نيسابور] سابور L. V. — 16. ميسارخس] ميسارحس C. H., مساوخس V.;
d. i. منسارخس Mnesarchus. — ساميتا] سامنيا C. H., aus Samos. — 21. لم يدروا] لا يدرون
H., لم يدرّن L. V. — 23. وتقتله] وتعلته H. — 24. ارطخاشت] ارطخاشت C.; statt des
S. ٢٤٣ Z. 21 stehenden ارطخششاشت Artaxerxes. — 29. بخط] بخط C. H. L. — 30. فـتـركـه]
٢٤٦ فكرهه L., ebenso gut. * Z. 3. لاوخوس Flr.] لاوحوس C. H. L., لاوحوش V. — وخـلـفـه]
وخلده C., وحلده H. — 4. من خط المحقق الخ] leere Wiederholung von oben. — 7. تاجيس]
بـاخـس C., ىاحلىس H., ىاحىس L.; Ibn al-Ḳ. S. 22 باخيس; d. i. Θεάγης, vgl. Wenrich
S. 119. — لاخس] لاخسر H., لاحس L. V., Λάχης. — 8. خرميدس] حرميدس C. H. L.
V., Χαρμίδης. — 9. اوثوديمس] اوقوديمس C. H., اوقوديمش L., اوفوديمس V., Εὐθύδημος.
— غورجياس] عورحياس codd., Γοργίας. — ابيا] اتيا C. H., ابما L. V., ابفا G.; Ibn al-Ḳ.
und Cas. I, S. 363 ابيّاه, Ἱππίας (μείζων und ἐλάττων). — اين] ادرّ H., Ἴων. — فروطاغورس]
فروطاعورس codd., Πρωταγόρας. — 10. اوثوفرن Flr.] اوتـوفـرن C. H., اوىمرن L. V.; Εὐθύ-
φρων. — قـرطـن] فرطن codd., Κρίτων. — ثااطاطس] ثاالططس codd., Θεαίτητος. —
11. قيلوطوفون] فيلوطوفون C., ىملوطوفون H. L. V., Κλειτοφῶν. Wenrich irrig Politicus. —
قراطولس] فـراطـواس codd., Κράτυλος. — سـوفـسـطـس] سوفطس L. V., Σοφιστής. —
12. الامقيدورس] الاسفيدورس V., wird auch S. ٢٥١ erwähnt. — 13. فرمانيدس] فرمامدس
Παρμενίδης. — فدرس] فروس L. V., Φαῖδρος. — مانن] ماتن C. H., مامس L., مامر V.,

Μένων. — مينس] مبنس H., *Μίνως*. — 14. مانكسانس] مانكسافس C., مانكسافس H., مانكساسى L. V., *Μενέξενος*. — اطليطقوس] اطليقوس C., اطليفرش V., اطليقرس Ibn al-Ḳ.; Wenrich irrig Clitophon statt *Πολιτικός*. — 17. Die Worte كتاب فلاطن bis عدى finden sich nur in C. H. — 18. الحسّ] الحسن L. — 19. فلوطرخس] فلوطوحس L., فلوطوخس V. — 20. يرتب] ترتيب C., ترتب H., رتب V. — 27. اخترع] اخرج L. V. u. Ibn al-Ḳ. — 28. اسقلبيادس] اسقليادس C., اسقليبادس H., اسعلعادس L. — لليونانيين] اليونانيين H. — 29. اسطاغاريا] اسطاعاريا codd. * Z. 2. عالى] على H. — 3. الامور] الامر V. — ٣٤٧ 5. أُنِس] نسى C. H. — 6. احزنتهم الشدائد] حركتهم L. V. — 7. الشرّة] الشرّ C., الثرة H., الشره V. — 9. الاغتيال] الاعمال C., الاعسال H., الاعتيال L. V. — 10. بالمداحسة] بالمداخسة C. H. — بالمغايظة] بالمغانطة C. H. — 11. بالاحتراس] بالاختراس H. — وفى الامور المتشابهات] وفى الامر فى الشبهات C. H. — بالارجاء] بالارحا C., بالاوحا H. — 12. صحبة] ضخبة C. H. — 13. الاستعباد] الاستبعاد C., الاستعداد L. — 15. تخلّى] يخلى H. L. V. — وتبتّل] fehlt in C., وىىىل H., وتنبل L. u. Ibn al-Ḳ. — اثينية] اثنية C. H. — فهيّأ] فهنا H. — 20. وصيّتى] وصيتى codd. — انطبطرس] انطبطرس C. H., انطيطوس L. V.; *Ἀντίπατρος*. — 21. ارسطومانس] ارسطومافس C. H. L., ارسطوماخس V.; *Ἀριστομένης*. — وطيمرخس] وطيموخس codd.; *Τίμαρχος*. — وابفرخس] وابعرخس C., وانعرخس H., وابعرحس L., وابفرحس V., واتغرحس Ibn al-Ḳ; *Ἵππαρχος*. — وذيوطالس] *Διοτέλης*. — بما] مما C. H. — 22. بيتى] بنتى C. L., ىىتى H. — 23. ثاوفرسطيس] ثاوفرسطوس Ibn al-Ḳ. — 24. تتزوّج] تزوّج C. L., تروح H., يتزوج V. — 25. وتوصيتى] ووصيّتى codd. — يُجرى] تجرى H., يجرى L. — 26. بنيقانر Flr.] نيقانر codd. — 28. من] عن C. H. — 29. يحبّ] يجب H. — فلترجع] fehlt in L. V. — 30. انطبطرس] ىطىطرس C. H., ىطىطوس L., بطيطوس V. (Hier nicht in Ibn al-Ḳ.); vgl. oben Z. 20. — فيشاوروه Flr.] فتشاوروه C. H., فيساوره L., فتشاوره V. — 31. اربليس] اربلس C., اربلس H., ان يلبس L., اذيلس Ibn al-Ḳ. vgl. oben Z. 22. — تستحق] يستحق C., ىستحق L. * Z. 1. طالنطن Flr.] طاليطن C. H. wie ٣٤٨ so, طالىطن L. V. — 2. تختار] يختار codd., wie auch S. ٣٤٧ Z. 32. يحتاج. — 3. بخلقيس] بجلقيس C. H. L., بحلعس V., Chalcis. — 4. باسطاغيريا] باسطاغيرنا C. H., باسطاعر L., باسطاغير V.; vgl. S. ٣٤٧ Z. 17. — 6. يردّه] تروه H. — ومعه] ومع H. — جميع] جمع C. H. — 7. التى] fehlt in H. — يشتهيها] تسبها C., تسبهيا H. — وليعتق] ولبعتق V. — 8. فليدفع] ىلىدفع L. — ثاليس] باليس C. L., ىالس H., ىالس V.; *Θαλῆς*. — 9. غلاما] غلام Ibn al-Ḳ. — 11. ثاجن وفيلن واربليس] ىاحن وفىلن واربلس L. V., ناحر وقيلن واينلس Ibn al-Ḳ. — ابن اربليس] ابن ارمليس C. H. Ibn al-Ḳ., ارميس L., ارمبيس V. — 12. يقرّون] تقرّون C. — مدرك الرجال] مدركا لرجال C. H. — 13. فليعتقوا] فليعفوا C. H. L. — 19. الشعر] الشعراء H. — 20. ثمن] فمن C. H. — 22. ويضاف] ويصاف C. H., وىصاب L. V., ويساب Hott. — 23. قطعة] وطبعه C. H., قطيعة L. V.; das Richtige giebt Cas. wie auch alle cod. S. ٣٤٩ Z. 7. — تضاف] دصاف H., ىصاب L. — يوشك] ينبغى L. V. Cas. u. Hott. — متحولا] متحولا C. H. — 25. Zu ابا زكرياء fügt Cas. يحيى بن عدى hinzu. — الاسكندر fehlt in L. V. — 27. بهريز] نهريز C., فهريز H., ىهرس L., بهرىن V., بهرين

٢٤٩ Cas., بهريم Hott.; vgl. oben S. ٢٤٤, 7 u. ٢٤٩, 4. * Z. 1. بارى ارمينياس] بارى ارميناس C. u. H. Ch. II, 5 Nr. 1606, بارميناس H., نارمسناس L., باريمينياس V. u. H. Ch. III. S. 96, باريرميناس Wenrich S. 131 u. Cas., نارميناس Hott. S. 222; περὶ ἑρμηνείας. — 2. فرفوريوس] فرفوريس C. H., فرفرويس L. — 3. غير موجود] so L. Cas. Hott.; vgl. H. Ch. II, S. 5; موجود C. H. — ولثاوفرسطس] اثافرسطوس L. V. Cas., وتافرسطس Hott. — 4. بهرير] s. ٢٤٨, 27, بهريم V. — 6. انالوطيقا hier u. sonst oft;] die Handschriften schreiben mit seltener Ausnahme انولوطيقا. — ثيادورس] تيادورس codd. — 16. توجد] يوجد C. H. — 19. المقالة] المقالات V. — 22. الاثنى] الاثنا C., اثنا H., الادبى L. — 23. فيه] fehlt in L. V. — 28. العشارى] العسارى L. V. Hott. u. Wüstenfeld, Ar. Aerzte 26 Nr. 67 u. 68; Veth kennt nur العشارى. —

٢٥٠ 29. هذا] لهذا L. — Die Stelle وقد حكى — الكتاب fehlt in L. V. * Z. 4. ابوطيقا] انوطيقا codd. u. H. Ch. I, S. 486 Nr. 1438. — الشعر] الشعراء H. L. V.; vgl. S. ٢٩٣ Anm. 10. — 8. نص] فصّ C. H. immer; Ibn al-K. wiederholt الفص; L. V. Hott. wiederholt نص; vgl. S. ٢٤٩ u. ٢٩٣. — 20. الاخر] الاخير V. — 22. Das zweite تفسير] fehlt in C. L. V. u. Hott. — 28 f. واصلحه

٢٥١ حنين] fehlt in L. V. * Z. 1. الست عشرة] الستة العشرة C. H. — ذر زيد] ابن V. — 4. بكوس] s. S. ٢٤٩ Anm. 5. — Nach بكوس نقله schiebt C., das hier überhaupt einiges versetzt, ein überflüssiges عربى على ein. — 6. قريبا fehlt in H. — 9. والاسكندر] والاسكندر C. H. — 9 f. الى العربى من السريانى fehlt in L. V., und das من السريانى widerspricht dem vorhergehenden ولم ينقل الى السريانى. — 12. جوّد فيه] جود فيه L., حر V. — 16 f. الى العربى] لمثلى العربى H., الى L. V. Hott.; in C. fehlt لمثلى العربى; Cas. umschreibt: وان اسحق نقل ما حرره ثامسطيوس الى العربى. — 18. شرح] نقل L. V. Hott.; fehlt in Cas.; „Themistius machte seinen Commentar zu dieser verbesserten Uebersetzung Ishâk's." — 20. الطبرى] s. oben Z. 8; fehlt hier in L. V. — 30. شملى] سلى H., سملى V.; vgl. S. ٢٤٤ u. ٢٩٠. Cas. I, 310, Hott.

٢٥٢ S. 240. * Z. 2. Vor اثنتا fügt Cas. ein وهو ein. — 10. بعض fehlt in L. V. — 13. الطبيعيات] الطبيعات L. V. — الثمانى عشرة] الثمانية عشر C. H. — 15. هذا صحيح fehlt in L. V. — 16. الثالوجيا Ibn al-K.] الىالوحىا C., الىالوحىا H. L. V. — 18. ثم توفى fehlt in L. V. — برقلس] برقيس codd., برقليس Ibn al-K.; vgl. Wenrich S. 288. — بادوجس] ديادوخس C. H., بادوخس L. V., ديادوخوس Ibn al-K. — 19. المعضلات] المفصلات V. — 22. فادن] تادن C., تادن H., تادون L., تادون V.; fehlt in Ibn al-K.; lies فادن oder فادون Φαίδων. — 24. Nach الافروديسى fügt ʿUs. Bl. 46 r ein الدمشقى hinzu. — 26. وبينه وبينه] وبينه C., ومنه H., وبينه L. V.; s. Anm. 9. — 28. تركة] تركه codd., Ibn al-K. u. ʿUs. haben تركة. Vgl.

٢٥٣ auch Cas. I, 245. * Z. 1. فى الدنانير] الدنانير C. H. V., بالدنانير Ibn al-K.; vgl. Lane unter حال VIII. — 4. بخمسين] لخمسين V. — يبعها] يبعه codd. u. ʿUs. — 5. فى التمكن] فى التمكين V., فى مادة التمكن ʿUs. Bl. 46 v., فى الممكن Wenrich S. 276. — 8. بجنس] بجنس C. — 9. تكون ʿUs.] يكون codd. — الّا fehlt in den codd., steht aber in Ibn al-K. und bei Wenrich. — 10. بانبثات] باثبات C. H. V., بابىات L. — 11. الفصل] الفعل C. H., الفضل ʿUs. — 13. وقبل] وقيل codd. — امونيوس] اموسوس C., ادوىوس H. — 16. اثابوا] اىابوا codd., s. S. ٣٠٠. — 17. نحسوس fehlt in C., لحمىوس H., لحسوس Ibn al-K. S. 294, باماخيس Cas. u. Wenrich S. 281, Pammachus. — الاسطقسات Ibn al-K. u. Wenrich] الاستعساب C., الاسفسات H., fehlt in L. V. — 22. اغراض] اعراض codd.; vgl. S. ٢٤٤ u. ٢٩٩. — 25. ليولياندس] الدولياندس codd., wo wenigstens der Artikel ال zu viel ist; Ibn al-K. schreibt

٢٥٤ وكان كاتبا لليوليانس; vgl. S. ٢٤٢. * Z. 2. مفسر] تفسير H. L. V. — في موضعه] nur in C. — 3. جمل] حمل C. H. V. — 4. الفعل والمفعولات] العقل والمعقولات Ibn al-Ḳ. u. Wenrich S. 294. — 6. ارآء] ان C. H. — 7. البعلبلى] البعلبلى كتاب العصب L., كتاب العصب V. Es soll das folgende كتاب الغضب sein, was in L. V. fehlt. — 8. سريانى fehlt in L. V. — 13. الصانع] الصنايع V., doch von der vergleichenden Hand in صانع corrigirt. — 15. وما له] وله C. H. — 18. والجبال L. u. Ibn al-Ḳ.] والحال C. H., والحمال V. — 20. ساوارى] ساوازى V., شاورى Ibn al-Ḳ. S. 408, ساورى Abulfar.; d. i. Severus (Antiochenus). — 21. في] من V. u. ʿUs. — 23. يدى fehlt in C. H. L. — 24. فسّره] فسر C., فسرت V. — 25. ثمان] ثمانى L. V. auch richtig. Ibn al-Ḳ. fügt zu برقلس hinzu القائل بالدهر ست عشرة مقالة. — 26. ما بال ارسطاليس Flr.] ما بال لارسطاليس codd., ما بال من كتب ارسطاليس Ibn al-Ḳ. — 27. نسطورس] نسطوريوس Ibn al-Ḳ. — لا يعترفون] لا يعرفون L. V. * Z. 7. تعرف] يعرف L. V. — 11. وينشر] ومنشر C., ونشر H. — 13. وجدت] وجد H. — 14. وغيره] وغير H. — 15. اوديمس] اوريمس H. L. V., Eudemus. — 16. سنبليقس] سمبلمعس C. H., سمبلنعس L., سمبلنعس V.; Simplicius. — فلوطينس] قلوطينس H., قلوطيبس L., فلوطبنس V.; Plotinus. — 19. جبلة] حبله H. — 20. ثور] نور C. H., ىور V.; siehe Ḳut. S. 52, Ibn Dur. S. 218, Flügel, Al-Kindî S. 3. — بن مرتّع] بن مربع V., fehlt in H. — 28. فوق] وافق V. — تنال] ينال C. H.; ein Theil der verschiedenen Lesarten werden hier übergangen und sind in der erwähnten Abhandlung nachzusehen. * Z. 3. الانسى] الانثى H., الأنسى L., الايسى V. — 4. مقياسه] المقياس C. H. — 6. ذلك] في ذلك C. — 7. سُئل] يسئل H. — 8. قول fehlt in C. L. V. u. Ibn al-Ḳ. — تفعل] يفعل C., بفعل H. — 9. الخلقة] الحلقة L. V. — كتاب — المحسوسة nur in C. H. — الترفق] الرفق L. V. Ibn al-Ḳ. — 14 f. من خدع] من خدعة C. — 16. الجوامع] الجامع H., للجوامع Ibn al-Ḳ. — 19. ذكرها] ذكر C. H. — 22. الشعير] السعير H. L. — 23. في النسب الزمانية] في الخلق النسب والزمانية L. V. — Nach اضمارها haben C. u. H. die Worte كتاب الدوارد همزج ترعه في نهاية الحسن u. H. fügt hinzu الحقه احمد. — 25. عن] على L. V. — 26. الاولى] الازلى L. V. — 27. البسيطة] nur in C. H.; könnte wohl auch wegbleiben. — كرى] كريا C. H. * Z. 1. عمل] علم C. — 9. تضبط] يضبط C. H. — القول] اقول C. H. — 10. الكواكب] الفلك C. — 14. من] عن C. — 18. التسبيبر] البسير L., السير V., السنين Ibn al-Ḳ. — علل] nur in C. u. V. — 19. ونحاسة] ومحاسه H., ونجاسة V. — 20. الدالّة] الدالية H. — 21. تكاد u. يكون] يكاد u. تكون H. — 23. اغراض] اعراض codd. — اغراض كتاب] اعراض كتب V. — 26 f. وتر] وتد C. beide Male. — 27. مساحة] مساحه H. L. V. — ايوان] ايوانا C. H., لبونا L., لبوانا V., الابنيات Ibn al-Ḳ. * Z. 1. مساوية] متساوية C. H. — 4. الحسابات] الحسبانات L. — 6. في استخراج] في ان استخراج ʿUs. — 8. في السوانح] بالسوايح C. — تنصب] بنصب C. H. — 9. للافق] الافق C. H. — خير] حيّز L. — 11. ظاهريات] طاهرات L. V. — 13. الجرم] الحرم H. L. V. — البارية] لنارية C., لناديه H. — 15. جرم] جهه H. — بلا] لا C. H. V. — 18. في جهة] من جهة L. V. — 19. السائر] الساكن V. u. Glosse zu H. — 23. الاوباء] الوبا C. — 24. والجذاب] والحدار C. H. — علّة] عمل C. — 25. اشقية] اسقه H., اسقية V. — 26. الحادّة] الحارة C. H. — نفس] fehlt in C., ديس H., ىس L., ىبس V. —

Margin page references: ٢٥٥ (at "Z. 7."), ٢٥٦ (at "Z. 3."), ٢٥٧ (at "Z. 1. عمل"), ٢٥٨ (at "Z. 1. مساوية").

27. الالباب] الانسان C. H., الالبات L. — واشفيته] واسفيته H., واسقيته L., واسعته V. —
٢٥٩ 28. الحادثة] الحادية C. H., الحاريه L., الجارية Ibn al-Ḳ. * Z. 2. الجاسى] الحاسى C. H. V., fehlt in Ibn al-Ḳ. — 4. اطعمة] الهمه H. — تغير] دغمر L., تدبير V., تغيير Ibn al-Ḳ. — 8. السرطان] fehlt in allen codd., steht aber bei Ibn al-Ḳ.; hiernach ist Anm. 76 der Abhandlung zu berichtigen. — 10. باستحقاق] بالاستحقاق Ibn al-Ḳ. — المختصرة] المحفرة C., المحتقرة V. — 17. للاجرام] الاجرام C., fehlt in H. — الجوّ] الحق H. — توقفات] توقعات L. V. — 19. بتفسيرات] بالتفسرات C. H. — 21. مُجْمِعون Flr.] مجموعون codd. — خالف]
٢٦٠ خالفه H. — 22. التجيد] المجد L., المنجد V. — 27. يرمز] يومر V. * Z. 2. السياسة] الرياسة L. V. — 4. التنبيه] البيّنة C., السه H. — 5. وارشيجانس] وارسحايس C., وارسحاس H., وارسواس L., وارسوس V. — 6. خبر العقل] حمر العقل L., حيّز العقد V. — 10. الفاسدة] fehlt in C. H.; Ibn al-Ḳ. schreibt hier الكائنات الفاسدات. — بعضها] بعضه C. H. — 12. انواع] fehlt in L. V. — والحين] والخيز C., والخبر H., والحمر L., والحس V. — 13. يبرد] تبرد C. u. Ibn al-Ḳ., سرد H., يمرد L., يرد V. — 14. الاثر الذى] الامور التى V. — ظهر L. Flr.] يظهر C. H. V. — ورصده] فى رصده H. mit و über فى. — 17. للهجرة] من الهجرة C. — 20. الكبرى fehlt in C. H. — 22. المعاينات] المعاهات C. — تلك] فلك V. und vielleicht
٢٦١ auch L. — 24. التقدميّات Flr.] التقدّميّات codd. * Z. 4. يتثلم] حتى لا تتثلم ولا تكلّ C. حتى لا تتثلم ولا تَكِلّ — V. حتى لا تتثلم ولا يكلّ H., فلا ىلثلم ولا ىكل L., ولا تكلّ 5. الطائر] النظائر H. — تمويخ] تمريح C. H. ʿUṣ., تمريخ V., تمزيج Ibn al-Ḳ. — 6. القمقم النبّاح] الفمقم النياح H., العمقم السباح L., العمعم النتاح V., القمقم الصياح Ibn al-Ḳ. — 6 f. فى العطر] فى العصر ʿUṣ. — 8. التنبيه] البينة C. — 9. الكبيرة] الكثيرة H., الكبرى V. — 10. والجزر] والجر H., والحرر V. — 11. سعار] سطار C. H., شعار V. ʿUṣ. — 12. اللغط] اللغط H. — مصوّر] مصون C. — 13. علم C. H. Flr.] عمل L. V. — الزلازل] الزلل H. — والخسوف Flr.] والخوف C., والخوف H. L. V. — 18. علة] عليه C. H. V., علية L. — علّة] عليه V. — 24. ينتمى] سمّى V., ينتهى ʿUṣ. — 25. متفننا] مفننا H. L. V. — 28. وكان] فكان V. *
٢٦٢ Z. 1. يتعلق] تعلق C., يعلق H. — 2. اودعاه] لودعاه C. H. — 3. وقتال] وتال C. H. — افلت] اقلب C., افلب H., اقلت V. — 4. وخلافة] وخلافه C. H. L. — 7. فوقّع] ووقع L. V. ʿUṣ. — وسأل] وسئل H., فسال ʿUṣ. — 8. واخرج] ناخرج C. — 9. رقعةً] دفعة C., رقعه H. L. — 11. الاعشاش] الاعشاس C., الاغشاش ʿUṣ. — عش] عس C. H. L., غش ʿUṣ. u. Ibn al-Ḳ. — 12. باسره] باسمه V. ʿUṣ. — 16. الجوارح] الجواهر H., fehlt in L. V. ʿUṣ. — 20. سئل] سال L. ʿUṣ. — النمش] البهق V. ʿUṣ. — السالكين] الشاكين L. V. K. ʿUṣ. — الجبال] الحيال L.; viell. richtig. — 22. فى حال] فيمن قال L. V. — 25. باريرمينياس] vgl. Z. 10 بارمياس
٢٦٣ u. S. ٢٤٩. — 26. محفوّة] محفوه V. * Z. 3. ويذهب] ومذهبه H. — 4. ونحن نذكره] ونحن بذكره H. V.; s. S. ٢٧٣. — 5. والاضطلاع] والاطلاع C.; vgl. S. ٢٩٥. — 6. نفيه] بقية C. H. — 11. الاخلاق] الاحلام L. V. — 16. ما له] ما قاله V. — 21. روفس] ترويس C., روس H. In L. V. fehlt die ganze Stelle; vgl. Wenrich S. 222. — العلوسوس] لىلوسوس H. — 24. قويرى]

قوبرى L., قوترى V., قوديرى K. فوثرى ʿUs.; vgl. S. ٢٦٢. — دوفيل] روفيل C., توفيل L.; s. S. ٢٤٩. — C. schreibt وهو على روفيل, wo هو wegen Wiederaufnahme des Abû Aḥmad als Lehrer des Matta durch ein wiederholtes على wie berechtigt erscheint. — من] فى L. V. —

٢٦٤ 27. بتفسير] تفسير L. V. * Z. 1. وتعقب] وبعصب H. — لثامسطيوس] لامسطيوس C. H. — 4. المقاييس] المقايس C. — 6. بن حميد fehlt in L. V. — 8. عاتبته] عاينته C. H. — فقال] لى فقال L. V. — 9. تعجب] يعجب H. — من vor التفسير nur in L. V. u. Ibn al-Ḳ. S. 418. — 10. وحملتهما Flr.] وحملتها codd. — كتبت] كتب V. Ibn al-Ḳ. — 13. نقض] بعض C. — انفذها ʿUs.] ابعدها C. H., انفذها L., انفدها V. — الرئيس fehlt in L. V. ʿUs. — 17. الانذارات التى ينذر] الابدارات التى تبدر L. — 20. ابن مرتس] بن نوفس C., بن برمس H., بن برمس L., ابن مرقش Ibn al-Ḳ. S. 283., بن مرقش ʿUs. Bl. 138 v. — 23. اغراض Ibn al-Ḳ. ʿUs.] اعراض codd.; vgl. S. ٢٥٣ u. ٢٦٩. * Z. 2. الحسن] الحسين L. V. — بهرام

٢٦٥ L. V. Ibn al-Ḳ. S. 192.] بهنام C. H., مهنام ʿUs. — 3. والاضطلاع] الاطلاع Ibn al-Ḳ.; vgl. S. ٢٩٣. — 6. الصديق] الصدق H. — 7. الاثار] الابار H., الأبار L., الارآء V. — الحيلة] الحيلة C. H. L. ʿUs.; المختلفة Ibn al-Ḳ. — ٨. البخار] النخار H. L. V. — الهـالـة ʿUs.] الهال C. L., الخال H., الرحال V. — والقوس] والرس L., والريس V. ʿUs. — والضباب ʿUs.] والقصبان C., والعصبان H., والنصات L., والصمات V., fehlt in Ibn al-Ḳ.; ʿUs. führt noch andere Werke an. — 9. اللبس Ibn al-Ḳ.] اللقيس C., اللمس H., اللبس L. V., fehlt in ʿUs.; vgl. S. ٢٧١ ثلث mit den Varianten ملبس, بمس. — من] فى L. V. — 10. ثاوفرسطس] باوفوسطس C. H., باوفرسطس L., باوفرسطس V., ثـاوفـرطـوس Ibn al-Ḳ. — 15. التعاليم] التعليم C. — 16. والموسقيين] fehlt in C. L. V. — والحسّاب] والحسابيين C. — والحساب bis الآلات fehlt in L. V. — 18. نوقطرس] بومطرس C., دومطرس H., دونرطس L., دوقطوس V.; lies نوقرطس *Ναυκράτης*. — 19. للهندسة Ibn al-Ḳ.] الهندسة C. H. L. V. — 22. ويعرف

٢٦٦ بالمامونى] fehlt in L. V. — 25. يمر] ثم C. H. * Z. 1. وتمر] ويمر C. H. — 3. وهى تزيد] وهو يزيد C., وهى يزيد H. V., وهـى نـزيـد L. — اربعين] اربعون C. H. — 5. نظيف] نطيف H. V. — 7. راهويه] ماهويه L., ماهو V. — 8. فرأى] واتى L. V. — وفسّر العاشرة] fehlt in C. H. — 12. فامره] وامره C. H. — 13. ابسقلاوس] اسقلاوس C. H., اسقلاوس L., اسقلادس V.; d. i. Hypsicles, vgl. Z. 24 ff. — 19. خبّرنى] اخبرنى V. u. Ibn al-Ḳ. — 20. الا ان] الان C. — 23. ترمى] يرمى C. H. V., برمى L. — 28. بلينوس] دلمنوس L., املوسوس V. — 29. ذنخة] نخة C. * Z. 2. باوطوقيوس] بافطوقيوس H.; s. unten Z. 16 ff. — 3. جمع ما]

٢٦٧ جمع منه ما V. — 5 f. هلال بن ابى هلال] هلل بن ابى هلل C. H. L. — 6. يـصـاب] نصاب H., يضاف L. V. — 7. ولابلينوس] ولاملمنوس H., ولابلومموس V. — 8. على نسبة] على نسبته C., على نسبته L. — 9. مفهوم] مفهومة L., fehlt in V. — نسبة] نسبه C. — وقد ذكر] وذكر C. H. — 10. خرجا] اخرجا C. — قائمتين Flr.] وقائمتين codd. — 13. طول] fehlt in L. V. — 17. الكرة] الاكرة L. V.; es ist die Schrift *περὶ τῆς σφαίρας καὶ κυλίνδρου*. — 18. من] فمن C. H. — العربى Flr.] العزيز codd. — الى العزيز واستطاب] واسطاب الى العزيز H., fehlt in L. V. — 19. المقالة] المسئلة L. V. — 21. الكريّة] الكره H., fehlt in L. V. — 25. وانطونينوس Cas. I, 349] وانطيتيوس C. H., وانطيتيون L., وادطممون V., انطميوس Ibn al-Ḳ. — 26. والمقاييس] والمقايس C. — 28. للآلة] الآله C. H. — 30. يتقنوه]

٢٦٨ تيقنوه C. * Z. 1. وسلم] vgl. S. ١٦٠. — فاتقناه] فايقناه C. — 2. فاختبرا] فاختير C. H., فاختيرا V. — واخذا] واخذ C. H. — وقد قيل] وقيل C. — 4. بعد ذلك] fehlt in C. L. V. — 6. اوطوقيوس] اوطرفيوس C., اوطرمدوس H. L. V., انطرقيوس Cas.; vgl. S. ٢٦٧. — 7. والنيريزى] والتبريزى C. H., والزنوى L., fehlt in V. — والبتّانى] والبستانى C., والمداى L., والتبانى V. — 9. السبعة] الشيعة V. — اسم] اسير codd., تفسير اشتراء Ibn al-Ḳ. — 11. بالسابع] بالسايغ C., بالسابع H. V., fehlt in Ibn al-Ḳ. und bei Wenrich. — اقتصاص] امصاص H. — 13. ثابت] ايضا L. V. — 18. صدر] fehlt in L. V.; Ibn al-Ḳ. und C. H. haben die Worte umgestellt: وهو مدخل الى الهندسة شرح صدر كتاب اقليدس. — 28. جداول]

٢٦٩ جداويل C. H. — 29. المسير] المسيرة H., fehlt in C. * Z. 2. (?) الزبرج] الدبدح C., الربرح H., الربدج L., المربدح V., البزيذج Ibn al-Ḳ. — 3. بزرجمهر] بزرجهر H. — الجبر] الجبر. 15 — .C. H المملوك] الملوك — .C تحاويل] تحويل .4 — .H الكبيرة] الكبير

٢٧٠ L. * Z. 5. الموكلين] المتوكلين Ibn al-Ḳ. — بسدانة] بسدنه C. H. L., بشدىه V. — الى] بى L. V. — 8. بالارغنن] بالارغن C. H. u. Ibn al-Ḳ. — والارغن الرمرى] والارغنن الزمرى H. u. Ibn al-Ḳ. — 9. تُسْمِع] سمع C. H., يسمع V. — 16. مرايا] مرايا البابلى Ibn al-Ḳ. S. 371. — 17. منجم بخت] منجما لبخت V. — ذكره] ذكر C. H. — 20. جرم] حد L. V. u. Ibn al-Ḳ. — 21. ابيون] اينون L., ابنون V. u. Ibn al-Ḳ. S. 82; vgl. S. ٢٨٤. Ἀπίων? —

٢٧١ 25. الاعمار] الاعمال C., الاعماد H. * Z. 2 f. Die Worte ولـه من الكتب bis كتاب اسرار fehlen in L. V. u. anderwärts. — 3. نهق] نق H. — 11. تناهى فى] تناقى H. — وانفذوا] وانفد C. H., وانفدوا V. — 12. فاظهروا] فظهروا H. — 15. تليل] قبل C. — 17. الاولى] الاعلى H. — 18. ثلث] zweifelhaft, zumal L. بلبس, V. بس liest. In C. fehlt das Wort wie gewöhnlich. Ob تلبيس? vgl. S. ٢٦٥, 9. — 19. الجزء] الجو V. — 20. اوّليّة] اول L. V. — 21. مائية] ما H.; in L. V. fehlt die Stelle von كتاب على مائية bis وبين احمد. مائية sieht wie eine Erklärung von ما aus. — 22. الاكر] الاكره L. V. — 23. الـيتوالى] يتوالى C. — 25. عيسى] على V. — 26. عروش] عروس H. L. V.; Cas. I, 431 عروض lies العُرُوش. — النسبة] التشبيه

٢٧٢ L. V. — * 27. فى] الى L. V. * Z. 2. سعيد] سعد H. — 6. كرايا] كرابا C., كرانا H. L. s. Chwols. I, S. 546 Anm. 2). — 7. مارينوس] ماودوس H., مارسوس V. — 8. بحران] بخراسان V. — 9. قرأ] تقدم L. V. — فتعلم 'Us.] فعلم C. H., فعلّم L., فعلم V. — 10. الصابة] اصحابه C. — 11. ثبتت] تناسب C., تناسب H., تنشت L., دىشب V., فثبتت Ibn al-Ḳ. —

٢٧٣ 27. زمانه] زمـانـنـا L. V. — 28. اغراض] اعـراض codd. * Z. 2. ذكرهما] ذكـرهم C. H. — 4. المفروض fehlt in L. V. — 6. المشكل] الشكل Ibn al-Ḳ. — 10. ولد] ولده L. V. — 21. المواليد] العالم V. — 24. ابن اثرى] fehlt vorn in L. V. und folgt nach يهوديا so: بن

٢٧٤ اثرى وكان فى. — يثرو] ثيرو C., ثير H., برو V. — 27. المعانى] المعالى V. * Z. 3. الحدوث] الحروب C. H., الحدود Ibn al-Ḳ. — 4. الاسعار] الاشعار C.; vgl. Nicoll S. 283. — 8. كتاب] مقالة L. — 9. علمه] عمله C. — 10. النهمطان] النهطمان C., النهمطمان H., الدهمطان L., البهمطان V., البهطمان Ibn al-Ḳ.; vgl. S. ٢٣٨. — 14. هايا] هانا Ibn al-Ḳ. — 18. تحاويل] تحويل C. — 21 f. Die Worte قيل bis وتصفه fehlen in L. V. — 22. تعظم] يعظم codd. — وتصفه] ونصفه H. — 25. علوم] علم C. — ويعرفان] ويعرفا C. H. — 26. اولة وثانية]

٢٧٥ اول وثانى C. * Z. 4. المنفصلات] المتفصلات C. — 8. عمل] علم H. — 13. الرخائم]

الرحايم C. H. — والمقاييس] المقايس C. — 15. حبش] حبيس C., حُبَيش H., حبش V.
٢٧٦ — 22. تعلّم] بعلم C., يعلم H. * Z. 2. حبش] حبيش C. — 4. القرانات] العاربات L. V.
— 5. خرزاذ] خرزاز H., خُرْزاذ L., حرراد V. — دارشاد] دارشا C., دارشاد V. — 9. صنعة]
fehlt in L. V. u. Ibn al-Ḳ. — فتمّمه] فتمه C., وتمّمه L. u. Ibn al-Ḳ. — 10. وتمّمه] وتمه
C. — محمد] عمل L. V. — 14. منها ist von der vergleichenden Hand wegradirt. — 15. تحويل]
٢٧٧ تحاويل L. V. — 20. تحاويل] تحويل C. * Z. 6. جنس] جذس H. — 9. اثنتين Flr.] اثنتي
codd. — ثمانية] ثمانين C. — 10. وستون] وسبعون C. H. — 12. تحاويل] تحويل L. V. —
15. زائرجات] زاسرحاب H., زابزجاب L., زامرحاب V., fehlt in C.; s. Ḥ. Ch. III, 530 flg., Ibn
Chald. Proleg. III, 162—191. — والانتهاءات Flr.] والانهمامات H., والانتهايات L., والانهمانات
V., fehlt in C. — 17. عزيزا] غير موجود C. — 18. وما اتمّه Flr.] وما تمه C. H., وتمامه L. V.
— يسميه] تسمية C. — 21. والاحترافات] والاحتراقات C. H. L. — 23. وتغيّر] وتغيير C. —
٢٧٨ 27. تحاويل] تحويل C. * Z. 2 f. كتاب الجفر bis الحلق fehlt in L. V. — 7. السندهند]
السرهند C. H. — 10. مستقصيا] مستقصا C. H., مستقصى L. V., wie wohl zu lesen ist. —
13. اسمه (lies واسمه)] fehlt in L. V. — 20 f. كتاب الزيج] nur in C., sonst überall statt des-
٢٧٩ sen eine Lücke. — 23. كتاب القرانات] nur in C. — 26. الى الموفق] للموفق V. * Z. 1.
سمعان] سمعون H. — 6. اختيار] ختصار L. V. u. Ibn al-Ḳ. — 12. غير] بغير L. V. —
14. النيريزى] النريزى C. H., النـريزى L.; vgl. S. ٢٩٥. — 15. حاتم] خاتم C. — 18. وتهيئة]
في هيئة L. V. — 19. البتّانى] البستانى C. — 23. ظلامات كانت] طلابات كاتب C. H. —
٢٨٠ 25. وتعرف] ويعرف C. H. — 26. عمله] بحمله C. H. * Z. 3. بالمزنر] بالمُزير L., بالمرمر
V., بالمزنرة Ibn al-Ḳ. — 21. والخيطان] والحيطان L. V., fehlt in C. H. — 22. الحيّانى]
الجنابى C., الحنانى H. — 24. باغان] ناغار C., باغار H., باغان u. باعان L., باعان V. *
٢٨١ Z. 4. الشطوى] الشطرى H., السطوى V. — المنحرفة] المنحرقة L. V. — 5. الارتفاع] الايقاع
H. — 8. ترك] بركيا V. — الختلى] الحتلى C. H., الحملى L. V., الجبلى Ibn al-Ḳ. u. Cas.; s.
Z. 11. — 9. يحتوى] ويحتوى L. V. — المعاملات] العلامات C. H. — 10. برزة Ibn al-Ḳ.]
برره C. L., برده H., بروه V., يرزه Cas. — 11. ترك] نرك L. — الختلى] الجبلى Ibn al-Ḳ.,
sonst wie Z. 8. — 15. كتاب الفلاح] كتاب الفلاح L. — 16. الخطائين] الخطامين C. H.,
الخطاسن L., الخطابين V.; s. Ḥ. Ch. III, 62 u. 142. — 17. كتاب الكفاية fehlt in L. V. —
19. التحت] التحب H. L., البحث V. — 20. الهندى] الهندسى C. — 24. جوامع الجامع]
جوامع الجوامع V. — 25. الخطائين] الخطابين H. V., sonst wie Z. 16. — 27. الجامع] الجوامع
٢٨٢ H. — التحت] s. die Var. Z. 19. — الخطائين] s. die Var. Z. 25. * Z. 5. الخلقة] الحلقة
C. H. L. — 7. لا] ما L. V. — 10. هو] واسمه L. V. — بن محمد المهندس المكى und
كتاب bis المكعّب fehlt in L. V. — 15. لرة Ibn al-Ḳ. im Wien. Exempl.] لده C. H., لره L.
V. Cas. I, 433 (d). — 20. القسّ] بن القس L. V. — 21. وتوفى سنة fehlt in L. V. —
٢٨٣ 22. هندسة] الهندسة C. — 24. جهة] وجهه H. L. V. * Z. 2. يقصده] يعضده H. —
3. سنة] في سنة L. V. — 7. بابى عمرو] بابن عمرو L. V., بابن عمر Ibn al-Ḳ. — 10. يحتاج]
تحتاج H. — 13. الصروف] الضروب V. — ابرخس] ابى حسن C. H., ابو محسن V., ابن
يحيى Ibn al-Ḳ.; vgl. S. ٢٩٩. — 16. يحفظ Ibn al-Ḳ.] يسقط codd. — 18. منها] منها L.

V. Ibn al-Ḳ. Cas. und de Slane. — الدائرة] الدائر C. H. — 19. الاولى] الاولة H. — تعلم] يعلم C. H., hier u. später. — 20. تعرض] يعرض C. H., hier u. später. — 25. ويجن] ديحن C., دلحن H., زنجى L.; زنجى V. — الاكر Ibn al-Ḳ.] الالات C., الا H. L., الارض V. — 26. والذى] الذى L. V. — التام] الثانى L. V. — 27 f. كتاب احداث bis بن قرة fehlt in
٢٨٤ L. V. u. bei Ibn al-Ḳ. * Z. 1. Nach التركيب schieben L. V. ein: كتاب اخراج الخطّين كتاب فى الدوائر المماسّة من طريق التحليل. — 4. عبد] عبيد Ibn al-Ḳ. u. Abu'lfaradsch. — الحسن] الحسين H. — التسييرات] التيسيرات H. wiederholt, التيسرات Ibn al-Ḳ., التسيرات Cas. — 9. وتوفى سنة fehlt in L. V. — 11. ويلقب] ولقب L. V. — من سنة R.] فى codd. — 12. التحت] الحب und البحث C., الحب H., البحث V. — 13. فى] fehlt in L. V. — 19. مسطحة] مبطحة C. H., مُسَطّحة L. V. — 20. يدرك] تدرك C. H. — ابنون] ابيون L., ابمون V.; s. S. ٢٧٠, 21. — تعمل] يعمل C. V. — 21. ثم] ثمة H. — تشتّت Flr.] تشتّت C., نمشت H., نسبت L. V. — 22. تقدم] يقدم H. — خلف] خلق H., داود L. V. — المروروذى] المروزى L. V., so überall. — 23. علماء بلدنا] العلماء ببلدنا C. —
٢٨٥ 25. خلف] خلد C. H. L., خالد V. * Z. 3. Nach البلدى schiebt L. غلام بطولس ein. — 10. نخبة] نجمه C., نحمه H., نحمه L. V.; vgl. I. Ch. Nr. 310. — 18. تطرح] يطرح C. H.; s. über dieses Werk S. ٢٩٩. — 19. الريجى] الزيجى C., الزنجى L. — 20. المورطس] لمرطيس L., طورطس V.; vgl. S. ٢٧٠. — الارغنن] الارغن C. H., الارغنين L., الارعسن V.; vgl. S. ٢٧٠. — 23. انجار] منزلة Ibn al-Ḳ. — Für فى نجار ابيه فى الفضل وصحة النقل hat C.: وهو صحيح النقل. — 24. ابيه Ibn al-Ḳ.] ابنه codd. — الخلفاء Ibn al-Ḳ. u. ʿUṣ. Bl. 124 r] الخلفات codd. — 25. عبيد] عبد C. falsch; es ist der bekannte u. schon oben S. ٢٩٢ erwähnte Wezir Muʿtadhid's
٢٨٦ und Muktafi's. * Z. 8. بالغنط Flr.] بالغيظ codd. — 11. التجربة] البحرية H. — الاوجاع] الاجماع C. H. — 13. للذى] الذى C. — 16. فى الطب] بالطب C. — 20. وستون] وستين C. H. — 21. Für كانوا فى الخ schreibt Ibn al-Ḳ. S. 151 كان فى الفترة التى بين اسقليبيوس وبين عموريس. — 22. سوريدوس] سورندوس C. H., صوريدوس Ibn al-Ḳ. S. 17, سورندوس und موريدوس ʿUṣ. Bl. 15 r. Ein *Surdus, quisquis est, wird nach Fabr. XIII, 429 von Razi erwähnt. (Es giebt eine Stadt Σύρινϑος). — ماينوس] ماسوس L. V. Bei Ibn al-Ḳ. S. 17 heisst ein Schüler des Aesculap ماغينوس und bei ʿUṣ. Bl. 15 r ماغينس. Der hier erwähnte heisst dort مانيوس. Ob Μῆνος? Fabr. XIII, 341 kennt nur einen Monus. — مناوياس] ساوناس C., ساوناس H., ساوياس L., ساوتاس ʿUṣ. — مسيناوس] مسناوس L., مساوس V., ميساوس Ibn al-Ḳ. S. 17 u ʿUṣ. Bl. 13 r. Ob Manaseus, Mnaseus, Mnaseos, Mnasias, Mnasius, Mnasaeus od. Mnasseus? Alles ein u. derselbe Arzt, s. Fabr. XIII, 314. Man wird also mit V. منساوس lesen können. — سفردوس] سقردوس H., سقردوس L., سعردوس V.; vgl. إسْقَرديوس im Wiener Catal. II, S. 528 u. später سفودندوس الثانى. ʿUṣ. Bl. 15 r سقورندوس. — 23. اسقلوس] اسقلوس L., اسعلوس V.; سيقطوس ʿUṣ. Bl. 15 r. — سمربلس] سمربلس L. V., سمرناس ʿUṣ. Bl. 15 r. — افطيمياخس] اقطمماحس L., اطيماحس V., اقطياخس ʿUṣ. Bl. 15r. — افلطيمون] افلطيمن C. H., اططيمون L., اقلطيمون V.; Πολυτίμων. ʿUṣ. Bl. 15 r hat einen قلعيموس. — اغانيس C. u. ʿUṣ.] اعانيس H., اغاينس L., اعادس V. — امقورس] امعورس C.; امقورس H., امفورس L., امعورس V. Ob Ἀννίκερις? — 24. غوروس] عوروس C. H. L. — افينورس]

اميورس L., امنورس V., انيقورس ʿUṣ. Bl. 15 r. — سفودندوس] سفردندوس H., سعوردندوس L., سفوريدوس V., سقوريدس ʿUṣ. Bl. 15 v; vgl. Z. 22. — 25. احطيفون] احطفون H., احطفقون L. V., احطقون ʿUṣ. Bl. 15 v. — اسقوريس C. H. L. ʿUṣ.] اسعوريس V. — وراوس] راوس ʿUṣ. Bl. 15 v; ob Οὔρειος? S. ٢٩٢ اوارس, worunter وراوس oder ساورس Severus (Fabr. XIII, 394) gemeint sein muss; s. sogl. — اسقطس] اسقطلس L., اسفطس V., اسقفلس ʿUṣ. Bl. 15 v. — موطيمس C. H. ʿUṣ.] موطمس L. V. — 26. سيمانس] سيمادس L., سمادس V.; ein سماتس bei ʿUṣ. Bl. 15 v. — حوراطيمس ʿUṣ.] حرراطيمس C. H., حراطيمس L. V.; Charidemus? Fabr. XIII, 111. — 27. سورانيديقوس] سوانيديقوس ʿUṣ. — ميقنلوس (الثانى)] مسماوس L. V., مثيناوس القديم u. متيثاوس الثانى ʿUṣ. Wo ist hier ميقنلوس الاول? Fabr. XIII, 340 Mnesicles? — فيطافلون] مطافلون H. L. V.; ob افنطقلون bei ʿUṣ.? — سوناخس C. L. ʿUṣ.] سوخانس H., سوداحس V. — سونانوس] سوبانوس H., سوىاىوس L., سودانوس V. — 28. ماماخس] ماماناخس C., ماماحس L., فاماحس V., ماناخس ʿUṣ. (Menemachus? Fabr. XIII, 335). — 29. نجيس] نخلس L. V. — انقلس C. u. ʿUṣ.] انعلس H. V., انفلس L. — فيلس] فيليش V., قيلنبس ʿUṣ. Bl. 15 v, dag. فيلس Bl. 23 v. — اغافوطيمس] اغافرطيمس H., غاقرطيمس ʿUṣ. — اكسيدوس] الحسدروس ʿUṣ. — ميلسنس] مبلسنس L., ملسيس V., ملسيس ʿUṣ. Bl. 16 r (Μιλήσιος). * Z. 1. ماخالس] ماحالس L., ماجانس V., ماهالس ٢٨٧ ʿUṣ. — منيعورس] منيقورس L., مسعورس V. — غالوس C. u. ʿUṣ.] عالوس H. L. V.; s. später. Gallus Fabr. XIII, 167. — 2. ماراطناس] ماراطىماس H., ماراطياس L., ماراطباس V. — افرقلس] افرملس H., لفرقلس L.; Pericles? — ماحينس] ماحيمس L. V. — غالوس] عالوس C. H.; s. vor. Zeile. Doch wohl الثانى zu suppliren. — 3. ماذاموموس] ماىاموموس L., مامرموس V. — فوثاغورس (lies موثاغورس)] موثاعورس H., يوناغورس L., بوناعورس V.; ob برتاغورس Πρωταγόρας? — 4. ديوقليس] ديوفليس C., دىوعلس H., ويوقليس L. V.; d. i. Διοκλῆς; ʿUṣ. hat ذيوقيلس u. ذيوفالس. — بارون] باروس H., بارون L. V. — انبادقلس] ابنادفلس C., ابنادتلس L., امادقلس V. — طيمانانوس] طيمانانوس H. L. V.; ob Τιμαίνετος? — انكسيمانس] انكسماوس L., انكماوس V. — ساورى] ساودى C. H.; vgl. S. ٢٨٨, 2: Severus (Σουΐδας?). — 5. نالسس] نالسس C. H., بالسلس L., بالسس V. — 7. وفلقلس] وفلفلس C., وفلعلس V. — 8. ما] ما لا L. V. — 12. ماغارينس] ماعارينس C., ماعاربس H. L., ماعاربس u. ماغاربس V., ماغاريس Ibn al-Ḳ. u. Cas. — ووارخس] وارخس C., روارخس u. وبارخس H., ووارحس L., ووارحس u. ووارخس V., وفرخس Ibn al-Ḳ. — 13. العلّم] للعلم C. H. — 15. عجيبة] عظيمة V. — ان يتكلم] ان يطعن عليها ولا يتكلم V. — 21. باجمعنا] جميعا L. — 24. يلقه L. u. Ibn al-Ḳ.] يبلغه C., بلعه H., يلبه V. — 26. تاسلوس Ibn al-Ḳ.] ناساوس C. H. L., فاساوس V.; vgl. Z. 27. — 27. بنيه] بنته H., ابنيه Ibn al-Ḳ. — ثاسلوس] ناساوس codd. * Z. 2. لاذن C. H. u. Ibn al-Ḳ.] لادن L., لاذر V., لاون ʿUṣ., لاذن u. لادن Z. d. ٢٨٨ DMG. XX, 487. — ساورى] ساودى C. H. — مانيسون] مادسون H., ماينوس L. V.; Μάνιος? — 3. اسطاث] اسطاس H. — غورس H. Ibn al-Ḳ. u. ʿUṣ.] عورث C., عورس L. V. — سنبلقيوس] سملقيوس H., سمعلوس L., سمعلوس V., سيبلقيوس u. سيلقيوس ʿUṣ.; Simplicius Fabric. IX, 568. — ثاثالس] ثابالس V., ثاتالس ʿUṣ.; Θεοτέλης? — 5. سطالس] سطاس C., سطاس H., سطاس L., سطاس V., نسطاس Cas.; Σίτας? — ديسقورودس] دلسقورودس C., دسقرودس H., دسقوردس L., دسيقوردس V., دياسقوريدس ʿUṣ. — مانطياس] مافطياس C.; Μαντίας? — 6. بلاديوس] ىلادوس codd., بلاذيوس Ibn al-Ḳ.,

ثلاديوس ʿUṣ.; Palladius, Paladius. — ويقع] وتبع C., وسع H., ونقل Ibn al-Ḳ. — تفسيره للفصول] تفسير الفصول L. V. Ibn al-Ḳ. — وجالينوس] جالينوس L. Ibn al-Ḳ., لجالينوس V. — 7. وتفاسيرها fehlt in L. V. — الموجود] الموجودة C.; s. Wenrich S. 95 f., Cas. I, 237. — 9. ترجمه C., Cas. u. Ibn al-Ḳ.] ترجمة H. L. V. — السريانية] اليونانية L. V. — 10. حبيش] حسس L., حبش V. — 12. ثم ترجم] ثم ترجمه V. — 12 f. الامراض الحادّة] العراض الحادّة H., الكبير L. V. — 16. والثالثة فى ست مقالات fehlt in L. V. — Nach والخامسة fügt C. والسادسة اثنين ein. — 19. حنين] حبيش C. H. — 20. الفصّ] السس L., الثنتين V., اثنين Cas. — 27. اسقليبيادس] اسعاىىادس C. H., اسقلىىاوس L. V. * Z. 1. ارمينس] ارمنيس L. V. — 3. يبوحوا Ibn al-Ḳ] يتوجوا C., ىىوجوا H., ىتوخوا L., ىىوحوا V. — معايبهم Ibn al-Ḳ.] معانيهم codd. — 4. وامتنعوا] فامتنعوا L. V. Ibn al-Ḳ. — 7. اشغان] اشعان H. L., اسعار V. — 9. تسع] بسبع V. — 11. فكان] وكان L. V. — 16. وغيرهما Ibn al-Ḳ] وغيره C. H. L., وغيرها V. — 20. على الولاء] المتوالية Ibn al-Ḳ. — 21. طوثرن Ibn al-Ḳ. u. Wenrich] طوثون C. H., طوىرم L. — 22. لشفاء التأتّى V. ʿUṣ.] شفاء الثانى C., الىابى لشفاء H., الباتى لشفاء L. — مقالتان] مقالتين C. H. — 25. العلل] الظل H., العدل V. 27. واحدة fehlt in L. V. * Z. 1. حبيش الى] حنين الى C.; vgl. Wenrich S. 244. — 5. بنقل] نقل C. H. L. — 6. حبيش] حنين C. wiederholt. — مقالة] مقالتان V. irrig; ʿUṣ. ausdrückl. مقالة واحدة. — 13. النفس] التنفس L. — 15. كتاب الامتلاء الخ fehlt in L. V., folgt aber in V. später. — 17. خصب] حصب C. H. L.; s. Cas. I, 256, Wenrich S. 255. — 18. سوء] سرّ H. — 21. اصطفن] حنين C. — التنفس L. V. ʿUṣ.] النفس C. H., السفس Ibn al-Ḳ. u. Cas. — 23. وعيسى] ويحيى H., fehlt bei Cas. — 23 f. ابن الصلت] حنين C. — 25. وشملى] وسملى L.; vgl. S. ٢٥١. — 26. حنين بن اسحق] اسحق بن حنين L. V. Wenr. — 27. الاعسم L. V. u. Ibn al-Ḳ.] الاعشم C. H. — 28. الترياق] الترياقى C. H. * Z. 1. بيسن] نيسن C., ىىسن H. L. V., قيصر Ibn al-Ḳ.; s. Wenrich S. 257. — ثراسابولوس] ثراسايولس C., ىراسادولس L., برسابولوس Ibn al-Ḳ., fehlt in Cas.; vgl. Wenrich S. 259. — حنين] حبيش H. — 3. حنين] حبيش وحنين H. — 5. ثابت] حنين C. — 6. ترجمة Flr.] ترجمه codd. — 8. عشرون L. V. Ibn al-Ḳ. u. Wenr.] عربى C., عزلى H. — 9. الثلث] الثلثة codd. — تابعة] نافعة L. V. — حبيش] حنين V. — 10. المحرّك] فى ان المحرك Ibn al-Ḳ. ʿUṣ. u. Wenr. — 16. اعضاء] اعتبار L. V. — 20. يحبلن] محبلن H., تحبلن L., يحملن V.; vgl. S. ٢٩٩ Z. 5. — وصايا] قضايا L. u. Wenr., فضائل V. — 23. البيمارستانات] البيمارستان C. V. — 24. الابكار] الانكار L. V., الايكار Ibn al-Ḳ., fehlt bei Wenr. — التين] البثر H., السن L., البين V., fehlt in C.; s. Wenr. S. 222. — 27. علة] غلة C. — وهو القيح] وهو الفتح H. L. V., fehlt in C. * Z. 1. الولادة] الولاد C. H.; vgl. Wenr. S. 224. — احتباس] احتساب H. — 4. اىّ fehlt in C. H., dafür in Z. 5. الى من statt من, wo das اى verstümmelt hingerathen ist. — 7. خناق] حناق H., خلق V. u. ʿUṣ. — 8. النسا Flr.] النساء codd. — صنعة] منعة ʿUṣ. — 15. الاحشاء] الاعضاء Ibn al-Ḳ. Wenr. — 22. غوريس] عوودس C., عموريس H., عوريس L. V.; s. S. ٢٨٩. — 26. يعرف] يعرفون L. V. * Z. 6. العين زربى] العين زرقى C., العين زرفى; s. Lex. geogr. II, 295 u. Anm. 4, Anazarba in Cilicien. — 7. فى التاريخ fehlt in C., offenbar Glosse zu فى كتابه oder es ist التاريخ zu setzen. — تفذيه Flr.] تغذية C., ىعدىه H.,

٢٨٩ ٢٩٠ ٢٩١ ٢٩٢ ٢٩٣

بغذيه L. V., تغذية Ibn al-Ḳ. — 8. المتعوب] المتعوف H., المبعوث L. — المقتبس]
المقيس H., المقدس V. — 10. عن افاعيلها] عنه L., عنها V. — 11. والسموم] المسموم
C. — 13. بالمزين] بالمزن C. H. — 17. للقحطبى] القحطبى L. V., لعحطبى Ibn al-Ḳ.
— والديدان in codd. falsch hinter البطن gestellt; vgl. Ibn al-Ḳ. u. Wenr. — رايته] بنقل
بنقل V. — 21. البقارطة] البطارقة H. — 23. بقراط الاول] بعد الاول C. — اسقليبيادس]
اسقلينوس L. u. so auch später. — تسعة] سبعة C. H. — 24. ايرتليدس] ابرتليدس codd.
u. Ibn al-Ḳ.; vgl. S. ٢٨٧. — 25. دراقن] دوقن C. H., دوبن L., دوفن V.; vgl. S. ٢٨٧. —
26. ثاسلوس] سالس C. H., بسالس L., بسالس V.; s. S. ٢٩٤, 2. — 27. وبهذا] بهذا L. V.

٢٩٤ * Z. 1. يتّهم] يفهم C. H., ينهم L. — 2. اومن] وامر C. H. — ثاسلوس] سيالس C., بسالس
H., بساسس L. V.; vgl. S. ٢٨٧. — ابى] الى C. H. V. — 4. فترتضى] ويرتضى C. H. — وترى]
وبرى H., وبرى L., ويرى C. — 7. الثالثة] الثانية H.; s. Wenr. S. 97. — 13. ينقرض] يبقرض
L., يتقرض V. — 18. جمع fehlt in L. V. — 21. القدماء] القديمة C. — مذاهب] مذهب
C. u. Cas. — 22. مقالتان] مقالتين C. H. — الاعسم] الاعشم V. — 24. تقاسيم] بقاسم
H., بعاسم L. — 26. النّاقة Flr.] الناقة codd. — 28. له fehlt in C. L. V.; ʿUṣ.: من اجله. —

٢٩٥ الالوان] الالعان H. — 30. ترجم] يرجم H. * Z. 2. قرص] قرض V. — الورد L. V. Cas.]
السودد C., السورد H.; ʿUṣ. hat hier: رسالة فى قرص العود رسالة الى الطيفورى فى قرص الورد. —
الآجال] الاحال C. H. — 3. المحرقة V. Cas. ʿUṣ.] المجرّبة C. H., المحرفة L. — 7. وكلا] وكلى
H. L. — فاضل] فاضلين C. — 9. لا مطعن] لا يطعن C., fehlt in H.; vgl. S. ٢٨٧. —
15. Nach الباه steht noch كتاب المروحات (كتاب المزوجات C.) in H. u. C.; s. die folg. Zeile. —
اسوداد] اسوداء H. — الحبش Cas.] الخيش C. H., الحمش L., الحبس V.; Ibn al-Ḳ.: الحبش
وغيرهم — وتغيره] وتغييره C. — 16. المروحة] المروحات L. V. — الربح] الرمح H. — يشترك]
يشرك L. u. am Rande von alter Hand كتاب الادوية المسهلة. — 25. يحيى] يُحَنّى L. ebenso
Z. 28. — 26. عبث] عتب L. — 27. على fehlt in L. V. u. Ibn al-Ḳ. — 28. يحيى] s. Z. 25.

٢٩٦ * Z. 3. مجسّة] محسة C. H. — 5. اللاتى] اللواتى V. Ibn al-Ḳ. u. ʿUṣ.; vgl. S. ٢٩١, 20. — يجبلن]
يحملن يجبلن L., يجبلن حتى يجبلن V. ʿUṣ., يحملن Cas. — 6. الحمّيات] الحمايا C., الجنايات
H. — 8. الفه] الف H. L. V. — 9. كنّاش fehlt in L. V. — نقله fehlt in V. — 12. بموضع]
فى موضع H. — 14. Die Worte والمقالات تحتوى على ثلثمائة وستين بابا fehlen in C. H. —
16. ماسه] ماسة ʿUṣ. zu wiederholten Malen. — 25. وكسب u. يكسبه] وكتب u. يكتب C. H.
— 26. تتق] نثق L., يثق V. * Z. 4. Nach ماسرجيس fügt V. الى العربى u. Ibn al-Ḳ. ٢٩٧
الى العربية ein; dieser schreibt ihm auch ein كتاب فى العين zu. — 22. الاعسم] الاعشم C. u.
ʿUṣ. — 27. المجوّدين] المجردين C. H. * Z. 2. خادما للخلفاء] حازما L. V. — 6. قد ٢٩٨
غلبت عليها] قد علّتها L. u. ʿUṣ. — 14. متقاربون] متعاونون L. V. — 15. بحنين]
لحنين H. — اذ] اذا C. H. — 17. نجار] منزلة Ibn al-Ḳ. — ابيه] ابنه C. H. — 19. يفضى]
فقضّى C., فعضى H. — 24. المجيدين Ibn al-Ḳ.] المجودين C., المجردين H., المحدثين
L. V. * Z. 3. ينتقل] يتنقل L. V. — 5. مسقّطا Abu'lfar.] مسقطه C. H. ʿUṣ., مسفطه L. V., ٢٩٩
wozu Ibn al-Ḳ. am Rande die Glosse hat مضلعة كالسفط. — 8. بالفقراء] بالغرباء C. H. —
الجرايات] الجراحات C. — 9 f. يسوّد او يبيّض] مسود او مبيض C., نسود او نبيض H., تسويد

او تبييض Abuʾlfar. — 12. البلخى ist Glosse in V.; vgl. S. ٣٠٠. ابو القاسم البلخى. — 13. ويجول]
وتحول H. — 14. Vor ورأيت und nach موجودة (Z. 15) hat ʿUṣ. قال — 15. تآمّ] تمام L. —
وقيل] وقيل لى L. — 18. الحسن] الحسين H. — 19. منهما] منها C. H. — 21. منقول]
فنقول C., مقول V. — 23. جمل] حمل L. V. zweimal. — 24. الحملية] الجملية L. V. —
25. فى سبب] فى السبب H. L. V. ʿUṣ. — الحيوان] الحيوانات V. — 27. المنذرة] المندرة
H.; nur ʿUṣ. erwähnt noch dies Werk. — 28. الناشى] الناس H., الناسى V.; ʿUṣ. schreibt:
كتاب فى الرد على الناشي فى مسايله العشرة (1. العشر) التى رام بها نقض الكتب. — فى نقضه]
٣٠٠ ونقضه H. * Z. 2. فى موضعه s. S. 245. — 6. والجراحات fehlt in L. V. — 7. من] فى L. —
فى المواد fehlt in L. V. — 11. فى الاولة] الاولة فى C. — وفى الـثـانـيـة] والثانية فى C. —
14. المميّلة] المثلة H. — لقلوب Ibn al-Ḳ. u. ʿUṣ.] بقلوب codd. — 15. اخسّائهم] احسانهم
C., احسابهم H. V., احسادهم L. — يقدّم] تقدم C. H. — 20. والجزئية Ibn al-Ḳ. u. ʿUṣ.]
والجروه H., والجزوية L., والحروه V., والجزية Cas.; der ganze Artikel fehlt in C. — فى الزيادة
Ibn al-Ḳ.] والزيادة codd. u. ʿUṣ. — 23. والتنجيم] والتنخير V. — 24. الطبّ] صناعة الطب
V. u. ʿUṣ. — 25. فى فضيلة] فى فصله C. H., فى فضل Ibn al-Ḳ. — 27. السماخ] الشماح
٣٠١ C., الصماخ ʿUṣ. u. Ibn al-Ḳ. * Z. 1. استدارة] الاسداره C., استداره H. L. ʿUṣ., استاره
V. — 3. يتحرك Flr.] تحرك C. H., بحرك L., يحرك V. — 5. سهيل] شهيد C. H., بن شهيد
ʿUṣ.; vgl. Z. 14. — 7. ايصال L. V. Ibn al-Ḳ.] اتصال C. H. — خلق fehlt in L. V. Cas. —
8. ابن اليمان V. u. Ibn al-Ḳ.] التماد C., التمار H., بن اليمان L., fehlt in ʿUṣ.; vgl. Z. 2. —
10. الالمة] الائمة C. H., الاكمة Ibn al-Ḳ. — 11. المربّع] المدبع H., المرىع L. V.; ʿUṣ. schreibt:
فى ان قطر المربع لا يشارك الضلع من غير هندسة. — لا اجسام] الاجسام C. V., الاحسام
L. — 12. الاشفاق] الاشتقاق L. V. — 13. والمتفلسفين] والمنطقيين L. V. — 16. السكر]
الكسر V. — 17. Das zweite تفسير fehlt in L. V. Cas. — 19. الانبياء] الاولياء L. V. ʿUṣ. —
21. النضج] النصح L. V., النضح Cas. — والمحققين fehlt in C., المحققين ʿUṣ. — 22. الاراء]
الاداء H., الادواء Cas. — غرض Ibn al-Ḳ. u. ʿUṣ.] عرض C. H. V., عرص L. — 24. الانثيين]
الاس C. H. ʿUṣ., الادس L. V.; Ibn al-Ḳ. schreibt: كتاب الانثيين لحاير فى الشعر, Cas. I, 265:
كتاب ثقل الانثين, ʿUṣ. Bl. 175 r: نقل كتاب الانثيين لجابر الى الشعر. — الشعر] السعر
C. — 26. التعرّى والتدثّر] التعرى والتدبير V. — يساق] ىتسلق L., ينساق V. — 28.
٣٠٢ فى تبريد] فى تدبير C. Cas. — يقع] بقطع C., بىقع L. * Z. 1. تعطيش] تعطيس C. H. —
النحور] النحو C. H. L., fehlt in V. u. ʿUṣ. — 3. يتصوّر] تصور L. V. Ibn al-Ḳ. — 4. فسح]
فسخ L. V., نسح ʿUṣ. — 6. وازدياد] وازداد C. H. V., وزيادة Cas. — 7. تضيق Flr.] نضيق
codd. — النواظر] النواطر L. V., الناظر Cas.; ʿUṣ. richtig: تضيق النواظر فى النور وتتسع. —
وتتسع Flr. ʿUṣ.] ويتسع codd. — 9. بحدوث الاجسام] بحدث الاسلام C., بحدوث الاسلام H.,
بحدث الاحسام L. ʿUṣ., بحدب الاجسام V.; Cas.: فى تقدم الاجسام وحدوثها. — 10. تعرّفا
Flr.] تفرّقا codd. — 11. يذم] يزل codd., تذم ʿUṣ. — 13. القاتلة] القابلة H. zweimal. —
ان Flr.] fehlt in codd. — بصناعة] لصناعه C. H., بصناعته ʿUṣ. — جل] حل C. H. L. —
17. وكيف] فيكون H. — وشربه] وقوته L. V., وسيرته وادبه ʿUṣ. — 18. ومن لم] ولم C. u.
Ibn al-Ḳ. — 21. مرّ] من L. V. — 25. حذقا] خاذقا C. — 26. وتسعين] وستين C. *

٣٠٣ Z. 2. خاذقا] تحدثا C. — 3. اصلح] اصلاح V. ʿUs. Ibn al-Ḳ. — من كتاب d. i. من كناش
wie V. u. ʿUs. haben. — 6. لمنكه] لميكة L., لممكه V. — 10. Nach العقاقير steht in L. V.
للهند. — 12. منكه] مكنه C., مكمه V. — 18. له fehlt in L. * ٣٠٤ Z. 11. قتلها] قبلها
H. — بجارية] جارية V. — 13. ويسئلها] ومسئلتها C. H. — 15. ديناززاد] دنيازاد V. —
موافقة] مواقفة L. — 17. يُنْحِكُونه] يصلحونه V. — 18. لذلك Flr.] ذلك codd. — 19. السمر
ربما] السمور بما H. Dazu am Rande in L. von alter Hand: رأيته فى اربع مجلدات وسمى الف
ليله وليله; vgl. auch Mas. IV, S. 90. — 22. جـزء] خـبـر L. V. — يعلق] يتعلق V. —
23. فاخذ] واخذ C. — 24. يحلا] يحلا L., يحلى V. — 26. تتميمه] تتمه L., يتمه V. —
28. استقصينا] استقصى L. V. * ٣٠٥ Z. 5. دستان] فسطان C. H. — بوسفاس] بوسفاس C.,
بوسعاس H. L. V. — جحد] Ob جحدر? Bei Ibn Dur. findet sich جحن u. جحدن; Flr. vermuthet
جحد خسروا. — المرس] المرسى C. V., المرسن H. L. — 6. خرافة] هرافة V. — مسك زنانه]
زبان [زنان] زيان L., مسكاربانه V. — مسكدنانه L., مسك زنانه H., (oder ذنانه) مشكانه C.,
V. — 10. شوس] سوسن L., سوس V. — شهريزاد] شهرىراز H., سهربار L., شهريار V. —
11. تفألت به] تالّفت فيه C. H. — دارا] دار C. — 12. ثنين] اسن H., اسر L. V. —
المعتمد] المعتمر — انوشروان] انوشرادس بن انوشروان L. V. — 14. وقيل] ويكون H. — 16.
H. — 17. بابين] ما بين C. H. — 19. وسلم] وسلام C.; vgl. S. ٢٤٣. — 21. هابل] هامل
H., هابل L. — 22. فى قصة] من قصة L. V. — دبك] دبك L. V. — 23. ساديرم] ساربوم
C., ساربرم H., سادىرم L. — القتال والسباح] العتا والسباح H., للعمال والنساح L., للعمال
والنساخ V. — 24. بيدپا] ميدپا H., سدنا L. V. — 25. Nach التواريخ fügen L. V. die
٣٠٦ Worte والخرافات والامثال hinzu. — 27. قيل] نقل L. * Z. 2. وراجيل] وداحل C., وراحل
H., وراجيل V. Ob Ῥήγιλλος? — الملكين] الملكسى C. H. — 3. ملك fehlt in L. V. —
سطرينوس] سطرسوس C., سطوسوس H., سطرىدوس L. V.; wahrsch. Σωτηρινος oder Σατορ-
νῖνος. — بساراد] لساراد C., ىساراد H. L. V. — الفقصة] المعضه L., fehlt in V. — 5. له]
عليه V. — واغواه] واعراه L. — 6. ملك] وملك L. V. — واردوبه] وادوبه C., وارمودة H.,
واربونه V. — 8. والّف] فالّف L. — 13. ابن الطَثَرِيّة وحوسية] حوسىه بن الطثرية C. H.,
الطمرىه وحوسيه L., بن الطثرية وحوشيه V. — يزيد] يز C., ىرىد H. L. V. — قابوس]
قانوس C., قانوس H.; d. i. pers. كاووس, s. Ibn Dur. 220. — 15. العمر] ob المغمر oder الغمر?
vergl. Z. 18. — ضرار] صراره C., صرار H. — 17. داحة ist Eigenname s. Lane u. داح. —
18. المغمر] الغمر H. L., العمر V.; ob المُغْمِر oder الغُمْر oder المغِمِّر? — 20. وسحام] وبحام
V.; s. Ibn Dur. 63. — 21. المخزومى والهذلية] الحجردين والهدايه C. H. — 22. العنقفير]
العمعمر H. L., العمعمر V. — ونهد بن زيد] ونهر بن زند C., ونهر بن رمد H.; s. Wüstenf.
Regist. S. 333. — مناة] مياه L. — 24. سبيل] شبل V.; ob شُبَيْل? — 25. ولدة] وولده
C. H. — وكليم] وحليم C. H., وكلتم V. — والعواء] والعرا L. V. — 26. سحر] شجرة V. —
وسكر] وسكره V. — طرب] طوب C. H. L. — وقصاف] ومصاف H., وعصاف L., وقصاف
V.; vgl. Ibn Dur. 278. * ٣٠٧ Z. 2. شعوب وعَطَرَّق] سعوف وعطوف C. H., سعوب وعطوف L.; s.
Ibn Dur. 327. — وزين العصور] وزين العصود C., وزىر القصور L., وزير القصر V. — 3. ورخيم]
ووحيم L., ورحيم V. — وسليمة] وسلمه C. H. — 4. الكاتب] الكلب V. — وفوز] وفور
L. — 5. دمينة] vgl. S. ٣٠٥. — مزيد] ىدىر C., تدىد H. — 6. المعمر] المعتمر L. V. —

8. مؤيس وذكيا] موسر ودكنا L. V. — 9. العطريفة] العطريف L. V. — العراره] الغدّارة C. H.
— 12. اللذين] التى C. H. — 14. والمكيّة] والملكية V. — 15. كتاب الوجيهة والاعرابى
steht in L. V. später. — الفزارى] الفوارى C. H. — 16. الجارية] الحاربة H. — 17. وسعد]
وسور H. — الغار] العار C. H. — 18. الرياب] الرباب codd. — 19. سليمان] سليم V. —
وشيبان] وشيبانى C. — 20. واخوتها] واخويها C. V. — 21. سارا] ساروا L. V. — 22. وظميا]
وطميا C. H. L. — عنمة] عتمه V.; s. Wüstenf. Regist. unter ʿAnama. — وازيهر] واربهر C. H.,
وازهر V. — الملك] والملك C. H. — 23. الكردوحية] الكردية V. — وسينا] وسنا H., وسما
L. V. — 24. المتجرد] المحرد H. L., المجرد V. — بدن وشادن] قدر وساون H., ندر
وشادن L., بدن وسدن V. — واللصّ] والسص C., السص H. — 25. ومظعون] ومطعون
٣٠٨ C. H. * Z. 5. والدبّاب] والرباب C. V.; s. Ibn Dur. 60. — وحودووفس] وحودروفس C. H. L.
— 6. ودقيانوس] ودقايوس C., ودمانوس H. L. — الشمّاخ] السماخ L. — ودمع] ورمع H.
L. V. — 7. والجنية] والحنيه L., so mehrmals. — واخوتها] واخويها C. — دعد] وعد L. —
8. عمر] عمرو L. V. — المكشوح] المكسوح L. V. — قدام] قدام L. — 9. والنوار] والتوار
L. V. — 16. البحر] البحرة H. — 17. ترحم] يرحم C. H. — والعقوق] والعمقوف L., والعمعوف
V. — 23. وتتصرّف] وتنصرف C. H. L., يتصرف V. — فزعموا Flr.] فزعم codd. — 24.
٣٠٩ والابتهال] والانتهال L. V. — 25. لله] الله H. * Z. 1. خاصية] خاصه L. — واذلالهم]
ولدلالهم C. H. — 4. المحرم] المحارم V. — 12. حِيَل] جبل H. — 14. وعبور] وغبور L.,
وعيود V. — 17. واحكم fehlt in L. V. — 23. فُقُّطُس] نُقْطُس L., نعطس V. — 24. ولد]
بنى V. — والميثاق] بالميثاق H. — 25. فقطس] نقطس L., نعطس V. — عمرد] عمرود
٣١٠ V. — 26. حبذرب] جندرب L. V.; vgl. Lane u. حبّ. — الراحس] الداحس V. * Z. 1.
عيزار] عران L., عبران V. — خيفنة] خيقبه L., حمفره V. — رياح] رماح H. — زحل]
رحل C. H. L. — 2. ذويعة] زويعه L., ذوبعه V. — هبنسب] هَبْنَسب L., همسب V. —
طقعيطان] طقعطان C., طعمعطان L., صمغيطان V. — مفرش] معرس V. — الابرايل] ابدال
C., اسرايل L., ابرائل V. — 3. شفطيل] سفطيل L. V. — ديويذ] ديويد L., دوىد V. —
تيشامة] تبتامه L., بسامه V. — 4. ثعبان] ثعيان L. — نمودركى] نمودوكى H. — طبابور]
صادور V. — شيطوب] شيطون L., سطون V. — 5. زعروش] رعروش C. H., وعروس V. —
العرمرم] العرموم C. H. — خشرم] حشرم C. H. — 7. اليوم] التوم C. durchaus, القوم H. ebenso.
— L. schreibt: ديهش, شاحنا, مرينا, عنرا. — 9 f. اريوس] ارنوس C., اردوس V. — 10.
بطلينس] بطلبيس H. L., بطيلس V. — 12. الجنّ] الخيم V. — 15. اريوس] ارنوس C., اربوس
H. L., اردوس V. — 18. ومناطقا] ومطاعا V. — حسنة] خسيفة H. — مجربة] مجردة H. —
19. الروح fehlt in L. V. — المفاخر] المفاخرة V. — 23. Nach مذمومة hat H. noch والاول
٣١١ اصح فى نسبه. * Z. 3. لهذا] بهذا C. H. — 4 f. Die Worte فقلت والله لا انحت fehlen in
L. V. — 5. كثيرة fehlt in L. V. — حسنة nur in C. — 7. من] ان من H. — بيذخ]
ينذخ H. hier und später. — 8. وانّ] فان L. V. — 9. يحتجب] يحجب L. — 10. يدع]
تدع H., ىدع L. — المفترضات] المعترضات L. V. — 14. مشققى] مسقعى C. H. — 17. ويعرف]
Flr. will يعرف lesen. — 23. والاداوات] والاوادات C., والارادات V. — 25. جرثيا] حرثا L.,
٣١٢ حرشا V. — بدنيا] ندينا H., ىدىا L. V. * Z. 2. وهو تسع مقالات] وهو يشعر قاله H.,

وهو تسع مقاله L., fehlt in C. — 3. حماطوثی] حماطری V. — 4. اباعی] Ob أُباغی? Jâkût nennt einen Amalekiter أُباغ. — 5. لراهطا] لراهط L. V. — 7. الاخمیمی] الاحمیمی C. H. L. — 12. الرحا] الرجا V., aber L. ausdrücklich الرحا (ح). — 15. منسورا بالعجب] Flr. vermuthet منسور ابو العجب. — 24. ٮسٮٮه] نسبه C., ٮـه H., ٮـیه L., بیّه V. — 27. الاسماء] من نیرنجات C. H. ٣١٣ * Z. 1. فریقوبیوس] فریقوٮٮوس C. V., ڡرٮعوٮٮوس H. L. — الاسمار H. — 2. وجزأه Flr.] وحزّاه C. L., وحراه H., وجزّاه V. — 9. شكبذة] سكیذه L., سكنده V. — 10. حرة الریح] جرد الریح C., جرد الدیح H.; fehlt in L. V. hier, das richtige حرة الریح folgt aber später. — حدیثة] جدینه L., حدمه V. — 11. مشق] مسف C. L., مسف H., مثو V. — ذو نقطة] زنقطه C., رىعطه L., رنقطه V. — رقاصة] رماصه H. L., رفاضه V. — سكن] سكف C., سكر V. — یثلب] ثیلب C. H., تیلث V. — 12. صعیدة] صغیرة C. H. — الصراخ] السراح C., السراج H., الصراج V. — ریّ] زی C., دیّ L. V. — عرارة] عزاره C., عراره H. L. — رخیة] رحبه C., رحه H. L. — 13. جلبذة] جلنده L., حلیده V. — 15. حوشب] حوسب C. H. L. — الغاضری] القاصری V. — 16. الاعرج] الاعوج V. — 17. الاوسی] الاوشی C. — ابن احمر] ابراحم C., اراحم H. — 18. عقریط] عمریط L., عفریط V. — حطمی] خطمی V. — فند] قید C. H., ٮمد L., مند V. — 19. الضحی] الصحی L. — الشونیزی] الشوىری L., الشوبیری V. — 23. الحزمی] الحرمی H. L. — سیفویه] سیبویه L. V. * Z. 2. المُشْبق Flr.] المشتق C., المسىق H. V., المتسق ٣١٤ L. — بنیان] تبیان C., ىمان H., ىلىان u. ىمىان L., ىلىان u. بنیان V. — 3. فی حدیث] من حدیث L. V. — الالفیة] الاكفیة C. H. — 4. بردان] ىردان H., ىرحان L., برجان V. — وحباحب] fehlt in C., وحیاجب H., وحاجب u. وحباحب V. — 5. والبغاسر] والتعایین C., والمعاس H. V.; wahrsch. البغاثر. — العبس] العنبس C., العیس V. — 5f. ویعرف بحدیث ابن الدكانی fehlt in C. — 6. وحسین] وحسن L. V. — الحبایب] والحبایب V. — 8. والخرر Flr.] والخرز C. H. L., والحزر V. — 11. لمینس] لمس H., لمیىس L., یلبس V. — 12. لمینس] لمیس H. L., یلبس V. — 14. والقیافة nur in C. — للكندی] للهندی V. — یری] ید C., یدا H. — 15. الحیّات] الحیال C., الحباب L., الحماب V. — 15 ff. Die Worte كتاب ترعة bis حاجة fehlen in C. — 17. یقترع] یفترع H., ىقرع L., یقرّع V. — 19. وحمل] وعمل V. — 21. وقیل لبهرام جوبین nur in H. und sicher Glosse. — 22. تعبیة] تعینة C., ىعىىه H. L. — الثغور] النغور C. — 23. الشرق والغرب والجنوب والشمال] الشرقی والغربی والحربی والتیمن C. H., الشرق والغرب والحرب والسمل L. — الحیل] الخلیل C., الحلیل H., الحلل L., الحمل V. — للهرثمی] الهوثمی C., الهرثمی H. L. — 26. اثنتین] اثنین C., fehlt in H. L. V. — 28. الاشمیطی] الاسمیطی V.; s. Jâkut u. شمیط. ٣١٥ * Z. 2. باجهر] ماجهر L. V.; vgl. S. ٢٧١. — وصفاتها] وصعلها V. — 4. والسم] والشم H., والسمر V. — العمل] العلم C. H. V. — 6. خفیف] حفیف C. H. L. — 10. السموس] للملموس L. — 11. شیة Flr.] شبه C. H., شمه L., بشبه V. — افره] اقره L. — 11f. علی بن سلیمان] سلیمان بن علی L. — 12f. ثمنها وسومها] سمنها وشحومها C., ثمنها وشومها H. — 15. للفرس] الفرس C. H. L. — 22. البختكان] المیكان C., الممكان H., البختكان L. V. — بفروس] ىروس C., ىمردس H., ىعروس L. — 23. بروسن] روسن H., ىروسن L., تروس V. — 27. بیته]

سمه H., بليه L., بنيه V. — Die Worte فيه bis الملوك fehlen in L. V. — رؤوس] دروس
٣١٦ C. * Z. 1. بابكان] بابكا C. H., بابكاذ L., داركان V. — 2. عين] غُشّ C. H., عس L. —
3. الشيبة] السنيه L., السمه V. — 4. المرزبان] المروزان C., المروران H., المرزبان L.,
المرربان V. — 5. اليأس] الرأس L. V. — 8. بُلى] يلى C. V., بلى H. — قيطر] منطر V. —
11. امرأتى] امرابى C., امرانى H., امتحان L. V. — 12. الهنديّين] الهند بين C., الهندس
للهند V. — 13. سكرىرى] لسكرىرى L. — مرديود] مودىود L. V. — جواسب] حواسب
H. L., حواشب V. — 17. عيسى] سليمان L. radirt. — 19. شاناق] سانان L., شاباق
V.; vgl. S. ٣١٥. — سيره نامه] سيرة ايّامه V. — 20. رين] زين C., ريّن L. — 27 f. عليهم
٣١٧ السلام] عو الفه C. H. * Z. 3. كيماء] كيميا V. — 4. العطار] العطارد C. H. — 5. جبلى]
حىلى H., جيلى V. — 7. بىخر] بىخمز C. H., ىىحر L., سحر V. — 11. الصيدنة] s. S. ٣٠٠.
— 12. رنطاح fehlt in L. V. — 15. ودفع] ورفع V. — ضررها] ضرره C. H. — 16. الناقل]
لباقل H. — 25. السيوب] السبول C. H. L., السىول V. — 27. الرقيق] الدقيق C. *
٣١٨ Z. 1. السيوب] السبول C., السىوب H., السيوف L. V. — 7. المعروف] المعرف codd. — 11. واسماء
fehlt in V. — 12. الحرنانية] الحرانيه V. — 13. الثنوية] صونية H., العنانية V. — 14. احمد
بن الطيّب s. S. ٣١٧. — 15. يتكثر] ينكثر L. — خلقه] حلّه G. L. u. Chwolsohn; die von
letzterem bereits angegebenen Lesarten werden hier nicht wieder angeführt. — 17. واقتصاصا]
واقتصاما L. u. am Rande richtig واقتصاصا, وانفصاما V., وانتقامه G. — 18. الله fehlt in L.
V. — 19. دور] درهم V. — 20. وهرميس] وهرمس V. — 22. القطب الشمال] القطب الشمالى
٣١٩ C. — للبحث] البحث V. — 23. وتجنبوا] وتجتنبوا C. — 27. الزمت] لزمت V. G. * Z. 2.
وصلواتهم] وصلاتهم L. V. — 5 u. 6. مضين Flr.] يمضين codd.; nur C. hat in der ersten
Stelle das Richtige. — 8. يذبحون] يدلحون V. — 9. تعدّى] يعدى G. H., بعدى L. —
10. الذكور] المذكور G. H. — 13. يدخل] مدخل H. L. — 15. بثمانية] ثمانية H. — 16. فى
fehlt in C. H. L. — 16 f. من تشرين bis ثلثة وعشرين fehlt in G. u. V. — 18. مسّ الطامث]
مس الطامس H. — 23. يقض] يقضا C., ىعضا H., ىعص L. — ويجتنبون] ويحسبون V. —
مرض] وجع G. L. V. — 24. فعل] نقل C., نقل G. — 25. بحجّة] لحجة C. — 27. الارواح]
الازواج C. H., الازواح L. — 29. وان لا يقصر] فان دعا لا ىعض L. V. — بصواب] سراب
٣٢٠ L., ىىراب V. — مسئلة] مصلّة L. V. — 31. والعدم] والقِدَم? Flr. * Z. 3. العلوية]
العلوى C. H., الاثار العلوية G., العلوية und dazu am Rande الاثار mit صح L. — 5. والحسّ]
بالحس V. — 6. موجب Flr. mit C. H.] وموجب L. V. — 8. يقر به] يقراه C., ىقر ىه H.,
نقر به L., ىعر ىه V. — 9. التقانة] النعانه C. H., اتقانه V. — 10. امرهم] امورهم L. V. — 12.
اجتاز] اختار C. H. — مضر] مصر C. H. L. — 13. فتلقاه] وتلقاه L. V. — 14. قرّة fehlt
in C. L. Hott. — 16. افلكم] اولكم L. V. — 19. ولا من هولاء] من هولاء H. V., fehlt in
L. — 20. امرين] امراين H. — تنتحلوا] ينتحوا codd. — 23. ورحل] ودخل C. H. —
24. واسلم] واسلمت V. — 26. مالهم] مال لهم H. — 29. فانتحلوه] وانتحلوه L. V. —
٣٢١ به] منه L. V. — 31. اكثر fehlt in V. * Z. 2. اصحاب] fehlt in C. H. L. — 3. فكانوا]
وكانوا G. V. — 4. وسلمسين] وسلمشين H. — 5. نحو fehlt in V. — 9. وبعضهم مسلمون]

وبعض اهلها مسلمون C. — 10. ابلوط] ايلوط C., بلوط L. V. — 11. قيطران] اقيطران
C., مطران H., قمطران L., قطران V. — 13. عطاردية] عطارد V. hier u. später. — صور]
صورة H. — 14. يؤخذ] نوجد L., بوجد V. — 18. تتردد G.] يتردد C. H. L. V. — 20.
وحيلتهم] وجبلّتهم L., تجبيلهم G. am Rande. — 21. يتخذونه] يتخذه codd. — 22.
الحاتفى] الحانفى H. L. — ورقى] ورقا V. — 24. تصلح] يصلح codd. — الفنون] لقبول G.
V., لعمور L. — 26. يتبركون] يتركون C. H. — 27. نسخة] تسميه L. V. * Z. 2. بلثى ٣٢٢
fehlt in C. H. — 4. Nach احياءً fügt V. ein: خزلهم الله خزلانا كثيرا ودمرهم تدميرا. —
7. للالهة] لالهة V. — 13. سبتى] سبنى C., سمى L. V. — 18. ونذورا] وبدواد H., fehlt
in C. — موائدهم] من ايديهم L. V. — 23. فيوترها ويجعل فيها] فيوتره ويجعل فيه C. H. —
24. زئبر] زبير C., ربمر H., ربير L., زبير V. — تشتعل] يشعل C. H. — 25. وهو fehlt in
C. H. — 29. قتله] قبله H. — 30. تاكلن] ياكلون C., يكلن H., يأكُلْن L. V. * Z. 1. ٣٢٣
مَيْس] مس H. L. V., fehlt in C., يبس Chwolsohn. — الرعات] الدعاة C., الرعدة L. V. —
5. ويفحون] ويذبحون C., ويعحون H. L. V. — 6. يذبح] بذبح C. — 7. فيعجن] ويعجن
C. — 9. الطفل] الصبى V. — كمرين] كمرى codd. — 12. يستحمون] استحمّون C. H. —
13. وشيطرج] وشيطروج C., وشطرج H., وشبطرج L., وشطوح V. — 14. تطلع] تطالع
C. H., يطلع V. — 15. للاله] لاله H. — 16. كاسات] بكاسات G. L. — 17. استقبال]
على استقبال L. V. Hott. — 18. عتيقا] عسفا V. — 19. احترق] احرق L. V. — 20.
البوصين] الترصين C., البوصان L. V. — 22. التى] الذين codd. — وتوقّيهم] وترزقهم C.,
وتوزفهم H. — 28. موتاهم] موتآئهم C., بيوتاتهم H. — ويصبّون] ويضعون C., وبصنون
H. — 29. ليشربوه] ليشربونه H. L. V. * Z. 1. والتبن Chwols.] والتين codd. — 2. ويبدّدونه] ٣٢٤
ويبدرونه H. — يا] با codd. — طراق] طواق H. — 7. التحمية] الشحمية V. — 8.
والدستبوية] والدسنبوتّه C., والدستنبويه H., والدسمسو L., والدسمسو V. — يقدرون]
يقعدون L. — 14. فيضرب كل] فيضر بكل H. — منهم fehlt in L. V. — 15. لجماعتهم]
بجماعتهم H. — النسل] النساء C. — وبرّة] ويرد C., وبرد H. — 16. اليهم fehlt in L. V. —
المعروفة] المعرّفة C. — 17. فقلعها] فعلها L., فنقلها V. — 17. الاشياء steht in allen
codd. — 22. الداذى] الباذى G., الدازى H., الدادى V., البادى Hott. — 25. يوم steht in
allen codd. — 26. هذه الايام] هذا اليوم V. — 29. يقسم] ويقسم codd. — 30. الاله]
الالهة V. — يوما] يوم H. — القسب] العشب L., العنب V. * Z. 1. عرس] عرش C. — ٣٢٥
فيه] قبّة C. — القسب] العشب L., العنب V. — اعينهم] عينهم H. — 5. السين] لسبق
C., دسبق H., لسنن L. V., لسلين Hott. — 6. الاريس] لهرمس codd. — 8. كبيرة] كثيرة
codd. — الزبرخ] الزبرج C. H. — يصبّون] وبصبون V. — 9. ينتفض] ينتقض C., ينتقص
V. — 11. وحركتهما] وحركتها L. V. — فيزجرون] فيرحرون H., ويرحرون L. V. — ويقصمون]
ويقسمون H., وبعصمون L. V., fehlt in C.; vgl. S. ٣٢٢, 25. — 14. الالهة] للالهة C. H., الاله
L. V. — 17. امرهم] امورهم H. — 18. المرّيخ fehlt in H. — بيل] بنيل C., بسل H. L. V. —
شيخ] سح H. V., سخ L. — فسفر] مسعر C. H., مسفر L., مسقر V. — 19. الحبر] الحمر

C. H., الخبر V. — قوسطير] فوسطير C. L., قوسطر H., قوسطين V. — جناح] حناح C.,
حماقى H., حماى L. V. — الفقر] العقير V. — 20. كان steht in allen codd. — 21. تمورا]
نمورا C. H., نمورا L. V. — 22. يطلق] ينطلق L. — منهم] منهن V. — 23. الهتهم]
الهتكم C. H. V., الهتم L. — 24. وطرينقوس] وطرنبعوس C. H., ولم بعرس L., ولم ينفرس
٣٢٦ V. — قاصدا steht in allen codd. — 29. طرائف] ظريف C., طريق H. * Z. 1. فيهم
fehlt in G. L. V. — 2. ان] in allen codd. — 3. يوم fehlt in G. L. V. — يحون] يعحون
H. L. V.; vgl. S. ٣٢٣, 5. — 4. اخرى] اخرى منهم V. — 5. فيهم] فيهن V. — 6. مثل]
مثال C. H. — 9. احوسا] اخوسا V. — 10. طبون] طبون H., طسون L., طسون V.; vgl.
später طيبا; auch طيبون wäre denkbar. — 11 f. ايليا] ابليا H. öfter. — 13. طيبا] طسا
V. — Vor ميخائيل findet sich in V. die Wiederholung: جابر بن قرة بن ثابت بن ايليا
راس تسع سنين. — بقراريس] بقرارس H., ىر بعاردس L., بعاردس V. — 14. نقين] تقين
C., نعيم V. — قصرونا] قصروما C., قصدوبا H., فضرونا L., قصربا V. — مغلس] معلس
L. V. — عثمان] عنمان L., عيمار V. — 15. الاشتر] الاستر L., الاسم V. — القوقائى]
القوتالى C., القوفاء L., العوقاى V. — 16. اعنى القاسم fehlt in C. H. — مسافرا] مسامرا
C. H. — 17. زونق] زوفق C. H., رونق L., روفق V. — 21. اول fehlt in C. — 22. الاول]
الاوسط V. — فيه] منه H. — كالخروف] كالحروف C. H. — والعجل] والفحل V. — 23.
وكحداثة] وكحب انه C., وكحب اية H., وكحانه L., وكحبة V. — المعزمين] المغرمين
V. — الرعفانين] الرعماس L. — 24. نسرّه] نسرة L. — 26. فيجيب فيقول] فتجيب فنقول
H. — 27. والنمل] النبل H. — وما] واما V. — 29. كالخراف] كالحراف H., كالحروف L., كالحواف
V. — فى البقر] والبقر C., فى الباقر L. V. — حداثة] حداقه H., حرافة L. V. — الرعن
codd.] الرغن Chwols. — 30. الافراريين] الاقراريين C., الامراربين H., الامرارسن L. —
٣٢٧ البوغداريين] البرعمارسن C., البوغداريبن H., الموعمارسن L., الموعدارسيبن V. * Z. 1.
الموعمارسن C., الموعدارس H., الموعمارسن L., الموعماريين V. — فيجيب] فتجيب H. —
2. من خلفه fehlt in L. V. — 3. الخراف] الحراف codd. — قطيع] قطع L. V. — 4.
الموعداربين C., الموعمارسن L., البرعمارسن V. — 5. C. schiebt hier u. später ايضا nach
الرابع ein. — البوعذارئيين C., الدوعدارسن L., البوغداديين V. — فيجيب] فتجيب
H. — 6. خلفه] خلف L., حلف V. — نحن steht in allen codd. — فيجيبون] فتجيبون
H. u. so immer die 2. Pers. — 7. سامعون] سامعين V. — 8. البغداريين] البغداديين
codd. — 9. البوعذارئيين C. — 10. راضيون] ناصتون V. — واى fehlt in L. V. — 12.
الموعدارسر L. — 14. وترتل] ويزيل C., وبرتل H., ويرتل V. — 16. الايام] ايام L. V. —
يسمّونها fehlt in L. V. — يسورا] لسورا H., دسورا L., لسودا V. — 18. الاكاس] الانكاس
L. — القرص] الفرص H., العرص L., الفرس V. — ياكلونه] ياكلون V. — 19. قدس]
فرش V. — فاغا L. — 20. ياكبيرنا] داكسرنا H., فاكسوا L., فاكبوا V. — الاحانة L.,
الاجابة V.; vgl. Makr. II, S. 501. Z. 10. — مستطيرا V. — السبعة] الشعيه L. — الغير]
العفس L., العمر V. — 22. التقبيح] النج C., النفسح H. L. V. — والرداءة] والرواة C., والردله
L., والرذلة V. — فتركوها C. — 23. ويقطع codd. — 24. لما] انما G. L. — بحرّان Flr.]
حران codd. — 26. فنقله V. — واحتسب Chwols.] واحسب C. G. L., واحب H., واحسب
٣٢٨ V. * Z. 6. المذهب] مذهب codd.; vgl. Flügel, Mâni Anm. 26. — Die Lesarten zu dem Mâni
und seine Secte behandelnden Textstücke siehe in *Flügel, Mâni seine Lehre und seine Schriften*
٣٣٩ ٣٣٢ Leipz. 1862. * Z. 21. متشعبة Flr.] منشعبة C. H., متشعثة L. V. * Z. 6. صورتهم Flr.

mit V.] صورهم C. H. L. * Z. 12. تشهر Flr. vgl. S. ١٤٩] يشهر codd. — 29. وانما] وانما ٣٣٨
كان C. — حلف] خلاف C., خلق H. V. — 30. منه fehlt in L. * Z. 2. ونتنهما] وبينهما ٣٣٩
C., وسهما H. V. — فشابكهما L. — عنه fehlt in H. — 3. فكل ما] وكلما L. — 5. عامية]
عمية codd. — فتركاها codd. — 6. منهم] منه C. H. — 7. بيعة] تبعه C. H., سعه L. —
Nach ديصان fügt C. من الكتب ein. — والظلمة] كتاب الظلمة C. — 8. المتحول V. —
10. اقرب اليهم من L. — 11. القديم codd. — 12. وقال H. — الشرور] الثرود H. —
وانّ Flr.] وعن codd.; وان steht auch mit Bleistift in C. und bei de Slane. — 14. ان] انه
H. — 15. محدث] حادث V. — الصنعة] الصفة H. — 16. جبايل C. — عنه] عنهم
L. V. — 18. انجيل] الحيل C. G. H. L., الحلّ V. — متسترون L. V. — وهم] وهى L. V. —
19. كثيرا H. — 20. Nach الماهانية fügt V. وهم ein. — 25. ويضرب] ويعرف L. V. — 26.
ابتدعه] انتزعه C., اخترعه G. — شىء C. H. — 27. وظهر H., فنظر L. V. — 28. وشرق
L. — فقتلها H. — 29. فارقته] وارقته C. H. — منه نورا] شيا من نوره V. — 31. يستغفر
C. H., تستغفر V. — Nach ذكرها in V. noch: ويبرّأ الله منها. — يعرف-كتاب C. * Z. 2. ٣٤٠
جوجى C., حوخى L., حوحى V.; s. den vorhergehenden Abschnitt. — 3. امض] مضى H. —
وائتنى] واتنى C. — 6. كونين C. H. — فمضى fehlt in L. V. — الى النور] الى معدن النور
V. — 7. فاخذ] ياخذ C. H. — 10. الدنيا] الدين L. V. — 11. مشرقات] مسرفات L.
V. — يغنون Flr.] يعنون codd. — به مُلَحّنًا موزونا] نه موروثا C., به ملحنا موروثا H.,
به ملجا موزونا L. — 12. الحرمية] الخرومية V. — 14. فقط] ونقط H. — 15. الرجم C.
zweimal. — ابن] اثر L. — 16. فارتفع L. V. — 19. هولاء القوم C. — والقرانين V. —
ويذبحون] وقد يجوز C., وقد تجوز H. — 20. ائمتهم] المتهم C. H. — 23. ابناه V. — الضياء]
الظياء V. — 26. القوم fehlt in L. V. — كثيرون] كثير L. V. — بالاغتسال] بالاكتسال
L., بالاكتساب V. — 28. النقول C. H. — ولهم] ولهنّ V. — 29. شنيعة] سبعة C. H.,
سنّعه L. — الحراقة C. V. — المانونية C. H. L. — 30. ويفترق] ويعترف C. H., وىعرف
L. — وفيهم] وقتهم C. H., وقيهم V. * Z. 2. مذاهب H. — النبط] نبط C. — 3. غيرهم] ٣٤١
عندهم L., عندهم V. — وتفصيل C. H., fehlt in L. V. In C. steht جملة وتفصيل in der
Mitte einer besonderen Zeile. — 5. حرسطف H. — 6. رويمان] ويمان C., ومان H., روىمان
L., روعان V. — الحية] الحمه L., الجنة V. — الاسمايجين C., الاسماحين H., الاسماجين
L., الاسمابجين V., الاسماجين G. — 7. وغيرهما] وغيرها V. — 8 f. السرور والايام H. —
10. الشبليبين V. — 11. سبلى V. — الحشن] الحسن C. H., الحشر V.; vgl. Dozy, dict. dé-
taillé des noms des vêtements chez les Arabes S. 40 (4). — 14. شبلى V. — 14 f. وكان يوافق
شيلى fehlt in L. V. — 16. المارنيين C., المارسين H. V., المارسس L. — والدستبيين
C., والدستبين H., والدشمس L., والدشستن V. — 17. السوده C., النبويه H. — 18.
خالفه] خالفه فى امره C., جاء الله بالسلام L. V. — 20. اريدى] ارمدى H., اردى L. V.;
أُرْنُدى würde sich erklären lassen, sonst ist keine der Lesarten nachzuweisen. — طيسقون
H., طيعسون L., طيفسون V. — 21. الناس] التماس C., النماس H. — طيسقون C. H. L.,
طيفسون V. — 23. رئيسهم C. H.; وصاحبهم ورئيسهم fehlt in V. — برسقطيرى C., برسعطيرى
H.; lies ابن سِقْطِرى. — يَسِقون] يسعون C. H., سفون L. — بالاموال V. — 25. الاوردحبين
H., الاوردحسن L., الاوردحسّن V. — 26. خب] عبّ V. — 27. وسكينه V. — تلك] ىانك

L., بابك V. — الهة fehlt in L. V. — التشابه C. H. — لانهم زعموا ان] لانه زعموا V. — 29. وقالوا V. — يعرف C. — Für بالثل und الثل schreiben L. V. stets بالنيل und النيل. — ٣٤٢ يسمون V. — 30. حدهما C. H. * Z. 1. الاخر C. H. — استبرق] اسرو C., اسير H., اسرق L. V. — الثاح C. H. — 2. الغنى] الفتى L. V. — الثاح C. H., التاح L. — 4. الاعظم C. — امم fehlt in C. H. — ير C. H. — 9. الصامنة L. V. — الكثنانية (so ist im Text zu lesen) C. H., الكثنانية L. V. — الاربوسية fehlt in V. — 10. الاحرعانية C. L. V. — المعداموسيه C. — الممادسيه C., الممارسيه H., الماسيه V. — 11. العولية C. H. L. — الدولمه C. H., التولية V. — الاربانوسيه C., الادنانوسه H., الاربائموسه L., الارنموسيه V. — الوطاحريه C. H. — الهيلاسيه C., الهيلادسه H. — 11 f. الباكوليه، البولعانه، الحرانية، السوروانيه C. H., fehlt in L. V. — 12. الساوروميه V. — البلاديسه L., البلانيه V. — الاسحاريه H. L., الاحاريه V. — الدوبانه C. H. L. — الخاوشيه V. — الادسيه C. H., الانسبه L. — 13. الاطمرسونه C. H., التعاليه L., المقاليه V. — الروديه C., الرويه V. — الاطموسونيه C., العالمه H., الاطمرندويه V. — العمراطسه C., العمراطسيه L., الفقراطسيه V. — السمعانيه L. V. — الابرنيه C., الادرنه H., الانرنيه L. — 14. الارطماسية bis الثمانية fehlt in L. V. — الارطمانيه C. — الساداسه H. — الداوبطسه H. — الممانه H. — المارونه H. L., المارونيه V.; Maronitae, schon oben Z. 9 erwähnt. — المولدامه H. L., المولدانيه V. — 15. الاوطاحيه L. V. — الدوالمطرية L. V. — المعالوسيه C. H. — المرمسية] الموميه L., المومه V. — الداموريه C., الماقوريه L. V. — 16. المعسطونيه L. V. — العمرونيه L., العرونيه V. — المعسانه C. H. L. — الحمسمه H., الحمسه V., الحمه L. — 18. الخمرة L. — 23. فيرون] يرغبون C., فترون H. — 24. ان H. — 27. ومذاهبهم] وهذا مذهبهم V. — 28. ٣٤٣ لنا C. — غيرهم V. — 31. والعصب H., والغضب L. — تكن L. * Z. 1. وحروبه fehlt in L. — 2. كان L. V. — 3. نزع] دزع H., برع V. — 5. معتكفان C. G. — 7. وهجمن L. V. — وجئن] وحيز H. — 8. وفحتها فيها] ويحبها فيها C. H., وفحن فيها L., وفحتها V. — ابيها] ابنها C. L. V. — بابك G. V. — 9. سيلان G. V. — ناعرضه L. V. — استقفاه] استصاه V. — وخرجه C. H. V. — 10. فاقبلت L. V. — يقال C., مقال H. — 11. فيوم] يوما V. — 12. شعرة] شجرة H. — صدره] بدنه C. H. — فحال V. — 16. يجبل] يحيل C., يحمل H. — 17. العلوج s. Mas'ûdî II, S. 346. — متحرمين] متحرفين L. V. — متشاخرين C., متشاحرين H. L. — 18. بجبال] يختال C., نحتال H., نحال L. — البد C. H., البذ V. — فقال C. H. — جاويدان C. H., auch جاوبدان in H., جاوندان L. V. stets. — 19. الحرب fehlt in C. H. L. — 20. وان H. V. — 21. مدائن] مدينة C. H. — 22. يسال C. H. — 23. حريرها C., حزبرها H., حربرها L. — يستبيت C., لستبيت H., نسبب L. V. — 24. يقدر codd. — 25. واستقى L. V. — وابتاع L. V. — وعلقه L. — 26. ويعقد C. H. — ايتها] انتها C. H. — 27. انا] الى C., اما H. — فادفعته C. H. — الي] لى V. — 28. بصناعى C. H. — 29. لشبيه] نسيته C., نسه H. — 30. نهض] بهم V. — حيله C., حمله H. L., حبلة V. — 31. احافيه C., احامه H., احافته L. V. — 32. حلل ٣٤٤ سهم C., حلل سهم H. * Z. 1. فانى] فابى H. — جامعهم L. V. — ومعلمهم L. V. — قال انى] قال لى انى V. — 4. ويرفع C. H. — له fehlt in C. H. — 5. جيش fehlt in V. — 7. شر C. — 8. وعلمتم H. — قالوا C. H. — يكن C. H. — 12. وصيرت] وصرت C., وضرب

H., وصرت L., وجعلت V. — 13. مملوّة C. H. — 14. فاعمسها L., فاعمسها V. — 15. لها] له L. V. — 16. فيه fehlt in C. — احضر بهم] احضرتهم H. — 17. Das zweite ثلثا fehlt in L. V. — 21. صدر fehlt in H. — وقبل] وقيل codd. — 22. متباسر] متماسى V. — 24. فعرض C. H. L. — فاسلم G. V. — 26. بالصواب fehlt in C. L. V. — 29. المحققون V. — 30. داعيا C. — 31. فادّعى L. — جبل L. V. * Z. 2. فقالوا Flr.] فقال codd. — 3. يستر C. H., ٣٤٥ يستّر L., تستر V. — 4. يحول C., تحول H., يحول L. Hott., نحو V. — 6. اربعة] تابعة H. — 7. انفذه codd. — 8. وهذا] وهو V. — 9. الحرمدنية C., الخرمدينية H. — 10. حرمدان] حرمادHott. — وتتخافى G.] وىلجانى C., وىلجانى H., ويخافى L., ويحاق V., fehlt bei Hottinger. Die Wörterbücher kennen die VI. Form nicht. — 14. سمنى] سُمَنى L., سمت V. Auch Dschauharî schreibt سُمَنى und سُمَنِيّة. — 15. والاديان] فى الاديان V. — بينهم] نبيّهم V. — بوداسف] يواسف C. H., زرادشت L. V. — يحل C., نحل H. V. — 16. لانى] لا فى C. H. — فهم] فحبهم L. V. — 17. دفع] فى C. H. L. — 20. وتحتوى L. * Z. 3. ٣٤٦ [بمانكير بما يكبر C. H., نما نكير L., نما V. — 4. القنا] fehlt in C., العنا H. L. — الحشة C. L. — للناس fehlt in V. — 7. السنيّة] التمينة L. V. — 8. Vor ارتفاعه schiebt C. مرصّع ein. — 9. بالجواهر C. V. — 10. والاخضر fehlt in C. — 11. نفوسهم] بفرسهم C., يفرسهم H. — 12. وبه] وفيه V. — طوله] حوله H. — 13. متّفقة] منفعته C. — 14. الآفة] نافع V. — تحجّة H. — اقصى V. — 19. تحجّ] يحج C. H. — معهم V. — 20. يطرق] يَطُوفَ L. — 21. حانت] كانت C. H., خانت V. — 22. يراهما] بد لهما C. H. — يطرق] يطوف L. — 23. من] عن C. H. — 24. او اكثر] واكثر L. V. — 26. يحلّه] نحله H. L., تحلّه V. — 27. وبه] وفيه V. — يجاور C., نحاور H. — تحجّه] يحجه C. H. — 32. وانه مبنى] ملبوس L., ملبوسين V. — بالذهب] من الذهب C. * Z. 1. الجوهر C. H. L. — 2. المرصّع ٣٤٧ H. — 3. ان nach وزعم fehlt in L. V., statt dessen haben dieselben انه vor اخبره. — ىسكنه C. H. L., ينتكبه V. — 4. يتعرج C. V., يتعرج H. — الى] فى H. — 6. ان فزعم لى] ان V. — Nach البراهمة steht اخبره in V. — 9. بيت C. H. — 10. ويجيبها H. — 12. لاجين] لاحين C. H. V. — البحرانى codd. — 15. يخط V. — الهند] اهل الهند V. — 18. يواسف C., بوداسف H. L. V.; vgl. S. ٣٤٥, 13. — 23. الصفر] الصفو C. H. — 25. يستديرون C. — يستقبلون in allen codd. für das richtige يستقبلوا (Flr.). — C. H. fügen vor المشرق das Pronomen هم ein. — 26. صنعة] ضعيفة V. — موضع] بقعة L. V. — 27. داخلا] كاملا L. V. — منها] منهما V. — بتة] منه C. H., fehlt in V. — 30. سبطه] سبطة C. — 31. كاشف] كاسفه L., كاشفة V. * Z. 1. واليد Flr.] وباليد codd. — 2. التقا] التقيا C., المعدا ٣٤٨ H. — 5. المكروهة Flr.] والمكروهة codd. — العطية] العظمة C., المطنه L., الفطنة V., الاعطاء Schahrastânî. — والاساءة] والانتباه C. H. — 7. العجلة] العجل C., النحله L., النحلّة V. — 8. الملائكة] من الملائكة L. — 9. بالدخن] بالدهن H., بالدحن L. — والمزاهير C. H. — والمعارف C. H., والمعاذف L.; vgl. auch المعادف und den folgenden Abschnitt, wo alle codd. المعازف lesen. — صناع C., صاع H. — وعلات C. H. L. — 10. لمصلحته C. H. — صناعه C. H. — وعبادته] وعادته C. H. — 12. الفظيعة] العظيمة C., القطيعة H. L. V. — ويبيتون]

قرات .C، قربت [برأتَ .14 — .L. V يقرّبَهم .H، سرهم [يبريهم — .V بيّتون .H، بيتون
نحو .L، نجرّ .H، نجرّ .C، نجر [يجرّ .17 — .C حاله من [حال — .V وترجع — .V فتبرأ — .H
القم .19 — ? جندربكت .G؛ جندركنب .H. L. V، جندركب .C، جندركيب — .V نحو [
احبارهم [اجسادهم — .C. H ويعروا .27 — .L. V ان [انهم .26 — .V الفجر .fehlt in H
٣٤٩ متفرقون [.Z. 2 * .fehlt in C. H. L بها .29 — .C والتواضع .28 — .V تكلّموه — .H
قتلنا .V — قتلنا .H. L، تبلنا .C، [قُتلنا .7 — .H. L لان .C، الآن [الله .6 — .C متقربون
فسألته [.18 — .C الجاعة [الجماعة .16 — .fehlt in H الوارد .14 — .fehlt in H. L. V اهل .13
فسُئل .L. V — .19 عـاقـتـه [.fehlt in C.، عاقبة .H.، عافته .V — فنبوا .fehlt in L. V —
وقُتل [وقتل .22 — .V عدّت .C، عدّة [عدت .21 — .C تبعه [بيعة — .H. L. V البلد .20
طاحونه .L، طاجونه .23 — .L وحرامي .H، وخرائد — .V ويخاوف .L، وحوف [وخوف — .L
مناقب — .V ويبلغ .H، وتبلغ .25 — .V الفاجر — .L فكان [وكان .24 — .V وبها [وفيها — .V
مناقب [مناطق — .C عليه [اليه — .V له [لهم — .L لهذا — .C. H الوقيه [الاوقية .26
.V — الدباب .H. L، الدباب .C، الذياب .G.] الذباب .30 — .fehlt in L. V منه .27 — .V
٣٥٠ هو [.fehlt in C. H.، بل هو .V — تيك [تلك .C — .31 البلاد [البلد .C. H. L * .Z. 1
صراصيه .L. V — .3 بغبور [يعنون .C، نعمون .H. L.، النعمون .V — .7 الى هذه .fehlt in L
الشياطين .12 — .C. H الاوكل [الافكل .11 — .V والتخييلات .H، والتخيلات .8 — .V
.C. H — وعلى جملتهم .fehlt in L. V — .16 خانقوا [حانعوا .H. L. V.، fehlt in C.; vergl
البغبور [.17 — .L. V قال دون .H، حادون [حال دون — ? Ob Khai-foung .S. ٣٥٠, 3: خانقون
وهم [.19 — .V ورصوا .L، ورصدوا .H، ورضوا .18 — .V النعنون .L، النعمون .C. H، اليغبور
عينا [عيبا .26 — .C ورفيقه .24 — .L. V براري [بوادى .21 — .V له [لهم — .H ورهم
وتخلفوه .L، [وتخلّفيه — .H. L صريح .fehlt in C.، [ضريح .27 — .V نقم [نقر — .H. L. V
والعدل [.32 — .fehlt in C. H. L له — .V يرى .C. H. L، رئً [رُئى .28 — .V وتخلفوه
٣٥١ .C والمعدل * .Z. 3 تبعهم .C، تتبعهم .H. V — يدعى .H. L. V — .6 ذراعان .V. G —
تعوّدوا [.8 — .V فانها [فانه — .H والحدب [والجذب — .H لحومه .C، نحويه [تجويز
هذه اخر المقالة :10 ff. In V. lautet die Ueberschrift kürzer und irrig — .V يعودوا .H، يعودو
فى .11 — .الثالثة من كتاب الفهرست المقالة الرابعة من كتاب الفهرست يحتوى على الخ
.C. H معاونها .20 — .fügt V. والمحدثين hinzu واسماء كتبهم .18. Nach — .C وسائر [سائر
لاحد .L، على [علم .25 — .C القديم [القدم .24 — .C بحثه [بجثه .23 — .V معدنهما
٣٥٢ رآه .2 — .H الذين [الذى .Z. 1 * .V فى العلم .L، العلم [العالم — .C الفلاسفة — .V
.C — الغيب .6 — .fehlt in C. H. L. — 4. Nach وجالينوس fügt V., ohne و، افلاطون ein
فابى [بابى — .L. V وانه لما [ولما .11 — .V الكردانية — .L. V الترتيب [اليه بيت .9
.L. V — ممن كان احبّ [احبّ — .محمد بن احمد .C. H.، باى .L. V — 16 f. V. schreibt
المراد .L، المرار [المدار .20 — .C. H بمعجز [يعجز .19 — .V بم .L، بما [اما — .V نعلم
.V — .22 سـطـحـه [راسه .V — فى اربعين ذراعا .fehlt in C. H — هذا .fehlt in C. —
.C. H يشبه [تشبه .27 — .C. H. L صوره .26 — .H البطاقة [النظافة — .C. H مخرتين .25
شبيه الغار .C — .H قلعة .28 — .V برنه .L، برنه .C. H.، برمه [برنيّة — .L. V نقشه
.H قد بس بالسفا دخلت .C، ودخلت [قد يبس قال فادخلت .28 f — .H سمه العار

فنزعت] فبرعت C., فنرعت H., فنرعت L. V. — 30. جفّ] حف H. L. V. — القبر] الموت
L. — جارة V. * Z. 1. الحلقة طاهر H. — مقعّر] منقر Makrîzi. — وكما] وبما V. — ٣٥٣
2. صورة C. H. — الآلة C., الالة H. L. V. — 3—7. Die Stelle وبمصر bis الجارة findet sich bei Makr. I, 37 Z. 14—17 v. u. mit Auslassungen und Incorrectheiten. — 5. يدل codd. —
والنبطية V. — 6. اصبت C. H., اصيب L. — المتوّز] المستور C., المور H., المنور L. —
12. السلماطس C. H. — ارمسس H., ارمنيس V. Ob Ἀρμένης, Ἡρομένης, Ἑρμῖνος? vgl. S. ٢٨٩. — 13. الادحنقى oder الارحنقى C., الادخيفى L., الارحيفى V. — دمانوس H. L. —
15. الصنعة C. — سهروا H., تشهّروا L., يشهّروا V. — بالرومى H. — 17. ورسالة] نوهير
له ورسائل H., ذى رسالة V. — ارسطانس H. — 18. ارسطاليس C., ارسطانس H. — نوهير
H., موهس L., موهن V. — 20. سماه fehlt in H. — 21. V. fügt الرابعة hinzu. — 24. اسطاس L., اسطامس V.— نوروس codd.; ob Βῶρος? — رساورس L., رساوس V. — افراغسوس
C., افراعموس H., اقراعسرنس L., افراعيرس V. Πρᾶξος. — اسطانس L. V. — كماش
V.; vgl. الملك كيماس الهرمسى in Ancient Alphabets etc. by Jos. Hammer S. 70. — 25. جاناسب C., حاناسات H., حاماسب L., حامامات V. — رناسطوس L. V. — اوحلاوس
V. — سماس C. H. V.; Simmias bei Galenus? s. Fabr. Bibl. gr. XIII, 424. — نوسيم L. — قورس G. (L.?); Πόρος? — 26. ذيلاوس oder زيلاوس C., دىلاوس H., وىلاوس L. V.; Tyleus Bassus? Fabr. XIII, 440 (Doles? S. 145). — مورانس oder مودانس C., موداس H., موبانس
L., موناس V. Ob مُريانِس الرومى? s. I. Ch. Nr. 211. — سفيدرس L., سفندرس V. —
فرناواس H., فَرنادامس L., فرمامانس V. — مسطوس H. — ارطر L. — 28. خاطف bis المصرى fehlt in L. V. — عاطف C. — فروخ] فروج V. (فروخ Flr.). * Z. 5. حازما] جامعا ٣٥٤
C. H., حاميا V. — 6. فعلت] اضعت V. — 7. ان fehlt in L. V. — واحتزلت C. H. V. —
9. ويقال fehlt in C. — 11. الحوزات L., الحوزاب V.; vgl. Ibn Chald. III, 236. — الكبيرة
und الصغيرة C. — ابيه H. — 13. كتبهم ورسائلهم C. — 15. بدسوس H. L., بدسنوس
V. — 16. قرانيس C. — السمانى V. — السموس s. S. ٣١٥. — 19. لرميس H. L. V. —
سرحس H. L. V. Ob سرجس Σέργιος? S. später سرجس الراهب. — 20. سمعاس H. L. V. —
حملته L., حملنه V. — ارس s. S. ٣٥٣. — اندرما H. V., اندرما L. Ob Ἀνδρέας? Er war in Ephesus zu Hause. — 21. مرمما H., مدىما L. V. — بادرس C., بادرس H. L. Ob der Parse Βάδρης? — 22. واسمها V. — اندرياى سا H., اندرما سا L., اندرما V.; s. Z. 20. —
سسابرس H. L. V. — 23. الاخرة C. H. — فى الرسائل fehlt in L. V. — كرمانوس H.,
كرمانوش V. — نطول H. L., مطران V. — 25. ماعس L. V.; vgl. Z. 18. — 25 f. كتاب
توفيل فى الصنعة fehlt in L. V. — 26. الكلاميين C. zweimal, الكلميين L. — منه L.,
هنه V. — 27. للاسكندر V. — بطرنوس C., نطوانوس H., نطرانوس L. V. Ob Πετρώνιος?
— دمان H. L. V. — سعوس H., سفرس L.; s. Z. 18. — 28. Die Worte الذى فى الرؤيا lassen etwas vermissen; vielleicht ist الذى له كتاب فى الرؤيا (oder الذى رأى الرؤيا Flr.) zu lesen. —
سوخس H. — جاناسب H., حاماسب L.; vgl. S. ٣٥٣. * Z. 1. السبعة C. H. — كان ٣٥٥
fehlt in L. V. — 2. فى كتب المنطق C. H. — 4. يتنقّل Flr. mit H., ينتقل C. V., ىسقل
L. — يَسْتَقِرّ Flr. (Flügel las das Passivum). — 5. اليهم V. — 6. محعفر الصادق C. —

7. تعاطى V. — 8. جابر L. V. — 9. هارون V. — ذهبا L. V. — C. wiederholt ذهب
nach رطل. — قد بنى] فيه C., ممه H., قد منى V. — 11 f. انا سبكتكين] L., ابنا
لسبكتكين V. — دستاردار انه | دستار ان اباه V. — 14. وتخلوه C., وتحلوه H., ويخلوه
L. V. — انه C. — 15. ويصنف C. L. V. — يتعب] تبعث L. — 16. وحبسه H., وحسمه
L. — 17. فاتّى V. — 26. وشاهدناها وشاهرها C. — 27. الاسطقس H. zweimal. — الاس
fehlt beide Male in H. — 29. الىناب L., البيات V. — الصيغ H., الصبغ L.; vgl. Ibn
٣٥٦ Chald. III, 200. 201. 205. — 31. الحواسه H., الحوانية L., الحيوانية V. * Z. 2. الاستيفاء
V. — الترتيب C. H., السويب L.; vgl. S. ٣٥٨, 12. — 3 f. كتاب الباهر bis المكنونة fehlt
in L. V. — 4. المدوح H., المدرج L., التدرج V. — 8. الحيوان الثانى بعد ذلك L. V. —
10. المدح C. H., اطرح L. V. — فصلات V.; vgl. Ibn Chald. III, 191. — الخمائر] الخماس
L. V. — 11. البستان] السنان L. V.; vgl. Z. 26 كتاب الروضة. — السؤال C., السسول H.;
vgl. S. ٣٩٠ سيول الزجاج. — الاشتمام C., الاسمام H. — 12. الرائحة] الواحد L. V. — 13.
الراحرا L., الرابحر V. — كتاب المنى fehlt in L. V. Auch später folgt ein كتاب المنى. —
الطير C. H. — 15. الضارع V. — 16. الجبال C. — الزوارج C., الروانخ H., الروانج L.,
الروادح V. — حاطف V.; vgl. S. ٣٥٣, 28. — 18. ثلثين V. — 21. الاهون H., الاهوت
L. — النبات] الـبـاب V. — 23. خمس عشرة C. — 24. الراوى L. — الفيه C., القية
H. L., العمه V. — الخنقة Flr.] الحنقه C. H., الحمعه L., الحمنه V. — 25. الوحبه C.,
الوحده H. — الرعيّة V. — الحلعه H. L. — 25 f. الخلقة كتاب الهيئة fehlt in V. — 26.
الناصع H. L. V. — 28. تيلو L., تتلوا V. — 29. اسماؤها] اسماء لها H. — 30. عشر]
٣٥٧ عشرة codd. * Z. 1. الانفاق C. H., الانعاق L. — الشروط C. — الثمار L. V. — 2. الاعراص
L. — عشرة C. H. — 5. حرنى C., حربى H. L., حرى V.; vgl. S. ٣٥٣. — 6. الانموذج
Flr.] الانموزج C. H. V., الانمودح L. — البهجة V. — سفر fehlt in L. V. — 7. الفاصل
L. — العمعه L., الافيقة V. — 8. الحمايل C., الحامل H., الحايل L. — النشابه C. —
10. سبعة] سته C. — المبتدأ L. V. — 11. الثقة] المعه H. V. — كتاب الثقة بصحة العلم
fehlt in L. — 12. الحبّة V. — 14. الاغراء] الاغرامى C., الاعرامى H., الاعرا L. — 15. كتاب
الطهارة bis الاعراض fehlt in C. H. — 17. وهى هذه كتاب C. — 17 f. الفاعلة الحامدة]
المنفعلة التامة L. V. — 18. الثالثة المنفعلة اليابسة] المتحركة (H. الاولى) الثالثة الفاعلة
C. H. — 19. قال bis وهما fehlt in C. H. — 21 f. والفت bis وهى fehlt in L. V. — ملمناس
H.; vgl. S. ٣١٢. — 26. فى صنائع Flr.] صنائع codd. — 27. كتاب] كتابا C. — 29. ورق
٣٥٨ H. — المزايا C. — 30. الحاروف H. L. * Z. 2. وكتابا] وكتاب H. L. V. — 7. فى [من
C. — 9. الاثبات C. — 12. التنويب C., السويب H., vgl. S. ٣٥٦. — 15. حرثيا] حرب
C. H. V., حربث L.; vgl. S. ٣١١, wo Hottinger Prompt. 103 حريثا und C. H. جرثيا schreiben. —
بدنيا] بدىب C. H. L., بديب V.; bei Hottinger Punkte statt der verstümmelten Lesart. —
16. بوراطنا C., دوراطبا H., بوراطنا L. V.; vgl. S. ٣١١ برطانيا, Hottinger hat wieder nur Punkte.
— وسنين حبلا C., وقسين حبلا H., وسس حبلا L. V.; vgl. Jak. u. Lex. geogr. u.
d. WW. — الكسدانى L. — 17. استقصينا V. — اذكره H. — 18. خط L. V. — 19.
المدرحه L. V. — 23. المتخ C., البح L. — اطرف L. — 25. المشند H. — 27. بها

fehlt in L. — Nach البرابى steht in L. بمصي بها d. i. ببصر بها. — 28. يفهم codd. — 29. معون H. — 30. تتامل, وتجعل, ترجع L. * Z. 3. بينه وبينه C. H. V. — Nach مكاتبات ٣٥٩ scheint وله من الكتب zu fehlen. — 4. كتاب الابانة] كتاب النهاية L., fehlt in V. — 8. هذا fehlt in C. H. — 10. الرخمة C. H. — الخمائر s. S. ٣٥٥. ٣٥٩. — البلوع L. V. — 15. يستعمل H. L. V. — 15 f. كتاب الاختيار الخ findet sich nur in L. — 19. يتنقّل Flr.] ينتقل codd. — 20. الجبال] خراسان C. — 21. الظاهر L. — الحيفى C., الحنفى H. V., الحفى L. 24. ممن] مما codd. — 28 ff. الايضاح والافصاح L. V. — 29. الملاعم codd.; vgl. S. ٣٥٥. * Z. 5. السلمعانى H. L. — 6. الرخمة C., الترجمة V. — 10. اراه] اعد L. — وسخا] وسيخا ٣٦٠ C., وسيحا H., وشخا L., وشحا V. — 11. مسعد V. — 13. واعظم fehlt in C. — تحصى Flr.] يحصى codd. — 13 f. لان bis عنهم fehlt in C. — 14. تتخلوها Flr.] نحلوها C. H., نحلونها L., ينحلوها V. — الامر] الشان C. — 15. اخذوبها L. — والبرانى H., والبرابى L. — 16. الاول und اول bis عليه fehlt in C. — اليونانيين C. H.

Druckfehler und Berichtigungen.

S. ٢, 10 l. مولفيها. — ٨, 32 l. المجلات. — ٤٣, 13 l. وحجحجتُ. — ٤٤, 19 l. هند. — ٤٧, 18 l. بنُ st. بنَ. — ٤٩, 17 l. احوالِهم. — ٥١, 17 l. الاحصّ. — ١٣٧, 15 l. مجوّدا, vgl. S. ١٩٩, 11. 16. — ١٤٣, 26 l. ذلك. — ١٤٨, 24 l. نواس. — ١٧٢, 19 l. والنحو. — ١٨٩, 20 l. المنتجبة. — ١٩٠, 19 l. ويتحلّى. — ١٩٥, 13 l. الشاهد. — ٢٠٢, 2 l. تلادٍ. — ٢٠٩, 18 l. ⁶ u. so Z. 25 l. ⁸, Z. 27 l. ⁹. — ٣٠٠, 13 l. الحِمْية (Flr.).

فهرست المقالات والفنون

تم

اسحق بن نصير

ابو ابراهيم اسحق بن نصير[1] ممن يتعاطى الصنعة وله معرفة بالتدويخات واعمال الزجاج وله من الكتب كتاب التلاويح وسبول الزجاج كتاب صناعة الدرّ الثمين

ابن ابى العزاقر[2]

٥ ابو جعفر محمد بن على الشلمغانى وقد استقصيت ذكره فى اخبار الشيعة وكان له قدم فى صناعة الكيمياء وله من الكتب كتاب الحمائر كتاب الحجر كتاب شرح كتاب الرحمة لجابر كتاب البرانيات

الخنشليل

وهو ابو الحسن احمد والخنشليل لقب وكان لى صديقا وزعم لى دفعات ان الصناعة صحت له ١٠ ولم ار آثار ذلك عليه لانى لا اراه الا فقيرا وشيخا محارفا وكان سمجا وله من الكتب كتاب شرح نكت الرموز كتاب الشمس كتاب القمر كتاب مُسْعِف الفقرآء كتاب الاعمال على رأس الكور[3]

قال محمد بن اسحق والكتب المؤلّفة فى هذا الشأن اكثر واعظم من ان تحصى لان المؤلفين لها تنحلوها عنهم ولاهل مصر فى هذا الامر مصنفون وعلماء واصل الكلام فى الصنعة من ثم ١٥ اخذوها والبرابى المعروفة وهى بيوت الحكمة ومارية من بلاد مصر وقيل ان اصل الكلام فى الصنعة للفرس الاول وقيل اول من تكلّم عليه اليونانيون وقيل الهند وقيل الصين والله اعلم

تمت المقالة العاشرة من كتاب الفهرست وتم بتمامها جميع الكتاب ولله الحمد والمنة والحول والقوة صلى الله على سيدنا ونبينا محمد
٢٠ وعلى آله وسلم تسليما

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

الاخميمى

واسمه عثمان بن سويد ابو حرى الاخميمى[1] من اخميم قرية من قرى مصر وكان مقدما فى صناعة الكيمياء ورأسا فيها وله مع ابن وحشية مناظرات وبينه وبينه مكاتبات كتاب الكبريت الاحمر كتاب الابانة كتاب التصحيحات كتاب صرف التوهم عن ذى النون المصرى كتاب التعليقات كتاب آلات القدماء كتاب الحلّ والعقد كتاب التدبير ٥ كتاب التصعيد والتقطير كتاب الجحيم الاعظم كتاب مناظرات العلماء ومفاوضاتهم

ابو قران[2]

هذا من اهل نصيبين ممن كان يزعم ان صناعة الكيمياء صحت له وهو ممن يشير اليه اهل هذه الصناعة ويقدّمونه ويفضّلونه وقد ذكره ابن وحشية وله من الكتب كتاب شرح كتاب الرحمة لجابر كتاب الخمائر كتاب البلوغ كتاب شرح الاثير كتاب التصحيحات ١٠ كتاب البيض[3] كتاب الفرقين المسبع كتاب الاشارة كتاب التمويه

اصطفن الراهب[4]

هذا الرجل كان بالموصل فى عمر يقال له ميخاييل[5] وكان يحكى عنه انه عمل الكيمياء فلما مات ظهرت كتبه بالموصل فرأيت منها شيئا وهو كتاب الرشد كتاب ما حدثناه كتاب الباب الاعظم كتاب الادعية والقرابين التى تستعمل قبل صناعة الكيمياء كتاب الاختيار ١٥ النجومى للصناعة كتاب التعليقات كتاب الاوقات والازمنة[6]

السايح العلوى[7]

وهو ابو بكر على بن محمد الخراسانى العلوى الصوفى من ولد الحسن بن على رضى الله عنهما ممّن صحت له صناعة الكيمياء على ما ذكر اهل هذا الشان وكان يتنقّل فى البلدان خوفا على نفسه من السلطان ولم ار من شاهده وكتبه وصلت الينا من نواحى الجبال وله ٢٠ من الكتب كتاب رسالة اليتيم كتاب الحجر الطاهر كتاب الحقير النافع كتاب الطاهر الخفىّ كتاب الاصول كتاب الشعر والدم والبيض وعمل مياههما

دبيس تلميذ الكندى[8]

هو محمد بن يزيد ويعرف بدبيس ممن يتعاطى الصناعة واعمال البرانيات وله من الكتب كتاب الجامع كتاب عمل الاصباغ والمداد والحبر[9] ٢٥

ابن سليمان

وهو ابو العباس احمد بن محمد بن سليمان[10] وقيل انه من اهل مصر ولم يتأتى الينا انه صحّ له الصنعة والذى وقع له الى هذه البلاد كتاب الافصاح والايضاح فى برّانيّات كتاب الجامع برّانيّات كتاب الملاغم كتاب المعجونات كتاب التخمير ويقال ان كتاب الافصاح والايضاح لابن عياض المصرى تلميذ جابر ٣٠

التى يعمل بخواصّها كتبًا كثيرة ثم ألّفت بعد ذلك خمسمائة كتاب[1] نقضا على الفلاسفة ثم ألّفت كتابا فى الصنعة يعرف بكتب الملك وكتابا يعرف بالرياض

ذو النون المصرى[2]

وهو ابو الفيض ذو النون بن ابراهيم وكان متصوّفا وله اثر فى الصنعة وكتب مصنّفة فمن ٥ كتبه كتاب الركن الاكبر كتاب الثقة فى الصنعة

الرازى محمد بن زكرياء[3]

وموضعه من علم الفلسفة والطب معروف مشهور وقد استقصيت ذكره فى اخبار الطبّ وكان يرى حقيقة الصنعة وقد ألّف فى ذلك كتبا كثيرة فمنها كتاب يحتوى على اثنى عشر كتابا وهى كتاب المدخل التعليمى كتاب المدخل البرهانى كتاب الابيات كتاب التدبير ١٠ كتاب الحجر كتاب الاكسير كتاب شرف الصناعة كتاب الترتيب كتاب التدابير كتاب نكت الرموز كتاب المحبّة كتاب الحيل وله بعد ذلك كتب اخرى فى الصنعة كتاب الاسرار كتاب سرّ الاسرار كتاب التبويب كتاب رسالة الخاصة كتاب الحجر الاصفر كتاب رسائل الملوك كتاب الردّ على الكندى فى ردّه على الصناعة

ابن وحشية[4]

١٥ ابو بكر احمد بن على بن قيس بن المختار بن عبد الكريم بن حرثيا بن بدنيا بن بوراطيا الكزدانى[5] من اهل جُنْبُلاء وتسّمين احد فصحاء النبط بلغة الكسدانيين وقد استقصيت ذكره فيما فعل فى المقالة الثامنة فى فنّ السحر والشعبذة والعزائم وقد كان له فى ذلك حظ ونحن نذكر فى هذا الموضع كتبه فى صناعة الكيمياء وهى كتاب الاصول الكبير فى الصنعة كتاب الاصول الصغير فى الصنعة ايضا كتاب المدرّجة كتاب المذاكرات فى الصنعة ٢٠ كتاب يحتوى على عشرين كتابا اول وثانى وثالث وعلى الولاء نسخة الاقلام التى يكتب بها كتب الصنعة والسحر ذكرها ابن وحشية وقرأتها بخطه وقرأت نسخة هذه الاقلام بعينها فى جملة اجزاء بخط ابى الحسن ابن الكوفى فيها تعليقات لغة ونحو واخبار واشعار وآثار وقعت لابى الحسن بن النتخ من كتب بنى الفرات وهذا من اظرف ما رأيته بخط ابن الكوفى بعد كتاب مساوى العوامّ لابى العنبس الصيمرى[6] حروف الفاقيطوس[7] ا ب ت ث ج ح خ د ذ ر ز ٢٥ س ش ص ض ط ظ ع غ ف ق ك ل م ن و ه لا ى حروف المسند ا ب ت ث ج ح خ د ذ ر ز س ش ص ض ط ظ ع غ ف ق ك ل م ن و ه لا ى هذه الحروف التى يصاب العلوم القديمة بها فى البرابى حروف العنبث ربما وقعت هذه الخطوط فى كتب العلوم التى ذكرتها من الصنعة والسحر والعزائم باللغة التى احدث اهلها العلم[8] فلا تفهم اللهم الا ان يكون الانسان عارفا بتلك اللغة وهذا مُعْوِز وربما كانت هذه الكتابات[9] تراجم تؤدى الى اللغة العربية وينبغى ٣٠ ان يتأمّل ويجعل هذه الاقلام مثالا لها ويرجع اليها ان شاء الله تعالى

كتاب الميزان كتاب الاتّفاق كتاب الشرط كتاب الفضلة كتاب التمام كتاب الاعراض وله بعد ذلك عشر مقالات يتلو هذه الكتب وهى كتاب مصححات فوثاغورس كتاب مصححات سقراط كتاب مصححات فلاطون كتاب مصححات ارسطاليس كتاب مصححات ارسنجانس[1] كتاب مصححات اركاغانيس كتاب مصححات امورس كتاب مصححات ديمقراطيس كتاب مصححات حربى كتاب مصححاتنا[2] نحن ثم يتلو هذه ٥
عشرون كتابا باسمائها وهى كتاب الزمرّدة كتاب الانموذج كتاب المهجة كتاب سفر الاسرار كتاب البعيد كتاب الفاضل كتاب العقيقة كتاب البلورة كتاب الساطع كتاب الاشراق كتاب الخايل كتاب المسائل كتاب التفاضل كتاب التشابه كتاب التفسير كتاب التمييز كتاب الكمال والتمام ويتلوها ايضا ثلثة كتب تتّصل بها كتاب الضمير كتاب الطهارة كتاب الاعراض وبعد ذلك سبعة عشر كتابا اولها كتاب المبدأ ١٠
بالرياضة كتاب المدخل الى الصناعة كتاب التوقف كتاب الثقة بصحة العلم كتاب التوسط فى الصناعة كتاب المحنة كتاب الحقيقة كتاب الاتفاق والاختلاف كتاب السنن والحيرة كتاب الموازين كتاب السرّ الغامض كتاب المبلغ الاقصى كتاب المخالفة كتاب الشرح كتاب الاغراء فى النهاية كتاب الاستقصاء ثم يتلو ذلك ثلثة كتب وهى كتاب الطهارة اخر كتاب التفسير كتاب الاعراض قال محمد بن اسحق قال جابر فى ١٥
كتاب فهرسته الّفت بعد هذه الكتب ثلثين رسالة لا اسمآء لها ثم الّفت بعد ذلك اربع مقالات وهى كتاب الطبيعة الفاعلة الاولى المتحركة وهى النار كتاب الطبيعة الثانية الفاعلة الجامدة وهى السماء كتاب الطبيعة الثالثة المنفعلة اليابسة وهى الارض كتاب الطبيعة الرابعة المنفعلة الرطبة وهى الهواء قال جابر ولهذه الكتب كتابان فيهما شرح ذلك وهما كتاب الطهارة كتاب الاعراض ثم الّفت بعد ذلك اربعة كتب وهى كتاب الزهرة كتاب ٢٠
السلوة كتاب الكامل كتاب الحيوة والّفت بعد ذلك عشرة كتب على رأى بلبناس صاحب الطلسمات وهى كتاب زحل كتاب المريخ كتاب الشمس الاكبر كتاب الشمس الاصغر كتاب الزهرة كتاب عطارد كتاب القمر الاكبر كتاب الأعراض كتاب يعرف بخاصية نفسه كتاب المثنى وله اربعة كتب فى المطالب كتاب الحاصل كتاب ميدان العقل كتاب العين كتاب النظم[3] قال ابو موسى الّفت ثلثمائة كتاب فى الفلسفة والف وثلثمائة ٢٥
كتاب فى الحيل على مثال كتاب تقاطر(؟)[4] والف وثلثمائة رسالة فى صنائع مجموعة وآلات الحرب ثم الّفت فى الطبّ كتابا عظيما والّفت كتابا صغارا وكبارا والّفت فى الطبّ نحو خمسمائة كتاب مثل كتاب المجسّة والتشريح ثم الّفت كتب المنطق على رأى ارسطاليس ثم الّفت كتاب الزيج اللطيف نحو ثلثمائة ورقة كتاب شرح اقليدس كتاب شرح المجسطى كتاب المرايا كتاب الجاروف الذى نقضه المتكلّمون وقد قيل انه لابى سعيد المصرى ثم الّفت كتبا فى ٣٠
الزهد والمواعظ والّفت كتبا فى العزائم كثيرة حسنة والّفت كتبا فى النيرنجات والّفت فى الاشياء

العمالقة الصغير كتاب البحر الزاخر كتاب البيض[1] كتاب الدم كتاب الشعر كتاب النبات كتاب الاستيفاء كتاب الحكمة المصونة كتاب التبويب كتاب الاملاح كتاب الاحجار كتاب الى قلمون[2] كتاب التدوير كتاب الباهر كتاب التكرير كتاب الدرة المكنونة كتاب البدوح كتاب الخالص كتاب الحاوى كتاب القمر كتاب الشمس
٥ كتاب التركيب كتاب الفقه كتاب الاسطقس كتاب الحيوان كتاب البول كتاب التدابير اخر كتاب الاسرار كتاب كيمان[3] المعادن كتاب الكيفية كتاب السماء اولة، وثانية، وثالثة، ورابعة، وخامسة، وسادسة، وسابعة كتاب الارض[4] اولة، وثانية، وثالثة ورابعة، وخامسة، وسادسة، وسابعة كتاب المجردات كتاب البيض الثانى كتاب الحيوان الثانى كتاب الاملاح الثانى كتاب الباب[5] الثانى كتاب الاحجار الثانى كتاب الكامل كتاب
١٠ الطرح كتاب فضلات الخمائر كتاب العنصر كتاب التركيب الثانى كتاب الخواصّ كتاب التذكير كتاب البستان كتاب السيول كتاب رَوْحانية عطارد كتاب الاستتمام كتاب الانواع كتاب البرهان كتاب الجواهر الكبير كتاب الاصباغ كتاب الرائحة الكبير كتاب الرائحة اللطيف كتاب المنى كتاب الطين كتاب الملح كتاب الحجر الحق الاعظم[6] كتاب الالبان كتاب الطبيعة كتاب ما بعد الطبيعة كتاب التلميع كتاب الفاخر
١٥ كتاب الصارع كتاب الافرند كتاب الصادق كتاب الروضة كتاب الزاهر كتاب التاج كتاب الخيال كتاب تقدمة المعرفة كتاب الزرانيخ كتاب الهى كتاب الى خاطف كتاب الى جمهور الفرنجى[7] كتاب الى على بن يقطين[8] كتاب مزارع الصناعة كتاب الى على بن اسحق البرمكى كتاب التصريف كتاب الهدى[9] كتاب تلبيين الحجارة الى منصور بن احمد البرمكى كتاب اغراض[10] الصنعة الى جعفر بن يحيى البرمكى كتاب الباهت كتاب عرض
٢٠ الاعراض وهذه الكتب مائة واثنا عشر كتابا وله بعد ذلك سبعون كتابا منها كتاب اللاهوت كتاب الباب كتاب الثلثين كلمة كتاب المنى كتاب الهدى[11] كتاب الصفات كتاب العشرة كتاب النعوت كتاب العهد كتاب السبعة كتاب الحى كتاب الحكومة كتاب البلاغة كتاب المشاكلة كتاب خمسة عشر كتاب الكفؤ كتاب الاحاطة كتاب الراوق كتاب القبّة كتاب الضبط كتاب الاشجار كتاب المواهب كتاب المخنقة (؟)
٢٥ كتاب الاكليل كتاب الخلاص كتاب الوجيه كتاب الرغبة كتاب الخلقة كتاب الهيئة كتاب الروضة كتاب الناصع كتاب النقد كتاب الطاهر كتاب ليلة كتاب المنافع كتاب اللعبة كتاب المصادر كتاب الجمع فهذه[12] اربعون كتابا من السبعين كتابا ثم يتلو ذلك رسائل فى الحجر اولة، ثانية، ثالثة، رابعة، خامسة، سادسة، سابعة، ثامنة، تاسعة، عاشرة ولا اسماء لها وله بعد ذلك عشر رسائل فى النبات اولة الى العاشرة
٣٠ وله فى الاحجار عشر رسائل على هذا المثال فذلك سبعون رسالة ويتلو ذلك عشرة كتب مضافة الى السبعين وهى كتاب التصحيح كتاب المعنى كتاب الايضاح كتاب الهمّة

امره فقالت الشيعة انه من كبارهم واحد الابواب[1] وزعموا انه كان صاحب جعفر الصادق[2] رضى الله عنه وكان من اهل الكوفة وزعم قوم من الفلاسفة انه كان منهم وله فى المنطق والفلسفة مصنفات وزعم اهل صناعة الذهب والفضّة ان الرياسة انتهت اليه فى عصره وان امره كان مكتوما وزعموا انه كان يتنقّل فى البلدان لا يَسْتَقِرّ به بلد خوفا من السلطان على نفسه وقيل انه كان فى جملة البرامكة ومنقطعا اليها ومتحققا[3] بجعفر بن يحيى فمن زعم هذا قال انه ٥ عنى بسيده جعفر هو البرمكى وقالت الشيعة انما عنى جعفر الصادق وحدثنى بعض الثقات ممن يتعاطا الصنعة انه كان ينزل فى شارع باب الشأم فى درب يعرف بدرب الذهب وقال لى هذا الرجل ان جابرا كان اكثر مقامه بالكوفة وبها كان يدبّر الاكسير لصحة هوائها ولما اصيب بالكوفة الازج الذى وجد فيه هاون ذهب فيه نحو مائتى رطل ذكر هذا الرجل ان الموضع الذى اصيب ذلك فيه كان دار جابر بن حيّان فانه لم يصاب فى ذلك الازج غير ١٠ الهاون فقط وموضع قد بنى للحلّ والعقد هذا فى ايام عزّ الدولة بن معز الدولة وقال لى ابو اسبكتكين دستاردار[4] انه هو الذى خرج ليتسلم[5] ذلك وقال جماعة من اهل العلم واكابر الورّاقين ان هذا الرجل يعنى جابرا لا اصل له ولا حقيقة وبعضهم قال انه ما صنّف وان كان له حقيقة الا كتاب الرحمة وان هذه المصنفات صنفها الناس ونحلوه اياها وانا اقول ان رجلا فاضلا يجلس ويتعب فيصنف كتابا يحتوى على الفى ورقة يتعب قريحته وفكره باخراجه ويتعب ١٥ يده وجسمه بنسخه ثم ينحله لغيره اما موجودا او معدوما ضربٌ من الجهل وان ذلك لا يَسْتَمِرُّ على احد[6] ولا يدخل تحته من تحلى ساعة واحدة بالعلم واى فائدة فى هذا واى عائدة والرجل له حقيقة وامره اظهر واشهر وتصنيفاته اعظم واكثر ولهذا الرجل كتب فى مذاهب الشيعة انا اوردها[7] فى مواضعها وكتب فى معان شتى من العلوم قد ذكرتها فى مواضعها من الكتاب وقد قيل ان اصله من خراسان والرازى يقول فى كتبه المؤلفة فى الصنعة قال استاذنا ابو موسى ٢٠ جابر بن حيان

اسمآء تلامذته

الخرقى[8] الذى ينسب اليه سكة الخرقى بالمدينة وابن عياض المصرى[9] والاخميمى[10]

اسمآء كتبه فى الصنعة

له فهرست كبير يحتوى على جميع ما الّف فى الصنعة وغيرها وله فهرست صغير يحتوى على ٢٥ ما الّف فى الصنعة فقط ونحن نذكر جملا من كتبه رأيناها وشاهدها الثقات فذكروها لنا فمن ذلك كتاب اسطقس الاس الاول الى البرامكة كتاب اسطقس الاس الثانى اليهم كتاب الكمال هو الثالث اليهم كتاب الواحد الكبير كتاب الواحد الصغير كتاب الركن كتاب البيان كتاب الترتيب كتاب النور كتاب الصبغ الاحمر كتاب الخمائر[11] الكبير كتاب الخمائر الصغير كتاب التدابير الرائيّة[12] كتاب يعرف بالثالث كتاب الروح كتاب ٣٠ الزيبق كتاب الملاغم[13] الجوّانية كتاب الملاغم البرّانية كتاب العمالقة الكبير كتاب

هذا الامر فقصر به العجز فحصل على الاعمال البرّانية وهو كثير ونحن نذكر بعضهم فى موضعه ان شاء الله تعالى

خالد بن يزيد بن معوية بن ابى سفيان اسلامى [1] مُحْدَث

قال محمد بن اسحق الذى عنى باخراج كتب القدماء فى الصنعة خالد بن يزيد بن معوية
٥ وكان خطيبا شاعرا فصيحا حازما ذا رأى وهو اول من ترجم له كتب الطب والنجوم وكتب الكيمياء وكان جوادا يقال انه قيل له لقد فعلت اكثر شغلك فى طلب الصنعة فقال خالد ما اطلب بذاك الا ان اغنى اصحابى واخوانى انى طمعت [2] فى الخلافة فاختزلت دونى فلم اجد منها عوضا الا ان ابلغ اخر هذه الصناعة فلا احوج احدا عرفنى يوما او عرفته الى ان يقف بباب سلطان رغبة او رهبة ويقال والله اعلم انه اصحّ له عمل الصناعة وله فى ذلك عدّة كتب
١٠ ورسائل وله شعر كثير فى هذا المعنى رأيت منه نحو خمسمائة ورقة ورأيت من كتبه كتاب الحرارات، كتاب الصحيفة الكبير كتاب الصحيفة الصغير كتاب وصيّته الى ابنه فى الصنعة

اسمآء كتب الّفها الحكماء

ورأيناها وعرفنا الثقة انه رآها وذكرها علماء هذه الصنعة فى كتبهم كتاب ديسقرس [3] فى الصنعة كتاب مارية القبطية [4] مع الحكماء حين اجتمعوا اليها كتاب الاسكندر فى الحجر
١٥ كتاب الكبريت الاحمر كتاب ديسقرس حين سأله بدسيوس عن المسائل كتاب اصطفن كتاب فرانيس السمائى كتاب السموس كتاب مارية الكبير كتاب بطور [5] بن نوح كتاب نوادر الفلاسفة فى الصنعة، كتاب اوجيانس [6] كتاب ثمود كتاب قلوبطرة الملكة كتاب ماغس [7] كتاب سقرس [8] كتاب بلقيس ملكة مصر الذى اوله لما صعدت الجبل كتاب العناصر لريمس كتاب سرخس الرأس عينى الى قويرى الاسقف الرهاوى [9] كتاب
٢٠ سقناس فى حكمته للملك ادريانوس كتاب ارس الاكبر كتاب ارس الاصغر كتاب اندريا كتاب سعى الى مريبا كتاب نادرس الحكيم كتاب النصرانى الذى يقول فيه ان الحكمة حكمة كاسمها كتاب صاحب المحراب كتاب اندريا سا من اهل افسوس الى نيسافرس كتاب الاخوة السبعة الحكماء فى الصنعة كتاب ديمقراطيس فى الرسائل كتاب دوسيموس [10] الى جميع الحكمآء فى الصنعة كتاب كرمانوس بطرك رومية فى الصنعة كتاب سرجس الراهب
٢٥ فى الصنعة كتاب ماغس الحكيم فى الصنعة كتاب رسالة بلاخس [11] فى الصنعة كتاب توفيل فى الصنعة كتاب الكلمتين الاول كتاب الكلمتين الثانى كتاب رسالة هبة الاسكندر كتاب بطرانوس كتاب قبان كتاب هرقل الاكبر اربعة عشر كتابا كتاب سقرس الكبير الذى فى الرؤيا فى الصنعة كتاب سرخس فى الصنعة كتاب جاماسب فى الصنعة

اخبار جابر بن حيّان [12] واسمآء كتبه

٣٠ هو ابو عبد الله جابر بن حيّان بن عبد الله الكوفى المعروف بالصوفى واختلف الناس فى

الحلقة ظاهر الشعر والى جانبه امرأة على هيئته قال وذلك السطح مقعّر نحو قامة وكما يدور
مثل المسمار ذات آزاج[1] من حجارة فيها صور وتماثيل مطروحة وقائمة وغير ذلك من الآلهة
التى لا يعرف اشكالها والله اعلم وبمصر ابنية يقال لها البرابى[2] من الحجارة العظيمة المفرطة
الكِبَر والبربا بيوت على اشكال مختلفة وفيها مواضع للسحق والسحق والحلّ والعقد والتقطير
تدل على انها عُملت لصناعة الكيمياء وفى هذه الابنية نقوش وكتابات بالكلدانيّة والقبطيّة ٥
لا يُدرى ما هى وقد اصيبت خزائن تحت الارض فيها هذه العلوم مكتوبة فى الفلجان[3] المتوّز[4]
وفى التوز الذى يستعمله القوّاسون[5] وفى صفائح الذهب والنحاس وفى الحجارة ولهرمس كتب فى
النجوم والنيرنجات والروحانيات[6]

كتب هرمس فى الصنعة

كتاب هرمس الى ابنه فى الصنعة كتاب الذهب السائل كتاب الى طاط[7] فى الصنعة ١٠
كتاب عمل العنقود كتاب الاسرار كتاب الهاريطوس[8] كتاب الملاطيس[9] كتاب
الاسطماخس[10] كتاب السلماطيس كتاب ارمينس تلميذ هرمس كتاب نيلادس[11]
تلميذ هرمس فى رأى هرمس كتاب الادخيقى كتاب دمانوس لهرمس

اسطانس[12]

ومن الفلاسفة اهل الصناعة الذين شهروا بها والّفوا فيها كتبا اسطانس الرومى من اهل ١٥
الاسكندرية وله من الكتب على ما ذكر فى بعض رسائله الف كتاب ورسالة ولكل كتاب
ورسالة اسم يسمى بها وكتب هولاء القوم مبنية على الرمز والالغاز فمن كتب اسطانس كتاب
محاورة اسطانس توهيم ملك الهند

ذيسموس (?)[13]

ومنهم ذيسموس ويجرى مجرى اسطانس وله من الكتب كتاب سماه المفاتيح فى الصنعة ٢٠
يحتوى على عدّة كتب ورسائل على ترتيب، اولة، وثانية، وثالثة، ويعرف بالسبعين[14] رسالة

اسمآء الفلاسفة الذين تكلّموا فى الصنعة

وهم هرمس، اغاذيمون[15]، انطوس[16]، ملينوس، افلاطن، ذيسموس، اسطوس، ديمقراط،
اسطانس، هرقل، بوروس، مارية، دساورس، افراغسوس، اسطفانس، اسكندروس، كيماس،
جاماسب، دراسطوس، ارخلاوس، مرقونس[17]، سنقحا، سيماس، روسم، فورس، سعورس، ٢٥
ديلاوس، موبانس، سفيدس، مهدارس[18]، فرناوانس، مسطيوس، كاهن ارطى، آرس
القس[19]، خالد بن يزيد[20]، اصطفن[21]، حربى[22]، جابر بن حيّان[23]، يحيى بن خالد بن
برمك[24]، خاطف الهندى الافرنجى، ذو النون المصرى[25]، سالم بن فروح، ابو عيسى
الاعور، الحسن بن قدامة، ابو قران[26]، البونى، سجادة[27]، الرازى[28]، السايح العلوى[29]، ابن
وحشية[30]، العزاقرى[31]، هولاء المذكورون بعمل الرأس[32] والاكسير التامّ[33] وبعد هولاء ممن طلب ٣٠

عمران والى اخيه هارون عليهما السلام وان الذى كان يتولى ذلك لهما قارون[1] وانه لما كثر ما
عنده من الذهب والفضة كنز الكنوز وان الله تبارك وتعالى لما رآه تجبّر وتكبّر وسطا بما عنده
من الاموال اخذه بدعاء موسى عليه السلام وزعم الرازى فى موضع اخر من كتبه ان جماعة
من الفلاسفة مثل فيثاغورس وديمقراط وفلاطن وارسطاليس وجالينوس اخيرا كانوا يعملون
٥ الصناعة قال محمد بن اسحق وللفريقين جميعا فى الصنعة كتب وعلوم وهذه امور الله العالم
بها ونحن نبرأ فى ذكرها من العيب والحكاية

ذكر هرمس البابلى

قد اختُلِف[2] فى امره فقيل انه كان احد السبعة السدنة[3] الذين رُتّبوا لحفظ البيوت
السبعة[4] وانه كان اليه بيت عطارد وباسمه يسمى فان عطارد باللغة الكلدانية هرمس[5] وقيل
١٠ انه انتقل الى ارض مصر باسباب وانه ملكها وكان له اولاد عدة منهم طاط وصا واشمن واثريب
وقفط[6] وانه كان حكيم زمانه ولما توفى دفن فى البناء الذى يعرف بمدينة مصر بابى هرمس[7]
ويعرفه العامّة بالهرمين[8] فان احدها قبره والاخر قبر زوجته وقيل قبر ابنه الذى خلّفه بعد
موته

حكاية فى الهرمين

١٥ والله اعلم قرأت فى كتاب وقع الىّ يحتوى على قطعة من اخبار الارض وعجائب ما عليها
وفيها من الابنية والممالك واجناس الامم منسوبا الى بعض آل ثوابة[9] قال اخبرنى احمد بن
محمد الاشمونى ان بعض ولاة مصر احبّ ان يعلم ما على قلّة احد الهرمين واشرأبّت نفسه
الى ذلك فتوصل اليه بكل حيلة[10] حتى وقع اليه رجل من ارض الهند فبذل له الصعود الى
راسها بِرَغْبَةٍ أَرْغَبَه فيها[11] قال وانما يعجز الانسان عن الصعود لما يلحقه عند ترقّيه وتسلّقه
٢٠ من هيجان المدار والجزع عند نظره الى ما بين يديه قال وهذه البنية[12] طولها بالذراع
الهاشمية[13] اربع مائة ذراع وثمانون ذراعا على مساحة اربع مائة وثمانين ذراعا ثم يتخرط
البناء[14] فاذا حصل الانسان فى رأسه كان مقدار سطحه اربعين ذراعا فى اربعين ذراعا هذا
بالهندسة فاما الرجل الذى صعد فذكر عند نزوله انه رأى القلة فكانت مقدار مبرك عشرين
بختيا من الجمال[15] قال وكان على وسط هذا السطح قبة لطيفة فى وسطها شبيه بالقبر وعند
٢٥ رأس ذلك القبر صخرتان فى نهاية النظافة فى الحسن وكثرة التلوّن[16] وعلى كل واحدة[17] منهما
شخص من حجارة صورة ذكر وانثى وقد تقابلا بوجهيهما بيد الذكر لوح فيه كتابة وبيد
الانثى مرآة وآلة من ذهب تشبه المنقاش وبين الصخرتين برنيّة من حجارة على رأسها غطاء
ذهب قال فاجتهدت فى قلعه حتى قلعته فرأيت فيها شبيها بالقار بغير رائحته قد يبس
قال فادخلت يدى فيه فوقع فيها حقة ذهب فنزعت رأسها فاذا فيها دم عبيط ساعة قرعه
٣٠ الهواء جمد كما يجمد الدم والى ان تمكنتُ من النزول جفّ قال وعلى القبر اغطية حجارة لم
ازل احرص حتى قلعت عنه الغطاء فاذا رجل نائم على قفاه على نهاية الصحة والجفاف بيّن

عنها الا من وقف عليه فى مائة موضع واكثر بحسب المسافة واليوم الذى يحمل فيه الميت الى قبره يزيّن الطريق بانواع الديباج والحرير بحسب حال الميت وعظم قدره فاذا عادوا انهبوا ذلك من يتبعهم والصين تدعى انها من التغزغز وبلاد التغزغز متاخمة للصين وبين التبت وبين الصين وادى لا يدرك غوره ولا يعرف تعره مهول موحش من جانبه المغربى الى جانبه المشرقى نحو خمس مائة ذراع وعليه جسر من عقب[1] عملته حكماء الصين وصناعها وعرضه ٥ ذراعين ولا يمكن تجويز الماشية عليه من الدوابّ وغيرها الا بالشدّ والجذب فانه لا يتهيّأ[2] ولا يستقر عليه البهيمة وكذلك اكثر الناس يجعل البهيمة والانسان فى مثل الزنبيل ويجبه الرجال الذين قد تعوّدوا العبور عليه ومن سنة الصين تعظيم الملوك والعبادة لها على هذا اكثر العامّة فاما مذهب الملك واكابر الناس فثنوية وسمنيّة

الجزء العاشر من كتاب الفهرست فى اخبار ١٠
العلماء فى سائر العلوم القديمة والمحدثة
واسمآء ما صنّفوه من الكتب وهو
اخر الكتاب تأليف محمد بن اسحق
النديم المعروف اسحق بابى يعقوب الوراق
حكاية خط المصنف عبده محمد بن اسحق ١٥

بسم الله الرحمن الرحيم

المقالة العاشرة من كتاب الفهرست ويحتوى على اخبار الكيميائين والصنعويين[3] من الفلاسفة القدمآء والمحدثين

قال محمد بن اسحق النديم المعروف بابن ابى يعقوب الوراق زعم اهل صناعة الكيمياء وهى صنعة الذهب والفضة من غير معادنها ان اول من تكلّم على علم الصنعة هرمس الحكيم ٢٠ البابلى المنتقل الى مصر عند افتراق الناس عن بابل وانه ملك مصر وكان حكيما فيلسوفا وان الصنعة صحّت له وله فى ذلك عدّة كتب وانه نظر فى خواصّ الاشياء وروحانياتها[4] وصح له ببحثه ونظره علم صناعة الكيمياء ووقف على عمل الطلسمات وله فى ذلك كتب كثيرة وقد قيل ان ذلك قبل هرمس بالوف سنين على مذهب اصحاب القدم وزعم ابو بكر الرازى وهو محمد بن زكرياء انه لا يجوز ان يصح علم الفلسفة ولا يسمى الانسان العالم فيلسوفا الا ان يصح له ٢٥ علم صناعة الكيمياء فيستغنى بذلك عن جميع الناس ويكون جميعهم محتاجا اليه فى علمه وحاله وقالت طائفة اخرى من اهل صناعة الكيمياء ان ذلك كان بوحى من الله جلّ اسمه الى جماعة من اهل هذه الصناعة وقال اخرون كان هذا بوحى من الله تعالى الى موسى بن

الصين اربعة امرآء احدهم يقال له لانجون[1] ومعناه امير الامراء والاخر اسمه صراصبه(?) ومعناه رأس الجيش وفى الموضع الذى فيه الصنم الاعظم وهو صورة البغبور[2] بغراز وهى من مملكة ارض خانقون[3] ومن مدن الصين جنجون وسيبون وجنبون[4] قال ومعنى بغبور بلغة الصين ابن السمآء اى نزل من السمآء وكذا قال لى جيكى[5] الصينى فى سنة ست وخمسين وثلثمائة وسألت
٥ الراهب عن المذهب فقال اكثرهم ثنويّة وسمنيّة قال وعامّتهم يعبدون الملك ويعظمون صورته ولها بيت عظيم فى مدينة بغران[6] يكون نحو عشرة الاف ذراع فى مثله[7] مبنى بانواع الصخر والاجر والذهب والفضة وقبل الوصول الى هذه يشاهد القاصد اليها انواعًا من الاصنام والتماثيل والصور والتخيلات التى تبهر عقل من لا يعرف كيف هى واى شىء موضوعها وقال لى والله يا ابا الفرج ان لو عظّم احدنا من النصارى واليهود والمسلمين الله جلّ اسمه
١٠ تعظيمَ هولاء القومِ لصورة ملكهم فَضْلًا عن شخصِ نفسِهِ لانزل[8] اللهُ له القَطْرَ فانهم اذا شاهدوها وقع عليهم الافكل والرعدة والجزع حتى ربما فقد الواحد عقله اياما قلت ذاك لاستحواذ الشيطان على بلدهم وعلى جملتهم يستغويهم ليضلّهم عن سبيل الله قال يوشك ان يكون ذلك

حكاية اخرى عن غير الراهب

١٥ قال ابو دلف الينبوعى[9] اسم مدينة الملك الاعظم يسمى حمدان[10] ومدينة التجار والاموال خانقوا وطولها اربعون فرسخا وليس كذا قال الراهب حال دون هذا بكثير وقال غيره للصين ثلثمائة مدينة كلّها عامرة وعلى كل خمسين مدينة ملك من قبل البغبور ومن مدنهم ورصنوا وبانصوا[11] ومدينة يقال لها ارمابيل[12] ومنها الى بانصوا مسيرة شهرين وبانصوا تتصل بناحية التبّت والترك والتغزغز وهم لهم موادعون ومن التبّت الى خراسان وساحل الصين على
٢٠ استدارة يكون ثلثة الاف فرسخ وفى بلد الصين السيلا[13] وهى من اطيب البلاد واجلّها واكثرها ذهبا وبالصين بوادى وجبال ومفاوز الى نهر الرمل والجبل الذى تطلع وراءه الشمس وقال لى جماعة من اهل اندلس ان بين بلدهم وبلد الصين مفاوز قال ويسمى بلد الصين الارض الكبيرة والاندلس فى الشمال فلذلك قربوا من مشرق الشمس وبلاد الصين والمسافر فى بلاد الصين منا ومنهم اذا سافر كتب نسبه وحليته ومبلغ سنّه ومبلغ ما معه ورقيقه
٢٥ وحاشيته الى ان يحصل الى مقصده ومأمنه خوفا من ان يحدث عليه فى بلاد الصين حدث فيكون عيبا على الملك والميّت اذا مات منهم بقى فى منزله فى نقر من خشب سنة ثم حينئذ دفن فى ضريح بلا لحد ويطالب اهله ومخلّفيه بالمصيبة والحزن ثلث سنين وثلثة اشهر وثلثة ايام وثلث ساعات فمن رُئى غير حزين ضرب رأسه بالخشب وقيل له انت قتلتَه ولا يدفن الميّت الا فى الشهر الذى ولد فى مثله وفى اليوم والساعة واذا تزوّج الواحد منّا
٣٠ اليهم واراد الانصراف قيل له دع الارض وخذ البذر فان اخذ المرأة سرًّا وظهر عليه أُغرم غرما له مبلغ قد اصطلحوا عليه وحبس وربما ضُرب ولا يولّى الملك عاملا ولا اميرا الا وله اربعون سنة لا اقلّ من ذلك والعدل بها اكثر واظهر منه فى سائر بلاد الارض ولا يدخلها ولا يخرج

ومنهم اهل ملة

يقال لها الكنكاياتره[1] واهل هذه المقالة متفرقون فى جميع بلاد الهند ومن سنتهم ان الانسان اذا اذنب ذنبا عظيما ان يشخص من بُعد او قرب حتى يغتسل فى نهر الكيف[2] فيطهر بذلك

ومنهم اهل ملّة ٥

يقال لها الراحمرىده[3] وهم شيعة الملوك ومن سنتهم فى دينهم معونة الملوك قالوا الله الخالق تبارك وتعالى مَلَّكَهم وان قُتلنا فى طاعتهم مضينا الى الجنة

ومنهم اهل ملّة

من سنتهم ان يطوّلوا شعورهم[4] ويفتلونها على وجوههم وجميع جوانب رؤسهم مغشو[5] والشعر على نواحى الرأس بالسواء ومن سنتهم ان لا يشربوا الخمر ولهم جبل يقال له حورعن[6] ١٠ يحجّون اليه فاذا انصرفوا من حجّهم لم يدخلوا العمران فى طريقهم اذا انصرفوا وان رأوا امرأة هربوا منها ولهم فى هذا الجبل الذى يحجّون اليه بيت عظيم فيه صورة[7]

مذاهب اهل الصين وشىء من اخبارهم

ما حكاه لى الراهب النجرانى[8] الوارد من بلد الصين فى سنة سبع وسبعين وثلثمائة هذا الرجل من اهل نجران انفذه الجاثليق منذ نحو سبع سنين الى بلد الصين وانفذ معه خمسة ١٥ اناسى من النصارى ممن يقوم بامر الدين فعاد من الجماعة هذا الراهب واخر بعد ست سنين فلقيته بدار الروم[9] وراء البيعة فرأيت رجلا شابّا حسن الهيئة قليل الكلام الّا ان يُسئل فسألته عما خرج فيه[10] وما السبب فى ابطائه طول هذه المدة فذكر امورا لَحِقَتْه فى الطريق عَاقَتْهُ وان النصارى الذين كانوا ببلد الصين فنيوا وهلكوا باسباب وانه لم يبق فى جميع البلاد الا رجل واحد وذكر انه كان لهم ثم بيعة خربت قال فلما لم ار من اقوم لهم ٢٠ بدينهم عدت فى اقلّ من المدة التى مضيت فيها فمن حكاياته قال ان المسافات فى البحر قد اختلفت وفسد امر البحر وقلّ اهل الخبرة به وظهر فيه آفات وخوف وجزائر قطعت المسافات الا ان الذى يسلم على الغَرَر يسلك وحكى ان اسم مدينة الملك طاجويه وغيبها الملك وكانت المملكة الى اثنين فهلك احدهما وبقى الاخر قال وكان الفاخر مما يدخل به خدمُ الملوك الى حضرتها البشان[11] وهو القطع التى عليها الصور خِلْقة فى القرن وتبلغ ٢٥ الاوقية منه خمسة أمناء ذهبا فاَطَّرحه هذا الملك الباقى ورَسَمَ لهم الدخول اليه فى مناطق الذهب وما اشبهه فسقط ذلك حتى صارت الاوقية منه باوقية ذهب واقلّ قال الراهب وسالت عن امر هذا القرن فذكر فلاسفة الصين وعلماؤها ان الحيوان الذى هذا قَرْنُه اذا وضع الولد حصل فى قرنه صورةُ أيّ شىءٍ نظر اليه اولا عند خروجه من الرحم قال واكثر ما يصاب فيه الذباب والسمك قلت له فيقال انه قرن الكركدن فقال ليس كما يقال هو دابّة من دواب تلك ٣٠ البلاد قال وقيل لى انه دابّة من بلد الهند وهذا هو الصحيح قال وفى كل مدينة من مدن

يديه وباحدى يديه ثعبان عظيم فاغر فاه وبالاخرى عصا وبالثالثة رأس انسان واليد
الرابعة قد رفعها وفى اذنيه حيّتان كالقرطين وعلى جسده ثعبانان عظيمان قد التفّا عليه
وعلى رأسه اكليل من عظام القحف وعليه من ذلك قلادة ويزعمون انه عفريت من
الشياطين يستحق العبادة لعظيم قدره واستحقاقه الخصال المحمودة المحبوبة والمذمومة
٥ المكروهة من العطيّة والمنع والاحسان والاساءة وانه المفزع لهم فى الشدائد

ومنهم اهل ملّة الدينكيتية[1]

وهم عبّاد الشمس قد اتخذوا لها صنما على عجل وقوائم العجلة اربعة افراس وبيد الصنم
جوهر على لون النار ويزعمون ان الشمس ملك الملائكة يستحق العبادة والسجود فهم
يسجدون لهذا الصنم ويطوفون حوله بالدخن والمزاهر والمعازف ولهذا الصنم ضياع وغلّات
١٠ وله سدنة وقُوّام يقومون بمصلحته ومصلحة ضياعه وعبادته فى النهار ثلث دفعات لهم فيها
ضروب من الاقاويل وياتيه اصحاب الاسقام والجذام والبرص والزمانة وغير ذلك من الامراض
الفظيعة يقيمون عنده ويبيتون الليالى ويسجدون ويتضرّعون ويسئلونه ان يبريهم ولا
يأكلون ولا يشربون ويصومون له فلا يزال المريض كذلك حتى يرى فى منامه كانّ قائلا يقول
له قد برأتَ وبلغتَ المرادَ ويقال ان الصنم يكلمه فى منامه فيبرأ ويرجع الى حال الصحّة

١٥ منهم اهل ملّة الجندريهكنية[2]

وهم عباد القمر يقولون ان القمر من الملائكة يستحق التعظيم والعبادة ومن سنّتهم ان
يتخذوا له صنما على عجل يجرّ العجل اربعة بطوط وبيد ذلك الصنم جوهر يقال له جندركيت
من دينهم ان يسجدوا له ويعبدوه وان يصوموا النصف من كل شهر ولا يفطروا حتى يطلع
القمر ثم يأتون صنمه بالطعام والشراب واللبن ويرغبون اليه وينظرون الى القمر ويسئلونه
٢٠ حوائجهم فاذا كان رأس الشهر وهلّ الهلال صعدوا على السطوح ونظروا الى الهلال واوقدوا
الدخن ودعوه عند رؤيته ورغبوا اليه ثم نزلوا عن السطوح الى الطعام والشراب والفرح
والسرور ولم ينظروا اليه الّا على الوجوه الحسنة وفى نصف الشهر اذا فرغوا من الافطار اخذوا[3]
فى الرقص واللعب والمعازف بين يدى القمر والصنم

ومنهم اهل ملّة الانشنية[4] يعنى الممتنع من الطعام والشراب

٢٥ ومنهم اهل ملّة

يقال لهم البكرنتينية[5] يعنى المصفّدين انفسهم بالحديد وسنتهم انهم يحلقون رؤسهم
ولُحاهم ويعرون اجسادهم ما خلا العورة وليس من سنتهم ان يعلموا احدا ولا يكلّموه دون ان
يدخل فى دينهم ويأمرون من يدخل فى دينهم بالصدقة للتواضع بها ومن دخل فى دينهم
لم يُصفَّد بالحديد حتى يبلغ المرتبة التى يستحقّ بها ذلك وتصفيدهم انفسهم من
٣٠ اوساطهم الى صدورهم لئلا ينشقّ بطونهم زعموا من كثرة العلم وغلبة الفكر

وارتفاعه اثنى عشر ذراعا مرصّع بانواع الجواهر وفيه من البددة المعمولة من الياقوت الاحمر وغيره مـن الحجارة الثمينة العجيبة المرصّعة بالدرّ الفاخر الـذى الدرّة منه مثل بيضة الطاير واكبر وزعم ان الثقة مـن اهل الهند اخبره ان هـذا البيت يتنكبه المطر مـن فوقه ويمنته ويسرته فلا يصيبه وكذلك السيل ينعرج عنه سائلا يمنة ويسرة وقال قال لى بعض الهند ان من رآه وكان مريضا من اىّ علّة كانت شفاه الله جلّ اسمه وقال لما بحثت عن امره اختلف ٥
فيه فزعم لى بعض البراهمة انـه معلّق بين السماء والارض بـلا دعامة ولا علاقة وقال لى ابـو دلف ان للهند بيتا بقمار حيطانه من الذهب وسقوفه من اعواد العود الهندى[1] الذى طول كل عود خمسون ذراعا واكثر قـد رصعت بـددتـه ومحاريبه ومتوجهات عبادته بالدرّ الفاخر واليواقيت العظام قال وقال لى بعض من اثق به ان لهم بمدينة الصنف بيتا دون هذا وان هذا البيت قديم وانّ جميع ما فيه من البددة تكلّم[2] العباد وتجيبها عن جميع ما تسئلها ١٠
عنه قال ابو دلف والوقت الذى كنت فيه ببلد الهند كان الملك المملّك على الصنف يقال له لاجين وقـال لى الراهب النجرانى ان الملك فى هـذا الوقت ملك يعرف بملك لوقين[3] قـصـد الصنف فاخربها وملك جميع اهلها

الكلام على البدّ[4]

من غير الكتاب الذى بخط الكندى اختلف الهند فى ذلك فزعمت طائفة انه صورة البارى ١٥
تعالى جَدُّه وقالت طائفة صورة رسوله اليهم ثمّ اختلفوا هاهنا فقالت طائفة الرسول مـلـك من الملائكة وقالت طائفة الرسول بشر من الناس وقالت طائفة عفريت من العفاريت وقالت طائفة هذه صورة بوداسف الحكيم الذى اتاهم مـن عند الله جلّ اسمه ولكلّ طائفة مـنـهـم طريقة فى عبادته وتعظيمه وحكى بعض من يصدق عنهم ان لكل ملّة منهم صورة يرجعون الى عبادتها ويعظمونها وان البدّ اسم للجنس والاصنام كالانواع فاما صفة البد الاعظم فانسان ٢٠
جالس عـلى كرسى لا شعر بوجهه مغموس الذقن فى الفقم[5] مـا هـو مشتمل بكساء كالمتبسم عاقد بيده اثنين وثلثين[6] وقال الثقة ان كل منزل فيه صورته من جـمـيـع اصناف الاشياء وعلى حسب حال الانسان اما من الذهب المرصّع بانواع الجواهر او الفضة او الصفر او الحجارة او الخشب يعظمونه كـيـف استقبلهم بوجهه امـا مـن المشرق الى المغرب او مـن المغرب الى المشرق ولكنهم فى الاكثر يستدبرون به المشرق حتى يستقبلون المشرق وحكى ان لـهـم ٢٥
هذه الصورة باربعة اوجه قد عملت بهندسة ودقة صنعة حتى من اى موضع استقبلوها راوا الوجه كاملا وصفحته صحيحة لا يغيب عنهم منها شىء بتة وقيل ان الصنم الذى بالمولتان هذه صورته . . .[7] من خط الكندى

المهاكالية[8]

لهم صنم يقال له مهاكال وله اربع ايدى ولـونـه اسمانجونى كثير شـعـر الرأس سبطه كاشر ٣٠
الاسنان كاشف البطن على ظهره جلد فيل يقطر منه الدم قد عقد بجلد يدى الفيل بين

اسمآء مواضع العبادات ببلاد الهند
وصفة البيوت وحال البددة[1]

اكبر البيوت بيت بمانكير يكون طوله فرسخ ومانكير[2] هذه هى المدينة التى بها البلهرا[3]
وطولها اربعون فرسخا من الساج والقنا وانواع الخشب ويقال ان بهـا للناس العامّة الف الف
٥ فيل ينقل الامتعة وعلى مربط الملك ستون الف فيل وللقصّارين بها عشرون ومائة الف فيل
وفى هذا البيت مـن البددة نحو عشرين الف بـدّ مـن انواع الجواهر مثـل الذهب والفضّة
والحديد والنحاس والصفر والعاج وانواع الجارة المجونة[4] مرصّع بالجواهر السنيّة والملك يركب
فى كل سنة الى هذا البيت بل يمشى من داره ويرجع راكبا وفيه صنم مـن ذهب ارتفاعه اثنا
عشر ذراعا عـلى سرير مـن ذهب فى وسط قبّة مـن ذهب مرصّع ذلك كلّه بالجوهر الابيض
١٠ الحب[5] والياقوت الاحمر[6] والاصفر والازرق والاخضر ويذبحون لـهـذا الصنم الذبائح واكثر مـا
يقربون نفوسَهم فى يوم من السنة معروف عندهم وبيت بالمولتان ويقال ان هذا البيت احد
البيوت السبعة وبه صنم من حديد طوله سبعة اذرع فى وسط القبة تمسكه حجارة المغناطيس
من جميع جهاته بقوى متّفقة وقيل انه قد مال الى ناحية لِآفة دخلت عليه وهذا البيت فى
لحف جبل وهو قـبـة ارتفاعها مائة وثمانون ذراعـا تحجّه الهند مـن اقاصى بلادهم برّا وبحرا
١٥ والطريق اليه مـن بلخ مستقيم لان سواد المولتان مصاقب لسواد بلخ وعلى قـلّـة الجبل وفى
سفحه بيوت للعباد والزهاد وثم مواضع للذبائح والقرابين وقيل انه مـا خلا قـط ولا ساعة
واحدة ممن يحجه خلق من الناس ولهم صنمان يقال لاحدهما جُنْبُكت والاخر زُنْبُكت[7] قد
استخرج صورتيهما[8] مـن طرفى وادى عظيم خـرطـا مـن حجارة الجبل يكون ارتفاع كلّ واحد
منهما ثمانين ذراعا يرى من مسافة بعيدة قال والهند تحجّ اليهما وتحمل مـعـهـا القرابين
٢٠ والدخن والبخورات فاذا وقعت العين عليهما مـن مسافة بعيدة احتاج الرجل ان يُطْرِق
اعظامًا لهما فان حانت منه التفاتة او سها فنظر اليهما احتاج ان يرجع الى الموضع الذى لا
يراهما منه ثـم يُطْرِق ويقصد قصْدَهما هذا اعظاما لهما وقال لى مـن شاهدهما انـه يسفك
عندهما مـن الدماء امر لـيـس بالقليل فى الكثرة وزعم انه ربما اتفق ان يقرّب بنفسه نحو
خمسين الفا او اكثر والله اعلم ولهم بيت بالباميان[9] من اوائل الهند مما يلى سجستان والى
٢٥ هـذا الموضع بلغ يعقوب بـن الليث لما قصد لفتح الهند والصور الـتـى انفذت الى مدينة
السلام من ذلك الموضع من الباميان حملت عند فتحها وهذا بـيـت عظيم يحـلّـه الزهّاد
والعبّاد وبه من الاصنام الذهب المرصّعة ما يجاوز القدر ولا يبلغه النعت والصفة والهند تحجّه
من اقاصى بلادها[10] برّا وبحرا وبفرج بيت الذهب[11] بيت وقد اختلف فيه فقال قوم انه بيت
من حجارة فيه بددة وانما سمى بيت الذهب لان العرب لما فتحت هذا الموضع فى ايام الحجاج
٣٠ اخذوا منه مائة بهار ذهبا وقال لى ابـو دلـف الينبوعى[12] وكان جوالة[13] ان البيت الذى يعرف
ببيت الذهب ليس هو هذا والبيت فى برارى الهند من ارض مكران والقندهار لا يصل اليه الا
العبّاد والزهّاد مـن الهند وانه مبنى بالذهب يكون طوله سـبـعـة اذرع وعرضه مـثـل ذلك

يزعم الكيسانية فى محمد بن الحنفية[1] قال حاكى هذا الخبر وسألت جماعة لِمَ سمى اسحق
بالترك فقالوا لانه دخل الى بلاد الترك يدعوهم برسالة ابى مسلم وذكر قوم ان اسحق من
العلوية وانما تستّر بهذا المذهب[2] عندهم وهو من ولد يحيى بن زيد بن على[3] وقال انه خرج
هاربا من بنى اميّة يجول بلاد الترك وقال صاحب كتاب اخبار ما وراء النهر من خراسان
حدّثنى ابراهيم بن محمد وكان عالما بامور المسلمية ان اسحق انما كان رجلا من اهل ما وراء ٥
النهر وكان اميا وكان له تابعة من الجن فكان اذا سئل عن شىء اجاب بعد ليلة فلما كان
من ابى مسلم ما كان دعا الناس اليه وزعم انه نبى انفذه زرادشت وادّعى ان زرادشت حىّ لم
يمت واصحابه يعتقدون انه حىّ لا يموت وانه يخرج حتى يقيم هذا الدين لهم وهذا من
اسرار المسلمية قال بلخى وبعض الناس يسمى المسلمية الخرمدينية وقال بلغنى ان عندنا
ببلخ منهم جماعة بقرية يقال لها خرنداد وتتخافى ١٠

مذاهب السمنية[4]

قرأت بخط رجل من اهل خراسان قد الف اخبار خراسان فى القديم وما آلت اليه[5] فى
الحديث وكان هذا الجزء يشبه الدستور قال نبى السمنية بوداسف[6] وعلى هذا المذهب كان
اكثر اهل ما وراء النهر قبل الاسلام وفى القديم ومعنى السمنية منسوب الى سمنى وهم اسخى[7]
اهل الارض والاديان وذلك انّ نبيّهم بوداسف اعلمهم ان اعظم الامور التى لا تحل ولا يسع ١٥
الانسان ان يعتقِدَها ولا يفعلَها قولُ لا فى الامور كلها فَهُمْ على ذلك قولا وفعلا وقول لا عندهم
من فعل الشيطان ومذهبهم دفع الشيطان

بسم الله الرحمن الرحيم

الفن الثانى من المقالة التاسعة من كتاب الفهرست فى اخبار العلمآء واسمآء ما صنفوه
من الكتب ويحتوى هذه المقالة على المذاهب والاعتقادات ٢٠

مذاهب الهند

قرأت فى جزء[8] ترجمته ما هذه حكايته كتاب فيه ملل الهند واديانها نسخت هذا الكتاب
من كتاب كتب يوم الجمعة لثلث خلون من المحرم سنة تسع واربعين ومائتين لا ادرى
الحكاية التى فى هذا الكتاب لمن هى الا انى رأيته بخط يعقوب بن اسحق الكندى حرفا حرفا
وكان تحت هذه الترجمة ما هذه حكايته بلفظ كاتبه حكى بعض المتكلّمين بان يحيى بن ٢٥
خالد البرمكى بعث برجل[9] الى الهند ليأتيه بعقاقير موجودة فى بلادهم وان يكتب له اديانهم
فكتب له هذا الكتاب قال محمد بن اسحق الذى عنى بامر الهند فى دولة العرب يحيى بن
خالد وجماعة البرامكة واهتمامها بامر الهند واحضارها علماء طبّها وحكمائها

صوتى الى احد من اصحابه فتهيّأْ لغدٍ فانى جامعتهم اليك ومعلمتهم ان جاويدان قال انى
اريد ان اموت فى هذه الليلة وان روحى تخرج من بدنى وتدخل فى بدن بابك وتشترك مع
روحه وانه سيبلغ بنفسه وبكم امرا لم يبلغه احد ولا يبلغه بعده احد وانه يملك الارض
ويقتل الجبابرة ويردّ المزدكية ويعزّ به ذليلكم ويرتفع به وضيعكم فطمع بابك فيما قالت له
٥ واستبشر به وتهيّأ له فلما اصبحت تجمع اليها جيش جاويدان فقالوا كيف لم يدع بنا
ويُوصّى الينا قالت ما منعه من ذلك الا انكم كنتم متفرقين فى منازلكم من القرى وانه ان
بعث وجمعكم انتشر خبره فلم يَأمَنْ عليكم شرّةَ العرب فعهد الىّ بما انا اوّديه اليكم ان
قبلتموه وعملتم به فقالوا لها قولى ما عهد اليك فانه لم تكن معنا مخالفة لامره ايام حياته
وليس معنا مخالفة له بعد موته قالت قال لى انّى اموت فى ليلتى هذه وان روحى تخرج من
١٠ جسدى وتدخل بدن هذا الغلام خادمى وقد رأيت ان املّكه على اصحابى فاذا مت
فاعلميهم ذلك وانه لا دين لمن خالفنى فيه واختار لنفسه خلاف اختيارى قالوا قد قبلنا
عهده اليك فى هذا الغلام فدعت ببقرة فامرت بقتلها وسلخها وبسط جلدها وصيّرت على
الجلد طستا مملوّا خمرا وكسرت فيه خبزا فصيرته حوالى الطست ثم دعت برجل رجل فقالت
طأ الجلد برجلك وخذ كسرة واغمسها فى الخمر وكُلْها وقل امنت بك يا روح بابك كما امنت
١٥ بروح جاويدان ثم خذ بيد بابك فكفّر عليها وقبّلها ففعلوا ذلك الى وقت ما تهيّأ لها
فيه طعام ثم احضرتهم الطعام والشراب واقعدته على فراشها وقعدت معه ظاهرة لهم فلما
شربوا ثلثا ثلثا اخذت طاقة ريحان فدفعتها الى بابك فتناولها من يدها وذلك تزويجهم
فنهضوا فكفّروا لهما رضًا بالتزويج والمسلمون غريبهم [1] ومواليهم

المذاهب التى حدثت بخراسان فى الاسلام
٢٠ من مذاهب المجوس والحرمية [2]

ظهر فى صدر الدولة العباسية وقبل ظهور ابى العباس رجل يقال له بهافريد [3] من قرية
يقال لها روى من ابرشهر [4] مجوسى يصلّى الصلوات الخمس بلا سجود متياسر عن القبلة
وتكهن ودعا المجوس الى مذهبه فاستجاب له خلق كثير فوجّه اليه ابو مسلم شبيب بن
داح وعبد الله بن سعيد فعرضا عليه الاسلام واسلم وسوّد [5] ثم لم يقبل اسلامه لتكهّنه
٢٥ فقتل وعلى مذهبه بخراسان جماعة الى هذا الوقت هذا ذكره ابراهيم بن العباس الصولى [6] فى
كتاب الدولة العباسية والله اعلم بالصواب

المسلميّة [7]

ومن الاعتقادات التى حدثت بخراسان بعد الاسلام المسلمية اصحاب ابى مُسْلم يعتقدون
امامته ويقولون انه حىّ يُرْزَق وكان المنصور لما قتل ابا مسلم هرب دعاته واصحابه المتحققون
٣٠ به الى نواحى البلاد فوقع رجل يعرف باسحق [8] الى الترك الى بلاد ما وراء النهر واقام بها داعية
لابى مسلم وادّعى ان ابا مسلم محبوس فى جبال الرى وعندهم انه يخرج فى وقت يعرفونه كما

السبب فى بدء امره وخروجه وحروبه ومقتله

قال واقد بن عمرو التميمى وعمل اخبار بابك قال وكان ابوه رجلا من اهل المدائن دهّانًا نزع الى ثغر اذربيجان فسكن قرية تدعى بلال اباذ من رستاق ميمد وكان يحمل دهنه فى وعاء على ظهره ويطوف فى قرى الرستاق فهوى امراة عوراء وهى امّ بابك وكان يفجر بها برهة من دهره فبينا هى وهو منتبذان عن القرية متوحدان فى غيضة ومعهم شراب يعتكفان عليه ٥ اذ خرج من القرية نسوة يستقين الماء من عين فى الغيضة فسمعن صوتا نبطيا[1] يُتَرَنَّمُ به فقصدن اليه فهجمن عليهما فهرب عبد الله واخذن بشعر امّ بابك وجئن بها الى القرية وفضحنها فيها قال واقد ثم ان ذلك الدهان رغب الى ابيها فزوّجه منها فاولدها بابكا ثم خرج فى بعض سفراته الى جبل سبلان واعترضه من استقفاه وجرحه فقتله فمات بعد مديدة واقبلت ام بابك ترضع للناس باجرة الى ان صار لبابك عشر سنين فيقال انها ١٠ خرجت فى يوم من الايام تلتمس بابكا وكان يرعى بقرًا لقوم فوجدته تحت شجرة قائلا وهو عريان وانها رأت تحت كل شعرة من صدره ورأسه دما فانتبه من نومه فاستوى قائما وحال ما رأت من الدم فلم تجده قالت فعلمت انه سيكون لابنى نبأ جليل قال واقد وكان ايضا بابك مع الشبل بن المنقى الازدى برستاق سراه يعمل فى سياسة دوابّه وتعلم ضرب الطنبور من غلمانه ثم صار الى تبريز من عمل اذربيجان فاشتغل مع محمد بن الرواد الازدى نحو ١٥ سنتين ثم رجع الى امّه وله ثمان عشرة سنة فاقام عندها قال واقد بن عمرو وكان بجبل البذ وما يليه من جباله رجلان من العلوج متحرّمين ولهما جدة وثروة وكانا متشاجرين فى التملك على من بجبال البذ من الحرمية ليتوحد احدهما بالرياسة يقال لاحدهما جاويدان ابن سهرك والاخر غلبت عليه الكنية يعرف بابى عمران وكانت تقوم بينهما الحرب فى الصيف ويحول بينهما الثلوج فى الشتاء لانسداد العقاب فان جاويدان وهو استاد بابك خرج ٢٠ من مدينته بألَفَىْ شاة يريد بها مدينة زنجان من مدائن ثغور قزوين فدخلها وباع غنمه وانصرف الى جبل البذ فادركه الثلج والليل برستاق ميمد فعاج الى قرية بلال اباذ فسأل جزيرها انزاله فمضى به بالاستخفاف منه بجاويدان فانزله على امّ بابك وما تستبيت من ضنك وعدم فقامت الى نار فأجّجتها ولم تقدر على غيرها وقام بابك الى غلمانه ودوابّه فخدمهم واسقى لهم الماء وبعث به جاويدان فابتاع له طعاما وشرابا وعلفا واتاه به وخاطبه وناطقه ٢٥ فوجده على رداءة حاله وتعقّد لسانه بالاعجمية فهمًا ورآه خبيثا شهما فقال لامّه ايتها المرأة انا رجل من جبل البذ ولى بها حال ويسار وانا محتاج الى ابنك هذا فادفعيه الىّ لامضى به معى فاوكّله بضياعى واموالى وابعث باجرته اليكِ فى كل شهر خمسين درهما فقالت له انك لشبيه بالخير وان اثار السعة عليك ظاهرة وقد سكن قلبى اليك فانهضه معك اذا نهضت ثم ان ابا عمران نهض من جبله الى جاويدان محاربه فهُزِم فقَتل جاويدان ابا عمران ورجع ٣٠ الى جبله وبه طعنة أخافَتْه فاقام فى منزله ثلثة ايام ثم مات وكانت امرأة جاويدان تتعشق بابكا وكان يفجر بها فلما مات جاويدان قالت له انك جلد شهم وقد مات ولم ارفع بذلك

النشابة ومن الاخرى المرياش (?)[1] ومن الثالثة استبرق ومن الرابعة التاج ومن الخامسة سيدة العالم ومن السادسة الفتى ومن السابعة الليل والنهار قال فنزل التاج على المرياش (?) واجلسه ثم انشأ جميع العالم بما فيه من تلك الاشيآء وهولاء القوم يعظمون البحر ويقولون انه الاله العظيم ويقال ان منهم بنواحى السواحل امم كثيرة ولم نر منهم احدا ولهم اقاويل ٥ طريفة تجرى مجرى الخرافة تركنا ذكرها لئلا يطول الكتاب بها

اسمآء الفرق التى كانت بين عيسى عليه السلام ومحمد النبى صلى الله عليه وسلم

قال محمد بن اسحق ذكر القحطبى[2] فى الردّ على النصارى هذه الفرق، الملكية، النسطورية، اليعقوبية، الصامية، الكتثانية، البهانية، الاليانية، المارونية، السالبة، الاربوسية، ١٠ المنانية، الديصانية، المرقيونية، الاجرغانية، المقداموسية، الماقادونية، اليماسية، الغولية، النولية، الاربانموسية، العطاحرية، الهيلانية، الماكولية، البولعانية، البحرانية، السوروانية، الساورمية، العلانشية، الانخارية، اليونانية، الجاوحسية، الانسية، الكواركية، المقالية، الردوية، العولية، الاطمرسونية، اللوعانية، القيراطسية، السمغسانية، الاثرنية، الارطماسية، السادانسية، البأودطسة، الاسحقية، الثمانية، المارونية، المولبانية، ١٥ الاقوليارسطية، الاوطاخية، البوالنطرية، البقالوسية، المرمسية، الملورية، الباقورية، الادمية، النفسطونية، العنزونية، النفسانية، الحسبية، الديقطانية،

مذهب الحرميّة[3] والمزدكيّة[4]

قال محمد بن اسحق الحرميّة صنفان[5] الحرمية الاولين ويسمّون المحمرة[6] وهم بنواحى الجبال فيما بين اذربيجان وارمينيةو بلاد الديلم وهمدان ودينور منتشرون وفيما بين اصفهان وبلاد ٢٠ الاهواز وهولاء اهل مجوس فى الاصل ثم حدث مذهبهم وهم ممن يعرف باللقطة[7] وصاحبهم مزدك القديم امرهم بتناول اللذات والانعكاف على بلوغ الشهوات والاكل والشرب والمواساة والاختلاط وترك الاستبداد بعضهم على بعض ولهم مشاركة فى الحرم والاهل لا يمتنع الواحد منهم من حرمة الاخر ولا يمنعه ومع هذه الحال فيرون افعال الخير وترك القتل وادخال الالام على النفوس ولهم مذهب فى الضيافات ليس هو لاحد من الامم اذا اضافوا الانسان لم يمنعوه ٢٥ من شىء يلتمسه كائنا ما كان وعلى هذا المذهب مزدك الاخير الذى ظهر فى ايام قباد بن فيروز وقتله انوشروان وقتل اصحابه وخبره مشهور معروف وقد استقصى البلخى[8] اخبار الحرمية ومذاهبهم وافعالهم فى شربهم ولذّاتهم وعباداتهم فى كتاب عيون المسائل والجوابات ولا حاجة بنا الى ذكر ما قد سبقنا اليه غيرنا

اخبار الحرمية البابكيّة

٣٠ فاما الحرمية البابكية فان صاحبهم بابك الحرمى وكان يقول لمن استغواه انه اله واحدث فى مذاهب الحرمية القتل والغصب والحروب والمثلة ولم يكن الحرمية يعرف ذلك

حكاية اخرى فى امر صابة البطائح

هولاء القوم على مذهب النبط القديم يعظمون النجوم ولهم امثلة واصنام وهم عامّة الصابة المعروفين بالحرنانيين وقد قيل انهم غيرهم جملة وتفصيلا

مقالة اى وعملكما[1]

هولاء يزعمون ان الاكوان اربعة لا يشبه بعضها بعضا يسمّون الاول حوسطف العظيم ٥ ويسمّون الثانى رويمان ويسمّون الثالث وردود الحية الانثى ويسمّون الرابع الاسمايحين ويزعمون ان هذه الاشيآء قبل كل شى كان فى العالم من الارض والسمآء وغيرهما وان هذه الاكوان الثلثة دعت حوسطف الى ان تجعله رئيسها ثم اختلفت بعد فحدث من اختلافها الشرور والاثام

مقالة الشيليين ١٠

كان شيلى من المغتسلة الا انه كان يخالفها وكان يلبس الخشن ويأكل الطيب وكان يميل الى مذهب اليهود وياخذ به

مقالة الخولانيين

هولاء اصحاب مليح الخولانى[2] وكان تلميذ بابك بن بهرام[3] وكان بابك تلميذ شيلى وكان يوافق شيلى ويقف عن اليهود ١٥

الماريين والدشتيين

وصاحبهم مارى الاسقف[4] ويرون مذاهب الثنوية ولا يحرمون الذبائح وكان دشتى[5] من اصحاب مارى ثم خالفه

اهل خيفة السمآء[6]

صاحبهم اريدى وكان ينزل طيسفون وبهرسير وكان رجلا موسرا[7] فخدع رجلا يهوديا فكتب له ٢٠ كتب الانبيآء والحكمآء واخترع لنفسه ملة ودعا الناس اليها وبنواحى طيسفون قوم على مذهبه

الاسوريين

وصاحبهم ورئيسهم يقال له ابن سقطرى ابن اسورى يَسِقون الاموال والمكاسب ويوافقون اليهود فى شىء ويخالفونهم فى شىء ويظهرون ملّة عيسى

مقالة الاوردجيين ٢٥

هولاء القوم يعظمون البحر ويقولون انه هو القديم الذى قبل كل شىء وانه لما خبّ اظهرت ريحه زبده فلما رأته الريح صنعت منه مسكنا وسكنته وباضت سبع بيضات قال فكان من تلك البيضات السبع الهة سبع ويسمّون احد الالهة النشابة لانه زعموا غاص فى البحر ثم خرج بسرعة كما يخرج النشابة وقال انه خلق كوثرا ويعرف بالثل واجرى فى ذلك الثل نهرا يسمى الفرات العظيم ثم غرس على ذلك الثلّ سدرة قالوا وكان من البيضات السبع من احداهن ٣٠

مقالة خسرو الارزومقان[1]

هذا ايضا من جوخى من قرية على النهروان وكان اصحابه يتفاخرون باللباس والزىّ وكان يامرهم بذلك ويزعم ان النور كان حيّا لم يزل وانه كان نائما فغشيته الظلمة واخذت منه نورا وعادت الى موضعها فارسل اليها بالهٍ خلقه وسماه ابن الاحياء وقال امض واثتنى بما اخذت
٥ الظلمة منى من النور فلما صار ابن الاحياء الى الظلمة اصابها قد تحاكّت[2] فحدث منها بقوّة النور الذى حصل فيها كونان ذكر وانثى فمضى وعاد الى النور والى معدن الحياة والنفوس فاخذ منها والبسها ذلك المولودين[3] وانه يذكر ان الماء الذى هو صبابة الاحتكاك خلق منه السموات والارضين[4] وما فيها من النجوم والمياه والجبال وكان يطعن على عيسى ويجّزه ويكتم مذهبه ولا يذيعه ولا كتاب له والذى يُحْفَظُ[5] من كلامه وكلام اصحابه نحن الذين حفرنا
١٠ السرب فى العالم فسرقنا من الدنيا المال العظيم فعمّنا فذهبنا الى النهر فذهبنا بهنّ سودا واتينا بهنّ بيضا ورددناهنّ مشرقات مضيئات هذا الكلام يغنون به مُلَحَّنًا موزونا ويشبه مذهبهم فى هذا مذهب الحرمية

الرشيّين[6]

يزعمون انه لم يكن غير الظلمة فقط وكان فى جوفها المآء وفى جوف المآء الريح وفى الريح
١٥ الرحم وفى الرحم المشيمة وفى المشيمة بيضة وفى البيضة المآء الحىّ وفى الماء الحىّ ابن الاحيآء العظيم وارتفع الى العلو فخلق البريات والاشيآء والسموات والارض والالهة قالوا وابوه الظلمة[7] لا يعلم ثم عاد

المهاجرين

هولاء يقولون بالمعمودية والقرابين والهدايا ولهم اعياد ويذبحون فى بيعهم البقر والغنم
٢٠ والخنازير ولا يمنعون نساءهم من ائمتهم ويقبّحون[8] الزنا

الكشطيين[9]

يقولون بالذبائح والشهوة والحرص والمفاخرة ويقولون انه كان قبل كل شىء الحىّ العظيم فخلق من نفسه ابنا وسماه نجم الضياء ويسمونه الحىّ الثانى ويقولون بالقربان والهدايا والاشيآء الحسنة

٢٥
المغتسلة[10]

هولاء القوم كثيرون بنواحى البطائح وهم صابة البطائح يقولون بالاغتسال ويغسلون جميع ما يأكلونه[11] ورئيسهم يعرف بالحسيح[12] وهو الذى شرع الملّة ويزعم ان الكونين ذكر وانثى وان البقول من شرع الذكر وان الاكشوث من شرع الانثى وان الاشجار عروقه ولهم اقاويل شنيعة تجرى مجرى الخرافة وكان تلميذه يقال له شمعون وكانوا يوافقون المانوية فى الاصلين
٣٠ ويفترق ملّتهم بعد وفيهم من يعظم النجوم الى وقتنا هذا

الخروج عنها امتنع ذلك عليه وفرقة زعمت ان النور اراد ان يرفع الظلمة عنه لما احسّ بخشونتها ونتنها شابكها بغير اختياره ومثال ذلك ان الانسان اذا اراد ان يرفع عنه شيئًا ذا شظايا محدّدة دخلت فيه فكل ما دفعها ازدادت ولوجًا فيه وزعم ابن ديصان ان النور جنس واحد والظلمة جنس واحد وزعم بعض الديصانية ان الظلمة اصل النور وذكر ان النور حيّ حسّاس عالم وان الظلمة بضدّ ذلك عامية غير حاسّة ولا عالمة فتكارها واصحاب ابن ديصان ٥ بنواحى البطائح كانوا قديما وبالصين وخراسان امم منهم متفرّقون لا يعرف لهم مجمع ولا بيعة والمنانية كثير جدا ولابن ديصان كتاب النور والظلمة ∴ كتاب روحانية الحق ∴ كتاب المتحرّك والجماد ∴ وله كتب كثيرة ولرؤساء المذهب فى ذلك ايضا كتب ولم تقع الينا

المرقيونيّة[1]

اصحاب مرقيون وهم قبل الديصانيّة وهم طائفة من النصارى اقرب من المنانية والديصانية ١٠ وزعمت المرقيونيّة ان الاصلين القديمين النور والظلمة وان هاهنا كونا ثالثا مزجها وخالطها وقالت بتنزيه الله عزّ وجلّ عن الشرور وانّ خلق جميع الاشياء كلها لا يخلو من ضرر وهو مجلّ عن ذلك واختلفوا فى الكون الثالث ما هو فقالت منهم طائفة هو الحياة وهو عيسى وزعمت طائفة ان عيسى رسول ذلك الكون الثالث وهو الصانع للاشياء بامره وقدرته الّا انهم اجمعوا على ان العالم محدث وان الصنعة بيّنة فيه لا يشكّون فى ذلك وزعمت انّ من جانب ١٥ الزهومات والمسكر وصلّى لله دهرَه وصام ابدًا افلت من حبائل الشيطان والحكايات عنه مختلفة كثيرة الاضطراب وللمرقيونيّة كتاب يختصّون به يكتبون به ديانتهم ولمرقيون كتاب انجيل سماه ولاصحابه عدّة كتب غير موجودة الا حيث يعلم الله وهم يتستّرون بالنصرانيّة وهم بخراسان كثير وامرهم ظاهر كظهور امر المنانيّة

الماهانية[2]

٢٠

طائفة من المرقيونيّة يخالفونهم فى شىء ويوافقونهم فى شىء فممّا[3] يوافقون المرقيونية فى جميع الاحوال الا فى النكاح والذبائح ويزعمون ان المعدل بين[4] النور والظلمة هو المسيح ولا يعرف من امرهم غير هذا

الجنجيين[5]

هولاء اصحاب جنجى الجوخانى[6] وكان هذا الرجل يعبد الاصنام ويضرب بالزنجليج[7] فى بيت ٢٥ الوثن فترك ذلك المذهب وعدل الى مذهب ابتدعه وزعم ان هاهنا شيئًا كان قبل النور والظلمة وانه كان فى الظلمة صورتان ذكر وانثى قال[8] فكان مع زوجته فى الظلمة قال فظهر للانثى نور وسرق قليلا من النور عالم الاحياء فتحركت كالدودة وارتفعت فقبلها النور والبسها شيئًا من نوره ثم انها فارقته وسرقت منه نورا ورجعت الى موضعها فخلعت[9] من النور الذى سرقت من الذى البسها النور السماء والجبال والارض وسائر الاشياء ويزعمون ان النار ٣٠ هى ملكة العالم واشياء نستغفر الله من ذكرها ولا نعرف لهم كتابا

له ولولده فادخله فى الزندقة وقتل الجعدَ هشامُ بن عبد الملك فى خلافته بعد ان اطال
حبسه فى يد خالد بن عبد الله القسرى فيقال ان آل الجعد رفعوا قصّة الى هشام يشكون
ضعفهم وطول حبس الجعد فقال هشام اهو حىّ بعد وكتب الى خالد فى قتله فقتله يوم اضحى
وجعله بدلا من الاضحية بعد ان قال ذلك على المنبر بامر هشام فانه كان يُرْمى اعنى خالدا
٥ بالزندقة وكانت امّه نصرانيّة وكان مروان الجعدى زنديقا

ومن رؤسائهم المتكلمين الذين يظهرون
الاسلام ويبطنون الزندقة

ابن طالوتَ ∴ ابو شاكر ∴ ابن اخى ابى شاكر ∴ ابن الأَعْدَى الحريزى ∴ نعمان ∴
ابن ابى العوجا ∴ صالح بن عبد القدوس ∴ ولهولاء كتب مصنفة فى نصرة الاثنين ومذاهب
١٠ اهلها[1] وقد نقضوا كتبا كثيرة صنّفها المتكلّمون فى ذلك ومن الشعراء بشار بن بُرد ∴
اسحق بن خلف ∴ ابن سيابه ∴ سلم الخاسر ∴ على بن الخليل ∴ على بن ثابت ∴
وممن تشهر اخيرا ابو عيسى الوراق ∴ وابو العباس الناشى ∴ والجبهانى محمد بن احمد

ذكر من كان يرمى بالزندقة من الملوك والرؤساء

قيل ان البرامكة باسرها الّا محمد بن خالد بن برمك كانت زنادقة وقيل فى الفضل واخيه
١٥ الحسن مثل ذلك وكان محمد بن عبيد الله كاتب المهدى زنديقا واعترف بذلك فقتله
المهدى قرأت بخط بعض اهل المذهب ان المأمون كان منهم وكذب فى ذلك وقيل كان محمد
ابن عبد الملك الزيات زنديقا

ومن رؤسائهم فى المذهب فى الدولة العباسية

ابو يحيى الرئيس ∴ ابو على سعيد ∴ ابو على رجا[2] ∴ يزدانبخت وهو الذى احضره
٢٠ المأمون من الرىّ بعد ان امنه فقطعه المتكلمون فقال له المأمون اسلم يا يزدانبخت فلولا
ما اعطيناك اياه من الامان لكان[3] لنا ولك شان فقال له يزدانبخت نصيحتك يا امير
المؤمنين مسموعة وقولك مقبول ولكنّك ممن لا يُجْبِر الناس على ترك مذاهبهم فقال المامون
اجلْ وكان انزله بناحية المخرم ووكل به حفظة خوفا عليه من الغوغاء وكان فصيحا لسنا

ومن رؤسائهم فى وقتنا هذا

٢٥ انتقلت الرياسة الى سمرقند وصاروا يعقدونها ثم بعد ان كانت لا تتم الا ببابل وصاحبهم
ثم فى وقتنا هذا

الديصانية[4]

انما سمى صاحبهم بديصان باسم نهر ولد عليه وهو قبل مانى والمذهبان قريب بعضها
من بعض وانما بينهما خلف فى اختلاط النور بالظلمة فان الديصانية اختلفت فى ذلك على
٣٠ فرقتين فرقة زعمت ان النور خالط الظلمةَ باختيار منه ليصلحها فلما حصل فيها ورام

رسالة حدانا فى الحمامة ∴ رسالة افقوريا فى الزمان ∴ رسالة زكو فى الزمان ∴ رسالة سهراب فى العشر ∴ رسالة الكرح والعراب ∴ رسالة سهراب فى الفرس ∴ رسالة ابراحيا ∴ رسالة ابى يسام المهندس ∴ رسالة ابراحيا الكافر ∴ رسالة المعمودية ∴ رسالة يحيى فى الدراهم ∴ رسالة افعند فى الاعشار الاربعة ∴ وبعد ذلك رسالة افعند فى السعد الاول ∴ رسالة نمو فى ذكر الوسائد ∴ رسالة يوحنا فى تدبير الصدقة ∴ رسالة السماعين فى الصوم والنذر ∴ رسالة ٥ السماعين فى النار الكبرى ∴ رسالة الاهواز فى ذكر الملك ∴ رسالة السماعين فى تعبير يزدانبخت ∴ رسالة مينق الفارسية الاولى ∴ رسالة مينق الثانية ∴ رسالة العشر والصدقات ∴ رسالة اردشير ومينق ∴ رسالة سلم وعنصرا ∴ رسالة حطا ∴ رسالة خبرهات فى الملك ∴ رسالة ابراحيا فى الاضحى والمرضى ∴ رسالة اردد فى الدواب ∴ رسالة اجا فى الخفاف ∴ رسالة الحملان النيرة ∴ رسالة مانا فى التصليب ∴ رسالة مهر السماع ∴ رسالة فيروز وراسين ∴ ١٠ رسالة عبدبال[1] فى سفر الاسرار ∴ رسالة سمعون ورمين ∴ رسالة عبدبال فى الكسوة

قطعة من اخبار المنانيّة وتنقّلهم فى البلدان واخبار رؤسائهم

اول من دخل بلاد ما وراء النهر من غير السمنيّة من الاديان المنانيّة وكان السبب فيه ان مانى لما قتله كسرى وصلبه وحرم على اهل مملكته الجدل فى الدين جعل يقتل اصحاب ١٥ مانى فى اىّ موضع وجدهم فلم يزالوا يهربون منه الى ان عبروا نهر بلخ ودخلوا فى مملكة خان فكانوا عنده وخان بلسانهم لقب يلقبون به ملوك الترك فلما نزل المنانيّة بما وراء النهر الى ان انتشر امر الفرس وقوى امر العرب فعادوا الى هذه البلاد وسيما فى فتنة الفرس وفى ايام ملوك بنى امية فان خالد بن عبد الله القسرى كان يعنا بهم الّا ان الرياسة ما كانت تعقد الا ببابل فى هذه الديار ثم يمضى الرئيس الى حيث يامن من البلاد واخر ما انجلوا فى ايام ٢٠ المقتدر فانهم لحقوا بخراسان خوفا على نفوسهم ومن تَبَقّى[2] منهم ستر امره وتنقل فى هذه البلاد وكان اجتمع منهم بسمرقند نحو خمس مائة رجل فاشتهر امرهم واراد صاحب خراسان قتلهم فارسل اليه ملك الصين واحسبه صاحب التغزغز يقول ان فى بلادى من المسلمين اضعاف من فى بلادك من اهل دينى ويحلف له ان قتل واحدا[3] منهم قتل الجماعة به واخرب المساجد وترك الارصاد على المسلمين فى سائر البلاد فقتلهم فكفّ عنهم صاحب خراسان ٢٥ واخذ منهم الجزية وقد قلّوا فى المواضع الاسلاميّة فاما مدينة السلم فكنت اعرف منهم فى ايام معزّ الدولة نحو ثلثمائة واما فى وقتنا هذا فليس بالحضرة منهم خمسة انفس وهولاء القوم يسمّون اجارى وهم برستاق سمرقند والصغد وخاصّة بنونكث

اسمآء وذكر رؤساء المنانيّة فى دولة بنى العباس وقبل ذلك

٣٠

كان الجعد بن درهم الذى ينسب اليه مروان بن محمد فيقال مروان الجعدى وكان مؤدبا

اليمن وروح الحياة من عالم المغرب فيقفون على البنيان العظيم الذى هو الجنة الجديدة مطيفين بتلك الجحيم فينظرون اليها ثم يأتى الصدّيقون من الجنان الى ذلك النور فيجلسون فيه ثم يتجلّون الى مجمع الالهة فيقومون حول تلك الجحيم ثم ينظرون الى عملة الاثم يتقلّبون ويتردّدون ويتضوّرون[1] فى تلك الجحيم وليست تلك الجحيم قادرة على الاضرار ٥ بالصديقين فاذا نظر اولئك الآثمون الى الصدّيقين يسئلونهم ويتضرّعون اليهم فلا يجيبونهم الا بما لا منفعة لهم فيه من التوبيخ فيزداد الاثمة ندامة وهمّا وغمّا فهذه صورتهم ابد الابد

اسمآء كتب مانى

لمانى سبعة كتب احدها فارسى وستة سورى[2] بلغة سوريا فمن ذلك كتاب سفر الاسرار ويحتوى على ابواب، باب ذكر الديصانيّين، باب شهادة يستاسف على الحبيب، باب ١٠ شهادة ... على نفسه ليعقوب[3]، باب ابن الارملة وهو عند مانى المسيح المصلوب الذى صلبوه اليهود، باب شهادة عيسى على نفسه فى يهودا، باب ابتداء شهادة اليمين بعد غلبه، باب الارواح السبع، باب القول فى الارواح الاربع الزوال، باب الضحكة، باب شهادة آدم على عيسى، باب السقاط من الدين، باب قول الديصانيّين فى النفس والجسد، باب الردّ على الديصانيين فى نفس الحياة، باب الخنادق الثلثة، باب حفظ العالم، باب الايام ١٥ الثلثة، باب الانبياء، باب القيامة فهذا ما يحتوى عليه سفر الاسرار، كتاب سفر الجبابرة ويحتوى . . . كتاب فرائض السماعين باب فرائض المُجْتَبين[4] كتاب الشابرقان ويحتوى على باب انحلال السماعين، باب انحلال المجتبين، باب انحلال الخطاة، كتاب سفر الاحياء ويحتوى . . . كتاب فرقماطيا ويحتوى . . .

اسمآء الرسائل التى لمانى والائمة بعده

٢٠ رسالة الاصلين ∴ رسالة الكبرآء ∴ رسالة هند العظيمة ∴ رسالة هيىء[5] البرّ ∴ رسالة قضاء العدل ∴ رسالة كسكر ∴ رسالة فتق العظيمة ∴ رسالة ارمينية ∴ رسالة اموليا الكافر ∴ رسالة طيسفون فى الورقة ∴ رسالة الكلمات العشر ∴ رسالة المعلّم فى الوصالات ∴ رسالة رحمن فى خاتم الفم ∴ رسالة خبرهات فى التعزية ∴ رسالة خبرهات فى . . . . ∴ رسالة امهسم الطيسفونيّة ∴ رسالة يحيى فى العطر ∴ رسالة خبرهات فى . . . . ∴ رسالة طيسفون ٢٥ الى السماعين ∴ رسالة فافى ∴ رسالة الهدى الصغيرة ∴ رسالة سيس ذات الوجهين ∴ رسالة بابل الكبيرة ∴ رسالة سيس وفتق فى الصور ∴ رسالة الجنة ∴ رسالة سيس فى الزمان ∴ رسالة سعيوس فى العشر ∴ رسالة سيس فى الرهون ∴ رسالة التدبير ∴ رسالة ابا التلميذ ∴ رسالة ادرى الى الرها ∴ رسالة ابا فى الحب ∴ رسالة ميسان فى النهار ∴ رسالة ابا فى . . . . ∴ رسالة نحرابا فى الهول ∴ رسالة ابا فى ذكر الطيب ∴ رسالة عبد يسوع ٣٠ فى العصبات ∴ رسالة نحرابا فى الوصالات ∴ رسالة شايل وسكنى ∴ رسالة ابى فى الزكوات ∴

وكانوا يخالطون السلاطين ويواكلونهم وكان من رؤسائهم ابو الحسن الدمشقى وقتل مانى فى مملكة بهرام بن سابور ولمّا قتله صلبه نصفين النصف الواحد على باب والاخر على الباب الاخر من مدينة جندسابور ويسمى الموضعين المار الاعلى والمار الاسفل ويقال انه كان فى محبس سابور فلمّا مات سابور اخرجه بهرام ويقال بل مات فى الحبس والصلب لا شك فيه وحكى بعض الناس انه كان احنف الرجلين وقيل الرجل اليمنى ومانى ينتقص سائر الانبياء فى كتبه ٥ ويزرى عليهم ويرميهم بالكذب ويزعم ان الشياطين استحوذت عليهم وتكلّمت على السنتهم بل يقول فى مواضع من كتبه انهم شياطين فامّا عيسى المشهور عندنا وعند النصارى فيزعم انه شيطان[1]

قول المانويّة فى المعاد

قال مانى اذا حضرت وفاة الصديق ارسل اليه الانسان القديم الها نيرا بصورة الحكيم ١٠ الهادى ومعه ثلثة الهة ومعهم الركوة واللباس والعصابة والتاج واكليل النور ويأتى معهم البكر الشبيهة بنسمة ذلك الصديق ويظهر له شيطان الحرص والشهوة والشياطين فاذا رآهم الصديق استغاث بالالهة التى على صورة الحكيم والالهة الثلثة فيقربون منه فاذا رأتهم الشياطين ولت هاربة واخذوا ذلك الصديق والبسوه التاج والاكليل واللباس واعطوه الركوة بيده وعرجوا به فى عمود السبح الى فلك القمر والى الانسان القديم والى النهنهة امّ الاحياء الى ١٥ ما كان عليه اولًا فى جنان النور ثم يبقا ذلك الجسد ملقا فتجتذب منه الشمس والقمر والالهة النيّرون القوى التى هى الماء والنار والنسيم فيرتفع الى الشمس ويصير الها ويقذف باقى جسده التى هى ظلمة كلّه الى جهنّم فامّا الانسان المحارب القابل للدين والبرّ الحافظ لهما وللصديقين فاذا حضرت وفاته حضر اولئك الالهة الذين ذكرتهم وحضرت الشياطين واستغاث ومتّ بما كان يعمل من البرّ وحفظ الدين والصدّيقين فيخلصونه من الشياطين ٢٠ فلا يزال فى العالم شبه الانسان الذى يرى فى منامه الاهوال ويغوص فى الوحل والطين فلا يزال كذلك الى ان يتخلّص نوره وروحه ويلحق بملحق الصدّيقين ويلبس لباسهم بعد المدّة الطويلة من تردّده فاما[2] الانسان الاثيم المستعلى عليه الحرص والشهوة فاذا حضرت وفاته حضرته الشياطين فاخذوه وعذبوه واروه الاهوال فيحضر اولئك الالهة ومعهم ذلك اللباس فيظنّ الانسان الاثيم انهم قد جاءوا لخلاصه وانما حضروا لتوبيخه وتذكيره ٢٥ افعاله والزامه الحجة فى ترك اعانته الصديقين ثم لا يزال يتردّد فى العالم فى العذاب الى وقت العاقبة فيدحى به فى جهنّم قال مانى فهذه ثلث طرق يقسم فيه نسمات الناس احدها الى الجنان وهم الصديقون والثانى الى العالم والاهوال وهم حفظة الدين ومعينى[3] الصديقين والثالث الى جهنّم وهو الانسان الاثيم

كيف حال المعاد بعد فناء العالم وصفة الجنة والجحيم ٣٠

قال ثم ان الانسان القديم يأتى من عالم الجدى والبشير[4] من المشرق والبناء الكبير من

كلّ يوم عند غروب الشمس والاحد يعظمه[1] عامّة المنانيّة والاثنين يعظمه خواصّهم كذا اوجب عليهم مانى

اختلاف المانويّة فى الامامة بعد مانى

قال المانويّة لما ارتفع مانى الى جنان النور اقام قبل ارتفاعه سيس الامام بعده فكان يقيم
٥ دين الله وطهارته الى ان توفى وكانت الائمّة يتناولون الدين واحدا عن واحد لا اختلاف بينهم الى ان ظهرت خارجة منهم يعرفون بالديناوريّة[2] فطعنوا على امامهم وامتنعوا من طاعته وكانت الامامة لا تتمّ الا ببابل ولا يجوز ان يكون امام فى غيرها فقالت هذه الطائفة بخلاف هذا القول ولم يزالوا عليه وعلى غيره من الخلاف الذى لا فائدة فى ذكره الى ان افضت الرياسة الكلّيّة الى مهر وذلك فى ملك الوليد بن عبد الملك فى ولاية خالد بن عبد الله القسرى
١٠ العراق وانضمّ اليهم رجل يقال له زادهرمز فمكث عندهم مدّة ثم فارقهم وكان رجلا له دنيا عريضة فتركها وخرج الى الصديقوت وزعم انه يرى امورا ينكرها واراد اللحوق بالديناورية وهم ورآء نهر بلخ فاتى المدائن وكان بها كاتب للحجاج بن يوسف ذو مال كثير وقد كانت بينهما صداقة فشرح له حاله والسبب الذى اخرجه من الجملة وانه يريد خراسان لينضمّ الى الديناوريّة فقال له الكاتب انا خراسانك وانا ابنى لك البيع واقيم لك ما تحتاج اليه فاقام
١٥ عنده وبنى له البيع فكتب زادهرمز الى الديناوريّة يستدعى منهم رئيسًا يقيمه فكتبوا اليه انه لا يجوز ان يكون الرياسة الا فى وسط الملك ببابل فسأل عمن يصلح لذلك فلم يكن غيره فنظر فى الامر فلما انحلّ ومعناه حضرته الوفاة سألوه ان يجعل لهم رئيسا فقال هذا مقلاص قد عرفتم مكانه وانا ارضاه واثق بتدبيره لكم فلما مضى زادهرمز اجمعوا على تقديم مقلاص

فصارت المانويّة فرقتين المهريّة والمقلاصيّة

٢٠ وخالف مقلاص الجماعة الى اشيآء من الدين منها فى الوصالات حتى قدم ابو هلال الديحورى من افريقية وقد انتهت رياسة المانويّة اليه وذلك فى ايام ابى جعفر المنصور فدعا المقالصة الى ترك ما رسمه لهم مقلاص فى الوصالات فاجابوه الى ذلك وظهر من المقالصة فى ذلك الوقت رجل يعرف ببزرمهر واستمال جماعة منهم واحدث اشياء اخر ولم يزل امرهم على ذلك الى ان انتهت الرياسة الى ابى سعيد رحا فردّهم فى الوصالات الى رأى المهريّة وهو الذى
٢٥ لم يزل الدين عليه فى الوصالات ولم يزل حالهم على ذلك الى ان ظهر فى خلافة المأمون رجل منهم احسبه يزدانبخت فخالف فى الامور وادرى بهم ومالت اليه شرذمة منهم

وممّا نقمته المقالصة على المهرية

انهم زعموا ان خالد القسرى حمل مهرا على بغلة وختمه بخاتم فضة وخلع عليه ثياب وشى وكان رئيس المقالصة فى ايام المأمون والمعتصم ابو على سعيد ثم خلفه بعد كاتبه نصر
٣٠ بن هرمزد السمرقندى وكانوا يرخصون لاهل المذهب والداخلين فيه اشياء محظورة فى الدين

ولم يقدر على قمع الشهوة والحرص فليغتنم حفظ الدين والصدّيقين وليكن له بازاء افعاله القبيحة اوقات يتجرد فيها للعمل والبرّ والتهجّد والمسئلة والتضرّع فان ذلك يقنعه فى عاجله واجله ويكون صورته الصورة الثانية فى المعاد ونحن نذكرها فيما بعد ان شاء الله تعالى

الشريعة التى جاء بها مانى والفرائض التى فرضها

فرض مانى على اصحابه عشر فرائض على السمّاعين ويتبعها ثلث خواتيم وصيام سبعة ٥ ايّام ابدًا فى كلّ شهر فالفرائض هى الايمان بالعظائم الاربع الله ونوره وقوّته وحكمته فالله جلّ اسمه ملك جنان النور ونوره الشمس والقمر وقوّته الاملاك الخمسة وهى النسيم والريح والنور والمآء والنار وحكمته الدين المقدس وهو على خمسة معانى المعلّمين ابناء الحلم المشمّسين ابناء العلم القسيسين ابناء العقل الصديقين ابناء الغيب السماعين ابناء الفطنة والفرائض العشر ترك عبادة الاصنام ترك الكذب ترك البخل ترك القتل ترك الزنا ترك ١٠ السرقة وتعليم العلل والسحر والقيام بهمّتين[1] وهو الشك فى الدين والاسترخاء والتوانى فى العمل

وفرض صلوات اربع او سبع

وهو ان يقوم الرجل فيمسح بالماء الجارى او غيره ويستقبل النيّر الاعظم قائما ثم يسجد ويقول فى سجوده مبارك هادينا الفارقليط رسول النور ومبارك ملائكته الحفظة ومسبّح جنوده ١٥ النيّرون يقول هذا وهو يسجد ويقوم ولا يلبث فى سجوده ويكون منتصبا ثم يقول فى السجدة الثانية مسبّح انت ايّها النيّر مانى هادينا اصل الضياء وغصن الحياء الشجرة العظيمة التى هى شفاء كلّها ويقول فى السجدة الثالثة اسجد واسبّح بقلب طاهر ولسان صادق للاله العظيم ابى الانوار وعنصرهم مسبّح مبارك انت وعظمتك كلّها وعالموك المباركون الذين دعوتهم يسبّحك مسبّح جنودك وابرارك وكلمتك وعظمتك ورضوانك من اجل انك انت الاله الذى كلّه ٢٠ حقّ وحياة وبرّ ثم يقول فى الرابعة اسبّح واسجد للالهة كلّهم وللملائكة المضيئين كلّهم وللانوار كلّهم وللجنود كلّهم الذين كانوا من الاله العظيم ثم يقول فى الخامسة اسجد واسبّح للجنود الكبراء وللالهة النيّرين الذين بحكمتهم طعنوا واخرجوا الظلمة وقمعوها ويقول فى السادسة اسجد واسبّح لابى العظمة العظيم المنير الذى جاء من العلمين وعلى هذا الى السجدة الثانية عشرة فاذا فرغ من الصلوات العشر ابتدأ فى صلوة اخرى ولهم فيها تسبيح لا ٢٥ حاجة بنا الى ذكره فامّا الصلوة الاولى فعند الزوال والصلوة الثانية بين الزوال وغروب الشمس ثم صلوة المغرب بعد غروب الشمس ثم صلوة العتمة بعد المغرب بثلث ساعات ويفعل فى كل صلوة وسجدة مثل ما فعل فى الصلوة الاولى وهى صلوة البشير فامّا الصوم فاذا نزلت الشمس القوس وصار القمر نورًا كلّه يصام يومين لا يفطر بينهما فاذا اهلّ الهلال يصام يومين لا يفطر بينهما ثم من بعد ذلك يصام اذا صار نورًا يومين فى الجدى ثم اذا اهلّ ٣٠ الهلال ونزلت الشمس الدلو ومضى من الشهر ثمنية ايام يصام حينئذ ثلثين يوما يفطر

مضوا لوجوهم قال ثم ظهرت لآدم شجرة يقال لها لوطيس فظهر منها لبن فكان يغذّى الصبى
به وسماه باسمها ثم سماه بعد ذلك شاثل ثم ان ذلك الصنديد نصب العداوة لآدم ولاولئك
المولودين فقال لحوّاء اطلعى الى آدم فلعلّكِ ان تردّيه الينا فانطلقت فاستغوت آدم فخالطها
بالشهوة فلما رآه شاثل وعظه وعذله وقال له هلمّ تنطلق الى المشرق الى نور الله وحكمته
٥ فانطلق معه واقام ثم الى ان توفى وصار الى الجنان ثم ان شاثل وروفرياد وبرفرياد وحكيمة
الدهر امّهما[1] دبروا بالصديقوت نحو واحد وسبيل واحدة الى وقت وفاتهم وصارت حوّاء وقاين
وابنة الحرص الى جهنّم

صفة ارض النور وجوّ النور وهما الاثنان
اللذان كانا مع اله النور ازليّين

١٠ قال مانى لارض النور اعضاء خمسة النسيم والريح والنور والماء والنار ولجوّ النور اعضاء
خمسة الحلم والعلم والعقل والغيب والفطنة قال العظمة هذه الاعضاء العشرة كلها التى
هى للجوّ والارض قال وتلك الارض النيّرة ذات جسم نضيرة بهجة ذات وميض وشروق يشرق
عليه صفاء طهرها وحسن اجسامها صورةً صورةً وحُسْنًا حسنا وبياضا بياضا وصفاء صفاء
وبهجًا بهجًا ونورا نورا وضياء ضياء ومنظرا منظرا وطيبا طيبا وجمالا جمالا وابوابات ابوابات
١٥ وبروجا بروجا ومساكن مساكن ومنازل منازل وجنانا جنانا واشجارا اشجارا وغصونا غصونا ذات
فروع وثمار بهجة المنظر ونور بهىّ بالوان شتى بعضها اطيب وازهر من بعض وغماما غماما
وظلالا ظلالا وذلك الاله النيّر فى هذه الارض اله ازلىّ قال وللاله فى هذه الارض عظمات اثنى
عشر يسمّون الابكار صورهم كصورته كلّها علماء عاقلون قال وعظمات يسمّون العمّار العاملون
الاقوياء قال والنسيم حياة العالم

٢٠ صفة ارض الظلمة وحرّها[2]

قال مانى ارضها ذات اعماق واغوار واقطار واطباق وردوم وغياض وآجام ارض متفرقة متشعبة
مملوّة حرشات وينابيع دخان منها من بلاد بلاد ومن ردم ردم وينبع النار منها من بلاد
بلاد وينبع الظلمة من بلاد بلاد وبعض ذلك ارفع من بعض وبعضه اسفل والدخان الذى
ينبع منه وهو حمة الموت ينبع من ينبوع غور قواعده من الز فيه تراب وعناصر النار وعناصر
٢٥ الريح الشديدة المظلمة وعناصر الماء الثقيل والظلمة مجاورة لتلك الارض النيّرة فوق وتلك
اسفل لا نهاية لواحد منها فى جهة العُلْوِ والظلمة من جهة السفل

كيف ينبغى للانسان ان يدخل فى الدين

قال ينبغى للذى يريد الدخول فى الدين ان يمتحن نفسه فان رآها تقدر على قمع
الشهوة والحرص وترك اكل اللحمان وشرب الخمر والتناكح وترك اذية الماء والنار والسحر والرياء
٣٠ فليدخل فى الدين وان لم يقدر على ذلك كلّه فلا يدخل فى الدين وان كان يحبّ الدين

يسدّ على ذلك القبر بصخرة تكون مقدار الدنيا فيردمها فيه فيستريح النور حينئذ من الظلمة واذاها وزعمت الماسية من المانوية ان النور يبقى منه شيء فى الظلمة

ابتداء التناسل على مذهب مانى

قال ثم ان احد اولائك الاراكنة والنجوم والزجر والحرص والشهوة والاثم تناكحوا فحدث من تناكحهم الانسان الاوّل الذى هو آدم والذى تولّى ذلك اركونان ذكر وانثى ثم حدث تناكح ٥ اخر فحدث منه المرأة الحسناء التى هى حوّاء قال فلما رأى الملائكة الخمسة نور الله وطيبه[1] الذى استلبه الحرص واسرّه[2] فى ذينك المولودين سألوا البشير وامّ الحياة والانسان القديم وروح الحياة ان يرسلوا الى ذلك المولود القديم من يطلقه ويخلصه ويوضح له العلم والبرّ ويخلّصه من الشياطين قال فارسلوا عيسى ومعه الهٌ فعمدوا الى الاركونين فحبسوهم واستنقذوا المولودين قال فعمد عيسى فكلم المولود الذى هو آدم واوضح له الجنان والالهة وجهنم والشياطين ١٠ والارض والسماء والشمس والقمر وخوّفه من حوّاء وأراه زجرها ومنعه منها وخوّفه ان يدنو اليها ففعل ثم ان الاركون عاد الى ابنته التى هى حوّاء فنكحها بالشبق الذى فيه فاولدها ولدا اشوه الصورة اشقر واسمه قاين الرجل الاشقر ثم ان ذلك الولد نكح امّه فاولدها ولدا ابيض سماه هابيل الرجل الابيض ثم رجع قاين فنكح امّه فاولدها جاريتين تسمى احداهما حكيمة الدهر والاخرى ابنة الحرص فاتخذ ابنة الحرص قاين زوجة ودفع حكيمة الدهر الى هابيل ١٥ فاتخذها امرأة له قال فكان فى حكيمة الدهر فضل من نور الله وحكمته ولم يكن فى ابنة الحرص من ذلك شيء ثم ان ملكا من الملائكة جاز الى حكيمة الدهر فقال لها احفظى نفسك فانه يولد منك جاريتان مكمّلتان لمسرّة الله ووقع عليها فولدت منه جاريتين فسمت احداهما فرياد والاخرى برفرياد فلما بلغ هابيل ذلك احتشى غضبا وشمله الحزن وقال لها ممّن جئت بهذين الولدين احسبهما من قاين وهو الذى خالطك فشرحت له صورة ٢٠ الملك فتركها ومضى الى امّه حوّاء فشكا اليها ما فعله قاين وقال لها بلغك ما فعله باختى وامرأتى فبلغ ذلك قاين فعمد الى هابيل فدمغه بصخرة فقتله ثم اتخذ حكيمة الدهر امرأة قال مانى ثم ان اولئك الاراكنة وذلك الصنديد وحوّاء اغتمّوا لما رأوا من قاين وعلّم الصنديد لحوّاء رطانة السحر لتسحر آدم فمضت ففعلت وتصدت له باكليل من زهر الشجر فلما رآها آدم لشهوته وقع عليها فحملت منه وولدت رجلا جميلا صبيح الوجه فبلغ الصنديد ذلك فاغتمّ ٢٥ له واعتلّ وقال لحوّاء ان هذا المولود ليس منا وهو غريب فرامت قتله فاخذه آدم وقال لحوّاء انى اغذوه بألبان البقر وثمار الشجر واخذه ومضى فانفذ الصنديد الاراكنة ليحملوا الشجر والبقر ويباعدوها من آدم فلما رأى آدم ذلك اخذ ذلك المولود وادار حوله ثلث دائرات ذكر على الاوّلة اسم ملك الجنان وعلى الثانية اسم الانسان القديم وعلى الثالثة اسم روح الحياة وتنجى وضرع الى الله جلّ اسمه فقال له ان كنت انا اجترمت اليكم جرما فما ذنب هذا المولود ثم ٣٠ ان واحدا من الثلثة عجل ومعه اكليل البهاء اخذه بيده الى آدم فلما رآه الصنديد والاراكنة

بالمحاربة اختلط من اجزآء النور الخمسة باجزآء الظلمة الخمسة فخالط الدخان النسيم فمنها
هذا النسيم الممزوج فما فيه من اللذّة والترويح عن الانفس وحياة الحيوان فمن النسيم وما
فيه من الهلاك والاذاء فمن الدخان وخالط الحريق[1] النار فمنها هذه النار فما فيها من
الاحراق والهلاك والفساد فمن الحريق وما فيها من الاضاءة والانارة فمن النار وخالط النور
٥ الظلمة فمنها هذه الاجسام الكثيفة مثل الذهب والفضة واشباه ذلك فما فيها من الصفاء
والحسن والنظافة والمنفعة فمن النور وما فيها من الدرن والكدر والغلظ والقساوة فمن الظلمة
وخالط السموم الريح فمنها هذه الريح فما فيها من المنفعة واللّذة فمن الريح وما فيها من
الكرب والتعويق والضرر فمن السموم وخالط الضباب المآء فمنها هذا المآء فما فيه من الصفاء
والعذوبة والملائمة للانفس فمن الماء وما فيه من التغريق والتخنيق والاهلاك والثقل والفساد
١٠ فمن الضباب قال مانى فلما اختلط الاجناس الخمسة الظلميّة بالاجناس الخمسة النوريّة
نزل الانسان القديم الى غور العمق فقطع اصول الاجناس الظلميّة لئلّا تزيد ثم انصرف صاعدا
الى موضعه فى الناحية الحربيّة قال ثم امر بعض الملائكة باجتذاب ذلك المزاج الى جانب من
ارض الظلمة يلى[2] ارض النور فعلّقوهم بالعُلّو ثم اقام ملكا اخر فدفع اليه تلك الاجزاء الممتزجة
قال مانى وامر ملك عالم النور بعض ملائكته بخلق هذا العالم وبنائه من تلك الاجزآء
١٥ الممتزجة لتخلّص تلك الاجزآء النوريّة من الاجزآء الظلميّة فبنى عشر سموات وثمانى ارضين
ووكّل ملكا بحمل السموات وآخر برفع الارضين وجعل لكلّ سماء ابوابا اثنى عشر بدهاليزها
عظاما واسعة كل واحد من الابواب بازاء صاحبه وتبالته على كلّ واحد من الدهاليز
مصراعين وجعل فى تلك الدهاليز فى كلّ باب من ابوابها ست عتبات وفى كل واحدة من
العتبات ثلثين سكّة وفى كل سكّة اثنى عشر صفّا وجعل العتبات والسكك والصفوف من
٢٠ اعاليها فى عُلّو السموات قال ووصل الجوّ باسفل الارضين على السموات وجعل حول هذا
العالم خندقا ليطرح فيه الظلام الذى يستصفى من النور وجعل خلف ذلك الخندق سورا
لكى لا يذهب شىء من تلك الظلمة المفردة عن النور قال مانى ثم خلق الشمس والقمر
لاستصفاء ما فى العالم من النور فالشمس يستصفى النور الذى اختلط بشياطين الحرّ والقمر
يستصفى النور الذى اختلط بشياطين البرد فى عمود السبح يتصاعد ذلك معما يرتفع من
٢٥ التسابيح والتقاديس والكلام الطيب واعمال البرّ قال فيدفع ذلك الى الشمس ثم ان الشمس
تدفع ذلك الى نور فوقها فى عالم التسبيح فيسير فى ذلك العالم الى النور الاعلى الخالص فلا
يزال ذلك من فعلها حتى يبقى من النور شىء منعقد لا تقدر الشمس والقمر على استصفائه
فعند ذلك يرتفع الملك الذى كان لحمل الارضين ويدع الملك الاخر اجتذاب السموات فيختلط
الاعلى على الاسفل وتفور نار فتضطرم فى تلك الاشياء فلا تزال مضطرمة حتى يتحلّل ما فيها
٣٠ من النور قال مانى ويكون ذلك الاضطرام مقدار الف سنة واربعمائة وثمان وستين سنة
قال فاذا انقضى هذا التدبير ورأت الهمامة روح الظلمة خلاص النور وارتفاع الملائكة والجنود
والحفظة استكانت ورأت القتال فيزجرها الجنود من حولها فترجع الى قبر قد أُعد لها ثم

ذكر ما جاء به مانى وقوله فى صفة القديم تبارك وتعالى وبناء العالم والحروب التى كانت بين النور والظلمة

قال مانى مبدأ العالم كونين احدهما نور والاخر ظلمة كل واحد منهما منفصل من الاخر فالنور هو العظيم الاول ليس بالعدد وهو الاله ملك جنان النور وله خمسة اعضاء الحلم والعلم والعقل والغيب والفطنة وخمسة اخر روحانية وهى الحبّ والايمان والوفاء والمروّة والحكمة وزعم ٥ انه بصفاته هذه ازلى ومعه شيئان اثنان ازليّان احدهما الجوّ والاخر الارض قال مانى واعضاء الجوّ خمسة الحلم والعلم والعقل والغيب والفطنة واعضاء الارض النسيم والريح والنور والمآء والنار والكون الاخر وهو الظلمة واعضاؤها خمسة الضباب والحريق والسموم والسمّ والظلمة قال مانى وذلك الكون النيّر مجاور للكون المظلم لا حاجز بينهما والنور يلقى الظلمة بصفحته ولا نهاية للنور من عُلْوِه[1] ولا يمنته ولا يسرته ولا نهاية للظلمة فى السفل ولا فى اليمنة واليسرة قال ١٠ مانى ومن تلك الارض المظلمة كان الشيطان لا ان يكون ازليّا بعينه ولكن جواهره كانت فى عناصره ازليّة فاجتمعت تلك الجواهر من عناصره فتكوّنت شيطانا رأسه كرأس اسد وبدنه كبدن تنّين وجناحه كجناح طاير وذنبه كذنب حوت وارجله اربع كارجل الدوابّ فلما تكوّن هذا الشيطان من الظلمة وتسمى[2] ابليس القديم ازدرد واسترط وافسد ومرّ يمنة ويسرة ونزل الى السفل فى كل ذلك يفسد ويهلك من غَالَبَه[3] ثم رام العُلْوَ فرأى لمحات النور فانكرها ثم ١٥ رآها متعالية فارتعد وتداخل بعضه فى بعض ولحق بعناصره ثم انه رام العلو فعلمت الارض النيّرة بامر الشيطان وما همّ به من القتال والفساد فلما علمت به علم به عالم الفطنة ثم عالم العلم ثم عالم الغيب ثم عالم العقل ثم عالم الحلم قال ثم علم به ملك جنان النور فاحتال لقهره قال وكان جنوده اولائك يقدرون على قهره ولكنه اراد ان يتولى ذلك بنفسه فاولد بروح يمنته وبخمسة عالميه وبعناصره الاثنى عشر مولودا وهو الانسان القديم وندبه ٢٠ لقتال الظلمة قال فتدرّع الانسان القديم بالاجناس الخمسة وهى الالهة الخمسة النسيم والريح والنور والمآء والنار واتّخذها سلاحا فاوّل ما لبس النسيم وارتدى على النسيم العظيم بالنور المُسبَغ[4] وتعطف على النور بالمآء ذى الهباء واكتنّ بالريح الهابّة ثم اخذ النار بيده كالمجن والسنان وانحطّ بسرعة من الجنان الى ان انتهى الى الحدّ مما يلى الحربى وعمد ابليس القديم الى اجناسه الخمسة وهى الدخان والحريق والظلمة والسموم والضباب فتدرّعها وجعلها جنّة ٢٥ له ولقى الانسان القديم فاقتتلوا مدّة طويلة واستظهر ابليس القديم على الانسان القديم واسترط من نوره واحاط به مع اجناسه وعناصره واتبعه ملك جنان النور بالهة اخر واستنقذه واستظهر على الظلمة ويقال لهذا الذى اتبع به الانسان حبيب الانوار فنزل وخلص الانسان القديم من الجهنمات معما اخذ وأَسَرَ[5] من ارواح الظلمة قال ثم ان البهجة وروح الحياة ظعنا الى الحدّ فنظرا الى غور تلك الجهنم السفلى وابصرا الانسان القديم والملائكة وقد احاط ٣٠ بهم ابليس والزجريون العتاة والحياة المظلمة قال فدعا روح الحياة الانسان القديم بصوت عالى كالبرق فى سرعة فكان الهًا آخر قال مانى فلما شابك ابليس القديم بالانسان القديم

اهل حوخى وما يلى بادرايا وباكسايا وكان احنف الرجل وقيل ان اصل ابيه من همدان انتقل الى بابل وكان ينزل المداين فى الموضع الذى يسمى طيسفون وبها بيت الاصنام وكان فتّق يحضر كما يحضر سائر الناس فلما كان فى يوم من الايام هتف به من هيكل بيت الاصنام هاتف يا فتّق لا تأكل لحما ولا تشرب خمرا ولا تنكح بشرا تكرّر ذلك عليه دفعات فى ثلثة
٥ ايام فلما رأى فتّق ذلك لحق بقوم كانوا بنواحى دستميسان يعرفون بالمغتسلة وبتيك النواحى والبطائح بقاياهم الى وقتنا هذا وكانوا على المذهب الذى امر فتّق بالدخول فيه وكانت امرأته حاملا بمانى فلما ولدته زعموا كانت ترى له المنامات الحسنة وكانت ترى فى اليقظة كأنّ آخذا يأخذه فيصعد به الى الجو ثم يرده وربما اقام اليوم واليومين ثم يرد ثم ان اباه انفذ فحمله الى الموضع الذى كان فيه فربى معه[1] وعلى ملّته وكان يتكلم مانى على صغر
١٠ سنّه بكلام الحكمة فلما تمّ له اثنتا عشرة سنة اتاه الوحى على قوله من ملك جنان النور وهو الله تعالى عما يقوله وكان الملك الذى جاءه بالوحى يسمى التوم وهو بالنبطية ومعناه القرين فقال له اعتزل هذه الملّة فلست من اهلها وعليك بالنزاهة وترك الشهوات ولم يأن لك ان تظهر لحداثة سنك فلما تمّ له اربع وعشرون سنة اتاه التوم فقال قد حان لك ان تخرج فتنادى بامرك

١٥ الكلام الذى قاله له التوم

عليك السلام مانى منى ومن الربّ الذى ارسلنى اليك واختارك لرسالته وقد امرك ان تدعو بحقّك وتبشر ببشرى الحق من قبله وتحتمل فى ذلك كل جهدك قالت المانويّة فخرج يوم ملك سابور بن اردشير ووضع التاج على رأسه وهو يوم الاحد اول يوم من نيسان والشمس فى الحمل ومعه رجلان قد تبعاه على مذهبه احدهما يقال له شمعون والاخر زكوا
٢٠ ومعه ابوه ينظر ما يكون من امره

قال محمد بن اسحق ظهر مانى فى السنة الثانية من ملك الغالوس الرومى وظهر مرقيون قبله بنحو مائة سنة فى ملك ططوس انطونيانوس فى السنة الاولة من ملكه وظهر ابن ديصان بعد مرقيون بنحو ثلثين سنة وانما سمى ابن ديصان لانه ولد على نهر يقال له ديصان وزعم مانى انه الفارقليط المبشر به عيسى عليه السلام واستخرج مانى مذهبه من المجوسية
٢٥ والنصرانية وكذلك القلم الذى يكتب به كتب الديانات مستخرج من السريانى والفارسى وجوّل مانى البلاد[2] قبل ان يلقى سابور نحو اربعين سنة ثم انه دعا فيروز اخا سابور بن اردشير فاوصله فيروز الى اخيه سابور قالت المنانية فدخل اليه وعلى كتفيه مثل السراجين من نور فلما رآه اعظمه وكبر فى عينه وكان قد عزم على الفتك به وقتله فلما لقيه داخلته له هيبة وسُرّ به وسأله عما جاء فيه فوعده انه يعود اليه وسأله مانى عدّة حوائج منها ان يعزّ
٣٠ اصحابه فى البلد[3] وسائر بلاد مملكته وان ينفذوا حيث شآؤا من البلاد فاجابه سابور الى جميع ما سأل وكان مانى دعا الهند والصين واهل خراسان وخلّف فى كل ناحية صاحبا له

واول السرّ الثالث ويقول ايضا انتم بنو البوغداريين اى القول والنظر فيجيب من اتفق ويقول من خلفه نحن ناصتون

واخر السرّ الثالث وقد يتظهر مثل الخراف والغنم والعجاجيل فى تطبيع البقر ومثل حداثة الرجال يترددون الى بيت البوغداريين ربنا القاهر ونحن نسره

واول السرّ الرابع يقول الكاهن من بعد ذلك يا بنى البوغداريين كونوا سامعين فيجيب ٥ من خلفه من اتفق قائلا نحن ناصتون فينادى كونوا ناصتين فيجيبون قائلين نحن سامعون

واخر السرّ الرابع المترددين الى بيت البغداريين ربنا القاهر ونحن نسرّه

واول السرّ الخامس يقول الكاهن يا بنى البوغداريين كونوا سامعين فيجيبون قائلين نحن راضيون فيقول كونوا ناصتين فيجيبون ايضا قائلين نحن سامعون فيبتدى قائلا واى ١٠ فانى قائل ما اعلم وما اقصر عنه

واخر السرّ الخامس المتوجهين الى بيت البوغداريين ربنا القاهر ونحن نسرّه

قال صاحب الكتاب وعدد الامثال التى تقال من الكاهنة[1] فى هذا البيت فى هذه السبعة الايام اثنان وعشرون مثلا تقال فيهم على سبيل احدوثة تنشد وترتل فاما الغلمان الذين يترسّمون بالدخول الى هذا البيت فانهم يقيمون فيه سبعة ايام يأكلون ويشربون ولا تنظر اليهم امرأة ١٥ فى هذه السبعة الايام وياخذون الشراب من السبعة الكاسات المصفوفة التى يسمونها يسورا ويمسحون ذلك الشراب على اعينهم ومن قبل ان يقولوا او*يلفظوا بشىء يطعمونهم خبزا وملحا من تلك الاكاس ومن تلك القرص والفراريج وفى اليوم السابع فانهم ياكلونه عن اخره وقد يكون ايضا فى ذلك البيت قدس من شراب موضوعا فى زاوية ويسمونه فاعا ويقولون لرئيسهم فيقرأ مبدع ياكبيرنا فيجيب قائلا لتملأ الاجّانة مسطيرا انتقطا الوتر فهو سرّ السبعة الغير ٢٠ مقهور قال محمد بن اسحق الناقل لهذه الاسرار الخمسة كان عفطيّا غير فصيح بالعربية او اراد بنقلها على هذا التقبيح والرداءة الصدق عنهم والتحرى لالفاظهم فتركها على حالها فى بُعد الايتلاف وتقطع الكلام[2]

وقد كان هارون بن ابراهيم بن حماد بن اسحق القاضى لما كان يلى بحرّان واعمالها القضاء وقع اليه كتاب سريانى فيه امر مذاهبهم وصلواتهم فاحضر رجلا فصيحا بالسريانيّة والعربيّة ٢٥ ونقله له بحضرته من غير زيادة ولا نقصان والكتاب موجود كثير بيد الناس واحتسب هارون بن ابراهيم حمله الى ابى الحسن على بن عيسى[3] وفى ذلك الكتاب امرهم مشروح فلينظر فيه فانه يغنى عن كثير من الكتب المعمولة فى معناه

مذاهب المنانية[4]

قال محمد بن اسحق مانى بن فتّق بابك بن ابى برزام من الحسكانيّة واسم امّه ميس ٣٠ ويقال اوتاخيم ويقال مرمريم من ولد الاشغانية[5] وقيل ان مانى كان اسقف قنى والعربان(?)[6] من

هذا حفظ وحرز عظيم وقال الثقة وقد كان فيهم قديما مقالات وبدع ولا اعلم اهى فيهم
اليوم ام لا منها ان طائفة منهم يسمّون الروفسيين[1] كانت نساءهم لا يلبسن ولا يتحلين
بذهب البتة ولا يلبسن خُفّا احمر وكان لهم فى كل سنة يوم يضحّون فيه الخنازير ويقربونها
لالهتهم وكانوا ياكلون فى ذلك اليوم كلما وقع فى ايديهم من لحوم الخنازير وطائفة اخرى
٥ مذهبهم ان يلزمون بيوتهم ويحلقون رؤوسهم بالمواسى او بالنورة وكان فيهم نسوة اذا هن
تزوّجن الازواج يحلقن رؤوسهن على مثل ذلك

تاريخ رؤساء الصابئين

الحرّانيين الذين جلسوا على كرسى الرياسة فى الاسلام منذ عهد عبد الملك بن مروان
وذلك فى سنة اربع والف للاسكندر اولهم ثابت بن احوسا رأس اربع وعشرين سنة، ثابت
١٠ بن طبون رأس ست عشرة سنة، ثابت بن قرثيا[2] رأس سبع عشرة سنة، ثابت بن ايليا
رأس عشرين سنة، قرّة بن ثابت بن ايليا رأس احدى[3] وعشرين سنة، جابر بن قرّة بن
ثابت[4] رأس عشر سنة، سنان بن جابر بن قرّة بن ثابت بن ايليا رأس تسع سنين،
عمروس بن طيبا رأس سبع عشرة سنة، ميخائيل بن اهر بن بقراريس رأس ثلث عشرة سنة،
نقين بن قصرونا رأس خمس سنين، مغلس بن طيبا رأس خمس سنين، عثمان بن
١٥ مالى رأس اربع وعشرين سنة، قرة بن الاشتر رأس تسع سنين، القاسم بن القوقائى رأس
تسع سنين وكان هذا الرجل اعنى القاسم مسافرا ثم عاد فرأس اربع سنين، قسطاس بن
يحيى بن زونق رأس اثنتين واربعين سنة، وبعد هولاء ممن لم يجلس على كرسى وكان
مطاعًا يجرى مجرى الرؤساء سعدون بن خيرون من بنى هرقليس، حكيم بن يحيى من
بنى هرقليس[5]،

٢٠ ## حكاية اخرى فى امرهم

وقع الىّ جزء قد نقله بعض النقلة من كتبهم ويحتوى على اسرارهم الخمسة فاما اول السرّ
الاول فسقط منه ورقة واخر كلمات فيه هذه الكلمات بلفظ الناقل كالخروف فى القطيع والعجل
فى الباقر وكحداثة الرجال المعزمين الرعفانين الاقربائين المرسلين الى بيت البغداريين
ربّنا القاهر ونحن نسرّه

٢٥ واول السرّ الثانى وهو سرّ الابالسة والاوثان فمن كلامهم يقول الكاهن لاحد الغلمان اليس
الذى اعطيتنى قد اعطيته وما سلّمت الىّ منه فقد سلمته فيجيب فيقول للكلاب والغربان
والنمل فيجيب قائلا له وما الذى يجب علينا للكلاب والغربان والنمل فيجيب قائلا يا كمراه
انهم اخواننا والربّ القاهر ونحن نسرّه

واخر السرّ الثانى ايضا كالخراف فى الغنم والعجاجيل فى البقر ومثل حداثة الرجال الرعن
٣٠ الافراريين الداخلين فى بيت البوغداريين بيت القاهر ونحن نسرّه

عرس الالهة والالهات ويقسمون فيه القسب ويكحلون فيه اعينهم ويدعون تحت المخادّ التى تحت رؤوسهم فى الليل سبع قسبات باسم السبعة الالهة وكسرة خبز وملح للاله الذى يمسّ البطون وياخذ الرئيس من كل واحد منهم لبيت المال درهمين

ويخرجون فى كل يوم سبعة وعشرين من الشهر اعنى شهر الهلال الى دير لهم يعرف بدير كادى فيذبحون ويحرقون احراقات لسين الاله وهو القمر ويأكلون ويشربون ويخرجون فى يوم ٥ ثمانية وعشرين الى قبّة الاجرّ ويذبحون ويحرقون خروفا وديوكا وفراريج كثيرة لاريس الاله وهو المرّيخ

واذا ارادوا ان يذبحوا ذبيحة كبيرة مثل الزبرخ وهو فحل البقر او خروف يصبّون عليه الخمر وهو حىّ فان انتفض قالوا هذا قربان يتقبّل وان لم ينتفض قالوا الاله غضبان لا يقبل هذا النذر وسبيلهم فى الذبيحة من اىّ الحيوان كان ان يقطعوا رأسه دفعة واحدة ثم يتأمّلون ١٠ عينيه وحركتهما وفمه واضطرابه وكيف يختلج فيزجرون عليه ويقصمون ويتفألون بما يحدث ويكون واذا ارادوا احراق الحيوان الكبير مثل البقر والغنم والديوك وهى احياء يعلّقونها بكلاليب وسلاسل ويمده جماعة منهم على النار من كلّ ناحية حتى يحترق وذلك عندهم القربان الكبير الذى يجمع الالهة والالهات ويذكرون ان هذه النجوم السبعة التى هى الالهة ذكور واناث وانها تتناكح ويعشق بعضها بعضا وانها تنحس وتسعد ١٥

فهذا اخر ما كتبناه من خط ابى سعيد وهب
ومن خط غيره فى امرهم

من الهة الحرنانيين رب الالهة، الرب الاعمى المرّيخ روحا شريرا، بيل شيخ الوقار، قسفر الحبر الكامل، قوسطير الشيخ المنتخب، ذات جناح الريح، صارح ابنة الفقر التى خرج هؤلاء من بطنها، وحساب الفارسية امّهم[1] التى كان لها ستة ارواح شريرة وكانت توجه بهم ٢٠ الى ساحل البحر، ابو رم[2]، ربّة الثل[3] التى قبلت تمورا، ارو الرب، بلثى الالهة، فاما ربة الثل التى جعلت تحفظ المعزى المحرمات التى لم يطلق لاحد منهم بيعهنّ بل يقربونها ذبائح ولا يقربهنّ امرأة حامل ولا يدنون منهن ومن الهتهم صنم الماء الذى سقط بين الالهة فى ايام اسطة وطرينقوس وخرج زعموا هاربا قاصدا الى بلد الهند وخرجوا فى طلبه وسألوه وتضرّعوا اليه ان يرجع ولا يتأخر فقال لهم انى لا ادخل بعدها مدينة حرّان ولكنى[4] ٢٥ اجى الى هاهنا ومعنى هاهنا بالسريانية كاذا وهو ممّا يلى الشرق من حرّان واتعهد مدينتكم وافاضلكم وردهم فهم الى يومنا هذا يخرجون فى كل عشرين يوما من شهر نيسان الرجال والنساء معا يتوقّعون ورود صنم الماء وقدومه عليهم ويسمى المكان كاذا

ومن طرائف ما لهم

انهم يحتفظون بالجناح الايسر من الفراريج التى تكون فى سرّ بيت الالهة الرجال يعرقونه ٣٠ على الاستقصاء ويعلقونه فى اعناق الصبيان وقلائد النساء وعلى اوساط الحوامل ويزعمون ان

ويفتون فى كل ليلة الخبز اللين ويخلطون معه الشعير والتبن واللبان والاس الرطب ويرشون عليه الزيت ويخلطونه ويبدّدونه فى منازلهم ويقولون يا طُرّاق البخت هاكم خبزا لكلابكم وشعيرا وتبنا لدوابّكم وزيتا لسرجكم وآسا لاكاليلكم ادخلوا بسلام واخرجوا بسلام واتركوا لنا اجرة حسنة ولاولادنا

٥ كانون الاول

فى اليوم الرابع منه ينصبون قبة يسمّونها الخدر لبلثى وهى الزهرة الالهة برقيا ويسمّونها المحمية وينصبون هذه القبة على الرخامة التى فى المحراب ويعلّقون عليها اصناف الفاكهة والرياحين والورد الاحمر اليابس والاترج والدستبوية وسائر ما يقدرون عليه من الفاكهة اليابسة والرطبة ويذبحون الذبائح من كل الحيوان الذى يقدرون عليه من ذوات الاربع ١٠ والطير بين يدى هذه القبة ويقولون هذه ذبائح الهتنا بلثى وهى الزهرة يفعلون ذلك سبعة ايام ويحرقون ايضا فى هذه الايام احراقات كثيرة من الحيوان للالهة والالهات المستورات البعيدة النائبة وبنات الماء وفى ثلثين يوما منه رأس شهر رئيس الحمد يجلس فى هذا اليوم الكمر على منبر مرتفع يصعد اليه تسع مراقى وياخذ فى يده قضيبا من طرفاء ويمرّ به سائرهم فيضرب كل واحد منهم ثلثة بالقضيب او خمسة او سبعة ثم يخطب خطبة لهم يدعو فيها ١٥ لجماعتهم بالبقاء وكثرة النسل والامكان والعلو على جميع الامم وبرّد دولتهم وايام ملكهم اليهم وبخراب مسجد الجامع بحران وكنيسة الروم والسوق المعروفة بسوق النساء لانّ هذه المواضع كانت فيها اصنامهم فقلعها ملوك الروم لما تنصروا وباقامة دين عزوز التى كانت فى مواضع هذه الاشياء التى وصفنا ثم ينزل عن المنبر فيأكلون من الذبائح ويشربون وياخذ الرئيس من كلّ رجل فى هذا اليوم لبيت مالهم درهمين

٢٠ كانون الثانى

فى اربعة وعشرين يوما منه ميلاد الربّ الذى هو القمر يعملون فيه سرّا للشمال ويذبحون الذبائح ويحرقون ثمانين حيوانا من ذوات الاربع والطير ويأكلون ويشربون ويوقدون الداذى وهو قضبان الصنوبر للالهة والالهات

شباط

٢٥ يصومون فيه سبعة ايام اولها يوم التاسع منه وهذا الصوم للشمس وهى الربّ العظيم رب الخير ولا ياكلون فى هذه الايام شيئا من الزفر ولا يشربون الخمر ولا يصلون فى هذا الشهر الا للشمال والجن [1] والشياطين

اذار

يصومون يوم الثامن منه ثلثين يوما للقمر وفى عشرين منه يقسم الرئيس خبز شعير ٣٠ على جماعتهم لاريس الاله وهو المرّيخ وفى ثلثين يوما منه رأس شهر التمر اعنى القسب وهو

وبطم وزبيب مَيْس وجوز مقشر كما يعمل الرعات ويذبحون تسعة خرفان لهامان الرئيس ابى الالهة وقربانا لنمريا ويأخذ الرئيس من كل رجل منهم فى هذا اليوم درهمين ويأكلون ويشربون

آب

فى ثمانية ايام منه يعصرون خمرا حديثا للالهة ويسمّونه باسماء مختلفة كثيرة ويضحون ٥ فى هذا اليوم بصبى طفل حين يولد للالهة اولى الاصنام يذبح الصبى ثم يصلق حتى يتهرّى ويؤخذ لحمه فيعجن بدقيق السميذ وزعفران وسنبل وقرنفل وزيت ويعمل منه اقراصا صغارا مثل التين ويخبز فى تنور جديد ويكون لاهل السرّ للشمال[1] لكلّ سنة ولا تأكل منه امرأة ولا عبد ولا ابن امّة ولا مجنون ولا يطلع على ذبيحة هذا الطفل وعمله اذا عمل الا الثلثة كمرين وما بقى من عظامه واعضاءه وغضاريفه وعروقه واوراده يحرقونه الكمرين[2] قربانا للالهة ١٠

ايلول

فى ثلثة ايام منه يطبخون ماء يستحمون به سرّا للشمال لرئيس الجنّ[3] وهو الاله الاعظم ويطرحون فى هذا الماء شيئا من طرفاء وشمع وصنوبر وزيتون وقصب وشيطرج ثم يغلونه ويجعلون ذلك قبل ان تطلع الشمس ويصبّونه على ابدانهم مثل السحرة ويذبحون فى هذا اليوم ثمانية خرفان سبعة للالهة وواحدا للاله الشمال ويأكلون فى مجمعهم ويشرب كل واحد سبعة ١٥ كاسات من خمر ويأخذ الرئيس منهم لبيت المال من كل رأس درهمين وفى يوم ستة وعشرين من هذا الشهر يخرجون الى الجبل ويعملون استقبال الشمس وزحل والزهرة ويحرقون ثمانية فراريج وديوك عتق وثمانية خرفان ومن كان عليه نذر لرب البخت يأخذ ديكا عتيقا او فرّوجا ويشد فى جناحه بوصينا قد اشعل طرفيه بالنار ويرسل الفرّوج لرب البخت فان احترق الفرّوج كلّه فقد قُبل نذره وان انطفى البوصين قبل ان يحترق الفرّوج فلم يتقبل منه ربّ ٢٠ البخت النذر ولا القربان وفى يوم سبعة وعشرين ويوم ثمانية وعشرين لهم اسرار وقرابين وذبايح واحراقات للشمال وهو الربّ الاعظم وللشياطين والجنّ التى تدبّرهم وتوقّيهم وتعطيهم البخت

تشرين الاول

فى النصف من هذا الشهر يعملون احراق الطعام للموتى وهو ان يشترى كل واحد منهم ٢٥ من كل شىء يؤكل مما وجد فى السوق من صنوف اللحوم والفواكه الرطبة واليابسة ويطبخون اصناف الطبيخ والحلوا ثم يُحْرَق جميع ذلك بالليل للموتى ويُحْرَق مع هذا الطعام عظم من فخذ جمل ويجعل ذلك لكلب المؤذية حتى لا ينبح على موتاهم فيفزعون[3] ويصبّون ايضا لموتاهم على النار خمرا ممزوجا ليشربوه كما يأكلون الطعام المحرق

تشرين الثانى ٣٠

يصومون فى احد وعشرين يوما منه تسعة ايام اخرها يوم تسعة* وعشرين لربّ البخت

معرفة اعيادهم

اول سنتهم نيسان اول يوم من نيسان والثانى والثالث يضرعون لالهتهم بلثى وهى الزهرة يدخلون فى هذا اليوم الى بيت الالهة جماعة جماعة متفرقين ويذبحون الذبائح ويحرقون الحيوان احياءً ويوم السادس منه يذبحون ثورا لالهتهم القمر ويأكلونه اخر النهار ويوم الثامن منه يصومون ويفطرون على لحوم الخراف ويعملون فى هذا اليوم عيدا للسبعة الالهة والشياطين والجنّ والارواح ويحرقون سبعة خرفان للسبعة الالهة وخروفا لرب العميان وخروفا للالهة الشياطين ويوم الخامس عشر منه يعملون سرّ الشمال وقربان وتشميس[1] وذبائح واحراقات وياكلون ويشربون ويوم العشرين منه يخرجون الى دير كادى وهو دير على باب من ابواب حرّان يسمى باب فندق الزيت ويذبحون ثلثة زبرخ والزبرخ فحل البقر واحدا لقرنس الاله وهو زحل وواحدا لاريس وهو المريخ وهو الاله الاعمى وواحدا للقمر وهو سين الاله ويذبحون تسعة خرفان سبعة للسبعة الالهة وواحدا لاله الجنّ وواحدا لرب الساعات ويحرقون خرفانا وديكة كثيرة وفى يوم ثمانية وعشرين يخرجون الى دير لهم فى قرية تسمى سبتى على باب من ابواب حرّان يقال له باب السراب ويذبحون ثورا كبيرا لهرمس الاله ويذبحون تسعة خرفان للسبعة الالهة ولاله الجنّ ولربّ الساعات ويأكلون ويشربون ولا يحرقون فى هذا اليوم شيئًا من الحيوان

ايار

اول يوم من ايار يعملون قربان السرّ للشمال وتشميس ويشمّون الورد ويأكلون ويشربون وفى يوم الثانى يعملون عيدا لابن السلام ونذورا ويملّون موائدهم كلّ طرفة وفاكهة وحلوا ويأكلون ويشربون

حزيران

يوم سبعة وعشرين منه يعملون تشميس السرّ للشمال للاله[2] الذى يطير النشاب وينصبون فى هذا اليوم مائدة ويجعلون عليها سبعة اقسام للسبعة الالهة للشمال ويُحْضر الكمر قوسا فيوترها ويجعل فيها نشابة فيها بوصين فى رأسه نار وهو خشب ينبت فى اراضى حرّان عليه زئبر تشتعل النار فيه كما تشتعل فى الشمع ويرمى الكمر اثنى عشر سهما ثم يمشى الكمر على يديه ورجليه كما يمشى الكلب حتى يرد تلك السهام يفعل ذلك خمس عشرة مرة وهو يقصم[3] اى يتفأل ان طفى ذلك البوصيْن فعنده ان العيد غير مقبول وان لم يطفه فقد قبل العيد

تمّوز

فى النصف منه عيد البوقات يعنى النسآء المبكيات وهو تاوز عيد يعمل لتاوز الاله وتبكى النساء عليه كيف قتله ربه وطحن عظامه فى الرحا ثم ذرّاها فى الريح ولا تأكل النسآء شيئًا مطحونا فى رحا بل تاكلن حنطة مبلولة وحمصا وتمرا وزبيبا وما اشبه ذلك وفى سبعة وعشرين منه يعمل الرجال سرّ الشمال للجنّ والشياطين والالهة ويعملون طرموسا كثيرا من دقيق

كانوا عليه قبل مرور المأمون بهم على انهم صابئون ومنعهم المسلمون من لبس الاقبية لانه
من لبس اصحاب السلطان ومن اسلم منهم لم يمكنه الارتداد خوفا من ان يقتل فاقاموا
متستّرين بالاسلام فكانوا يتزوّجون بنساء حرّانيات ويجعلون الولد الذكر مسلما والانثى
حرنانية وهذه كانت سبيل كل اهل ترعوز وسَلَمْسين القريتين المشهورتين العظيمتين
بالقرب من حرّان الى منذ نحو عشرين سنة فان الشيخين المعروفين بابى زرارة وابى عروبة ٥
علماء شيوخ اهل حرّان بالفقه والامر بالمعروف وسائر مشايخ اهل حرّان وفقهائهم احتسبوا
عليهم ومنعوهم من ان يتزوّجوا بنساء حرّانيات اعنى صابيات وقالوا لا يحلّ للمسلمين
نكاحهم لانهم ليس[1] من اهل الكتاب وبحرّان ايضا منازل كثيرة الى هذه الغاية بعض اهلها
حرنانيّة ممن كان اقام على دينه فى ايام المأمون وبعضهم مسلمون وبعضهم نصارى ممن كان
دخل فى الاسلام وتنصّر فى ذلك الوقت الى هذه الغاية مثل قوم يقال لهم بنو ابلوط وبنو ١٠
قيطران وغيرهم مشهورين بحرّان

حكاية فى الرأس

قال الرجل المقدم ذكره انه رأس انسان صورته عطاردية على ما يعتقدونه فى صور الكواكب
يؤخذ ذلك الانسان اذا وجد على الصورة التى يزعمون انها عطارديّة بحيلة وغيلة فيفعل به
اشياء كثيرة منها يقعد فى الزيت والبورق مدة طويلة حتى تسترخى مفاصله وتصير فى حال ١٥
اذا جذب رأسه انجذب من غير ذبح فيما ارى ولذلك يقال فلان فى الزيت مثل قديم هذا اذا
كان فى شدة يفعلون ذلك فى كل سنة اذا كان عطارد فى شرفه ويزعمون ان نفس ذلك الانسان
تتردد من عطارد الى هذا الرأس وينطق على لسانه ويخبر بما يحدث ويجيب عما يسئل عنه
لانهم يزعمون ان طبيعة الانسان اليق واشبه بطبيعة عطارد من سائر الحيوان واقرب اليه
بالنطق والتمييز وغير ذلك مما يعتقدونه فيه فتعظيمهم لهذا الرأس وحيلتهم فيه وما ٢٠
يعملونه قبل اخذه عن الجثّة وبعد ذلك وما يتخذونه من جثته ايضا بعد اخذ الرأس عنها
طويلا مثبتا فى كتاب لهم يلقب بالكتاب الحاتفى لهم فيه عجائب من النيرنجات ورقى وعقد
وصور وتعليقات من اعضاء حيوان مختلفة الاجناس مثل خنزير وحمار وغراب وغير ذلك
وتدخينات وتماثيل حيوانات تنقش على فصوص الخواتيم تصلح بزعمهم لفنون وشاهدتُ
اكثرها منقوشا على فصوص خواتيمهم الى هذه الغاية وسألتهم عنها فزعموا انهم يصيبونها ٢٥
فى قبور موتاهم القديمة يتبركون بها

نسخة ما قرأته بخط ابى سعيد وهب بن ابراهيم النصرانى[2] من القربانات

يوم الاحد للشمس واسمها ايليوس، يوم الاثنين للقمر واسمه سين، يوم الثلثاء للمريخ
واسمه اريس، يوم الاربعاء لعطارد واسمه نابُق، يوم الخميس للمشترى واسمه بال، يوم الجمعة ٣٠
للزهرة واسمها بلثى، يوم السبت لزحل واسمه قرنس[3]

ولا تفسد كما قال فى كتاب السمآء وقولهم فى الطبائع الاربع وفسادها الى الحرث والنسل وكون الحرث والنسل منها وكونها منه كما قال فى كتاب الكون والفساد وقولهم فى الآثار العلويّة والاحداث تحت جرم القمر كما قال فى كتاب العلوية وقولهم فى النفس انها درّاكة لا تبيد وانها جوهر ليست بجسم ولا يلحقها لواحق الجسم كما قال فى كتاب النفس وقولهم فى الرؤيا الصادقة
٥ وغيرها والحسّ والمحسوس كما قال فى كتاب الحسّ والمحسوس وقولهم فى انّ الله واحد لا تلحقه صفة ولا يجوز عليه خبر موجب وانه لذلك لا يلحقه سولوجسموس كما قال فى كتاب مطاطافوسيقا وقولهم فى براهين الاشياء على ما شرط فى كتاب فوديقطيقا وقال الكندى انه نظر فى كتاب يقرّ به هؤلاء القوم وهو مقالات لهرمس فى التوحيد كتبها لابنه على غاية من التقانة فى التوحيد لا يجد الفيلسوف اذا اتعب نفسه مندوحة عنها والقول بها

١٠ حكاية اخرى فى امرهم

قال ابو يوسف ايشع [1] القطيعى النصرانى فى كتابه فى الكشف عن مذاهب الحرنانيين المعروفين فى عصرنا بالصابة ان المأمون اجتاز فى اخر ايامه بديار مضر يريد بلاد الروم للغزو فتلقاه الناس يدعون له وفيهم جماعة من الحرنانيين وكان زيّهم اذ ذاك لبس الاقبية وشعورهم طويلة بوفرات [2] كوفرة قرّة جدّ سنان بن ثابت فانكر المأمون زيّهم وقال لهم من انتم من
١٥ الذمّة فقالوا نحن الحرنانية فقال انصارى انتم قالوا لا قال فيهود انتم قالوا لا قال فمجوس انتم قالوا لا قال لهم افلكم كتاب ام نبى فجمجموا فى القول فقال لهم فانتم اذًا الزنادقة عبدة الاوثان واصحاب الرأس فى ايام الرشيد والدى وانتم حلال دماؤكم لا ذمّة لكم فقالوا نحن نؤدّى الجزية فقال لهم انما تؤخذ الجزية ممن خالف الاسلام من اهل الاديان الذين ذكرهم الله عزّ وجلّ فى كتابه ولهم كتاب وصالحه المسلمون عن ذلك [3] فانتم ليس من هولاء ولا من هولاء
٢٠ فاختاروا الآن احد امرين اما ان تنتحلوا دين الاسلام او دينًا من الاديان التى ذكرها الله فى كتابه والّا قتلتكم عن اخركم فانى قد انظرتكم الى ان ارجع من سفرتى هذه فان انتم دخلتم فى الاسلام او فى دين من هذه الاديان التى ذكرها الله فى كتابه والّا امرت بقتلكم واستيصال شأفتكم ورحل المأمون يريد بلد الروم فغيّروا زيّهم وحلقوا شعورهم وتركوا لبس الاقبية وتنصّر كثير منهم ولبسوا زنانير واسلم منهم طائفة وبقى منهم شرذمة بحالهم وجعلوا
٢٥ يحتالون [4] ويضطربون حتى انتدب لهم شيخ من اهل حرّان فقيه فقال لهم قد وجدت لكم شيئًا تنجون به وتسلمون من القتل فحملوا اليه مالا عظيما من بيت مالهم احدثوه منذ ايام الرشيد الى هذه الغاية اعدّوه للنوائب وانا اشرح لك ايدك الله السبب فى ذلك فقال لهم اذا رجع المأمون من سفره فقولوا له نحن الصابئون فهذا اسم دين قد ذكره الله جل اسمه فى القران فانتحلوه فانتم تنجون به وقُضِى ان المأمون توفى فى سفرته تلك بالبذندون وانتحلوا
٣٠ هذا الاسم منذ ذلك الوقت لانه لم يكن بحران ونواحيها قوم يسمّون بالصابة فلما اتّصل بهم وفاة المأمون ارتدّ اكثر من كان تنصّر منهم ورجع الى الحرنانية وطوّلوا شعورهم حسب ما

الاوقات لمواضع الاوتاد الثلثة التى هى وتد المشرق ووتد وسط السماء ووتد المغرب ولم يذكر
احد منهم ان من الفرض صلوة لوقت وتد الارض وصلواتهم النافلة التى هى بمنزلة الوتر فى
لزومه للمسلمين ثلث فى كل يوم الاولى فى الساعة الثانية من النهار والثانية فى الساعة
التاسعة من النهار والثالثة فى الساعة الثالثة من الليل ولا صلوة عندهم الا على طهور
والمفترض عليهم من الصيام ثلثون يوما اولها لثمان مضين من اجتماع آذار وتسعة أُخر ٥
اولها لتسع بقين من اجتماع كانون الاول وسبعة ايام أُخر اولها لثمان مضين من شباط
وهى اعظمها ولهم تنفّل من صيامهم وهو ستة عشر وسبعة وعشرون يوما ولهم قربان
يتقربون به وانما يذبحون للكواكب ويقول بعضهم انه اذا قرب باسم البارى كانت دلالة
القربان رديّة لانه عندهم تعدّى الى امر عظيم وترك ما هو دونه لما جعله متوسطا فى التدبير
والذى يذبح للقربان الذكور من البقر والضان والمعز وسائر ذى الاربع غير الجزور مما ليس ١٠
له اسنان فى اللحيين جميعا ومن الطير غير الحمام مما لا مخلب له والذبيحة عندهم مع
قطع الاوداج والحلقوم والتذكية متّصلة مع الذبيحة لا انفصال بينهما واكثر ذبائحهم الديوك
ولا يؤكل القربان ويحرق ولا يدخل الهياكل ذلك اليوم وللقربان اربعة اوقات فى الشهر
الاجتماع والاستقبال وسبعة عشر وثمانية وعشرين واعيادهم عيد يسمى عيد فطر السبعة
وفطر الشهر وقيل فطر الثلثين بيومين وبعد هذا الفطر بخمسة ايام وبعد هذا الفطر بثمانية ١٥
عشر يوما وهو يوم ستة وعشرين من الشهر وعيد الحبل وهو فى خمسة وعشرين من تشرين
الاول وعيد الميلاد وهو فى ثلثة وعشرين من كانون[1] وعيد فى تسعة وعشرين من تمّوز
وعليهم الغسل من الجنابة وتغيير الثياب ومن مسّ الطامث وتغيير الثياب ويعتزل الطامث
البتة وقد يغتسل من الجنابة ومس الطامث بالغسل[2] والنطرون ولا ذبيحة عندهم الا لما له رئة
ودم وقد نهوا عن اكل الجزور وما لم يُذكّى وكل ما له اسنان فى اللحيين جميعا كالخنزير ٢٠
والكلب والحمار ومن الطير غير الحمام وما له مخلب ومن النبات غير الباقلى والثوم ويتعدى
بعضهم اللوبيا والقنبيط والكرنب والعدس ويفرطون فى كراهة الجمل حتى يقولون ان من
مشى تحت خطام بعير لم يقض حاجته ذلك ويجتنبون كل من به مرض الوضح والجذام وسائر
الامراض التى تُعْدِى ويتركون الاختتان ولا يحدثون على فعل الطبيعة حدثا ويتزوجون بشهود
لا من القريب القرابة وفريضة الذكر والانثى سواء ولا طلاق الا بحجّة بيّنة عن فاحشة ظاهرة ٢٥
ولا يراجع المطلّقة ولا يجمع بين امرأتين ولا يطأهنّ الا لطلب الولد

وعندهم ان الثواب والعقاب انما يلحق الارواح وليس يؤخر ذلك عندهم الى اجل معلوم
ويقولون ان النبى هو البرى من المذمومات فى النفس والآفات فى الجسم والكامل فى كل محمود
وان لا يقصر عن الاجابة بصواب كل مسئلة ويخبر بما فى الاوهام ويجاب فى دعوته فى انزال
الغيث ودفع الآفات عن النبات والحيوان ويكون مذهبه ما يصلح به العالم ويكثر به عامره ٣٠
وقولهم فى الهيولى والعنصر والصورة والعدم والزمان والمكان والحركة كما قال ارسطاطاليس فى
سمع الكيان وقولهم فى السمآء انها طبيعة خامسة ليست مركّبة من العناصر الاربعة لا تضمحل

بطحا نحو مائة ورقة كتاب الكنوز السبعة لا يعرف مؤلّفه كتاب دفائن السيوب لا يعرف مؤلّفه كتاب المعادن والمطالب والكنوز لبعض المصريين كتاب مزاجات الجواهر المعدنيّة وعمل الفولاذ والطاليقون[1] والخماهن والصفر وغير ذلك لا يعرف مؤلّفه

الجزء التاسع من كتاب الفهرست فى اخبار
٥ العلمآء واسمآء ما صنّفوه من الكتب
تاليف محمد بن اسحق بن محمد بن اسحق
المعروف اسحق بابى يعقوب الورّاق
حكاية خط المصنف عبده محمد بن اسحق

مقالة المذاهب والاعتقادات

١٠ بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الاول من المقالة التاسعة من كتاب الفهرست فى اخبار العلمآء واسمآء ما صنّفوه من الكتب ويحتوى على وصف مذاهب الحرنانية الكلدانيين المعروفين بالصابة ومذاهب الثنوية الكلدانيين[2]

حكاية من خط احمد بن الطيّب فى امرهم حكاها عن الكندى اجتماع القوم على ان للعالم ١٥ علة لم يزل واحد لا يتكثر لا يلحقه صفة شىء من المعلولات كلّف اهل التمييز من خلقه الاقرار بربوبيته واوضح لهم السبيل وبعث رسلا للدلالة وتثبيتا للحجّة امرهم ان يدعوا الى رضوانه ويحذروا من غضبه ووعدوا من اطاع نعيما لا يزول واوعدوا من عصى عذابا واقتصاصا بقدر استحقاقه ثم ينقطع ذلك وقد حكى عن بعض اوائلهم انه قال يعذب الله تسعة الف دور ثم يصير الى رحمة الله وان يخص هؤلاء القوم الذين دعوا الى الله والى الحنيفية التى ٢٠ يقسمون بها وان مشهوريهم واعلامهم ارانى واغاثاذيمون وهرميس وبعضهم يذكر سولون جد فلاطون الفيلسوف لامّه ودعوة هؤلاء القوم كلّهم واحدة وسنتهم وشرائعهم غير مختلفة جعلوا قبلتهم واحدة بان صيّروها لقطب الشمال فى سفرة العقلاء قصدوا بذلك للبحث عن الحكمة ودفعوا ما ناقض القطر[3] ولزموا فضائل النفس الاربع واخذوا بالفضائل الجزئيّة وتجنبوا الرذائل الجزئية وقالوا ان السماء يتحرك حركة اختيارية وعقليّة المفترض عليهم من الصلوة ٢٥ فى كل يوم ثلث اولها قبل طلوع الشمس بنصف ساعة او اقلّ لتنقضى مع طلوع الشمس وهى ثمان ركعات وثلث سجدات فى كل ركعة، الثانية انقضاؤها مع زوال الشمس وهى خمس ركعات وثلث سجدات فى كل ركعة، الثالثة مثل الثانية انقضاؤها عند غروب الشمس وانما الزمت هذه

الكتب المؤلّفة فى العطر

كتاب العطر الّف ليحيى بن خالد كتاب العطر لابراهيم بن العباس[1] كتاب العطر للكندى كتاب كيمياء العطر للكندى كتاب العطر مجهول كتاب اخر مجهول فى العطر والتركيبات كتاب العطر لحبيب العطار كتاب العطر واجناسه للمفضل بن سلمة[2] كتاب العطر واجناسه ومعادنه لرجل جبلى يقال له . . . ٥

الكتب المؤلّفة فى الطبيخ

كتاب الطبيخ للحارث بن بسخر كتاب الطبيخ لابراهيم بن المهدى كتاب الطبيخ لابن ماسويه كتاب الطبيخ لابراهيم بن العباس الصولى كتاب الطبيخ لعلى بن يحيى المنجم[3] كتاب الطبيخ لمخبرة كتاب الطبيخ لاحمد بن الطيّب[4] كتاب الطبيخ لجحظة كتاب السكباج له كتاب اطعمة المرضى للرازى كتاب الطبيخ له ١٠

الكتب المؤلّفة فى السمومات وعمل الصيدنة

رنطاح

لا يعلم أُحْدَث هو ام قديم وله من الكتب كتاب السمومات وتركيبها واصولها نحو خمسين ورقة كتاب السمومات لابن البطريق كتاب السمومات للهند كتاب السمومات ودفع ضررها للكندى كتاب السمومات لقسطا بن لوقا ودفع مضارّها كتاب اجناس الحيات ١٥ لناقل الهندى كتاب اجناس الحشرات لابن البطريق كتاب الصيدنة لراوق الصيدنانى كتاب الصيدنة للرازى

الكتب المؤلّفة فى التعاويذ والرقى

كتاب الهياكل السبعة[5] كتاب الخواتيم السبعة[6] كتاب الجواب السبعة كتاب المنازل السبعة كتاب الرقى والتعاويذ لابن وحشية كتاب الرقى والتعاويذ لاحمد بن هلال كتاب ٢٠ سفر آدم وغيه اسمآء الملائكة والاعمال على اسمائها مجهول واليهود تدعيه كتاب الهياجات والعطوف والحلول والربوط[7] مجهول المصنف

اسمآء كتب مفردات واسماء مصنّفيها

كتاب الجوهر واصنافه الّفه للمعتضد محمد بن شاذان الجوهرى[8] كتاب التلاويح ليحيى بن محمد الزجاج كتاب السيوب والمجونات والغضار الصينى لجعفر بن الحسين كتاب الندا ٢٥ على الاشياء مسجّع[9] لا يعرف مؤلّفه كتاب الهليلجة[10] لا يعرف مؤلّفها ويقال الفها الصادق رضى الله عنه وهذا محال كتاب اجناس الرقيق والكلام عليه الّفه رجل من اهل مصر لابن

عليها تدور سياستها كتاب عهد اردشير بابكان الى ابنه سابور كتاب موبذان موبذ[1] فى
الحكم والجوامع والآداب كتاب عهد كسرى انوشروان الى ابنه الذى يسمى عين البلاغة كتاب
مسائل استرعاحس[2] العالم والجواب عنها كتاب الملك ذى الشيبة وما جرى بينه وبين
وزرائه واهل مملكته من المحاورة كتاب ما كتب به كسرى الى المرزبان واجابته اياه كتاب
٥ حديث اليأس والرجا والمحاورة التى جرت بيْنهما كتاب الملك والمرأة التى علقها بين
السمآء والارض يستظل تحتها الف فارس كتاب المسائل التى انفذها ملك الروم الى انوشروان
على يد بقراط الرومى كتاب ارسال ملك الروم الفلاسفة الى ملك الفرس يسئله عن اشيآء
من الحكمة كتاب الفيلسوف الذى بُلى بالجارية تيطر وحديث الفلاسفة فى امرها كتاب
الملك الذى اشار عليه احد وزرائه بالنوم والاخر باليقظة كتاب ما امر اردشير باستخراجه
١٠ من خزائن الكتب التى وضعها الحكماء فى التدبير كتاب حديث السمع والبصر كتاب
الملك والضرّتيْن[3] والوزراء كتاب امرأتى الملك احداهما تفضل الغلمان والاخرى الجوارى وكلام
الفلاسفة فى ذلك كتاب الهِنْدِيّيْن الجواد والبخيل[4] والاحتجاج بينهما وقضاء ملك الهند فى
ذلك كتاب سكرىدى بن مرديود لهرمز بن كسرى ورسالة كسرى الى جواسب وجوابها
كتاب كسرى الى زعماء الرعيّة فى الشكر كتاب اروى وذكر ديرها وما تكلمت به من الحكمة
١٥ كتاب نوادر ميمون بن ميمون فى الادب كتاب حمزة بن عفيف فى سيرة ذى اليمينين[5]
كتاب ادب مسعدة الكاتب كتاب العرزمى فى الادب بنوادر وشعر كتاب اداب عافية بن
يزيد[6] القاضى كتبه الى اسحق بن عيسى بن على الهاشمى[7] كتاب اداب ابراهيم بن
المهدى[8] كتاب اداب كلثوم بن عمرو العتابى[9] كتاب اداب عبد الله بن المعتزّ[10] كتاب
شاناق الهندى فى الاداب خمسة ابواب كتاب سيره نامه تاليف حَداهود بن فرخزاذ
٢٠ وهو كتاب الاخبار والاحاديث كتاب على بن رين النصرانى فى الاداب والامثال على مذاهب
الفرس والروم والعرب كتاب ترجمته نوادر اهل الشرفية ونوادر اوساط الناس ونوادر السفلة
والوُضعاء

الكتب المؤلّفة فى تعبير الرؤيا

كتاب ارطاميدورس فى تعبير الرؤيا خمس مقالات كتاب النوم واليقظة لفرفوريوس[11] كتاب
٢٥ ابى سليمان المنطقى فى الانذارات النومية كتاب الّفه ابراهيم بن بكوس[12] فى الرؤيا كتاب
تعبير الرؤيا لابن سيرين[13] كتاب تعبير الرؤيا للكرمانى[14] كتاب تعبير الرؤيا للفيريانى[15]
حديث كتاب تعبير الرؤيا لابن قتيبة كتاب تعبير الرؤيا على مذاهب اهل البيت عليهم
السلام كتاب تعبير الرؤيا لاهل البيت لطيف

الكمين وتوجيه الجواسيس والطلائع والسرايا ووضع المسالح ترجمته مما عمل للاردشير بن بابك[1] كتاب باجهر الهندى فى فراسات السيوف ونعتها وصفاتها ورسومها وعلاماتها كتاب السيوف التى كانت عند العرب واصناف ذلك كتاب شاناق[2] الهندى فى امر تدبير الحرب وما ينبغى للملك ان يتخذ من الرجال وفى امر الاساورة والطعام والسم كتاب العمل بالنار والنفط والزرّاقات[3] فى الحروب كتاب الدبّابات والمنجنيقات والحيل والمكايد رأيته بخط ٥ ابن خفيف

الكتب المؤلفة فى البيطرة وعلاج الدوابّ وصفات الخيل واختياراتها

كتاب ابن اخى حزام[4] فى البيطرة الّفه للمتوكّل كتاب الّفه حكيم من حكماء الروم فى علاج سائر الدوابّ كتاب البيطرة لسموس مقالة موجودة كتاب الخيل وعلى اىّ نعت ١٠ وصفة شِيَةُ افره ما يكون من الخيل كتاب ارتباط الخيل مجهول كتاب نقله اسحق بن على ابن سليمان للفرس فى علاج سائر الدوابّ والخيل والبغال والبقر والغنم والابل ومعرفة ثمنها وسومها كتاب البيطرة للحصيبى مجهول كتاب البيطرة للروم كتاب البيطرة للفرس

الكتب المؤلّفة فى الجوارح واللعب بها وعلاجاتها للفرس والروم والترك والعرب ١٥

كتاب الجوارح لمحمد بن عبد الله بن عمر البازيار كتاب البزاة للفرس كتاب البزاة للترك كتاب البزاة للروم كتاب البزاة للعرب كتاب الجوارح واللعب بها لابى دلف القاسم بن عيسى[5]

اسماء الكتب المؤلّفة فى المواعظ والآداب والحكم للفرس والروم والهند والعرب مما يعرف مؤلّفه او لا يعرف ٢٠

كتاب زاد الفرّوخ فى تاديب ولده كتاب مهراد وحسيس[6] الموبدان الى بزرجمهر بن البختكان اوله انه لم يتنازع الرأىَ[7] متنازعان احدُهما مخطى والاخر مصيب كتاب بفروس فى الادب كتاب بروسن فى تدبير المنزل كتاب ابراهيم بن زياد فى الادب للمهدى كتاب محمد بن الليث الى الرشيد يعظه كتاب محمد بن الليث الى يحيى بن خالد كتاب الردّ على الزنادقة مجهول كتاب عهد كسرى[8] الى ابنه هرمز يوصيه حين اصفاه الملك وجواب ٢٥ هرمز اياه كتاب ملك من الملوك الخالية الى ابنه فى التأديب كتاب عهد كسرى الى من ادرك التعليم من بيته كتاب ملك صالح من الملوك فيه جماع رؤوس امور الملوك التى

اسمآء الكتب المؤلفة فى الباه الفارسى والهندى والرومى والعربى

على طريق الحديث المُشبِق كتاب بنيان دخت كتاب بنيان نفس كتاب بهرام
دخت فى الباه كتاب مرطوس الرومى فى حديث الباه كتاب الالفية الكبير . كتاب الالفية
الصغير كتاب بردان وحباحب لابى حسان الكبير كتاب بردان وحباحب الصغير كتاب
٥ الحرة والامة كتاب السحاقات والبغاسر لابى العبس كتاب ألّفه ابن حاجب النعمان ويعرف
بحديث ابن الدكانى كتاب لعوب الرئيسة وحسين اللوطى كتاب الجوارى الحبايب

الكتب[1] المؤلفة فى الخيلان والاختلاج والشامات والاكتاف
والكتب المؤلفة فى الفأل والزجر والحزر وما اشبه ذلك

الفرس والهند والروم والعرب

١٠ كتاب منحول[2] الفراسة لارسطاليس كتاب الفراسة لقليمون[3] كتاب فراسة الحمام[4] كتاب
زجر الفرس كتاب زجر الروم كتاب زجر الهند كتاب زجر العرب كتاب الخيلان لمينس
الرومى كتاب الشامات لمينس الرومى كتاب الفال لاهل فارس كتاب خطوط الكف والنظر
فى اليد للهند كتاب الاختلاج على ثلثة اوجه للفرس كتاب زجر الطير والفأل والعيافة
والقيافة والكهانة للمدائنى كتاب الفال الفلكى للكندى كتاب الاختلاج والزجر وما يرى
١٥ الرجل فى ثيابه وجسده وصفة الخيلان وعلاج[5] النساء ومعرفة ما يدلّ عليه الحيّات كتاب
قرعة ابن المرتحل الكبيرة كتاب قرعة ابن المرتحل الصغيرة كتاب فيثاغورس فى القرعة
التى يقترع بها عند كلّ حاجة كتاب قرعة ذى القرنين كتاب قرعة ألّفتها النصارى[6]
كتاب قرعة منسوبة الى دانيال كتاب قرعة منسوبة الى الاسكندر بالسهام

الكتب المؤلّفة فى الفروسيّة وحمل السلاح وآلات
٢٠ الحروب والتدبير والعمل بذلك لجميع الامم

كتاب اثنين[7] الرمى لبهرام جور وقيل لبهرام جوبين[8] كتاب اثنين الضرب بالصوالجة
للفرس كتاب تعبية الحروب واداب الاساورة وكيف كانت ملوك الفرس تولى الاربعة الثغور من
الشرق والغرب والجنوب والشمال كتاب الحِيَل للهرثمى الشعرانى ألّفه للمأمون فى الحروب جوّد
فى تأليفه وجعله مقالتين المقالة الاولى ثلثة اجزاء المقالة الثانية ستة وثلثون فصلا الف
٢٥ وخمسة وعشرون بابا الجزء الاول عشرون بابا يحتوى على مائتين واربع وستين مسئلة الجزء
الثانى سبعة ابواب يحتوى على اثنتين واربعين مسئلة الجزء الثالث اربعة وعشرون بابا يحتوى
على مائة واربع واربعين مسئلة كتاب عبد الجبار بن عدى للمنصور فى آداب الحروب وصورة
العسكر كتاب الاشميطى فى الفروسيّة كتاب ادب الحروب وفتح الحصون والمدائن وتربيص[9]

والادهان والحشائش كتاب فريقوبيوس فى الاسماء والحفظة والتمائم والعوذ من حروف الشمس والقمر والنجوم الخمسة واسمآء الفلاسفة كتاب فريقوبيوس فى الخواصّ وجزأه ثلثة اجزاء كلّ جزء يحتوى على معنى

بسم الله الرحمن الرحيم

الفن الثالث من المقالة الثامنة من كتاب الفهرست فى اخبار العلماء واسماء ما صنّفوه من الكتب ويحتوى على الكتب المصنفة فى معان شتى لا يعرف مصنّفوها ولا مؤلّفوها ٥

اسمآء خرافات تعرف باللقب

لا يعرف فى امرها غير هذا كتاب شكبذة كتاب كعب ضب كتاب ضلع الدير كتاب خمج [1] كتاب عاشق البقرة [2] كتاب حرة الريح كتاب سعدة كتاب حديثة كتاب ١٠ حبل مشق كتاب ذو نقطة كتاب رقاصة كتاب سكن كتاب خرء الطير كتاب يثلب كتاب صعيدة كتاب طعنة الصراخ كتاب برص كتاب ريّ كتاب عرازة كتاب رخية كتاب جوسق [3] كتاب ثور كتاب بلبل كتاب حبى وحلمة كتاب جُلْبُذة

احاديث البطّالين لا يعرف من صنفها

كتاب حوشب الاسدى كتاب عروة بن عبد الله كتاب الغاضرى كتاب ابى السايب ١٥ المخزومى كتاب ابى عمر الاعرج كتاب ضمضم المدينى كتاب قلوص كتاب ابى سكة كتاب مسرور الاوسى كتاب ابى معن الغفارى كتاب الدارمى كتاب ابن احمر كتاب عقريط كتاب حطمى الدلال كتاب ابى الحر المدينى كتاب فند كتاب هبة الله كتاب نومة الضحى كتاب ابن الشونيزى

اسمآء قوم من المغفّلين ألّف فى نوادرهم الكتب ٢٠

لا يعلم من ألّفها كتاب نوادر جحا [4] كتاب نوادر ابى ضمضم كتاب نوادر ابن احمر كتاب نوادر سورة الاعرابى كتاب نوادر ابن الموصلى كتاب نوادر ابن يعقوب كتاب نوادر ابى عبيد الحزمى كتاب نوادر ابى علقمة كتاب نوادر سيفويه

كتاب طرد الشياطين ويعرف بالاسرار كتاب السحر الكبير له كتاب السحر الصغير كتاب دوار على مذهب النبط وهو تسع مقالات كتاب مذاهب الكلدانيين فى الاصنام كتاب الاشارة فى السحر كتاب اسرار الكواكب كتاب الفلاحة الكبير والصغير كتاب حماطوثى اباعى الكسدانى فى النوع الثانى من الطلسمات نقله ابن وحشية كتاب الحيوة والموت فى ٥ علاج الامراض لراهطا بن سموطان الكسدانى كتاب الاصنام كتاب القرابين كتاب الطبيعة له كتاب الاسماء له كتاب مفاوضاته مع ابى جعفر الاموى وسلامة بن سليمان الإخْمِيمى فى الصنعة والسحر [1]

ابو طالب

احمد بن الحسين بن على بن احمد بن محمد بن عبد الملك الزيات [2] صاحب ابن ١٠ وحشية وهو الذى يروى هذه الكتب عنه ويحيا فى وقتنا هذا بل احسبه مات قريبا

الكلام على الشعبذة [3] والطلسمات [4] والنيرنجات [5]

اول من لعب بالشعبذة فى الاسلام عبيد الكيّس واخر يعرف بقطب الرحا ولهما فى ذلك عدّة كتب منها كتاب الشعبذة لعبيد الكيس كتاب الخفة والدكّ والقق [6] لقطب الرحا كتاب بلع السيف والقضيب والحصى والسبج [7] واكل الصابون والزجاج والحيلة فى ذلك كتاب ١٥ المخرقة [8] لعبيد الكيس واخر من رأينا ممن يلعب بالخفة منصورا بالعجب ومات عن مائة وخمس عشرة سنة وكان يقول لعبت بين يدى المعتمد

قالشتانس [9]

هذا قديم ممن تكلم على خواصّ الاشياء والنيرنجات والطلسمات وله من الكتب كتاب الجامع فى النيرنجات والخواصّ

٢٠ بليناس الحكيم [10]

من اهل الطوانة من بلاد الروم ويقال انه اول من احدث الكلام على الطلسمات وكتابه فيما عمله بمدينته وبممالك الملوك من الطلسمات معروف مشهور

اروس [11] رومى وله من الكتب كتاب النيرنجات

ببه الهندى

٢٥ من القدماء ومذهبه فى النيرنجات مذهب الهند وله كتاب سلك فيه مسلك اصحاب التوهّم

كتب هرمس فى النيرنجات والخواصّ والطلسمات

كتاب هرمس فى النشر والتعاويذ والعزائم كتاب الهاريطوس [12] فى نيرنجات الاشجار والثمار

ابن ابى رصاصة

وهو ابو عمرو عثمان بن ابى رصاصة ممن رأيناه وشاهدناه وكان مقدما فى صناعته سألته يوما فقلت يا ابا عمرو انا انزّهك عن التعرض لهذا الشان فقال يا سبحان الله لى نيّف وثمانون سنة لو لم اعلم ان هذا امر حقّ لتركته ولكنى لا اشك فى صحته فقلت والله لا افلحت وله كتب كثيرة واعمال حسنة واهل هذه الصناعة يفضّلونه ويقدّمونه ٥

الكلام على الطريقة المذمومة

فاما الطريقة المذمومة وهى طريقة السحرة فزعم من يخبر ذلك ان بَيْذَخ ابنة ابليس وقيل هى ابنة ابن ابليس وانّ لها عرشا على الماء وان المريد لهذا الامر متى فعل لها ما تريد وصل اليها واخدمته من يريد وقضت حوائجه ولم يحتجب عنها والذى يفعل لها القرابين من حيوان ناطق وغير ناطق وان يدع المفترضات ويستعمل كلما يقبح فى العقل استعماله وقد ١٠ قيل ايضا ان بيذخ هو ابليس نفسه وقال اخر ان بيذخ تجلس على عرشها فيحمل اليها المريد لطاعتها فيسجد لها تعالى الله وتقدست اسماؤه[1] وقال لى انسان منهم انه رآها فى النوم جالسة على هيئتها فى اليقظة وانه رأى حولها قوما يشبهون النبط سواديّة حُفاة مشققى الاعقاب وقال لى رأيت فى جملتهم ابن منذر بنى (؟)[2] وهذا رجل من اكابر السحرة قريب العهد واسمه احمد بن جعفر غلام بن زريق وكان يناطق من تحت الطست ١٥

ومنهم خلف

ابن يوسف الدستميسانى[3] وله من الكتب على ما ذكر بعض اصحابه ويعرف بابن قنان كتاب . . .

ومنهم حماد بن مرة

اليمانى روى عن الزرقاء الساحرة على زعمه وله من الكتب كتاب التماثيل ٢٠

ومنهم الحريرى

وهو ابو القاسم الفضل بن سهل بن الفضل وله من الكتب كتاب الحلولات والربوطات والعقد والادارات

ابن وحشية الكلدانى[4]

وهو ابو بكر احمد بن على بن المختار بن عبد الكريم بن جرثيا بن بدنيا بن برطانيا[5] ٢٥ ابن عالاطيا الكسدانى الصوفى من اهل قُسّين وكان يدعى انه ساحر يعمل اعمال الطلسمات ويعمل الصنعة[6] ونحن نذكر كتبه فى الصنعة فى موضعها من اخر الكتاب ومعنى كسدانى نبطى[7] وهم سكان الارض الاولى[8] وهو من ولد سنحاريب[9] وله من الكتب فى السحر والطلسمات

عيزار، مزاحم، مرّة، فترة، الهيم، ارهبة، خيثع، خيفتة، رياح، زحل، ذويعة، محتوكرا، هيشب، طقعيطان، وقاص، قدمنة، مفرش، ابرايل، نزار، شفطيل، ديويذ، انكرا، خطوفة، تنكيوش، مسلقر، قادم، اشجع، نودِر، تيشامة، عصار، ثعبان، نامان، نمودركى، طبابور، ساهتون، عُذافِر، مرداس، شيطوب، ٥ زعروش، صخر، العرمرم، خشرم، شاذان، الحرث، الحويرث، عزرة، فقرون[1]

اسمآء السبعة الذين هؤلاء[2] من ولدهم

فاولهم دَنهَش اليوم الاول، شاخبا اليوم الثانى، مربيا اليوم الثالث، عبرا اليوم الرابع، مسمار اليوم الخامس، نمودركى اليوم السادس، بخطش اليوم السابع،

اريوس الرومى

١٠ اريوس بن اصطفانوس بن بطلينس الرومى ويلقب برشيد قومه وكان من علماء الروم بالعزائم وله من الكتب كتاب يذكر فيه اولاد ابليس وتفرقهم فى البلاد وما يختصّ به كل جنس منهم فى العلل والارواح والاستهلاكات والافعال وانساب الجنّ

لَوهَق

هو لوهق بن عرفج[3] قديم وله من الكتب كتاب طبائع الجنّ ومواليدهم ومواخيذهم[4] ١٥ والارواح الصارعة وهذا الكتاب اكبر من كتاب اريوس الرومى

ابن هلال[5]

من المحدثين وهو ابو نصر احمد بن هلال البكيل وهلال بن وصيف وهو الذى فتح هذا الامر فى الاسلام وكان مخدوما ومناطقا وله افعال عجيبة واعمال حسنة وخواتيم مجربة وله من الكتب كتاب الروح المتلاشية، كتاب المفاخر فى الاعمال كتاب تفسير ما قالته ٢٠ الشياطين لسليمان بن داود صلى الله على نبينا وعليهما وما اخذ عليهم من العهود

ابن الامام

ومن المعزمين الذين يعملون باسمآء الله جلّ اسمه رجل يعرف بابن الامام وكان فى ايام المعتضد وطريقته محمودة غير مذمومة

عبد الله بن هلال[6]، صالح المُديبرى[8]، عقبة الاذرعى
٢٥ ابو خالد الخراسانى،
هؤلاء يعملون بالطريقة المحمودة ولهم افعال جليلة واعمال نبيلة

منه تبارك وتعالى ولانّ فى خاصية اسمائه تقدست وذكره علا وجلّ تـمـعـهـم واذلالهم فاما
السحرة فزعمت انها تستعبد الشياطين بالقرابين والمعاصى وارتكاب المحظورات مما لله جل
اسمه فى تركها رضًا وللشياطين فى استعمالها رضًا مثل ترك الصلوة والصوم واباحات الـدمـاء
ونكاح ذوات المحرم وغير ذلك من الافعال الشريّة وهذا الشان ببلاد مصر وما والاها ظاهر
والكتب فيه مؤلفة كثيرة موجودة وبابل[1] السحرة بارض مصر قال لى من رآها وبـهـا بـقـايـا ٥
ساحرين وساحرات وزعم الجميع من المعزمين والسحرة ان لهم خواتيم وعزائم ورقى وصنادل
وجِزاب[2] ودخن وغير ذلك مما يستعملونه فى علومهم

حكاية اخرى

زعم طائفة من الفلاسفة وعبدة النجوم انهم يعملون الطلسمات على ارصاد الكواكب لجميع
ما يريدونه من الافعال البديعة والتهيجات والعطوف[3] والتسليطات ولهم نـقـوش على الحِجارة ١٠
والخرز والفصوص وهذا علم فاشى ظاهر فى الفلاسفة وللهند اعتقاد فى ذلك وافعال عجـيـبـة
وللصين حِيَل وسحر من طريقة اخرى وللهند خاصّة علم التوهّم ولها فى ذلك كتب قد نقل
بعضها الى العربى وللترك علم من السحر قال لى من اثق بفضله انهم يعملون عجائب من
هزائم الجيوش وقتل الأعداء وعبور المياه وقطع المسافات البعيدة فى المدّة القريبة والطلسمات
بارض مصر والشام كثيرة ظاهرة الاشخاص غير ان افعالها قد بطلت لتقادم العهد ١٥

الكلام على الطريقة المحمودة فى العزائم

يقال والله اعلم واحـكـم ان سـلـيـمـان بن داود عليهما السلام اول من استعبد الجن
والشياطين واستخدمها وقيل اول من استعبدها على مذاهب الفرس جمشيد بن اونجهان[4]
قال[5] وكان يكتب لسليمان بن داود آصف بن بَرَخْيَا[6] وهو ابن خالة سليمان عبرانى ويوسف
ابن عيصو[7] عبرانى والهرمزان بن الكردول[8] فارسى وعبرانى ٢٠

اسمآء العفاريت الذين دخلوا على سليمان بن داود

وهم سبعون زعموا ان سليمان بن داود صلى الله على نبينا وعليهما السلام جلس واحضر
رئيس الجن والشياطين واسمه فُقْطُس وعرضهم فعرّفه فُقْطُس اسم واحدٍ واحدٍ منهم وفعله فى
ولد آدم[9] واخذ عليهم العهد والميثاق فاذا اقسم عليهم بذلك الـعـهـد اجـابـوا وانصرفوا
والعهود اسـمـاء الله تعالى عـزّ وجلّ وهـم فـقـطـس، عمرد، كيوان، شمرعال، فـيـروز، ٢٥
مهاقال، ذيـزب، سـيـدوك، حـبـذرب، سيّار، زنـبـور، الراحس، كوكب، حمران،
داهر، قـارون، شـداد، صعصعة، بكتان، هرثمة، بكلم، فـروخ، هـرمـز، همهمة،

وهند المستجلة كتاب الفتى العاشق الست وذات الخال كتاب الفتى الاحمق وشمسة عاشقته كتاب العاشق المجنون وسلم وجاريتها المخيّلة

اسمآء عشاق الانس للجنّ وعشاق الجنّ للانس

كتاب دعد والرباب كتاب رفاعة العبسى وسكر كتاب سعسع وقمع كتاب ناعم بن
٥ دارم ورحيمة وشيطان الطاق كتاب الاغلب والدبّاب كتاب الضرغام وحودروفس كتاب عمرو ودقيانوس كتاب الشمّاخ ودَمِع كتاب الخزرجى المحتال واسما كتاب حضر بن النبهان[1] والجنية كتاب الدلفاء واخوتها والجنى كتاب دعد الفزارية والجنى وعمرو كتاب عمر بن سفيان السلمى والجنية كتاب عمرو بن المكشوح والجنية كتاب ربيعة بن قدام والجنية كتاب سعد بن عمير والنوار قال محمد بن اسحق كانت الاسمار والخرافات مرغوبا
١٠ فيها مشتهاة فى ايام خلفاء بنى العباس وسيما فى ايام المقتدر فصنّف الورّاقون وكذبوا فكان ممن يفتعل ذلك رجل يعرف بابن دلان واسمه احمد بن محمد بن دلان واخر يعرف بابن العطار وجماعة وقد ذكرنا فيما تقدم من كان يعمل الخرافات والاسمار على السنة الحيوان وغيره وهم سهل بن هارون[2] وعلى بن داود[3] والعتابى[4] واحمد بن ابى طاهر[5]

الكتب المؤلفة فى عجائب البحر وغيره

١٥ وهى كتاب يعرف بكتاب صخر المغربى والفه ويحتوى على ثلثين حديثا عشرة فى عجائب البرّ وعشرة فى عجائب الشجرة وعشرة فى عجائب البحر كتاب واثلة بن الاسقع[6] كتاب السميفع[7] بن ذى ترحم الحميرى والعقوق بنت زيد كتاب الشيخ بن الشاب

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الثانى من المقالة الثامنة من كتاب الفهرست فى اخبار العلماء واسماء ما ٢٠ صنّفوه من الكتب ويحتوى على اخبار المعزمين والمشعبذين والسحرة واصحاب النيرنجيات والحيل والطلسمات

قال محمد بن اسحق النديم زعم المعزّمون والسحرة ان الشياطين والجنّ والارواح تطيعهم وتخدمهم وتَتَصَرَّفُ[8] بين امرهم ونهيهم فاما المعزّمون ممن ينتحل الشرائع فزعموا ان ذلك يكون بطاعة الله جلّ اسمه والابتهال اليه والاقسام على الارواح والشياطين به وترك الشهوات ولزوم
٢٥ العبادات وانّ الجنّ والشياطين يطيعونهم اما طاعة لله جلّ اسمه لاجل الاقسام به واما مخافة

كتاب احمد وسنا كتاب محمد ودقاق كتاب حكم وخلد كتاب عباد الفاتك وفنك كتاب شعوب وعطّرق كتاب احمد وزين العصور كتاب بشر المهلبى[1] وبسباسة كتاب عاصم وسلطان كتاب ذوب ورخيم كتاب احمد بن قتيبة وبانوجة[2] كتاب سهل وسليمة كتاب الكاتب ومنى كتاب ابى العتاهية وعُتْب كتاب عباس وفور كتاب عاشق البقرة[3] كتاب عسى وسراب كتاب عصام ودُمَينة كتاب مزيد والزهراء كتاب عبيد الله بن ٥ المهذّب ولبنى بنت المعمر

اسمآء الحبائب المتطرّفات

كتاب ريحانة وتَرَنْفُل كتاب رُقَيَّة وخديجة كتاب مؤيس وذكيا كتاب سُكينة والرباب كتاب العطريفة والدلفاء كتاب هند وابنة النعمان كتاب عبدة العاقلة وعبدة الغدّارة كتاب لؤلؤة وشاطرة كتاب نجدة وزعوم كتاب سلمى وسعاد كتاب صواب وسرور كتاب ١٠ الدهما ونعمة

اسماء العشاق الذين تدخل احاديثهم فى السمر

كتاب صاحب بشر بن مروان وابنة عمّه كتاب الكلبى وابنة عمّه كتاب التميمى والتميمية الذين تعاهدوا كتاب المصرى والمكيّة كتاب عبد الله بن جعفر والشجرة المكتوب عليها كتاب الوجيهة والاعرابى كتاب اسماء بن خارجة الفزارى كتاب ملك ١٥ ابن اسما وصاحبة الحصّ كتاب عباس الحنفى والتى رماها كتاب الجارية ومولاها وعبيد الله بن معمر كتاب عبد الرحمن بن الحكم بن حسان الاسدى وسعد صاحبى الغار كتاب الفتى والمرأة التى رمت بالحصاة كتاب الرباب وزوجها الذين تعاهدوا كتاب سليمان وعنوان وشيبان كتاب سليمان بن عبد الملك والجارية وطفلها كتاب المرأة واخوتها والرجل الذى هواها كتاب الاعرابى وابنة عمّه آخر كتاب عبد الملك والكلبى ٢٠ صاحب خالد بن الوليد[4] كتاب الزهرى وابنة عمّه الذين ساروا الى هشام بن عبد الملك كتاب ديار وظميا كتاب ملك العُيّار[5] وابنة عمّه كتاب عنمة وازيهر وعمرو الملك كتاب الكردوحية وابنة الكاهن كتاب الاخوين العراقى والمدنى كتاب المعلى وسينا كتاب المتجرد فى النساء كتاب بدن وشادن كتاب حبيب العطار كتاب حسن واللصّ الاسرائيلى كتاب حافية ابنة هاشم الكندى كتاب المومل بن الشريف والصورة ومظعون ٢٥ الجنى كتاب عامر ودعد جارية خالصة كتاب عُرْوة بن عبد ياليل الطائى وابنة عمه كتاب الفتى العاشق وصاحبته كتاب المخنث والفتاة التى عشقته كتاب الفتى العاشق

الروم كتاب موروبانوس[1] فى الادب كتاب انطوس[2] السابح وملك الروم كتاب محاورة الملك مع محمد عاربوس كتاب ديسون[3] وراجيل الملكين كتاب سماس[4] العالم فى الامثال كتاب العقل والجمال كتاب خبر ملك لُد كتاب سطرينوس الملك وسبب تزويجه بساراد الفقصة

اسمآء كتب ملوك بابل وغيرهم من ملوك الطوائف واحاديثهم

٥ كتاب ملك بابل الصالح وابليس كيف احتال له واغواه كتاب نيمرود ملك بابل كتاب الملك الراكب القصبة كتاب الشيخ والفتى كتاب اردشير ملك بابل واردوبه وزيره كتاب لاهج بن ابان كتاب الحكيم الناسك

اسماء العُشّاق الذين عشقوا فى الجاهليّة والاسلام وأُلّف فى اخبارهم

كتب هؤلاء الذين نذكرهم الّف اخبارهم جماعة مثل عيسى بن داب[5] والشرقى بن ١٠ القطامى[6] وهشام الكلبى[7] والهيثم بن عدى[8] وغيرهم كتاب مرقس[9] واسما كتاب عمرو ابن عجلان[10] وهند كتاب عُرْوَة وعفرا كتاب جميل وبُثَيْنة[11] كتاب كُثيّر وعزّة[12] كتاب قيس ولُبْنَى كتاب مجنون وليلى كتاب توبة وليلى[13] كتاب الصِمّة بن عبد الله وريّا[14] كتاب ابن الطَثَرِيّة وحوشية كتاب ملهى وتعلق كتاب يزيد وحَبابة كتاب قابوس ومُنْيَة كتاب اسعد وليلى كتاب وضّاح[15] اليمن وامّ البنين[16] كتاب أَميم بن عمران ١٥ وهند كتاب محمد بن الصَّلْت وجنة الخلد كتاب العمر بن ضِرار وجمل كتاب سعد واسما كتاب عمر بن ابى ربيعة[17] وجماعة كتاب المستهل وهند كتاب باكر ولحظة كتاب مُلَيْكة ونعم وابن الوزير[18] كتاب احمد وداحة كتاب الفتى الكوفى مولى مسلمة وصاحبته كتاب عَمّار وجمل وصواب كتاب المغمر بن ملك وقبول كتاب عمرو بن زيد الطائى وليلى كتاب على بن اسحق وسمنة كتاب الاحوص وعبدة كتاب بشر وهند ٢٠ كتاب عاشق الكف كتاب عاشق الصورة كتاب عبقر وسحام كتاب اياس وصفوة كتاب ابن مطعون[19] ورتيلة وسعادة كتاب حرافة[20] وعشرق كتاب المخزومى والهذليّة كتاب عمرو بن العَنْقَفِير ونهد بن زيد مناة كتاب مرّة وليلى كتاب ذى الرمة وميّ[21]

اسمآء العشاق من سائر الناس

ممن أُلّف فى حديثه كتاب[s] كتاب سبيل وتالون كتاب على بن اديم ومنهلة كتاب ٢٥ المهذب ولذة كتاب الفضل بن ابى دلامة وكليم كتاب المعذب والغواء والطيرة كتاب سحر اللهو وسكر كتاب ابراهيم وعلم كتاب طرب وعجب كتاب عمرو بن صالح وقصاف

عملته الفرس ونحلته الهند وقال قوم ان الذى عمله بزرجمهر[1] الحكيم اجزاء والله اعلم بذلك
كتاب سندباذ[2] الحكيم وهو نسختان كبيرة وصغيرة والخُلْف فيه ايضا مثل الخلف فى كليله
ودمنه والغالب والاقرب الى الحق ان يكون الهند صنفته

اسمآء كتب الفرس

كتاب هزار دستان[3] كتاب دوسفاس وعسلوس كتاب حد حسروا كتاب المرىس كتاب ٥
خرافة ونزهة كتاب الدبّ والثعلب كتاب روزبه[4] اليتيم كتاب مسك زنانه وشاه زنان
كتاب نمرود ملك بابل كتاب خليل ودعد[5]

اسمآء الكتب التى الّفها الفرس

فى السير والاسمار الصحيحة التى لملوكهم كتاب رستم واسفنديار ترجمه جبلة بن سالم[6]
كتاب بهرام شوس ترجمه جبلة بن سالم كتاب شهريزاد مع ابرويز كتاب الكارنامج[7] ١٠
فى سيرة انوشروان[8] كتاب التاج وما تفألت به ملوكهم كتاب دارا والصنم الذهب كتاب
اثنين نامهْ كتاب خداى نامه كتاب بهرام ونرسى كتاب انوشروان

اسمآء كتب الهند فى الخرافات والاسمار والاحاديث

كتاب كليله ودمنه وهو سبعة عشر بابا وقيل ثمانية عشر بابا فسّره عبد الله بن المقفع
وغيره وقد نقل هذا الكتاب الى الشعر نقله ابان بن عبد الحميد بن لاحق بن عُفَير[9] ١٥
الرقاشى ونقله على بن داود الى الشعر ونقله بشر بن المعتمد والذى خرج بعضه ورأيت انا
فى نسخة زيادة بابين وقد عملت شعراء العجم هذا الكتاب شعرا ونقل الى اللغة الفارسية
بالعربية ولهذا الكتاب جوامع وانتزاعات عملها جماعة منهم ابن المقفع وسهل بن هارون
وسلم صاحب بيت الحكمة والمريد الاسود[10] الذى استدعاه المتوكل فى ايامه من فارس ومن
كتبهم كتاب سندباذ الكبير[11] كتاب سندباذ الصغير كتاب البد[12] كتاب بوداسف[13] ٢٠
وبلوهر كتاب بوداسف مفرد كتاب ادب الهند والصين كتاب هابل فى الحكمة كتاب
الهند فى قصة هبوط آدم عليه السلام كتاب طرق كتاب دبك الهندى فى الرجل والمرأة
كتاب حدود منطق الهند كتاب ساديرم كتاب ملك الهند القتال والسباح كتاب
شاناق[14] فى التدبير كتاب اطر[15] فى الاشربة كتاب بيدپا فى الحكمة

اسمآء كتب الروم فى الاسمار والتواريخ ٢٥

كتاب تاريخ الروم كتاب سمسه ودمن[16] على مثال كتاب كليله ودمنه واسمه بالرومية . . .
وهو كتاب بارد التاليف بغيض التصنيف وقد قيل ان بعض المحدثين عمله كتاب ادب

بسم الله الرحمن الرحيم

المقالة الثامنة من كتاب الفهرست فى اخبار العلمآء واسمآء ما صنّفوه من الكتب وهى ثلثة فنون

الفنّ الاول فى اخبار المسامرين والمخرفين[1] واسمآء الكتب المصنفة فى الاسمار والخرافات

٥

قال محمد بن اسحق اول من صنف الخرافات وجعل لها كتبا واودعها الخزائن وجعل بعض ذلك على ألسنة الحيوان الفرسُ الاول[2] ثم اغرق فى ذلك ملوك الاشغانية[3] وهم الطبقة الثالثة من ملوك الفرس ثم زاد ذلك واتسع فى ايام ملوك الساسانية ونقلته العرب الى اللغة العربية وتناولـه الفصحآء والبلغاء فهذّبوه ونمّقوه وصنفوا فى معناه ما يشبهه فاول كتاب عمل فى هذا ١٠ المعنى كتاب هزار افسان[4] ومعناه الف خرافة وكان السبب فى ذلك ان ملكا من ملوكهم كان اذا تزوج امرأة وبات معها ليلة قتلها من الغد فتزوّج بجارية من اولاد الملوك ممن لها عقل ودراية يقال لها شهرازاد فلما حصلت معه ابتدات تخرّفه وتصل الحديث عند انقضاء الليل بما يحمل الملكَ على استبقائها ويسئلها فى الليلة الثانية عن تمام الحديث الى ان اتى عليها الف ليلة وهو مع ذلك يطأها الى ان رُزقت منه ولدا اظهرته واوقفته على حيلتها عليه ١٥ فاستعقلها ومال اليها واستبقاها وكان للملك قهرمانة[5] يقال لها دينارزاد فكانت موافقة لها على ذلك وقد قيل ان هذا الكتاب الّف لحُمانى[6] ابنة بهمن وجاءوا فيه بخبر غير هذا قال محمد بن اسحق والصحيح ان شاء الله ان اول من سمر بالليل الاسكندر وكان له قوم يُضْحِكونه ويخرّفونه لا يريد بذلك اللذّة وانما كان يريد الحفظ والحرس واستعمل لذلك بعده الملوك كتاب هزار افسان ويحتوى على الف ليلة وعلى دون المائتى سمر لان السمر ربما حدّث به فى عدة ٢٠ ليال وقد رأيته بتمامه دفعات وهو بالحقيقة كتاب غثّ بارد الحديث[7] قال محمد بن اسحق ابتدى ابو عبد الله محمد بن عبدوس الجهشيارى[8] صاحب كتاب الوزراء بتاليف كتاب اختار فيه الف سمر من اسمار العرب والعجم والروم وغيرهم كل جزء قائم بذاته لا يَعْلق بغيره واحضر المسامرين فاخذ عنهم احسن ما يعرفون ويحسنون واختار من الكتب المصنفة فى الاسمار والخرافات ما يحلا بنفسه وكان فاضلا فاجتمع له من ذلك اربعمائة ليلة وثمانون ليلة ٢٥ كل ليلة سمر تام يحتوى على خمسين ورقة واقلّ واكثر ثم عاجلته المنية قبل استيفاء ما فى نفسه من تتميمه الف سمر ورأيت من ذلك عدة اجزاء بخط ابى الطيّب اخى الشافعى وكان قبل ذلك ممن يعمل الاسمار والخرافات على السنة الناس والطير والبهائم جماعة منهم عبد الله بن المقفع[9] وسهل بن هرون[10] وعلى بن داود[11] كاتب زبيدة وغيرهم وقد استقصينا اخبار هؤلاء وما صنفوه فى مواضعه من الكتاب فاما كتاب كليله ودمنه[12] فقد اُخْتُلِف فى امره فقيل ٣٠ عملته الهند وخبر ذلك فى صدر الكتاب وقيل عملته ملوك الاسكانية ونحلته الهند وقيل

ابو الحسن الحرانى

واسمه ثابت بن ابراهيم بن زهرون[1] وكان طبيبا محذقا مصيبا وكان اسوفا ضنينا بما يحسن وتوفى وله من الكتب اصلح مقالات من كتاب يحيى بن سرافيون[2] ونقل ما لبنى فيلغريوس[3] كتاب جوابات مسائل سئل عنها

اسمآء كتب الهند فى الطبّ الموجودة بلغة العرب ٥

كتاب سسرد[4] عشر مقالات امر يحيى بن خالد بتفسيره لمنكه الهندى فى البيمارستان ويجرى مجرى الكناش[5] كتاب استانكر[6] الجامع تفسير ابن دهن[7] كتاب سيرك[8] فسّره عبد الله بن على من الفارسى الى العربى لانه اولا نقل من الهندى الى الفارسى كتاب شندستاق[9] معناه كتاب صفوة النجح[10] تفسير ابن دهن صاحب البيمارستان كتاب مختصر للهند فى العقاقير كتاب علاجات الحبالى للهند كتاب توقشتل[11] فيه مائة داء ١٠ ومائة دواء كتاب روسا[12] الهندية فى علاجات النساء كتاب السكر للهند كتاب اسماء عقاقير الهند فسّره منكه لاسحق بن سليمان كتاب راى[13] الهندى فى اجناس الحيات وسمومها كتاب التوهم فى الامراض والعلل لتوقشتل[14] الهندى

اسمآء كتب الفرس فى الطبّ

المشهورين بالطبّ فى ايام ملوك الاعاجم ممّن وصل الينا تأليفه ونقل الى العربى ١٥

تيادورس[15]

وكان نصرانيّا وبنى له سابور ذو الاكتاف البيع فى بلده ويقال ان الذى بنى له بهرام جور ونقل له الى العربى كتاب كناش تيادورس

تيادوق[16]

هذا متطبّب الحجاج بن يوسف ولحق ملك . . . ٢٠



الجزء الثامن من كتاب الفهرست

فى اخبار العلمآء فى سائر العلوم القديمة والحدثة
واسمآء ما صنّفوه من الكتب تاليف محمد بن
اسحق النديم المعروف اسحق بابى يعقوب الورّاق
حكاية خطّ المصنّف عبده محمد بن اسحق الورّاق ٢٥
فيه المقالة الثامنة[17]

رسالته فى تعطيش السمك والعلّة فيه رسالته فى كيفية النحور رسالته فى العلّة التى لها لا يوجد شراب[1] يفعل فعل الشراب الصحيح بالبدن رسالته فى غروب الشمس والكواكب وان ذلك ليس من اجل حركة الارض بل حركة الفلك رسالته فى انه لا يتصوّر لمن لا رياضة له بالبرهان ان الارض كريّة وان الناس حولها رسالته فى فسخ ظن من توهم ان الكواكب ليست فى نهاية الاستدارة رسالته فى البحث عن الارض الطبيعيّة هى الطين امّ الحجر رسالته فى تثبيت الاستحالة رسالته فى العطش وازدياد الحرارة لذلك رسالته فى العادة وانها تحول طبيعة رسالته فى العلة التى من اجلها تضيق النواظر فى النور وتتسع فى الظلمة رسالته فى العلّة التى لها زعم بعض الجُهّال ان الثلج يعطش رسالته فى اطعمة المرضى كتاب ما استدركه من الفصل فى الكلام فى القائلين بحدوث الاجسام على القائلين بقدمها كتاب فى ان العلّة اليسيرة بعضها اعسر تعرّفا وعلاجًا من الغليظة رسالته فى العلل المشكلة كتاب فى العلّة التى يذم لها بعض الناس وعوامّهم الطبيب وان كان حاذقا رسالته فى ان الطبيب الحاذق ليس هو من قدر على ابرآء جميع العلل وان ذلك ليس فى الوسع رسالته فى العلل القاتلة لعظمها والقاتلة لظهورها بغتة رسالته فى ان الصانع المستغرق بصناعة معدوم فى جل الصناعات الا فى الطبّ خاصّة والعلّة التى من اجلها ظهر ذلك فى صناعة الطبّ كتاب المنجح فى الطبّ على طريق كناش رسالته فى العلّة التى من اجلها صار ينجح جهّال الاطباء والعوامّ والنساء فى المدن فى علاج بعض الامراض اكثر من العلماء وعذر الطبيب فى ذلك رسالته فى محنة الطبيب وكيف ينبغى ان يكون حاله فى نفسه وبدنه وشربه مقالة فى مقدار ما يمكن ان يستدرك فى احكام النجوم على رأى الفلاسفة الطبيعيّين ومن لم يقل منهم ان الكواكب احياء تمّ ما وجد من فهرست الرازى

ابو سعيد سنان بن ثابت بن قرة[2]

الحرانى وقد مرّ نسب ابيه وكان طبيبا مقدما واراده القاهرُ على الاسلام فهرب ثم اسلم وخاف من القاهر فمضى الى خراسان وعاد وتوفى ببغداد مسلما سنة احدى وثلثين وثلثمائة فى غرّة ذى الحجة وله من الكتب . . .

ابو الحسن بن سنان

ابن ثابت بن قرّة[3] وكان طبيبا محذقا وتوفى حادى عشر ذى القعدة سنة خمس وستين وثلثمائة وله من الكتب كتاب التاريخ من سنة خمس وتسعين ومائتين الى حين وفاته

الفلك كتاب سبب تحرك الفلك على استدارة كتاب فى نقض الطبّ الروحانى على ابن اليمان[1] كتاب فى انه لا يمكن ان يكون العالم لم يزل على مثال ما نشاهده كتاب فى انّ الحركة ليست مرئية بل معلومة كتاب فى انّ الجسم يتحرك من ذاته وانّ الحركة مبدأ طبيعته كتاب فى الشكوك التى على برقلس كتاب تقسيم الامراض واسبابها وعلاجاتها على الشرح كتاب تفسير كتاب فلوطرخس فى تفسير كتاب طيماوس[2] كتاب نقضه على سهيل البلخى ٥ فيما ناقضه به من اللذة كتاب فى العلّة التى لها يحدث الورم من الزكام فى رؤس بعض الناس كتاب فى التلطف فى ايصال العليل الى بعض شهواته كتاب العلّة فى خلق السباع والهوام كتاب على ابن اليمان فى نقضه على المسمعى فى الهيولى كتاب نقض نقض كتاب التدبير كتاب النقض على الكيال فى الامامة كتاب اختصار كتاب حيلة البرء لجالينوس كتاب تلخيصه لكتاب العلل والاعراض كتاب تلخيصه لكتاب المواضع الالمة كتاب نقض ١٠ نقض البلخى للعلم الالهى كتاب رسالته فى قطر المربّع كتاب فى ان جواهر لا اجسام كتاب فى السيرة الفاضلة كتاب فى وجوب الادعية كتاب فى الاشفاق على اهل التحصيل من المتكلمين والمتفلسفين كتاب الحاصل فى العلم الالهى كتاب رسالته فى العلم الالهى لطيفة كتاب دفع مضارّ الاغذية كتاب على سهيل البلخى[3] فى تثبيت المعاد كتاب فى علّة جذب حجر المغناطيس كتاب فى انّ النفس ليست بجسم كتاب النفس كبير كتاب ١٥ فى النفس صغير كتاب ميزان العقل كتاب فى السكر مقالتان كتاب القولنج مقالة كتاب السِكَنْجُبين مقالة كتاب تفسير تفسير كتاب جالينوس لفصول بقراط كتاب الفصول ويسمى بالمرشد كتاب الأبنة وعلاجها كتاب نقض كتاب الوجود لمنصور بن طلحة[4] كتاب فيما يرد به اظهار ما يدّعى من عيوب الانبياء كتاب فى ان للعالم خالقا حكيما كتاب فى اثار الامام الفاضل المعصوم كتاب فى الاوهام والحركات والعشق كتاب فى ٢٠ استفراغ المحمومين قبل النضج كتاب الامام والمامون والمحقين كتاب خواصّ التلاميذ كتاب شروط النظر كتاب الاراء الطبيعية كتاب ترتيب اكل الفواكه كتاب خطاء غرض الطبيب كتاب ما يعرض فى صناعة الطب كتاب السيرة الفاضلة اشعاره فى العلم الالهى كتاب الاثنيين لجابر الى الشعر (؟) قصيدة فى المنطقيات قصيدة فى العظة اليونانية

ما سمّاه الرازى رسالةً ٢٥

رسالة فى التعرّى والتدثّر رسالته فى التركيب رسالته فى الجبر وكيف يساق اليه وعلامة الحق فيه رسالته فيما لا يلصق مما يقطع من البدن وان صغر وما يلصق من الجراحات وان كبر رسالته فى تبريد الماء على الثلج وتبريد الماء يقع الثلج فيه رسالته فى المنطق

اقرب منها الى الامتناع قال محمد بن اسحق هذا من الاثنى عشر كتابا وقد ذكرنا جميعها
فى موضعه من الكتاب وكذلك سائر كتبه فى الصناعة فمن يريد معرفة ذلك فلينظر فى المقالة
العاشرة ان شاء الله تعالى كتاب الباه مقالة كتاب المنصورى فى الطبّ الى منصور بن
اسمعيل[1] ويحتوى على عشر مقالات كتاب الحاوى ويسمى الجامع الحاصر لصناعة الطبّ
٥ ويقسم هذا الكتاب اثنى عشر قسما القسم الاول منه فى علاج المرضى والامراض القسم
الثانى فى حفظ الصحّة القسم الثالث فى الرئبة[2] والجبر والجراحات القسم الرابع فى قوى
الادوية والاغذية وجميع ما يحتاج اليه من المواد فى الطب القسم الخامس فى الادوية المركبة
القسم السادس فى صنعة الطبّ القسم السابع فى صيدنة[3] الطب الادوية والوانها وطعومها
وروائحها القسم الثامن فى الابدان القسم التاسع فى الاوزان والمكاييل القسم العاشر فى
١٠ التشريح ومنافع الاعضاء القسم الحادى عشر فى الاسباب الطبيعيّة من صناعة الطبّ
القسم الثانى عشر فى المدخل الى صناعة الطبّ مقالتان فى الاولة الاسمآء الطبّيّة وفى الثانية
اوائل الطبّ كتاب فى استدراك ما بقى من كتب جالينوس مما لم يذكره حنين ولا جالينوس
فى فهرسته مقالة كتاب فى ان الطين المنتقل به فيه منافع مقالة كتاب فى ان الحمّيّة
المفرطة تضرّ بالابدان مقالة كتاب فى الاسباب المميّلة لقلوب الناس عن افاضل الاطباء
١٥ الى اخسّائهم كتاب ما يقدّم من الفواكه والاغذية وما يؤخّر كتاب على احمد بن الطيب[4]
فيما ردّ به على جالينوس فى امر الطعم المرّ كتاب الردّ على المسمعى[5] المتكلم فى ردّه على
اصحاب الهيولى كتاب الردّ على جرير الطبيب فيما خالف فيه من امر التوت الشامى بعقب[6]
البطيخ كتاب فى نقض كتاب انابوا[7] الى فرفوريوس فى شرح مذاهب ارسطاليس فى العلم
الالهى كتاب فى الخلاء والملاء وهما الزمان والمكان كتاب الصغير فى العلم الالهى كتاب
٢٠ الهيولى المطلقة والجزئية كتاب الى ابى القاسم البلخى فى الزيادة على جوابه وعلى جواب
هذا الجواب كتاب الردّ على ابى القاسم البلخى فى نقضه المقالة الثانية فى العلم الالهى
كتاب الجدرى والحصبة كتاب الحصى فى الكلى والمثانة كتاب الى من لا يحضره طبيب
كتاب الادوية الموجودة بكلّ مكان كتاب الطبّ الملوكى كتاب التقسيم والتشجير كتاب
اختصار كتاب النبض الكبير لجالينوس كتاب الردّ على الجاحظ[8] فى نقض الطبّ كتاب
٢٥ مناقضة الجاحظ فى كتابه فى فضيلة الكلام كتاب الفالج كتاب اللقوة كتاب هيئة الكبد
كتاب النقرس وعرق المدينى كتاب هيئة العين كتاب الانثيين كتاب هيئة القلب
كتاب هيئة السماخ كتاب اوجاع المفاصل اثنان وعشرون فصلا كتاب اقراباذين كتاب
الانتقاد والتحرير على المعتزلة كتاب الخيار المرّ كتاب كيفية الاغتذاء كتاب ابدال
الادوية كتاب خواصّ الاشياء كتاب الهيولى الكبير كتاب سبب وقوف الارض وسط

الرازى

ابو بكر محمد بن زكرياء الرازى[1] من اهل الرى اوحد دهره وفريد عصره قد جمع المعرفة بعلوم القدماء وسيما الطب وكان ينتقل فى البلدان وبينه وبين منصور بن اسمعيل[2] صداقة وله الّف كتاب المنصورى قال لى محمد بن الحسن الورّاق قال لى رجل من اهل الرى شيخ كبير سألته عن الرازى فقال كان شيخًا كبير الرأس مسقّطا وكان يجلس فى مجلسه ودونه تلاميذ ٥ ودونهم تلاميذهم ودونهم تلاميذ اخر وكان يجىء الرجل[3] فيصف ما يجد لاول من تلقاه فان كان عندهم علم والّا تعدّاهم الى غيرهم فان اصابوا والا تكلم الرازى فى ذلك وكان كريما متفضلا بارّا بالناس حسن الرأفة بالفقراء والاعلاء حتى كان يجرى عليهم الجرايات الواسعة ويمرّضهم قال ولم يكن يفارق المدارج والنسخ ما دخلت عليه قط الا رأيته ينسخ اما يسوّد او يبيّض وكان فى بصره رطوبة لكثرة اكله للباقلى وعمى فى اخر عمره وكان يقول انه قرأ ١٠ الفلسفة على البلخى

خبر فلسفة البلخى هذا

هذا كان من اهل بلخ يطوف البلاد ويجول الارض حسن المعرفة بالفلسفة والعلوم القديمة وقد يقال ان الرازى ادّعى كتبه فى ذلك ورأيت بخطّه شيئا كثيرا فى علوم كثيرة مسوّدات ودساتير لم يخرج منها الى الناس كتاب تامّ وقيل انّ بخراسان كتبه موجودة وكان فى زمان ١٥ الرازى

رجل يعرف بشهيد بن الحسين

ويكنى ابا الحسن يجرى مجرى فلسفته فى العلم ولكن لهذا الرجل كتب مصنفة وبينه وبين الرازى مناظرات ولكل واحد منهما نقوض على صاحبه

ما صنّفه الرازى من الكتب ٢٠

منقول من فهرسته كتاب البرهان مقالتان الاولة سبعة عشر فصلا والثانية اثنا عشر فصلا كتاب[4] ان للانسان خالقا حكيما مقالة كتاب سمع الكيان مقالة كتاب المدخل الى المنطق وهو ايساغوجى كتاب جمل معانى قاطيغورياس كتاب جمل معانى انالوطيقا الاولى الى تمام القياسات الحملية كتاب هيئة العالم كتاب الردّ على من استقلّ بفصول الهندسة كتاب اللذة مقالة كتاب فى سبب قتل ريح السموم اكثر الحيوان مقالة كتاب ٢٥ فيما جرى بينه وبين سيس[5] المنانى كتاب فى الخريف والربيع كتاب فى الفرق بين الرؤيا المنذرة وبين سائر ضروب الرؤيا كتاب الشكوك على جالينوس كتاب كيفيات الابصار كتاب الردّ على الناشى فى نقضه الطبّ كتاب فى انّ صناعة الكيمياء الى الوجوب

الطيفورى المتطبّب[1]

وقد نقل له حنين عدّة كتب فى الطبّ وكان متقدما فاضلا خادما للخلفاء وله من الكتب . . .

الحلاجى

٥ ويعرف بيحيى بن ابى حكيم[2] من اطبّاء المعتضد وله من الكتب كتاب تدبير الابدان النحيفة التى قد غلبت عليها الصفراء الّفه للمعتضد

ابن صهاربخت

واسمه عيسى[3] من اهل جنديسابور وله من الكتب كتاب قوى الادوية المفردة على الحروف

١٠ ابن ماهان

ويعرف بيعقوب السيرافى[4] ولا يعلم موضعه من الزمان وله من الكتب كتاب السفر والحضر فى الطبّ لطيف

رجعنا الى النسق بعد حنين

انما ذكرنا من ذكرناه قبل هذا الموضع لانهم متقاربون فى العلم والزمان ونحن نذكر ١٥ بعدهم من يلحق بحنين اذ كانت له الرياسة على ابناء جنسه

اسحق بن حنين

ابو يعقوب اسحق بن حنين[5] فى نجار ابيه فى الفضل وصحة النقل من اللغة اليونانية والسريانية الى العربية وكان فصيحا بالعربية يزيد على ابيه فى ذلك وخدم من خدمه ابوه من الخلفآء والرؤساء وكان منقطعا الى القاسم بن عبيد الله وخصيصا به مقدما عنده يفضى ٢٠ اليه باسراره ولحقه فى اخر عمره الفالج وبه مات وتوفى فى شهر ربيع الاخر سنة ثمان وتسعين ومائتين وله من الكتب سوى ما نقل من الكتب القديمة كتاب الادوية المفردة على الحروف كتاب الكناش اللطيف كتاب تاريخ الاطبّاء كتاب الادوية المفردة اللطيف على الحروف

ابو عثمان الدمشقى

وهو ابو عثمان سعيد بن يعقوب الدمشقى[6] احد النقلة المجيدين وكان منقطعا الى على ٢٥ ابن عيسى[7] وله من الكتب سوى ما نقل . . .

الساهر

واسمه يوسف[8] فى ايام المكتفى وله من الكتب كتاب الكناش وهو الذى يعرف باسمه وينسب اليه

مسيح الدمشقى[1]

وهو ابو الحسن ولا يعرف فى امره اكثر من هذا وله من الكتب . . .

اهرن القسّ[2]

فى صدر الدولة وعمل كتابه بالسريانية ونقله ماسرجيس وله من الكتب كتاب الكناش وجعله ثلثين مقالة وزاد عليها ماسرجيس مقالتين ٥

ماسرجيس[3]

من الاطبّاء وكان ناقلا من السريانى الى العربى وله من الكتب كتاب قوى الاطعمة ومنافعها ومضارّها كتاب قوى العقاقير ومنافعها ومضارّها

سابور بن سهل[4]

صاحب بيمارستان جنديسابور وكان فاضلا عالما متقدّما وله من الكتب كتاب ١٠ الاقراباذين المعمول عليه فى البيمارستانات ودكاكين الصيادلة اثنان وعشرون بابا كتاب قوى الاطعمة ومضارّها ومنافعها وتوفى سابور بن سهل وكان نصرانيا يوم الاثنين لتسع بقين من ذى الحجّة سنة خمس وخمسين ومائتين

ابن قسطنطين

واسمه عيسى ويكنى ابا موسى[5] من افاضل الاطبّاء وله من الكتب كتاب البواسير ١٥ وعللها وعلاجاتها

عيسى بن ماسرجيس[6]

وله من الكتب كتاب الالوان كتاب الروائح والطعوم

عيسى بن على[7]

من تلاميذ حنين وكان فاضلا وله من الكتب كتاب المنافع التى تستفاد من اعضاء ٢٠ الحيوان

حبيش بن الحسن الاعسم[8]

وكان نصرانيا واحد تلاميذ حنين والناقلين من السريانى الى العربى وكان حنين يقدّمه ويعظمه ويصفه ويرضى نقله وله من الكتب سوى ما نقل كتاب الزيادة فى المسائل التى لحنين ٢٥

عيسى بن يحيى بن ابراهيم[9]

من تلاميذ حنين والناقلين المجوّدين وله من الكتب سوى ما نقل كتاب . . .

الكتب كتاب الكمال والتمام كتاب الكامل كتاب الحمام كتاب دفع ضرر الاغذية كتاب الاسهال كتاب علاج الصداع كتاب السَدَر والدوار كتاب لِمَ امتنع الاطبّاء من علاج الحوامل فى بعض شهور حملهن كتاب محنة الطبيب كتاب مجسّة العروق كتاب الصوت والبحّة كتاب ماء الشعير كتاب الفصد والحجامة كتاب المرة السوداء كتاب علاج ٥ النساء اللاتى لا يحبلن كتاب السواك والسنونات كتاب اصلاح الادوية المسهلة كتاب الحمّيات مشجّر كتاب القولنج

يحيى بن سرافيون[1]

وجميع ما الّفه سريانى وكان فى صدر الدولة وقد نقل كتاباه فى الطبّ الى العربى كتاب كنّاش يوحنّا الكبير اثنتا عشرة مقالة نقله كتاب الكناش الصغير سبع مقالات

١٠ على بن زيل[2]

باللام ابو الحسن على بن سهل الطبرى وكان يكتب للمازيار بن قارن فلما اسلم على يد المعتصم قرّبه وظهر بالحضرة فضّله وادخله المتوكل فى جملة ندمائه وكان بموضع من الادب وله من الكتب كتاب فردوس الحكمة وجعله انواعا سبعة والانواع تحتوى على ثلثين مقالة والمقالات تحتوى على ثلثمائة وستين بابا كتاب تحفة الملوك كتاب كناش الحضرة كتاب ١٥ منافع الاطعمة والاشربة والعقاقير

عيسى بن ماسه[3]

من الاطبّاء المتقدمين وله من الكتب كتاب قوى الاغذية كتاب من لا يحضره طبيب

جورجس[4]

ابو بختيشوع فى صدر الدولة وكان فاضلا وله من الكتب كتاب الكناش المعروف

٢٠ سلمويه

ابن بنان[5] وكان فاضلا متقدما وخدم المعتصم وخصّ به حتى انّ المعتصم قال لما مات سلمويه سالحق به لانه كان يمسك حياتى ويدبّر جسمى وله من الكتب . . .

بختيشوع[6]

ويكنى ابا جبريل وهو ابن جبريل معروف مشهور متقدم عند الملوك خدم الرشيد ٢٥ والأمين والمأمون والمعتصم والواثق والمتوكل وكسب بالطبّ ما لم يكسبه مثله وكانت الخلفاء تثق به على امّهات اولادها واخباره مشهورة وله من الكتب كتاب التذكرة عمله لابنه جبريل

مقالتان كتاب قاطاغورياس على رأى ثامسطيوس مقالة كتاب رسالته الى الطيفورى فى قرص الورد كتاب القرح [1] وتولده مقالة كتاب الآجال مقالة كتاب تولد النار بين الحجرين مقالة كتاب تولد الحصاة مقالة كتاب اختيار الادوية المحرقة مقالة كتاب الى ابن المنجم [2] فى استخراج كمية كتب جالينوس

قسطا

٥

وهو قسطا بن لوقا البعلبكى [3] وقد كان يجب ان يقدم على حنين لفضله ونبله وتقدمه فى صناعة الطب ولكن بعض الاخوان سأل ان يقدم حنين عليه وكِلَا الرجلين فاضل وقد ترجم قسطا قطعة من الكتب القديمة وكان بارعا فى علوم كثيرة منها الطبّ والفلسفة والهندسة والاعداد والموسيقى لا مطعن عليه فصيحا باللغة اليونانية جيّد العبارة بالعربية وتوفى بارمينية عند بعض ملوكها ومن ثم اجاب ابا عيسى ابن المنجم عن رسالته فى نبوّة ١٠ محمد عليه السلام وثم عمل الفردوس فى التاريخ [4] وله من الكتب سوى ما نقل وفسّر وشرح كتاب الدم كتاب البلغم كتاب الصفراء كتاب السوداء كتاب المرايا المحرقة كتاب السهر كتاب فى الاوزان والمكاييل كتاب السياسة ثلث مقالات كتاب علة موت الفجأة كتاب الاعداء كتاب معرفة الخَدَر وعلاجه كتاب ايام البحران كتاب علل الشعر كتاب الفصل بين النفس والروح كتاب الباه كتاب العلة فى اسوداد الحبش وتغيره من ١٥ الرشّ كتاب فى المروحة واسباب الريح كتاب فى ما يشترك فيه الاخلاط الاربعة كتاب الفرسطون [5] كتاب فى الاستدلال بالنظر الى اصناف البول كتاب المدخل الى المنطق كتاب العمل بالكرة النجومية كتاب نوادر اليونانيين نقله كتاب شرح مذاهب اليونانيين كتاب المدخل الى علم الهندسة كتاب رسالته فى الخضاب كتاب رسالته فى قوانين الاغذية كتاب شكوك كتاب اقليدس كتاب الفصد ثمانية عشر بابا كتاب المدخل ٢٠ الى علم النجوم كتاب الحمام كتاب الفردوس فى التاريخ كتاب رسالته فى استخراج مسائل عدديات من المقالة الثالثة من اقليدس كتاب تفسيره لثلث مقالات ونصف من كتاب ديوفنطس فى المسائل العددية [6]

يوحنّا بن ماسويه

وهو ابو زكرياء يحيى بن ماسويه [7] وكان فاضلا طبيبا مقدّما عند الملوك عالما مصنّفا خدم ٢٥ المأمون والمعتصم والواثق والمتوكّل قرأت بخط الحكيمى قال عبث ابن حمدون النديم بابن ماسويه بحضرة المتوكل فقال له ابن ماسويه لَوْ أَنَّ مكانَ [8] ما فيك من الجهل عقل ثم قسم على مائة خنفساء [9] لكانت كلّ واحدة منهنّ اعقل من ارسطاليس وتوفى يحيى بن ماسويه وله من

الاباء بين كل واحد منهما وبين اسقلبيودس عددا واحدا وينبغى ان يتّهم انه قد دخل فى
عدد اباء كلّ واحد من هولاء البقارطة الاربعة او من ثاسلوس ابى بقراط الثانى ويجرى هولاء
الخمسة مجرى من يعظم شانه ويفخم امره وان كان بعضهم افضل من بعض واحقّ بالتقديم
فترتضى كتبهم جميعا وترى ان تفسّرها ولا تبالى الى من نسب الكتاب منهم ويقال ان اول
٥ من كتب الطب بقراط الاول وهو ابن اغنوسوديقوس وانه الّف كتابين كتاب الكسر والخلع
وكتاب المفاصل وان بقراط الثانى كتب اربعة كتب وهى كتاب مقدمة المعرفة وكتاب الفصول
والمقالة الاولى من ابيذيميا والمقالة الثالثة من ابيذيميا والكتب التى عدّدها جالينوس هى
ثمانية كتب ستة منها مقدمة وهى كتاب الكسر والخلع وكتاب المفاصل وكتاب تقدمة المعرفة
وكتاب الفصول والاولى من ابيذيميا والثالثة منه والكتابان الباقيان تتمّة الثمانية الكتب
١٠ كتاب الاهوية والمياه والبلدان كتاب الامراض الحادّة وهو ماء الشعير [1] ويقال انه كان فى جميع
اقاليم الارض لاسقلبيوس اثنا عشر الف تلميذ وانه كان يعلّم الطبّ مشافهة وكان ولد
اسقلبيادس يتوارثون صناعة الطبّ الى ان تضعضع الامر فى صناعة الطب على بقراط ورأى ان
اهل بيته وشيعته قد قلّوا ولم يأمن ان ينقرض الصناعة فابتدأ فى تاليف الكتب على جهة
الايجاز تمّت الحكاية عن ثابت

١٥ المُحْدَثون

حنين

حنين بن اسحق العبادى [2] ويكنى ابا زيد والعباد نصارى الحيرة وكان فاضلا فى صناعة
الطب فصيحا باللغة اليونانية والسريانية والعربية دار البلاد فى جمع الكتب القديمة ودخل
بلد الروم واكثر نقوله لبنى موسى وتوفى يوم الثلاثاء لست خلون من صفر سنة ستين
٢٠ ومائتين وهو اول يوم من كانون الاول سنة الف ومائة وخمس وثمانين للاسكندر الرومى وله
من الكتب التى الّفها سوى ما نقل من كتب القدماء · كتاب احكام الاعراب على مذاهب
اليونانيين مقالتان كتاب المسائل فى الطب للمتعلمين وزاد فيها حبيش الاعسم تلميذه
كتاب الحمام مقالة كتاب اللبن مقالة كتاب الاغذية ثلث مقالات كتاب علاج العين
عشر مقالات لطيف كتاب تقاسيم علل العين مقالة كتاب اختيار ادوية علل العين
٢٥ مقالة كتاب علاج امراض العين بالحديد مقالة كتاب آلات الغذاء ثلث مقالات كتاب
الاسنان واللثة مقالة كتاب الباه مقالة كتاب تدبير الناقه مقالة كتاب معرفة اوجاع
المعدة وعلاجها مقالتان كتاب فى المدّ والجزر مقالة، كتاب فى السبب الذى صارت مياه
البحر له مالحة مقالة كتاب الالوان مقالة كتاب فى البول على طريق المسئلة والجواب
مقالة كتاب المولودين لثمانية اشهر مقالة عمله لام ولد المتوكل كتاب الترياق مقالتان
٣٠ كتاب العين على طريق المسئلة والجواب ثلث مقالات كتاب ذكر ما تُرْجِمَ من الكتب

مغنس الحمصى[1]

قبل جالينوس من تلاميذ بقراط وله من الكتب كتاب البول مقالة

فولس الاجانيطى[2]

ويعرف بالقوابلى وله من الكتب كتاب الكناش فى الطب نقل حنين سبع مقالات كتاب فى علل النساء ٥

ديسقوريدس العين زربى[3]

ويقال له السايح فى البلاد ويحيى النحوى يمدحه فى كتابه فى التاريخ ويقول تفديه الانفس صاحب النفس الزكيّة النافع للناس المنفعة الجليلة المتعوب المنصوب السايح فى البلاد المقتبس لعلوم الادوية المفردة من البرارى والجزائر والبحار والمصوّر[4] لها المعدِّد لمنافعها قبل المسئلة عن افاعيلها وله من الكتب كتاب الحشائش خمس مقالات واضاف اليها مقالتين فى الدواب ١٠ والسموم وقد قيل ان المقالتين منحولتان اليه نقل حنين وقيل حبيش

اقريطون

المعروف بالمزيّن[5] وكان قبل جالينوس وبعد بقراط وله من الكتب كتاب الزينة

الاسكندروس

ويعرف بطرالينوس[6] وهو الاسكندر الطبيب قبل جالينوس وله من الكتب كتاب علل ١٥ العين وعلاجاتها ثلث مقالات رأيته بنقل قديم كتاب البرسام نقل ابن البطريق[7] للقحطبى كتاب الصفار والحيات والديدان التى تتولد فى البطن بنقل قديم مقالة

سسِقالِس وله من الكتب كتاب الرحم

سورنوس[8]

الحكيم لا يعرف موضعه وله من الكتب كتاب الحقن نقل اسطاث واصلاح حنين ٢٠

من خط ثابت فى البقارطة

سئل ثابت بن قرة كم البقراطيين[9] فقال الاول الذى من نسل اسقلبيوس اربعة فمن بقراط الاول وهو ابن اغنوسوديقوس[10] الى اسقلبيادس تسعة اباء ومن بقراط الثانى وهو ابن ايرقليدس بن بقراط الاول الى اسقلبيوس تسعة اباء وكان بقراط الثانى ادرك فى منتهى سنه حرب القوم المعروفين بالبولونيساس[11] ومن بقراط الثالث وهو ابن دراقن ابن بقراط الثانى ٢٥ الى اسقلبيودس احد عشر ابًا ومن بقراط الرابع وهو ابن ثاسلوس بن بقراط الثانى الى اسقلبيادس احد عشر ابًا وكان بقراط الثالث وبقراط الرابع ابنى عمّ وبهذا السبب صار عدّة

كتاب الولادة مقالة كتاب الخلع مقالة كتاب احتباس الطمث مقالة كتاب الامراض المزمنة على رأى بقراط مقالة كتاب فى مراتب الادوية مقالة

فيلغريوس[1]

هذا لم يذكره اسحق بن حنين فى تاريخ الاطبّاء ولا يعلم فى اىّ زمان كان وله من الكتب

٥ على ما رأيته مثبتا بخط عمرو بن الفتح فى اخر جزء كتاب من لا يحضرهم طبيب مقالة كتاب وجع النقرس مقالة كتاب الحصاة مقالة كتاب الماء الاصفر[2] مقالة كتاب وجع الكبد مقالة كتاب القولنج مقالة كتاب اليرقان مقالة كتاب خناق الرحم مقالة كتاب عِرْق النسا مقالة كتاب السرطان مقالة كتاب صنعة ترياق الملح مقالة كتاب عضّة الكلب مقالة كتاب علامات الاسقام خمس مقالات كتاب فى القوباء مقالة نقلها ابو

١٠ الحسن الحرّانى[3] ولم يتمّها كتاب الى . . . فيما يعرض للِثَة والاسنان نقلها ابو الحسن الحرّانى

اوريباسيوس[4]

لا يعلم اهو قبل جالينوس او بعده لم يمرّ ذكره فى تاريخ الاطبّاء والذى له من الكتب كتاب الى ابنه اسطاث تسع مقالات نقل حنين كتاب الى ابيه اونافيس[5] اربع مقالات نقل

١٥ حنين كتاب تشريح الاحشاء مقالة كتاب الادوية المستعملة نقل اصطفن بن بسيل كتاب السبعين مقالة نقلها حنين وعيسى بن يحيى الى السريانى

اسمآء جماعة من الاطبّاء القدماء

مقلّين ولا يعرف اوقاتهم على صحة اصطفن[6] جاسيوس[6] انقيلاوس[7] مارينوس[8] هولاء اسكندرانيون وهم ممّن فسّر كتب جالينوس وجمعها واختصرها واوجز القول فيها وسيما

٢٠ كتب جالينوس الستة العشر

اوارس[9]

كان فى الفترة التى بين اسقلبيوس وبين غوريس وله من الكتب كتاب العلل المهلكة مقالة

افلاطن[10]

٢٥ صاحب الكى ويقال انه كان احد من اخذ عنه جالينوس وله من الكتب كتاب الكى مقالة لا يعرف من نقلها

ارسيجانس[11]

اقدم من جالينوس وله من الكتب كتاب طبيعة الانسان مقالة مجهولة النقل

الى بيسن نقل يحيى بن البطريق مقالة كتاب الى ثراسابولوس نقل حنين مقالة كتاب الرياضة بالكرة الصغيرة نقل حبيش مقالة كتاب الرياضة بالكرة الكبيرة نقل حبيش مقالة كتاب فى ان[1] الطبيب الفاضل فيلسوف نقل حنين مقالة كتاب كتب بقراط الصحيحة نقل حنين مقالة كتاب الحثّ على تعلّم الطبّ نقل حبيش مقالة كتاب محنة الطبيب نقل حنين مقالة كتاب ما يعتقده رأيا نقل ثابت مقالة كتاب البرهان هذا جعله خمس ٥ عشرة مقالة والموجود منها . . .[2] كتاب تعريف المرء عيوب نفسه ترجمة توما واصلاح حنين مقالة كتاب الاخلاق نقل حبيش اربع مقالات كتاب انتفاع الاخيار باعدائهم نقل حبيش مقالة كتاب ما ذكره فلاطن فى طيماوس الموجود منه عشرون مقالة بنقل حنين وترجم اسحق الثلث الباقية كتاب فى ان قوى النفس تابعة لمزاج البدن نقل حبيش مقالة كتاب المدخل الى المنطق نقل حبيش مقالة كتاب المحرّك الاول لا يتحرّك نقل حنين ١٠ مقالة ونقل عيسى بن يحيى واسحق كتاب عدد المقاييس نقل اصطفن بن بسيل واسحق ايضا لعلى بن يحيى كتاب تفسير الثانى من كتب ارسطاليس نقل اسحق بن حنين ثلث مقالات

روفس[3] قبل جالينوس

وكان من مدينة افسس قبل جالينوس مقدم فى صناعة الطبّ ولم يكن فى الروفسيين ١٥ افضل منه وله من الكتب كتاب تسمية اعضاء الانسان مقالة كتاب فى العلّة التى يعرض معها الفزع من المآء مقالة كتاب اليرقان والمرار مقالة كتاب الامراض التى تعرض فى المفاصل مقالة كتاب تنقيص اللحم مقالة كتاب تدبير من لا يحضره طبيب مقالتان كتاب الذبحة مقالة كتاب طبّ بقراط مقالة كتاب استعمال الشراب مقالة كتاب علاج اللواتى لا يحبلن مقالة كتاب فى وصايا حفظ الصحة مقالة كتاب الصرع مقالة كتاب ٢٠ الترياق مقالة كتاب الحمى الربع مقالة كتاب المرة السوداء مقالتان كتاب ذات الجنب وذات الرئة مقالة كتاب التدبير مقالتان كتاب الباه مقالة كتاب الطبّ مقالة كتاب فى الاعمال التى تعمل فى البيمارستانات مقالة كتاب اللبن مقالة كتاب الفرق مقالة كتاب الباه مقالة كتاب فى الابكار مقالة كتاب فى التين مقالة كتاب فى تدبير المسافر مقالة كتاب فى البخر مقالة كتاب فى القىء مقالة كتاب الادوية القاتلة مقالة كتاب ٢٥ علل الكلى والمثانة مقالة كتاب هل كثرة شرب الدواء فى الولاء[4] نافع كتاب فى الاورام الصلبة كتاب فى الذكر مقالة كتاب فى علة ديونوسوس مقالة وهو القيح كتاب الجراحات مقالة كتاب تدبير الشيخوخة مقالة كتاب وصايا الاطبّاء مقالة كتاب الحقن مقالة

حبيش ست مقالات كتاب حيلة البرؤ نقل حبيش الى العربى واصلح حنين الست الاولة والكتاب اربع عشرة مقالة واصلح الثمان الاواخر لمسئلة [1] محمد بن موسى

الكتب الخارجة عن الستة العشر

كتاب التشريح الكبير خمس عشرة مقالة لم يذكر حنين فى فهرسته من نقل الى العربى
٥ ورأيته بنقل حبيش كتاب اختلاف التشريح نقل حبيش الى العربى مقالتان كتاب تشريح الحيوان الميت نقل حبيش الى العربى مقالة كتاب تشريح الحيوان الحىّ نقل حبيش الى العربى مقالتان كتاب فى علم بقراط بالتشريح نقل حبيش الى العربى خمس مقالات كتاب علم ارسطوطاليس فى التشريح نقل حبيش ثلث مقالات كتاب تشريح الرحم نقل حبيش الى العربى مقالة كتاب حركات الصدر والرئة نقل اصطفن بن بسيل الى العربى واصلاح
١٠ حنين لاسقاطه ثلث مقالات كتاب علل النفس نقل اصطفن بن بسيل واصلاح حنين لولده مقالتان كتاب الصوت نقل حنين لمحمد بن عبد الملك الزيات الى العربى اربع مقالات كتاب حركة العضل نقل اصطفن واصلاح حنين مقالتان كتاب الحاجة الى النبض نقل حبيش مقالة كتاب الحاجة الى النفس نقل اصطفن ونقل حنين نصفه مقالة واحدة كتاب العادات نقل حبيش مقالة كتاب آراء بقراط وفلاطن نقل حبيش الى العربى عشر
١٥ مقالات كتاب الحركات المجهولة نقل حنين الى العربى مقالة كتاب الامتلاء ترجمه اصطفن مقالة كتاب منافع الاعضاء نقل حبيش واصلاح حنين لاسقاطه سبع عشرة مقالة كتاب افضل الهيئات نقل حنين الى السريانى والعربى مقالة كتاب خصب البدن نقل حبيش مقالة كتاب سوء المزاج المختلف نقل حنين مقالة كتاب الادوية المفردة ترجمه حنين احدى عشرة مقالة كتاب الاورام ترجمه ابراهيم بن الصلت مقالة كتاب المنى
٢٠ نقل حبيش [2] مقالتان كتاب المولود لسبعة اشهر ترجمه حنين مقالة كتاب المرة السوداء نقل اصطفن مقالة كتاب رداءة التنفس نقله حنين لولده ثلث مقالات كتاب تقدمة المعرفة نقل عيسى بن يحيى مقالة واحدة كتاب الفصد نقل عيسى بن يحيى ترجمه اصطفن وعيسى كتاب الذبول نقل حنين مقالة كتاب صفات لصبى يصرع نقل ابن الصلت الى السريانى والعربى مقالة كتاب قوى الاغذية [3] نقل حنين ثلث مقالات كتاب
٢٥ التدبير الملطّف نقل حنين مقالة كتاب الكيموس نقل ثابت وشملى وحبيش الى العربى مقالة كتاب ارسطراطس [4] فى مداواة الامراض نقل حنين بن اسحق كتاب تدبير بقراط للامراض الحادّة نقل حنين مقالة واحدة كتاب تركيب الادوية نقل حبيش الاعسم سبع عشرة مقالة كتاب الادوية المقابلة للادواء نقل عيسى بن يحيى مقالتان كتاب الترياق

ارمينس الرومى واخذ عن اغلوقن[1] وله اليه مقالات وبينه وبينه[2] مناظرات قال جالينوس فى المقالة الاولة من كتابه فى الاخلاق وذكر الوفآء واستحسنه واتى فيه بذكر القوم الذين نكبوا باخذ صاحبهم ونِيلوا[3] بالمكاره يُلْتَمَس منهم ان يبوحوا بمساوى اصحابهم وذكر معايبهم وامتنعوا من ذلك وصبروا على غليظ المكاره وان ذلك كان فى سنة اربع عشرة وخمسمائة للاسكندر وهذا اصحّ ما ذكر من امر جالينوس ووقته وموضعه من الزمان ٥

حكاية اخرى

كان جالينوس فى ايام ملوك الطوائف فى ايام قباذ بن سابور بن اشغان ومنذ وفاة جالينوس الى عهدنا هذا على ما اوجبه الحساب الذى ذكره يحيى النحوى واسحق بن حنين بعده تسع مائة سنة وكان جالينوس وجيها عند الملوك كثير الوفادة عليها كثير التنقل فى البلدان طالبا لمصالح الناس واكثر اسفاره الى مدينة رومية فان ملكها كان فى ايامه مجذوما ١٠ فكان يستحضره كثيرا وكان جالينوس كثيرا ما يلتقى مع الاسكندر الافروديسى وكان الاسكندر يلقبه برأس البغل لعظم رأسه وتوفى جالينوس ايضا فى ايام ملوك الطوائف وبين المسيح وبينه سبع وخمسون سنة المسيح عليه السلام اقدم منه

تسمية كتب جالينوس ونقولها وشروحها

قال محمد بن اسحق من سعادات حنين[4] ان ما نقله حبيش بن الحسن الاعسم[5] وعيسى ١٥ ابن يحيى وغيرهما الى العربى ينحل الى حنين واذا رجعنا الى فهرست كتب جالينوس الذى عمله حنين الى على بن يحيى علمنا ان الذى نقل حنين اكثره الى السريانى وربما اصلح العربى من نقل غيره او تصفحه

ثبت الستة العشر الكتب التى يقرأها المتطبّبون

على الولاء ٢٠

كتاب الفرق نقل حنين مقالة كتاب الصناعة نقل حنين مقالة كتاب الى طوثرن فى النبض نقل حنين مقالة كتاب الى اغلوقن فى التأتّى لشفاء الامراض نقل حنين مقالتان كتاب المقالات الخمس فى التشريح نقل حنين كتاب الاسطقصات نقل حنين مقالة كتاب المزاج نقل حنين ثلث مقالات كتاب القوى الطبيعيّة نقل حنين ثلث مقالات كتاب العلل والاعراض نقل حنين[6] ست مقالات كتاب تعرّف علل الاعضاء الباطنة نقل حبيش ٢٥ ست مقالات كتاب النبض الكبير نقل حبيش ست عشرة مقالة اربعة اقسام ونقل حنين مقالة واحدة الى العربى كتاب الحميات نقل حنين مقالتان كتاب البحران نقل حنين ثلث مقالات كتاب ايام البحران نقل حنين ثلث مقالات كتاب تدبير الاصحّاء نقل

تلاميذ بقراط من اهل بيته وغيرهم

لاذن، ماسرجس[1]، ساورى، مكسانوس، فولوس[2] وهو اجلّ تلاميذه، مانيسون، اسطاث، غورس، سنبلقيوس، ثاثالس،

المفسّرون لكتب بقراط بعده الى ايام جالينوس

٥ سنبلقيوس سطالس ديسقورودس الاول طيماوس الفلسطينى مانطياس ارسطراطس[3] الثانى القياسى بلاديوس ويقع تفسيره للفصول وجالينوس

اسمآء كتب بقراط ونقولها وشروحها وتفاسيرها الموجود منها بلغة العرب ما فسّره جالينوس

كتاب عهد بقراط بتفسير جالينوس ترجمه حنين الى السريانية واضاف اليه شيئًا من
١٠ جهته وترجمه حبيش وعيسى بن يحيى الى العربية مقالة كتاب الفصول بتفسير جالينوس ترجمه حنين الى العربى لمحمد بن موسى سبع مقالات كتاب تقدمة المعرفة بتفسير جالينوس ترجم الفصّ[4] حنين الى العربية ثم ترجم عيسى التفسير الى العربية كتاب الامراض الحادة بتفسير جالينوس وهو[5] خمس مقالات والذى ترجم الى العربية عيسى بن يحيى ثلث مقالات كتاب الكسر بتفسير جالينوس ترجمه حنين الى العربى لمحمد بن موسى اربع
١٥ مقالات كتاب ابيديميا وفسره جالينوس الاولى فى ثلث مقالات والثانية فى ثلث مقالات والثالثة فى ست مقالات والرابعة والخامسة والسابعة لم يفسرها جالينوس واما السادسة ففسرها فى ثمان مقالات فسّر ذلك الى العربية عيسى بن يحيى كتاب الاخلاط بتفسير جالينوس ثلث مقالات نقلها عيسى بن يحيى الى العربية لاحمد بن موسى كتاب قاطيطيون[6] بتفسير جالينوس ثلث مقالات ترجمه حنين الى العربى لمحمد بن موسى كتاب الماء
٢٠ والهواء بتفسير جالينوس ثلث مقالات ترجم حنين الفصّ الى العربى والتفسير حبيش بن الحسن كتاب طبيعة الانسان بتفسير جالينوس ثلث مقالات فسّر الفصّ حنين الى العربى والتفسير عيسى بن يحيى

ارجيجانس[7]

قبل جالينوس وقد ذكره فى كتبه فتناوله وقطعه وله من الكتب كتاب . . .

٢٥

جالينوس[8]

ظهر[9] جالينوس بعد ستمائة وخمس وستين سنة من وفاة بقراط وانتهت اليه الرياسة فى عصره وهو الثامن من الرؤساء الذين اولهم اسقلبيادس مخترع الطبّ وكان معلم جالينوس

الطبيب، اندروماخس القديم، افلاغورس، ماخالس، نسطس، منبعورس، غالوس، ماراطناس، انـرقـلـس الطبيب، فوثاغورس الطبيب، ماجينس، فسطس[1]، غالوس، ماذاموموس، قال اسحق بن حنين وكان فى هذا الوقت من الفلاسفة المذكورين فوثاغورس، ديوقليس، بارون، انبادقلس، اقـلـيـدس، طيماثاناوس، انكسيمانس، ساورى، نالسس، ديمقراطس، فانه لحق بقراط وهو مع استاذه اسقلبيوس ٥

قال ومن الشعراء اليونانين

اميروس وفلقلس وماريس، قـال محمد بن اسحق قد ذكرنا نفرا من الاطبّاء ممن لم يصل الينا لهم تصنيف ولا خرج لهم الى العربى كتاب الّا ما نعلمه الى وقتنا هذا ونحن نبدأ بذكر الاطباء المؤلفين الذين وصلت كتبهم الينا ونقلت الى العربى ونبدأ ببقراط رأس الاطبّاء

بقراط ويقال بالتاء ١٠

وهو بقراط بن ايراقليس[2] من تلاميذ اسقلبيوس الثانى وكان اسقلبيوس لما مات خلّف ثلثة تلاميذ وهم ماغارينس ووارخس وبـقـراط فلما مات ماغارينس ووارخس انتهت الرياسة الى بقراط قال يحيى النحوى بقراط وحيد دهره الكامل الفاضل المبيّن المعلّم لسائر الاشـيـاء الذى يضرب به المثل الطبيب الفيلسوف وبلغ به الامر الى ان عبده الـنـاس وسيرته طويلة وقوّى صناعة القياس والتجربة قوّة عجيبة لا يتهيّأ لطاعن ان يتكلّم فيها وهو اول من عـلّـم ١٥ الغرباء الطبّ وجعلهم شبيها باولاده لما خاف على الطبّ ان يفنى من العالم كما ذكر ذلك فى كتاب عهده الى الاطبّاء الغرباء[3] الذين اعلمهم ما دعاه الى ذلك

ومن غير كلام يحيى

من بعض التواريخ القديمة كان بقراط فى ايام بهمن بن اردشير[4] وكان بهمن اعتلّ فانفذ الى اهل بلد بقراط يستدعيه فامتنعوا من ذلك وقالوا ان أُخرج بقراط من مدينتنا خرجنا ٢٠ باجمعنا وقتلنا دونه فرقّ لهم بهمن واقرّه عندهم وظهر بقراط سـنـة ست وتسعين لبخت نصر وهى سنة اربع عشرة لملك بهمن، رجعنا الى كلام يحيى وبقراط هـو الـسـابـع مـن الثمانية الذين من اسقلبيوس الاول مخترع الطبّ على الولاء وجالينوس الثامن واليه انتهت الرياسة ولم يلقه جالينوس بل كان بينهما ستمائة سنة وخمس وستون سنة قال يحيى وعاش بقراط خمسا وتسعين سنة منها صبيّا ومتعلّما ست عشرة سنة وعالما ومعلّما تسعا وسبعين ٢٥ سنة وتوفى بقراط وخلّف من الاولاد لصلبه ثلثة وهم ثاسلوس، دراقن، ماياارسيا[5]، وهى ابنته وكانت ابرع من بنيه ومن ولد ولده بقراط بن ثاسلوس وبقراط بن دارقن مـن خـط اسحق عاش بقراط تسعين سنة

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الثالث من المقالة السابعة من كتاب الفهرست

فى اخبار العلماء واسماء ما صنفوه من الكتب

ويحتوى على اخبار المتطبّبين القدماء والمحدثين واسماء ما صنّفوه من الكتب

٥ ## ابتداء الطبّ

قال محمد بن اسحق اختلف فى اول من استنبط الطبّ وفى اول الاطبّاء كان فقال اسحق بن حنين فى تأريخه قال قوم ان اهل مصر استخرجوا الطبّ والسبب فى ذلك ان امرأة كانت بمصر وكانت شديدة الحزن والهمّ مبتلاة بالغنظ والدرد ومع ذلك فكانت ضعيفة المعدة وصدرها مملو اخلاطا رديّة وكان حيضها محتبسا[1] فاتّفق ان اكلت الراسن[2] شهوة منها له فذهب ١٠ عنها جميع ما كان بها ورجعت الى صحتها وجميع من كان به شىء مما كان بها استعمله فبرأ به واستعمل الناس التجربة على سائر الاوجاع وقال آخرون ان هرمسا استخرج سائر الصنائع والفلسفة والطبّ هو مما استخرجه وبعض يقول ان اهل قو ويقال قولوس[3] استخرجوها[4] ويصحّحون ذلك من الادوية التى الفتها القابلة لمرأة الملك للذى كان بها وبعض يقول المستخرج لها السحرة وقيل اهل بابل وقيل اهل فارس وقيل الهند وقيل اليمن[5] وقيل ١٥ الصقالبة

ذكر اوّل من تكلّم فى الطبّ

على رأى يحيى النحوى وجد فى تاريخه على الولاء رياسة الى ايام جالينوس ثمانية اسقلبيوس الاول، غورس[6]، مينس[7]، برمانيدس، فلاطن الطبيب، اسقلبيوس[8] الثانى، بقراط الثانى ماسك النفوس، جالينوس معناه الساكن قال يحيى وعدد السنين منذ وقت ظهور ٢٠ اسقلبيوس الاول الى وفاة جالينوس خمسة الف سنة وخمس مائة سنة وستون سنة وبين هذه السنين فترات بين كل واحد من الرؤساء الثمانية فاما الاطباء الذين كانوا فى هذه الفترات فكان بين اسقلبيوس وبين غورس سوريدوس، ماينوس، مناوياس، مسيناوس، سفردوس الاول، اسفلوس، سمربلس، افطيمياخس، افلطيمون، اغانيس، امقورس الطبيب، قال وبين غورس ومينس فترة ظهر فيها من الاطباء افينورس، سفودندوس الثانى، ٢٥ احطيفون، اسقوريس، ورواس، اسفطس، موطيمس، فلاطن الاول الطبيب، بقراط الاول، قال وبين مينس وبرمانيدس فترة فيها من الاطباء سيمانس، ساوارس، حوراطيمس، مولوقس، سورانيديقوس، ساموس، ميقنلوس الثانى، فيطافلون، سوناخس، سونانوس، ماماخس، برمانيدس، ثم كانت فترة فيها من الاطباء بين برمانيدس وفلاطن الطبيب اقرن الافراغيطى[9]، سجيس، انقلس، فيلس، اغافوطيمس، اكسيدوس، ميلسنس، ٣٠ وبين فلاطن الاول واسقلبيوس الثانى فترة فيها من الاطباء ميلن الافراغيطى، ثامسطيوس

محمد بن خلف غلام على ايضا، احمد بن اسحق الحرانى[1]، الربيع بن فراس الحرانى، قطسطولس[2] غلام خفيف، على بن احمد المهندس غلام خفيف، محمد بن شداد البلدى، على بن صُرد حرانى، شجاع بن . . . وكان مع سيف الدولة غلام بطولس[3]، ابن سلام غلام بطولس، العجلى الاسطرلابى غلام بطولس، العجليّة ابنته مع سيف الدولة تلميذة بطولس ٥

ومن غلمان احمد ومحمد ابنى خلف

جابر بن سنان الحرّانى[4] وجابر بن قرّة الحرّانى وسنان بن جابر الحرّانى[5]، فراس بن الحسن الحرّانى، ابو الربيع حامد بن على غلام على بن احمد المهندس

ومن غلمان حامد بن على

ابن نجية واسمه . . . والبوقى وكان اسمه الحسين فجعل بدلا منه عبد الصمد ، ١٠

ومن صنّاع الآلات ممّن تقدّم

على بن يعقوب الرصّاص، على بن سعيد الاقليدسى، احمد بن على بن عيسى قريب العهد

قرّة بن قميطا الحرّانى[6]

هذا عمل صفة الدنيا وانتحلها ثابت بن قرة الحرانى ورايت هذه الصفة فى ثياب دبيقىّ[7] ١٥ خام باصباغ وقد شُمّعت الاصباغ

اسمآء الكتب المؤلّفة فى الحركات

كتاب عمل الآلة التى تطرح البنادق لارشميدس كتاب الدوائر والدواليب لهرقل النجّار[8] كتاب فى الاشياء المتحركة من ذاتها لايرن كتاب آلة الزمر البوقى كتاب الزمر الريحى كتاب الدواليب لمورطس كتاب الارغنن كتاب الحِيَل لبنى موسى المنجم ويحتوى على ٢٠ عدة حركات

ابو يعقوب اسحق

ابن حنين[9] فى نجار ابيه فى الفضل وصحة النقل من اللغة اليونانيّة والسريانية وكان فصيحا بالعربيّة يزيد على ابيه فى ذلك وخدم من خدمه ابوه من الخلفاء والرؤساء وكان منقطعا فى اخر ايامه الى القاسم بن عبيد الله وخصيصا به مقدّما عنده يفضى اليه باسراره وتوفى فى ٢٥ شهر ربيع الاول سنة ثمان وتسعين ومائتين وله من الكتب سوى ما نقل من الكتب القديمة كتاب الادوية المفردة على الحروف كتاب كنّاش الخف[10] كتاب تاريخ الاطبّاء

الخطوط من طريق التحليل دون التركيب كتاب الزيادات على ارشميدس فى المقالة الثانية رسالة فى استخراج الضلع المسبع فى الدائرة[1]

غلام زحل

وهو ابو القاسم عبد الله بن الحسن[2] من اهل . . . وله من الكتب كتاب التسييرات
٥ مقالة كتاب الشعاعات مقالة كتاب احكام النجوم كتاب التسييرات والشعاعات كبير كتاب الجامع الكبير كتاب الاصول المجرّدة كتاب الاختيارات كتاب الانفصالات

الصوفى

ابو الحسين عبد الرحمن بن عمر[3] من افاضل المنجمين خادم عضد الدولة وهو بشاذكوه ومولده . . . وتوفى سنة . . . وله من الكتب كتاب الكواكب مصوّر

١٠ الانطاكى

ويلقّب بالمجتبى واسمه . . . مات قريبا من سنة ست وسبعين وثلثمائة وله من الكتب كتاب التخت الكبير فى الحساب الهندى كتاب فى الحساب على التخت بلا محو كتاب تفسير الارثماطيقى كتاب استخراج التراجم كتاب تفسير اقليدس كتاب فى المكعّبات

الكلوذانى

١٥ وهو ابو نصر محمد بن عبد الله الكلوذانى الحاسب من افاضل الحساب ويحيا فى زماننا وله من الكتب كتاب التخت فى الحساب الهندى

القصرانى واسمه . . .[4]

الكلام على الآلات وصنّاعها

كانت الاسطرلابات فى القديم مسطّحة واول من عملها بطلميوس وقيل عملت قبله وهذا لا
٢٠ يدرك بالتحقيق واول من سطح الاسطرلاب ابيون البطريق وكانت الآلات تعمل بمدينة حرّان ومن ثم تشتّتت وظهرت ولكنّها زادت واتسع للصنّاع العمل فى الدولة العباسية منذ ايام المأمون الى وقتنا هذا فان المأمون لما اراد الرصد تقدم الى ابن خلف المرورّوذى فعمل له ذات الحلق وهى بعينها عند بعض علماء بلدنا هذا وقد عمل المرورّوذى الاسطرلاب

اسماء الصنّاع

٢٥ ابن خلف المرورّوذى، الفزارى[5] وقد مرّ ذكره قبل هذا، على بن عيسى غلام المرورّوذى، خفيف غلام على بن عيسى وكان حاذقا فاضلا، احمد بن خلف غلام على بن عيسى،

على بن احمد العمرانى[1]

من اهل الموصل وكان فاضلا جمّاعة للكتب يقصده الناس من المواضع البعيدة للقراءة عليه وتوفى سنة اربع واربعين وثلثمائة وله من الكتب كتاب شرح كتاب الجبر والمقابلة لابى كامل

ابو الوفاء ٥

محمد بن محمد بن يحيى بن اسمعيل بن العباس[2] مولده ببوزجان من بلاد نيسابور سنة ثمان وعشرين وثلثمائة يوم الاربعاء مستهلّ شهر رمضان قرأ على عمّه المعروف بابى عمرو المغازلى وخاله المعروف بابى عبد الله محمد بن عنبسة ما كان من العدديات والحسابيات وقرأ ابو عمرو الهندسة على ابى يحيى الماوردى وابى العلاء بن كرنيب وانتقل ابو الوفاء الى العراق سنة ثمان واربعين وله من الكتب كتاب ما يحتاج اليه العمّال والكتّاب من صناعة ١٠ الحساب وهو سبعة منازل وكل منزلة سبعة ابواب المنزلة الاولى فى النسبة المنزلة الثانية فى الضرب والقسمة المنزلة الثالثة فى اعمال المساحات المنزلة الرابعة فى اعمال الخراج المنزلة الخامسة فى اعمال المقاسمات المنزلة السادسة فى الصروف المنزلة السابعة فى معاملات التجار كتاب تفسير كتاب الخوارزمى فى الجبر والمقابلة كتاب تفسير كتاب ديوفنطس فى الجبر كتاب تفسير كتاب ابرخس فى الجبر كتاب المدخل الى الارثماطيقى مقالة كتاب ١٥ فيما ينبغى ان يحفظ قبل كتاب ارثماطيقى كتاب البراهين على القضايا التى استعمل ديوفنطس فى كتابه وعلى ما استعمله هو فى التفسير كتاب استخراج ضلع المكعب بمال مال[3] وما يتركب منهما مقالة كتاب معرفة الدائرة من الفلك مقالة كتاب الكامل وهو ثلث مقالات المقالة الاولى فى الامور التى ينبغى ان تعلم قبل حركات الكواكب المقالة الثانية فى حركات الكواكب المقالة الثالثة فى الامور التى تعرض لحركات الكواكب كتاب زيج الواضح ٢٠ ثلث مقالات الاولى فى الاشياء التى ينبغى ان تعلم قبل حركات الكواكب الثانية فى حركات الكواكب الثالثة فى الاشياء التى تعرض لحركات الكواكب ولعمّه ابى سعيد من الكتب كتاب مطالع العلوم للمتعلّمين نحو ستمائة ورقة

الكوهى

ابو سهل ويجن بن رستم[4] من الكوه جبال طبرستان وله من الكتب كتاب مراكز الاكر ٢٥ ولم يتمّه كتاب الاصول على نحو كتاب اقليدس[5] والذى خرج منه كتاب البركار التامّ مقالتان كتاب صنعة الاسطرلاب[6] بالبراهين مقالتان كتاب احداث النقط على الخطوط كتاب على المنطقيين فى توالى الحركتين انتصارا لثابت بن قرة كتاب مراكز الدوائر على

محمد

ابن يحيى بن اكثم القاضى وله من الكتب[1] كتاب مسائل الاعداد

الكرابيسى

وهو احمد بن عمر[2] من افاضل المهندسين وعلماء الاعداد وله من الكتب كتاب تفسير
٥ اقليدس كتاب حساب الدور كتاب الوصايا كتاب مساحة الحلقة كتاب الهندى

احمد بن محمد

الحاسب لا يعرف من امره اكثر من هذا ولـه مـن الكتب كتاب الى محمد بن موسى فى النيل كتاب المدخل الى علم النجوم كتاب الجمع والتفريق

المكى

١٠ هو جعفر بن على بن محمد المهندس المكى وله من الكتب كتاب فى الهندسة رسالة المكعب

الاصطخرى

الحاسب واسمه . . .[3] وله من الكتب كتاب الجامع فى الحساب كتاب شرح كـتـاب ابى كامل فى الجبر

١٥ رجل يعرف بمحمد بن لرة

الحاسب من اهل اصفهان وله من الكتب كتاب الجامع فى الحساب

المُحْدَثون ممّن قرب العهد بموته وبحياته من المهندسين والاعداديّين والمنجّمين

يوحنّا القسّ

٢٠ واسمه يوحنّا بن يوسف بن الحارث بن البطريق القسّ[4] مـمـن كان يقرأ عـلـيـه كتاب اقليدس وغيره من كتب الهندسة وله نقل من اليونانى وكان فاضلا وتوفى سنة . . . وله من الكتب كتاب اختصار جدولين فى هندسة كتاب مقالته فى البرهان على انه متى وقع خطّ مستقيم على خطين مستقيمين موضوعين فى سطح واحد صيّر الزاويتين الداخلتين التى فى جهة واحدة انقص من زاويتين قائمتين

٢٥ ابن رَوْح الصابى[5]

ابو جعفر الخازن

واسمه . . . وله من الكتب كتاب زيج الصفائح[6] كتاب المسائل العدديّة

ابن ناجية

واسمه محمد بن . . .[1] الكاتب وله من الكتب كتاب المساحة

ابو عبد الله

محمد بن الحسن بن اخى هشام الشطوى وله من الكتب كتاب عمل الرخامة المنحرفة كتاب عمل الرخامة المطبلة[2] وصنعة البنادق وعمل الارتفاع والسموت ٥

الحسّاب واصحاب الاعداد محْدَثون

عبد الحميد

وهو ابو الفضل عبد الحميد بن واسع بن ترك الختلى[3] الحاسب وقيل يكنى ابا محمد وله من الكتب كتاب الجامع فى الحساب يحتوى على ستة كتب كتاب المعاملات

ابو برزة ١٠

الفضل بن محمد بن عبد الحميد بن ترك بن واسع الختلى[4] وله من الكتب كتاب المعاملات كتاب المساحة

ابو كامل

وهو ابو كامل شجاع بن اسلم بن محمد بن شجاع[5] الحاسب من اهل مصر وكان فاضلا حاسبا عالما وله من الكتب كتاب الفلاح . كتاب مفتاح الفلاح كتاب الجبر والمقابلة كتاب العصير كتاب الطير كتاب الجمع والتفريق كتاب الخطائين كتاب المساحة والهندسة كتاب الكفاية ١٥

سنان بن الفتح[6]

من اهل حرّان وكان مقدما فى صناعة الحساب والاعداد وله من الكتب كتاب التخت[7] فى الحساب الهندى كتاب الجمع والتفريق كتاب شرح الجمع والتفريق كتاب الوصايا كتاب حساب المكعّبات كتاب شرح الجبر والمقابلة للخوارزمى ٢٠

ابو يوسف المصيصى

واسمه يعقوب بن محمد[8] الحاسب وله من الكتب كتاب الجبر والمقابلة كتاب الوصايا كتاب تضاعيف بيوت الشطرنج كتاب الجامع كتاب نسبة السنين كتاب جوامع الجامع كتاب الخطائين كتاب حساب الدور[9] ٢٥

الرازى

واسمه يعقوب بن محمد ويكنى ابا يوسف[10] وله من الكتب كتاب الجامع فى الحساب كتاب التخت كتاب حساب الخطائين كتاب الثلثين المسئلة الغريبة

ابن اماجور

وهو ابو القاسم عبد الله بن اماجور[1] من اولاد الفراغنة وكان فاضلا وله من الكتب كتاب القِن كتاب الزيج المعروف بالخالص كتاب زاد المسافر كتاب الزيج المعروف بالمزنر كتاب الزيج المعروف بالبديع كتاب زيج السندهند كتاب زيج الممرّات

٥ ابنه ابو الحسن على بن ابى القاسم وله من الكتب . . .

الهروني

واسمه يوسف بن . . .[2] وله من الكتب كتاب الزرق النجومى نحو ثلثمائة ورقة

ابو زكرياء

جنّون بن عمرو بن يوحنّا بن الصلت[3] وله من الكتب كتاب الاحتجاج فى صحّة النجوم ١٠ والاحكام فيها

الصيدناني

واسمه عبد الله بن الحسن[4] الحاسب المنجم وله من الكتب كتاب شرح كتاب محمد بن موسى الخوارزمى فى الجبر كتاب شرح كتابه فى الجمع والتفريق كتاب فى صنوف الضرب والقسمة

١٥ الدنداني

قديم واسمه عبد الله بن على النصرانى ويكنى ابا على[5] وله من الكتب كتاب صناعة التنجيم رأيته عتيقا

طبقة اخرى لا تعرف مواضعهم منجمون

ومهندسون متأخرون

٢٠ الادمي

ابو على الحسين بن محمد[6] وله من الكتب كتاب الحرافات والخيطان وعمل الساعات

الحيّاني

ويكنى ابا الفضل واسمه . . . وله من الكتب كتاب الزيج الهندسى

ابن باغان

٢٥ وهو العباس بن باغان بن الربيع ويكنى ابا الربيع من اصحاب علوم الهيئة وله من الكتب كتاب قسمة المعمور من الارض وهيئة الدنيا

ابن سمعان

واسمه محمد بن عبد الله[1] وكان غلام ابى معشر وله من الكتب كتاب المدخل الى علم صناعة النجوم

الفرغانى

واسمه محمد بن كثير[2] وكان فاضلا منجّما مقدّما فى صناعته وله من الكتب كتاب الفصول اختيار المجسطى كتاب عمل الرخامات ٥

ابن ابى رافع

وهو ابو الحسن[3] وكان فاضلا وله من الكتب كتاب اختلاف الطلوع

ابنه ابو محمد

عبد الله بن ابى الحسن بن ابى رافع وله من الكتب كتاب رسالته فى الهندسة ١٠

ابن ابى عبّاد

محمد بن عيسى ويكنى ابا الحسن[4] لا يعرف غير هذا وله من الكتب كتاب العمل بذات الشعبتين[5] وغيرها مقالة

النيريزى

وهو ابو العباس الفضل بن حاتم النيريزى ممّن يشار اليه فى علم النجوم وسيما فى علم الهيئة وله من الكتب كتاب الزيج الكبير كتاب الزيج الصغير كتاب سمت القبلة كتاب تفسير كتاب الاربعة لبطلميوس كتاب احداث الجوّ الّفه للمعتضد كتاب البراهين وتهيئة آلات يتبين فيها ابعاد الاشياء ١٥

البتّانى

ابو عبد الله محمد بن جابر بن سنان الرقى[6] وكان اصله من حرّان صابيا وابتدأ الرصد على ما ذكر جعفر بن المكتفى[7] انه سأله فاخبره انه ابتدأ فى سنة اربع وستين ومائتين الى سنة ست وثلثمائة واثبت الكواكب الثابتة فى زيجه لسنة تسع وتسعين ومائتين وورد الى بغداد مع بنى الزيات من اهل الرقة فى ظلامات كانت لهم فلما رجع مات فى طريقه بقصر الجصّ سنة سبع عشرة وثلثمائة وله من الكتب كتاب الزيج وهو نسختان اولة وثانية والثانية اجود من الاولة كتاب معرفة مطالع البروج فيما بين ارباع الفلك وتعرف رسالته فى تحقيق اقدار الاتصالات عمله الى ابى الحسن بن الفرات ٢٠ ٢٥

عطارد بن محمد[1]

الحاسب المنجم وكان فاضلا عالما وله من الكتب كتاب الجفر الهندى تفسيره كتاب العمل بالاسطرلاب كتاب العمل بذات الحلق كتاب تركيب الافلاك كتاب المرايا المحرقة

٥ يعقوب بن طارق[2]

من افاضل المنجمين وله من الكتب كتاب تقطيع كردجات[3] الجيب كتاب ما ارتفع من قوس نصف النهار كتاب الزيج محلول فى السندهند لدرجة درجة وهو كتابان الاول فى علم الفلك الثانى فى علم الدول

ابو العنبس

١٠ الصيمرى[4] وقد مر ذكره مستقصيا وكان منجما وله من الكتب فى ذلك كتاب المواليد كتاب المدخل الى علم النجوم

ابن سيمويه[5]

وكان يهوديا اسمه . . . وله من الكتب كتاب المدخل الى علم النجوم كتاب الامطار

على بن داود

١٥ وكان فاضلا منجما مقدّما وله من الكتب كتاب الامطار

ابن الاعرابى

ابو الحسن على بن الاعرابى من اهل الكوفة وكان فاضلا مقدّما فى صناعته ويعرف بالشيبانى لانه من بنى شيبان وله من الكتب كتاب المسائل والاختيارات

حارث المنجم[6]

٢٠ وكان منقطعا الى الحسن بن سهل وكان فاضلا يحكى عنه ابو معشر وله من الكتب كتاب الزيج

المصيصى

وهو ابو الحسن على بن المصيصى وله من الكتب كتاب القرانات

ابن ابى قرّة

٢٥ ويكنى ابا على[7] وكان منجم العلوى البصرى وله من الكتب كتاب العلّة فى كسوف الشمس والقمر عمله الى الموفق

ابو معشر

وهو ابو معشر جعفر بن محمد البلخى[1] وكان اولا من اصحاب الحديث ومنزله فى الجانب الغربى بباب خراسان[2] وكان يضاغن الكندى ويغرى به العامّة ويشنّع عليه بعلوم الفلاسفة فدسّ عليه الكندى من حسّن له النظر فى علوم الحساب والهندسة فدخل فى ذلك فلم يكمل له فعدل الى علم احكام النجوم وانقطع شرّه عن الكندى بنظره فى هذا العلم لانه من جنس علوم الكندى ويقال انه تعلّم النجوم بعد سبع واربعين سنة من عمره وكان فاضلا حسن الاصابة وضربه المستعين اسواطا لانه اصاب فى شىء خبّر بكونه قبل وقته فكان يقول اصبت فعوقبت[3] وتوفى ابو معشر وقد جاوز المائة بواسط يوم الاربعاء لليلتين بقيتا من شهر رمضان سنة اثنتين وسبعين ومائتين وله من الكتب كتاب المدخل الكبير[4] ثمانية فصول كتاب المدخل الصغير كتاب زيج الهزارات[5] نيف وستون بابا كتاب المواليد الكبير ولم يتمّه والذى خرج منه كتاب هيئة الفلك واختلاف طلوعه خمسة فصول كتاب الكدخداه كتاب الهيلاج كتاب القرانات كتب به الى ابن البازيار كتاب تحاويل سنى العالم ويلقب بالنكت كتاب الاختيارات كتاب الاختيارات على منازل القمر كتاب الالوف[6] ثمان مقالات كتاب الطبائع الكبير خمسة اجزاء كذا جزاها ابو معشر كتاب السهمين واعمار الملوك والدول كتاب زآئرجات والانتهاءات والممرات كتاب اقتران النحسين فى برج السرطان كتاب الصور والحكم عليها كتاب الصور والدرج والحكم عليها كتاب تحاويل سنى المواليد ثمان مقالات كتاب المزاجات وكان عزيزا ثم وجد كتاب الانواء كتاب المسائل مجموع كتاب اثبات علم النجوم كتاب جمعه وما اتمّه اراد يسميه الكامل او المسائل كتاب الجمهرة جمع فيه اقاويل الناس فى المواليد كتاب الاصول وادّعاه ابو العنبس[7] كتاب تفسير المنامات من النجوم كتاب القواطع على الهيلاجات كتاب المواليد الصغير مقالتان ثلثة عشر فصلا كتاب زيج القرانات والاحترافات كتاب الاوقات كتاب الاوقات على اثنى عشرية الكواكب كتاب السهام يعنى سهام المأكولات والملبوسات والمشمومات والرخص والغلاء والحكم على ذلك كتاب الامطار والرياح وتغيّر الاهوية كتاب طبائع البلدان وتولّد الرياح كتاب الميل فى تحويل سنى المواليد وكان ابو معشر يحكى عن عبد الله ابن يحيى ومحمد بن الجهم البرمكيّين ويفضلهما فى العلم

عبد الله بن مسرور النصرانى[8]

غلام ابى معشر وله من الكتب كتاب مطرح الشعاع كتاب تحاويل سنى العالم والحكم عليها كتاب تحاويل سنى المواليد

ابن البازيار

محمد بن عبد الله بن عمر بن البازيار[1] تلميذ حبش بن عبد الله وكان فاضلا مقدما فى صناعة النجوم وله من الكتب كتاب الاهوية تسع عشرة مقالات[2] كتاب الزيج كتاب القرانات وتحويل سنى العالم كتاب المواليد وتحويل سنى المواليد

٥

خرزاذ بن دارشاد[3]

الحاسب غلام سهل بن بشر اليهودى[4] وله من الكتب كتاب المواليد كتاب الاختيارات

بنو الصبّاح

محمد وابراهيم والحسن[5] والجميع من حذّاق المنجّمين بعلوم الهيئة والاحكام ولهم من الكتب كتاب برهان صنعة الاسطرلاب الّفه محمد ولم يتمّه فتمّمه ابراهيم .كتاب عمل نصف ١٠ النهار بقَيْسَةٍ[6] واحدة بالهندسة عمل الكتاب محمد وتمّمه الحسن كتاب رسالة محمد فى صنعة الرخامات

الحسن بن الخصيب[7]

احد الحذاق بصناعة النجوم وله من الكتب كتاب يسمّيه الكارمهتر يحتوى على اربعة كتب منها كتاب المدخل الى علم الهيئة كتاب تحويل سنى العالم كتاب المواليد ١٥ كتاب تحويل سنى المواليد

الخياط

وهو ابو على يحيى بن غالب وقيل اسمعيل بن محمد وكان تلميذ ما شاء الله من افاضل المنجمين وله من الكتب كتاب المدخل كتاب المسائل كتاب المعانى كتاب الدول كتاب المواليد كتاب تحويل سنى المواليد[8] كتاب المنثور عمله ليحيى بن خالد كتاب ٢٠ قضيب الذهب كتاب تحاويل سنى العالم كتاب النكت

عمر بن محمد المروروذى[9]

من اصحاب الارصاد وكان فاضلا وله من الكتب كتاب تعديل الكواكب كتاب صنعة الاسطرلاب المسطح

الحسن بن الصباح[10]

٢٥ من العلماء بالهيئة وغير ذلك من الهندسة وله من الكتب كتاب الاشكال والمسائح كتاب الكرة كتاب العمل بذات الحلق

سند بن على اليهودى[1]

ويكنى ابا الطيّب كان اولا يهوديا واسلم على يد المامون وكان منجما له وهو الذى بنى الكنيسة التى فى ظهر باب الشماسية[2] فى حريم دار معزّ الدولة وعمل فى جملة الراصدين بل كان على الارصاد كلّها وله من الكتب كتاب المنفصلات والمتوسطات كتاب القواطع نسختين كتاب الحساب الهندى كتاب الجمع والتفريق كتاب الجبر والمقابلة ٥

يحيى بن ابى منصور[3]

وقد استقصيت ذكره فى موضعه وكان احد اصحاب الارصاد فى ايام المأمون وتوفى ببلد الروم وله من الكتب كتاب الزيج الممتحن[4] نسختين[5] اولة وثانية كتاب مقالة فى عمل ارتفاع سدس ساعة لعرض مدينة السلام كتاب يحتوى على ارصاد له ورسائل الى جماعة فى الارصاد

حبش بن عبد الله ١٠

المروزى[6] الحاسب احد اصحاب الارصاد وجاوز المائة من السن[7] وله من الكتب كتاب الزيج الدمشقى كتاب الزيج المأمونى كتاب الابعاد والاجرام كتاب عمل الاسطرلاب كتاب الرخائم والمقاييس كتاب الدوائر الثلث المماسّة وكيفية الاوصال كتاب عمل السطوح المبسوطة والقائمة والمائلة والمنحرفة

ابن حبش ١٥

ابو جعفر بن احمد بن عبد الله بن حبش[8] وله من الكتب كتاب الاسطرلاب المسطح

الابحّ

واسمه الحسن بن ابراهيم فى ايام المأمون وله من الكتب كتاب الاختيارات عمله للمأمون كتاب المطر كتاب المواليد

حكاية من خط ابن المكتفى[9] ٢٠

قال قرأت فى كتاب بخطّ ابن الجهم ما هذه حكايته كتاب المدخل لسند بن على[10] وهبه لابى معشر فانتحله ابو معشر لان ابا معشر تعلّم النجوم على كبر ولم يبلغ عقلُ ابى معشر صنعة هذا الكتاب ولا التسع المقالات فى المواليد ولا الكتاب فى القرانات المنسوب الى ابن البازيار هذا كلّه لسند بن على

الحسن بن سهل بن نوبخت[11] ٢٥

وله من الكتب كتاب الانواء

كتاب الامطار والرياح كتاب السهمين كتاب المعروف بالسابع والعشرين الكتاب الاول ابتداء الاعمال الكتاب الثانى على دفع التدبير[1] الكتاب الثالث فى المسائل الكتاب الرابع فى شهادات الكواكب الكتاب الخامس فى الحدوث الكتاب السادس فى تسبيير النيّرين وما يدلّان عليه كتاب الحروف كتاب السلطان كتاب السفر كتاب الاسعار كتاب المواليد ٥ كتاب تحويل سنى المواليد كتاب الدول والملل كتاب الحكم على الاجتماعات والاستقبالات كتاب المرضى كتاب الصور والحكم عليها

ابو سهل الفضل بن نوبخت[2]

فارسى الاصل وقد ذكرت نسب آل نوبخت فى كتاب المتكلّمين واستقصيته وكان فى خزانة الحكمة لهارون الرشيد ولهذا الرجل نقل من الفارسى الى العربى ومعوّله فى علمه على كتب ١٠ الفرس وله من الكتب كتاب النهمطان فى المواليد كتاب الفأل النجومى كتاب المواليد مفرد كتاب تحويل سنى المواليد كتاب المدخل كتاب التشبيه والتمثيل كتاب المنتحل من اقاويل المنجمين فى الاخبار والمسائل والمواليد وغيرها

سهل بن بشر

وهو ابو عثمان سهل بن بشر بن هانى ويقال هايا اليهودى[3] وكان يخدم طاهر بن ١٥ الحسين الاعور ثم الحسن بن سهل[4] وكان عارفا فاضلا وله من الكتب كتاب مفاتيح القضاء وهو المسائل الصغير كتاب السهمين كتاب المواليد الكبير كتاب تحويل سنى العالم كتاب المدخل الصغير كتاب المدخل الكبير كتاب الهيئة وعلم الحساب كتاب تحاويل سنى المواليد كتاب المواليد الصغير كتاب المسائل الكبير كتاب الاختيارات كتاب الاوقات كتاب المفتاح كتاب الامطار والرياح كتاب المعانى كتاب ٢٠ الهيلاج والكدخداه كتاب الاعتبارات كتاب الكسوفات كتاب التركيب كتاب له كبير يحتوى على ثلثة عشر كتابا جمع فيه عيون كتبه وسمّاه كتاب العاشر[5] صنّفه بخراسان قيل لى أن الروم تعظّم كتاب الجبر والمقابلة له وتصفه

الخوارزمى

واسمه محمد بن موسى[6] واصله من خوارزم وكان منقطعا الى خزانة الحكمة للمأمون وهو من ٢٥ اصحاب علوم الهيئة وكان الناس قبل الرصد وبعده يعوّلون على زيجيه الاول والثانى ويعرفان بالسندهند[7] وله من الكتب كتاب الزيج نسختين اولة وثانية كتاب الرخامة كتاب العمل بالاسطرلابات كتاب عمل الاسطرلاب كتاب التاريخ

ابو الحسين بن كرنيب وابو العلاء ابنه[1]

قد تقدم ذكرهما فى الطبيعيّين عند ذكر ابى احمد بن ابى الحسين وابو الحسين وابو العلاء من اصحاب علوم التعاليم والهندسة ولابى الحسين من الكتب كتاب كيف يعلم ما مضى من النهار من ساعة من قبل الارتفاع المفروض

ابو محمد الحسن ٥

ابن عبيد الله بن سليمان بن وهب[2] وله من الكتب كتاب شرح المشكل من كتاب اقليدس فى النسبة مقالة

طبقة اخرى وهم المحدثون

الفزارى

وهو ابو اسحق ابراهيم بن حبيب الفزارى[3] من ولد سمرة بن جندب[4] وهو اول من عمل فى ١٠ الاسلام اسطرلابا وعمل مبطحا ومسطحا[5] وله من الكتب كتاب القصيدة فى علم النجوم كتاب المقياس للزوال كتاب الزيج على سنى العرب كتاب العمل بالاسطرلاب وهو ذات الحلق[6] كتاب العمل بالاسطرلاب المسطح

عمر بن الفرّخان

وهو ابو حفص عمر بن حفص[7] المفسّر لكتاب الاربعة لبطلميوس ونقلها له البطريق ابو ١٥ يحيى بن البطريق وله من الكتب كتاب المحاسن كتاب اتّفاق الفلاسفة واختلافهم فى خطوط الكواكب

ابنه ابو بكر

محمد بن عمر بن حفص بن الفرّخان الطبرى[8] احد افاضل المنجمين وله من الكتب كتاب المقياس كتاب المواليد كتاب العمل بالاسطرلاب كتاب المسائل كتاب المدخل ٢٠ كتاب الاختيارات كتاب المسائل الصغير كتاب تحويل سنى المواليد كتاب التسييرات كتاب الميالات[9] (?) كتاب تحويل سنى العالم · كتاب التسييرات فى المواليد

ما شاء الله[10]

ابن اثرى اسم ما شاء الله ميشى ومعناه يثرو[11] وكان يهوديا فى ايام المنصور والى ايام المأمون وكان فاضلا اوحد زمانه فى علم الاحكام وله من الكتب كتاب المواليد الكبير ٢٥ ويحتوى على اربعة عشر كتابا كتاب الواحد والعشرين فى القرانات والاديان والملل كتاب مطرح الشعاع كتاب المعانى كتاب صنعة الاسطرلابات والعمل بها كتاب ذات الحلق

العباس[1]

ابن سعيد الجوهرى وكان فى جملة اصحاب الارصاد والغالب عليه علم الهندسة وله من الكتب كتاب تفسير كتاب اقليدس كتاب الاشكال التى زادها فى المقالة الاولى من اقليدس

٥ ثابت بن قرة[2] وولده

وهو ابو الحسن ثابت بن قرّة بن مروان بن ثابت بن كرايا بن ابراهيم بن كرايا بن مارينوس بن سالاموبوس[3] ومولده سنة احدى وعشرين[4] ومائتين وتوفى سنة ثمان وثمانين ومائتين وله سبع وسبعون سنة شمسية وكان صيرفيا بحران[5] استصحبه محمد بن موسى لما انصرف من بلد الروم لانه رآه فصيحا وقيل انه قرأ على محمد بن موسى فتعلم فى داره فوجب ١٠ حقّه عليه فوصله بالمعتضد وادخله فى جملة المنجمين واصل[6] رياسة الصابة فى هذه البلاد وبحضرة الخلفآء ثابت بن قرة ثم ثبتت احوالهم وعلت مراتبهم وبرعوا ولثابت من الكتب كتاب حساب الاهلة كتاب رسالته فى سنة الشمس كتاب رسالته فى استخراج المسائل الهندسيّة كتاب رسالته فى الاعداد كتاب الشكل القطّاع مقالة كتاب رسالته فى الحجّة المنسوبة الى سقراط كتاب ابطال الحركة فى فلك البروج مقالة كتاب رسالته فى ١٥ الحصى المتولد فى المثانة كتاب وجع المفاصل والنقرس مقالة كتاب رسالته فى السبب الذى من اجله جعلت مياه البحار مالحة كتاب رسالته فى البياض الذى يظهر فى البدن كتاب رسالته الى دانق[7] كتاب جوامعه لكتاب جالينوس فى الادوية المفردة كتاب رسالته فى الجدرى والحصبة ومن تلاميذه

عيسى

٢٠ ابن اسيّد النصرانى[8] وكان ثابت يقدّمه ويفضّله وقد نقل عيسى بن اسيد من السريانى الى العربى بحضرة ثابت كتاب جوابات ثابت لمسائل عيسى بن اسيّد

سِنان بن ثابت[9]

ومات مسلما ويمرّ ذكره فى الطبّ وابنه ابو الحسن ويمرّ ايضا ذكره فى الطبّ

ابو الحسن الحرّانى[10] ويمرّ فى الطبّ ايضا

٢٥ ابراهيم بن سنان[11]

ويكنى ابا اسحق بن ثابت وتوفى عن سنّ قليلة وكان فاضلا فى علم الهندسة مقدّما فيها لم يُر فى زمانه اذكى منه وتوفى سنة . . . وله من الكتب كتاب ما وجد من تفسيره للمقالة الاولى من المخروطات كتاب اغراض كتاب المجسطى

جودر الهندى[1] وله من الكتب كتاب المواليد عربى

صنجهل الهندى[2] وله من الكتب كتاب اسرار المسائل

نهق الهندى وله من الكتب كتاب المواليد الكبير

ومن علماء الهند

ممن وصل الينا كُتبه فى النجوم والطبّ باكهر[3]، راحه، صكه، داهر، آنكو، زنكل، ٥
اريكل[4]، جبهر، اندى، جبارى[5]

طبقة محدثين من المهندسين واصحاب الحيل والاعداد وغير ذلك

بنو موسى[6]

محمد واحمد والحسن بنو موسى بن شاكر وكان اصل موسى بن شاكر... وهولاء القوم ١٠
ممّن تناهى فى طلب العلوم القديمة[7] وبذل فيها الرغائب واتعبوا فيها نفوسهم وانفذوا الى
بلد الروم من اخرجها اليهم فاحضروا النقلة من الاصقاع والاماكن بالبذل السنى فاظهروا
عجائب الحكمة وكان الغالب عليهم من العلوم الهندسة والحيل والحركات والموسيقى والنجوم
وهو الاقل وتوفى محمد بن موسى سنة تسع وخمسين ومائتين فى شهر ربيع الاول وكان لاحمد
ابن موسى ابن يقال له مطهّر قليل الادب ودخل فى جملة ندماء المعتضد ولبنى موسى من ١٥
الكتب كتاب بنى موسى فى القرسطون[8] كتاب الحيل لاحمد بن موسى كتاب الشكل
المدوّر المستطيل للحسن بن موسى كتاب حركة الفلك الاولى مقالة لمحمد كتاب
المخروطات كتاب ثلث (?) لمحمد كتاب الشكل الهندسى الذى بيّن جالينوس امره
لمحمد كتاب الجزء لمحمد كتاب بيّن فيه بطريق تعليمى ومذهب هندسى انه ليس
فى خارج كرة الكواكب الثابتة كرة تاسعة لاحمد بن موسى كتاب فى اوّليّة العالم لمحمد ٢٠
كتاب المسئلة التى القاها على سند بن على[9] احمد بن موسى كتاب على مائية الكلام
مقالة لمحمد كتاب مسائل جرت ايضا بين سند وبين احمد كتاب مساحة الاكر
وقسمة الزوايا بثلثة اقسام متساوية ووضع مقدار بين مقدارين ليتوالى على قسمة واحدة

الماهانى[10]

ابو عبد الله محمد بن عيسى من علماء اصحاب الاعداد والمهندسين وله من الكتب ٢٥
كتاب رسالة فى عروش الكواكب كتاب رسالته فى النسبة كتاب فى ستة وعشرين شكلا من
المقالة الاولى من اقليدس التى لا يحتاج فى شىء منها الى الخُلْف[11]

تينكلوس البابلى[1]

هذا احد السبعة العلماء الذين ردّ اليهم الضحاك البيوت السبعة التى بُنيت على اسمآء الكواكب السبعة وله من الكتب كتاب الوجوه والحدود

طينقروس البابلى[2]

٥ هذا من السبعة الموكلين بسدانة البيوت واحسبه صاحب بيت المرّيخ كذا مرّ لى فى بعض الكتب وله من الكتب كتاب المواليد على الوجوه والحدود

مورطس ويقال مورسطس[3]

وله من الكتب كتاب فى الآلات المصوّتة المسمّاة بالارغنن البوقى والارغنن الزمرى كتاب آلة مصوّتة تُسْمع على ستين ميلا

١٠ ساعاطس[4] وله من الكتب كتاب الجلجل الصيّاح

هرقل النجار[5] وله من الكتب كتاب الدوائر والدواليب

قيطوار البابلى[6]

من السبعة السدنة وله من الكتب كتاب صناعة النجوم

ارسْطكاس[7]

١٥ من علماء الموسيقى وله من الكتب كتاب الريموس[8] مقالة كتاب الايقاع مقالة

مزابا

قرأت بخط ابى معشر ان هذا كان منجم بخت نصر وله من الكتب على ما ذكره ابو معشر ولم اره كتاب الملوك والدول والقرانات والتحاويل

ارسطرخس[9]

٢٠ يونانى اسكندرانى وله من الكتب كتاب جرم الشمس والقمر

ابيون البطريق

واحسبه قبل الاسلام بيسير او بعده بيسير وله من الكتب كتاب العمل بالاسطرلاب المسطح

كنكه الهندى[10]

٢٥ وله من الكتب كتاب النمودار فى الاعمار كتاب اسرار المواليد كتاب القرانات الكبير كتاب القرانات الصغير

فاليس الرومى[1]

كتاب المدخل الى علم صناعة النجوم كتاب المواليد كتاب المسائل كتاب الزبرج(؟) فسّره بزرجمهر كتاب المسائل الكبير من كل نوع كتاب السلطان كتاب الامطار كتاب تحويل سنى العالم كتاب الملوك

ثيودورس[2] ٥

وله من الكتب كتاب الاكر ثلث مقالات كتاب المساكن مقالة كتاب الليل والنهار مقالتان

ببس الرومى[3]

وله من الكتب كتاب تفسير كتاب بطلميوس فى تسطيح الكرة نقل ثابت الى العربى كتاب تفسير المقالة العاشرة من اقليدس فى مقالتين ١٠

ايرن[4]

وله من الكتب كتاب حلّ شكوك اقليدس كتاب العمل بالاسطرلاب كتاب شيل الاثقال كتاب الحيل الروحانية

ابرخس . . . الزفنى[5]

وله من الكتب كتاب صناعة الجبر ويعرف بالحدود نقل هذا الكتاب واصلح ابو الوفا محمد ١٥ ابن محمد الحاسب هذا الكتاب[6] وله ايضا شرحه وعلّله بالبراهين الهندسية كتاب قسمة الاعداد

ذيوفنطس[7]

اليونانى الاسكندرانى وله من الكتب كتاب صناعة الجبر

ثاذينس[8] ٢٠

وله من الكتب كتاب الطوفانات كتاب الكواكب المذنبة

نيقوماخس الجهراسينى[9]

وله من الكتب كتاب الارثماطيقى مقالتان كتاب الموسيقى الكبير ولهذا الكتاب مختصرات

بادروغوغيا[10] ٢٥

وله من الكتب كتاب استخراج المياه وهو ثلثة ابواب، الباب الاول تسعة وثلثون قولا، الباب الثانى ستة وثلثون قولا، الباب الثالث ثلثون قولا

فندب لتفسيره ابا حسّان وسلم صاحب بيت الحكمة فاتقناه واجتهدا فى تصحيحه بعد ان احضرا النقلة المجوّدين فاختبرا نقلهم واخذا بافصحه واصحّه وقد قيل ان الحجاج بن مطر نقله ايضا فامّا الذى عمله النيريزى [1] واصلح ثابت الكتاب كلّه بالنقل القديم ونقل اسحق هذا الكتاب واصلحه ثابت نقلا غير مرضى لانّ اصلاحه الاول اجود وله من الكتب بعد ذلك

٥ كتاب الاربعة [2] كتبه الى سورى تلميذه نقل هذا الكتاب ابراهيم بن الصلت واصلحه حنين ابن اسحق وفسر المقالة الاولى اوطوقيوس وجمع المقالة الاولى ثابت واخرج معانيها وفسّره عمر ابن الفرخان وابراهيم بن الصلت والنيريزى والبتّانى كتاب المواليد كتاب الحرب والقتال كتاب استخراج السهام كتاب تحويل سنى العالم كتاب تحويل سنى المواليد كتاب المرض وشرب الدواء كتاب فى سير السبعة كتاب فى الاسراء والمحبسين كتاب فى اسم

١٠ السعود واصطناعها [3] كتاب الخصمين ايّهما يفلح كتاب ذوات الذوائب كتاب يعرف بالسابع كتاب القرعة بجدول كتاب اقتصاص احوال الكواكب كتاب الثمرة فسّره احمد بن يوسف المصرى المهندس [4] كتاب جغرافيا فى المعمور وصفة الارض وهذا الكتاب ثمان مقالات نقل للكندى نقلا رديّا ثم نقله ثابت الى العربى نقلا جيّدا ويوجد سريانى

اوطولوقس [5]

١٥ وله من الكتب كتاب الكرة المتحرّكة اصلاح الكندى كتاب الطلوع والغروب ثلث مقالات

سنبليقيوس الرومى [6]

وله من الكتب كتاب شرح صدر كتاب اقليدس وهو المدخل الى الهندسة كتاب شرح قاطيغورياس لارسطاليس المقالة الرابعة

٢٠

ذورثيوس [7]

وله من الكتب كتاب كبير يحتوى على عدة كتب ويسمى الكتاب كتاب الخمسة وينضاف الى ذلك ما انا ذاكره فاما الكتاب الاول فى المواليد، الكتاب الثانى فى التزويج والاولاد [8]، الكتاب الثالث فى الهيلاج والكدخداه [9]، الكتاب الرابع فى تحويل سنى المواليد، الكتاب الخامس فى ابتداء الاعمال، الكتاب السادس . . .، الكتاب السابع فى المسائل والمواليد،

٢٥ وله الكتاب السادس عشر فى تحويل سنى المواليد وهذه الكتب فسّرها عمر بن الفرخان الطبرى [10]

ثاون الاسكندرانى [11]

وله من الكتب كتاب العمل بذات الحلق كتاب جداول زيج بطلميوس المعروف بالقانون المسير كتاب العمل بالاسطرلاب كتاب المدخل الى المجسطى بنقل قديم

الاستقصاء لتصحيحه والثانى لان الكتاب درس وامتحا ذكره وحصل متفرقا فى ايدى الناس الى ان ظهر رجل بعسقلان يعرف باوطوقيوس وكان هذا مبرزا فى علم الهندسة وقال بنو موسى ان لهذا الرجل كتبا حسنة فى الهندسة لم يخرج الينا منها شىء البتّة فلما أنْ جمع ما قدر عليه من الكتاب اصلح منه اربع مقالات وقال بنو موسى ان الكتاب ثمان مقالات والموجود منه سبع وبعض الثامنة وترجم الاربع المقالات الاولة بين يدى احمد بن موسى هلال بن ابى هلال الحمصى والثلث الاواخر ثابت بن قرة الحرانى والذى يصاب من المقالة الثامنة اربعة اشكال ولابلينوس كتاب المخروطات سبع مقالات وبعض الثامنة كتاب قطع الخطوط على نسبة مقالتان كتاب فى النسبة المحدودة مقالتان اصلح الاولى ثابت والثانية منقولة الى العربى وغير مفهوم كتاب قطع السطوح على نسبة مقالة كتاب الدوائر المماسّة وقد ذكر ثابت بن قرة ان له مقالة فى انّ الخطين اذا خرجا على اقل من زاويتين قائمتين يلتقيان

هرمس[1]

وقد تقدم ذكره وله من الكتب فى النجوم كتاب عرض مفتاح النجوم الاول كتاب طول مفتاح النجوم الثانى كتاب تسيير الكواكب كتاب قسمة تحويل سنى المواليد على درجة درجة كتاب المكتوم فى اسرار النجوم ويسمى قضيب الذهب

اوطوقيوس[2]

كتاب شرح المقالة الاولى من كتاب ارشميدس فى الكرة والاسطوانة كتاب فى الخطين وبيّن جميع ذلك من اقاويل الفلاسفة المهندسين نقله ثابت الى العربى واستطاب كتاب تفسير المقالة الاولى من كتاب بطلميوس فى القضاء على النجوم

منالاوس[3]

قبل بطلميوس لانه ذكره فى كتاب المجسطى وله من الكتب كتاب الاشكال الكريّة كتاب فى معرفة كميّة تمييز الاجرام المختلطة وعمله الى طوماطيانوس الملك كتاب اصول الهندسة عمله ثابت بن قرة ثلث مقالات كتاب المثلثات وخرج منه الى العربى شىء يسير

بطلميوس[4]

صاحب كتاب المجسطى فى ايام ادريانوس وانطونينوس وفى زمانهما رصد الكواكب ولاجلهما عمل كتاب المجسطى وهو اول من عمل الاسطرلاب الكرى والآلات النجوميّة والمقاييس والارصاد والله اعلم ويقال انه رصد النجوم قبله جماعة منهم ابرخس وقيل انه استاذه وعنه اخذ والرصد لا يتمّ الّا بآلة فالمبتدى بالرصد هو الصانع للآلة

الكلام على كتاب المجسطى هذا الكتاب ثلث عشرة مقالة واول من عنى بتفسيره واخراجه الى العربية يحيى بن خالد بن برمك ففسّره له جماعة فلم يتقنوه ولم يرض ذلك

وللجوهرى شرح هذا الكتاب من اوله الى اخره وتمّ اخبار الجوهرى وللماهانى[1] شرح المقالة الخامسة من الكتاب حدثنى نظيف[2] المتطبّب اعزّه الله انه رأى المقالة العاشرة من اقليدس رومى وهى تزيد على ما فى ايدى الناس اربعين شكلا والذى بيد الناس مائة وتسعة اشكال وانه عزم على اخراج ذلك الى العربى وذكر يوحنّا القسّ[3] انه رأى الشكل الذى ادّعاه ثابت فى
٥ المقالة الاولى وزعم انه له فى اليونانى وذكر نظيف انه اراه ايّاه ولابى جعفر الخازن الخراسانى[4] وسيمرّ ذكره شرح كتاب اقليدس ولابى الوفاء شرح هذا الكتاب ولم يتمّه وفسّر المقالة العاشرة رجل يعرف بابن راهويه الارجانى وفسّر ابو القاسم الانطاقى الكتاب كلّه وقد خرج وكان سند بن على[5] قد فسّره فرأى ابو على منه تسع مقالات وبعض العاشرة وفسّر العاشرة ايضا ابو يوسف الرازى[6] وجوّده لابن العَميد وذكر الكندى فى رسالته فى اغراض كتاب اقليدس
١٠ انّ هذا الكتاب الّفه رجل يقال له ابلينس النجّار[7] وانه رسمه خمسة عشر قولا فلما تقادم عهدُ هذا الكتاب وانهمل[8] تحرك بعض ملوك الاسكندرانيين لطلب علم الهندسة وكان على عهده اقليدس فامره باصلاح هذا الكتاب وتفسيره ففعل فنُسب اليه ثم وجد بعد ذلك ابسقلاوس تلميذ اقليدس مقالتين وهى الرابعة عشر والخامسة عشر فاهداها الى الملك وانضافت الى الكتاب وكل ذلك بالاسكندرية ومن كتب اقليدس كتاب الظاهرات كتاب
١٥ اختلاف المناظر كتاب المعطيات كتاب النغم ويعرف بالموسيقى منحول كتاب القسمة اصلاح ثابت كتاب الفوائد منحول كتاب القانون كتاب الثقل والخفة كتاب التركيب منحول كتاب التحليل منحول

ارشميدس[9]

خبّرنى الثقة ان الروم احرقت من كتب ارشميدس خمسة عشر حملا ولذلك خبر يطول
٢٠ شرحه الا ان الموجود من كتبه كتاب الكرة والاسطوانة مقالتان كتاب تربيع الدائرة مقالة كتاب تسبيع الدائرة مقالة كتاب الدوائر المماسّة مقالة كتاب المثلثات مقالة كتاب الخطوط المتوازية كتاب المأخوذات فى اصول الهندسة كتاب المفروضات مقالة كتاب خواصّ المثلثات القائمة الزوايا مقالة كتاب آلة ساعات الماء التى ترمى بالبنادق مقالة

ابسقلاوس[10]

٢٥ كتاب الاجرام والابعاد مقالة كتاب المطالع وهو الطلوع والغروب مقالة واصلح من كتاب اقليدس المقالة الرابعة والخامسة

ابلونيوس[11]

صاحب كتاب المخروطات ذكر بنو موسى فى اول كتاب المخروطات ان بلينوس كان من اهل الاسكندرية وذكروا ان كتابه فى المخروطات فسد لاسباب منها استصعاب نسخه وترك

ابن الخمّار

وهو ابو الخير الحسن بن سوار بن بابا بن بهرام[1] فى زماننا من افاضل المنطقيين ممن قرأ على يحيى بن عدى فى نهاية الذكاء والفطنة والاضطلاع بعلوم اصحابه ومولده فى شهر ربيع الاول سنة احدى وثلثين وثلثمائة وله من الكتب كتاب الهيولى مقالة كتاب الوفاق بين رأى الفلاسفة والنصارى ثلث مقالات كتاب تفسير ايساغوجى مشروح كتاب تفسير ٥ ايساغوجى مختصر كتاب الصديق والصداقة مقالة كتاب سيرة الفيلسوف مقالة كتاب الحوامل مقالة فى الطبّ كتاب فى ديابطا[2] ومعناه التقطير مقالة كتاب الآثار المخيلة فى الجوّ الحادثة عن البخار المائى وهى الهالة والقوس والضباب مقالة، نقوله من السريانى الى العربى كتاب الآثار العلوية نقله كتاب اللبس فى الكتب الاربعة فى المنطق الموجود من ذلك كتاب مسائل ثاوفرسطس نقله كتاب مقالة فى الاخلاق نقلها ١٠

العُوقى[3]

من اهل البصرة فى زماننا هذا واسمه . . . وله من الكتب . . .

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الثانى من المقالة السابعة من كتاب الفهرست فى اخبار العلماء واسماء ما صنّفوه من الكتب ويحتوى على اخبار اصحاب التعاليم المهندسين والارثماطيقيين ١٥ والموسقيين والحسّاب والمنجمين وصنّاع الآلات واصحاب الحيل والحركات

اقليدس[4]

صاحب جومطريا ومعناه الهندسة وهو اقليدس بن نوقطرس بن برنيقس[5] المظهر للهندسة المبرز فيها اقدم من ارشميدس وغيره وهو من الفلاسفة الرياضيين

الكلام على كتابه فى اصول الهندسة واسمه الاسطروشيا[6] ومعناه اصول الهندسة نقله ٢٠ الحجاج بن يوسف بن مطر نقلين احدهما يعرف بالهارونى وهو الاول ونقلا ثانيا وهو المامونى ويعرف بالمامونى وعليه يعول ونقله اسحق بن حنين واصلحه ثابت بن قرّة الحرّانى ونقل ابو عثمان الدمشقى منه مقالات رأيت منها العاشرة بالموصل فى خزانة على بن احمد العمرانى واحد غلمانه ابو الصقر القبيصى[7] ويقرأ عليه المجسطى فى زماننا وفسّر هذا الكتاب وحلّ شكوكه ايرن[8] وشرحه النيريزى[9] ولرجل يعرف بالكرابيسى[10] يمرّ ذكره فيما بعد شرح له ٢٥

كتاب نقل اعتبار الحكم وتعقب المواضع لثامسطيوس كتاب نقل كتاب تفسير الاسكندر لكتاب السماء واصلحه ابو زكرياء يحيى بن عدى وفسر متى الكتب الاربعة فى المنطق باسرها وعليها يعوّل الناس فى القراءة وله من الكتب كتاب مقالة فى مقدمات صدر بها كتاب انالوطيقا كتاب المقاييس الشرطيّة

٥ ## يحيى بن عدى

ابو زكرياء يحيى بن عدى بن حميد بن زكرياء المنطقى[1] واليه انتهت رياسة اصحابه فى زماننا[2] قرأ على ابى بشر متى وعلى ابى نصر الفارابى وعلى جماعة وكان اوحد دهره ومذهبه من مذاهب النصارى اليعقوبيّة[3] قال لى يومًا فى الورّاقين وقد عاتبته على كثرة نسخه فقال من اىّ شىء تعجب فى هذا الوقت من صبرى قد نسخت بخطى نسختين من التفسير للطبرى ١٠ وحملتهما الى ملوك الاطراف وقد كتبت من كتب المتكلمين ما لا يحصى ولعهدى بنفسى[4] وانا اكتب فى اليوم والليلة مائة ورقة واقلّ وقال لى مولدى سنة . . . وتوفى سنة . . .[5] وله من الكتب والتفاسير والنقول كتاب تفسير كتاب طوبيقا لارسطاليس مقالته فى البحوث الاربعة كتاب رسالته فى نقض حجج كان انفذها الرئيس فى نصرة قول القائلين بان الافعال لله تعالى والاكتساب للعبد[6]

١٥ ## ابو سليمان السجستانى

وهو ابو سليمان محمد بن طاهر بن بهرام السجستانى[7] ومولده سنة . . . وله من الكتب مقالة فى مراتب قوى الانسان وكيفية الانذارات التى ينذر بها النفس ممّا يحدث فى عالم الكون

ابن زرعة

٢٠ وهو ابو على عيسى بن اسحق بن زُرْعة بن مرقس بن زرعة بن يوحنا[8] فى زماننا هذا احد المتقدّمين فى علم المنطق وعلوم الفلسفة والنقلة المجوّدين ومولده ببغداد فى ذى الحجة سنة احدى وثلثين[9] وثلثمائة وله من الكتب كتاب اختصار كتاب ارسطاليس فى المعمور من الارض مقالة كتاب اغراض كتب ارسطاليس المنطقية مقالة كتاب معانى ايساغوجى مقالة كتاب معانى قطعة من المقالة الثالثة من كتاب السمآء مقالة كتاب فى العقل مقالة ٢٥ لم يخرج كتاب النميمة مقالة نقلها، ما نقله من السريانى كتاب الحيوان لارسطاليس كتاب منافع اعضاء الحيوان بتفسير يحيى النحوى مقالة فى الاخلاق مجهولة كتاب خمس مقالات من كتاب نيقولاوس فى فلسفة ارسطاليس كتاب سوفسطيقا الفصّ لارسطاليس

ابن كرنيب[1]

ابو احمد الحسين بن ابى الحسين اسحق بن ابراهيم بن يزيد[2] الكاتب ويعرف بابن كرنيب وكان من جلة المتكلمين ويذهب مذهب الفلاسفة الطبيعيين وكان اخوه ابو العلاء يتعاطى علم الهندسة ونحن نذكره فى موضعه فاما ابو احمد فكان فى نهاية الفضل والمعرفة والاضطلاع بالعلوم الطبيعيّة القديمة وتوفى . . . وله من الكتب كتاب الردّ على ابى الحسن ٥ ثابت بن قرة فى نفيه وجوب وجود سكونين بين كل حركتين متضادّتين[3] كتاب مقالة فى الاجناس والانواع وهى الامور العامّيّة

الفارابى

ابو نصر محمد بن محمد بن طرخان[4] اصله من الفارياب من ارض خراسان من المتقدمين فى صناعة المنطق والعلوم القديمة وله من الكتب كتاب مراتب العلوم ١٠ كتاب تفسير قطعة من كتاب الاخلاق لارسطاليس وفسّر الفارابى من كتب ارسطاليس مما يوجد ويتداوله الناس كتاب القياس قاطيغورياس كتاب البرهان انالوطيقا الثانى كتاب الخطابة اروطوريقا كتاب المغالطين سوفسطيقا على جهة الجوامع وله جوامع لكتب المنطق لطاف[5]

ابو يحيى المروزى[6] ١٥

هذا قرأ عليه ابو بشر متى بن يونس وكان فاضلا لكنه كان سريانيا وجميع ما له فى المنطق وغيره بالسريانية وكان طبيبا مشهورا بمدينة السلام

ابو يحيى المروزى

اخر اقتضاه هذا المكان فذكرته وكان طبيبا عالما بالهندسة

كتب مفردات لجماعة مفرَدِين ٢٠

كتاب السرب المظلم فى سرّ الخليقة كتاب روفس فى تدبير المنزل لعلوسوس

متى بن يونس

ابو بشر متى بن يونس[7] وهو يونان من اهل دير قُنّى ممن نشأ فى اسكول[8] مرمارى قرأ على قويرى وعلى دوفيل وبنيامين وعلى ابى احمد بن كرنيب وله تفسير من السريانى الى العربى واليه انتهت رياسة المنطقيين فى عصره فمن تفسيره كتاب تفسير الثلث مقالات ٢٥ الاواخر من تفسير ثامسطيوس كتاب نقل كتاب البرهان الفصّ[9] كتاب نقل سوفسطيقا الفصّ كتاب نقل كتاب الكون والفساد بتفسير الاسكندر كتاب نقل كتاب الشعر[10] الفصّ

اليه بسرّ يتعلق بالقاسم بن عبيد الله[1] وبدر غلام المعتضد[2] فافشاه واذاعه بحيلةٍ[3] من القاسم عليه مشهورة فسلّمه المعتضد اليهما فاستصفيا مالَه ثم اودعاه المطامير فلما كان فى الوقت الذى خرج فيه المعتضد لفتح آمد وقتال احمد بن عيسى بن شيخ[4] افلت من المطامير جماعة من الخوارج وغيرهم والتقطهم مونس الفحل وكان اليه الشرطة وخلافة
٥ المعتضد على الحضرة واقام احمد فى موضعه ورجا بذلك السلامة فكان تعوده سببا لمنيته وامر المعتضد القاسم باثبات جماعة ممن ينبغى ان يقتلوا ليستريح من تعلق القلب بهم فاثبتهم فوقّع المعتضد بقتلهم فادخل القاسم اسم احمد فى جملتهم فيما بعد فقُتل وسأل عنه المعتضد فذكر له القاسم قتله واخرج اليه الثبت فلم ينكره ومضى بعد ان بلغ السماء رفعةً فى سنة[5] وله من الكتب كتاب مختصر كتاب قاطيغورياس كتاب مختصر كتاب
١٠ بارميناس كتاب مختصر كتاب انالوطيقا الاولى[6] كتاب مختصر كتاب انالوطيقا الثانى كتاب الاعشاش وصناعة الحسبة الكبير كتاب غش الصناعات والحسبة الصغير كتاب نزهة النفوس ولم يخرج باسره كتاب اللهو والملاهى فى الغناء والمغنيين والمنادمة والمجالسة وانواع الاخبار والملح كتاب السياسة الكبير كتاب السياسة الصغير كتاب المدخل الى صناعة النجوم كتاب الموسيقى الكبير مقالتان ولم يعمل مثله حسنا وجلالة كتاب
١٥ الموسيقى الصغير كتاب الارثماطيقى فى الاعداد والجبر والمقابلة كتاب المسالك والممالك كتاب الجوارح والصيد بها كتاب المدخل الى صناعة الطبّ نقض فيه على حنين بن اسحق كتاب المسائل كتاب فضائل بغداد واخبارها كتاب الطبيخ الّفه على الشهور والايام للمعتضد كتاب زاد المسافر وخدمة الملوك مقالتان لطيف كتاب المدخل الى علم الموسيقى كتاب آداب الملوك كتاب الجلساء والمجالسة كتاب رسالته فى جواب ثابت
٢٠ ابن قرة فيما سئل عنه كتاب مقالته فى النمش والكلف كتاب رسالته فى السالكين وطريف اعتقاد العامّة كتاب منفعة الجبال كتاب رسالته فى وصف مذاهب الصابيين كتاب فى ان المبدعات فى حال الابداع لا متحركة ولا ساكنة

قويرى[7]

واسمه ابراهيم ويكنى ابا اسحق ممن اخذ عنه علم المنطق وكان مفسّرا وعليه قرأ ابو بشر
٢٥ متى بن يونس[8] ولقويرى من الكتب كتاب تفسير قاطيغورياس مشجر كتاب باريرمينياس مشجر كتاب انالوطيقا الاولى مشجر[9] كتاب انالوطيقا الثانى مشجّر وكتبه مطّرحة مجفوّة لان عبارته كانت عفطية غلقة

كتبه الانواعيّات[1]

كتاب رسالته فى انواع الجواهر الثمينة وغيرها كتاب رسالته فى انواع الحجارة كتاب رسالته فى تلويح الزجاج كتاب رسالته فيما يصبغ فيعطى لونا كتاب رسالته فى انواع السيوف والحديد كتاب رسالته فيما يطرح على الحديد والسيوف حتى لا تتثلم ولا تكلّ كتاب رسالته فى الطائر الانسى كتاب رسالته فى تمويج الحمام كتاب رسالته فى الطرح على البيض ٥ كتاب رسالته فى انواع النحل وكرائمه كتاب رسالته فى عمل القمقم النبّاح كتاب رسالته فى العطر وانواعه كتاب رسالته فى كيمياء العطر كتاب رسالته فى صنعة اطعمة من غير عناصرها كتاب رسالته فى الاسماء المعمّاة كتاب رسالته فى التنبيه على خدع الكيمائيين كتاب رسالته فى اركان الحيل كتاب رسالته الكبيرة فى الاجرام الغائصة فى الماء كتاب رسالته فى الاثرين المحسوسين فى السماء كتاب رسالته فى المدّ والجزر كتاب رسالته فى الاجرام ١٠ الهابطة كتاب رسالته فى عمل المرايا المحرقة كتاب رسالته فى سعار المرآة كتاب رسالته فى اللفظ وهى ثلثة اجزاء اول وثانى وثالث كتاب رسالته فى الحشرات مصوّر عطاردى كتاب رسالته فى علم حدوث الرياح فى باطن الارض المحدثة كثير الزلازل والخسوف كتاب رسالته فى جواب اربع عشرة مسئلة طبيعيات[2] سأله عنها بعض اخوانه كتاب رسالته فى جواب ثلث مسائل سئل عنها كتاب رسالته فى قصّة المتفلسف بالسكوت كتاب رسالته فى علّة الرعد ١٥ والبرق والثلج والبرد والصواعق والمطر كتاب رسالته فى بطلان دعوى المدّعيين صنعة الذهب والفضّة وخدعهم كتاب رسالته فى الوفاء كتاب رسالته فى الابانة ان الاختلاف الذى فى الاشخاص العالية ليس علة الكيفيّات الاولى كما هى علّة ذلك فى التى تحت الكون والفساد

تلاميذ الكندى ووراقوه[3] ٢٠

حسنويه ونفطويه وسلمويه[4] واخر على هذا الوزن ومن تلامذته احمد بن الطيّب ونذكره فيما بعد واخذ عنه ابو معشر

احمد بن الطيّب

هو ابو العباس احمد بن محمد بن مروان السرخسى[5] ممّن ينتمى الى الكندى وعليه قرأ ومنه اخذ فذكرناه فى هذا الموضع لاتّصاله به وكان متفنّنا فى علوم كثيرة من علوم القدماء ٢٥ والعرب[6] حسن المعرفة جيّد القريحة بليغ اللسان مليح التصنيف والتأليف وكان اولا معلّما للمعتضد ثم نادمه وخصّ به وكان يفضى اليه باسراره ويستشيره فى امور مملكته وكان الغالب على احمد بن الطيّب علمه لا عقله وكان سبب قتل المعتضد ايّاه اختصاصه به فانه أفضى

كتبه السياسيّات

كتاب رسالته الكبرى فى السياسة كتاب رسالته فى تسهيل سبل الفضائل كتاب رسالته فى دفع الاحزان كتاب رسالته فى سياسة العامّة كتاب رسالته فى الاخلاق كتاب رسالته فى التنبيه على الفضائل كتاب رسالته فى خبر فضيلة سقراط كتاب رسالته فى الفاظ ٥ سقراط كتاب رسالته فى محاورة جرت بين سقراط وارشيجانس كتاب رسالته فى خبر موت سقراط كتاب رسالته فى ما جرى بين سقراط والحرانيين كتاب رسالته فى خبر العقل

كتبه الاحداثيات

كتاب رسالته فى الابانة عن العلّة الفاعلة القريبة للكون والفساد فى الكائنات الفاسدات كتاب رسالته فى العلة التى لها قيل ان النار والهواء والماء والارض عناصر لجميع الكائنة ١٠ الفاسدة وهى وغيرها يستحيل بعضها الى بعض كتاب رسالته فى اختلاف الازمنة التى يظهر فيها قوى الكيفيّات الاربع الاولى كتاب رسالته فى النسب الزمانيّة كتاب رسالته فى علّة اختلاف انواع السنة كتاب رسالته فى مائية الزمان والحين والدهر كتاب رسالته فى العلة التى لها يبرد اعلى الجوّ ويسخن ما قرب من الارض كتاب رسالته فى احداث الجوّ كتاب رسالته فى الاثر الذى يظهر فى الجوّ ويسمى كوكبا كتاب رسالته فى كوكب الذوابة كتاب ١٥ رسالته فى الكوكب الذى ظهر ورصده ايّاما حتى اضمحلّ كتاب رسالته فى علّة البرد المسمى برد العجوز[1] كتاب رسالته فى علّة كون الضباب والاسباب المحدثة له فى اوقاته كتاب رسالته فيما رصد من الاثر العظيم فى سنة اثنتين وعشرين ومائتين للهجرة

كتبه الابعاديّات

كتاب رسالته فى ابعاد مسافات الاقاليم كتاب رسالته فى المساكن كتاب رسالته ٢٠ الكبرى فى الربع المسكون كتاب رسالته فى اخبار ابعاد الاجرام كتاب رسالته فى استخراج بُعد مركز القمر من الارض كتاب رسالته فى استخراج آلة وعملها يستخرج بها ابعاد الاجرام كتاب رسالته فى عمل آلة يعرف بها بعد المعاينات كتاب رسالته فى معرفة ابعاد قلل الجبال

كتبه التقدميّات

٢٥ كتاب رسالته فى اسرار تقدمة المعرفة كتاب رسالته فى تقدمة المعرفة بالاحداث كتاب رسالته فى تقدمة الخبر كتاب رسالته فى تقدمة الاخبار كتاب رسالته فى تقدمة المعرفة فى الاستدلال بالاشخاص السماويّة

كتاب رسالته فى وجع المعدة والنقرس كتاب رسالته الى رجل فى علّة شكاها اليه كتاب رسالته فى اقسام الحميات كتاب رسالته فى علاج الطحال الجاسى من الاعراض السوداويّة كتاب رسالته فى اجساد الحيوان اذا فسدت كتاب رسالته فى قدر منفعة صناعة الطبّ كتاب رسالته فى صنعة اطعمة من غير عناصرها كتاب رسالته فى تغير الاطعمة[1]

كتبه الاحكاميّات

٥

كتاب رسالته فى تقدمة[2] المعرفة بالاستدلال بالاشخاص العالية على المسائل كتاب رسالته الاولة والثانية والثالثة الى صناعة الاحكام بتقاسيم كتاب رسالته فى مدخل الاحكام على المسائل كتاب رسالته فى المسائل كتاب رسالته فى دلائل النحسين فى برج السرطان كتاب رسالته فى قدر منفعة الاختيارات كتاب رسالته فى قدر منفعة صناعة الاحكام ومن الرجل المسمّى منجّما باستحقاق كتاب رسالته المختصرة فى حدود المواليد كتاب رسالته فى ١٠ تحويل سنى المواليد كتاب رسالته فى الاستدلال بالكسوفات على الحوادث

كتبه الجدليّات

كتاب رسالته فى الردّ على المنانية[3] كتاب رسالته فى الردّ على الثنوية كتاب رسالته فى الاحتراس من خدع السوفسطائيين كتاب رسالته فى نقض مسائل الملحدين كتاب رسالته فى تثبيت الرسل عليهم السلام كتاب رسالته فى الفاعل الحقّ الاول التامّ والفاعل الثانى ١٥ بالمجاز كتاب رسالته فى الاستطاعة وزمان كونها كتاب رسالته فى الردّ على من زعم ان للاجرام فى هويتها فى الجوّ توقفات كتاب رسالته فى بطلان قول من زعم ان بين الحركة الطبيعيّة والعرضيّة سكون كتاب رسالته فى ان الجسم فى اول ابداعه لا ساكن ولا متحرّك ظنّ باطل كتاب رسالته فى التوحيد بتفسيرات كتاب رسالته فى بطلان قول من زعم ان جزءا لا يتجزّأ كتاب رسالته فى جواهر الاجسام كتاب رسالته فى اوائل الجسم كتاب رسالته فى ٢٠ افتراق الملل فى التوحيد وانّهم مُجْمِعون على التوحيد وكل قد خالف صاحبه كتاب رسالته فى التمجيد كتاب رسالته فى البرهان

كتبه النفسيّات

كتاب رسالته فى انّ النفس جوهر بسيط غير داثر مؤثر فى الاجسام كتاب رسالته فى مائية الانسان والعضو الرئيس منه كتاب رسالته فى خبر اجتماع الفلاسفة على الرموز ٢٥ العشقية كتاب رسالته فى ما للنفس ذكره وهى فى عالم العقل قبل كونها فى عالم الحسّ كتاب رسالته فى علّة النوم والرؤيا وما يرمز به النفس

وعملهما كتاب رسالته فى كيفية عمل دائرة مساوية لسطح اسطوانة مفروضة كتاب رسالته فى شروق الكواكب وغروبها بالهندسة كتاب رسالته فى قسمة الدائرة ثلثة اقسام كتاب رسالته فى اصلاح المقالة الرابعة عشرة والخامسة عشرة من كتاب اقليدس كتاب رسالته فى البراهين المساحية لما يعرض من الحسابات الفلكيّة كتاب رسالته فى تصحيح قول اسقلاوس ٥ فى المطالع كتاب رسالته فى اختلاف مناظر المرآة كتاب رسالته فى صنعة الاسطرلاب بالهندسة كتاب رسالته فى استخراج خطّ نصف النهار وسمت القبلة بالهندسة كتاب رسالته فى عمل الرخامة بالهندسة كتاب رسالته فى استخراج الساعات على نصف كرة بالهندسة كتاب رسالته فى السوانح كتاب رسالته فى عمل الساعات على صفيحة تنصب على السطح الموازى للافق خير من غيرها

١٠ كتبه الفلكيّات

كتاب فى امتناع وجود مساحة الفلك الاقصى المدبّر للافلاك كتاب رسالته فى ظاهريات الفلك كتاب رسالته فى ان طبيعة الفلك مخالفة لطبائع العناصر الاربعة وانه طبيعة خامسة كتاب رسالته فى العالم الاقصى كتاب رسالته فى سجود الجرم الاقصى لباريه كتاب رسالته فى الردّ على المنانية فى العشر مسائل فى موضوعات الفلك كتاب رسالته فى الصور كتاب ١٥ رسالته فى انه لا يمكن ان يكون جرم العالم بلا نهاية كتاب رسالته فى المناظر الفلكيّة كتاب فى امتناع الجرم الاقصى من الاستحالة كتاب رسالته فى صناعة بطلميوس الفلكيّة كتاب رسالته فى تناهى جرم العالم كتاب رسالته فى المعطيات كتاب رسالته فى مائيّة الفلك واللون اللازم اللازوردى المحسوس فى جهة السمآء كتاب رسالته فى مائية الجرم الحامل بطباعه للالوان من العناصر الاربعة كتاب رسالته فى البرهان على الجسم السائر ومائية ٢٠ الاضواء والاظلام

كتبه الطبّيات

كتاب رسالته فى الطبّ البقراطى كتاب رسالته فى الغذاء والدواء المهلك كتاب رسالته فى الابخرة المصلحة للجوّ من الاوباء كتاب رسالته فى الادوية المشفية من الروائح الموذية كتاب رسالته فى كيفية اسهال الادوية وانجذاب الاخلاط كتاب رسالته فى علّة نفث الدم ٢٥ كتاب رسالته فى اشفية السموم كتاب رسالته فى تدبير الاصحّاء كتاب رسالته فى علّة بحارين الامراض الحادّة كتاب رسالته فى نفس العضو الرئيس من الانسان والابانة عن الالباب كتاب رسالته فى كيفية الدماغ كتاب رسالته فى علّة الجذام واشفيته كتاب رسالته فى عضة الكَلْب الكَلِب كتاب رسالته فى الاعراض الحادثة من البلغم وعلّة موت الفجأة

كتاب رسالته فى تسطيح الكرة كتاب رسالته فى الكريات كتاب رسالته فى عمل السمت على كرة كتاب رسالته فى عمل الحلق الست واستعمالها

كتبه الموسيقيات

كتاب رسالته الكبرى فى التأليف كتاب رسالته فى ترتيب النغم الدالّة على طبائع الاشخاص[1] العالية وتشابه التاليف كتاب رسالته فى الايقاع كتاب رسالته فى المدخل الى ٥ صناعة الموسيقى كتاب رسالته فى خبر صناعة التاليف كتاب رسالته فى صناعة الشعر[2] كتاب رسالته فى الاخبار عن صناعة الموسيقى

كتبه النجوميّات

كتاب رسالته فى انّ رؤية الهلال لا تضبط بالحقيقة وانما القول فيها بالتقريب كتاب رسالته فى مسائل سُئل عنها من احوال الكواكب كتاب رسالته فى جواب مسائل طبيعيّة فى ١٠ كيفيّات نجوميّة كتاب رسالته فى مطرح الشعاع كتاب رسالته فى الفصلين كتاب رسالته فيما ينسب اليه كلّ بلد من البلدان الى برج من البروج وكوكب من الكواكب كتاب رسالته فيما سُئل عنه من شرح ما عرض له الاختلاف فى صور المواليد كتاب رسالته فيما حكى من اعمار الناس فى الزمن القديم وخلافها فى هذا الزمن كتاب رسالته فى تصحيح عمل نمودارات المواليد والهيلاج والكتخداه كتاب رسالته فى ايضاح علّة رجوع الكواكب ١٥ كتاب رسالته فى الشعاعات كتاب رسالته فى سرعة ما يُرى من حركة الكواكب اذا كانت فى الافق وابطائها كلما علت كتاب رسالته فى الابانة عن الاختلاف الذى فى الاشخاص العالية كتاب رسالته فى فصل ما بين التسيير وعمل الشعاع كتاب رسالته فى علل الاوضاع النجوميّة كتاب رسالته المنسوبة الى الاشخاص العالية المسماة سعادة ونحاسة كتاب رسالته فى علل القوى المنسوبة الى الاشخاص العالية الدالّة على المطر كتاب رسالته فى علل احداث ٢٠ الجوّ كتاب رسالته فى العلّة التى لها يكون بعض المواضع لا تكاد تمطر

كتبه الهندسيات

كتاب رسالته فى اغراض كتاب اقليدس كتاب رسالته فى اصلاح كتاب اقليدس كتاب رسالته فى اختلاف المناظر كتاب رسالته فيما نسب القدماء كلّ واحد من المجسمات الخمس الى العناصر كتاب رسالته فى تقريب قول ارشميدس فى قدر قطر الدائرة من محيطها كتاب ٢٥ رسالته فى عمل شكل الموسّطين كتاب رسالته فى تقريب وتر الدائرة كتاب رسالته فى تقريب وتر التسع كتاب رسالته فى مساحة ايوان كتاب رسالته فى تقسيم المثلث والمربع

الرياضات كتاب الحث على تعلّم الفلسفة كتاب ترتيب كتب ارسطاليس كتاب فى قصد ارسطاليس فى المقولات اياها قصدا والموضوعة لها كتاب مائيّة العلم واقسامه كتاب اقسام العلم الانسى كتاب رسالته الكبرى فى مقياسه العلمى كتاب رسالته بايجاز فى مقياسه العلمى كتاب فى ان افعال البارى جلّ اسمه كلها عدل لا جور فيها كتاب فى
٥ مائية الشىء الذى لا نهاية له وباىّ نوع يقال الذى لا نهاية له كتاب رسالته فى الابانة انه لا يمكن ان يكون جرم[1] العالم بلا نهاية وان ذلك انما هو فى القوة كتاب فى الفاعلة والمنفعلة من الطبيعيات الاولى كتاب فى عبارات الجوامع الفكريّة كتاب مسائل سُئل عنها فى منفعة الرياضات كتاب فى بحث قول المدّعى ان الاشياء الطبيعيّة تفعل فعلا واحدا بايجاب الخلقة كتاب فى اوائل الاشياء المحسوسة رسالته فى الترفق فى الصناعات رسالته فى رسم
١٠ رقاع الى الخلفآء والوزراء رسالته فى قسمة القانون رسالته فى مائية العقل والابانة عنه

كتبه المنطقية

كتاب رسالته فى المدخل المنطقى باستيفاء القول فيه كتاب رسالته فى المدخل المنطقى باختصار وايجاز كتاب رسالته فى المقولات العشر كتاب رسالته فى الابانة عن قول بطلميوس فى اول كتابه[2] المجسطى عن قول ارسطاليس فى انالوطيقا[3] كتاب رسالته فى الاحتراس من
١٥ خدع السوفسطائيين[4] كتاب رسالته بايجاز واختصار فى البرهان المنطقى كتاب رسالته فى الاصوات الخمسة كتاب رسالته فى سمع الكيان كتاب رسالته فى عمل آلة مخرجة الجوامع

كتبه الحسابيات

كتاب رسالته فى المدخل الى الارثماطيقى خمس مقالات كتاب رسالته فى استعمال الحساب الهندى اربع مقالات كتاب رسالته فى الابانة عن الاعداد التى ذكرها فلاطن فى
٢٠ كتابه السياسة كتاب رسالته فى تاليف الاعداد كتاب رسالته فى التوحيد من جهة العدد كتاب رسالته فى استخراج الخبىء والضمير كتاب رسالته فى الزجر والفأل من جهة العدد كتاب رسالته فى الخطوط والضرب بعدد الشعير كتاب رسالته فى الكميّة المضافة كتاب رسالته فى النسب الزمانية كتاب رسالته فى الحيل العدديّة وعلم اضمارها

كتبه الكريّات

٢٥ كتاب رسالته فى ان العالم وكلّما فيه كرى الشكل كتاب رسالته فى الابانة عن انه ليس شىء من العناصر الاولى والجرم الاقصى غير كرىّ كتاب رسالته فى ان الكرة اعظم الاشكال الجرميّة والدائرة اعظم من جميع الاشكال البسيطة كتاب رسالته فى انّ سطح ماء البحر كرى

ومقالة اخرى يردّ فيها على قوم اخر وله تفسير شيء من كتب جالينوس فى الطبّ نحن نذكر ذلك عند ذكرنا جالينوس وذكر يحيى النحوى فى المقالة الرابعة من تفسيره لكتاب السماع الطبيعى فى الكلام فى الزمان مثالا قال فيه مثل سنتنا هذه وهى سنة ثلث واربعين وثلثمائة لدقلطيانوس القبطى فهذا يدلّ على ان بيننا وبين يحيى النحوى ثلثمائة سنة ونيف وقد يجوز ان يكون فسّر هذا الكتاب فى صدر عمره لانه كان فى ايام عمرو بن العاص ٥

اسماء فلاسفة طبيعيين

لا تعرف اوقاتهم ولا مراتبهم وهم ارسطن[1] له من الكتب كتاب النفس ٭ بيطواليس[2] وله من الكتب كتاب اسرار الطبيعة مقالة ٭ طوريوس وله من الكتب كتاب الرؤيا مقالة ٭ ارطاميدورس صاحب كتاب الرؤيا وله من الكتب كتاب تعبير الرؤيا خمس مقالات نقله حنين بن اسحق ٭ غرغوريوس اسقف نوسا[3] وله من الكتب كتاب طبيعة الانسان ٭ ١٠ بطلميوس الغريب[4] وكان يتوالى ارسطاليس وينشر محاسنه وله من الكتب كتاب اخبار ارسطاليس ووفاته ومراتب كتبه ٭ ثاون المتعصّب لفلاطن[5] وله من الكتب كتاب مراتب قراءة كتب فلاطن واسماء ما صنّفه وجدت على ظهر جزء بخط عتيق مكتوب تسمية من خرج الينا اسمه من مفسّرى كتب الفيلسوف فى المنطق وغيره من الفلسفة وهم ثاوفرسطس ٭ اوديمس ٭ ارمينس[6] ٭ يوانيوس[7] ٭ ايامليخس[8] ٭ الاسكندر ٭ ثامسطيوس ٭ فرفوريوس ٭ ١٥ سنبليقس ٭ سوريانوس ٭ ماكسيمس ٭ اراسيس ٭ لوقيس[9] ٭ نيقسطراطس ٭ فلوطينس ٭

اخبار الكندى[10]

وهو ابو يوسف يعقوب بن اسحق بن الصباح بن عمران بن اسمعيل بن محمد بن الاشعث بن قيس الكندى بن معدى كرب بن معوية بن جبلة بن عدى بن ربيعة بن معوية بن الحارث بن معوية بن كندة وهو ثور بن مرتّع بن عدى بن الحارث بن مرّة بن ادد ٢٠ ابن زيد بن الهميسع بن زيد بن كهلان بن سبا بن يشجب[11] بن يعرب فاضل دهره وواحد عصره فى معرفة العلوم القديمة باسرها ويسمى فيلسوف العرب وكتبه فى علوم مختلفة مثل المنطق والفلسفة والهندسة والحساب والارثماطيقى والموسيقى والنجوم وغير ذلك وكان بخيلا انما وصلنا ذكره بالفلاسفة الطبيعيين ايثارا لتقديمه لموضعه فى العلم ونحن نذكر جميع ما صنّفه فى سائر العلوم ان شاء الله تعالى ٢٥

اسماء كتبه الفلسفية

كتاب الفلسفة الاولى فيما دون الطبيعيات والتوحيد كتاب الفلسفة الداخلة والمسائل المنطقية والمعتاصة وما فوق الطبيعيّات كتاب رسالته فى انه لا تنال الفلسفة الا بعلم

نيقولاوس[1]

مفسر كتب ارسطاليس وقد ذكرنا ايضا ما فسره فى موضعه وله من الكتب بعد ذلك كتاب فى جمل فلسفة ارسطاليس فى النفس مقالة كتاب النبات وخرج منه مقالات كتاب الردّ على جاعل الفعل والمفعولات شيئا واحدا كتاب اختصار فلسفة ارسطاليس

٥ فلوطرخس[2]

كتاب الآرآء الطبيعيّة وتحتوى[3] على آرآء الفلاسفة فى الامور الطبيعيّات وهو خمس مقالات ونقله قسطا بن لوقا البعلبكى كتاب الى مورياليا[4] فيما دلّه عليه من مداراة العدوّ والانتفاع به كتاب الغضب كتاب الرياضة مقالة سريانى كتاب النفس مقالة

الامقيدورس[5]

١٠ مفسّر كتب ارسطاليس وقد مرّ ذكر ما فسّر فى موضعه من ذكر ارسطاليس ولم يقع الينا من كتبه فى خاصّة شىء

ديافرطيس[6]

من خط يحيى بن عدى رسالته الى ديمقراطيس فى اثبات الصانع

اثافروديطوس[7]

١٥ وما له من الكتب قرأته بخط يحيى بن عدى كتاب تفسير كلام ارسطاليس فى الهالة وقوس قزح نقله ثابت بن قرة

فلوطرخس اخر[8]

وله من الكتب كتاب الانهار وخواصّها وما فيها من العجائب والجبال وغير ذلك

اخبار يحيى النحوى[9]

٢٠ كان يحيى تلميذ ساوارى وكان اسقفا فى بعض الكنائس بمصر ويعتقد مذهب النصارى اليعقوبية ثم رجع عمّا يعتقده النصارى فى التثليث فاجتمعت الاساقفة وناظرته فغلبهم واستعطفته وآنسته وسألته الرجوع عما هو عليه وترك اظهاره[10] فاقام على ما كان عليه وابى ان يرجع فاسقطوه وعاش الى ان فتحت مصر على يدى عمرو بن العاص فدخل اليه واكرمه ورأى له موضعا[11] وقد فسّر كتب ارسطاليس وقد ذكرت ما فسّره فى موضعه وله من الكتب ٢٥ بعد ذلك كتاب الردّ على برقلس ثمان عشرة مقالة كتاب فى ان كلّ جسم متناهى فقوّته متناهية مقالة كتاب الردّ على ارسطاليس ست مقالات كتاب تفسير ما بال ارسطاليس العاشر[12] مقالة يردّ فيها على نسطورس كتاب يردّ فيه على قوم لا يعترفون مقالتان

وعشرين دينارا فمضيت لاحتال فى الدنانير ثم عدت فاصبت القوم قد باعوا الشرحين فى
جملة كتب على رجل خراسانى بثلثة الاف دينار وقال لى غيره ممن اثق به ان هذه الكتب
كانت تحمل فى الكُمّ وقال ابو زكرياء انه التمس من ابراهيم بن عبد الله فصّ سوفسطيقا وفصّ
الخطابة وفصّ الشعر بنقل اسحق بخمسين دينارا فلم يبعها واحرقها وقت وفاته وللاسكندر
من الكتب كتاب النفس مقالة كتاب الردّ على جالينوس فى التمكن مقالة كتاب الردّ ٥
عليه فى الزمان والمكان مقالة كتاب الابصار مقالة كتاب اصول العامية[2] مقالة كتاب
عكس المقدمات مقالة كتاب مبادى الكل على رأى ارسطاليس كتاب فى ان الموجود
ليس بجنس للمقولات العشر كتاب العناية مقالة كتاب الفرق بين الهيولى والجنس
كتاب الردّ على من قال انه لا يكون شىء الا من شىء كتاب فى ان الابصار لا تكون الّا
بشعاعات تنبث من العين والردّ على من قال بانبثاث الشعاع مقالة كتاب اللون[3] مقالة ١٠
كتاب الفصل على رأى ارسطاليس مقالة كتاب الماليخوليا[4] مقالة

فرفوريوس[5]

بعد الاسكندر وقبل امونيوس من اهل مدينة صور وكان بعد جالينوس وفسّر كتب
ارسطاليس وقد ذكرناها فى الموضع الذى ذكرنا فيه ارسطاليس وله من الكتب بعد ذلك
كتاب ايساغوجى فى المدخل الى الكتب المنطقية كتاب المدخل الى القياسات الحملية ١٥
نقل ابى عثمان الدمشقى كتاب العقل والمعقول بنقل قديم كتابان الى انابوا كتاب
الردّ على نبحسوس فى العقل والمعقول سبع مقالات سريانى كتاب الاسطقسات مقالة
سريانى كتاب اخبار الفلاسفة ورأيت منه المقالة الرابعة سريانى

امونيوس[6]

قال اسحق بن حنين فى تاريخه انه من الفلاسفة الذين بعد جالينوس وقد فسّر كتب ٢٠
ارسطاليس وقد ذكرنا الموجود منها عند ذكر كتب ارسطاليس ومن كتبه بعد ذلك كتاب
شرح مذاهب ارسطاليس فى الصانع كتاب فى اغراض ارسطاليس فى كتبه كتاب حجة
ارسطاليس فى التوحيد

ثامسطيوس[7]

وكان كاتب ليوليانس المرتدّ الى مذهب الفلاسفة عن النصرانية بعد جالينوس وقد ذكرنا ٢٥
ما فسّره من كتب ارسطاليس فى موضعه وله من الكتب كتاب الى ليوليانس فى التدبير
كتاب النفس مقالتين رسالة الى ليوليانس الملك

بخط يحيى بن عدى فى فهرست كتبه ومن كتب ارسطاليس نسخ من خط يحيى بن عدى من فهرست كتبه كتاب الاخلاق فسّره فرفوريوس اثنتا عشرة مقالة نقل اسحق بن حنين وكان عند ابى زكرياء بخط اسحق بن حنين عدّة مقالات بتفسير ثامسطيوس وخرجت سريانى كتاب المرآة[1] ترجمه الحجاج بن مطر كتاب اثولوجيا وفسّره الكندى

٥ ثاوفرسطس

احد تلاميذ ارسطاليس وابن اخته[2] واحد الاوصياء الذين وصّى اليهم ارسطاليس وخلفه على دار التعليم بعد وفاته وله من الكتب كتاب النفس مقالة، كتاب الآثار العلويّة مقالة، كتاب الادب مقالة، كتاب الحسّ والمحسوس اربع مقالات نقله ابراهيم بن بكوس[3] كتاب ما بعد الطبيعة مقالة نقلها ابو زكرياء يحيى بن عدى كتاب اسباب النبات نقله ١٠ ابراهيم بن بكوس والذى وجد تفسير بعض المقالة الاولى ومما ينحل اليه تفسير كتاب قاطيغورياس

ديدوخس برقلس[4]

من اهل اطاطرية[5] الافلطونى كتاب حدود اوائل الطبيعيات، كتاب الثمانى عشرة مسئلة التى نقضها يحيى النحوى ذكر يحيى النحوى فى المقالة الاولى من النقض عليه انه كان ١٥ فى زمان دقلطيانوس القبطى بل على رأس ثلثمائة من ملكه هذا صحيح كتاب شرح قول فلاطن انّ النفس غير مائتة ثلث مقالات كتاب الثالوجيا وهى الربوبية كتاب تفسير وصايا فيثاغورس الذهبية نحو مائة ورقة ويوجد سريانى عمله لابنته وكان ثابت نقل منه ثلثة اوراق ثم توفى ولم يتمّه كتاب الجواهر العالية مقالة كتاب برقلس ويسمى ديادوخس اى عقيب فلاطن فى العشر مسائل كتاب الحيّز الاول[6] كتاب المسائل العشر المعضلات ٢٠ كتاب الجزء الذى لا يتجزّى كتاب فى المثل الذى قاله فلاطن فى كتابه المسمى غورغياس سريانى كتاب تفسير المقالة العاشرة فى السير[7] خرج سريانى كتاب برقلس الافلاطونى الموسوم بسطوخوسيس الصغرى[8] كتاب برقلس فى تفسير فادن فى النفس سريانى وقد نقل منه ابو على بن زرعة شيئا يسيرا عربيا

الاسكندر الافروديسى

٢٥ وكان فى ايام ملوك الطوائف بعد الاسكندر ورأى جالينوس واجتمع معه وكان يلقب جالينوس برأس البغل[9] وبينه وبينه مشاغبات ومخاصمات فقد ذكرنا شرحه لكتب ارسطاليس فى ذكرنا ارسطاليس قال ابو زكرياء يحيى بن عدى ان شرح الاسكندر للسماع كلّه ولكتاب البرهان رأيته فى تركة ابراهيم بن عبد الله الناقل النصرانى وان الشرحين عُرضا علىّ بمائة دينار

فيه شىء وهو المسائل الست عشرة ولابى زيد البلخى شرح صدر هذا الكتاب الى ابى جعفر الخازن

الكلام على كتاب الكون والفساد نقله حنين الى السريانى واسحق الى العربى والدمشقى وذكر ان ابن بكوس نقله شرح هذا الكتاب الاسكندر كلّه نقله متى ونقل المقالة الاولى قسطا وللامقيدورس[1] شرح بنقل اسطاث ونقله متى[2] ابو بشر واصلحه اعنى نقل متى ابو ٥ زكرياء عند نظره فيه واصيب قريبا لثامسطيوس شرح للكون والفساد وهما شرحان كبير وصغير وليحيى النحوى فى الكون والفساد شرح تامّ والعربى دون السريانى فى الجودة

الكلام على الآثار العلوية للمقيدورس شرح كبير نقله ابو بشر متى علّقه عنه الطبرى[3] وللاسكندر شرح نُقِل الى العربى ولم ينقل الى السريانى ونقله يحيى بن عدى فيما بعد الى العربى من السريانى ١٠

الكلام على كتاب النفس وهو ثلث مقالات نقله حنين الى السريانى تامّا ونقله اسحق الّا شيئًا يسيرًا ثم نقله اسحق نقلا ثانيا تامّا جوّد فيه وشرح ثامسطيوس هذا الكتاب باسره امّا الاولة ففى مقالتين والثانية فى مقالتين والثالثة فى ثلث مقالات وللامقيدورس تفسير سريانى قرأت ذلك بخط يحيى بن عدى وقد يوجد بتفسير جيّد ينسب الى سنبليقيوس سريانى وعمله الى اثاواليس[4] وقد يوجد عربى وللاسكندرانيين[5] تلخيص هذا ١٥ الكتاب نحو مائة ورقة ولابن البطريق جوامع هذا الكتاب قال اسحق نقلت هذا الكتاب الى العربى من نسخة ردية فلما كان بعد ثلثين سنة وجدتُ نسخة فى نهاية الجودة فقابلت بها النقل الاول وهو شرح ثامسطيوس

الكلام على كتاب الحسّ والمحسوس وهو مقالتان لا يعرف له نقل يعوّل عليه ولا يذكر والذى ذكر ان شيئًا يسيرًا علّقه الطبرى عن ابى بشر متى بن يونس ٢٠

الكلام على كتاب الحيوان وهو تسع عشرة مقالة نقله ابن البطريق وقد يوجد سريانى نقلا قديما اجود من العربى وله جوامع قديمة كذا قرأت بخط يحيى بن عدى فى فهرست كتبه ولنيقولاوس اختصار لهذا الكتاب من خطّ يحيى بن عدى وقد ابتدأ ابو على بن زرعة بنقله الى العربى وتصحيحه

الكلام على كتاب الحروف ويعرف بالالهيّات ترتيب هذا الكتاب على ترتيب حروف ٢٥ اليونانيين واوله الالف الصغرى ونقلها اسحق والموجود منه الى حرف مو ونقل هذا الحرف ابو زكرياء يحيى بن عدى وقد يوجد حرف نو باليونانية بتفسير الاسكندر[6] وهذه الحروف نقلها اسطاث للكندى[7] وله خبر فى ذلك ونقل ابو بشر متى مقالة اللام بتفسير الاسكندر وهى الحادية عشرة من الحروف الى العربى ونقل حنين بن اسحق هذه المقالة الى السريانى وفسّر ثامسطيوس لمقالة اللام ونقلها ابو بشر متى بتفسير ثامسطيوس وقد نقلها شملى ونقل ٣٠ اسحق بن حنين عدّة مقالات وفسّر سوريانوس لمقالة الباء وخرجت عربى رأيتها مكتوبة

الكلام على ريطوريقا ومعناه الخطابة يصاب بنقل قديم وقيل ان اسحق نقله الى العربى ونقله ابراهيم بن عبد الله٠ فسّره الفارابى ابو نصر رأيت بخط احمد بن الطيّب هذا الكتاب نحو مائة ورقة بنقل قديم

الكلام على ابوطيقا ومعناه الشعر نقله ابو بشر متى من السريانى الى العربى ونقله يحيى ٥ ابن عدى وقيل ان فيه كلاما لثامسطيوس ويقال انه منحول اليه وللكندى مختصر فى هذا الكتاب

الكلام على كتاب السماع الطبيعى بتفسير الاسكندر وهو ثمان مقالات قال محمد بن اسحق الموجود من تفسير الاسكندر الافروديسى المقالة الاولة من نص كلام ارسطاليس فى مقالتين والموجود من ذلك مقالة وبعض الاخرى ونقلها ابو رَوْح الصابى واصلح هذا النقل ١٠ يحيى بن عدى والمقالة الثانية من نص كلام ارسطاليس فى مقالة واحدة ونقلها من اليونانى الى السريانى حنين ونقلها من السريانى الى العربى يحيى بن عدى ولم يوجد شرح المقالة الثالثة من نص كلام ارسطاليس فامّا المقالة الرابعة ففسّرها فى ثلث مقالات والموجود منها المقالة الاولى والثانية وبعض الثالثة الى الكلام فى الزمان ونقل ذلك قسطا والظاهر الموجود نقل الدمشقى والمقالة الخامسة من كلام ارسطاليس فى مقالة واحدة ونقل ١٥ ذلك قسطا بن لوقا والمقالة السادسة فى مقالة واحدة والموجود منها النصف واكثر قليلا والمقالة السابعة فى مقالة واحدة ترجمه قسطا والمقالة الثامنة فى مقالة واحدة والموجود منها اوراق يسيرة

الكلام على السماع الطبيعى بتفسير يحيى النحوى الاسكندرانى قال محمد بن اسحق ما ترجمه قسطا من هذا الكتاب فهو تعاليم وما ترجمه عبد المسيح بن ناعمة فهو غير تعاليم ٢٠ والذى ترجم قسطا النصف الاول وهو اربع مقالات والنصف الاخر ابن ناعمة اربع مقالات

الكلام على السماع الطبيعى بتفاسير جماعة فلاسفة متفرّقين وُجد تفسير فرفوريوس الاولة والثانية والثالثة والرابعة ونقل ذلك بسيل[1] ولابى بشر متى تفسير تفسير ثامسطيوس لهذا الكتاب بالسريانية وهو موجود سريانى ببعض من المقالة الاولى وفسّر ابو احمد بن كَرنيب[2] بعض المقالة الاولة وبعض المقالة الرابعة وهو الى الكلام فى الزمان وفسّر ثابت بن ٢٥ قرّة بعض المقالة الاولة وترجم ابراهيم بن الصلت المقالة الاولى من هذا الكتاب رأيتها بخط يحيى بن عدى ولابى الفرج قدامة بن جعفر بن قدامة تفسير بعض المقالة الاولة من السماع الطبيعى

الكلام على كتاب السماء والعالم وهو اربع مقالات نقل هذا الكتاب ابن البطريق واصلحه حنين ونقل ابو بشر متى بعض المقالة الاولى وشرح الاسكندر الافروديسى من هذا الكتاب ٣٠ بعض المقالة الاولى ولثامسطيوس شرح الكتاب كلّه نقله او اصلحه يحيى بن عدى ولحنين

الكلام على بارى ارمينياس نقل حنين الى السريانى واسحق الى العربى النص[1] المفسّرون الاسكندر ولم يوجد، يحيى النحوى، امليخس، فرفوريوس، جوامع اصطفن، ولجالينوس تفسير وهو غريب غير موجود، قويرى[2]، متى ابو بشر، الفارابى، ولثاوفرسطس، ومن المختصرات حنين، اسحق، ابن المقفع، الكندى، ابن بهريز، ثابت بن قرة، احمد بن الطيب، الرازى ٥

الكلام على انالوطيقا الاولى نقله ثيادورس الى العربى ويقال عرضه على حنين فاصلحه ونقل حنين قطعة منه الى السريانى ونقل اسحق الباقى الى السريانى المفسّرون فسّر الاسكندر الى الاشكال الحملية تفسيرين احدهما اتمّ من الاخر وفسّر ثامسطيوس للمقالتين جميعا فى ثلث مقالات وفسر يحيى النحوى الى الاشكال الحملية وفسّر قويرى الى الثلثة الاشكال ايضا وفسّر ابو بشر متى للمقالتين جميعا وللكندى تفسير هذا الكتاب ١٠

الكلام على ابوديقطيقا وهو انالوطيقا الثانى مقالتين نقل حنين بعضه الى السريانى ونقل اسحق الكلّ الى السريانى ونقل متى نقل اسحق الى العربى المفسّرون شرح ثامسطيوس هذا الكتاب شرحا تامّا وشرحه الاسكندر ولم يوجد وشرحه يحيى النحوى ولابى يحيى المروزى الذى قرأ عليه متى كلام فيه، وشرحه ابو بشر متى والفارابى والكندى

الكلام على طوبيقا نقل اسحق هذا الكتاب الى السريانى ونقل يحيى بن عدى الذى نقله ١٥ اسحق الى العربى ونقل الدمشقى منه سبع مقالات ونقل ابراهيم بن عبد الله الثامنة وقد توجد بنقل قديم الشارحون قال يحيى بن عدى فى اول تفسير هذا الكتاب انى لم اجد لهذا الكتاب تفسيرا لمن تقدم الا تفسير الاسكندر لبعض المقالة الاولى وللمقالة الخامسة والسادسة والسابعة والثامنة وتفسير امونيوس للمقالة الاولى والثانية والثالثة والرابعة فعوّلت على ما قصدت فى تفسيرى هذا على ما فهمته من تفسير الاسكندر وامونيوس واصلحت عبارات ٢٠ النقلة لهذين التفسيرين والكتاب بتفسير يحيى نحو الف ورقة ومن غير كلام يحيى شرح امونيوس للمقالات الاربع الاول والاسكندر للاربع الاواخر[3] الى الاثنى عشر موضعا من المقالة الثامنة وفسّر ثامسطيوس المواضع منه وللفارابى تفسير هذا الكتاب وله مختصر فيه وفسّر متى للمقالة الاولى والذى فسّره امونيوس والاسكندر من هذا الكتاب نقله اسحق وقد ترجم هذا الكتاب ابو عثمان الدمشقى ٢٥

الكلام على سوفسطيقا ومعناه الحكمة المموهة نقله ابن ناعمة وابو بشر متى الى السريانى ونقله يحيى بن عدى من تيوفيلى[4] الى العربى المفسّرون فسّر قويرى هذا الكتاب ونقل ابراهيم بن بكوس[5] العشارى ما نقله ابن ناعمة الى العربى على طريق الاصلاح وللكندى تفسير هذا الكتاب وقد حكى انه اصيب بالموصل تفسير الاسكندر لهذا الكتاب

فلا توضع الا عند رجل فاضل وليدفع اليها من الفضة سوى ما لها طالنطن واحد وهو مائة وخمسة وعشرون رطلا ومن الاماء ثلث ممن تختار مع جاريتها التى لها وغلامها[1] وان احبّت المقام بخلقيس فلها السكنى فى دارى دار الضيافة التى الى جانب البستان وان اختارت السكنى فى المدينة باسطاغيريا فلتسكن فى منازل آبائى واىّ المنازل اختارت فليتخذ
٥ الاوصياء لها فيه ما تذكر انها محتاجة اليه فاما اهلى وولدى فلا حاجة بى الى ان اوصيهم بحفظهم والعناية بامرهم وليعن نيقانر بمرقس الغلام[2] حتى يردّه الى بلده ومعه جميع ماله على الحال التى يشتهيها وليعتق جاريتى امارقيس[3] وان هى بعد العتق اقامت على الخدمة لابنتى الى ان تتزوج فليدفع اليها خمس مائة درخمى[4] وجاريتها ويدفع الى ثاليس الصبيّة التى ملكناها قريبا غلاما من مماليكنا والف درخمى ويدفع الى سيمس[5] ثمن غلام يبتاعه
١٠ لنفسه غير الغلام الذى كان دفع اليه ثمنه ويوهب له سوى ذلك ما يرى الاوصياء ومتى تزوّجت ابنتى فليعتق غلمانى ثاجن[6] وفيلن واربليس[7] ولا يباع ابن اربليس ولا يباع احد ممن خدمنى من غلمانى ولكن يقرّون فى الخدمة الى ان يدركوا مدرك الرجال فاذا بلغوا فليعتقوا ويفعل بهم فيما يوهب لهم على حسب ما يستحقون ان شاء الله تعالى ومن خط اسحق[8] وبلفظه عاش ارسطاليس سبعا وستين سنة

١٥ ترتيب كتبه المنطقيات، الطبيعيات، الآلهيات، الخلقيات

الكلام على كتبه المنطقية وهى ثمانية كتب قاطيغورياس معناه المقولات[9]، بارى ارمانياس معناه العبارة، انالوطيقا[10] معناه تحليل القياس، ابودقطيقا وهو انالوطيقا الثانى ومعناه البرهان، طوبيقا ومعناه الجدل، سوفسطيقا ومعناه المغالطين[11]، ريطوريقا معناه الخطابة، ابوطيقا ويقال بوطيقا معناه الشعر

٢٠ الكلام على قاطيغورياس بنقل حنين بن اسحق فممّن شرحه وفسّره فرفوريوس، اصطفن الاسكندرانى، اللينس[12]، يحيى النحوى، امونيوس، ثامسطيوس، ثاوفرسطس، سنبليقوس، ولرجل يعرف بثاون سريانى وعربى ويضاف من تفسير سنبليقوس الى المضاف ومن غريب التفاسير قطعة تضاف لامليخس قال الشيخ ابو زكرياء يوشك ان يكون هذا منحولا الى امليخس لانى رأيت فى تضاعيف الكلام قال الاسكندر وقال الشيخ ابو سليمان انه استنقل[13]
٢٥ هذا الكتاب ابا زكرياء بتفسير الاسكندر الافروديسى نحو ثلثمائة ورقة وممن فسّر هذا الكتاب ابو نصر الفارابى وابو بشر متى ولهذا الكتاب مختصرات وجوامع مشجرة وغير مشجرة[14] لجماعة منهم ابن المقفع، ابن بهريز، الكندى، اسحق بن حنين، احمد بن الطيّب، الرازى

على دار التعليم ويقال انه نظر فى الفلسفة بعد ان اتى عليه من عمره ثلثون سنة وكان بليغ اليونانيين ومترسلهم[1] واجلّ علمائهم بعد فلاطن ومن مضى عالى المرتبة فى الفلسفة عظيم المحلّ عند الملوك وعن رأيه كان الاسكندر يُمضِى الامور وله اليه جماعة رسائل ومكاتبات فى السياسة وغيرها فمن ذلك رسالة فى السياسة[2] اولها اما التعجب من مناقبك فقد فسخه تواترها فصارت كالشىء القديم قد أُنِس به لا كالحديث يُتعجب منه وانت ٥
كما تقول العامّة لا يكذب المثنى عليك وفى هذه الرسالة ان الناس اذا احزنتهم الشدائد تحرّكوا لما فيه مصلحتهم فاذا صاروا الى الامن مالوا الى الشرّة وخلعوا عذار التحفظ فاحوج ما يكون الناس الى السنة عند حال الامن والدعة وفيها ايضا تعاهدوا الاعداء بالاذن[3] وذوى التنصّل بالمغفرة وذوى الاعتراف بالرأفة وذوى الاغتيال بالمناقضة واهل البغى بالمداحسة والحسّاد بالمغايظة واهل السفاهة بالحلم واهل المواثبة بالوقار واهل المشاغبة ١٠
بالمحقرة واهل الملادغة بالاحتراس وفى الامور المتشابهات بالارجاء والواضحات بالعزيمة والمشكلات بالبحث ثم محبة الملوك بكتمان السر وارشاد الاعمال والتقريظ والملازمة فانّ همّتها فى نفسها الامتداح وفى الناس الاستعباد وهذا كلام فى نهاية الحكمة والبلاغة وكثرة المعانى مع نقله من لغة الى لغة فكيف به وهو على لغة قائله ويقال ان فيلبس لمّا توفى وملك الاسكندر وتوجّه الى محاربة الامم تخلّى ارسطاليس وتبتّل وصار الى اثينية فهيّأ موضعا ١٥
للتعليم وهو الموضع الذى يُنسب الى الفلاسفة المشّائين واقبل على العناية بمصالح الناس ورفْد الضعفاء وجدّد بنى مدينة باسطاغيريا[4] واخباره كثيرة وانما اوردنا جملة منها وتوفى ارسطاليس وله ست وستون سنة فى اخر ايام الاسكندر ويقال اول ملك بطلميوس لاغوس وخلفه على التعليم ثاوفرسطس بن اخته وصية ارسطاليس[5] قال الغريب[6] لما حضرته الوفاة قال انى قد جعلت وصيّى ابدا فى جميع ما خلّفت انطبطرس والى ان يقدم نيقانر[7] فليكن ٢٠
ارسطومانس وطيمرخس وابفرخس وذيوطالس عانين بتفقد ما يحتاج الى تفقده والعناية بما ينبغى ان يعنوا به من امر اهل بيتى واربليس[8] خادمى[9] وسائر جوارى وعبيدى وما خلّفت وان سهل على ثاوفرسطيس وامكنه القيامُ معهم فى ذلك كان معهم ومتى ادركت ابنتى[10] تولّى امرها نيقانر وان حدث بها حدث الموت قبل ان تتزوّج او بعد ذلك من غير ان يكون لها ولد فالامر مردود الى نيقانر فى امر ابنى نيقوماخس وتوصيتى ايّاه فى ذلك ان يُجْرِى ٢٥
التدبير فيما يعمل به على ما يُشتهَى وما يليق به وان حدث بنيقانر حدث الموت قبل تزويج ابنتى او بعد تزويجها من غير ان يكون لها ولد فاوصى نيقانر فيما خلّفت بوصيّةٍ فهى جائزة نافذة وان مات نيقانر من غير وصيّة فسهل على ثاوفرسطس واحبّ ان يقوم فى الامر مقامه من امر ولدى وغير ذلك مما خلّفت وان لم يحبّ ذلك فلترجع الاوصياء الذين سمّيت الى انطبطرس فيشاوروه فيما يعملونه فيما خلفت ويمضوا الامر على ما يتفقون عليه ٣٠
وليحفظنى الاوصياء ونيقانر فى اربليس فانّها تستحق منى ذلك لما رأيت من عنايتها بخدمتى واجتهادها فيما وافق مسرّتى ويعنوا لها بجميع ما تحتاج اليه وان هى احبّت التزويج

المعقولة وعاش فيما يقال احدى وثمانين سنة وعنه اخذ ارسطاليس وخلفه بعد موته وقال اسحق انه اخذ عن بقراط وتوفى افلاطن فى السنة التى ولد فيها الاسكندر وهى السنة الثالثة عشر من ملك لاوخوس وخلفه ارسطاليس وكان الملك فى ذلك الوقت بمقدونية فيلبس ابو الاسكندر من خط اسحق عاش فلاطون ثمانين سنة ما الفه من الكتب على ما ذكر ثاون
٥ ورتّبه كتاب السياسة فسّره حنين بن اسحق كتاب النواميس نقله حنين ونقله يحيى بن عدى قال ثاون وفلاطن يجعل كتبه اقوالا يحكيها عن قوم ويسمى ذلك الكتاب باسم المصنّف له فمن ذلك قول سماه تااجيس فى الفلسفة قول سماه لاخس فى الشجاعة قول سماه ارسطا[1] فى الفلسفة قول سماه خرميدس فى العفة قولان سماهما القيبادس فى الجميل قول سماه اوثوديمس قول سماه غورجياس قولان سماهما انيا قول سماه اين قول سماه فروطاغورس
١٠ قول سماه اوثوفرن قول سماه قرطن قول سماه فاذن قول سماه ثااطاطس قول سماه قيلوطوفون قول سماه قراطولس قول سماه سوفسطس رأيت بخط يحيى بن عدى سوفسطس ترجمه اسحق بتفسير الامقيدورس قول سماه طيماوس اصلحه يحيى بن عدى قول سماه فرمانيدس لجالينوس جوامعه قول سماه فدرس قول سماه مانن قول سماه مينس قول سماه ابرخس كتاب سماه مانكسانس كتاب سماه اطليطقوس ومن غير حكاية ثاون ممّا
١٥ رأيته وخبرنى الثقة انه رآه كتاب طيماوس ثلث مقالات نقله ابن البطريق ونقله حنين بن اسحق او اصلح حنين ما نقله ابن البطريق كتاب المناسبات[2] من خط يحيى بن عدى كتاب فلاطن الى اقرطن فى النواميس من خط يحيى بن عدى كتاب التوحيد وقوله فى النفس والعقل والجوهر والعرض كتاب الحسّ واللذة مقالة كتاب طيماوس يتكلم عليه فلوطرخس من خط يحيى كتاب سطسطس[3] ترجمه المسودريوس[4] بخط يحيى كتاب تاديب
٢٠ الاحداث وله رسائل موجودة قال ثاون وفلاطن يرتب كتبه فى القراءة ان يجعل كل مرتبة اربعة كتب يسمى ذلك رابوع[5] قال اسحق الراهب عرف فلاطن وشهر امره فى ايام ارطخشاشت المعروف بالطويل اليد[6] قال محمد بن اسحق هذا الملك من الفرس ولا معاملة بينه وبين فلاطن وهو كستاسب[7] الملك الذى خرج اليه زرادشت والله اعلم كتاب فلاطن اصول الهندسة ترجمه قسطا[8]

٢٥ ## اخبار ارسطاليس[9]

ومعناه محبّ الحكمة ويقال الفاضل الكامل ويقال التامّ الفاضل وهو ارسطاليس بن نيقوماخس ابن ماخاون[10] من ولد اسقلبيادس الذى اخترع الطب لليونانيين كذا ذكر بطلميوس الغريب[11] قال وكان اسم امّه افسيطيا[12] وترجع الى اسقلبيادس[13] وكان من مدينة لليونانيين تسمى اسطاغاريا وكان ابوه نيقوماخس متطببا لفيلبس ابى الاسكندر وهو من تلاميذ
٣٠ افلاطن قال بطلميوس ان اسلامه الى افلاطن كان بوحى من الله تعالى فى هيكل بوثيون[14] قال ومكث فى التعليم عشرين سنة وانه لما غاب فلاطن الى سقلية كان ارسطاليس يخلفه

ذكره وكان ناقلا الى العربى من الفارسى، اسحق بن يزيد نقل من الفارسى الى العربى فمما نقل كتاب سيرة الفرس المعروف باختيار نامه، ومن نقلة الفرس محمد بن الجهم البرمكى[1]، هشام بن القاسم، موسى بن عيسى الكُردى، زادويه بن شاهويه الاصفهانى، محمد بن بهرام بن مطيار الاصفهانى، بهرام بن مردان شاه موبد مدينة نيسابور من بلد فارس، عمر بن الفرخان ونحن نستقصى ذكره فى المصنفين[2] ٥

نقلة الهند والنبط

منكه الهندى[3] وكان فى جملة اسحق بن سليمان بن على الهاشمى ينقل من اللغة الهندية الى العربيّة، ابن دهن الهندى[4] وكان اليه بيمارستان البرامكة نقل الى العربى من اللسان الهندى، ابن وحشية ينقل من النبطية الى العربية وقد نقل كتبا كثيرة على ما ذكر وسيمرّ ذكره ان شاء الله تعالى[5] ١٠

اول من تكلّم فى الفلسفة

قال لى ابو الخير بن الخمار[6] بحضرة ابى القاسم عيسى بن على وقد سألته عن اول من تكلم فى الفلسفة فقال زعم فرفوريوس الصورى فى كتابه التاريخ وهو سريانى ان اول الفلاسفة السبعة ثالس بن مالّس الامليسى[7] وقد نقل من هذا الكتاب مقالتين الى العربى فقال ابو القاسم كذا هو وما انكره وقال آخرون ان اول من تكلم فى الفلسفة بوثاغورس[8] وهو بوثاغورس بن ميسارخس من اهل ساميا وقال فلوطرخس ان بوثاغورس اول من سمى الفلسفة بهذا ١٥ الاسم وله رسائل تعرف بالذهبيّات[9] وانّما سميت بهذا الاسم لان جالينوس كان يكتبها بالذهب اعظاما لها واجلالا والذى رأينا لبوثاغورس من الكتب رسالته فى السياسة العقلية رسالته الى متمرّد سقلية رسالته الى سيفانس فى استخراج المعانى وقد تصاب هذه الرسائل بتفسير امليخس قال ثم تكلّم بعد ذلك على الفلسفة سقراط بن سقراطيس[10] من اهل ٢٠ مدينة اثنية[11] مدينة العلماء والحكماء بكلام لم يدروا منه كثير شىء والذى خرج من كتبه مقالة فى السياسة وقيل ان رسالته فى السيرة الجميلة له صحيح حكاية اخرى سقراطيس معناه ماسك الصحة وانه من اهل اثينوس وكان زاهدا خطيبا حكيما وقتله اليونانيون لانه خالفهم وخبره معروف وكان الملك الذى تولّى قتله ارطخشاشت ومن اصحاب سقراط افلاطون من خطّ اسحق بن حنين عاش سقراط قريبا مما عاش افلاطون ومن خطّ اسحق عاش ٢٥ افلاطون ثمانين سنة

افلاطون

من كتاب فلوطرخس افلاطون بن ارسطن ومعناه الفسيح وذكر ثاون انّ اباه يقال له اسطون وانه كان من اشراف اليونانيين وكان فى قديم امره يميل الى الشعر فاخذ منه بحظ عظيم ثم حضر مجلس سقراط فرآه يثلب الشعر فتركه ثم انتقل الى قول فيثاغورس فى الاشياء ٣٠

اسماء النقلة من اللغات الى اللسان العربى

اصطفن القديم ونقل لخالد بن يزيد بن معوية كتب الصنعة وغيرها، البطريق[1] وكان فى ايام المنصور وامره بنقل اشياء من الكتب القديمة، ابنه ابو زكرياء يحيى بن البطريق وكان فى جملة الحسن بن سهل، الحجاج بن مطر فسّر للمأمون وهو الذى نقل المجسطى واقليدس، ابن ناعمة واسمه عبد المسيح بن عبد الله الحمصى الناعمى، سلّام الابرش من النقلة القدماء فى ايام البرامكة ويوجد بنقله السماع الطبيعى، كذا حكى سيدنا ابو القاسم عيسى بن على بن عيسى[2] ايّده الله، حبيب بن بهريز مطران الموصل[3] فسّر للمأمون عدّة كتب، زروبا بن ماجوه الناعمى الحمصى، هلال بن ابى هلال الحمصى، تذارى، فثيون[4]، ابو نصر بن اوى بن ايوب[5]، بسيل المطران، ابو نوح بن الصلت، اسطاث، جيرون[6] اصطفن بن باسيل، ابن رابطة، تيوفيلى[7]، شملى، عيسى بن نوح، قويرى[8] واسمه ابراهيم ويكنى ابا اسحق، تذرس السنْقل، داريع الراهب، هيابثيون، صليبا، ايوب الرهاوى، ثابت بن قمع، ايوب وسمعان فسّرا زيج بطلميوس لمحمد بن خالد بن يحيى بن برمك وغير ذلك من الكتب القديمة، باسيل وكان يخدم ذا اليمينين[9]، ابن شهدى الكرخى نقل من السريانى الى العربى نقلا رديّا فممّا نقل كتاب الاجنّة لبقراط[10]، ابو عمرو يوحنّا بن يوسف الكاتب احد النقلة ونقل كتاب فلاطون فى اداب الصبيان، ايّوب ابن القاسم الرقى نقل من السريانى الى العربى ومن نقله كتاب ايساغوجى، مرلاحى فى زماننا جيّد المعرفة بالسريانيّة عفطى الالفاظ بالعربيّة ينقل بين يدى على بن ابراهيم الدَهَكى[11] من السريانى الى العربى ويصلح نقله ابن الدهكى، داريشوع كان يفسّر لاسحق ابن سليمان بن على الهاشمى[12] من السريانية الى العربية، قسطا بن لوقا البعلبكى جيّد النقل فصيح باللسان اليونانى والسريانى والعربى وقد نقل اشياء واصلح نقولا كثيرة وسيمرّ ذكره فى موضعه من العلمآء المصنفين، حنين، اسحق، ثابت، حبيش، عيسى بن يحيى، الدمشقى، ابراهيم بن الصلت، ابراهيم بن عبد الله، يحيى بن عدى، التفليسى[13]، نحن نستقصى ذكر هولاء فيما بعد لانّهم ممّن صنّف الكتب ان شاء الله تعالى

اسمآء النقلة من الفارسى الى العربى

ابن المقفّع وقد مضى خبره فى موضعه[14]، آل نوبخت اكثرهم وقد مضى ذكرهم ويمضى فيما بعد ان شاء الله تعالى[15]، موسى ويوسف ابنا خالد وكانا يخدمان داود بن عبد الله بن حُميد بن قحطبة[16] وينقلان له من الفارسية الى العربية، التميمى واسمه على بن زياد ويكنى ابا الحسن نقل من الفارسى الى العربى فممّا نقل زيج الشهريار[17]، الحسن بن سهل ويمرّ ذكره فى موضعه من اخبار المنجمين[18]، البلاذرى احمد بن يحيى بن جابر وقد مضى ذكره[19] وكان ناقلا من اللسان الفارسى الى العربى، جبلة بن سالم[20] كاتب هشام وقد مضى

ذكر السبب الذى من اجله كثرت كتب الفلسفة وغيرها من العلوم القديمة فى هذه البلاد

احد الاسباب فى ذلك ان المأمون رأى فى منامه كان رجلا ابيض اللون[1] مشربا حمرة واسعَ الجبهة مقرون الحاجب اجلح الرأس اشهل العينين حسن الشمائل جالس على سريره قال المأمون وكانّى بين يديه قد ملئتُ له هيبةً فقلت من انت قال انا ارسطاليس فسررت به ٥ وقلت ايها الحكيم اسئلك قال سل قلت ما الحسن قال ما حسن فى العقل قلت ثم ما ذا قال ما حسن فى الشرع قلت ثم ما ذا قال ما حسن عند الجمهور قلت ثم ما ذا قال ثم لا ثم وفى رواية اخرى قلت زدنى قال من نصحك فى الذهب فليكن عندك كالذهب وعليك بالتوحيد فكان هذا المنام من اوكد الاسباب فى اخراج الكتب فان المأمون كان بينه وبين ملك الروم مراسلات وقد استظهر عليه المأمون فكتب الى ملك الروم يسئله الاذن فى انفاذ ما من ١٠ مختار من العلوم القديمة المخزونة المدّخرة ببلد الروم فاجاب الى ذلك بعد امتناع فاخرج المأمون لذلك جماعة منهم الحجاج بن مطر وابن البطريق وسلما[2] صاحب بيت الحكمة وغيرهم فاخذوا مما وجدوا ما اختاروا فلما حملوه اليه امرهم بنقله فنُقل وقد قيل انّ يوحنّا بن ماسويه ممن نفذ الى بلد الروم قال محمد بن اسحق ممن عنى باخراج الكتب من بلد الروم محمد واحمد والحسن بنو شاكر المنجم وخبرهم يجىء بعد ذلك[3] وبذلوا الرغائب وانفذوا ١٥ حنين بن اسحق وغيره الى بلد الروم فجاؤوهم بطرائف الكتب وغرائب المصنفات فى الفلسفة والهندسة والموسيقى والارثماطيقى والطبّ وكان قسطا بن لوقا البعلبكى قد حمل معه شيئا فنقله ونُقِل له قال ابو سليمان المنطقى السجستانى[4] انّ بنى المنجّم كانوا يرزقون جماعة من النقلة منهم حنين بن اسحق وحبيش بن الحسن وثابت بن قرّة وغيرهم فى الشهر نحو خمسمائة دينار للنقل والملازمة قال محمد بن اسحق سمعت ابا اسحق بن شهرام يحدّث فى ٢٠ مجلس عامّ انّ ببلد الروم هيكلا قديم البناء عليه باب لم يُرَ قط اعظم منه بمصراعين حديد[5] كان اليونانيون فى القديم وعند عبادتهم الكواكب والاصنام يعظّمونه ويدعون ويذبحون فيه قال فسألت ملك الروم ان يفتحه لى فامتنع من ذلك لانه اُغلق منذ وقت تنصّرت الروم فلم ازل ارفق به واراسله واسئله شفاهًا عند حضورى مجلسه قال فتقدّم بفتحه فاذا ذلك البيت من المرمر والصخر العظام الوانا وعليه من الكتابات والنقوش ما لم ارَ ولم ٢٥ اسمع بمثله كثرة وحسنا وفى هذا الهيكل من الكتب القديمة ما يحمل على عدة اجمال وكثّر ذلك حتى قال الف جمل بعض ذلك قد اخلق وبعضه على حاله وبعضه قد اكلته الارضة قال ورايت فيه من آلات القرابين من الذهب وغيره اشياء طريفة قال واغلق الباب بعد خروجى وامتنّ علىّ بما فعل معى قال وذلك فى ايام سيف الدولة وزعم انّ البيت على ثلثة ايام من القسطنطينية والمجاورون لذلك الموضع قوم من الصابة الكلدانيّين وقد اقرّتهم ٣٠ الروم على مذاهبهم وتاخذ منهم الجزية

بقسطنطين فولاه على الروم ومنّ عليهم بسببه وجعل لهم طريقا الى الخروج عن بلاده بعد
ان شرط على قسطنطين ان يغرس بازاء كلّ نخلة قطعت من ارض السواد وبلاده شجرة زيتون
وان ينفذ اليه من بلاد الروم من يبنى ما هدمه ليوليانس بعد ان ينقل الآلة من بلاد الروم
فوفى له وعادت النصرانية الى حالها فعاد المنع من كتب الفلسفة وخزنها الى ما كان عليه
٥ الى الآن وقد كانت الفرس نقلت فى القديم شيئًا من كتب المنطق والطب الى اللغة الفارسية
فنقل ذلك الى العربى عبد الله بن المقفّع وغيره

حكاية اخرى

كان خالد بن يزيد بن معوية يسمّى حكيم آل مروان[1] وكان فاضلا فى نفسه وله همة ومحبّة
للعلوم خطر بباله الصنعة فامر باحضار جماعة من فلاسفة اليونانيين ممن كان ينزل
١٠ مدينة مصر وقد تفصّح بالعربيّة وامرهم بنقل الكتب فى الصنعة من اللسان اليونانى والقبطى
الى العربى وهذا اول نقل كان فى الاسلام من لغة الى لغة ثم نقل الديوان وكان باللغة الفارسية
الى العربية فى ايام الحجاج والذى نقله صالح بن عبد الرحمن[2] مولى بنى تميم وكان ابو صالح
من سبى سجستان وكان يكتب لزادانفرّوخ[3] بن پيرى كاتب الحجاج يخط بين يديه بالفارسيّة
والعربيّة فخفّ على قلب الحجاج فقال صالح لزادانفرّوخ انك انت سببى الى الامير[4] واراه قد
١٥ استخفّنى[5] ولا آمن ان يقدّمنى عليك وان تسقط منزلتك فقال لا تظن ذلك هو الىّ احوج
منّى اليه لانه لا يجد من يكفيه حسابه غيرى فقال والله لو شئت ان احوّل الحسابَ الى العربية
لحوّلته قال فحوّلْ منه اسطرا حتى ارى ففعل فقال له تمارضْ فتمارض فبعث الحجاج اليه تيادروس
طبيبه فلم ير به علّة وبلغ زادانفرّوخ ذلك فامره ان يظهر واتّفق ان قُتل زادانفرّوخ فى فتنة
ابن الاشعث[6] وهو خارج من موضعٍ كان فيه الى منزله فاستكتب الحجاج صالحا مكانه فاعلمه
٢٠ الذى كان جرى بينه وبين صاحبه فى نقل الديوان فعزم الحجاج على ذلك وقلّده صالحا فقال
له مردانشاه بن زادانفرّوخ كيف تصنع بدهويه وششويه[7] قال اكتب عشرًا ونصف عشر قال
فكيف تصنع بويد قال اكتب وايضا قال والويد النيف والزيادة تزاد فقال له قطع الله اصلَك
من الدنيا كما قطعتَ اصلَ الفارسيّة وبذلتْ له الفرسُ مائة الف درهم على ان يُظْهِرَ العجزَ[8]
عن نقل الديوان فابى الّا نَقْلَه فنَقَلَه فكان عبد الحميد بن يحيى يقول لله درُّ صالحٍ ما
٢٥ أَعْظَمَ مِنَّتَهُ على الكُتّاب وكان الحجاج اجّله اجلا فى نقل الديوان فأمّا الديوان بالشام فكان
بالرومية والذى كان يَكْتُبُ عليه سرجون بن منصور لمعوية بن ابى سفيان ثم منصور بن
سرجون ونُقِل الديوانُ فى زمن هشام بن عبد الملك نَقَلَه ابو ثابت سليمان بن سعد مولى
حسين وكان على كتابة الرسائل ايام عبد الملك وقد قيل ان الديوان نُقل فى ايام عبد
الملك فانه امر سرجون ببعض الامر فتراخى فيه فاحفظ عبد الملك فاستشار سليمان فقال
٣٠ له انا انقل الديوان وارتجل منه

اكثر علماء الهند وملوكها الذين كانوا على وجه الارض وملوك الفرس[1] الاولين وقدماء الكلدانيّين وهم سكان الاحوية من اهل بابل فى الزمان الاول انما كانوا يستخرجون اوساط الكواكب السبعة من هذه السنين والادوار وانه انما آدخره من بين الزيجات التى كانت فى زمانه لانه وسائر من كان فى ذلك الزمان وجدوه اصوبها[2] كلّها عند الامتحان واشدّها اختصارا واستخرج منه المنجّمون فى ذلك الزمان زيجا سمّوه زيج الشهريار[3] ومعناه ملك الزيجات ٥
هذا اخر لفظ ابى معشر

قال محمد بن اسحق خبرنى الثقة انه آنهار[4] فى سنة خمسين[5] وثلثمائة من سنى الهجرة ازج اخر لم يعرف مكانه لانه قُدّر فى سطحه انه مصمت الى ان انهار وانكشف عن هذه الكتب الكثيرة التى لا يهتدى احد الى قراءتها والذى رأيت انا بالمشاهدة ان ابا الفضل بن العميد[6] انفذ الى هاهنا فى سنة نيف واربعين كتبا منقطعة أُصيبت باصفهان فى سور المدينة ١٠ فى صناديق وكانت باليونانية فاستخرجها اهل هذا الشان مثل يوحنّا[7] وغيره وكانت اسماء الجيش ومبلغ ارزاقهم وكانت الكتب فى نهاية نتن الرائحة حتى كأن الدباغة فارقتها عن قرب فلما بقيت ببغداد حولا جفّت وتغيّرت وزالت الرائحة عنها ومنها فى هذا الوقت شىء عند شيخنا ابى سليمان ويقال ان ساروية احد الابنية الوثيقة القديمة المعجزة البناء وتشبّه فى المشرق بالاهرام التى بمصر من ارض المغرب فى الجلالة واعجاز البناء ١٥

حكاية اخرى

كانت الحكمة فى القديم ممنوعا[8] منها الا من كان من اهلها ومن عُلم انه يتقبّلها طبعا وكانت الفلاسفة تنظر فى مواليد من يريد الحكمة والفلسفة فان علمت منها ان صاحبَ المولد فى مولده حصول ذلك له استخدموه وناولوه الحكمة والّا فلا وكانت الفلسفة ظاهرة فى اليونانيين والروم قبل شريعة المسيح عليه السلام فلما تنصرت الروم منعوا منها واحرقوا ٢٠ بعضها وخزنوا البعض ومنع الناسُ من الكلام فى شىء من الفلسفة اذ كانت بضدّ الشرائع النبويّة ثم انّ الروم ارتدّت عائدةً الى مذاهب الفلاسفة وكان السبب فى ذلك ان ليوليانس[9] ملك الروم وكان ينزل بانطاكية وهو الذى وزر له ثامسطيوس مفسّر كتب ارسطاليس لما قصده سابور ذو الاكتاف وظفر به ليوليانس إمّا فى حربه له وإما لان سابور كما يقال مضى الى ارض الروم ليقبض امرها ففطن له وقبض عليه والحكاية فى ذلك مختلفة وان ليوليانس ٢٥ سار الى ارض العجم حتى بلغ جنديسابور وبها الى وقتنا هذا ثلمة يقال لها ثلمة الروم فحصر رؤساء الاعاجم والاساورة وبقايا حفظة الملك واطال المقام عليها واستصعب عليه فتحها وكان سابور محبوسا فى بلد الروم فى قصر ليوليانس فعشقته ابنته فخلّصته فطوى البلاد مختفيا الى ان وصل الى جنديسابور فدخلها وقويت نفوس من بها من اصحابه وخرجوا من فورهم فاوقعوا بالروم تفألا بخلاص سابور فاسر ليوليانس فقتله واختلفت الروم وكان قسطنطين ٣٠ الاكبر فى جملة العسكر فاختلفت الروم فيمن يولّونه وضعفوا عن مقاومته وكان لسابور عناية

امرها رجلا يعرف بزميره[1] فجمع من ذلك على ما حكى اربعة وخمسين الف كتاب ومائة وعشرين كتابا وقال له ايها الملك قد بقى فى الدنيا شيء كثير[9] فى السند والهند وفارس وجرجان والارمان وبابل والموصل وعند الروم

حكاية اخرى

٥ قال ابو معشر فى كتاب اختلاف الزيجات[2] ان ملوك الفرس بلغ من عنايتهم بصيانة العلوم وحرصهم على بقائها على وجه الدهر واشفاقهم عليها من احداث الجوّ وآفات الارض ان[3] اختاروا لها من المكاتب اصبرها على الاحداث وابقاها على الدهر وابعدها من التعفّن والدروس لحاء شجر الخدنك[4] ولحاؤه يسمّى التوز[5] وبهم اقتدوا اهل الهند والصين ومن يليهم من الامم فى ذلك واختاروها ايضا لقسيّهم التى يرمون عنها لصلابتها وملاستها وبقائها
١٠ على القسىّ غابر الايام فلما حصّلوا لمستودع علومهم اجود ما وجدوه فى العالم من المكاتب طلبوا لها من بقاع الارض وبلدان الاقاليم احجّها تربة واقلّها عفونة وابعدها من الزلازل والخسوف واعلكها طينا وابقاها على الدهر بناء فانتفضوا بلاد المملكة وبقاعها فلم يجدوا تحت اديم السماء بلدًا اجمع لهذه الاوصاف من اصفهان ثم فتّشوا عن بقاع هذا البلد فلم يجدوا فيها افضل من رستاق جىّ ولا وجدوا فى رستاق جىّ اجمع لما راموه من الموضع
١٥ الذى اختطّ من بعد فيه بدهر داهر مدينة جىّ فجاؤا الى قهندز هو فى داخل مدينة جىّ فاودعوه علومهم وقد بقى الى زماننا هذا وهو يسمّى ساروية ومن جهة هذه البنية درى الناس من كان بانيها وذلك انه لما كان قبل زماننا هذا بسنين كثيرة تهدّمت من هذه المصنعة[6] ناحية فظهروا فيها على ازج معقود من طين الشقيق فوجدوا فيه كتبا كثيرة من كتب الاوائل مكتوبة كلّها فى لحاء التوز مودعة اصناف علوم الاوائل بالكتابة الفارسية القديمة فوقع
٢٠ بعض تلك الكتب الى من عُنى به فقرأه فوجد فيه كتابا لبعض ملوك الفرس المتقدّمين يذكر فيه ان طهمورث الملك المُحبّ للعلوم واهلها كان انتهى اليه قبل الحدث المغربى الذى كان من جهة الجوّ خبره[7] فى تتابع الامطار هناك وافراطها فى الدوام والغزارة وخروجها عن الحدّ والعادة وانه كان من اول يوم من سنى ملكه الى اول يوم من بدو هذا الحدث المغربى مائتان واحدى وثلثون سنة وثلثمائة يوم وان المنجمين كانوا يخوّفونه من اول ابتداء
٢٥ ملكه تعدّى هذا الحدث من جانب المغرب الى ما يليه من جانب المشرق فامر المهندسين بايقاع الاختيار على احجّ البقاع فى المملكة تربة وهواء فاختاروا له موضع البنية المعروفة[8] بساروية وهى قائمة الى الساعة داخل مدينة جىّ فامر بابتناء هذه البنية الوثيقة فلما فرغ له منها نقل اليها من خزائنه علوما كثيرة مختلفة الاجناس فحوّلت له الى لحاء التوز فجعلها فى جانب من ذلك البيت لتبقى للناس بعد احتباس هذا الحدث وانه كان فيها كتاب منسوب الى
٣٠ بعض الحكمآء المتقدّمين فيه سنون وادوار معلومة لاستخراج اوساط الكواكب وعلل حركاتها وان اهل زمان طهمورث وسائر من تقدّمهم من الفرس كانوا يسمّونها ادوار الهزارات[9] وان

الى ان بُعث نبى فى ذلك الزمان فانهم انكروا عند ظهوره وما بلغهم من امره علمهم واختلط
عليهم كثير من رأيهم فتشتّت امرهم واختلفت اهواؤهم وجماعتهم فامّ كل عالم منهم بلدة
يسكنها ويكون فيها ويترأس على اهلها وكان فيها عالم يقال له هرمس وكان من اكملهم
عقلا واصوبهم علما والطفهم نظرا فسقط الى ارض مصر فملك اهلها وعمر ارضها واصلح احوال
سكانها واظهر علمه فيها وبقى جُل ذلك واكثره ببابل الى ان خرج الاسكندر ملك ٥
اليونانيين غازيا ارض فارس من مدينة للروم يقال لها مقدونية عند الذى كان من انكاره
القدية التى لم تزل جارية على اهل بابل ومملكة فارس وقتله دارا بن دارا الملك واستيلائه
على ملكه وهدمه المدائن واخرابه المجادل المبنية بالشياطين والجبابرة واهلاكه ما كان فى
صنوف البناء من انواع العلم الذى كان منقوشا مكتوبا فى صخور ذلك وخشبه بهدم ذلك
واحراقه وتفريق مؤتلفه ونسخ ما كان مجموعا من ذلك فى الدواوين والخزائن بمدينة اصطخر ١٠
وقلبه الى اللسان الرومى والقبطى ثم احرق بعد فراغه من نسخ حاجته منها ما كان مكتوبا
بالفارسية وكتاب يقال له الكشخ [1] واخذ ما كان يحتاج اليه من علم النجوم والطبّ والطبائع
فبعث بتلك الكتب وسائر ما اصاب من العلوم والاموال والخزائن والعلماء الى بلاد مصر
وقد كانت تبقّت اشياء بناحية الهند والصين كانت ملوك فارس نسختها على عهد نبيّهم
زرادشت وجاماسب العالم واحرزتها هناك لما كان نبيّهم زرادشت وجاماسب حذّراهم من فعلة ١٥
الاسكندر وغلبته على بلادهم واهلاكه ما قدر عليه من كتبهم وعلمهم وتحويله اياه عنهم
الى بلاده فدرس عند ذلك العلم بالعراق وتمزّق واختلفت العلماء وقلّت وصار الناس اصحابَ
عصبيّة وفرقة وصار لكلّ طائفة منهم ملك فسُمّوا ملوك الطوائف واجتمع ملوك الروم لملك
واحد بعد الذى كان فيهم من التفرق والاختلاط والتجارب [2] قبل ملك الاسكندر فصاروا
بذلك يدًا واحدة ولم يزل ملك بابل منتشرا ضعيفا فاسدا ولم يزل اهله مقهورين مغلوبين ٢٠
لا يمنعون حريما ولا يدفعون ضيما الى ان ملك اردشير بن بابك من نسل ساسان فألّف
مختلفَهم وجمع متفرّقهم وقهر عدوّهم واستولى على بلادهم واجتمع له امرهم واذهب عصبيّتهم
واستقام له ملكهم فبعث الى بلاد الهند والصين فى الكتب التى كانت قِبَلهم والى الروم ونسخ
ما كان سقط اليهم وتتبع بقايا يسيرة بقيت بالعراق فجمع منها ما كان متفرّقا وألّف منها
ما كان متباينا وفعل ذلك من بعده ابنه سابور حتى نُسخت تلك الكتب كلّها بالفارسيّة ٢٥
على ما كان هرمس البابلى الذى كان ملكا على مصر ودورثيوس السريانى [3] وقيدروس
اليونانى [4] من مدينة اثينس المذكورة بالعلم وبطلميوس الاسكندرانى وفرماسب الهندى
فشرحوها وعلّموها الناسَ على مثل ما كانوا اخذوا من جميع تلك الكتب التى كان اصلها
من بابل ثم جمعها وألّفها وعمل بها من بعدهما كسرى انوشروان لنيّته كانت فى العلم
ومحبّته ولاهل كلّ زمان ودهر تجارب حادثة وعلم محدّد لهم على قدر الكواكب والبروج الذى ٣٠
هو ولىّ تدبير الزمان بامر الله تعالى جدّه انقضى كلام ابى سهل وحكى اسحق الراهب فى
تاريخه ان بطولوماوس فيلادلفوس من ملوك الاسكندرية لما ملك فحص عن كتب العلم وولّى

بسم الله الرحمن الرحيم

المقالة السابعة من كتاب الفهرست

ويحتوى على اخبار الفلاسفة والعلوم القديمة والكتب المصنّفة فى ذلك

وهى ثلثة فنون

الفنّ الاوّل

٥ فى اخبار الفلاسفة الطبيعيين والمنطقيين واسمآء كتبهم ونقولها وشروحها والموجود منها[1] وما ذُكِر ولم يُوْجَدْ وما وُجد ثمّ عُدِمَ

حكايات فى صدر هذه المقالة عن العلماء بلفظهم

قال ابو سهل بن نوبخت[2] فى كتاب النهْمُطان[3] قد كثرت صنوف العلوم وانواع الكتب ووجوه
١٠ المسائل والمؤاخذ التى اشتقّ منها ما يدلّ عليه النجوم مما هو كائن من الامور قبل ظهور اسبابها ومعرفة الناس بها على ما وصف اهلُ بابل فى كتبهم وتعلم اهل مصر منهم وعمل به اهل الهند فى بلادهم على مثال ما كان عليه اوائل الخَلْق قبل مقارفتهم المعاصى وارتكابهم المساوى ووقوعهم فى لجج الجهالة الى ان لبست عليهم عقولهم واضلّت عنهم احلامهم فان ذلك قد كان بلغ منهم فيما ذُكِر فى الكتب من امورهم واعمالهم مبلغًا دلّه عقولهم وحيّر
١٥ حلومهم واهلك عليهم دينهم فصاروا حيارى ضلّالا لا يعرفون شيئًا فلم يزالوا على ذلك حينا من الدهر حتى أُيّد من خلف من بعدهم ونشأ من اعقابهم وذرأ من اصلابهم بالتذكر لتلك الامور والفطنة لها والمعرفة بها والعلم للماضى من احوال الدنيا فى شانها وسياسة اولها والمؤتنف من تدبير اوسطها وعاقبة آخرها وحال سكّانها ومواضع افلاك سمائها وطرقها ودرجها ودقائقها ومنازلها العلوى منها والسفلى بمجاريها وجميع انحائها وذلك على عهد
٢٠ جم بن اونجهان[4] الملك فعرفت العلماء ذلك ووضعته فى الكتب واوضحت ما وضعت منه ووصفت مع وضعها ذلك الدنيا وجلالتها ومبتدأ اسبابها وتأسيسها ونجومها وحال العقاقير والادوية والرقا وغير ذلك مما هو آلة للناس يصرفونها فيما هو موافق لاهوائهم من الخير والشرّ فكانوا كذلك برهة وعصرا حتى ملك الضحاك بن قىّ[5] — من غير كلام ابى سهل قال دَهْ آك معناه عشر آفات فجعلته العرب الضحاك رجعنا الى كلام ابى سهل — بن قىّ فى حصة المشترى ونوبته
٢٥ وولايته وسلطانه من تدبير السنين بارض السواد بنى مدينة اشتق اسمها من اسم المشترى فجمع فيها العلم والعلماء وبنى بها اثنى عشر قصرا على عدد بروج السماء وسماها باسمائها وخزن كتب اهل العلم واسكنها العلماء من غير كلام ابى سهل بنى سبعة بيوت على عدد الكواكب السبعة وجعل كلّ بيت منها الى رجل فجعل بيت عطارد الى هرمس وبيت المشترى الى تينكلوس[6] وبيت المريخ الى طينقروس[7] رجعنا الى كلام ابى سهل فانقاد لهم
٣٠ الناس وانقادوا لقولهم ودبروا امورهم لمعرفتهم بفضلهم عليهم فى انواع العلم وحيل المنافع

القَرطَلُوسى

وهو ابو الفضل من نواحى عكبرا وله كتب كثيرة منها كتاب الجامع الكبير فى الفقه ويحتوى على عدة كتب على مثال كتب الفقهآء كتاب الجامع الصغير وعليه يعوّل اصحابه كتاب الفرائض كتاب الردّ على ابى حنيفة فى الرأى كتاب الردّ على الشافعى فى القياس

ومنهم ٥

ابو بكر البردعى واسمه محمد بن عبد الله رأيته فى سنة اربعين وثلثمائة وكان بى آنسًا يظهر مذهب الاعتزال وكان خارجيا واحد فقهائهم وقال لى ان له فى الفقه عدّة كتب وذكر بعضها وهو كتاب المرشد فى الفقه كتاب الردّ على المخالفين فى الفقه كتاب تذكرة الغريب فى الفقه كتاب التبصر للمتعلّمين كتاب الاحتجاج على المخالفين كتاب الجامع فى اصول الفقه كتاب الدعاء كتاب الناسخ والمنسوخ فى القران كتاب الاذكار والتحكيم ١٠ كتاب السنة والجماعة كتاب الامامة كتاب نقض كتاب ابن الروندى فى الامامة كتاب تحريم المُسكِر كتاب الردّ على من قال بالمتعة كتاب الناكثين كتاب الايمان والنذور

ابو القاسم الحديثى

رأيته وكان زاهدا ظاهر الخشوع غير مظهر لمذهبه وكان من اكابر الشراة وفقهائهم وله من الكتب كتاب الجامع فى الفقه كتاب احكام الله عز وجل كتاب الامامة كتاب ١٥ الوعد والوعيد كتاب التحريم والتحليل كتاب التحكيم فى الله جلّ اسمه



الجزء السابع من كتاب الفهرست

فى اخبار العلماء المصنفين من القدماء والمحدثين واسماء ما صنفوه من الكتب

تأليف محمد بن اسحق النديم المعروف بابى الفرج بن ابى يعقوب الورّاق

حكاية خطّ المصنف عبده محمد بن اسحق ٢٠

مقالة الفلاسفة من كتاب الفهرست

المعافا النهروانى القاضى

فى عصرنا وهو ابو الفرج المعافا بن زكرياء من اهل النهروان[1] اوحد عصره فى مذهب ابى جعفر وحفظ كتبه ومع ذلك متفنّن فى علوم كثيرة مضطلع بها مشار اليه فيها فى نهاية الذكاء وحسن الحفظ وسرعة الخاطر فى الجوابات وله . . . سنة[2] وله من الكتب فى الفقه وغيره ما ٥ انا ذاكره الى وقتنا هذا كتاب التحرير والمنقر فى اصول الفقه كتاب الحدود والعقود فى اصول الفقه كتاب المرشد فى الفقه كتاب شرح كتاب المرشد فى الفقه كتاب المحاضر والسجلّات كتاب شرح كتاب الخفيف للطبرى كتاب الشافى فى مسح الرجلين كتاب الشروط كتاب اجوبة الجامع الكبير لمحمد بن الحسن كتاب الردّ على الكرخى فى مسائل كتاب الردّ على ابى يحيى البلخى فى اقتراض الاماء كتاب الردّ على داود بن على كتاب ١٠ رسالته الى العنبرى القاضى فى مسئلة الوصايا كتاب فى تأويل القرآن كتاب الرسالة فى واو عمرو كتاب القراءات كتاب المحاورة فى العربية كتاب شرح كتاب الحزمى كتاب رسالة عمر وقال لى ان له نيفا وخمسين رسالة فى الفقه والكلام والنحو وغير ذلك ومن احسن كتبه ما خَلَا المصنَّفَ تذْكِرةً[3] كتاب الجليس والانيس يذكر فيه فضائل جمّة واخبار مستحسنة وغير ذلك من الفوائد

---

١٥ بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الثامن من المقالة السادسة من كتاب الفهرست فى اخبار العلماء واسماء ما صنّفوه من الكتب

فقهاء الشراة[4]

هولاء القوم كتبهم مستورة قلّ ما وقعت لان العالم تشنأهم وتتبعهم بالمكاره ولهم مصنّفون ٢٠ ومؤلّفون فى الفقه والكلام وهذا المذهب مشهور بمواضع كثيرة منها عمان وسجستان وبلاد اذربيجان ونواحى السنّ[5] والبوازيج وكرخ جُدّان[6] وتل عكبراء وحَزّة وشهرزور فمن فقهائهم المتقدمين

جبير بن غالب

ويكنى ابا فراس وكان فقيها شاعرا خطيبا فصيحا فمن كتبه كتاب السنن والاحكام ٢٥ كتاب احكام القران كتاب المختصر فى الفقه كتاب الجامع الكبير فى الفقه كتاب رسالته الى مالك بن انس

الموصل ابو الحسين الشمشاطى المعلم ورجل يعرف بالسليل بن احمد وقد الحق به جماعة
من حيث قطع الى زماننا هذا لا يعوّل على الحاقهم لانهم ليس ممّن يختص بالدولة ولا بالعلم
كتاب التفسير لم يُعمل احسن منه وقد اختصره جماعة منهم ابو بكر بن الاخشيد وغيره
كتاب القراءات كتاب الخفيف فى الفقه لطيف كتاب المسترشد[1] كتاب تهذيب الآثار
ولم يتمه والذى خرج منه ما انا ذاكره . . . كتاب اختلاف الفقهآء والذى خرج منه . . .[2] ٥

ومن اصحابه

المتفقهين على مذهبه على بن عبد العزيز بن محمد الدولابى وله من الكتب كتاب
الرد على ابن المغلّس[3] كتاب فى بسم الله الرحمن الرحيم كتاب القراءات كتاب اصول
الكلام كتاب افعال النبى صلعم كتاب التبصير رسالته الى نصر القشورى[4] رسالته الى
على بن عيسى رسالته الى بربر الحزمى كتاب المسئلة فى اقتراض الاماء كتاب الاصول ١٠
الاكبر لم يوجد كتاب الاصول الاصغر كتاب الاصول الاوسط كتاب عبارة الرؤيا كتاب
اثبات الرسالة كتاب رسالة كذبتما ومعناه انه روى فى ادب النفوس خبر فاطمة وعلى عليهما
السلام وقد شكوا الى النبى عليه السلام الخدمة فقال كذبتما ومن اصحابه المتفقهين على
مذهبه ايضا ابو بكر محمد بن احمد بن محمد بن ابى الثلج[5] الكاتب وله من الكتب . . .
ومن اصحابه ابو القاسم . . . بن العراد وله من الكتب كتاب الاستقصاء فى الفقه وله رسائل ١٥
يسيرة منها . . . ومن اصحابه ابو الحسن احمد بن يحيى بن على بن يحيى بن ابى منصور
المنجم المتكلم[6] وقد مرّ ذكره وله من الكتب كتاب المدخل الى مذهب الطبرى ونصرة
مذهبه كتاب الاجماع فى الفقه على مذهب ابى جعفر ومن المتفقّهين على مذهبه ايضا
ابو الحسن الدقيقى الحلوانى الطبرى وله من الكتب كتاب الشروط كتاب الردّ على
المخالفين ومنهم ابو الحسين بن يونس واسمه . . . وكان متكلّما وله فى ذلك كتب وله فى ٢٠
الفقه كتاب الاجماع فى الفقه ومنهم ابو بكر بن كامل[7] وقد مضى خبره فى المقالة الاولى
وله من الكتب على مذهب الطبرى كتاب جامع الفقه كتاب الحيض كتاب الشروط
كتاب الوقوف ومنهم ابو اسحق ابراهيم بن حبيب السقطى الطبرى من اهل البصرة وله
تاريخ موصول بكتاب ابى جعفر وقد ضمنه من اخبار ابى جعفر واصحابه شيئا كثيرا وله من
الكتب كتاب الرسالة كتاب جامع الفقه ومنهم رجل يعرف بابن اذنوبى[8] واسمه . . . وله ٢٥
من الكتب . . . ومنهم رجل يعرف بابن الحداد[9] واسمه . . . وله من الكتب . . . قال ابو
الفرج المعافا وكان ابو مسلم الكجىّ[10] ينتمى الى ابى جعفر الطبرى فى الفقه وكان فى سنّ
ابى جعفر

قد ذكرناه قبل هذا وتوفى . . . وله من الكتب كتاب السنن والاداب على مذاهب العامّة
كتاب فضائل الصحابة كتاب الاختيار من الاسانيد

الطبرى واصحابه والشراة وفقهاؤهم

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ السابع من المقالة السادسة من كتاب الفهرست

فى اخبار العلماء واسماء ما صنّفوه من الكتب

الطبرى[1] واصحابه

قال محمد بن اسحق النديم قال ابو الفرج المعافا بن زكرياء النهروانى[2] هو ابو جعفر محمد
بن جرير بن يزيد بن خالد الطبرى الآملى عمّالة علّامة وقته وامام عصره وفقيه زمانه ولد
بآمُل سنة اربع وعشرين ومائتين ومات فى شوال سنة عشر وثلثمائة وله سبع وثمانون سنة
اخذ الحديث عن الشيوخ الفضلاء مثل محمد بن حميد الرازى وابى جريج وابى كُرَيب وهنّاد
ابن السرى وعباد بن يعقوب وعبيد الله بن اسمعيل الهبّارى واسمعيل بن موسى وعمران
ابن موسى القزاز وبشر بن معاذ العُقدى وقرأ الفقه على داود واخذ فقه الشافعى عن الربيع
ابن سليمان بمصر وعن الحسن بن محمد الزعفرانى ببغداد واخذ فقه مالك عن يونس بن
عبد الاعلى وبنى عبد الحكم محمد وعبد الرحمن وسعد وابن اخى وهب واخذ فقه اهل
العراق عن ابى مقاتل بالرى وادرك الاسانيد العالية بمصر والشام والعراق والكوفة والبصرة
والرى وكان متفننا فى جميع العلوم علم القرآن والنحو والشعر واللغة والفقه كثير الحفظ قال لى
ابو اسحق بن محمد بن اسحق اخبرنى الثقة انه رأى ابا جعفر الطبرى بمصر يُقرأ عليه شعر
الطرمّاح او الحُطَيْئة الشك منى ورأيت انا بخطه شيئا كثيرا من كتب اللغة والنحو والشعر
والقبائل وله مذهب فى الفقه اختاره لنفسه وله فى ذلك عدّة كتب منها كتاب اللطيف فى
الفقه يحتوى على عدّة كتب على مثال كتب الفقهاء فى المبسوط وعدد كتب اللطيف . . .[3]
كتاب البسيط فى الفقه ولم يتمه والذى خرج منه كتاب الشروط الكبير كتاب المحاضر
والسجلات كتاب الوصايا كتاب ادب القاضى كتاب الطهارة كتاب الصلوة كتاب
الزكوة كتاب اللطيف فى الفقه ويحتوى . . .[4] كتاب التاريخ ويضاف اليه القطعان وآخر ما
املّ منه الى سنة اثنتين وثلثمائة[5] وهاهنا قطع وقد اختصر هذا الكتاب وحذف اسانيده
جماعة منهم رجل يعرف بمحمد بن سليمان الهاشمى وآخر كاتب يعرف . . . ومن اهل

ابن ابى داود حديث كتاب المصابيح فى الحديث كتاب المصاحف كتاب نظم القرآن كتاب فضائل القرآن كتاب شريعة التفسير كتاب شريعة المقارى كتاب الناسخ والمنسوخ كتاب البعث والنشور

ابو عبد الله

محمد بن مخلد بن حفص العطار[1] من المحدثين الثقات ومولده سنة ثلث وثلثين ٥ ومائتين وتوفى سنة احدى وثلثين وثلثمائة وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب الاداب كتاب المسند كبير

المحاملى

القاضى ابو عبد الله الحسين بن اسمعيل بن محمد الضبى[2] من الثقات ومولده سنة خمس وثلثين ومائتين وتوفى سنة ثلثين وثلثمائة يوم الخميس لثمان ليال بقين من شهر ربيع ١٠ الآخر ونودى عليه فى شوارع بغداد ولم يكن بقى على الارض مُحدث اسند منه مع صدقه وثقته وستره وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه

جعفر الدقاق

وكان حافظا للحديث وكان يُعد بعد المحاملى فى الصدق والثقة والستر وتوفى سنة ثلثين ١٥ وثلثمائة وله من الكتب . . .

ابن صاعد

ابو محمد يحيى بن محمد بن صاعد[3] مولى المنصور ومولده . . . وتوفى سنة ثمان عشرة وثلثمائة وله من الكتب كتاب السنن كتاب المسند كتاب القراءات

البغوى

ابو القاسم عبد الله بن محمد بن عبد العزيز البغوى ويعرف بابن بنت منيع[4] ومولده ٢٠ سنة اربع عشرة ومائتين وتوفى سنة سبع عشرة وثلثمائة وله من الكتب كتاب المعجم الكبير كتاب المعجم الصغير كتاب المسند كتاب السنن على مذاهب الفقهآء

الترمذى

واسمه محمد بن عيسى بن سورة[5] وله من الكتب كتاب التاريخ كتاب الصحيح كتاب ٢٥ العلل

ابن ابى الثلج

ابو بكر محمد بن احمد بن محمد بن ابى الثلج[6] الكاتب خاصىّ عامىّ[7] والتشيع اغلب عليه وله رواية كثيرة من روايات العامّة وتصنيفات فى هذا المعنى وكان دينا فاضلا ورعًا ونحن

الزبير، مسند طلحة، مسند سعد بن ابى وقاص، مسند عبد الرحمن بن عوف، مسند العباس، مسند شيبة بن عثمان، مسند عبد الله بن جعفر، مسند المِسْوَر ابن مَخْرَمَة الزهرى[1]، مسند المطلب بن ربيعة، مسند السائب المخزومى، مسند خالد ابن الوليد، مسند ابى عبيدة بن الجرّاح، مسند معوية وغيره، مسند عمرو بن ٥ العاص، مسند عبد الله بن العباس، مسند عبد الله بن عمر بن الخطاب، مسند الموالى وهو آخر ما عُمل وله بعد ذلك من الكتب كتاب الادب كتاب المغازى كتاب التهيّم

مُطَيّن بن ايّوب

ابو جعفر محمد بن عبد الله بن سليمان الحضرمى[2] من المحدثين الثقات ومولده . . .
١٠ وتوفى سنة ثمان وتسعين ومائتين وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب التفسير كتاب المسند كتاب تفسير المسند كتاب الادب

الفيريابى

الصغير ابو بكر جعفر بن محمد بن الحسن الفيريابى[3] اخذ عن شيوخ الدنيا وجول الارض وتوفى سنة ثلثمائة آخر يوم منها وله من الكتب كتاب السنن يحتوى على كتب كثيرة
١٥ نحو خمسين كتابا

شبيب العُصْفُرى

واسمه خليفة بن خياط[4] من اهل البصرة وله من الكتب كتاب الطبقات كتاب التاريخ كتاب طبقات القرّاء كتاب تاريخ الزمنى والعرجان والمرضى والعميان كتاب اجزاء القرآن واعشاره واسباعه وآياته

الكجّى ٢٠

وهو ابو مسلم[5] انتقل ابوه من . . .[6] الى البصرة [illegible] دارًا بالجصّ والاجُرّ فكان يقول للصنّاع كج كج اى استعملوا الجصّ فغلب عليه هذا الكلام فسمى الكجّى وكان ابو مسلم من جلّة المحدثين من عالية الاسناد[7] ومولده . . . وتوفى سنه . . . وله من الكتب كتاب السنن كتاب المسنَد

ابن ابى داود ٢٥

السجستانى[8] واسمه سليمان بن الاشعث بن اسحق بن بشير بن شداد وهو ابو بكر . . . ابن سليمان ابى داود من جلة المحدثين وفقهائهم ثقة ومولده . . . وتوفى سنة ست عشرة وثلثمائة وله من الكتب كتاب التفسير عمله لما عمل ابو جعفر الطبرى كتابه واكبر كتاب

مسلم بن الحجاج

ابو الحسين القُشَيْرى النيسابورى[1] من المحدثين العلماء بالحديث والفقه وله من الكتب كتاب الصحيح كتاب الاسماء والكنى كتاب الاوحاد كتاب المفرد كتاب التاريخ كتاب الطبقات

على بن المدينى[2]

قبل هذا الموضع[3] بن عبد الله بن جعفر المدينى من المحدثين وكان عالما بالحديث وتوفى بسرمرّى[4] يوم الاثنين لثلث بقين من ذى القعدة سنة ثمان وخمسين ومائتين وله اثنان وسبعون سنة وله من الكتب كتاب المسند بعلله كتاب المدلسين كتاب الضعفى كتاب العلل كتاب الاسماء والكنى كتاب الاشربة كتاب التنزيل

يحيى بن مَعِين[5]

وتوفى سنة ثلث وثلثين ومائتين وله من الكتب كتاب التاريخ عمله[6] اصحابه عنه ولم يعمله هو

سُرَيْج

ابن يونس ابو الحارث المروزى[7] من جلّة المحدثين وثقاتهم والفقهاء والقرّاء وتوفى . . . وله من الكتب كتاب التفسير كتاب الناسخ والمنسوخ كتاب القراءات كتاب السنن فى الفقه

حفص الضرير

ابو عمر حفص بن عمر[8] من اهل البصرة من جلة المحدثين وتوفى . . . وله من الكتب كتاب احكام القرآن كتاب السنن فى الفقه

الفضل بن شاذان

الرازى[9] وابنه العباس بن الفضل وهو خاصّى عامّى[10] الشيعة تدعيه وقد استقصيت ذكره عند ذكرهم والحشوية[11] تدعيه وله من الكتب التى تعلق بالحشوية كتاب التفسير كتاب القراءات كتاب السنن فى الفقه ولابنه العباس بن الفضل من الكتب . . .

ابراهيم الحربى

ابو اسحق ابراهيم بن اسحق بن ابراهيم بن بشير بن عبد الله[12] من جلّة المحدثين العارفين بالحديث وكان عالما ورعا عارفا باللغة وكان من الحفاظ وعبد الله بن ديسم المروزى وتوفى ابراهيم سنة خمس وثمانين ومائتين وله من الكتب كتاب غريب الحديث والذى خرج منه مُسْند ابى بكر، مسند عمر، مسند عثمان، مسند على، مسند

المروزى

احمد بن محمد بن الحجاج[1] على مذاهب احمد بن حنبل وتوفى وله من الكتب كتاب السنن بشواهد الحديث

اسحق بن راهويه

٥ واسم راهويه ابراهيم بن ... مروزى[2] من جلة اصحاب احمد بن حنبل وتوفى وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب المسند كتاب التفسير

ابو خيثمة

وولده ابو خيثمة زهير بن حرب[3] وتوفى سنة اربع وثلثين ومائتين وله من الكتب كتاب المسند كتاب العلم

١٠ ابن ابى خيثمة

ابو بكر احمد بن زهير بن حرب[4] من المحدثين الاخباريين وكان فقيها وتوفى سنة تسع وسبعين ومائتين وله من الكتب كتاب التاريخ كتاب المنتمين كتاب الاعراب كتاب اخبار الشعرآء

ابنه ابو عبد الله

١٥ محمد بن احمد بن زهير بن حرب[5] وكان فى نجار ابيه وتوفى . . . وله من الكتب كتاب الزكوة وابواب الاموال بعلله من الحديث كتاب التاريخ ولم يخرج باسره او لم يتمه

البخارى

ابو عبد الله محمد بن اسمعيل بن المغيرة البخارى[6] من علمآء المحدثين الثقات وله من الكتب كتاب التاريخ الكبير كتاب التاريخ الصغير كتاب الاسماء والكنى كتاب ٢٠ الضعفاء كتاب الصحيح كتاب السنن فى الفقه كتاب الادب كتاب التاريخ الاوسط كتاب خلق افعال العباد كتاب القراءة خلف الامام

المعمرى

واسمه الحسن بن على بن شبيب[7] من المحدثين الفقهآء وتوفى . . . وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه

٢٥ ابو عَروبَة

واسمه الحسين بن مودود الحرانى[8] وكان يصنف حديث الشيوخ ولا كتاب له غير هذا

ابو داود

الطيالسى واسمه همام بن عبد الملك[1] من المحدثين ويكنى ابا يزيد وتوفى سنة سبع وعشرين ومائتين وله من الكتب . . .

الفيريابى الكبير

صاحب سفيان من اهل قيسارية وهو ابو عبد الله محمد بن يوسف بن واقد الفيريابى[2] ٥ اخذ عن الكوفيين وتوفى . . . وله من الكتب كتاب التفسير كتاب الطهارة كتاب الصلوة كتاب الصيام كتاب الزكوة كتاب المناسك وعلى هذا الى ان يستغرق جميع كتب الفقه

عبد الله

ابن محمد بن ابى شيبة[3] من المحدثين المصنفين وتوفى سنة خمس وثلثين ومائتين ١٠ وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب التفسير كتاب التاريخ كتاب الفتن كتاب صفين كتاب الجمل كتاب الفتوح كتاب المسند فى الحديث

عثمان بن ابى شيبة[4]

من المحدثين المصنفين وتوفى سنة سبع وثلثين ومائتين وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب التفسير كتاب العين كتاب المسند ١٥

محمد بن عثمان

ابن ابى شيبة[5] وتوفى سنة سبع وتسعين ومائتين وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه

احمد بن حنبل

وهو ابو عبد الله احمد بن حنبل[6] وله من الكتب كتاب العلل كتاب التفسير كتاب الناسخ والمنسوخ كتاب الزهد كتاب المسائل كتاب الفضائل كتاب الفرائض كتاب ٢٠ المناسك كتاب الايمان كتاب الاشربة كتاب طاعة الرسول كتاب الردّ على الجهمية[7] كتاب المسند يحتوى على نيف واربعين الف حديث ولاحمد بن حنبل ابن يقال له عبد الله[8] ثقة يسمع منه الحديث وصالح بن احمد[9] وابنه زهير بن صالح وتوفى سنة ثلث وثلاث مائة

الاثرم ٢٥

من اصحاب احمد بن حنبل واسمه احمد بن محمد بن هانى ويكنى ابا بكر[10] من اهل اسكاف بنى جنيد[11] وتوفى وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه على مذاهب احمد وشواهده من الحديث كتاب التاريخ كتاب العلل كتاب الناسخ والمنسوخ فى الحديث

الوليد بن مسلم

ويكنى ابا العباس[1] مولى لقريش وتوفى سنة اربع وتسعين ومائة منصرفا من الحج وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب المغازى

عبد الرزاق

٥ ابن همام بن نافع الصنعانى ويكنى ابا بكر[2] مولى لحمير توفى سنة احدى عشرة ومائتين وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب المغازى

هُشيم

ابن بشير السُلَمى ويكنى ابا معوية[3] مولى لبنى سُليم مات ببغداد سنة ثلث وثمانين ومائة وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب التفسير كتاب القراءات

١٠ يزيد

ابن هارون مولى بنى سُليم يكنى ابا خالد[4] توفى بواسط سنة ست ومائتين وله من الكتب كتاب الفرائض

اسحق الازرق

ويكنى ابا محمد وهو ابن يوسف[5] وتوفى بواسط سنة خمس وتسعين ومائة وله من الكتب
١٥ كتاب المناسك كتاب الصلوة كتاب القراءات

عبد الوهّاب

ابن عطاء العجلى الخفاف ويكنى ابا نصر[6] من اهل البصرة وتوفى ببغداد بعد المائتين وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه[7] كتاب التفسير كتاب الناسخ والمنسوخ

ابراهيم بن طهمان

٢٠ الهروى[8] وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب المناقب كتاب العيدين كتاب التفسير[9]

الحسن

ابن واقد المروزى وله من الكتب كتاب التفسير كتاب الوجوه فى القرآن

عبد الله بن المبارك

٢٥ ويكنى ابا عبد الرحمن[10] توفى بهيت منصرفا من الغزو سنة احدى وثمانين ومائة وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب التفسير كتاب التاريخ كتاب الزهد كتاب البرّ والصلة

ابو نُعَيْم

الفضل بن دُكَيْن [1] مولى طلحة بن عبيد الله التيمى وتوفى سنة تسع عشرة ومائتين وله من الكتب كتاب المناسك كتاب المسائل فى الفقه

يحيى

ابن ادم ويكنى ابا زكرياء مولى لآل عقبة بن ابى مُعَيْط [2] مات بفم الصلح سنة ثلث ٥ ومائتين وله من الكتب كتاب الفرائض كبير كتاب الخراج كتاب الزوال

ابن ابى عروبة

واسمه سعيد [3] واسم ابى عروبة مهران ويكنى ابا النضر وتوفى سنة سبع وخمسين ومائة وله من الكتب كتاب السنن مثل الاول

١٠ حمّاد بن سَلَمَة [4]

مولى بنى تميم يكنى ابا سَلَمَة وتوفى فى المحرم بالبصرة سنة خمس وستين ومائة وله من الكتب كتاب السنن مثل الاول

اسمعيل

ابن عُلَيَّة [5] وهى امّه وهو ابن ابراهيم مولى بنى اسد ويكنى ابا بشر ومولده سنة ست عشرة ومائة وتوفى ببغداد فى ذى القعدة سنة ثلث وتسعين ومائة وهو ابن ثلث وثمانين ١٥ واشهر وله من الكتب كتاب التفسير كتاب الطهارة كتاب الصلوة كتاب المناسك

ابراهيم

ابن اسمعيل ويكنى ابا اسحق [6] ومولده سنة اثنتين وخمسين ومائة وتوفى سنة ثمان عشرة ومائتين وله من الكتب

٢٠ رَوْح

ابن عبادة القيسى ويكنى ابا محمد [7] وتوفى بعد المائتين وله من الكتب كتاب السنن

مكحول

الشامى [8] مولى لامرأة من هذيل وتوفى سنة ست عشرة ومائة وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب المسائل فى الفقه

٢٥ الاوزاعى

عبد الرحمن بن عمرو ابو عمر [9] من الاوزاع قبيلة وتوفى سنة تسع وخمسين ومائة وله من الكتب كتاب السنن فى الفقه كتاب المسائل فى الفقه

عبد الملك

ابن محمد بن ابى بكر بن عمرو بن حزم الانصارى[1] وتوفى سنة ست وسبعين ومائة ببغداد وكان قاضيا بها لهارون وله من الكتب كتاب المغازى

عبد الملك

٥ ابن عبد العزيز بن جريج[2] مولى آل اسيد بن ابى العيص بن اميّة ويكنى ابا الوليد توفى سنة خمسين ومائة وله من الكتب كتاب السنن ويحتوى على مثل ما يحتوى عليه كتب السنن مثل الطهارة والصيام والصلوة والزكوة وغير ذلك

سفيان بن عيينة

الهلالى[3] مولى . . . وتوفى سنة ثمان وتسعين ومائة وكان فقيها مجوّدا ولا كتاب له يعرف ١٠ وانما كان يسمع منه له تفسير معروف

مغيرة

ابن مقسم الضبى[4] مولى لهم ويكنى ابا هشام توفى سنة ست وثلثين ومائة وله من الكتب كتاب الفرائض

زائدة

١٥ ابن قدامة الثقفى[5] من انفسهم ويكنى ابا الصلت مات بالروم فى غزاة الحسن بن عطية سنة احدى وستين او ستين وله من الكتب كتاب السنن يحتوى على مثل ما يحتوى عليه كتب السنن كتاب القراءات كتاب التفسير كتاب الزهد كتاب المناقب

محمد

ابن الفضيل بن غزوان الضبى[6] مولى لهم ويكنى ابا عبد الرحمن توفى سنة خمس وتسعين ٢٠ ومائة وله من الكتب كتاب الطهارة كتاب الصلوة كتاب المناسك كتاب الزكوة على ترتيب كتب الفقه الى اخره ويعرف بكتاب السنن ايضا كتاب التفسير كتاب الزهد كتاب الصيام كتاب الدعاء

يحيى

ابن زكرياء بن زائدة[7] ويكنى ابا سعيد مات بالمدائن وهو قاضى بها سنة ثلث وثمانين ٢٥ ومائة وله من الكتب كتاب السنن مثل الاول

وكيع بن الجرّاح

ابن مليح الرواسى[8] من بنى عامر بن صعصعة ويكنى ابا سفيان وتوفى منصرفا من الحج بفَيْد سنة سبع وتسعين ومائة فى المحرم وله من الكتب كتاب السنن مثل الاول

فقهآء المحدثين واصحاب الحديث

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ السادس من المقالة السادسة من كتاب الفهرست فى اخبار العلمآء واسمآء
ما صنّفوه من الكتب ويحتوى على اخبار فقهآء اصحاب الحديث

اخبار سفيان الثورى ٥

سفيان بن سعيد بن مسروق الثورى[1] من ولد ثور بن عبد مناة بن أدّ بن طابخة بن الياس بن مضر بن نزار بن معدّ بن عدنان وكان يقال انه فى بنى ثور ثلثون رجلا ليس منهم رجل دون الربيع بن خُثَيْم[2] وهم بالكوفة وليس بالبصرة منهم احد ومات سفيان الثورى بالبصرة مستترا من السلطان ودفن عشاء وذلك فى سنة احدى وستين ومائة وهو ابن اربع وستين سنة وولد سنة سبع وتسعين واوصى الى عمار بن سيف[3] فى كتبه فمحاها ١٠ واحرقها ولم يعقب سفيان كان له ابن مات قبله فجعل كل شىء له لاخته وولدها ولم يورث المبارك[4] بن سعيد شيئا وله من الكتب كتاب الجامع الكبير يجرى مجرى الحديث رواه عنه جماعة منهم يزيد بن ابى حكيم وعبد الله بن الوليد العدنى وابراهيم بن خالد الصنعانى وعبد الملك الجُدّى ومن غير اهل اليمن الحسين بن حفص الاصفهانى[5] كتاب الجامع الصغير ورواه جماعة منهم الاشجعى، غسان بن عبيد، الحسين بن حفص الاصفهانى، ١٥ المعافا بن عمران الموصلى[6]، عبد العزيز بن ابان، عبد الصمد بن حسان[7]، زيد بن ابى الزرقاء، القاسم بن يزيد الجرمى[8] كتاب الفرائض كتاب رسالة الى عباد بن عباد الارسوفى كتاب رسالة . . .

ابو عبد الرحمن

محمد بن عبد الرحمن بن المغيرة بن ابى ذئب[9] من بنى عامر بن لوى من الفقهآء ٢٠ والمحدثين وكان قاضيا وتوفى سنة تسع وخمسين ومائة وله من الكتب كتاب السنن ويحتوى على كتب الفقه مثل صلوة وطهارة وصيام وزكوة ومناسك وغير ذلك

عبد الرحمن

ابن زيد بن اسلم بن مولى عمر بن الخطاب[10] ومات فى اول خلافة هارون الرشيد وله من الكتب كتاب الناسخ والمنسوخ كتاب التفسير ٢٥

عبد الرحمن

ابن ابى الزناد[11] واسم ابى الزناد عبد الله بن ذكوان من فقهآء المحدثين وتوفى ببغداد سنة اربع وسبعين ومائة وله من الكتب كتاب الفرائض كتاب رأى الفقهآء السبعة من اهل المدينة وما اختلفوا فيه

الادمى الرازى

ابو سعيد سهل بن زياد الرازى[1] من اصحاب ابى محمد الحسن بن على عليه السلام وله من الكتب كتاب . . .

الثقفى

٥ ابو اسحق ابراهيم بن محمد الاصفهانى[2] من الثقات العلماء المصنفين وله من الكتب كتاب اخبار الحسن بن على عليه السلام

موسى بن سعدان[3]

وله من الكتب كتاب الطوائف

ابو جعفر

١٠ محمد بن الحسين الصائغ[4] من الشيعة الاماميّة وله من الكتب كتاب التباشير

بُندار

ابن محمد بن عبد الله الفقيه امامى[5] متقدم وله من الكتب كتاب الطهارة كتاب الصلوة كتاب الصيام كتاب الحج كتاب الزكوة وله غير ذلك من الكتب على نسق الاصول وله من الكتب غير ذلك كتاب الامامة من جهة الخبر كتاب المتعة كتاب العمرة

١٥ آل يقطين

يلحق بموضعه فى الاول[6]

كان يقطين من وجوه الدعاة وطلبه مروان فهرب وابنه على بن يقطين[7] وُلد بالكوفة سنة اربع وعشرين ومائة وهربت امّ على به وباخيه عبيد بن يقطين الى المدينة فلما ظهرت الدولة الهاشمية ظهر يقطين وعادت امّ على بعلى وعبيد فلم يزل يقطين فى خدمة ابى ٢٠ العباس وابى جعفر منصور ومع ذلك يرى رأى آل ابى طالب ويقول بامامتهم وكذلك ولده وكان يحمل الاموال الى جعفر بن محمد بن على والالطاف ونمّ خبره الى المنصور والمهدى فصرف الله عنهم كيدهما وتوفى على بن يقطين بمدينة السلام سنة اثنتين وثمانين ومائة وسنه سبع وخمسون سنة وصلى عليه ولى العهد محمد بن الرشيد وتوفى ابوه بعده فى سنة خمس وثمانين ومائة ولعلى بن يقطين كتاب ما سأل عنه الصادق من امور الملاحم كتاب ٢٥ مناظرته للشاك بحضرة جعفر

سعد بن ابراهيم القمى

وله من الكتب كتاب تصديق الدرجات

ابن معمّر

ابو الحسين ابن معمّر الكوفى[1] وله من الكتب كتاب قرب الاسناد

ابن فضال ٥

ابو على الحسن بن على بن فضال التَّيْمُلى بن ربيعة بن بكر[2] مولى تيم اللـه بن ثعلبة وكان من خاصّة اصحاب ابى الحسن الرضا عليه السلام وله من الكتب كتاب التفسير كتاب الابتداء والمبتدأ كتاب الطبّ

ابن جَمْهور

العمى واسمه محمد بن الحسين بن جَمْهُور العمى بصرى[3] ويُعدّ فى خاصّة اصحاب الرضا ١٠ عليه السلام وله من الكتب كتاب الواحدة فى الاخبار والمناقب والمثالب وجزّأه ثمانية اجزاء

محمد بن عيسى

ابن عبيد بن يقطين[4] من اهل بغداد من اصحاب على بن محمد والحسن بن على عليهم السلام وله من الكتب كتاب الامل والرجاء قال ابو على بن همام ما كان فى هذا الكتاب ١٥ عن محمد بن جمهور العمى فقد حدثنى به الحسن بن محمد بن جَمهور عن ابيه وقال هذا الكتاب يذكر فيه اشياء مما يرجوه الشيعة من فضائلهم ومنزلتهم ويشبه هذا الكتاب كتاب البشارات[5]

اسمعيل بن مهران[6]

اخو عيسى بن مهران وله من الكتب كتاب الملاحم ٢٠

ابو جعفر

محمد بن الحسن بن احمد بن الوليد القُمّى[7] وله من الكتب كتاب الجامع فى الفقه كتاب تفسير القرآن

ابو القاسم

عبد الله بن احمد بن عامر بن سليمان الطائى[8] وله من الكتب كتاب القضايا ٢٥ والأحكام

زيدان

ابن الحسن بن سعيد وله من الكتب كتاب الاحتجاجات

الاشعرى

ابو جعفر محمد بن احمد بن يحيى بن عمران الاشعرى[1] من علمآء الشيعة والروايات
٥ والفقه وله من الكتب كتاب الجامع ويحتوى على . . .[2] بابا فى الفقه والاداب كتاب النوادر
كتاب ما نزل من القرآن فى الحسين بن على عليهما السلام رواه ابو على بن همام الاسكافى

على بن هاشم

وهو على بن ابراهيم بن هاشم[3] من العلمآء والفقهآء وله من الكتب كتاب المناقب
كتاب اختيار القران كتاب قرب الاسناد

١٠ حَريز بن عبد الله[4]

وله من الكتب كتاب الزكوة كتاب الصلوة كتاب الصيام كتاب النوادر

صفوان بن يحيى[5]

وله من الكتب كتاب الشراء والبيع كتاب التجارات غير الاول كتاب المحبة والوظائف
كتاب الفرائض كتاب الوصايا كتاب الاداب كتاب بشارات المؤمن

١٥ عيسى بن مهران[6]

وله من الكتب كتاب الفرق بين الامة والآل كتاب المحدثين كتاب السنن المشتركة
كتاب الوفاة كتاب الكشف كتاب الفضائل كتاب الديباج

الحسن بن محمد

ابن سماعة[7] وله من الكتب كتاب القبلة كتاب الصلوة كتاب الصيام

٢٠ ابن بلال

ابو الحسن على بن بلال بن معوية بن احمد المهلبى[8] وله من الكتب كتاب الرشد
والبيان

ومن القميين

قُمّىّ ابو جعفر احمد بن محمد بن عيسى[9] وله من الكتب كتاب الطبّ الكبير كتاب
٢٥ الطبّ الصغير كتاب المكاسب

البرقى

ابو عبد الله محمد بن خالد البرقى القُمّى[1] من اصحاب الرضا ومن بعده وصحب ابنه جعفر وقيل كان يكنى ابا الحسن وله من الكتب كتاب العويص كتاب التبصرة كتاب المحاسن كتاب الرجال فيه ذكر من روى عن امير المؤمنين[2] رضى الله عنه

الحسن بن محبوب

٥

السراد وهو الزراد[3] من اصحاب مولانا الرضا ومحمد ابنه وله من الكتب كتاب التفسير كتاب النكاح كتاب الفرائض والحدود والديات قرأت بخط ابى على بن همّام[4] قال كتاب المحاسن للبرقى يحتوى على نيف وسبعين كتابا ويقال على ثمانين كتابا وكانت هذه الكتب عند ابى على بن همام كتاب المحبوبات كتاب المكروهات كتاب طبقات الرجال كتاب فضائل الاعمال كتاب اخصّ الاعمال كتاب التحذير كتاب التخويف كتاب الترهيب ١٠ كتاب الحيوة والصفوة كتاب علل الاحاديث كتاب معانى الحديث والتحريف كتاب الفروق كتاب الاحتجاج كتاب اللطائف كتاب المصالح كتاب تعبير الرؤيا كتاب صوم الايام كتاب السماء كتاب الارضين كتاب البلدان كتاب ذكر الكعبة كتاب الحيوان والاجناس كتاب احاديث الجنّ والانس كتاب فضائل القران كتاب الازاهير كتاب الاوامر والزواجر كتاب ما خاطب الله به خلقه كتاب الانبياء والرسل كتاب ١٥ الجمل[5] كتاب جدول الحكمة كتاب الاشكال كتاب القرائن كتاب البزائر[6] كتاب الرياضة كتاب الاوائل كتاب التاريخ كتاب الاسباب كتاب المآثر كتاب الاصفية كتاب الافانين كتاب الرواية كتاب النوادر

ابنه احمد

ابن ابى عبد الله محمد بن خالد البرقى[7] وله من الكتب كتاب الاحتجاج كتاب ٢٠ السفر كتاب البلدان اكبر من كتاب ابيه[8]

الحسن والحسين ابنا سعيد الاهوازيان[9]

من اهل الكوفة من موالى على بن الحسين من اصحاب الرضا اوسع اهل زمانهما علما بالفقه والآثار والمناقب وغير ذلك من علوم الشيعة وهما الحسن والحسين ابنا سعيد بن حمّاد بن سعيد وصحبا ايضا ابا جعفر بن الرضا وللحسين من الكتب كتاب التفسير ٢٥ كتاب التقية كتاب الايمان والنذور كتاب الوضوء كتاب الصلوة كتاب الصيام كتاب النكاح كتاب الطلاق كتاب الاشربة كتاب الردّ على الغالية كتاب الدعاء كتاب العتق والتدبير

على بن ابراهيم بن معلى[1] كتاب هشام بن سالم[2] كتاب محمد بن الحسن العطار[3] كتاب عبد المؤمن بن القاسم الانصارى[4] كتاب سيف بن عميرة النخعى[5] كتاب ابراهيم بن عمر الصنعانى[6] كتاب عبد الله بن ميمون القداح[7] كتاب الربيع بن ابى مدرك[8] كتاب عمر بن ابى زياد الابزارى[9] كتاب زكار بن يحيى الواسطى[10] كتاب ابى خالد بن عمرو بن خالد الواسطى[11] كتاب حَريز بن عبد الله الازدى السجستانى[12] كتاب عبد الله الحلبى[13] كتاب زكرياء المؤمن[14] كتاب ثابت الضرير[15] كتاب مثنى بن اسد الخياط كتاب عمر بن أُذَيْنة[16] كتاب عمار بن معاوية الدهنى العبدى الكوفى[17] كتاب معاوية بن عمار الدهنى[18] كتاب الحسن بن محبوب السراد[19] وهو الوارد من اصحاب الرضا عليه السلام ومحمد ابنه من بعد

ابان بن تغلب[20]

وله من الكتب كتاب معانى القرآن لطيف كتاب القراءات كتاب من الاصول فى الرواية على مذهب الشيعة

آل زرارة بن اعين[21]

زرارة لقب واسمه عبد ربّه اخوه حُمران بن اعين وكان نحويا وابنه حمزة بن حُمران[22] ومحمد بن حمران[23] وبكير بن اعين[24] وابنه عبد الله بن بكير[25] وعبد الرحمن بن اعين[26] وعبد الملك بن اعين[27] وابنه ضريس بن عبد الملك من اصحاب ابى جعفر محمد بن على عليه السلام وكان اعين بن سِنْبِس[28] عبدا روميا لرجل من بنى شيبان تعلم القران ثم اعتقه فعرض عليه ان يدخل فى نسبه فابا اعين ذلك وقال أَقِرَّنى على ولائى وكان سنبس راهبا فى بلد الروم ويكنى بكير ابا الجهم وزرارة يكنى ابا على ايضا وزرارة اكبر[29] رجال الشيعة فقهًا وحديثا ومعرفة بالكلام والتشيع ومن ولده الحسين بن زرارة والحسن بن زرارة من اصحاب جعفر بن محمد روى عن زرارة[30] ابن اعين عبيد بن زرارة[31] وكان احولًا

يونس

ابن عبد الرحمن[32] من اصحاب موسى بن جعفر عليه السلام من موالى آل يقطين علامة زمانه كثير التصنيف والتأليف على مذاهب الشيعة وله من الكتب كتاب علل الاحاديث كتاب الصلوة كتاب الصيام كتاب الزكوة كتاب الوصايا والفرائض كتاب جامع الآثار كتاب البداء

البَزَنْطى

من علماء الشيعة احمد بن محمد بن ابى نصر البزنطى[33] من اصحاب موسى عليه السلام وله من الكتب كتاب ما رواه عن الرضا عليه السلام كتاب الجامع كتاب المسائل

حيدرة

ويكنى ابا الحسن[1] وكان من الاخيار وفقيها على مذاهب اصحابه ورأيته وكان لى صديقًا وتوفى . . . وله من الكتب . . .

القاضى الحزرى

ايّده الله ابو الحسن عبد العزيز بن احمد الاصفهانى الحزرى[2] احد علماء الداوديّين فى عصرنا والمتمكّنين من المذهب من افاضل اصحابه ومصنّفيهم ومولده سنة . . . وولاه عضد الدولة قضاء الربع الاسفل من الجانب الشرقى من مدينة السلم والى وقتنا هذا وهو سنة سبع وسبعين وثلثمائة وله من الكتب كتاب مسائل الخلاف

فقهآء الشيعة ومحدثيهم وعلماؤهم

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الخامس من المقالة السادسة من كتاب الفهرست

فى اخبار العلماء واسماء ما صنّفوه من الكتب ويحتوى على اخبار فقهآء الشيعة واسماء ما صنّفوه من الكتب

قال محمد بن اسحق من اصحاب امير المؤمنين عليه السلام سُليم بن قيس الهلالى[3] وكان هاربا من الحجاج لانه طلبه ليقتله فلجأ الى ابان بن ابى عياش[4] فاواه فلما حضرته الوفاة قال لابان ان لك علىّ حقّا وقد حضرتنى الوفاة يا ابن اخى انه كان من امر رسول الله صلعم كيت وكيت واعطاه كتابا وهو كتاب سُليم بن قيس الهلالى المشهور رواه عنه ابان بن ابى عياش لم يروه عنه غيره وقال ابان فى حديثه وكان قيس شيخا له نور يعلوه[5] واول كتاب ظهر للشيعة كتاب سُليم بن قيس الهلالى رواه ابان بن ابى عياش لم يروه غيره

الكتب المصنّفة فى الإصول والفقه واسماء الذين صنفوها

قال محمد بن اسحق هولاء مشايخ الشيعة الذين رووا الفقه عن الائمة ذكرتهم على غير ترتيب فمنهم كتاب صالح بن ابى الاسود[6] كتاب على بن غرّاب[7] كتاب ابى يحيى ليث المرادى[8] كتاب رُزَيْق بن الزبير[9] كتاب ابى سلمة البصرى[10] كتاب اسمعيل بن زياد[11] كتاب ابى احمد عمر بن الرضيع[12] كتاب داود بن فَرْقد[13] كتاب على بن رئاب[14] كتاب

ابن جابر

من ولد الداوديين ابو اسحق ابراهيم بن . . . ابن جابر[1] من علمائهم واكابرهم وله من الكتب كتاب الاختلاف ولم يعمل اكبر منه واصحابه يستحسنونه

ابن المُغَلِّس

٥ وهو ابو الحسن عبد الله بن احمد بن محمد بن المغلّس[2] واليه انتهت رياسة الداوديين فى وقته ولم ير مثله فيما بعد وكان فاضلا عالما نبيلا صادقا ثقة مقدما عند جميع الناس ومنزله ببغداد على نهر مهدى يقصده العالم من سائر البلدان وتوفى لاربع خلون من جمادى الآخرة سنة اربع وعشرين وثلثمائة وله من الكتب كتاب الموضح جوابات كتاب المزنى كتاب المنجح كتاب المفصح كتاب احكام القران كتاب الطلاق كتاب الولاء

المنصورى

١٠ وهو ابو العباس احمد بن محمد بن صالح على مذهب داود من افاضل الداوديين وله كتب جليلة حسنة كبار منها كتاب المصباح كبير كتاب الهادى كتاب النيّر

الرقى

وهو ابو سعيد على مذهب داود من علمآء المذهب وله من الكتب كتاب الاصول ١٥ ويشتمل على مائة كتاب على مثال كتب داود ولا حاجة بنا الى ذكرها وله بعد ذلك كتاب شرح الموضح

النهربانى

واسمه الحسن بن عبيد ابو سعيد[3] وله من الكتب كتاب ابطال القياس

ابن الخلال

٢٠ ويكنى ابا الطيّب وله من الكتب كتاب ابطال القياس كتاب النكت كتاب نعت الحكمة فى اصول الفقه يحتوى على عدة كتب

الرباعى

واسمه ابراهيم بن احمد بن الحسن ويكنى ابا اسحق من علمآء الداوديين وكان قريب العهد وخرج عن البغداد الى مصر وبها مات فى سنة . . . وله من الكتب كتاب الاعتبار فى ٢٥ ابطال القياس

كتاب الاطعمة كتاب اللباس كتاب الطبّ كتاب الجهاد كتاب السير كتاب قسم الفيء كتاب سهم ذوى القربى كتاب قسم الصدقات كتاب الخراج كتاب المعدن كتاب الجزية كتاب القسمة كتاب المحاربة كتاب سير العادلة كتاب المرتد كتاب اللقطة والضوالّ كتاب اللقيط كتاب الفرائض كتاب ذوى الارحام كتاب الوصايا كتاب الوصايا فى الحساب كتاب الدور كتاب الولاء والحلف كتاب الخنثات كتاب الاوقات ٥ كتاب الهبة والصدقة كتاب القضاء كتاب ادب القاضى كتاب القضاء على الغائب كتاب المحاضر كتاب الوثائق ثلثة الاف ورقة كتاب السجلّات كتاب الحكم بين اهل الذمة كتاب الدعوى والبيّنات الف ورقة كتاب الاقرار كتاب الرجوع عن الشهادات كتاب الحجر كتاب التفليس كتاب الغصب كتاب الصلح كتاب النضال كتاب ما يجب من الاكتساب كتاب الذب عن السنن والاحكام والاخبار الف ورقة كتاب الردّ على اهل ١٠ الافك كتاب المشكل كتاب الواضح والفاضح للساعى كتاب صفة اخلاق النبى صلعم كتاب اعلام النبى صلعم كتاب المعرفة كتاب الدعاء كتاب المستقبل والمستدبر كتاب الاجماع كتاب ابطال التقليد كتاب ابطال القياس كتاب خبر الواحد كتاب الخبر الموجب للعلم كتاب الحجة كتاب الخصوص والعموم كتاب المفسّر والمجمل كتاب ترك الاكفار كتاب رسالة الربيع بن سليمان[1] كتاب رسالة ابى الوليد[2] كتاب رسالة ١٥ القطان[3] كتاب رسالة هارون الشارى[4] كتاب نصاح خمس مائة ورقة كتاب الايضاح اربعة الاف ورقة كتاب المتعة قال محمد بن اسحق نسخت هذه الكتب من جزء عتيق بخط محمود المروزى واحسب هذا الرجل على مذهب داود الا انه غير معروف ولداود مسائل وردت عليه من الاصقاع والمواضع منها كتاب المسائل الاصفهانيات كتاب المسائل المكتومات كتاب المسائل البصريات كتاب المسائل الخوارزميات كتاب الكافى فى مقالة المطلبى ٢٠ يعنى الشافعى كتاب مسئلتين خالف فيهما[5] الشافعى والكتب الاولة يحتوى عليها كتاب سماه كتاب السير

محمد بن داود

ويكنى ابا بكر[6] وكان فقيها على مذهب ابيه فاضلا بارعا اديبا شاعرًا اخباريًا احد الظرفاء والمستورين[7] وقد ذكرت ما صنّفه من الكتب فى الادب والشعر فى موضعه من مقالة الاخباريين ٢٥ والنسابين والادباء ومولده سنة . . . وتوفى سنة . . . وله من الكتب الفقهيّة كتاب الانذار كتاب الاعذار كتاب الوصول الى معرفة الاصول كتاب الايجاز كتاب الردّ على ابن شرشير[8] كتاب الردّ على ابى عيسى الضرير كتاب الانتصار من ابى جعفر الطبرى

داود بن على

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الرابع من المقالة السادسة من كتاب الفهرست

فى اخبار العلماء واسماء ما صنّفوه من الكتب

فى اخبار داود واصحابه

ابو سليمان داود بن على بن داود بن خلف الاصفهانى[1] وهو اول من استعمل قول الظاهر واخذ بالكتاب والسنة والغا ما سوى ذلك من الرأى والقياس وكان فاضلا صادقا ورعا وتوفى داود سنة سبعين ومائتين وله من الكتب كتاب الايضاح كتاب الافصاح كتاب الدعوى والبينات كبير كتاب الاصول كتاب الحيض قال محمد بن اسحق قرأت بخط عتيق يوشك ان يكون كتب فى زمان داود بن على تسمية[2] كتب ابى سليمان داود بن على وقد اثبتّها على ترتيب ما قرأت كتاب الطهارة كتاب الحيض كتاب الاذان كتاب الصلوة كتاب القبلة كتاب المواقيت كتاب السهو اربع مائة ورقة كتاب الاستسقآء كتاب افتتاح الصلوة كتاب ما يفسد به الصلوة كتاب الجمعة كتاب صلوة الخوف كتاب صلوة الخسوف كتاب صلوة العيدين كتاب الامامة كتاب الحكم على تارك الصلوة كتاب الجنائز كتاب غسل الميت كتاب الزكوة ثلثمائة ورقة كتاب صدقة الفطر كتاب صيام التطوع كتاب صيام الفرض ستمائة ورقة كتاب الاعتكاف كتاب المناسك كتاب مختصر الحج كتاب النكاح الف ورقة كتاب الصداق كتاب الرضاع كتاب النشوز كتاب الخلع كتاب البيّنة على من يستحق البينة عليه كتاب الاستبراء كتاب الرجعة كتاب مسئلة فىء كتاب الايلاء كتاب الظهار كتاب اللعان كتاب المفقود كتاب الطلاق كتاب طلاق السنة كتاب الايمان فى الطلاق كتاب الطلاق قبل الملك كتاب طلاق السكران والناشى كتاب العدد كتاب البيوع كتاب الصرف كتاب الماذون له فى التجارة كتاب الشركة كتاب القراض كتاب الوديعة كتاب العارية كتاب الحوالة والضمان كتاب الرهن كتاب الاجارات كتاب المزارعة كتاب المساقاة كتاب المحافرة والمعاقل كتاب الشرب كتاب الشفعة كتاب الكفالة بالنفس كتاب الوكالة كتاب احكام الاباق كتاب الحدود كتاب السرقة كتاب تحريم المسكر كتاب الاشربة كتاب الساحر كتاب قتل الخطاء كتاب قتل العمد كتاب القسامة كتاب الجنين كتاب الايمان والكفارات كتاب النذور كتاب العتاق كتاب المكاتب كتاب المدبر كتاب ايجاب القرعة كتاب الصيد كتاب ذبائح المسلمين كتاب الاضاحى كتاب العقيقة

الشافعى وله من الكتب كتاب مختصر الفقه كتاب احكام النساء كتاب النصيحة ويحتوى على عدة كتب فى الفقه

ابن شقراء

الخفّاف[1] الشافعى مجاور بمكة واسمه . . . وله من الكتب كتاب الشروط

ابن رجا ٥

ابو العباس من الشافعيين بصرى خليفة القاضى بالبصرة وله من الكتب كتاب علل الشروط كتاب الشروط كبير رأيت الشافعيين يمدحونه ويستحسنونه

ابن دينار

الهمدانى وله من الكتب كتاب الشروط كبير فى نهاية الحسن نحو الف ورقة

ابو الحسن ١٠

النسوى واسمه . . .[2] وله من الكتب كتاب المسائل والعلل والفروق

ابو بكر

محمد بن ابراهيم بن المنذر النيسابورى[3] الفقيه على مذهب الشافعى واحد المتقدمين وله من الكتب كتاب المسائل فى الفقه كتاب اثبات القياس

الفَرَجى ١٥

ابو العباس احمد بن ابراهيم بن محمد الفرجى فرائضى وله من الكتب كتاب البيان لاحكام الفرائض كبير

ابن ابى هريرة

ابو على[4] وتوفى . . . وله من الكتب كتاب المسائل كتاب التعليق فى الفقه والمسائل

القفال ابو بكر[5] وله من الكتب كتاب الاصول ٢٠

ابو الحسن

بن خيران[6] وله من الكتب كتاب اللطيف كتاب المقدمات

ابو عبد الرحمن

الشافعى واسمه . . .[1] وله من الكتب كتاب الاجماع والاختلاف كتاب المقالات فى اصول الفقه غير الاول

الطبرى

٥ ابو على الحسن بن القاسم[2] من الشافعيين وله من الكتب كتاب مختصر مسائل الخلاف فى الكلام والنظر

ابو الطيّب بن سلمة[3]

ابو الحسن

محمد بن احمد بن ابراهيم بن يوسف بن احمد[4] الكاتب من جلّة الشافعيين ولد سنة ١٠ احدى وثمانين ومائتين بالحسنية وله كتب على مذهب الشيعة فمن كتبه على مذهب الشافعى كتاب البصائر كتاب الابلى كتاب المستعذب كتاب الردّ على الكرخى كتاب المفيد فى الحديث فاما كتبه على مذهب الشيعة فنحن نذكرها فى موضعها ان شاء الله تعالى

ابن سيف الفارض واسمه . . .[5] وله من الكتب . . .

١٥ ابن الاشيب

ابو عمران موسى بن الاشيب فقيه على مذهب الشافعى وكان متكلما وله من الكتب...

ابو الطيب بن سلمة من الشافعيين وتوفى . . . وله من الكتب . . .[6]

ابو الطيب الملقى[7] وله من الكتب . . .

الاهوازى ابن الجنيد ابو الحسن القاضى[8] وله من الكتب . . .

٢٠ ابو حامد

القاضى البصرى[9] من الشافعيين وتوفى . . . وهو احمد بن بشر بن عامر العامرى وله من الكتب كتاب الجامع الكبير الف ورقة كتاب الجامع الصغير كتاب الاشراف على اصول الفقه

الاجُرّى

٢٥ ابو بكر محمد بن الحسين بن عبيد الله الاجُرى[10] الفقيه احد الصالحين العبّاد وله فى ذلك كتب كثيرة قد ذكرتها فى موضعها من الكتب وكان مقيما بمكة وتوفى قريبا وكان على مذهب

المروزى آخر

واسمه احمد بن نصر وله من الكتب كتاب اختلاف الفقهآء الكبير كتاب اختلاف الفقهاء الصغير

ابن سُرَيْج

ابو العباس احمد بن عمر بن سريج[1] من جملة الشافعيين وفقهائهم ومتكلميهم وبينه ٥ وبين محمد بن داود مناظرات بحضرة ابى الحسن على بن عيسى وتوفى سنة خمس وثلثمائة وله من الكتب كتاب الردّ على محمد بن الحسن كتاب الردّ على عيسى بن ابان كتاب التقريب بين المزنى والشافعى كتاب جواب القاشانى كتاب مختصر فى الفقه

الساجى

ابو يحيى زكريا بن يحيى بن محمد بن الساجى[2] اخذ عن المزنى والربيع وعن المصريين ١٠ وله من الكتب كتاب الاختلاف فى الفقه

القاشانى

وهو محمد بن اسحق ويكنى ابا بكر من قاشان[3] وكان اولا داوديا ثم انتقل الى مذهب الشافعى وصار رأسا فيه ومتقدما عند اهله نظارا وله من الكتب كتاب الردّ على داود فى ابطال القياس كتاب اثبات القياس للقاشانى كتاب الفتيا الكبير كتاب صدر كتاب ١٥ الفتيا كتاب اصول الفتيا

الاصطخرى

ابو سعيد[4] وكان رأسا فى مذهب الشافعى وحدث وكان ثقة مستورا وفقيها مقدما وتوفى سنة ثمان وعشرين فى يوم الجمعة لاربع عشرة ليلة خلت من جمادى الآخرة ودفن بمقابر الدير وله من الكتب كتاب الفرائض الكبير كتاب الشروط والوثائق والمحاضر والسجلّات ٢٠

ابن الصيرفى

وهو ابو بكر محمد بن عبد الله الصيرفى الشافعى[5] وكان منقطعا الى ابى الحسن على بن عيسى[6] وصاحبا له فى جلّة الشافعيين ومتكلميهم ومولده . . . وتوفى يوم الجمعة لاثنتى عشرة ليلة خلت من شهر ربيع الاول سنة ثلثين وثلثمائة وله من الكتب كتاب البيان فى دلائل الاعلام على اصول الاحكام كتاب شرح رسالة الشافعى كتاب حساب الدور كتاب ٢٥ نقض كتاب عبيد الله بن طالب الكاتب لرسالة الشافعى كتاب الفرائض

حرملة بن يحيى المصرى[1] اخذ عن الشافعى

يحيى

ابن نصر الخولانى[2] من اهل مصر روى عن الشافعى كتاب الشافعى فى الردّ على ابن عُلَيّة[3]

البويطى

واسمه يوسف بن يحيى ويكنى ابا يعقوب[4] روى عن الشافعى قال الربيع كتب الىّ البويطى من السجن يوصينى باهل حلقتى ويقول اصبر نفسك عليهم فانى كنت اسمع الشافعى يقول

اهينُ لهم نفسى لكى يكرمونها ولَنْ يُكْرِمِ النفسَ الذى لا يُهينها[5]

وللبويطى من الكتب كتاب المختصر الكبير كتاب المختصر الصغير كتاب الفرائض
١٠ وروى عن البويطى الربيع بن سليمان وابو اسمعيل الترمذى

المزنى

وهو ابو ابراهيم اسمعيل بن ابراهيم المزنى[6] من مزينة قبيلة من قبائل اليمن اخذ عن الشافعى وكان ورعا فقيها على مذهب الشافعى ولم يكن فى اصحاب الشافعى افقه من المزنى ولا اصلح من البويطى وتوفى بمصر يوم الاربعاء ودفن يوم الخميس سلخ شهر ربيع الاول سنة
١٥ اربع وستين ومائتين وصلى عليه الربيع بن سليمان المؤذن صاحب الشافعى وله من الكتب كتاب المختصر الصغير الذى بيد الناس وعليه يعول اصحاب الشافعى وله يقرؤن واياه يشرحون وله روايات مختلفة واكثرها ما رواه النيسابورى الاصمّ واسمه . . .[7] وابن الاكفانى عبد الله بن صالح واخو حرورى الجوهرى واسمه احمد بن موسى كتاب المختصر الكبير وهو متروك كتاب الوثائق

المروزى

٢٠ ابو اسحق ابراهيم بن احمد المروزى[8] صاحب المزنى وله من الكتب كتاب شرح مختصر المزنى اول وثانى كتاب الفصول فى معرفة الاصول كتاب الشروط والوثائق كتاب الوصايا وحساب الدور كتاب الخصوص والعموم

الزبيرى

٢٥ ومن الشافعيين الزبيرى واسمه الزبير بن عبد الله بن سليمان بن عاصم بن المنذر ابن الزبير بن العوام[9] وتوفى بعد الثلثمائة وله من الكتب كتاب مختصر الفقه ويعرف بالكافى كتاب الجامع فى الفقه كتاب الفرائض

اسمآء من روى عن الشافعى

واخذ عنه الربيع بن سليمان المرادى من مراد قبيلة ويكنى ابا سليمان[1] وكان مؤذنا بمصر يأخذ جارى السلطان على اذانه واصله من مصر روى عن الشافعى كتب الاصول ويسمى ما رواه المبسوط وتوفى بمصر سنة سبعين ومائتين وروى عن الربيع ابن سيف وهو ابو بكر احمد بن عبد الله بن سيف بن سعيد[2] وابو عبد الله محمد بن حمدان الطرائفى[3] ٥ والاصم النيسابورى[4] وعبد الله بن ابى سفيان الموصلى

الزعفرانى

ابو عبد الله الحسن بن محمد بن الصباح[5] وروى المبسوط عن الشافعى على ترتيب ما رواه الربيع وفيه خلف يسير وليس يرغب الناس فيه ولا يعملون عليه وانما يعمل الفقهآء على ما رواه الربيع ولا حاجة بنا الى تسمية الكتب التى رواها الزعفرانى لانها قد قلّت ١٠ واندرس اكثرها وليس ينسخ فيما بعد وتوفى سنة ستين ومائتين

ابو ثور

ابراهيم بن خالد بن اليمان الفقيه الكلبى[6] اخذ عن الشافعى وروى عنه وخالفه فى اشياء واحدث لنفسه مذهبًا اشتقّه من مذاهب الشافعى وله مبسوط على ترتيب كتب الشافعى واكثر اهل اذربيجان وارمينية يتفقهون على مذهبه وتوفى فى سنة اربعين ومائتين ١٥ تسمية كتب ابى ثور كتاب الطهارة كتاب الصلوة كتاب الصيام كتاب المناسك وممّن اخذ عن ابى ثور

ابن الجنيد

واسمه . . .[7] من جلّة اصحابه ومقدميهم وعبيد بن خلف البزاز[8] وكان من جلّة اصحابه ايضا ٢٠

العيالى

على مذهب ابى ثور وهو ابو جعفر احمد بن محمد العيالى وله من الكتب كتاب المعاقل والديات

منصور

ابن اسمعيل المصرى[9] وتوفى . . . وله من الكتب كتاب زاد المسافر فى الفقه ٢٥

وممّن اخذ عن الشافعى

محمد بن عبد الله بن عبد الحكم[10] روى عن الشافعى ويميّز من اخويه المالكيين وتوفى . . . وله من الكتب كتاب السنن على مذهب الشافعى

وتوفى سنة اربع ومائتين بمصر وله من الكتب كتاب المبسوط فى الفقه رواه عنه الربيع بن سليمان والزعفرانى ويحتوى هذا الكتاب على[1] كتاب الطهارة كتاب الصلوة كتاب الزكوة كتاب الصيام كتاب الحج كتاب الاعتكاف كتاب . . . قال محمد بن اسحق قرأت بخط ابن ابى يوسف[2] ما هذه نسخته كتاب الرسالة كتاب الطهارة كتاب الامامة كتاب
٥ استقبال القبلة كتاب الجمعة كتاب صلوة الخوف كتاب العيدين كتاب صلوة الخسوف كتاب الاستسقاء كتاب صلوة التطوّع كتاب المرتدّ الصغير كتاب المرتدّ الكبير كتاب الزكوة كتاب فرض الزكوة كتاب احكام القرآن كتاب المناسك كتاب البيوع كتاب اختلاف مالك والشافعى كتاب جراح العمد كتاب الرهن الكبير كتاب الرهن الصغير كتاب اختلاف الحديث كتاب اختلاف العراقيين كتاب اليمين مع الشاهد كتاب
١٠ قتل المشركين كتاب قتال اهل البغى كتاب الغصب كتاب الاسارى والمغلول كتاب التعريس بالخطبة كتاب الاستبراء والحيض كتاب غسل الميّت كتاب الجنائز كتاب السبق والرمى كتاب الاحباس والبلوغ كتاب الحدود وكرى الرقاب كتاب الرضاع كتاب الطعام والشراب كتاب البحيرة والسائبة كتاب المزارعة كتاب العمرى والرقبى كتاب الاشربة كتاب فضائل قريش كتاب الشعار كتاب النشوز والخلع كتاب مسئلة الخنثى
١٥ كتاب الاعتكاف كتاب المساقاة كتاب الصيد كتاب الوليمة كتاب الشفعة كتاب القراض كتاب فرض الله كتاب الاجارات والغارمين والرجل يكرى الدابة كتاب احياء الموات كتاب الشروط كتاب الظهار كتاب الايلاء كتاب اختلاف الزوجين كتاب الضحايا كتاب إختلاف المواريث كتاب عتق امّهات الاولاد كتاب اللقطة كتاب اللقيط كتاب بلوغ الرشد كتاب مختصر الحج الصغير كتاب مسئلة المنى كتاب اباحة الطلاق
٢٠ كتاب الصيام كتاب المدبر كتاب المكاتب كتاب الولاء والحلف كتاب الاجارات الكبير كتاب الاجماع كتاب الصداق كتاب الشهادات كتاب ما خالف العراقيّون عليًّا وعبد الله كتاب اللعان كتاب مختصر الحجّ الكبير كتاب قسم الفىء كتاب القرعة كتاب الجزية كتاب الوصايا كتاب الدعوى والبينات كتاب تحريم الخمر كتاب الرجعة كتاب ادب القاضى كتاب عدد النساء كتاب القطع والسرقة كتاب الايمان والنذور
٢٥ كتاب الصيد والذبائح كتاب الصرف كتاب الردّ على محمد بن الحسن كتاب عسرة النساء كتاب سير الواقدى كتاب سير الاوزاعى كتاب الحكم فى الساحر والساحرة كتاب الوديعة والاقضية كتاب وصيّة الحامل كتاب شهادة القاذف كتاب صدقة الحىّ عن الميّت كتاب الرجل بضع مع الرجل بضاعة كتاب العارية كتاب المواريث كتاب الحكم بالظاهر كتاب ابطال الاستحسان

ابن الاشنانى[1] عراقى وله من الكتب كتاب الشروط

الفرحى[2] عراقى وله من الكتب كتاب الشروط

الشافعى واصحابه

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الثالث من المقالة السادسة من كتاب الفهرست ٥

فى اخبار العلماء واسماء ما صنفوه من الكتب

فى اخبار الشافعى[3] واصحابه

قال محمد بن اسحق النديم قرأت بخط ابى القاسم الحجازى فى كتاب الاخبار الداخلة فى التاريخ انه ابو عبد الله محمد بن ادريس من ولد شافع بن السائب بن عبيد بن عبد يزيد[4] بن هاشم بن المطلب بن عبد مناف وبخطه ايضا قرأت قال ظهر رجل من بنى ابى ١٠ لهب بناحية المغرب فحمل الى هارون الرشيد ومعه الشافعى فقال الرشيد للّهبى سمت بك نفسك الى هذا[5] قال واى الرجلين كان اعلا ذكرًا واعظم قدرًا جدّى ام جدك انت ليس تعرف قصّة جدّك وما كان من امره واسمعَه كلما كره لانه اَسْتُقيل[6] قال فامر بحبسه ثم قال للشافعى ما حملك على الخروج معه قال انا رجلٌ اَمْلَقْتُ وخرجت اضرب فى البلاد طلبا للفضل فصحبته لذلك فاستوهبه الفضل بن الربيع فوهبه فاقام بمدينة السلام مدةً فحدثنا محمد بن شجاع ١٥ الثلجى قال كان يمرّ بنا فى زىّ المغنيين على حمار وعليه رداء مُحشا وشعره مجعّد قال ولزم محمد بن الحسن سنة حتى كتب كُتبه فحدّثونا عن الربيع بن سليمان عن الشافعى قال كتبت عن محمد وقر جمل كتبا وكان الشافعى شديدا فى التشيع[6] وذكر له رجل يوما مسئلة فاجاب فيها فقال له خالفتَ على بن ابى طالب رضه فقال له ثبّت لى هذا عن على بن ابى طالب حتى اضع خدّى على التراب واقول قد اخطأت وارجع عن قولى الى قوله وحضر ذات يوم مجلسا ٢٠ فيه بعض الطالبيين فقال لا اتكلم فى مجلس بحضرة احدهم هم احقّ بالكلام ولهم الرياسة والفضل قال وصار الى مصر سنة مائتين فاقام بها واخذ عنه الربيع بن سليمان المصرى وكان الشافعى يقول الشعر قال ابو الفتح بن النحوى وحدثنى ابو الحسن بن الصابونى المصرى قال رأيت قبر ابى عبد الله الشافعى بمصر بين بيطار بلال وبين البركتين وعند رأسه لوح مِسّ[7] مكتوب عليه ٢٥

تَمَنَّيْتُ تحبى فسُرّ قومُ	حَمْقَى بِهم غَفْلَةٌ ونومُ
كَأَنَّ يَوْمى علىَّ حَتْمٌ[8]	وليس للشامتين يومُ

ابو حازم القاضى

وهو عبد الحميد بن عبد العزيز[1] جليل القدر اخذ العلم عن الشيوخ البصريين ولى القضاء بالشام والكوفة والكرخ اخذ عنه الطحاوى والدباس[2] ولقيه ابو الحسن الكرخى وله من الكتب كتاب المحاضر والسجلات كتاب الفرائض كتاب ادب القاضى

٥ ابن موصل[3]

وهو . . . على مذهب اهل العراق وله من الكتب كتاب الشروط الكبير كتاب الوثائق والسجلّات

ابو زيد

احمد بن زيد الشروطى[4] من اهل العراق وله من الكتب كتاب الوثائق كتاب الشروط ١٠ الكبير كتاب الشروط الصغير كتاب . . .

يحيى بن بكر[5]

من اهل العراق وله من الكتب كتاب الشروط كتاب . . .

البردعى

واسمه احمد بن الحسين[6] من فقهآء اهل العراق وهو ممن قرأ عليه ابو الحسن الكرخى ١٥ وتوفى فى وقعة القرامطة وكان خارجا الى الحجّ وله من الكتب كتاب . . .

الكرخى

ابو الحسن عبيد الله بن الحسن الكرخى[7] الفقيه العراقى ممّن يشار اليه ويؤخذ عنه وعليه قرأ المبرزون من فقهآء الزمان وكان اوحد عصره غير مدافع ولا منازع ومولده سنة . . . وتوفى سنة اربعين وثلثمائة فى شعبان وله من الكتب كتاب المختصر فى الفقه مسئلة فى ٢٠ الاشربة وتحليل نبيذ التمر

الرازى

ابو بكر احمد بن على[8] . . . توفى فى يوم الاحد سابعة العشر الاول من ذى الحجة من سنة سبعين وثلثمائة وله من الكتب كتاب شرح مختصر الطحاوى كتاب احكام القرآن كتاب شرح الجامع الكبير لمحمد بن الحسن النسخة الاولة كتاب المناسك لطيف كتاب شرح ٢٥ الجامع الكبير النسخة الثانية

ابو عبد الله البصرى[9]

وقد مضى ذكره فى مقالة المتكلمين والذى الّفه فى الفقه كتاب شرح مختصر ابى الحسن الكرخى كتاب الاشربة وتحليل نبيذ التمر كتاب تحريم المتعة كتاب جواز الصلوة بالفارسية

لست الى ذلك بمحتاج وانما يصلح القضاء لاجل ثلثة لمن يكتسب[1] مالًا او جاها او ذكرا فاما انا فمالى وافر وانا غنى وانّ الامير ليوجّه الىّ بالمال لأُفِرَ به[2] ولو احتجت الى شىء منه لاخذته والذكر فقد سبق لى عند من يقصدنا من اهل العلم والفقه بما فيه كفاية وتوفى سنة سبع وقيل ست وخمسين ومائتين يوم الثلثاء لعشر ليال خلون من ذى الحجة وصلى عليه ابو عبد الله محمد بن طاهر فى دار طاهرة بنت عبد الله بن طاهر ودفن فى دار كان ٥ ينزل فيها وله من الكتب كتاب تصحيح الآثار الكبير كتاب النوادر كتاب المضاربة كتاب . . .[3]

قتيبة بن زياد

القاضى وكان من افقه اهل زمانه على مذاهب العراقيين وكان مجودا فى كتب الشروط وهو الذى كتب السجل لما وقفه احمد بن الجنيد فهل له فى الوقف شىء وله من الكتب كتاب ١٠ الشروط ورأيته كاملا كتاب المحاضر والسجلات والوثائق والعهود كتاب كبير

الطحاوى

ابو جعفر احمد بن محمد بن سلمة بن سلامة بن عبد الملك الازدى الطحاوى[4] من قرية من قرى مصر يقال لها طحا وبلغ من السن ثمانين سنة وكان السواد اغلب على لحيته من البياض يتفقه على مذهب اهل العراق وكان اوحد زمانه علما وزهدا ويقال انه تعمل ١٥ لاحمد بن طولون كتابا فى نكاح ملك اليمين يرخص له فى نكاح الخدم والله اعلم وتوفى سنة اثنتين وعشرين وثلثمائة وله من الكتب كتاب الاختلاف بين الفقهاء وهو كتاب كبير لم يتمه والذى خرج منه نحو ثمانين كتابا على ترتيب كتب الاختلاف على الولاء ولا حاجة بنا الى ذكرها وله بعد ذلك من الكتب كتاب الشروط الكبير كتاب الشروط الصغير كتاب المختصر الصغير كتاب المختصر الكبير كتاب شرح الجامع الكبير لمحمد كتاب شرح ٢٠ الجامع الصغير كتاب المحاضر والسجلات كتاب الوصايا كتاب الفرائض كتاب شرح مشكل احاديث رسول الله صلعم نحو الف ورقة كتاب نقض كتاب المدلسين على الكرابيسى كتاب احكام القرآن كتاب شرح معانى الآثار كتاب العقيدة كتاب التسوية بين حدثنا واخبرنا صغير

على بن موسى القمّى[5] ٢٥

احد الفقهآء العراقيّين المشهورين والعلمآء الفضلاء المصنّفين ويكنى ابا الحسن تكلم على كتب الشافعى ونقضها وله من الكتب كتاب احكام القرآن كبير كتاب بعض ما خالف فيه الشافعى العراقيين فى احكام القران كتاب اثبات القياس والاجتهاد وخبر الواحد[6]

فقتله فقال لهم ابو سليمان اتعرفون الرجل قالوا لا نعرف واحدا منهما قال فتمسكون رجلا حتى يقتل وحلف لا يساكنهم وانتقل الى طاقات العَكّى[1] فهناك سمع منه ابن البلخى الكتب فلما سكنت الفتنة كان يالف المحلة فصار الى درب اسد فاشترى فيه دارا وقال انا اليوم صرت بغداديا لان الرجل ما قام فى بلد فلم يتخذ فيه منزلا فليس من اهله ثم قال كان ٥ على بن ابى طالب رضى الله عنه كوفيا وعبد الله بن عباس طائفيّا لاتخاذهم بها المنازل ولم يزل ابو سليمان فى هذه المحلة الى ان مات فى سنة . . . ولا مصنف له[2] وانما روى كتب محمد بن الحسن

على الرازىّ[3]

ويكنى . . .[4] وهو على مذاهب اهل العراق ومن علمائهم وله من الكتب كتاب المسائل ١٠ الكبير كتاب المسائل الصغير كتاب الجامع

الخصّاف

واسمه احمد بن عمر بن مهير الشيبانى الخصّاف ويكنى ابا بكر[5] وكان فقيها فارضا حاسبا عالما بمذاهب اصحابه متقدما عند المهتدى حتى قال الناس هو ذا يحيى دولة ابن ابى دواد ويقدم الجهمية[6] وعمل الخصاف للمهتدى كتابه فى الخراج فلما قتل المهتدى نهب ١٥ الخصّاف فذكر ان بعض كتبه ذهبت وفى جملته كتاب عمله فى المناسك لم يكن خرج الى الناس وتوفى سنة . . . وله من الكتب كتاب الحيل كتاب الوصايا كتاب الشروط الكبير كتاب الشروط الصغير كتاب الرضاع كتاب المحاضر والسجلّات كتاب ادب القاضى كتاب الخراج للمهتدى كتاب النفقات كتاب اقرار الورثة بعضهم لبعض كتاب العصير واحكامه وحسابه كتاب النفقات على الاقارب كتاب احكام الوقوف كتاب ذرع[7] الكعبة ٢٠ والمسجد والقبر

ابن الثلجى

وهو ابو عبد الله محمد بن شجاع الثلجى[8] مبرز على نظرائه من اهل زمانه وكان فقيها ورعا وثباتا على رائه وهو الذى فتق فقه ابى حنيفة واحتجّ له واظهر علله وقواه بالحديث وحلاه فى الصدور وكان من الواقفة على القرآءة الا انه يرى رأى اهل العدل والتوحيد[9] قال محمد بن ٢٥ اسحق قرأت بخط ابن الجازى ان قال محمد بن شجاع قال لى اسحق بن ابراهيم المصعبى[10] وكان لىّ صديقا دعانى امير المؤمنين فقال لى اختر لى من الفقهآء رجلا قد كتب الحديث وتفقه به مع الرأى وليكن مديد القامة جميل الخلقة خراسانى الاصل من نشأة دولتنا ليحامى على ملكنا حتى اقلده القضاء قال فقلت لا اعرف رجلا هذه صفته غير محمد بن شجاع وانا افاوضه ذلك قال فافعل فاذا اجابك فصِرْ به الىّ فدونك[11] يا ابا عبد الله فقلت ايها الامير

هلال بن يحيى

ويكنى ابا بكر ويعرف بهلال الرأى [1] على مذاهب اهل العراق وكان ينزل البصرة وبها توفى سنة خمس واربعين ومائتين وله من الكتب كتاب المحاضرة كتاب تفسير الشروط كتاب الحدود

عيسى بن ابان ٥

ابو موسى عيسى بن ابان بن صدقة [2] وكان فقيها سريع الانفاذ للحكم ويقال انه كان قليل الاخذ عن محمد بن الحسن وقيل ايضا انّه لم يحضر عند ابى يوسف والاحاديث التى ردّها على الشافعى اخذها من كتاب سفيان بن سحبان [3] وكان عيسى شيخا عفيفا وولى القضاء عشر سنين ومات فى المحرم سنة عشرين ومائتين وصلى عليه قُثَمُ بن جعفر بن سليمان قرأت بخط الجازى [4] عيسى بن ابّان بن صدقة بن عدىّ بن مردانشاه من اهل ١٠ فسا [5] وكان الى صدقة الجهبذة [6] وابواب الاستخراج فى ايام المنصور وهو الذى اشار على المنصور وقد شكا اليه لين حجابه استخدمْ قوما وقاحًا قال ومن هم قال اشترِ قوما من اليمامة فانهم يربون الملاقيط فاشتراهم وجعل حجابه اليهم منهم الربيع الحاجب ولعيسى بن ابان من الكتب كتاب الحج كتاب خبر الواحد كتاب الجامع كتاب اثبات القياس كتاب اجتهاد الرأى ١٥

سفيان بن سحبان [7]

من اصحاب الرأى وكان فقيها متكلّما من المرجئة وله من الكتب كتاب . . . [8]

قديد بن جعفر [9]

وكان فقيها من اصحاب الرأى واخذ عن ابى حنيفة وكان مرجئا ايضا ولم ار من مصنفاته فى الفقه شيئا وله فى الكلام . . . ٢٠

ابن سماعة

وهو ابو عبد الله محمد بن سماعة التميمى [10] اخذ عن محمد بن الحسن وكان فقيها وله كتب مصنّفة واصول فى الفقه وتوفى سنة ثلث وثلثين ومائتين وولى القضاء ببغداد بالجانب الغربى وله من الكتب كتاب ادب القاضى كتاب المحاضر والسجلّات وقد روى كتب محمد بن الحسن عنه وقد ذكرناها ٢٥

الجوزجانى

وهو ابو سليمان الجوزجانى [11] اخذ عن محمد بن الحسن وكان ورعا دينا فقيها محدثا وينزل فى درب اسد ويقرأ عليه كتب محمد قرأت بخطّ الجازى لما كان فى فتنة الامين رأى رجلا قد عدا ورجل يعدو خلفه شاهرا سَيْفَه فصاح خذوه فاخذ له الذى يعدو ولحقه الاخر

بالرى سنة تسع وثمانين ومائة فى السنة التى توفى فيها الكسائى وله ثمان وخمسون سنة وكان ينزل بباب الشام فى درب ابى حنيفة[1] وكان يجلس فى وسطه ويقرأ عليه كتبه وكان يجاوره فى الدرب الروندى الذى عمل كتاب الدولة وكان يجتمع اليه الروندية ابناء الدولة[2] وكان يتعمد يوم مجلس محمد ان يجىء فيجلس فى المسجد ويقرأه عليهم فاذا قرأ رجل من اصحاب محمد
٥ شيئا من كتبه صاحوا به وسكّتوه فترك محمد الجلوس فى ذلك المسجد وصار الى المسجد المعلق الذى بباب درب اسد مما يلى ساباط رومى[3] ورومى هذا كان نفليا فكانت الكتب يُقرأ عليه هناك ولمحمد من الكتب فى الاصول كتاب الصلوة كتاب الزكوة كتاب المناسك كتاب نوادر الصلوة كتاب النكاح كتاب الطلاق كتاب العتاق وامهات الاولاد كتاب السلم والبيوع كتاب المضاربة الكبير كتاب المضاربة الصغير كتاب الاجارات الكبير
١٠ كتاب الاجارات الصغير كتاب الصرف كتاب الرهن كتاب الشفعة كتاب الحيض كتاب المزارعة الكبير كتاب المزارعة الصغير كتاب المفاوضة وهى الشركة كتاب الوكالة كتاب العارية كتاب الوديعة كتاب الحوالة كتاب الكفالة كتاب الاقرار كتاب الدعوى والبينات كتاب الحيل كتاب المأذون الكبير كتاب المأذون الصغير كتاب القسمة كتاب الديات كتاب جنايات المدبّر والمكاتب كتاب الولاء كتاب الشرب كتاب
١٥ السرقة وقطاع الطريق كتاب الصيد والذبائح كتاب العتق فى المرض كتاب العين والدين كتاب الرجوع عن الشهادات كتاب الوقوف والصدقات كتاب الغصب كتاب الدور كتاب الهبة والصدقات كتاب الايمان والنذور والكفارات كتاب الوصايا كتاب حساب الوصايا كتاب الصلح والخنثى والمفقود كتاب اجتهاد الرأى كتاب الاكراه كتاب الاستحسان كتاب اللقيط كتاب اللقطة كتاب الابق كتاب الجامع الصغير كتاب
٢٠ اصول الفقه ولمحمد كتاب يعرف بكتاب الحج يحتوى على كتب كثيرة كتاب الجامع الكبير كتاب امالى محمد فى الفقه وهى الكيسانيات[4] كتاب الزيادات كتاب زيادة الزيادات كتاب التحرى كتاب المعاقل كتاب الخصال كتاب الاجارات الكبير كتاب الردّ على اهل المدينة كتاب نوادر محمد رواية ابن رستم[5]

اللؤلؤىّ

٢٥ وهو الحسن بن زياد اللؤلؤىّ ويكنى ابا على[6] من اصحاب ابى حنيفة ممّن اخذ عنه وسمع منه وكان فاضلا عالما بمذاهب ابى حنيفة فى الرأى وقال يحيى بن آدم ما رأيت افقه من الحسن بن زياد وتوفى سنة اربع ومائتين قال الطحاوى وله من الكتب كتاب المجرّد لابى حنيفة روايته كتاب ادب القاضى كتاب الخصال كتاب معانى الايمان كتاب النفقات كتاب الخراج كتاب الفرائض كتاب الوصايا

وكيف تُرَجّا[1] لِفَصلِ القضا ولم تُصِبِ الحُكْمَ فى نفسكا
فتزعم انك لابن الجُلاح وهيهات دعواك من اصلكا

وولى القضاء لبنى امية وولد العباس وكان يفتى بالرأى قبل ابى حنيفة ومات سنة ثمان واربعين ومائة وهو يلى القضاء لابى جعفر وله من الكتب كتاب الفرائض كتاب . . .

اخبار ابى يوسف ٥

واسمه يعقوب بن ابراهيم بن حبيب بن سعد بن حبتة[2] وكان سعد سيّد بنى حبتة وكان ابو يوسف يروى عن الاعمش وهشام بن عروة وكان حافظا للحديث ثم لزم ابا حنيفة فغلب عليه الرأى وولى القضاء ببغداد ولم يزل بها الى ان مات سنة اثنتين وثمانين ومائة فى خلافة الرشيد وكان له ابن فقال له يوسف ابن ابى يوسف وولى القضاء فى حيوة ابيه وتوفى بعده فى سنة اثنتين وتسعين ومائة ولابى يوسف من الكتب فى الاصول والامالى كتاب الصلوة ١٠ كتاب الزكوة كتاب الصيام كتاب الفرائض كتاب البيوع كتاب الحدود كتاب الوكالة كتاب الوصايا كتاب الصيد والذبائح كتاب الغصب والاستبراء ولابى يوسف املاء رواه بشر بن الوليد القاضى يحتوى على ستة وثلثين كتابا ممّا فرّعه ابو يوسف كتاب اختلاف الامصار كتاب الردّ على مالك بن انس كتاب رسالته فى الخراج الى الرشيد كتاب الجوامع الّفه ليحيى بن خالد يحتوى على اربعين كتابا ذكر فيه اختلاف الناس والرأى المأخوذ به ١٥

وممن روى عن ابى يوسف

مُعَلّى بن منصور الرازى[3] ويكنى ابا يعلى روى عنه فقهه واصوله وكتبه وتوفى ببغداد سنة احدى عشرة ومائتين

بشر بن الوليد

وهو ابو الوليد بشر بن الوليد الكندى[4] من كبار اصحاب الرأى وكان مسنّا صليب النسب ٢٠ عفيفا وولى القضاء للمأمون قال ابو خالد المهلبى حدثنى عمر بن عيسى الانيسى القاضى قال كنا يوما فى دار المأمون يمرّ بنا ابراهيم بن غياث حيث اشترى ولاءه المأمون واعده للقضاء فقال بشر قد رأينا قاضيًا زنّاءً وقاضيا مأبونا وقاضيا لوطيا أَفَتَرَانَا[5] نرى قاضيا مؤاجرا وتوفى . . .

محمد بن الحسن ٢٥

ويكنى ابا عبد الله[6] وهو مولى لبنى شيبان وولد بواسط ونشأ بالكوفة فطلب الحديث وسمع من مِسْعَر بن كِدام[7] ومالك بن مسعود وعمر بن ذر[8] والاوزاعى[9] والثورى وجالس ابا حنيفة واخذ عنه فغلب عليه الرأى وقدم بغداد ونزلها وسمع منه الحديث واخذ عنه الرأى وخرج الى الرقة فولاه الرشيد القضاء بها ثم عزله ولما خرج الرشيد الى خراسان صحبه فمات

اذا ما الناس يوما قايسونا　بـآبـدةٍ من الفتيا طريفهْ
اتيناهم بـمـقـيـاس صحيح　تلادٍ من طراز ابى حنيفه
اذا سمع الفقيه بها وعاها　واثبتها بِحِبْرٍ[1] فى صحـيـفـه

وقال بعض اصحاب الحديث وهو عبد الله بن المبارك[2]

٥ لقد زان البلادَ ومن عليها[3]　امام المسلمين ابو حـنـيـفـهْ
بـآثـار وفـقـه فى حـديـث　كآيـات الـزبـور على الصحيفه
فـمـا فى المشرقين له نظير　ولا بالمغربين ولا بـكـوفـه
رأيت العايبين له سـفـاهـا　خلاف الحـق مع حجج ضعيفه

وتوفى ابو حنيفة سنة خمسين ومائة وله سبعون سنة ودفن فى مقابر الخيزران بـعـسـكـر
١٠ المهدى من الجانب الشرقى وصلّى عـلـيـه الحسن بن عمارة روى ذلك ابن ابى خيثمة[4] عن سليمان بن ابى شيخ وله من الكتب كتاب الـفـقـه الاكبر كتاب رسالته الى البستى[5] كتاب العالم والمتعلّم رواه عنه مقاتل كتاب الردّ على القدرية والعلمُ برًّا وبحرًا شرقًا وغربًا بُعدا وقربا تدوينُه[6] رضى الله عنه

حماد بن ابى سليمان[7]

١٥ مولى ابراهيم بن ابى مـوسـى الاشعرى وكان قاضيا وعـنـه اخذ ابو حنيفة الفقه والحديث وتوفى سنة عشرين ومائة

اخبار ربيعة الرأى[8]

وهو ربيعة بن ابى عبد الرحمن واسم ابى عبد الرحمن فروخ من موالى المنكدر التيميّين ويكنى ابا عثمان وكان بليغا خطيبا اذا اخذ فى الكلام وَصَله[9] حتى يـمـلّ ويـضـجـر قيل انه
٢٠ تكلم يوما وعنده اعرابى فقال له ربيعة ما العىّ قال له الاعرابى ما انت فيه منذ اليوم وتوفى سنة ست وثلثين ومائة بالانبار فى مدينة الهاشميّة التى بناها ابو العباس وعن ابى حنيفة اخذ ولكنه تقدّمه فى الوفاة ولا مصنف له نعرفه رحمه الله تعالى وعفا عنه

زفر

وهو ابو الهذيل زفر بن الهذيل بن قيس[10] من بـنـى العنبر ومات بالبصرة سـنـة ثمان
٢٥ وخمسين ومائة بعد ابى حنيفة وتفقه وغلب عليه الرأى وكان ابوه الهذيل على اصفهان وله من الكتب . . .

ابن ابى ليلى

وهو محمد بن عبد الرحمن بن ابى ليلى[11] واسم ابى ليلى يسار[12] من ولد أُحَيْحَة[13] بن الجُلاح وقيل انه كان مدخول النسب قال عبد الله بن شبرمة[14] يهجوه

الابهرى

وهو ابو بكر محمد بن عبد الله بن محمد بن صالح الابهرى[1] ومولده بابهر من ارض الجبل سنة سبع وثمانين ومائتين وتوفى يوم السبت لخمس خلون من شوال سنة خمس وسبعين وثلثمائة وله من الكتب كتاب شرح كتاب ابن عبد الحكم الصغير كتاب شرح كتاب ابن عبد الحكم الكبير كتاب الردّ على المزنى فى ثلثين مسئلة فى . . . المدينة[2] كتاب فى اصول الفقه لطيف كتاب فضل المدينة على مكة ٥

غلام الابهرى

ابو جعفر بن محمد بن عبد الله الابهرى غلام ابى بكر توفى . . . وله من الكتب كتاب مسائل الخلاف كتاب الردّ على ابن عُلَيّة[3] سبعين مسئلة ولم يتمه كتاب الردّ على مسائل المزنى[4] ١٠

القيروانى

وهو عبد الله بن ابى زيد القيروانى على مذهب مالك احد الفضلاء فى زماننا هذا وله من الكتب كتاب التبويب المستخرج كتاب سمّاه المختصر يحتوى على نحو خمسين الف مسئلة كتاب النوادر فى الفقه

ابو حنيفة النعمان بن ثابت ١٥

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الثانى من المقالة السادسة من كتاب الفهرست فى اخبار العلماء واسماء ما صنّفوه من الكتب فى اخبار ابى حنيفة واصحابه العراقيين اصحاب الرأى

اسم ابى حنيفة النعمان بن ثابت بن زُوطَى[5] وكان خزّازًا بالكوفة وزُوطَى من موالى تيم الله بن ثعلبة وهو من اهل كابل[6] وقيل مولى لبنى قَفَل وكان من التابعين لقى عدةً من الصحابة وكان من الورعين الزاهدين وكذلك ابنه حماد وكان له من الولد حمّاد ويكنى ابا اسمعيل ومات بالكوفة فمن ولد حماد ابو حيان واسمعيل وعثمان وعمر وولى اسمعيل بن حماد قضاء البصرة للمأمون قال الشاعر واحسبه مُساور الورّاق يمدح ابا حنيفة ٢٠

اخبار اسمعيل بن اسحق القاضى وولده المالكيين

اسمعيل بن اسحق بن اسمعيل بن حماد بن زيد ابن درهم ويكنى . . .[1] وهو الذى بسط فقه مالك ونشره واحتجّ له وصنّف فيه الكتب ودعا اليه الناس ورغبهم فيه وكان فاضلا فقيها نبيلا وكان اليه القضاء وتوفى اسمعيل بن اسحق سنة اثنتين وثمانين ومائتين ليلة الاربعاء
٥ لسبع بقين من ذى الحجّة وله من الكتب كتاب احكام القرآن كبير كتاب اهوال القيمة نحو ثلثمائة ورقة كتاب المبسوط كتاب حجاج القرآن كتاب شواهد الموطأ كتاب المغازى كتاب الردّ على محمد بن الحسن[2] ولم يتمه

حماد بن اسحق

اخو اسمعيل وكان فقيها وله من الكتب . . .

١٠
ابراهيم بن حماد بن اسحق[3]

من نجار اخيه على مذهب مالك ويكنى ابا اسحق وتوفى . . . وله من الكتب كتاب الردّ على الشافعى كتاب الجنائز كتاب الجهاد كتاب دلائل النبوة

محمد بن الجهم

ويكنى ابا بكر . . .[4] على مذهب مالك واخذ عنه الفقهاء وله من الكتب كتاب شرح
١٥ مختصر ابن عبد الحكم الصغير كتاب الردّ على محمد بن الحسن تمام كتاب اسمعيل بن اسحق

ابو يعقوب الرازى

احد الفقهاء ووَلِى قضاء الاهواز ولا يعرف مصنفا والذى له كتاب مسائل

ابو الفرج المالكى

٢٠ وهو عمر بن محمد على مذهب مالك قريب العهد وتوفى سنة احدى وثلثين وثلثمائة وولد سنة ... وله من الكتب كتاب الحاوى فى الفقه كتاب اللمع فى اصول الفقه

ابن مساب (?)

واسمه . . . والذى له تعليقات

عبد الحميد

٢٥ ابن سهل المالكى القاضى من اصحاب اسمعيل بن اسحق وله من الكتب كتاب جامع الفرائض كتاب المختصر فى الفقه الكبير كتاب المختصر الصغير

ومدّدوه فانخلع كتفه وارتكب منه امر عظيم فلم يزل بعد ذلك فى علوٍ ورفعة وكانّما كانت تلك السياط حليًا عليه[1] وكان من عبيد الله الصالحين فقيه الحجاز وسيّدها فى وقته العلم وتوفى سنة تسع وسبعين ومائة وهو ابن خمس وثمـانـيـن ودفن بالبقيع وله من الكتب كتاب الموطأ كتاب رسالته الى الرشيد رواها ابو بكر بـن عبد العزيز مـن ولد عمر بـن الخطاب رضى الله عنه ٥

اصحاب مالك الذين اخذوا منه ورووا عنه

القعنبى[2] واسمه عبد الله بـن مسلمة بن قعنب الحارثى يكنى ابا عبد الرحمن روى عن مالك اصولَه وفقهَه وموطأه ومات سنة احدى وعشرين ومائتين وكان ثقة صالحا عبد الله بن وهب[3] روى عن مالك كتبه وسننه وموطأه وكان صالحا ثقة معن بن عيسى القزاز[4] من اصحاب مالك من جلتهم واخذ عنه وروى كتبه ومصنفاته داود بـن ابى ذَنْبَر وابنه سعيد رويا عـن ١٠ مالك وكان داود من الثقات ابو بكر واسمعيل ابنا ابى اويس[5] مغيرة بن عبد الرحمن الحرسى[6] عبد الملك بن عبد العزيز بن عبد الله بن ابى سلمة الماجشون[7] ولقبت ابا سلمة بذلك سُكينة بنت الحسين[8] عليهما السلام[9] والماجشون صبغ يكون بالمدينة من جلّة اصحاب مالك وله كتب فى الفقه مصنفة منها كتاب كبير يحتوى . . .

١٥ عبد الله بن عبد الحكم المصرى[10]

روى عن مالك كتاب السنة فى الفقه

عبد الرحمن

ابن القاسم[11] من اهل مصر روى عن مالك واخذ عنه

اشهب

٢٠ ابن عبد العزيز[12] من اهل مصر روى عن مالك

الليث

ابن سعد[13] من اصحاب مالك وعـلى مذهبه ثم اختار لنفسه وكان يكاتب مالكًا ويسأله وله فى خاصّة[14] من الكتب كتاب التاريخ كتاب مسائل فى الفقه

ابن المعذّل[15]

٢٥ وهو . . . قرأ على عبد العزيز الماجشون وعلى ابن المعذّل قرأ اسمعيل بن اسحق القاضى وقرأ ابن المعذّل ايضا على عبد الرحمن بـن القاسم وعلى عبد الله بـن وهـب وتـوفى ابـن المعذّل . . . وله من الكتب . . .

اسحق بن حمّاد[16]

والد اسمعيل توفى سنة خمس وسبعين ومائتين *

قوم من الشيعة متفرقون لا يعرف مذاهبهم

ابو طالب

عبيد الله بن احمد بن يعقوب الانبارى[1] وكان مقيما بواسط وقيل انه من الشيعة البابوشيّة[2] قال لى ابو القاسم بوباش بن الحسن ان له مائة واربعين كتابا ورسالة فمن ذلك ٥ كتاب البيان عن حقيقة الانسان كتاب الشافى فى علم الدين كتاب الامامة

الجعفرى

منسوب الى مذهب جعفر الصادق رضى الله عنه واسمه عبد الرحمن بن محمد واليه ينتسب الفرقة المعروفة بالجعفرية[3] وله من الكتب كتاب الامامة كتاب الفضائل

الجزء السادس من كتاب الفهرست

١٠ فى اخبار العلماء المصنّفين من القدماء والمحدثين واسماء ما صنفوه من الكتب ٬
تأليف محمد بن اسحق النديم المعروف بابى الفرج بن ابى يعقوب الورّاق
حكاية خط المصنف عبده محمد بن اسحق
مقالة الفقهاء من كتاب الفهرست[4]

بسم الله الرحمن الرحيم

١٥ المقالة السادسة من كتاب الفهرست فى اخبار العلماء واسمآء ما صنّفوه من الكتب فى اخبار الفقهآء وهى ثمانية فنون

الفنّ الاول

فى اخبار المالكيّين واسمآء ما صنّفوه من الكتب

اخبار مالك

٢٠ مالك بن أَنَسٍ بن ابى عامر من حمير[5] وعداده فى بنى تيم بن مرة من قريش وحمل به ثلث سنين وكان شديد البياض الى الشقرة طويلا عظيم الهامة اصلع الرأس يلبس الثياب العدنية[6] الجياد ويكثر[7] حلق شاربه ولا يغير شيبه وكان ياتى المسجد ويشهد الصلوات ويعود المرضى ويقضى الحقوق ثم ترك الجلوس فى المسجد وكان يصلى فى منزله وترك اتباع الجنائز فكان يعاتب على ذلك فكان يقول ليس يقدر كل احد يقول عذره وسُعِىَ به الى جعفر بن ٢٥ سليمان وكان والى المدينة فقيل له انه لا يرى ايمان بيعتكم فدعى به وجرّده وضربه اسواطا

والنسابين وله من الكتب في الفقه كتاب المرشد والمسترشد كتاب المتعة وما جاء في تحليلها[1]

ابو الحسن

واسمه محمد بن ابراهيم بن يوسف بن احمد بن يوسف[2] الكاتب ومولده سنة احدى وثمانين ومائتين بالحسنيّة وكان على الظاهر يتفقه على مذهب الشافعي ويرى رأى الشيعة ٥
الاماميّة في الباطن وكان فقيها على المذهبين وقد ذكرت كتبه على مذهب الشافعي في موضعها وله من الكتب على مذهب الشيعة كتاب كشف القناع كتاب الاستعداد كتاب العدة كتاب الاستبصار كتاب نقض العباسية كتاب المعتلّ كتاب المفيد في الحديث كتاب الطريق

الصفوانى ١٠

ابو عبد الله محمد بن احمد بن عبد الله بن قضاعة الصفوانى[3] وكان اميّا لقيته في سنة ست واربعين وثلثمائة وكان رجلا طوالًا معرّقا حسن الملبوس وكان يزعم انه لا يقرأ ولا يكتب وقال لى عنه الثقة انه كان يتمّس بذلك وتوفى سنة . . . وله من الكتب كتاب الكشف والجنّة كتاب انس العالم كتاب يوم وليلة كتاب تحفة الطالب وبغية الراغب كتاب المتعة وتحليلها والردّ على من حرّمها كتاب محبة آل الرسول وذكر إحَن اعدائهم ١٥

ابن الجعابى

القاضى ابو بكر عمرو بن محمد بن سلام بن البرآء المعروف بابن الجعابى[4] وكان من افاضل الشيعة وخرج الى سيف الدولة فقرّبه وخصّ به وتوفى سنة . . . وله من الكتب كتاب ذكر من كان يتدين بمحبّة امير المؤمنين على كرّم الله وجهه من اهل العلم والفضل والدلالة على ذلك وذكر شيء من اخباره ٢٠

ابو بِشْر

احمد بن ابراهيم بن احمد العمّى[5] قريب العهد وكان يستملى على الجلُودى وتوفى بعد الخمسين وله من الكتب كتاب محن الانبياء والاوصياء والاولياء

ابن المعلّم

ابو عبد الله محمد بن محمد بن النعمان[6] في زماننا اليه انتهت رياسة اصحابه من الشيعة ٢٥ الاماميّة في الفقه والكلام والآثار ومولده سنة ثمان وثلثين وثلثمائة وله من الكتب . . .

وممّا صنّفه من رواية العامّة

كتاب سيرة ابى بكر كتاب سيرة عمر كتاب سيرة عثمان كتاب سيرة معاوية كتاب معيار الاخبار كتاب الموضح وذكر حيدر[1] ان كتبه مائتان وثمانية كتب وانه ضلّ عنه من جميعها سبعة وعشرون كتابا

٥ ابن بابويه

واسمه على بن الحسين بن موسى القمّى[2] من فقهاء الشيعة وثقاتهم قرأت بخط ابنه ابى جعفر محمد بن على على ظهر جزء قد اجزت لفلان بن فلان كتب ابى على بن الحسين وهى مائتا كتاب وكتبى وهى ثمانية عشر كتابًا

ابن الجنيد

١٠ ابو على محمد بن احمد بن الجنيد[3] قريب العهد من اكابر الشيعة الاماميّة وله من الكتب كتاب نور اليقين ونصرة العارفين[4] كتاب تبصرة العارف فى نقد الزائف كتاب الاسفار وهو الردّ على المرتدة كتاب حدائق القدس فى الاحكام التى اختارها لنفسه كتاب تنبيه الساهى بالعلم الالهى كتاب استخراج المراد من مختلف الخطاب كتاب الشهب المحرقة للاباليس المسترقة يردّ فيه على ابى القاسم بن البقال المتوسط كتاب الافهام لاصول ١٥ الاحكام يجرى مجرى رسائل الطبرى لكتبه[5] كتاب ازالة الران[6] عن قلوب الاخوان فى معنى كتاب الغيبة[7] كتاب قدس الطور وينبوع النور فى معنى الصلوة على النبى صلعم كتاب الفسخ على من اجاز النسخ لما تم شرعه وجل نفعه كتاب فى تفسّح العرب فى لغاتها واشاراتها الى مرادها كتاب فى معنى الاشارات الى ما ينكره العوام وغيرهم من الاسباب

ابو جعفر محمد بن على[8]

٢٠ وله من الكتب كتاب الهداية

ابو سليمان

داود بن بو زيد[9] من اهل نيسابور وينزل بها فى النجارين عند سكة طَرخان فى دار مَخْتَوَيه من رواة الشيعة المعروفين بصدق اللهجة ومن اصحاب على بن محمد بن على رضى الله عنهم وله من الكتب كتاب الهدى

٢٥ الجَلُودى

ابو احمد عبد العزيز بن يحيى بن احمد بن عيسى الجلودى[10] من اكابر الشيعة الاماميّة والرواة للآثار والسير وقد ذكرت ما له من كتب السير فى موضعه من مقالة الاخباريين

المماليك كتاب ما يكره من الجمع بينهم كتاب جزافات الخطأ[1] كتاب جناية العبيد والجناية عليهم كتاب جناية العجم كتاب الحدود كتاب الشروط كتاب دية الجنين كتاب الغيبة كتاب الحث على النكاح كتاب الاكفاء والاولياء والشهادات فى النكاح كتاب فداء الاسارى والغلول كتاب جزاء المحارب كتاب قتال المشركين كتاب الجهاد كتاب الانبياء والائمة كتاب الاوصياء كتاب المداراة كتاب الاستخارة كتاب دلائل الائمّة ٥
كتاب الصوم والكفارات كتاب الجمع بين الصلوتين كتاب المساجد كتاب المآتم[2] كتاب فرض طاعة العلماء كتاب الصدقة غير الواجبة كتاب الكعبة كتاب جلد الشارب كتاب ما ابيح قتله للمُحْرِم كتاب وجوب الحجّ كتاب باطن القراءات كتاب الجنة والنار كتاب الصيد كتاب الذبائح كتاب الرضاع كتاب المتعة كتاب الوطئ بالملك كتاب الوصايا كتاب المواريث كتاب البرّ والصلة كتاب محاسن الاخلاق ١٠
كتاب حقوق الاخوان كتاب الايمان كتاب النذور كتاب النسبة والولاء كتاب الاستيذان كتاب عشرة النساء كتاب الشهادات كتاب الشروط كتاب اليمين مع الشاهد كتاب العتق والكتابة كتاب النشوز والخلع كتاب صنائع المعروف كتاب الخيار والتخيير كتاب العدّة كتاب الظهار كتاب الإيلاء كتاب اللعان كتاب الرجعة كتاب الصفة والتوحيد كتاب الصلوة على الائمة كتاب الردّ على من صام وافطر ١٥
قبل رؤية الهلال كتاب اللباس كتاب الثياب كتاب امامة على بن الحسين كتاب من يكره مناكحة[3] كتاب اثبات مسح القدمين كتاب جوابات مسائل وردت من عدة بلدان كتاب صوم السنة والنافلة كتاب فروع فرض الصوم كتاب معرفة البيان كتاب القطع والسرقة كتاب الملاحم كتاب المروة كتاب التنزيل كتاب فضائل القرآن كتاب الغسل كتاب الخمس كتاب النوادر كتاب يوم وليلة كتاب مختصر يوم وليلة كتاب ٢٠
الوضوء كتاب الزنا والاحصان كتاب الاستنجاء كتاب التيمّم كتاب تطهير الثياب كتاب صلوة الحضر كتاب صلوة السفر كتاب محبّة الاوصياء كتاب المساجد كتاب مختصر الطهارات كتاب ابتداء فرض الصلوة كتاب لبسة الصلوة كتاب صلوة نوافل النهار كتاب مواقيت الظهر والعصر كتاب الاذان كتاب حدود الصلوة كتاب السهو كتاب صلوة العليل كتاب صلوة يوم الجمعة كتاب صلوة الحوائج والتطوع كتاب صلوة ٢٥
العيدين كتاب صلوة الخوف كتاب صلوة الخسوف والكسوف كتاب صلوة الاستسقاء كتاب صلوة السفينة كتاب غسل الميت كتاب المآتم كتاب الصلوة على الجنائز كتاب البدأ

الهادى

يحيى بن الحسين بن القاسم بن ابراهيم الحسنى[1] وله من الكتب كتاب الصلوة كتاب جامع الفقه

المرادى

من الزيدية وهو ابو جعفر محمد بن منصور المرادى[2] الزيدى وله من الكتب كتاب التفسير الكبير كتاب التفسير الصغير كتاب احمد بن عيسى كتاب سيرة الائمة العادلة وله كتاب فى الاحكام مثل طهارة وصلوة وغير ذلك على تلاوة كتب الفقه وله كتاب الخميس كتاب رسالته على لسان بعض الطالبين الى الحسن بن زيد بطبرستان

العياشى

ابو النضر محمد بن مسعود العياشى[3] من اهل سمرقند وقيل انه من بنى تميم من فقهاء الشيعة الامامية اوحد دهره وزمانه فى غزارة العلم ولكتبه بنواحى خراسان شان من الشان كتب جنيد بن محمد بن نعيم ويكنى ابا احمد الى ابى الحسن على بن محمد العلوى كتابًا فى آخره نسخة ما صنّفه العياشى وقد ذكرته على ما رتبه صاحبه هذا كتاب التفسير كتاب الصلوة كتاب الطهارات كتاب مختصر الصلوة كتاب مختصر الحيض[4] كتاب الصوم كتاب مختصر الصوم كتاب الجنائز كتاب مختصر الجنائز كتاب المناسك كتاب مختصر المناسك كتاب العالم والمتعلّم كتاب الدعوات كتاب الزكوة كتاب قسم الزكوة كتاب زكوة الفطر كتاب الاشربة كتاب حدّ الشارب كتاب الاضاحى كتاب العقيقة كتاب النكاح كتاب الصداق كتاب الطلاق كتاب التقية[5] كتاب الاجوبة المسكتة كتاب سجود[6] القرآن كتاب القول بين القولين كتاب معرفة الناقلين كتاب الطبّ كتاب الرؤيا كتاب النجوم والفأل والقيافة والزجر كتاب القرعة كتاب الفرقان بين حلّ المأكول وحرامه كتاب البيوع كتاب السَلَم كتاب الصرف كتاب الرهن كتاب الشركة كتاب المضاربة كتاب الشفعة كتاب الاستبراء كتاب التجارة كتاب القضايا وآداب الحكام كتاب الحدّ فى الزنا كتاب الحدود فى السرقة كتاب حدّ القاذف كتاب الديات كتاب المعاقل كتاب الملاهى كتاب معاريض الشعر كتاب السبق والرمى كتاب قسم الغنيمة والفىء كتاب الدين والحمالة والحوالة كتاب القبالات[7] والمزارعة كتاب الاجارات كتاب الهبة كتاب الزهد كتاب الاحباس كتاب القبلة كتاب الجزية والخراج كتاب الطاعة كتاب احتجاج المعجزة كتاب الحيض كتاب العمرة كتاب مكة والحرم كتاب نكاح

الحَسَنى

ابو عبد الله[1] وله من الكتب كتاب اخبار المحدثين كتاب اخبار معاوية كتاب الفضائل كتاب الكشف

البلوى

واسمه عبد الله بن محمد البلوى[2] من بلى قبيلة من اهل مصر وكان واعظا فقيها عالما ٥
وله من الكتب كتاب الابواب كتاب المعرفة كتاب الدين وفرائضه

ابن عمران

قمّى ابو جعفر محمد بن احمد بن يحيى بن عمران[3] صاحب الفقه وله من الكتب كتاب النوادر كبير

الزيدية[4] ١٠

الداعى الى الله الامام الناصر للحق الحسن بن على بن الحسن بن زيد بن عمر بن على ابن الحسين بن على بن ابى طالب عليهم السلام على مذاهب الزيدية ومولده . . . وتوفى سنة . . . وله من الكتب كتاب الطهارة كتاب الاذان والاقامة كتاب الصلوة كتاب اصول الزكوة كتاب الصيام كتاب المناسك كتاب السير كتاب الايمان والنذور كتاب الرهن كتاب بيع امهات الاولاد كتاب القسامة كتاب الشفعة كتاب الغصب كتاب ١٥
الحدود كتاب . . . هذا ما رأيناه من كتبه وزعم بعض الزيديّة ان له نحوا من مائة كتاب ولم نرها فان رأى ناظر فى كتابنا شيئا منها الحقها بموضعها ان شاء الله تعالى

الداعى الى الحقّ

الحسن بن زيد بن محمد بن اسمعيل بن الحسن بن زيد بن الحسن بن على[5] صاحب طبرستان ظهر بها فى سنة خمسين ومائتين ومات بطبرستان مملكا عليها سنة سبعين ٢٠
ومائتين وقام مكانه الداعى الى الحق اخوه محمد بن زيد[6] وملك الديلم وللحسن من الكتب كتاب الجامع فى الفقه كتاب البيان كتاب الحجة فى الامامة

العلوى البُرّسى

وهو القاسم بن ابراهيم بن[7] . . . صاحب صعدة[8] من الزيدية واليه ينتسب الزيديّة القاسميّة وله من الكتب كتاب الاشربة كتاب الامامة كتاب الايمان والنذور كتاب ٢٥
سياسة النفس كتاب الردّ على الرافضة[9]

اسماء كتب الحلاج

كتاب طاسين[1] الازل والجوهر الاكبر والشجرة الزيتونة النورية كتاب الاحرف المحدثة والازليّة والاسماء الكلية كتاب الظلّ الممدود والماء المسكوب والحياة الباقية كتاب حمل النور والحياة والارواح كتاب الصيهون[2] كتاب تفسير قل هو الله احد كتاب الابد والمأبود كتاب قران القرآن والفرقان كتاب خلق الانسان والبيان كتاب كيد الشيطان وامر السلطان[3] كتاب الاصول والفروع كتاب سرّ العالم والمبعوث كتاب العدل والتوحيد كتاب السياسة والخلفاء والامراء كتاب علم البقاء والفناء كتاب شخص الظلمات كتاب نور النور كتاب المتجليات كتاب الهياكل والعالَم والعالِم كتاب مدح النبى والمثل الاعلى[4] كتاب الغريب الفصيح كتاب اليقظة وبدو الخلق كتاب القيامة والقيامات كتاب الكِبْر والعظمة كتاب الصلوة والصلوات كتاب خزائن الخيرات ويعرف بالالف المقطوع والالف المألوف كتاب موابيد[5] العارفين كتاب خلق خلائق القرآن والاعتبار كتاب الصدق والاخلاص كتاب الامثال والابواب كتاب اليقين كتاب التوحيد كتاب النجم اذا هوى[6] كتاب الذاريات ذروًا[7] كتاب فى ان الذى انزل عليك القرآن لرادُّك الى معادٍ[8] كتاب الدرة الى نصر القشورى كتاب السياسة الى الحسين بن حمدان[9] كتاب هو هو كتاب كيف كان وكيف يكون كتاب الوجود الاوّل كتاب الكبريت الاحمر كتاب السمرى[10] وجوابه كتاب الوجود الثانى كتاب لا كيف كتاب الكيفيّة والحقيقة كتاب الكيفيّة بالمجاز

عبد الله بن بكير[11] من الشيعة

روى عنه الحسن بن فضال[12] وله من الكتب كتاب فى الاصول

الحُصَيْن بن مُخارق[13]

من الشيعة المتقدمين وله من الكتب كتاب التفسير كتاب جامع العلم كتاب ...

ابو القاسم

على بن احمد الكوفى[14] من الامامية من افاضلهم وله من الكتب كتاب الاوصياء كتاب ...

ابن كورة

ابو سليمان داود بن كورة[15] من اهل قمّ وله من الكتب كتاب الرحمة كتاب ...

قَنْبَرَه

واسمه اسمعيل بن محمد[16] من اهل قمّ وله من الكتب كتاب المعرفة

فضُرِب بالسوط ويقال انه دعى ابا سهل النوبختى [1] فقال لرسوله انا رأس مذهب وخلفى الوف
من الناس يتبعونه باتباعى له فانبت لى فى مقدم رأسى شعرا فان الشعر منه قد ذهب ما
اريد منه غير هذا فلم يَعُدْ اليه الرسول وحرّك يوما يده فانتثر على قوم مسك [2] وحرّك مرةً
اخرى يده فنثر دراهم فقال له بعض من يفهم ممن حضر ارى دراهم معروفة ولكنى اومن
٥ بك وخلق معى ان اعطيتنى درهما عليه اسمك واسم ابيك فقال وكيف وهذا لم يصنع قال
من احضر ما ليس بحاضر صنع ما ليس بمصنوع ودفع الى نصر الحاجب [3] واستغواه وكان فى
كتبه انى مغرق قوم نوح ومهلك عاد وثمود فلما شاع امره وذاع وعُرّف السلطان خبره على
صحته وقّع بضربه الف سوط وقطع يديه ثم احرقه بالنار فى اخر سنة تسع وثلثمائة

السبب فى اخذه

١٠ قرأت بخط ابى الحسن بن سنان [4] ظهر امر الحلاج وانتشر ذكره فى سنة تسع وتسعين
ومائتين وكان السبب فى اخذه ان صاحب البريد بالسوس اجتاز فى موضع بالسوس يعرف
بالربض والقطعة فرأى امراةً فى بعض الازقّة وهى تقول ان تركتمونى والا تكلمت فقال لاعراب
معه اقبضوا عليها فقال لها اى شىء عندكِ فجحدت فاحضرها منزله وتهدّدها فقالت قد
نزل فى جانب دارى رجلٌ يعرف بالحلّاج وله قوم يصيرون اليه فى كل ليلة ويوم خفيا
١٥ ويتكلمون بكلام منكَر فوجه من ساعته الى جماعة من اصحابه واصحاب السلطان وامرهم
بكبس الموضع ففعلوا فاخذوا رجلا ابيض الرأس واللحية قبضوا عليه وعلى جميع ما معه
وكان جملة من العين والمسك والثياب والعصفر والعنبر والزعفران فقال ما تريدون منى
فقالوا انت الحلاج فقال لا ما انا هو ولا اعرفه فصاروا به الى منزل على بن الحسين صاحب
البريد فحبسه فى بيت وَتَوَثّقَ منه [5] واخذ له دفاتر وكتب وقماش وفشا الخبر فى البلد واجتمع
٢٠ الناس للنظر اليه فسأله على بن الحسين هل انت الحلاج فانكر ان يكون هو فقال رجل من
اهل السوس انا اعرفه بعلامة فى رأسه وهى ضربة ففتش فاصيب كذلك وكان السلطان اخذ
غلاما للحلاج يعرف بالدباس واطال حبسه واوقع به مكروها ثم خلّاه بعد ان كفّله واحلفه
انه يطلب الحلاج وبذل له مالا وكان يجول البلاد خلفه واتّفق ان دخل السوس فى ذلك الوقت
وعرف الخبر فبادر وعرف السلطان الصورة وتحقق امره فحمل وكان من امره ما كان والذى
٢٥ صمد لقتله وقام فى ذلك حامد بن العباس [6] وقد كاد السلطان ان يطلقه لانه نمس عليه
وعلى من فى داره من الخدم والنساء بالدعاء والعوذ والرقى وكان يأكل اليسير ويصلى الكثير
ويصوم الدهر فاستغواهم واسترقّهم وكان نصر القشورى [7] يسمّيه الشيخ الصلح وانما غلط وحامد
يقرّره وقد رمى ببعض الامر فقال انا اباهلكم فقال حامد الآن صحّ انك تدعى ما قُرفت به
فقتل واحرق

رجل يعرف بابن حمدان

واسمه[1] . . . رأيته بالموصل وكان داعية[2] لما مات بنو حماد وعمل كتبًا كثيرة فمنها كتاب الفلسفة السابعة كتاب . . .

ابن نفيس

٥ ابو عبد الله هذا من جلّة الدعاة وكانت الحضرة اليه[3] خلافةً لابى يعقوب فتنكّر عليه ابو يعقوب لامرٍ بلغه عنه فانفذ قوما من الاعاجم فقتلوه بالغيلة فى كاره[4] ولم يظهر له كتاب مصنف وقُتل فى سنة . . .

الدبيلى[5]

هذا نظير ابى عبد الله وكانا يتنافسان الرياسة وبقى بعده سنين وتوفى . . . ولا كتاب له

١٠ الحَسَناباذى[6]

واسمه . . . هذا رأيته وكنت امضى اليه فى جملة اصحابه وكان ينزل بناحية بين القصرين[7] وكان ظريف العمل عجيب المعنى فى عبارته وكلامه وما يورده وخرج الى اذربيجان لامرٍ لحقه ببغداد بعد نفى الشيرمدى الديلمى فانه كان يعنى به[8]

الحلاج[9] ومذاهبه والحكايات عنه واسمآء كتبه
١٥ وكتب اصحابه

واسمه الحسين بن منصور وقد اختُلِف فى بلده ومنشأه فقيل انه من خراسان من نيسابور وقيل من مرو وقيل من الطالقان وقال بعض اصحابه انه من الرىّ وقال آخرون من الجبال وليس يصحّ فى امره وامر بلده شىء بتّة قرأت بخط ابى الحسين عبيد الله بن احمد بن ابى طاهر الحسين بن منصور الحلّاج وكان رجلا محتالا مشعبذا يتعاطى مذاهب الصوفية يتحلّى ٢٠ الفاظهم ويدعى كل علم وكان صفرا من ذلك وكان يعرف شيئًا من صناعة الكيميآء وكان جاهلاً مقداما مُتَدَهْوِرا[10] جسورا على السلاطين مرتكبا للعظائم يروم اقلاب الدول ويدعى عند اصحابه الالهية ويقول بالحلول ويظهر مذاهب الشيعة للملوك ومذاهب الصوفية للعامّة وفى تضاعيف ذلك يدعى ان الالهية[11] قد حلّت فيه وانه هو هو تعالى الله جلّ وتقدّس عما يقول هولاء علوًا كبيرا قال وكان يتنقّل فى البلدان ولما قُبض عليه سُلِّمَ الى ابى الحسن على ٢٥ بن عيسى[12] فناظره فوجده صفرا من القران وعلومه ومن الفقه والحديث والشعر وعلوم العرب فقال له على بن عيسى تعلّمك لطهورك وفروضك اجدى عليك من رسائل لا تدرى انت ما تقول فيها كم تكتب[13] ويلك الى الناس ينزل ذو النور الشعشعانى الذى يلمع بعد شعشعته ما احوجك الى ادب وامر به فصُلِب فى الجانب الشرقى بحضرة مجلس الشرطة[14] وفى الجانب الغربى ثم حُمل الى دار السلطان فحبس فجعل يتقرب بالسُنّة[15] اليهم فظنّوا ان ما ٣٠ يقول حق وروى عنه انه فى اول امره كان يدعو الى الرضا من آل محمد فسُعِىَ به وأُخِذ بالجبل[16]

اسمآء المصنّفين لكتب الاسمعيليّة واسمآء الكتب

عبدان وقد تقدم ذكره وهو اكثر الجماعة كتبا وتصنيفا وكل من عمل كتابا نحله اياه ولعبدان فهرست يحتوى على ما صنّفه من الكتب فمن ذلك كتاب الرحا والدولاب كتاب الحدود والاسناد كتاب اللامع كتاب الزاهر كتاب الميدان ومن كتبه الكبار كتاب النيران كتاب الملاحم[1] كتاب المقصد فهذه الكتب بلغة[2] وهى الموجودة والمتداولة ٥ وباقى ما فى الفهرست فقلّ ما رأيناه او عرّفنا انسان انه رآه ولهم البلاغات السبعة وهى كتاب البلاغ الاول للعامّة كتاب البلاغ الثانى لفوق هولاء قليلا كتاب البلاغ الثالث لمن دخل فى المذهب سنة كتاب البلاغ الرابع لمن دخل فى المذهب سنتين كتاب البلاغ الخامس لمن دخل فى المذهب ثلث سنين كتاب البلاغ السادس لمن دخل فى المذهب اربع سنين كتاب البلاغ السابع وفيه نتيجة المذهب والكشف الاكبر قال محمد ١٠ ابن اسحق قد قرأته فرأيت فيه امرا عظيما من اباحة المحظورات والوضع من الشرائع واصحابها ومنذ نحو عشرين سنة تناقص امر المذهب وقلّ الدُعاة فيه حتى انى لا ارى من الكتب المصنّفة فيه شيئًا بعد ان كان فى ايام معزّ الدولة فى اوله ظاهرا شايعا ذايعا والدعاة منبثّون فى كلّ صُقْع وناحية هذا ما اعلمه فى هذه البلاد وقد يجوز ان يكون الامر على حاله بنواحى الجبل وخراسان فاما ببلاد مصر فالامر مشتبه وليس يظهر من صاحب الامر ١٥ المتملك على الموضع شىء يدلّ على ما كان يحكى من جهته وجهة آبايه والامر غير هذا والسلام

ومن المصنّفين

النسفى[3] الذى تقدم ذكره وله من الكتب كتاب عنوان الدين كتاب اصول الشرع كتاب الدعوة المنجية ٢٠

ابو حاتم الرازى

واسمه[4] . . . وله من الكتب كتاب الزينة كبير نحو اربع مائة ورقة كتاب الجامع فيه فقه وغير ذلك

بنو حمّاد

المواصلة[5] وهولاء كانوا اصحاب الدعوة بالجزيرة وما والاها من قبل ابى يعقوب[6] خليفة ٢٥ الامام المقيم كان بالرى وقد صنفوا كتبًا واضافوها الى عبدان فمن ذلك كتاب الحقّ النيّر كتاب الحق المبين كتاب بسم الله الرحمن الرحيم

ومن جهة اخرى على غير هذه الحكاية

كان عبيد الله انفذ فى سنة سبع وثلثين ابا سعيد الشعرانى الى خراسان فموّه على القوّاد بذكر التشيّع واستغوى خلقا كثيرا ثم مات فخلفه الحسين بن على المروزى فتمكن هناك جدا ثم حبسه نصر بن احمد فمات فى حبسه فخلفه النسفى[1] واستغوى نصر بن احمد ٥ وادخله فى الدعوة واغرمه دية المروزى مائة وتسعة عشر دينارًا فى كل دينار الف دينار[2] وزعم انه ينفذها الى صاحب المغرب القيم بالامر فلحق نصرا سقم طرحه على فراشه وندم على اجابته للنسفى فاظهر ذلك ومات فجمع ابنه نوح بن نصر الفقهآء واحضر النسفى فناظروه وهتكوه وفضحوه وعثر نوح على اربعين دينارا من تلك الدنانير فقتل النسفى ورؤساء الدعاة ووجوهها من قوّاد نصر ممّن دخل فى الدعوة ومزّقهم كل ممزق

١٠ حكاية اخرى

اول من قدم من بنى القداح الى الرىّ واذربيجان وطبرستان رجل حلّاج القطن[3] ثم مات فخلفه ابنه ثم مات الابن فخلفه رجل يعرف بغيات ثم مات فخلفه ابنه ورجل يعرف بالمحروم ثم مات فخلفه ابو حاتم الورسنانى وكان ثنويا ثم صار دهريا ثم تزندق وحصل على الشك فاما اليمن وفارس والاحسى فان الدعاة صاروا الى هناك من جهة عبدان[4] خليفة حمدان ١٥ قرمط وصهره او من قبل دعاة كانوا من قبله والله اعلم

حكاية اخرى

قد كان قبل بنى القداح[5] قريب ممن يتعصّب للمجوس ودولتها ويجتهد لردها[6] فى اوقات منها بالمحاهرة ومنها بالحيلة سرًّا فاحدثوا لذلك فى الاسلام حوادث منكرة وقد قيل ان ابا مسلم صاحب الدعوة رام ذلك وعمل عليه فاخترم دون ذلك وممّن تجرّد واظهر وكاشف بابك ٢٠ الحرمى[7] وسيمرّ ذكره فى المقالة التاسعة وكان ممن واطأ عبد الله على امره رجل يعرف بمحمد ابن الحسين ويلقب بزيدان من ناحية الكرخ[8] من كتّاب احمد بن عبد العزيز بن ابى دلف[9] وكان هذا الرجل متفلسفا حاذقا بعلم النجوم شعوبيا[10] شديد الغيظ من دولة الاسلام وكان يدين باثبات النفس والعقل والزمان والمكان والهيولى ويرى ان للكواكب تدبيرا وروحانيةً فخبرنى عنه الثقة انه كان يزعم انه وجد فى الحكم النجومى انتقال دولة الاسلام الى ٢٥ دولة الفرس[11] ودينهم الذى هو المجوسيّة فى القِران الثامن لانتقال المثلثة من برج العقرب الدال على الملة الى برج القوس الدال على ديانة الفرس قال فكان يقول فانى لارجو ان اكون انا سبب ذلك وكان واسع المال علىّ الهمّة عظيم الحيلة فوطأ هذه الدعوة وظاهر عليها ابن القداح واسعفه بالمال وانما لقيه بالعسكر عند قدومه يريد دار السلطان من قبل حَمُّوية[12] وزير ابن دلف حين قدم لخطبة ولاية الحرمين والحضرة والدخول فى الطاعة ثم مات على باب ٣٠ السلطان واتّسق الامر لابن القداح فهذا ما عرفناه فى هذا المعنى والله اعلم بحقيقته من بطلانه

دَيصانيّين وادّعى عبد الله انّه نبى مدةً طويلة وكان يظهر الشعابيذ ويذكر ان الارض
تطوى له فيمضى الى ايـن احـبّ فى اقرب مـدة وكان يخبر بالاحداث الكائنات فى البلدان
الشاسعة وكان له مرتبون فى مواضع يُرَغِّبُهم [1] ويُحْسِن اليهم ويعاونونه على نواميسه ومعهم
طيور يطلقونها من المواضع المتفرقة الى الموضع الذى فيه بيت فيخبر من حضره بما يكون
فيتموّه ذلك عليهم وكان انتقل فنزل عسكر مكرم فكبس بها فهرب منها فنقضت له داران ٥
فى موضع يعرف بساباط ابى نوح [2] فبنيت احداهما مسجدًا والاخرى خراب الى الآن وصار الى
البصرة فنزل على قوم من اولاد عقيل بن ابى طالب [3] فكُبِس هناك فهرب الى سلمية [4] بقرب
حمص واشترى هناك ضياعا وبثّ الدعاة الى سواد الكوفة فاجابه من هذا الموضع رجل يعرف
بحمدان ابن الاشعث ويلقب بقرمط لقصر كان فى متنه وساقه وكان قرمط هذا اكّارا بقّارا فى
القرية المعروفة بقس بهرام [5] وراس قرمط وكان داهيا وتصبّب لدعوته عبدان [6] صاحب الكتب ١٠
الـمـصـنـفـة واكثرها منحول اليه وفرق عبدان الدعاة فى سواد الكوفة واقام قرمط بكلواذى
ونصب له عبد الله بن ميمون رجلا من ولده يكاتبه من الطالقان [7] وذلك فى سـنـة احدى
وستين ومائتين ثم مات عبد الله فخلفه ابنه محمد بن عبد الله ثم مات محمد فاختلفت
دُعاتُهم واهل مجلّتهم [8] فزعم بعضهم ان اخاه احمد بن عبد الله خلفه وزعم اخرون ان
الذى خلفه ولد له يسمى احمد ايضا ويلقب بابى الشلعلع [9] ثم قام بالدعوة بـعـد ذلك ١٥
سعيد بن الحسين بن عبد الله بن ميمون وكان الحـسـيـن مات فى حياة ابيه ومن قبل
سعيد انتشرت الدعوة فى بنى العليص الكلبيين [10] ولم يزل عبد الله وولده بعد خروجهم
من البصرة يدعون انهم من ولد عقيل وكانوا قد احكموا النسب بالبصرة فـمـن ولد عبد
الله انتشرت الدعوة فى الارض وقـدم الدُعاة الى الرى وطبرستان وخراسان واليمن والاحسى
والقطيف وقدس ثم خرج سعيد الى مصر فادعى انه علوى فاطمى وتـسـمـى بعبيد الله [11] ٢٠
وعاشر هناك النوشرى [12] ووجوه اصحاب السلطان وتخوّق [13] فى الاموال وبلغ خـبـره المعتضد
فكتب فى القبض عليه فهرب الى المغرب وقد كانت دعاته هناك قد غلبت على طائفتين
من البربر وكانت له احاديث معروفة ووطّأ لنفسه ذلك البلد ثم نظر ان ما [14] ادّعاه من نسبه
لا يُقبل منه فاظهر غلاما حدثا وزعم انه من ولد محمد بن اسمعيل وهو الحسن ابو القاسم
وهو القيّم بالامر بعد عبيد الله وفى ايامه ظـهـر فى كثير من اتباعه الاستخفاف بالشريعة ٢٥
والوضع من النبوة فخرج عليه رجل يعرف بابى يزيد المحتسب واسمه مخلد بـن كيداد [15]
البربرى الزناتى [16] من بنى يفرن [17] الاباضى [18] النكارى [19] ويعرف بصاحب الحمار فـكـثـر اتباعه
ومعاونوه فحاربه وحصره فى المهديّة الى ان مات الحسن فى الحصار فقام بعده ابـنـه اسمعيل
ويكنى ابا طاهر [20] فاظهر تعظيم الشريعة واظهر ابو يزيد مذهب الاباضية فاقفل عنه الناس
فقتل وصُلب وذلك فى سنة ست وثلثين وثلثمائة فلما كان فى سنة اربعين ظهر فى البلد ٣٠
قريب مما كان ظهر فى ايام الحسن من الاستخفاف بالشرع فعاجل الله اسمعيل بالمنية وقام
بالامر بعده ابنه معدّ ابو تميم [21] ثم توفى معدّ بمدينة مصر فى سنة . . . وكان فتحها فى سنة
. . . وقام بالامر مكانه ابنه نزار بن معدّ ويكنى ابا منصور [22]

طائفة اخرى من المتصوّفة

غلام خليل

واسمه عبد الله بن احمد بن محمد بن غلاب بن خالد بن فراس الباهلى ويعرف بغلام خليل[1] وتوفى . . . وله من الكتب كتاب الدعاء كتاب الانقطاع الى لله جلّ اسمه كتاب
٥ الصلوة كتاب المواعظ

سهل التسترى

ابن عبد الله بن يونس بن عيسى بن عبد الله بن رائع التسترى[2] المتصوّف وتوفى . . . وله من الكتب كتاب دقائق المحبّين، كتاب مواعظ العارفين كتاب جوابات اهل اليقين

١٠

فتح الموصلى[3]

واصله مملوك وكان من الزهاد المتصوّفة ولا كتاب له يعرف وانما يحفظ كلامه ويعلق الفاظه

ابو حمزة الصوفى[4]

واسمه محمد بن ابراهيم وله من الكتب كتاب المنتمين من السيّاح والعبّاد والمتصوّفين
١٥ رواه عنه رجل من المتصوّفة يقال له ابو الحسن احمد بن محمد الدينورى[5] وله من الكتب كتاب الابدال كتاب مواطن العبّاد

محمد بن يحيى

الازدى او الادمى الشك منى[6] وله من الكتب كتاب التوكل رواه عنه ابو على محمد بن معن بن هشام القارى.

٢٠

الجنيد

ابن محمد بن الجنيد[7] ليس من ولد الاول من المتكلمين على مذهب الصوفية وكان بعد الثلثمائة وله من الكتب كتاب امثال القرآن كتاب رسائل ويحتوى على . . .

الكلام على مذهب الاسمعيلية

قال ابو عبد الله بن رزام[8] فى كتابه الذى ردّ فيه على الاسمعيلية وكشف مذاهبهم ما قد
٢٥ اوردته بلفظ ابى عبد الله وانا ابرأ من العهدة فى الصدق عنه والكذب فيه قال ان عبد الله ابن ميمون ويعرف ميمون بالقداح[9] وكان من اهل قورح[10] العباس بقرب مدينة الاهواز وابوه ميمون الذى ينسب اليه الفرقة المعروفة بالميمونيّة التى اظهرت اتباع ابى الخطاب محمد بن ابى زينب[11] الذى دعا الى الاهية علىّ بن ابى طالب رضى الله عنه وكان ميمون وابنه

البُرْجُلانى

واسمه محمد بن الحسين ويكنى ابا جعفر[1] من المصنفين لكتب الزهد والورع وتوفى . . . وله من الكتب كتاب المحبة كتاب المتيميين كتاب الجود والكرم كتاب الهمّة كتاب الصبر كتاب الطاعة

عتبة الغلام[2]

٥ احد الزهاد وله من الكتب كتاب رسالته فى الزهد

ابن ابى الدنيا

واسمه عبيد الله بن محمد بن عبيد ويكنى ابا بكر[3] وكان قرشيا من ولاء[4] وكان يؤدّب المكتفى بالله وكان ورعا زاهدا عالما بالاخبار والروايات وتوفى يوم الثلثاء لاربع عشرة ليلة خلت من جماذى الاخرة سنة احدى وثمانين ومائتين وله من الكتب كتاب مكايد ١٠ الشيطان كتاب الحلم كتاب فقه النبى عليه السلام كتاب ذم الملاهى كتاب ذم الفحش كتاب العفو كتاب ذم المسكر كتاب التوكيد كتاب فضل شهر رمضان كتاب صدقة الفطر كتاب تزويج فاطمة رضى الله عنها كتاب القراءة كتاب الاصوات كتاب الامر بالمعروف والنهى عن المنكر كتاب الهمّ والحزن والكمد كتاب الاخلاص والنيّة كتاب الطواعين[5] كتاب الصبر وآداب اللسان كتاب النوادر كتاب الرغائب كتاب ١٥ التوابع كتاب اخبار قريش كتاب ذمّ الدنيا كتاب صفة الميزان كتاب صفة الصراط كتاب الموقف كتاب شجرة طوبا كتاب سدرة المنتهى كتاب مكارم الاخلاق كتاب ذكر الموت والقبور كتاب فعل المنكَر كتاب التقوى كتاب زهد مالك بن دينار[6]

ابن الجنيد[7]

٢٠ واسمه . . . وله من الكتب كتاب المحبة كتاب الخوف كتاب الورع كتاب الرهبان

المصرى

ابو الحسن على بن محمد بن احمد[8] واصله من سرمرى[9] انتقل الى مصر ثم عاد الى بغداد ومولده بسرمرى سنة سبع وخمسين ومائتين وبها منشأه وكان ورعًا زاهدا فقيها عارفا بالحديث وتوفى سنة ثمان وثلثين وثلثمائة وله من الكتب فى الزهد الكتاب الكبير ويحتوى ٢٥ على اربعين كتابًا منها كتاب قيام الليل كتاب المتحابين كتاب المراقبة كتاب الصمت كتاب الخوف كتاب التوبة كتاب الصبر كتاب الاناث والمجانين كتاب الجامع الصغير فى الآداب كتاب الحديث فى الزهد كتاب التواضع حديث كتاب الاخلاص وله بعد ذلك فى الفقه كتاب المناسك كتاب الطهارة كتاب الصلوة كتاب الفرائض كتاب النية كتاب الزكوة كتاب الصيام كتاب فضل الفقر على الغنى

الاسود[1] ايوب السختيانى[2] يوسف بن اسباط[3] ابو سليمان الدارانى[4] ابن ابى الحوارى[5]
داود الطائى[6] فتح الموصلى[7] شيبان الراعى[8] المعافا بن عمران[9] الفضيل بن عياض[10]
يحيى بن معاذ الرازى[11]

من الزهاد المتهجدين وكان عابدا وله اصحاب وتوفى سنة ست ومائتين وله من الكتب
٥ كتاب المريدين

اليمانى

عمر بن محمد بن عبد الحكم ويكنى ابا حفص[12] من الزهاد المتصوّفة وله من الكتب
كتاب قيام الليل والتهجد

بشر بن الحارث[13]

١٠ العابد الزاهد وتوفى سنة سبع وعشرين ومائتين وله من الكتب كتاب الزهد

اسماء المصنّفين من الزهاد والمتصوّفة
وذكر ما صنّفوه من الكتب

الحارث بن اسد

المحاسبى البغدادى[14] من الزهاد المتكلمين على العبادة والزهد فى الدنيا والمواعظ وكان
١٥ فقيها متكلّما مقدما كتب الحديث وعرف مذاهب النساك وتوفى سنة ثلث واربعين ومائتين
وله من الكتب كتاب التفكر والاعتبار قال الخطيب له كتب كثيرة فى الزهد واصول الديانة
والردّ على المعتزلة

عبد العزيز بن يحيى

المكى فى طبقة الحارث وهو عبد العزيز بن يحيى بن عبد الملك بن مسلم بن ميمون
٢٠ الكنانى وكان متكلما مقدما وزاهدا عابدا وله فى الكلام والزهد كتب وتوفى وله من الكتب
كتاب الحيدة فيما جرى بينه وبين بشر المريسى[15]

منصور بن عمّار

ويكنى ابا السرى[16] وكان زاهدا معصوما وما اخذ عن منصور فانما جعله مجالس لم يسم
ذلك كتبا فمن ذلك مجلس فى الجنين مجلس الديباج مجلس صفة الابل مجلس السبيل
٢٥ مجلس فى ذكر الموت مجلس فى حسن الظنّ بالله مجلس فى العينة والدين مجلس فى
البلى مجلس السحاب على اهل النار مجلس فى انْظرونا[17] مجلس فى الغمسة[18] مجلس العرض
على الله عزّ وجلّ مجلس نقتبس[19] من نوركم فى النار مجلس التقفورية[20] فى الغزو مجلس
المنجّا فى ذكر الموت

ومن رؤساء الاباضية [1] ممن له تصنيف

ابراهيم بن اسحق [2] الاباضى وله من الكتب كتاب الردّ على القدرية كتاب الامامة

صالح الناجى

من بنى ناجية [3] من كبارهم وله من الكتب كتاب التوحيد كتاب الردّ على المخالفين

الهيثم بن الهيثم ٥

الناجى ايضا وله من الكتب كتاب الامامة كتاب الردّ على الملحدين

خطاب بن ...

وله من الكتب ...

بسم الله الرحمن الرحيم [4]

الفنّ الخامس من المقالة الخامسة من كتاب الفهرست ١٠

فى اخبار العلماء واسماء ما صنفوه من الكتب ويحتوى على اخبار السّياح والزهاد

والعباد والمتصوّفة المتكلمين على الخطرات والوساوس

قال محمد بن اسحق قرأت بخطّ ابى محمد جعفر الخُلْدى [5] وكان رئيسا من رؤساء المتصوّفة وورعًا زاهدا وسمعته يقول ما قرأته بخطه اخذت عن ابى القاسم الجنيد بن محمد [6] وقال لى اخذت عن ابى الحسن السرى بن المغلس السقطى [7] وقال اخذ السرى عن معروف الكرخى [8] واخذ ١٥ معروف الكرخى عن فرقد السنجى واخذ فرقد عن الحسن البصرى [9] واخذ الحسن عن انس ابن مالك ولقى الحسن سبعين من البدريين

اسماء العباد والزهاد والمتصوّفة

من خطه الحسن بن ابى الحسن البصرى وقد مضى خبره محمد بن سيرين [10] هرم بن حيان [11] علقمة الاسود [12] ابراهيم النخعى [13] الشعبى [14] مالك بن دينار [15] محمد بن واسع [16] ٢٠ عطاء السلمى [17] مالك بن انس [18] سفيان الثورى [19] ويمرّ ذكره بعد الاوزاعى [20] ويمر ذكره بعد ثابت البنانى [21] ابراهيم التيمى [22] سليمان التيمى [23] وقد مرّ ذكره فرقد السنجى [24] ابن السماك [25] عتبة الغلام [26] صالح المرى [27] وكان قرويا ابراهيم بن ادهم [28] عبد الواحد ابن زيد [29] ابن المنكدر [30] محمد بن حبيب الفارسى [31] الربيع بن خُثَيْم [32] ابو معاوية

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الرابع من المقالة الخامسة من كتاب الفهرست

فى اخبار العلماء واسماء ما صنّفوه من الكتب ويحتوى على اخبار متكلمى

الخوارج واسماء كتبهم

٥ قال محمد بن اسحق الرؤساء من هؤلاء القوم كثير وليس جميعهم صنف الكتب ولعل من لا نعرف له كتابا قد صنف ولم يصل الينا لان كتبهم مستورة محفوظة

فمن متكلميهم

اليمان بن رباب[1] من جلّة الخوارج ورؤسائهم وكان اولا ثعلبيا[2] ثم انتقل الى قول البيهسية[3] وكان نظارا متكلما مصنفا للكتب وله فى ذلك كتاب المخلوق كتاب التوحيد ١٠ كتاب احكام المؤمنين كتاب على المعتزلة فى القدر كتاب المقالات كتاب اثبات امامة ابى بكر كتاب الردّ على المرجئة كتاب على المعتزلة فى القدر[4] كتاب الردّ على حماد ابن ابى حنيفة[5]

يحيى بن كامل

ابو على يحيى بن كامل بن طُلَيْحة الخدرى[6] وكان اولا من اصحاب بشر المريسى[7] ومن ١٥ المرجئة ثم انتقل الى مذاهب الاباضية وله من الكتب كتاب المسائل التى جرت بينه وبين جعفر بن حرب[8] وتعرف بالجليلة كتاب المخلوق كتاب التوحيد والردّ على الغُلاة وطوائف الشيع[9]

الصيرفى

ابو على بن حرب[10] من متكلمى الخوارج وكان هلاليا[11] من بنى هلال وله من الكتب ٢٠ كتاب . . .

عبد الله بن يزيد[12]

الاباضى من اكابر الخوارج ومتكلميهم وله من الكتب كتاب التوحيد كتاب على المعتزلة كتاب الاستطاعة كتاب الردّ على الرافضة

حفص بن اشيم[13]

٢٥ من الخوارج وله من الكتب كتاب الفرق والردّ عليهم رواه عن جبير بن غالب

ومن رجالهم الناظرين

صالح وداود وزياد الاعصم ولهولاء مسائل خلاف ولا كتاب لهم يعرف

عبد الله بن داود[1]

من المجبرة اجتاز[2] بجماعة من اصحابه وكانوا علموا اين توجه فقالوا اصلحت بين فلان وفلان قال قد اصلحنا ان لم يفسد الله تعالى الله عن ذلك وله من الكتب كتاب . . .

الكرابيسى

ابو على الحسين بن على بن يزيد المهلبى الكرابيسى[3] وكان من المجبرة وعارفا بالحديث ٥
والفقه فذكرته هاهنا لانه اقرب الى الإجْبار[4] من غيره وتوفى وله من الكتب كتاب المدلّسين
فى الحديث كتاب الامامة وفيه غمز على على عليه السلام

ومن غلمانه

فستقة[5] واسمه محمد بن على وابن ماجية وشخصة ولفستقة كتاب غريب الحديث
وتصحيح الآثار لم يتمّه كبير ١٠

ابن ابى بشر

وهو ابو الحسن على بن اسمعيل بن ابى بشر الاشعرى[6] من اهل البصرة وكان اولا معتزليّا
ثم تاب من القول بالعدل وخلق القرآن فى المسجد الجامع بالبصرة فى يوم الجمعة رقى كرسيّا
ونادى باعلى صوته من عرفنى فقد عرفنى ومن لم يعرفنى فانا اعرفه نفسى انا فلان بن
فلان كتب[7] بخلق القرآن وان الله لا يرى بالابصار وأنّا أفْعالَ الشرّ انا أفْعَلُها وانا تائب ١٥
مقلع معتقد للردّ على المعتزلة مخرج بفضائحهم[8] ومعايبهم وكان فيه دعابة ومزح كبير
وتوفى ابن ابى بشر . . .[9] وله من الكتب كتاب اللُّمَع كتاب الموجز كتاب ايضاح البرهان
كتاب التبيين عن اصول الدين كتاب الشرح والتفصيل فى الردّ على اهل الافك والتضليل

ومن اصحابه

الدميانى وحمويه من اهل سيراف وكان يستعين بهما على المهاترة والمشاغبة[10] وقد كان ٢٠
فيهما علم على مذهبه ولا كتاب لهما يعرف

ومن المُجبرة

الكوشانى واسمه . . . وله مع صالحى[11] مناظرات وله عدّة كتب على مذاهب اصحابه فمنها
كتاب خلق الافلاك كتاب الرؤية كتاب . . .



حفص الفرد[1]

من المجبرة من اكابرهم نظير النجار ويكنى ابا عمرو وكان من اهل مصر قدم البصرة فسمع بابى الهذيل[2] واجتمع معه وناظره فقطعه ابو الهذيل وكان اولا معتزليا ثم قال بخلق الافعال وكان يكنى ابا يحيى وله من الكتب من خط ابن اخى الاسكافى[3] مولى بنى جشم
٥ كتاب الاستطاعة كتاب التوحيد كتاب فى المخلوق على ابى الهذيل كتاب الردّ على النصارى كتاب الردّ على المعتزلة كتاب الابواب فى المخلوق

ومن متكلمى المجبرة ولا يعرف له كتابا

سَبَلان ونسيان ورَكان والحسين بن كوران هؤلاء موالى وابو الحسن السمرى[4] وابن وكيع البنانى[5]

١٠

ابن كُلّاب[6]

من بابيّة[7] الحشوية وهو عبد الله بن محمد بن كلاب القطان وله مع عباد بن سليمان[8] مناظرات وكان يقول ان كلام الله هو الله وكان عباد يقول انه نصرانى بهذا القول قال ابو العباس البغوى دخلنا على فثيون[9] النصرانى وكان فى دار الروم بالجانب الغربى فجرى الحديث الى ان سألته عن ابن كلّاب فقال رحم الله عبد الله كان يجنبى فيجلس الى تلك الزاوية
١٥ واشار الى ناحية من البيعة وعنّى اخذ هذا القول ولو عاش لنصّرنا المسلمين قال البغوى وسأله محمد بن اسحق الطالقانى فقال ما تقول فى المسيح قال ما يقوله اهل السنة من المسلمين فى القرآن ولعبد الله من الكتب كتاب الصفات كتاب خلق الافعال كتاب الردّ على المعتزلة

ومن الكُلّابية

٢٠ ابو محمد قاضى السنة وله من الكتب كتاب السنة والجماعة

العطوى

واسمه محمد بن عطية[10] وقيل محمد بن عبد الرحمن بن ابى عطية وولاءه لبنى ليث بن بكر بن عبد مناة بن كنانة من حذاق المتكلمين ويكنى ابا عبد الرحمن على مذهب الحسين النجار ويخالفه فى الادراك وهو مع ذلك شاعر مطبوع من اهل البصرة نزع الى مدينة
٢٥ السلام[11] ثم منها الى سرمرى[12] وله من الكتب كتاب خلق الافعال كتاب الادراك

سلام القارى[13]

ويكنى ابا المنذر ويلقبه اهل العدل[14] ابا المدبر اصاب غلامَه على جاريته فقال له ما هذا ويلك فقال كذى قضاء الله فقال له انت حرّ لعلمك بالقضاء والقدر وزوّجه الجارية وله من الكتب كتاب . . .

مقاتل بن سليمان[1]

من الزيدية والمحدثين والقرّاء وتوفى . . . وله من الكتب كتاب التفسير الكبير رواه عنه . . .[2] كتاب الناسخ والمنسوخ كتاب تفسير الخمس مائة آية كتاب القراءات كتاب متشابه القرآن كتاب نوادر التفسير كتاب الوجوه والنظائر كتاب الجوابات فى القرآن كتاب الردّ على القدرية كتاب الاقسام واللغات كتاب التقديم والتأخير كتاب الآيات ٥ والمتشابهات

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الثالث من المقالة الخامسة من كتاب الفهرست

فى اخبار العلماء واسماء ما صنفوه من الكتب

ويحتوى على اخبار متكلمى المجبرة[3] وبابيّة الحشوية[4] واسماء كتبهم ١٠

النجار

ابو عبد الله الحسين بن محمد بن عبد الله النجار[5] وكان حايكا فى طراز العباس بن محمد الهاشمى من جلة المجبرة ومتكلميهم وقد قيل انه كان يعمل الموازين من اهل بَمّ واذا تكلم كان كلامه صوتَ الخفاش وكان من اهل الناظرين وله مع النظام[6] مجالس ومناظرات والسبب فى موت الحسين النجار انه اجتمع مع ابراهيم النظام عند بعض اخوانه فسلم الحسين فقال ١٥ له ابراهيم تجلس حتى اكلمك فجلس فقال له ابراهيم يجوز ان تفعل خلق الله فقال الحسين يجوز ان افعل الذى هو خلق الله قال ابراهيم فالذى هو خلق الله خلق لله او ليس بخلق له قال الحسين هو خلق الله قال ابراهيم فقد فعلت خلق الله فلم لا يجوز ان تخلق خلق الله كما جاز ان تفعل خلق الله قال حسين لم افعل خلق الله وانما فعلت الذى هو خلق الله قال ابراهيم والذى هو خلق الله خلق لله او ليس بخلق له قال ٢٠ الحسين فهو خلق الله فرفسه ابراهيم وقال قم اخزى الله من ينسبك الى شىء من العلم والفهم وانصرف محموما وكان ذلك سبب علته التى مات فيها وله من الكتب كتاب الاستطاعة كتاب كان يكون كتاب المخلوق كتاب الصفات والاسماء كتاب اثبات الرسل كتاب التعديل والتجويز كتاب الارادة صفة فى الذات[7] كتاب الارجاء[8] كتاب العبادات كتاب الارادة الموجبة كتاب القضاء والقدر كتاب التاويلات كتاب المستطيع ٢٥ على ابراهيم كتاب الموجز كتاب العلل فى الاستطاعة كتاب المطالبات كتاب النكت كتاب البدل كتاب الردّ على الملحدين كتاب الترك كتاب اللطف والتأييد كتاب الثواب والعقاب كتاب الابواب كتاب المعرفة فى الاجماع

ابو الجيش بن الخراسانى

واسمه المظفر[1] وله من الكتب... غلام ابى الجيش وهو ...[2] الناشى الصغير[3] وهو ابو الحسين على بن وصيف وكان شاعرا مجوّدا فى اهل البيت عليهم السلام ومتكلما بارعا وله من الكتب...

ابن المعلّم

٥ ابو عبد الله[4] فى عصرنا انتهت رياسة متكلمى الشيعة اليه مقدم فى صناعة الكلام على مذهب اصحابه دقيق الفطنة ماضى الخاطر شاهدته فرأيته بارعا وله من الكتب . . .

الزيديّة

الزيديّة[5] الذين قالوا بامامة زيد بن على عليه السلام ثم قالوا بعده بالامامة فى ولد فاطمة كائنا من كان بعد ان يكون عنده شروط الامامة واكثر المحدثين على هذا المذهب
١٠ مثل سفيان بن عيينة[6] وسفيان الثورى[7] وصالح بن حيّ[8] وولده وغيرهم واخبار هؤلاء ثَمَّ فى هذه المواضع التى غلبت عليهم لشهرتها[9] من العلم او الدين ان شاء الله تعالى

ابو الجارود[10]

من علماء الزيدية ابو الجارود ويكنى ابا النجم زياد بن المنذر العبدى فقال . . . ان جعفر بن محمد بن على عليه السلام[11] سأله عنه فقال[12] ما فعل ابو الجارود ارجا بعد ما اولى امامًا
١٥ انه لا يموت الا بامام قال لعنه الله فانه اعمى القلب اعمى البصر وقال فيه محمد بن سنان ابو الجارود لم يمُت حتى شرب المسكر وتولى الكافرين

ومن متكلمى الزيدية

فضيل الرسان[13] وهو ابن الزبير من اصحاب محمد بن على وابو خالد الواسطى[14] ومنصور ابن ابى الاسود[15]

٢٠

الحسن بن صالح بن حيّ[16]

ولد الحسن بن صالح بن حيّ سنة مائة ومات متخفيا سنة ثمان وستين ومائة وكان من كبار الشيعة الزيدية وعظمائهم وعلمائهم وكان فقيها متكلما وله من الكتب كتاب التوحيد كتاب امامة ولد عليٍّ من فاطمة كتاب الجامع فى الفقه كتاب . . . وللحسن اخوان احدهما على بن صالح[17] والاخر صالح بن صالح هؤلاء على مذهب اخيهم الحسن وكان
٢٥ على متكلما قال محمد بن اسحق اكثر علماء المحدثين زيدية وكذلك قوم من الفقهاء المحدثين مثل سفيان بن عيينة وسفيان الثورى وجلة المحدثين

كتاب التنبيه فى الامامة كتاب الردّ على الغلاة كتاب الردّ على الطاطرى[1] فى الامامة
كتاب الردّ على عيسى بن ابان فى اللباس[2] كتاب نقض رسالة الشافعى كتاب الخواطر
كتاب المجالس[3] كتاب المعرفة كتاب تثبيت الرسالة كتاب حدث[4] العالم كتاب
الردّ على اصحاب الصفات كتاب الردّ على من قال بالمخلوق كتاب الكلام فى الانسان
كتاب ابطال القياس كتاب الحكاية والمحكى كتاب نقض كتاب عبث[5] الحكمة على الروندى ٥
كتاب نقض التاج[6] على الروندى ويعرف بكتاب السبك[7] كتاب نقض اجتهاد الرأى على
ابن الروندى كتاب الصفات وكان لابى سهل اخ يكنى ابا جعفر من المتكلمين على
مذهبه وله من الكتب . . .

الحسن بن موسى النوبختى

وهو ابو محمد الحسن بن موسى بن اخت ابى سهل بن نوبخت[8] متكلم فيلسوف كان ١٠
يجتمع اليه جماعة من النقلة لكتب الفلسفة مثل ابى عثمان[9] الدمشقى واسحق[10] وثابت[11]
وغيرهم وكانت المعتزلة تدعيه والشيعة تدعيه ولكنه الى حيّز الشيعة[12] ما هو لان آل[13] نوبخت
معروفون بولاية علىّ وولده عليهم السلام فى الظاهر فلذلك ذكرناه فى هذا الموضع وكان
جمّاعة للكتب قد نسخ بخطّه شيئا كثيرا وله مصنفات وتأليفات فى الكلام والفلسفة وغيرها
وتوفى . . . وله من الكتب كتاب الاراء والديانات ولم يتمّه كتاب الردّ على اصحاب التناسخ[14] ١٥
كتاب التوحيد وحدث العلل[15] كتاب نقض كتاب ابى عيسى فى الغريب المشرقى كتاب
اختصار اختصار[16] الكون والفساد لارسطاليس كتاب الاحتجاج لعمر بن عباد ونصرة مذهبه
كتاب الامامة[17] ولم يتمّه

السُوسَنْجِردى

من غلمان ابى سهل النوبختى واسمه محمد بن بشر ويكنى ابا الحسن ويعرف بالحمدونى[18] ٢٠
منسوبا الى آل حمدون وله من الكتب كتاب الانفاذ فى الامامة

ومن القدماء الطاطرى

وكان شيعيا واسمه[19] . . . وتنقل فى التشيع وله من الكتب كتاب الامامة حسن

هشام الجواليقى[20]

ابو ملك الحضرمى ابن مملك الاصفهانى ٢٥

ابو عبد الله بن مملك الاصفهانى[21]

من متكلّمى الشيعة وله مع ابى على الجبائى مجلس فى الامامة وتثبيتها بحضرة ابى محمد
القاسم بن محمد الكرخى وله من الكتب كتاب الامامة كتاب نقض الامامة على ابى على
ولم يتمّه

على حدوث الاشياء[1] كتاب الردّ على الزنادقة كتاب الردّ على اصحاب الاثنين كتاب التوحيد كتاب الردّ على هشام الجواليقى كتاب الردّ على اصحاب الطبائع كتاب الشيخ والغلام كتاب التدبير كتاب الميزان[2] كتاب الميدان كتاب الردّ على من قال بامامة المفضول[3] كتاب اختلاف الناس فى الامامة كتاب الوصية والردّ على من انكرها كتاب
٥ فى الجبر والقدر كتاب الحكمين كتاب الردّ على المعتزلة فى طلحة والزبير[4] كتاب القدر كتاب الالفاظ[5] كتاب المعرفة كتاب الاستطاعة كتاب الثمٰنية الابواب كتاب الردّ على شيطان الطاق كتاب الاخبار كيف يُفْتَح كتاب على ارسطاليس فى التوحيد كتاب المعتزلة اخر[6]

شيطان الطاق

١٠ وهو ابو جعفر الاحول واسمه محمد بن النعمان ويلقب بشيطان الطاق[7] ويلقبه الشيعة بمؤمن الطاق من اصحاب ابى عبد الله جعفر بن محمد رضى الله عنه وكان متكلما حاذقا وله من الكتب كتاب الامامة كتاب المعرفة كتاب الردّ على المعتزلة فى امامة المفضول كتاب فى امر طلحة والزبير وعايشة رضى الله عنهم

الشكال[8]

١٥ صاحب هشام بن الحكم وخالفه فى الاشياء الا فى اصل الامامة وله من الكتب كتاب المعرفة كتاب فى الاستطاعة كتاب الامامة كتاب على من ابى وجوب الامامة بالنصّ

ابن قِبّة

وهو ابو جعفر بن محمد بن قِبّة[9] من متكلمى الشيعة وحذّاقهم وله من الكتب كتاب الانصاف فى الامامة كتاب الامامة[10]

ابو سهل النوبختى

٢٠ ابو سهل اسمعيل بن على بن نوبخت[11] من كبار الشيعة وكان ابو الحسن الناشى يقول انه استاذه وكان فاضلا عالما متكلما وله مجلس بحضرة جماعة من المتكلمين وله رأى فى القائم من آل محمد لم يُسبق اليه وهو انه كان يقول انا اقول ان الامام محمد بن الحسن ولكنه مات فى الغيبة وكان تالاه فى الغيبة ابنه وكذلك فيما بعد من ولده الى ان ينفذ الله حُكْمَه فى
٢٥ اظهاره وكان ابو جعفر محمد بن على الشلمغانى المعروف بابن ابى العزاقر[12] رَاسَلَه[13] يدعوه الى الفتنة ويَبْذُل له المعجز[14] واظهار العجيب وكان بمقدم رأس ابى سهل جلح[15] يشبه القرع فقال للرسول انا معجز ما ادرى اى شىء هو يُنْبِتُ صاحبك بمقدم رأسى الشعر حتى أومن به فما عاد اليه رسول بعد هذا وتوفى ابو سهل . . . وله من الكتب كتاب الاستيفاء فى الامامة

الجسم لا يجوز ان يكون مخترعا لا من شىء ونقضه لنقض الرازى لكلام البلخى على الرازى كتاب نقض كتاب الرازى فى انه لا يجوز ان يفعل الله تعالى بعد ان كان غير فاعل كتاب الجواب عن مسئلتى الشيخ ابى محمد الرامهرمزى كتاب الكلام فى ان الله تعالى لم يزل موجودا ولا شىء سواه الى ان كتاب [1] . . . خلق الخلق كتاب الايمان كتاب الاقرار كتاب المعرفة ٥

بسم الله الرحمن الرحيم

الفنّ الثانى من المقالة الخامسة من كتاب الفهرست فى اخبار العلماء واسماء ما صنفوه من الكتب ويحتوى هذا الفنّ على اخبار متكلّمى الشيعة الامامية والزيدية

ذكر السبب فى تسمية الشيعة بهذا الاسم ١٠

قال محمد بن اسحق لما خالف طلحة والزبير على على رضى الله عنه وأَبَيَا إلّا الطلب [2] بدم عثمان بن عفان وقصدهما على عليه السلام ليقاتلهما حتى يَفيئَا الى امر الله جل اسمه تسمّى من اتبعه على ذلك الشيعة فكان يقول شيعتى وسماهم عليه السلام

الاصفياء الاولياء شرطة الخميس الاصحاب

طبقة طبقة طبقة طبقة ١٥

ومعنى شرطة الخميس [3] ان عليا رضى الله عنه قال لهذه الطائفة تشرطوا فانما اشارطكم على الجنّة ولست اشارطكم على ذهب ولا فضة ان نبيا من الانبياء فيما مضى قال لاصحابه تشرطوا فانى لست اشارطكم الا على الجنّة

على بن اسمعيل بن مِيْثَم التمّار [4]

اوّل من تكلم فى مذهب الامامة على بن اسمعيل بن ميثم الطيار وميثم من جلة اصحاب ٢٠ على رضى الله عنه ولعلى من الكتب كتاب الامامة كتاب الاستحقاق

هشام بن الحكم

وهو ابو محمد هشام بن الحكم [5] مولى بنى شيبان كوفى تحوّل الى بغداد من الكوفة من اصحاب ابى عبد الله جعفر بن محمد رضى الله عنه من متكلمى الشيعة ممن فتق الكلام فى الامامة وهذب المذهب والنظر وكان حاذقا بصناعة الكلام حاضر الجواب سئل هشام عن ٢٥ معاوية أَشَهِدَ بدرا فقال نعم من ذاك الجانب [6] وكان منقطعا الى يحيى بن خالد البرمكى وكان القيّم بمجالس كلامه ونظره وكان ينزل الكرخ من مدينة السلام [7] وتوفى بعد نكبة البرامكة بمديدة مستترا وقيل فى خلافة المامون وله من الكتب كتاب الامامة كتاب الدلالات

ابن شهاب

ابو الطيب ابراهيم بن محمد بن شهاب اخذ عن البلخى والخياط[1] وغيرهما وتوفى بعد الخمسين وثلثمائة عن سنّ عالية وكان مولده . . . وله من الكتب كتاب مجالس الفقهآء ومناظراتهم نحو اربع مائة ورقة

ابن الخلال القاضى

٥ ابو عمر احمد بن محمد بن حفص الخلال البصرى مولده بها[2] ولقى الصيمرى[3] وابا بكر ابن الاخشيد واخذ عنهما وكان اليه القضاء بمدينة حرة وهى الحديثة وردّ اليه قضاء تكريت وهو بها الى هذه الغاية وله من الكتب كتاب الاصول كتاب المتشابه

ابو هاشم واصحابه

١٠ ابو هاشم عبد السلام بن محمد الجبّاءى[4] قدم مدينة السلام سنة اربع عشرة وثلثمائة وكان ذكيّا حسن الفهم ثاقب الفطنة صانعا للكلام مقتدرا عليه قيّما به وتوفى سنة احدى وعشرين وثلثمائة وله من الكتب كتاب الجامع الكبير كتاب الابواب الكبير كتاب الابواب الصغير كتاب الجامع الصغير كتاب الانسان كتاب العوض كتاب المسائل العسكريّات كتاب النقض على ارسطاليس فى الكون والفساد كتاب الطبائع والنقض على ١٥ القائلين بها كتاب الاجتهاد

ابن خلاد البصرى

ابو على محمد بن . . . بن خلاد من اصحاب ابى هاشم خرج اليه الى العسكر واخذ عنه وكان مقدما من اصحابه وله من الكتب كتاب الاصول وممّن اخذ عن ابى هاشم ولا كتاب له يعرف . . . المعروف بقشور واسمه ... وعبد الله بن خطاب ويعرف ... بن سهلويه ٢٠ محمل عايشة ويكنى ابا القاسم[5]

البصرى المعروف بالجُعَل

وهو ابو عبد الله الحسين بن على بن ابراهيم المعروف بالكاغدى[6] من اهل البصرة ومولده بها واستاذه ابو القاسم بن سهلويه ويلقب بقشور على مذهب[7] ابى هاشم واليه انتهت رياسة اصحابه فى عصره وكان فاضلا فقيها متكلما عالى الذكر نبيه القدر عالم بمذهبه منتشر الذكر ٢٥ فى الاصقاع والبلدان وسيما بخراسان وكان يتفقه على مذاهب اهل العراق قرأ على ابى الحسن الكرخى[8] ونحن نذكر فى هذا الموضع كتبه فى الكلام ونذكر كتبه فى الفقه فى مقالة الفقهاء[9] ان شاء الله وقرأ ايضا على ابى جعفر المعروف بسهكلام الصيمرى العباداتى وصحب ابا على ابن خلاد وقرأ على ابى هاشم عبد السلام بن محمد ومولده سنة ثمان وثلثمائة وتوفى بمدينة السلام سنة تسع وتسعين وثلثمائة وله من الكتب كتاب نقض كلام الروندى[10] فى ان

ابن الاخشيد

هو ابو بكر احمد بن على بن مـجـور الاخشاد[1] من افاضل المعتزلة وصلحائهم وزهادهم وكانت له ضيعة منها مادّته وكان نصف اكثر ما يحمل اليه منها الى العلم واهله ومع ذلك كان حسن الفصاحة وله معرفة بالعربيّة والفقه وله فى الفقه عدّة كتب ومنزله فى سوق العـطـش[2] فى درب يعرف بدرب الاخشاد وكان من محبّته للعلم وورعه يـقـول لوكيل لـه فى ضيعته لا ٥ تحدّثنى بشىء من امر ضيعتى وتعمّد ما يقم رَمَقى ولا غنا بى عنه[3] ودعنى اتوفّر على العلم وعلى امر الاخرة وتوفى ابو بكر[4] يوم الاحد لثمان بقين من شـعـبـان سـنـة ست وعشرين وثلثمائة وله من الكتب كتاب المعونة فى الاصول ولم يـتـمّـه كتاب المبتدى كتاب نقل القرآن كتاب الاجماع كتاب النقض على الخالدى[5] فى الارجاء[6] كتاب اختصار كتاب ابى على فى النفى والاثبات كتاب اختصار التفسير للطبرى[7] ١٠

الحُصَيْنى

وهو ابو الحسين عبد الواحد بن محمد الحصينى من اصحاب ابى على الجبائى اخذ عنه وله من الكتب . . .

ومن اصحاب ابن الاخشيد

ابو العلاء وابو الحسن على بن عيسى وابو عمران بن رباح وابو عبد الله الحنشى ١٥

اسماء ما صنّفه ابو الحسن على بن عيسى
من الكتب فى الكلام من غير خطه[8]

هو الرمانى[9] قد مضى ذكر ابى الحسن فى مقالة النحويين واللغويين ونحن نذكر فى هذا الموضع اسمآء كتبه فى الكلام فمن ذلك كتاب . . .

ومن المعتزلة ممن لا نعرف من امره غير ذكره ٢٠

ابو اسحق ابراهيم بن محمد بن عياش معتزلى وله من الكتب كتاب نقض كتاب ابن ابى بشر فى ايضاح البرهان

الحسن بن ايوب[10] من المتكلّمين

وله من الكتب كتاب الى اخيه على بن ايوب فى الردّ على النصارى وتبيين فساد مقالتهم وتثبيت النبوة ٢٥

ابن رَبَاح

ابو عمران موسى بن رباح[11] المتكلّم على مذهب ابى على قرأ على ابى بكر ابن الاخشيد وعلى الصَيْمرى وغيره من المتكلّمين وقيل يحيا فى زماننا هذا بـمـديـنـة مصر وقد جاوز الثمنين ومولده . . . وله من الكتب . . .

العشارى فى ارزاق العمّال رسالة ابى غزوان القرشى فى العفو رسائل باح[1] مختار الفصول والرسائل لاحمد بن محمد بن عبد الله الكاتب رسائل الببغا رسائل الصابى

تم المقالة الرابعة من كتاب الفهرست وتم بتمامها الجزء الاول يتلوه ان شاء الله تعالى المقالة الخامسة من الكتاب فى اخبار العلمآء واصناف ما صنّفوه من الكتب وهى خمسة فنون

٥ والحمد لله كما هو اهله ومستحقّه ومستوجبه
والصلوة والسلام على سيدنا محمد وعلى آله
الطاهرين واصحابه الاكرمين

المقالة الخامسة وهى خمسة فنون فى الكلام والمتكلّمين

الفن الاول فى ابتداء امر الكلام والمتكلمين من المعتزلة والمرجئة واسماء كتبهم[2] ١٠

الواسطى

ابو عبد الله محمد بن زيد الواسطى من جلّة المتكلّمين وكبارهم اخذ عن ابى على الجبائى[3] واليه كان ينتمى وكان فى زمانه علىّ الصوت كثير الاصحاب وقيل انه من متكلمى بغداد وفيهم يُعَدّ وهو الصحيح وكان ينزل فى الفصيل[4] وكان من اخفّ عالم الله روحا ومع ذلك يقول الشعر وهجا نفطويه[5] وقال فيه ١٥

من سرّه ان لا يرى فاسقا فليجتنب ان يرى نفطويه
احرقه الله بنصف اسمه وصيّر الباقى صُراخا عليه

ومن طريف قوله فى نِفطَوَيْه انه كان يقول من اراد ان يتناهى فى الجهل فليتعرف الكلام على مذهب الناشى[6] والفقه على مذهب داود بن على[7] والنحو على مذهب نفطويه قال ونفطويه يتعاطى الكلام على مذهب الناشى والفقه على مذهب داود وهو نفطويه فهو اذًا نهاية فى ٢٠ الجهل وتوفى بعد ابى على باربع سنين وقيل سنة ست وثلثمائة وله من الكتب كتاب اعجاز القرآن فى نظمه وتأليفه كتاب الامامة جوّد فيه[8] كتاب . . .

ومن اصحاب الواسطى

ابو العباس الكتّاب[9] واسمه . . . وله من الكتب كتاب نقض كتاب الارادة صفة فى الذات

ذكر ما وجدتُّ من الكتب المصنفة فى الاداب
لقوم لم يعرف حالهم على استقصاء

كتاب العفو والاعتذار لابى الحسين احمد بن نجيح بن ابى حنيفة كتاب الالفاظ لمحمد ابن الحسين الكاتب كتاب العفو والصفح لابى عاصم النبيل كتاب من نسج بيتنا فنبز به ومن نسج بيتنا فنسب اليه الكندى كتاب البراعة والـلـسـن لابن الحرون كتاب البراعة ٥ واللسن لابن ابى العواذل كتاب الهدايا للجنديسابـورى كتاب الاشعار المنتخبات من اقوال الشعرآء الاسلاميّين لابى الفضل جعفر كتاب الحان القطربلّى لسعد البارع كتاب الشواهد لابن خُشنام كتاب الاتّصال لابى الجهم كتاب خلق الانسان لابى مَلك كتاب التأريخ لسنان كتاب العطر للشطرنجى كتاب تـرجـمـة كتاب الفلاحة للروم لعلى بن محمد بن سعد كتاب ادب الـشـعـر للخثعمى كتاب الشراب لابى زكرياء الرازى كتاب ١٠ الفلاحة لابن وحشيّة كتاب التفقيه للبندنيجى كتاب الباه للرازى كتاب الموشح لعلى ابن عبيدة كتاب الازمنة لابن عباد المهلبى كتاب الاوائل لسعيد بن سعدون العطّار كتاب المشاكهة لابى عبد الله الازدى كتاب السرخسى الى الـمـعـتـضـد فى ادب النفس كتاب الدولة الديلميّة لابى جعفر الدامغانى كتاب الفاظ لعبد الرحمن بن عـيـسـى الهمدانى كتاب مذاهب الخطباء لعلى بن اسمعيل كتاب الـطـبـقـات لمحمد بن سعد كتاب المعرفة والتاريخ لابى سفيان كتاب تاريخ اسمعيل الخطبى كتاب الشيب والخضاب ١٥ لعبد الرحمن بن سعيد كتاب السلوة المستخرج عن مواريث الحكماء كتاب تاريخ واسط لبحشل[1] كتاب الجواد الفياح لابن روسند الطاءى كتاب الردّ على الجهّال لحسن بن بدر الليثى يفضل الكندى فى الفروسيّة كتاب مختصر كتاب النحل لمحمد بن اسحق الاهوازى كتاب تاريخ يحيى بن ابى بكير المصرى كتاب السيوف وصفاتها للكندى

الرسائل التى لم يُجَرَّدْ[2] ذِكْرُها بذكر اربابها ٢٠

رسائل احمد بن محمد بن ثوابة رسائل يحيى بن زياد الحارثى رسائل ابى على البصير رسائل احمد بن يوسف الكاتب رسائل احمد بن الطيب السرخسى رسائل ابى الحسن ابن طرخان رسائل الـشـريـف الرضى رسائل ابى الحـسـن محـمـد بن جعفر رسائل النيسابورى الاسكافى رسائل احمد بن سعد الاصـفـهـانـى رسائل ابـى الحسن التونسى رسائل محمد بن مكرم رسالة احمد بن الوزير صنعه على بن محمد العسكرى رسالة محمد ٢٥ ابن زياد الحارثى وهو اخو يحيى رسالة ابى عبد الله محمد بن على فى استخراج المصحّف والمعمّى رسائل ابى الحسن محمد بن الحارث الـتـمـيـمـى رسائل ابن عبدكان[3] رسائل

ابو الحسن بن النجم

واسمه . . . من اهل بغداد اطال المقام بالموصل وكان متكلما شاعرا ومات بالموصل وعمل شعره قبل موته نحو خمسمائة ورقة

التميمى

٥ ابو الحسن على بن محمد من اهل بغداد واقام بالموصل وعمل شعره نحو خمسمائة ورقة

ومن الشعرآء الشاميّين قبل هولاء

ابو الجود الرسعنى واسمه محمد بن احمد وشعره نحو مائة ورقة ابو مسكين البردعى شاعر مُحْدَث يتنقّل فى البلدان وكان مجوّدا وشعره نحو مائة ورقة الخليع الرقى ويقال حرانى الا انه من تيك النواحى واسمه محمد بن ابى الغمر القرشى شاعر مجوّد يسلك فى شعره التجنيس ١٠ والتطبيق قل ما خلا له بيت من ذلك وشعره غير معمول نحو ثلثمائة ورقة وقيل ان بعض الادباء فى عصرنا عمله على الحروف واختار قطعة من شعره ابو محمد المهلبى

القصائد التى قيلت فى الغريب

قصيدة الشرقى ابن القطامى[1] وقد مضى ذكره قصيدة يحيى بن نجيم قصيدة الابزارى واسمه . . . قصيدة شبيل بن عروة[2] وقد مضى ذكره قصيدة موسى بن حزنبل[3]

١٥ القصائد المهموزات

قصيدة ابن هدمة اولها

إنّ[4] سُلَيْمَى واللّٰهُ يَكْلَؤُهَا

قصيدة حفص بن ابى النعمان الاموى ومن بنى القرّيّة[5] واكثر الرواة يرويها لابى صعصعة العامرى واوّلها

٢٠ كَلَأَتْ وَمِيضَ البَرْقِ حين[6] تَلَألَأَ

وهذه الكلم قد فضّله فى قولها قوم على قصيدة ابن هدمة وان كان ابن هدمة قد سبقه

قصيدة قصيدة قصيدة قصيدة[7]

ما صنف فى سجع الحمام وانسابها

٢٥ قصيدة يحيى بن ابى موسى النَّهْرُتِيرى فى انساب الحمام كتاب ما قالته العرب فى مخاطبة الحمام لابن ربيعة البصرى كتاب الاجناس لثابت كتاب اخبار العرب وما قالته فى نوح الحمام وهديل الطير

ابو الحسن محمد بن سامى الشعبانى لم يذكر ما له وله قصيدة الدلالة دون مائتى ورقة
البديحى واسمه احمد بن محمد من اهل انطاكية مائة ورقة ابو المعتصم الانطاكى واسمه
. . . ثلثمائة ورقة ابن ابى زرعة الدمشقى قتل الثلثمائة مائة وخمسون ورقة الببغا ابو
الفرج عبد الواحد بن نصر الشامى مطبوع الشعر ولقى سيف الدولة وله رسائل وشعره
ثلثمائة ورقة الخُبْزأرزى واسمه نصر بن احمد بن مامون من شعراء البصرة رقيق الالفاظ ٥
غير بصير بصناعة الشعر وقد عمل شعره على الحروف ونحل الى الصولى ثلثمائة ورقة ابو
الطيب احمد بن الحسين المتنبى وشهرته تغنى عن الاطناب فى ذكره كوفى ولقى سيف
الدولة وشعره فيه مشهور ثلثمائة ورقة وقد عرّب شعره وتكلم عليه جماعة منهم ابو الفتح
ابن جنى اللغوى ابو العباس النامى [1] والى الوقت الذى توفى فيه وشعره نحو المائة وخمسين
ورقة وعمله ابو احمد الخلال الخالع ابو عبد الله محمد بن الحسين لقى سيف الدولة وله ١٠
من الكتب . . . ابو منصور بن ابى براك هذا استاذ السرى بن احمد الكندى شاعر مجوّد
ويقال ان السرى سرق شعره وانتحله والذى رأيت منه نحو مائتى ورقة ابو نصر بن نباتة
التميمى من شعرآء سيف الدولة وتوفى بعد الاربعمائة [2] وكان مخفيا نحو اربعمائة ابن الزمكون
ابو . . . موصلى حبيب الشعر هجّاء وكان غوّاصا على المعانى وشعره نحو الثلثمائة ورقة
الخباز البلدى واسمه محمد بن . . . ويكنى ابا بكر وقد عمل الخالديان شعره بالموصل نحو ١٥
ثلثمائة ورقة وكان مجوّدًا الشيظمى واسمه . . . وكان يجولُ ثم انقطع الى سيف الدولة وقد
عمل شعره قبل موته ومقداره نحو خمسمائة ورقة

الخالديان

ابو بكر وابو عثمان محمد وسعيد ابنا هاشم من قرية من قرى الموصل تعرف بالخالدية
وكانا شاعرين اديبين حافظين على البديهة قال ابو بكر منهما وقد تعجبت من كثرة حفظه ٢٠
وسرعة بديهته ومذاكراته انى احفظ الف سمر كل سمر فى نحو مائة ورقة وكانا مع ذلك اذا
استحسنا شيئًا غَصَبَاه [3] صاحبَه حيّا او ميّتا لا عَجْزًا منهما عن قول الشعر ولكن كذا كانت
طباعهما وقد عمل ابو عثمان شعره وشعر اخيه قبل موته واحسب غلاما يعرف برشاء عمله
ايضا نحو الف ورقة وتوفى ابو بكر وعثمان ولهما من الكتب كتاب حماسة شعر المحدثين
كتاب فى اخبار ابى تمام ومحاسن شعره كتاب اخبار الموصل كتاب فى اخبار شعر ابن ٢٥
الرومى كتاب اختيار شعر البحترى كتاب اختيار شعر مسلم بن الوليد

السرى

ابن احمد الكندى من اهل الموصل شاعر مطبوع كثير السرقة عذب الالفاظ مليح المأخذ
كثير الافتنان فى التشبيهات والاوصاف طالب لها ولم يكن لها رواء ولا منظر لا يحسن من
العلوم غير قول الشعر وقد عمل شعره قبل موته نحو ثلثمائة ورقة ثم زاد بعد ذلك وقد عمله ٣٠
بعض المحدثين الادباء على الحروف

احمد بن خالد المادرائى خمسون ورقة ابو الحسين محمد بن اسحق بن الحسين المادرائى خمسون ورقة ابو على عاصم بن محمد الكاتب ثلثون ورقة ابو عبد الله الحسين بن احمد المادرائى مقلّ ابو عبد الله حكم بن مَعْبَد الاصفهانى لم ير شعره ابو على محمد بن عروس الكاتب ثلثون ورقة ابو العباس بن ثوابة عشرون ورقة ابو الحسين بن ثوابة مقلّ
٥ القاسم بن عبيد الله بن سليمان مقلّ ابو العباس بن الفرات مقلّ ابو الحسين على بن العباس النوبختى مائتى ورقة ابو عبد الله احمد بن عبد الله النوبختى مائة ورقة محمد بن عبد الله السنوى مائة ورقة جعفر بن قدامة مائة ورقة ابو عبد الله المجع البصرى نحو مائة ورقة ابو الفضل العباس بن عبد الجبار خمسون ورقة ابو القاسم على بن محمد النسوى مقلّ ابو الطيّب محمد بن على البخارى مائة ورقة احمد بن عبد الله بن رشيد
١٠ الكاتب مائة ورقة الحسن بن محمد بن غالب بن ابى عبد الله الاصفهانى خمسون ورقة ابو القاسم بن ابى العلاء خمسون ورقة حمدون بن حاتم الانبارى مقلّ يحيى بن زكرياء ابن يحيى مقلّ ابو على الحسن بن يوسف لا نعرفه ابو عبد الله احمد بن كامل مقلّ ابو على محمد بن على بن الفيّاض مقلّ ابو غالب مقاتل بن النضر مقلّ ابو جعفر محمد ابن شعبة الجرجانى خمسون ورقة جُنادة خمسون ورقة ابو على محمد بن على بن مقلة
١٥ ثلثون ورقة ابو عبد الله محمد بن اسمعيل بن صالح بن يحيى الكاتب مقلّ ابو الحسين سعيد بن ابراهيم البرتى نصرانى كاتب مائة ورقة

هذا اخر ما تضمنه كتاب ابى الحسين بن حاجب النعمان الكاتب من اسمآء الكتّاب الشعرآء الذين اختار من اشعارهم

اسمآء جماعة من الشعرآء المُحْدَثين ممن ليس بكاتب بعد الثلثمائة الى عصرنا هذا
٢٠

مُدرك بن محمد الشيبانى مائتا ورقة ابو بكر بن العلّاف وعمل شعره بعض اهله مع اخباره مع من مدحه ومقداره اربعمائة ورقة ابو طاهر سندوك بن حبيبة واسطى جيّد الشعر خمسمائة ورقة التُجيبى[1] ابو بكر مائة ورقة القراطيسى واسمه . . . ثلثمائة ورقة السلامى من اهل البطيحة دون المائتى ورقة ابو الحسن مطبوع العبدوسى واسمه محمد بن
٢٥ احمد مائتا ورقة ابو جعفر نصر بن محمد بن جهان الموصلى الفقيه مائتا ورقة ابو الحسن محمد بن السلامى نحو خمسمائة ورقة ابن جلباب[2] ابو . . . ابو جعفر الضرير واسمه . . . مائتا ورقة الاسكافى واسمه . . . نحو مائتى ورقة محمد بن احمد الصنوبرى ابو بكر من اهل انطاكية عمل شعره الصولى على الحروف مائتا ورقة كشاجم ولد السندى ابن شاهك مائة ورقة وله كتاب ادب النديم المغنم المصرى من شعرآء سيف الدولة واسمه

الكريم ثلثون ورقة   ابو الحسن احمد بن ابراهيم خمسون ورقة   ابن داود العَبَرْتائى مقلّ
ابو بكر محمد بن هارون بن مخلد بن ابان مقلّ   احمد بن عيسى قرأته بخطّ على بن
يعقوب مقلّ   ابو صالح عبد الله بن محمد بن يزداد ثلثون ورقة   عبد الله بن النصر
الكاتب ثلثون ورقة   عبد الله بن يزيد مقلّ   القاسم بن يوسف السلمى خمسون ورقة
احمد بن خالد الرياشى مقلّ   غالب بن احمد المعروف بالفطن ثلثون ورقة   عمر بن ٥
عثمان بن اسنعداد من شعرآء مصر خمسون ورقة   على بن الحسن من شعرآء مصر كاتب
ثلثون ورقة   سهل بن محمد الكاتب خمسون ورقة   محمد بن احمد المعروف بمجون الكاتب
ثلثون ورقة   عبد الله بن احمد بن يوسف خمسون ورقة   عبيد الله بن محمد بن عبد
الملك مقلّ   ابو الصَقر اسمعيل بن بلبل[1] مقلّ   ابو الفضل احمد بن سليمان بن وهب
خمسون ورقة   حمد بن مهران الكاتب خمسون ورقة   ابو عبد الله محمد بن عبد الله بن ١٠
يعقوب بن داود اليعقوبى خمسون ورقة   عبد الله بن عبد الله بن يعقوب اخوه مقلّ
احمد بن على بن خيار الكاتب خمسون ورقة   منصور بن عبد الله الكاتب خمسون ورقة
احمد بن علوية الاصفهانى الكاتب خمسون ورقة   ابو الطيب محمد بن عبد الله اليوسفى
خمسون ورقة   ابو الحسن على بن عبد الغفار الجرجانى كان كاتبا خمسون ورقة   ابو الحسين
عبد الوهاب بن عمرو الشلمغانى مائة ورقة   ابو على احمد بن على بن الحسن المادرائى ١٥
خمسون ورقة   ميمون بن ابراهيم الكاتب عشرون ورقة   عبد الله ابن اخت ابى الوزير
مقلّ   محمد بن على بن ابى حكيمة مقلّ   محمد بن على المعروف بديدن مقلّ   محمد بن
الفضل الجوفزانى[2] الكاتب وزير ثلثون ورقة   عيسى بن فرخانشاه الكاتب مقلّ   ابو على
احمد بن اسمعيل نطاحة[3] خمسون ورقة   على بن محمد بن نصير بن منصور بن بسام
مائة ورقة   ابو العباس هبة الله بن محمد بن عبد الله الناشى خمسون ورقة   ابو بكر احمد ٢٠
ابن محمد الطالقانى خمسون ورقة   محمد بن غالب باح الاصفهانى سبعون ورقة   ابو القاسم
جعفر بن محمد بن حدار[4] كاتب الطولونيّة سبعون ورقة   ابو محمد العباس بن الفضل
الفاسى خمسون ورقة   احمد بن صالح بن شِيرَزاد[5] الكاتب ثلثون ورقة   محمد بن على
الكاتب ويُعْرَفُ باذنجانه مقلّ   محمد بن احمد بن على بن حيان خمسون ورقة   على بن
محمّد بن سير[6] الماذيانى خمسون ورقة   عبد الله بن طالب الكاتب مائة ورقة   محمد بن ٢٥
عمر المعروف بابن الخنساء ثلثون ورقة   ابو الحسن على بن محمد بن الفيّاض ديوان خمسون
ورقة   ابو على عبد الرحمن بن عيسى الهمدانى خمسون ورقة   احمد بن محمد بن متوكل
من ساكنى مصر خمسون ورقة   ابو سعيد عبد الرحمن بن احمد الاصفهانى خمسون ورقة
ابو الحسين احمد بن محمد بن يحيى بن ابى البغل خمسون ورقة   ابو محمد القاسم بن
محمد الكرخى خمسون ورقة   ابو مقاتل نصر بن المنتصر الدئلى خمسون ورقة   ابو الحسين ٣٠

مثقال غلام ابن الرومى مائة ورقة ورواه عنه ابو الحسن على بن العصب الملحى[1] عن
مثقال عن ابن الرومى ابن الحاجب غلام ابن الرومى مائة ورقة احمد بن ابى قسر[2] الكاتب
مائة ورقة خالد الكاتب وعمله الصولى مائتا ورقة

اسماء الشعرآء الكتّاب على ما ذكره ابن الحاجب
٥ النعمان فى كتابه

وقد تكرّر فيه ما مضى من كتاب محمد بن داود القاسم بن صبيح[3] خمسون ورقة يحيى
ابن خالد مقلّ الفضل بن يحيى مقلّ على بن عبيدة مقلّ جعفر بن يحيى مقلّ الفيض
ابن ابى صالح مقلّ يوسف بن القاسم خمسون ورقة احمد بن يوسف مقلّ يعقوب بن
نوح خمسون ورقة ابن المقفع مُقلّ عبد الوهاب خمسون ورقة الفضل بن الربيع مقلّ
١٠ يعقوب بن الربيع ثلثون ورقة الحسن بن سهل مقلّ الفضل بن سهل مقلّ زنبور بن
الفرج خمسون ورقة يوسف لقوة[4] خمسون ورقة سندى بن صدقة خمسون ورقة سهل
ابن هارون خمسون ورقة محمد بن بكر خمسون ورقة حمزة بن خزيمة الكاتب مقلّ
حماد بن نجاح الكاتب مائة ورقة القاسم بن يوسف اخو احمد بن يوسف مقلّ خمسون
ورقة ابو عبد الله محمد بن داود مقلّ مسلمة بن سلم مقلّ صالح بن ابى النجم مقلّ
١٥ محمد بن الحسين بن شُعَيْب مقلّ داود بن جمهور ديوان ابو الحارث محمد بن عبد
الله الحرانى ديوان خمسون ورقة ابو جعفر احمد بن ابى عثمان الكاتب ثلثون ورقة
ابراهيم بن العباس الصولى عشرون ورقة عمله الصولى محمد بن عبد الملك الزيات خمسون
ورقة الحسن بن وهب مائة ورقة سليمان بن وهب مقلّ ابو عثمان سعيد بن حُمَيْد
الكاتب خمسون ورقة سعيد بن وهب ليس من آل وهب خمسون ورقة موسى بن عبد
٢٠ الملك عشرون ورقة الحسن بن رجاء بن ابى الضحاك خمسون ورقة ابراهيم بن اسمعيل بن
داود سبعون ورقة عمرو بن مسعدة ومجاشع اخوه الجميع خمسون ورقة احمد بن المدبر
ابو الحسن ديوان خمسون ورقة ابراهيم بن المدبر مقلّ ابو الجهم احمد بن يوسف
خمسون ورقة ابو على البصير عشرون ورقة ابو الطيب عبد الرحيم الحرانى خمسون ورقة
احمد بن ابى سلمة كاتب عباس خمسون ورقة احمد بن يحيى بن جابر البلاذرى خمسون
٢٥ ورقة ابو عبد الرحمن العطوى مائة ورقة جنان الكاتب مقلّ سليمان بن ابى سهل بن
نوبخت خمسون ورقة الحسن بن الحسين بن سهل مقلّ احمد بن محمد بن زيدونة
الكاتب ثلثون ورقة ابو حكيمة راشد بن اسحق الكاتب سبعون ورقة ابو الغمر هارون بن
محمد كاتب الحسن بن زيد خمسون ورقة هرثمة بن الخليع مقلّ ابو جعفر محمد بن
جعفر الكاتب خمسون ورقة ابراهيم بن عيسى المدائنى خمسون ورقة على بن عبد

ورقة منصور الهندى غلام حفصويه مقلّ ابو عمران السلمى خمسون ورقة ابو شبل العقيلى مقلّ الهيثم بن مطهر الغافا مقلّ الفضل بن اسمعيل بن صالح الهاشمى مائة ورقة

آل المعذل

المعذل بن عيلان[1] بن المحارب بن البحترى يكنى ابا عمرو خمسون ورقة عبد الصمد ابن المعذل[2] شاعر مائة وخمسون ورقة احمد وعيسى وعبد الله شعراء مقلّون وقد مضى ذكرهم ٥
ابو حَرام العُكْلى خمسون ورقة محمد[3] المهلبى ثلثون ورقة الفُرات بن عبد الله المصرى ثلثون ورقة الخطاب بن المعلى خمسون ورقة ابو الكلب الحسن بن النجاح خمسون ورقة عبد الله بن محمد المكى ثلثون ورقة يوسف بن المعتزّ بن ابان العسرى مقلّ محمد بن الحارث المصرى خمسون ورقة الجَمَل المصرى القاسم بن عبد السلام[4] ١٠ خمسون ورقة الخليل بن جماعة المصرى خمسون ورقة هشام بن احصن الاباضى المصرى ثلثون ورقة اسحق بن معاذ البصرى ثلثون ورقة احمد بن محمد المدبر[5] سبعون ورقة
ابو سعيد المخزومى مائة وخمسون ورقة الكساءى على بن حمزة عشر ورقات محمد بن وهيب خمسون ورقة عمارة بن عقيل ثلثمائة ورقة فَرْوَة بن حميضة[6] الاسدى خمسون ورقة ابو العالية الشامى[7] خمسون ورقة مكنف ابو سلمة المدنى مقلّ ابو تمام حبيب بن ١٥ اوس الطاءى وله من الكتب كتاب الحماسة كتاب الاختيارات من شعر الشعرآء كتاب الاختيار من اشعار القبائل كتاب الفحول لم يزل شعره غير مؤلّف يكون مائتى ورقة الى ايام الصولى فانه عمله على الحروف نحو ثلثمائة وعمله على بن حمزة الاصفهانى ايضا فجوّد فيه على غير الحروف بل على الانواع عبد الله بن محمد العتبى خمسون ورقة عبد الله بن عبيد الله العايسى[8] خمسون ورقة اسحق بن حميد الطوسى سبعون ورقة ابو نهشل وابو ٢٠ نصر ومحمد بن حميد شعراء مقلّون ابراهيم بن اسمعيل بن داود الكاتب سبعون ورقة اخو حمدون وداود شعرآء خمسون ورقة لكل واحد

البحترى الوليد بن عبادة

كان شعره على غير الحروف الى ايام الصولى فانه عمله على الحروف وعمله على بن حمزة الاصفهانى ايضا فجوّده على الانواع وله من الكتب كتاب الحماسة على مثال حماسة ابى ٢٥ تمام كتاب معانى الشعرآء

ابن الرومى[9]

على بن العباس بن جريج كان شعره على غير الحروف رواه عنه المسيبى[10] ثم عمله الصولى على الحروف وجمعه ابو الطيب ورّاق بن عبدوس من جميع النسخ فزاد على كل نسخة مما هو على الحروف وغيرها نحو الف بيت ٣٠

النساء الحرائر والمماليك

عُليّة ابنة المهدى عشرون ورقة ورور[1] الزرقاء عشر ورقات عِنَانٌ[5] جارية الناطفى[2] عشرون
ورقة الدلفاء مقلّة خنساء مقلّة ملك مقلّة محتية مقلّة مدامُ مقلّة حسب مقلّة
علم مقلّة رئم مقلّة دَنَانيرُ[3] جارية كناسة مقلّة فضل الشاعرة عشرون ورقة
٥ مندون الخادم عشرون ورقة عبد الجبار بن سعيد المُساحقى خمسون ورقة الصمرى مقلّ
ابو فرعون الشاسى ثلثون ورقة عمرو الحاركى خمسون ورقة احمد بن اسحق الخارجى خمسون
ورقة ابو الخطاب البهدلى ثلثون ورقة ابو دُهْمان مقلّ ابو العبد الرياحى ثلثون ورقة
ابو الرميح جندب بن سودد مقلّ ميمون الحصرى مقلّ المستهل بن الكميت خمسون
ورقة اسمعيل بن جَدْر الحريرى مقلّ محمد بن كناسة الاسدى خمسون ورقة عبد القدوس
١٠ وعبد الخالق ابنا عبد الواحد بن النعمان بن بشير مقلّان عمرو بن جزى السكرى
مقلّ طالب وطالوت ابنا الازهر مقلّان ابو الصَلع السندى ثلثون ورقة المنجم الراسبى
ثلثون ورقة بريّة المصرى مقلّ مَعْقِل بن طوق مقلّ عباد بن المُمَزّق خمسون ورقة
اسمعيل القراطيسى تسعون ورقة ابو يعقوب الحريمى مائتا ورقة على بن جَبَلَة العَكَوَّك
مائة وخمسون ورقة محمد بن خادم الباهلى سبعون ورقة محمد بن بشير خمسون ورقة
١٥ احمد بن يوسف خمسون ورقة القاسم بن يوسف خمسون ورقة عَوْف بن مُحَلِّم[4] ثلثون
ورقة الغسانى ابو محمد مقلّ الحسن بن طلحة القرشى مقلّ على بن ابى كثير خمسون
ورقة العنسق الضبى خمسون ورقة محمد واسحق ابنا ابراهيم الفزارى مقلّان وَرَقة
الاسدى مقلّ ابو دلف العجلى[5] مائة ورقة اسحق بن ابراهيم خمسون ورقة معقل بن
عيسى اخو ابى دلف مقلّ المأمون عشرون ورقة محمد بن على الضبى ثلثون ورقة محمد
٢٠ ابن ابى حمزة العقيلى مقلّ ابو صعصعة الضرير الكوفى مقلّ ابو بكر العروضى خمسون ورقة
العلاء بن عاصم الغسانى مقلّ الحسين بن الضحاك الباهلى مقلّ ابو العميثل مائة ورقة
احمد بن هشام خمسون ورقة على بن هشام خمسون ورقة ابو حفص الشطرنجى خمسون
ورقة ابو النفيعى عشر ورقات جعفر بن عفان الطاءى من شعراء الشيعة وشعره مائتا
ورقة احمد بن الحجاج مقلّ القاسم بن سيّار الكاتب خمسون ورقة ابو دفافة احمد بن
٢٥ منصور مقلّ محمد بن ابى بدر السُلمى خمسون ورقة ابو زياد الكلابى ثلثون ورقة محمد
ابن يزيد بن مسلمة الحصنى مائة ورقة اسحق بن الصباح السبيعى مقلّ ابو راسب البجلى
خمسون ورقة ابو موسى المكفوف خمسون ورقة الاخفش[6] البصرى مقلّ الحِرْمازى خمسون
ورقة ابو همام روح بن عبد الاعلى خمسون ورقة عطاء بن احمد المدينى مقلّ محمد بن على
الجواليقى خمسون ورقة العَدّاء[7] الحنفى المصرى خمسون ورقة سعيد بن صمصم الكلابى
٣٠ خمسون ورقة ابو عدنان السُّلمى ثلثون ورقة اسمعيل بن ابى محمد اليزيدى خمسون

سقلابى بن المنتهى مقلّ عبد الله بن الحُرّ مقلّ ابو المعانى المدنى عشرون ورقة المحسن ابن أَرْطَاة الاعرجى مقلّ الديفعى مقلّ ابن ابى عاصية السُلمى خمسون ورقة ابراهيم ابن عبد الله بن حسن مقلّ موسى بن عبد الله بن حسن مقلّ مَعْن بن زايدةَ مقلّ صالح بن عبد القدوس يرمى بالزندقة خمسون ورقة سلمة بن عبّاد بن منصور مقلّ ابو الجَنْاء نُصَيْب سبعون ورقة يحيى بن بلال العبدى مقلّ سليمان بن الوليد ابو مُسْلم ٥ مقلّ الحكم بن قنبر المازنى خمسون ورقة ابو هاشم المطلبى مقلّ

ابان اللاحقى وآله

ابان بن عبد الحميد بن لاحق بن عفير شاعر مُكْثِر واكثر شعره مزدوج ومسمّط وقد نقل من كتب الفرس وغيرها ما انا ذاكره كتاب كليلة ودمنة كتاب الزهر وبرداسف[1] كتاب السندباد كتاب مزدك كتاب الصيام والاعتكاف ابو عبد الحميد شاعر مقلّ ١٠ حمدان بن ابان بن عبد الحميد خمسون ورقة لاحق بن عبد الحميد شاعر مقلّ عبد الحميد انطر مقلّ[2] عبد الحميد بن عبد الحميد اخو ابان شاعر

سهل بن هارون وقد مضى ذكره شاعر مقلّ العباس بن الاحنف عمل شعره زنبور الكاتب شاعر خمسون ورقة بكر بن النَطّاح شاعر مائة ورقة صالح بن ابى النجم خمسون ورقة شهاب الخياط عشرون ورقة ابو الهول الحميرى خمسون ورقة داود بن درّ بن الواسطى ثلثون ورقة ١٥ كلثوم بن عمرو العتابى مائة ورقة منصور بن سلمة مائة ورقة ابو قاموس الشيبانى مائة ورقة يوسف بن الصَيْقل خمسون ورقة العباس بن ابى الشعلى[3] مائة ورقة احمد بن سيار الجرجانى خمسون ورقة العباس بن الحسن العباسى خمسون ورقة عتبة الاعور الكوفى مقلّ عبد الله بن ايّوب التيمى مائة ورقة ابراهيم بن سَيَّارة خمسون ورقة الحسين الخليع بن الضحاك[4] مائة وخمسون ورقة عمرو الورّاق خمسون ورقة يعقوب بن الربيع سبعون ورقة ٢٠ الفضل الرَقَاشى مائة ورقة ابو الاسود الشيبانى خمسون ورقة ابو العدام مقلّ اخوه الفضل الرقاشى احمد والعباس وعبد المبدى مقلّون ابو المُسْبَع المدنى مقلّ عمرو بن نصر الرُّصافى خمسون ورقة محمد بن عبد الملك الفقعسى مائة ورقة البطين[5] بن اميّة الحمصى مقلّ ابن ابى شيخ مقلّ محمد بن مناذر الصُّبَيْرى تسعون ورقة ابو البصير وابو المضرحى مقلّان ابو الشَّمَقْمَق[6] سبعون ورقة سهل بن غالب الحروحى مقلّ ٢٥

آل ابى عيينة المهلبى

عبد الله بن محمد بن ابى عيينة مائة ورقة ابو عيينة محمد بن ابى عيينة مائة ورقة عبد الله بن المبارك الدُبَيْثى[7] مائة ورقة الرشيد عشر ورقات ابراهيم بن المهدى مائة ورقة ابو الهندام المدنى مقلّ على بن حمزة الكساءى مقلّ وزير العروضى مائة ورقة الفضل بن العباس بن جعفر الفراغى مقلّ ٣٠

محمد بن ابى عيينة

نحو مائة ورقة سَلْم بن عمرو الخاسر نحو مائة وخمسين ورقة سليمان بن المهاجر نحو
خمسين ورقة المؤمّل الرقى نحو خمسين ورقة السَّرِىّ بن عبد الرحمن مقلّ المهدى عشر
ورقات صالح بن جناح خمسين ورقة الخليل بن احمد عشرون ورقة خلف الاحمر خمسون
٥ ورقة الحسين بن مُطَيْر[1] الاسدى نحو مائة ورقة زيد بن الجهم خمسون ورقة داود الاسود
خمسون ورقة ابن حساب خمسون ورقة شراعة بن الزيدبود[2] سبعون ورقة على بن
الخليل مائة ورقة مطيع بن اياس مائة ورقة يحيى بن زياد الحارثى سبعون ورقة مُنْقِذ
الهلالى[3] خمسون ورقة ابو السحار خمسون ورقة ادم بن عبد العزيز ويرمى بالزندقة
عشرون ورقة عبد الله بن مصعب خمسون ورقة عُكاشة بن عبد الصمد ثلثون ورقة
١٠ عبد الملك بن المبارك الخياط ثلثون ورقة مُساوِر الوراق خمسون ورقة محمد بن عبد
الرحمن ست وثلثون ورقة ابو ملك الاعرج ثلثون ورقة ابن ابى الوليد الزنديق ثلثون
ورقة بشر بن المعتمر[4] ونحن نستقصى اخباره فى المقالة الخامسة وكان هذا الرجل شاعرا
واكثر شعره على المسمّط والمزدوج وقد نقل من الكتب من معانى شتى الى الشعر ما انا
ذاكره فمن ذلك كتاب التوحيد كتاب حدوث الاشيآء كتاب الردّ على النحويّين كتاب
١٥ الحجة فى اثبات نبوة النبى صلعم كتاب الردّ على النصارى كتاب الردّ على اليهود كتاب
الردّ على الرافضة كتاب الردّ على المرجئة كتاب الردّ على الخوارج كتاب الردّ على ابى
الهذيل كتاب الردّ على النظام[5] كتاب الردّ على ابى شمر[6] كتاب الردّ على زياد الموصلى
كتاب الردّ على ضرار كتاب الردّ على ابى خلدة[7] كتاب الردّ على حفص الفَرْد كتاب
الردّ على هشام بن الحكم كتاب الردّ على اصحاب ابى حنيفة كتاب اجتهاد الرأى كتاب
٢٠ الحسين بن صبعى كتاب الردّ على الاصمّ كتاب قتال على عليه السلام وطلحة رضى
الله عنه كتاب الردّ على الاصمّ ايضا فى الامامة كتاب الردّ على المشركين ابو السدانة
الفزارى عشرون ورقة اسحق بن الفضل واخوته عبد الرحمن ومحمد وعبد الله مقلّون غالب
ابن عثمان الهمدانى عشرون ورقة ابو البيان[8] خمسون ورقة ابو عاصم الاسلمى عشرون
ورقة الدارى المدنى ثلثون ورقة على بن رُوَيْم الكوفى خمسون ورقة عمر بن المبارك مولى
٢٥ خزاعة مقلّ ابن يامين البصرى عشرون ورقة ابو حَنَش النميرى ثلثون ورقة

آل ابى اميّة

اميّة بن ابى اميّة خمسون ورقة محمد بن ابى اميّة خمسون ورقة على بن ابى اميّة مائة ورقة
عبد الله بن اميّة بن ابى اميّة خمسون ورقة احمد بن اميّة بن ابى اميّة ثلثون ورقة
ابو حشيشة الطنبورى وقد مرّ ذكره ولا شعر له يُعَوَّل عليه[9] ابو حَيَّةَ النُّمَيْرى
٣٠ خمسون ورقة ابو نَجْدَةَ[10] النميرى ثلثون ورقة محمد بن ذُوَيْب العمانى الراجز خمسون
ورقة احمد بن ابى عثمان الكاتب خمسون ورقة عبد الغفار بن عمر الانصارى مقلّ

فتوح بن محمود

ابن مروان بن ابى الجنوب شاعر نحو مائة ورقة

ابو سليمان ادريس

ابن سليمان بن ابى حفصة شاعر نحو مائة ورقة

محمد بن ادريس ٥

شاعر مقلّ نحو مائة ورقة

امنة بنت الوليد

ابن يحيى بن ابى حفصة شاعرة مقلّة

ابو السمط

عبد الله بن السمط شاعر نحو مائة ورقة ١٠

الرزين

ابن سليمان له شعر

على بن رَزِين

شاعر نحو خمسين ورقة

دِعْبِل بن على الخُزاعى[1] ١٥

نحو ثلثمائة ورقة وقد عمله الصُّولى وله من الكتب كتاب طبقات الشعرآء كتاب الواحدة[2]

الحسين

ابن دعبل شاعر شعره نحو مائتى ورقة

ابو الشِيص

محمد بن عبد الله بن رزين بن عمّ دعبل ويكنى ابا جعفر شاعر شعره نحو خمسين ٢٠ ومائة ورقة عمله الصولى

عبد الله

ابن ابى الشيص شاعر شعره نحو سبعين ورقة

آل ابى العتاهية

قد تقدم ذكر ابى العتاهية ونحن نذكر هاهنا من كان من ولده وولد ولده شاعرا فمنهم ٢٥

محمد بن ابى العتاهية

ويكنى ابا عبد الله وكان ناسكا ويلقّب بعتاهية

ابو العتاهية

الصورة فى شعره مثل صورة بشّار والذى رأيت من شعره بالموصل نيّف وعشرين جزءا انصاف الطلحى [1] بخطّ ابن عمار كاتب شعر المُحْدَثين وكان ما رأيته يدلّ على انها من ثلثين جزءا وقد عمل اخباره واخبار شعره جماعة فذكرنا ما عملوه عند ذكرهم

٥ ابو نواس

ويستغنى بشهرته عن استقصآء نسبه وخبره وتوفى ابو نواس فى الفتنة قبل قدوم المأمون من خراسان سنة مائتين وقال ابن قتيبة سنة تسع وتسعين ومائة فممن عمل شعر ابى نواس على غير الحروف يحيى بن الفضل راويته وجعله عشرة اصناف ومن العلمآء ابو يوسف يعقوب بن السكيت وفسره فى نحو ثمان مائة ورقة وجعله ايضا عشرة اصناف وعمله ابو سعيد ١٠ السكرى ولم يتمّه ومقدار ما عمل منه ثلثيه فى مقدار الف ورقة وعمله من اهل الادب الصولى على الحروف واسقط المنحول منه وعمله على بن حمزة الاصفهانى على الحروف ايضا وعمل يوسف بن الداية اخباره والمختار من شعره وعمل ابو هِفّان اخبارَه والمختار من شعره وعمل ابن الوشاء ابو الطيب اخباره والمختار من شعره وعمل ابن عمار اخباره والمختار من شعره وعمل ايضا رسالة فى مساويه وسرقاته وعمل آل المنجم اخباره ومختار شعره فيما عملوه من ١٥ كتبهم فى اشعار المحدثين وقد مضى ذكر ذلك وعمل ابو الحسن السميساطى اخبار ابى نواس والمختار من شعره والانتصار له والكلام على محاسنه

مُسْلِم بن الوليد

وامره مشهور وشعره نحو مائتى ورقة على الحروف عمله الصولى ورجل . . . كان فى زماننا

مروان بن ابى حفصة الرشيدى وآله وولده الشعرآء

٢٠ ابو حفصة الاولُ واسمه يزيد فى ايام عثمان بن عفان رضى الله عنه شاعر مقلّ جدّا

يحيى بن ابى حفصة

فى ايام عبد الملك بن مروان شاعر مقلّ نحو عشرين ورقة

مروان بن سليمان بن يحيى

ابن ابى حفصة ويكنى ابا السمط شاعر شعره نحو ثلثمائة ورقة

٢٥ ابو السمط مروان بن ابى الجنوب

ابن مروان ابو السِمْط شاعر شعره نحو مائة وخمسين ورقة

محمد بن مروان

ابن ابى الجَنُوب شاعر نحو خمسين ورقة

اسمآء من ناقض جرير وناقضه جرير

نقائض جرير والاخطل نقائض جرير وعمر بن لجأ[1] نقائض جرير والفرزدق اسمآء ولد جرير الشعراء نوح بن جرير شاعر مقلّ بلال بن جرير شاعر مقلّ ابنة جرير واسمها ...[2] عقيل بن بلال شاعر مقلّ عمارة بن عقيل شاعر مجوّد مكثر

اسمآء القبائل التى عملها السكرى ٥

اشعار بنى ذُهْل اشعار بنى شيبان اشعار بنى ابى ربيعة اشعار بنى يربُوع اشعار طىء اشعار بنى كنانة اشعار بنى ضبّة اشعار فزارة اشعار بَجِيلة اشعار الفِنْد اشعار بنى يشكر اشعار بنى حنيفة اشعار بنى مُحارب اشعار الازْد اشعار بنى نهشل اشعار بنى عدى اشعار اشجع اشعار بنى تميم اشعار بنى عَبْد ودّ اشعار بنى مخزوم اشعار بنى اسد اشعار بنى الحارث اشعار الضِباب[3] اشعار فَهْم اشعار مُزَيْنة وعَدْوان ١٠ ومن اشعار الشعرآء ايضا شعر هُدْبة بن خَشْرَم[4] الكميت بن معروف وزيادة بن زيد[5] الصِمّة القشيرى عمله المفضل بن سلمة

الفنّ الثانى من المقالة الرابعة من كتاب الفهرست فى اخبار العلمآء واسمآء ما صنفوه من الكتب ويحتوى على اسمآء الشعرآء المُحْدَثين وبعض الاسلاميّين ومقادير ما خرج من اشعارهم الى عصرنا ١٥

قال محمد بن اسحق قد قلنا فى اول هذه المقالة انا لا نستحسن ان نطبق الشعرآء لانه قد تدمنا من العلمآء والادبآء من فعل ذلك وانما غرضنا ان نورد اسمآء الشعرآء ومقدار حجم شعر كلّ شاعر منهم سيما المحدثين والتفاوت الذى يقع فى اشعارهم ليعرف الذى يريد جمع الكتب والاشعار ذلك ويكون على بصيرة فيه فاذا قلنا ان شعر فلان عشر ورقات فانا انما ٢٠ عنينا بالورقة ان تكون سليمانية ومقدار ما فيها عشرون سطرا اعنى فى صفحة الورقة فليعمل على ذلك فى جميع ما ذكرته من قليل اشعارهم وكثيره وعلى التقريب قلنا ذلك وبحسب ما رأيناه على مرّ السنين لا بالتحقيق والعدد الجَزْم[6]

بشار بن بُرد

ويلقّب بالمرعث مولى بنى عقيل وقيل اصله فارسى ولم يجتمع شعره لاحد ولا احتوى عليه ٢٥ ديوان وقد رأيت منه نحو الف ورقة منقطع وقد اختار شعره جماعة

ابن هَرْمَة

وهو ابراهيم بن على بن هَرْمة وشعره مجرّد نحو مائتى ورقة وفى صنعة ابى سعيد السكرى نحو خمسمائة ورقة وقد صنعه الصولى فلم يات بشىء

الجعدى وعمله الاصمعى وابن السكيت   لبيد بن ربيعة العامرى عمله ابو عمرو الشيبانى والاصمعى والطوسى وابن السكيت   تميم بن ابى مقبل[1] عمله ابو عمرو والاصمعى والطوسى وابن السكيت   دُرَيْد بن الصِمّة الجُشَمِى[2] عمله ابو عمرو الشيبانى والاصمعى   عمرو بن مَعْدِى كَرِبَ ابو عمرو   الاعشى الكبير ابو عمرو والاصمعى وابن سكيت والطوسى وثعلب
٥ مُهَلْهِل بن رَبيعة الاصمعى وابن السكيت   مُتمِّم بن نُوَيْرَةَ ابو عمرو الشيبانى والاصمعى اعشى[3] باهلة الاصمعى وابن السكيت   بشر بن ابى حازم الاصمعى وابن السكيت   المتلمّس الاصمعى وغيره   المسيَّب بن عَلَسٍ[4] جماعة   حُمَيْد بن ثور الرباحى الاصمعى وابو عمرو وابن السكيت والطوسى   حُمَيْد الارقط الاصمعى وابو عمرو وابن السكيت والطوسى   عَدِىّ بن زيد العِبَادى جماعة   عدىّ بن الرِقاع جماعة   سُحَيْم بن وَثِيل العاملى الرِياحى الاصمعى
١٠ وابن السكيب   الطِرِمّاح الطوسى فجوّد وجماعة   عُرْوَة بن الوَرْد الاصمعى وابن السكيب العبّاس بن مِرْداس الطوسى وابن السكيت   شَبيب بن البَرْصاء[5]   عمرو بن شأْسٍ الاصمعى وابن حبيب   النَمِر بن تَوْلَب الاصمعى وابن الاعرابى   المَرَّار الفَقْعَسى   ابو الطَّحَان القَيْنى سالم بن وابِصَةَ   العباس بن عتبة بن ابى لَهَب   الشمّاخ   مَعْن بن أَوْس الراعى   عبد الرحمن بن حسان   ابنه سعيد بن عبد الرحمن   عبد الله بن قيس الرقيات   ابو الاسود
١٥ الدؤلى الاصمعى وابو عمرو   جِران العَوْد النُميرى   الحادرة   مضرّس[6] بن رِبْعِى الاصمعى وغيره حريثة جماعة   خِدَاش[7] بن زُهير   مُزاحم العقيلى جماعة   ابو حَيَّةَ النُّمَيْرى الاصمعى وغيره الخنساء ابن السكيت وابن الاعرابى وغيرهما   الكُمَيْت عمله الاصمعى وزاد فيه ابن السكيت ورواه جماعة عن ابن كناسة الاسدى ورواه ابن كناسة عن ابى جَزى[8] وابى الموصول وابى صدَقة وهولاء من بنى اسد ورواه ابن السكيت عن نصران استاذه وقال نصران قرأت شعر
٢٠ الكميت على ابى حفص عمر بن بُكَير وعمل شعر الكميت السكرى   ذو الرمّة عمله جماعة ورَوَوْه والذى عمله ابو العباس من جميع الروايات وعمله السكرى فزاد فيه على الجماعة وهلال ابن مَيّاس[9] والمنتجع بن نبهان[10] روى عنه ابو عبيدة والليث بن ضمام يرويه عن ابن المرضى والقاسم بن قاسم عن ابى جُهْمة[11] العدوى   ابو النجم العِجْلى روى ابو عمرو الشيبانى شعر ابى النجم عن محمد بن شيبان بن ابى النجم وعن ابى الازهر ابن بنت ابى النجم
٢٥ وعمله ابو سعيد السكرى وجوّده   العجّاج الراجز الاصمعى وابو عمرو الشيبانى   رُؤْبة بن العَجّاج[12] من المحدثين روى الاصمعى شعر رؤبة عنه وكذلك ابو عمرو الشيبانى وجماعة من العلمآء وعمله ابو سعيد السكرى وجوّده   الأَخْطل عمله السكرى فجوّده   الفرزدق عمله السكرى فجوّده ولم يعمل السكرى شعر جرير والذى عمله جماعة من العلمآء منهم ابو عمرو الشيبانى والاصمعى وابن السكيت والذى روى شعر جرير ايضا عنه مِسْحَل بن كسيب بن
٣٠ عمّار بن عُكابة[13] بن الخطفا هذا من خط ابن الكوفى   نقائض جرير والفرزدق عملها ابو عبيدة معمر ابن المثنى ورواها الاصمعى دون تلك الرواية وعملها ابو سعيد الحسن بن الحسين فجوّدها وقد عملها ابو المغيث الأَوْدى رواها عنه ثعلب

المقالة الرابعة[1] من كتاب الفهرست

فى اخبار العلمآء واسمآء ما صنّفوه من الكتب

وتحتوى على الشعر والشعرآء

وهى فنان

قال محمد بن اسحق غرضنا فى هذه المقالة ان نبين عن ذكر صنّاع اشعار القدماء واسماء ٥ الرواة عنهم ودواوينهم واسماء اشعار القبائل ومن جمعها وألّفها ونذكر فى الفنّ الثانى من هذه المقالة ويحتوى على اشعار المُحْدَثين مقدار حجم شعر كل شاعر والمكثر منهم والمقلّ والله يعين على ما الزمناه نفوسَنا من ذلك بمنّة لطفه

اسمآء رواة القبائل[2] واشعار الشعرآء الجاهليّين

والاسلاميّين الى اول دولة بنى العباس ١٠

ابو عمرو الشيبانى وقد مضى ذكره وخالد بن كلثوم الكوفى وقد مضى ذكره ومحمد بن حبيب وقد مضى ذكره والطوسى وقد مضى ذكره والاصمعى عبد الملك بن قريب وقد مضى ذكره وابن الاعرابى وقد مضى ذكره قد ذكرنا فيما تقدّم من احد هولاء العلمآء منهم من الرواة الفصحآء والاعراب ولا حاجة بنا الى اعادة ذلك فليلتمس عند الحاجة اليه فى موضعه ان شاء الله تعالى ١٥

امرؤ القيس بن حجر

رواه ابو عمرو والاصمعى وخالد بن كلثوم ومحمد بن حبيب وصنعه من جميع الروايات ابو سعيد السكرى فجوّد وصنعه ابو العباس الاحول ولم يتمه وعمله ابن السكيت

زهير بن ابى سُلْمَى

رواه جماعة وقصّروا واختلفت روايتهم وصنعه السكّرى فجوّده ٢٠

اسمآء الشعرآء الذين عمل ابو سعيد السكرى

اشعارهم

قال محمد بن اسحق الذى عمل من علمآء اشعار الشعرآء فجوّد فاحسن ابو سعيد السكرى واسمه الحسن بن الحسين وقد استقصيتُ ذكره فى موضعه وانا اذكر فى هذا الموضع ما عمله ليقرب على المريد لذلك تناوله واذكر فى هذا الموضع ايضا من عمل ما عمله السكرى فقصّر ٢٥ او جود حتى لا احتاج الى التكرار ان شاء الله فمن ذلك امروء القيس وقد مضى ذكره النابغة الذبيانى وعمله ايضا الاصمعى زهير وقد مضى ذكره فقصّر وابن السكيت فجوّد والطوسى الحُطَيْئة عمله الاصمعى وابو عمرو الشيبانى والطوسى وابن السكيت النابغة

الرازى

واسمه ... وكان نظير العدلى وكانا جميعا يلعبان بين يدى المتوكل وللرازى كتاب لطيف فى الشطرنج

الصولى [1]

٥ ابو بكر محمد بن يحيى وقد تقدم ذكره وله فيها كتاب الشطرنج النسخة الاولة كتاب الشطرنج النسخة الثانية

الجَلّاج [2]

وهو ابو الفرج محمد بن عبيد الله ورأيته وخرج الى شيراز الى الملك عضد الدولة وبشيراز مات فى سنة نيّف وستين وثلثمائة وكان فيها بارعا وله من الكتب فيها كتاب ١٠ منصوبات الشطرنج

ابن الاقليدسى

ابو اسحق ابراهيم بن محمد بن صالح وكان من الحذاق بها وله كتاب مجموع فى منصوبات الشطرنج

قريض المغنى

١٥ قريض الجرّاحى وكان فى جملة ابى عبد الله محمد بن داود بن الجرّاح [3] واسمه . . . من حذاق المغنيين وعلمائهم وينبغى ان يكون فى طبقة جحظة وبعدَه فيلحق بموضعه فانا سهونا عن ذكره وفيه يقول جحظة من ابيات

اكلنا قريصا وغَنَّى [4] قريض فبتنا على شرف الفالج

وتوفى قريض فى سنة اربع وعشرين وفيها مات جحظة وله من الكتب كتاب صناعة الغناء ٢٠ واخبار المغنيين وذكر الاصوات التى غنى فيها على الحروف ولم يتمّه والذى خرج منه نحو الف ورقة

ابن طرخان

ابو الحسن على بن حسن حسنُ المذهب فى الغناء وله بضاعة فى الادب وتوفى وله من الكتب كتاب النوادر والاخبار كتاب اخبار المغنيين الطنبوريّين كتاب انساب الحمام كتاب ٢٥ ما ورد فى تفضيل الطير الهادى



محمد بن اسحق السراج

من اهل نيسابور روى عنه رجل يعرف بالمركن واسمه ابراهيم بن محمد النيسابورى وله من الكتب كتاب الاخبار ذكر فيه اخبار المحدثين والوزراء والولاة وغير ذلك من سائر البلدان وجعله رجلا رجلا كتاب رسائل لطيف كتاب الاشعار المختارة والصحيحة منها والمعارة ٥

ابن خلّاد الرامهرمزى

وهو ابو محمد الحسن بن عبد الرحمن بن خلّاد قاضى حسن التاليف مليح التصنيف يسلك طريقة الجاحظ قال لى ابن سوار الكاتب انه شاعر وقد كان سمع الحديث ورواه وله من الكتب كتاب ربيع المتيم فى اخبار العشاق كتاب العلل فى مختار الاخبار كتاب امثال النبى صلعم كتاب الرجحان بين الحسن والحسين عليهما وعلى اهلهما السلام كتاب امام ١٠ التنزيل فى القرآن كتاب النوادر والشوارد كتاب ادب الناطق كتاب الرثاء والتعازى كتاب رسالة السفر كتاب الشيب والشباب كتاب ادب الموائد كتاب المناهل والاعطان والحنين الى الاوطان

الامدى

واسمه الحسن بن بشر بن يحيى ويكنى ابا القاسم من اهل البصرة قريب العهد واحسبه ١٥ حيّا مليح التصنيف جيد التاليف متعاطى مذهب الجاحظ فيما يعمله من الكتب وله من الكتب كتاب المختلف والمؤتلف فى اسماء الشعراء كتاب معانى شعر البحترى كتاب نثر المنظوم كتاب الموازنة بين ابى تمام والبحترى كتاب الردّ على على بن عمار فيما خطّأ فيه ابا تمّام كتاب فى ان الشاعرين لا يتّفق خواطرهما كتاب فى اصلاح ما فى معيار الشعر لابن طباطبا كتاب فى نثر ما بين الخاصّ والمنزل من معانى الشعر كتاب فى ٢٠ تفضيل شعر امرىء القيس على الجاهليين كتاب فى شدة حاجة الانسان الى ان يعرف قدر نفسه

الشطرنجيون
الذين الّفوا فى اللعب بالشطرنج كتبا

العَدْلى[1] ٢٥

واسمه . . . وله من الكتب كتاب الشطرنج وهو اول كتاب عمل فى الشطرنج كتاب النرد واسبابها واللعب بها

طائفة اخرى

متأخّرون من مواضع مختلفة

ابن الفقيه الهمدانى

واسمه احمد من اهل الادب لا يعرف من امره اكثر من هذا وله من الكتب كتاب البلدان نحو الف ورقة اخذه من كتب الناس وسلخ كتاب الجيهانى كتاب ذكر الشعراء المحدثين والبلغاء منهم والمُفْحَمين

عبيد الله بن محمد بن عبد الملك

الكاتب وله من الكتب كتاب نشوة النهار ومعاقرة العقار كتاب فضائل الصبوح ومناقبه ومعائب الغبوق ومثالبه

رجل يعرف بابن المعتمر اوبابى

المعتمر زيد بن احمد بن زيد الكاتب وله من الكتب كتاب الشجاعة وتلقيح البلاغة يمدح فيه آل احمد بن عيسى بن شيخ

المسعودى[1]

هذا الرجل من اهل المغرب يعرف بابى الحسن على بن الحسين بن على المسعودى من ولد عبد الله بن مسعود مصنف لكتب التواريخ واخبار الملوك وله من الكتب كتاب يعرف بمروج الذهب ومعادن الجوهر فى تحف الاشراف والملوك واسماء القرايات كتاب ذخائر العلوم وما كان فى سائر الدهور كتاب الاستذكار لما مرّ فى سالف الاعمار كتاب التاريخ فى اخبار الامم من العرب والعجم كتاب رسائل

الاهوازى

محمد بن اسحق ويكنى ابا بكر وله من الكتب كتاب النحل واجناسه كتاب الفلاحة والعمارة

السميساطى

وهو ابو الحسن على بن محمد العدوى اصله من سميساط من بلاد ارمينية من الثغور وكان يعلّم ابا تغلب بن ناصر الدولة واخاه ثم نادمهما وهو شاعر مصنف مولف مليح الحفظ كثير الرواية ونَسَبُهُ تزيد قد كنت اعرفه قديما وقد قيل انه قد ترك كثيرا من اخلافه عند علوّ سنّه ويحيا فى عصرنا هذا وله من الكتب كتاب الانوار يجرى مجرى الاوصاف والملح والتشبيهات عمله قديما ثم زاد فيه بعد ذلك كتاب الديارات كبير كتاب المثلث الصحيح كتاب اخبار ابى تمام والمختار من شعره كتاب العلم وجوّد فى تاليفه

وله من الكتب كتاب الرسائل كتاب سماه جامع الحماقات ومأوى الرقاعات كتاب المنادمة واخلاق الخلفآء والامرآء كتاب نوادره وامالية كتاب اخباره وشعره

ابن الشاه الظاهرى

ابو القاسم على بن محمد بن الشاه الظاهرى من ولد الشاه بن ميكال وكان اديبا طيّبا مفاكها فى نهاية الظرف والنظافة وله من الكتب كتاب اخبار الغلمان كتاب اخبار ٥ النسآء كتاب دعوة التجار كتاب فخر المشط على المراة كتاب الرؤيا كتاب الخبز والزيتون كتاب حرب اللحم والسمك كتاب عجائب البحرة كتاب البغاء ولذاته كتاب قصيدة جياد يا مكانس[1] كتاب الخضخضة كتاب البدّال

رجل يعرف بالممادكى

١٠ وله من الكتب كتاب الهيج والرعاع واخلاق العوامّ كتاب نوادر الغلمان والخصيان

الكتنجى

وهو فى طبقة ابى العنبس وابى العبر وقيل انه خلف ابا العبر على الحماقة بعد موته قرأتُ بخط ابن ناميداد أظنّه مانيداد[2] كتب الكتنجى الى سليمان بن وهب او الى عبيد الله لا تشْكُ متّى[3] فَدَاكَ اخوانك كلهم الاحمق منهم مثلى والعاقل مثلك نحن فى زمان رأى العقلاء قلّة منفعة ١٥ العقل فتركوه ورأى الجهلاء كثرة منفعة الجهل فلزموه فبطل هولاء لما تركوا وهولاء لما لزموا فما ندرى مع من يعيش وله من الكتب كتاب جامع الحماقات واصل الرقاعات كتاب الملح والمحمقين كتاب الصفاعنة كتاب المخرقة

جراب الدولة

واسمه احمد بن محمد بن علوجة السجزى ويكنى ابا العباس وكان طنبوريا احد الظرفآء ٢٠ والمتطايبين ويلقّب بالريح ويعرف بجراب الدولة وله من الكتب كتاب النوادر والمضاحك فى سائر الفنون والنوادر وسمى هذا الكتاب ترويح الارواح ومفتاح السرور والافراح وجعله فنونا وهو كتاب كبير

البرمكى

كاتب ابى جعفر بن عباسة صاحب جمال معزّ الدولة واسمه . . . وكان اشلّ اليد وله من ٢٥ الكتب كتاب الجامع فى اشعار المفلقين كتاب النوادر والمضاحك

ابن بكر الشيرازى

مطبوع متأدّب طيّب المحاضرة كاتب المطيع وله شعر مليح وله من الكتب كتاب الشجون والفنون كتاب انشاء الرسائل والكتب اخذه عن المطيع لله

يا طِيبَ[1] أَيّامِى بمعشوقٍ   ونحن فى بُعْد مِنَ السُوقِ
اذا طَلَبْتُ الخُبْزَ مِنْ فارس   يَنْفُخُ لى صالحُ فى البُوقِ

وله من الكتب كتاب تاخير المعرفة كتاب العاشق والمعشوق كتاب الردّ على المنجمين كتاب الطنبلنب[2] كتاب كور ابلاء كتاب طوال اللحيين كتاب الردّ على المطيبين
٥ كتاب عنقاء مغرب كتاب الراحة ومنافع العيارة[3] كتاب فضائل خلق الانسان[4] كتاب هندسة العقل كتاب الاحاديث الشاذة كتاب فضائل الرزق كتاب الردّ على ابى ميخائيل الصيدنانى فى الكيمياء كتاب مساوى العوامّ واخبار السفِلة الاغنام كتاب عجائب البحرة[5] كتاب الجوابات المسكتة كتاب الجوارش والدرياقات كتاب فضل السُلّم على الدرجة كتاب الدولتين فى تفضيل الخلافتين كتاب الفاس بن الحائك كتاب تذكية العقول
١٠ كتاب المحّاقات واليعامير[6] كتاب الخضخضة فى جلد عُمَيْرة كتاب اخبار ابى فرعون كندر بن جَحْدَر كتاب تفسير الرؤيا كتاب نوادر الحوصى كتاب مناظرته للبحترى كتاب نوادر القُوّاد كتاب دعوة العامّة كتاب الاخوان والاصدقاء كتاب كى الدوابّ كتاب احكام النجوم كتاب المدخل الى صناعة التنجيم كتاب صاحب الزمان كتاب الحلعتين[7] كتاب استغاثة الجمل الى ربه كتاب فضل السُرم على الفم كتاب نوادره واشعاره

١٥ ## ابو حسّان النملى

وهو ابو حسان محمد بن حسان احد الطِياب والادباء وكان فى ايام المتوكل وله معه احاديث وله من الكتب كتاب برجان وحُباحب فى اخبار النسآء والباه كتاب صغير فى هذا المعنى كتاب البغاء كتاب السحق كتاب خطاب المكارى لجارية البقّال

ابو العبر الهاشمى[8]

٢٠ ويكنى ابا العباس محمد بن احمد بن عبد الله بن عبد الصمد بن على بن عبد الله ابن العباس قال جحظة لم ار احفظ منه لكل عين ولا اجود شعرا ولم يكن فى الدنيا صناعة الا وهو يعملها بيده حتى لقد رأيته يعجن ويخبز وكان ابوه يلقّب بالحامض حافظا اديبا وكان فى نهاية النصب واللعنة وقتل بقصر ابن هبيرة[9] وقد خرج لاخذ ارزاقه قتله قوم من الرفضة سمعوه يتناول[10] عليا كرم الله وجهه فرموا به من سطح كان بايتا عليه فمات فى سنة
٢٥ خمسين ومائتين ومن شعره

زَائِرٌ نَمَّ[11] عليه حُسْنُهُ   كيف يُخْفِى الليلُ بَدْرًا طَلَعَا
أَمْهَلَ الغَفْلَةَ حتّى أَمْكَنَتْ   وَرَعَى السامِرَ حتّى هَجَعَا
رَكِبَ الاهوال فى زَوْرَتِهِ   ثمّ مَا سَلَّمَ حتى وَدَّعَا

بقى من بنى العباس ممن ليس بخليفة ولا ابن خليفة لِصُلْبه واول ذلك شعر عبد الله بن
على واخره شعر ابى احمد محمد بن احمد بن اسمعيل بن ابراهيم بن عيسى بن المنصور
ويتلو ذلك اشعار الطالبيّين ولد الحسن والحسين وولد العباس بن على وولد عمر بن على
وولد جعفر بن ابى طالب ثم تلى ذلك اشعار ولد الحارث بن عبد المطلب وبعده اخبار ابن
هرمة ومختار شعره اخبار السيد الحميرى ومختار شعره[1] اخبار احمد بن يوسف ومختار شعره ٥
اخبار سُدَيْف[2] ومختار شعره وهذا الكتاب عول عند تاليفه على كتاب المريدى[3] فى الشعر
والشعراء بل نقله نقلا وانتحله وقد رأيتُ دستور الرجل فى خزانة الصولى فافتضح به ومن كتبه
بعد ذلك كتاب الوزرآء كتاب العبادة كتاب ادب الكاتب على الحقيقة كتاب تفضيل
السنان[4] عمله لابى الحسن على بن الفرات كتاب الانواع ولم يتمه كتاب سوال وجواب
رمضان لابى النجم كتاب رمضان كتاب الشامل فى علم القران ولم يتمّه وللعلمآء فى ذلك ١٠
نوادر ليس هذا موضعها كتاب مناقب على بن الفرات كتاب اخبار ابى تمام كتاب
اخبار الجُبّاءى ابى سعيد كتاب العباس بن الاحنف ومختار شعره كتاب اخبار ابى عمرو
ابن العلاء كتاب الغرر[5] امالى[6]

ومما صنّفه ابو بكر من اشعار المحدثين على حروف المعجم

ابن الرومى ابو تمام البحترى ابو نؤاس العباس بن الاحنف على بن الجهم ابن ١٥
طباطبا ابراهيم بن العباس ابن عيينة ابن شراعة[7] الصولى ابن الرومى

الحكيمى

ابو عبد الله محمد بن احمد بن ابراهيم بن قريش الحكيمى وكان اخباريّا قد سمع
خبر جماعة وتوفى وله من الكتب كتاب حلية الادبآء يحتوى على اخبار كتاب سفط الجوهر
كتاب الشباب وفضله على الشيب كتاب الفكاهة والدعابة ٢٠

الرحابى[8] وهو ابو على

طبقة اخرى من غير من مضى

ابو العنبس الصيمرى

اصله من الكوفة وكان قاضى الصيمرة وهو ابو العنبس محمد بن اسحق بن ابى العنبس من
اهل الفكاهات والمراطزات وكان مع ذلك اديبا عارفا بالنجوم وله فى ذلك كتاب رأيت افاضل ٢٥
المنجمين يمدحونه وادخله المتوكل فى جملة ندمائه وخصّ به وله بحضرته خبر[9] مع البحترى
مشهور عاش الى ايام المعتمد ودخل فى جملة ندمائه وله يهجو طبّاخ المعتمد

كتاب السودان وفضلهم على البيضان كتاب القاب الشعراء كتاب الشعر والشعراء كتاب الهدايا كتاب الشتاء والصيف كتاب النساء والغزل كتاب اخبار عبد الله بن جعفر ابن ابى طالب رضى الله عنهم كتاب ذمّ الحجاب والعتب على المحتجب كتاب ذم الثقلاء كتاب اخبار العرجى

٥ الكسروى

ويعرف بعلى بن مهدى ويكنى ابا الحسين وكان مؤدبا اديبا حافظا عارفا بكتاب العين خاصةً وكان يُؤدب ولد هارون بن على النديم واتّصل بعد ذلك بابى النجم بدر المعتضدى[1] وله من الكتب كتاب الخصال كتاب مناقضات من زعم انه لا ينبغى ان يقتدى القضاة فى مطاعمهم بالائمة والخلفاء وقد عزى هذا الكتاب الى الكسروى الكاتب كتاب الاعياد والنواريز ١٠ كتاب مراسلات الاخوان ومحايات[2] الخلان

ابن بسام الشاعر

على بن محمد بن نصر بن منصور بن بسام[3] واُمّ على امامة بنت حمدون النديم لابيه وامه وكان شاعرا اديبا من الظرفاء الكتاب لا يَسْلَمُ عن لسانه[4] احدٌ وتوفى وله من الكتب كتاب اخبار عمر بن ابى ربيعة ولم ار فى معناه ابلغ منه كتاب الزنجيين وهم المعاقرون ١٥ كتاب ديوان رسائله كتاب مناقضات الشعرآء كتاب اخبار الاحوص

المروزى[5]

واسمه جعفر بن احمد المروزى ويكنى ابا العباس احد المؤلفين للكتب فى سائر العلوم وكتبه عزيزة جدا وهو اول من الّف فى المسالك والممالك كتابا ولم يتمه وتوفى بالاهواز وحملت كتبه الى بغداد وبيعت فى طاق الحرّانى[6] سنة اربع وسبعين ومائتين فمن كتبه كتاب ٢٠ المسالك والممالك كتاب الاداب الكبير كتاب الاداب الصغير كتاب تاريخ القِران لتاييد كتب السلطان كتاب البلاغة والخطابة كتاب الناجم

ابو بكر الصولى[7]

محمد بن يحيى بن العباس الصولى من الادبآء الظرفآء والجمّاعين للكتب نادم الراضى وكان اولا يعلّمه ونادم المكتفى ثم المقتدر دفعة واحدة وامره اظهر واشهر وعهده اقرب من ٢٥ ان نستقصيه وكان من العب اهل زمانه بالشطرنج حسن المروة وعاش الى سنة ثلثين وثلثمائة وتوفى مستترا بالبصرة لانه روى خبرا فى على عليه السلام فطلبته الخاصة والعامة ليقتله وله من الكتب كتاب الاوراق فى اخبار الخلفآء والشعرآء ولم يتمه والذى خرج منه اخبار الخلفآء باسرها واشعار اولاد الخلفاء وايامهم من السفاح الى ايام ابن المعتزّ اشعار من

ابن خرداذبه[1]

ابو القاسم عبيد الله بن احمد بن خرداذبه وكان خرداذبه مجوسيا اسلم على يد البرامكة فتولى ابو القاسم البريد والخبر بنواحى الجبل ونادم المعتمد وخصّ به وله من الكتب كتاب ادب السماع كتاب جمهرة انساب الفرس والنوافل كتاب المسالك والممالك كتاب الطبيخ كتاب اللهو والملاهى كتاب الشراب كتاب الانواء كتاب الندماء والجلساء ٥

السرخسى

ابو الفرج احمد بن الطيب السرخسى متأدب بليغ كثير الرواية وله من الكتب كتاب السياسة كتاب المسالك والممالك كتاب ادب الملوك كتاب الدلالة على اسرار الغناء

جعفر بن حمدان الموصلى

ابو القاسم جعفر بن محمد بن حمدان الموصلى الفقيه حسن التاليف والتصنيف متفقه ١٠ على مذهب الشافعى وكان شاعرا اديبا ناقدا للشعر كثير الرواية وله فى الفقه عدّة كتب نذكرها عند ذكرنا الفقهاء فاما كتبه الادبيّة فهى كتاب الباهر فى الاختيار من اشعار المحْدَثين كتاب الشعر والشعراء الكبير ولم يتمه كتاب السرقات ولم يتمّه ولو اتمّه لاستغنى الناس عن كل كتاب فى معناه كتاب محاسن اشعار المحدثين لطيف

ابو ضياء النصيبى[2] ١٥

ابو ضياء بشر بن يحيى بن على القينى النصيبى من نصيبين وكان شاعرا قليل الشعر واديبا وله من الكتب كتاب سرقات البحترى من ابى تمام كتاب الجواهر كتاب الآداب كتاب السرقات الكبير ولم يتمه

ابن ابى منصور الموصلى

وهو يحيى بن ابى منصور واهله بالموصل كثير وكتبه موجودة وكان فى نهاية حسن الادب ٢٠ وله من الكتب كتاب الاغانى عمله على الحروف كتاب المعاريض كتاب الطبيخ لطيف كتاب العود والملاهى

ابن المرزبان

ابو عبد الله محمد بن خلف بن المرزبان يتعاطى طريقته احمد بن طاهر حافظا للاخبار والاشعار والملح وله من الكتب كتاب الحاوى فى علوم القرآن كبير سبعة وعشرون ٢٥ جزءا كتاب اخبار ابى قيس الرقيات ومختار شعره كتاب المتيّمين المعصومين كتاب الشراب ويحتوى على عدة كتب كتاب المساعدين كتاب الروض كتاب الجلسآء والندمآء

العرمرم انه سأل ابن ابى الازهر عن عُمره فى سنة ثلث عشرة وثلثمائة فقال مضى من عمرى ثلثون سنة وثلثة اشهر وعاش بعد ذلك وله من الكتب كتاب اخبار الهرج والمرج فى اخبار المستعين والمعتزّ كتاب اخبار عقلاء المجانين كتاب اخبار قدمآء البلغآء

ابو ايّوب المدينى

٥ واسمه سليمان بن ايوب بن محمد من اهل المدينة من الظرفاء الادباء عارف بالغناء واخبار المغنيين وله فى ذلك عدّة كتب منها كتاب اخبار عزّة الميْلاء[1] كتاب ابن مِسْجَح[2] كتاب قيان الحجاز كتاب قيان مكة كتاب الاتّفاق كتاب طبقات المغنيين كتاب النغم والايقاع كتاب المنادمين كتاب اخبار ظرفاء المدينة كتاب ابن ابى عتيق[3] كتاب اخبار ابن عايشة كتاب اخبار حنين الحرى كتاب ابن سريج[4] كتاب الغريض[5]

١٠ التغلبى[6]

واسمه محمد بن الحارث وكان فى جملة الفتح بن خاقان وله من الكتب كتاب اخلاق الملوك كتاب رسائله كتاب الروضة

ابن الحرون[7]

واسمه محمد بن احمد بن الحسين بن الاصبغ بن الحرون حسن التاليف والتصنيف مليح ١٥ الادب من اهل بغداد من اولاد الكتّاب وله من الكتب كتاب المطابق والمجانس كتاب الحقائق كتاب كبير كتاب الشعر والشعرآء كتاب الآداب كتاب الرياض كتاب الكتّاب كتاب المحاسن كتاب مجالسة الرُؤساء

ابن عمّاد الثقفى

ابو العباس احمد بن عبيد الله بن محمد بن عماد الثقفى الكاتب وكان يتوكّل للقاسم ٢٠ ابن عبيد الله ولولده وصحب ابا عبد الله محمد بن الجرّاح ويروى عنه وله مجالسات واخبار وتوفى سنة تسع عشرة وثلثمائة وله من الكتب كتاب المبيضة فى اخبار مقاتل آل ابى طالب كتاب الانواء كتاب مثالب ابى خراش[8] كتاب اخبار سليمان بن ابى شيخ[9] كتاب الزيادات فى اخبار الوزراء كتاب اخبار حجر بن عدى كتاب رسالته فى بنى اميّة كتاب اخبار ابى نوّاس كتاب اخبار ابن الرومى والاختيارات من شعره كتاب رسالته فى تفضيل ٢٥ بنى هاشم واوليائهم وذمّ بنى اميّة واتباعهم كتاب رسالته فى امر ابن المحرز المحدث كتاب اخبار ابى العتاهية كتاب المناقضات كتاب اخبار عبد الله بن معاوية بن جعفر

شعر العتابى اختيار شعر منصور النمرى اختيار شعر ابى العتاهية اختيار شعر بشّار والاختيار من شعره اختيار مروان والاختيار من شعره واخبار آل مروان كتاب اخبار ابن مَيَّادَةَ كتاب اخبار ابن هَرْمة ومختار شعره كتاب اخبار ابن الدُمَيْنة كتاب اختيار شعر عبيد الله بن قيس الرقيات

ابنه عبيد الله ٥

ابن احمد بن ابى طاهر ويكنى ابا الحسين سلك طريقة ابيه فى التصنيف والتاليف وروايته اقلّ من رواية ابيه فاما الدراية والتاليف فكان احمد احذق وامهر فمن ما لابى الحسين من الكتب ما زاده على كتاب ابيه فى اخبار بغداد فان اباه عمل الى اخر ايام المهتدى وزاد ابو الحسين اخبار المعتمد واخبار المعتضد واخبار المكتفى واخبار المقتدر ولم يتمّه وله من الكتب كتاب السِكّباج وفضائلها كتاب المتظرفات والمتظرفين ١٠

آل ابى النجم

اسم ابى النجم هلال من اهل الانبار وكان كاتبا وابنه صالح بن ابى النجم من اهل بغداد وكان ابو النجم مولى لبنى سُليم واحمد بن ابى النجم وكان شاعرا ويكنى ابا الرميل ويقال انه انشد ابا الشيص قوله

كَأَنَّهُ فى الفَلَكِ[1] الدَّوَّارِ صَوْتُ المِرْدَنِ ١٥

فقال ابو الشيص قاتلكم الله يا معشر بنى سليم بقول الخنساء كانه علمٌ فى رأسه نارُ وانت تقول هذا وابو عون احمد بن المنجم الكاتب ابن اخيهما وكان متكلما مترسلا شاعرا وله من الكتب كتاب التوحيد واقاويل الفلاسفة كتاب النواحى فى اخبار الارض وقد قيل انه لابى اسحق ابراهيم بن ابى عون

ابو اسحق بن ابى عون ٢٠

وهو ابو اسحق ابراهيم بن ابى عون احمد بن المنجم وكان من اصحاب ابى جعفر محمد ابن على الشَلْمَغانى المعروف بابنِ ابى العزاقر[2] احدَ ثقاتِه ومن كان يغلو[3] فى امره ويدّعى انه إلٰهُهُ تعالى اللهُ عن ذلك ولما أُخذ ابن ابى العزاقر اخِذ معه وضُربت عنقُه بعده فانه[4] عُرض عليه الشتم له والبصاق عليه فأبَى وأُرْعِد واظهر خوفا من ذلك للجبن والشقاء وكان من اهل الادب مؤلّفا للكتب ناقص العقل ونحن نشرح خبره فى ذكر العزاقرى وله من الكتب ٢٥ كتاب النواحى فى اخبار البلدان كتاب الجوابات المسكتة كتاب التشبيهات كتاب بيت مال السرور كتاب الدواوين كتاب الرسائل

اخبار ابن ابى الازهر[5]

وهو ابو بكر محمد بن احمد بن مزيد النحوى الاخبارى البوسنجى من بوسنج اصله وتوفى عن سن عالية قرأتُ بخط عبد الله بن على بن محمد بن داود بن الجراح[6] المعروف بابن ٣٠

كتاب النديم كتاب ما شاهده من امر المعتمد كتاب المشاهدات كتاب ما جمعه مما جربه المنجمون فصحّ من الاحكام

بعد اخباره اخبار قريص المغنى

وهو يجى بعد هذه الورقة بسبع عشرة ورقة كذا رتّبه مؤلّف الكتاب رجعنا الى المغنيين المشهورين قال محمد بن اسحق اذا ذكرت من المصنّفين المشهورين انسانا أتْبعتُه بذكر من يُقاربه ويُشْبِهُهُ[1] وان تاخّرت مدّته عن مدّة من اذكره بعده وهذه سبيلى فى جمع الكتاب والله يعين بمنّه وفضله[2]

اخبار ابن ابى طاهر

وهو ابو الفضْل احمد بن ابى طاهر واسمُ ابى طاهر طيفور من ابناء خراسان من اولاد الدولة مولده ببغداد قال جعفر بن حمدان صاحب كتاب الباهر انه كان مُؤدّب كتّاب عاميًا ثم تخصّص[3] وجلس فى سوق الوراقين فى الجانب الشرقى ولم ار ممن تشهّر بمثل ما تشهر[4] به من تصنيف الكتب وقول الشعر اكثر تصحيفا منه ولا ابلد علما ولا الحن ولقد انشدنى شعرا يعرضه علىّ فى اسحق بن ايّوب لحن فى بضعة عشر موضعا منه وكان اسرق الناس لنصف بيت وثلث بيت قال وكذا قال لى البحترى فيه وكان مع هذا جميل الاخلاق ظريف المعاشرة وحُلوا من الكهوب ومولده سنة اربع ومائتين وقت دخول المامون بغداد من خراسان وتوفى سنة ثمانين ومائتين وله من الكتب المصنفة كتاب المنثور والمنظوم اربعة عشر جزءا والذى بيد الناس ثلثة عشر جزءا كتاب سرقات الشعراء كتاب بغداد كتاب الجواهر كتاب المؤلّفين كتاب الهدايا كتاب المشتق المختلف من المؤتلف كتاب اسماء الشعراء الاوائل كتاب القاب الشعراء ومن عرف بالكنى ومن عرف باسم كتاب المعروفين من الانبياء كتاب الموشا كتاب اعتذار وهب من حبقته كتاب من انشد شعرا وأُجِيب بكلام كتاب مرتبة هرمز بن كسرى نوشروان كتاب خبر المُلْك العالى فى تدبير المملكة والسياسة كتاب الملك المصلح والوزير المعين كتاب الملك البابلى والملك المصرى الباغيين والملك الحكيم الرومى كتاب العلّة والعليل كتاب المزاج والمعاتبات كتاب المعتذرين كتاب مفاخرة الورد والنرجس كتاب الحجّاب كتاب مقاتل الفرسان كتاب مقاتل الشعرآء كتاب الخيل الكبير كتاب الطرد كتاب سرقات النحويّين من ابى تمام كتاب جمهرة بنى هاشم كتاب رسالته الى ابراهيم بن الوَليد[5] كتاب رسالته فى النهى عن الشهوات كتاب رسالته الى على بن يحيى كتاب الجامع فى الشعراء واخبارهم كتاب فضل العرب على العجم كتاب لسان العيون كتاب اخبار المتظرفات وقد قيل ان ابا الحسين ابنه عمل هذين الكتابين كتاب فى اختيارات اشعار الشعراء اختيار شعر بكر بن النطاح اختيار شعر دعبل بن على اختيار شعر مُسْلم اختيار

يونس الكاتب

المعروف بيونس المغنى وهو يونس بن سليمان ويكنى ابا سليمان من اهل فارس ادرك الدولة العباسيّة من خط السكرى من الموالى مولى الزبير بن العوّام وله كتب مشهورة فى الاغانى والمغنيين ويقال ان ابراهيم عنه اخذ فمن كتبه كتاب مجرّد يونس كتاب القيان كتاب النغم ٥

ابن بانه[1]

واسمه عمرو وبانه امه وهو عمرو بن محمد بن سليمان بن راشد مولى يوسف بن عمر الثقفى وبانه ابنة رَوْح كاتب سلمة الوصيف وله من الكتب كتاب مجرّد الاغانى

وكان خصيصا بالمتوكل انيسًا به اخذ عن اسحق وغيره وله صنعة فى الغناء وعاش الى ايام المعتضد وكان منزله ببغداد وفى الاوقات يمضى الى سُرّ من راى وتوفى سنة ثمان وسبعين ١٠ ومائتين

النصبى

واسمه حسن بن موسى صاحب كتاب الاغانى على حروف المعجم الّفه للمتوكل وذكر فى هذا الكتاب اشياء من الاغانى لم يذكرها اسحق ولا عمرو بن بانه وذكر من اسمآء المغنيين والمغنيات فى الجاهلية والاسلام كلّ طريف وغريبٍ وله كتاب الاغانى على الحروف كتاب ١٥ مجرّدات المغنيين

ابو حشيشة[2]

واسمه محمد بن على بن أُميّة ويكنى ابا جعفر من ولد ابى اميّة الكاتب وكان طنبوريًا حاذقا فى صنعته وزعم جحظة انه اخذ عنه وتوفى وله من الكتب كتاب المغنى المجيد رأيته بخط عتيق كتاب اخبار الطنبوريّين ٢٠

جحظة[3]

ابو الحسن احمد بن جعفر بن موسى بن خالد بن برمك شاعر مغنى مطبوع فى الشعر حاذق بصناعة غناء الطنبور حسن الادب بارع فى معناه وقد لقى العلماء والرواة واخذ عنهم واخباره اشهر واظهر من ان نذكرها فى كتابنا لقرب عهده منا وكان مع ما وصفناه به بعيدا عن ادب النفس وكان وسخا وفى دينه بعض العهدة بل العهدة كلها انشدنى ابو الفتح بن ٢٥ النحوى قال انشدنى جحظة لنفسه

إِذَا مَا ظَمِئْتُ إِلَى رِيقِهِ ... جَعَلْتُ الْمُدَامَةَ مِنْهُ بَدِيلَا
وَأَيْنَ الْمُدَامَةُ[4] مِنْ رِيقِهِ ... وَلٰكِنْ أُعَلِّلُ قَلْبًا عَلِيلَا

وتوفى جحظة بواسط وقد خرج الى ابى بكر بن رائق سنة ست وعشرين وثلثمائة بعلّة الذرب وله من الكتب كتاب الطبيخ لطيف كتاب الطنبوريّين كتاب فضائل السكباج ٣٠

ووالبة ابن الحُبَاب[1] ويحيى بن زياد ومُطِيع بن إياس[2] وابا على البصير وكان ابو الحسن متكلما فقيها على مذهب ابى جعفر فى الفقه ولابى الحسن كتبٌ[3] الفها سوى ما تقدم منها كتاب اخبار اهله ونسبهم فى الفرس كتاب الاجماع فى الفقه على مذهب الطبرى كتاب المدخل الى مذهب الطبرى ونصرة مذهبه كتاب الاوقات·

٥ ابو عبد الله هارون بن على

ابن يحيى بن ابى منصور وتوفى سنة ثمان وثمانين ومائتين حديث السن وله من الكتب كتاب البارع وهو اختيار شعر المحدثين ولم يستقص ذكرهم كتاب اختيار الشعراء الكبير ولم يتمّه والذى خرج منه بشّار وابو العتاهية وابو نواس كتاب النساء وما جاء فيهنّ من الخبر ومحاسن ما قيل فيهنّ من الشعر والكلام الحسن

١٠ ابو الحسن على بن هارون بن على

ابن يحيى رأيناه وسمعنا منه وكان راويةً للشعر شاعرا اديبا ظريفا متكلما حِبْرا[3] نادم جماعةً من الخلفاء وقال لى مولدى سنة سبع وسبعين وكان يخضب الى ان توفى سنة اثنتين وخمسين وثلثمائة وله ست وسبعون سنة وله من الكتب كتاب شهر رمضان عَمِله للراضى كتاب النوروز والمهرجان كتاب الردّ على الخليل فى العروض كتاب رسالته فى ١٥ الفرق بين ابراهيم ابن المهدى واسحق الموصلى فى الغناء كتاب ابتدأ فيه بنسب اهله عمله للمهلّبى ولم يتمّه كتاب اللفظ المحيط بنقض ما لفظ به اللَقِيط وهو معارضة عن كتاب ابى الفرج الاصفهانى كتاب الفرق والمعيار بين الاوغاد والاحرار

ابو عيسى احمد بن على بن يحيى

من افاضلهم قبل على بن هارون وله من الكتب كتاب تاريخ سنى عالم

٢٠ ابو عبد الله هارون

ابن على بن هارون فى نجار اهله وابائه وكان شاعرا اديبا عارفا بالغناء وله صنعة وتقدم فى الكلام ولد سنة . . . وتوفى وله كتاب مختار فى الاغانى

آل حمدون

وهو حمدون بن اسمعيل بن داود[4] الكاتب وهو اول من نادم من اهله وابنه احمد بن ٢٥ حمدون راوية اخبارى روى عن العدوى وله من الكتب كتاب الندماء والجلساء

ابو هِفّان المِهْزَمى

وسيمرّ ذكره فى جملة شعرآء المُحْدَثين وكان اخباريا راوية مصنّفا وله من الكتب كتاب الاربعة فى اخبار الشعرآء كتاب صناعة الشعر كبير رأيت بعضه

الكتب كتاب الاشربة كتاب اخبار الحُطَيْئة[1] كتاب اخبار ذى الرمّة كتاب اخبار عُرْوة ابن أُذَيْنَة كتاب مختار غنى ابراهيم جده كتاب اخبار رُؤْبَة كتاب اخبار عبيد الله بن قيس الرقيات كتاب اخبار الندامى

اخبار آل المنجم على النسق

اسمُ ابى منصور ابان حسيس بن وريد بن كاد بن مهابنداد حساس بن فرّوخ داد بن ٥ استاد بن مهر حسيس بن يزدجرد وكان يحيى ابنه مولى المامون وكنيته ابو على وكان اولا متّصلا بالفضل بن سهل يَعْمل برأيه فى احكام النجوم فلما حدثت على الفضل الحادثة اجتباه المامون ورغّبه فى الاسلام فاسلم على يده واختصّه وتوفى يحيى فى خروجه الى طرسوس ودفن بحلب فى مقابر قريش فقبره هناك مكتوب عليه وله من الولد محمد وعلى وسعيد والحسن فاما محمد فكان حسن الادب حسن البلاغة فصيح اللسان وله كتب مدوّنة واخبار مشهورة ١٠ فمن كتبه كتاب اخبار الشعراء وله معرفة بالغناء والنجوم واتّصل على بن يحيى بمحمد ابن اسحق بن ابراهيم المصعبى ثم اتّصل بالفتح بن خاقان وعمل له خزانة حكمة نقل اليها من كتبه ومما استكتبه الفتح اكثر مما اشتملت عليه خزانة حكمة قط وتوفى اخر ايام المعتمد ودفن بسر من راى وله من الولد احمد ابو عيسى عبد الله ابو القاسم يحيى ابو احمد هارون ابو عبد الله ولهارون كتب كثيرة ١٥

حكاية اخرى فى امرهم

ابو الحسن على بن يحيى بن ابى منصور المنجم نادم المتوكل من خاصّة ندمائه ومتقدمهم عنده وخصّ به وبمن بعده من الخلفاء الى ايام المعتمد وكان راوية للاشعار والاخبار شاعرا مُحسنا قد اخذ عن اسحق وشاهده وله صنعة مقدما عند الخلفاء يجلس بين يدى اسرّتهم ويفضون اليه باسرارهم ويأمنونه على اخبارهم وتوفى سنة خمس وسبعين وله ٢٠ من الكتب كتاب الشعراء القدماء والاسلاميّة روى فيه عن محمد بن سلام ومحمد بن عمر الجرجانى وغيرهما كتاب اخبار اسحق بن ابراهيم كتاب الطبيخ

ابنه

ابو احمد يحيى بن على بن يحيى بن ابى منصور ولد سنة احدى واربعين ومائتين ومات ليلة الاثنين لثلث عشرة ليلة خلت من شهر ربيع الاول سنة ثلثمائة ونادم الموفّق ومن ٢٥ بعده من الخلفاء وكان متكلّما معتزلى المذهب وله فى ذلك كتب كثيرة وكان له مجلس يحضره جماعة من المتكلمين بالحضرة فمن كتبه كتاب الباهر[2] فى اخبار شعراء مخضرمى الدولتين ابتدأ فيه ببشار وابن هَرْمَةَ وطُرَيْح وابن مَيَّادَةَ ومسلم واسحق بن ابراهيم وابى هِفّان ويزيد ابن الطَّثْرِيَّة واخر ما عمل مروان بن ابى حفصة ولم يتمّه وتمّمه ابنه ابو الحسن احمد بن يحيى وعزم على ان يضيف الى كتاب ابيه سائر الشعراء المحدثين فعمل منهم ابا دُلامة[3] ٣٠

الثانى منه

وَلا أَحْمِلُ الحِقْدَ القَدِيمَ عَلَيْهِمُ ۝ وَلَيْسَ رَئِيسَ القَوْمِ مَنْ يَحْمِلُ الحِقْدَا

الثالث منه

أَلِمْ بِزَيْنَبَ إنّ الرَّكْبَ قد رَقَدُوا ۝ قَلَّ العَزَاءُ لَئِنْ كان الرحيلُ غَدَا

٥ الرابع منه

قِفَا نَبْكِ مِنْ ذِكْرَى حَبِيبٍ ومَنْزِلِ ۝ بِسِقْطِ اللِوَى بَيْنَ الدَخُولِ فَحَوْمَلِ

الخامس منه

أَعَاذِلَ إنّ المَالَ غَادٍ ورَائِحٌ ۝ ويَبْقَى مِنَ المال الاحاديثُ والذِكْرُ

السادس منه

١٠ عُوجِى عَلَيْنا رَبَّةَ الهَوْدَجِ ۝ إنَّكِ إنْ لَمْ تَفْعَلِى تَحْرَجِى

السابع منه

يا بَيْتَ عَاتِكَةَ الّذِى أَتَعَزَّلُ ۝ حَذَرَ العِدَى وَبِهِ الفُؤَادُ مُوَكَّلُ

الثامن منه

هَاجَ الهَوَى لِفُؤَادِكَ المُهْتَاجِ ۝ فَٱنْظُرْ بِتُوضِحَ بَاكِرَ الأَحْدَاجِ

١٥ التاسع منه

فإنَّك كاللَّيْلِ الذى هو مُدْرِكِى ۝ وإنْ خِلْتُ أَنَّ المُنْتَأَى عَنْك وَاسِعُ

العاشر منه

اذا ٱدَّنَبتْ دارَها اهلُها

وقد الّف اسحق اخبار جماعة من الشعرآء فمن ذلك كتاب اخبار حسّان كتاب اخبار
٢٠ ذى الرُمّة كتاب اخبار الأَحْوص [1] كتاب اخبار جَميل كتاب اخبار كُثَيِّر كتاب اخبار
نُصَيْب كتاب اخبار عَقِيل بن عُلَّفَة كتاب اخبار ابن هَرْمَةَ

حمّاد بن اسحق

قال الصولى كان حمّاد اديبا راوية شارك اباه اسحق فى كثير من سماعه ولحق بكبار مشايخه
سمع من ابى عبيدة والاصمعى والّف كتبا فى الادب كثيرة واخذ اكثر علم ابيه وقال غيره كان
٢٥ حماد يلقّب بالبارد وقال يحيى بن على قلت لابى لم سُمّى حماد البارد فقال يا بنى ظلموه
كان يجلس مع ابيه اسحق وكان اسحق كالنار الموقدة ظرفا وحِدّةَ مزاج [2] وتوفى حماد وله من

كتاب اغانيه التى غنّى بها كتاب اخبار عَزّة الميْلاء [1] كتاب اغانى معبد كتاب اخبار حماد عجرد [2] كتاب اخبار حنين الحيرى كتاب اخبار ذى الرمة كتاب اخبار طويس كتاب اخبار المكسن كتاب اخبار سعيد بن مِسْجَح كتاب اخبار الدلال كتاب اخبار محمد بن عايشة كتاب اخبار الابجر كتاب اخبار ابن صاحب الضوء كتاب الاختيار من الاغانى للواثق كتاب اللحظ والاشارات كتاب الشراب يروى فيه عن العباس بن ٥ معن بن الجصّاص وحماد بن مسرة كتاب مواريث الحكماء كتاب جواهر الكلام كتاب الرقص والزفن كتاب الندماء كتاب المنادمات كتاب النغم والايقاع وعدد مهاله كتاب الهذليين كتاب قيان الحجاز كتاب الرسالة الى على بن هشام كتاب منادمة الاخوان وتسامر الخلان كتاب القيان كتاب النوادر المتخيرة كتاب الاختيار فى النوادر كتاب اخبار مَعْبَد وابن سريج [3] واغانيهما كتاب اخبار الغَرِيض [4] كتاب تفضيل الشعر والردّ على من يحرمه ١٠ وينقضه كتاب الاغانى الكبير قرات بخط ابى الحسن على بن محمد بن عبيد بن الزبير الكوفى الاسدى حدثنى فضل بن محمد اليزيدى قال كنت عند اسحق بن ابراهيم الموصلى فجاءه رجل فقال يابا محمد اعطنى كتاب الاغانى فقال ايّما كتاب الاغانى الذى صنفته او الكتاب الذى صُنِّفَ لى يعنى بالذى صنفه كتاب اخبار المغنيين واحدا واحدا والكتاب الذى صنف له اخبار الاغانى الكبير الذى فى ايدى الناس ١٥

حكاية اخرى فى ذلك

حدثنى ابو الفرج الاصفهانى قال حدثنى ابو بكر محمد بن خلف وكيع قال سمعت حمّاد ابن اسحق يقول ما الّف ابى هذا الكتاب قط يعنى كتاب الاغانى الكبير ولا رآه والدليل على ذلك انّ اكثر اشعاره المنسوبة انما جُمِعت لما ذُكِر معها من الاخبار وما يجى فيها الى وقتنا هذا وان اكثر نسبة المغنيين خطاء والذى الفه ابى من دواوين غنائهم يدلّ على ٢٠ بطلان هذا الكتاب وإنّما وضعه ورّاقٌ كانَ لابى بعد وفاته سوى الرُخْصَةِ التى هى اوّلُ الكتاب فإنّ ابى الّفها إلّا انّ اخباره كلّها مِن رِوايتِنا وقال لى ابو الفرج هذا سمعته من ابى بكر وكيع حكايةً فحفظته واللفظ يزيد وينقص واخبرنى جحظة انه يعرف الورّاق الذى وضعه وكان يسمى سندى ابن على وحانوته فى طاق الزبل وكان يورّق لاسحق فاتّفق هو وشريك له على وضعه وهذا الكتاب يُعْرَف فى القديم بكتاب الشركة وهو احد عشر جُزْءا لكل جزء اولٌ يُعْرَفُ ٢٥ به فالجزء الاولُ من الكتاب الرخصةُ [5] وهو تاليفُ اسحق لا شكّ فيه ولا خُلْف

ترتيب اجزآء الكتاب ويروى الى اليوم

الاول منه

عَلقْتُ الهَوَى منها وَليدًا فَلَمْ يَزَلْ إلَى الحَوْل يَنْمى حُبُّهَا ويَزِيدُ

ابو كبير الاهوازى

وهو ابو كبير احمد بن محمد بن الفضل وله من الكتب كتاب مناقب الكتاب

ابو نميلة النميلى

ويقال النملى لا يعرف من امره اكثر من هذا وله من الكتب كتاب الشذور فى مؤامرات
٥ الخلفاء والامراء

الفنّ الثالث من المقالة الثالثة من كتاب الفهرست

فى اخبار العلماء واسمآء ما صنّفوه من الكتب ويحتوى على اخبار الندماء والجلساء والادباء والمغنيين والصفادمة والصفاعنة[1] والمضحكين واسمآء كتبهم

اخبار اسحق بن ابراهيم الموصلى[2]

١٠ وابنه واهله ولد ابراهيم فى سنة خمس وعشرين ومائة وهو ابراهيم بن ميمون وكان اسم ميمون ماهان فقلبوه الى ميمون وقال ابو الفضل حماد بن اسحق نسب الى جدى ابراهيم فقال هو ابراهيم بن ماهان بن بهمن بن نسك[3] وقال يزيد المهلبى قال لى اسحق نحن فرس من اهل ارّجان موالينا الحنظليين وكانت لهم ضياع عندنا وانما سمى الموصلى وقال الصولى لاسحق بن ابراهيم من الولد حميد وحماد واحمد وحامد وابراهيم وفضل ولم يكن فى جماعة
١٥ ولد ابراهيم الموصلى من يغنى الا اسحق وطياب وولد ابراهيم سنة خمس وعشرين ومائة ومات ببغداد سنة ثمان وثمانين ومائة وعمره اربع وستون سنة وولد اسحق سنة خمسين ومائة ومات سنة خمس وثلثين ومائتين وكانت سنه خمسا وثمانين سنة وهو اسحق بن ابراهيم بن بهمن بن نسك اصله من فارس خرج هاربا منها من جور بنى اميّة فى خراج كان عليه فاتى الكوفة فنزل فى بنى دارم وكان اسحق يقول لا أَشْتَهِى اموتُ حتّى يَخْرُجَ عنّى
٢٠ شَهْرُ رمضان لَعَلّى أُرْزَقُ صَوْمَهُ فيكون فى مَبَرّاتِى قال فصام فى اوّله ايّامًا وكان اذا تمّ له صَوْمُ يَوْمٍ تَصَدَّقَ بمائة دينار ثم اشتدّت عِلّتُه فى آخره فلم يُطِق الصَّوْمَ وكان مرضُه من إِسْهَالٍ عَرَضَ له ورثاه إدريس بن ابى حفصة فقال

سَقَى ٱللّهُ يَٱبْنَ المَوْصِلِيّ بِوَابِلٍ　　مِنَ ٱلْغَيْثِ قَبْرا أَنْتَ فيه مُقِيمُ
ذَهَبْتَ وَأَوْحَشْتَ الكِرَامَ وِرْعْتَهُمْ　　فَلا غَرْوَ أَنْ يَبْكِى عَلَيْكَ حَمِيمُ

٢٥ وكان اسحق راوية للشعر والمآثر قد لقى فصحاء الاعراب من الرجال والنساء وكانوا اذا قدموا حضرة السلطان قصدوه ونزلوا عليه وكان مع ذلك شاعرا حاذقا بصناعة الغناء مفتّنا فى علوم كثيرة يرتزق من السلطان فى عدّة اعطية لكماله وفضله وله من الكتب المصنفة التى تولى بنفسه تصنيفها سوى كتاب الاغانى الكبير فقد اختلف فى امره ونحن نذكر حاله

البستى

وهو ابو القاسم ولم ار من كتبه شيئا بل خبّرنى ابو على بن سوار الكاتب وهو الذى عمل خزانة الوقف بالبصرة وكان محبّا للعلوم شديد الشغف بها قال فى خزانتى بالبصرة من كتبه قال محمد بن اسحق انا سألت فى البستى هل هو بالسين او بالشين لان بست معروفة من ارض سجستان وبشت لا نعرفها والذى اثبته من لفظ ابى على بالشين المعجمة نسئل عن ٥ هذا الرجل وعن كتبه ونُلْحِق ببابه[1] ان شاء الله قال ابو على وله من الكتب كتاب الاشجار والنبات كتاب وصف هواء جرجان كتاب جوابه فى قدم العالم كتاب فى علة الوزير الموجه بوجهين كتاب صون العلم وسياسة النفس كتاب رسالته فى سَبْرِ[2] العضو الرئيس من بدن الانسان

حمزة بن الحسن ١٠

من اهل اصفهان وكان اديبا مصنّفا وله من الكتب كتاب الامثال على افعل ويدخل فيه الشعرية والنثرية كتاب الامثال الصادرة عن ثبوت الشعر كتاب اصفهان واخبارها كتاب التشبيهات كتاب انواع الدعاء كتاب التنبيه على حروف المصحف كتاب رسائل كتاب التماثيل فى تباشير السرور

حكمويه بن عبدوس ١٥

من نواحى الجبل لا يعرف فى امره اكثر من هذا وله من الكتب كتاب السواد فى الرسائل كتاب الاداب

سمكة

معلّم ابن العميد واسمه محمد دن على بن سعيد وله من الكتب كتاب اخبار العباسيّين ٢٠

كشاجم[3]

وهو ابو الفتح محمود بن الحسين وادبه وشعره مشهور وله من الكتب كتاب ادب النديم كتاب الرسائل كتاب ديوان شعره[4]

خشكناكه الكاتب

من اهل بغداد وكان اكثر مقامه بالرقة ثم انتقل الى الموصل واسمه على بن وصيف ابو ٢٥ الحسن وكان من البلغاء فى معناه والّف عدّة كتب ونحلها عبدان صاحب الاسمعيلية وكان لى صديقا وانيسا وتوفى بالموصل وكان يتشيّع وله من الكتب كتاب النثر الموصول بالنظم كتاب صناعة البلاغة ديوان شعره كتاب الفوائد

الجَيْهانى [1]

ابو عبد الله احمد بن محمد بن نصر وزير صاحب خراسان وله من الكتب كتاب المسالك والممالك كتاب آيين [2] مقالات كتب العهود للخلفاء والامراء كتاب الزيادات فى كتاب آيين فى المقالات كتاب رسائل

ابو زيد البلخى [3]

٥

واسمه احمد بن سهل وكان فاضلا فى سائر العلوم القديمة والحديثة تَلَا فى تصنيفاته وتاليفاته طريقة الفلاسفة الا انه باهل الادب اشبه واليهم اقرب فلذلك رتبته فى هذا الموضع من الكتاب حكى عن ابى زيد انه قال كان الحسين بن على المروروذى واخوه صُعْلوك يُجْرى [4] علىّ صلاتٍ معلومة دائمة فلمّا امليت كتابى فى البحث عن كيفية التأويلات قطعها عنى وكان
١٠ لابى على الجيهانى وزير نصر بن احمد جَوارى يُدِرُّها علىّ [5] فلما امليتُ كتابى القرابين والذبائح حرمنيها وكان الحسين قرمطيا وكان الجيهانى ثنويا وكان يُرمى ابو زيد بالالحاد فحكى عن البلخى [6] انه قال هذا الرجل مظلوم يعنى ابا زيد وهو مُوحّد انا اعرفُ به من غيرى [7] وانا نشأنا معا وانما أُتِىَ من المنطق [8] وقد قرأنا المنطق وما الحدنا بحمد الله ولابى زيد من الكتب كتاب شرائع الاديان كتاب اقسام المعلوم كتاب اختيارات السير
١٥ كتاب كمال الدين كتاب السياسة الكبير كتاب السياسة الصغير كتاب فضل صناعة الكتابة كتاب مصالح الابدان والانفس كتاب اسماء الله عز وجل وصفاته كتاب صناعة الشعر كتاب فضيلة علم الاخبار كتاب الاسماء والكنى والالقاب كتاب اسامى الاشياء كتاب النحو والتصريف كتاب الصورة والمصوّر كتاب رسالته فى حدود الفلسفة كتاب ما يصحّ من احكام النجوم كتاب الردّ على عبدة الاصنام كتاب فضيلة علوم الرياضيات
٢٠ كتاب فى انشاء علوم الفلسفة كتاب القرابين والذبائح كتاب عصم الانبياء عليهم السلام كتاب نظم القرآن كتاب قوارع القرآن كتاب العتاك والنُسّاك كتاب جمع فيه ما غاب عنه من غريب القرآن كتاب فى ان سورة الحمد تنوب عن جميع القرآن كتاب اجوبة ابى القاسم الكنعى [9] الكعبى كتاب النوادر فى فنون شتى كتاب اجوبة اهل فارس كتاب تفسير صور كتاب السماء والعالم لابى جعفر الخازن كتاب اجوبة ابى على بن ابى
٢٥ بكر بن المظفر المعروف بابن محتاج [10] كتاب اجوبة ابى القاسم المودب كتاب المصادر كتاب اجوبة مسائل ابى الفضل السكرى كتاب الشطرنج كتاب فضائل مكة على سائر البقاع كتاب جواب رسالة ابى على بن المنير الزيادى كتاب منبه الكتاب كتاب البحث عن التاويلات كتاب الرسالة السالفة الى العاتب عليه كتاب رسالته فى مدح الوراقة كتاب وصية

الديمرتى[1]

واسمه . . . . وديمرت من ارض اصفهان وكان بليغا مصنفا نحويا وله من الكتب كتاب تهذيب الطبع

ابن ابى العواذل

وله من الكتب كتاب البراعة واللسن ٥

ابو حُصَيْن محمد

ابن على الاصفهانى الديمرتى وله من الكتب كتاب مثالب ثقيف وسائر العرب كتاب الحماسة

عبد الرحمن بن عيسى الهمدانى

كاتب بكر بن عبد العزيز بن ابى دلف وكان شاعرا كاتبا وله من الكتب كتاب الالفاظ ١٠

ابن عبدكان[2]

وكان اسمه محمد كاتب الطولونيّة وكان بليغا مترسلا فصيحا وله ديوان رسائله كبير

ابن ابى البغل[3]

اسمه محمد بن يحيى بن ابى البغل ويكنى ابا الحسين استدعى من اصفهان وكان يلى الوزارة فى ايام المقتدر وكان بليغا مترسلا فصيحا من اهل المروات وكان شاعرا ايضا مُجْوِدا ١٥ مطبوعا فله ديوان رسائل كتاب رسائله فى فتح البصرة

محمد بن المقسم الكرخى

احد الكتّاب وممن أُهل للوزارة وكان مترسلا بليغا وله من الكتب ديوان رسائل ديوان شعره

الباحث عن معتاص العلم ٢٠

واسمه محمد بن سهل بن المرزبان الكرخى ويكنى ابا منصور من اهل الكرخ احد البلغاء الفصحاء وقال لى من رآه انه انتقل اليه وله من الكتب كتاب المنتهى فى الكمال ويحتوى على اثنى عشر كتابا وهى كتاب مدح الادب، كتاب صفة البلاغة، كتاب الدعاء والتحاميد، كتاب الشوق والفراق[4]، كتاب الحنين الى الاوطان، كتاب التهانى والتعازى، كتاب الامل والمأمول، كتاب التسبيبات والطلب، كتاب الحمد والذم، كتاب الاعتذارات، كتاب ٢٥ الالفاظ، كتاب نفائس الحكم،

ابو سعيد عبد الرحمن

ابن احمد الاصفهانى وله كتاب رسائل الابهرى الاصفهانى لا يعرف من امره اكثر من هذا وله من الكتب كتاب تهذيب الفصاحة كتاب ادب الكاتب كتاب النديم

كاتب اخر

يعرف بيعقوب بن محمد بن على وله من الكتب كتاب الخضابات وذم الشيب ومدح الشباب

محمد بن احمد بن على بن خيار[1] الكاتب

٥ وله من الكتب كتاب الخراج

ابن سريج[2]

فى زماننا ويحيا الى وقتنا هذا واسمه اسحق بن يحيى بن سريج النصرانى ويكنى ابا الحسين حسن المعرفة بامور الدواوين ومناظرة العمال وصناعة الخراج وله قدم ومعرفة بالنحو ومولده لسنة ثلثمائة فى شعبان وله من الكتب كتاب الخراج كبير جزءين كتاب الخراج الصغير
١٠ وجعله منازل كتاب علم المؤامرات بالحضرة كتاب تحويل سنى المواليد نحو مائة ورقة كتاب جمل التاريخ جمعها

طبقة اخرى

باح ابو اعبد الله

محمد بن عبد الله بن غالب الاصفهانى وباح لقب وكان فصيحا مترسلا كاتبا وانما لُقِّبَ
١٥ بِبَاحِ لقوله مِنْ ابياتٍ

بَاحَ[3] بما فى الفُؤَاد بَاحَا

وورد بغداد فنزل على البغيانى الكاتب ولولده الّف كتابه فى الرسائل وله من الكتب كتاب جامع الرسائل وجزاه ثمانية اجزاء واضاف اليه بعد ذلك تاسعا وسمّاه الكتاب الموصول نثره بالنظم كتاب التوشيح والترشيح فى بعض التسوية بين الشعوبية كتاب الخطب والبلاغة
٢٠ كتاب الفقر

ابو مسلم

محمد بن بحر الاصفهانى وكان كاتبا مترسلا بليغا متكلما جدلا وكان ابو الحسن على بن عيسى يصفه ويشنانه وله من الكتب كتاب جامع التاويل لمحكم التنزيل على مذهب المعتزلة فى تفسير القرآن كبير كتاب جامع رسائله

٢٥ ## ابن طباطبا العلوى[4]

وله ذكرٌ[5] فى الشعر والشعراء وله من الكتب كتاب سنام المعالى كتاب عُبّار[6] الشعر كتاب الشعر والشعراء اختياره كتاب ديوان شعره

ابن العميد

ابو الفضل وله من الكتب كتاب ديوان رسائله كتاب المذهب فى البلاغات

الصاحب

ابو القاسم بن عبّاد اوحد زمانه وفريد عصره فى البلاغة والفصاحة والشعر وله من الكتب كتاب ديوان رسائل كتاب الكافى فى الرسائل كتاب الزيدية كتاب الاعياد وفضائل ٥ النيروز كتاب الامامة يذكر فيه تفضيل امير المومنين على بن ابى طالب وتثبيت امامة من تقدّمه كتاب الوزراء كتاب الكشف عن مساوى شعر المتنبى كتاب مختصر اسماء الله عز وجل وصفاته[1]

طبقة اخرى

حفصويه ١٠

وكان من افاضل كتّاب الخراج متقدما فى صناعته وهو اول من الّف فى الخراج كتابا وله من الكتب كتاب الخراج كتاب الرسائل

ابن عبد الكهم

اسمه احمد بن محمد بن عبد الكريم بن ابى سهل ويقال ابو سهل الاحول ويكنى ابا العباس من متقدّمى الكتّاب وافاضلهم وكان عالما بصناعة الخراج متقدما فى ذلك على اهل ١٥ عصره وتوفى سنة سبعين ومائتين وله من الكتب كتاب الخراج

ابن الماشطة

وهو ابو الحسن على بن الحسن ولقبه المظلوم بابن الماشطة ولم يكن بعيد العهد وله صناعة وتقدّم[2] فى الحساب وصناعة الخراج وله من الكتب كتاب جواب المعنت كتاب الخراج لطيف كتاب تعليم بعض المؤامرات ٢٠

ابن بشار

احمد بن محمد بن سليمان بن بشار الكاتب استاد ابى عبد الله الكوفى الوزير وكان احد افاضل الكتّاب بلاغة وصناعة وله من الكتب كتاب الخراج كبير ورأيت المسودة بخطه نحو الف ورقة كتاب البيوتات والمنادمة بخطه

عبد الله بن حماد ٢٥

ابن مروان الكاتب لا اعرف فى امره غير هذا وله من الكتب كتاب معانى الشيب وآدابه وفضل الوانه وترتيب مقدماته وما قيل فيه نثرا ونظما والخضابات

والشيب نحو ثلثمائة ورقة كتاب المتوج فى العدل وحسن السيرة اكثر من مائة ورقة كتاب الفرج نحو مائة ورقة كتاب اخبار ابى مُسْلم صاحب الدعوة اكثر من مائة ورقة كتاب اخبار الاولاد والزوجات والاهل وما جاء فيهم من مدح وذمّ نحو مائتى ورقة كتاب ذمّ الدنيا نحو خمسمائة ورقة كتاب اخبار البرامكة من ابتداء امرهم الى انتهائه مشروحًا نحو خمسمائة
٥ ورقة كتاب الانوار والثمار نحو خمسمائة ورقة فيه بعض ما قيل فى الورد والنرجس وجميع الانوار من الاشعار وما جاء فيها من الآثار والاخبار ثم ذكر الثمار والنخل وجميع الفواكه وما جاء فيها من مستحسن النظم والنثر كتاب نسخ العهود الى القضاة نحو مائتى ورقة

ابن التسترى

وهو سعيد بن ابراهيم ابن التسترى ويكنى ابا الحسين وكان نصرانيًا قريب العهد من
١٠ صنائع بنى الفرات هو وابوه ويلزم السجع فى مكاتباته وله من الكتب كتاب المقصور والممدود على حروف المعجم كتاب المذكر والمؤنث على ذلك الترتيب كتاب الرسل فى الفتوح على هذا الترتيب كتاب رسائله المجموعة فى كل فنّ من صنعته

ابن حاجب النعمان

ابو الحسين عبد العزيز بن ابراهيم وكان ابوه حاجب النعمان ابى عبد الله الكاتب وكان
١٥ ابو الحسين احد افراد الزمان فى الفضل والنبل ومعرفة كتابة الدواوين وكان اليه فى ايام معزّ الدولة ديوان السواد ولم يشاهد خزانة للكتب احسن من خزانته لانها كانت تحتوى على كلّ كتاب عين وديوان فرد بخطوط العلماء المنسوبة وتوفى وله من الكتب كتاب نشوة النهار فى اخبار الجوار كتاب الصبوة كتاب اشعار الكتّاب كتاب اخبار النساء ويعرف بكتاب ابن الدكانى كتاب الغرر ومجتنى الزهر كتاب انس ذوى الفضل فى الولاية والعزل

٢٠ الصابى

ابو اسحق ابراهيم بن هلال بن ابراهيم بن زهرون مترسل بليغ شاعر عالم بالهندسة والغالب عليه صناعة الكتابة والبلاغة والشعر ومولده سنة نيّف وعشرين وثلثمائة وتوفى قبل الثمانين وثلثمائة وله ديوان شعر كتاب ديوان رسائل الى وقتنا هذا نحو الف ورقة كتاب مراسلات الشريف الرضى ابى الحسن محمد بن الحسين الموسوى كتاب اخبار اهله وولد
٢٥ ابنه عمله الى بعض ولده كتاب دولة بنى بويه واخبار الديلم وابتداء امرهم ويعرف بالتاجى[1]

اخبار ابى محمد بن يزيد المهلّبى[2]

ابو محمد الحسن بن محمد الوزير لمعزّ الدولة شاعر بليغ بقية الزمان فى وقته وتوفى وله من الكتب كتاب ديوان رسائل وتوقيعات ديوان شعره وهو قليل

كتاب الهدايا نسخة اخرى بخطه كتاب الزهد واخبار الزهاد بخطه كتاب ذمّ الحجاب نحو
مائتى ورقة كتاب الدعاء مائتى ورقة كتاب التهانى نحو خمسمائة ورقة كتاب المحتضرين
نحو مائة ورقة كتاب الرياض عدد ورقه ثلثة الاف ورقة فيه اخبار المتيّمين من الشعراء
الجاهليين والمخضرمين والاسلاميّين وفيه ذكر الحب وما يتشعّب فيه وذكر ابتدائه وانتهائه
وما ذكر اهل اللغة من اسمائه واجناسه واشتقاق تلك الاسماء بشواهد من اشعار الجاهلية ٥
والمخضرمين والاسلاميّين والمحْدَثين كتاب المراثى نحو خمسمائة ورقة كتاب تلقيح العقول
اكثر من مائة باب اوله باب العقل ثم باب الادب ثم باب العلم وما جانس ذلك وقاربه وهو
اكثر من ثلثة الاف ورقة كتاب الشعر له وهو جامع لفضائله ووصف محاسنه ومنافعه
ومضاره واوزانه وعيوبه ونعت اجناسه وضروبه وعروضه واعيانه ومختاره وتاديب قائليه ومنشديه
والبيان عن منحوله ومسروقه الى غير ذلك من انواعه ومعانيه كتاب اشعار الخلفاء اكثر من ١٠
مائتى ورقة كتاب المزخرف فى الاخوان والاصحاب اكثر من ثلثمائة ورقة كتاب المديح فى
الولائم والدعوات والشراب نحو خمسمائة ورقة كتاب التسليم والزيارة نحو اربعمائة ورقة
كتاب المنير فى التوبة والعمل الصالح والتقوى والورع نحو اربعمائة ورقة كتاب المشرف فى
حكم النبى صلى الله عليه وآله وآدابه ومواعظه واصحابه وغيرهم والوصايا وحكم العرب والعجم
نحو ثلثة الاف ورقة كتاب العبادة نحو اربعمائة ورقة اخبار ابى عبد الله محمد بن حمزة ١٥
العلوى نحو مائة ورقة كتاب المستطرف فى الحمقا[1] والنوادر نحو ثلثمائة ورقة كتاب اخبار
ملوك كندة نحو مائتى ورقة اخبار ابى تمام مفرد نحو مائة ورقة كتاب الواثق فيه وصف
احوال الغناء ونعوته وضروبه وطرقه واخبار المغنيين والمغنيات الاحرار والاماء والعبيد كتاب
المغازى نحو ثلثمائة ورقة كتاب اخبار عبد الصمد بن المعذّل كتاب المعجم له ذكر فيه
الشعراء على حروف المعجم بدأ بمن اول اسمه الف الى حرف الياء وفيه نحو خمسة آلاف اسم ٢٠
وفيه من شعر كل واحد منهم ابيات فيه يسيرة من مشهور شعره فيه الف ورقة كتاب
الاوائل فيه اخبار الفرس القدماء واهل العدل والتوحيد وشىء من مجالسهم ونظر نحو الف ورقة
كتاب الموشح فيه وصف ما انكره العلماء على بعض الشعراء فى اشعارهم من الكسر واللحن
والسناد والايطاء والاقواء والاحالة والاضطراب وهلهلة النسج وغير هذه الخصال من عيوب
الشعر عدد ورقه ثلثمائة ورقة كتاب المرشد اخبار المتكلمين دون المائة ورقة[2] كتاب ٢٥
المقتبس فى اخبار النحويّين البصريّين واول من تكلم فى النحو واللغه واخبار القرّاء والرواة من
اهل البصرة والكوفة ومن نزل منهم مدينة السلام حوالى الثمانين ورقة[3] كتاب اخبار ابى
حنيفة النعمان بن ثابت نحو خمسمائة ورقة كتاب اخبار شعبة بن الحجاج نحو مائة ورقة
كتاب اشعار النساء نحو ستمائة ورقة كتاب اشعار الجن المتمثلين فيه ذكر من تمثل بشعر
اكثر من مائة ورقة كتاب المفصل فى البيان والفصاحة نحو ثلثمائة ورقة كتاب الشباب ٣٠

ابن زنجى

ابو عبد الله وهو محمد بن اسمعيل ابن زنجى الكاتب وكان يوصف بحسن الخط وله من الكتب كتاب رسائله كتاب الكتاب والصناعة

المَرْزُبَانى[1]

٥ ابو عبد الله محمد بن عمران بن موسى بن سعيد بن عبد الله[2] اصله من خراسان اخر من رأينا من الاخباريّين المصنّفين راوية صادق اللهجة واسع المعرفة بالروايات كثير السماع ومولده فى جمادى الاخرة سنة سبع وتسعين ومائتين ويحيا الى وقتنا هذا وهو سنة سبع وسبعين وثلثمائة ونسأل الله العافية والبقاء بمنّه وكرمه وتوفى سنة ثمان وسبعين وثلثمائة[3] رحمه الله وله من الكتب كتاب عدد ورقه عشرة الاف ورقة فى المستّين بخطه فى ١٠ سليمانى[4] فيه اخبار الشعراء المشهورين والمكثرين من شعراء المحدثين ومختار اشعارهم على انسابهم وازمانهم اولهم بشار بن برد واخرهم ابن المعتزّ كتاب المفيد عدد ورقه اكثر من خمسة الاف ورقة فيه عدد فصول الفصل الاول منها يشتمل على اخبار المقلّين من شعراء الجاهلية والاسلام واخبار من غلبت عليه كنيته منهم او شهر بكنية ابنه وعرف بامّه او نسب الى جدّه او عزى الى مواليه وما جانس هذه الاحوال او دخل عليها الفصل الثانى ١٥ ذكر فيه ما روى من نعوت الشعراء وعيوبهم فى اجسامهم وصورهم كالسودان والعور والعميان والعمش والبرصان وسائر ما يؤثر فى الجسد من شعر الرأس الى القدمين عضوًا عضوًا الفصل الثالث مذاهب الشعراء فى دياناتهم كالشيعة واهل الكلام والخوارج والمتّهمين واليهود والنصارى ومن جرى مجراهم الفصل الاخير فيه من ترك قول الشعر فى الجاهلية تكبرا فى الاسلام تديّنا ومن ترك المديح ترفعا والهجاء تكرّما والغزل تعفّفا ومن انفذ شعره فى معنى ٢٠ واحد كالسيد بن محمد الحميرى والعباس بن الاحنف ومن جرى مجراهما كتاب الازمنة عدد ورقه الفا ورقة فيه احوال الفصول الاربعة الصيف والشتاء الاعتداليين والحرّ والبرد والغيوم والبروق والارياح والامطار والرواء والاستسقاء وغير ذلك مما دخل فى جملتها من اوصاف الربيع والخريف ثم ذكر طرفا من امر الفلك والبرزخ والشمس والقمر ومنازله ونعوت العرب له واسجاعها وايام العرب والنجم والشهور والسنين والاعوام والدهور وما يحاكى ذلك من الاخبار والاشعار ٢٥ كتاب المونق عدد ورقه اكثر من خمسة الاف ورقة فيه اخبار الشعراء المشهورين من الجاهليّة بدا فيه بامرئ القيس وطبقته والمخضرمين ومن تبعهم من الاسلاميّين على طبقاتهم وجعل جريرا والفرزدق فى صدر الاسلاميّين واورد محاسن اخبارهم الى اول الدولة العباسية وذكر ابن هَرْمَةَ والحسين بن مُطَيْر ومن يستشهد بشعره منهم كتاب شعر حاتم الطاءى نحو مائتى ورقة كتاب اخبار عبد الصمد بن المُعَذَّل نحو مائتى ورقة كتاب الهدايا نحو ثلثمائة ورقة

ابن حمّارة[1]

ابو الحسن احمد بن محمد بن حمّارة الكاتب حسن الادب من افاضل الكتّاب صنف الكتب ولقى الادباء وله من الكتب كتاب امتحان الكتّاب وديوان ذوى الالباب كتاب الرسائل

الكَلْوَذانى[2]

٥

ابو القاسم عبيد الله بن احمد بن محمد بن عبد الله بن الحسين بن الحسن بن خسرو فيروز بن ابى المهروان بن اردشير بن بابك الكلوذانى صاحب ديوان السواد وخلف ابا الحسن على بن عيسى ورأس جلّة الكتّاب ثم وزر بالاسم ونشأ فى ديوان ابى الفرات ومولده قبل الثلثمائة وتوفى وله من الكتب كتاب الخراج نختنان اولة عملها فى سنة ست وعشرين والثانية فى سنة ست وثلثين وثلثمائة ١٠

ابراهيم بن عيسى النصرانى

وكان من ظرفاء الكتاب وادبائهم وله من الكتب كتاب اخبار الخوارج كتاب الرسائل

ابو سعيد وهب بن ابراهيم بن طازاذ

ممن شاهدناه وكان فاضلا اديبا مترسلا جمّاعة للكتب النفيسة وخيّرا فى نفسه وكان بقيّة من رأيناه من الكتاب وبنو ابى الحسن طازاذ بن عيسى من صنائع ابى جعفر بن شيرزاد[3] ١٥ وتوفى ابو سعيد وهب وله من الكتب كتاب الزيادات فى الكتاب الذى الّفه ابراهيم كتاب جمع فيه اخبار خالد وله كتاب رسائل من بلاغته

ابن نصر

وهو ابو الحسن على توفى منذ شهور وكان من الادباء الموصوفين المصنفين وله عدة كتب كان يذاكرنى بها واحسبه لم يتمم اكثرها فمن كتبه كتاب البراعة كتاب محبة ٢٠ السلطان

ابن البازيار

ابو على احمد بن نصر بن الحسين البازيار وكان نديما لسيف الدولة وكان جدّه نصر بن الحسين من ناقلةِ سر من راى واتّصل بالمعتضد وخدمه وخفّ على قلبه[4] واصله من خراسان وكان يتعاطى لعب الجوارح فردّ اليه المعتضد نوعا من انواع جوارحه وتوفى ابو على ٢٥ بحلب فى حيوة سيف الدولة سنة اثنتين وخمسين وثلثمائة وله من الكتب كتاب تهذيب البلاغة كتاب اللسان

ذكر آل ثوابة بن يونس

واصلهم نصارى وقيل ان يونس يعرف بلُبابة وكان حجاما وقيل امهم لبابة حدثنى ابو سعيد وهب بن ابراهيم بن طازاذ قال كان بين على بن الحسين وبين ابى العباس احمد ابن محمد بن ثوابة منازعة فى ضيعةٍ فاجتمعا فى مجلس بعض الرؤساء وأحسِبُه عبيدَ الله بن ٥ سليمان فردَّ على بن الحسين مناظرة ابى العباس الى اخيه ابى القاسم جعفر بن الحسين فناظر ابا العباس فاقبل ابو العباس يهاتره ويطنز به وقال له فى جملة قوله من انتم انما بققتم [1] بالبربرة قال فالتفت على بن الحسين الى صبى كان معه كأنّه الدنيا المُقْبِلة فاخذ بيده وقام قائما فى موضعه وكشف عن رأسه وقال باعلى صوته يا معشر الكتاب قد عرفتمونى وهذا ولدى من فلانة ابنة فلان الفُلَانى وهى منى طالق طلاق الحَرَج والسُنّة على سائر ١٠ المذاهب ان لم يكن هذا الشرط الذى فى اخدعى من شرط جَدِّه فلان بالبحرين لا يكنى عن جَدِّ ابن ثوابة قال فاستخذل [2] ابو العباس ولم يحر جوابا ولا اجرى بعد ذلك كلاما فى الضيعة واسلمها من غير منازعة ولا محاورة وتفرق اهلُ المجلس عن ذلك [3] وكان ابو العباس من الثقلاء البغضاء وله كلام مدون مستهجن مستثقل [4] منه عَلَىَّ بمآء وَرِدٍ أَغسِل فمى من كلام الحاخم ومنه لما رأى امير المومنين قل [5] قد رَأسوا وقد تلموا وقد سبقوا وقد وزروا وتوفى ١٥ سنة سبع وسبعين ومائتين وله كتاب رسائل مجموع كتاب رسالته فى الكتابة والخط

ابو عبد الله محمد بن احمد بن ثوابة

وكان مترسلا بليغا وكان كتب للمعتضد وله كتاب رسائل مدوّن

ابو الحسين ثوابة

وهو اخر من رأينا من افاضلهم وعلمائهم وله كتاب رسائل

٢٠ قدامة بن جعفر [6]

وهو قدامة بن جعفر بن قدامة وكان نصرانيا واسلم على يد المكتفى بالله وكان قدامة احد البلغاء الفصحاء والفلاسفة الفضلاء وممن يشار اليه فى علم المنطق وكان ابوه جعفر ممن لا تفكر فيه ولا علم عنده وله من الكتب كتاب الخراج ثمان منازل واضاف اليه تاسعةً كتاب نقد الشعر كتاب صابون الغمّ كتاب صَرْف الهمّ كتاب جلاء الحزن ٢٥ كتاب درياق الفكر فيما عاب به ابا تمام كتاب السياسة كتاب الردّ على ابن المعتز كتاب حشو حشاء الجليس كتاب رسالته فى ابى على ابن مقلة ويعرف بالنجم الثاقب كتاب صناعة الجدل كتاب نزهة القلوب وزاد المسافر

على بن عيسى بن داود بن الجرّاح

وكان بمنزلة من الرياسة بجلّ وصْفها ومن الصناعة والفقه بما هو اشهر واظهر ووزر للمقتدر ثلث دفعات نسبه الى الحسن وتوفى فى اليوم الذى عبر فيه معزّ الدولة وهو يوم الجمعة انتصاف الليل من شهر ذى الحجة سنة اربع وثلثين وثلثمائة ودفن فى داره وله من الكتب كتاب جامع الدعاء كتاب معانى القرآن وتفسيره واعانه عليه ابو الحسن الخزّاز وابو بكر بن مجاهد كتاب الكتّاب وسياسة المملكة وسيرة الخلفاء ٥

ابنه ابو القاسم عيسى بن على

اوحد زمانه فى المنطق والعلوم القديمة ومولده . . . وله من الكتب كتاب فى اللغة الفارسية

ابو القاسم عبد الله بن على ١٠

ابن محمد بن داود بن الجرّاح ويعرف بابن اسما وهى اخت على بن عيسى كاتب فاضل مترسل وله من الكتب كتاب الاستفادة فى التاريخ كتاب البيان وتقويم اللسان

عبد الرحمن بن عيسى

اخو ابى الحسن وكان فاضلا كاتبا ووزر للمتقى بمشورة اخيه وكان المسدِّدُ له والناظر فى الامور على بن عيسى وله من الكتب كتاب سيرة اهل الخراج واخبارهم وانسابهم فى القديم والحديث كتاب التاريخ من سنة سبعين ومائتين الى ايامه كتاب الخراج كبير ولم يتمّه ١٥

ابن العرمرم[1]

ابو القاسم عبد الله ومات بالبطائح عند عمران وله من الكتب كتاب الخراج وسماه . . .

المُطَوَّق[2]

على بن الفتح ويكنى ابا الحسن وله من الكتب كتاب الوزرآء وصل به كتاب محمد بن داود بن الجراح وعمله الى ايام ابى القاسم الكَلْوَذانى[3] ٢٠

ابن الحَرُون[4]

له من الكتب كتاب فضل نظم القرآن كتاب الرسائل

المَرْثَدى

ابو احمد بن بشر المرثدى الكبير الذى كتب اليه ابن الرومى الاشعار فى السهك[5] وكان بينهما مداعبة وكان يكتب للموفّق فى خاصّ امره وله من الكتب كتاب الانواء كبير فى نهاية الحسن كتاب اشعار قريش وعليه عوّل الصُولى فى الاوراق وله انتحل ورأيته بخط المرثدى كتاب ديوان الرسائل ٢٥

ابن ابى الاصبغ

وهو ابو العباس احمد بن محمد بن ابى الاصبغ وله من الكتب كتاب العلم وشرف الكتابة نحو خمسين ورقة وله رسائل يسيرة

ابن ابى السرح

٥ وهو ابو العباس احمد بن ابى السَرْح الكاتب وله من الكتب كتاب العلم وما جاء فيه وله رسائل

اسحق بن سلمة[1]

فارسى كاتب وله من الكتب فضل العجم على العرب وله رسائل

موسى بن عيسى الكسروى

١٠ وله من الكتب كتاب حبّ الاوطان كتاب مناقضات من زعم انه لا ينبغى ان يقتدى القضاة فى مطاعمهم بالائمّة والخلفاء

يزدجرد بن مهنبداد الكسروى

فى ايّام المعتضد وله من الكتب كتاب فضائل بغداد وصفتها كتاب الدلائل على التوحيد من كلام الفلاسفة

١٥ طبقة اخرى

داود بن الجرّاح

وهو جد ابى الحسن على بن عيسى وكان يكتب للمستعين وله من الكتب كتاب التاريخ واخبار الكتّاب كتاب الرسائل

محمد بن داود بن الجرّاح[2]

٢٠ ويكنى ابا عبد الله ولم يُرِ فى زمانه افضل منه ووزر لعبد الله بن المعتزّ فى يوم خلافته وكان عالما قد لقى الناس واخذ عن العلماء والفصحاء والشعراء وكتب بخطه ما لا يحصى كثرة وجميع ما يقع بخطه قد قرأه واصلحه وظهر بعد فتنة ابن المعتز الى مؤنس[3] الخادم وكان له تقدم فى امره وخافه ابو الحسن بن الفرات فاشار بقتله فقتل واخرج فطرح فى سقاية على بابٍ عند المامونية فحمل الى منزله وله من الكتب كتاب الورقة فى اخبار الشعراء كتب به ٢٥ الى ابن المنجم كتاب الشعر والشعراء لطيف كتاب من سمى من الشعراء عمرو فى الجاهلية والاسلام كتاب الوزراء كتاب الاربعة على مثال كتاب ابى هفان

غسان بن عبد الحميد

يكتب لجعفر بن سُليم بن على وكان بليغا حلو الكلام لطيف المعانى وله كتب مدونة كتاب رسائله

محمد بن عبد الله

ابن حرب كاتب الحسن بن قحطبة على ارمينية ثم كتب ليزيد بن أُسيد ثم كتب ٥ للفضل بن يحيى وله كتاب رسائل

بكر بن صُود

كان كاتبا ليزيد بن مزيد وله بلاغة وكتب مشهورة وهو الذى عمل ليزيد بن مزيد كتابه الى الرشيد عند وفاة برمك وله كتاب رسائل كتاب الرسالة المزيدية الى الرشيد

١٠ ابو الوزير عمر بن مطرف

الكاتب من عبد القيس من اهل مَرْو وكان يتقلد ديوان المشرق للمهدى والهادى والرشيد وكان يكتب للمنصور وكتب للمهدى وقيل انه فى ايامه مات والصحيح انه مات فى ايام الرشيد فحزن عليه وكان ثقة مقدما فى صناعته بليغا راوية وله كتاب منازل العرب وحدودها واين كانت محلة كل قوم والى اين انتقل منها كتاب رسائل الى الوزير كتاب مفاخرة العرب ومنافرة القبائل فى النسب ولما صلى الرشيد عليه قال رحمك الله فوالله ما ١٥ عرض لك امران احدهما لله والاخر لك الا آثرت ما هو لله على ما هو لك

الفضل بن مروان بن ماسرخس[1]

النصرانى من قرية تعرف سلى[2] من طسوج نهر بوق عُمّر ثلثا وتسعين سنة وخدم المامون والمعتصم ووزر له وخدم من بعدهما من الخلفآء وكان قليل المعرفة بالعلم حسن المعرفة بخدمة الخلفآء وله من الكتب كتاب المشاهدات والاخبار التى شاهدها ورآها كتاب ٢٠ رسائله

الجهشيارى[3]

ابو عبد الله محمد بن عبدوس احد الكتّاب الاخباريّين المترسلين وله من الكتب كتاب الوزرآء والكتّاب كتاب ميزان الشعر والاشتمال على انواع العروض

٢٥ شيلمة[4]

وهو محمد بن الحسن الكاتب وشيلمة لقب وكان اولا مع العلوى البصرى ثم صار الى بغداد واومن ثم خلط وسعى لبعض الخوارج فحرقه المعتضد حيا وكان مصلوبا على عمود خيمة وله من الكتب كتاب اخبار صاحب الزنج ووقائعه كتاب رسائله

ابن الخطاب كاتب قمامة بن زيد، الهرير[1] بن صريخ كاتب عبد الملك بن صالح، ابو روح كاتب على بن عيسى خليفة يوسف بن سليمان بن العبادية، محمد بن حَرْب كتب للمخلوع، احمد بن يوسف، مسلم كاتب خزيمة بن خازم[2]، اسمعيل بن صُبَيْح[3]، ابو عبد الله كاتب المهدى، محمد بن سعيد زمن المامون، بكر بن الفيض بن عبد الحميد التميمى زمن بلال بن ابى بردة، القاسم بن محمد زمن بلال ايضا، بشر بن ابى سارة، ابو النجم حبيب بن النجم ايام المهدى، مُطَرِّف[4] بن ابى مطرف الليثى، ابراهيم ابن اسمعيل استاد محمد بن مكرم، يوسف بن سليمان كاتب ابى حَوْط[5] وكاتب الهرير[6] ابن الصريح، حمزة بن عفيف بن الحسن كاتب طاهر بن الحسين، مسلم بن صدقة شامى، ابو هاشم الحرّانى،

بلغآء الناس عشرة

عبد الله بن المقفّع، عمارة بن حمزة، حجر بن محمد، محمد بن حجر، انس بن ابى شيخ وعليه اعتمد احمد بن يوسف الكاتب، سالم، مسعدة، الهرير، عبد الجبار ابن عدى، احمد بن يوسف[7]،

البلغاء الحدث

ابراهيم بن العباس، الحسن بن وهب، سعيد بن عبد الملك

الكتب المجمع على جودتها

عهد اردشير كليله ودمنه رسالة عمارة بن حمزة الماهانية اليتيمة لابن المقفع رسالة الحسن لاحمد بن يوسف الكاتب

انواع ما كتب فيه

فى العامّة فى الفتوح فى الهزائم فى السلامة فى الطاعة فى الشرائع فى الشكر فى الولايات فى العهود فى المشورة فى العصبيّة فى المطر فى الرجفة فى البيعة فى الصلح فى الشتم فى الحوائج فى الرضاء فى المودّة فى المعاتبات فى الاعتذار فى الوثائق فى التهانى فى الهدايا فى القضاء فى التعازى فى الجهاد فى الموسم فى العيادة فى الاهواء جوابات الفتوح

ما كتب من الملوك الى الملوك فى الآفاق

فى المتحبين فى الحريق فى الاستسقاء فى الصلة فى الامان فى الشوق ومما يجرى فى العمل رؤية الهلال الاعياد فى العزل طلب الحوائج الانقطاع فى العدل انقضى ما كتب من خط ابى على ابن مقلة

ابن فضيل الكاتب

وهو ابو الحسن على بن الحسين بن الفضيل بن مروان واصله فارسى وله من الكتب كتاب الاصنام وما كانت العرب والعجم تعبد من دون الله تبارك اسمه

ابو العيناء[1] محمد بن القاسم بن خلّاد

وكان فصيحا بليغا حاضر الجواب سريع الاجابة شاعرا وعمى فى اخر عمره وبينه وبين ابى على البصير مكاتبات ومهاجاة وكذلك بينه وبين ابى هِفّان[2] وكان اهل العسكر يخافون لسانه وروى عن الاصمعى وغيره من العلماء وتوفى ابو العيناء سنة نيف وثمانين ومائتين وله من الكتب كتاب اخبار ابى العيناء عمله ابن ابى طاهر كتاب شعر ابى العيناء نحوا[3] من ثلثين ورقة ٥

قرأت بخط ابى على ابن مقلة ما هذا نسخته اوردته على ترتيبه وبلفظه اقتضاء هذا الكتاب ١٠

اسماء الخطباء

امير المؤمنين على عليه السلام، طلحة بن عبيد الله، خالد واسمعيل ابنا عبد الله القسرى، عبد الله بن عباس بن عبد المطلب، جرير بن يزيد بن خالد، يزيد بن عبد الله بن خالد، خالد بن صفوان، عبد الله بن الاهتم، صعصعة بن صُوحان[4]، ابن القرّية[5]، محمد بن قيس الخطيب، زياد بن ابى سفيان، قَطَرِى بن الفُجَاءة[6]، الوليد بن يزيد، ابو جعفر المنصور، المامون، شبيب بن شيبة[7]، العباس بن الحسن العلوى، محمد بن خالد بن عبد الله القسرى وعبد الله ابنه، شبّة بن عقالٍ[8] ١٥

اسماء البلغاء

ابو مروان غيلان، سالم مولى هشام بن عبد الملك، عبد الحميد بن يحيى كاتب مروان، خالد بن ربيعة الشرقى، عبد الوهاب بن على كان زمن بلال بن ابى بُرْدة، عمارة بن حمزة، يحيى ومحمد ابنا زياد الحارثيان من ولد الحارث بن كعب[9]، حجر بن سليمان حرانى، محمد بن حجر كاتب العباس بن محمد، جبل بن يزيد كاتب عمارة بن حمزة، مسعدة ابو عمرو عبد الجبار بن عدى ومسعدة بن خالد كتبا للمنصور، الرقاشى يونس بن ابى ذروة كتب لعيسى بن موسى، سهل بن هارون صاحب بيت الحكمة للمامون، سعيد بن هارون شريك سهل بن هارون على بيت الحكمة، هبة الله بن خاقان، جعفر بن محمد بن الاشعث، عبيد الله بن عمران كتب لجماعة احدهم الفضل ابن يحيى بن ادهم[10] كاتب ابى محزم، ابو الربيع محمد بن الليث، غسان بن عبد الحميد مدينى كتب لجعفر بن سليمان على المدينة، خطاب مولى سليمان بن ابى جعفر بن أَعْيَن كاتب خطاب بن ابى خطاب من اهل الدعوة يكتب عن نفسه، ابو السامى كاتب الوليد بن معاوية، عبد الله بن خراش من اهل الشام كاتب كلثوم بن عمرو العتابى وكان اديبا يكتب عن نفسه، ابو المسلم الشامى، ثمامة كاتب عبد الملك بن صالح، اسحق ٢٠ ٢٥ ٣٠

حميد بن مِهران الكاتب

من اصفهان وكان يكتب للبرامكة مدّة حياتهم وله كتاب رسائل

ابن يزداد[1] ابو عبد الله

محمد بن يزداد بن سُوَيْد وزير المأمون وكان بليغا مترسّلا شاعرا وله من الكتب كتاب
٥ رسائل كتاب ديوان شعره

محمد بن مكرم

كاتب بليغ مترسل وله كتاب رسائل

ابو صالح

عبد الله بن محمد بن يزداد بن سُوَيْد احد الكتّاب البلغاء وله من الكتب كتاب
١٠ التاريخ كتاب رسائله

وابنه ابو احمد

عبد الله بن محمد بن يزداد وتمّم كتاب التاريخ الذى عمله ابوه الى سنة ثلثمائة

ميمون بن ابراهيم

الكاتب وكان اليه خاص المكاتبات فى ايام المتوكل وكان بليغا فصيحا مترسلا وله كتاب
١٥ رسائل

موسى بن عبد الملك

وكان اليه ديوان السواد وغيره فى ايام المتوكل وكان مترسلا ورأيت من رسائله شيا يسيرا

ابن سعيد القُطْرَبُّلى

وهو ابو الحسن احمد بن عبد الله بن الحسين بن سعيد بن مسعود القطربلى من
٢٠ علماء الكتاب وافاضلهم وله من الكتب كتاب التاريخ عمله الى ايامه كتاب فِقَر البلغاء
كتاب المنطق

نطاحة

ابو على احمد بن اسمعيل بن الخصيب الانبارى كاتب عبيد الله بن عبد الله بن طاهر
وتنله محمد بن طاهر وكان بليغا مترسلا شاعرا اديبا متقدّما فى صناعة البلاغة وكان فى
٢٥ الاكثر يكتب عن نفسه الى اخوانه وبينه وبين ابى العباس بن المعتزّ مراسلات وجوابات وله
ديوان رسائل نحو الف ورقة يحتوى على كل شىء حسن من اصناف الرسائل وله كتاب
الطبيخ كتاب طبقات الكتّاب وله ايضا كتاب اسماء المجموع المنقول من الرقاع يحتوى
على سماعاته من العلماء وما شاهد من اخبار الجلّة كتاب صفة النفس كتاب رسائله الى
اخوانه

سعيد بن وهب

الكاتب وليس من آل وهب بن سعيد اصله من الفرس وله كتاب رسائل كتاب ديوان شعره

الحرانى

ابو الطيب عبد الرحيم بن احمد الحرانى وكان شاعرًا مترسّلا بليغا وله كتاب رسائل ٥ كتاب فى البلاغة

ابو على البصير

وكان شاعرا بليغا مترسّلا وبينه وبين ابى العينا مهاجاة ومكاتبات طيبة وله فيه عدّة اشعار وله كتاب رسائل كتاب ديوان شعره

اليوسفى ١٠

ابو الطيّب محمد بن عبد الله من ولد احمد بن يوسف الكاتب كاتب المأمون ولابى الطيّب احمد بن يوسف رسائل مشهورة وكان مترسّلا بليغا وله كتاب الفصول فى الرسائل المختارة كتاب رسائله خاصّة

بنو المدبّر

احمد ومحمد وابراهيم [1] وجميعهم شاعر مترسّل بليغ ولاحمد كتاب المجالسة والمذاكرة ١٥

هارون بن محمد

ابن عبد الملك الزيات ويكنى ابا موسى من جماعى الاخبار واحد الرواة وله من الكتب كتاب اخبار ذى الرُمّة كتاب رسائله

سعيد بن حُمَيْد [2]

ويكنى ابا عثمان كاتب شاعر مترسّل عذب الالفاظ مقدم فى صناعته جيّد التناول للسرقة ٢٠ كثير الاغارة لو قيل لكلام سعيد وشعره ارجع الى اهلك لما بقى معه شىء هذا لفظ احمد ابن ابى طاهر وكان يدّعى انه من اولاد ملوك الفرس وله من الكتب كتاب انتصاف العجم من العرب ويعرف بالتسوية كتاب ديوان رسائله كتاب ديوان شعره والمصارعة لاحمد وابراهيم ولكلّ واحد منهم كتاب رسائل

ابراهيم بن اسمعيل ٢٥

ابن داود الكاتب وله تقدّم [3] فى البراعة والبلاغة وله كتاب رسائل

سعيد بن حميد بن البختكان

ويكنى ابا عثمان وكان فهما متكلّما فصيحا وله اصل فى الفرس قديم وكان شديد العصبيّة على العرب وله من الكتب كتاب فضل العجم [3] على العرب وافتخارها كتاب رسائله وله كتب فى الكلام ذكرتها فى موضعها من الكتاب ٣٠

ابو اسحق ابراهيم بن العباس[1]

ابن محمد بن صول الكاتب احد البلغاء والشعراء الفصحاء وكان اليه ديوان الرسائل فى مدّة جماعة من الخلفاء وكان ظريفا نبيلا قال ابو تمام لولا أنّ[2] همّة ابراهيم سَمَتْ به الى خدمة السلاطين لَمَا ترك لشاعرٍ خبزا يعنى لجودة شعره وله من الكتب كتاب رسائل كتاب الدولة كبير كتاب الطبيخ كتاب العطر

الحسن بن وهب بن سعيد[3]

ابن عمرو بن حُصَين بن قيس بن قنان[4] بن متى وكتب قنان ليزيد بن ابى سفيان لما ولى الشام ثم لمعاوية بعده[5] ووصله معاوية بابنه يزيد وفى خلافته مات واستكتب يزيد ابنه قيس وكتب قيس لمروان ولعبد الملك ثم لهشام وفى ايامه مات واستكتب هشام ابنه الحُصَيْن ثم استكتبه مروان وصار الى ابن هبيرة فلما خرج ابن هبيرة الى ابى جعفر اخذ للحصين امانا فخدم المنصور والمهدى وتوفى فى طريق الرىّ فاستكتب المهدىُ ابنه عمرا ثم كتب لخالد بن برمك ثم توفى وخلف سعيدا فما زال فى خدمة آل برمك وتحول ابنه وهب فكتب بين يدى جعفر بن يحيى ثم صار بعده فى جملة ذى الرياستين وقال فيه ذو الرياستين عجبت لمن معه وهب كيف لا تهمّه نفسُه ثم استكتبه الحسن بن سهل بعد وقلده كرمان وفارس فاصلحهما ثم وجه به الى المأمون برسالة من فم الصلح[6] فغرق فى طريقه بين بغداد وفم الصلح وكتب سليمان للمامون وهو ابن اربع عشرة سنة ثم كتب لايتاخ[7] ثم لاشناس ثم ولى الوزارة للمعتمد ولسليمان بن وهب كتاب ديوان رسائله فاما الحسن بن وهب اخو سليمان فكان يكتب لمحمد بن عبد الملك الزيات وقد ولى ديوان الرسائل وكان شاعرا بليغا مترسّلا فصيحا واحد ظرفآء الكتّاب وله كتاب ديوان رسائله

ابن عبد الملك الزيات

وهو محمد بن عبد الملك بن ابان وكان ابان رجلا من اهل جبل من قرية كان بها يقال لها الدسكرة يجلب الزيت الى بغداد من مواضعه وكان شاعرا بليغا وزر لثلثة خلفآء المعتصم والواثق والمتوكّل وبعد اربعين يوما من وزارته للمتوكل نكبه وقتله فى النكبة ونحن نستقصى خبره فى غير هذا الموضع وتوفى سنة ثلث وثلثين ومائتين وله كتاب رسائل

القاسم بن يوسف

اخو احمد بن يوسف وكان شاعرا مترسّلا وله كتاب رسائل

عمرو بن سعيد

ابن مسعدة وزير المأمون وكان بليغا شاعرا مترسّلا وله كتاب رسائل كبير

ابن فيروز بن شاهين بن ادرهرمز بن هرمز سروشان بن بهمن بن افرندار ويتصل فى نسبه الى دارا بن دارا الملك وله رسائل مجموعة

العتابى[1]

ابو عمرو كلثوم بن عمرو بن ايوب التغلبى العتابى شامى ينزل قنسرين شاعر كاتب حسن الترسّل وكان يصحب البرامكة ويختص بهم ثم صحب طاهر بن الحسين وعلى بن هشام فيقال ٥ ان الرشيد لقيه بعد قتل جعفر بن يحيى وزوال نعمة البرامكة فقال ما أَحْدَثْتَ بَعْدِى يا عتابى فارتجل ابياتًا حسنةَ المعنى يقول فيها

أَمُنْزِلَ[2] إِنِّى نِلْتُ ما نَالَ جَعْفَرٌ — مِنَ المِلْكِ او ما نَالَ يَحْيَى بْنُ خَالِدِ
وإنَّ اميرَ المؤمنينَ أَغَصَّنِى — مُغَصَّيْهِمَا بِالمُشْرِقَاتِ البَوَارِدِ
دَعِينِى تَجِئْنِى مِيتَتِى مُطْمَئِنَّةً — وَلَمْ أَتَكَلَّفْ هَوْلَ تِلْكَ المَوَارِدِ ١٠
فَإِنَّ عَلِيَّاتِ الأُمُورِ مَشُوبَةٌ — بِمُسْتَوْدَعَاتٍ فى بُطُونِ الأَسَاوِدِ

وكان احسن الناس اعتدادا فى رسائله وشعره يسلك طريقة النابغة وتوفى العتابى وله من الكتب كتاب المنطق كتاب الاداب كتاب فنون الحكم كتاب الخيل لطيف كتاب الالفاظ رواه ابو عمر الزاهد عن المبرد وهذا طريف كتاب الاجواد

العتبى[3] ١٥

ابو عبد الرحمن محمد بن عبد الله بن عمرو بن معاوية بن عمرو بن عتبة بن ابى سفيان بصرى قال ابو العينا عمرو بن عتبة تعمّن[4] فى نسبه وكان من افصح الناس وكان العتبى وابوه سيدين اديبين فصيحين والعتبى كان شاعرا ولم يكن ابوه كذلك يقال ان العتبى وقف بباب اسمعيل بن جعفر بن سليمان فطلب الاذن فقال له غلمانه هو فى الحمام فقال ٢٠

واميرٍ[5] اذا اراد طعامًا — قال غلمانُه مضى الحمَّامَا
فيكون الجوابُ منى الى الحا — جب مَا إِن اردتُ الا السلامَا
لستُ آتيكمُ من الدهر الّا — كلّ يوم تُرَوْنَ فيه صياما

وتوفى العتبى سنة ثمان وعشرين ومائتين وله من الكتب كتاب الخيل كتاب الاعاريب واشعار النساء اللاتى احببن ثم ابغضن كتاب الاخلاق ٢٥

اسماء الكتّاب المترسّلين ممن رُويت رسائله

القاسم بن صبيح يحيى بن خالد الفضل ابنه قليل جعفر ابنه القاسم بن ابى صالح يوسف بن القاسم قليل يعقوب بن نوح قليل الفضل بن سهل كثير الحسن بن سهل قليل محمد بن بكر قليل احمد بن المنجم كثير احمد بن يوسف كاتب المامون كثير ٣٠

اخبار سهل بن هارون[1]

وهو سهل بن هارون بن رامنوى[2] الدستميسانى انتقل الى البصرة وكان متحققا بخدمة المامون وصاحب خزانة الحكمة له وكان حكيما فصيحا شاعرا فارسى الاصل شعوبى المذهب شديد العصبيّة على العرب وله فى ذلك كتب كثيرة ورسائل فى البخل وعمل للحسن بن سهل
٥ رسالة يمدح فيها البخل ويرغبه فيه ويستميحه فى خلال ذلك فاجابه الحسن على ظهر رسالته وصلت رسالتك ووقفنا على نصيحتك وقد جعلنا المكافاة عنها القبول منك والتصديق لك والسلام ولم يصله[3] عنها بشىء وكان ابو عثمان الجاحظ يفضله ويصف براعته وفصاحته ويحكى عنه فى كتبه ولسهل بن هارون من الكتب كتاب ديوان الرسائل كتاب ثعلة وعفرا[4] على مثال كليله ودمنه كتاب الهذلية والمخزومى كتاب النمر والثعلب كتاب الوامق
١٠ والعذرا كتاب ندود وودود ولدود كتاب الضربين كتاب اسباسيوس فى اتحاد الاخوان كتاب الغزالين كتاب ادب اسل بن اسل كتاب الى عيسى بن ابان فى القضاء كتاب تدبير الملك والسياسة

سعيد بن هارون الكاتب

شريك سهل بن هارون فى بيت الحكمة وكان بليغا فصيحا مترسلا ويحكى عنه الجاحظ وله
١٥ من الكتب كتاب الحكمة ومنافعها وله رسائل مجموعة

سلم[5] صاحب بيت الحكمة

مع سهل بن هارون وله نقول من الفارسى الى العربى

على بن داود

كاتب زبيدة بنت جعفر وكان احد البلغاء ويسلك فى تصنيفاته طريقة سهل بن هارون
٢٠ وله من الكتب كتاب الجرهمية وتوكيل النعم كتاب الحرّة والامة كتاب الظراف

محمد بن الليث الخطيب

ويكنى ابا الربيع وكتب ليحيى بن خالد وله ولآء ببنى اميّة ويعرف بالفقيه وكان بليغا مترسّلا كاتبا فقيها متكلّما بارعا محارفا ويقال انه كان من اسمح خلق الله لا يليق على شىء وكانت البرامكة تقدمه وتحسن اليه ويرمى بالزندقة وله من الكتب كتاب الهليلجة فى
٢٥ الاعتبار كتاب الردّ على الزنادقة كتاب جواب قسطنطين عن الرشيد كتاب الخط والقلم كتاب عظة هارون الرشيد كتاب يحيى بن خالد فى الادب

وقيل فى خبره غير ذلك من خط ابن حفص محمد بن الليث من بنى حِصْن واسع الكلام من موالى بنى اميّة وكان فيه ميل على العجم وكانت البرامكة تبغضه لذلك وكان واعظا فى رسائله قرأت بخط ابن ثوابة هو محمد بن الليث الخطيب صاحب الرسائل وهو ابن ادرباد

اخبار ابان اللاحقى

وهو ابان بن عبد الحُمَيْد[1] بن لاحق بن عُفَيْر الرَقَاشى[2] وكان شاعرا هو وجماعة اهله واختص هو من بين الجماعة بنقل الكتب المنثورة الى الشعر المزدوج فمن ما نقل كتاب كليله ودمنه كتاب سيرة اردشير كتاب سيرة انوشروان كتاب بلوهر وبردانيه[3] كتاب رسائل كتاب حلم الهند ٥

ثمامة بن زيد

كاتب عبد الملك بن صالح وكان بليغا فصيحا وسعى على عبد الملك الى الرشيد فقتله صبرا ضربت رقبته بفاس وله من الكتب كتاب رسائل

الهرير[4] بن الصريح

كاتب ثمامة ويكنى ابا هاشم من اهل حاضر طىّ[5] وكان فصيحا مترسلا وله كتاب رسائل ١٠ رأيته نحو مائة ورقة

اخبار على بن عبيدة الريحانى[6]

احد البلغاء والفصحاء له اختصاص بالمأمون ويسلك فى تصنيفاته وتاليفاته طريقة الحكمة وكان يرمى بالزندقة وكان كاتبا بارعا وله مع المأمون اخبار منها انه كان يحضره المامون فخمش غلام غلاما ورأهما المامون فاحبّ ان يعلمَ هل علِم على ام لا فقال له ارأيت فاشار ١٥ علىّ بيده وفرّق اصابعَه[7] اى خَمْسَة وتصحيف خَمْسَة خَمَشَهُ وغير ذلك من الاخبار المتعلّقة بالفطنة والذكاء وتوفى على بن عبيدة وله من الكتب كتاب المصون كتاب البرزخ كتاب رايد الرد كتاب الخاطب كتاب الطارق كتاب الهاشمى كتاب المعانى كتاب الخصال كتاب الناشى كتاب الموشح كتاب شمل والفة كتاب الحدّ كتاب الزمام كتاب المتحلى كتاب الصبر كتاب سباء وبهاء كتاب نهر (?) اردحسبس[8] كتاب كيلهراسف[9] الملك ٢٠ كتاب صفة الرما كتاب الاخوان كتاب روسما ندل كتاب صفة الجنة كتاب الانواع كتاب الوشيج كتاب العُقل والحبال كتاب ادب جوانشير[10] كتاب شرح الهوى ووصف الاخاء كتاب الطاووس كتاب الشجى كتاب اخلاق هارون كتاب الاصناف كتاب الخطب كتاب الناجم كتاب صفة الفرس كتاب التنبيه كتاب المشاكل كتاب فضائل اسحق كتاب صفة الموت كتاب السمع والبصر كتاب اليأس والرجاء كتاب صفة العلماء كتاب ٢٥ ابن الملك كتاب المؤمل والمهيب كتاب ورود ودود الماكنين كتاب صفة النمل والبعوض[11] كتاب المعاقبات كتاب مدح النديم كتاب الجمل كتاب خطب المنابر كتاب النكاح كتاب الانواع[12] كتاب الاوصاف كتاب امتحان الدهر كتاب الاجواد كتاب المجالسات

عبد الوهاب بن على

وكان يكتب لبلال بن ابى بردة[1] بن ابى موسى الاشعرى احد البلغآء الفصحآء ورسائله قليلة

خالد بن ربيعة الافريقى

٥ مترسّل بليغ نشأ فى الدواوين وله رسائل مجموعة نحو مائتى ورقة

يحيى ومحمد ابنا زياد الحارثان

من ولد الحارث بن كعب شاعران مترسلان بليغان ولهما رسائل مجموعة

عُمارة بن حمزة[2]

كاتب ابى جعفر المنصور ومولاه وكان تائهًا معجبا كريما بليغا فصيحا اعورَ وكان ابو جعفر
١٠ والمهدى يقدّمانه ويحتملان اخلاقه لفضله وبلاغته ووجوب حقّه وولى لهما الاعمال الكبار وله رسائل مجموعة من جملتها رسالة الجيش[3] التى تُقِرُّ لبنى العباس

جبل بن يزيد

كاتب عمارة بن حمزة وكان مترجما من معدودى البلغاء والبرعاء

محمد بن حجر

١٥ ابن سليمان وكان حجر من اهل حران وكان بليغا فكاتب ولاة ارمينية والشام عن نفسه[4] وله كتب مدونة

... كاتب العباس بن محمد بن عبد الله بليغ مترسل واصله من الانبار وله رسائل مجموعة

اخبار عبد الله بن المقفّع[5]

واسمه بالفرسية روزبه[6] وهو عبد الله بن المقفع ويكنى قبل اسلامه ابا عمرو فلما اسلم
٢٠ اكتنى بابى محمد والمقفع ابن المبارك وانما تقفّع لان الحجاج بن يوسف ضربه بالبصرة فى مال احتجنه من مال السلطان ضربا مبرحا فتقفّعت يده واصله من حوز مدينة من كور فارس وكان يكتب اولا لداود بن عمر بن هبيرة ثم كتب لعيسى بن على على كرمان وكان فى نهاية الفصاحة والبلاغة كاتبا شاعرا فصيحا وهو الذى عمل شرط عبد الله بن على على المنصور وتصعّب فى احتياطه فيه فاحفظ ذلك ابا جعفر فلما قتله سفيان بن معاوية حرقا بالنار وقع
٢٥ ذلك من المنصور بالموفق فلم يطلب بثاره وطل دمه وكان احد النقلة من اللسان الفارسى الى العربى مضطلعا باللغتين فصيحا بهما[7] وقد نقل عدة كتب من كتب الفرس منها كتاب خداينامه فى السير[8] كتاب آيين نامه فى الاصر[9] كتاب كليله ودمنه كتاب مزدك كتاب التاج فى سيرة انوشروان كتاب الآداب الكبير ويعرف بما قرا حسيس[10] كتاب الادب الصغير كتاب اليتيمة[11] فى الرسائل

رأيته ينظر فى كتاب او يقلب كتبا او ينفضها وتوفى الفتح فى الليلة التى قتل فيها المتوكّل قتلا معه بالسيف وله من الكتب كتاب البستان منسوب اليه والذى ألّفه رجل يعرف بمحمد ابن عبد ربه ويلقب برأس البغل كتاب اختلاف الملوك كتاب الصيد والجارح كتاب الروضة والزهر

آل طاهر ٥

كان عبد الله بن طاهر[1] شاعرا مترسّلا بليغا وكذلك ابوه طاهر بن الحسين ولكل واحد منهما مجموع رسائل ورسالة طاهر بن الحسين الى المأمون عند فتح بغداد مشهورة وهى حسنة

منصور بن طلحة

١٠ ابن طاهر بن الحسين وكان عبد الله بن طاهر يسمّيه حكم آل طاهر ويعجب به الاعجاب كله وكان يلى مرو وامل وخوارزم وله فى الفلسفة كتب مشهورة منها كتاب المؤنس فى الموسيقى قرأه الكندى فقال هو مؤنس كما سماه صاحبه وله من الكتب كتاب الابانة عن افعال الفلك كتاب الوجود كتاب رسالته فى العدد والمعدودات كتاب الدليل والاستدلال

عبيد الله بن عبد الله

١٥ طاهر وكان شاعرا مترسّلا اميرا ولى الشرطة فى خلافة محمد بن عبد الله بن طاهر ببغداد وكان سيدا واليه انتهت رياسة اهله وهو اخر من مات منهم رئيسا وله من الكتب كتاب الاشارة فى اخبار الشعر كتاب رسالته فى السياسة الملوكية كتاب مراسلاته لعبد الله بن المعتزّ كتاب البراعة والفصاحة

الكتّاب وابناء اجناسهم

٢٠ تسمية الكتّاب المترسّلين ممن لرسائله كتاب مجموع

عبد الحميد بن يحيى[2]

كاتب مروان بن محمّد وكان اولا معلّم صبية ينتقل فى البلدان وعنه اخذ المترسلون ولطريقته لزموا وهو الذى سهّل سبيل البلاغة فى الرسل واحد دهره وكان من اهل الشام من مدينة... ولرسائله مجموع نحو الف ورقة

٢٥ غيلان[3] ابو مروان

واسمه . . . وقد استقصيت خبره فى مقالة المتكلّمين فى اخبار المرجئة ولرسائله مجموع نحو الفى ورقة

سالم

ويكنى ابا العلاء كاتب هشام بن عبد الملك وكان ختن عبد الحميد وكان احد الفصحآء البلغآء وقد نقل من رسائل ارسطاليس الى الاسكندر ونُقل له وأُصلح هو له رسائل مجموع نحو ٣٠ مائة ورقة

وقيل انها ابنة ملك طبرستان وكان اسود حلك السواد عظيم الجثة عالى الخلوف لم ير فى اولاد الخلفآء قبله افصح منه ولا اشعر وله مع ذلك صنعة فى الغنى يتقدم بها كل احد وكان اسحق وابراهيم قبله ياخذان عنه ويتحاكم المغنون اليه فى صناعتهم ومولده . . . وله من الكتب كتاب ادب ابراهيم كتاب الطبيخ كتاب الطبّ كتاب الغنا

المأمون

٥ وهو عبد الله بن هارون بن المهدى بن المنصور بن محمد بن على بن عبد الله بن العباس بن عبد المطلب اعلم الخلفآء بالفقه والكلام وكان دون اخيه محمد بن زبيدة فى الفصاحة ونحن نستغنى بشهرة اخباره عن استقصاء ذكره وله من الكتب كتاب جواب ملك البرغر فيما سأل عنه من امور الاسلام والتوحيد رسالته فى حجّ مناقب الخلفآء بعد النبى ١٠ صلعم رسالته فى اعلام النبوة

ابن المعتزّ

عبد الله بن المعتزّ بن المتوكّل بن المعتصم بن الرشيد بن المهدى واحد دهره فى الادب والشعر وكان يقصد فصحاء الاعراب وياخذ عنهم ولقى العلمآء من النحويّين والاخباريّين كثير السماع غزير الرواية وامره اشهر من ان يُستقصى والّف كتبا كثيرة منها كتاب الزهر ١٥ والرياض كتاب البديع كتاب مكاتبات الاخوان بالشعر كتاب الجوارح والصيد كتاب السرقات كتاب اشعار الملوك كتاب الآداب كتاب حلى الاخيار[1] كتاب طبقات الشعرآء كتاب الجامع فى الغناء كتاب ارجوزته فى ذمّ الصبوح

ابو دُلَف[2]

ابو دلف القاسم بن عيسى بن مَعْقِل بن ادريس العِجْلى سيد قومه اميرا اخذ عنه الادباء ٢٠ الفضلاء والشعراء المجوّدون وله صنعة فى الغناء وامره مشهور وله من الكتب كتاب البزاة والصيد كتاب السلاح كتاب النزه كتاب سياسة الملوك

الفتح بن خاقان[3]

الفتح بن خاقان بن احمد فى نهاية الذكاء والفطنة وحسن الادب من اولاد الملوك اتّخذه المتوكّل اخًا وكان يقدمه على سائر ولده واهله وكان له خزانة جمعها على بن يحيى المنجم ٢٥ له لم ير اعظم منها كثرةً وحسنًا وكان يحضر داره فصحآء الاعراب وعلمآء الكوفيين والبصريين قال ابو هفّان ثلثة لم ار قط ولا سمعت احبّ اليهم من الكتب والعلوم الجاحظ والفتح بن خاقان واسمعيل بن اسحق القاضى فاما الجاحظ فانه لم يقع بيده كتاب قط الا استوفى قراءته كائنا ما كان حتى انه كان يكترى دكاكين الورّاقين ويثبت فيها للنظر والفتح بن خاقان فانه كان يحضر لمجالسة المتوكل فاذا اراد القيام لحاجة اخرج كتابا من كمّه او خفه وقرأه فى ٣٠ مجلس المتوكل الى عوْده اليه حتى فى الخلاء واما اسمعيل بن اسحق فانى ما دخلت اليه الا

الاشنانى القاضى

وهو ابو الحسين عمر بن الحسن بن ملك الشيبانى وله من الكتب كتاب مقتل زيد ابن على كتاب الخيل كتاب فضائل امير المؤمنين على بن ابى طالب كتاب مقتل الحسن بن على عليهما السلام

ابو الحسين بن ابى عمر ٥

محمد بن يوسف وله من الكتب كتاب غريب الحديث كبير ولم يتمّه كتاب الفرج بعد الشدة

ابو الفرج الاصفهانى[1]

وهو على بن الحسين بن الهيثم القرشى من ولد هشام بن عبد الملك وكان شاعرا مصنّفًا اديبا وله رواية يسيرة واكثر تعويله كان فى تصنيفه على الكتب المنسوبة الخطوط او ١٠ غيرها من الاصول الجياد وتوفى سنة نيف وستين وثلثمائة وله من الكتب كتاب الاغانى الكبير نحو خمسة الاف ورقة كتاب مجرد الاغانى كتاب مقاتل آل ابى طالب كتاب تفضيل ذى الحجة كتاب الاخبار والنوادر كتاب ادب السماع كتاب اخبار الطفيليّين كتاب ادب الغرباء من اهل الفضل والادب كتاب مجموع الآثار والاخبار كتاب اشعار الاماء والمماليك كتاب الحمّارين والحمّارات[2] كتاب الديارات كتاب صفة هارون كتاب ١٥ الفرق والمعيار وهى رسالة فى هارون بن المنجم بين الاوغاد والاحرار

الجلودى[3]

وهو ابو احمد عبد العزيز بن يحيى الجلودى من اهل البصرة اخبارى صاحب سير وزيادات وتوفى بعد الثلثين والثلثمائة وله من الكتب كتاب اخبار خالد بن صفوان[4] كتاب اخبار العجاج ورد به ابنه كتاب مجموع قراءة امير المؤمنين على بن ابى طالب ٢٠

الفنّ الثانى من المقالة الثالثة

ويحتوى على اخبار الملوك والكتّاب والخطباء والمرسلين وعمّال الخراج واصحاب الدواوين

اخبار ابراهيم بن المهدى بن المنصور[5]

ابن محمد بن على بن عبد الله بن عباس بن عبد المطلب اول نابغ نبغ من بنى ٢٥ العباس ثم من اولاد الخلفاء له ترسل وشعر وصنف كتبًا وامّه شِكْلة اصلها من طبرستان

ابو خليفة

الفضل بن الحُبَاب[1] بن محمد بن شعيب بن صَخْر الجُمَحى البصرى من بنى جمح وولى قضأء البصرة من رواة الاخبار والاشعار والانساب مات ابو خليفة ليلة الاحد لثلث عشرة ليلة خلت من شهر ربيع الاول سنة خمس وثلثمائة ودفن يوم الاحد فى منزله وله من الكتب
٥ كتاب طبقات الشعراء الجاهليين كتاب الفرسان

ومن الاخباريين

ابو العباس عبد الله بن اسحق بن سلام المكاولى وكان حسن العلم بالغريب والفقه والآثار والشعر صدوقا شاعرا فمن شعره

يا نِعْمَةَ ٱللّٰهِ[2] حُلِّى فى يَدَىْ مَلِكٍ لا يُصْلِحُ الدينَ والدُنْيَا بِقِرَّاطِ

١٠ يعنى قبيحة امّ المعتزّ وله من الكتب كتاب الاخبار والانساب والسير رأيت بعضه ولم اره كاملا

ابو الاشعث

عزيز بن الفضل بن فضالة ابن مُخَارِق بن عبد الرحمن بن عبيد الله بن مخراق وله من الكتب كتاب صفات الخيل والاردية واسمائها بمكة وما والاها

١٥ ابن ابى شيخ

واسمه سليمان ويكنى ابا ايّوب اخبارى راوية لقى جلّة الناس واخذ عنه اصحاب الاخبار وله من الكتب كتاب الاخبار المسموعة رأيته

وَكِيع القاضى

ابو محمد بكر بن محمد بن خلف بن حيّان بن صدقة المعروف بوكيع القاضى[3] وكان
٢٠ مفتّنا فى جميع الآداب وولى القضأء ببعض النواحى وكان اولا يكتب لابى عمر محمد بن يوسف ابن يعقوب القاضى وله من الكتب كتاب اخبار القضاة وتاريخهم واحكامهم كتاب الشريف يجرى مجرى المعارف لابن قتيبة كتاب الانواء كتاب العزو[4] واخبار كتاب المسافر كتاب الطريق ويعرَفُ ايضا بالنواحى ويحتوى على اخبار البلدان ومسالك الطرق ولم يتمّه كتاب التصرّف والنقد والسكّة كتاب البحث

٢٥ ابو الحسن النسّابة

واسمه محمد بن القاسم التميمى من اهل البصرة واحد العلمآء بالانساب الى زماننا هذا وله من الكتب كتاب الانساب والاخبار كتاب اخبار الفرس وانسابها كتاب المنافرات بين القبائل واشراف العشائر واقضية الحكّام بينهم فى ذلك

عبد الله بن حسن كتاب اشعار الشراة كتاب النسب كتاب اخبار بنى نُمَيْر كتاب ما يستعجم الناس فيه من القرآن كتاب الاستعانة بالشعر وما جاء فى اللغات كتاب الاستعظام للنحو ومن كان يلحن من النحويين

البلاذرى[1]

ابو جعفر احمد بن يحيى بن جابر البلاذرى وقيل يكنى ابا الحسن من اهل بغداد وكان ٥ جدّه جابر يكتب للخصيب صاحب مصر وكان شاعرا راوية ووسوس آخر ايامه فشدّ فى البيمارستان ومات فيه وسبب وسوسته انه شرب تمر البلاذر على غير معرفة فلحقه ما لحقه وكان يهجو كثيرًا ويَتَنَاوَلُ وهبَ بن سلمان لما ضرط فمزّقه فمِنْ قوله فيه وكانت الضرطة بحضرة عبيد الله بن يحيى بن خاقان

ايا ضَرْطَةً حُسِبَتْ رَعْدَةْ تَنَوَّقَ فى سَلِّهَا جَهْدَهْ[2] ١٠
فقَدَّمْتَ وَهْبُ بها سَابِقًا وصَلَّى أَخُو صَاعِدٍ بَعْدَهْ
لَقَدْ هَتَكَ ٱللّٰهُ سِتْرَيْهِمَا كذى كُلّ مَنْ يَطْعَمُ الفَهْدَهْ

وله من الكتب كتاب البلدان الصغير كتاب البلدان الكبير ولم يتمّه كتاب الاخبار والانساب كتاب عهد اردشير[3] ترجمه بشعر وكان احد النقلة من الفارسى الى اللسان العربى ١٥

الطلحى

ابو اسحق طلحة بن عبيد الله[4] بن محمد بن اسمعيل بن ابراهيم بن محمد بن طلحة ابن عبيد الله التيمى من اهل البصرة ونادم الموفق وكان راوية اخباريّا وتوفى ليلة الاحد النصف من ذى الحجة سنة احدى وسبعين ومائتين وله من الكتب كتاب المتيّمين كتاب جواهر الاخبار ٢٠

ابن الازهر

ومن الاخباريّين جعفر بن ابى محمد بن الازهر بن عيسى الاخبارى ومولده سنة مائتين وتوفى سنة تسع وسبعين ومائتين وله تسع وسبعون سنة وسمع من ابن الاعرابى وغيره وله من الكتب كتاب التاريخ وهو من جياد الكتب

محمد بن سلام ٢٥

ابو عبد الله محمد بن سلام الجمحى احد الاخباريين والرواة وله من الكتب كتاب الفاصل فى ملح الاخبار والاشعار كتاب بيوتات العرب كتاب طبقات الشعرآء الجاهليّين كتاب طبقات الشعرآء الاسلاميّين كتاب الحلاب واجر الخيل

وله من الكتب كتاب انساب قريش واخبارها كتاب المعصومين كتاب المثالب كتاب الابتصار فى الردّ على الشُعُوبيّة[1] كتاب فضائل مصر

الازرقى

واسمه محمد بن عبد الله بن احمد بن محمد بن الوليد بن عقبة بن الازرق واسمه ٥ عثمان بن عمرو بن الحارث بن ابى شِمْر[2] بن عمرو بن عوف بن الحارث بن ربيعة بن حارثة بن الحارث بن ثعلبة العنقاء بن حقبة بن عمرو بن عامر مزيقيا هذا من خط ابن الكوفى واحد الاخباريين واصحاب السير وله من الكتب كتاب مكة واخبارها وجبالها واوديتها كتاب كبير

اخبار عمر بن شبّة[3]

١٠ تسمية من روى عنه عمر

روى عن ابى عاصم النبيل[4] ومحمد بن سلام الجُمَحى وهارون بن عبد الله وابراهيم بن المنذر ابو زيد عمر بن شبّة بن عبيد بن ربطة وشبّة اسمه زيد ويكنى ابا معاذ قال عمرو انما سمى بابى شبّة لان امّه كانت تُرَقِّصُه وتَقُول

بَابَا[5] وشبّا وعَاشَا حَتّى دَبّا شُيَيْخًا كَبِيرًا أَحْنَا

١٥ وكان عمر بصريًا مولى لبنى نُمَيْر شاعرًا اخباريا فقيها صادق اللهجة غير مدخول الرواية فمن شعره

وقَائِلَةٍ لم يَبْقَ فى النَّاسِ سَيِّدٌ فقُلْتُ[6] بَلَى عبدُ الرحيمِ بنُ جَعْفَرِ

وكان ابنه ابو طاهر احمد بن عمر بن شبة شاعرا ظريفا مجيدا راوية ومات بعد ابيه بنحو عشر سنين ومن شعر ابى طاهر

٢٠ نَظَرْتُ فلم أَرَ فى العَسْكَرِ كَشُؤْمِى[7] وشُؤْمِ ابى جَعْفَرِ
غدا النَاسُ للعِيدِ فى زِينَةٍ مِنَ اليَوْمِ فى مَنْظَرٍ أَزْهَرِ
ويَغْدُو عليهم بِلَا اهْبَةٍ مِرَارًا مِنَ ٱلْمَنْزِلِ المُقْفِرِ
فيَقْعُدُ للشُؤْمِ فى عُزْلَةٍ مِنَ النَّاسِ يَنْظُرُ فى دَفْتَرِ

ومات عمر بن شبّة بسُر من راى يوم الاثنين لست بقين من جمادى الآخرة سنة اثنتين ٢٥ وستين ومائتين وبلغ فى السنّ تسعين سنة وصارت كتبه الى ابى الحسن على بن يحيى ابتاعها من ابى طاهر بن عمر بن شبة وله من الكتب كتاب الكوفة كتاب البصرة كتاب المدينة كتاب مكة كتاب امرآء الكوفة كتاب امرآء البصرة كتاب امرآء المدينة كتاب امرآء مكة كتاب السلطان كتاب مقتل عثمان كتاب الكتّاب كتاب الشعر والشعرآء كتاب الاغانى كتاب التأريخ كتاب اخبار المنصور كتاب محمد وابراهيم ابنى

وتوفى الزبير بمكة وهو قاض عليها ودفن بها ليلة الاحد لتسع بقين من ذى القعدة سنة ست وخمسين ومائتين وبلغ من السن اربعا وثمانين سنة وكان سبب موته انه سقط من سطح له فانكسرت ترقوته ووركه وصلى عليه ابنه مصعب وحضر جنازته محمد بن عيسى ابن المنصور ودفن الى جانب قبر على بن عيسى الهاشمى فى مقبرة الحَجُون وله من الكتب كتاب اخبار العرب وايامها كتاب نسب قريش واخبارها كتاب نوادر اخبار النسب كتاب الاختلاف كتاب اللغة للموفّق وهو الموفّقيات فى الاخبار كتاب مزاح النبى صلعم كتاب نوادر المدنيّين كتاب النحل رأيته بخط السكرى كتاب العقيق واخباره كتاب الاوس والخزرج كتاب وفود النعمان على كسرى كتاب اغارة كثيرٍ[1] على الشعرآء كتاب اخبار ابن مَيّادَة[2] ومن خط ابن الكوفى اخبار حسّان اخبار الاحوص اخبار عمر بن ابى ربيعة اخبار ابى دَهْبَل اخبار جُمَيْل[3] اخبار نُصَيْب[4] اخبار كثير اخبار أُمَيَّة اخبار العَرْجى[5] اخبار ابى السائب اخبار حاتم اخبار عبد الرحمن بن حسّان[6] اخبار هُدْبة وزيادة اخبار تَوْبة وليلى[7] اخبار ابن هَرْمة[8] اخبار المجنون[9] اخبار القارى[10] اخبار ابن الدُمَيْنة[11] اخبار عبد الله بن قيس الرُّقَيّات[12] اخبار اشعث[13]

تسمية من روى عنه الزبير من خط ابن الكوفى

روى عن عمّه مصعب بن عبد الله ومحمد بن الحسن المخزومى ومحمد بن الضحاك بن عثمان ومسلم بن عبد الله بن مسلم بن جُنْدَب وابراهيم بن المنذر ويحيى بن محمد بن عبد الله بن ثَوْبان وعبد الملك بن عبد العزيز ويعقوب بن اسحق الربعى وعثمان بن عبد الرحمن وبكار بن رباح ومسلمة بن ابراهيم بن هشام وعبد العزيز بن عبد الله ومحمد بن اسمعيل بن ابراهيم بن عبد الحميد وحميد بن محمد بن عبد العزيز الزهرى وعبد الجبار ابن سعيد بن نوفل بن مُسَاحق[14] ومؤمن بن عمر بن افلح وعلى بن المغيرة وعبد الله بن نافع بن ثابت

اخبار الجهمى

ابو عبد الله احمد بن محمد بن حميد بن سليمان بن عبد الله بن ابى جهم بن حذيفة العدوى من بنى عدى بن كعب ويعرف بالجهمى منسب الى جدّه ابى الجهم بن حذيفة[15] حوارى[16] دخل العراق وبها تعلّم وكان اديبا راوية شاعرا مفتنا ويذكر النسب والمثالب ويتناول جلّة الناس وله فى ذلك كتب قال محمد بن داود حدثنى سوّار بن ابى شراعة قال وقع بينه وبين قوم من العمريين والعثمانيين شرّ فذكر سلفهم باقبح ذكر فقال له بعض الهاشميين فى ذلك فذكر العباس بامر عظيم فانهى خبره الى المتوكل فامر بضربه مائة سوط ضربَه اياها ابراهيم بن اسحق بن ابراهيم فلما فرغ من ضربه قال فيه

تَبْرَى الكُلُومُ ويَنْبُتُ الشَعَرُ ‏ وَلِكُلِّ مَوْرِدِ عِلَّةٍ صَدَرُ
وَٱللَّوْمُ فى الأَتْرَابِ[17] مُنْبَطِحٌ ‏ لِعَبِيدِهِ ما أَوْرَقَ الشَّجَرُ

ابن ابى طَيْفور

واسمه محمد بن احمد الجرجانى من اهل جرجان وله من الكتب كتاب ابواب الخلفآء ومعناه من كان الخلفاء يانسون به ويستشيرونه ويستعقلونه ويستعضدونه

ابن تمام الدهقان

٥ وهو ابو الحسن محمد بن على بن الفضل بن تمام الدهقان واصله من الكوفة وله من الكتب كتاب فضائل الكوفة

ابو حسّان الزيادى[1]

هو ابو حسّان الحسن بن عثمان الزيادى يروى عن الهيثم بن عدى وغيره وكان قاضيا فاضلا اديبًا ناسبا جوادا كريما يعمل الكتب وتُعمل له وكانت له خزانة حسنة كبيرة واخذ عن ١٠ الناس ومات هو والحسن بن على بن ابى الجعد فى وقت واحد سنة ثلث واربعين ومائتين وله سبع وثمانون سنة واشهر وله من الكتب كتاب معانى عُرْوة بن الزبير[2] كتاب طبقات الشعرآء كتاب القاب الشعرآء كتاب الآباء والامّهات

مُصْعب بن عبد الله الزبيرى[3]

ابو عبد الله مصعب بن عبد الله بن مصعب بن ثابت بن عبد الله بن الزبير بن ١٥ العوّام[4] حوارى نزل بغداد راوية اديبا محدثا وهو عمّ الزبير بن ابى بكر وكان شاعرا وكان ابوه عبد الله من اشرار الناس متحاملا على ولد على عليه السلام وخبره مع يحيى بن عبد الله معروف وتوفى مصعب بن عبد الله يوم الاربعاء ليومين خليا من شوال سنة ثلث وثلثين ومائتين وله ست وتسعون سنة كذا ذكره ابن ابى خيثمة وله من الكتب كتاب النسب الكبير كتاب نسب قريش

٢٠

اخبار الزبير بن بكّار[5]

ابو عبد الله الزبير بن ابى بكر بكار بن عبد الله بن مصعب بن ثابت بن عبد الله ابن الزبير بن العوّام من اهل المدينة اخبارى احد النسابين وكان شاعرا صدوقا راوية نبيل القدر وولى قضاء مكة ودخل بغداد عدّة دفعات اخرها سنة ثلث وخمسين ومائتين قال محمد ابن داود وكان فتى فى شعره ومروته وبطالته مع سنه وعفافه فمن شعره

٢٥

عَفَّ ٱلصِّبَى[6] مُتَجَمِّلَ الصَبْرِ — يَرْجُو عَوَاقِبَ دَوْلَةِ الدَّهْرِ
جَعَلَ المُنَى سَبَبًا لِرَاحَتِهِ — فِيمَا يُسَكِّنُ لَوْعَةَ الصَّدْرِ
حَتَّى إذَا مَا الفِكْرُ رَاجَعَهُ — قَطَعَ المُنَى مُتَبَيِّنَ ٱلْهَجْرِ
يَشْكِى الضَّمِيرُ إلى جَوَانِحِهِ — بَعْضَ الَّذِى يَلْقَى مِنَ الفِكْرِ

خالد بن خداش[1]

ابن عَجْلان ويكنى ابا الهيثم مولى آل المهلَّب بن ابى صُفْرة وتوفى سنة ثلث وعشرين ومائتين وله من الكتب كتاب الازارقة وحروب المهلّب[2] كتاب اخبار آل المهلّب

ابن عابد[3]

ولا يعرف من امره غير هذا وله من الكتب كتاب الملوك واخبار الامم ٥

مغيرة

ابن محمد المهلّبى وله من الكتب كتاب مناكح المهلّب

ابن غَنَّام الكلابى

وكان كوفيا فى ايام ابن كناسة وله معه اخبار وله من الكتب كتاب النسب كتاب الملح

ابو المنعم ١٠

واسمه . . . وله من الكتب كتاب طبقات الشعرآء

الخثعمى[4]

واسمه محمد بن عبد الله او عبد الله بن محمد وله من الكتب كتاب الشعر والشعرآء

منجوف[5] السدوسى

وله من الكتب كتاب العول[6] ١٥

ومن ولده غنوَيْه السدوسى واسمه عبد الله بن الفضل بن سفيان بن منجوف ويكنى ابا محمد اخبارى روى عن ابى عبيدة ومات بعد المائتين وله من الكتب كتاب المآثر والانساب فى الايام

الوليد بن مسلم

من اصحاب السير والاحداث وله من الكتب كتاب المغازى ٢٠

الفاكهى

وله من الكتب كتاب مكة واخبارها فى الجاهلية والاسلام

يزيد بن محمد المهلّبى

الشاعر ويمرّ ذكره وله من الكتب كتاب المهلّب واخباره واخبار ولده

ابو اسحق ٢٥

اسمعيل بن عيسى العطار من اهل بغداد من اصحاب السير يروى عنه الحسن بن علويه العطار[7] وله من الكتب كتاب المبتدأ كتاب حفر زمزم كتاب الردّة كتاب الفتوح كتاب الجمل كتاب صفين كتاب الالوية كتاب الفتن

ابن ابى ثابت الزهرى

واسمه عبد العزيز بن عمران الزهرى وله من الكتب كتاب الاحلاف

عيينة بن المِنْهال

ويكنى ابا المنهال من الرواة للاخبار والامثال والانساب وله من الكتب كتاب الابيات
٥ السائرة كتاب المباينات كتاب الامثال السائرة كتاب السراب

الراوندى[1]

هذا عمل كتاب اخبار الرواة وجوّد فيه ورأيت منه شيئا يسيرا وكان يجلس للراوندية يقرؤنه
عليه وياخذون عنه اخبار الدولة وله من الكتب كتاب الدولة نحو الفى ورقة

ابن شبيب

١٠ ويكنى ابا سعيد عبد الله بن شبيب الربعى البصرى من الاخباريّين وله من الكتب
كتاب الاخبار والآثار رواه عنه ثعلب

الغَلابى[2]

وهو ابو عبد الله محمد بن زكريا ابن دينار الغلابى احد الرواة للسير والاحداث والمغازى
وغير ذلك وكان ثقة صادقة[3] وله من الكتب كتاب مقتل الحسين بن على كتاب وقعة
١٥ صفين كتاب الجمل كتاب الحرة كتاب مقتل امير المؤمنين كتاب الثواء بين وعر ورده
كتاب الاجواد كتاب المبخلين

طائفة اصبنا ذكرهم بخط ابن الكوفى

قد ذكرناهم فيما بعد خراش[4] بن اسمعيل الشيبانى ويكنى بابى رعشن اخذ عنه محمد
ابن السائب الكلبى وهو احد النسابين وله من الكتب كتاب اخبار ربيعة وانسابها

٢٠ ابن زبالة[5]

اخبارى نسابة وله من الكتب كتاب اخبار المدينة

عبيد الله بن ابى سعيد الورّاق

كان اخباريّا نسابة راوية للشعر وله من الكتب كتاب العربيّة كتاب الايمان والدعاء
والدواهى كتاب المدينة واخبارها كتاب الشعرآء كتاب الالقاب

٢٥ البصرى

وهو الحسن بن ميمون من بنى نصر بن قُعَيْن[6] وعنه روى محمد بن النطاح وله من
الكتب كتاب الدولة كتاب المآثر

بخط ابن الكوفى كتاب النبات كتاب الارحام التى بين رسول الله وبين اصحابه سوى العصبة كتاب القاب النمر وربيعة ومضر كتاب الالقاب ويشتمل على القاب القبائل كتاب القبائل الكبير والايام جمعه للفتح بن خاقان ورأيت النسخة بعينها عند ابى القاسم بن ابى الخطاب بن الفرات فى طلحى نيف وعشرين جزءا وكانت تنقص تدلّ على انها نحو من اربعين جزءا فى كل جزء مائتا ورقة واكثر ولهذه النسخة فهرست لما يحتوى عليه من القبائل والايام ٥ بخط التُسْتَرى بن على الوراق فى طلحى[1] نحو خمسة عشر ورقة بخط جرك انا اذكر جمل ذلك دون تفصيله

خلّاد بن يزيد الباهلى

احد الرواة للاخبار والقبائل والاشعار ولا مصنف له نعرفه

عمر بن بكير ١٠

صاحب الحسن بن سهل وكان اخباريا راوية نسابة وله عمل الفرّاء كتاب معانى القرآن وله من الكتب كتاب يوم الغَوْل[2] يوم الظهر[3] يوم أَرْمام[4] يوم الكوفة عزاوة بنى سعد بن زيد مناة يوم منابض[5]

ابن ابى أُوَيْس

احد الرواة للغة والانساب والمآثر ولقى فصحاء الاعراب وروى عن ابى سهل سعد بن ١٥ سعيد من كتاب الحضرمى فى الغريب

ابن النطّاح[6]

ابو عبد الله محمد بن صالح بن النطاح روى عن الحسن بن ميمون وهذا الرجل اول من آلف فى الدولة واخبارها كتابا وحكى ابن البطاح عن ابراهيم بن زادان[7] بن سنان البصرى حكايات وكان ابن النطاح اخباريّا ناسبا راوية للسنن وله من الكتب كتاب اتخاذ العرب ٢٠ كتاب البيوتات كتاب الردّ على ابى عبيدة فى كتاب الديباج كتاب انساب ازد عمان كتاب مقتل زيد بن على عليهما السلام

سلمويه بن صالح الليثى

من رواة الاخبار والانساب وله من الكتب كتاب الدولة روى فيه عن جماعة من النسابين

السكرى ٢٥

واسمه الحسن بن سعيد وله من الكتب كتاب انساب بنى عبد المطلب كتاب كبير

ابن عبد الحميد الكاتب

ابو الفضل محمد بن احمد بن عبد الحميد الكاتب من اهل السير وله من الكتب كتاب اخبار خلفاء بنى العباس كبير

سعد بن لُؤَىّ مثالب الحارث[1] بن لُؤَى مثالب خزيمة بن لُؤَى مثالب عوف بن لؤى
مثالب عامر بن لؤى مثالب اسد بن خزيمة مثالب هُذَيل بن مُدْرِكة مثالب بنى
امرئ القيس[2] بن زيد مناة بن تميم مثالب بنى طابخة بن الياس مثالب بنى ضَبّة بن
أُدّ مثالب مُزَيْنَة[3] بن أُدّ مثالب عدى بن الرِبَاب[4] مثالب عُكْل مثالب بلعم[5] بن تيم
٥ مثالب تميم عمرو بن تميم اسد اللخم[6] القين مأرب الحَبِط[7] يَرْبوع بنو دارِم
الراحم ربيعة الجُوع[8] بنو سعد بن زيد مناة مثالب قيس عيلان مثالب غنى مثالب
باهلة مثالب بنى سُلَيْم بن منصور مثالب غِيَرَة[9] مثالب عامر بن صَعْصَعة مثالب
فزارة بنو مرة بن عوف بن غَطَفَان عبس بن بَغِيض[10] ثقيف مثالب ربيعة مثالب عِجْل
ابن لُجَيْم[11] مثالب تَغْلِب بن وايل[12] مثالب يَشْكُر[13] بن بَكْر مثالب النَّمِر بن قاسط[14]
١٠ مثالب سَدوس بن شيبان[15] مثالب عَنَزَة بن اسد[16] مثالب تيم اللّات[17] بن ثعلبة مثالب
قيس بن ثعلبة[18] مثالب حَنِيفة بن لُجَيْم[19] مثالب بنى سِنان[20] مثالب عبد القيس
مثالب إيَاد مثالب اليمن غير مفصل الاوس الخزرج قضاعة طىّ بنو الحارث بن
كعب النخع[21] خزاعة وغسّان كندة الاسعدون لخم جذام عَنْس مُراد السَّكاسِك
القَيْن نَهْد زُبَيْد بجيلة همدان حضرموت حمير
١٥ ومن كتبه المفردات كتاب فضائل كنانة كتاب نسب النمر بن قاسط كتاب نسب
تغلب بن وايل كتاب فضائل ربيعة كتاب المنافرة

اخبار محمد بن حبيب[22]

ابو جعفر محمد بن حبيب بن اميّة بن عمرو ومن خط السكرى وقال ابو القاسم الحجازى[23]
صاحب التاريخ الملحق قال محمد بن عبد الملك حدثنى ابو القاسم عبد العزيز بن عبد
٢٠ الله الهاشمى قال كان محمد بن حبيب مولى لنا يعنى لبنى العباس بن محمد وكانت امّه
حبيب مولاة لنا ايضا ولم يكن حبيب اباه ولكن كانت امّه قال محمد بن اسحق وكان من
علماء بغداد بالانساب والاخبار واللغة والشعر والقبائل وعمل قطعةً من اشعار العرب روى عن
ابن الاعرابى وقطرب وابى عبيدة وابى اليقظان وغيرهم وكان مؤدبا وكتبه صحيحة وتوفى وله
من الكتب كتاب الامثال على افعل[24] كتاب النسب كتاب السعود والعمود كتاب العمائم
٢٥ والربائع فى النسب كتاب الموشح كتاب المؤتلف والمختلف فى النسب كتاب المحبر[25]
كتاب المقتنى كتاب غريب الحديث كتاب الانواء كتاب المشجر كتاب الموشا كتاب
من استجيب دعوته كتاب اخبار الشعرآء وطبقاتهم كتاب نقائض جرير بن عمر بن لجأ[26]
كتاب نقائض جرير والفرزدق كتاب الحفوف كتاب تاريخ الخلفآء كتاب من سُمى ببيتٍ
قاله كتاب مقاتل الفرسان كتاب الشعرآء وانسابهم كتاب العقل كتاب كنز الشعرآء
٣٠ كتاب المسمّات كتاب امهات النبى صلعم كتاب جرير[27] التى ذكرها فى شعره كتاب امهات
اعيان بنى عبد المطلب كتاب المقتبس كتاب امهات الشيعة من قريش كتاب الخيل[28]

إنّــي آمْرُؤٌ لا أُرَى بالبابِ أَقْرَعُهُ   اذا تَمَنَّعَ دُونِى حَـاجِـبُ البابِ
ولا أَلُومُ آمْرَءًا فى وُدِّ ذى شَرَفٍ   ولا أُطَـالِـبُ وُدَّ الـكـارِهِ الآبِـى

واكثر شعره بذمّ الحجاب وتوفى احمد بــن الحارث فى ذى الحجة سنة ثمان وخمسين ومائتين وكان منزله بباب الكوفة ودفن فى مقابرها ويقال مات سـنـة سـت وخمسين وله مـن الكتب المصنفة كتاب المسالك والممالك كتاب اسماء الخـلـفـآء وكُتّابهم والصحابة كتاب مغازى ٥ البحر فى دولة بنى هاشم وذكر ابـى حفص صاحب اقريطش[1] كتاب القبائل كتاب الاشراف كتاب ما نهى النبى صلعم عنه كتاب ابناء السرارى كتاب نوادر الشعر كتاب مختـصـر كتاب البطون كتاب مغازى النبى صـلـعـم وسراياه وذكر ازواجه كتاب اخبار ابى العباس كتاب الاخبار والنوادر كتاب شِحنة البريد كتاب النسيب كتاب الحلائب والرهان

ابو خالد الغنوى ١٠

وله من الكتب كتاب اخبار غنى[2] وانسابهم كتاب الانساب

اخبار ابن عبدة

عبد الرحمن وعبدة لقب ويكنى عبدة ابا عبد الرحمن ويكنى محمد ابنه بابى بكر احـد النسّابين الثقات وحسن المعرفة بالمآثر والاخبار وايام العرب وكان متّصلا بخدمة السلطان وتوفى ولـه مـن الكتب كتاب النسب الكبير ويحتوى عـلى انساب القبائل عـلى مثال كتاب ١٥ هشام الكلبى وله من غيره كتاب مختصر اسمآء القبائل كتاب الكافى فى النسب كتاب مناكح آل المهلَّب كتاب نسب ولد ابى صُفْرة[3] والمهلّب وولده كتاب مـعـدّ بن عدنان وقحطان كتاب مناقب قريش كتاب نسب بنى فَقْعَس[4] بن طَريف بن اسد بـن خزيمة كتاب الامهات كتاب نسب الاخنس بـن شَرِيق الثقفى[5] كتاب نسب كنانة كتاب ابى جـعـفـر المنصور كتاب اشراف بَكْر وتَغْلِب[6] وفرسانهم وايامهم ومناقبهم واجلّائهم كتاب ٢٠ اسماء فحول الشعر كتاب الشجعاء

اخبار علّان الشعوبى[7]

وهو علّان الشعوبى اصله من الفرس وكان راوية عارفا بالانساب والمثالب والمنافرات منقطعا الى البرامكة وينسخ فى بيت الحكمة للرشيد والمأمون والبرامكة عمل كتاب الميدان فى المثالب الذى هتك فيه العرب واظهر مثالبها وكان قد عـمـل كتابا لم يتمّه سماه الحلبة انقرض اثره ٢٥ كذا قرأت بخـط ابن شاهن الاخبارى وله مـن الكتب كتاب المثالب ويحتوى عـلى مثالب قريش صناعات قريش وتجاراتها مثالب تيم بن مُرّة بن كعب مثالب بنى اسـد بن عبد العُزّى مثالب بـنـى مخزوم بن يقظة[8] بن مرّة بن كعب مثالب سَامَة[9] بن لُوَىّ مثالب عبد الدار بن قصىّ[10] مثالب ولد زُهْرة بن كلاب[11] مثالب بنى عَدِىّ بـن كعب مثالب

الحضريّات كتاب من قال شعرا على البديهة كتاب من قال شعرا فى الاوابد كتاب الاستعداء على الشعرآء كتاب من قال شعرا فسُمى به كتاب من قال فى الحكومة من الشعرآء كتاب تفضيل الشعرآء بعضهم على بعض كتاب من ندم على المديح وندم على الهجاء كتاب من قال شعرا فاجيب بكلام كتاب ابى الاسود الدئلى كتاب خالد بن صَفْوان
٥ كتاب مهاجاة عبد الرحمن بن حسان النجاشى كتاب قصيدة خالد بن يزيد فى الاحداث والملوك كتاب اخبار الفرزدق كتاب قصيدة عبد الله بن اسحق بن الفضل بن عبد الرحمن كتاب خبر عِمْران بن حِطّان[1] الخارجى كتاب النكد كتاب الاكلة

ومن كتبه المؤلفة

كتاب الاوائل كتاب المتيمّنين كتاب التعازى كتاب المنافرات كتاب الابله كتاب
١٠ من جور من الاشراف كتاب العقبة والبردة كتاب المسيرين كتاب القيافة والفأل والزجر كتاب الحمقاء كتاب الضراطين كتاب خصومات الاشراف كتاب الحيل[2] كتاب التمنى كتاب الجواهر كتاب المقتبس كتاب المسومين كتاب كان يقال[3] كتاب ذمّ الجنيد كتاب من وقف على قبر كتاب الحيل كتاب من استجيبت دعوته كتاب قضاة اهل المدينة كتاب قضاة اهل البصرة كتاب اخبار رَقَبَة ابن مَصْقَلة[4] كتاب مفاخر العرب
١٥ والعجم كتاب مفاخرة اهل البصرة واهل الكوفة كتاب ضرب الدراهم والصرف كتاب اخبار اياس بن معاوية[5] كتاب اخبار اصحاب الكهف كتاب صلاح المال كتاب خطبة واصل كتاب ادب الاخوان كتاب البخل كتاب المنقطعات المتجردات كتاب اخبار ابن سيرين كتاب الرسالة الى ابن ابى دُوَاد كتاب النوادر كتاب اخبار المختار كتاب القيافة والزجر والفأل[6] كتاب المدينة كتاب مكة كتاب المحتضَرين ومعناه من مات فى شبابه كتاب
٢٠ معرفة المراقب والرسوم كتاب المراعى والجراد ويحتوى على الكور والطساسيج وجباياتها كتاب الجوابات

اخبار احمد بن الحارث الخزاز[7]

صاحب المدائنى قرأت بخط ابن الكوفى قال ابو جعفر احمد بن الحارث ابن المبارك مولى المنصور بغدادى كبير الرأس طويل اللحية كبيرها[8] حسن الوجة كبير الفم الثغ[9] خضب
٢٥ قبل موته بسنة خضابا قانيا فسُئل عن ذلك فقال بلغنى ان منكرا ونكيرا اذا حضرا ميتا فراياه خضيبا قال منكر لنكير تَجَافَ عنه ومن غير خط ابن الكوفى وكان راوية المدائنى العتابى مِن أَسْرَى جده المنصور ليُجْعَلَ فى الموالى وكان يقال له حسان من سَبْىِ[10] اليمامة وكان احمد شاعرا فمن شعره

كتبه فى الفتوح

كتاب فتوح الشام ايام ابى بكر اول خبر الشام مرج الصُّفَّر ايام ابى بكر خبر بصرى خبر الواقوصة[1] خبر دمشق ايام عمر خبر فِحل[2] حمص اليرموق ايلياء قيسارية عسقلان غزّة قبرس كتاب عمرو بن سعد الانصارى كتاب فتوح العراق وفاة ابى بكر خبر الجِسر[3] خبر مِهْران ومقتله يوم النُخَيْلة[4] خبر القادسية المدائن ٥ جلولاء نهاوند كتاب خبر البصرة وفتوحها ويحتوى على دَسْتُميسان ولاية المُغيرة بن شُعْبة ولاية ابى موسى خبر الاهواز خبر مَناذِر خبر نهر تِيرى خبر السوس خبر دَسْتَوا خبر القلعة[5] خبر الهرمزان خبر ضبة بن محصن خبر جُنْد سابور خبر صهرباج قرية العبدى[6] خبر سُرَّق خبر رام هرمز خبر البستان[7] كتاب الاشارة كتاب فتوح خراسان ويحتوى على ولاية الجُنَيْد بن عبد الرحمن رافع بن الليث بن نصر ١٠ ابن سيّار باختلاف الرواية فى خبر قتيبة بخراسان كتاب نوادر قتيبة بن مسلم كتاب ولاية اسد بن عبد الله القسرى كتاب ولاية نصر بن سيّار كتاب الدولة كتاب ثغر الهند كتاب عمّال الهند كتاب فتوح سجستان كتاب فارس كتاب فتح الأُبُلّة كتاب اخبار ارمينية كتاب كرمان كتاب فتح بابل وراما مسال[8] كتاب القلاع والاكراد كتاب عمّان كتاب فتوح جبال طبرستان كتاب طبرستان ايام الرشيد كتاب فتوح مصر ١٥ كتاب الرى وامر العلوى كتاب اخبار الحسن بن زيد وما مدح به فى الشعر وعمّاله كتاب فتوح الجزيرة كتاب فتوح الاهواز كتاب فتوح الشام[9] كتاب فتح سهرل كتاب امر البحرين كتاب فتح برقة كتاب فتح مكران كتاب فتوح الحيرة كتاب موادعة النوبة كتاب خبر سارية بن زُنَيْم[10] كتاب فتوح الرى كتاب فتوح جرجان وطبرستان

كتبه فى اخبار العرب ٢٠

كتاب البيوتات كتاب الحرّان[11] كتاب اشراف عبد القيس كتاب اخبار بهمف[12] كتاب من نسب الى امّه كتاب من سمى باسم ابيه من العرب كتاب الخيل والرهان كتاب بناء الكعبة كتاب خبر خزاعة كتاب حما المدينة وجبالها واوديتها

كتبه فى اخبار الشعرآء

كتاب اخبار الشعرآء كتاب من نسب الى امّه من الشعرآء كتاب العمائر كتاب الشيوخ ٢٥ كتاب الغرماء كتاب من هادن او غزا كتاب من افرض من الاعراب فى الديوان فندم وقال شعرا كتاب المتمثلين كتاب من تمثل بشعر فى مرضه كتاب الابيات التى جوابها كلام كتاب النَّجاشى[13] كتاب من وقف على قبر فتمثل بشعر كتاب من بلغه موت رجل فتمثل بشعر او كلام كتاب من تشبه بالرجال من النسآء كتاب من فضّل العربيّات على

كتبه فى اخبار مناكح الاشراف واخبار النسآء

كتاب الصداق كتاب الولائم كتاب المناكح كتاب النواكح والنواشز كتاب المعبرات كتاب المغنيات كتاب المردفات من قريش كتاب من جمع بين اختين ومن تزوج ابنه امرأته ومن جمع اكثر من اربع ومن تزوج مجوسيّة كتاب من كره مناكحته كتاب
٥ من مُثِّل عنها زوجها[1] كتاب من نهيت عن تزويج رجل فزوجته كتاب من زوج من الاشراف من كلب كتاب من هجاها زوجها كتاب من شكت زوجها او شكاها كتاب مناقضات الشعراء واخبار النساء كتاب من تزوّج فى ثقيف من قريش كتاب الفاطميّات كتاب من وصف امرأة فاحسن كتاب الكلبيات كتاب العوائل[2] كتاب مناكح الفرزدق كتاب البكر كتاب من تزوج من نسآء الخلفآء

١٠ كتبه فى اخبار الخلفآء

كتاب تسمية الخلفآء وكناهم واعمارهم كتاب تأريخ اعمار الخلفآء كتاب تأريخ الخلفآء كتاب حلى الخلفآء كتاب اخبار الخلفآء الكبير ويحتوى على اخبار ابى بكر عمر عثمان على عليهم السلام معاوية يزيد بن معاوية معاوية ابن الزبير مروان بن الحكم عبد الملك الوليد سليمان[3] عمر يزيد بن عبد الملك هشام بن عبد الملك الوليد بن
١٥ يزيد يزيد بن الوليد مروان السفّاح المنصور المهدى الهادى الرشيد الأمين المأمون المعتصم كتاب اخبار السفّاح كتاب آداب السلطان

كتبه فى الاحداث

كتاب مقتل عثمان بن عفان رضى الله عنه كتاب الجمل كتاب الردّة كتاب الغارات كتاب الخوارج كتاب النهروان كتاب توبة بن المضرس كتاب خبر ضابى[4] بن الحارث
٢٠ البُرْجُمى كتاب بنى ناجية والخِرّ بن راسد[5] ومَصْقَلة بن هُبَيْرة[6] كتاب خطب على عليه السلام وكتبه الى عمّاله كتاب عبد الله بن عامر الحضرمى كتاب اسمعيل بن هَبّار كتاب عمرو بن الزبير كتاب مرج راهط كتاب الربذة ومقتل حبيش كتاب اخبار الحجاج ووفاته كتاب عَبّاد بن الحُصَيْن[7] كتاب حمرة واقمر[8] كتاب الجارود[9] بن روستقباد كتاب مقتل عمرو بن سعيد[10] كتاب زياد بن عمرو بن الاشرف[11] العملى[12] كتاب خلافة
٢٥ عبد الجبار الازدى ومقتله المِسْوَر كتاب مسلم بن قتيبة وروح بن حاتم كتاب مقتل يزيد بن عمرو بن هبيرة كتاب ابن عمر بن عباد الحبطى[13] وعمرو بن سهل كتاب يوم سنبيل[14]

ومائتين وله ثلث وتسعون سنة فى منزل اسحق بن ابراهيم الموصلى وكان منقطعا اليه وله من الكتب على ما انا ذاكره من خط ابى الحسن ابن الكوفى

كتبه فى اخبار النبى صلعم

كتاب امهات النبى صلعم كتاب صفة النبى صلعم كتاب اخبار المنافقين كتاب عهود النبى صلعم كتاب تسمية المنافقين ومن نزل القرآن فيه منهم ومن غيرهم كتاب ٥ تسمية الذين يؤذون[1] النبى صلعم وتسمية المستهزئين[2] الذين جعلوا القرآن عضين[3] كتاب رسائل النبى صلعم كتاب كتب النبى صلعم الى الملوك كتاب آيات النبى صلعم كتاب اقطاع النبى كتاب صلح النبى صلعم كتاب خطب النبى عليه السلام كتاب عهود النبى صلعم كتاب المغازى وزعم ابو الحسن[4] ابن الكوفى انها عنده فى ثمانية اجزاء جلود بخط عباس الناسى وزعم تحت هذا الفصل واخرى فى جزئين تاليف احمد بن الحارث ١٠ الخزاز[5] كتاب سرايا النبى صلعم كتاب الوفود ويحتوى على وفود اليمن ووفود مضر ووفود ربيعة كتاب دعاء النبى صلعم كتاب حبر الافك[6] كتاب ازواج النبى صلعم كتاب السرايا[7] كتاب عُمّال النبى على الصدقات كتاب ما نهى عنه النبى صلى الله عليه وآله كتاب حجة ابى بكر الصديق رضى الله عنه كتاب خطب النبى صلعم كتاب الخاتم والرسل كتاب من كتب له النبى صلعم كتابا وامانا كتاب اموال النبى وكتّابه ومن كان ١٥ يرد عليه بالصدقة من العرب

اخبار قريش

كتاب نسب قريش واخبارها كتاب العباس بن عبد المطّلب كتاب اخبار ابى طالبٍ وولده كتاب خطب[8] النبى صلعم كتاب عبد الله بن العباس كتاب على بن عبد الله ابن العباس كتاب آل ابى العاص كتاب آل ابى العيص[9] كتاب خبر الحكم بن ابى ٢٠ العاص كتاب عبد الرحمن بن سَمُرَة كتاب ابن ابى عتيق كتاب عمرو بن الزبير كتاب فضائل محمد بن الحنفية كتاب فضائل جعفر بن ابى طالب كتاب فضائل الحارث ابن عبد المطلب كتاب فضائل عبد الله بن جعفر كتاب معاوية بن عبد الله كتاب عبد الله بن معاوية كتاب محمد بن على بن عبد الله بن عباس كتاب العاص بن اميّة كتاب عبد الله بن عامر بن كُرَيْز كتاب بشر بن مروان بن الحكم كتاب عمر ٢٥ ابن عبد الله بن معمر كتاب هجاء حسان لقريش كتاب فضائل قريش كتاب عمرو ابن سعيد بن العاص كتاب يحيى بن عبد الله بن الحارث كتاب اسماء من قُتل من الطالبيين كتاب اخبار زياد بن اميّة كتاب مناكح زياد وولده ودعوته كتاب الجوابات ويحتوى على جوابات قريش جوابات مضر جوابات ربيعة جوابات الموالى جوابات اليمن

كتاب النشاب كتاب الجامع كتاب الوفود كتاب اسمآء بغايا قريش فى الجاهلية واسمآء
من ولدن كتاب خطط الكوفة كتاب ولاة الكوفة كتاب النساء كتاب النكد كتاب
فخر اهل الكوفة على البصرة كتاب تاريخ الاشراف الكبير كتاب تاريخ الاشراف الصغير
كتاب طبقات الفقهآء والمحدّثين كتاب الاشراف كتاب خواتيم الخلفآء كتاب شرط
٥ الخلفآء كتاب قضاة الكوفة والبصرة كتاب عمال الشرط لامرآء العراق كتاب المواسم
كتاب الصوايف كتاب الخوارج كتاب النوادر كتاب طبقات من روى عن النبى صلى الله
عليه من الصحابة كتاب تسمية الفقهآء والمحدّثين كتاب التاريخ على السنين كتاب
منتخل الجواهر كتاب اخبار الحسن عليه السلام ووفاته كتاب السمى [1] كتاب اخبار
الفرس كتاب خطب المضرّس [2] بمكة والمدينة كتاب مقطعات الاعراب كتاب المحبر [3]
١٠ كتاب مقتل خالد بن عبد الله القسرى والوليد بن يزيد بن خالد بن عبد الله
ومن اخذ عن الهيثم ممن له كتب مصنفة

ابو عمر العنبرى

واسمه حفص بن عمر وله من الكتب كتاب زبّاد الاشراف وذكر شباب العرب وما يجرى
بينهما وذكر ادعياء الجاهلية كتاب النساء من خطّ السكرى

١٥ اخبار ابى البَخْتَرى [4]

وهو ابو البخترى وهب بن وهب بن كثير بن عبد الله بن زَمَعَة بن الاسود بن اسد بن
عبد العُزّى بن قصىّ ويقال ان جعفر بن محمد عليهما السلام كان متزوّجا بامة من اهل
المدينة وكان فقيها اخباريّا ناسبا وولّاه هارون القضاء بعسكر المهدى ثم عزله وولّاه مدينة
الرسول عليه السلام بعد بكّار بن عبد الله وجعل اليه حرْبها مع القضاء [5] ثم عزل فقدم
٢٠ بغداد وتوفى بها وكان ضعيفا فى الحديث وله من الكتب [1] كتاب الرايات كتاب طسم وجديس
كتاب صفة النبى صلعم كتاب فضائل الانصار كتاب الفضائل الكبير ويحتوى على جميع
الفضائل كتاب نسب ولد اسمعيل بن ابراهيم عليه السلام ويحتوى على قطعة من الاحاديث
والقصص

اخبار المدائنى [6]

٢٥ قال الحارث بن ابى اسامة المدائنى ابو الحسن على بن محمد بن عبد الله بن ابى سيف
المدائنى مولى شمس بن عبد مناف ومولده على ما رواه محمد بن يحيى عن الحسين بن فهم
عنه انه قال ولدت سنة خمس وثلثين ومائة ومات سنة خمس عشرة ومائتين قرأت بخط ابى
بكر بن الاخشيد كان المدائنى متكلما من غلمان معمر بن الاشعث قال وحفص الفرد
ومعمر وابو سمر وابو الحسن المدائنى وابو بكر الاصم وابو عامر عبد الكريم بن روح ستة كانوا
٣٠ غلمان مَعْمر بن الاشعث وقد قيل وقرأته بخط ابن الكوفى مات المدائنى سنة خمس وعشرين

كتاب فتوح العراق كتاب الجمل كتاب مقتل الحسن عليه السلام كتاب السيرة كتاب ازواج النبى صلى الله عليه كتاب الردّة والدار كتاب حرب الاوس والخزرج كتاب صفين كتاب وفاة النبى صلى الله عليه كتاب امر الحبشة والفيل كتاب المناكح كتاب السقيفة وبيعة ابى بكر كتاب ذكر القرآن كتاب سيرة ابى بكر ووفاته كتاب مداعى قريش والانصار فى القطائع ووضع عمر الدواوين وتصنيف القبائل ومراتبها وانسابها ٥ كتاب الرغيب فى علم القرآن وغلط الرجال كتاب مولد الحسن والحسين ومقتل الحسين عليه السلام كتاب ضرب الدنانير والدراهم كتاب تاريخ الفقهاء كتاب الآداب كتاب التاريخ الكبير كتاب غلط الحديث كتاب السنة والجماعة وذم الهوى وترك الخوارج فى الفتن كتاب الاختلاف ويحتوى على اختلاف اهل المدينة والكوفة فى الشفعة والصدقة والعُمْرى والرُّقبى والوديعة والعارية والبضاعة والمضاربة والغصب والسرقة[1] والحدود والشهادات ١٠ وعلى نسق كتب الفقه ما يبقى.

محمد بن سعد كاتب الواقدى[2]

ابو عبد الله محمد بن سعد من اصحاب الواقدى روى عنه والّف كتبه من تصنيفات الواقدى وكان ثقةً مستورا عالما باخبار الصحابة والتابعين وتوفى سنة ثلثين ومائتين وله من الكتب كتاب اخبار النبى صلعم[3] ١٥

اخبار الهيثم بن عدى[4]

ابو عبد الرحمن الهيثم الثُّعَلِى عالم بالشعر والاخبار والمثالب والمناقب والمآثر والانساب وكان يَطْعن[5] فى نَسَبِهِ وأَنْشَدَ لِدِعْبِل يَهْجُو ابنَ ابى دُوَاد وَيَسْتَطْرِد بهجاء الهيثمِ

سَأَلْتُ[6] أَبِى وكان أَبِى عَلِيمًا ... بِأَخْبَارِ الحَوَاضِرِ وَٱلْبَوَادِى
فَقُلْتُ لَهُ أَهَيْثَمُ من عَدِىٍّ[7] ... فَقَالَ كَأَحْمَدَ بْنِ أَبِى دُوَادِ ٢٠
فانْ يَكُ هَيْثَمٌ مِنْهُمْ صَمِيمًا ... فَأَحْمَدُ غَيْرَ شَكٍّ مِن إِيَادِ
مَتَى كَانَتْ إِيَادُ يَرُوسُ[8] قَوْمًا ... لَقَدْ غَضِبَ ٱلْإِلٰهُ عَلَى العِبَادِ

وتوفى بفم الصلح عند الحسن بن سهل سنة سبع ومائتين وله من الكتب المصنفة كتاب المثالب كتاب المعمرين كتاب بيوتات قريش كتاب الدولة كتاب بيوتات العرب كتاب هبوط آدم وافراق[9] العرب فى نزولها منازلها كتاب نزول العرب بخراسان والسواد ٢٥ كتاب نسب طىّ كتاب مديح اهل الشأم كتاب حلف كلب وتميم وحلف ذهْبَل وحلف طىّ واسد كتاب تاريخ العجم وبنى اميّة كتاب المثالب الصغير كتاب المثالب الكبير كتاب مثالب ربيعة كتاب اخبار طىّ ونزولها الجبليين[10] وحلف دهبل وثُعَل كتاب مداعى اهل الشام كتاب النوافل كتاب اخبار زياد بن اميّة كتاب من تزوّج من الموالى فى العرب

نسب اليمن

كندة السَّكُون[1] السَّكَاسِك[2] عاملة[3] جُذام[4] قادم[5] خَوْلان مَعَافِر[6] مَذْحِج[7] طى بن مذحج بنى مذحج بن كعب مسيلمة النخع[8] رَهاء[9] صُدآء[10] جَنْب[11] حَكَم بن سعد[12] زُبَيْد مُراد[13] عَنْس[14] الأَشْعر[15] أُدَد[16] هَمْدان[17] الازد الاوس الخزرج خزاعة بارِق[18] غسّان بَجيلة[19] خَثْعَم[20] حمير قضاعة بَلْقَيْن[21] النَمِرَة[22] بن وَبَرَة[23] لخم[24] سليم دمر[25] مَهْرَة[26] عُذْرة[27] سَلامان[28] ضِنَّة[29] بن سعد جُهَيْنة[30] فَهْد[31] بن زيد

ومن النسب الكبير مما هو نسب مفرد

كتاب نسب قريش كتاب نسب مَعَدّ بن عدنان كتاب ولد العباس كتاب نسب ابى طالب كتاب نسب بنى عبد شمس بن عبد مناف كتاب بنى نَوْفل بن عبد مناف ١٠ كتاب اسد بن عبد العُزّى بن قصى كتاب نسب بنى عبد الدار بن قصى كتاب نسب بنى زُهْرة بن كلاب كتاب نسب بنى تيم بن مُرّة كتاب نسب بنى عدى بن كعب بن لُؤَىّ كتاب سَهْم بن عمرو بن هُصَيْص[32] كتاب بنى عامر بن لؤى كتاب بنى الحارث ابن فِهْر كتاب بنى محارب بن فهر كتاب الكلاب الاول والكلاب الثانى وهما يومان من ايام العرب

١٥ ومن كتبه ايضا

كتاب اولاد الخلفآء كتاب امّهات النبى صلعم كتاب امهات الخلفآء كتاب العواقل كتاب تسمية ولد عبد المطّلب كتاب كنى آباء الرسول صلعم وله ايضا كتاب جمهرة الجمهرة رواية ابن سعد

اخبار الواقدى[33]

٢٠ ابو عبد الله محمد بن عمر الواقدى مولى الاسلميين من سهم بن اسلم وكان يتشيع حسن المذهب يلزم التقيّة[34] وهو الذى روى ان عليًّا عليه السلام كان من معجزات النبى صلعم كالعصا لموسى صلى الله عليه واحياء الموتى لعيسى بن مريم عليه السلام وغير ذلك من الاخبار وكان من اهل المدينة انتقل الى بغداد وولى القضآء بها للمامون بعسكر المهدى عالما بالمغازى والسير والفتوح واختلاف الناس فى الحديث والفقه والاحكام والاخبار قال محمد ٢٥ ابن اسحق قرأت بخط عتيق قال خلّف الواقدى بعد وفاته ستمائة قمطر كتبا كلّ قمطر منها حمل رجلين وكان له غلامان مملوكان يكتبان الليل والنهار وقبل ذلك بيع له كتب بالفى دينار قال محمد بن سعد كاتبه اخبرنى ابو عبد الله الواقدى انه وُلد سنة ثلثين ومائة ومات عشية يوم الاثنين لاحدى عشرة ليلة خلت من ذى الحجة سنة سبع ومائتين وله ثمان وسبعون سنة ودفن فى مقابر الخيزران وصلى عليه محمد بن سماعة وله من الكتب ٣٠ كتاب التاريخ والمغازى والمبعث كتاب اخبار مكة كتاب الطبقات كتاب فتوح الشأم

كتبه فيما قارب الاسلام من امر الجاهليّة

كتاب اليمن وامر سيف كتاب مناكح ازواج العرب كتاب الوقود كتاب ازواج النبى صلعم كتاب زيد بن حارثة [1] حِبّ النبى صلعم كتاب تسمية من قال بيتا او قيل فيه كتاب الديباج فى اخبار الشعراء كتاب من فخر باخواله من قريش كتاب من هاجر وابوه كتاب اخبار الحُرّ [2] واشعارهم كتاب دخول جرير على الحجاج كتاب اخبار عمرو بن معدى كرب ٥

كتبه فى اخبار الاسلام

كتاب التاريخ كتاب تاريخ اجناد الخلفاء كتاب صفات الخلفاء كتاب المصلين

كتبه فى اخبار البلدان

كتاب البلدان الكبير كتاب البلدان الصغير كتاب تسمية من بالحجاز من احياء ١٠ العرب كتاب قسمة الارضين كتاب الانهار كتاب الحيرة كتاب منار اليمن كتاب العجائب الاربعة كتاب اسواق العرب كتاب الاقاليم كتاب الحيرة وتسمية البيع والديارات ونسب العباديّين

كتبه فى اخبار الشعر وايام العرب

كتاب تسمية ما فى شعر امرئ القيس من اسماء الرجال والنساء وانسابهم واسماء الارضين ١٥ والجبال والمياه كتاب من قال بيتا من الشعر فنسب اليه كتاب المنذر ملك العرب كتاب داحس [3] والغبراء كتاب ايام فَزارة [4] ووقائع بنى شيبان كتاب وقائع الضباب [5] وفزارة كتاب يوم سُنَيْق [6] كتاب الكلاب وهو يوم السنابس [7] كتاب ايام بنى حنيفة [8] كتاب ايام قيس بن ثعلبة [9] كتاب الايام كتاب مسيلمة الكذاب

كتبه فى الاخبار والاسمار ٢٠

كتاب الفتيان الاربعة كتاب السمر كتاب الاحاديث كتاب المقطعات كتاب حبيب [10] العطار كتاب عجائب البحر

قال محمد بن اسحق فاما كتاب النسب الكبير فيحتوى على نسب مضر كنانة بن خزيمة اسد بن خزيمة هذيل بن مدركة بنى زيد مناة بن تميم [11] تيم الرباب [12] عُكْل [13] عدى ثور أَطْحَل [14] مُزَينة ضَبّة [15] قيس عيلان غطفان باهلة غَنِيّ سُليم [16] عامر بن صَعْصَعَة [17] ٢٥ مُرّة بن صعصعة [18] الحارث بن ربيعة نصر بن معاوية [19] سعد بن بكر [20] ثقيف [21] محارب ابن خَصَفَة [22] فَهْم [23] عَدْوان [24] ربيعة بن عامر [25] اياد عَكّ [26] وعلى

الموصلى كنتُ اذا رأيت[1] ثلثة يرون ثلثة يذوبون علويه اذا رأى مخارقا وابا نواس اذا رأى ابا العتاهية والزهرى اذا رأى هشاما وتوفى هشام فى سنة ست ومائتين وله من الكتب المصنفة ما انا اذكره على ترتيبه من خطّ ابى الحسن ابن الكوفى

كتبه فى الأحلاف

٥ كتاب حلف عبد المطلب وخزاعة كتاب حلف الفضول[2] وقصة الغزال كتاب حلف كلب وتميم كتاب المعران كتاب حلف اسلم فى قريش

كتبه فى المآثر والبيوتات والمنافرات والمَوْؤُدات

كتاب المنافرات كتاب بيوتات قريش كتاب فضائل قيس عيلان[3] كتاب المَوْؤُدات كتاب بيوتات ربيعة كتاب الكنى كتاب اخبار العباس بن عبد المطلب كتاب خطبة ١٠ علىّ كرم الله وجهه كتاب شرف قُصَىّ بن كِلاب[4] وولده فى الجاهلية والاسلام كتاب القاب قريش كتاب القاب بنى طابخة كتاب القاب قيس عيلان كتاب القاب ربيعة كتاب القاب اليمن كتاب المثالب كتاب النوافل[5] يحتوى على نوافل قريش نوافل كنانة نوافل اسد نوافل تميم نوافل قيس نوافل اياد نوافل ربيعة كتاب تسمية من نُقِلَ[6] من عاد وثمود والعماليق وجرهم وبنى اسرآئل من العرب وقصّة الهِجْرِس[7] واسماء قبائلهم نوافل ١٥ قضاعة نوافل اليمن ومن كتب هشام كتاب ادعاء زياد معاوية[8] كتاب اخبار زياد بن ابيه كتاب صنائع قريش كتاب المساجرات كتاب المناقلات كتاب المعاتبات كتاب المشاغبات كتاب ملوك الطوائف كتاب ملوك كندة كتاب بيوتات[9] اليمن كتاب ملوك اليمن من التبابعة كتاب افتراق[10] ولد نزار كتاب تفرق[11] الازد كتاب طسم وجديس كتاب من قال بيتا من الشعر فنُسب اليه كتاب المعرفات من النساء فى قريش

٢٠ كتبه فى اخبار الاوائل

كتاب حديث ادم وولده كتاب عاد الاولى والاخرة كتاب تفرق عاد كتاب اصحاب الكهف كتاب رفع عيسى عليه السلام كتاب المسوخ من بنى اسرآئل كتاب الاوائل كتاب امثال حمير كتاب حىّ الضحاك كتاب منطق الطير كتاب غزيّة[12] كتاب لغات القرآن كتاب المعمّرين كتاب الاصنام كتاب القداح كتاب اسنان الجزور كتاب اديان ٢٥ العرب كتاب حكّام العرب كتاب وصايا العرب كتاب سيوف كتاب الخيل كتاب الدفائن[13] كتاب اسماء فحول العرب كتاب الفدا كتاب الكهان كتاب الجنّ كتاب اخذ كسرى رهن العرب كتاب ما كانت الجاهلية[14] تفعله ويوافق حكم الاسلام كتاب ابى عتاب ربيع حين سأله عن العويص[15] كتاب عدىّ بن زيد العِبَادى[16] كتاب الدوسى كتاب حديث بيهس[17] واخوته كتاب مروان القَرَظ[18] كتاب السيوف[19]

خالد بن طليق[1]

ابن محمد بن عِمْران بن حُصَين[2] الخزاعى انمارى راوية من النسّابين وكان معجبا تيّاها ولّاه المهدى قضاء البصرة وبلغ من تيهه[3] انه كان اذا اقيمت الصلاة قام فى موضعه فربما قام وحده فقال له مرّة انسان استوى الصفّ فقال بل يستوى الصفُّ بى وله من الكتب كتاب المآثر كتاب المتزوّجات كتاب المنافرات كتاب البرهان ٥

الزهرى

واسمه عبد الله بن سعد الزهرى من اصحاب السير وله من الكتب كتاب فتوح خالد ابن الوليد

ابن ابى مريم

ابو عبد الله سعيد بن الحكم بن ابى مريم نسابة اخبارى وله من الكتب كتاب النسب ١٠ كتاب المآثر كتاب نوافل العرب

اخبار محمد بن السايب الكلبى[4]

وهو ابو النضر محمد بن السايب ومن خط ابن الكوفى محمد بن مالك بن السايب بن بشر بن عمرو بن الحارث بن عبد العربى بن امرى[5] بن عامر بن النعمان بن عامر بن عبدود[6] بن عوف بن كنانة بن عذرة بن زيد اللات[7] بن رُفَيْدة[8] بن كلب من علماء الكوفة ١٥ بالتفسير والاخبار وايام الناس ومقدم الناس بعلم الانساب وكان له ابن يعرف بالعباس يروى عنه وحكى ان سليمان بن على اقدم محمد بن السايب من الكوفة الى البصرة واجلسه فى داره فجعل يملى على الناس القرآن حتى بلغ الى آية فى سورة براءة ففسرها على خلاف ما يُعْرَف فقالوا لا نكتب هذا التفسير فقال محمد والله لا امليت حرفا حتى يكتب تفسير هذه الآية على ما انزله الله فرفع ذلك الى سليمان بن على فقال اكتبوا ما يقول ودعوا ماسوى ذلك وقال ٢٠ هشام بن محمد قال لى ابى اخذت نسب قريش عن ابى صالح واخذه ابو صالح عن عقيل بن ابى طالب قال واخذت نسب كندة عن ابى الكناس الكندى وكان اعلم الناس واخذت نسب مَعَدّ بن عَدْنان[9] عن النجار[10] بن اوس العدوانى وكان احفظ الناس ممن رأيت وسمعت به واخذت نسب اياد عن عدى بن رثاث الايادى وكان عالما باياد قال هشام واخذت نسبَ ربيعة عن ابى وعن خِراش بن اسمعيل العجلى قال محمد بن السايب سألنى عبد الله بن ٢٥ حسن ما اسم سُكَيْنة[11] ابنة الحسين عليه السلام فقلت أُمَيْمة فقال اصبتَ وتوفى محمد بن السايب بالكوفة سنة ست واربعين ومائة وله من الكتب كتاب تفسير القرآن

اخبار هشام الكلبى[12]

قال محمد بن سعد كاتب الواقدى هو هشام بن محمد بن السايب بن بشر عالم بالنسب واخبار العرب وايامها ومثالبها ووقائعها اخذ عن ابيه وعن جماعة من الرواة قال اسحق ٣٠

اسحق بن بشر[1]

من اصحاب السير والاحداث وله من الكتب كتاب المبتدأ كتاب الردّة كتاب الجمل كتاب الالوية كتاب صفين كتاب حفر زمزم

سيف بن عمر الاسدى التميمى

٥ احد اصحاب السير والاحداث وله من الكتب كتاب الفتوح الكبير والردة[2] كتاب الجمل ومسير عايشة وعلى وروى سيف عن شعيب بن ابراهيم

عبد المنعم بن ادريس[3]

ابن سنان بن ابنة وهب بن منبّه مات سنة ثمان وعشرين ومائتين وبلغ فوق المائة السنة[4] وعمى آخِرَ عمره وله من الكتب كتاب المبتدأ

١٠ مَعْمَر بن راشد[5]

من اهل الكوفة يروى عنه عبد الرزّاق من اصحاب السير والاحداث وله من الكتب كتاب المغازى

لَقِيط المُحارِبى

وهو ابو هلال لقيط بن بكر المحاربى الكوفى من بنى محارب ابن خَصَفَة[6] من الرواة للعلم ١٥ المصنّفين للكتب وكان سيّئ الخلق شاعر عاش الى سنة تسعين ومائة وله من الكتب كتاب السمر كتاب الخُرّاب واللصوص كتاب اخبار الجنّ

ابو اليقظان النسابة[7]

حكى الحسين بن فهم عن الدمشقى قال الزبير قال المدائنى ابو اليقظان هو سُحَيْم ابن حفص وسُحَيْم لقب واسمه عامر بن حفص وكان لحفص ابن يقال له محمد وكان اكبر ولده ٢٠ وكان حفص اسود شديد السواد ويعرف بالاسود وقال ابو اليقظان سمتنى امّى خمسة عشر يوما عبيد الله قال المدائنى فاذا قلت حدثنا ابو اليقظان فهو ابو اليقظان واذا قلت سحيم ابن حفص وعامر بن حفص وعامر بن ابى محمد وعامر بن الاسود وسحيم بن الاسود وعبيد الله بن حفص وابو اسحق فهو ابو اليقظان وكان عالما بالاخبار والانساب والمآثر والمثالب ثقة فيما يرويه وتوفى سنة تسعين ومائة وله من الكتب كتاب حلق[8] تميم بعضها ٢٥ بعضا كتاب اخبار تميم كتاب نسب خِنْدِف[9] واخبارها كتاب النسب الكبير ويحتوى على نسب إياد[10] كنانة اسد بن خُزَيْمَة[11] الهون[12] بن خُزَيْمة هذيل بن مُدْرِكة[13] قريش بنى طابخة[14] قيس عيلان ربيعة بن نزار تيم بن مُرّة[15] كتاب النوادر رأيته بخط ابن سعدان وغير ذلك من النسب

النفيلى محمد بن عبد الله بن نمير النفيلى وتوفى سنة اربع وثلثين ومائتين بحران ويكنى ابا عبد الرحمن

نجيح المدنى[1]

ابو معشر واسمه نجيح المدنى مولى وكان مكاتبا لامرأة من بنى مخزوم وعتق عارف بالاحداث والسير واحد المحدثين وتوفى ايام الهادى سنة . . . وله من الكتب كتاب المغازى ٥

ابو مِخْنف[2]

لوط بن يحيى بن سعيد بن مِخْنَف بن سليم الازدى وكان مخنف بن سُلَيْم[3] من اصحاب على عليه السلام وروى عن النبى صلعم وتوفى وله من الكتب كتاب الردّة كتاب فتوح الشام كتاب فتوح العراق كتاب الجمل كتاب صفين كتاب اهل النهروان والخوارج كتاب الغارات كتاب الحريث بن راشد وبنى ناجية[4] كتاب مقتل على رضى الله عنه ١٠ كتاب مقتل حُجْر بن عدى[5] كتاب مقتل محمد بن ابى بكر والاشتر ومحمد بن ابى حذيفة كتاب الشورى ومقتل عثمان كتاب المُسْتَوْرِد بن عُلَّفَة[6] كتاب مقتل الحسين عليه السلام كتاب وفات معاوية وولاية ابنه يزيد ووقعة الحرّة[7] وحصار ابن الزبير كتاب المختار ابن ابى عبيد كتاب سليمان بن صُرَد وعين الوَرْدَة[8] كتاب مرج راهط[9] وبيعة[10] مروان ومقتل الضحاك بن قيس[11] كتاب مصعب وولايته العراق كتاب مقتل عبد الله بن الزبير ١٥ كتاب مقتل سعيد بن العاص[12] كتاب حديث يا حميرا ومقتل ابن الاشعث كتاب بلال الخارجى كتاب نَجْدة[13] ابى فبيل كتاب حديث الازارقة كتاب حديث رُوسْتُقْباذ[14] كتاب شبيب الخارجى[15] وصالح بن مسرح[16] كتاب مطرّف[17] بن المغيرة كتاب دير الجماجم[18] وخلع عبد الرحمن بن الاشعث[19] كتاب يزيد بن المهلّب[20] ومقتله بالعقر[21] كتاب خالد بن عبد الله القسرى[22] ويوسف بن عمر وموت هشام وولاية الوليد كتاب يحيى ٢٠ كتاب الضحاك الخارجى

قرأت بخط احمد بن الحارث الخزاز[23] قالت العلماء ابو مخنف بامر العراق واخبارها وفتوحها يزيد على غيره والمدائنى بامر خراسان والهند وفارس والواقدى بالحجاز والسيرة وقد اشتركوا[24] فى فتوح الشام

نصر بن مزاحم ٢٥

ابو الفضل من طبقة ابى مخنف من بنى منقر وكان عطارا ومزاحم بن سيار المنقرى وتوفى وله من الكتب كتاب الغارات كتاب صفّين كتاب الجمل كتاب مقتل حجر بن عدى كتاب مقتل الحسين بن على عليهما السلام

أَبْعَدْتَ[1] مِنْ نَوْمِكَ الغِرَارَ[2] فَمَا   جَاوَزْتَ حَتَّى ٱنْتَهَى بِكَ القَدَرُ
لَوْ كانَ يُنْجِي مِنَ الرَّدَى حَذَرٌ[3]   نَجَّاكَ مِمَّا أَصَابَكَ الحَذَرُ
يَرْحَمُكَ ٱللّٰهُ مِنْ أَخٍ يأَبَا   ٱلْقِسِمِ مَا فِي صِفَاتِهِ كَدَرُ
فَهَاكَذَا يَفْسُدُ الزَّمَانُ وَيَفْنَى العِلْمُ مِنْهُ وَيَدْرُسُ ٱلْأَثَرُ

٥ ولم يرَ لحماد كتاب وانما روى عنه الناس وصنفت الكتب بعده

اخبار جنّاد

ابو محمد جناد بن واصل الكوفى مولى بنى اسد وقيل يكنى بابى واصل ولم يكن له علم بالنحو الّا انه كان اعلم الناس باشعار العرب وايامها وكان يلحن كثيرا قرأت بخط اخى الشافعى قال صار جناد واسحق بن الجصّاص الى ابى عرار[3] العجلى الاعرابى وكان فصيحا فقال له جناد
١٠ اسمع شيا قلته فقال قل فقال

فَإِنْ كُنْتِ لا تَدْرِينَ ما الموتُ فَٱنْظُرِى   الى دَيْرِ هِنْدٍ كَيْفَ خُطَّتْ مَقَابِرُهْ

فقال اسحق

تَرَىْ عَجَبًا مِمّا قَضَى اللهُ فيهم   رَهَائِنُ حَتْفٍ أَوْجَبَتْهُ مَقَادِرُهْ

فقال ابو عرار

١٥ بُيُوتٌ تُرَى اقفالُها فَوْقَ أَهْلِها   وَمَجْمَعُ زَوْرٍ لا يُكَلِّمُ زائِرُهْ

ابو اسحق[4]

ابراهيم بن محمد بن الحارث بن اسما بن خارجة الفزارى وكان حرّا[5] فاضلا غير انه كان كثير الغلط فى حديثه وتوفى بالمصيصة سنة ثمان وثمانين ومائة وله من الكتب كتاب السير فى الاخبار والاحداث رواه عنه ابو عمرو معاوية بن عمرو الرومى وتوفى ابو عمرو هذا
٢٠ ببغداد سنة خمس عشرة ومائتين

اخبار ابن اسحق[6]

صاحب السيرة ابو عبد الله محمد بن اسحق بن يسار مطعون عليه غير مرضى الطريقة يحكى ان امير المدينة رُقى اليه ان محمدا يغازل النساء فامر باحضاره وكانت له شعرة حسنة فوقف رأسه[7] وضربه اسواطا ونهاه عن الجلوس فى مؤخر المسجد وكان حسن الوجه يروى عن
٢٥ فاطمة بنت المنذر زوجة هشام بن عُروة فبلغ هشاما ذلك فانكره وقال متى دخل اليها ومتى سمع منها ويقال كان يُعْمَل له الاشعار ويُؤْتَى بها ويُسْئَل ان يدخلها فى كتابه فى السيرة فيفعل فضمّن كتابه من الاشعار ما صار به فضيحةً عند رواة الشعر واخطأ فى النسب الذى اورده فى كتابه وكان يحمل عن اليهود والنصارى ويسميهم فى كتبه اهل العلم الاول واصحاب الحديث يضعّفونه ويتّهمونه وتوفى سنة خمسين ومائة وله من الكتب كتاب الخلفاء رواه
٣٠ عنه الاموى كتاب السيرة والمبتدأ والمغازى رواه عنه ابراهيم بن سعد والنفيلى واسم

بالبصرة واخوه يحيى بن يزيد وكان ابوهما ايضا عالما باخبار العرب واشعارها وكان شاعرا والاغلب على آل دأب الاخبار

القرقبى

واسمه زهير بن ميمون الهمدانى ويكنى ابا محمّد وكان نحويّا قارئا وسئل زهير أنّى لكم النحو فقال سمعناه من اصحاب ابى الاسود واخذناه وكان عالما بالانساب والاخبار وايام ٥ الناس ومات سنة خمس وخمسين ومائة

اخبار عوانة

هو عوانة بن الحكم بن عياض بن وزير بن عبد الحارث الكلبى ويكنى ابا الحكم من علماء الكوفيين راوية للاخبار عالما بالشعر والنسب وكان فصيحا ضريرا قال عوانة فيما يروى عنه هشام ابن الكلبى قال خطبنا عتبة بن النهاس العجلى فقال ما احسن شيئا قاله الله ١٠ جل وعز فى كتابه

لَيْسَ حَيٌّ على ٱلْمَنُونِ بِبَاقْ غَيْرُ وَجْهِ المُسَبَّحِ الخَلّاقْ[1]

قال فقمت اليه فقلت الله عزّ وجلّ لم يقل هذا وانما قاله عَدىّ بن زيد فقال قَاتَلَهُ اللهُ ما ظننتُه إلّا مِن كتابِ اللهِ ولَنِعْمَ ما قال عَدِيُّ بْنُ زَيْدٍ ثم نزل عن المنبر وأُتِيَ بٱمْرَاةٍ من الخوارج فقال يا عَدُوَّةَ الله ما خُرُوجُك على أميرِ المؤمنين الم تسمعى الى قول الله عز وجل لا ....[2] ١٥

كُتِبَ القَتْلُ والقِتالُ عَلَيْنَا وعلى الغَانِياتِ جَرُّ الذُّيُولِ

فقالت يا عَدُوَّ اللهِ حَمَلَنِي على الخروج جَهْلُكُمْ بكتابِ اللهِ وإضَاعَتُكم لِحَقِّ اللهِ وتوفى عوانة فى سنة سبع واربعين ومائة وله من الكتب كتاب التاريخ كتاب سيرة معاوية وبنى امية ويقال ان هذا الكتاب لمنجاب[3] بن الحارث والصحيح انه لعوانة قرأت بخط ابى عبد الله ابن مقلة قال ابو العباس ثعلب جمع ديوان العرب واشعارها واخبارها وانسابها ولغاتها ٢٠ الوليد بن يزيد بن عبد الملك ورد الديوان الى حماد وجناد

اخبار حماد[4]

ابو القاسم حماد بن سابور بن المبارك[5] بن عبيد وكان سابور يكنى ابا ليلى من سبى الديلم سباه ابن عروة[6] بن زيد الخيل ووهبه لابنته ليلى يخدمها خمسين سنة ثم ماتت فبيع بمائتى درهم فاشتراه عامر بن مَطَر الشيبانى واعتقه وقيل ان اسم ابى ليلى ميسرة ٢٥ وكان حماد ربما لحن فى الشىء فى ايام الوليد بن عبد الملك وعاش الى سنة ست وخمسين ومائة وفيها مات وجالس المهدى وقال كنت انشد الوليدَ الشعرَ الجيّد فيطلب منى السفساف فانشده فيطرب فاعلمُ ان الامرَ مُدْبِرٌ ثم انشد المهدى السفساف فيطلب منى الجيد الفحل[7] فأعلمُ ان امرهم مُقْبِلٌ وكان مولد حماد سنة خمس وسبعين ومات فرثاه محمدُ ابن كناسة ٣٠

الكَيّس النَمِرى[1] اللسبين الجرهمى عبدود[2] الجرهمى واسمه زيد بن الكيس علاقة ابن كريم الكلابى من بنى عامر بن كلاب فى ايام يزيد بن معاوية عارف بايام العرب واحاديثها وهو احد من اخذت عنه المآثر كتاب الامثال نحو خمسين ورقة رأيته

صُحار العَبْدى[3]

٥ وكان خارجيا وهو صحار بن العباس احد النسابين والخطباء فى ايام معاوية بن ابى سفيان وله مع دغفل اخبار وكان صحار عثمانيًّا من عبد القيس روى عن النبى صلعم حديثين او ثلثة وله من الكتب كتاب الامثال

الشَّرْقى بن القَطامى[4]

ويكنى ابا المثنى الكلبى واسمه الوليد بن الحصين احد النسابين الرواة للاخبار والانساب ١٠ والدواوين ومن خط اليوسفى وكان كذابا روى عن الاصمعى انه قال حدثنى بعض الرواة قال قلت للشرقى ما كانت العرب تقرأ فى صلاتها على موتاها قال لا ادرى فقلت له كانوا يقرؤن شعر

مـا كُـنْـتَ وَكْـوَاكًا ولا ٱبْنَ أُوَيْلٍ[5] رُوَيْدَكَ حَتَّى يَبْعَثَ الخَلْقَ بَاعِثُهْ

قال فاذا به يوم الجمعة يحدّث به فى المقصورة وللشرقى قصيدة فى الغريب

١٥ ### صالح الحنفى[6] وابن الكوّاء[7]

واسمه عبد الله بن عمرو من بنى يشكر كان ناسبا عالما وكان من الشيعة من اصحاب على عليه السلام قال واحتجوا بان ابن الكوّاء كان ناسبا وفيه يقول مسكين الدارمى

هلمّ الى بنى الكوّاء تقضوا بحكمهم[8] بانساب الرجال

الصغدى

٢٠ واسمه صالح بن عمران وانما سُمّى بالصغدى لان اباه اطال المقام بالصغد وكان عارفا باخبار النبى صلعم وله من الكتب كتاب عراة ذات الاباطيل

مُجالِد بن سعيد

ابن عمير[9] من همدان ويكنى ابا عمير وكان الهيثم بن عدى يروى عنه ويكثر وكان راوية للاخبار وقد سمع الحديث وكان ضعيفا عند المحدثين وتوفى سنة اربع واربعين ومائة

٢٥ ### سعد القَصِير[10]

مولى بنى اميّة وكان ناسبا وعنه اخذ العتبى[11] اخبار اهله ومناقبهم واشعارهم

عيسى بن دَأْب[12]

ابو الوليد عيسى بن يزيد بن بكر بن دأب وهو كنانة من بنى الشُّدّاخ وله عقب

المقالة الثالثة من كتاب الفهرست

فى اخبار الاخباريّين والنسّابين واصحاب الاحداث والآيات

وهى ثلثة فنون

الفنّ الاول فى اخبار الاخباريّين والنسّابين واصحاب السير والاحداث واسمآء كتبهم ٥
الفنّ الثانى فى اخبار الكتّاب المترسّلين وصنّاع الخراج واسمآء كتبهم
الفنّ الثالث فى اخبار الادباء والندماء والمغنيين والصفادمة[1] والصفاعنة واسمآء كتبهم

الفنّ الاول

١٠ قال محمد بن اسحق قرأت بخطّ ابى الحسن ابن الكوفى اول من الّف فى المثالب كتابًا زياد ابن ابيه[2] فانه لما ظُفِرَ[3] عليه وعلى نسبه عمل ذلك ودفعه الى ولده وقال استظهروا به على العرب فانهم يكفّون عنكم

اسمآء واخبار الصدر الاوّل ممن اخذ عنه
المآثر والانساب والاخبار من خط اليزيدى

١٥ هو الجم بن الحارث الكنانى ودغفل[4] لقب وقيل دغفل الذُهْلى[5] النسابة هو دغفل بن حَنْظَلة السدوسى ادرك النبى صلعم ولم يسمع منه ووفد على معاوية[6] واتاه قدامة بن ضرار القُرَيْعى فنسبه دغفل حتى بلغ اباه الذى ولده فقال وولد ضرار رجلَيْن اما احدهم فناسك واما الاخر فشاعر فايهما انت فقال انا الكنانى السفيه وقد اصبت فى نسبى وكل امرى فاخبرْنى متى اموت قال ليس ذاك عندى وقتلت دغفل الشراة[7] ولا مصنّف له

النسابة البكرى ٢٠

وكان نصرانيّا وروى عنه رؤبة بن العجّاج[8] ان للعلم آفة وهُجْنة ونكدًا

لِسَانُ[9] الحُمَّرَةِ

واسمه ورقاء بن الاشعر وكنيته ابو كلاب وكان ناسبًا واشدّ الناس تيها وكبرا

عَبِيد بن شَرْيَة[10]

٢٥ الجرهمى فى زمان معاوية وادرك النبى صلعم ولم يسمع منه شيئًا ووفد على معاوية بن ابى سفيان فسأله عن الاخبار المتقدمة وملوك العرب والعجم وسبب تبلبل الالسنة وامر افتراق الناس فى البلاد وكان استحضره من صنعاء اليمن فاجابه الى ما امر فامر معاوية ان يدون[11] وينسب الى عبيد بن شرية وعاش عبيد بن شرية الى ايام عبد الملك بن مروان وله من الكتب كتاب الامثال كتاب الملوك واخبار الماضين اسم من روى عنه عبيد بن شرية

غريب الحديث لابن كيسان كتاب غريب الحديث للجعد كتاب غريب الحديث للحضرمى الفه عن ابى عمر الزاهد كتاب غريب الحديث للسلمى كتاب غريب الحديث لابن رستم الحربى[1] كتاب غريب الحديث لابن درستويه كتاب غريب الحديث لاحمد بن الحسن الكندى كتاب غريب القرآن لعبد الله بن سلام الدينورى

٥ تسمية الكتب المؤلّفة فى النوادر

كتاب النوادر عن ابى عمرو بن العلاء كتاب النوادر لابى عمرو الشيبانى ثلث نسخ كبرى وصغرى ووسطى كتاب نوادر ابن دريد كتاب نوادر الاصمعى كتاب نوادر الكسائى ثلاث نسخ كتاب نوادر الاعراب رواها عنه اثنا عشر انسانا كتاب نوادر الفرّاء يحيى بن زياد رواه سلمة وابن قادم والطوال كتاب نوادر اللحيانى كتاب نوادر ابى مِسْحَل[2] كتاب ١٠ نوادر ابى محمد اليزيدى كتاب نوادر زياد الكلابى كتاب نوادر ابى شبل العقيلى[3] كتاب نوادر دهمج[4] البصرى كتاب نوادر الاموى كتاب نوادر الاندم كتاب نوادر الزيرين عن ابن الاعرابى[5] كتاب نوادر بنى فقعس عن ابن الاعرابى كتاب نوادر ابن السكيت كتاب نوادر ابى المضرحى[6] كتاب نوادر ابى اليقظان رأيته بخط ابن سعدان كتاب نوادر النور[7] ابن ابى محمد كتاب ابى اسحق الزجاج فى النوادر

١٥ تسمية الكتب المؤلفة فى الانواء

كتاب الانواء للاصمعى كتاب الانواء لابى محلّم كتاب الانواء لقطرب كتاب الانواء لابن الاعرابى كتاب الانواء للمبرد كتاب الانواء لابن قتيبة كتاب الانواء لابى حنيفة الدينورى كتاب الانواء للزجاج كتاب الانواء لابن دريد كتاب الانواء للدهنى كتاب الانواء للمرزيدى كتاب الانواء لوكيع كتاب الانواء لابن عمّار كتاب الانوا لابى غالب ٢٠ احمد بن سليم الرازى كتاب الانواء لمحمد بن حبيب



ابو الحسن[1]

محمد بن الحسين من مصنّفاته كتاب شرح الجرمى كتاب الهداية كتاب العلل

ابو احمد بن الحلاب

لم يذكر له كتاب

ابو الفتح

عثمان ابن جنى[2] مولده قبل الثلثين وثلثمائة وتوفى ليلة الجمعة من صفر سنة اثنتين وتسعين وثلثمائة وله من الكتب كتاب التعاقب فى العربية كتاب المعرب كتاب التلقين كتاب اللمع كتاب الفسر لشرح ديوان ابى الطيب[3] كتاب الفصل بين الكلام الخاصّ والعامّ كتاب العروض والقوافى كتاب جمل اصول التصريف كتاب الوقف والابتداء كتاب الالفاظ من المهموز كتاب المذكر والمؤنث كتاب تفسير المراثى الثلثة والقصيدة الرائية للشريف الرضى كتاب معانى ابيات المتنبى كتاب الفرق بين الكلام الخاصّ والعامّ[4]

ابو عبد الله النمرى

ما ذكر له مصنف

بردويه[5]

لم يذكر له مصنف

الكتب القديمة فى اخبار النحويّين

اخبار النحويّين للنجيرمى[6] اخبار النحويّين لابى سعيد السيرافى اخبار النحويين للمرزبانى المقتبس[7] الكبير اخبار النحويّين لابى بكر محمد بن عبد الملك التاريخى

هذا اخر ما صنّفناه من مقالة النحويّين واللغويّين الى يوم السبت مستهلّ شعبان سنة سبع وسبعين وثلثمائة والحمد لله وصلى الله على محمد وآله

تسمية الكتب المؤلفة فى غريب الحديث

كتاب غريب الحديث لابى عبيدة كتاب غريب الحديث للاصمعى كتاب غريب الحديث للنضر بن شميل كتاب غريب الحديث لقطرب كتاب غريب الحديث لابن الاعرابى كتاب غريب الحديث لابى عدنان كتاب غريب الحديث لابن قادم كتاب غريب الحديث لابى زيد كتاب غريب الحديث لسلمة كتاب غريب الحديث للاثرم كتاب غريب الحديث لابى عبيد كتاب غريب الحديث لفستقة[8] صاحب الكراسى كتاب غريب الحديث للحامض كتاب غريب الحديث لابن قتيبة كتاب اصلاح غلط ابى عبيد لابن قتيبة كتاب غريب الحديث لابن الانبارى كتاب غريب الحديث لابن دريد كتاب غريب الحديث لابى الحسن القاضى بن ابى عمر كتاب غريب الحديث لابن حبيب كتاب

المراغى[1]

ابو بكر محمد بن على من اهل المراغة وكان ممتنعا اطال المقام بالموصل واتّصل بابى العباس ذكا[2] وكان عالما ديّنا قرأ على الزجاج وله من الكتب كتاب مختصر فى النحو كتاب شرح شواهد سيبويه وتفسيرها

٥ البكرى[3]

ويعرف بابى الفضل محمد بن ابى غسان البكرى وله من الكتب كتاب مختصر فى النحو كتاب الفرق

عرام[4]

ابو الفضل العباس بن محمد وكان رفيعا ويتعاطى بعد تسميته بالنحوى المنادمة وله
١٠ ترسلات تجرى مجرى الطنز واللهو الى جماعة

الزجاج[5]

معلّم ولد ناصر الدولة واسمه محمد بن الليث رأيته بالموصل ولا اعرف له كتابا

العوّامى[6]

ابو بكر محمد بن ابراهيم النحوى القاضى صديقى وكان يُعْرَف بالقاضى وتوفى فى سنة . . .
١٥ وله من الكتب كتاب الاصلاح والافصاح فى النحو

رجل يعرف بابن عبدوس[7]

واسمه على بن محمد بن عبدوس الكوفى نحوى وله من الكتب كتاب ميزان الشعر بالعروض كتاب البرهان فى علل النحو كتاب معانى الشعر

الوفراوندى[8]

٢٠ واسمه يونس بن محمد بن ابراهيم الوفراوندى نحوى وله من الكتب كتاب الشافى فى علم القرآن كتاب الوافى فى علم العروض

الدِيْمُرْتى[9]

ابو محمد القاسم بن محمد من اهل اصفهان من قرية يقال لها ديمرت وله من الكتب كتاب تقويم الالسنة . كتاب العارض فى الكامل

٢٥ ابو العباس[10]

محمد بن خلف بن المرزبان وله من الكتب كتاب الحاوى فى علوم القرآن سبعة وعشرون جزءا كتاب الحماسة كتاب اخبار عبد الله بن جعفر بن ابى طالب عليهم السلام

ابو مسهر[1]

محمد بن احمد بن مروان بن يسيرة نحوى وله من الكتب كتاب الجامع فى النحو كتاب المختصر كتاب اخبار ابى عيينة محمد بن ابى عيينة

القُمّى[2]

اسمعيل بن محمد القمى وله من الكتب كتاب الهمز كتاب العلل ٥

ابو الفهد[3]

قال له الزجاج وقد قرأ عليه كتاب سيبويه دفعة ثانية يابا الفَهْد انت فى الدفعة الاولى احسن حالا[4] منك فى الدفعة الثانية وله من الكتب كتاب الايضاح فى النحو

الازدى[5]

ابو القاسم عبد الله بن محمد الازدى من اهل البصرة وله من الكتب كتاب النطق ١٠ كتاب الاختلاف

الهروى[6]

من العجم وله من الكتب كتاب التصريف كتاب الشرح

المصيصى[7]

لا يعرف غير هذا وله من الكتب كتاب الشافى فى اللغة كتاب الافصاح ١٥

الوشّاء[8]

ابو الطيب محمد بن احمد بن اسحق الاعرابى الوشّاء احد الادباء الظرفاء وكان نحويّا معلّمًا لمكتب العامّة والغالب عليه تصنيف كتب الاخبار كالشعر والمقطّعات وله من الكتب كتاب مختصر فى النحو كتاب جامع فى النحو كتاب المقصور والممدود كتاب المذكر والمؤنث كتاب الفرق كتاب خلق الانسان كتاب خلق الفرس كتاب المثلث ٢٠

واما كتبه الادبيّة الاخباريّة

كتاب اخبار صاحب الزنج كتاب الزاهر فى الانوار والزهر كتاب الحنين الى الاوطان كتاب حدود الطرف الكبير كتاب الموشا كتاب اخبار المتظرفات كتاب السلوان كتاب المذهّب كتاب الموشّح كتاب سلسلة الذهب

ابن المراغى[9] ٢٥

ابو الفتح محمد بن جعفر الهمدانى ثم المراغى[10] وكان معلم عن دولة[11] ابى منصور[12] وكان حافظا نحويا بليغا اخباريا فى نهاية السرو والحُرّيّة وله من الكتب كتاب البهجة على مثال كتاب الكامل كتاب الاستدراك لما اغفله الخليل

دومی[1]

من النحويّين قريب العهد واسمه عبد الله بن جعفر وله من الكتب كتاب القوافی كتاب اللغات

اسمآء قوم من جماعة بلدان لا تعرف[2] اسمآءهم
٥ واخبارهم على استقصاء

ابن خالويه[3]

ابو عبد الله الحسين بن احمد بن خالويه اخذ عن جماعة مثل ابی بکر ابن الانباری وابی عمر الزاهد وقرأ على ابی سعيد السيرافی وخلط المذهبين وتوفی بحلب فی خدمة بنی حمدان فی سنة سبعين وثلثمائة وله من الكتب كتاب الاشتقاق كتاب الجمل فی النحو
١٠ كتاب اطرغشّ لغة كتاب القراءات كتاب المبتدی كتاب اعراب ثلثين سورة من القرآن كتاب المقصور والممدود كتاب المذكر والمؤنث كتاب الالفات كتاب ليس

ابو تواب[4]

هذا استدرك على الخليل فی كتاب العين وقد نقض ما استدركه عليه جماعة وله من الكتب كتاب الاعتقاب[5] فی اللغة كتاب الاستدراك على الخليل فی المهمل والمستعمل

١٥ ابو الجود[6]

القاسم بن محمد بن رمضان العجلانی نحوی قريب العهد من البصريّين وله من الكتب كتاب المختصر للمتعلمين كتاب المقصور والممدود كتاب المذكر والمؤنث كتاب الفرق

اخو ابن رمضان

٢٠ ويعرف بمحمد بن الحسن بن رمضان وله من الكتب كتاب اسمآء الخمر وعصيرها كتاب الدبرة

المكسمی[7]

من نواحی خراسان حسن التاليف لا اعلم على من قرأ ولا ما عهده وله من الكتب كتاب فعلت وافعلت على حروف المعجم كبير فی نهاية الحسن كتاب التصاريف كبير
٢٥ ايضا

مِخْنَف[8]

لا اعلم من امره غير هذا وله من الكتب كتاب شرح النحو كتاب التصريف

المُهَلَّبی[9]

ابو العباس احمد بن محمد مقيم بمصر وبمصر اخر يعرف بابن ولاد واخر يعرف بالرحابی
٣٠ وللمهلبی كتاب شرح علل النحو كتاب المختصر فی النحو

الاشناندانى[1]

وله كتاب معانى الشعر وقد تقدّم

ابن لزة[2]

الكرخى من علماء الجبل واسمه منداد بن عبد الحميد ولزة لقب ويكنى منداد بابى عمر وخلط المذهبين وله من الكتب كتاب معانى الشعراء كتاب شرح معانى الباهلى ٥ الانصارى كتاب جامع اللغة رأيت منه قطعة كتاب الوحوش

ابن شقير[3]

ابو بكر عبد الله بن محمد بن شقير النحوى قال الشيخ ابو سعيد رحمه الله انه خلط المذهبين وله من الكتب كتاب مختصر نحو كتاب مقصور وممدود كتاب المذكر والمؤنث ١٠

المُفَجَّع[4]

ابو عبد الله المفجع محمد بن عبد الله الكاتب البصرى لقى ثعلبا واخذ عنه وعن غيره وكان شاعرا شيعيّا وله قصيدة يسميها بالاشباه يمدح فيها عليّا عليه السلام وبينه وبين ابى بكر بن دريد مهاجاة وله من الكتب كتاب الترجمان[5] فى معانى الشعر ويحتوى على كتاب حدّ الاعراب كتاب حدّ المديح كتاب حدّ البخل كتاب الحلم والرأى كتاب الهجاء ١٥ كتاب المطانا كتاب الشجر والنبات كتاب الاغراب كتاب اللغز وله ايضا من الكتب كتاب المُنْقِد[6] فى الايمان كتاب اشعار[7] الحراب ولم يتمّه كتاب عرائس المجالس كتاب غريب شعر زيد الخيل

الاخفش الصغير[8]

ابو الحسن على بن سليمان الاخفش النحوى وكان يضجر كثيرا اذا سئل عن شىء من ٢٠ النحو وكان حافظا للاخبار وتوفى سنة خمس عشرة وثلثمائة وله من الكتب كتاب الانواء كتاب التثنية والجمع كتاب الجراد

الهناءى[9]

اسمه على بن الحسن ويكنى ابا الحسن من اهل مصر وكان كوفى المذهب وقد اخذ عن البصريّين ويعرف بالدَّوْسى قبيلة من العرب وكتبه بمصر موجودة مرغوب فيها وله من ٢٥ الكتب كتاب مجرد الغريب على مثال العين وعلى غير ترتيبه واوله هذا كتاب الّفه فى غريب كلام العرب ولغاتها على عدد حروف الهجاء الثمانية والعشرين التى هى[10] ب ت ث ثم على تلاوة الحروف وله ايضا كتاب المنضّد فى اللغة كتاب الفريد

الكتب كتاب التاريخ كتاب الاقتصارات كتاب غريب القرآن كتاب المقنع فى النحو
كتاب الاستثناء والشروط فى القراءات كتاب الملح كتاب الامثال كتاب الشهادات
كتاب المصادر كتاب القوافى والردّ على من زعم ان العرب تشتقّ الكلام بعضه من بعض
كتاب الردّ على من قال بخلق القرآن كتاب الردّ على المفضل فى نقضه على الخليل
٥ كتاب فى ان العرب تتكلم طبعا لا تعلّمًا

الجعد[1]

وهو ابو بكر محمد بن عثمان الجعد صاحب ابن كيسان وخلط المذهبين وله من الكتب
كتاب القراءات كتاب معانى القرآن كتاب المقصور والممدود كتاب الهجاء كتاب
المذكر والمؤنث كتاب مختصر النحو كتاب العروض كتاب خلق الانسان كتاب الفرق
١٠ كتاب الالفات

البندنيجى[2]

واسمه اليمان بن ابى اليمان البندنيجى وكان ضريرا شاعرا عارفا باللغة لقى ابن السكيت
وغيره من علماء البصريّين والكوفيّين وله من الكتب كتاب التقفيه كتاب معانى الشعر
كتاب العروض

١٥ الخزاز[3]

ابو الحسن عبد الله بن محمد بن سقير[4] الخزاز وكان معلما فى دار ابى الحسن على بن
عيسى مليح الخط ومن النحويّين ممن خلط المذهبين وهو الذى عمل كتاب المعانى فى
القرآن لعلى بن عيسى وتوفى وله من الكتب كتاب المختصر فى علم العربيّة كتاب معانى
القرآن كتاب المقصور والممدود كتاب المذكر والمؤنث كتاب الفسيح فى علم اللغة
٢٠ ومنظومها كتاب معانى القرآن[5] كتاب اخبار اعيان الحكام الّفه لابى الحسن بن ابى
عمر كتاب السرار فى الراسيات والمستكفات كتاب اعياد النفوس فى العلم كتاب رمضان
وما قيل فيه

العمرى[6]

قاضى تكريت وله من الكتب كتاب تفسير السبع الجاهليات بغريبها كتاب تفسير
٢٥ مقصورة ابى بكر بن دريد

ابو الهندام[7]

واسمه كِلاب[8] بن حمزة من اهل حران وقد اقام بالبادية وقيل انه كان معلّما ودخل
الحضرة فى ايام القاسم بن عبيد الله ومدحه وكان عالما شاعرا وخطّه معروف وخلط
المذهبين وله من الكتب كتاب جامع النحو كتاب الاراكة كتاب ما تلحن فيه
٣٠ العامّة

الجرمى[1]

ابو عبد الله احمد بن محمد بن اسحق بن ابى حميضة المكى المعروف بابن ابى العلاء احد العلماء ويرغب فى خطه لضبطه وكان اخباريّا

ابو دماش

ولد من الكتب كتاب الحماسة ٥

اخبار ابن كيسان[2]

ابو الحسن محمد بن احمد بن محمد بن كيسان والكيسان الغدر[3] اسم له وهى لغة سعديّة وكان كيسان نحويّا ومعقلا وكان ابو الحسن فاضلا خلط المذهبين واخذ عن الفريقين وله من الكتب كتاب غريب الحديث نحو اربعمائة ورقة كتاب البرهان كتاب الحقائق كتاب المختار كتاب الوقف والابتداء كتاب المهذب كتاب القراءات كتاب ١٠ الهجاء كتاب التصاريف كتاب المقصور والممدود كتاب الشاذانى فى النحو كتاب المذكر والمؤنث كتاب مختصر النحو كتاب معانى القرآن كتاب المسائل على مذهب النحويّين مما اختلف فيه البصريّون والكوفيّون

الاصفهانى[4]

ابو على الحسن بن عبد الله اصفهانى المولد دخل الحضرة واخذ عمن اخذ عنه ابو ١٥ حنيفة الدينورى وله من الكتب كتاب الردّ على الشعراء كتاب النُطْق كتاب علل النحو كتاب المختصر فى النحو كتاب الصفات كتاب الهشاشة والبشاشة كتاب التسمية كتاب شرح كتاب المعانى للباهلى كتاب نقض علل النحو

ابن الخياط[5]

ابو بكر محمد بن احمد بن منصور الخياط من اهل سمرقند قدم الى بغداد واجتمع مع ٢٠ ابراهيم بن السرى الزجاج وجرت بينهما مناظرة وكان يخلط المذهبين وله من الكتب كتاب النحو الكبير كتاب معانى القرآن كتاب المقنع كتاب الموجز

نِفْطويه[6]

ابو عبد الله ابراهيم بن محمد بن عُرْفة بن سليمان بن المُغِيرة بن حبيب بن المهلّب العتكى الازدى اخذ عن ثعلب والمبرّد وسمع من محمد بن الجهم[7] وعبد الله بن اسحق بن ٢٥ سلام واصحاب المدائنى وانه من ولد خالد بن عبد الله الطحّان المحدث ومولده سنة اربع واربعين ومائتين وكان طاهر الاخلاق حسن المجالسة وخلط المذهبين وكان مجلسه فى مسجد الانباريّين بالغدوات ويتفقّه على مذهب داود وتوفى فى صفر لست خلون منه سنة ثلث وعشرين وثلثمائة ودفن ثانى يوم موته بباب الكوفة وصلى عليه ابن البربهارى وله من

ابو القاسم[1]

عبد الرحمن بن اسحق الزجاجى من النحويين وله من الكتب كتاب القوافى

ابن وداع[2]

واسمه عبد الله بن محمد بن وداع بن الزياد بن هانى الازدى ويكنى ابا عبد الله حسن
٥ المعرفة صحيح الخط خطه يرغب الناس فيه وياخذ حِطّةَ الثمن

النمرى[3]

ابو عبد الله وله من الكتب كتاب اللمع فى الالوان كتاب معانى الحماسة كتاب الحلى

الرمذى الكبير

واسمه . . .

١٠ الرمذى الصغير[4]

واسمه . . . احمد بن ابراهيم اللغوى استاد ابى العباس ثعلب ويكنى ابا الحسن وخطه
يرغب فيه ولا مصنف له

ابن فارس

وله من الكتب كتاب الحماسة

١٥ الحلوانى[5]

ابو سهل واسمه احمد بن محمد بن عاصم الحلوانى ويقال انه كان قريبا لابى سعيد
السكرى وروى كتبه واخذ عنه وخطه فى نهاية القبح الا انه من العلماء وله كتاب المجانين
الادباء

ابو عبد الله الخولانى[6]

٢٠ ابن مهرويه وله من الكتب كتاب الخيل السوابق

المنحلى٬[7] السكرى٬ الطلحى٬ ابن شاهين ابو العباس احمد بن سعيد ابن شاهين٬
على بن ربيعة البصرى وله من الكتب كتاب ما قالته العرب وكثر فى افواه العامّة

ابن سيف[8]

واسمه احمد بن عبيد الله بن سيف السجستانى ويكنى ابا بكر من العلمآء

٢٥ الاسدى[9]

ابن الحسن واسمه محمد بن عبد الله بن صالح خرج من بغداد وكان منقطعا خَتْنًا
به[10] وخطه مليح صحيح

احمد بن سهل[11]

وله كتاب اختيار السير

الحامض[1]

ابو موسى سليمان بن محمد الحامض بن احمد الحامض من اصحاب ثعلب ويختصّ به
وقد اخذ عن البصريّين ويوصف بصحّة الخط وحسن المذهب فى الضبط فكان يورّق وله من
الكتب كتاب خلق الانسان كتاب النبات كتاب الوحوش رأيته بخط ابن ابيه[2] زكريا
كتاب مختصر نحو ٥

الاحول

ابو العباس محمد بن الحسن بن دينار الاحول من العلماء باللغة والشعر وكان ناسخا وله
من الكتب كتاب الدواهى كتاب السلاح كتاب ما اتّفق لفظه واختلف معناه كتاب
فعل وافعل كتاب الاشباه وعمل[3] شعر ذى الرمة وغيره من الشعراء

ابن الكوفى[4] ١٠

ابو الحسن على بن محمد بن الزبير الاسدى الكوفى عالم صحيح الخط راوية جمّاعة للكتب
صادق فى الحكاية منقّر بحّاث وله من الكتب كتاب فى معانى الشعر واختلاف العلمآء رأيت
منه شيئا يسيرا كتاب القلائد والفرائد فى اللغة والشعر

ابن سعدان[5]

ابراهيم بن محمد بن سعدان بن المبارك جمّاعة للكتب صحيح الخط صادق الرواية وله ١٥
من الكتب كتاب الخيل رأيته لطيفا كتاب حروف القرآن ولابنه محمد بن سَعْدان كتاب
القراءات كبير كتاب المختصر فى النحو

المعبدى[6]

واسمه احمد بن سليمان ويكنى ابا الحسين روى عن على بن ثابت عن ابى عبيد
وخطّه يرغب فيه احد العلماء المشاهير الثقات ٢٠

الكرمانى[7]

ابو عبد الله محمد بن عبد الله بن محمد بن موسى الكرمانى مضطلع بعلم اللغة
والنحو مليح الخط صحيح النقل يرغب الناس فى خطه كان يورّق بالاجرة وله من الكتب كتاب
ما اغفله الخليل فى كتاب العين وما ذكر انه مهمل وهو مستعمل وما هو مستعمل وقد اهمل
كتاب الجامع فى اللغة كتاب النحو ولم يتمّه كتاب الموجز فى النحو ٢٥

الفزارى[8]

ابو عبد الله محمد بن ابراهيم بن حبيب بن سليمان بن سَمُرَة ابن جُنْدَب[9] الفَزارى
عالم صحيح الخطّ

والشعراء كتاب الحيل كتاب جامع النحو كتاب مختلف الحديث كتاب اعراب القرآن كتاب ديوان الكتاب كتاب فرائد الدرّ كتاب خلق الانسان كتاب القراءات كتاب المراتب والمناقب من عيون الشعر كتاب التسوية بين العرب والعجم كتاب الانواء كتاب المشكل كتاب دلائل النبوة كتاب اختلاف تاويل الحديث كتاب المعارف كتاب جامع الفقه كتاب اصلاح غلط ابى عبيد فى غريب الحديث كتاب المسائل والجوابات كتاب العلم نحو خمسين ورقة كتاب الميسر والقداح كتاب حكم الامثال كتاب الاشربة كتاب جامع النحو الصغير كتاب الردّ على المشبِّهة كتاب آداب العشرة[1] كتاب غريب الحديث

ابو حنيفة الدينورى[2]

وهو احمد بن داود من اهل الدينور اخذ عن البصريّين والكوفيّين واكثر اخذه من السكيت[3] وابنه وكان مفنّنا فى علوم كثيرة منها النحو واللغة والهندسة والحساب وعلوم الهند وثقة فيما يرويه معروف بالصدق وله من الكتب كتاب النبات يفضله العلماء فى تأليفه كتاب الفصاحة كتاب الانواء كتاب القبلة والزوال كتاب حساب الدور كتاب الردّ على رصد[4] الاصفهانى كتاب البحث فى حساب الهند كتاب البلدان كتاب كبير كتاب الجمع والتفريق كتاب الجبر والمقابلة كتاب الاخبار الطوال كتاب الوصايا كتاب نوادر الجبر كتاب الشعر والشعراء كتاب ما يلحن فيه العامّة

ابو الهيثم الرازى[5]

يحكى عنه السكرى لا يعلم من امره غير هذا وله من الكتب كتاب الانوار[6] رأيته بخط السكرى نحو عشرين ورقة كتاب مجرد اللغة

السكرى[7]

ابو سعيد الحسن بن الحسين بن عبد الله بن عبد الرحمن بن العلاء السكرى كتبت من خط ابى الحسن ابن الكوفى حسن المعرفة باللغة والانساب والايام مرغوب فى خطه لصحّته وتوفى وله من الكتب كتاب الوحوش جوّد فى تاليفه كتاب النبات رأيت منه شيئا يسيرًا بخطه وعمل السكرى اشعار جماعة من الفحول وقطعة من القبائل فممن عمل شعره من الشعراء امرؤُ القيس والنابغتان وقيس بن الخطيم[8] وتميم بن ابى مقبل واشعار اللصوص واشعار هذيل وهُدْبة بن خَشْرَم[9] والاعشى ومزاحم[10] العقيلى والاخطل وزهير وغير ذلك وعمل شعر ابى نواس وتكلم على معانيه وغرضه نحو الف ورقة ورأيته بخط الحلوانى وكان قريب ابى سعيد كتاب الابيات السائرة كتاب المناهل والقرى رأيته بخطّه

كتاب النوادر كتاب فايت الجمهرة والردّ على ابن دريد كتاب ما انكره الاعراب على ابى عبيد فيما رواه او صنفه كتاب يوم وليلة وكان يقول انه شاعر مع عاميته فمن شعره

إذا ما الرافضُ الشاميُّ تَمّتْ مَعَايِبُهُ تَخَتَّمَ فى يَمِينِهْ
فأمّا إنْ أتَاكَ لِسَمْتِ وجهٍ فَإنَّ الرَفْضَ بادى[1] فى جَبِينِهْ

ويكفيه جهلا هذا الشعرُ ٥

الفنّ الثالث من المقالة الثانية من كتاب الفهرست
فى اخبار العلمآء واسمآء ما صنّفوه من الكتب
اسمآء واخبار جماعة من علمآء النحويّين
واللغويّين ممن خلط المذهبين

ابن قتيبة[2] ١٠

ابو محمد عبد الله بن مسلم بن قتيبة الكوفى مولده بها وانما سمى الدينورى لانه كان قاضى الدينور وكان ابن قتيبة يغلو فى البصريّين الا انه خلط المذهبين وحكى فى كتبه عن الكوفيّين وكان صادقا فيما يرويه عالما باللغة والنحو وغريب القرآن ومعانيه والشعر والفقه كثير التصنيف والتأليف وكتُبه بالجبل مرغوب فيها ومولده فى مستهلّ رجب وتوفى سنة سبعين ومائتين وله من الكتب كتاب معانى الشعر الكبير ويحتوى على اثنى عشر ١٥ كتابا منها كتاب الفرس ستة واربعون بابا كتاب الابل ستة عشر بابا كتاب الجرب عشرة ابواب كتاب العرور عشرون بابا كتاب الديار عشرة ابواب كتاب الرياح احد وثلثون بابا كتاب السباع والوحوش سبعة عشر بابا كتاب الهوامّ اربعة عشر بابا كتاب الايمان والدواهى[3] سبعة ابواب كتاب النساء والعزل باب واحد كتاب النسب واللبن ثمانية ابواب كتاب تصحيف العلماء باب واحد كتاب عيون الشعر ويحتوى على عشرة ٢٠ كتب منها كتاب المراتب كتاب القلائد كتاب المحاسن كتاب المشاهد كتاب الشواهد كتاب الجواهر كتاب المراكب كتاب عيون الاخبار ويحتوى على عشرة كتب كتاب السلطان كتاب الحرب[4] كتاب السودد كتاب الطبائع كتاب العلم كتاب الزهد كتاب الاخوان كتاب الحوائج كتاب الطعام كتاب النساء كتاب التفقيه هذا كتاب رأيت منه ثلثة اجزاء نحو ستمائة ورقة بخطّ بَرْك وكانت تنقص على التقريب جزءين ٢٥ وسألت عن هذا الكتاب جماعة من اهل الخط فزعموا انه موجود وهو اكبر من كتب البندنيجى واحسن من كتبه كتاب الحكاية والمحكى كتاب ادب الكاتب كتاب الشعر

ابو عمر الزاهد[1]

ابو عمر محمد بن عبد الواحد بن ابى هاشم المطرّز المعروف بالزاهد صاحب ابى العباس ثعلب وسمعت جماعة من العلماء يضعفون حكايته وانتسبوا به الى التزيّد وكان نهاية فى النصب والميل على على عليه السلام وكان ينزل فى سكة ابى العنبر[2] وتوفى سنة خمس واربعين ٥ وثلثمائة وسنه ثمانون سنة لَقّاه[3] الله عملَه وله من الكتب كتاب الياقوت فى اللغة خبر هذا الكتاب وكيف صح قرأتُ بخط ابى الفتح عبد الله بن احمد النحوى عليه وكان صدوقا بحاثا منقرا وكان ابو عمر محمد بن عبد الواحد صاحب ابى العباس ثعلب ابتدأ باملاء هذا الكتاب كتاب الياقوت يوم الخميس لليلة بقيت من المحرم سنة ست وعشرين وثلثمائة فى جامع المدينة مدينة ابى جعفر ارتجالا من غير كتاب ولا دستور فمضى فى ١٠ الاملاء مجلسا مجلسا الى ان انتهى الى اخره وكتبت ما املاه مجلسا مجلسا ثم رأى الزيادة فيه فزاد فى اضعاف ما املا وارتجل يواقيت اخر واختصّ بهذه الزيادة ابو محمد الصفار لملازمته وتكرير قراءته لهذا الكتاب على ابى عمر فاخذت الزيادة منه ثم جمع الناس على قراءة ابى اسحق الطبرى له وسمى هذه القراءة الفذلكة فقرأ عليه وسمعه الناس ثم زاد فيه بعد ذلك فجمعت انا فى كتابى الزيادات كلّها وبدأت بقراءة الكتاب عليه يوم الثلثا لثلث بقين من ١٥ ذى القعدة سنة تسع وعشرين وثلثمائة الى ان فرغت منه فى شهر ربيع الاخر سنة احدى وثلثين وثلثمائة وحضرت النسخ كلها عند قراءتى نسخة ابى اسحق الطبرى ونسخة ابى محمد الصفار ونسخة ابى محمد بن سعد القُطرُبلّى ونسخة ابى محمد الجارى وزاد لى فى قراءتى عليه اشياء فتوافقنا فى الكتاب كله من اوله الى اخره ثم ارتجل بعد ذلك يواقيت اخر وزيادات فى اضعاف الكتاب واختصّ بهذه الزيادة ابو محمد وهب لملازمته ثم جمع الناس ووعدهم بعرض ٢٠ ابى اسحق عليه هذا الكتاب وتكون اخر عرضة يتقرر عليها الكتاب فلا يكون بعدها زيادة وسمى هذه العرضة البحرانيّة واجتمع الناس يوم الثلثا لاربع عشرة ليلة خلت من جمادى الاولى من احدى وثلثين وثلثمائة فى منزله بحضرة منله[4] ابى العنبر فاملا على الناس ما نسخته قال ابو عمر محمد بن عبد الواحد هذه العرضة هى التى تفرد بها ابو اسحق الطبرى اخر عرضة أُسْمِعُها بعده فمن روى عنى فى هذه النسخة هذه العرضة حرفا واحدا فليس من ٢٥ قولى فهو كذاب علىّ وهى من الساعة الى الساعة من قراءة ابى اسحق على سائر الناس وانا اسمعها حرفًا حرفًا قال ابو الفتح وبدأ بهذه العرضة يوم الثلثا لاربع عشرة ليلة خلت من جمادى الاولى سنة احدى وثلثين وثلثمائة ومن كتب ابى عمر كتاب شرح كتاب الفصيح كتاب فائت الفصيح كتاب المرجان كتاب على الكلمات عمله للحصرى وأَنْحله اياه وترجم الكتاب بالكتاب الحصرى كتاب الموشح كتاب الساعات كتاب العشرات كتاب ٣٠ الشورى كتاب السريع كتاب تفسير اسماء الشعراء كتاب القبائل كتاب المكنون والمكتوم كتاب التفاحة كتاب فايت المستحسن كتاب المداخل كتاب حلى المداخل

ابو محمد عبد الله[1]

ابن محمد الشامى على مذهب الكوفيّين وله من الكتب كتاب مسائل مجموعة

وابن الحائل[2]

واسمه هارون واصله يهودى من اهل الحيرة من غلمان ابى العباس متقدّم عنده وعارف
بالنحو على مذهب الكوفيّين وكان يناظر المبرّد فيقال انه ناظره يوما فقال له المبرّد انى ٥
ارى لك فهما فلا تكابر فقال له ابن الحائل يابا العباس ايّدك الله خبزنا ومعاشنا فقال له
ابو العباس ان كان خبزك ومعاشك فكَابِرْ اذا كابر[3] وله من الكتب كتاب العلل فى النحو
كتاب الغريب للهشامى اختلف فيه فقيل ان الهشامى الّفه عن ثعلب وقيل الّفه الهشامى
قريب لثعلب واحسبُه احمد بن ابراهيم المؤلّف له

اخبار ابى محمد قاسم الانبارى[4] ١٠

وابنه ابو بكر ابو محمد قاسم بن محمد بن بشّار الانبارى من اهل الانبار لقى سلمة
وامثاله من اصحاب الفرّاء ولقى جماعة من اللغويّين وكان اخباريًّا وله من الكتب كتاب
خلق الانسان كتاب خلق الفرس كتاب الامثال كتاب المقصور والممدود كتاب
المذكر والمؤنث كتاب غريب الحديث

وابنه ابو بكر ١٥

محمد بن القاسم اخذ عن ابيه وعن ابى جعفر احمد بن عبيد واخذ النحو عن ابى
العباس ثعلب وكان افضل من ابيه واعلم فى نهاية الذكاء والفطنة وجودة القريحة وسرعة
الحفظ ومع ذلك ورعا من الصالحين[5] لا يعرف له حرمة ولا زلة وكان يضرب به المثل فى حضور
البديهة وسرعة الجواب واكثر ما كان يمليه من غير دفتر ولا كتاب ولم يمت من سنّ عالية
مات عن دون الخمسين وتوفى سنة ثمان وعشرين وثلثمائة فى ذى الحجة ودفن فى داره وله من ٢٠
الكتب كتاب المشكل فى معانى القرآن لم يتمّه كتاب الاضداد فى النحو كتاب الزاهر
كتاب ادب الكاتب لم يتمّه كتاب الكافى فى النحو كتاب المقصور والممدود كتاب
الواضح فى النحو كبير كتاب الموضح فى النحو كتاب الالفات كتاب بعض مسائل ابن
شنبوذ كتاب غريب الحديث لم يتمّه كتاب الهجاء كتاب اللامات كتاب غريب
الحديث كتاب المفضليات كتاب ايضاح الوقف والابتداء كتاب الهاءات فى كتاب الله ٢٥
عز وجل كتاب السبع الطوال صنعتها كتاب شعر الراعى صنعته كتاب الردّ على من
خالف مصحف عثمان وعمل ابو بكر عدّة دواوين من اشعار العرب الفحول منه شعر زهير
والنابغة والجعدى والاعشى وغير ذلك وله مجالسات لغة ونحو واخبار وسمعها منه جماعة ممن
ياتيه من اهل العلم منهم ابو سعيد الدبيلى[6] وغيره

ما يحتاج اليه الكاتب كتاب المقصور والممدود كتاب المطيب كتاب المدخل الى علم النحو كتاب الانواء والبوارح كتاب الخطّ والقلم كتاب جماهير القبائل لطيف كتاب الردّ على الخليل واصلاح ما فى كتاب العين من الغلط والمحال والتصحيف

صعودا[1]

٥ من الكوفيّين واسمه محمد بن هبيرة الاسدى ويكنى ابا سعيد احد العلماء بالنحو واللغة على مذهب الكوفيّين وكان منقطعا الى عبد الله بن المعتزّ وله من الكتب رسالته الى عبد الله بن المعتزّ فيما انكرته العربُ على ابى عبيد القاسم بن سلام ووافقته فيه كتاب مختصر ما يستعمله الكاتب رأيته بخط الحمدانى[2] واصلاح ابن المعتزّ رسالته فى الخطّ وما يستعمل فى البرى والقطّ

١٠ اخبار ثعلب[3]

من خطّ ابن الكوفى احمد بن يحيى بن زيد بن سيار ابو العباس ثعلب ومن خطّ ابى عبد الله ابن مقلة قال ابو العباس احمد بن يحيى رأيت المأمون لما قدم من خراسان وذلك فى سنة اربع ومائتين وقد خرج من باب الحديد وهو يريد قصر الرصافة والناس صفّان الى المصلّى قال فكان ابى قد حملنى على يده فلما مرّ المأمون رفعنى على يده وقال ١٥ لى هذا المأمون وهذه سنة اربع فحفظت ذلك عنه الى الساعة وكان سنى يومئذ اربع سنين قال ابو العباس ابتدأت بالنظر فى العربيّة والشعر واللغة فى سنة ست عشرة وحذقت العربيّة وحفظت كتب الفرّاء حتى لم يَشذّ[4] عنى حرف منها ولى خمس وعشرون سنة قال ابو العباس واذكر يوما وقد صار اليه احمد بن سعيد وانا عنده وجماعة منهم السكرى وابو العالية فاقام عنده وتذاكرنا شعر الشماخ واخذوا فى البحث عن معانيه والمسئلة عنه فجعلت اجيب ولا ٢٠ اتوقّف وابن الاعرابى سمع حتى اتينا على معظم شعره فالتفت اليه احمد بن سعيد يعجبه منى وتوفى ابو العباس سنة احدى وتسعين ومائتين ودفن فى جوار داره بقرب باب الشام وله من الكتب كتاب المصون فى النحو وجعله حدودا كتاب اختلاف النحويّين كتاب معانى القران كتاب الموفّقى مختصر فى النحو كتاب القراءات كتاب معانى الشعر كتاب التصغير كتاب ما ينصرف وما لا ينصرف كتاب ما يُجْرَى وما لا يجرى كتاب ٢٥ الشواذّ كتاب الامثال كتاب الايمان والدواهى كتاب الوقف والابتداء كتاب استخراج الالفاظ من الاخبار كتاب الهجاء كتاب الاوسط رأيته كتاب غريب القرآن لطيف كتاب المسائل كتاب حدّ النحو كتاب تفسير كلام ابنة الخسىّ[5] كتاب الفصيح ولابى العباس مجالسات املاها على اصحابه فى مجالسه تحتوى على قطعة من النحو واللغة والاخبار ومعانى القرآن والشعر مما سمع وتكلم عليه روى ذلك عنه جماعة منهم ابو بكر ابن ٣٠ الانبارى وابو عبد الله اليزيدى وابو عمر الزاهد وابن درستويه وابن مقسم وعمل ابو العباس قطعة من اشعار الفحول وغيرهم منها الاعشى والنابغتان وطفيل والطِرِمّاح وغير ذلك ومن اصحابه

كتاب المذكر والمؤنث كتاب الاجناس كبير كتاب الفرق كتاب السرج واللجام كتاب فعل وافعل كتاب الحشرات كتاب الاضداد كتاب النبات والشجر كتاب الوحوش كتاب الابل كتاب النوادر كتاب معانى الشعر الكبير كتاب معانى الشعر الصغير كتاب المثنى والمبنى والمكنى كتاب سرقات الشعراء وما اتّفقوا عليه كتاب الايام والليالى ٥

الحَزَنْبَل[1]

ابو عبد الله محمد بن عبد الله بن عاصم التميمى عالم راوية روى عن ابن السكيت كتاب السرقات

اخبار ابى عصيْدة[2]

احمد بن عبيد بن ناصح من علماء الكوفيين روى عنه قاسم الانبارى لما اراد المتوكل ١٠ ان يامر باتخاذ المؤدّبين لولديه المنتصر والمعتزّ جعل ذلك الى اتياخ فامر اتياخ[3] كاتبَه ان يتولّى ذلك فبعث الى الطوّال[4] والاحمر وابن قادم واحمد بن عبيد وغيرهم من الادباء فاحضرهم مجلسه فجاء احمد بن عبيد فقعد فى اخر الناس فقال له من قرب منه لو ارتفعت[5] فقال حيث انتهى بى المجلسُ فلما اجتمعوا قال لهم الكاتب لو تذاكرتم وقفنا على موضعكم من العلم فاخترنا فالقوا بينهم بيتا لابن علفا ١٥

ذَرِينِى إِنَّمَا خَطَايٍ وَصَوْبِى عَلَيَّ وانما اَنْفقتُ مالِ[6]

فقال ارتفع[7] مال فانما هذه كانت موضع الذى ثم سكتوا فقال لهم احمد من اخر الناس هذا الاعراب فما المعنى فأجم القوم فقيل له ما المعنى عندك قال اراد ما لومك اياى وانما انفقتُ مالا لم انفق عرضا فالمالُ لا أُلَامُ على انفاقه فجاءه خادم من صدر المجلس فاخذ بيده حتى تخطّى به الى اعلاه وقال ليس هذا موضعك فقال لَأَنْ اكونَ فى مجلس أُرْتفِعُ منه ٢٠ الى اعلاه أَحَبُّ الىّ مِن أن اكونَ فى مجلس ثم أُحَطَّ عنه واختير هو واخر معه وهو ابن قادم ولابى عصيدة من الكتب كتاب المقصور والممدود كتاب المذكر والمؤنث كتاب الزيادات من معانى الشعر ليعقوب واصلاحه كتاب عيون الاخبار والاشعار

اخبار المفضل بن سلمة[8]

ابو طالب المفضل بن سلمة بن عاصم لغوى عالم كوفى المذهب مليح الخطّ وكان فى ٢٥ جملة الفتح بن خاقان اولا لقى ابن الاعرابى وغيره من العلماء واستدرك على الخليل فى كتاب العين وخطّأه وعمل فى ذلك كتابا وتوفى المفضل وله من الكتب كتاب البارع[9] فى علم اللغة والذى خرج منه الهمزة والهآء والعين والحآء والغين والخآء كتاب الفاخر كتاب العود والملاهى كتاب جلاء الشبه كتاب الطيف كتاب ضياء القلوب فى معانى القرآن نيف وعشرون جزءا كتاب معانى القرآن مفسر كتاب الاشتقاق كتاب الفاخر فيما ٣٠ يلحن فيه العامّة كتاب الزرع والنبات والنحل وانواع الشجر كتاب خلق الانسان كتاب

ومن اصحاب ابى عبيد ممن روى عنه واخذ منه على بن عبد العزيز ومات سنة سبع وثمانين ومائتين وثابت بن عمرو بن حبيب مولى على بن رابطة روى عنه كتبه كلها والمشعرى واسمه على بن محمد بن وصب قال سمعت ابا عبيد يقول هذا الكتاب احبّ الىّ من عشرة الف دينار يعنى الغريب المصنَّف وعدد ابوابه على ما ذكر الف باب ومن شواهد ٥ الشعر الف ومائتا بيت

نصران[1]

استاد بن السكيت قيل ان يعقوب بن السكيت عنه اخذ وكان استاده قال نصران قرأت شعر الكميت على ابى حفص عمر بن بكير وكانت كتب نصران لابن السكيت حفظا وللطوسى سماعًا

١٠ اخبار برزخ العروضى[2]

كان برزخ حافظا راوية وكان كذابا كثيرا ما يحدث بالشىء عن رجل ثم عن غيره وكان يونس النحوى يقول ان لم يكن برزخ أروى الناس فهو اكذب الناس وكان منقطعًا الى الفضل ابن يحيى وهو من الكوفيّين كذا قرأت فى اخبار علماء الكوفة بخط ابى الطيّب اخى الشافعى وله من الكتب كتاب العروض كتاب بناء الكلام رأيته فى جلود كتاب معانى العروض ١٥ على حروف المعجم كتاب النقض على الخليل وتغليطه فى كتاب العروض كتاب الاوسط فى العروض كتاب تفسير الغريب

اخبار السكيت وابنه يعقوب[3]

من خط ابن الكوفى لما مات الكساءى اجتمع اصحاب الفرّاء وسألوه الجلوسَ لهم وقالوا انت اعلمنا فابى ان يفعل فالحّوا عليه فى ذلك بالمسئلة فاجابهم واحتاج ان يعرف انسابهم ليرتب ٢٠ كل رجل منهم على قدر مجلسه وكان ممن سأله عن نسبه السكيت فقال ما نسبك فقال خوزى[4] اصلحك الله من قرى دورق من كور الاهواز فبقى الفرّاء اربعين يوما فى بيته لا يظهر لاحد من اصحابه فسُئل عن ذلك فقال سبحان الله استحيى من السكيت لانى سألته عن نسبه فصدقنى عن ذلك وفيه بعض القبح وكان عالما وكان ابو العباس ثعلب يقول كان يعقوب بن السكيت متصرّفا فى انواع العلم وكان ابوه رجلا صالحا وكان من اصحاب الكساءى ٢٥ حسن المعرفة بالعربيّة وكان يقول انا اعلم من ابى بالنحو وابى اعلم منى بالشعر واللغة وكان يعقوب يكنى بابى يوسف من علماء بغداد ممن اخذ عن الكوفيّين وكان مؤدبا لولد المتوكّل وله معه اخبار وكان عالما بنحو الكوفيين وعلم القرآن والشعر وقد لقى فصحاء الاعراب واخذ عنهم وحكى فى كتبه ما سمعه منهم وله حظ من الستر والدين ويقال ان المتوكل ناله بشىء حتى مات فى سنة ست واربعين ومائتين وليعقوب ابن يقال له يوسف ٣٠ نادمَ المعتضد وخصّ به وله من الكتب كتاب الالفاظ كتاب اصلاح المنطق كتاب الامثال كتاب القلب والابدال كتاب الزبرج كتاب البحث كتاب المقصور والممدود

شاعرا وله من الكتب كتاب الانواء كتاب معانى الشعر كتاب سرقات الكميت من القرآن وغيره

سَعْدَان بن المبارك[1]

ابو عثمان سعدان بن المبارك المكفوف مولى عاتكة مولاة المهدى امراة المعلّا ابن ايّوب بن طريف والمبارك من سبى طخارستان من علماء الكوفيين ورواتهم وقد روى عن ابى ٥ عبيدة من البصريين وتوفى وله من الكتب كتاب خلق الانسان كتاب الوحوش كتاب الامثال كتاب النقائض رواه عن ابى عبيدة كتاب الارضين والمياه والجبال والبحار رأيت منه قطعة بخطّ ابن الكوفى[2]

الطوسى[3]

ابو الحسن على بن عبد الله بن سنان التيمى عالم راوية القبائل واشعار الفحول ولقى ١٠ مشايخ الكوفيين والبصريين وكان اكثر مجالسته واخذه من ابن الاعرابى وله ابن اسمه . . . سلك طريقته فى العلم والحفظ وكان الطوسى عَدُوًّا لابن السكيت لانهما اخذا عن نصران الخراسانى واختلفا فى كتبه بعد موته ولا مصنف له

ابو عبيد القاسم بن سلام[4]

ابو عبيد القاسم بن سلام وقيل ابن سلام بن مسكين بن زيد وكان حمالا وكان ابو ١٥ عبيد يخضب بالحنا احمر الرأس واللحية ذا وقار وهيئة وكان مؤدّبا لاولاد الهراثمة ثم صار قاضيا بطرسوس ايام ثابت بن نصر بن ملك ولم يزل معه ومع ولده ثم صار فى ناحية عبد الله بن طاهر وكان ذا فضل ودين وستر ومذهب حسن وروى عن ابن الاعرابى وابى زياد الكلابى والاموى وابى عمرو الشيبانى والكساءى والفرّاء ومن البصريين عن الاصمعى وابى عبيدة وابى زيد وكان اذا ألّف كتابا اهداه الى عبد الله بن طاهر فيحمل اليه مالا خطيرا ٢٠ وتوفى سنة اربع وعشرين ومائتين بمكة وكان قدم بغداد حاجًّا بعد ان صنّف ما صنّف من الكتب قرأت بخط ابن النحوى سمعت على بن محمد بن صدقة الكوفى يحكى عن حماد بن اسحق بن ابراهيم قال قال لى ابو عبيد عرضت كتابى فى الغريب المصنّف على ابيك قلت نعم وقال لى فيه تصحيف مائتى حرفٍ فقال ابو عبيد كتاب مثل هذا يكون فيه تصحيف مائتى حرف قليل ولابى عبيد من الكتب كتاب غريب المصنف كتاب غريب الحديث كتاب ٢٥ غريب القرآن كتاب معانى القرآن كتاب الشعراء كتاب المقصور والممدود كتاب القراءات كتاب المذكر والمؤنث كتاب الاموال كتاب النسب كتاب الاحداث كتاب الامثال السائرة كتاب عدد آى القرآن كتاب ادب القاضى كتاب الناسخ والمنسوخ كتاب الايمان والنذور كتاب الحيض كتاب فضائل القرآن كتاب الحجر والتفليس كتاب الطهارة وله غير ذلك من الكتب الفقهيّة ٣٠

ابن سعدان[1]

ابو جعفر محمد بن سعدان الضرير وكان معلّما للعامّة واحد القرّاء بقراءة حمزة ثم اختار لنفسه فنسد عليه الاصل والفرع بغدادى المولد كوفى المذهب وتوفى سنة احدى وثلثين ومائتين يوم عرفة وله من الكتب كتاب القراءة كتاب مختصر النحو وله قطعة حدود ٥ على مثال حدود الفراء لا يرغب الناس فيها

هشام الضرير[2]

هو هشام بن معاوية الضرير ويكنى ابا عبد الله صاحب الكساءى وله قطعة حدود رأيت منها بخط ابى جعفر الطبرى وغيره لا يرغب فيها وله من الكتب كتاب المختصر كتاب القياس

١٠ الخطّابى[3]

ويكنى ابا محمد واسمه عبد الله بن محمد بن حرب الخطاب من النحويّين الكوفيّين ويعرف بالخطابى وله من الكتب كتاب النحو الكبير كتاب النحو الصغير كتاب المكتم فى النحو كتاب عمود النحو وفصوله

السرخسى[4]

١٥ واسمه عبد العزيز بن محمد ويكنى ابا طالب قرأت بخطّ ابن الكوفى انه كان جارا لهشام الضرير وكان يجلس فى مسجد الترجمانية وله من الكتب كتاب فى النحو الكبير غير موجود

ابن مردان الكوفى[5]

ابو موسى عيسى بن مَرْدان قرأت بخطّ ابن الكوفى انه اخذ عن ابى طالب وروى عنه وله من الكتب كتاب القياس على اصول النحو

٢٠ الكِرْمانى[6]

الانصارى واسمه هشام بن ابراهيم الكرمانى من كَرْنَبا اخذ عن الاصمعى وغيره من الكوفيين ويكنى ابا على وله من الكتب كتاب الحشرات كتاب الوحش كتاب خلق الخيل كتاب النبات

اخبار ابن كناسة[7]

٢٥ ابو محمد عبد الله بن يحيى ومولده سنة ثلث وعشرين ومائة قرأت بخط ابن الكوفى انه ابو يحيى محمد بن عبد الله بن عبد الاعلى الاسدى من اهل الكوفة انتقل الى بغداد واقام بها واخذ عن جلّة الكوفيين ولقى رواة الشعراء وفصحاء بنى اسد مثل جَزْى[8] وابى الموصول وابى صدقة وكل هولاء من بنى اسد وعنهم اخذ شعر الكميت وكان ابن كناسة ابن اخت ابراهيم بن ادهم الزاهد وتوفى بالكوفة لثلث خلون من شوال سنة سبع ومائتين وكان

وتوفى المفضل سنة . . . وله من الكتب كتاب الاختيارات وقد ذكرناه كتاب الامثال كتاب العروض كتاب معانى الشعر كتاب الالفاظ

اخبار ابن الاعرابى[1]

ابو عبد الله محمد بن زياد الاعرابى قرأت بخطّ ابى عبد الله ابن مقلة قال ابو العباس ثعلب شاهدت مجلس ابن الاعرابى وكان يحضره زها مائة انسان وكان يُسئَل ويقرأ عليه ٥ فيجيب من غير كتاب قال ولزمته بضع عشرة سنة ما رأيت بيده كتابا قط ومات بسرّ من راى وقد جاوز الثمانين قال ابو العباس قد املا على الناس ما يحمل على اجمال لم ير احد فى علم الشعر اغزر منه قال ابو العباس وادرك الناس[2] قرأ على القاسم بن معن وسمع من المفضّل ابن محمد وكان يذكر انه ربيب المفضل كانت امّه تحته قرأت بخطّ ابن الكوفى قال قال ثعلب سمعت ابن الاعرابى فى سنة خمس وعشرين ومائتين يقول ولدت فى الليلة التى مات فيها ١٠ ابو حنيفة ومات سنة احدى وثلثين وكان عمره احدى وثمانين سنة واربعة اشهر وثلثة ايام

خبر القاسم بن معن[3]

اقتضاه هذا المكان فذكرته لان ابا عبد الله ابن الاعرابى اخذ عنه وهو القاسم بن معن ابن عبد الرحمن بن عبد الله بن مسعود وولّاه المهدى القضاء قال وكيع كان القاسم من اشدّ الناس افتنانا فى الاداب كلها وكانت له مروة حسنة وكان يناظر فى الحديث واهله وفى ١٥ الرأى واهله وفى الشعر واهله وفى الاخبار واهلها وفى الكلام واهله وفى النسب واهله وكان يجالس ابا حنيفة فقيل له اوصى ان تكون من غلمان ابى حنيفة فقال ما جلس الناس الى احد انفع من مجالسة ابى حنيفة ومات ابن الاعرابى سنة احدى وثلثين وله من الكتب كتاب النوادر رواه عنه جماعة منهم الطوسى وثعلب وغيرهما وقيل انه اثنا عشر رواية وقيل تسعة[4] كتاب الانواء كتاب صفة النحل كتاب صفة الزرع كتاب الخيل كتاب مدح القبائل ٢٠ كتاب معانى الشعر كتاب تفسير القبائل[5] كتاب النبات كتاب الالفاظ كتاب نسب الخيل كتاب نوادر الزبيريين كتاب نوادر بنى فقعس كتاب الذباب بخط السكرى كتاب النبت والبقل

وروى ابن الاعرابى عن جماعة من فصحاء الاعراب منهم الصموتى[6] الكلابى وابو المجيب الربعى[7] ٢٥

ثابت بن ابى ثابت[8]

هو ابو محمد ثابت بن ابى ثابت واسم ابى ثابت سعيد ومن خطّ السكرى اسم ابى ثابت محمد لغوى لقى فصحاء الاعراب واخذ عنهم من كبار الكوفيين وتوفى وله من الكتب كتاب خلق الانسان كتاب الفرق كتاب الزجر والدعاء كتاب خلق الفرس كتاب الوحوش كتاب مختصر العربيّة ٣٠

الطوال[1]

واسمه . . . ويكنى ابا عبد الله ولا كتاب له يعرف قال ابو العباس ثعلب كان الطوال حاذقا بالعربيّة وكان سلمة حافظا لتادية ما فى الكتب وكان ابو قادم حسن النظر فى العلل

اخبار ابى عمرو الشيبانى[2]

٥ ابو عمرو اسمه اسحق بن مِرار بكسر الميم الشيبانى مولى لهم وكان ابو عمرو يؤدّب فى احياء بنى شيبان فنسب اليهم بالولاء ويقال بالمجاورة وبالتعليم لاولادهم وكان راوية واسع العلم باللغة ثقة فى الحديث كثير السماع واخذ عنه دواوين اشعار القبائل كلها وله بنون وبنو بنين يروون عنه كتبه فمن ولده عمرو بن ابى عمرو روى عنه واخذ منه وصنف كتبا فى اللغة فمن كتب عمرو بن ابى عمرو كتاب الخيل كتاب غريب المصنّف كتاب ١٠ اللغات كتاب النوادر كتاب غريب الحديث

قال وكان يلزم مجلس ابى عمرو الشيبانى احمد بن حنبل وكتب عنه حديثا كثيرًا قال القاضى ابو الحسن الهاشمى حدثنا على بن الحسين القرشى عن الحَرَنْبَل[3] قال حدثنا عمرو ابن ابى عمرو قال لما جمع ابى اشعار العرب كانت نيفا وثمانين قبيلة فكان كلما عمل منها قبيلة واخرجها الى الناس كتب مصحفا وجعله فى مسجد الكوفة حتى كتب نيّفا وثمانين ١٥ مصحفا بخطّه وبلغ ابو عمرو الشيبانى مائة سنة وعشر سنين ومات سنة ست ومائتين وقال يعقوب بن السكيت مات ابو عمرو الشيبانى وله مائة سنة وثمانى عشرة سنة وكان يكتب بيده الى ان مات وكان ربما استعار منى الكتاب وانا اذذاك صبى اخُذ عنه واكتب من كتبه وقال ابن كامل مات ابو عمرو فى اليوم الذى مات فيه ابو العتاهية وابراهيم الموصلى سنة ثلث عشرة ومائتين وله من الكتب كتاب غريب الحديث رواه عنه عبد الله بن احمد بن ٢٠ حنبل عن ابيه احمد عن ابى عمرو كتاب النوادر المعروف بحرف الجيم كتاب النخلة كتاب النوادر الكبير على ثلاث نسخ كتاب خلق الانسان كتاب الحروف كتاب شرح كتاب الفصيح

اخبار المفضّل الضبى[4]

ابو العباس المفضّل بن محمد بن يعلى بن عامر بن سالم بن الرمال من بنى ثعلبة بن ٢٥ السِيد[5] بن ضبّة ويقال ابن ابى الضبى هذا من خط اليوسفى ويكنى ابا عبد الرحمن من خطّ ابن الكوفى ويقال انه خرج مع ابراهيم بن عبد الله بن حسن فظفر به المنصور فعفا عنه والزمه المهدى وللمهدى عمل الاشعار المختارة المسماة المفضليات وهى مائة وثمانية وعشرون قصيدة وقد تزيد وتنقص وتتقدّم القصائد وتتاخّر بحسب الرواية عنه والصحيحة التى رواها عنه ابن الاعرابى قال واول النسخة لتابّط شرّا

٣٠ يا عِيدَ[6] ما لك من شوقٍ وابراقِ ومـرّ طَـيْـفٍ عـلى الاهوالِ طـرّاقِ

يا اميرًا على جريب من الارض له تسعة من الحجاب
جالسًا فى الخراب يحجب عنه [1] ما سمعنا بحاجب فى خراب
لن ترانى لك العيون بباب ليس مثلى يطيق ردّ الحجاب [2]

وتوفى الفرّاء بطريق مكة سنة سبع ومائتين وله من الكتب كتاب معانى القرآن الّفه لعمر بن بكير اربعة اجزاء كتاب البهى الّفه لعبد الله بن طاهر كتاب اللغات ٥ كتاب المصادر فى القرآن كتاب الجمع والتثنية فى القرآن كتاب الوقف والابتداء كتاب الفاخر كتاب آلة الكتاب كتاب النوادر رواه سلمة بن قادم كتاب فعل وافعل كتاب المقصور والممدود كتاب المذكر والمؤنث

اسماء الحدود له نسختها من خط سلمة بن عاصم على هذا الترتيب

حدّ الاعراب فى اصول العربيّة حدّ النصب المتولّد من الفعل حدّ المعرفة والنكرة حدّ ١٠ من ورب حدّ العدد حدّ ملازمة رجل حدّ العماد حدّ الفعل الواقع . . . حدّ ان واخواتها حدّ كى وكيلا حدّ حتى حدّ الاغراء حدّ الدعاء حدّ النونين الشديدة والخفيفة حدّ الاستفهام حدّ الجزاء حدّ الجواب حدّ الذى ومن وما حدّ ربّ وكم حدّ القسم حدّ التنوية والمثنى حدّ النداء حدّ الندبة حدّ الترخيم حدّ ان المفتوحة حدّ اذ واذا واذًا حدّ ما لم يسمّ فاعله حدّ الحكاية حدّ التصغير حدّ التثنية ١٥ حدّ الهجاء حدّ راجع الذكر حدّ الفعل الرباعى حدّ الفعل الثلاثى حدّ المعرب من مكانين حدّ الادغام حدّ الهمز حدّ الابنية حدّ الجمع حدّ المقصور والممدود حدّ المذكر والمؤنث حدّ فعل وافعل حدّ النهى حدّ الابتداء والقطع حدّ ما يجرى وما لا يجرى

ذكر المشاهير من اصحاب الفرّاء ٢٠

ابو قادم ابو جعفر محمد بن قادم صاحب الفراء وكان معلّم المعتز قبل الخلافة فلما ولى الخلافة بعث اليه فجاءه الرسول وهو فى منزله شيخ كبير فقال رسول امير المؤمنين فقال اليس امير المؤمنين ببغداد يعنى المستعين قال لا قد ولى المعتزّ وكان المعتزّ قد حقد عليه عسف تاديبه له فخشى من بادرته فقال لَعْنًا له عليكم السلم [3] وخرج فلم يرجع اليهم وهذا سنة احدى وخمسين ومائتين وله من الكتب كتاب الكافى فى النحو كتاب غريب ٢٥ الحديث كتاب مختصر نحو

سلمة بن عاصم [4]

ويكنى ابا محمد سلمة بن عاصم صاحب الفرّاء واحد العلماء الكوفيّين ثقةً راوية عالما بالنحو روى عن الفرّاء كتبه كلّها وكان لا يفارقه وتوفى سلمة وله من الكتب كتاب غريب الحديث كتاب الحلول فى النحو ٣٠

وموصوله كتاب اختلاف العدد كتاب الهجاء كتاب المصادر كتاب اشعار المعاياة وطرائقها كتاب الهاءات المكنى بها فى القرآن كتاب الحروف

نصر بن يوسف[1]

صاحب الكسائى وكان نحويّا لغويّا وله من الكتب كتاب الابل كتاب خلق الانسان

٥ ومن علماء الكوفيين

ابو الحسن احمد ولبس يخلف قبل وبعد الكسائى وكان مقدما اخذ عن الرُؤاسى وقرأ على الكسائى وله من الكتب كتاب التصريف كتاب يقين البلغاء

ومن علمائهم ايضا ورواتهم خالد بن كلثوم الكلبى من رواة الاشعار والقبائل وعارف بالانساب والالقاب وايام الناس وله صنعة فى الاشعار والقبائل هذه حكاية من خطّ ابن ١٠ الكوفى[2] وله من الكتب كتاب الشعراء المذكورين كتاب اشعار القبائل ويحتوى على عدّة قبائل

اخبار الفرّاء[3]

ابو زكريا يحيى بن زياد الفرّاء مولى بنى مِنْقَر ولد بالكوفة ومن خطّ سلمة الفرّاء العبسى ومن خطّ اليوسفى يحيى بن زياد بن قراحب ومن خطّ ابى عبد الله ابن مقلة قال ابو ١٥ العباس ثعلب كان السبب فى املاء كتاب الفرّاء فى المعانى ان عمر بن بكير كان من اصحابه وكان منقطعا الى الحسن بن سهل فكتب الى الفراء ان الامير الحسن بن سهل ربما سألنى عن الشىء بعد الشىء من القرآن فلا يحضرنى فيه جواب فانْ رأيتَ ان تجمع لى اصولا او تجعل فى ذلك كتابا ارجع اليه فَعَلْتَ[4] فقال الفرّاء لاصحابه اجتمعوا حتى امل عليكم كتابا فى القرآن وجعل لهم يوما فلما حضروا خرج[5] اليهم وكان فى المسجد رجل يؤذن ويقرأ بالناس فى ٢٠ الصلوة فالتفت اليه الفراء فقال له إقرأ بفاتحة الكتاب نفَسِّرها ثم نوفى الكتاب كله فقرأ الرجل ويفسر الفراء فقال ابو العباس لم يعمل احد قبله مثله ولا احسب ان احدًا يزيد عليه قال ابو العباس وكان السبب فى املائه الحدود ان جماعة من اصحاب الكسائى صاروا اليه وسألوه ان يملى عليهم ابيات النحو ففعل فلما كان المجلس الثالث قال بعضهم لبعض ان دام هذا على هذا علّم النحو الصبيان والوجهُ ان يُقْعَدَ[6] عنه فقعدوا فغضب وقال سألونى القعودَ فلما ٢٥ قعدتُ تأخّروا واللهِ لأمليَنّ النحو ما اجتمع اثنان فاملا ذلك ستة عشر سنة ولم يرَ فى يده كتاب الا مرّة واحدة املا كتاب ملازم من نسخة قال ابو العباس كان الفرّاء يجلس الناس فى مسجده الى جانب منزله وكان ينزل بازائه الواقدى قال وكان الفرّاء يتفلسف فى تاليفاته ومصنفاته يعنى يسلك فى الفاظه كلام الفلاسفة كان اكثر مقامه ببغداد كان يجمع طوال دهره فاذا كان اخر السنة خرج الى الكوفة واقام بها اربعين يوما فى اهله يفرق فيهم ما جمعه ٣٠ ويبرهم ولم يؤثر من شعره غير هذه الابيات رواها ابو حنيفة الدينورى عن الطوال

اخبار مُعاذ الهَرّا[1]

من خطّ ابى الطيّب اخى الشافعى معاذ الهَرّا . . .[2] عن الرؤاسى وهو ابو مسلم معاذ الهرّا وقيل يكنى ابا على من موالى محمد بن كعب القرظى[3] وكان ابوه كناه بابى مسلم ثم وُلد له ولد فسماه عليا فكنى به وكان معاذ صديقا للكميت فاشار عليه بالخروج من عمل خالد القسرى وقال هو شديد العصبيّة على المضريّة فلم يقبل منه فلما قبض خالد على ٥ الكميت وحبسه اغتمّ لذلك معاذ فقال[4]

نصحتُك والنصيحةُ إن تعدّت هوى المنصوح عَزّ لَهَا القبولُ
فخالفتَ الذى لك فيه رُشْد فغالت دون ما امّلت غولُ
وعاد[5] خلاف ما تهوى خلافا له عَرْضٌ من البلوى وطُولُ

١٠ فبلغ الكميت[6] قوله فكتب اليه

اراك كمُهْدِى الماء للبحر حاملا الى الرمل من يبرينَ[7] مُتَّجِرًا رملا

وعاش معاذ الهرّا الى ايام البرامكة ووُلد فى ايام يزيد بن عبد الملك ومات فى السنة التى نكبت فيها البرامكة سنة سبع وثمانين ومائة وكان له اولاد واولاد اولاد فماتوا كلّهم وهو باق ولا كتاب له يعرف

١٥ اخبار الكساءى[8]

ابو الحسن على بن حمزة بن عبد الله بن عثمان وقيل بهمن بن فيروز وقيل يكنى بابى عبد الله كوفى اخذ عن الرؤاسى وعن جماعة وقدم بغداد فضمّه الرشيد الى ولديه المأمون والأمين قرأت بخطّ ابى الطيب قال اشرف الرشيد على الكساءى وهو لا يراه فقام الكساءى ليلبس نعله لحاجة يريدها فابتدرها الأمين والمأمون فوضعاها بين يديه فقبل رؤسهما وايديهما ثم اقسم عليهما الا يعاودا فلما جلس الرشيد مجلسه قال اىّ الناس أَكْرم خادمًا ٢٠ قالوا امير المؤمنين اعزّه الله قال بل الكساءى يخدمه الأمين والمأمون وحدثهم الحديث قال ولما اشتدّت علّة الكساءى بالرى جعل الرشيد يدخل عليه يعوده دائما فسمعه يوما منشدا

قَدَرٌ أَحَلَّكَ ذا النُخَيْلِ[9] وقد أَرَى وأَبِيكَ ما لك ذو النُخَيْلِ بدارِ
٢٥ إلّا بدَارِكُمْ بِذِى نَفَرِ الحِمَى هَيْهَاتَ ذو نَفَرٍ مِنَ المُزْدَارِ

فخرج الرشيد وقال مات الكساءى والله قيل وكيف ياامير المؤمنين قال لانه حدثنى ان اعرابيّا كان ينزل عليه فاعتلّ فتمثّل بهذا البيت ومات عنده قال فمات الكساءى من يومه وانما سمى الكساءى لانه كان يحضر مجلس معاذ الهرّا والناس عليهم الحلل وعليه كساء ورداء وتوفى بالرى سنة سبع وتسعين ومائة ودفن وابو يوسف القاضى فى يوم واحد وله من الكتب

٣٠ كتاب معانى القرآن كتاب مختصر النحو كتاب القراءات كتاب العدد كتاب النوادر الكبير كتاب النوادر الاوسط كتاب النوادر الاصغر كتاب مقطوع القرآن

شرح الموجز لابن السراج كتاب التصريف كتاب الهجاء كتاب الايجاز فى النحو كتاب المبتدأ فى النحو كتاب الاشتقاق الصغير كتاب الاشتقاق الكبير كتاب الالفات فى القرآن كتاب اعجاز القرآن كتاب شرح كتاب الاصول لابن السراج

الفارسى ابو على[1]

٥ ابن احمد بن عبد الغفار النحوى توفى قبل السبعين وثلثمائة وله من الكتب كتاب الحجة كتاب التذكرة كتاب ابيات الاعراب كتاب شرح ابيات الايضاح كتاب مختصر عوامل الاعراب كتاب المسائل المصلحة يرويها عن الزجاج وتعرف بالاغفال

الفنّ الثانى من المقالة الثانية من كتاب الفهرست فى اخبار العلماء

١٠ ويحتوى هذا الفنّ على اخبار النحويّين واللغويّين الكوفيّين

قال محمد بن اسحق انما قدمنا البصريّين اولا لان علم العربيّة عنهم اخذ ولان البصرة اقدم بناء من الكوفة

اخبار الرؤاسى[2]

قرأت بخطّ ابى الطيّب اخى الشافعى قال اسم الرُؤاسى محمد بن ابى سارة[3] ويكنى ابا ١٥ جعفر وسمى الرُؤاسى لكبر رأسه وكان ينزل النيل فسُمّى النيلى وهو اول من وضع من الكوفيين كتابا فى النحو قال ثعلب كان الرُؤاسى استاذ الكساءى والفرّاء وقال الفراء لما خرج الكساءى الى بغداد قال لى الرُؤاسى قد خرج الكساءى وانت اسنّ منه فجيت الى بغداد فرأيت الكساءى فسألته عن مسائل من مسائل الرُؤاسى فاجابنى بخلاف ما عندى فغمزت قوما من علماء الكوفيين كانوا معى فقال ما لك قد انكرتَ لعلك من اهل الكوفة فقلت نعم فقال ٢٠ الرُؤاسى يقول كذا وكذا وليس صوابا وسمعت العرب تقول كذا وكذا حتى اتى على مسائلى فلزمته وكان الرُؤاسى رجلا صالحا وقال الرُؤاسى بعث الىّ الخليل بطلب كتابى فبعثت به اليه فقرأه ووضع كتابه قال وفى كتاب سيبويه قال الكوفى يعنى الرؤاسى قال ابن درستويه زعم ثعلب ان اول من وضع من النحويين الكوفيين فى النحو كتابا الرؤاسى وتوفى وله من الكتب كتاب الفيصل رواه جماعة كتاب التصغير كتاب معانى القرآن يروى الى اليوم كتاب الوقف ٢٥ والابتداء الكبير كتاب الوقف والابتداء الصغير

النحويين كتاب الوقف والابتداء كتاب صنعة الشعر والبلاغة كتاب شرح مقصورة ابن دريد

اخبار ابن درستويه[1]

ابو محمد عبد الله بن جعفر بن محمد بن درستويه لقى المبرد وثعلبا واخذ عنهما وكان فاضلا مفنّنا فى علوم كثيرة من علوم البصريين ويتعصّب لهم عصبيّة شديدة وله ردّ على ٥
المفضل بن سلمة ونقض كتاب العين وتوفى سنة نيف وثلثين وثلثمائة وله من الكتب
كتاب المتمم كتاب الارشاد فى النحو كتاب الهداية شرح الجرمى كتاب شرح الفصيح
كتاب ادب الكاتب كتاب المذكر والمؤنّث كتاب المقصور والممدود كتاب الهجاء
كتاب غريب الحديث كتاب معانى الشعر كتاب الحى والميت كتاب التوسّط بين
الاخفش وثعلب فى معانى القرآن واختيار ابى محمد فى ذلك كتاب تفسير السبع ولم يتمّه ١٠
كتاب المعانى فى القراءات لم يتمّه كتاب تفسير الشىء لم يتمّه كتاب اسرار النحو لم
يتمّه كتاب شرح المقتضب لم يتمّه كتاب نقض كتاب ابن الراوندى على النحويّين
كتاب الردّ على مدرج العروضى كتاب الازمنة لم يتمّه كتاب الردّ على ثعلب فى اختلاف
النحويّين كتاب خبر قُس بن ساعدة[2] وتفسيره كتاب شرح الكلام ونقاه ولم يتمّه
كتاب الردّ على ابن خالويه فى الكل والبعض كتاب فى الاضداد كتاب الردّ على ابى ١٥
مقسم فى اختياره كتاب اخبار النحويّين كتاب الردّ على الفرّاء فى المعانى كتاب
جوامع العروض كتاب الاحتجاج للقرّاء كتاب تفسير شبل[3] بن عُرْوة كتاب رسالة الى
نجيح[4] الطولونى فى تفضيل العربيّة كتاب الكلام على ابن قتيبة فى تصحيف العلماء كتاب
الردّ على ابن زيد البلخى فى النحو كتاب الردّ على من قال بالزوائد وان يكون فى الكلام
حرف زائد كتاب النصرة لسويد على جماعة النحويّين ويحتوى هذا الكتاب على عدّةٍ ولم ٢٠
يتمّه كتاب مناظرة سيبويه للمبرد كتاب الردّ على من نقل كتاب العين عن الخليل

ابو الحسن على بن عيسى الرمانى[5]

ابو الحسن على بن عيسى بن على بن عبد الله النحوى اصله من سر من راى ومولده
ببغداد سنة ست وتسعين ومائتين من افاضل النحويّين والمتكلّمين البغداديّين مفنّن
فى علوم كثيرة من الفقه والقرآن والنحو والكلام كثير التصرّف والتاليف واكثر ما يصنفه ٢٥
يوخذ عنه إملاء ويحيا الى الوقت الذى بُيّض هذا الكتاب فيه ونحن نذكر فى هذا الموضع ما
له من الكتب المصنفة فى النحو واللغة والشعر ونذكر ما له فى الكلام فى موضعه وكذلك الفقه
كتاب شرح سيبويه كتاب نكت سيبويه كتاب اغراض كتاب سيبويه كتاب المسائل
المفردة من كتاب سيبويه كتاب شرح المدخل للمبرد كتاب شرح مختصر الجرمى
كتاب شرح المسائل للاخفش صغير وكبير كتاب شرح الالف واللام للمازنى كتاب ٣٠

وافعلت كتاب ادب الكاتب على مثال كتاب ابن قتيبة ولم يجرده من المسوّدة فلم يخرج منه شيء يُعوّل عليه كتاب صفة السحاب والغيث

قال لى ابو الحسن الدريدى حضرت وقد قرأ ابو على ابن مقلة وابو حفص كتاب المفضل ابن سلمة الذى يردّ فيه على الخليل على ابى بكر فكان يقول صدق ابو طالب فى شيء اذا ٥ مرّ به وكذب ابو طالب فى شيء اخر ثم رأيتُ هذا الكلام وقدا جمعه حفص فى نحو المائة ورقة وترجمه بالتوسّط

اخبار ابن السراج[1]

قال ابو محمد بن درستويه انه كان من احدث غلمان المبرد سِنّا مع ذكائه وفطنته وكان المبرد يميل اليه ويقرّبه ويشرح له ويجتمع معه فى الخلوات والدعوات وتانّس به قال ورأيت ١٠ ابن السراج يوما وقد حضر عند الزجاج مُسلّما عليه بعد موت المبرد فسأل رجل الزجاجَ عن مسئلة فقال لابن السراج اجِبه يابا بكر فاجابه فاخطأ فانتهره الزجاج وقال والله لو كنت فى منزلى ضربتك ولكن المجلس لا يحتمل هذا وقد كنّا نشهد بالذكاء والفطنة لابى الحسن بن رجاء وانت تخطى فى مثل هذا فقال قد ضربتنى يابا اسحق وادبتنى وانا تارك ما درست مذ قرأت هذا الكتاب يعنى كتاب سيبويه لانى تشاغلت عنه بالمنطق والموسيقى ١٥ والان انا اعاود فعاود وصنّف وانتهت اليه الرياسة بعد موت الزجاج وتوفى فى سنة . . . وله من الكتب كتاب الاصول الكبير كتاب جمل الاصول كتاب الموجز صغير كتاب الاشتقاق كتاب شرح سيبويه كتاب احتجاج القراءة كتاب الشعر والشعراء كتاب الجمل[2] كتاب الرياح والهواء والنار كتاب المواصلات فى الاخبار والمذكرات قال ابو الحسن على بن عيسى الرُمانى جرى بحضرة ابن السراج ذكر كتابه فى الاصول الذى صنفه ٢٠ فقال قائل هو احسن من كتاب المقتضَبِ فقال ابو بكر لا تَقُلْ هاكذا وَانْشَدَ

وَلٰكِنْ بَكَتْ قَبْلى فهَيَّجَ[3] لِى البُكَا بُكَاهَا فَقُلْتُ الفضْلُ لِلْمُتَقَدِّمِ

اخبار ابى سعيد السيرافى[4]

قال الشيخ ابو احمد امده الله[5] ابو سعيد الحسن بن عبد الله بن المرزبان واصله من فارس مولده بسيراف وفيها ابتدا بطلب العلم وخرج عنها قبل العشرين ومضى الى عمان ٢٥ وتفقّه بها ثم عاد الى سيراف ومضى الى العسكر فاقام بها مدّة ولقى محمد بن عمر الصيمرى المتكلم وكان يقدّمه ويفضّله على جميع اصحابه وكان فقيها على مذاهب العلماء العراقيين وخلف القاضى ابا محمد بن معروف على قضاء الجانب الشرقى وكان استاذه فى النحو ثم الجانبين ثم الجانب الشرقى وكان الكرخى الفقيه يقدمه ويفضله وعقد له حلقة يفتى فيها ومولده قبل التسعين وتوفى فى رجب لليلتين خلتا منه سنة ثمان وستين ٣٠ وثلثمائة وله من الكتب كتاب شرح سيبويه كتاب الفات الوصل والقطع كتاب اخبار

غامره بعمل البنانى فاستعار الزجاج كتب اللغة من ثعلب والسكرى وغيرهما لانه كان ضعيف العلم باللغة ففَسَّد[1] البنانيَّ كلّه وكتبه بخطّ الترمذى الصغير ابى الحسن وجلّده وحمله الى الوزير وحمله الوزير الى المعتضد فاستحسنه وامر له بثلثمائة دينار وتقدّم اليه بتفسيره كله ولم يخرج لما عَمِله الزجاج نسخة الى احد الا الى خزانة المعتضد قال محمد بن اسحق ثم ظهر فى بقيات السلطان هذا التفسير منقطعا ورأيناه وهو فى طلحى[2] لطيف قال وصار للزجاج ٥ بهذا السبب منزلة عظيمة وجعل له رزق فى الندماء ورزق فى الفقهاء ورزق فى العلماء ثلثمائة دينار وتوفى الزجاج يوم الجمعة لاحدى عشرة ليلة بقيت من جمادى الاخرة سنة عشر وثلثمائة وله من الكتب كتاب ما فسّره من جامع النطق كتاب معانى القرآن كتاب الاشتقاق كتاب القوافى كتاب العروض كتاب الفرق كتاب خلق الانسان كتاب خلق الفرس كتاب مختصر نحو كتاب فعلت وافعلت كتاب ما ينصرف وما لا ينصرف ١٠ كتاب شرح ابيات سيبويه كتاب النوادر

اخبار ابن دريد[3]

قال ابو الحسن الدريدى وكان احد غلمانه وخصيصًا به قال ابو بكر رحمه الله ولدت بالبصرة فى سكّة صالح سنة ثلث وعشرين ومائتين وهو ابو بكر محمد بن الحسن بن دريد ابن عتاهية بن حشم[4] بن حسن بن حمامى وهو منسوب الى قرية من نواحى عمان يقال ١٥ لها حماما ابن جَرْو بن واسع بن وهب بن سلمة بن حشم بن حاضر بن حشم بن ظالم ابن حاضر بن اسد بن عدى بن عمرو بن ملك بن فهم بن غانم بن دَوْس بن عدنان ابن عبد الله بن زَهْران بن كعب بن الحرث بن عبد الله بن ملك بن نصر بن ازد بن الغوث واقام بالبصرة ثم مضى الى عمان فاقام بها مدّة ثم صار الى جزيرة ابن عمارة فسكنها مدّة ثم صار الى فارس فقطنها ثم صار الى بغداد نزلها وكان عالما باللغة واشعار العرب ٢٠ قرأ على علماء البصريين واخذ عنهم مثل ابى حاتم والرياشى والتَوَّزى والزيادى وروى ابو بكر عن عمّه الحسن بن محمد كتاب مسالمات الاشراف وتوفى ببغداد سنة احدى وعشرين وثلثمائة ودفن بالمقبرة المعروفة بالعباسية من الجانب الشرقى فى ظهر سوق السلاح وله من الكتب كتاب الجمهرة فى علم اللغة مختلف النسخ كثير الزيادة والنقصان لانه املاه بفارس واملاه ببغداد من حفظه فلما اختلف الاملاء زاد ونقص ولما املاه بفارس على غلامه ٢٥ تُعْلِمَ[5] من اول الكتاب والباقية التى عليها المُعوّل هى النسخة الاخيرة واخر ما صحّ من النسخ نسخة ابى الفتح عبد الله بن احمد النحوى لانه كتبها من عدة نسخ وقرأها عليه كتاب السرج واللجام كتاب الاشتقاق كتاب المقتبس كتاب الوشاح كتاب الخيل الكبير كتاب الخيل الصغير كتاب الانواء كتاب المجتنى كتاب المقتنى كتاب الملاحن كتاب رواة العرب كتاب ما سئل عنه لفظا فاجاب عنه حفظا جمعه على بن اسمعيل ٣٠ ابن حرب عنه كتاب اللغات كتاب السلاح كتاب غريب القرآن لم يتمّه كتاب فعلت

ومن ورّاقى المبرد

ابن الزجاجى واسمه اسمعيل بن احمد والساسى[1] واسمه ابراهيم بن محمد قال ابو سعيد رحمه الله وقد نظر فى كتاب سيبويه فى عصره جماعة لم يكن لهم كتب هنه[2] يعنى المبرد مثل ابى ذَكْوان[3] القاسم بن اسمعيل ولابى ذكوان كتاب معانى الشعر رواه ابن درستويه وقع ٥ الى سيراف ايام الزنج وكان علامة اخباريا قد لقى جماعة وكان التوزى زوج امّ ابى ذكوان ومثل عبيد بن ذكوان وكان مقيما بعسكر مكرم وله من الكتب كتاب الاضداد كتاب جواب المسكت كتاب اقسام العربيّة ومثل ابى يعلى بن ابى زُرْعة[4] من اصحاب المازنى وكان مقدما عالما بالنحو ثقة فيما يرويه وله من الكتب المصنفة كتاب الجامع فى النحو لم يتمّه

ومن علماء البصريين

١٠ ابو جعفر احمد بن محمد بن رستم بن يزدبان[5] الطبرى ويعدّ فى طبقة ابى يعلى ابن ابى زرعة وله من الكتب كتاب غريب القرآن كتاب المقصور والممدود كتاب المذكر والمؤنث كتاب صورة الهمز كتاب التصريف كتاب النحو

ومثل الاشناندانى[6] ويكنى ابا عثمان روى عنه ابو بكر بن دريد ولقيه بالبصرة وله من الكتب كتاب معانى الشعر كتاب الابيات

١٥ ومثل المبرمان[7] واسمه محمد بن على بن اسمعيل ويكنى ابا بكر من اهل العسكر وله حكاية فى تلقين شرح سيبويه مع ابى هاشم نحن نذكرها بمشية الله وعونه وله من الكتب كتاب العيون كتاب النحو المجموع على العلل كتاب شرح كتاب سيبويه ولم يتمّه كتاب شرح شواهد كتاب سيبويه كتاب المجارى لطيف كتاب صفة شكر المنعم

اخبار الزجاج[8]

٢٠ وهو ابو اسحق ابرهيم بن محمد بن السرى الزجاج اقدم اصحاب المبرد قراءة عليه وكان من يريد ان يقرأ على المبرد يعرض عليه اولا ما يريد ان يقرأه ثم ارتفع الزجاج وصار مع المعتضد يعلّم اولاده ومع عبيد الله[9] بن سليمان اولا وكان سبب اتّصاله بالمعتضد ان بعض الندماء وصف للمعتضد كتاب جامع النطق[10] الذى عمله محبرة[11] النديم واسمُ محبرة محمد ابن يحيى بن ابى عباد ويكنى ابا جعفر واسم ابى عباد جابر بن يزيد بن الصباح ٢٥ العسكرى وكان حسن الادب ونادم المعتضد وجعل كتابه جداول فامر المعتضد القاسم بن عبيد الله ان يطلب من يفسر تلك الجداول فبعث الى ثعلب وعرضه عليه فلم يتوجه الى حساب الجداول وقال لست اعرف هذا فان اردتم كتابَ العين فموجود ولا رواية له وكتب الى المبرد ان يفسّرها فاجابهم بانه كتاب طويل يحتاج الى شغل وتعب وانه قد اسنّ وضعف عن ذلك فان دفعتموها الى صاحبى ابراهيم بن السرى رجوت ان يفى بذلك فتغافل القاسم عن ٣٠ مذاكرة المعتضد بالزجاج[12] حتى الحّ عليه المعتضد فاخبره بقول ثعلب والمبرد وانه احال على الزجاج بذلك ففعل القاسم فقال الزجاج انا اعمل ذلك على غير نسخة ولا نظر فى جدول

النحل والعسل كتاب الابل كتاب الشوق الى الوطن كتاب العشب والبقل كتاب الاتباع كتاب الخصب والقحط كتاب اختلاف المصاحف كتاب الجراد كتاب الحرّ والبرد والشمس والقمر والليل والنهار كتاب الفرق بين الادميّين وبين كل ذى روح

اخبار المبرد[1]

قرأت بخط ابى الحسن الخزاز[2] قال المبرّد واسمه محمد بن يزيد بن عبد الاكبر بن عمير ٥
ابن حسّان بن سلم بن سعد بن عبد الله بن دريد بن ملك بن الحارث بن عامر بن عبد الله بن بلال بن عوف بن اسلم بن ثمالة بن أَحْجَن[3] بن كعب بن الحارث بن كعب ابن عبد الله بن ملك بن نصر[4] بن الازد ويقال للازد ابن الغوث[5] وقال شيخنا ابو سعيد رحمه الله انتهى النحو بعد طبقة الجرمى والمازنى الى ابى العباس محمد بن يزيد الازدى الثُمالى وهو من ثمالة قبيلة من الازد واخذ النحو عن الجرمى والمازنى وغيرهما و . . .[6] على ١٠
المازنى ويقال انه ابتدا كتاب سيبويه على الجرمى وختمه على المازنى من خطّ الحكيمى من كتاب حيلة الادباء قال ابو عبد الله محمد بن القاسم كان المبرد من السورحيين[7] بالبصرة ممن يُكَسِّر[8] الارضين وكان يقال له حيّان السورحى وانتمى الى اليمن ولذلك تزوج المبرد ابنة الحفصى والحفصى شريف من اليمنية قال ابو سعيد وكان مولده فيما خبرنا به ابو بكر ابن السراج وابو على الصفار فى سنة عشر ومائتين ومات سنة خمس وثمانين وله تسع ١٥
وسبعون سنة وقيل مولده سنة سبع ومائتين قال الصولى سمعته يقول ذلك ودفن فى مقابر باب الكوفة وله من الكتب كتاب الكامل كتاب الروضة كتاب المقتضب كتاب الاشتقاق كتاب الانواء والازمنة كتاب القوافى كتاب الخط والهجاء كتاب المدخل الى سيبويه كتاب المقصور والممدود كتاب المذكر والمؤنث كتاب معانى القرآن ويعرف بالكتاب التامّ كتاب احتجاج القراءة كتاب الرسالة الكاملة كتاب الردّ على سيبويه كتاب قواعد ٢٠
الشعر كتاب اعراب القرآن كتاب الحثّ على الادب والصدق كتاب قحطان وعدنان كتاب الزيادة المنتزعة من سيبويه كتاب المدخل فى النحو كتاب شرح شواهد كتاب سيبويه كتاب ضرورة[9] الشعر كتاب ادب الجليس كتاب الحروف فى معانى القرآن الى طه كتاب صفات الله جل وعلا كتاب الممادح والمقابح كتاب الرياض المونقة كتاب اسمآء الدواهى عند العرب كتاب الاعراب كتاب الجامع لم يتمّه كتاب التعازى كتاب الوشى ٢٥
كتاب معنى كتاب سيبويه كتاب الناطق كتاب العروض كتاب معنى كتاب الاوسط للاخفش كتاب البلاغة كتاب شرح كلام العرب وتخليص الفاظها ومزاوجة كلامها وتقريب معانيها كتاب ما اتّفقت الفاظه واختلفت معانيه فى القرآن كتاب الفاضل والمفضول كتاب طبقات النحويّين البصريّين واخبارهم كتاب العبارة عن اسمآء الله تعالى كتاب الحروف كتاب التصريف ٣٠

كتاب الاضداد كتاب الخيل وسبقها وانسابها وشياتها وغرتها واضمارها ومن نسب الى فرسه كتاب فعلت وافعلت كتاب النوادر

اخبار الزيادى[1]

قال ابو سعيد رحمه الله هو ابو اسحق ابراهيم بن سفيان بن سليمان بن ابى بكر بن
٥ عبد الرحمن بن زياد بن ابيه[2] قرأ على الاصمعى وغيره من العلماء وقرأ كتاب سيبويه ولم يتمّه وله من الكتب كتاب شرح كتاب سيبويه كتاب الامثال كتاب النقط والشكل كتاب الاخبار كتاب اسمآء السحاب والرياح والامطار

اخبار الرِياشى[3]

وهو ابو الفضل العباس بن الفرج مولى محمد بن سليمان بن على الهاشمى ورياش رجل
١٠ من جذام وكان الرياشى عبدًا له فبقى عليه نسبه الى رياش وكان عالما باللغة والشعر كثير الرواية عن الاصمعى وروى ايضا عن غيره قال ابو الفتح محمد بن جعفر النحوى قرأ الرياشى النصف الاول من كتاب سيبويه على المازنى حدثنا ابو سعيد قال حدثنا ابو بكر بن دريد قال رأيت رجلا فى الورّاقين بالبصرة يقرأ كتاب المنطق لابن السكيت ويقدّم الكوفيين فقلت للرياشى وكان قاعدا فى الورّاقين ما قال فقال انما اخذنا اللغة من حَرَشَةِ الضباب[4]
١٥ وأَكَلَةِ اليرابيع وهولاء اخذوا اللغة من اهل السواد أكلةِ الكوامخ والشواريز وكلامٌ يشبه هذا وتوفى الرياشى فيها حدثنا ابو سعيد قال حدثنا ابو بكر بن دريد سنة سبع وخمسين ومائتين وله من الكتب كتاب الخيل كتاب الابل كتاب ما اختلف اسماؤه من كلام العرب

اخبار ابى حاتم السجستانى[5]

قال ابو سعيد اسمه سهل بن محمد وكان كثير الرواية عن ابى زيد وابى عبيدة والاصمعى
٢٠ عالما باللغة والشعر قال ابو العباس المبرد وسمعته يقول قرأت كتاب سيبويه على الاخفش مرتين وكان حسن المعرفة بالعروض كثير التأليف للكتب فى اللغة يقول الشعر[6] صادق الرواية وعليه اعتمد ابو بكر بن دريد فى اللغة وخبر لى انه مات سنة خمس وخمسين وقال ابن الكوفى قرأته بخطّه توفى فى شهر رجب من سنة خمس وخمسين ومائتين فى يوم مطير وصلى عليه سليمان بن القاسم اخو جعفر بن القاسم ودفن عند المصلى حيال الميل قال
٢٥ ابن دريد وكان يتبحّر فى الكتب ويُخْرِج المعمّى حاذق بذلك دقيق النظر فيه وله من الكتب كتاب ما يلحن فيه العامّة كتاب الطير كتاب المذكر والمؤنث كتاب الشجر والنبات كتاب المقصور والممدود كتاب المقاطع والمبادى كتاب الفرق كتاب القراءات كتاب الفصاحة كتاب النخلة[7] كتاب الاضداد كتاب القسى والنبال والسهام كتاب السيوف والرماح كتاب الوحوش كتاب الحشرات كتاب الهجاء كتاب الزرع كتاب خلق الانسان
٣٠ كتاب الادغام كتاب اللبأ واللبن الحليب كتاب الكرم كتاب الشتاء والصيف كتاب

إراش[1] بن الغوث اخى الازد بن الغوث وقال ابو سعيد وهو مولى لجرم بن زَبّان[2] وجرم قبيلة من قبائل العرب من اليمن اخذ النحو عن الاخفش وغيره وقرأ كتاب سيبويه واخذ اللغة عن ابى زيد والاصمعى وطبقتهم وقال ابو العباس المبرد هو مولى لبجيلة بن انمار وتوفى الجرمى . . . وله من الكتب كتاب القوافى كتاب التثنية والجمع كتاب الفرخ كتاب الابنية كتاب العروض كتاب مختصر نحو المتعلّمين كتاب تفسير غريب سيبويه ٥ كتاب الابنية والتصريف

اخبار المازنى[3]

واسمه بكر بن محمد من بنى مازن بن شيبان بن ذُهْل[4] بن ثعلبة بن عُكابة بن صعب ابن على بن بكر بن وائل[5] وكان ابوه محمد بن حبيب نحويّا قارئا وله مع ابى سوار الغنوى[6] خبر قد ذكرناه واشخص الواثق المازنى من البصرة لسبب شعر غنت فيه جارية وهو ١٠

اظلومُ انّ مُصابكم رجلا اهدى السلامَ[7] تحيّةً ظلمُ

فلما وصل الى سُرّ من راى ودخل على الواثق واعرب البيت على الصواب وفى ذلك رأى الواثق فوصله بخمسة الف درهم على يد احمد بن ابى دواد[8] ورده الى البصرة وتوفى وله من الكتب كتاب ما يلحن[9] فيه العامّة كتاب الالف واللام كتاب التصريف كتاب العروض كتاب القوافى كتاب الديباج على خلل من كتاب ابى عبيدة ١٥

التورى[10]

قال شيخنا ابو سعيد رحمه الله اسمه عبد الله بن محمد بن هارون ومن خط ابن وداع بن الفضل الاسدى القرشى عن ابى سعيد مولى قريش ويكنى بابى محمد قرأ على الاصمعى وروى عن ابى عبيدة وغيره وقرأ كتاب سيبويه على ابى عمر الجرمى اخبرنا ابو على الصفار[11] اجازةً قال حدثنا محمد بن يزيد قال قرأت على عُمارة بن عقيل بن بِلال بن ٢٠ جدَيْر لابى محمد التورى كلمة جرير التى اولها

طَرِبَ الحمامُ بِذِى الاراك[12] فَشَاقَنِى لا زِلْتَ فى فَنَنٍ[13] وَأَيْكٍ نَاضِرِ

حتى صرتُ الى قوله

أَمَّا الفُؤَادُ فَلَا يَزالُ مُوَكَّلًا[14] بِهَوَى حَمَامَةَ او برَيَّا العَاقِرِ[15]

فقال عمارة للتورى ما يقول صاحبكم قال التورى هما امرأتان فضحك عمارة ثم قال هما ٢٥ والله رملتان من عن يمين بيتى وعن شماله[16] فقال لى التورى أُكْتُبْ ما قال فتوقّفْتُ اجلالًا لابى عبيدة قال اكتب فان ابا عبيدة لو حضر لاخذ هذا الضرب عنه هذا بيت الرجل واخذ التورى عن الاصمعى حتى كان ينسب اليه وتوفى وله من الكتب كتاب الامثال

وعمل الاصمعى قطعة كبيرة من اشعار العرب ليست بالمرضيّة عند العلماء لقلّة غربتها
واختصار روايتها كتاب اسمآء الخمر كتاب ما تكلم به العرب فكثر فى افواه الناس

اخبار ابن اخى الاصمعى

من خطّ اليزيدى اسمه عبد الرحمن ويكنى ابا محمد وقيل يكنى ابا الحسن وكان من
٥ الثقلاء الا انه ثقة فيما يرويه عن عمّه وعن غيره من العلماء وله من الكتب كتاب معانى
الشعر

احمد بن حاتم[1]

روى عن الاصمعى ويكنى ابا نصر وقد روى عن ابى عبيدة وابى زيد وغيرهما وتوفى سنة
احدى وثلثين ومائتين وله نيف وسبعون سنة وله من الكتب كتاب الشجر والنبات
١٠ كتاب اللبأ واللبن كتاب الابل كتاب ابيات المعانى كتاب اشتقاق الاسماء كتاب
الزرع والنخل كتاب الخيل كتاب الطير كتاب ما يلحن فيه العامة كتاب الجراد

اخبار الاثرم[2]

صاحب الاصمعى وابى عبيدة وهو ابو الحسن على بن المغيرة الاثرم روى عن جماعة من
العلماء وعن فصحاء الاعراب وروى كتب ابى عبيدة والاصمعى وكان لا يفارقها قال ثعلب كنت
١٥ عند الاثرم صاحب الاصمعى وهو يملى شعر الراعى قال فلما استتم المجلس وضع الكتاب من
يده وكان مع يعقوب ابن السكيت فقال لا بُدَّ ان اسْـأَلَه عن ابياتِ الراعى قال فَـقُـلْـتُ لا
تَفْعَلْ فلعلّه لا يَحْضُرُه جوابٌ فتكونُ قد هَجَّنْتَه على رُؤُوسِ الملإ قال لا بدّ من ذلك ثم وثب
فقال ما تقول فى قول الراعى

وأَفَـضْـنَ[3] بـعـد كُـظـومِهِنّ بِجَرَّةٍ مِن ذى الأَبَارِقِ إِذْ رَعَيْنَ حقيلا[4]

٢٠ قال فتلجلج الشيخُ وتنحنح ولم يجب بشىْء فقال فما تقول فى بيته

كدُخانِ مُرْتَجِلٍ بِاعْلى تَلْعَةٍ غَرْثَانَ ضَرَّمَ عَرْفَجًا مَبْلُولَا

قال فعاد الى تلك الصورة ورأينا فى وجهه الكراهة والانكار فقال الاثرم مُثْقَلٌ ٱسْتَعَانَ برَقَبِه[5]
فقال يعقوب هذا تصحيفٌ انما هو بذَقَنِه فقال الاثرم تُرِيد الرياسةَ بسُرْعة ودخل بيته

معنى المثل

٢٥ قال يعقوب ان البعير اذا حمل عليه فاثقله الحمل مدّ عنقه واعتمد على ذقنه فلا يكون
له فى ذلك راحة يقال للرجل اذا تكلّف امرًا او نزل عليه امرٌ فضعف عنه فاستعان باضعف
منه عليه[6] هذا معنى المثل وتوفى الاثرم سنة ثلثين ومائتين وله من الكتب كتاب النوادر
كتاب غريب الحديث

اخبار الجرمى[7]

٣٠ قرأت بخطّ ابى الحسن الخزاز[8] ابو عمر صالح بن اسحق البجلى مولى بَجِيلة بن أَنْمار بن

كتاب ايمان عثمان كتاب حيلة ومحالة كتاب الهوش والنوش كتاب مشابه كتاب لمعدى كتاب الابل والشاء كتاب الابيات كتاب المطر كتاب خلق الانسان كتاب القرائن[1] كتاب النبات والشجر كتاب اللغات كتاب قراءة ابى عمرو كتاب النوادر كتاب الجمع والتثنية كتاب تحقيق الهمز[2] كتاب اللبن كتاب بيوتات العرب كتاب الواحد كتاب التمر كتاب المياه كتاب المقتضب كتاب الوحوش كتاب ٥ الفرق كتاب فعلت وافعلت كتاب نعت العنم[3] كتاب نعت المشافهات كتاب غريب الاسماء كتاب الهمز كتاب المصادر كتاب الجلسة كتاب نابه ونبيه كتاب المنطق

اخبار الاصمعى[4]

قال محمد قرأت بخطّ ابى عبد الله ابن مقلة قال ابو العباس ثعلب الاصمعى عبد الملك بن قريب بن عبد الملك بن على بن اصمع بن مُظَهِّر بن عمرو بن عبد الله الباهلى ١٠ ويروى انه قيل لابى عبيدة ان الاصمعى يقول بَيْنَا أبى يُسَابِق سَلْمَ[5] بن قتيبة على فرس له فقال ابو عبيدة سبحانَ اللهِ والحمدُ لله والله اكبرُ المتشبّع بما لم يُؤْتَ كِلَابِسِ ثَوْبَىْ زُورٍ[6] والله ما مَلَكَ ابو الاصمعى قَطُّ دابّةً ولا حُمِلَ الّا على ثوبه قال شيخنا ابو سعيد قال ابو العباس المبرد كان الاصمعى انشد للشعر والمعانى وكان ابو عبيدة كذلك ويفضل على الاصمعى بعلم النسب وكان الاصمعى اعلم منه بالنحو وكان يكنى ابا سعيد واسم قريب ١٥ عاصِمٌ[6] ويكنى بابى بكر وذكر ابو العيناء قال توفى الاصمعى بالبصرة وانا حاضر فى سنة ثلث عشرة ومائتين وصلى عليه الفضل بن ابى اسحق وسمعت عبد الرحمن ابن اخيه فى جنازته يقول انا لله وإنا اليه من الراجعين فقلت ما عليه لو استرجع كما علّمه الله[6] ويقال مات الاصمعى فى سنة سبع عشرة ومائتين وله من الكتب كتاب خلق الانسان كتاب الاجناس كتاب الانواء كتاب الهمز كتاب المقصور ٢٠ والممدود كتاب الفرق كتاب الصفات كتاب الاثواب[7] كتاب الميسر والقداح كتاب خلق الفرس كتاب الخيل كتاب الابل كتاب الشاء كتاب الاخبية والبيوت كتاب الوحوش كتاب الاوقات كتاب فعل وافعل كتاب الامثال كتاب الاضداد كتاب الالفاظ كتاب السلاح كتاب اللغات كتاب الاشتقاق كتاب النوادر كتاب اصول الكلام كتاب القلب والابدال كتاب جزيرة العرب كتاب الدلو كتاب الاشتقاق ٢٥ كتاب الرحل كتاب معانى الشعر كتاب مصادر كتاب القصائد الست كتاب الاراجيز كتاب النحلة[8] كتاب النبات والشجر كتاب الخراج كتاب ما اتّفق لفظه واختلف معناه كتاب غريب الحديث نحو مائتين ورقة رايته بخطّ السكرى كتاب السرج واللجام والشوى والنعال كتاب غريب الحديث والكلام الوحشى كتاب نوادر الاعراب كتاب مياه العرب كتاب النسب كتاب الاصوات كتاب المذكر والمؤنث ٣٠

كتاب الزرع كتاب الرحل كتاب الدلو كتاب البكرة كتاب السرج كتاب اللجام كتاب القوس كتاب السيف كتاب مثالب باهلة كتاب الشوارد كتاب الاحلام كتاب الزوائد كتاب مقاتل الفرسان كتاب قامة الرئيس كتاب مقاتل الاشراف كتاب الشعر والشعراء كتاب فعل وافعل كتاب المصادر كتاب المثالب كتاب خلق الانسان كتاب الفرق ٥ كتاب الحسف كتاب مكة والحرم كتاب الجمل وصفّين كتاب بيوتات العرب كتاب اللغات كتاب الغارات كتاب المعاتبات كتاب*الملاويات كتاب الاضداد كتاب مآثر العرب كتاب القبالين كتاب العققة كتاب مآثر غطفان كتاب الاوفياء كتاب اسماء الخيل كتاب ادعياء العرب كتاب مقتل عثمان كتاب قضاة بصرة كتاب فتوح ارمينية كتاب فتوح الاهواز كتاب لصوص العرب كتاب اخبار الحجاج كتاب قصة الكعبة كتاب الحُمْس ١٠ من قريش كتاب فضائل الفرس كتاب اعشار الجزور كتاب الحماليين والحمالات كتاب ما تلحن فيه العامّة كتاب مسلم بن قتيبة كتاب رُوسْتُقْباذ[1] كتاب السواد وفتحه[2] كتاب مسعود بن عمرو ومقتله كتاب من شكر[3] من العمال كتاب غريب بطون العرب كتاب تسمية من قتلت بنو اسد كتاب الجمع والتثنية كتاب الاوس والخزرج كتاب محمد وابراهيم ابنى عبد الله بن حسن بن حسين كتاب الامثال[4] كتاب الايام كتاب الحرات كتاب ١٥ اعراب القرآن كتاب أيام بنى يشكر واخبارهم كتاب بنى مازن واخبارهم

ومن اصحاب ابى عبيدة

دمّاذ[5] ابو غسان واسمه رفيع بن سلمة بن مُسْلم بن رفيع العبدى روى عن ابى عبيدة وكان يورق كتبه واخذ عنه الانساب والاخبار والمآثر

اخبار ابى زيد[6]

٢٠ اسمه سعيد بن اوس الانصارى من صُلْبِيَّةِ[7] الخزرج قال ابو العباس المبرد كان ابو زيد عالما بالنحو ولم يكن مثل الخليل وسيبويه وكان يونس مُرْتَابَ[8] ابى زيد فى اللغة وكان اعلم من ابى زيد بالنحو وكان ابو زيد اعلم من الاصمعي وابى عبيدة بالنحو وكان يقال له ابو زيد النحوى قال ابو سعيد ولا اعلم احدا من علمآء البصريّين فى النحو واللغة اخذ عن اهل الكوفة شيئًا من علم العرب الا ابا زيد فانه روى عن المفضل الضبّى قال ابو زيد فى اول ٢٥ كتاب النوادر انشدنى المفضّل الضبّى لِضَمْرَة بن ضمرة النَّهْشَلى جاهلى[9]

بَكَرَتْ تَلومُكَ بَعْدَ وَهْنٍ فى النَدَى ‏ ‏ ‏ ‏ بَسْلٌ عليكِ مَلامَتى وعِتابِى[10]

وقرأتُ بخطّ اسحق قال لى ابو زيد اتيت بغداد حين قام المهدى محمد فوافاها العلماء من كل بلدة بانواع العلوم فلم ار رجلا افرس ببيت شعر[11] من خلف ولا عالما ابذل لعلمه من يونس وتوفى ابو زيد سنة خمس عشرة ومائتين وله من الكتب

تدب لا تفتر ويقال ان سيبويه لقّبه بذلك لمباكرته اياه فى الاسحار قال له يوما ما انت الا قطرب ليل وكان قطرب يعلّم ولد ابى دُلَف القاسم بن عيسى وكان ابنه الحسين بن قطرب يؤدّبهم فيما بعد توفى قطرب سنة ست ومائتين وله من الكتب المصنّفة كتاب معانى القرآن كتاب الاشتقاق كتاب القوافى كتاب النوادر كتاب الازمنة كتاب الفرق كتاب الاصوات كتاب المثلث كتاب الصفات كتاب العلل فى النحو كتاب ٥ الاضداد كتاب خلق الفرس كتاب خلق الانسان كتاب غريب الآثار كتاب الردّ على الملحدين [1] فى متشابه القرآن كتاب الهمز كتاب فعل وافعل كتاب اعراب القرآن

اخبار ابى عُبَيْدة [2]

قال الشيخ ابو سعيد رحمه الله ابو عبيدة مَعْمَر بن المُثَنَّى التيمى من تَيْم قُريش لا تيم الرباب وهو مولى لهم ويقال هو مولى لبنى عبيد الله [3] بن معمر التيمى وحُدِّثنا [4] قال حدثنا ١٠ ابو بكر بن مجاهد قال حدثنى الكُدَيْمى وابو العيناء قال قال رجل لابى عبيدة يابا عبيدة قد ذكرتَ الناس وطعنت فى انسابهم فبالله الا عرفتنى من كان ابوك وما اصله فقال حدثنى ابى ان اباه كان يهوديا بباجَرْوان [5] قراتُ انا بخط ابى عبد الله ابن مقلة قال ابو العباس ثعلب كان ابو عبيدة يرى رأى الخوارج واذا قرأ القرآن قرأه نظرًا [6] وله غريب القرآن ومجاز القرآن وكان مع معرفته اذا انشد بيتا لم يقم باعرابه ولما مات لم يحضر جنازته احدٌ لانه لم ١٥ يكن يسلم منه شريف ولا غيره وعمل كتاب المثالب الذى كان يطعن فيه على بعض اسباب النبى صلعم قال ابو العباس وقارب ابو عبيدة المائة وكان غليظ اللثغة وله علم الاسلام والجاهلية وكان ديوان العرب فى بيته وانما كان مع اصحابه مثل الاصمعى وابى زيد وغيرهما نيف بمثل ما كان معه وكان مع ذلك كله وسخا مدخول الدين مدخول النسب قرأتُ بخط علان الشعوبى ابو عبيدة يلقب بسخب [7] من اهل فارس اعجمى الاصل وولد ابو ٢٠ عبيدة سنة اربع عشرة ومائة وتوفى سنة عشر ومائتين وقيل احدى عشرة وقال ابو سعيد سنة ثمان وقيل سنة تسع وله من الكتب كتاب مجاز القرآن كتاب غريب القرآن كتاب معانى القرآن كتاب غريب الحديث كتاب الديباج كتاب جفوة خالد كتاب الحيوان كتاب الامثال كتاب مسعود كتاب النصرة كتاب خبر الراوية كتاب خراسان كتاب مغارات قيس واليمن كتاب خبر عبد القيس ٢٥ كتاب خبر ابى بغيض كتاب خوارج البحرين واليمامة كتاب الموالى كتاب العلّة [8] كتاب الضيفان كتاب الطروفة [9] كتاب مرج راهط [10] كتاب المنافرات كتاب القبائل كتاب خبر التؤام [11] كتاب القوارير [12] كتاب البازى كتاب الحمام كتاب الحيات كتاب النوائح كتاب العقارب كتاب خصى الخيل [13] كتاب النواشز [14] كتاب الاعتبار كتاب الملاص كتاب ايادى الازد كتاب مناقب باهلة [15] كتاب الخيل كتاب الابل كتاب الاسنان [16] كتاب الحجان ٣٠

لما فيه وكان المازنى يقول من اراد ان يعمل كتابا كبيرا فى النحو بعد كتاب سيبويه فليستحى

اخبار النضر بن شُميل[1]

هو النَضْر بن شميل بن خَرَشَة بن يزيد بن كلثوم بن عَنْتَرة[2] بن زهير بن جُلْهُمة بن
٥ حُجْر بن خزاعى بن مازن بن ملك بن عمرو بن تميم بصرى الاصل نزل مرو الروذ وهى بلاد
مازن اخذ عن الخليل وعن فصحاء الاعراب وتوفى سنة اربع ومائتين او ثلث وله من الكتب
كتاب الصفات[3] وهو كتاب كبير ويحتوى على عدّة كتب ومنه اخذ ابو عبيد القاسم بن
سلام كتابه غريب المصنَّف قرأت بخطّ ابى الحسن ابن الكوفى[4] ثبت كتاب الصفات على ما
قد ذكرته ولم اعوّل على ما رأيته قال ابن الكوفى الجزء الاول يحتوى على خلق الانسان والجود
١٠ والكرم وصفات النساء الجزء الثانى يحتوى على الاخبية والبيوت وصفة الجبال والشعاب والامتعة
الجزء الثالث للابل فقط الجزء الرابع يحتوى على الغنم الطير[5] الشمس القمر الليل النهار
الالبان الكماة الابار الحياض الارشية الدلا صفة الخمر الجزء الخامس يحتوى على الزرع الكرم
العنب اسماء البقول الاشجار الرياح السحاب الامطار كتاب السلاح كتاب خلق الفرس وله
بعد ذلك من الكتب المصنّفة ما لا يدخل فى هذا الكتاب كتاب الانواء كتاب المعانى
١٥ كتاب غريب الحديث كتاب المصادر كتاب المدخل الى كتاب العين كتاب الجيم كتاب
الشمس والقمر

اخبار الاخفش المُجَاشِعى[6]

ابو الحسن سعيد بن مَسْعَدة مولى لبنى مجاشع بن دارم من مشهرى نحويين البصرة اخذ
عن سيبويه وهو احد اصحابه وكان الاخفش اسنّ منه ولقى من لقيه سيبويه من العلماء
٢٠ والطريق الى كتاب سيبويه الاخفش وذلك ان كتاب سيبويه لا يعلم ان احدًا قرأه عليه ولا
قرأه سيبويه ولكنه لما مات قرئَ الكتاب على الاخفش وكان ممن قرأه عليه ابو عمر الجَرْمى[7]
وابو عثمان المازنى وغيرهما ومات الاخفش سنة احدى وعشرين ومائتين بعد الفراء قال
البلخى فى كتاب فضائل خراسان اصله من خوارزم ويقال توفى سنة خمس عشرة ومائتين
وروى الاخفش عن حمّاد بن الزِبْرِقان وكان بصريّا وله من الكتب
٢٥ كتاب الاوسط فى النحو كتاب تفسير معانى القرآن كتاب المقاييس فى النحو كتاب
الاشتقاق كتاب الاربعة كتاب العروض كتاب المسائل الكبير كتاب المسائل الصغير
كتاب القوافى كتاب الملوك كتاب معانى الشعر كتاب وقف التمام كتاب الاصوات
كتاب صفات الغنم والوانها وعلاجها واسبابها

اخبار قطرب[8]

٣٠ هو ابو على محمد بن المستنير ويقال احمد بن محمد ويقال الحسن بن محمد والاول اصحّ
حكايةً اخذ عن سيبويه وعن جماعة من علماء البصريين ثقة فيما يحكيه والقطرب دويبّة

ويكنى بابى موسى رويا عن عمّ ابيهما ابراهيم بن ابى محمد ما سمعه من ابى زيد والاصمعى
والذى الف ابو محمد من الكتب

كتاب النوادر آلفه لجعفر بن يحيى كتاب المقصور والممدود كتاب مختصر نحو آلفه
لبعض ولد المأمون

والذى آلفه ابراهيم بن ابى محمد اليزيدى ٥

كتاب النقط والشكل كتاب بناء الكعبة كتاب المقصور والممدود كتاب المصادر فى
القرآن وبلغ منه الى سورة الحديد ومات كتاب ما اتّفقت الفاظه واختلفت معانيه

والذى آلفه عبد الله بن ابى محمد ويكنى ابا عبد الرحمن

كتاب غريب القرآن كتاب مختصر نحو كتاب اقامة اللسان على المنطق كتاب الوقف
والابتداء ١٠

والذى آلفه اسمعيل بن ابى محمد اليزيدى

كتاب طبقات الشعراء

والذى آلفه ابو عبد الله محمد بن العباس بن ابى محمد اليزيدى

كتاب مختصر نحو كتاب الخيل كتاب مناقب بنى العباس كتاب اخبار اليزيديين

وتوفى ابو عبد الله اليزيدى فى سنة عشر وثلثمائة وكان استدعى فى اخر عمره الى تعليم ولد ١٥
المقتدر بالله فخدمهم مدة وبلغنى ان بعض اصحابه لقيه بعد اتصاله بالسلطان فسأله ان
يقريه بعض ما كان يرويه فقال له تجاوزت الاحص[1] انى انا فى شغل عن[*] ذلك

اخبار سيبويه[2]

من اصحاب الخليل قال شيخنا ابو سعيد رحمه الله سيبويه اسمه عمرو بن عثمان بن
قَنْبَر مولى بنى الحارث بن كعب بن عمرو بن وَعْلة بن خالد بن ملك بن أُدَد[3] ويكنى ابا ٢٠
بشر ويقال كنيته ابو الحسن وسيبويه بالفارسية رائحة التفاح واخذ النحو عن الخليل وهو
استاذه وعن عيسى بن عمر وعن يونس وعن غيرهم واخذ اللغات عن ابى الخطاب الاخفش
الكبير وغيره وعمل كتابه الذى لم يسبقه الى مثله احد قبله ولم يلحق به بعده قرأتُ بخط
ابى العباس ثعلب اجتمع على صنعة كتاب سيبويه اثنان واربعون انسانا منهم سيبويه
والاصول والمسائل للخليل وقد قدم سيبويه ايام الرشيد الى العراق وهو ابن اثنتين وثلثين ٢٥
سنة وتوفى وله نيف واربعون سنة بفارس وقال غيره كان وروده العراق قاصدًا يحيى بن خالد
فجمع بينه وبين الكسائى والاخفش فناظراه وخاطباه فى مسائل سألاه عنها وحاكماه الى فصحاء
الاعراب وكانوا قد وفدوا على السلطان وهم ابو فقعس وابو دثار وابو الجرّاح وابو ثروان[4] فكان
الكسائى على الصواب وكلم الكسائى يحيى بن خالد فاجازه بعشرة الف درهم فاخذها وعاد
الى البصرة ومنها الى فارس ومات بها سنة سبع وسبعين ومائة ومن غير خط ثعلب كان ٣٠
المبرد اذا اراد انسان ان يقرأ عليه كتاب سيبويه يقول له ركبت البحر تعظيما له واستعظاما

ربيعة البصرى

بدوى تحضّر وكان شاعرا راوية وله من الكتب كتاب ما قيل فى الحيات من الشعر والرجز[1]
كتاب حنين الابل الى الاوطان

اخبار خلف الاحمر[2]

٥ وهو خلف بن حيّان[3] ويكنى بابى مُحْرِز مولى ابى موسى الاشعرى وقيل مولى بنى اميّة وقيل اصله من خراسان من سبى قتيبة بن مُسْلم وكان من امرس الناس لبيت شعر وكان شاعرا يعمل الشعرَ على لسان العرب وينحله اياهم قرأت بخط اسحق بن ابراهيم قال سمعت كيسان النحوى سأل خلف الاحمر فقال يابا محمد بن علقمة بن عَبَدَة[4] جاهلى او من بنى ضبّة وله من الكتب كتاب العرب وما قيل فيها من الشعر

١٠ قال محمد بن اسحق قد بقى من الرواة والاعراب من نذكره فى موضعه من اخبار النحويين واللغويين والكوفيين

اخبار اليزيديّين[5] على النسق

اخرج الىّ القاضى ابو سعيد رحمه الله شيـًا بخطّ ابى بكر ابن السراج قال قال ابو عبد الله محمد بن العباس اليزيدى كان لابى محمد يحيى بن المبارك العدوى المعروف باليزيدى
١٥ وانما سمى باليزيدى لصحبته يزيد بن منصور خال المهدى وذاك ان ابا عمرو بن العلاء ضمّه اليه وضمّه يزيد بن منصور الى المهدى وله من الذكور محمد بن ابى محمد وهو اشهر الجماعة وهو جدّ ابى عبد الله وهو اكثر الجماعة شعرا وابراهيم واسمعيل وعبد الله ويعقوب واسحق وذكرهم هاهنا على تواليهم فى السنّ فيعقوب واسحق زهدا وكانا عالمين بالحديث والاربعة برعوا فى اللغة والعربيّة وخدم المأمون من هذه الجماعة محمد وابراهيم وكان محمد المتقدّم
٢٠ منهما وهو الخارج مع المعتصم حين خرج الى المُبيِّضة[6] بمصر فمات بها ومات الباقون ببغداد فولد محمد من الذكور اثنى عشر ولدا فاولهم احمد وعبد الله والغالب عليه عبدوس لما لقب به والعباس بن محمد بن ابى محمد وهولاء الثلثة اوصياء ابيهم وجعفرا وعليا والحسن والفضل والحسين وهما توءمان وعيسى وسليمان وعبيد الله ويوسف والبارع منهم احمد والعباس وجعفر والحسن والفضل وسليمان وعبيد الله فمات احمد قبل سنة
٢٥ ستين ومائتين ومات عبدوس قبل هولاء[7] بمدّة وكان مولعا باللهو والطرب وبلغ من لهجه بذلك ان تعلّم ضرب العُود وتعلّم ابناه منه ذلك وكانا طيبى الغنا ومات قبل سنة ثمان وسبعين ومائتين وعبيد الله سنة اربع وثمانين ومات الحسن بمصر وذلك انه خرج مصاحبا لابى ايوب ابن اخت ابى الوزير وكان ولى مصر ومات جعفر بالبصرة فى سنى نيف وثلثين ومائتين ومات سليمان فى سنة خمس واربعين ولم يتبيّن لهولاء ابن روى الحديث غير
٣٠ ابى عبد الله وابنين لاحمد بن محمد احدهما موسى بن احمد ويكنى بابى عيسى . . .[8]

من الرى يفخّم كلامه ويعرّبه وكان يقول انى مولى بنى هاشم واسم جدّه سعد مولى العباس ابن عبد المطّلب وخدم طاهر بن الحسين ثم ابنه عبد الله فدخل عليه يومًا فقبل يده فقال له عبد الله مازحا خدشت يدى بخشونة شاربك فقال له ابو العميثل مُسْرِعا ان شوك القنفذ لا يؤلم بُرْثن الاسد فاعجبه قوله وامر له بجائزة نفيسة وجاءه محُجب فقال

سأَتْرُكُ هذا الباب ما دام إِذْنُه ... على ما ارى حتى يخفّ قليلا ٥
اذا لم اجد يوما الى الاذن سلّما ... وجدت الى ترك اللقاء سبيلا

فبلغ ذلك عبد الله فانكره وامر بايصاله على اىّ حال كان وتوفّى ابو العميثل سنة اربعين ومائتين وله من الكتب كتاب التشابه كتاب الابيات السائرة كتاب معانى الشعر

عبّاد بن كُسَيْب[1] ١٠

من بنى عمرو بن جُنْدَب من بنى العَنْبَر[2] ويكنى ابا الخنساء[3] وكان راوية الشعر عالما باخبار العرب

الفقعسى

واسمه محمد بن عبد الملك الاسدى راوية بنى اسد وصاحب مآثرها واخبارها وكان شاعرا ادرك المنصور ومن بعده وعنه اخذ العلماء مآثر بنى اسد فمن شعره من ابيات يمدح ١٥ الفضل بن الربيع

النّاسُ مُخْتَلِفون فى احوالهم ... وابنُ الربيعِ على طَرِيقٍ واحدٍ

وله من الكتب المصنفة كتاب مآثر بنى اسد واشعارها

ابن ابى صُبْح[4]

عبد الله بن عمرو بن ابى صُبْح المازنى اعربى بدوى نزل بغداد وبها مات كان شاعرا ٢٠ فصيحا اخذ عنه العلماء وله مع الفقعسى اخبار طريفة قال دِعْبِل حضر الفقعسى دارا فيها وليمة وحضرها ابن ابى صبح الاعرابى فازدحما على الباب فلعب ابن ابى صبح ودخل قبل محمد وقال

أَلَا يا لَيْتَ انّكِ أُمَّ عَمْرٍو ... شَهِدتِ مقامنا كَىْ تَعْذِرِينى
وَدَفْعِى مَنْكِبَ الأَسَدِىّ عَنّى ... على عَجَلٍ بناحيةٍ زَبُونِ ٢٥
بمنزلةٍ كَانّ الأُسْدَ فيها ... رَمَتْنِى بِالحَواجِبِ والعُيونِ
وكُنْتُ اذا سَمِعْتُ لِحَقّ خَصْمٍ ... مَنَعْتُ القومَ أَنْ يَتَقَدَّمُونى

العبسى [1] علامة راوية واصله من البادية اطال المقام بالحضر وانقطع الى البرامكة قرأت بخط اليوسفى اسمه على بن مَرْثد بالراء وله من الكتب كتاب الشعر والشعرآء

مؤرِّج السَدُوسى

ويكنى ابا فَيْد مؤرّج بن عمرو السدوسى [2] العِجْلى وجدت بخطّ عبد الله بن المعتزّ مؤرّج ابن عمرو النسابة من ولد مؤرّج واسمه مرثد بن الحارث بن ثور بن حرملة بن علقمة بن عمرو بن سدوس قال والفيد الزعفران ويقال رائحة الزعفران ويقال فاد يفيد فيدا اذا مات وكان ابو فيد من اصحاب الخليل وتوفى سنة خمس وتسعين ومائة فى اليوم الذى توفى فيه ابو نؤاس الشاعر وله من الكتب كتاب الانواء كتاب غريب القرآن كتاب جماهير القبائل كتاب المعانى

اللِحْيانى غلام الكسائى [3]

واسمه على بن المبارك وقيل ابن حازم ويكنى ابا الحسن لقى العلماء والفصحاء من الاعراب وعنه اخذ ابو عبيد القاسم بن سلام وله من الكتب المصنفة كتاب النوادر

الاموى

واسمه عبد الله بن سعيد وليس من الاعراب لقى العلماء ودخل البادية واخذ عن الفصحاء من الاعراب وله من الكتب كتاب النوادر كتاب رحل البيت

ابو المنهال

عيينة بن المنهال [4] احد الرواة له من الكتب كتاب الشراب كتاب الامثال السائرة ووجدته فى موضع اخر الابيات السائرة

الحِرْمازى [5]

ابو على الحسن بن على كذا سماه محمد بن داود عن ابراهيم بن سعيد اعرابى بدوى راوية قدم البصرة ونزلها منسوب الى حرماز بن مالك بن عمرو بن تميم وقيل انه كان ينزل ببنى حرماز فسمى بذلك وكان شاعرا راوية قال الحرمازى قيل لمدينية [6] باى شىء تعرفين السحر قالت ببرد الحلى على جسدى وقيل لدهقانية باى شىء تعرفين السحر فقالت بفوار انوار البساتين وله من الكتب كتاب خلق الانسان

ابو العَمَيْثَل [7]

اعرابى واسمه عبد الله بن خُلَيد مولى جعفر بن سليمان والعميثل من اسماء الخيل وهو السبط الذيال المتبختر فى مشيته وكان يؤدب ولد عبد الله بن طاهر بخراسان وقيل اصله

سَقْيًا لِحَيٍّ بِالِّلوَى عَهِدْتُهمْ مُنْذُ زَمَانٍ ثُمَّ هٰذَا عَهْدُهُمْ[1]

البَهْدَلى[2]

واسمه عمرو بن عامر ويكنى ابا الخطاب وكان راجزا فصيحا راويةً اخذ عنه الاصمعى وجعله حجّة وروى شعره فمن شعره

أَهْدَى إِلَيْنا مَعْمَرٌ خَرُوفَا كان زمانًا عنده مَكْتُوفَا ٥
حَتَّى اذا ما كاد مُسْتَجِيفَا أَهْدَى فَأَهْدَى قُصُبًا مَلْفُوفَا

جَهْم بن خلف المازنى[3]

راوية عالم بالغريب والشعر فى زمان خلف والاصمعى وكانوا بكتبهم يتقاربون فى علم الشعر والغريب وله شعر فى الحشرات والجارح من الطير وكان من آل ابى عمرو بن العلاء ولابن مناذر[4] يمتدح جهما ١٠

سُمِّيتُمُ آلَ العلاءِ لِأَنَّكُمْ اهلُ العلاءِ ومَعْدِنُ العلْمِ
ولقد بَنَى آلُ العلاءِ لِمَازِنٍ بَيْتًا اَحَلّوه مع النَّجم

ومن خطوط العلماء

ابو الهيثم الاعرابى٠ ابو المحبب الرِبْعى واسمه مَرْثد بن محبا٠ ابو الجرّاح العقيلى٠ ابو صاعد الكلابى٠ العَذَبَّس[5] الكنانى٠ ابو زكريا الاحمر٠ ابو ادهم الكلابى٠ ابو الصَعِق ١٥ العدوى٠ غنيّة ام الحُمَارِس٠ ابو قُرّة الكلابى٠ ابو الجِدْرِجان[6]٠ ابو تمام الحرانى٠ ابو الحصين الهجيمى٠ مُكَوَّزة ابو العمر واسمه العلاء بن بكر بن عبد رب بن مِسْحَل[7]٠ ابن المُحَلَّق[8] بنَ حِشْم٠ ابن سداد بن ربيعة بن عبد الله بن ابى بكر من خط يعقوب٠ ابو العما تمر القُعَيْنى[9] روى عنه الكنانى٠ ابو زياد ويقال الاعور بن براء[10] الكلابى الصقيل ويكنى ابا الكميت العقيلى٠ ابو الفقعس لزاز٠ ابو الدُقَيس القنانى الغنوى[11]٠ ابو الصقر ٢٠ الكلابى٠ هدّاب الهجيمى٠ غنية ام الهيثم٠ رداد الكلابى٠ قريبة امّ البُهلول٠ دلامز البهلول رأيت له كتاب النوادر والمصادر بخط السكرى٠ ابو دثار الفقعسى جزء له اللحن فيه٠ ابو الكلس الباهلى٠ ابو صالح الطاءى٠ ابو الكلس النمرى٠ ابو السمح الطاءى ممن احضر فى ايام المعتزّ ليوخذ عنه٠ ابو اليد الكلابى٠ ابو على اليمامى الرُهْمى فى ايام قاسم الانبارى وروى عن ابى عبيد القاسم[12] بن الاصبغ السلمى٠ ابو محّار عبد الرحمن بن ٢٥ منصور الكلابى من خط ابن ابى سعيد هِدْم بن زيد الكلبى٠ ابو زيد المازنى روى عنه محمد بن حبيب٠ ابو النعمان اعرابى روى عنه محمد بن حبيب٠ ابو المسلم العاصى روى عنه ابو عمرو الشيبانى فى نوادره

ومن فصحاء الاعراب

ابو مُسْهِر الاعرابى روى عنه ابو عَطيّة حرد بن قَطَن الثَكَنى[13] ومن فصحائهم ابو ٣٠ المضرحى[14] وله كتاب النوادر رأيته بخطّ ابن ابى سعد ومن غير هذه الطبقة ابو دِعامة

ابو شبل العقيلى

وكان شاعرا واسمه الخليج[1] اعرابى فصيح وفد على الرشيد واتّصل بالبرامكة وله من الكتب كتاب النوادر رأيته بخط عتيق باصلاح ابى عمر الزاهد نحو ثلثمائة ورقة

رهمج[2] بن محرز البصرى

٥ نصر بن مضر[3] من بنى اسد ابن خزيمة[4] وله من الكتب كتاب النوادر رواه عنه محمد ابن الحجاج بن نصر الانبارى رأيته نحو مائة وخمسين ورقة وفيه اصلاح بخط ابى عمر الزاهد

ابو محلّم الشيبانى[5]

واسمه محمد بن سعد ويقال محمد بن هشام بن عوف السعدى وكان يسمى محمد واحمد ١٠ اعرابى اعلم الناس بالشعر واللغة وكان يغلّظ طبعه ويفخّم كلامه ويعرّب منطقه قرأت بخط ابن السكيت اصل ابى محلم من الفرس ومولده بفارس وانما انتسب الى بنى سعد وقال المبرّد سمعته يقول عندى خمسة عشر هاونًا وقال لى يوما لم ار الهاون فى البادية فلما رأيته استنكرت[6] منه وكان يحاجى شاعرا يهاجى احمد بن ابراهيم الكاتب وشعر ابى محلّم دون شعر احمد بن ابراهيم قال مؤرج كان ابو محلّم احفظ الناس استعار منى جزءا وردّه من الغد ١٥ وقد حفظه فى ليلة وكان مقداره نحو خمسين ورقة وقال ابو محلّم ولدت فى السنة التى حجّ فيها المنصور وتوفى سنة ثمان واربعين ومائتين وله من الكتب كتاب الانواء كتاب الخيل كتاب خلق الانسان

ابو مَهْدِيّة اعرابى[7]

صاحب غريب يروى عنه البصريون وكان يهجى[8] به المبرد فى كل سنة مديدة ولا ٢٠ مصنف له

ابو مِسْحَل[9]

اعرابى يكنى بابى محمد واسمه عبد الوهاب بن حَرِيش حضر بغداد وافدا على الحسن بن سهل وله مع الاصمعى مناظرات فى التصريف وله من الكتب كتاب النوادر كتاب الغريب

الوحشى

٢٥ ابو ثروان العُكْلى[10] من بنى عُكْل اعرابى فصيح يعلّم فى البادية كذا ذكر يعقوب بن السكيت وله من الكتب كتاب خلق الانسان كتاب معانى الشعر

ابو ضَمْضَم الكلابى[11]

وهو ابو عثمان سعيد بن ضمضم وفد على الحسن بن سهل وله فيه اشعار جياد منها قصيدة لم يُسْبَقْ الى ما فيها وهى

ابو سوّار[1] الغنوى

وكان فصيحا اخذ عنه ابو عبيدة فمن دونه وله مجلس مع محمد بن حبيب بن ابى عثمان المازنى قال ابو عثمان قرأت على ابى وانا غلام تَرَى الودق يخرج من خِلَاله[2] فقال ابو سوار وكان فصيحا يَخْرُجُ من خَلَلِهِ فقال ابى من خَلَلِهِ قِرآءةٌ[3] فقال ابو سوّار أَمَا سمعتَ قول الشاعر ٥

يُشِيرُ بِغَمْزَةٍ يَخْرُجْنَ[3] منها   خروجَ الوَدْقِ من خَلَلِ السَّحَابِ

قال ابو عثمان خلل وخلال واحد هما مصدران

ابو الجاموس ثور بن يزيد اعرابى[4]

وكان يفد البصرة على آل سليمان بن على وعنه اخذ ابن المقفع الفصاحة ولا مصنف له

ابو الشمخ[5] ١٠

اعرابى بدوى نزل الحيرة وله من الكتب على ما ذكره الشيخ ابو محمد بن ابى سعيد انه رآه بخط صَعُودا[6] له كتاب الابل

شبيل بن عَرْعَرة[7] الضبعى

من خطباء الخوارج وعلمائهم وهو صاحب قصيدة الغريب وكان اولا رفضيا نحو سبعين[8] سنة ثم انتقل الى الشراة[9] وقال بريت من الروافض فى القيمة وفى دار المقامة والسلامة ومات ١٥ بالبصرة وله بها عقب

ابو عَدْنان[10]

وهو ابو عبد الرحمن عبد الاعلى ويقال وَرد بن حكيم راوية ابى البيداء الرباحى[11] بصرى شاعر عالم باللغة وله من الكتب كتاب النحويّين كتاب غريب كتاب الحديث وترجمته ما جاء من الحديث الماثور عن النبى صلعم مفسّرًا وعلى اثره ما فسّر ٢٠ العلماء من السلف

ابو ثوابة الاسدى[12]

اعرابى يروى عنه الاموى قال الاموى دخلنا على ابى ثوابة فقال ما جاء بكم ما عندى طعام مشنق ولا حديث مؤنق

ابو خيرة[13] ٢٥

واسمه نهشل بن زيد اعرابى بدوى من بنى عدى دخل الحيرة وله من الكتب كتاب الحشرات

افار[1] بن لقيط

يقال انه جلس على زبالة عالية واجتمع اليه اصحابه ياخذون عنه فقال ما هذه القنمة فقال بعضهم انك لعلى شبح منها

ابو البيداء الرباحى[2]

٥ زوج امّ ابى مالك عمرو بن كركرة[3] واسم ابى البيداء اسعد بن عصمة اعرابى نزل البصرة وكان يعلّم الصبيان بأجرة اقام بها ايام عمره يؤخذ عنه العلم وكان شاعرا فمن شعره

قال فيها البليغُ ما قال ذو العِيِّ وكلٌ بوصفها مِنْطِيقُ
وكذاك العدوُّ لم يَعْدُ قال جميلًا كما يقول الصَدِيقُ

ابو مالك عمرو بن كركرة

١٠ اعرابى كان يعلّم فى البادية ويورّق فى الحضر مولى بنى سعد راوية[4] ابى البيداء[5] وكانت امّه تحت ابى البيداء ويقال ان ابا مالك كان يحفظ اللغة كلّها وكان بصرى المذهب قال الجاحظ كان احد الطِياب[6] يزعم ان الاغنياء عند الله اكرم من الفقراء ويقول ان فرعون عند الله اكرم من موسى ويَلْتَقِم المُحادَّ الممتنِعَ ولا يُورِطُه[7] وله من الكتب كتاب خلق الانسان كتاب الخيل

١٥ ابو عِرار[8] اعرابى من بنى عِجْل[9]

فصيح ويقال انه قريب من ابى مالك فى غزارة علم اللغة وكان شاعرا قال صار جناد[10] واسحق بن الجصّاص الى ابى عرار فقال له جناد اسمع شيئا قلته وَأَعْزُهُ[11] فقال قل فقال جناد

فان كنْتِ لا تَدْرِينَ ما الموتُ فَانْظُرِى الى دَيْرِ هِنْدٍ كيف خُطَّتْ مَقابِرُهْ

٢٠ وقال اسحق

تَرَى عَجَبًا مِمّا قَضَى اللهُ فيهم رَهَائِنُ حَتْفٍ أَوْجَبَتْهُ مَقادِرُهْ

وقال ابو عرار

بُيُوتٌ تُرَى أَقْفَالُها فوق اهْلها وَمَجْمَعُ زَوْرٍ لا يُكَلِّمُ زَائِرُهْ

ولا مصنف له

٢٥ ابو زياد الكلابى[12]

واسمه يزيد بن عبد الله بن الحرّ[13] اعرابى بدوى قال دعبل قدم بغداد ايام المهدى حين اصابت الناس المجاعة ونزل قطيعة العباس بن محمد[14] فاقام بها اربعين سنة وبها مات وكان شاعرا من بنى عامر بن كلاب وله من الكتب كتاب النوادر كتاب الفرق كتاب الابل كتاب خلق الانسان

مدّة يسيرة[1] وان الخليل عمله له وأحذاه طريقته[2] وعاجلت المنيّة الخليل فتمّمه الليث وحروفه على ما يخرج من الحلق واللهوات فاولها العين الحاء الهاء الخاء الغين القاف الكاف الجيم الشين الصاد الضاد السين الراى الطاء الدال التاء الظاء الذال الثاء الزاى اللام النون الفاء الميم الواو الالف الياء

حكاية اخرى فى كتاب العين ٥

ذكر ابو محمد ابن درستويه انه سمع كتاب العين بهذا الاسناد قال ابو الحسن على بن مهدى الكسروى حدثنى محمد بن منصور المعروف بالزاج[3] المحدث قال قال الليث بن المظفر بن نصر بن سيار كنت اصير الى الخليل بن احمد فقال لى يوما لو ان انسانا قصد والف حروف الف وباء وتاء وثاء على ما امثله لاستوعب فى ذلك جميع كلام العرب فتهيّا له اصل لا يخرج عنه شىء منه بتة قال فـقـلـت له وكيف يكون ذلك قال يؤلفه على الثنائى ١٠ والثلاثى والرباعى والخماسى وانه ليس يعرف للعرب كلام اكثر منه قال الـلـيـث فجعلت استفهمه ويصف لى ولا اقف على ما يصف فـاخـتـلـفـت اليه فى هذا المعنى اياما ثم اعتلّ وحجّتُ فما زلت مشفقا عليه وخشيت ان يموت فى علّته فيبطل ما كان يشرحه لى فرجعت من الحج وصرت اليه فاذا هو قد الف الحروف كلها على ما فى صدر هذا الكتاب فكان يملى علىّ ما يحفظ وما شكّ فيه يقول لى سل عنه فاذا صح فاثبته الى ان عملت الكتاب قال على بن ١٥ مهدى فاخذت من محمد بن منصور نسخة هذا الكتاب وهى العين انتسخها محمد بن منصور بن الليث بن المظفر وكان الليث من الفقهاء والزهاد جهد به المأمون ان يولّيه القضاء فلم يفعل وروى عنه ابو الهندام كلاب بن حمزة العقيلى[4] قال محمد بن اسحق والنسخة التى كانت عند دَعْلج[5] هى نسخة ابن العلاء السجستانى وذكر ابن درستويه ان ابن العلاء احد من كان يسمع معهم هذا الكتاب وقد استدرك على الخليل جماعة من العلماء فى كتاب ٢٠ العين خطاءً وتصحيفا وشيـًا ذكر انه مهمل وهو مستعمل وشيـًا ذكر انه مستعمل وهو مهمل فمنهم ابو طالب المفضل بن سلمة[6] وعبد الله بن محمد الكرمانى وابو بكر بن دريد والجهضمى[7] والسَدوسى[8] وقد انتصر له جماعة من العلماء وخطأ بعضهم بعضا ونحن نستقصى ذلك فى موضعه عـنـد ذكرنا هولاء القوم فى موضعهم من الكتاب ان شاء الله وللخليل ايضا من الكتب كتاب النغم كتاب العروض كتاب الشواهد كتاب النقط ٢٥ والشكل كتاب فائت العين كتاب الايقاع

اسمآء فصحآء العرب المشهورين

الذين سمع منهم العلمآء وشىء من اخبارهم وانسابهم قال محمد اقتضى ذكرهم فى هذا الموضع مع اختلاف اصقاعهم وتباين اوقاتهم ان العلماء عنهم اخذوا فذكرتهم على غير ترتيب ٣٠

بطل[1] النحو جميعا كله   غير ما احدث عيسى بن عمرْ
ذاك اكمال وهذا جامع   فهما للناس شمس وقمرْ

وقد فقد الناس هذين الكتابين مذ المدّة الطويلة ولم تقع الى احد علمناه ولا خبر احد انه رآهما فاما ابو عمرو بن العلاء فقد ذكرت خبره فيما تقدّم من اخبار القرّاء فى ٥ المقالة الاولى

اخبار يونس بن حبيب[2]

قرأت بخط ابى الحسن الخرّاز[3] قال يونس بن حبيب ابو عبد الرحمن قال اراه مولى لبنى ليث بن بكر بن عبد مناة ابن كنانة قال لا أُحُقّه ولكنّه كان يكون مع هولاء فلا ادرى هو مولى ام لا وذكر ابو سعيد انه يكنى بابى محمد مولى ضبة[4] وقال صاحب مفاخر العجم ١٠ انه اعجمى الاصل من اهل الجبل[5] فخر بذلك وكان اعلم الناس بتصاريف النحو وحكى عنه انه قال لم اسمع من عبد الله بن ابى اسحق الحضرمى ولكنى سألته هل يعلم احدا يقول الصويق مكان السويق فقال هى لغة عمرو بن تميم[6] وكان يونس من اصحاب ابى عمرو بن العلاء وكانت حلقته بالبصرة وينتابها طلاب العلم واهل الادب وفصحاء الاعراب ووفود البادية قرأت بخط ابى عبد الله ابن مقلة[7] قال ابو العباس ثعلب جاوز يونس المائة وقد تفرغ ١٥ من الكبر ومات فى سنة ثلث وثمانين ومائة ومن خط اسحق بن ابراهيم الموصلى عاش يونس ثمانيا وثمانين سنة لم يتزوج ولم يتسرّ ولم تكن له همّة الا طلب العلم ومحادثة الرجال وله من الكتب كتاب معانى القرآن كتاب اللغات كتاب النوادر الكبير كتاب الامثال كتاب النوادر الصغير

اخبار الخليل بن احمد[8]

٢٠ وهو ابو عبد الرحمن الخليل بن احمد قال ابن ابى خيثمة[9] احمد ابو الخليل اوّل من سمى فى الاسلام باحمد واصله من الازد من فراهيد وكان يونس يقول فرهودى مثل اردوسى وكان غاية فى استخراج مسائل النحو وتصحيح القياس وهو اول من استخرج العروض وحصن به اشعار العرب وكان من الزهاد فى الدنيا المنقطعين الى العلم وكان شاعرا مقلّا وتوفى الخليل بالبصرة سنة سبعين ومائة وعمره اربع وسبعون سنة وله من الكتب المصنّفة كتاب ٢٥ العين

قرأت بخط ابى الفتح النحوى صاحب بنى الفرات وكان صدوقا منقّرا بحّاثا قال ابو بكر بن دريد وقع بالبصرة كتاب العين سنة ثمان واربعين تدم به ورّاق من خراسان وكان فى ثمانية واربعين جزءا فباعه بخمسين دينارًا وكان سمع بهذا الكتاب انه بخراسان فى خزائن الطاهرية حتى قدم به هذا الورّاق وقيل ان الخليل عمل كتاب العين وحجّ وخلف الكتاب بخراسان ٣٠ فوجّه به الى العراق من خزائن الطاهرية ولم يرو هذا الكتاب عن الخليل احد ولا روى فى شىء من الاخبار انه عمل هذا البتة وقيل انّ الليث من ولد نصر بن سيار صحب الخليل

والحسين ورأيت عنده امانات وعهودا بخطّ امير المؤمنين علىّ عليه السلام وبخطّ غيره من كتّاب النبى صلعم ومن خطوط العلماء فى النحو واللغة مثل ابى عمرو بن العلاء وابى عمرو الشيبانى [1] والاصمعى وابن الاعرابى وسيبويه والفراء والكساءى ومن خطوط اصحاب الحديث مثل سفيان بن عيينة وسفيان الثورى والاوزاعى وغيرهم ورأيت ما يدلّ على ان النحو عن ابى الاسود ما هذه حكايته وهى اربعة اوراق احسبها من ورق الصين ترجمتها هذه فيها ٥ كلام فى الفاعل والمفعول من ابى الاسود رحمة الله عليه بخط يحيى بن يَعْمَرَ [2] وتحت هذا الخط بخط عتيق هذا خط علان النحوى وتحته هذا خط النضر بن شميل [3] ثم لمّا مات هذا الرجل فقدنا القمطر وما كان فيه فما سمعنا له خبرا ولا رأيت منه غير المصحف هذا على كثرة بحثى عنه

تسمية من اخذ النحو عن ابى الاسود الدؤلى ١٠

اخذ عن ابى الاسود جماعة منهم يحيى بن يعمر وعنبسة بن معدان وهو عنبسة الفيل وميمون بن الاقرن [4] وقال بعض العلماء ان نصر بن عاصم [5] اخذ عن ابى الاسود فاما يحيى ابن يعمر فهو رجل من عدوان بن قيس بن غيلان بن مضر وكان عداده فى بنى ليث بن كنانة وكان مأمونًا عالما قد روى عنه الحديث ولقى ابن عباس وابن عمر وغيرهما وروى عنه قتادة وغيره واما عنبسة بن معدان الفهرى [6] فرجل من اهل ميسان قدم البصرة واقام بها ١٥ وانما سمى بالفيل لان معدان اباه مقبل بنفقة فيل زياد [7] فسمى به وكان بعد عنبسة عبد الله بن ابى اسحق الحضرمى [8] مولى لحضرموت وهجاه الفرزدق فقال

فلو كان عبدُ الله مولىً هَجَوْتُهُ   ولكنّ عبد الله مولى مَوالِيَا

وممن برع فى ايامه عيسى بن عمر الثقفى حدثنى ابو سعيد رحمه الله قال حدثنا ابو مزاحم قال حدثنا ابن ابى سعيد قال حدثنا ابو عثمان المازنى قال حدثنا الاصمعى عن ٢٠ عيسى بن عمر قال كنا نمشى مع الحسن ومعنا عبد الله بن ابى اسحق قال فقال الحسن جَاذِبوا [9] هذه النفوس فانها طُلَعَة فاخرج عبد الله بن ابى اسحق الواحه فكتبها وقال استفدنا منك يابا سعيد طلعة وابو عمرو بن العلاء

اخبار عيسى بن عمر الثقفى [10]

من طبقة ابى عمرو بن العلاء وهو عيسى بن عمر الثقفى وليس بعيسى بن عمر ٢٥ الهمدانى الذى من اهل الكوفة ويروى عنه قراءات وهو بصرى من مقدمى نحويى البصرة وكان اخذ عن عبد الله بن ابى اسحق وغيره وعن عيسى بن عمر اخذ الخليل بن احمد وكان ضريرا اعنى عيسى احد قرّاء البصريين ومات سنة تسع واربعين ومائة وله من الكتب

كتاب الجامع كتاب المكمّل

انشدنا القاضى ابو سعيد رحمه الله للخليل يذكر عيسى بن عمر والكتابين ٣٠

قال ابو جعفر بن رستم الطبرى انما سمى النحو نحوا لان ابا الاسود الدئلى[1] قال لعلى عليه السلام وقد القى[2] عليه شيئًا من اصول النحو قال ابو الاسود واستاذنته ان اصنع نحو ما صنع[3] فسمى ذلك نحوا وقد اختلف الناس فى السبب الذى دعا ابا الاسود الى ما رسمه من النحو فقال ابو عبيدة اخذ النحو عن على بن ابى طالب ابو الاسود وكان لا يخرج[4] شيئًا
٥ اخذه عن على كرّم الله وجهه الى احد حتى بعث اليه زياد[5] ان اعمل شيئًا يكون للناس امامًا ويعرف به كتاب الله فاستعفاه من ذلك حتى سمع ابو الاسود قارئا يقرأ أن الله برئٌ من المشركين ورسولِهِ[6] بالكسر فقال ما ظننت ان امر الناس آل الى هذا فرجع الى زياد فقال افعل ما امر به الامير فليبغنى كاتبا لقنا يفعل ما اقول فاتى بكاتب من عبد القيس فلم يرضه فاتى باخر قال ابو العباس المبرّد احسبه منهم[7] فقال ابو الاسود اذا رأيتنى قد فتحت[8]
١٠ فمى بالحرف فانقط نقطة فوقه على اعلاه وان ضممت فمى فانقط نقطة بين يدى الحرف وان كسرت فاجعل النقطة من تحت الحرف فهذا نقط ابي الاسود قال ابو سعيد رضى الله عنه ويقال ان السبب فى ذلك ايضا انه مرّ بابى الاسود سعدٌ وكان رجلا فارسيا من اهل زندخان[9] كان قدم البصرة مع جماعة اهله فدنوا من قدامة بن مظعون[10] وادعوا انهم اسلموا على يديه وانهم بذلك من مواليه فمرّ سعد هذا بابى الاسود وهو يقود فرسه فقال ما لك يا سعد
١٥ لِمَ لا تركب قال ان فرسى ضالع اراد ظالعا قال فضحك به بعض من حضره فقال ابو الاسود هؤلاء الموالى قد رغبوا فى الاسلام ودخلوا فيه فصاروا لنا اخوة فلو عملنا لهم الكلام فوضع باب الفاعل والمفعول

سبب يدلّ على انّ من وضع فى النحو كلاما ابو الاسود الدؤلى

قال محمد بن اسحق كان بمدينة الحديثة[11] رجل يقال له محمد بن الحسين ويعرف بابن
٢٠ ابى بعرة[12] جمّاعة للكتب له خزانة لم ار لاحد مثلها كثرةً تحتوى على قطعة من الكتب العربيّة فى النحو واللغة والادب والكتب القديمة فلقيت هذا الرجل دفعات فأنس بى وكان نفورا ضنينا بما عنده خائفا من بنى حمدان فاخرج لى قمطرًا كبيرًا فيه نحو ثلثمائة رطل جلود فلجان[13] وصكاك وقرطاس مصر وورق صينى وورق تهامى وجلود ادم وورق خراسانى فيها تعليقات عن العرب وقصائد مفردات من اشعارهم وشىء من النحو والحكايات والاخبار
٢٥ والاسماء والانساب وغير ذلك من علوم العرب وغيرهم وذكر ان رجلا من اهل الكوفة ذهب عنى اسمه كان مستهترا بجمع الخطوط القديمة وانه لما حضرته الوفاة خصّه بذلك لصداقة كانت بينهما وافضال من محمد بن الحسين عليه ومجانسة المذهب فانه كان شيعيا فرأيتها وقلبتها فرأيت عجبا الا ان الزمان قد اخلقها وعمل فيها عملا ادرسها واحرفها وكان على كل جزء او ورقة او مدرج توقيع بخطوط العلماء واحدا اثر واحد فذكر فيه خط من هو وتحت
٣٠ كل توقيع توقيع اخر خمسة وستة من شهادات العلماء على خطوط بعض لبعض ورأيت فى جملتها مصحفا بخطّ خالد بن ابى الهياج[14] صاحب على رضى الله عنه ثم وصل هذا المصحف الى ابى عبد الله بن حانى[15] رحمه الله ورأيت فيها بخطوط الامامين الحسن

الاشتغال وكان عالما بالقراءات وغيرها وله مائة ونيف وعشرون كتابا فى علوم متفرّقة وكان الغالب عليه علوم القرآن وتوفى سنة اربع وثلثين وثلثمائة وله من الكتب كتاب اختلاف العدد كتاب دعاء انواع الاستعاذات من سائر الآفات والعاهات

النقاش

ويكنى ابا الحسن على بن مرة من اهل بغداد ينزل فى جهاز سوق العطش[1] وتوفى وله ٥ من الكتب كتاب الكساءى كتاب حمزة كتاب القرّاء الثمانية اضاف الى السبعة رواية خلف بن هشام البزار[2]

بكار[3]

ويكنى ابا عيسى بكار بن احمد بن بكار احد القرّاء بمدينة السلام وتوفى فى اثنتين وخمسين وثلثمائة وله من الكتب كتاب قراءة الكساءى كتاب قراءة حمزة ١٠

ابن الواثق

ابو محمد عبد العزيز بن الواثق[4] قرأ على الضبى قراءة حمزة وكان ينزل بمدينة ابى جعفر المنصور توفى وله من الكتب رسالته الى ثعلب يسأله اى البلاغتين ابلغ كتاب قراءة حمزة كتاب السنن كتاب التفسير

ابو الفرج ١٥

صاحب ابن شنبوذ

المقالة الثانية من كتاب الفهرست فى اخبار النحويين واللغويين واسماء كتبهم ثلثة فنون

الفن الاول

فى ابتداء الكلام فى النحو واخبار النحويّين واللغويّين من البصريّين ٢٠ وفصحاء الاعراب واسماء كتبهم

قال محمد بن اسحق زعم اكثر العلمآء ان النحو اخذ عن ابى الاسود الدؤلى[5] وان ابا الاسود اخذ ذلك عن امير المؤمنين على بن ابى طالب عليه السلام وقال اخرون رسم النحو نصر ابن عاصم[6] الدؤلى ويقال الليثى قرأت بخط ابى عبد الله ابن مقلة[7] عن ثعلب انه قال روى ابن لَهِيعة[8] عن ابى النضر[9] قال كان عبد الرحمن بن هرمز[10] اول من وضع العربيّة وكان اعلم ٢٥ الناس بانساب قريش واخبارها واحد القرّاء وكذا حدثنى الشيخ ابو سعيد رضى الله عنه وحدثنى ايضا قال كان نصر بن عاصم الليثى احد القرّاء والفصحاء واخذ عنه ابو عمرو بن العلاء والناس

الكتب المؤلّفة فى نزول القرآن

كتاب الحسن بن ابى الحسين كتاب عكرمة عن ابن عباس

الكتب المؤلّفة فى احكام القرآن

كتاب احكام القرآن لاسمعيل بن اسحق القاضى[1] كتاب احكام القرآن على مذهب مالك
٥ كتاب احكام القرآن عن احمد بن المعذل[2] كتاب احكام القرآن لابى بكر الرازى على مذهب اهل العراق كتاب احكام القرآن للامام ابى عبد الله محمد بن ادريس الشافعى كتاب مجرّد احكام القرآن ليحيى بن ادم كتاب احكام القرآن للكلبى رواه عن ابن عباس كتاب ايجاب[3] التمسك باحكام القرآن ليحيى بن اكثم[4] كتاب احكام القرآن لابى ثور ابراهيم ابن خالد[5] كتاب احكام القرآن لداود بن على[6] كتاب الايضاح عن احكام القرآن مجهول
١٠ يسئل عنه

الكتب المؤلّفة فى معانى شتى من القرآن

كتاب احمد بن على المِهْرَجانى المقرى فى جوابات القرآن كتاب ترك المراء عن القرآن عن الفريابى[7] كتاب المجاز لابى عبيد كتاب نظم القرآن للجاحظ[8] كتاب قطرب[9] فيما سأل عنه الملحدون من آى القرآن كتاب المسائل فى القرآن للجاحظ كتاب المخلوق لابى
١٥ على الجبّاءىّ كتاب الحروف تاليف عبد الرحمن بن ابى حماد الكوفى كتاب بشر[10] بن المعتمر فى متشابه القرآن كتاب اعجاز القرآن فى نظمه وتاليفه لمحمد بن يزيد الواسطى معتزلى[11] كتاب المسائل المنثورة فى القرآن عن ابى شقير[12] كتاب نظم القرآن لابن الاخشيد كتاب خلق القرآن لابن الراوندى كتاب الانوار لابى مقسم كتاب البيان عن بعض الشعر مع فصاحة القرآن للحسن بن جعفر البرجلى كتاب ابى زيد البلخى[13] فى ان سورة
٢٠ الحمد تنوب عن سائر القرآن كتاب الناسخ والمنسوخ للجعد[14] كتاب احكام القرآن لابى بكر الرازى كتاب اللغات فى القرآن لجماعة من العلماء كتاب نظم القرآن لابى على الحسن ابن علىّ بن نصر كتاب الامثال لابن الجنيد

هذا اخر ما صنفناه من المقالة الاولى من كتاب الفهرست الى يوم السبت مستهلّ شعبان سنة سبع وسبعين وثلثمائة فنسئل الله البقاء لمن
٢٥ صنفناه له ولنا فى عافية وامن وكفاية وهو بمنه يفعل ذلك ويلهمنا رضاه ويعيننا على طاعته بكرمه وقدرته

ذكر اسماء قوم من القرّاء المتأخرين

ابن المنادى[15]

وهو ابو الحسن احمد بن جعفر بن محمد بن عبد الله بن ابى داود من اهل بغداد
٣٠ ينزل الرصافة وكان يُغْرِب[16] فى القراءات كتبَه ويتعاطى الفصاحة فى تاليفه فاخرجه ذلك الى

الكتب المؤلّفة فى فضائل القرآن

كتاب ابى عبيد القاسم بن سلام كتاب محمد بن عثمان بن ابى شيبة[1] كتاب احمد ابن المعذل[2] كتاب هشام بن عمّار[3] كتاب ابى عبد الله الدورى[4] كتاب ابى شُبَيل كتاب أُبَىّ بن كعب الانصارى[5] كتاب الحداد[6] كتاب على بن ابراهيم بن هاشم فى نوادر القرآن شيعى[7] كتاب على بن حسن بن فضال[8] من الشيعة كتاب عمرو بن هشيم الكوفى كتاب ٥ ابى النصر العباسى من الشيعة

الكتب المؤلّفة فى عدد آى القرآن

اهل المدينة

كتاب عدد المدنى الاول لنافع كتاب العدد الثانى عن نافع كتاب العدد لعيسى[9] كتاب ابن عبّاس فى عدد المدنى الاول كتاب اسمعيل بن ابى كثير فى المدنى الاخر كتاب ١٠ نافع فى عواشر القرآن

اهل مكة

كتاب العدد لعطاء بن يسار[10] كتاب العدد للخزاعى[11] كتاب حروف القرآن عن خلف البزار[12]

اهل الكوفة ١٥

كتاب العدد لحمزة الزيات كتاب العدد لخلف كتاب العدد لمحمد بن عيسى[13] كتاب العدد للكساءى

اهل البصرة

كتاب العدد لابى المعافا كتاب العدد عن عاصم الجحدرى[14] كتاب الحسن بن ابى الحسن فى العدد ٢٠

اهل الشام

كتاب يحيى بن الحارث الذمارى كتاب خالد بن معدان[15] كتاب اختلاف العدد لوكيع[16] على مذهب اهل الشام وغيرهم

الكتب المؤلّفة فى ناسخ القرآن ومنسوخه

كتاب حجّاج الاعور[17] كتاب ابى عُبيد القاسم بن سلام كتاب ابن ابى داود السجستانى ٢٥ كتاب مقاتل بن سليمان كتاب جعفر بن مُبَشِّر كتاب ابى اسمعيل الزبيدى كتاب ابى مسلم الكجى[18] كتاب اسمعيل بن ابى زياد كتاب ابى القاسم الحلاج الزاهد كتاب ابن الكلبى كتاب هشام بن على بن هشام كتاب احمد بن حنبل كتاب الزبير بن احمد[19] كتاب عبد الرحمن بن زيد[20] كتاب ابى اسحق ابراهيم المؤدب كتاب ابراهيم الحربى[21] كتاب ابى سعيد النحوى كتاب الحارث بن عبد الرحمن[22] ٣٠

الكتب المؤلّفة فى الوقف والابتداء فى القرآن

كتاب الوقف والابتداء عن حمزة كتاب الوقف والابتداء عن الفرّاء كتاب الوقف والابتداء لخلف كتاب الوقف والابتداء لابن سعدان كتاب الوقف والابتداء لضِرار بن صُرَد[1] كتاب الوقف والابتداء لابى عمر الدُورى[2] كتاب الوقف والابتداء لهشام بن عبد الله كتاب ٥ الوقف والابتداء لابى عبد الرحمن اليزيدى[3] كتاب الوقف والابتداء لابن الانبارى كتاب الوقف والابتداء لابن كيسان كتاب الوقف والابتداء للجعدى كتاب الوقف والابتداء لابى ايوب سليمان بن يحيى الضبى

الكتب المؤلّفة فى اختلاف المصاحف

كتاب اختلاف مصاحف اهل المدينة واهل الكوفة واهل البصرة عن الكساءى كتاب ١٠ اختلاف المصاحف لخلف كتاب اختلاف اهل الكوفة والبصرة والشام فى المصاحف للفراء كتاب اختلاف المصاحف لابى داود السجستانى[4] كتاب اختلاف المصاحف وجميع القراءات للمدائنى كتاب اختلاف مصاحف الشام والحجاز والعراق لابن عامر اليحصبى[5] كتاب محمد ابن عبد الرحمن الاصفهانى فى اختلاف المصاحف

الكتب فى وقف التمام

١٥ كتاب احمد بن عيسى اللؤلؤى[6] كتاب الاخفش سعيد كتاب نصر كتاب يعقوب الحضرمى[7] كتاب نافع بن عبد الرحمن كتاب روح بن عبد المؤمن[8]

الكتب المؤلّفة فيما اتفقت الفاظه ومعانيه فى القرآن

كتاب ابى العباس المبرّد كتاب ابى عمر الدورى

الكتب المؤلّفة فى متشابه القرآن[9]

٢٠ كتاب محمود بن الحسن كتاب خلف[10] بن هشام كتاب القطيعى[11] كتاب نافع كتاب حمزة كتاب على بن القاسم الرشيدى كتاب جعفر بن حرب المعتزلى[12] كتاب مقاتل بن سليمان[13] كتاب ابى على الجبّاءى[14] كتاب ابى الهذيل العلاف[15]

الكتب المؤلّفة فى هجاء المصاحف

كتاب يحيى بن الحارث[16] كتاب ابن شبيب[17] كتاب احمد بن ابراهيم الورّاق

٢٥

الكتب المؤلّفة فى مقطوع القرآن وموصوله[18]

كتاب الكساءى كتاب حمزة بن حبيب كتاب عبد الله بن عامر اليحصبى

الكتب المؤلّفة فى اجزآء القرآن

كتاب ابى عمر الدورى[19] كتاب حُمَيْد بن قيس الهلالى[20] كتاب اسباع القرآن لحمزة كتاب الكساءى كتاب سليمان بن عيسى[21] كتاب اجزاء ثلثين عن ابى بكر بن عباس

الكتب المؤلّفة فى غريب القرآن[1]

كتاب غريب القرآن لابى عبيدة كتاب غريب القرآن لمؤرج السدوسى كتاب غريب القرآن لابن قتيبة كتاب غريب القرآن لابى عبد الرحمن اليزيدى[2] كتاب غريب القرآن لمحمد بن سلام الجمحى[3] كتاب غريب القرآن لابى جعفر بن رستم الطبرى كتاب غريب القرآن لابى عبيد القاسم كتاب غريب القرآن لمحمد بن عزيز[4] السجستانى كتاب غريب ٥ المصاحف لابى بكر بن الوراق[5] كتاب غريب القرآن لابى الحسن العروضى[6] كتاب غريب القرآن لمحمد بن دينار الاحول كتاب غريب القرآن لابى زيد البلخى[7] كتاب اعراب ثلثين سورة من القرآن لابن خالويه[8] كتاب غريب المصاحف لابى بكر الورّاق

الكتب المؤلّفة فى لغات القرآن

كتاب لغات القرآن للفرّاء كتاب لغات القرآن لابى زيد كتاب لغات القرآن للاصمعى ١٠ كتاب لغات القرآن للهيثم بن عدى[9] كتاب لغات القرآن لمحمد بن يحيى القطيعى[10] كتاب لغات القرآن لابن دريد لم يتم

الكتب المؤلّفة فى القراءات

كتاب القراءات لخلف بن هشام البزار[11] كتاب القراءات لابن سَعْدان[12] كتاب القراءات لابى عبيد القاسم كتاب القراءات لابى حاتم السجستانى كتاب القراءات لثعلب كتاب ١٥ غريب القراءات لثعلب كتاب القراءات لابن قتيبة كتاب القراءات الكبير لابن مجاهد كتاب القراءات الصغير لابن مجاهد كتاب القراءات لهشام بن بشير[13] كتاب القراءات لابى الطيب بن اشناس كتاب القراءات لعلى بن عمر الدارقطنى[14] كتاب القراءات ليحيى بن ادم[15] كتاب القراءات للواقدى كتاب القراءات لنصر بن على[16] كتاب القراءات لابن كامل[17] لم يتمه كتاب القراءات للفضل بن شادان[18] كتاب القراءات لابى طاهر كتاب القراءات لابى ٢٠ عمرو بن العلاء كتاب القراءات لهارون بن حاتم الكوفى[19] كتاب القراءات للعباس بن الفضل الانصارى كتاب الاحتجاج للقرّاء لابن درستويه

الكتب المؤلّفة فى النقط والشكل للقرآن

كتاب الخليل فى النقط كتاب محمد بن عيسى[20] فى النقط كتاب اليزيدى[21] فى النقط كتاب ابن الانبارى فى النقط والشكل كتاب ابى حاتم السجستانى فى النقط والشكل بجداول ٢٥ ودارات كتاب الدينورى[22] فى النقط والشكل

الكتب المؤلّفة فى لامات القرآن

كتاب اللامات لداود بن ابى طيْبة كتاب اللامات لمحمد بن سعيد كتاب اللامات لابن الانبارى كتاب اللامات للاخفش سعيد

مزاحم كتاب تفسير عكرمة عن ابن عباس كتاب تفسير الحسن بن ابى الحسن البصرى كتاب تفسير ابى بكر الاصم من المتكلمين كتاب تفسير ابى كريمة يحيى بن المهلب كتاب سيار بن عبد الرحمن النحوى كتاب سعيد بن بشير عن قتادة كتاب تفسير محمد بن ثور عن معمر عن قتادة كتاب تفسير الكلبى محمد بن السائب[1]
٥ كتاب تفسير مقاتل بن سليمان كتاب تفسير يعقوب الدورقى[2] كتاب تفسير الحسن ابن واقد وله كتاب الناسخ والمنسوخ كتاب تفسير مقاتل بن حبّان[3] كتاب تفسير سعيد بن جُبَيْر[4] كتاب تفسير وكيع بن الجرّاح[5] كتاب تفسير ابى رجاء محمد بن سيف كتاب تفسير يوسف القطّان[6] كتاب تفسير محمد بن ابى بكر المقدمى كتاب تفسير ابى بكر بن ابى شيبة[7] كتاب تفسير هُشَيْم بن بَشِير[8] كتاب تفسير ابن ابى
١٠ نُعَيْم الفضل بن دُكَيْن[9] كتاب تفسير ابى سعيد الاشجّ[10] كتاب تفسير الآى الذى نزل فى اقوام باعيانهم[11] لهشام الكلبى كتاب تفسير ابى جعفر الطبرى كتاب تفسير ابن ابى داود السجستانى[12] كتاب تفسير بكر بن ابى الثلج كتاب ابى على محمد بن عبد الوهاب الجُبَّاءى[13] كتاب ابى القاسم البلخى كتاب ابى مسلم محمد بن بحر الاصفهانى كتاب ابى بكر بن الاخشيد فى اختصار كتاب ابى جعفر الطبرى كتاب المدخل الى
١٥ التفسير لابن الامام المصرى كتاب التفسير لابى بكر الاصمّ

الكتب المؤلّفة فى معانى القرآن ومشكله ومجازه

كتاب معانى القران للكساءى كتاب معانى القرآن للاخفش سعيد بن مسعدة كتاب معانى القرآن للرؤاسى[14] كتاب معانى القرآن ليونس بن حبيب صغير وكبير كتاب معانى القرآن للمبرّد كتاب معانى القرآن لقطرب النحوى كتاب معانى القرآن للفرّاء[15] الّفه لعمر
٢٠ ابن بكير كتاب معانى القرآن لابى عبيدة كتاب معانى القرآن لابى فيد مؤرّج السدوسى كتاب الردّ على من نفى المجاز من القرآن للحسن بن جعفر الرحى[16] كتاب جوابات القرآن لابن عيينة[17] كتاب معانى القرآن لابى محمد السدوسى كتاب معانى القرآن للمفضل بن سَلَمَة[18] كتاب ضياء القلوب فى معانى القرآن وغريبه ومشكله للمفضل بن سلمة كتاب معانى القرآن للاخفش لطيفة كتاب معانى القرآن لابن كيسان[19] ويعرف بالعشرات كتاب
٢٥ معانى القرآن لابن الانبارى كتاب معانى القرآن للزجاج كتاب معانى القرآن لخلف النحوى[20] كتاب معانى القرآن لثعلب كتاب معانى القرآن لابى معاذ الفضل بن خلف النحوى كبير عمله لاسحق بن ابراهيم الطاهرى كتاب معانى القرآن لابى المنهال عيينة بن المنهال[21] كتاب التوسط بين ثعلب والاخفش فى المعانى لابن درستويه[22] كتاب رياضة الالسنة فى اعراب القرآن ومعانيه لابى بكر بن اشته الاصفهانى[23] كتاب ابى الحسن على بن عيسى بن
٣٠ داود بن الجراح الوزير فى معانى القرآن وتفسيره ومشكله اعانه على عمله ابو بكر بن مجاهد وابو الحسن الخزاز النحوى[24]

ابن مقسم

ابو بكر محمد بن الحسن بن مقسم بن يعقوب احد القرّاء بمدينة السلام قريب العهد وكان عالما باللغة والشعر وسمع من ثعلب وتوفى سنة اثنتين وستين وثلثمائة وله من الكتب
كتاب الانوار فى علم القرآن كتاب المدخل الى علم الشعر كتاب احتجاج القراءات
كتاب فى النحو كتاب مقصور وممدود كتاب المذكر والمؤنث كتاب الوقف والابتداء ٥
كتاب عدد التمام كتاب المصاحف كتاب اختيار فقه[1] كتاب السبعة[2] بعللها الكبير
كتاب السبعة الاوسط كتاب الاوسط اخر كتاب الاصغر ويعرف بشفاء الصدور كتاب
انفراداته كتاب مجالس ثعلب

النقّاش ابو بكر

محمد بن الحسن الانصارى من اهل الموصل وبها مولده وكان احد القرّاء بمدينة السلام ١٠
يُرحَل اليه ويُقرأ عليه وله من الكتب كتاب الاشارة فى غريب القرآن كتاب الموضح
فى القران ومعانيه كتاب ضدّ العقل كتاب المناسك كتاب فهم المناسك كتاب إخبار
القصاص كتاب ذمّ الحسد كتاب دلائل النبوة كتاب الابواب فى القرآن كتاب ارم ذات
العماد كتاب المعجم الاوسط كتاب المعجم الاصغر كتاب المعجم الكبير فى اسماء
القرّاء وقراءاتهم كتاب الاشارة فى غريب القران[3] كتاب السبعة بعللها الكبير كتاب ١٥
السبعة الاوسط كتاب السبعة الاصغر كتاب التفسير الكبير اثنا عشر الف ورقة
وتوفى النقّاش ببغداد سنة احدى وخمسين وثلثمائة وقد سمع منه ابن مجاهد شيئا
من الحديث وهذا طريف[4]

تسمية الكتب المصنّفة فى تفسير القرآن

كتاب الباقر محمد بن على بن الحسين عليهم السلام[5] رواه عنه ابو الجارود زياد بن ٢٠
المنذر رئيس الجارودية[6] الزيدية ونحن نستقصى خبره فى موضعه كتاب ابن عباس رواه
مجاهد ورواه عن مجاهد حُمَيد بن قيس وورقا[7] عن ابى نجيح عن مجاهد وعيسى بن
ميمون عن ابى نجيح عن مجاهد كتاب التفسير. لابن ثعلب كتاب تفسير ابى حمزة
الثُمالى[8] واسمه ثابت بن دينار وكنيته دينار ابو صفيّة وكان ابو حمزة من اصحاب على
عليه السلام من النجباء الثقات وصحب ابا جعفر كتاب تفسير محمد بن على ابن جنى[9] ٢٥
منه اجزاء كتاب التفسير عن زيد بن اسلم[10] بخط السكرى كتاب تفسير مالك بن
انس كتاب تفسير السدى[11] ونحن نذكره فيما بعد كتاب تفسير اسمعيل بن ابى
زياد كتاب تفسير داود بن ابى هند[12] كتاب تفسير ابى رَوْق[13] كتاب تفسير
رشيد بن داد كتاب تفسير سعيد بن عيينة كتاب تفسير نهشل عن الضحاك بن

والليل اذا يغشى والنهار اذا تجلّى والذكر والانثى[1] وقرا فقد كذب الكافرون فسوف يكون لزاما[2] وقرأ إلّا تفعلوه تكن فتنة فى الارض وفساد عريض[3] وقرأ وليكن منكم امّة يدعون الى الخير ويامرون بالمعروف ناهون عن المنكر ويستعينون اللهَ على ما اصابهم اولئك هم المفلحون والله اخرجكم من بطون امهاتكم[4] ويقال انه اعترف[5] بذلك كله ثم استتيب
٥ وأُخِذَ خطّه بالتوبة فكتب يقول محمد بن احمد بن ايوب قد كنت اقرأ حُروفا تخالف مصحف عثمان المجمع عليه والذى اتّفق اصحاب رسول الله صلعم على قراءته ثم بان لى ان ذلك خطأ وانا منه تائب وعنه مقلع والى الله جلّ اسمه منه برى اذ كان مصحف عثمان هو الحق الذى لا يجوز خلافه ولا يقرأ غيره وله من الكتب كتاب ما خالف فيه ابن كثير ابا عمرو

ابن كامل ابو بكر[6]

١٠ احد المشهورين فى علوم القرآن وهو احمد بن كامل بن خلف[7] بن شجرة ومولده بسُر من راى وكان مفتيا فى علوم كثيرة وتوفى وله من الكتب

كتاب غريب القرآن كتاب القراءات كتاب التقريب فى كشف الغريب كتاب موجز التأويل عن مجز التنزيل كتاب الوقوف كتاب التأريخ كتاب المختصر فى الفقه كتاب الشروط الكبير والصغير

١٥ ابو طاهر

واسمه عبد الواحد بن عمر بن محمد ابن ابى هاشم البزار من اهل بغداد[8] قرأ على ابى بكر بن مجاهد وعلى ابى العباس احمد بن سهل الاشنانى وابى عثمان سعيد بن عبد الرحمن الضرير المقرئ ولزمه وكان بارعا فى الالقاء والاقراء ويعرف قطعةً من النحو حسنةً وتوفى يوم الخميس لثمان بقين من شوّال سنة تسع واربعين وثلثمائة وله من
٢٠ الكتب

كتاب شواذّ السبعة كتاب الياءات كتاب الهاءات كتاب قراءة الاعمش كتاب قراءة حمزة الكبير كتاب قراءة الكسائى الكبير كتاب الرسالة فى الجهر ببسم الله الرحمن الرحيم كتاب الفصل بين ابى عمرو والكسائى كتاب الخلاف بين ابى عمرو والكسائى كتاب الانتصار لحمزة كتاب قراءة حفص صنعته[9] كتاب الخلاف بين اصحاب عاصم وحفص وسليمان

٢٥ النقاد

ابو على الحسن بن داود ويعرف بالنقّاد قرشى من بنى اميّة من اهل الكوفة قرأ على ابى محمد القاسم المعروف بالخياط وقرأ الخياط على الشمولى وقرأ الشمولى على الاعشى وقرأ الاعشى على ابى بكر وقرأ ابو بكر على عاصم وقرأ عاصم على ابى عبد الرحمن السلمى وقرأ السلمى على علىّ عليه السلام وقرأ علىّ عليه السلام على النبى صلعم وتوفى النقاد
٣٠ بالكوفة وله من الكتب

كتاب قراءة الاعشى كتاب اللغة ومخارج الحروف واصول النحو

ثلث ومائة وله قراءة[1] عيسى بن عمر الهمدانى[2] وليس بالنحوى وله قراءة الاعمش ونحن نستقصى ذكرهما بعد وله قراءة ابن ابى ليلى ويمرّ ذكره بعد وله قراءة

اهل الشام

ابو البرهشم واسمه عموان بن عثمان الزبيدى وله قراءة يزيد البريدى[3] وله قراءة خالد ابن معدان[4] وله قراءة ٥

اهل اليمن

محمد بن السُمَيْفِع[5] واصله من اليمن وسكن البصرة فى اخر ايامه وله قراءة

اهل بغداد

خلف بن هشام بن ثعلب البزار[6] وكان من اهل فم الصلح وصار بمدينة السلام كانّه من اهلها سمع من شريك[7] وابى عوانة وحماد بن زيد وقرأ على سُليم صاحب حمزة وخالف حمزة ١٠ فى اشياء وتوفى فى سنة تسع وعشرين ومائتين وله من الكتب . . .

ابن مجاهد

اخر من انتهت اليه الرياسة بمدينة السلام فى عصره ابو بكر احمد بن موسى بن العباس ابن مجاهد[8] وكان واحد عصره غير مدافع وكان مع فضله وعلمه وديانته ومعرفته بالقراءات وعلوم القرآن حسن الادب رقيق الخلق كثير المداعبة ثاقب الفطنة جوادًا ومولده سنة ١٥ خمس واربعين ومائتين وتوفى فى يوم الاربعاء لليلة بقيت من شعبان سنة اربع وعشرين وثلثمائة ودفن فى تربة فى حريم داره بسوق العطش ثانى يوم موته وله من الكتب

كتاب القراءات الكبير كتاب القراءات الصغير كتاب الياءات كتاب الهاءات كتاب قراءة ابى عمرو كتاب قراءة ابن كثير كتاب قراءة عاصم كتاب قراءة نافع كتاب قراءة حمزة كتاب قراءة الكساءى كتاب قراءة ابن عامر كتاب قراءة النبى صلعم ٢٠

ابن شنَبُوذ

واسمه محمد بن احمد بن ايّوب بن شنبوذ[9] وكان يناوى ابا بكر ولا يفسده وكان دينا فيه سلامة وحمق قال لى الشيخ ابو محمد يوسف بن الحسن السيرافى ايّده الله عن ابيه انه كان كثير اللحن قليل العلم وقد روى قراءات كثيرة وله كتب مصنفة فى ذلك وتوفى سنة ثمان وعشرين وثلثمائة فى محبسه بدار السلطان وكان الوزير ابو على ابن مقلة ضربه اسواطا ٢٥ فدعا عليه بقطع اليد فاتّفق ان قطعت يده وهذا من عجيب الاتفاق

ذكر شىء مما قرأ به ابن شنبوذ

اذا نودى للصلوة من يوم الجمعة فامضوا الى ذكر الله[10] وقرأ وكان امامهم ملك ياخذ كلّ سفينة صالحة غصبا[11] وقرأ اليوم ننجّيك ببدنك لتكون لمن خلفك آية[12] وقرأ فلما خرّ تبيّنت الـنـاس ان الجنّ لو كانوا يعلمون الغيب ما لبثوا حولا فى العذاب المهين[13] وقرأ ٣٠

سنة تسع وسبعين ومائة وقرأ على عبد الرحمن بن ابى ليلى[1] وحمزة بن حبيب فما خالف فيه الكسآئىُّ حمزةَ فهو بقراءة ابن ابى ليلى وكان ابن ابى ليلى يقرأ بحرْف علىّ عليه السلام[2] وكان الكساءى من قرّاء مدينة السلام وكان اولا يُقرئ الناس بقراءة حمزة ثم اختار لنفسه قراءة فاقرأ بها الناس فى خلافة هارون ونحن نستقصى اخباره فيما بعد ان شاء الله

تسمية من روى عن الكسآئىّ

٥ اسحق بن ابراهيم المروزى وابو الحارث الليث[3] بن خالد وابو عمرو جعفر بن عمر بن عبد العزيز وهاشم اليزيدى فاما من اخذ عنه وخالفه فى حروف يسيرة فابو عبيد القاسم بن سلام ونصير بن يوسف واحمد بن حسن مقرئ الشأم وابو توبة ميمون بن حفص وعلى بن المبارك الحمادى[4] وهشام الضرير النحوى وابو ذُهْل احمد بن ابى ذهل وصالح بن عاصم الناقط اخذ ١٠ عنه من غير ان يقرأ عليه روى عنه يحيى بن ادم شيـًا من القراءة ليس بالكثير

تسمية الكتب التى الّفها العلماء فى قراءته

كتاب ما خالف الكساءى فيه لابى جعفر ابن المغيرة كتاب قراءته عن المغيرة بن شعيب التميمى كتاب قراءته على ابى مسلم عبد الرحمن بن واقد الواقدى[5] كتاب حروف الكساءى عن سورة[6] بن المبرد وله كتاب معانى القرآن

١٥ اسماء قرّاء الشواذّ وانساب القرّاء من اهل المدينة

عبد الله بن عباس بن ابى ربيعة المخزومى فى الطبقة الاولى من اهل المدينة من التابعين له قراءة ابو سعيد ابان بن عثمان بن عِفّان[7] من الطبقة الاولى من التابعين له قراءة مسلم ابن حبيب من التابعين له قراءة شيبة بن نِصَاح بن سرجس بن يعقوب[8] من اهل المدينة ٢٠ فى الطبقة الثانية وهو مولى ام سلمة ولا نعلم احدا روى عن نصاح الا ابنه وكان امام دهره فى القراءة وله قراءة ابو جعفر المدنى[9] واسمه يزيد بن القعقاع مولى عبد الله بن عياش بن ابى ربيعة عتاقة روى عن ابى هريرة وابن عمر وغيرهما وتوفى فى خلافة هارون وله قراءة

اهل مكة

ابن ابى عمارة روى عنه ابو عمرو بن العلاء وله قراءة ابن محيص[10] له قراءة درباس[11] له ٢٥ قراءة حميد بن قيس الاعرج له قراءة

اهل البصرة

عبد الله بن ابى اسحق الحضرمى له قراءة عاصم الجحدرى له قراءة عيسى بن عمر الثقفى له قراءة يعقوب الحضرمى له قراءة ابو المنذر سلام[12] له قراءة

اهل الكوفة

٣٠ طلحة بن مُصَرِّف الايامى من اهل همدان ويكنى ابا عبد الله من اهل الكوفة لما رأى الناس كثروا عليه مَشى الى الاعمش فقرأ عليه فمال الناس الى الاعمش وتركوا طلحة ومات سنة

اخبار عاصم بن بهدلة

ويكنى ابا بكر ابن ابى النَجُود مولى بنى جذيمة بن ملك بن نصر بن قُعَيْن[1] فى الطبقة الثالثة من الكوفيّين بعد يحيى بن وثّاب[2] ومات عاصم سنة ثمان وعشرين ومائة وقرأ عاصم على ابى عبد الرحمن السلمى وزرّ بن حبيش

تسمية من روى عن عاصم ٥

روى عنه ابو بكر بن عياش[3] واسمه محمد ويقال شعبة بن سالم الاسدى واختلف فى اسمه حتى قيل ان كنيته هى اسمه فما كان يعرَف الا بها وهو مولى[4] واصل بن حيان الاحدب وتوفى بالكوفة سنة ثلث وتسعين ومائة فى الشهر الذى توفى فيه الرشيد وروى عنه حفص بن سليمان[5] ابو عمرو[6] البزار وكانت القراءة التى اخذها عن عاصم مرتفعة الى على بن ابى طالب عليه السلام من رواية ابى عبد الرحمن السلمى ومات حفص قبل الطاعون وكان الطاعون سنة ١٠ احدى وثلثين ومائة

اخبار عبد الله بن عامر اليحصبى[7]

احد السبعة ويكنى ابا عمران يقال انه اخذ القرآن عن عثمان بن عفان وقرأ عليه وهو فى الطبقة الاولى من التابعين من اهل دمشق وتوفى بها سنة ثمان عشرة ومائة وروى ابن عامر عن جماعة من الصحابة منهم واثلة بن الاسقع[8] وفضالة بن عبيد[9] ومعاوية بن ابى سفيان[10] ١٥

تسمية من روى عن ابن عامر

يحيى بن الحارث الذِمارى منسوب الى ذمار مخلاف من مخاليف اليمن ومات سنة خمس واربعين ومائة واسمعيل بن عبد الله بن عبد الله بن ابى المهاجر وعبد الرحمن بن عامر اخوه وسعيد ابن عبد العزيز وهشام بن عمّار[11] وثور بن يزيد[12] وروى عن يحيى بن الحارث جماعة منهم ايوب ابن تميم وسويد بن عبد العزيز[13] وصدقة بن يحيى ومحمد بن سعيد بن سابور[14] وعمر بن ٢٠ عبد الواحد وغزال[15] بن خالد ويحيى بن حمزة وغيرهم

اخبار حمزة بن حبيب الزيات[16]

احد السبعة وقد قيل انه ابن عمارة ويكنى ابا عُمَارة مولى لآل عكرمة بن رِبْعى التيمى وكان يجلب الزيت من الكوفة الى حلوان ويحمل من حلوان الجبن والجوز الى الكوفة فى الطبقة الرابعة من الكوفيين وكان فقيها وتوفى سنة ست وخمسين ومائة فى خلافة ابى جعفر وله من الكتب ٢٥ كتاب قراءة حمزة   كتاب الفرائض

تسمية من روى عن حمزة

خالد بن يزيد   عايذ بن ابى عايذ[17]   الكساءى   الحسن بن عطية   عبد الله بن موسى العبسى[18]

اخبار الكسآءىّ[19] ٣٠

النحوى على بن حمزة بن عبد الله بن بهمن بن فيروز اصله اعجمى من القرّاء السبعة من اهل الكوفة ومنشأه بها وكان ينتقل فى البلدان ومات بقرية من قرى الرى يقال لها رَنْبُويَه[20]

ترتيب سور القرآن فى مصحف امير المؤمنين
على بن ابى طالب كرم الله وجهه

قال ابن المنادى حدثنى الحسن بن العباس قال أُخبرت عن عبد الرحمن بن ابى حماد عن الحكم بن ظهير السدوسى عن عبد خير عن على عليه السلام انه رأى من ٥ الناس[1] طَيْرَةً عند وفات النبى صلعم فاقسم انه لا يضع عن ظهره رداءه حتى يجمع القرآن فجلس فى بيته ثلثة ايام حتى جمع القرآن فهو اول مُصْحف جُمع فيه القرآن من قلبه وكان المصحف عند اهل جعفر[2] ورأيت انا فى زماننا عند ابى يعلى حمزة الحسنى رحمه الله مصحفا قد سقط منه اوراق بخط على بن ابى طالب يتوارثه بنو حسن[3] على مرّ الزمان وهذا ترتيب السور من ذلك المصحف ...[4]

١٠ ### اخبار القرّاء السبعة واسماء رواياتهم[5] وقراءتهم

ابو عمرو بن العلاء واسمه زبّان بن العلاء بن عمار بن عبد الله بن الحسن بن الحارث بن جلهم بن خزاعى بن مازن بن ملك بن عمرو المازنى من الاعلام فى القرآن وعنه اخذ يونس وغيره من مشايخ البصريين فى الطبقة الرابعة منهم

١٥ ### تسمية من روى عن ابى عمرو قراءته

كتاب قراءة ابى عمرو تصنيف احمد بن زيد الحلوانى كتاب قراءة ابى عمرو بن العلاء عن ابى ذهل روى عنه عصمة بن ابى عصمة كتاب قراءة ابى عمرو رواه اليزيدى؛

اخبار نافع بن عبد الرحمن بن ابى نعيم المدنى[6]

وقيل ابان وقيل ابو الحسن وروى الاصمعى عن نافع له قال أَصْلى من اصفهان

٢٠ ### تسمية من روى عن نافع

عيسى بن مينا قالون[7] محمد بن اسحق المسيّبى الاصمعى اسمعيل بن جعفر بن ابى كثير الانصارى يعقوب بن ابراهيم ... بن سعيد الزهدى[8]

اخبار ابن كثير

واسمه عبد الله بن كَثِير[9] ويكنى ابا سعيد[10] ويقال ابو بكر من قرّاء مكّة فى الطبقة الثانية[11] ٢٥ وكان مولى عمرو بن علقمة الكنانى ويقال له الدارانى لانه كان عطّارا والعطار يقال له بالحجاز الدارانى بل الدارى اللخمى لان[12] بنى الدار بن هانى بن لخم وكان منهم تميم الدارى وقيل انه من ابناء فارس[13] الذين بعثهم كسرى فى السفن الى اليمن حتى طردوا الحبشة ومات عبد الله ابن كثير سنة عشرين ومائة بمكة وبها دفن واليه صارت الرياسة

تسمية من روى عن ابن كثير

٣٠ اسمعيل بن عبد الله بن قسطنطين[14] مولى ميسرة مولى العاص بن هشام[15]

باب ترتيب القرآن فى مصحف أُبَىّ بن كَعْب[1]

قال الفضل بن شاذان اخبرنا الثقة من اصحابنا قال كان تأليف السُوَر فى قراءة أُبىّ ابن كعب بالبصرة فى قرية يقال لها قرية الانصار[2] على رأس فرسخين عند محمد بن عبد الملك الانصارى اخرج الينا مصحفا وقال هو مصحف ابىّ رويناه عن آبائنا فنظرت فيه فاستخرجت اوائل السور وخواتيم الرسل وعدد الاى فاوله فاتحة الكتاب البقرة النساء آل عمران ٥ الانعام الاعراف المائدة الذى التبسته[3] وهى يونس الانفال التوبة هود مريم الشعراء الحج يوسف الكهف النحل الاحزاب بنى اسرائل الزمر حم تنزيل[4] طه الانبياء النور المؤمنين حم المؤمن الرعد طسم القصص طس سليمان الصافات داود سورة ص[5] يس اصحاب الحجر[6] حم عسق الروم الزخرف حم السجدة سورة ابراهيم الملیكة[7] الفتح محمد صلعم[8] الحديد الطهار[9] تبارك الفرقان الم تنزيل نوح الاحقاف ق الرحمن ١٠ الواقعة الجنّ النجم نون الحاقة الحشر الممتحنة المرسلات عمّ يتساءلون الانسان لا اقسم[10] كوّرت النازعات عبس[11] المطففين اذا السماء انشقّت التين[12] اقرا باسم ربك الحجرات المنافقون الجمعة النبى عليه السلام[13] الفجر الملك الليل اذا يغشى اذا السماء انفطرت الشمس وضحاها السماء ذات البروج الطارق سبّح اسم ربّك الاعلى الغاشية عبس[14] وهى اهل الكتاب[15] لم يكن اول ما كان[16] الذين كفروا[17] الصف الضحى الم نشرح ١٥ لك القارعة التكاثر الخلع ثلث آيات[18] الجيد ست آيات[19] اللهم اياك نعبد واخرها بالكفار[20] ملحق اللمز[21] اذا زلزلت العاديات اصحاب الفيل التين[22] الكوثر القدر الكافرون النصر ابى لهب قريش الصمد[23] الفلق الناس فذلك مائة وستة عشر سورة[24]

قال الى هاهنا اصبت فى مصحف ابىّ بن كعب وجميع آى القرآن فى قول ابىّ بن كعب ستة آلاف[25] آية ومائتان وعشر آيات وجميع عدد سور القرآن فى قول عطاء بن يسار[26] مائة ٢٠ واربع عشرة سورة وآياته ستة آلاف ومائة وسبعون آية وكلماته سبعة وسبعون الفًا واربعمائة وتسعة[27] وثلثون كلمة وحروفه ثلثمائة الف حرف وثلثة وعشرون الفا وخمسة عشر حرفا وفى قول عاصم الجَحْدَرى[28] مائة وثلثة عشر سورة وجميع آيات القرآن فى قول يحيى بن الحارث الذمارى[29] ستة آلاف ومائتان وستة وعشرون آية وحروفه ثلثمائة الف حرف واحد وعشرون الف حرف وخمسمائة وثلثون حرفًا ٢٥

الجمّاع للقرآن على عهد النبى صلعم

على بن ابى طالب رضوان الله عليه سعد بن عبيد بن النعمان بن عمرو بن زيد رضى[30] ابو الدرداء عويمر بن زيد رضى الله عنه[31] مُعاذ بن جَبَلٍ[32] بن اوس رضى الله عنه ابو زيد ثابت بن زيد بن النعمان أُبىّ بن كعب بن قيس بن ملك بن امرى القيس[33] عبيد بن معاوية بن زيد بن ثابت بن الضحاك[34] ٣٠

الشعبى قال نزلت النحل بمكة الا هولاء الايات وان عاقبتم فعاقبوا بمثل ما عوقبتم به[1]
وحدّث ابن جُرَيج[2] عن عطاء الخراسانى[3] عن ابن عباس قال نزلت[4] بمكة خمس وثمنون
سورة ونزل بالمدينة ثمان وعشرون سورة نزل بالمدينة البقرة ثم الانفال ثم الاعراف ثم
آل عمران ثم الممتحنة ثم النساء ثم اذا زلزلت ثم الحديد ثم الذين كفروا ثم الرعد
٥ ثم هل اتى على الانسان ثم يا ايها النبى اذا طلقتم النساء ثم لم يكن الذين كفروا
ثم الحشر ثم اذا جاء نصر الله والفتح ثم النور ثم الحجّ ثم المنافقون ثم المجادلة
ثم الحجرات ثم يايها النبى لما تحرّم ثم الجمعة ثم التغابن ثم الحواريين[5] ثم الفتح
ثم المائدة ثم التوبة ويقال نزلت المعوذات[6] بالمدينة ثم سائر القرآن

باب ترتيب القران فى مصحف عبد الله بن مسعود[7]

١٠ قال الفضل بن شاذان وجدت فى مصحف عبد الله بن مسعود تاليف سور القران على
هذا الترتيب[8] البقرة النساء آل عمران المص الانعام المائدة يونس برآءة النحل
هود يوسف بنى اسرآئل الانبياء المؤمنون الشعراء الصافات الاحزاب القصص
النور الانفال مريم العنكبوت الروم يسٓ الفرقان الحج الرعد سبا الملىكة[9] ابراهيم
ص الذين كفروا القمر[10] الزمر الحواميم المسبّحات[11] حم المؤمن حم الزخرف السجدة
١٥ الاحقاف الجاثية الدخان انا فتحنا الحديد سبح[12] الحشر تنزيل السجدة ق الطلاق
الحجرات تبارك الذى بيده الملك التغابن المنافقون الجمعة الحواريون قل اوحى انا
ارسلنا نوحا المجادلة الممتحنة يايها النبى لم تحرّم الرحمن النجم الذاريات الطور
اقتربت الساعة[13] الحاقّة اذا وقعت ن والقلم النازعات سأل سائل المدثّر المزّمّل
المطففين عبس هل اتى على الانسان القيمة المرسلات عمّ يتساءلون اذا الشمس
٢٠ كوّرت اذا السماء انفطرت هل اتاك حديث الغاشية سبّح اسم ربك الاعلى والليل اذا يغشى
الفجر البروج انشقت[14] اقرا باسم ربك لا اقسم بهذا البلد والضحى الم نشرح لك والسماء
والطارق والعاديات ارأيت[15] القارعة لم يكن الذين كفروا من اهل الكتاب الشمس وضحاها
والتين ويل لكلّ همزة الفيل لايلاف قريش التكاثر إنا انزلناه والعصر لقد خلقنا الانسان
لخسر وانه فيه الى اخر الدهر الا الذين امنوا وتواصوا بالتقوى وتواصوا بالصبر[16] اذا جاء نصر
٢٥ الله انا اعطيناك قل للذين كفروا لا اعبد ما تعبدون تبّت يدا ابى لهب وقد تبّ ما
اغنى عنه ماله وما كسب وامرأته حمالة الحطب[17] الله الواحد الصمد[18] فذلك مائة سورة
وعشر سور[19] وفى رواية اخرى الطور قبل الذاريات قال ابو شاذان قال ابن سيرين وكان عبد
الله بن مسعود لا يكتب المعوذتين فى مصحفه ولا فاتحة الكتاب وروى الفضل باسناده عن
الاعمش قال فى قوله فى قراءة عبد الله حمٓ سقٓ[20] قال محمد بن اسحق رأيت عدّة مصاحف
٣٠ ذكر نسّاخها انها مصحف[21] ابن مسعود ليس فيها مصحفين متّفقين واكثرها فى رق كثير
النسخ وقد رأيت مصحفا قد كتب منذ نحو مائتى سنة فيه فاتحة الكتاب والفضل بن
شاذان[22] احد الائمة فى القرآن والروايات فلذلك ذكرنا ما قاله دون ما شاهدناه

وعبد الله بن الزبير وسعيد بن العاص وعبد الرحمن بن الحارث بن هشام فنسخوها
فى المصاحف وقال للرهط من قريش اذا اختلفتم انتم وزيد بن ثابت فى شىء من القران
فاكتبوه بلسان قريش فانما انزل بلسانهم ففعل ذلك حتى اذا نسخ المصحف ردّ عثمان
الصحف الى حفصة وارسل الى كل افق مصحفا مما نسخوا وامر بكل مـا سواه من القران
فى كل صحيفة ومصحف ان يحرق ٥

باب نزول القران بمكة والمدينة وترتيب نزوله

حدثنى ابو الحسن محمد بن يوسف قال حدثنا ابو عبد الله محمد بن غالب قال
حدثنا ابو محمد عبد الله بن الحجاج المدينى قدم من المدينة سنة تسع وتسعين ومائتين
قال حدثنا بكر بن عبد الوهاب المدينى قال حدثنى الواقدى محمد بن عمر قال حدثنا ١٠
معمر بن راشد عن الزهرى عن محمد بن نعمان بن بشير قال[1] اول ما نزل من القرآن
على النبى صلعم اقرا باسم ربك الذى خلق الى قوله علم الانسان ما لم يعلم ثم نون
والقلم ثم يايها المزّمل واخرها بطريق مكة ثم المدثر وروى عن مجاهد قال نزلت[2]
تبّت يدا ابى لهب ثم اذا الشمس كُوّرت ثم سبّح اسم ربك الاعلى ثم الم نشرح لك
صدرك ثم والعصر ثم والفجر ثم والضحى ثم والليل ثم والعاديات صبحا ثم انا ١٥
اعطيناك الكوثر ثم الهاكم التكاثر ثم ارأيت الذى ثم قل يايها الكافرون ثم الم تر
كيف فعل ربك باصحاب الفيل ثم قل هو الله احد ثم قل اعوذ بربّ الفلق ثم قل
اعوذ بربّ الناس ويقال انها مدنيّة ثم والنجم ثم عبس وتولّى ثم انا انزلناه ثم والشمس
وضحاها ثم والسماء ذات البروج ثم والتـيـن والزيتون ثم لايلاف قريش ثم القارعة
ثم لا اقسم بيوم القيمة[3] ثم ويل لكل همزة ثم والمرسلات ثم ق والقرآن ثم لا اقسم ٢٠
بهذا البلد ثم الرحمن ثم قل اوحى ثم يسٓ ثم آلمٓصٓ[4] ثم تبارك الذى نزل الفرقان
ثم سورة المليكة[5] ثم الحمد لله فاطر ثم سورة مريم ثم سورة طه ثم اذا وقعت الواقعة
ثم طسم الشعراء ثم طس ثم طسم لاخره[6] ثم سورة بنى اسرآئل ثم سورة هود ثم
سورة يوسف ثم سورة يونس ثم سورة الحجر ثم سورة والصافات ثم سورة لقمان اخرها
مدنى ثم سورة قد افلح المؤمنون ثم سـبـا ثم سورة الانبياء ثم سورة الزمر ثم ٢٥
سورة حم المؤمن ثم سورة حم السجدة ثم سورة حم عسق ثم حم الزخرف ثم حم
الدخان ثم حم الشريعة ثم حم الاحقاف فيها اى مدنى ثم والذاريات ثم هل اتاك
حديث الغاشية ثم سورة الكهف اخرها مدنى ثم الانعام فيها اى مدنى ثم سورة
النحل اخرها مدنى ثم سورة نوح ثم سورة ابراهيم ثم سورة السجدة[7] ثم والطور ثم
تبارك الذى بيده الملك ثم الحاقة ثم سال سائل ثم عم يتسألون ثم والنازعات ثم اذا ٣٠
السماء انفطرت ثم اذا السماء انشقت ثم الروم ثم العنكبوت ثم ويل للمطففين ويقال انها
مدنيّة ثم اقتربت الساعة وانشقّ القمر ثم والسماء والطارق قال حدثنى الثورى عن فراس عن

بهريز[1] واسمه عبد يسوع وكان اول مطران حرّان ثم صار مطران الموصل وحرّة وله رسائل وكتب فمن ذلك كتاب المرقس[2] يعقوبى يعرف ببادوى[3] فى جواب كتابين وردا منه عليه فى الايمان وفيهما ابطال وحدانية القنوم التى يقول بها اليعقوبية والملكية وكان ابن بهريز حكمةً قريبا من حكمةِ الاسلام وقد نقل من كتب المنطق والفلسفة شيئًا كثيرا ومنهم ٥ قيمنون[4] وهو اصحّ الناقلين نقلا واحسنهم عبارة ولفظا وثيادورس ويوشع بخت[5] وحزقيل[6] وطماثاوس[7] ويوسع بن بد[8] هولاء نقلة ومفسرون ونحن نستقصى اخبارهم فى مقالة العلوم القديمة ومن علمائهم تاوما الرهاوى[9] وله رسالة الى اخته فيما جرى بينه وبين المخالفين بالاسكندرية ولاليا[10] مطران دمشق وله كتاب الدُعاء وابو عزه وكان اسقف الملكية بحرّان وله من الكتب كتاب يطعن فيه على اسطورس الرئيس وقد نقضه عليه جماعة

الفنّ الثالث من المقالة الاولى من كتاب الفهرست

١٠ فى اخبار العلماء واسمآء كتبهم ويحتوى هذا الفنّ على نَعْتِ الكتاب الذى لا يأتيه الباطل من بين يديه ولا من خلفه تنزيل من حكيم حميد واسمآء الكتب المؤلّفة فيه واخبار القرّآء السبعة وغيرهم ومصنّفاتهم

قال محمد بن اسحق حدثنا ابو الحسن محمد بن يوسف الناقط قال حدثنى يحيى بن ١٥ محمد ابو القاسم قال ثنا سليمان بن داود الهاشمى قال اخبرنا ابراهيم بن سعد عن الزهرى عن عبيد بن السلف ان زيد بن ثابت حدثه قال أُرسلتُ الى ابى بكر فاتيته فاذا عمر بن الخطاب عنده فقال ابو بكر ان عمر اتانى فقال لى ان القتل قد استحرّ بالقرّآء يوم اليمامة[11] وانى اخشى ان يستحرّ القتل فى القرّآء[12] فى المواطن كلها فيذهب كثير من القرآن فأرى ان يجمع القرآن بحال فقلت لعمر كيف افعل شيئًا لم يفعله رسول ٢٠ الله صلعم فقال عمر هو والله خيرٌ فلم يزل عمر يراجعنى فى ذلك حتى شرح الله له صدرى ورأيت ذلك الذى رآه عمر قال زيد بن ثابت قال ابو بكر انك رجل شابّ عاقل لا متهمّك قد كنت تكتب الوحىَ لرسول الله صلعم فتتبّعْ القران واجمعه قال زيد فوالله لنقلُ جَبل من الجبال ما كان أَثقلَ علىّ من الذى امرنى به من جمع القرآن اجمعَ من الرقاع واللخاف[13] والعسب[14] وصدور الرجال حتى وجدت سورة التوبة مع ابى خزيمة الانصارى ٢٥ لم اجدها مع احد غيره لقد جاءكم رسول من انفسكم عزيز عليه ما عنتّم[15] حتى خاتمة السورة فكانت الصحف عند ابى بكر حياته حتى توفّاه الله ثم عند عمر حتى توفاه الله ثم عند حفصة ابنة عمر قال محمد بن اسحق روى الثقة ان حُذيفة بن اليمان[16] قدم على عثمان بن عفان وكان بالعراق وقال لعثمان ادرك هذه الامّة قبل ان اختلفوا فى الكتاب اختلاف اليهود والنصارى فارسل عثمان الى حفصة ان ارسلى الينا بالصحف ننسخها ٣٠ فى المصاحف ثم نردّها اليك فارسلت بها حفصة الى عثمان فامر عثمان زيد بن ثابت[17]

السورة وينقسم كلّ قراءة الى عدة ابسُوقات[1] ومعناها الآيات قال ولموسى كتاب يقال له المشنا[2] ومنه يستخرج اليهود علم الفقه والشرائع والاحكام وهو كتاب كبير ولغته كسدانى وعبرانى ومن كتب الانبياء بعد ذلك كتاب يهوسع[3] كتاب سفطى[4] كتاب شمويل كتاب سفر اشعيا[5] كتاب سفر ارميا كتاب سفر حزقيل كتاب ملخى وهو سفر داود واصحابه ويعرف بتفسير ملخى الملوك[6] كتاب الانبياء وهو اثنا عشر سفرا صغارا ولهم كتب يقال لها ٥ بطارات[7] مستخرجة من كتب الانبياء الثمنية[8] ومن كتبهم كتاب عَزْور[9] كتاب دانيال كتاب ايوب[10] كتاب سير سيرين[11] كتاب اخا[12] كتاب روث كتاب قوهلت كتاب زبور داود كتاب امثال سليمان كتاب ديوان الايام[13] فيه سير الملوك واخبارهم كتاب حشوارش[14] ويسمى المجلة[15]

١٠ ومن افاضل اليهود وعلمائهم المتمكنين من اللغة العبرانية ويزعم اليهود انها لم تر مثله الفيومى واسمه سعيد ويقال سعديا وكان قريب العهد وقد ادركه جماعة فى زماننا وله من الكتب كتاب المبادى كتاب الشرائع كتاب تفسير اشعيا[16] كتاب تفسير التوراة نسقا بلا شرح كتاب الامثال وهو عشر مقالات كتاب تفسير احكام داود كتاب تفسير النكت وهو تفسير زبور داود عليه السلام كتاب تفسير السفر الثالث من النصف الاخر ١٥ من التوراة مشروح كتاب تفسير كتاب ايوب كتاب اقامة الصلوات والشرائع كتاب العبور وهو التاريخ.

الكلام على انجيل النصارى واسمآء كتبهم وعلمائهم ومصنّفيهم

سألتُ يونس القسّ وكان فاضلا عن الكتب التى يفسرونها ويعملون بها مما خرج الى ٢٠ اللسان العربى فقال من ذلك كتاب الصورة وينقسم الى قسمين الصورة العتيقة والصورة الحديثة وزعم انّ العتيقة هى السند القديم على مذهب اليهود والحديثة على مذهب النصارى قال والعتيقة تستند على عدد كتب اولها كتاب التوراة وهى خمسة اسفار كتاب يحتوى[17] ويحتوى على عدّة كتب منها كتاب يوسع[18] بن نون كتاب الاسباط وهو كتاب القضاة كتاب شماويل وقضيّة داود كتاب اخبار[19] بنى اسرايل كتاب قضيّة رعوث[20] كتاب ٢٥ سليمان بن داود فى الحِكَم كتاب قوهلت كتاب سير سيرين[21] كتاب حكمة هويسع ابن سيرى[22] كتاب لانبياء ويحتوى على اربعة كتب كتاب اشعيا النبى عليه السلام كتاب ارميا النبى عليه السلام كتاب الاثنى عشر نبيا عليهم السلام كتاب حزقيل

كتاب الصورة الحديثة ويحتوى على الاناجيل الاربعة كتاب انجيل متى كتاب انجيل مَرْقس كتاب انجيل لوقا كتاب انجيل يوحنّا كتاب الحواريّين ويعرف بفراكسيس كتاب ٣٠ بولس السليح[23] اربعة وعشرون رسالة

ولهم كتب فى الفقه والاحكام لجماعة منهم فمن ذلك كتاب سيهودس[24] المغربى والمشرقى وكل واحد منهما يحتوى على عدّة كتب فى الاحكام ومن حُكّامهم فى الشريعة والفتاوى ابن

احسبه الرشيد ترجمتُ هذا الكتاب من كتاب الحنفاء وهم الصابيون الابراهيمية الذين
آمنوا بابراهيم عليه السلام وحملوا عنه الصحف التى انزلها الله عليه وهو كتاب فيه
طول الا انى اختصرت منه ما لا بدّ منه ليعرف به سبب ما ذكرت من اختلافهم وتفرقهم
وادخلت فيه ما يحتاج اليه من الحجة فى ذلك من القرآن والاثار التى جاءت عن الرسول
٥ صلعم وعن اصحابه وعن من اسلم من اهل الكتاب منهم عبد الله بن سلام ويامين
ابن يامين ووهب بن منبّه[1] وكعب الاحبار[2] وابن التيهان وبَحِير[3] الراهب

قال احمد بن عبد الله بن سلام ترجمتُ صدر هذا الكتاب والصحف والتوراة والانجيل
وكتب الانبياء والتلامذة من لغة العبرانيّة واليونانيّة والصابية وهى لغة[4] اهل كلِّ كتابٍ
الى لغة العربيّة حرفا حرْفًا ولم أَبْتَغِ فى ذلك تحسينَ لفظٍ ولا تزيينه مخافةَ التحريف ولم
١٠ أَزِدْ على ما وجدتُه فى الكتاب الذى نقلته ولم أَنْقُصْ إلّا ان يكون فى بعض ذلك من الكلام
ما هو متقدّمْ بلغة اهل ذلك الكتاب فلا يستقيم لَفْظُه فى النقل الى العربية إلّا ان يُؤَخَّر ومنه
ما هو مؤخَّرْ لا يستقيم الا ان يقدَّمَ ليستقيم ذلك بالعربية وهو مثلُ قولِ مَنْ يقول ات
مايم تان[5] تَرْجَمَتُهُ بالعربيّة مَآءٍ هَاتِ فأَخّرتُ الماء وقدّمتُ هات وكذلك اللغاتُ فيما يستقيم
اذا نُقِل الى العربيّة واعوذُ بالله ان ازيد فى ذلك او انقص منه الّا على هذا الوجه الذى
١٥ ذكرته وبيّنته فى هذا الكتاب وقال فى موضع اخر من الكتاب فجميع الانبياء مائة الف
نبى واربعة وعشرون الف نبى منهم المرسَلون بالوحى شِفاها[6] ثلثمائة وخمسة عشر نبيا
وجميع ما انزل الله تعالى من الكتب مائة كتاب واربعة كتب من ذلك مائة صحيفة انزلها
الله تعالى فيما بين ادم وموسى فاوّل كتاب منها انزله جلّ اسمه صحف ادم عليه السلام
وهى احدى وعشرون صحيفة والكتاب الثانى انزله الله على شيث[7] عليه السلام وهو تسع
٢٠ وعشرون صحيفة والكتاب الثالث الذى انزله الله تعالى على اخنوخ وهو ادريس عليه السلام
وهو ثلثون صحيفة والكتاب الرابع انزله جلّ اسمه على ابراهيم عليه السلام وهو عشر
صحائف والكتاب الخامس على موسى وهو عشر صحائف فذلك خمسة كتب مائة صحيفة
ثم انزل تبارك وتعالى التوراة على موسى عليه السلام بعد الصحف بزمان فى عشرة الواح
وذكر احمد بن عبد الله ان الالواح خضر وكتابتها حمرة فى مثل شعاع الشمس قال احمد
٢٥ ابن اسحق اليهود لا تعرف هذه الصفة قال احمد فلما نزل موسى من الجبل ووجد اصحابه
قد عبدوا العجل رمى بها فتكسرت[8] ثم ندم فسأل الله عزّ وجلّ ان يردّها عليه فاوحى
الله جلّ اسمه انى اردّها فى لوحين وفعل الله له ذلك فاحد اللوحين لوح الميثاق والاخر
لوح الشهادة ثم انزل الله عزّ وجلّ على داود المزامير وهو الزبور[9] الذى فى ايدى[10] اليهود
والنصارى وهو مائة وخمسون مزمورا

---

٣٠ الكلام على التورة التى فى يد اليهود واسمآء كتبهم واخبار علمائهم ومصنّفيهم

سألتُ رجلا من افاضلهم عن ذلك فقال انزل الله جلّ اسمه على موسى التوراة وهى
خمسة اخماس وينقسم كل خمس الى سفرين وينقسم السفر الى عدة فراسات[11] ومعناها

اليسار الى اليمين وبَرْىُ الفارسى ان يكون سِنُّ قلمه مُشَقَّنًا إمّا ان يكون شَقَّتَهُ الكاتب
بالارض او باسنانه حتى يُحْسِنَ به الخطَّ وربما كتبوا باسفلِ قصبةٍ غيرِ مبريةٍ ويسمون هذه
الانبوبة خاما وبها يكتبون الهماه دساب[1] وهى كتب الديانة والسياق[2] وغيره والصين
يكتبون بالشعرِ يجعلونه فى رؤس الانابيب كما يعمل المصوّرون والعرب تكتب بسائرِ الاقلام
والبِرَايات والمعمول على التحريف الايمن والكُتّاب يقطون القلم غَيْرَ محرَّف ٥

الكلام على انواع الورق

يقال اول من كتب ادم على الطين ثم كتبت[3] الامم بعد ذلك بُرهةً من الزمان فى النحاس
والحجارة للخلود هذا قبل الطوفان وكتبوا فى الخشب وورق الشجرِ للحاجة فى الوقت وكتبوا
فى التوز الذى يعلا به القسى ايضا للخلود وقد استقصينا خبر ذلك فى مقالة الفلاسفة
ثم دبغت الجلود فكتب الناس فيها وكتب اهل مصر فى القرطاس المصرى ويعمل من قصب ١٠
البردى وقيل اول من عمله يوسف النبى عليه السلام والروم تكتب فى الحريرِ الابيض
والرقّ وغيره وفى الطومار المصرى وفى الفلجان[4] وهو جلود الحميرِ الوحشية وكانت الفرس
تكتب فى جلود الجواميس والبقرِ والغنم والعرب تكتب فى اكتاف الابل واللخاف وهى الحجارة
الرقاق البيض وفى العسب عسب النخل والصين فى الورق الصينى ويعمل من الحشيش وهو
اكثر[5] ارتفاع البلد والهند فى النحاس والحجار وفى الحريرِ الابيض فاما الورق الخراسانى فيعمل ١٥
من الكتان ويقال انه حدث فى ايام بنى اميّة وقيل فى الدولة العباسية وقيل انه قديم
العمل وقيل انه حديث وقيل ان صُنّاعًا من الصين عملوه بخراسان على مثال الورق
الصينى فاما انواعه السليمانى الطلحى[6] النوحى الفرعونى الجعفرى الطاهرى اقام الناس
ببغداد سنين لا يكتبون الا فى الطروس لان الدواوين نهبت فى ايام محمد بن زبيدة وكانت
فى جلود فكانت تُمحا ويكتب فيها قال وكانت الكتب فى جلود دباغ النورة وهى شديدة ٢٠
الجفاف ثم كانت الدباغة الكوفيّة تدبغ بالتمرِ وفيها لين

تم الفنّ الاول من المقالة الاولى من كتاب الفهرست فى اخبار
العلماء والحمد لله وحده

الفنّ الثانى من المقالة الاولى من الكتاب فى اسماء كتب الشرائع المنزلة على مذهب المسلمين ومذاهب اهلها ٢٥

قال محمد بن اسحق قرأت فى كتاب وقع الى قديم النسخِ يشبه ان يكون من خزانة
المامون ذكر ناقله فيه اسماء الصُحف وعددها والكتب المنزلة ومبلغها واكثرِ الحشويّة
والعوامّ يصدّقون به ويعتقدونه فذكرت منه ما تعلّق بكتابى هذا وهذه حكاية ما يحتاج
اليه منه على لفظ الكتاب قال احمد بن عبد الله بن سلام مولى اميرِ المؤمنين هارون

الكلام على الترك وما جانسهم

فامّا الترك والبلغر والبلغار[1] والبرغز والخزر واللان واجناس الصغار الاعين والمفرطى[2] البياض فلا قلم لهم يعرف سوى البلغر والتُبّت فانهم يكتبون بالصينيّة والمنانيّة والخزر تكتب بالعبرانيّة والذى تادّى الىّ من امر الترك ما حدثنى به ابو الحسن محمد بن الحسن
٥ ابن اشناس قال حدثنى حمود حرار[3] التركى المكلى وكان من التوزونيّة[4] ممن خرج عن بلده على كبر[5] وتنفظ[6] ان ملك الترك الاعظم اذا اراد ان يكتب الى ملك من الاصاغر احضر وزيره وامر بشقّ نشابة ونقش الوزير عليها نقوشا يعرفها افاضل الاتراك تدلّ على المعانى التى يريدها الملك ويعرفها المرسَل اليه وزعم ان النقش اليسير يحتمل المعانى الكثيرة وانما يفعلون ذلك عند مهادناتهم ومسالماتهم وفى اوقات حروبهم ايضا وذكر ان
١٠ ذلك النشاب المكتوب عليه يحتفظون به ويفون من اجله والله اعلم

الروسية

قال لى من اثق بحكايته ان بعض ملوك جبل القبق ارسله الى ملك الروسية وزعم ان لهم كتابة على الخشب حفرا[7] واخرج الىّ قطعة خشب بياض عليها نقوش لا ادرى اهى كلمات ام حروف مفردات مثال ذلك[8]

[9]

١٥

الفرنجه

وكتابتهم تشبه الخط الرومى احسن استواء منه وربما رأينا ذلك على السيوف الفرنجيّة وكانت ملكة الفرنجه كتبت الى المكتفى كتابا فى حرير ابيض وانفذته مع خادم وقع الى بلدها من جهة المغرب تخطب صداقة المكتفى وتطلب التزويج به وكان اسم الخادم علىا من خدم ابن الاغلب وهذا مثال كتابتهم ...[10]

٢٠

الارمن وغيرهم

فامّا الارمن فانهم يكتبون فى الاكثر بالروميّة والعربيّة لقربهم من البلدان وكذلك كُتب اناجيلهم بالروميّة ولهم قلم يشبه كتابة الرومى[11] واما الملوك الذين فى جبل القبق وفى سفحه وهم اللكز والشروان[12] والزرزق فلا قلم لهم ولغتهم تشترك بالمجاورة ولكل طائفة لغة وعبارتهم مختلفة ونحن نستقصى اخبارهم فى موضعه من الكتاب

٢٥

الكلام على برى الاقلام

الامم تختلف فى بَرْىِ اقلامها فبَرْىُ العبرانى فى غاية التحريف وبَرْىُ السريانى محرّف الى اليسار وربّما كان الى اليمين وربما قلبوا القلم على ظهره وربما شقّوا قصبة وبروا ذلك النصف وسموه صلبا وكتبوا به وبَرْىُ الرومى محرَّف الى اليمين شديد التحريف لانه يكتب به من

فيكون ى ك ل م ن س ع ف ص يزاد عشرة عشرة فاذا بلغ الى صاد يكتب على هذا المثال وينقط تحت كل حرف نقطتين هكذا

!. ٢. ٣. ..٩٤ ..١٢ ..٦ ..٧ ٩[1]

فيكون ق ر ش ت ث خ ذ ظ[2] فاذا بلغ ظ كتب الحرف الاول من الاصل وهو هذا ا ونقط تحته ثلث نقط هكذا فيكون قد اتى على جميع حروف المعجم ويكتب ما شاء

الكلام على السودان

٥

فاما اجناس السودان مثل النوبة والبجة[3] والزغاوة والمراوة والإسْتان والبربر واصناف الزنج سوى السند[4] فانهم يكتبون بالهندية للمجاورة فلا قلم لهم يعرف ولا كتابة والذى ذكره الجاحظ فى كتاب البيان للزنج خطابة وبلاغة على مذهبهم وبلغتهم رقال لى من رأى ذلك وشاهده قال اذا حزبتهم الامور ولزتهم الشدائد جلس خطيبهم على ما علا من الارض واطرق وتكلم بما يشبه الدمدمة والهمهمة[5] فيفهم عنه الباقون قال وانما يظهر لهم فى تلك الخطابة الرأى الذى يريدونه فيعملون عليه والله اعلم وخبّرنى بعض من يجول[6] فى الارض ان للبجة قلما وكتابة ولم تصل الينا وذكره ممن يجرى مجراه ان النوبة تكتب بالسريانية والرومية والقبطية من اجل الدين فاما الحبشة فلهم قلم حروفه متصلة كحروف الحميرى يبتدى من الشمال الى اليمين يفرقون بين كل اسم[7] منها بثلث نقط ينقطونها كالمثلث بين حروف الاسمين وهذا مثال الحروف وكتبتها من خزانة المأمون غير الخط[8]

١٠

١٥

[9]

حرف التاء والثاء واحد وحرف الراء والزاى واحد وحرف الحاء والخاء واحد وحرف العين والغين واحد وحرف الطاء والظاء واحد

الكلام على قلم الصغد

قال الثقة دخلت بلد الصغد وهى بناحية ما وراء النهر ويسمى صغد ايران الاعلى ولهم حاضرة الترك وقصبتها تسمى قرنكت[1] قال واهلها ثنوية ونصارى ويسمون الثنوية بلغتهم احاركف وهذا مثال خطّهم

الكلام على السند[4]

هولاء القوم مختلفى اللغات مختلفى المذاهب ولهم اقلام عدة قال لى بعض من يجول بلادهم ان لهم نحو مائتى قلم والذى رأيت صنما صفرا فى دار السلطان قيل انه صورة البدّ وهو شخص على كرسى قد عقد باحدى يديه ثلثين[5] وعلى الكرسى كتابة هذا مثالها

وذكر هذا الرجل المقدم ذكره انهم فى الاكثر يكتبون بالتسعة الاحرف على هذا المثال

وابتداوه ا ب ج د ه و ز ح ط[8] فاذا بلغ الى ط اعاد الحرف الاول ونقّطه تحته على هذا المثال

قليل منها فقال الفتى اسئلك ان تهب لى نفسك مدّة مقامى وتملّ علىّ باسرع ما يمكنك فانى اسبقك بالكتابة فتقدمت الى بعض تلاميذى بالاجتماع معنا على ذلك فكنا نملّ عليه باسرع ما يمكنّا فكان يسبقنا فلم نصدقه الا فى وقت المعارضة فانه عارض بجميع ما كتبه وسألتُه عن ذلك فقال ان لنا كتابة تعرف بالمجموع وهو الذى رأيتم اذا اردنا ان نكتب الشىء الكثير فى المدّة اليسيرة كتبناه بهذا الخط ثم ان شئنا نقلناه الى القلم ٥ المتعارف والمبسوط وزعم ان الانسان الذكى السريع الاخذ والتلقين لا يمكنه ان يتعلم ذلك فى اقلّ من عشرين سنة وللصين مداد يركبونه من اخلاط يشبه الدهن الصينى رأيت منه شيئا على مثال الالواح مختوما عليه صورة الملك تكفى القطعة الزمان الطويل مع مداومة الكتابة وهذا مثال قلمهم

[1]

١٠ الكلام على القلم المنّانى[2]

الخط المنانى مستخرج من الفارسى والسوريانى استخرجه مانى كما ان المذهب مركب من المجوسيّة والنصرانيّة وحروفه زائدة على حروف العربيّة وبهذا القلم يكتبون اناجيلهم وكتب شرائعهم واهل ما وراء النهر وسمرقند بهذا القلم يكتبون كتب الدين ويسمى ثم قلم الدين وللمرقيونية[3] قلم يختصّون به اخبرنى الثقة انّه رآه قال ويشبه المنانى الا انه غَيَّرُه وهذه احرف المنانى ١٥

[4]

ولهم صورة والحروف تختلف منها انهم يكتبون

الصادك والمدم والحاحو والكاف كب والقاف
كد

[5]

الكتب قال جالينوس كنت فى مجلس عامّ فتكلمت فى التشريح كلاما عامّا فلما كان بعد ايام لقينى صديق لى فقال ان فلانا يحفظ عليك فى مجلسك العامّ انك تكلمت بكذا وكذا واعاد على الفاظى بعينها فقلت من اين لك هذا فقال لى انى لقيت بكاتب ماهر بالساميا فكان يسبقك بالكتابة فى كلامك وهذا القلم يتعلّمه الملوك وجلة الكتّاب ويمنع منه سائر
٥ الناس لجلالته جاءنا من بعلبك فى سنة ثمان واربعين رجل متطبّب زعم انه يكتب بالساميا فجربنا عليه ما قال فاصبناه اذا تكلمنا بعشر كلمات اصغى اليها ثم كتب كلمة فاستعدناها فاعادها بالفاظنا قال جعفر بن المكتفى السبب الذى من اجله تكتب الروم من اليسار الى اليمين انهم يعتقدون ان سبيل الجالس ان يستقبل المشرق فى كل حالاته فانه اذا توجّه الى المشرق يكون الشمال على يساره فاذا كان كذلك فاليسار تعطى اليمين فسبيل
١٠ الكاتب ان يبتدى من الشمال الى الجنوب قال وللروم قوانين فى الخط ورسوم منها الحروف المتعاقبة من الاربعة والعشرين الحرف[1] وهى الغمَا والدلطا والقبا والسِغما والطاو والخى ولهم حروف تسمى المصوتات وهى الالفا والايى[2] والايطا واليوطا والهو والواو الصغرى والواو الكبرى[3] وهى الاو طو ميغا[4] والحروف المونثة اربعة الالفا والواو الصغرى والواو الكبرى[5] والحروف المذكرات الايى الايطا اليوطا الهو والاعراب لا يقع على شىء من الحروف اليونانية الّا على السبعة الاحرف
١٥ المصوتات ويعرف بالجين والىلجين[6] واللسان اليونانى مستغن عن استعمال ستة احرف من اللغة العربية وهى الحاء والدال والضاد[7] والعين والهاء ولام الف

قلم لنكبرده ولساكسه[8]

هولاء امة بين رومية والافرنجه يقاربهم صاحب الاندلس وعدد حروف كتابتهم اثنان وعشرون حرفا ويسمى الخط افيسْطليقى يبتدؤن بالكتابة من اليسار الى اليمين وعلّتهم
٢٠ فى ذلك غير علّة الروم قالوا ليكون الاستمداد عن حركة القلب لا عليه وأمّا الكتابة عن اليمين انما هى عن الكبد على القلب وهذا مثالها . . .[9]

قلم الصين

الكتابة الصينية تجرى مجرى النقش يتعب كاتبها الحاذق الماهر فيها وقيل انه لا يمكن الخفيف اليد ان يكتب منها فى اليوم اكثر من ورقتين او ثلثة وبها يكتبون
٢٥ كتب ديانتهم وعلومهم فى المراوح وقد رأيت منها[10] عدّة واكثرهم ثنوية سمنية[11] وانا استقصى اخبارهم فيما بعد وللصين كتابة يقال لها كتابة المجموع وهو ان لكل كلمة تُكتب بثلثة احرف واكثر صورة واحدة ولكل كلام يطول شكل[12] من الحروف ياتى على المعانى الكثيرة فاذا أرادوا ان يكتبوا ما يكتب فى مائة ورقة كتبوه فى صفح واحد بهذا القلم قال محمد بن زكرياء الرازى قصدنى رجل من الصين فاقام بحضرتى نحو سنة تعلم
٣٠ فيها العربيّة كلامًا وخطًّا فى مدة خمسة اشهر حتى صار فصيحا حاذقا سريع اليد فلما اراد الانصراف الى بلده قال لى قبل ذلك بشهر انى على الخروج فاحبّ ان يملّ على كتب جالينوس الستة عشر لاكتبها فقلت لقد ضاق عليك الوقت ولا يفى زمان مقامك لنسخ

العبرانية غير هذه وانها صُحّفت وغُيّرت وقال بعض اهل العلم[1] من اليهود ان يوسف عليه السلام لما كان وزير العزيز بمصر كان ما يضبطه من امور المملكة بالحساب والعلامات وهذه صورة الحروف العبرانية

ا ب ج د ه و ز ح ط ى ك ل م ن س ع ف
ص ق ر ش ت[2]

ا ب ح د ه و ز ح ط ى ك ل م
ن س ع ف[3]

الكلام على القلم الرومى

قرأت فى بعض التواريخ القديمة لم يكن اليونانيون يعرفون الخط فى القديم حتى ورد رجلان من مصر يسمى احدهما قيمس[4] والاخر اغنور ومعهما ستة عشر حرفا فكتب بها اليونانيون ثم استنبط احدهما اربعة احرف فكتب بها ثم استنبط آخَرُ يسمى سمونيدس اربعةَ أُخَرَ[5] فصارت اربعا وعشرين وفى هذه الايام نجم سقراطيس على ما ذكر اسحق الراهب فى تاريخه وسألت رجلا من الروم مُراطِنا[6] بلغتهم وكان يذكر انه قد وصل الى المرتبة التى تسمى الايطومولوجيا وهو النحو الرومى فقال المتعارف الذى يستعمله الروم فى مدينة السلام ثلاثة اقلام منها القلم الاول ويقال له لبطون[7] ونظيره من اقلام العرب قلم الورّاقين الذى يكتب به المصاحف وبه يكتبون مصاحفهم ويُعْرَفُ بيريا ملّة الروم اى بالمقدسى وهذا مثاله ...[8]

ولهم قلم يسمى انوسفيبادون[9] ونظيره من اقلام العرب قلم الثلث الذى يشترك فيه المحقق والمسهل وهذا مثاله ...[10]

ولهم قلم يسمى سوريطون وهو قلم الكتّاب المخفف[11] ومثله عندنا قلم الترسل الديوانى فتُدْغَم[12] فيه الحروف وهذا مثاله ...[13]

ولهم قلم يعرف بالساميا ولا نظير له عندنا فان الحرف الواحد منه يحيط بالمعانى الكثيرة ويجمع عدّة كلمات وقد ذكره جالينوس فى فينكس كتبه ومعنى هذه اللفظة ثبت

وكتابة اخرى يقال لها الشاه دبيريه وكانت ملوك الاعاجم يتكلّمون بها فيما بينهم دون العوامّ ويمنع منها سائر اهل المملكة حذرًا من ان يطلع على اسرار الملوك من ليس بملك ولم تقع الينا

وكتابة الرسائل على ما جرى به اللسان وليس فيها نقط ويكتب بعضها بلغة السريانية الاولة التى يتكلم بها اهل بابل ويقرأ بالفارسية وعدد حروفها ثلثة وثلثون حرفا يقال لها نامه دبيريه وهام دبيريه[2] وهى لسائر اصناف المملكة خلا الملوك فقط وهذا مثالها [3]

[4]

وكتابة اخرى يقال لها راز سهريه[5] كانت الملوك تكتب بها الاسرار مع من يريدون من سائر الامم وعدد حروفها واصواتها اربعون حرفا ولكل واحد من الحروف والاصوات صورة معروفة وليس فيها شىء من اللغة النبطية وهذا مثالها ...[6]

ولهم كتابة اخرى يقال لها راس سهريه يكتب بها المنطق والفلسفة وهى اربعة وعشرون حرفا وفيها نقط ولم تقع الينا

ولهم هجاءٌ يقال له زوارشن[7] يكتبون بها الحروف موصول ومفصول وهو نحوُ الْفِ كلمةٍ ليفصلوا بها بين المتشابهات مثال ذلك انه من اراد ان يكتب كوشت وهو اللحم بالعربية كتب بسرا ويقرأه كوشت على هذا المثال واذا اراد ان يكتب نان وهو الخبز بالعربية كتب لَهْمَا[8] ويقرأه نان على هذا المثال وعلى هذا كل شىء ارادوا ان يكتبوه الا اشياء لا يحتاج الى قلبها تكتب على اللفظ

الكلام على القلم العبرانى

قرأت فى بعض الكتب القديمة ان اوّل من كتب بالعبرانيّة عابر بن شالخ[9] وضع ذلك بين قومه فكتبوا به وذكر تيادورس ان العبرانى مشتقّ من السريانى وانّما لقّب بذلك حيث عبر ابراهيم الفرات يريد الشام هاربًا من نمرود بن كوس بن كنعان فامّا الكتابة فزعمت اليهود والنصارى لا خلاف بينهما ان الكتابة العبرانية فى لوحين من حجارة وان الله جل اسمه دفع ذلك اليه فلما نزل الى الشعب من الجبل وجدهم قد عبدوا الوثن اغتاظ عليهم وكان حديدا فكسر اللوحين[10] قال وندم بعد ذلك فامره الله جل اسمه ان يكتب على لوحين يعملهما الكتابة[11] الاولة وذكر رجل من افاضل اليهود ان تيك الكتابة

كتابه العجيب بجميع اللغات اخذ الناس نفوسهم بتعلّم الخط والكتابة فزادوا ومهروا وقال
عبد الله بن المقفع لغات الفارسية الفهلوية والدرية والفارسية والخوزية والسريانية فاما
الفهلوية فمنسوب [1] الى فهله [2] اسمٍ يقع على خمسة بلدان وهى اصفهان والرى وهمدان
وماه نهاوند واذربيجان واما الدرية فلغة مدن المدائن وبها كان يتكلّم من بباب الملك
وهى منسوبة الى حاضرة الباب والغالب عليها من لغة اهل خراسان والمشرق لغة اهل ٥
بلخ واما الفارسية فيتكلم بها الموابذة والعلمآء واشباههم وهى لغة اهل فارس واما الخوزية
فبها كان يتكلم الملوك والاشراف فى الخلوة ومواضع اللعب واللذة ومع الحاشية واما السريانية
فكان يتكلم بها اهل السواد والمكاتبة فى نوع من اللغة بالسريانى فارسى وقال ابن المقفع
للفرس سبعة [3] انواع من الخطوط منها كتابة الدين ويسمى دين دفتريه [4] يكتبون بها
الوستاق وهذا مثالها [5] ١٠

وكتابة اخرى يقال لها ويش [6] دبيريه وهى ثلثمائة وخمسة وستون حرفا يكتبون بها
الفراسة والزجر وخرير الماء وطنين الاذان واشارات العيون والايماء والغمز وما شاكل ذلك
ولم يقع لاحد قلمها ولا فى ابناء الفرس من يكتب بها اليوم سألت اماد الموبد عنها
فقال نعم هى تجرى مجرى الترجمة كما فى كتابة العربيّة تراجم

وكتابة اخرى ويقال لها الكستج [7] وهى ثمانية وعشرون حرفا يكتب بها العهود والمورية ١٥
والقطائع وبهذه الكتابة كانت تنقش خواتيم الفرس وطرز ثيابهم وفرشهم وسكة دنانيرهم
ودراهمهم وهذا مثالها

وكتابة اخرى يقال لها نيم كستج [10] وهى ثمانية وعشرون حرفا يكتب بها الطبّ والفلسفة
وهذا مثالها

قال محمد قد استقصيت هذا المعنى وغيره مما يجانسه فى مقالة الكتابة وادواتها من الكتاب الذى آلفته فى الاوصاف والتشبيهات

الكلام على القلم السريانى

قال تيادورس[1] المفسّر فى تفسيره للسفر الاول من التوراة انّ الله تبارك وتعالى خاطب
٥ ادم باللسان النبطى وهو افصح من اللسان السريانى وبه كان يتكلّم اهل بابل فلما بلبل الله الالسنة تفرقت الامم الى الاصقاع والمواضع ويبقى لسان اهل بابل على حاله فاما النبطى الذى يتكلّم[2] به اهل القرى فهو سريانى مكسور غير مستقيم اللفظ وقال غيره اللسان الذى يستعمل فى الكتب والقراءة وهو الفصيح فلسان[3] اهل سوريا وحرّان والخط السريانى استخرجه العلماء واصطلحوا عليه وكذلك سائر الكتابات وقال اخر ان فى احد
١٠ الاناجيل او فى غيره من كتب النصارى ان ملكا يقال له سيمورس[4] علّم ادم الكتابة السريانية على ما فى ايدى النصارى فى وقتنا هذا وللسوريانيّين ثلثة اقلام وهى المفتوح[5] ويسمى اسطرنجالا وهو اجلّها واحسنها ويقال له الخط الثقيل ونظيره قلم المصاحف والتحرير المخفَّف ويسمى اسكوليثا[6] ويقال له الشكل المدوّر ونظيره قلم الورّاقين والسرطا[7] وبه يكتبون الترسل ونظيره فى العربيّة قلم الرقاع وهذا مثال الخط السريانى[8] ...

١٥ الكلام على القلم الفارسى

يقال ان اول من تكلم بالفارسية جَيُوْمَرْت ويسميه الفرس الكِل شاه[9] ومعناه ملك الطين وهو عندهم ادم ابو البشر وقيل اول من كتب بالفارسيّة بيوراسب[10] بن ونداسب[11] المعروف بالضحاك صاحب الاجدهاك[12] وقيل افريدون بن اثفيان[13] لما قسم الارض بين ولده سلم وطوج وايرج[14] خصّ كل واحد منهم بثلث المعمورة وكتب كتابا بينهم قال لى اماد الموبد[15]
٢٠ ان الكتاب عند ملك الصين حمل مع الذخائر الفارسية ايام يزدجرد والله اعلم ويقال ان اول من كتب جم الشيد[16] بن اونجهان[17] وكان ينزل اسان[18] من طساسيج تستر فزعمت الفرس انه لما ملك الارض ودانت له الجنّ والانس وسخر له ابليس امره ان يخرج ما فى الضمير الى العيان فعلّمه الكتابة قرأت بخط ابى عبد الله محمد بن عبدوس الجهشيارى[19] فى كتاب الوزراء تاليفه قال كانت الكتب والرسائل قبل ملك كشتاسب[20] بن لهراسب قليلة
٢٥ ولم يكن لهم اقتدار على بسط الكلام واخراج المعانى بفصيح الالفاظ من النفوس فممّا حُفظ ودُوّن من كلام جم الشيد بن اونجهان الى ادرباذانى قد امرتك بسياسة الاقاليم السبعة وانفذ لذلك وسس ما امرتك بسياسته ومنها من افريدون بن كاو اثفيان بن افريدون بن اثفيان الى ... انى قد حبوتك ببر معه[21] دباوند[22] فاقبل ذلك واتخذ سريرا من فضة مموّها بالذهب ومنها من كيقاوس[23] بن كيقباذ الى رُستم انى قد اعتقتك من
٣٠ رق العبودية وملّكتك على سجستان فلا تقرر لاحد بعبودية واملك سجستان كما امرتك فلما ملك بستاسب اتسعت الكتابة وظهر زرادشت بن اسبتمان[24] صاحب شريعة المجوس واظهر

النسيان عقود الاخرين وقال بزرجمهر الكتب اصداف الحكم تنشق عن جواهر الشيم وقال اخر هذه العلوم فوارد فاجعلوا الكتب لها نظاما وهذه الابيات شوارد فاجعلوا الكتب لها زماما

ولكلثوم بن عمرو العتابى

لـنـا ندمآء ما نَـمَـلّ حديـثَـهـم أَمِينون مأمونون غَـيْـبًـا ومشهدَا ٥
يُفِيدُونَنا من علمهم عِلْمَ ما مضى ورأيـا وتـأديـبًـا وامـرًا مـسـدّدَا
بلا عِلّـةٍ تُخْشَـى ولا خوفِ رِيـبَـةٍ ولا نَـتَّـقـى[1] منهم بَنانًا ولا يدَا
فإن قلتَ هم أحياءُ لَسْتَ بكاذبٍ وان قُلْتَ هم مَوْتَى فلَسْتَ مُفَنَّدَا

وقال نطاحة[2] واسمه احمد بن اسمعيل ويكنى ابا على وسيمرّ ذكره مستقصى فى صفة الكتاب الكتاب هو المسامر الذى لا يبتدئك[3] فى حال شغلك ولا يدعوك فى وقت نشاطك ١٠ ولا يُحْوِجك الى التجمّل له[4] والكتاب هو الجليس الذى لا يطريك والصديق الذى لا يغريك والرفيق الذى لا يُمِلّك والناصح الذى لا يستزلّك

وانشدنى السرىُّ بن احمد الكندى لنفسه قال كتبتُ على ظهر جزء اهديته الى صديق لى وجلّدته بجِلْدٍ أَسْوَدَ

وأَدْهَمَ يَـسْـفِـر عن ضِـدّه كما سَـفَـرَ الليلُ إذْ وَدَّعَا ١٥
بَـعَـثْـتُ اليك به أَخْـرَسًـا يُنَاجى العيونَ بما ٱسْتُودِعَا
صموتٌ إذا زَرَّ جِـلْـبَـابَـهُ لـبيبٌ فإنْ حَلّهُ أَمْـتَـعَـا[5]
تُخَـبِّـرُ اَنـواعُـهُ جـامـعًـا[6] يروح ويغدو لها[7] مُجْـمَـعَـا
تُلَاقِى الـنـفـوسُ سُـرُورًا به وتَـلْـقَـى الهمومُ به مَصْرَعَا
فلا تَـعْـدِلَـنَّ بـه نُـزْهَـةً فَقَدْ حَازَ ما تَبْتَغى أَجْمَعَا ٢٠

وانشدنى ابو بكر الزهرى[8] لابن طباطبا فى الدفاتر

لِـلّـهِ إِخْـوَانٌ أَفَـادُوا مَـفْـخَـرًا فَـبِـوَصْـلـهـم وَوَفَائـهـم أَتَـكَـثَّـرُ
هُمْ نَاطِـقـون بغيْرِ أَلْـسِـنَـة تُرَى هم فاحصون عن السّرائرِ تُضْمَرُ
إن أَبْغِ من عربٍ ومن عَجَمٍ مَعًا عِـلْـمًـا مضى فـيـه الدفاترِ تُخْبِرُ
حـتّـى كأنِّى شـاهِـدٌ لِـزمـانِـهـا ولقد مضت من دونِ ذلك أَعْصُرُ ٢٥
خـطـبـاءُ إن أَبْغِ الخِطابةَ يَرْتقوا كَفَّىَّ كَـفَّـى لـلـدفـاترِ مِـنْـبَـرُ
كم قد بَلَوْتُ بها الـرجـالَ وانما عَـقْـلُ الفتى بكتابِ عِـلْـمٍ يُسْبَرُ
كم قد هَزَمْتُ به جلـيـسا مُبْرِمًا لا يستطِيع له الـهـزيـمـةَ عَسْكَرُ

اسماء المجلّدين المذكورين

ابن ابى الحَرِيش وكان يجلّد فى خزانة الحكمة للمأمون، شفة المقراض الجُحَيْفى، ابو عيسى ابن شيرَان، دميانة الاعسر ابن الحجام، ابراهيم، ابنه محمد، الحسين بن الصفّار

كلام فى فضل القلم

٥ قال العتابى الاقلام مطايا الفطن وقال ابن ابى دواد[1] القلم سفير العقل ورسوله ولسانه الاطول وترجمانه الافضل وقال طريح بن اسمعيل الثقفى[2] عقول الرجال تحت اسنان اقلامها وقال ارسطاطاليس القلم العلة الفاعلة والمداد العلة الهيولانية والخط العلة الصوريّة والبلاغة العلة المتممة وقال العتابى ببكاء الاقلام تتبسّم الكتب وقال الكندى القلم على وزن نفاع لان الفاء ثمانون والنون خمسون والالف واحد والعين سبعون فذلك مائتان وواحد والقلم ١٠ الالف واحد واللام ثلثون والقاف مائة واللام ثلثون والميم اربعون فذلك مائتان وواحد وقال عبد الحميد القلم شجرة ثمرها الالفاظ والفكر بحر لؤلؤة الحكمة وفيه رىّ العقول الظميئة

كلام فى فضائل الخط ومدح الكلام العربى

قال سهل بن هارون صاحب[3] بيت الحكمة ويعرف بابن راهيون[4] الكاتب عدد حروف العربية ثمانية وعشرون حرفا على عدد منازل القمر وغاية ما تبلغ الكلمة منها مع ١٥ زيادتها سبعة احرف على عدد النجوم السبعة قال وحروف الزوائد اثنا عشر حرفا على عدد البروج الاثنى عشر قال ومن الحروف ما يُدْغم[5] مع لام التعريف وهى اربعة عشر حرفا مثل منازل القمر المستترة تحت الارض واربعة عشر حرفا ظاهرة لا تدغم[6] مثل بقية المنازل الظاهرة وجعل الاعراب ثلث حركات الرفع والنصب والخفض لان الحركات الطبيعيّة ثلث حركات حركة من الوسط كحركة النار وحركة الى الوسط كحركة الارض وحركة على ٢٠ الوسط كحركة الفلك وهذا اتّفاق ظريف وتاوّل طريف وقال الكندى لا اعلم كتابة تحتمل من تحليل حروفها وتدقيقها ما يحتمل الكتابة العربية ويمكن فيها من السرعة ما لا يمكن فى غيرها من الكتابات وقال افلاطون الخط عقال العقل وقال اقليدس الخط هندسة روحانية وان ظهرت بآلة جسمانية وقال ابو دلف الخط رياض العلوم وقال النظام الخط اصيل فى الروح وان ظهر بحواسّ البدن

٢٥ كلام فى قبح الخط

يقال رداءة الخط احدى الزمانتين وقيل رداءة الخط زمانة الادب وقيل الخط الردى جدب الادب

كلام فى فضائل الكتب

قيل لسقراط اما تخاف[7] على عينيك من ادامة النظر فى الكتب فقال اذا سلمت البصيرة ٣٠ لم احفل بسقام البصر وقال مهمود[8] لولا ما عقدته الكتب من تجارب[9] الاولين لانحلّ مع

المؤامرات قلم الامانات قلم الديباج قلم المدمج قلم المرصع[1] قلم النسّاخ[2] فلما نشأ ذو[3] الرياستين الفضل بن سهل اخترع قلما وهو احسن الاقلام ويعرف بالرياسى ويتفرّع الى عدة اقلام فمن ذلك قلم الرياسى الكبير قلم النصف من الرياسى قلم الثلث قلم صغير النصف قلم خفيف الثلث قلم المحقق قلم المنثور قلم الوشى قلم الرقاع قلم المكاتبات قلم غبار الحلبة قلم النرجس قلم البياض ٥

اخبار البربرى المحرّر وولده

اقتضاه هذا الموضع من الكتاب فذكرناه وهو اسحق بن ابراهيم بن عبد الله بن الصبّاح بن بشر بن سويد بن الاسود التميمى ثم السعدى وكان ابراهيم احول وكان اسحق يعلّم المقتدر واولاده ويكنى بابى الحسين ولابى الحسين رسالة فى الخط والكتابة سماها تحفة الوامق لم ير فى زمانه احسن خطّا منه ولا اعرف بالكتابة واخوه ابو الحسن نظيره ويسلك ١٠ طريقته وابنه ابو القاسم اسمعيل بن اسحق بن ابراهيم وابنه ابو محمد القاسم بن اسمعيل ابن اسحق ومن ولده ايضا ابو العباس عبد الله بن ابى اسحق وهولاء القوم فى نهاية حسن الخط والمعرفة بالكتابة وكان قبل اسحق رجل يعرف بابن مَعْدان وعنه اخذ اسحق ومن غلمان ابن معدان ابو اسحق ابراهيم النمس ومن المحرّرين بنو وجه النعجة[4] وابن منير والزنفلطى والروايدى قال محمد بن اسحق وممّن كتب بالمداد من الوزراء الكتّاب[5] ابو ١٥ احمد العباس بن الحسن وابو الحسن على بن عيسى وابو على محمد بن على ابن مقلة ومولده بعد العصر من يوم الخميس لتسع بقين من شوال سنة اثنتين وسبعين ومائتين وتوفى يوم الاحد لعشر خلون من شوال سنة ثمان وعشرين وثلثمائة وممّن كتب بالحبر[6] اخوه ابو عبد الله الحسن بن على ولد مع الفجر من يوم الاربعا سلخ شهر رمضان سنة ثمان وسبعين ومائتين وتوفى فى شهر ربيع الاخر سنة ثمان وثلثين وثلثمائة وهذان ٢٠ رجلان لم ير مثلهما فى الماضى الى وقتنا هذا وعلى خطّ ابيهما مقلة كتبا[7] واسم مقلة على بن الحسن بن عبد الله ومقلة لقب وقد كتب فى زمانهما جماعة وبعدهما من اهلهما واولادهما فلم يقاربوهما وانما يبذر[8] الواحد منهم الحرف بعد الحرف والكلمة بعد الكلمة وانما الكمال كان لابى على وابى عبد الله فممن كتب من اولادهما ابو محمد عبد الله وابو الحسن بن ابى على وابو احمد سليمان بن ابى الحسن وابو الحسين بن ابى ٢٥ على ورأيت مصحفا بخط جدّهم مقلة

اسماء المذهّبين للمصاحف المذكورين

اليقطينى، ابراهيم الصغير، ابو موسى بن عمار، ابن السقطى، محمد وابن محمد، ابو عبد الله الخزيمى وابنه فى زماننا

اقلام قلم الزنبور ويستخرج من الثلثين ويكتب به فى الانصاف لا يخرج منه شىء وقلم المفتح يخرج منه وقلم الحرم[1] يكتب به فى الانصاف الى الملوك مستخرج من الثقيل وقلم المؤامرات المستخرج من الثلثين يكتب به فى الانصاف بين الملوك يخرج من هذين القلمين اربعة اقلام وهم قلم الحرم قلم المؤامرات قلم العهود المستخرج من الحرم يكتب ٥ به فى ثلثى طومار لا يخرج منه شىء وقلم امثال النصف يخرج منه قلمان خفيف ومفتح وقلم القصص المستخرج من الحرم وقلم المؤامرات يكتب به فى النصف لا يخرج منه شىء وقلم الاجوبة المستخرج من الحرم وقلم المؤامرات يكتب به فى الاثلاث لا يخرج منه شىء فذلك اثنا عشر قلما يخرج منها اثنا عشر قلما منها قلم الخرفاج الثقيل وهو خفيف الطومار الكبير ومخرجه منه يكتب به فى الطوامير ويخرج منه قلم الخرفاج الخفيف ومنها ١٠ قلم السميعى وهو شبه خط المجلات مخرجه من المجلات الاوسط يكتب به فى الطوامير وغيرها ومنها قلم يقال له قلم الاشربة مخرجه من خطّ المجلات الاوسط يكتب به عتق العبيد واشربة الارضين والدور وغير ذلك ومنها قلم يقال له المفتح مخرجه من قلم الثقيل النصف الممسك يكتب به فى الانصاف مخرجه منه ويخرج منه ثلثة اقلام قلم يقال له المدور الكبير مخرجه من خفيف النصف الثقيل ويسمّيه كتّاب هذا الزمان الرياسى يكتب به ١٥ فى الانصاف يخرج منه قلم يقال له المدور الصغير وهو قلم جامع يكتب به فى الدفاتر والحديث والاشعار ومنها قلم يقال له خفيف الثلث الكبير يكتب به فى الانصاف مخرجه من خفيف النصف الثقيل يخرج منه قلم يسمّى خطّ الرقاع مخرجه من خفيف الثلث الكبير يكتب به التوقيعات وما اشبه ذلك ومنها قلم يقال له مفتح النصف مخرجه من النصف الثقيل ومنها قلم النرجس يكتب به فى الاثلاث مخرجه من خفيف النصف فذلك ٢٠ اربعة وعشرون قلما مخرجها كلها من اربعة اقلام قلم الجليل وقلم الطومار الكبير وقلم النصف الثقيل وقلم الثلث الكبير الثقيل ويخرج هذه الاربعة الاقلام من القلم الجليل وهو ابو الاقلام

ومن غير خط ابن ثوابة

لم يزل الناس يكتبون على مثال الخط القديم الذى ذكرناه الى اول الدولة العباسية ٢٥ فحين ظهر الهاشميون اختصّت المصاحف بهذه الخطوط وحدث خطّ يسمى العراقى وهو المحقق الذى يسمى ورّاقى ولم يزل يزيد ويحسن حتى انتهى الامر الى المأمون فاخذ اصحابه وكتّابه بتجويد خطوطهم فتفاخر الناس فى ذلك وظهر رجل يعرف بالاحول المحرّر من صنائع البرامكة عارف بمعانى الخط واشكاله فتكلم على رسومه وقوانينه وجعله انواعا وكان هذا الرجل يحرّر الكتب النافذة من السلطان الى ملوك الاطراف فى الطوامير وكان ٣٠ فى نهاية الخرقة[2] والوسخ ومع ذلك سمحا لا يليق على شىء فلما رتب الاقلام جعل اولها الاقلام الثقال فمنها قلم الطومار وهو اجلّها يكتب به فى طومار شامٍ بسعفة[3] وربما كتب بقلم وكانت تنفذ الكتب الى الملوك به ومن الاقلام قلم الثلثين قلم السجلات قلم العهود قلم

ومن كُتّاب المصاحف

خشنام البصرى ومهدى الكوفى وكانا فى ايام الرشيد ولم ير مثلهما الى حيث انتهينا وان خشنام كانت الفاته ذراعا شقّا بالقلم ومنهم ابو حدى وكان يكتب المصاحف اللطاف فى ايام المعتصم من كبار الكوفيين وحذاقهم وبعد هولاء من الكوفيين ابن ام شيبان والمحور وابو حميرة وابن حميرة وابو الفرج فى زماننا فامّا الورّاقون الذين يكتبون ٥ المصاحف بالخط المحقق والمشق وما شاكل ذلك فمنهم ابن ابى حسّان وابن الحضرمى وابن زيد والفريابى[1] وابن ابى فاطمة وابن مجالد[2] وشراشير المصرى وابن سير وابن حسن المليح والحسن بن النِعالى[3] وابن حديدة وابو عقيل وابو محمد الاصفهانى وابو بكر احمد ابن نصر وابنه ابو الحسين ورأيتهما جميعا

نسخة ما نسخ من خطّ ابى العباس ١٠

ابن ثوابة

اول من كتب فى ايام بنى اميّة قُطْبَة وهو استخرج الاقلام الاربعة واشتقّ بعضها من بعض وكان قطبة اكتب الناس على الارض بالعربية ثم كان بعده الضحاك بن عجلان الكاتب فى اول خلافة بنى العباس فزاد على قطبة فكان بعده اكتب الخلق ثم كان بعده اسحق بن حمّاد الكاتب فى خلافة المنصور والمهدى فزاد على الضحاك ثم كان لاسحق ١٥ ابن حماد عدّة تلامذة منهم يوسف الكاتب الملقّب بلقوة[4] الشاعر وكان اكتب الناس ومنهم ابراهيم بن المحسن زاد على يوسف ومنهم شقير[5] الخادم وكان مملوك مؤدب القاسم بن المنصور ومنهم ثناء الكاتبة جارية ابن قيوما[6] ومنهم عبد الجبّار الرومى ومنهم الشعرانى والابرش وسُليم الخادم الكاتب خادم جعفر بن يحيى وعمرو بن مسعدة واحمد ابن ابى خالد واحمد الكلبى كاتب المامون وعبد الله بن شدّاد وعثمان بن زياد العايل ٢٠ ومحمد بن عبد الله الملقّب بالمدنى وابو الفضل صالح بن عبد الملك التميمى الخراسانى هولاء كتبوا الخطوط الاصليّة الموزونة التى لا يقوى عليها احد

تسمية الاقلام الموزونة وصفة ما يكتب بكل قلم منها مما لا يقوى عليه احد فمن ذلك قلم الجليل

وهولاء الاقلام كلها لا يقوى عليها احد الا بالتعليم الشديد وفيه يقول يوسف لقوة ٢٥ قلم[7] الجليل يدق صلب الكاتب يكتب به عن الخلفاء الى ملوك الارض فى الطوامير الصحاح يخرج منه قلمان السجلات والديباج قلم السجلات الاوسط يخرج منه قلمان السميع وقلم الاشرية وقلم الديباج يكتب به فى الطوامير يخرج به قلم الطومار الكبير الذى يعمل به فى الطوامير المستخرج من الديباج ويخرج منه الخرفاج[8] قلم الثلثين الصغير الثقيل المستخرج من الطومار يكتب به عن الخلفآء الى العمّال والامرآء فى الآفاق يخرج منه ثلثة ٣٠

نسخة القلم

قال محمد بن اسحق فاول الخطوط العربيّة الخطّ المكى وبعده المدنى[2] ثم البصرى ثم الكوفى فاما المكى والمدنى ففى الفاته تعويج الى يمنة اليد واعلا الاصابع وفى شكله انضجاع يسير وهذا مثاله . . .[1]

٥ بسم الله الرحمن الرحيم

خطوط المصاحف

المكى المدنيّين التئم والمثلث والمدور[2] الكوفى البصرى المشق التجاويد السلواطى المصنوع المائل الراصف[3] الاصفهانى السجلى القيراموز[4] ومنه يستخرج المجم وبه يقرون حدث ترمدا[5] وهو نوعان الناصرى والمدور قال محمد بن اسحق اول من كتب المصاحف فى الصدر ١٠ الاول ويوصف بحسن الخط خالد بن ابى الهيّاج[6] رأيت مصحفا بخطّه وكان سعد نصبه لكتب المصاحف والشعر والاخبار للوليد بن عبد الملك وهو الذى كتب الكتاب الذى فى قبلة مسجد النبى صلعم بالذهب من والشمس وضحاها[7] الى اخر القرآن ويقال ان عمر بن عبد العزيز قال اريد ان تكتب لى مصحفا على هذا المثال فكتب له مصحفا تنوق فيه فاقبل عمر يقلّبه ويستحسنه واستكثر ثمنه فردّه عليه ومالك بن دينار مولى سامة بن ١٥ لوى بن غالب[8] ويكنى ابا يحيى وكان يكتب المصاحف باجرة ومات سنة ثلثين ومائة

فوضع الاعجام   وسئل اهل الحيرة ممن اخذتم العربى فقالوا من اهل الانبار ويقال ان الله
تعالى انطق اسمعيل بالعربيّة المُبِينة وهو ابن اربع وعشرين سنة   قال محمد بن اسحق[1]
فاما الذى يقارب الحقّ وتكاد النفس تقبله فذكر الثقة ان الكلام العربى بلغة حمير وطسم
وجديس وارم وحويل[2] وهولاء هم العرب العاربة وان اسمعيل لما حصل فى الحرم ونشأ وكبر
تزوج فى[3] جرهم آل معاوية بن مضاض الجرهمى فهم اخوال ولده فتعلّم كلامهم ولم يزل ٥
ولد اسمعيل على مرّ الزمان يشتقّون الكلام بعضه من بعض ويصنعون للاشيآء اسمآء
كثيرة بحسب حدوث الاشيآء الموجودات وظهورها فلما اتّسع الكلام ظهر الشعر الجيّد
الفصيح فى العدنانيّة وكثر هذا بعد معدّ بن عدنان[4] ولكل قبيلة من قبائل العرب
لغة تتفرّد بها وتؤخذ عنها وقد اشتركوا فى الاصل قال وان الزيادة فى اللغة امتنع العرب
منها بعد بعث النبى صلعم لاجل القرآن ومما يصدّق ذلك روى مكحول[5] عن رجاله انّ ١٠
اول من وضع الكتاب العربى نفيس ونضر[6] وتيما ودومة هولاء ولد اسمعيل وضعوه مفصّلا
وفرقه قادور بنت بن هميسع بن قادور[7] قال وانّ نفرا من اهل الانبار من إياد[8] القديمة
وضعوا حروف الف ب ت ث وعنه اخذت العرب قرأت فى كتاب مكة لعمر بن شبة[9] وبخطّه
اخبرنى قوم من علماء مضر قالوا الذى كتب هذا العربى الجَزْم[10] رجل من بنى مخلد بن
النضر بن كنانة فكتبت حينئذ العرب وعن غيره الذى حمل الكتابة الى قريش بمكة ابو ١٥
قيس بن عبد مناف بن زهرة[11] وقد قيل حَرْب بن اميّة[12] وقيل انه لما هدمت الكعبة
قريش وجدوا فى ركن من اركانها حجرا مكتوبا فيه السلف بن عَبْقَر يقرأ على ربّه السلام
من راس ثلثة الاف سنة   وكان فى خزانة المامون كتاب بخطّ عبد المطلب بن هاشم
فى جلد ادم فيه ذكر حقّ عبد المطّلب بن هاشم من اهل مكة على فلان بن فلان
الحميرى من اهل وزل صنعا[13] عليه الف درهم فضّة كيلا بالحديدة[14] ومتى دعاه بها اجابه ٢٠
شهد الله والملكان[15] قال وكان الخطّ شبه خطّ النساء[16] ومن كُتّاب العرب أُسَيْد[17] بن
ابى العِيص اصيب فى حجر بمسجد السور عند قبر المُرتّبين[18] وقد حسم السيل عن الارض
فيه انا اسيد بن ابى العِيص ترحّم الله على بنى عبد مناف لم سميت العرب بهذا
الاسم من خطّ ابن ابى سعد ذكروا ان ابراهيم عليه السلام نظر الى ولد اسمعيل مع
اخوالهم من جرهم فقال له يا اسمعيل ما هولاء فقال بنىّ واخوالهم جرهم فقال له ابراهيم ٢٥
باللسان الذى كان يتكلّم به وهو السريانية القديمة اعْرُب له يقول اخلطهم به[19] والله اعلم

الكلام على القلم الحميرى

زعم الثقة انه سمع مشايخ من اهل اليمن يقولون ان حمير كانت تكتب بالمسند على
خلاف اشكال الف وباء وتاء ورأيت انا جزءا من خزانة المامون ترجمتُه ما امر بنسخه امير
المؤمنين عبد الله المامون اكرمه الله من التراجم[20] وكان فى جملته القلم الحميرى فاثبت ٣٠
مثاله على ما كان فى النسخة

المقالة التاسعة وهى فنّان فى المذاهب والاعتقادات الفنّ الاول فى وصف مذاهب الحرّانيّة الكلدانيّين المعروفين فى عصرنا بالصابئة ومذاهب الثنوية من المنانيّة والديصانية والخرمية والمرقيونية والمزدكية وغيرهم واسماء كتبهم الفنّ الثانى فى وصف المذاهب الغريبة الطريفة كمذاهب الهند والصين وغيرهم من اجناس الامم

٥ المقالة العاشرة تحتوى على اخبار الكيميائين والصنعويّين من الفلاسفة القدماء والمُحْدَثين واسماء كتبهم

الفن الاول من المقالة الاولى

فى وصف لغات الامم من العرب والعجم ونعوت اقلامها وانواع خطوطها واشكال كتاباتها

١٠ ### الكلام على القلم العربى

اختلف الناس فى اول من وضع الخطّ العربى فقال هشام الكلبى اول من صنع ذلك قوم من العرب العاربة نزلوا فى عدنان بن اد[1] واسماؤهم ابو جاد هواز حطى كلمون صعفض قريسات[2] هذا من خطّ ابن الكوفى بهذا الشكل والاعرابُ وضعوا الكتاب على اسمائهم ثم وجدوا بعد ذلك حروفا ليست من اسمائهم وهى الثاء والخآء والذال والظاء والشين ١٥ والغين فسمّوها الروادف قال وهولاء ملوك مَدْين وكان مهلكهم يوم الظُلّة[3] فى زمن شعيب النبى عليه السلام وانشد لاخت كلمون ترثيه

كَلَمونْ هدّ رُكْنِى هلكتْ وَسْطُ المحلّهْ
سيّدُ القومِ أَتَاهُ الحَتْفُ ثاوٍ وَسْطَ ظُلّهْ
جعلتْ نارًا عليهم دَارُهم كالمُضْمَحِلّهْ

٢٠ قرأتُ بخط ابنْ ابى سعد[4] على هذه الصورة وبهذا الاعراب ابجاد هاوز حاطى كلمان صاع فض قرست قالوا هم الجبلة الاخيرة وكانوا نزولا فى عدنان بن اد واشباهه فلما استعربوا وضعوا الكتاب العربى والله اعلم وقال كعب وانا ابرأ الى الله من قوله ان اول من وضع الكتابة العربيّة والفارسيّة وغيرها من الكتابات ادم عليه السلام وضع ذلك قبل موته بثلثمائة سنة فى الطين وطبخه فلما اصاب الارض الطوفان سلم فوجد كلّ قوم كتابتهم فكتبوا بها ٢٥ وقال ابن عباس اول من كتب بالعربيّة ثلثة رجال من بولان[5] وهى قبيلة سكنوا الانبار وانهم اجتمعوا فوضعوا حروفا مقطّعة وموصولة وهم مرامر بن مرّة[6] واسلم بن سدرة[7] وعامر ابن جدرة[8] ويقال مروة وجدلة[9] فاما مرامر فوضع الصور واما اسلم ففصل ووصل واما عامر

المقالة الثانية وهى ثلثة فنون فى النحويين واللغويين الفنّ الاول فى ابتداء النحو واخبار النحويين البصريّين وفصحاء الاعراب واسماء كتبهم الفنّ الثانى فى اخبار النحويّين واللغويين من الكوفيّين واسماء كتبهم الفنّ الثالث فى ذكر قوم من النحويين خلطوا المذهبين واسماء كتبهم

المقالة الثالثة وهى ثلثة فنون فى الاخبار والآداب والسير والانساب الفنّ الاول فى ٥ اخبار الاخباريّين والرواة والنسّابين واصحاب السير والاحداث واسماء كتبهم الفنّ الثانى فى اخبار الملوك والكتّاب والمترسّلين وعمّال الخراج واصحاب الدواوين واسماء كتبهم الفنّ الثالث فى اخبار الندماء والجلساء والمغنّيين والصفادمة والصفاعنة[1] والمضحكين واسماء كتبهم

المقالة الرابعة وهى فنّان فى الشعر والشعراء الفنّ الاول فى طبقات الشعراء الجاهليّين والاسلاميّين ممّن لحق الجاهليّة وصُنّاع دواوينهم واسماء رواتهم الفنّ الثانى فى طبقات ١٠ شعراء الاسلاميّين وشعراء المُحْدَثين الى عصرنا هذا

المقالة الخامسة وهى خمسة فنون فى الكلام والمتكلّمين الفنّ الاول فى ابتداء امر الكلام والمتكلّمين من المعتزلة والمرجئة واسماء كتبهم الفنّ الثانى فى اخبار متكلّمى الشيعة الاماميّة والزيديّة وغيرهم من الغلاة والاسمعيليّة واسماء كتبهم الفنّ الثالث فى اخبار متكلّمى المجبّرة والحشويّة واسماء كتبهم الفنّ الرابع فى اخبار متكلّمى الخوارج ١٥ واصنافهم واسماء كتبهم الفنّ الخامس فى اخبار السيّاح والزهّاد والعبّاد والمتصوّفة والمتكلّمين على الوساوس والخطرات واسمآء كتبهم

المقالة السادسة وهى ثمانية فنون فى الفقه والفقهآء والمحدّثين الفنّ الاول فى اخبار مالك واصحابه واسماء كتبهم الفنّ الثانى فى اخبار ابى حنيفة النعمان واصحابه واسماء كتبهم الفنّ الثالث فى اخبار الامام الشافعى واصحابه واسماء كتبهم الفنّ الرابع ٢٠ فى اخبار داود واصحابه واسماء كتبهم الفنّ الخامس فى اخبار فقهاء الشيعة واسماء كتبهم الفنّ السادس فى اخبار فقهاء اصحاب الحديث والمحدّثين واسماء كتبهم الفنّ السابع فى اخبار ابى جعفر الطبرى واصحابه واسماء كتبهم الفنّ الثامن فى اخبار فقهآء الشراة[2] واسماء كتبهم

المقالة السابعة ثلثة فنون فى الفلسفة والعلوم القديمة الفنّ الاول فى اخبار الفلاسفة ٢٥ الطبيعيّين والمنطقيّين واسماء كتبهم ونقولها وشروحها والموجود منها وما ذكر ولم يوجد وما وُجد ثم عدم الفنّ الثانى فى اخبار اصحاب التعاليم والمهندسين والارثماطيقيّين والموسيقيين والحسّاب والمنجمين وصنّاع الآلات واصحاب الحيل والحركات الفنّ الثالث فى ابتداء الطبّ واخبار المتطبّبين من القدماء والمُحْدَثين واسماء كتبهم ونقولها وتفاسيرها

المقالة الثامنة وهى ثلثة فنون فى الاسمار والخرافات والعزائم والسحر والشعوذة[3] الفنّ ٣٠ الاول فى اخبار المسامرين والمخرّفين والمصوّرين واسماء الكتب المصنفة فى الاسمار والخرافات الفنّ الثانى فى اخبار المعزمين والمشعبذين والسحرة واسماء كتبهم الفنّ الثالث فى الكتب المصنّفة فى معانى شتى لا يعرف مصنّفوها ولا مؤلّفوها

الجزء الاول
من
كتاب الفهرست

بسم الله الرحمن الرحيم

رب يسّر برحمتك النفوس[1] تشرابّ الى النتائج دون المقدّمات وترتاح الى الغرض المقصود دون التطويل فى العبارات فلذلك اقتصرنا على هذه الكلمات فى صدر كتابنا هذا اذ كانت دالّةً على ما قصدناه فى تاليفه ان شاء الله فنقول وبالله نستعين واياه نسئل الصلوة على جميع انبيائه وعباده المخلصين فى طاعته ولا حول ولا قوّة الّا بالله العلى العظيم

هذا فهرست كتب جميع الامم من العرب والعجم الموجود منها بلغة العرب وقلمها فى اصناف العلوم واخبار مصنّفيها وطبقات مولّفيها وانسابهم وتاريخ مواليدهم ومبلغ اعمارهم واوقات وفاتهم واماكن بلدانهم ومناقبهم ومثالبهم منذ ابتداء كلّ علم اخترع الى عصرنا هذا وهو سنة سبع وسبعين وثلثمائة للهجرة

اقتصاص
ما يحتوى عليه الكتاب وهو عشر مقالات

المقالة الاولى وهى ثلثة فنون الفنّ الاول فى وصف لغات الامم من العرب والعجم ونعوت اقلامها وانواع خطوطها واشكال كتاباتها الفنّ الثانى فى اسماء كتب الشرائع المنزلة على مذاهب المسلمين ومذاهب اهلها الفنّ الثالث فى نعت الكتاب الذى لا ياتيه الباطل من بين يديه[2] ولا من خلفه تنزيل من حكيم حميد واسماء الكتب المصنّفة فى علومه واخبار القرّاء واسماء رواتهم والشواذّ من قراءتهم

كتاب
الفهرست



KITÂB AL-FIHRIST

MIT ANMERKUNGEN HERAUSGEGEBEN

VON

GUSTAV FLÜGEL,

DR. THEOL. UND PHILOS., PROFESSOR, COMTHUR, RITTER ETC.

NACH DESSEN TODE BESORGT

VON

Dr. JOHANNES ROEDIGER, UND **Dr. AUGUST MUELLER,**

CUSTOS A. D. KÖNIGL. UNIV.-BIBLIOTH. ZU BRESLAU. — PRIVAT-DOCENT IN HALLE.

ZWEI BÄNDE.

MIT UNTERSTÜTZUNG DER DEUTSCHEN MORGENL. GESELLSCHAFT.

LEIPZIG,

VERLAG VON F. C. W. VOGEL.

1872.

KITÂB AL-FIHRIST

MIT ANMERKUNGEN HERAUSGEGEBEN

VON

GUSTAV FLÜGEL,

DR. THEOL. UND PHILOS., PROFESSOR, COMTHUR, RITTER ETC.

ZWEITER BAND:

DIE ANMERKUNGEN UND INDICES ENTHALTEND

VON

DR. AUGUST MUELLER.

LEIPZIG.

VERLAG VON F. C. W. VOGEL.

1872.



Verzeichniss der Subscribenten.

	Anzahl der Exempl.
Die Deutsche Morgenländ. Gesellschaft	50
„ Universitäts-Bibliothek in Basel	1
„ Königliche Bibliothek in Berlin	1
„ Universitäts-Bibliothek in Bonn	1
„ Universitäts-Bibliothek in Breslau	1
„ Grossherz. Hof-Bibliothek in Darmstadt	1
„ Universitäts-Bibliothek in Dorpat	1
„ Biblioteca Nazionale in Florenz	1
„ Universitäts-Bibliothek in Giessen	1
„ Herzogliche Landesbibliothek in Gotha	1
„ Königliche Universitäts-Bibliothek in Göttingen	1
„ Königliche Universitäts-Bibliothek in Greifswald	1
„ Universitäts-Bibliothek in Gröningen	1
„ Königl. Universitäts-Bibliothek in Halle	1
„ Grossherzogl. Universitäts-Bibliothek in Heidelberg	1
„ Universitäts-Bibliothek in Helsingfors	1
„ Universitäts-Bibliothek in Jena	1
„ Kaiserl. Universitäts-Bibliothek in Kasan	1
„ Königliche Universitäts-Bibliothek in Königsberg	1
„ Grosse Königl. Bibliothek in Kopenhagen	1
„ Universitäts-Bibliothek in Leipzig	1
Das British Museum in London	1
Die Königl. Universitäts-Bibliothek in Lund	1
„ Hof- und Staatsbibliothek in München	1
„ Bibliothèque Nationale in Paris	1
„ Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg	1
„ Kaiserliche Universitäts-Bibliothek in St. Petersburg	1
„ K. K. Universitäts-Bibliothek in Prag	1
„ Universitäts-Bibliothek in Rostock	1
„ Königliche Universitäts-Bibliothek in Tübingen	1
Die K. Kaiserliche Orientalische Akademie in Wien	1
„ K. Kaiserl. Hof-Bibliothek in Wien	1
The Bodlein Library in Oxford	1
„ India Office Library	1
„ Peabody Institute in Baltimore	1
„ University Library in Cambridge	1
„ Yale College in New-Haven	1
Herr Rob. L. Bensley Esq. in Cambridge	1
„ Professor Dr. Chwolson in St. Petersburg	1
„ Dompropst T. Ciparin in Blasendorf (Siebenbürgen)	1
„ Amari M. Commendatore, Senatore del Regno in Florenz	1
„ Dr. H. Derenbourg in Paris	1
„ Professor Dr. Dillmann in Berlin	1
Herren Dulau & Comp. in London	2
Herr van Dyck in Beyrout	1
„ A. Franck in Paris	1
„ Professor Dr. J. Gildemeister in Bonn	1
„ Dr. D. B. von Haneberg, O. S. B. Bischof von Speyer	1
„ Professor Dr. Himpel in Tübingen	1
„ U. Hoepli in Mailand	1
„ Professor Dr. P. de Jong in Utrecht	1
„ Dr. Karabaczek in Wien	1
„ Professor Dr. Krehl in Leipzig	1
Herr Professor Paul de Lagarde in Göttingen	1
„ A. C. Laughton Esq. in Galata	1
„ Dr. O. Loth in London	1
Herren Maisonneuve & Comp. in Paris	14
Herr Professor Dr. A. Merx in Tübingen	1
„ Dr. Mark. J. Müller, Univ. Professor in München	1
„ Professor Dr. Th. Nöldeke in Kiel	1
„ David Nutt in London	2
„ Otto Petri in Rotterdam	1
„ Bischof Porhiry in Kiew	1

	Anzahl der Exempl.
Herr Dr. Franz Praetorius in Berlin . .	1
„ Caplan Raabe in Hundeshagen . .	1
„ General Sir H. Rawlinson in London	1
„ Professor Dr. Redslob in Hamburg .	1
„ Carl Ricker in St. Petersburg . .	1
„ Professor Sachau in Wien . . .	1
„ C. Schiaparelli, Cavaliere in Florenz	1

	Anzahl der Exempl.
Herr Professor Dr. Schmoelders in Breslau	1
„ Professor Dr. N. Schwartz in Lüttich	1
„ Dr. A. Socin in Basel	1
„ Dr. Heinrich Thorbecke in Heidelberg	1
Herren Trübner & Comp. in London . .	2
Herr S. H. Weiss in Constantinopel . .	1
„ Professor M. Wright in Cambridge .	1

Der vorliegenden Bearbeitung der Anmerkungen Professor Flügels zu dem Texte des Fihrist konnte für den ersten Theil bis S. 172 fast nur die von der Hand des Verfassers selbst herrührende Reinschrift zu Grunde gelegt werden; für die späteren Bücher war eine ähnliche Reinschrift vorhanden, welche bis zu dem Komma hinter vor Anmerkung 3 zu S. 280 reicht, ausserdem ein meist sehr sauberes, überall ohne Zweideutigkeit lesbares Brouillon; ferner gewährte neben wenigen Blättern mit einzelnen Notizen der ursprüngliche ziemlich knappe Entwurf der Anmerkungen, welcher vollständig benutzt werden konnte, spärliche Ausbeute; nach Vollendung des ersten Bandes wurden mir auch Flügels Originalabschrift des Textes sowie die Excerpte desselben aus Ibn al-Ḳifṭî und Ibn Abî Uṣeibiʿa durch das dankbar anzuerkennende Vertrauen der K. Universitätsbibliothek zu Leipzig zugänglich. Dem mir gewordenen Auftrage gemäss habe ich dies unfertige und auch, soweit es von Flügel in der Reinschrift hinterlassen worden ist, immerhin der letzten Ueberarbeitung entbehrende Material, wo es noch nöthig erschien, einer neuen Redaction unterzogen. Ich bin dabei bestrebt gewesen, einerseits die hie und da vorkommenden Widersprüche und Wiederholungen zu beseitigen, den bisweilen etwas dunkeln Stil leichter verständlich zu machen, überhaupt durch sorgfältige und einheitliche Behandlung aller Aeusserlichkeiten die Lesbarkeit des unvollendeten Werkes zu fördern. Es durfte indes der deutlich ausgeprägte Charakter der Flügelschen Arbeit nicht verwischt werden, ich habe daher nicht nur die von ihm gewählte Transcription durchgeführt und seine Ausdrucksweise möglichst geschont, sondern insbesondre fast aller materieller Aenderungen und Zusätze mich enthalten, welche nicht durch die angedeuteten Rücksichten durchaus geboten erschienen, oder sich auf Versehen bezogen, die Flügel jedenfalls selbst beseitigt haben würde. Nur war es nach den von der Bearbeitung des ersten Bandes befolgten, mit des Verfassers eigenem Verfahren übereinstimmenden Grundsätzen nothwendig, hie und da die anfängliche Fassung einer Anmerkung mit dem inzwischen weiter verbesserten Texte auszugleichen; doch ist auch dabei mit grosser Schonung verfahren worden, und ich habe es in manchen Fällen vorgezogen, auf einen bestehenden Widerspruch nur aufmerksam zu machen. Diese wie andere sparsame Zusätze sind mit Ausnahme einiger litterarischer Nachweise und gelegentlicher Bezugnahme auf andere Stellen des Buches selbst in eckige Klammern gesetzt und mit *M.* (bez. *R.*) bezeichnet.

Auch von diesen Grundsätzen aus hätte ich jetzt manches, besonders allerlei Kleinigkeiten nachzubessern: zwar glaube ich mich für einige Lücken in den Verweisungen auf den Text nicht verantwortlich halten zu dürfen, auch hilft hier der Index leicht aus;

doch sind mir gelegentliche Inconsequenzen in der Transcription und andere weniger bedeutende als unbequeme Fehler nicht alle noch bei der Correctur aufgefallen; einiges Wesentlichere habe ich am Schluss des Buches aufgeführt.

Für den Index waren etwa die ersten 6 Bogen schon von Professor Flügel und Dr. Rödiger excerpiert; ich habe indes diese Vorarbeiten nicht benutzen können. Das Verzeichniss umfasst nur die Eigennamen von Personen und Stämmen, alles andere musste ausgeschlossen bleiben um den ohnehin beträchtlichen Umfang dieses Abschnittes nicht noch zu vergrössern. Die dreifache Theilung ist aus Gründen der Uebersichtlichkeit erfolgt, obwol die Grenzen zwischen den verschiedenen Classen nicht überall scharf gezogen werden können. Die Namen sind angeführt, wie sie an den einzelnen Stellen sich finden, doch habe ich die Citate, welche sich auf dieselbe Persönlichkeit bezogen, möglichst zusammengebracht und dann durch Verweisungen jenem Grundsatze genügt. Freilich kann ich bei der grossen Menge der Namen nicht dafür stehen, dass nicht einige zusammengehörige Anführungen vereinzelt geblieben sind; ich finde hierfür meine Entschuldigung darin, dass selbst Prof. Flügel trotz seiner genauen Beherrschung des von ihm so lange mit Vorliebe studierten Buches wie der ganzen Litteraturgeschichte zuweilen im Unklaren über einzelne Persönlichkeiten geblieben ist. Ganz unleserliche sowie die meisten fingierten Namen von Dämonen etc. und in Romantiteln vorkommenden habe ich weggelassen.

Prof. Flügel hat in seinem Vorworte den Gelehrten, welche ihn auf verschiedene Weise bei der Abfassung der Anmerkungen unterstützt hatten, seinen Dank bereits ausgesprochen; ich meinerseits habe Herrn Prof. Fleischer für die freundliche Beantwortung einiger Anfragen, besonders aber dafür zu danken, dass er die zum grossen Theil von ihm herrührenden Bemerkungen zu dem Abschnitt über Mani vor dem Abzuge der einzelnen Bogen noch einmal durchgesehen und mehrere Verbesserungen vorgenommen hat. In besonderem Grade fühle ich mich ausserdem meinem Freunde Dr. Rödiger verpflichtet, dessen Lesung einer Correctur jedes Bogens dem Werke nicht weniger genützt hat, als die sorgfältige Genauigkeit, mit welcher er mich vielfach auf Fälle hinwies, wo mir Unrichtiges oder Zweifelhaftes entgangen war; mehr noch danke ich ihm für das ehrende Vertrauen, das er mir bewiesen hat, als er die Uebertragung dieser Arbeit an mich veranlasste.

Halle, 24. Mai 1872.

August Müller.

ANMERKUNGEN.

Einleitung.

Seite

Anm. **1.** Hier schieben alle Codd., P. H. V., den bezuglosen Zusatz ein اطال الله بقاء السيد الفاضل, eine bekannte hier an falschen Ort gerathene Phrase. || **2.** P. بيديه, H. V. قدمه; dafür S. 24, 12 richtig من بين يديه. Vgl. Korân Sure 41, V. 42. 2

1. Vgl. Zeitschr. der DMG. XIII, S. 593 Anm. und hier S. 89, 7, 140, 8 und 153, 17. || **2.** Vgl. Schahrastânî S. 14 vorletzte Z.; *Haarbrücker* in der Uebers. II, S. 412 und 417; hier S. 236, 18. || **3.** الشعبذة wechselt im Arabischen mit الشعوذة von شعبده = شُعْبَدَه, Formen, die *Vullers* und der türkische Kâmûs trotz des ع für ursprünglich persisch gelten lassen. S. Weiteres S. 312, 11. 3

Erstes Buch.

Erster Abschnitt.

1. Alle Codd. بن اد, dagegen später (s. Z. 21) P. V. بن ادد, das eine mit eben so viel Recht als das andere. Bei Abû'lfidâ (Hist. anteisl. ed. *Fleischer* S. 192) heisst es: ثم ولد للهيسع ادد ثم ولد لادد ابنه اد ابن ادد ثم ولد لاد ابنه عدنان ابن ادّ وقيل عدنان ابن ادد. — Tâschköprizâda (Wien. Cod. Nr. 16 Bl. 20 und 165): عدنان بن ادد und Ibn Kuteiba S. 30: عدنان بن اد. Vgl. S. 51, 20. || **2.** P. قرسيات, H. قريشات, V. قرشات. Die Anordnung ist, wie auch die folgenden Buchstaben beweisen, die etwas von der asiatischen abweichende afrikanische. Vgl. *de Sacy's* Gramm. ar. S. 8 und 9. Das wiederholte Elif ist Lesezeichen. || **3.** Vgl. Korân 26, 189 (und 7, 170), nicht يوم الظلمة, wie in Hist. anteisl. S. 30 Z. 7; dagegen bei Ibn Kuteiba wiederholt يوم أُحْرِق genannt (z. B. S. 21), da eine Wolke, als Schuʿeib zu den Kindern Madjan geschickt wurde, Feuer auf die Ungläubigen regnete und diese vertilgte. Tâschköprizâda a. a. O. bezeichnet كلمن als Zeitgenossen Schuʿeib's und erwähnt Bl. 165 v ebenfalls die folgenden drei Verse (Versmass Ramal), nur schreibt er تيّم قلبى statt هدّ ركنى und führt das Thema über die Bedeutung der Wörter des Alphabets weiter aus. Vgl. Masʿûdî III, S. 302 u. 303. — Die irrigen Lesarten in den Versen übergehe ich und erwähne nur, dass mit Rücksicht auf das Geschlecht des Hauptbegriffs المحلّة die Verbindung وسط المحلّة als Femininum behandelt (s. *de Sacy* in Gramm. ar. II, S. 240 § 404) und ثاو als poetische Licenz statt ثاويا gesetzt ist. || **4.** P. ابن ابى سعيد mit über سعيد gesetztem سعد, während H. und V. سعيد lesen und er allerdings S. 5, 24 in allen drei Codd. ابن ابى سعد genannt wird. Dagegen ist ابو سعيد öfter (z. B. S. 39, 26, 54, 23) citirt und als Zeitgenosse des Verfassers bezeichnet. Ich vermag nicht ihn näher nachzuweisen. || **5.** بُوْلان. Vgl. Hist. anteisl. S. 188 Z. 5; Hâdschî Chalfa III, S. 145; *de Sacy* in Mém. sur l'origine et les anciens monuments de la littérature parmi les Arabes, Sepa- 4

ratabdruck aus Tom. L der Mém. de l'Académie des Inscriptions et Belles Lettres S. 3. || **6.** مرامر بن مرة, wie hier die Codd., schreiben auch Ibn Kuteiba S. 274 und Ibn Dureid S. 223 und 317 Anm.; die Lesart مروة, die auch sogleich hier erwähnt wird, findet sich bei Ibn Challikân (ed. *de Slane* Text S. 480 u. Uebers. II, S. 284). Doch bringt er die Form مروة mit den بنى مرّة in Verbindung und schreibt auch später مرامر بن مرة; *Caussin de Perceval* (Essai sur l'hist. des Arabes I, S. 292): Moramir fils de Marwa, et Aslam, fils de Sedra; *Fresnel* (Journ. as. 1838 Déc. S. 557): Mouramir, fils de Marwah, et Aslam, fils de Djadara (ou Schadharah, suivant une autre leçon). Vgl. auch *de Sacy* im Mém. S. 53, 55 u. 58 und H. Chalfa III, S. 145, wo die Codd. ebenso wie Tâschköprizâda مرار statt مرامر schreiben. Die Codd. des Balâdurî (S. 471) haben ebenfalls مروه, woraus *de Goeje* مُرّة gemacht hat. || **7.** اسلم بن سدرة alle Codd. wie Balâdurî a. a. O. بن سِدْرة; dagegen Ibn Dureid S. 223 اسلم بن جزرة. *de Sacy* im Mém. S. 54 und Chrest. II, S. ١٣٠ und 309 سدرة; *Pococke* (Spec. Hist. Arab. ed. *White* S. 159): Aslam Jodarae (i. e. جُدرة) filius; *Caussin* (I, S. 292), wie wir sahen, Aslam fils de Sedra (offenbar nach einer Quelle mit *de Sacy*), und *Fresnel:* Aslam, fils de Djadarah (ou Schadharah). Die Lesarten جدرة und حدرة, wie sich z. B. bei *de Sacy* im Mém. S. 58 findet, sind mit Weglassung von وعامر بن aus dem daraus folgenden حدرة, wie alle Codices des Fihrist, oder جدرة, wie der türkische Kâmûs und Andere schreiben, entstanden, zumal عامر neben مرامر und اسلم wegen jener alten Auslassung überhaupt wenig erwähnt wird. Auch bei Ibn Dureid S. 223 und 317 in der Anm. steht عامر بن جدرة und daneben سلمة بن جدرة, wie الشرقى بن القطامى abweichend behauptet, während der Text S. 223 Z. 9 جزرة liest. — Nur سدرة ist hier richtig. Vgl. *Casiri* Bibl. I, S. 146. || **8.** عامر بن حدرة alle Codd.; dagegen Balâdurî بن جَدَرة und der türkische Kâmûs (2. Csttnp. Ausg. unter جدر S. 792 Z. 6 v. u.): عامر بن جدره فتحاتله ال اول خط عربيي كتب ايدن كمسه در. Denselben Namen mit Artikel الجدرة haben Ibn Kuteiba S. 53 und Ibn Dureid S. 301, Ibn Hadschar im كتاب الاصابة ed. *Sprenger* I, S. 467 aber جُدْرة بضمّ. — Lies جَدَرة und s. *Casiri* a. a. O. || **9.** مروة وحدلة, wo H. مره, P. am Rande مروه und V. مرحه schreiben, beziehen sich zurück auf مرة und حدرة. Wenn nun oben جدرة zu lesen ist, so wird auch hier حدلة, was sich sonst nirgends findet, durch جدلة zu ersetzen sein.

5 **1.** Hier fügt V. صاحب المغازى hinzu aus Verwechslung des Verfassers des Fihrist, der immer mit seinem Namen sprechend eingeführt wird, mit dem bekannten Muḥammad Bin Isḥâk, der allerdings Verfasser von مغازى رسول الله ist und im J. 151 (768) starb. S. H. Chalfa V, S. 646 Nr. 12464 und III, S. 634 Nr. 7308. || **2.** Alle Codd. حويل; sonst nicht weiter nachzuweisen, wenn dieser Stammname nicht irgend einen Bezug mit חוּל حول 1 Mos. 10, 23 hat. || **3.** P. فى جرهم الى معاوية (V. ومن), und so auch H. mit يروج und V. mit تروج. Der Sinn ist: „Er verheirathete sich unter den Dschurhumiten von dem Geschlecht des Muʿâwia Bin Muḍâḍ". — Andere nennen statt des Muʿâwia Bin Muḍâḍ diesen letzteren als den, der ein Weib aus diesem Dschurhumitischen Geschlecht nahm. S. *Caussin* I, S. 168 und über مضاض Ibn Dureid S. 18. || **4.** معدّ بن عدنان s. Ibn Kut. S. 18 u. 30 und Ibn Dur. S. 20. || **5.** Vgl. über مكحول الشامى Ibn Kut. S. 230 und 301. || **6.** نصره, wie alle Codd. schreiben, findet sich nirgends unter den Söhnen Ismael's, wenn es nicht, wie ich glaube, eine verstümmelte Arabisirung von יְטוּר und hier folglich annähernd نضر zu lesen ist. Auch ist in

Tâschköprizâda Bl. 20 نصره gänzlich ausgefallen und nur نفيس وتيماء ودومة sind genannt. Dagegen folgt hier wenige Zeilen weiter ein Mann vom Stamm نضر بن كنانة als der, welcher zuerst geschrieben haben soll. Vgl. Ibn Ḳut. S. 32 und Ibn Dur. S. 18. || **7.** قادور الخ; dafür bei Tâschköprizâda ثم قرنه بنت وهميسع (l. بن هميسع) وقيذار وجعلوا الاشباه والنظائر. Die Form قادور findet sich nicht weiter in den mir zugänglichen Quellen, dagegen überall قيذار, z. B. bei Ibn Dur. S. 195; Spec. Hist. Arab. S. 46 und *Hotting.* Hist. Or. S. 18. || **8.** S. *Wüstenfeld*, Reg. zu den genealog. Tab. S. 244 und Sujûṭî لب اللباب ed. *Veth* S. 23 unter الايادى. || **9.** عمر بن شبة d. i. Abû Zeid ʿUmar Ibn Schabba Bin ʿAbîda Bin Zeid an-Numeirî aus Baṣra, geb. 173 (789) und gest. 262 (876). S. Ibn Chall. Nr. 502; H. Chalfa VII, S. 572 Anm. zu S. 190, S. 586 Anm. zu S. 273 und im Index unter Nr. 9387. || **10.** Alle Codd. الحرم statt الجُرْهُم; s. Ibn Dur. S. 223 und *de Sacy* im Mém. S. 56; dagegen nach *Reiske* und dieser wiederum nach Ibn Dureid الجرم Aldscharm, ein Name, der allerdings mehreren arabischen Stämmen gemeinschaftlich ist. S. Ibn Chall. Nr. 298. || **11.** ابو قيس بن عبد مناف; s. Ibn Ḳut. S. 34 u. 64 und Ibn Dur. S. 223. || **12.** حرب بن امية; s. Ibn Ḳut. S. 35; Ibn Dur. S. 45; *de Sacy* im Mém. S. 57 und 58; *Wüstenfeld* im Register zu den geneal. Tab. S. 206. || **13.** Alle Codd. وزل صنعاء. Nach dem Lex. geogr. ed. *Juynboll* hiess صنعاء vor Alters أَوْزَال, woraus hier وزل d. i. وزل mit Ausfall der beiden Elif geworden ist. Jâḳût III, S. 421 schreibt dafür fünfmal أزال. || **14.** كيلا بالحديدة, wie alle Codd. lesen, giebt nur den unmöglichen Sinn: „mit Zumessung vermittelst des Eisengeräthes (eisernen Hohlmasses). Wahrscheinlich ist بالحديدة aus Zusammenziehung zweier Wörter, worunter بيده, oder wie sonst corrumpirt. — Die folgenden Worte bedeuten: „und wenn er ihn darum mahnt, so wird er seiner Aufforderung Folge leisten.“ || **15.** In der Schlussformel dieser alterthümlichen Schuldverschreibung: „Zeuge dessen sind Gott und die beiden Engel“ sind die beiden letzteren nicht genannt. || **16.** Eine bei den Arabern, zumal in den hier stattfindenden Verhältnissen, genannte Frauenhand خط النساء hat etwas Seltsames, findet aber ihre Erklärung in Beispielen wie S. 7, 18. || **17.** Ob أُسَيْد als Deminutiv von أَسَد oder أُسَيِّد als irreguläres Deminutiv von اسود, wie dieses in der Mundart der Temimiten gebräuchlich ist, aufzufassen sein möchte, lässt sich nicht sicher entscheiden. Doch halte ich nach dem Stamme, von welchem اسيد seine Herkunft ableitet, أُسَيْد für sicher. Vgl. Ibn Ḳut. S. 35 und 37 und Ibn Dur. S. 123, 127, 187 u. 270. Die Form أَسِيد ist hier auszuschliessen. — S. auch Ibn Hadschar كتاب الاصابة I, S. 823 Nr. 2133. || **18.** P. المرّسى, H. V. المرسى d. i. المُرِّيِّين als Nisba von مُرَّة, deren es eine Menge Stämme بطن in der Nähe der Kaʿba gab. || **19.** اخلطهم به, eine etymologische Spielerei nach morgenländischem Geschmack zur angeblichen Erklärung der Grundbedeutung des Wortes عَرَب und was damit zusammenhängt. Es soll vom syrischen ܥܪܒ in der Bedeutung von خلط herkommen, weil Abraham zu Ismael auf syrisch gesagt habe: اعرب به, d. h. اخلطهم به mische dich damit unter sie. Das به steht vielleicht für بلسانك, das aus باللسان herauszunehmen ist. || **20.** ترجمة und تراجم ist hier in doppelter Bedeutung gebraucht „Aufschrift“ und „Uebersetzung“, der Sinn also: „Ich habe ein Heft aus der Bibliothek al-Ma'mûn's gesehen, dessen Aufschrift war: Eine der von dem Fürsten der Gläubigen ʿAbdallâh al-Ma'mûn angeordneten Uebersetzungen“.

6 Die untergesetzten einzelnen Zeichen sind Lesarten der himjaritischen Schrift zu P. in H. V.

1. Diese Stelle ist von *de Sacy* im Mém. S. 51 benutzt; der Schriftzug selbst aber fehlt in allen Codd. || **2.** Diese drei Schriftgattungen التتم والمثلث والمدوّر gehören also zu den خطوط مدنيين und التتم deutet darauf hin, dass diese Schriftgattung aus zwei oder mehrern entstanden oder wenigstens mit ihnen innigst verbunden war. || **3.** الراصف am Rande in P. wahrscheinlich in Folge der Vergleichung in مراصف verbessert, eine sonst weiter nicht bekannte Form. || **4.** القيرامور; ein unbekanntes, aber sicheres Wort, über welches ich mir von nirgends her eine Aufklärung verschaffen konnte. Stände قيراميز da, so könnte man an flüssiges Pech قير als Repräsentanten für jede echt schwarze Flüssigkeit und آميز von آميختن *mischen* denken. || **5.** Alle Codd. حلك قرنا (H. V. قرنا), für welche Worte ich keine Hilfe weiss. || **6.** Auf خالد بن ابى الهياج und eine seiner Abschriften des Ḳorâns kommt unser Verf. S. 40, 31 nochmals zurück. Er nennt ihn dort einen Gefährten ʿAlî's. Auch H. Chalfa III, S. 149 wiederholt, was hier über ihn gesagt ist. — نَصَبَهُ لِكَتْب d. i. und es hatte ihn Saʿd als Muster aufgestellt zum Schreiben der Ḳorâncodices u. s. w. || **7.** S. Ḳorân 91, 1. || **8.** سامة بن لؤىّ بن غالب; s. Ibn Ḳut. S. 33 und 55 und Ibn Dur. S. 68.

7 **1.** P. والفريابى, H. V. والعريابى. Das ist wahrscheinlich Muhammad Bin Jûsuf al-Firjâbî, der Verfasser eines Commentars zum Ḳorân (s. H. Chalfa II, S. 375 Nr. 3373). Im Itḳân (ed. *Sprenger*) S. 25 Z. 5 und S. 31 letzte Z. steht الغريابى, welche Nisba ihre Schwierigkeiten haben möchte. An الفريانى (s. Jâḳût und Lex. geogr. unter فريانة und *Veth* im لبّ اللباب unter الفريانى) ist obigem Commentator gegenüber wohl ebensowenig zu denken. Vgl. S. 38, 13. || **2.** P. وابن مخالد, ein Name, der nicht nachzuweisen sein wird, während مُجالد vielfach vorkommt. Vgl. Ibn Ḳut. S. 168 und 267; Abû'lmaḥâsin I, 72 und 80 und جلد im türkischen Ḳâmûs, der مجالد als Namen von محدّثين bezeichnet. || **3.** النعالى; s. *Veth* a. a. O. s. v. || **4.** Ueber قوة vgl. Z. 25 u. S. 166, 11, wo derselbe Dichter erwähnt wird, und Ibn Dur. S. 141. || **5.** Vgl. شقيرى bei *Veth*. || **6.** Ob قيّوما? S. *Veth* S. 212. || **7.** Alle Codd. قلم statt القلم, wie häufig in solchen Verbindungen. S. vollständig القلم الجليل S. 8, 21, dagegen قلم الجليل ib. Z. 20. || **8.** H. Chalfa III, S. 150 الخرّاج, was in الخرفاج zu verbessern ist. Vgl. S. 8, 8 f.

8 **1.** Vgl. H. Chalfa III, S. 150. || **2.** H. الخرفة, P. الخرعة, V. الخرعة: „Dieser Mann war äusserst unüberlegt und unreinlich, dabei aber so freigebig, dass er nichts für sich behielt". — لا يُبْقى mit على statt mit dem Accusativ ist neuere Construction. || **3.** P. شآمٍ بسعسعة, H. V. بسعفة. — Der Sinn ist: „Die Tumar-Schriftgattung, die stattlichste der Schriftgattungen, wird auf syrischem Papier (eig. Blatt) mit Dattelpalmenholz, manchmal auch mit einer Rohrfeder geschrieben". — شآم ist نسبة von الشام, wie يمان von اليمن und تهام von تهامة. — سَعَفَة, das Holz von den Zweigen der Dattelpalme, wurde also zu jenem Gebrauche ebenso zugeschnitten wie der holzige Ḳalam.

9 **1.** S. H. Chalfa III, S. 150. || **2.** P. التساجى. S. H. Chalfa ebenda. || **3.** H. قلم انشا ذى الرياستين, V. ebenso mit انشا. Vgl. H. Chalfa ebenda. || **4.** Aehnlich diesen Schaafsgesichtern findet sich ابو نعجة und ابن نعجة im Ḳâmûs. || **5.** P. والكتّاب. Allein auch H. Chalfa III, S. 150 hat mit H. und V. blos الكتاب ohne و. || **6.** Vorher Z. 15

ist bemerkt, dass Muḥammad Bin ʿAlî Ibn Muḳla wie Andere بالمداد, hier, dass sein Bruder al-Ḥasan Bin ʿAlî Ibn Muḳla, über den Ibn Challikân Nr. 708 zu vergleichen ist, بالحِبْر schrieb. Zwischen beiden Worten macht sich also, wenigstens für die damalige Zeit, ein Unterschied in der Bedeutung geltend. Die Lexica schweigen darüber und auch sonst findet sich nichts, was diesen Unterschied mit Sicherheit bestimmen liesse. So viel ergiebt sich, dass مداد die gewöhnliche schwarze aus Russ دخان bereitete Tinte ist, حبر hingegen zunächst auf Sepia, chinesische Tusche (chinesische oder ostindische Tinte) hinweist, dann aber ganz seiner sonstigen Bedeutung entsprechend alle farbigen Tinten andeutet, und dass مداد für die Feder, حبر aber vorzugsweise für den Pinsel bestimmt ist. So heisst bei *Berggren*, der unter Encre مداد als das wissenschaftliche, حبر als das gewöhnliche alltägliche Wort für Tinte in Syrien bezeichnet, encre rouge de cochenille حبر قرمز, nicht مداد قرمز, und in folgenden Stellen, die ich durch freundliche Vermittelung *de Goeje's* Herrn Prof. *Dozy* verdanke, sagt Ibn Beitar II, S. 74, wo er von اللعاب الاسود الذى يخرج من السيبيا „dem schwarzen Saft, der von der Sepia (Tintenfisch) kommt“ spricht, وقد يُكْتَب به كالحبر ولذلك يسميه قوم الحبر, und Mustaʿînî (Leydener Catal. III, S. 246) unter دخان: هو المداد. Auch meine Nachfragen in Constantinopel halfen nicht weiter. Bemerken will ich noch, dass Dubeis, der Schüler Kindî's, ein كتاب عمل الاصباغ والمداد والحبر herausgab, das auch auf farbige Tinten hinzuweisen scheint. Vgl. S. 359, 25. Die Stelle bei Ibn al-Awwâm I, S. 645 ist nicht deutlich. || 7. كتبا fehlt in H. und V. — Unser Verfasser sah eine Abschrift des Ḳorâns von ihrem Vater. S. Z. 26. || 8. P. بمدر, H. V. يبدر للواحد. — بذر ist hier vom Hinstreuen auf das Papier gebraucht d. h. einzeln, wie Saatkörner (wie in der hebräischen), nicht mit einander verbunden (wie in der syrischen und arabischen Schrift) einen Buchstaben nach dem andern, ein Wort nach dem andern auf das Papier oder jedweden andern Schreibestoff hinzeichnen.

1. V. داود. Vgl. S. 99, 18; Ibn Chall. Nr. 31 und 277, und auch Ibn Dureid (S. 104) kennt einen Dichter ابو دواد. || **2.** طرِّخ; vgl. Ḥamâsa S. 774. || **3.** Hier schieben H. und V. fälschlich كتاب ein. Sahl Bin Hârûn war Beamter an der Bibliothek al-Ma'mûn's, بيت الحكمة genannt. || **4.** H. V. بن راهون. — Ueber Sahl Bin Hârûn wird später S. 120, 1 ausführlicher berichtet. Dort aber heisst er nach anderer Lesart بن رامنوى d. i. der Sohn eines aus dem Flecken Râmanî Gebürtigen. Dieser lag in der Nähe von Buchârâ, und da Sahl einer persischen Familie angehörte, so würde diese Lesart gesichert sein. Doch liess ich hier um weiterer Aufklärung willen راهيون stehen, zumal er sich später S. 308, 13 Anm. 2 abermals unter سهل بن هرون بن راهيون (And. راهمون) citirt findet. S. Lex. geogr. unter رامنى; Uebers. Ibn Challikân's II, S. 511 (7); Not. et Extr. X, S. 267. || **5.** P. تنغم. Auch يُنَغِّم wäre ebenso zulässig (s. *Fleischer's* Beiträge zur arabischen Sprachkunde Nr. 1, S. 121 fg.) wie تَنْغُمْ oder تُنَغِّم in Hinblick auf den Gebrauch des ما von حروف, als ob es hiesse: ومن الحروف حروف تنغم (s. *Dieterici's* Mutanabbi und Seifuddaula S. 164 Z. 14 fg.). || **6.** P. طاهرة ولا تنغم, H. V. richtig, auch wenn man oben ينغم, in Hinblick auf das formale Geschlecht von ما, beibehält. حرف in der Bedeutung „Buchstabe“ ist generis communis, und auch abgesehen davon kann hier Masculinum und Femininum stehen. S. *de Sacy*, Gramm. ar. II, § 544. || **7.** Alle Codd. يُخاف d. i. „Ist nichts für deine Augen zu fürchten? Ist keine Gefahr für deine Augen vorhanden?“ Doch ist تَخاف natürlicher. || **8.** H. مهتود, P. V. مهبود. Wahrscheinlich مهتور zu lesen, weniger zulässig مهبود oder مهبور, wenn der Name ein arabischer ist. ||

9. Alle Codd. تخارب. Der Sinn ist: „Ohne die durch die Schrift fixirten, urkundlich festgestellten Erfahrungen der Vorfahren würden zugleich mit der Kenntniss jener Erfahrungen auch die darauf gegründeten Vertragspflichten und Rechte der Nachkommen sich auflösen oder in Wegfall kommen".

11 **1.** Alle Codd. يُتقى. Man könnte auch تَتَّقى lesen. Metrum Tawîl. || **2.** H. بطاحة, V. بطاحه. S. Weiteres über diesen Dichter S. 124, 22. || **3.** H. V. يتبذل. Der Sinn ist: „Er kommt dir nicht (mit störenden Anfragen u. s. w.) zuvor, wenn du beschäftigt bist". Er wartet still die Zeit ab, wo du nach beendigtem Geschäft dich ihm zuwendest. || **4.** Vgl. über التجمل Zeitschr. der DMG. IX, S. 803 Z. 6, wo die Uebersetzung vom Prof. *Fleischer* beigefügt ist. — Der Sinn ist also hier: „und er nöthigt dich nicht, für ihn Prunk und Pracht zu entfalten, (in Kleidern, Geräth, Essen und Trinken u. s. w.). || **5.** Metrum Mutakârib. — امتعا im Reime für امتع statt des gewöhnlichen متّع. || **6.** P. يخبّر انواره جامع, H. V. يخبّر انواعه جامعًا. Der Sinn ist: „Sein verschiedenartiger Inhalt unterrichtet einen (Kenntnisse) Sammelnden, der sich abends und morgens (d. h. beständig) zum Sammelplatze jenes Inhalts macht (d. h. ihn durch beständiges Lesen in sich wie in einem Mittelpunct vereinigt). — Wenn sich خبّر mit doppeltem Accusativ nachweisen liesse, würde يخبّر انواعَه den recht guten Sinn geben: „er theilt seinen mannichfachen Inhalt einem Sammler mit, der u. s. w." — Da übrigens die 5. Form تَخَيَّرَ, se contraxit, (s. *Dozy* zu Script. arab. loci de Abbadidis I, S. 210, Anm. 57) eine 2. Form خَيَّرَ, contraxit, voraussetzt, so ist vielleicht die Lesart in P. mit يُخَيِّرُ und جَامِعٌ die richtige: „es vereinigt (in sich) seinen mannichfachen Inhalt ein Sammler u. s. w." || **7.** Alle Codd. ولد, wie sich überhaupt manche Incorrectheit im Texte dieser Verse findet, der hier gesäubert wiedergegeben ist. || **8.** P. الرهمرى. S. Ibn Chall. Nr. 574.

12 **1.** H. V. تياذورس, welche Schreibweise hier wie anderwärts mit تيادورس und ثيادورس wechselt. Vgl. S. 3, 30. Anm. 3. شعوذة und شعبذة. || **2.** Alle Codd. تتكلم. S. H. Chalfa I, S. 71 und Journ. as. 1835 Mars S. 213 u. 214, wo sich diese Stelle übersetzt findet. || **3.** H. V. بلسان. — وهو الفصيح „d. i. die correcte und gebildete Sprache" gehört noch zum Subject. || **4.** H. V. سموروس. Abû'lfaradsch im Chron. syr. S. 2 erwähnt Semarus ܫܡܪܘܣ als König der Assyrer und S. 10 einen ähnlich lautenden König der Chaldäer Samirus. S. S. 240, 1. || **5.** H. Chalfa, der III, S. 147 diese ganze Stelle im Auszuge mittheilt, schiebt hier mit H. und V. المحقق ein. || **6.** H. V. lesen اسكولىا und lassen darauf das Wort فاحسنها folgen, haben aber vorher die ganze Stelle von واحسنها bis الخفقّ nicht. H. Chalfa schreibt اسكوليفا (Cod. S. اسكوليسا). Stände اسكوليقا da, so wäre es σχολική, eine schulgemässe, in den Schulen gebräuchliche (vielleicht etwas gezierte) Schrift. Unstreitig ist aber اسكوليثا (P. اسكولثيا) ܐܣܩܘܠܝܛܐ scholastica sc. scriptura zu lesen. || **7.** H. V. والشرطا. Vgl. *Hoffmann* in Gramm. Syriaca S. 69 fg. und vorher S. 67. || **8.** Hier haben H. V. noch ما ذكره. Die Schrift selbst fehlt. || **9.** S. Hamza Ispah. S. 12 u. 24. — Die ganze Stelle von لم تقع يقال ان اول bis الينا S. 14, 12 findet sich im Journ. des Savants 1840 S. 414-416 von *Quatremère* mit bedeutenden Auslassungen übersetzt. || **10.** P. بنوراسب, H. V. بثوراسب; Hamza Isp. S. 10 فيوراسب, S. 13, 25 u. 31 بيوراسب, S. 32 بيوراسف; Mas'ûdî II, S. 113 بيوراسب; ebenso Ibn Badrûn ed. *Dozy* S. ١٠ not. i), dagegen im Text بيوراسف وقيل بيوراست; *Barbier de Meynard* im Diction. géogr. S. 25 بيوراسف; Abû'lfidâ Hist. anteisl. S. 66 u. 68 بيوراسب. ||

11. Alle Codd. ورندلسب; Hamza Isp. S. 13 اروندلسب, S. 32 اروندلسف; Masʿûdî S. 113 ارولدسب; Ibn Badrûn S. 10 اروندلسب. || **12.** H. الاجدهاك, P. V. الاجدهاق. — الضحاك, arabisirt aus الدهاك, ist nach Ansicht der Araber aus ده اك d. i. (ذو) عشر آفات entstanden. S. S. 238, 23; Hamza Isp. S. 31 und 32 und Abû'lf. Hist. anteisl. S. 68. — Masʿûdî (II, S. 113), Abû'lfidâ und Ibn Badrûn (S. 10) schreiben geradezu الدهاك. Die wirkliche Etymologie zeigt das zendische dahâka; الاجدهاك, wie auch die armenische Form dieses Namens mit dem arabischen Artikel lautet, (vgl. Journ. as. 1839 I, S. 300 Anm.), ist, wie Prof. *Fleischer* mir ganz richtig bemerkt, nichts anderes als die ältere Form des pers. اژدها (st. اژدرها) Drache, grosse Schlange (= zend. aji dahâka), mit dem arab. Artikel; (s. *Roth* in Ztschr. d. DMG. II, S. 219 Z. 1 flg. und vgl. *Vullers* unter اژدرها, das aus اژدرهاك abgekürzt ist, اژدهاك, اژدها und اژدهافش); auch weist das vorgesetzte صاحب darauf hin, dass man in dem الاجدهاك oder الاجدهاق ein nomen appellativum voraussetzte, während صاحب genau dem obigen ذو entspricht. — Er hiess auch ضحاك ماران, weil zwei Schlangen (دو مار) aus seinen Schultern hervorgegangen sein sollen. S. Abû'lf. S. 68. || **13.** P. بن انقيان, welche beiden Worte in H. u. V. fehlen. Masʿûdî (II, S. 114) schreibt بن انقياد, ein Name, der bei demselben auch später S. 117 vorkommt; Mirchond in der Uebersetzung von *Shea* (S. 134) Athkian; dagegen Hamza (S. 13, 25 und 32) richtig بن اثـفـيـان (s. *Roth* a. a. O.); ebenso Abû'lfidâ (Hist. anteisl. S. 66 und 68). — Firdûsî (ed. *Mohl*) آبتين, und so *Malcolm*, The History of Persia I, 19; *Mohl* (a. a. O. zu I, S. 79) Abtin, ou, selon d'autres, Atfial (nach dem handschriftlichen مجمل التواريخ). — S. auch hier Z. 28. || **14.** H. V. وطوح وايرح; P. وطوح وايرح. — Hamza (S. 33) وطوج وايرج; Ibn Badrûn (S. ١١) وطور وايران, wo nach b) طور oder تور (s. c)) den anderen Lesarten طوح, طوخ und طوج, das der Text S. ١٠ hat, vorgezogen, ايران aber für ebenso zulässig wie ايرج erklärt ist, ja S. ٨ unter g) heisst es nach Nuweiri geradezu ايرج ويقال فيه ايرن; Abû'lfidâ (S. 70) ايرج, شَرْم statt سلم, und طوج; Masʿûdî (II, S. 116, 117, 140, 141) ايرج und (S. 117 und 131) طوج وسلم; Firdûsî تور, سلم und ايرج, und so Mirchond Tur und Iraj; *Malcolm* (I, 20) Toor und Erij: die Stammväter von Turan und Eran oder Iran; *Quatremère* Toujdj. || **15.** Vgl. S. 13, 13, wo derselbe موبد erwähnt wird. || **16.** H. P. جم السيد für جمشيد oder جمشيد. Das verkannte persische Wort شيد, das nach Hamza (S. 31) النير und nach Abû'lfidâ (S. 66, wo شيد steht) Glanz oder Strahlen شعاع, جم aber Mond, جمشيد also „Glanz des Mondes" bedeutet, ist zu dem arabischen سيد Herr mit dem Artikel geworden. || **17.** H. ارجهان, P. اونجهان, V. ارجهان. — Hamza (S. 31) بن فنونهكان und (S. 13, 24 und 25) بن نونجهان, was der Lesart P. schon näher kommt. Masʿûdî (II, S. 111) ebenfalls نونجهان. Ich schreibe mit P. اونجهان, zumal den mehr oder weniger abweichenden Lesarten in Ibn Badrûn S. ١٠ unter e) gegenüber. — Vgl. Z. 26 und S. 238, 20. || **18.** Alle Codd. اسيان, woraus mit Wahrscheinlichkeit باسيان in Chûzistân, wo تستر lag, zu machen sein wird. Jâkût und Lex. geogr. nennen es eine grosse, Abû'lfidâ eine mittle Stadt. Näher käme استان, allein so absolut gesetzt trägt diesen Namen keine Stadt, da das Wort gleichbedeutend mit رستاق ist und eines Zusatzes bedarf. || **19.** H. V. الجهسدارى, P. الجهشارى. — Vgl. H. Chalfa V, S. 168 Nr. 10606; *de Slane* in Ibn Chall. II, S. 137 (8) und später hier S. 127, 22. || **20.** H. شتاسب, P. لستاسب, V. بشتاسب. — Hamza S. 13 كى كشتاسب (Kavi Vistâspa des iranischen Alterthums), S. 25 كيبشتاسف und كى كشتاسب und S. 32 كشتاسب; Ibn Badrûn كشتاسف S. 12 nebst q) und S. 13; Masʿûdî II, S. 118 und 121 بستاسف

und S. 43, 122, 123, 126 u. 151 بيستاسف, sowie S. 118, 120 fg., 151 بهراسف statt des hier stehenden لهراسب; Abû'lfidâ S. 74 wiederholt بشتاسف und S. 72 لهراسف; Schahrastânî S. 185 كشتاسف; *Vullers* im Lex. I, S. 103 Col. 2 und S. 104 Col. 1 كشتاسب; *Quatremère* S. 415 mit einigen Lesarten Justasp; *Malcolm* z. B. I, S. 56 und 57 Gushtasp; ebenso *Hyde*, Hist. rel. vet. Persarum S. 19. — Vgl. 246, 23 Anm. 7. und Mani S. 357 Anm. 309. || **21.** Kazwînî I, S. 198 erwähnt بيم دماوند, was kein eben bedeutendes Geschenk sein würde. Ich ziehe ربعه zu lesen vor und verstehe unter بيم das feste Schloss dieses Namens im Gebiete von دباوند oder دنباوند. S. Jâkût und Lex. geogr. unter ربية. || **22.** S. *Barbier de Meynard* Diction. géogr. S. 224 flg. u. 236 flg., ferner دمندان S. 235; Jâkût und Lex. geogr. unter دباوند, دنباوند, دیناوند, دمندان; Kazwînî I, S. 158 flg.; *Reinaud*, Géogr. d'Aboulf. S. 420 u. 421. || **23.** Hamza Isp. S. 35 كيكاوس; Abû'lf. Hist. anteisl. S. 70 كيكاووس; Ibn Badrûn S. 12 كيقاوس und ebenso Mas'ûdî II, S. 119 und 120. || **24.** H. V. اسبمان; Schahrastânî a. a. O. nennt den Vater Zoroasters بورشسب, Mas'ûdî II, S. 123 flg. اسبيمان oder nach Andern بورشسف, *Hyde* S. 18 Sphitamân, abgekürzt aus Esphintamân, *Quatremère* Aspeteman.

13 **1.** فنسوب ist substantivisch zu nehmen = اسم منسوب. || **2.** H. فهلة, anderwärts فهلو. Vgl. Jâkût unter فهلو; Lex. geogr. unter فهلة; Diction. géogr. von *Barbier de Meynard* S. 428. In diesen Citaten findet sich auch die hier im Fihrist stehende und nach jenen Quellen aus Hamza Ispah. entlehnte Stelle; le Livre d'Abd-el-Kader S. 123 flg. u. S. 248 flg.; Journal des Sav. 1840 S. 415 und überhaupt da von S. 407 an; Journ. asiat. 1839 I, S. 289 flg.; 1841 I, S. 162. || **3.** H. V. بستة. Vgl. Journ. as. 1835 I, S. 255 flg. || **4.** H. P. دفيرة, V. دبيرة. — *Quatremère* schreibt a. a. O. in der Uebersetzung *dindebireh* دين دبيره „c'est-à-dire écriture de la religion". Zu dem darauf folgenden يكتبون بـهـا الوستاق „servait pour la transcription du Vestak (Abesta)" macht er die Bemerkung: „ce mot (الابستا), en passant dans la langue arabe, prit un kaf et reçut la forme de Abestak الابستاق." Vgl. auch *Juynboll*, Lex. geogr. VI, S. 14 und 15. — Die gewöhnliche Form für (Zend)-Avesta ist die auch hier zu Grunde liegende وستا oder الوستا; s. z. B. Journ. as. 1839 Tom. I, S. 328 Anm. 2, während bei Mas. II, S. 124, 125 und 167 بستاه und البستاه steht. || **5.** Die Schriftzeichen fehlen, und in H. und V. ist die Lücke durch ein كذا وجد besonders bemerkt. || **6.** ويش so viel als بيش = كثير, vielleicht so genannt von der grossen Zahl Buchstaben (365), aus denen dieser Schriftzug zusammengesetzt war. || **7.** P. الكشخ, H. V. الكسج. — Die Anwendung dieser Schrift zu Kleiderstickerei طرز ثيابهم scheint für الكسج (الكستيج), das ich gesetzt habe, zu sprechen. *Quatremère* liest كشخ *kaschtah*. — Wenn ich von einigen Schriftmustern nach ihrer in den einzelnen Handschriften von einander abweichenden Vorlagen Doubletten gegeben habe und diese hier im Text unmittelbar auf einander folgen liess, so geschah dieses einzig und allein zur leichtern Vergleichung und Uebersicht für den Leser. || **8.** ist aus P., || **9.** aus H. V. genommen. || **10.** H. V. كسسج, P. كشْخ. Auch hier lese ich كسج und betrachte diesen Schriftzug als von dem vorhergehenden dadurch verschieden, dass er um die Hälfte schwächer oder dünner ist. Auch haben beide Schriftcharaktere die gleiche Anzahl (28) Buchstaben. Weniger annehmbar scheint die Deutung, dass man sich, wie etwa das arddha-nagari als à moitié nagari und à moitié siddhamatraca bei *Reinaud* im Mém. sur l'Inde S. 298, dieses نيم كسج zur Hälfte aus كسج und zur Hälfte aus einer andern Schriftgattung zusammengesetzt vorzustellen habe. Vgl. S. 239, 12 Anm. 1. || **11.** ist aus P. genommen.

14 **1.** gehört den Handschriften H. V. || **2.** d. i. die Schriftart, welche in Büchern zur Anwendung kommt. Das folgende نظم, dessen Erklärung auch *Quatremère* unberührt lässt, scheint

mit dem ebenso unerklärlichen الهمارة الكدسان (S. 21, 3 Anm. 1) verwandt zu sein. Sonst könnte man vielleicht auch هماه mit هم identificiren, um die beim Correspondiren (كتابة الرسائل) vorausgesetzte Gegenseitigkeit anzudeuten. || 3. ist aus P., || 4. aus H. V. entlehnt. || 5. P. وارسهرية, H. V. داسهرية. Sicher ist راز zu lesen, da von einer Schrift zur Mittheilung von fürstlichen Geheimnissen die Rede ist. Nur سهرية verweigert jede Deutung, und es lässt sich ebensowenig an شهرية wie an ein verschriebenes دبيرية denken. || 6. Die Schrift fehlt hier und H. bemerkt die Lücke durch ein كذا وجد wie V. durch لكن لم يذكر. || 7. P. genau so wie ich habe drucken lassen, nur dass ich زوارسن statt زوارشن schrieb, H. دوارسن, V. زوارسن; *Quatremère* im Journ. as. 1835 I, S. 256 زوارش *zewaresch*, woraus das streitige Huzvâresch hervorgegangen ist. Vgl. was *Ganneau* und *Derenbourg* im Journ. as. 1866 I, S. 429-444 Treffendes über die ganze Stelle sagen und was weiter über dieselbe im Journ. of the Royal As. Soc. of Great Britain et Ireland. New Series Vol. IV. Part 2. London 1870 S. 360 u. 361 bemerkt wird. || 8. لهما (Derenbourg a. a. O. würde لحما vorziehen) d. i. לַחְמָא wie vorher بسرا das semitische בִּשְׂרָא. Vgl. Journ. as. 1835 I, S. 256; *Ganneau* a. a. O., wo die beiden Pehlewi-Worte richtig erkannt sind; V. weicht im zweiten etwas von P. ab. || 9. H. V. سالخ. — Abû'lf. Hist. anteisl. S. 18 und anderwärts شالخ. || 10. فكسر اللوحين; vgl. S. 22, 26 und Mas. I, S. 94. — Das Subject zu فكسر, نقلهم u. s. w. ist dem Sinne nach موسى, der hier gar nicht genannt und auch in اليه Z. 18 statt الى موسى عليه السلام zu ergänzen ist. || 11. H. لعملها للكتابة, P. نعملها الكتابة, V. يعملها للكتابة. — Die Femininform الاولة, wie kurz vorher السريانية الاولة, ist im Fihrist gebräuchlicher als الاولى, obgleich abnorm für eine Elativform, und von einem nicht vulgären Schriftsteller, wie unser Verfasser ist, kaum zu erwarten. Dessen ungeachtet ist sie constatirt und wechselt mit اولى. Vgl. auch Mani S. 161 Anm. 54.

1. H. V. اهل بيت. — Bemerkenswerth ist die Construction des folgenden انّ, das يوسف als allgemeines logisches Subject anzieht: „dass von Joseph Folgendes zu sagen ist: Als er Vezir des Grossmächtigen in Aegypten war, wurde seine Regulirung der Angelegenheiten des Landes bewerkstelligt durch u. s. w." || 2. ist aus P., || 3. aus H. V. genommen. || 4. قيمس, das alle Codd. haben, statt تكمس. || 5. H. V. احرف, P. اخر als gemeinschaftlicher plur. fr. von آخَر und أُخْرَى ganz richtig. Da حرف gen. comm. ist, ist auch das folgende اربعا, für welches V. ebenso gut اربعة hat, gerechtfertigt. || 6. H. V. مطانا, P. مرطانا. Lies مراطنا als حال des Subjectes von سألت „indem ich in ihrer Sprache wälschte oder sie radebrechte." || 7. H. V. لطون d. i. λιτόν oder λεπτόν. || 8. H. بيرا مله, P. بس ما مله, V. بيرا فله. — In dem بيرا steckt etwas von ἱερός, wovon dann بالمقدسى die Uebersetzung wäre: ويُعرَف بيريا ملة الروم اى بالمقدسى „und diese Schrift heisst gewöhnlich die ἱερά der griechischen Confession d. h. die heilige." اى ist von mir hinzugefügt. — Anstatt des Alphabets eine Lücke mit der Bemerkung in H. V. لم يذكر. || 9. H. افوسطدون, P. افوسقيبافوس, V. افوسعسادان. βουστροφηδόν. ر ist bei der Umschreibung ausgefallen oder von den Abschreibern verkannt worden. || 10. Auch hier eine alte Lücke mit der gleichen Bemerkung in H. V. لم يذكر. || 11. Wahrscheinlich الكشق oder الكشف; doch haben alle Codd. الكشف. || 12. P. V. بندغم, H. بندغم. Lies فتدّغم „die Buchstaben werden in dieser Schrift in einander gezogen." || 13. Dieselbe Lücke überall mit لم يذكر in H. V.

1. Unter الحروف المتعاقبة sind die im Arabischen unmöglichen *unmittelbaren* Consonantenverbindungen $\gamma\delta$, ξ ($\varkappa\sigma$), $\sigma\tau$, $\sigma\chi$ zu verstehen. — Im Folgenden alle Codd. الحرف, unregelmässig statt حرفا; vgl. *Fleischer* in den Beiträgen zur arabischen Sprachkunde: Ueber einige Arten

der Nominalapposition (s. Berichte über die Verhandl. der kön. sächs. Ges. der Wiss. zu Leipzig. Philol.-hist. Cl. 1862) S. 38 und 39 und hier S. 94, 9 Anm. 4. || **2.** H. P. الالي, V. الالتي. Lies الالي ὖ (ψιλόν, kurzes ĕ). || **3.** الواو الصغرى ist ὂ μικρόν; الواو الكبرى ὦ μέγα. || **4.** H. اوطوميغا, P. الاو طمسيغا, V. الاوطوميغا d. i. الاو طو ميغا Ὦ τὸ μέγα. || **5.** Anstatt vier sind hier nur drei der مصوّتة genannten Vocale aufgeführt. || **6.** H. بالكيلين والكيلين, P. بالكلين والكلين, V. بالكيلين والكيلين. — Vielleicht liegt diesen Worten λήγειν zu Grunde, da ἡ λήγουσα (συλλαβή) und καταλῆξις die Endung الاعراب bedeuten. || **7.** والدال in allen Codd. soll sicher والذال heissen. Statt والفلاد in H. V. والفلاد. || **8.** P. والشلكسة. — In Masʿûdî I, S. 29 heissen die Longobarden النوكبرد. || **9.** Die Schrift fehlt. Anstatt ihrer in H. V. لم يمكن. || **10.** منها d. i. من الكتب. || **11.** V. شنية. — Vgl. S. 345, 11; Mani S. 385 Anm. 385; *Fleischer* in Catal. libr. mss. biblioth. Senator. Lips. S. 438 Col. 2. || **12.** شكل Art, Gattung, eine lange Buchstabenreihe.

17 **1.** Aus P. entlehnt und die Varianten darunter aus H. || **2.** Ueber القلم المانى s. Mani S. 166 flg. || **3.** H. V. والمرقونية. — S. Mani S. 159—160. || **4.** Aus P. entlehnt und die Varianten darunter aus V. || **5.** Ebenso.

18 **1.** H. ترکست, P. ترکست, V. ترکسب. — S. Idrîsî in der Uebersetzung von *Jaubert* II, S. 200 und 207. || **2.** Aus P. entlehnt und die Varianten aus V. || **3.** Aus V. entlehnt. || **4.** Alle Codd. المسند. Die Verwechslung mit dieser altarabischen Schrift lag nahe. Vgl. القلم الهندي والسندي im H. Chalfa III, S. 148. || **5.** d. h. er knüpfte, stellte mit einer seiner Hände die Zahl dreissig dar. Vgl. *Rödiger* in dem Jahresber. der DMG. für 1845 und 1846 S. 114. || **6.** Aus P. entlehnt und die Varianten aus H. || **7.** Aus P. entlehnt. || **8.** Hier haben alle Codd. am Ende ein ي, das sicher nicht hieher gehört, theils weil sogleich ظ als letzter Buchstabe in dieser ersten Buchstabenreihe bezeichnet ist, theils weil ي die nächste Buchstabenreihe beginnt. || **9.** Aus P. entlehnt.

19 **1.** Aus H. entlehnt und die Variante aus V. || **2.** In dieser Buchstabenreihe ist ض oder غ ausgefallen. Beide gelten zu lassen, verbietet das oben stehende بالسلسة الاحرف. — Auch ist in der vorhergehenden Zahlenreihe in allen Codd. ٨ ausgefallen. || **3.** Alle Codd. والبحة. — Abû'lfidâ in seiner Geographie schreibt البجا, Mas. III, S. 1, 32, 33 flg. البجة, Jaʿkûbî im Kitâbu'l-buldân S. 124 البجه, Ibn Baṭûṭa I, S. 110 und II, S. 161 البجاة, Abû'lmaḥâsin I, S. 725 البجاة oder البجة, ebenso der *Dozy-de Goeje*sche Idrîsî-Text S. 13, 21, 22, 26 und 27, Jâkût im Muschtarik S. 315 ارض البجة und im Wörterbuch I, S. 495 بُجاة. Es sind damit die alten Blemmyes, die heutigen Ababdeh gemeint. Vgl. ferner Lex. geogr. unter بجاة; Ibn Dschubeir ed. *Wright* S. 61; *Quatremère* zu Makrîzî II, S. 135 f. u. S. 150 f.; *Tuch* in Ztschr. der DMG. I, S. 64; *Hartmann* in Edrisii Africa S. 78 بجه; بجة, البجة *Weil* in Geschichte der Chalifen II, S. 357 flg.; Idrîsî in der Uebersetzung von *Jaubert* I, S. 44 flg. Derselbe nennt S. 55 eine Stadt مروة und im Index مراوة. — Ueber أسنان s. Jâkût im Wörterbuch I, S. 241 und die verschiedenen اسنان im Lex. geogr. || **4.** سوى السند d. h. stehen den Sindiern gleich d. i. halten es mit der Schrift ganz wie diese. || **5.** دمدمة وهمهمة paranomastische Zusammenstellung, um jedes dumpfe Brummen und Murmeln, besonders das der Parsen bei dem Hersagen ihrer Gebete und der Zauberer bei dem Hersagen ihrer Zauberformeln, auszudrücken. || **6.** P. V. بجل. Auch hier haben alle Codd. للبجه. — S. *de Sacy* im Mém. S. 9, wo diese Stelle übersetzt ist. || **7.** Statt أسس sollte es wenigstens der Natur der Sache nach أسبس heissen. || **8.** غير خطه d. i. abgesehen von der Handschrift d. h. nicht so, dass die Copie ein ganz genaues Facsimile der Handschrift wäre. || **9.** Aus P. entlehnt und die Variante unter Zeile 1 aus H. V.

1. Alle Codd. والبلغا statt والبلغار. — Nach Ibn Fuslân S. 236 ist البرغز d. i. البرغر, 20 البلغر und البلغار ein und dasselbe: die Bulgaren, während unser Text, wenn man nicht البلغر او البلغار او البرغز lesen will, sie zu verschiedenen Völkerschaften macht. — Masʿûdî schreibt durchgängig البرغز statt البلغر z. B. I, S. 262, 273, 287 u. s. w. Vgl. Jâkût im Wörterbuch unter برغر und بلغار und Lex. geogr. unter برغر, wo bemerkt ist, dass Masʿûdî — entgegen der Pariser Ausgabe — البرغر schreibe, und البلغار. — Vgl. S. 116, 9. || **2.** V. والمعزيطى. Wahrscheinlich والمقرطى zu lesen. So nennt wenigstens *von Klaproth* in seiner Schrift „Kaukasische Sprachen“ S. 11 ein Volk Mukrit. || **3.** P. خموه. — Ob nun aber für das folgende حرار, für welches man wenigstens الحرار erwarten sollte, الخزّاز der Verkäufer roher oder grober Seide, Seidenfabrikant, oder خزّاز Schuster zu lesen sei, bleibt ungewiss. || **4.** H. البورونية, V. البورونية. — Hier sind unter den Tuzuniten wahrscheinlich die Landsknechte des Türken und Emîr al-Umarâ Tûzûn zu denken, der bei *Weil* in der Geschichte der Chalifen II, S. 680 flg. immer Turun, dagegen in *Tornberg's* Ibn al-Aṯîr immer توزون Tûzûn heisst, eine Verwechslung des ر und ز, die ganz häufig ist. Vgl. Ibn Fuslân S. 179 flg. und oben Anm. 1 برغر und برغز. || **5.** S. Anm. 6. — Sonst könnte man es auch als على كِبَرٍ „in vorgerücktem Alter“ (für das vollständigere على كبر سنّه das z. B. bei Abû'lmaḥ. I, S. 534 steht) auffassen. || **6.** H. V. وبنقط, P. وتنقط. Ich schrieb وتنفّط „aus edelm Stolz und in Aufwallung.“ || **7.** حفرًا „vermittelst Eingraben der Schrift“ (in das Holz). || **8.** S. *Frähn*, Ibn Abi-Jakub el-Nedim's Nachricht von der Schrift der Russen in den Mém. de l'Acad. imp. des sciences Tom. III, Sér. VI, Petersburg 1835. || **9.** Aus H. entlehnt und bei *Frähn* aus P. || **10.** Statt der Schrift leerer Raum mit den Worten in H. V. لم يذكر. || **11.** Am Rande von P. وليس هو الرومى, welche Glosse H. V. nach الرومى in den Text aufgenommen haben. || **12.** Alle Codd. سروان, was allerdings eine Stadt in dem an Indien grenzenden Sidschistân ist. Hier handelt es sich um Armenien. S. Lex. geogr. und Jâkût unter شروان und ارمينية.

1. Alle Codd. الهماة دىىاں, wovon الهماة oder الهماة an das obige (دبيرية) هام erin- 21 nert. Vgl. S. 14 Anm. 2. دىىاں könnte دينان oder دينيان sein. Gegen diesen und ähnliche alte Schreibfehler werden aber nur neue Handschriften gründlich helfen. || **2.** H. P. السساق, V. السباق. Lies والسياق, was so viel als السياقة der in Finanzrechnungen u. s. w. übliche Schriftcharakter ist. || **3.** H. V. كتب. — S. *de Sacy* im Mém. S. 188 flg., wo die ganze Stelle in Text und Uebersetzung wiedergegeben ist. || **4.** In den Codd. المطكان, nicht المطكار wie bei *de Sacy*. Ich lese الفلكان wie S. 40, 23 u. 353, 6. || **5.** H. V. اكبر, P. اكر, *de Sacy* اكثر l'une des principales productions du pays, oder vielmehr: der grösste Theil des Landeseinkommens (s. Abû'lmaḥ., I, S. 34, Z. 5 u. Z. 4 v. u.) || **6.** *de Sacy* unrichtig الصالحى. — Diese Papiersorten haben unstreitig ihren Namen von den Fabrikanten und unterschieden sich durch Stoff, Format, Feinheit und Güte. Wir begegnen später mehrfach dem Talḥischen und Suleimânschen Papier, z. B. S. 61, 5 فى طلحى لطيف auf feinem Talḥischen Papier, ferner S. 107, 6; 132, 10; 159, 21; 160, 3. — Hier schliessen die Codices H. und V.

Zweiter Abschnitt.

1. ابو عبد الله وهب بن منبّه; s. Mas. V, S. 462 u. 463. || **2.** S. كعب الاحبار الحميرى 22 im Index zu Abû'lmaḥâsin und über sein Grab in Damaskus Ibn Baṭ. I, S. 222. || **3.** P. giebt hier den ursprünglichen Namen dieses Juden בְחִיר (er schreibt eigentlich بَحِير) wieder (s.

Weil, Mohammed der Prophet S. 29 Anm. 15), wofür die meisten arabischen Gelehrten die Form بُحَيْرَا als Arabisirung des aramäischen בְּחִירָא, eig. ὁ ἐκλεκτός, eingeführt haben. || **4.** Hier sollte man لغات erwarten. || **5.** P. اب مار مان. Es ist das hebräische אֶת מַיִם תֵּן „Wasser gieb“; ein Beispiel, das ich im A. T. nicht fand. || **6.** شفاها d. i. „durch unmittelbare Mittheilung (von Gott)“ von شَافَهَ ihn von Mund zu Mund d. h. unmittelbar ansprechen. || **7.** P. سيت d. i. شيث oder شيث Seth. || **8.** Vgl. über die zerbrochenen Gesetztafeln des Moses oben S. 14, 24. || **9.** P. الزمور wie S. 23, 7, dagegen ib. Z. 14 زبور, was allerdings neben التوراة und الانجيل die authentische durch den Korân geheiligte Form ist, weshalb auch hier und S. 23, 7 so zu schreiben sein wird. Auch المزمور wäre möglich. || **10.** الذى und وهو in der folgenden Zeile beweisen, dass für den Araber الزمور, wenn wir diese Form hier festhalten, ebenso wie الزبور ein Singularis ist. || **11.** d. i. Paraschen פָּרָשִׁיּוֹת.

23 **1.** d. i. Psukoth פְּסוּקוֹת. || **2.** Im Text المسلف, am Rande المشنا, womit hier zufolge der Worte كتاب ولموسى das Deuteronomium zu verstehen ist, obwohl das folgende كسدانى وعبرانى auf die Mischna hindeutet. Die Form lässt beides zu. Vgl. *Buxtorf* im Lex. unter מִשְׁנָה und מִשְׁנֵה. || **3.** Nach der hebräischen Form יְהוֹשֻׁעַ, sonst gewöhnlich يشوع. || **4.** d. i. שֹׁפְטִים. || **5.** P. اسعيا, יְשַׁעְיָהוּ. || **6.** P. ملخي, מַלְכֵי stat. constr. von מְלָכִים. „Es wird (dieses Buch) gewöhnlich mit Uebersetzung von malchē in al-mulûk (P. unrichtig للملوك statt الملوك oder بالملوك) benannt“ d. h. man nennt es statt Kitâb-malchē gewöhnlich Kitâb-al-mulûk. || **7.** Die Haftaren הַפְטָרוֹת. || **8.** d. i. الثمانية die Lesestücke aus den acht kleinen Propheten. || **9.** Soll wohl Esra עֶזְרָא عزرا sein und ist wahrscheinlich aus عزرى entstanden. || **10.** P. كيّون und zur Seite ايّوب als richtige Lesart. || **11.** P. سوسيرن und später سمر سمعران für سير سيرن oder سيم سيرين, syrische oder chaldäische Form ܫܝܪ ܫܝܪܝܢ für שִׁיר הַשִּׁירִים Canticum Canticorum. — S. *Assem.* Bibl. Or. III, 1 S. 21. || **12.** P. احا; dafür richtiger اخا אֵיכָה, Liber Threnorum. || **13.** P. الامام statt الايام דִּבְרֵי הַיָּמִים Libri Chronicorum. || **14.** حشوارش Ahasverus d. i. das Buch Esther, so genannt vom Anfange וַיְהִי בִּימֵי אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ. || **15.** P. المكلة, was المگلّة zu lesen ist, vom hebräischen הַמְּגִלָּה, wie bei den Juden κατ' ἐξοχήν das Buch Esther heisst. || **16.** P. السعيا d. i. اشعيا oder ايشعيا. Vgl. *de Sacy*, Chrest. ar. I, S. 357, wo die ganze Stelle abgedruckt ist. || **17.** P. ىڡىوى, das kaum etwas anderes als محتوى sein kann, was hier ein viel enthaltendes Buch bedeutet, indem sein Inhalt zunächst die gesammten historischen Schriften des A. T. umfasst. || **18.** P. يوسع Josua, sonst يشوع. Vgl. bald nachher يوشع und يوسع (S. 24, 5. 6) und oben Anm. 3. || **19.** P. احبار, was wohl auch gelten könnte, wenn nicht schon كتاب القضاة erwähnt wäre. Hier sind unstreitig die Libri Chronicorum gemeint. || **20.** *Van Dyk* schreibt in seiner neuesten arab. Uebers. des A. T. راعوث, während man das einfache روث רוּת erwarten sollte, wie vorher Z. 7. || **21.** P. سمر سمعران. S. oben Anm. 11. || **22.** سمرى für سيرخ Σιράχ. || **23.** السليح ist das syrische ܫܠܝܚܐ legatus, apostolus; daher القصص السليحيّة actus apostolici in *Assemani* Bibl. Or. III, 1 S. 30. || **24.** سيهودس soll wohl سينودس synodus heissen, wobei an die Concilia des Morgen- und Abendlandes zu denken ist. In Ibn Abî Uṣeibiʿa (vgl. Wiener Exempl. Bl. 68) findet sich in der Biographie des Philoponus (يحيى الاسكندرانى) سونذس اى مجمع. Vgl. سنودس مقدونس Mas. II, S. 314, dazu der Plur. السنودسات S. 313 und السنودوس S. 330.

24 **1.** P. ابن بهرم, der hier zweimal vorkommt, kann nur Ebedjesus عبد يسوع Bar Bahrîz sein. S. *Assem.* Bibl. Or. III, 1 S. 173 und 279. — Bei Ibn Abî Uṣeibiʿa (s. *Nicoll*

S. 132 unter den Interpretes Nr. 24) heisst derselbe (بهريز) عبد يسوع بن بهريز mit dem richtigen Zusatz مطران الموصل. *Wüstenfeld* hinwieder (s. Gesch. der Arab. Aerzte S. 135 Nr. 34) schreibt nach *Reiske* Abd Jeschua Ben Bahrira. Anderwärts, z. B. bei *Casiri* Bibl. I, S. 308 und 309 nach Ibn al-Kuftî, wechselt Ibn Bahrin mit Abu Bahrin, offenbar in Folge einer Verwechslung des ن mit dem ز, aber zum weiteren Beweis, dass die syrische Schreibweise Ibn Bahrîz die richtige ist. Im Fihrist selbst findet sich später nach den verschiedenen Handschriften ابن نهريز, ابن مهريز, ابن بهرين und das richtige ابن بهريز, und statt عبد يسوع sowohl حبيب als حسين. — H. Chalfa hat II, S. 5 und VI, S. 97 ebenfalls Abû Bahrîn, wozu Bd. VII, S. 639 bereits bemerkt ist, dass Andere ابن بهرين oder ابن بهريق schreiben, während VI, S. 97 alle Codices ابن بهرى lesen. Auch *Wenrich* hat (s. De auctor. graec. vers. et comment. S. 171 und 172) Ibn Bahrin, so wie ich (s. Dissert. de arab. script. graec. interpr. S. 12) Ibn Bahric statt Ibn Bahrîz, drucken lassen. Vgl. S. 244, 7; 248, 27; 249, 4. || **2.** Das Wort المرقس so wie es dasteht giebt zu Zweifel Veranlassung, zumal sich für dasselbe kein näherer Nachweis findet und der Artikel vor dem Namen Marcus als verdächtig erscheint. Man würde also das Wort in المر und قس zu theilen haben, so dass letzteres zu يعقوبى gehörte und die Würde „Presbyter" dieses Jakobitischen Geistlichen andeutete, während in المر sein Eigenname stecken würde, ohne dass sich in dieser Form sein Abschluss voraussetzen liesse. || **3.** In بادوى, denkt man sich ر ausgelassen, könnte man den Gründer der Jakobiten (Jacobus) Baradaeus vermuthen, obwohl diesen die Araber براذعى syr. ܒܪܕܥܝܐ (s. *Assem.* Bibl. Orient. II, S. 62-68) schreiben, wozu kommt, dass diese Annahme sich schwer mit المر قس vereinigen liesse. Baradaeus war allerdings früher قس oder قسيس und führt den Titel مار, den man freilich doch nicht wohl in المر suchen kann. Mit allen diesen Vermuthungen aber hat es auch sein Bewenden. || **4.** P. hier نتنون und später فيثون und ثنمون, wofür فيثون zu lesen sein wird. Wenigstens bezeichnet ihn *Reiske* nach Ibn Abî Uṣeibiʿa (s. *Wüstenfeld* a. a. O. S. 135) als Uebersetzer, obwohl Ibn al-Kuftî, der ihm ebenfalls einen Artikel widmet, mit keinem Worte dieser hier so entschieden hervorgehobenen Eigenschaft gedenkt. Oder Pethion? S. S. 180, 13 Anm. 9 und 244, 9 Anm. 4. || **5.** P. دوشع بخت, wofür بخت يشوع oder بختيشوع zu erwarten wäre. S. letzteren Namen im Index. || **6.** P. وحرنبل. Vgl. z. B. Kazwînî II, S. 247. || **7.** P. طمااوس. Anderwärts, z. B. *Assem.* Bibl. Or. III, I S. 159 u. 567, طيماثاوس. || **8.** P. ودوسع بن بد. — Josua Bin Bud, يوسع, يوشع oder يشوع יֵשׁוּעַ, da Josua selbst von Josephus Ἰησοῦς genannt wird. — Bud als Name, syr. ܒܘܕ, kommt z. B. in *Assem.* Bibl. Or. III, I S. 219 vor, würde aber genau بود sein. || **9.** Ueber Thomas (sonst gewöhnlich توما geschrieben, z. B. bei *Nicoll* S. 138 Nr. 58) Edessenus s. *Assemani* ebenda S. 86. || **10.** لاليا, ob Elias אֵלִיָּה Ἡλίας?

Dritter Abschnitt.

11. Ueber يوم اليمامة s. Abû'lfidâ Ann. Musl. I, S. 213 und *Weil*, Gesch. der Chalifen I, S. 324-327. || **12.** P. فى القرّاء; kurz vorher بالقرّاء; allein فى ist gerade in dieser Redensart ebenso gewöhnlich wie ب; s. *Amari*, Biblioth. arab.-sic. S. 487 Z. 15 u. 16, und S. 335 Z. 2 (wo falsch استحّر steht). || **13.** P. الملخان mit der Bemerkung am Rande والخان وهى حجارة رقاق. Vgl. S. 21, 13. || **14.** Vgl. über العسب *de Sacy* im Mém. S. 188. || **15.** S. Korân

9, 129. || **16.** P. بن اليمان. S. Ibn Kut. S. 134; Ibn Dur. S. 170; Nawawî S. 199. || **17.** S. Ibn Kut. S. 133; Ibn Dur. S. 267; Naw. S. 259.

25 **1.** Die hier angegebene Reihenfolge der Suren ist folgende: S. 96, V. 1—5; 68, 1; 73, 1; 74; 111, 1; 81, 1; 87, 1; 94, 1; 103, 1; 89; 93, 1; 92, 1; 100, 1; 108, 1; 102, 1; 107, 1; 109, 1; 105, 1; 112, 1; 113, 1; 114, 1; 53, 1; 80, 1; 97, 1; 91, 1; 85, 1; 95, 1; 106, 1; 101; 75, 1; 104, 1; 77, 1; 50, 1; 90, 1; 55; 72 1; 36; 7, 1; 25, 1; 35(?), 1; 19; 20; 56, 1; 26, 1; 27; 28; 17; 11; 12; 10; 15; 37; 31; 23, 1; 34; 21; 39; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 51; 88, 1; 18; 6; 16; 71; 14; 32; 52; 67, 1; 69; 70; 78, 1; 79; 82, 1; 84, 1; 30; 29; 83, 1; 54; 86. — S. 2; 8; 7; 3; 60; 4; 99, 1; 57; 47, 1; 13; 76; 65; 98; 59; 110; 24; 22; 63; 58; 49; 66; 62; 64; 61; 48; 5; 9; 113 und 114. || **2.** Hier eine Lücke (بمكّة oder بالمدينة mit folgendem ثمّ). || **3.** Dazu am Rande صح القيامة ثمّ. Das würde Sure 75, 1 sein. || **4.** Sure 7 ist الأعراف, welche unter dieser Benennung später, mithin zweimal erwähnt ist. || **5.** الملئكة oder الملائكة bildet die gewöhnliche Ueberschrift der 35. Sure. Nun aber folgt diese nach dem wie hier überall zwischen den einzelnen Suren stehenden ثمّ mit ihren Anfangsworten الحمد لله فاطر. — In den zwei nächsten Abschnitten, wo die Reihenfolge der Suren nach anderen Redactionen angegeben ist, hat Sure 33 unter ihrer gewöhnlichen Ueberschrift الأحزاب, sowie Sure 35 unter الملائكة ihren Platz gefunden. Dagegen fehlt hier in diesem ersten Verzeichniss die Sure 33 mit ihrer Ueberschrift الأحزاب, und da in derselben الملائكة wiederholt erwähnt werden, so könnte man sich unter الملئكة die 33. Sure denken. Doch zweifle ich an diesem Ausweg (vgl. S. 26, Anm. 9), halte die 33. Sure aus Versehen des Verfassers oder des Abschreibers, welches durch das immer wiederkehrende ثمّ sehr leicht herbeigeführt werden konnte, für ausgelassen und würde vorziehen, das ثمّ zwischen الملئكة und الحمد لله فاطر zu streichen, so dass die Worte الملئكة und der Anfang der damit bezeichneten 35. Sure الحمد لله فاطر zusammen eben nur die 35. Sure anzeigten, obwohl ich weiss, dass im ganzen Abschnitt keine Sure auf diese gleichsam doppelte Weise bezeichnet ist. In jedem Falle liegt ein Versehen vor. || **6.** Statt لآخرة im Codex soll es wahrscheinlich آخرة oder آخرها مكّى heissen wie wiederholt später. || **7.** الكهف steht als in den Text gehörend am Rande nachgetragen.

26 **1.** S. Korân 16, 127. || **2.** P. جريج. S. Naw. S. 433 u. 787. || **3.** S. Naw. S. 433. || **4.** نزلت wechselt mit نزل gleich richtig ab. || **5.** Sure 61, die gewöhnlich الصفّ überschrieben ist, heisst hier wegen der in V. 14 zweimal vorkommenden الحواريون nach diesen. || **6.** Die المعوذتان d. i. Sure 113 und 114 sind bereits früher erwähnt. — Die erste Sure ist nicht besonders aufgeführt, sonst aber alle (ausser S. 33 vgl. S. 25 Anm. 5) unter den in den Anmerkungen gemachten Voraussetzungen. || **7.** Ueber عبد الله بن مسعود s. Ibn Kut. S. 128 u. 286; Ibn Dur. S. 109; Lib. Class. ed. *Wüstenfeld* II, 1; Naw. S. 369. || **8.** Die Reihenfolge der Suren in dieser Recension ist folgende: S. 2; 4; 3; 7; 6; 5; 10; 9; 16; 11; 12; 17; 21; 23; 26; 37; 33; 28; 24; 8; 19; 29; 30; 36; 25; 22; 13; 34; 35; 14; 38; 47; 31; 39; 40 bis 46; 40; 43; 41; 46; 45; 44; 48; 57; 87(?); 59; 32; 50; 65; 49; 67; 64; 63; 62; 61; 72; 71; 58; 60; 66; 55; 53; 51; 52; 54; 69; 56; 68; 79; 70; 74; 73; 83; 80; 76; 75; 77; 78; 81; 82; 88; 87; 92; 89; 84; 85; 96; 90; 93; 94; 86; 100; 107; 101; 98; 91; 95; 104; 105; 106; 102; 97; 103; 110; 108; 109; 111; 112. || **9.** Vgl. S. 25 Anm. 5. — Da Sure 33 hier vorher mit ihrer gewöhnlichen Ueberschrift الأحزاب vorkommt, so kann auch aus diesem Grunde الملئكة nicht die 33. Sure bezeichnen. || **10.** القمر kann hier die sonst damit bezeichnete Sure 54 nicht sein, da diese erst später unter sicherer Angabe folgt. Vielmehr scheint hier die 31., gewöhnlich لقمان überschriebene Sure gemeint zu sein, in welcher

V. 28 والقمر vorkommt. Ohne diese Annahme würde die 31. Sure in der Liste fehlen. || **11.** الحواميم المسبحات (vgl. Beiḍâwî zu Sure 42 Z. 2) sind die mit حم anfangenden Suren 40 bis 46, die jedoch nochmals mit Ausnahme von Sure 42 einzeln aufgeführt werden. Auf ganz ähnliche Weise werden die mit قل anfangenden Suren 72, 109, 112, 113 und 114 durch die gemeinschaftliche Benennung قلاقل bezeichnet. || **12.** P. hat hier einfach سبح, wobei man zunächst an die 87. Sure, welche diese Aufschrift führt, zu denken hat. Allein diese Sure kommt später besonders vor. Nun wäre, da die 61. Sure unter der Ueberschrift الصف hier nicht erwähnt ist, diese die nächst denkbare, aber auch sie wird unter الحواريون ausdrücklich aufgeführt. Der Fehler liegt also wohl in der Liste selbst, wie sie uns hier mitgetheilt ist. || **13.** Hier ist die Angabe (Sure 54) unzweifelhaft sicher. S. Anm. 10. || **14.** Hier ist انشقت an die Stelle der gewöhnlichen Ueberschrift الانشقاق getreten. || **15.** Auch hier steht das erste Wort der 107. Sure أَرَأَيْتَ an der Stelle der gewöhnlichen Ueberschrift الماعون. || **16.** Hier ist die ganze 103. Sure nach dem bei Ibn Masʿûd veränderten Text mitgetheilt. || **17.** Hier ist dasselbe mit der 111. Sure V. 1—4 der Fall. || **18.** Auch hier finden sich veränderte Textworte für V. 1 und 2 der 112. Sure. || **19.** Diese Zahl 110 trifft nach dem uns zu Gebote stehenden Texte nicht zu. Ausser den bei einzelnen Suren bemerkten Incorrectheiten ist darauf hinzuweisen, dass ausser Sure 1 in dem hier mitgetheilten Verzeichniss sich folgende nicht finden: Sure 15, 18, 20, 27, 31 (ungewiss), 42, 99, 113 und 114. Ziehen wir nun auch Sure 31, die allerdings, was die Zahl anlangt, vertreten ist, ab, so fehlen noch acht Suren, und die Gesammtzahl der erwähnten ist nicht 110, sondern 106. Dass die erste und die beiden letzten Suren in Ibn Masʿûd's Korânredaction nicht aufgenommen sind, wird sogleich ausdrücklich bemerkt. Auch ist der Sure 42 حم عسق im Allgemeinen gedacht, es bleiben folglich noch die Suren 15, 18, 20, 27 und 99 übrig. Schliesslich bemerkt unser Verfasser selbst, dass man nicht zwei gleichlautende Abschriften von Ibn Masʿûd's مصحف finde. — Ueber alle diese Eintheilungen der Suren, ob in Mekka oder Medina offenbart u. s. w., ist vorzugsweise Sujûṭî in seinem Itkân von S. 19 an zu vergleichen. || **20.** d. i. Sure 42; andere Texte dagegen haben statt حٓم سٓق, wie hier P. richtig liest, حٓم عٓسٓق. Diese Abweichung ist hier ausdrücklich hervorgehoben. || **21.** Nicht انها مصاحف, da die مصاحف hier einzeln gedacht werden, jede Abschrift für sich. || **22.** الفضل بن شاذان ist wahrscheinlich ابو بكر بن شاذان, der von Ibn Challikân Nr. 453 und 649 und von Abû'lmaḥâsin II, S. 256 (vgl. auch S. 263) erwähnt wird und dessen Lebenszeit nicht widersprechen würde.

27 **1.** أُبَيّ بن كعب starb am wahrscheinlichsten im J. 30 unter dem Chalifate ʿUṯmân's. — S. Naw. S. 140—142; Lib. Class. S. 1 Nr. 7; Ibn Ḳut. S. 133; Ibn Dur. S. 266, wo تُنْسَبُ اليه القراءة steht; Abû'lmaḥ. I, S. 85 und 97; Ibn Hadschar I, S. 30 Nr. 42; Ibn Hischâm S. 345 und 504. — Vgl. S. 27, 19. 29 und 36, 28. || **2.** P. للانصار, l. الانصار, ohne dass ich etwas Näheres darüber zu sagen weiss. || **3.** Das schwierige الذى التبسته, zu dem auch Prof. *Fleischer* eine passende Erklärung nicht zu geben vermag, kann nach der freundlichen Mittheilung desselben schon deswegen nicht authentisch sein, weil لبس VIII seiner bei *Freytag* richtig angegebenen Bedeutung gemäss das Suffix ـه nicht annehmen kann. || **4.** Unter حٓم تنزيل, mit welchen Worten mehrere Suren anfangen, ist hier Sure 45, sonst الجاثية überschrieben, gemeint, weil die andern sämmtlich unter ihren gewöhnlichen Namen einzeln aufgeführt werden. || **5.** Wie vorher طٓس سليمان, Sure 37, ungewöhnlich, aber vollständiger bezeichnet ist, so hier Sure 38, wo, wie oben von Salomo, so hier viel von David die Rede ist. Nur

war سورة statt سور bei P. zu schreiben. — S. noch später die Anm. 17. || **6.** Wie schon vorher die Aufschriften der Suren in der Redaction des Ubajj Bin Ka'b mehrfach von denen der vorhergehenden Verzeichnisse und unsern heutigen Ausgaben des Korân abwichen, so steht auch hier اصحاب الحِجر, Sure 15, statt des gewöhnlichen حِجر; doch kommen die Worte اصحاب حِجر im V. 80 vor. || **7.** Vgl. S. 25, 22 Anm. 5 und 26, 13 Anm. 9. || **8.** S. später die Anm. 17. || **9.** P. الطهار, was hier offenbar verschrieben statt الطور, Sure 52, steht, wenn Ubajj nicht etwa الاطهار, wie kaum glaublich, als Ueberschrift beliebt hat. || **10.** لا اقسم ist nach der ganzen Umgebung anderer Suren Sure 75, wo obige Worte wiederholt in V. 1 u. 2 stehen. Doch könnte man auch an die 90. Sure denken, die ebenfalls hier fehlt. || **11.** عَبَسَ ist unstreitig Sure 80, welche überall diese Ueberschrift führt. Nun aber kommt das Wort später ohne jeden weitern Anhalt noch einmal vor, im Korân selbst aber nur noch Sure 74, V. 22, und diese Sure fehlt allerdings in der vorliegenden Aufzählung. Auch التين wird zweimal erwähnt und dadurch die Voraussetzung von Irrungen nur noch mehr begründet. — Vgl. auch später Anm. 17. || **12.** Vgl. die vorhergehende Bemerkung. || **13.** Die Ueberschrift النبى führt keine Sure, wohl aber النباء S. 78, die aber hier unter ihrem Anfange عمّ يتساءلون bereits verzeichnet ist. Man hat also an eine der beiden Suren 65 oder 66 zu denken, die mit يا ايّها النبى anfangen und beide im Verzeichniss fehlen. || **14.** S. Anm. 11. || **15.** Die Worte وهى اهل الكتاب stehen in P. mit dem Zeichen ˧ am Rande, um anzudeuten, dass sie in den Text gehören. S. die zwei nächstfolgenden Anmerkungen. || **16.** Auf gleiche Weise stehen die Worte لم يكن اول ما كان, die im Korân nicht vorkommen, ohne allen Zusammenhang hier. Unstreitig ist hier eine Lücke im Codex oder es liegt sonst ein Versehen des Abschreibers vor. Fast könnte man die Worte von عبس bis الذين كفروا für eine Expectoration über die 88. Sure الغاشية halten, welche die den Ungläubigen am jüngsten Gericht bevorstehenden schweren Strafen und Leiden schildert. Was aber soll das absolute عبس, wenn auch durch اهل الكتاب die Ungläubigen bezeichnet werden sollten? [Vgl. aber gleich die nächste Anm. *M.*] || **17.** Sollten die Worte الذين كفروا, sehen wir von ihrer Verbindung mit den vorhergehenden ab, die Ueberschrift einer Sure bilden, so kann es weder die 38. (صٓ), die schon erwähnt ist und wo die Worte nicht die ersten sind, noch die ebenfalls bereits angeführte 47. (محمد) sein, obwohl hier diese Worte den Anfang bilden. So bliebe nur die 98. gewöhnlich البينة genannte Sure übrig, welche mit den Worten beginnt: لم يكن الذين كفروا من اهل الكتاب (V. 5 ähnlich ان الذين كفروا من اهل الكتاب), und so ergiebt sich, dass عبس entweder irrig hieher gerathen ist oder sich immerhin auf Sure 74 beziehen könnte, dass die Worte لم يكن الذين كفروا من اهل الكتاب die eigentliche Ueberschrift der sonst nicht genannten 98. Sure enthalten und nur وهى in من zu verwandeln wäre, und dann das Ganze so lauten würde: لم يكن الذين كفروا من اهل الكتاب (البينة). Wahrscheinlich also soll das Zeichen ˧ nach كفروا stehen. So blieben nur die scheinbar müssigen Worte اول ما كان übrig, die jedoch der Redacteur in Folge ihm glaubwürdigerer Ueberlieferungen und von den gewöhnlichen Redactionen abweichend als gerechtfertigt in den Text aufgenommen haben könnte. || **18.** Worauf الخلع, ein Wort, das nur einmal in der Form فَاخْلَعْ im Korân vorkommt, sich bezieht, ist ebenso ungewiss wie der Bezug von || **19.** الحيد. Da der Verfasser in diesem Codex, wie er am Schluss der Liste der Suren sagt, deren 116 zählt, so könnten الخلع und الحيد Benennungen von sonst unbekannten und hier eingefügten Suren oder abgerissenen Theilen anderer Suren mit der hier angegebenen Zahl Verse sein. Freilich kommt جيد nur in der 111. Sure vor. || **20.** Da die Worte اللهم, das Zuthat dieser Redaction ist, bis كفار, wie es allen

Anschein hat, ebenfalls eine Sure andeuten, so kann es nur Sure 1 V. 4 bis Sure 2 V. 124 sein, und das Wort الملحق würde andeuten, dass diese Sure ungewöhnlicher Weise aus zwei Suren der gewöhnlichen Eintheilung von Ubajj zusammengesetzt worden ist. — واخرنا in P. würde اخرها zu lesen sein. || **21.** اللمز lässt sich nach der vulgären Eintheilung der Suren nur auf die 104., sonst الهمزة überschriebene Sure beziehen, in welcher das Wort لمزة in V. 1 vorkommt. || **22.** التين ist gleich عبس, wie schon oben Anm. 11 erwähnt, zweimal verzeichnet und verräth eine abermalige Incorrectheit. || **23.** الصمد kann nur die 112. Sure sein. || **24.** Die Angabe, dass der Codex des Ubajj Bin Kaʿb 116 Suren enthalte, lässt sich mit der hier mitgetheilten Liste nicht vereinigen. Es fehlen in derselben die Suren 29, 31, 34, 44, 51, 54, 58, 64, 66, 70, 73, 74, 90, 103 und 107. Wenigstens sind diese nicht unter den für sie gewöhnlichen Benennungen aufgeführt, und verringerte sich auch ihre Zahl (15) durch doppelt oder unter anderer Bezeichnung erwähnte, so würde dieselbe doch nicht ausgeglichen werden. || **25.** P. الف d. i. آلف, defective Schreibart, wie später öfter, statt آلاف. || **26.** P. دسار. Vgl. über عطاء بن يسار Naw. S. 244; Lib. Class. III, Nr. 15; Ibn Ḳut. S. 233 u. 301; Abû'lmaḥ. I, S. 159, 255, 292; Ibn Chall. Nr. 269. || **27.** P. وتسعة. — Wahrscheinlich kommen diese Fehler im Gebrauch der Zahlen vom Abschreiber her. Mochte auch schon zur Zeit des Verfassers das Bewusstsein von dem richtigen Numerus und dem richtigen Genus derselben verdunkelt sein, so ist doch Ibn an-Nadîm nicht gerade ein so vulgärer Schriftsteller, dass bei ihm eine Unsicherheit der Art vorauszusetzen wäre, zumal das Richtige oft genug wiederkehrt. || **28.** P. الجحدرى. S. Ibn Dur. S. 213 und *Veth* s. v. || **29.** P. الرماع. — S. Ibn Ḳut. S. 164 und Ibn Dur. S. 264. Er starb im J. 145. — Vgl. S. 29, 17 u. 37, 22. || **30.** Ueber سعد بن عبيد s. Ibn Hischâm S. 493. || **31.** Vgl. Ibn Hischâm S. 345; Ibn Ḳut. S. 137; Ibn Dur. S. 268; Lib. Class. S. 1 Z. 4 v. u.; Abû'lmaḥ. I, S. 22, 53, 76, 98, 100, 174, 310; Naw. S. 713. || **32.** P. بن حمل. — S. Ibn Hischâm S. 303, 311 u. s. w.; Ibn Ḳut. S. 130; Ibn Dur. S. 275; Lib. Class. S. 1 Z. 5 v. u.; Naw. S. 275. || **33.** S. über das Grab des أُبَيّ بن كعب Ibn Baṭ. I, S. 223. — Vgl. oben Anm. 1. || **34.** P. بن العحال. — Ibn Ḥadschar erwähnt I, S. 392 Nr. 889 diesen ثابت بن الغحاك.

28 **1.** من الناس „unter allen Menschen", ähnlich wie Zeitschr. der DMG. XX, S. 37 Z. 7 v. u. من العالم „unter allen Weltgeschöpfen" steht; hier also: „er nahm an den Leuten (عامّة المؤمنين) Unbeständigkeit wahr d. h. er bemerkte, dass sie in ihrem Glauben an Muḥammad's Prophetenberuf und Lehre durch dessen Tod wankend wurden oder bereits geworden waren. || **2.** Dieser جعفر ist unstreitig جعفر بن ابى طالب. — S. Ibn Hischâm an mehreren Stellen; Ibn Ḳut. S. 103; Ibn Ḥadschar S. 485 flg.; Abû'lmaḥ. I, S. 133; Naw. S. 192 flg. || **3.** Für بنو حسن könnte man auch بنو حسين lesen. || **4.** Anstatt der nun zu erwartenden Inhaltsangabe dieses مصحف eine Lücke. || **5.** P. روایاهم, so wie قراءاتهم statt قراءتهم zu setzen sein möchte. — Ueber Abû ʿAmr s. Ibn Chall. Nr. 516; Ibn Ḳut. S. 268; Abû'lmaḥ. an mehrern Stellen. Sein Name زبّان ist bei Ibn Challikân in ريان verwandelt und Ṭâschköprizâda schreibt ربّان, mit der Bemerkung, dass Sujûṭî زبّان für richtig erkläre, ريان aber geradezu تصحيف sei. Auch hat er جُلْهُمة statt جلهم und zählt 21 verschiedene Namen desselben auf. || **6.** S. Ibn Chall. Nr. 767; Ibn Ḳut. S. 263; Naw. S. 588 flg. — Für ابان in P. ist ابو ابان zu lesen. || **7.** S. Abû'lmaḥ. I, S. 656. — Vollständiger berichtet Ṭâschköprizâda (Wiener MS. Nr. 16 Bl. 89 v) Folgendes über قالون und den Ursprung dieses Namens: فهو ابو موسى عيسى بن لينا بن وردان — بن عبد الله الزرقى ويقال المرى مولى بنى

زعرة الملقب بقالون قارئ المدينة ونحويّا (sic) يقال انه ربيب نافع وقالون اختصّ به كثيرا وهو
الذى سمّاه قالون لجودة قراءته فان قالون بلغة الروم جيد قال الجزرى سألت الروم عن ذلك
فقالوا نعم غير انهم نطقوا لى بالقاف كانا على عادتهم قال كان نافع اذا قرأتُ عليه يعقد لى
ثلثين ويقول لى قالون قالون يعنى جيّد جيّد قلت وعقد الثلثين هو ضمّ الاصابع الاربعة
ونصب الابهام قائما ومن عادتهم انهم عند استحسان شخص يعقدون هكذا ويشيرون بالابهام
الى ذلك الشخص وهذا عادتهم عـنـد غاية الاستحسان — يكلمه نافع بالروميّة لان قالون
اصله من الروم كان جدّ جدّ جدّه عبد الله من سبى الروم فى ايام عمر بن الخطاب فقدم
به بين اسره الى عمر الى المدينة وباعه فاشتراه بعض الانصار فهو مولى محمد بن محمد بن
فيروز قال ابو محمد البغدادى كان قالون اصمّ لم يسمع البوق وكان اذا قرأ عليه قارئ فـانـه
يسمعه قال ابن ابى حاتم كان يفهم خطاءهم ولحنهم بالشفة ولد سنة عشرين وقرأ على نافع
خمسين سنة — توفى قبل سنة ۲۲۰ او ۲۰۵. Vgl. über عقد الثلثين oben S. 18, 8. || **8.** Die hier im MS. befindliche Lücke ist durch عثمان oder ورش فهو عثمان auszufüllen. Offenbar ist dieser راوى des نافع gemeint, von welchem Tâschköprizâda Folgendes berichtet: ورش فهو
عثمان بن سعيد — او ابو عمرو القرشى مولاهم القبطى المصرى الملقب بورش شيخ القرّاء
المحقّقين وامام اهل الاداء المرتّلين انتهت اليه رياسة الاقراء بالديار المصرية فى زمانه ولد
سنة ۱۱۰ بمصر ورحل الى نافع بن ابى نعيم فعرض عليه القرآن عدة ختمات — لـقـبـه نافع
بالورشان لانه كان على قـصـره يلبس ثيابا قصارا وكان اذا مـشـى بدت رجلاه مع اختلاف
الوانه وقيل سمى به لقلّة اكله وخفّة لحمه فكان نافع يقول هات يـا ورشـان واقـرأ يـا ورشان
وابن ورشان ثم خفّف وقيل ورش والورشان طـايـر معروف وقـيـل ان الـورش شىء يصنع من
اللبن قـيـل هـو الجبن او كالجبن لقب به لبياضه ولزمه ذلك اللقب وكان هذا اللقب احبّ
اليه من اسمه — وكان فى اول امره رأسا ولذلك يقال له الرواسى ثم اشتغل بالقرآن والعربيّة
فمهر فيهما وتوفى بمصر سنة ۱۹۷ عن ۸۷ سنة. || **9.** Vgl. Ibn Chall. Nr. 326; Naw. S. 363; Abû'lmaḥ. I, S. 314 und 317. || **10.** Statt ابو سعيد in P. hat Nawawî, Abû'lmaḥâsin und *de Slane* in seiner Ausgabe des Ibn Challikân ابو معبد, *Wüstenfeld* dagegen wie unser Verfasser ابو سعيد, was sehr leicht aus dem richtigern aber seltnern ابو معبد entstehen konnte. Tâschköprizâda (Wiener MS. Nr. 16 Bl. 90 r) ابو معيد, dem سعيد noch näher kommt. || **11.** Bei Angabe dieser Classen hat man stets من التابعين dazu zu denken. || **12.** P. لان statt لانه من. Ueber die بنو الدار s. Ibn Dur. S. 226. || **13.** ابناء فارس; diese persischen Colonisten werden öfter erwähnt; s. Mas. V, S. 464 und Anthol. gramm. S. 311 (51). || **14.** S. Abû'lmaḥ. I, S. 538. — Isma'îl starb im J. 190. || **15.** Ueber العاصى بن هشام s. Ibn Hischâm S. 430, 460 und 509.

29 **1.** Vgl. Ibn Chall. Nr. 314; Ibn Ḳut. S. 263; Abû'lmaḥ. I, S. 511; Tâschköprizâda Bl. 91 v, wo bemerkt ist, dass ابو النُجود zu schreiben fehlerhaft sei. Sein Vater ist unbekannt und بهدلة hiess seine Mutter. — S. Wiener Catal. III, S. 63. || **2.** S. Nawawî S. 631. || **3.** Statt عباس in P. schreibt Ibn Challikân Nr. 253 richtiger عياش. Ebenso Tâschköprizâda Bl. 92 r, der über ihn Folgendes berichtet: شعبة فهو شعبة بن عياش بن سالم ابو
بكر الحناط الاسدى النهشلى الكوفى الامام العالم راوى عاصم اختُلِف فى اسمه على ثلثة عشر

قولا اصحها شعبة وقيل احمد وعبد الله وعنترة وسالم وقاسم ومحمد الخ ولد سنة ٩٥ وعرض القرآن على عاصم ثلث مرات وعطاء بن السائب واسلم المنقرى وعمر دهرا الّا انه قطع الاقراء قبل موته بسبع سنين او اكثر وكان عاملا عالما حجة وكان يقول انا نصف الاسلام وكان من ائمّة السنّة ولم يفرش له فراش خمسين سنة وتوفى سنة ١٩٤ او ١٩٣. — Vgl. auch Abû'lmaḥ. I, S. 281, 466, 550, 775, und später S. 32, 28. || **4.** مولى, das in den Text gehört, steht in P. am Rande nachgetragen. Statt حبـآ bei *Wüstenfeld* ist حيـان zu lesen. Ihn erwähnt auch Abû'lmaḥ. I, S. 317. || **5.** S. Abû'lmaḥ. I, S. 500. || **6.** Statt ابو عمرو in P. liest Ibn Challikân Nr. 314 ابو عمر, womit die Anm. (3) in *de Slane's* Uebersetzung II, S. 1 zu vergleichen ist. Ebenso Ibn Ḳuteiba und Ṭâschköprizâda (Bl. 92 r): حفص فهو حفص بن سليمان بن المغيرة ابو عمر بن ابى داود الاسدى الكوفى الغاضرى البزاز بائع البزّ ويعرف بحفيص (حفص .l) اخذ القراءة عرضا وتلقينا عن عاصم وكان ربيبه ابن زوجته ولد سنة تسعين — ونزل بغداد فاقرأ بها وجاور بمكة فاقرأ بها ايضا وقال يحيى بن المعين الرواية الصحيحة من قراءة عاصم رواية حفص وكان اعلمهم بقراءة عاصم وكان مرجحا على شعبة بضبط القراءة — توفى سنة ١٨٠ على الصحيح وقيل بين سنة ٨٠ و ٩٠. — P. البزار statt البزاز. || **7.** Ṭâschköprizâda bemerkt: عبد الله بن عامر بن يزيد — بن عمران اليحصبى بضمّ الصاد وكسرها نسبة الى يحصب بن دُهمان بن عامر — بن يعرب بن قحطان بن عابر وهو هود عليه السلام وقيل يحصب بن مالك بن اصبح بن ابرهة بن الصباح وفى يحصب الكسر والضم فاذا ثبت الكسر فيه جاز الفتح فى النسبة فعلى هذا يجوز فى اليحصبى الحركات الثلث وقد اختلف فى كنيته كثيرا والاشهر انها ابو عمران امام اهل الشأم فى القراءة والذى انتهت اليه مشيخة الاقراء بها اخذ القراءة عرضا عن ابى الدرداء وعن المغيرة بن ابى شهاب صاحب عثمان بن عفان وقيل عرض على عثمان نفسه — وقد ثبت سماعه من الصحابة منهم معاوية بن ابى سفيان والنعمان بن بشير وواثلة بن الاسقع وفضالة بن عبيد توفى بدمشق سنة ١١٨. — Vgl. auch Naw. S. 612 und Abû'lmaḥ. I, S. 310 u. 311. || **8.** S. Ibn Ḳut. S. 173; Lib. Class. I, S. 17; Naw. S. 612; Abû'lmaḥ. I, S. 232 und بنو واثلة Ibn Dur. S. 201. || **9.** Ueber فُضالة oder فَضالة s. Abû'lmaḥ. I, S. 53, 154, 164 und ibid. Tert. Suppl. Annot. II[b], S. 152 unter p. ١٥۴, 9. || **10.** S. Ibn Ḳut. S. 175; Naw. S. 564; Ibn Hischâm, Abû'lmaḥ. u. s. w. || **11.** P. هشام بن العاز. — Vgl. Ibn Ḳut. S. 301; Abû'l-maḥ. I, S. 753 flg.; Ṭâschköprizâda Bl. 91 v: هشام فهو هشام بن عمار بن نصير بن ميسرة بن ابى الوليد السلمى او الظفرى الدمشقى امام اهل دمشق وخطيبهم ومحدثهم ومقرئهم ومفتيهم ولد سنة ١٥٣ اخذ القراءة عرضا عن جماعة كثيرة وكان فصيحا علامة واسع الرواية اخذ القراءة عن ايوب بن تميم التميمى وهو عن يحيى بن الحارث الزهادى عن ابن عامر — لما توفى ايوب بن تميم رجعت الامامة فى القراءة الى رجلين هشام وابن ذكوان وكان هشام مشهورا بالنقل والفصاحة والعلم والرواية والفهم والدراية رزق كبر السن وصحة العقل والرأى وارتحل الناس اليه فى القراءات والحديث مات سنة ٢۴۴ او ٢۴٥. — Der hier genannte

ابن ذكوان ist ein anderer راوى des Ibn ʿÂmir, von dem Tâschköprizâda Folgendes mittheilt: واما راويه ابن ذكوان فهو عبد الله بن احمد بن بشر ويقال بشير بن ذكوان بن عمرو — بن فهر بن مالك بن النضر ابو عمرو وابو محمد القرشى الفهرى الدمشقى الامام الاستاد الشهير الراوى الثقة شيخ الاقراء بالشام وامام جامع دمشق اخذ القراءة عرضا عن ايوب بن تميم وهو الذى خلفه فى القيام بالقراءة فى دمشق واخذ ايوب عن يحيى بن الحارث الزهادى وهو عن ابن عامر وقرأ على الكساءى حين تدم على الشأم وروى الحروف سماعا عن اسحق بن المسيبى عن نافع روى القراءة عنه ابنه احمد قال ابو زرعة لم يكن بالعراق ولا بالحجاز ولا بالشام ولا بمصر ولا بخراسان اقرأ من ابن ذكوان فى ذلك الزمان ولد سنة ۱۷۳ وتوفى سنة ۲۴۲. — Der in beiden Artikeln genannte يحيى بن الحارث الزهادى ist kein anderer als der von unserm Verfasser erwähnte الذمارى, aus dem hier الزهادى geworden ist. || **12.** P. نور. — Vgl. Ibn Ḳut. S. 253; Lib. Class. I, S. 38 Nr. 16; Naw. S. 183. || **13.** سُوَيد بن عبد العزيز ist bei Abû'lmaḥâsin I, S. 552 قاضى بعلبك genannt. Er starb 194. || **14.** Bei Abû'lmaḥâsin I, S. 636 wird ein محمد بن سعيد بن سابق erwähnt, der 216 starb. || **15.** P. عزال. — Der türkische Ḳâmûs hat غزال وغزالة اساميدندر. || **16.** Vgl. Ibn Chall. Nr. 207 und 444; Lib. Class. I, S. 19; Ibn Ḳut. S. 263; Abû'lmaḥ. I, S. 419, 534 u. 584; *Nöldeke* in Geschichte des Ḳorâns S. 290; Tâschköprizâda Bl. 92 r: وسادسهم حمزة بن حبيب بن عمارة بن اسمعيل ازهد القرّاء الامام الحبر ابو عمارة الكوفى التيمى مولاهم وقيل من صميمهم الزيات احد القرّاء السبعة ولد سنة ثمانين وادرك الصحابة بالسن فيحتمل ان يكون رأى بعضهم اخذ القراءة عرضا عن الاعمش وجعفر بن محمد الصادق وابى اسحق بن ابى ليلى روى القراءة عنه ابراهيم بن ادهم وسفيان الثورى وشريك بن عبد الله — واليه صارت الامامة فى القراءة بعد عاصم والاعمش وكان اماما حجة ثقة ثبتا رضى قيما بكتاب الله بصيرا بالفرائض عارفا بالعربية حافظا للحديث عابدا زاهدا خاشعا — عديم النظير وكان يجلب الزيت من العراق الى حلوان ويجلب الجوز والجبن الى الكوفة — قال سفيان الثورى غلب حمزة الناس على القرآن والفرائض — ينهى عن افراط فى المدّ والهمزة — كان يقول لمن يفرط فى المدّ والهمزة لا تفعل اما علمت ان ما فوق البياض فهو برص وما فوق الجعودة فهو قطط وما فوق القراءة فهو ليس بقراءة توفى حمزة سنة ۱۵۸ او ۱۵۶ او ۱۵۴ وقبره بحلوان مشهور. || **17.** P. عابد بن ابى عابد. — Vgl. عايذ الله bei Abû'lmaḥ. I, S. 222 u. II, Suppl. Annot. S. 73 und 162; Ḥ. Chalfa V, S. 646; *Veth* im Suppl. unter العائذى. || **18.** S. Abû'lmaḥ. I, 623. ʿAbsî starb im J. 213. || **19.** S. die grammatischen Schulen der Ar. I, S. 121 flg.; Ibn Chall. Nr. 444; Ibn Ḳut. S. 270; Abû'lmaḥ. I, 532 flg.; 535, 582, 709, 735 und II, Suppl. Annot. S. 108 und 160; Ann. Musl. II, S. 30, 88—90 und Anm. 88; Anthol. gramm. S. 136 Anm. 107; Tâschköprizâda Bl. 92 v: وسابعهم الكساءى على بن حمزة بن عبد الله بن بهمن بن فيروز الاسدى مولاهم وهو من اولاد الفرس من سواد العراق ابو الحسن الكساءى انتهت اليه رياسة الاقراء بالكوفة بعد حمزة الزيّات اخذ القراءة عن حمزة عرضا اربع مرات

وعليه اعتماده روى عنه الامام احمد بن حنبل ويحيى بن معين وقال ما رأيت بعينى هاتين اصدق لهجة من الكساءى وقال الشافعى من اراد ان يتبحّر فى النحو فهو عيال على الكسائى. — Auf die Frage über den Ursprung seines Namens الكسائى antwortete er: لانى احرمت فى الكساء وقيل لانه كان يتّشح بكساء ويجلس فى حلقة حمزة ويقول حمزة اعرضوا على صاحب الكساء وقيل انه من قرية بالكسايا والاول اصحّها. Er wurde 70 Jahre alt und starb wahrscheinlich im J. 189, nach andern Angaben früher oder später. || **20.** P. رمنويه; Tâschköprizâda رنبويه. — Vgl. Ibn Chall. ed. *Wüstenfeld* Nr. 578; Diction. géogr. de la Perse S. 27 und 265; Jâkût II, S. 824.

1. Dieser عبد الرحمن ابن ابى ليلى ist nicht mit dem ältern und vielfach erwähnten عبد الرحمن ابن ابى ليلى, der im J. 83 starb, zu verwechseln. Dessen Sohn Muḥammad, der im J. 148 starb, wird ebenso oft erwähnt. S. Ibn Chall. Nr. 368 und 575; Ibn Ḳut. S. 284; Naw. S. 389; Abû'lmaḥ. I, S. 107, 133 und 228. || **2.** P. فهو نقراه. — Der Sinn ist: Und es las (al-Kisâî den Ḳorân) unter ʿAbdarraḥmân Bin Abî Leilâ und Ḥamza Bin Ḥabîb. Worin nun al-Kisâî mit Ḥamza nicht übereinstimmt, das ist nach der Lesart des Ibn Abî Leilâ. Ibn Abî Leilâ aber las nach dem Ḳorânexemplar (بحرف) des ʿAlî (Bin Abî Ṭâlib). — Wenn ich den ausdrücklichen Worten hier وكان الكساءى من قراء مدينة السلام folgend al-Kisâî in den gramm. Schulen der Ar. I, S. 121 als den Ḳorânlesern von Bagdad beigezählt hinstellte, so möchte der Einwurf *Nöldeke's* dagegen in den Gött. gel. Anzeigen 1862 Stück 51 S. 2039 einer nähern Prüfung bedürfen, obwohl ich weiss, was für seine Meinung spricht. Vgl. auch von ابن مقسم S. 33, 2: احد القراء بمدينة السلام und 133, 27: ومن نزل منهم مدينة السلام. || **3.** Ueber Abû'lḥâriṯ al-Leiṯ berichtet Tâschköprizâda Bl. 93 r: الليث فهو ليث بن خالد ابو الحارث البغدادى ثقة حاذق ضابط عرض على الكساءى وهو من جملة اصحابه وروى الحروف عن حمزة بن القاسم الاحول وعن يزيدى روى القراءة عنه عرضا وسماعا سلمة بن عاصم صاحب الفراء ومحمد بن يحيى الكساءى الصغير — مات سنة ٢٤٠. || **4.** الحمادى ist wohl derselbe Unbekannte, der später (s. S. 74, 8 u. das. Anm. 2) الحمانى genannt wird. || **5.** P. الليثى im Texte mit dem auf den Rand verweisenden Zeichen ˥, wo verbessernd الواقدى steht, dem z. B. محمد بن عمر بن واقد الواقدى an die Seite gesetzt werden kann. S. Lib. Class. I, S. 74 Nr. 17. || **6.** Dass سورة (P. سوره) ein Mannsname ist, bestätigt z. B. Abû'lmaḥ. I, S. 303. Doch kommt noch öfter سودة als Name von Männern und noch mehr von Frauen vor. || **7.** ابو سعيد ابان wird vielfach von Abû'lmaḥâsin erwähnt. Er war Emîr von Medina (I, S. 216, 217, 218, 219, 222), wurde im J. 82 abgesetzt (S. 225) und starb im J. 104 (S. 281). Vgl. Ibn Ḥadschar S. 17 Nr. ٣; Ibn Ḳut. S. 101; Ibn Dur. S. 143. Beide schreiben أبان; Naw. S. 125 إبان. || **8.** S. Ibn Ḳut. S. 67 und 263, woraus hervorgeht, dass der Verfasser des Fihrist Ibn Ḳuteiba wörtlich benutzte. || **9.** Vgl. Ibn Ḳut. S. 262, mit dem auch hier unser Verfasser fast wörtlich übereinstimmt. Doch schreibt P. بن عباس statt بن عياش und lässt ihn später sterben. Auch bei Ibn Chall. Nr. 824 steht بن عياش und ebenso bei Tâschköprizâda Bl. 93 v: ابو جعفر يزيد بن القعقاع الامام ابو جعفر القارى المخزومى ولاء المدنى وهو مولى عبد الله بن عياش المخزومى احد القرّاء العشرة تابعى مشهور ويقال اسمه جُنْدُب بن فيروز عرض القرآن على مولاه عبد الله بن عياش بن ابى ربيعة وعبد الله

بن عباس وابى هريرة وروى عنهم — سمع عبد الله بن عمر بن الخطاب ومروان بن الحكم — واقرأ الناس بالمدينة قبل وقعة الحرّة — مات ابو جعفر بالمدينة سنة ١٣٠ وقيل ٣٢ وقيل ٢٩ او ٢٨ او ٢٧. — Vgl. Wiener Cat. III, S. 62. || **10.** ابن مُحَيْصِن, an dessen Stelle man in P. auch ابن محيصن lesen könnte, wird bei Ibn Chall. Nr. 523 in einem Abschnitte erwähnt, der in der Ausgabe von *Wüstenfeld* ausgefallen ist. Vgl. *de Slane* S. 548 und dessen Uebersetzung II, S. 420 und 422 (2). Bei Abû'lmaḥ. I, S. 322 steht ابن مُحَيصن. || **11.** درباس wird von Ṭâschköpr. Bl. 86 v und 90 r als مولى ابن عباس erwähnt. || **12.** S. Ibn Ḳut. S. 264 und Abû'lmaḥ. S. 464 und 590, wo er سلّام القارى oder الطويل heisst.

31 **1.** Auch diese Stelle über طلحة ist aus Ibn Ḳut. S. 263 mit einigen Abkürzungen und Veränderungen entlehnt. Dort stirbt er im J. 112, wie bei Abû'lmaḥ. I, S. 302. Vgl. ferner Naw. S. 325 und Ibn Dur. S. 253. Wahrscheinlich ist in unserm Text nach ثلث die Zahl عشرة ausgefallen. || **2.** S. Ibn Ḳut. S. 264 und 268. || **3.** P. البريدى, was ich unverändert stehen liess, obwohl man nicht ohne Grund an اليزيدى denken könnte. || **4.** S. Abû'lmaḥ. I, S. 280. Châlid starb im J. 103. || **5.** Ueber den Namen سُمَيْفَع s. Ibn Dur. S. 307. Auch سَمَيْقَع ist möglich. || **6.** P. البزاز hier und später S. 35, 14; 37, 14; 39, 7 neben البراز und البزار. Dagegen s. Ibn Ḳut. S. 264; Ibn Chall. ed. *Wüstenfeld* Nr. 217. In *de Slane's* Ausgabe fehlt diese Biographie; Abû'lmaḥ. I, S. 681 (und II, S. 44), vgl. dazu Suppl. annot. II, S. 162; Itḳân S. 27, 32, 33; Lib. Class. II, S. 65 Nr. 43. Vollständiger nennt ihn Ṭâschköprizâda Bl. 94r: ابو محمد خلف بن هشام بن ثعلب البزار البغدادى احد القرّاء العشرة واحد الرواة عن سليم عن حمزة. || **7.** P. شريد (s. über die بنو شريد Ibn Ḳuteiba, Ibn Dureid und Naw. S. 314), wofür man auch شريك lesen kann und lesen muss. Vgl. über ابو عبد الله شريك بن عبد الله بن ابى شريك النخعى, der im J. 177 starb, Ibn Ḳut. S. 254 u. 301, wo auch kurzweg شريك steht; Abû'lmaḥ. I, S. 485; Ibn Chall. Nr. 290; Lib. Class. I, S. 50 Nr. 59, wo bemerkt ist, dass Chalaf خلف (nicht خلق) von ihm überlieferte. || **8.** S. Abû'lmaḥ. II, 278, 280 und die Stellen unter not. 7). || **9.** S. Ibn Chall. Nr. 639, wo وفيه سلامة وحمق steht. Zu فدعا Z. 26 ist ابن شنبوذ Subject und عليه bezieht sich auf ابن مقلة, dem später wirklich die Hand abgehauen wurde. Unter ابو بكر ابن مجاهد ist zu verstehen, der sich unter den Richtern über ابن شنّبوذ befand. Diesem machte er Opposition, vermochte aber nicht sein Verderben herbeizuführen. — S. Abû'lmaḥ. II, S. 266, 288 und 289 und Abû'lf. Ann. Musl. II, S. 408. || **10.** S. Korân 62, 9, wo فاسعوا „eilet“ statt فامضوا steht. || **11.** S. ebenda 18, 78 mit ورآءهم statt امامهم. — Vgl. auch S. 32 Anm. 4. || **12.** Ebenda 10, 92; daselbst فاليوم statt اليوم. || **13.** Ebenda 34, 13. — حولا ist eingeschoben. — Vgl. auch S. 32 Anm. 4.

32 **1.** S. Korân 92, 1 mit وما خلق الذَّكَر statt والذكر. || **2.** Ebenda 25, 77, wo كَذَّبْتم statt كذب الكافرون steht. || **3.** Ebenda 8, 74 mit كبير statt عريض. || **4.** Ebenda 3, 100, wo ولتكن, وينهون عن المنكر واولائك هم المفلحون und weiter nichts steht. Die letzten Worte والله اخرجكم من بطون امهاتكم sind aus Sure 16, V. 80 genommen. Ibn Challikân, der mit der ganzen Stelle zu vergleichen ist, hat sie nicht. Oben S. 31, 29 nach غصبا hat P. am Rande von derselben Hand und wie in den Text gehörend الانس ان, was الناس ان heissen und zwischen تبينت und الجنّ eingeschoben werden

soll, wo es bei Ibn Challikân steht. || 5. P. اعرف; lies اعترف und später وأخذ خطّه بالتوبة (dann forderte man ihn zur Bekehrung auf) „und empfing seine eigenhändige schriftliche Bekehrungserklärung“. || 6. ابن كامل ابو بكر; s. S. 235, 21 Anm. 7. || 7. P. حلف. — S. H. Chalfa I, S. 188 Nr. 216 und Ibn Kutlûb. S. 10 Nr. 35, wo النحرى statt الشجرى zu lesen ist. Er starb im J. 350. Derselbe ist auch wohl der S. 35, 19 Anm. 17 erwähnte Ibn Kâmil. || 8. S. über Abû Tâhir Abû'lmah. II, S. 353. Er starb im J. 349. || 9. Absolut صنعة „die Kunstform“ der قراءة حفص. Vgl. die grammat. Schulen der Araber I, S. 170 Z. 1 u. 3 v. u.

33 1. Für اختيار نفقه hat Sujûtî اخبار نفسه. || 2. السبعة; s. gleich darauf Z. 15 und die gr. Schulen der Ar. I, S. 180 Z. 10. || 3. Ist bereits vorher Z. 11 genannt. || 4. طريف = عجيب. Vgl. S. 31, 26. || 5. Vgl. über ابو جعفر الباقر Ibn Chall. Nr. 571; Naw. S. 113; Abû'lmah. I, S. 304 und 312. Er starb im J. 114 oder 117 oder 118. || 6. S. über الجارودية Schahrast. S. 118; Ibn. Chall. Nr. 831 S. 18; Mas. V, S. 474. || 7. ورقاء ist wahrscheinlich ورقاء ابن عمر اليشكرى ابو بشر. S. Lib. Class. I, S. 50 Nr. 57 u. H. Chalfa II, S. 382 Nr. 3426. || 8. S. H. Chalfa II, S. 357 Nr. 3247. || 9. Ob جنى ganz richtig, bleibt, weil die Stelle vom Wurm zerfressen, unentschieden. || 10. Ueber زيد بن اسلم s. Lib. Class. I, S. 24 Nr. 23 und Naw. S. 258. || 11. اسمعيل السدى im Lib. Class. I, S. 46 Nr. 44 und اسمعيل بن عبد الرحمن السدى bei Abû'lmah. I, S. 338 und 342. Er starb im J. 127 oder 128. || 12. S. Ibn Kut. S. 243; Abû'lmah. I, S. 378; Lib. Class. I, S. 29 Nr. 42. || 13. S. Ibn Dur. S. 249 letzte Zeile.

34 1. S. Ibn Chall. Nr. 267 und 645 und über مقاتل بن سليمان Z. 5 ebenda Nr. 743. || 2. Ueber يعقوب بن ابراهيم الدورقى s. Abû'lmah. I, 772 und Naw. S. 608. || 3. P. حمان; s. Naw. S. 573; Lib. Class. I, S. 37 Nr. 13; H. Chalfa II, S. 379 Nr. 3405, wo حيان in حبان zu verwandeln ist. || 4. P. حبير; s. Ibn Kut. S. 227 und Itkân S. 26 wiederholt. || 5. S. Ibn Kut. S. 125 und 254; Abû'lmah. im Index; Ibn Chall. Nr. 156 und 201; Naw. S. 614 flg.; H. Chalfa II, S. 382 Nr. 3427. Er starb im J. 197. || 6. يوسف بن موسى القطّان starb im J. 253. S. Abû'lmah. I, S. 777. || 7. S. Abû'lmah. I, S. 119, 292, 579, 699, 710. II, S. 217. Ibn Abî Scheiba heisst عبد الله بن محمد العبسى und starb im J. 235. Vgl. S. 229, 10 Anm. 3 und H. Chalfa II, S. 345 Nr. 3156. || 8. ابو معاوية هشيم — الواسطى starb im J. 183; s. Ibn Chall. Nr. 86; Ibn Kut. S. 253; Naw. S. 607; Abû'lmah. I, S. 507, 514, 644, 709, 736, 775, 792; H. Chalfa II, S. 382 Nr. 3428. || 9. P. دكن. Sein Vater ابو نُعيم فضل بن دكين بن حماد wird von Ibn Kuteiba S. 121, 262 und 301 erwähnt und starb im J. 219. S. auch Abû'lmah. I, S. 651 u. 655 und Lib. Class. I, S. 82 Nr. 49. — Vgl. S. 227, 2 Anm. 1. || 10. P. الاشج; im Lib. Class. II, S. 25 Nr. 95 vollständiger: عبد الله بن سعيد بن حصين. Er starb im J. 257. Vgl. H. Chalfa II, S. 353 Nr. 3224. || 11. Der Sinn ist: al-Ubajj, welcher unter gewissen bestimmten (namentlich angegebenen) Leuten Wohnung genommen hatte (und dort seine Vorträge über Korânerklärung hielt). Al-Ubajj lieferte also durch seine Vorträge den Stoff, während Hischâm das Buch verfasste. S. über Letzteren Ibn Kut. S. 266 und Ibn Chall. Nr. 786, der alle seine Werke anführt, nichts aber auf die vorliegende Stelle Bezügliches. — Neben كتاب تفسير ابى جعفر الطبرى wird Z. 14 nochmals كتاب ابى جعفر الطبرى erwähnt. Doch wohl ein und dasselbe Werk. || 12. ابو بكر عبد الله بن سليمان بن اشعث ist ابن ابى داود السجستانى und starb im J. 316. S. Lib. Class. II, S. 80 und Abû'lmah. II, S. 234 und 235. — Später

S. 36, 11 Anm. 4 steht ابو داود سجستانی. || 13. Ueber الجبّاءی s. Ibn Chall. Nr. 618; *Meursinge* S. 33 Nr. 100; Abû'lmaḥ. II, S. 198; hier S. 36, 22. || 14. Ueber الرؤاسی s. die gramm. Schulen der Ar. S. 118 Anm. 2 und hier 37, 22 Anm. 16 und 226, 27 Anm. 8. || 15. Ueber الفرّاء s. die gr. Sch. S. 129 und über seine معانی القرآن H. Chalfa V, S. 152 Nr. 10503 und S. 617 Nr. 12336. || 16. الرحی ist verdächtig und wahrscheinlich in الرخی oder الرحبی zu verwandeln. || 17. ابن عُيَيْنة heisst vollständig ابو محمد سفیان الکوفی und starb im J. 198. — S. Abû'lmaḥ. I, S. 565; Naw. S. 289; Lib. Class. I, S. 58 Nr. 19. || 18. Ueber ابو طالب المفضل بن سلمة s. Ibn Chall. Nr. 590. || 19. ابن کیسان d. i. محمد بن احمد النحوی, der im J. 299 starb. S. Ḥ. Chalfa V, S. 618 Nr. 12336 und die gramm. Schulen S. 97 und 209 Anm. 2. || 20. Das ist wahrscheinlich خلف الاحمر. S. die gramm. Schulen S. 56. || 21. Ueber ابو المنهال s. später S. 48, 16 Anm. 4 und die gr. Schulen S. 53. || 22. S. Ḥ. Chalfa II, S. 463 Nr. 3727. || 23. Ueber ابن اشتة s. Itḳân S. 13 Z. 6 v. u.; die gr. Schulen S. 229; Ḥ. Chalfa V, S. 147 Nr. 10471. || 24. P. ابو الحسین الخزاز; s. S. 42, 7 Anm. 3.

35 1. Von allen denen, die hier als Schriftsteller فی غریب القران genannt sind, erwähnt Ḥâdschî Chalfa äusserst wenige, ein abermaliger Beweis, dass er den Fihrist nur durch Citate von Andern gekannt hat. || 2. P. الربدی, wie auch der Codex später noch zweimal schreibt (s. hier Z. 24 Anm. 21 und S. 36, 5 Anm. 3) für الیزیدی. Es ist ابو عبد الرحمن عبد الله بن ابی محمد الیزیدی gemeint. S. später S. 36, 5 und die gr. Schulen S. 91. || 3. P. الجکی hier und S. 112, 11 für الجکی. S. Ibn Chall. Nr. 430; Abû'lmaḥ. I, S. 72 und öfter und Ḥ. Chalfa IV, S. 144, wo الجکی statt الجمی zu lesen ist, und VII, S. 785 Z. 10 v. o. Er starb im J. 231. || 4. P. بن عزیز; dennoch scheint بن عُزَیر trotz aller entgegenstehenden Zeugnisse, wie z. B. Ḥ. Chalfa IV, S. 331 ausdrücklich براَئین معجمتین sagt, das allein richtige zu sein. Vgl. über diese verschiedenen Schreibweisen die gr. Schulen S. 173, wo hinzuzufügen ist, dass im gedruckten Itḳân Sujûṭî's S. 14 und 226 العزیری steht. || 5. Wahrscheinlich ist dieser ابو بکر بن الوراق derselbe mit dem S. 36, 24 erwähnten احمد بن ابراهیم الوراق. Er und sein Werk kommt, unstreitig aus Versehen, Z. 8 nochmals mit dem Unterschiede vor, dass er daselbst kurzweg الوراق genannt ist. || 6. ابو الحسن العروضی wird wohl der bei Ibn Chall. Nr. 50 erwähnte ابراهیم بن عبد الرحمن العروضی sein. — Vgl. بزرخ العروضی S. 72, 10 und die gr. Schulen S. 157. || 7. Nach Ibn Ḳut. S. 270 und Ibn Chall. Nr. 262 schrieb ein ابو زید الانصاری über غریب الاسماء. S. auch hier S. 38, 19 Anm. 13. || 8. ابن خالویه ist ابو عبد الله الحسین بن احمد, der im J. 370 starb. S. später S. 84, 6 Anm. 3; Ibn Chall. Nr. 193; die gr. Schulen S. 230; Ann. Musl. II, S. 496 und *Pococke*, Spec. Hist. Ar. ed. *White* S. 362. || 9. S. Ibn Chall. Nr. 790 und Abû'lmaḥ. im Index. || 10. Ueber القطیعی vgl. Ḥ. Chalfa V, S. 135. || 11. P. البزار. — Vgl. S. 31, 9 Anm. 6. || 12. ابن سعدان ist ابو جعفر محمد الضریر, der 231 starb. — Vgl. später S. 70, 1 Anm. 1 und die gr. Schulen S. 149 und 202. || 13. هشام بن بشیر, wohl هُشَیم بن بشیر. Vgl. S. 34, 9 Anm. 8. || 14. S. Ḥ. Chalfa V, S. 134 Nr. 10387. || 15. S. Ibn Ḳut. S. 258; Ibn Chall. Nr. 217; Naw. S. 620; Lib. Class. I, S. 78 Nr. 34; Abû'lmaḥ. I, S. 602 und II, S. 43; Ḥ. Chalfa V, S. 136. || 16. S. Ibn Chall. Nr. 171 und 219; Lib.

Class. II, S. 30 Nr. 114; Abû'lmaḥ. I, S. 766; Ḥ. Chalfa V, S. 136. ‖ **17.** S. Lib. Class. II, S. 79 Nr. 107 und احمد ابن كامل bei Ibn Chall. Nr. 85, 545 und 583, über den Ausführlicheres in den gr. Schulen S. 227 berichtet ist. Derselbe ist wohl احمد بن كامل بن خلف بن شجرة S. 32, 10 Anm. 7. ‖ **18.** Der Vater von الفضل بن شاذان war aller Wahrscheinlichkeit nach صالح بن محمد بن شاذان الشيخ ابو الفضل الاصبهانى, der im J. 324 in Mekka starb. S. Abû'lmaḥ. II, S. 279 und vgl. S. 256 und 263. ‖ **19.** S. Abû'lmaḥ. I, S. 764. Hârûn starb im J. 249. ‖ **20.** Dieser Muḥammad ist vielleicht التيمى مقرئ الرى. S. Abû'lmaḥ. I, S. 738 und vgl. S. 776. ‖ **21.** P. الريدى. Vgl. oben Anm. 2 und S. 36, 5 Anm. 3. ‖ **22.** Ueber الدينورى steht in P. ganz klein اى oder ابى حسعه, den ich nicht näher nachzuweisen vermag. Ausserdem könnte man an Abû ʿAlî Aḥmad Bin Dschaʿfar ad-Dînawarî denken. S. die gr. Schulen S. 192.

36 **1.** P. صرار. S. Abû'lmaḥ. I, S. 681 und Naw. S. 322, wo die Orthographie angegeben ist. Er starb im J. 229. ‖ **2.** ابو عمرو, worauf alsbald richtig ابو عمر, dann aber wieder ابو عمرو folgt. Vgl. Z. 28. Bei *Veth* im Supplem. S. 96 heisst es: Significatur ابو عمر حفص بن العزيز الدورى. S. auch *Meursinge* S. 59 Nr. 10 und Ibn Chall. ed. *de Slane* I, S. 401 Anm. (1). ‖ **3.** P. الريدى, obwohl ein verunglücktes المريدى gelesen werden könnte. Vgl. S. 35, 3 Anm. 2 und 21. ‖ **4.** Vgl. S. 34, 11-12 Anm. 12. ‖ **5.** Vgl. S. 29, 12 Anm. 7. ‖ **6.** Ibn Chall. Nr. 523 liest احمد بن موسى اللؤلوى nach *de Slane's* Ausgabe (bei *Wüstenfeld* fehlt diese Stelle), s. S. 548 des Textes und die Uebers. II, S. 422 Anm. (3). — Ein ابو عيسى اللؤلوى wird auch von Abû'lmaḥ. II, S. 20 erwähnt. ‖ **7.** Ueber يعقوب الحضرمى bemerkt Ṭâschköprizâda Bl. 93 r: ابو محمد يعقوب بن اسحق بن زيد بن عبد الله بن ابى اسحق الحضرمى مولاهم البصرى احد القرّاء العشرة وامام اهل البصرة ومقرئها اخذ القراءة عرضا عن جماعة وسمع الحروف من الكسائى ومحمد بن زريق الكوفى عن عاصم وسمع من حمزة حروفا — امام الجامع بالبصرة لا يقرأ الّا بقراءة يعقوب — مات يعقوب سنة ٢٠٥ وله ٨٨ سنة وكذلك ابوه وجدّه وجدّ ابيه كلهم ماتوا عن ٨٨ سنة. — Vgl. ferner Ibn Chall. Nr. 835 und Abû'lmaḥ. I, S. 590 und 591 und *Nöldeke* Gesch. des Ḳorân S. 291 und 293. — Der vorher genannte نصر ist unstreitig نصر بن على الجهضمى. Vgl. S. 35, 19 Anm. 16. ‖ **8.** Der Ḳorânleser روح بن عبد المؤمن starb im J. 234. S. Abû'lmaḥ. I, S. 704. ‖ **9.** Ausser الكساءى findet sich kein einziger der hier genannten Schriftsteller فى متشابه القرآن bei Ḥ. Chalfa. ‖ **10.** In P. steht unrichtig حالد über خلف. Vgl. S. 31, 9 Anm. 6. ‖ **11.** Vgl. S. 35, 11 Anm. 10. ‖ **12.** جعفر بن حرب starb im J. 348. S. Abû'lmaḥ. II, S. 350. ‖ **13.** Ueber مقاتل بن سليمان s. Ibn Chall. Nr. 743 und Naw. S. 574. ‖ **14.** الجُبّائى. Vgl. S. 34, 13 Anm. 13. ‖ **15.** Ueber العلاف, der vollständig ابو الهذيل محمد بن الهذيل العلاف البصرى heisst, s. das Nähere 180, 3 Anm. 2. ‖ **16.** يحيى بن الحارث ist الذمارى. Vgl. S. 29, 17. ‖ **17.** Vgl. S. 108, 9. ‖ **18.** Vgl. Sujûṭî's Itḳân S. 211–214. ‖ **19.** P. ابو عمرو. Vgl. oben Anm. 2. ‖ **20.** Ein حميد بن قيس الاسدى wird von Naw. S. 221 erwähnt. ‖ **21.** P. علسى d. i. عيسى, wie ـيـ und ـيـ öfter daselbst hoch gestreckt erscheint z. B. S. 37, 9 Anm. 9 und in den Lesarten zu S. 37, 26.

37 **1.** Ibn Abî Scheiba starb im J. 297. — S. Abû'lmaḥ. II, S. 80 und Lib. Class. II, S. 62 Nr. 27. ‖ **2.** P. المعدل wie S. 38, 5 Anm. 2; المعدل 165, 5 Anm. 1. Einen يحيى بن احمد

بن المعذل erwähnt Ibn Chall. Nr. 387. || **3.** Ueber الامام هشام بن عمار بن نصير, der im J. 245 starb, s. Ibn Kut. S. 301; Lib. Class. II, S. 13 Nr. 38; Abû'lmaḥ. I, S. 753. || **4.** P. ابو عبد الدورى ist unstreitig ابو عبد الله الدورى, so genannt von einem Quartier in Nîsâbûr محلّة بنيسابور. S. Ibn al-Keisarânî ed. *de Jong* S. 55. || **5.** ابىّ بن كعب. Vgl. S. 27, 1 Anm. 1. || **6.** الحدّاد ist wahrscheinlich der im J. 190 gestorbene ابو عبيدة الحداد عبد الواحد بن وطر السدوسى البصرى. S. Lib. Class. I, S. 67 Nr. 61. || **7.** Ueber على بن ابراهيم بن هاشم شيعى vgl. Ṭûsî, List of Shy'ah Books ed. *Sprenger* (Bibl. Ind.) S. 209. **8.** S. ebenda S. 216. || **9.** العلسى. S. S. 36, 29 Anm. 21 und vgl. S. 41, 21, 25 bis, 30. Möglicherweise könnte man auch للعبسى lesen. || **10.** ابو محمد عطاء بن يسار المدنى القاضى ist doch wohl der hier gemeinte, obwohl er المدنى heisst, von unserm Verfasser aber zum اهل مكة gerechnet wird. Sein Todesjahr wird verschieden, 94, 97, 99, 103, 104 oder 108, angegeben. S. Ibn Ḳut. S. 233 und 301; Naw. S. 424; Lib. Class. I, S. 13 Nr. 15; Abû'lmaḥ. I, S. 255, 292 und Suppl. annot. S. 37. || **11.** الخزاعى ist wahrscheinlich احمد بن نصر بن مالك الخزاعى. S. Itḳân S. 20 und über خزاعة Naw. S. 719. || **12.** P. البزاز. Vgl. S. 31, 9 Anm. 6, 35, 14 Anm. 11 und 39, 7 Anm. 2. || **13.** Vgl. S. 35, 24 Anm. 20. || **14.** P. الجدرى. Vgl. 27, 23 Anm. 28 und 30, 27. || **15.** ابو عبد الله خالد بن معدان بن ابى كريب الكلاعى starb im J. 103. S. Abû'lmaḥ. I, S. 280 und Lib. Class. I, S. 14 Nr. 19. || **16.** وكيع ist wahrscheinlich ابو سفيان وكيع بن الجرّاح بن مليح الكوفى, der im J. 196 oder 197 starb. — S. Ibn Ḳut. S. 195 und 254; Lib. Class. I, S. 65 Nr. 53, wo بن هليح statt بن مليح und الدوسى statt الرؤاسى steht; Abû'lmaḥ. I, S. 560; Naw. S. 614; Ibn Chall. Nr. 156 und 201 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 374 (3); hier S. 34, 18 Anm. 14 und 226, 27 Anm. 8. || **17.** Ueber حجاج s. Abû'lmaḥ. I, S. 592. || **18.** ابو مسلم الكجى (s. 232, 20 Anm. 6), wie auch Lib. Class. II, S. 97 Nr. 4 und Sujûṭî bei *Meursinge* S. 29 Nr. 92 richtig lesen, während bei Abû'lmaḥ. II, S. 167 الكَنْجى aus الكجى geworden ist. Er heisst vollständig ابو مسلم ابراهيم بن عبد الله بن مسلم الحافظ الكجى البصرى und starb im J. 292. || **19.** الزبير hiess vollständig ابو عبد الله الزبير بن احمد المعروف بالزبيرى البصرى und starb vor dem J. 320. — S. Ibn Chall. Nr. 240. || **20.** Ueber عبد الرحمن بن زيد s. Ibn Chall. Nr. 742 S. 128 Z. 16 und Abû'lmaḥ. I, S. 411 und Supplem. annot. S. 49. || **21.** Ueber ابو اسحق ابراهيم بن اسحق الحربى s. Ibn Chall. Nr. 271 und 19 und die Uebers. I, S. 46 (5); Lib. Class. II, S. 48 Nr. 62; die gr. Schulen I, S. 197 und hier 231, 24 Anm. 12. — Er starb im J. 285. || **22.** الحارث بن عبد الرحمن ist wahrscheinlich der im Lib. Class. I, S. 41 Nr. 27 und bei Abû'lmaḥ. I, S. 344 erwähnte und im J. 130 in Medina gestorbene Ḥârit. Vgl. auch Naw. S. 195.

38 **1.** Ismaʿîl starb im J. 282. — S. Abû'lmaḥ. I, S. 569; II, S. 37 und 331; Lib. Class. II, S. 56 Nr. 103. || **2.** Vgl. S. 37, 3 Anm. 2. || **3.** P. ايجاب; d. i. Nachweis der (muslimischen) Verpflichtung, sich an die Satzungen des Ḳorâns (oder überhaupt: Bestimmungen und Aussprüche des Ḳorâns) zu halten. — Schwerlich ist an ايجاث statt ايجاب zu denken. || **4.** Ueber يحيى بن أكثم, wofür sich auch ابن اكثم z. B. bei Ibn Ḳuṭlûbugâ S. 96 und 99 findet, s. Ibn Chall. Nr. 803, wo jedoch keines seiner Werke angeführt wird; Abû'lmaḥ. I, S. 748 flg.; Naw. S. 621. — Er starb im J. 242 oder 243. || **5.** Statt بن خلف in P. muss es بن خالد heissen. — S. Ibn Chall. Nr. 2, wo er الكلبى البغدادى genannt wird; Lib. Class. II, S. 27 Nr. 106; Naw. S. 769; Abû'lmaḥ. I, S. 732 flg. — Er starb im J. 246. || **6.** ابو

سليمان داود بن على بن خلف الاصبهانى البغدادى starb im J. 280. — S. Lib. Class. II, S. 45 Nr. 44. || 7. P. الفريابى; also wahrscheinlich der oben S. 7, 7 Anm. 1 genannte محمد بن يوسف الفريابى und nicht ابو ابراهيم اسحق بن ابراهيم الفارابى, der Oheim خال des Abû Nasr al-Dschauharî, obwohl auch dieser durch seinen ديوان الادب Berechtigung zu einer wie hier erwähnten Schrift hätte (s. Ṭâschköprizâda Bl. 26 r); nur scheint Ersterer früher gelebt zu haben und allgemein durch الفريابى bezeichnet worden zu sein. Auch Sujûṭî im Itkân nennt seinen vermeintlichen الفريابى (wahrscheinlich falsche Lesart) als Verfasser eines تفسير, was ebenfalls für محمد und nicht für اسحق sprechen würde. — S. die gr. Schulen S. 227. || 8. Ueber الجاحظ und sein نظم القرآن s. Ibn Chall. Nr. 517 und Ḥ. Chalfa VI, S. 361 Nr. 13882. || 9. قطرب wird später S. 52, 29 Anm. 8 ausführlicher erwähnt. — Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 646 und die gr. Schulen S. 65. || 10. P. دسر; s. S. 162, 12 Anm. 4. || 11. Muḥammad Bin Jazîd hiess ابو عبد الله und war متكلم, was hier stärker durch معتزلى ersetzt ist. S. Abû'lmaḥ. II, S. 268. || 12. P. عن ابى شقر. Es ist ابو شقير احمد بن حسن der Grammatiker gemeint, der im J. 317 starb. S. Ḥ. Chalfa V, S. 149 u. 451. Auch möchte das von Sujûṭî ebenda VII, S. 944 empfohlene ابن شقير zu verwerfen sein. S. die gr. Schulen S. 211. || 13. Ueber ابو زيد البلخى s. die gr. Schulen S. 204 und vgl. hier S. 35, 7 Anm. 7. || 14. P. الجعل, was ich nach Ḥ. Chalfa V, S. 149 und 155 in الجعد verwandelt habe. Es ist ابو بكر محمد بن عثمان المعروف بالجعد. S. Index VII, S. 1056 Nr. 2116 und die gr. Schulen S. 219. — Von Z. 27 an folgt ein Anhang zur ersten مقالة, wofern nicht etwa die Unterschrift Z. 23–26 hinter 39, 15 zu setzen sein sollte. || 15. ابن المنادى, wie hier unser Verfasser sicher schreibt, wird bei Abû'lmaḥ. II, S. 320 und 321 zweimal ابو الحسين statt ابو الحسن und ابن المناوى genannt, womit *Fleischer's* Bemerkung im Supplem. annot. S. 172 zu vergleichen ist. Auch Lib. Class. II, S. 93 Nr. 55 hat ابو الحسن und ابن المنادى, aber بن عبيد الله statt بن عبد الله. Ebenso liest der ägyptische Ḥ. Chalfa VI, S. 290 وابن المنادى (lässt also و vor ابن stehen), und ابو الحسين, dagegen V, S. 299 المناوى. Er starb nach andern Angaben im J. 336. || 16. P. وكان يعرب. Der Sinn ist: er pflegte seine Schriften über die korânischen Lesarten mit den (altarabischen) syntaktischen Endvocalen zu versehen und befleissigte sich in seiner Schriftstellerei der (lexikalischen und grammatischen) Wohlredenheit.

39 1. Der Markt سوق العطش wurde schon früher S. 31, 17 genannt. S. Jâkût III, S. 194; Muschtar. S. 260 und Lex. geogr. II, S. 69. || 2. P. البزار. Vgl. S. 31, 9 Anm. 6. || 3. P. in Z. 9 ابا عيسى بكر; Abû'lmaḥ. II, S. 368 richtiger ابو عيسى بكار بن احمد المقرئ. Er starb im J. 353. || 4. P. beide Male ابن الوانق. Unter الضبى scheint ابو ايوب سليمان بن يحيى الضبى gemeint zu sein. Vgl. S. 36, 6.

Zweites Buch.

Erster Abschnitt.

5. Ueber الدؤلى s. die gr. Schulen S. 19 flg. || 6. نصر بن عاصم wird von Ibn Ḳut. S. 264 und Ibn Chall. Nr. 148 S. 79 Z. 5 erwähnt. Vgl. dazu *de Slane* in der Uebers. I, S. 364 (14) und H. Chalfa III, S. 154. Z. 27 (vgl. 25) heisst er الليثى. || 7. ابو عبد الله الحسن بن على ابن مقلة wurde im Ramaḍân 278 geboren und starb im J. 338. Sein Bruder, ein

eben so grosser Schönschreiber, hiess ابو على محمد, wurde im Schawwâl 272 geboren und starb in demselben Monate 328. Beide waren die Söhne von على بن الحسن بن عبد الله, bekannt unter dem Namen مقلة. — Der ältere Bruder ist der bekannte grosse Wezîr. Vgl. oben S. 9, 16 und später S. 42, 14. || 8. ابو عبد الرحمن عبد الله ابن لَهيعة الحضرمى, auch المصرى genannt, starb im J. 174. S. Abû'lmaḥ. I. S. 474; Ibn Chall. Nr. 324; Nawawî S. 364; Lib. Class. I, S. 52 Nr. 65; Ibn Ḳut. S. 253 und 301. || 9. ابو النضر هاشم بن القاسم starb im J. 207. S. Lib. Class. I, S. 78 Nr. 35. || 10. ابو داود عبد الرحمن بن هرمز الاعرج starb im J. 117. S. Naw. S. 392 und Abû'lmaḥ. I. S. 307.

40 1. Ueber die Formen الدُؤَلى und الدئلى s. die gr. Schulen S. 19 Anm. 2). || 2. P. وقد ان اضع العى. S. ebenda S. 17. || 3. Statt ان اصنع نحو ما صنع bei Ibn Chall. Nr. 312 ان اضع نحو ما وضع. || 4. Vgl. die Stelle كان لا يخرج bis من تحت الحرف ebenda (in *de Slane's* Text S. 339). || 5. Ueber زياد, den Statthalter des arabischen und persischen ʿIrâḳ, s. ebenda. || 6. ان الله — ورسولُهُ Korân 9, 3. || 7. Die Worte قال ابو العباس المبرّد احسبه منهم, die gleichsam in Parenthese stehen, fehlen bei Ibn Challikân. || 8. P. فبحث statt قد فتحت. S. die gr. Schulen S. 17. || 9. P. ريدحان. Unstreitig زندَخان oder زندَجان. S. Diction. géogr. S. 288. || 10. P. بن مطعون. — S. Ibn Dur. S. 81 und Register zu d. geneal. Tabellen von *Wüstenfeld* S. 137, sowie über die ganze Erzählung die gr. Schulen S. 18. || 11. مدينة الحديثة; s. die gr. Schulen S. 24 Anm. 3) und Mas. III, S. 40, wo الحديثة als auf einer Insel des Euphrat zwischen Raḥba Mâlik und Hît gelegen bezeichnet wird d. i. حديثة الفرات, und V, S. 230: الحديثة مما يلى بلاد الموصل d. i. حديثة الموصل. || 12. P. بابن ابى دعره, und später الحسين statt الحسن. *De Slane*, welcher diese Stelle in der Uebers. des Ibn Chall. I, S. 667 (7) mittheilt, schreibt ohne jede weitere Bemerkung ابن ابى بعره Ibn Abi Baara. Ebenso schrieb ich in den grammatischen Schulen der Ar. S. 25, ohne die Lesart bestätigen zu können; ob اليعرة vorzuziehen? || 13. جلود فلجان; vgl. S. 21, 12 Anm. 4 und 353, 6 Anm. 3. || 14. P. الهياج. — Ein خالد ابن هيّاج findet sich im Lib. Class. II, S. 69 Nr. 62. Vgl. oben S. 6, 10 Anm. 6. || 15. Was aus حسانى in P. zu machen sei, weiss ich nicht, ob حسابى oder حسّانى oder was sonst, wenn es nicht einfach حانى sein soll.

41 1. ابو عمرو الشيبانى ist ابو عمرو اسحق بن مرار الشيبانى الكوفى, der nach Einigen im J. 213, nach Andern im J. 210 oder 206 oder 205 starb. S. die gr. Schulen S. 139; Ibn Ḳut. S. 270; Ibn Chall. Nr. 85; Abû'lmaḥ. I, S. 605; Ann. Musl. II, S. 140; v. Hammer-Purgstall's Literaturgesch. III, S. 317. — Ein anderer ابو عمرو الشيبانى, der im J. 120 starb, wird im Lib. Class. I, S. 9 Nr. 37 und von Abû'lmaḥ. I, S. 231 erwähnt. — S. später S. 68, 4 Anm. 2. || 2. S. Ibn Chall. Nr. 807; Lib. Class. I, S. 11 Nr. 7; Ibn Dur. S. 162 und 163; Abû'lmaḥ. I, S. 241 und 346; die gr. Schulen S. 27. || 3. النضر بن شميل; s. Ibn Ḳut. S. 269; Ibn Chall. Nr. 774; die gr. Schulen S. 58. || 4. Ueber ميمون بن الاقرن s. die gr. Schulen S. 28 und *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. I, S. 666. || 5. Vgl. S. 39, 23 Anm. 6. || 6. Ueber عنبسة بن معدان oder عنبسة الفيل s. die gramm. Schulen S. 28 und Tâschköprizâda Bl. 33 r. Statt الفهرى schreibt *Wüstenfeld* im Ibn Chall. Nr. 835 المهرى. || 7. d. i. زياد بن ابيه, der im J. 53 starb und unter Muʿâwija Statthalter von Kûfa, Baṣra und dem gesammten ʿIrâḳ war. S. *Wüstenfeld's* Register zu den genealogischen

Tabellen S. 473; Ibn Chall. Nr. 289, 312 und 831 S. 28; Abû'lmaḥ. I, S. 80: زيادة بن ابيّة, 130: زياد بن ابيّة, 138: زياد بن ابيه und anderwärts, und Suppl. annot. S. 12; Zeitschr. der DMG. V, S. 189 und XIII, S. 582, wo Eibah zu corrigiren ist. Vgl. auch oben S. 40, 5 Anm. 5 und später S. 58, 5 Anm. 2. || **8.** S. über عبد الله بن ابى اسحق الحضرمى die gr. Schulen S. 29 und die daselbst angeführten Citate und ausserdem Ibn Ḳut. S. 264 und oben S. 36 Anm. 7. Der folgende Vers findet sich auch bei Ibn Chall. Nr. 835 und Ann. Musl. I, S. 470. || **9.** P. حادوا. Der Sinn ist: Sucht diese eure (sinnlichen) Seelen zurückzuziehen (wie man ein widerspänstiges Pferd mit dem Zügel zurückzieht), denn sie sind sehr geneigt sich aufzubäumen. — Z. 23: Wir haben von dir, o Abû Saʿîd, das Wort طلعة profitirt d. h. das Wort und seine Anwendung gelernt. Vgl. den türk. Ḳâmûs, wo der Gedanke in anderer Fassung so lautet: ومنه قول الحسن انّ هذه النفوس طُلَعَةٌ فاقدعوها (l. فاْقدعوها) بالمواعظ والّا نَزَعَتْ بكم الى شرّ غايةٍ; Makkarî I, S. 216 Z. 6 v. u.; *Amari* Bibl. arabo-sic. S. 691 Z. 5-6. || **10.** Vgl. Ibn Chall. Nr. 523; Ibn Ḳut. S. 264; Abûlmaḥ. I, S. 401; die gr. Schulen S. 29.

42 **1.** Statt بطل hier und bei Abû'lmaḥâsin schreibt Ibn Chall. ذهب. || **2.** S. Ibn Ḳut. S. 268; Ibn Chall. Nr. 862; Abû'lmaḥ. I, S. 514; die gr. Schulen S. 34 flg. || **3.** P. ابى الحسن الحراز, später S. 56, 30 Anm. 8, 59, 5 Anm. 2 und 82, 15 Anm. 3, wo sich ein ausführlicher Artikel über ihn findet, الحراز und ابو الحسين الحراز und S. 129, 5 ابو الحسن الحراز. Ich schrieb in den gramm. Schulen S. 205 ابو الحسن الخزاز, weil ihn Sujûṭî الخزازى nennt und die andern Schriftsteller, die ihn anführen, zwar sich nirgends gleich bleiben, doch sich zum Theil der gewählten Schreibweise nähern. So hat Abû'lmaḥ. II, S. 284 im Text عبد الله بن محمد بن سفيان ابو الحسن الجرّار und in der Anm. 8) nach Ann. Musl. II, S. 402 الخزاز und der ägyptische Ḥâdschî Chalfa الجزار und الخزار, immer aber ابو الحسن. Dazu aber kommt, dass der Codex selbst S. 34, 31 ابو الحسين الخزاز schreibt; s. daselbst Anm. 24. || **4.** P. طبّة. S. jedoch Ibn Ḳut. und Ibn Chall. am Anm. 2 a. O. || **5.** من اهل الجبل, worunter Andere nicht das persische ʿIrâḳ, sondern جَبُّل, eine kleine Stadt am Tigris zwischen Bagdâd und Wâsiṭ, verstehen. S. Ibn Chall. a. a. O. und die gr. Schulen S. 37. || **6.** S. Ibn Ḳut. S. 37. || **7.** Vgl. S. 39, 24 Anm. 7. || **8.** S. Ibn Ḳut. S. 269; Ibn Chall. Nr. 219; Naw. S. 230; Abû'lmaḥ. I, S. 346, womit S. 439 und 480 zu vergleichen ist; die gr. Schulen S. 37 flg. || **9.** P. ابن ابى حسمه. — S. Abû'lmaḥ. II, S. 89.

43 **1.** الليث heisst bei Naw. S. 231 vollständig الليث بن المظفر بن نصر بن يسار, aber richtig ist nur بن سيّار. S. Ibn Dur. S. 107. Sein Sohn hiess رافع. S. Ibn Ḳut. S. 194. || **2.** P. واحداه, l. وأَحْذَاه: „und er liess das Buch seine (Naṣr's) Methode befolgen". Danach ist die Uebersetzung gramm. Sch. S. 39 Z. 25 zu verbessern. || **3.** P. بالراح verdächtig statt بالزاج Vitriol (bei *Freytag* falsch الزاخ), ein Name, der z. B. in *Weil's* Gesch. der Chal. II, S. 607, 621 u. s. w. vorkommt. Ein ابن ابى الساج findet sich bei Mas. V, S. 231. || **4.** S. die gr. Schulen S. 222, wo *Abû'lhindâm Kilâb* zu lesen ist. || **5.** d. i. دَعْلَجُ بن احمد بن دعلج ابو محمد السجزى الفقيه, der im J. 331 starb. S. Ibn Chall. Nr. 227 und Abû'lmaḥ. II, S. 362 und 363. || **6.** S. Ibn Chall. Nr. 590. || **7.** P. والهفاى, l. والجهضمى d. i. ابو عمرو نصر ابن على الجهضمى, der im J. 250 starb. S. Ibn Chall. Nr. 219 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 498 (5); Abû'lmaḥ. I, S. 766. || **8.** P. الدوسى, l. والسدوسى d. i. ابو

فيه مؤرج بن عمرو السدوسي. Dass سَدوسي und nicht سُدوسي zu lesen sei, bestätigt die Hamâsa S. 135, und vgl. dazu Ibn Kuteiba S. 48 und Ibn Dur. S. 143 und 211, dagegen سُدوس S. 236. — S. ferner Ibn Chall. Nr. 219; die gramm. Schulen S. 52 und später hier S. 48, 3.

44 1. Bei *Lane* fehlt die unbestreitbar alte Wurzel اثر. — S. die gr. Schulen S. 45. || 2. Vgl. S. 45, 17 und die gr. Schulen S. 45. || 3. S. die gr. Schulen ebenda. || 4. Die Worte وورّق (l. ويورّق) bis ابى البيداء stehen in P. am Rande, gehören aber in den Text. || 5. راوية ابى البيداء s. S. 45, 18. || 6. P. الطلاب, l. الطياب homines festivi, faceti. — Vgl. S. 140, 15 und 152, 16. || 7. P. ويلتقم الحاد الممتنع ولا نوّطه: „und dass er (Pharao) den Widersetzlichen und Unfügsamen (collectivisch gesagt) nicht in einen Abgrund stürzen liess, sondern (wie der mährchenhafte menschenfressende Riese in Sindbads Reisen) ihn verschlang". || 8. S. über die بنو عرار Ibn Dur. S. 254. || 9. S. über den Namen عجل Ibn Dur. S. 207; Ibn Kut. S. 47; Ibn Chall. Nr. 89; *Wüstenfeld* im Reg. zu den geneal. Tab. S. 243 u. 244. || 10. P. حيان und بن الخصاص, und gleich darauf ابو حيان und حماد. Vgl. S. 92, 9 ff., wo sich dieselbe Erzählung und dieselben Verse finden. || 11. P. واحزه statt وَأَعْزُهُ = وَانْسُبْهُ: „Höre etwas, was ich gedichtet habe und citire es (wenn du es Andern mittheilst) mit Nennung des Dichters". Wörtlich: „und lege es dem Urheber bei". S. Harîrî 1. Ausg. S. 232 letzte Z. des Commentars. || 12. S. die gr. Schulen S. 46. || 13. Der Name اثر z. B. bei Ibn Dur. S. 293 und s. die gr. Schulen ebenda. || 14. S. über قطيعة العباس بن محمد بن على Ja'kûbî's كتاب البلدان ed. *A. W. T. Juynboll* S. 25 Z. 5 flg.

45 1. P. hier ابو سرار, später zweimal ابو سوار, wahrscheinlich kaum ابو السوار عبد الله بن المسيّب المدنى بمصر يروى عن عكرمة, der im J. 170 starb und von Abû'lmah. I, S. 460 erwähnt wird, obwohl es schwerlich السوّار heissen sollte. S. später S. 57, 9 und die gr. Schulen S. 47. || 2. P. من خلاله. — S. Korân 24, 43 und 30, 47. || 3. P. يشير بغمزه يخرجن: „Er giebt Anweisung (zur Vertheilung von Geschenken und dergl.) durch einen Augenwink, aus welchem sie (die Geschenke und dergl.) hervorkommen, wie die Regentropfen aus dem Innern des Gewölkes". Metrum Wâfir. — Auch Beidâwî führt zu der ersten Stelle 24, 43 die Lesart خَلَلِه an. || 4. S. die gr. Schulen S. 47. || 5. P. ابو الشيخ, was ich ebenda S. 47 in ابو السمح verwandelt habe, was auch S. 47, 23 steht. Sonst könnte man auch an ابو الشيخ denken, ein Name, der wie شماخ vielfach vorkommt. || 6. S. später S. 74, 4 Anm. 1 und die gr. Schulen S. 164. || 7. سبيل بن عرعره, derselbe Dichter, welcher anderwärts شبيل بن عروة الضبعى, wie bei Ibn Kut. S. 266, oder شبيل بن عزْرة, wie bei Ibn Dur. S. 193, genannt wird. Vgl. damit شبيل بن عروة bei Ibn Chall. Nr. 237, wo bei *Wüstenfeld* im Text عُزرة, im Index aber عروة steht, wie auch *de Slane* liest. Hier S. 170, 14 A. 2 heisst er شبيل بن عرره, (vgl. شبل بن عروة S. 63 A. 3) was leicht in عروة u. عزرة übergehen konnte. Auch da ist wie bei Ibn Kut. von der hier erwähnten Kasîde فى الغريب die Rede. Uebrigens ist auch der Name عَرْعَرة nicht unbekannt. S. Abû'lmah. I, S. 546 und vgl. die gr. Schulen S. 47. || 8. Statt سبعين ist allem Anschein nach سبع zu lesen. || 9. P. السراه, l. الشراة, die später wiederholt z. B. S. 89, 19 Anm. 7, 113, 1 und besonders 236, 18 Anm. 4 erwähnt werden.

Vgl. auch Schahrast. S. 14 vorl. Z. || 10. S. die gr. Schulen S. 47. || 11. Vgl. S. 44, 18 Anm. 11. || 12. S. die gr. Schulen S. 48. || 13. P. ابو حبرة; wohl ابو خيرة, ein Name, der öfter wiederkehrt, z. B. bei Ibn Ḳut. S. 237 und Naw. S. 708, daher auch Abû Ḥabra in den gr. Schulen S. 48 in Abû Cheira zu verwandeln sein möchte. Ausserdem ist der Mädchenname خيرة nicht unbekannt. S. Ibn Chall. Nr. 155.

1. الخليج in P. ist verdächtig. Vgl. später S. 88, 10 Anm. 3 und die gr. Schulen S. 48. || 46
2. P. hier رهمج, später S. 88, 11 Anm. 4 دهمج; beides möglich, رهمج und دهمج. S. die gr. Schulen ebenda. || 3. Ueber den Stamm نصر بن مضر s. Ibn Ḳut. S. 31 flg. und die gr. Schulen S. 48 Anm. || 4. P. بن حدثة. — S. Ibn Ḳut. ebenda und Ibn Dur. S. 110. || 5. ابو محلّم الشيبانى ist sicher ein Abkömmling von عوف بن محلم. Vgl. S. 164, 15 und Ibn Chall. von *de Slane* Nr. 350 in der Uebersetzung II, S. 54 (10), sowie die gr. Schulen S. 48 und Ibn Dur. S. 215. || 6. P. استنكرت. Der Sinn ist: „so fühlte ich mich davon befremdet", wie استوحشت „kam mir das Ding fremdartig und unheimlich vor". Mubarrad hebt den Widerspruch zwischen der ersten und zweiten Aeusserung des Abû Muḥallim hervor. Erst sagte er: „Ich habe (in meiner Beduinenwirthschaft) 15 Stück Mörser" und dann ein ander Mal: „Ich hatte das, was man Mörser nennt, nie in der Wüste gesehen; als ich daher (das erste Mal in einer Stadt oder einem Dorfe) einen Mörser sah, war ich davon ganz befremdet". Das Folgende heisst: „Einen Dichter, der gegen Aḥmad Bin Ibrâhîm satirische Verse machte, pflegte er mit Vorlegen von Räthselfragen in die Enge zu treiben". [Vgl. aber die Lesarten. *M.*] || 7. ابو مهديّة اعرابى; s. Ibn Ḳut. S. 271 und die gr. Schulen S. 49. || 8. نهج, l. يهيج: „Al-Mubarrad stürmte in jedem Jahre ein Weilchen auf ihn ein" d. h. bestürmte ihn — den Meister der echtarabischen Rede — jedes Jahr eine kleine Weile, so lange er seiner habhaft werden konnte, mit sprachlichen Fragen. || 9. Vgl. S. 47, 17 Anm. 7 und 88, 9, und die gr. Schulen S. 49. || 10. Ueber العُكْل s. Ibn Dur. S. 111 und 113, und die gramm. Schulen S. 49. || 11. ابو ضمضم الكلابى; s. die gr. Schulen S. 50.

1. P. اعهدتهم; liest man عَهِدْتُهُمْ, so ist es Radschaz, wenn عاهَدْتهم, so ist es Kâmil. 47 || 2. Ein بهدل الشاعر wird von Ibn Dur. S. 236 erwähnt. S. die gr. Schulen S. 50. Das folgende Gedicht ist Radschaz. || 3. S. die gr. Schulen S. 50. || 4. P. ابن مناذر; s. Ibn Chall. Nr. 129, wo bei *Wüstenfeld* ابن مناذر steht, was *de Slane* in der Uebers. I, S. 299 (11) zulässt. Vgl. damit II, S. 401 und dazu (9) und I, S. 571. Er starb im J. 198 in Mekka. Das Metrum der zwei folgenden Verse ist Kâmil. || 5. P. العديس, was um des Artikels willen nicht عَدَيس sein kann, sondern العَدَبّس sein muss. S. Ibn Dur. S. 227 vgl. mit Ibn Ḳut. S. 98 und Abû'lmaḥ. I, S. 106. || 6. الحرجان; s. Ibn Dur. S. 198. || 7. Vgl. S. 46, 21 Anm. 9 und 88, 9 und Ḥamâsa S. 200, 201 u. 214. || 8. Ueber المُحَلَّق s. Ibn Ḳut. S. 43, und über حشم später S. 61, 15 und Ibn Ḳut. S. 50, so wie über بنو حشم Ibn Dureid S. 225. || 9. القعينى in P. im Texte und الفقعسى von neuerer Hand am Rande. بنو قُعَين und فَقْعَس gehören dem Stamme اسد an, woraus sich الفقعسى am Rande erklärt. S. Ibn Dur. S. 111 und Ibn Ḳut. S. 32. || 10. P. برا, vielleicht براء ohne Artikel wie bei Ibn Hischâm ابو براء S. 648, während viel häufiger البراء vorkommt. Man könnte nach der Schrift auch فراء lesen. || 11. P. المعانى العنوى. S. über die بنو قنان Ibn Ḳut. S. 53 und Ibn Dur. S. 240. || 12. Zwischen القاسم und بن steht über diesen Worten عرام, was sicher nicht hingehört. ||

13. P. الكى, woraus ich الثكنى als Nisba von dem Berge ثكن in der Wüste gemacht habe. || 14. P. ابو المصرخى, was nach S. 163, 24 in ابو المفرحى zu verwandeln ist. und ebenso muss ابو المصراحى S. 88, 13 verbessert werden.

48 1. P. العسى, was العبسى und العنسى heissen kann: das erste scheint wegen der Abstammung annehmbarer zu sein. S. die gr. Sch. S. 51. || 2. مؤرّج; s. S. 43, 23 Anm. 8; Ibn Chall. Nr. 755, wo das Wort und auch مَرْثد Z. 5 erklärt wird; Ibn Ḳut. S. 269; Ḥamâsa S. 135; die gr. Schulen S. 52. || 3. S. die gr. Schulen S. 53. || 4. S. ebenda S. 53, wo zu Abû'lminhâl's Werken كتاب معانى القرآن hinzuzufügen ist. Vgl. oben S. 34, 27 Anm. 21. 5. P. الحرمارى; s. Ibn Dur. S. 124 und 125; Ibn Ḳut. S. 37 und die gr. Schulen S. 54 || 6. P. لحديننه; مدنى gewöhnlich nur eine Person aus Medîna κατ' ἐξοχήν, مدينى aber eine Person aus vielen andern einzelnen Städten, und wohl auch aus einer Stadt überhaupt, ein Städter oder hier Stadtbewohnerin im Gegensatz von دهقانية. S. *Veth* unter المدينى und Supplem. annot. S. 202. || 7. ابو العميثل; s. Ibn Chall. Nr. 351 und daselbst so wie bei Taʿâlibî S. 22 die folgenden Verse. S. die gr. Schulen S. 55, wo sich auch das Nöthige über كتاب التشابه 49, 8 findet.

49 1. عبّاد بن كُسَيب; s. die gr. Schulen S. 55 und Ibn Ḳut. S. 55. || 2. Ueber جُنْدَب und بنو العنبر s. Ibn Dur. S. 124 und 129 und *Wüstenfeld's* Reg. zu den geneal. Tab. S. 188. || 3. الخنساء; s. Ibn Chall. Nr. 794; Ibn Ḳut. S. 269; Abû'lmaḥ. I, S. 213; *Wüstenfeld's* Reg. S. 129. || 4. ابن ابى صبح; s. die gr. Schulen S. 56; seine Verse sind nach dem Metrum Wâfir.

50 1. P. زحر; s. die gr. Schulen S. 56. || 2. خلف الاحمر; s. S. 34, 25 Anm. 20; Ibn Ḳut. S. 270; Ibn Chall. Nr. 262; die gr. Schulen S. 56. || 3. P. بن حنان; s. Ibn Chall. in *de Slane's* Uebers. I, S. 572 (4) und Sujûṭî, der in den Classen der Grammatiker ebenfalls بن حيان schreibt. || 4. علقمة بن عَبَدة; s. Ibn Ḳut. S. 37 u. 315; Ibn Dur. S. 133, wo er احد شعراء الجاهليّة genannt wird, und Reg. zu den geneal. Tab. S. 56. — Die vorhergehenden Worte lauten in P. ماما محمد بن. || 5. P. المرىدى; s. die gr. Schulen S. 89 flg. || 6. P. المىمضه; s. *Lane* im Lex. unter بياض. || 7. قبل هولاء d. h. vor den übrigen Brüdern mit Ausnahme Aḥmad's. || 8. Nach بابى عيسى fehlt der Name des folgenden ابو موسى.

51 1. الاحصّ metaphorisch: „ich bin über die Blüthe meiner Jahre (meinen heitern Himmel) hinaus; ich enthalte mich der Beschäftigung damit". || 2. سيبويه; s. Ibn Chall. Nr. 515; Ibn Ḳut. S. 270; Abû'lmaḥ. I, 499 und die Anm. (11); die gr. Schulen S. 42 flg.; Annal. Musl. II, S. 72, 78 und Anm. 74, 75 u. 137; Abdoll. ed. *de Sacy* S. 536 cl. S. 482 (36); Anthol. gramm. S. 37, 40 flg., 151-154, 304 (26), 434 (12), 381 (1); *Freytag* in Meidânî Prov. III, II S. 214; *Hamaker* Spec. S. 123 (481) und 245. || 3. بن أُدَد; s. oben S. 4, 12; Ibn Ḳut. S. 51; Reg. zu den geneal. Tab. S. 348; und über أُدُد den Ḳâmûs. || 4. ابو ثروان; s. S. 46, 25 Anm. 10 und die gr. Schulen S. 49.

52 1. النضر بن شميل; s. S. 41, 7 Anm. 3. || 2. P. بن عنترة, wofür Ibn Chall. Nr. 774 S. 78 بن عَبْدة schreibt. Ebenda s. über كلثوم خرشة, und جُلْهمة. Vgl. auch Ibn Dur. S. 120 über خرشة und über die Ableitung von عنترة S. 170. || 3. S. über كتاب الصفات Ibn Chall. a. a. O. || 4. ابو الحسن بن الكوفى heisst *ʿAlî*. S. ebenda. || 5. Zu المطر ist

in P. unter der Linie الطير gesetzt, und so schreibt auch Ibn Chall. a. a. O. mit Recht, da الامطار im 5. جزء noch ganz besonders erwähnt werden. || 6. الاخفش; s. Ibn Chall. Nr. 263; Ibn Kut. S. 271; Abû'lmahâsin I, S. 485 und II, S. 139; die gr. Sch. S. 61. || 7. ابو عمر الجرمى; s. Ibn Chall. Nr. 298. || 8. قطرب; s. S. 38, 13 Anm. 9; Abû'lf. Ann. Musl. II, S. 140; Anthol. gramm. S. 144.

53 1. P. كتاب الملحدين; Ibn Chall. vollständiger كتاب الرد على الملحدين. || 2. ابو عبيدة; s. Ibn Chall. Nr. 741; Ibn. Kut. S. 269; Nawawî S. 748; Abû'lmah. I, 597; Abû'lf. Ann. Musl. II, S. 144 und Anm. 132 und 133; *Hamaker* Spec. S. 166 (593); *Eichhorn's* Repert. II, S. 26 flg.; *de Rossi* im Dizion. degli aut. Ar. 24; die gr. Schulen S. 68. || 3. P. لبنى عبد الله; Ibn Chall. a. a. O. S. 126 Z. 6 بنى عبيد الله und so auch Ibn Kut. S. 33. || 4. P. وحدثنا; wenn nicht überflüssig, dann وحُدِّثنا „und uns ist berichtet worden" (was nun folgt). || 5. P. بناحروان; باجروان mehrere Städte, s. Ibn Chall. a. a. O. S. 124 und 126; Diction. géogr. S. 74; Lex. geogr. s. v. || 6. S. die Lesarten und vgl. noch *Wüstenfeld* in Ibn Chall. Nr. 741 und Ibn Kut. S. 269. || 7. P. بلقب بنحب; ob بِجَخْب oder بِخَبَّانِ اهلِ فارسَ? Der Name بخبان kommt mehrfach vor, z. B. Ibn Kut. S. 39 und 297, womit zu vergleichen Ibn Dur. S. 166 l. Z. und Meid. Prov. I, S. 450; ابن بخبان bei Ibn Chall. ed. *de Slane* Text S. 605, während bei *Wüstenfeld* im Text بن عيّاش steht, im Index aber ابن بخبان. Doch kann das einfache بخب immerhin richtig sein. || 8. P. كتاب العلّة; Ibn Chall. a. a. O. كتاب البلد. || 9. الطروفة; wahrscheinlich תְּרוּפָה. || 10. P. richtig مرج راهط statt شرح راهط bei Ibn Chall. — S. Lex. geogr. III, S. 75 und die dort citirten Stellen und hier S. 93, 14; 102, 22. || 11. P. كتاب الدوام; Ibn Chall. كتاب البراض. || 12. P. كتاب القوارير; Ibn Chall. كتاب القراين. S. auch hier S. 55 Anm. 1. || 13. P. خصى الخيل; Ibn Chall. حضر الخيل. || 14. P. النواسر; Ibn Chall. النواشر. Schr. النواشز „die verheiratheten und gegen ihre Männer aufsätzigen Weiber". Vgl. S. 102, 2. || 15. بنو باهلة; s. Ibn Dur. S. 164; hier S. 54, 2. || 16. P. الاسنان; Ibn Challikân الانسان.

54 1. P. روسنفبان; s. S. 93, 17 und 102, 23 Anm. 9, an welcher letzteren Stelle روستقبان steht; Ibn Kut. S. 172; Jâkût II, S. 833; Lex. geogr. I, S. 490; Meid. Prov. III, 1 S. 605; *Weil*, Gesch. der Chal. I, S. 433. || 2. P. وففكة; Ibn Chall. وتبكة.

Auffallend ist es, dass hier und anderwärts die dunkelsten und zweideutigsten Titel im Ibn Challikân ausgefallen sind, ein Beweis, dass die Handschriften des Fihrist, der von ihm oft gebrauchten Quelle, schon in frühester Zeit unsicher waren und durch Undeutlichkeit Auslassungen bei ihrer Benutzung veranlassten.

3. P. ستى; Ibn Chall. bei *Wüstenfeld* شكر mit Hinzufügung von حمده nach العمال. || 4. كتاب الامثال am Rande von P. von der Hand des Codex. || 5. دمّاد verdächtig. || 6. ابو زيد; s. Ibn Chall. Nr. 262; Ibn Kut. S. 270; Abû'lmah. I, S. 627 und 632; die gr. Sch. S. 70. || 7. P. صلبيه d. i. صُلْبِيَّة, Coll. von صُلْبِىّ, Nisba von صُلْب: „die Kernleute eines Geschlechts, die edelsten Individuen desselben". || 8. P. درتاب l. مرتاب, construirt mit dem Genetiv des Activsubjects wie مَقْتُولُ زَيْدٍ oder قتيل زَيْدٍ, der von Zeid Getödtete: „Jûnus war einer, der von Abû Zeid als unzuverlässig in dem materiellen Theile der Sprache angesehen

wurde". || **9.** ضمرة بن ضمرة; s. Ibn Dur. S. 149 und ZDMG. XII, S. 60. || **10.** S. die beiden Halbverse in ZDMG. XII, S. 63 flg. || **11.** Statt افرس ببيت شعر hier s. oben S. 50, 6 امرس الناس لبيت شعر.

55 **1.** Ein كتاب القرآن schrieb nach Ibn Challikân auch Abû ʿUbeida, wo aber der Fihrist كتاب القوارير dafür setzt. Vgl. S. 53, 28 Anm. 12. || **2.** P. تحقيق الهمز; Ibn Chall. تخفيف الهمز. Ueber den Unterschied beider Ausdrücke s. *de Sacy* in der Gramm. I, S. 64. — Später Z. 7 folgt كتاب الهمز. || **3.** العنم ist ein vielgenannter und zu Vergleichungen gebrauchter Baum oder Strauch mit zarten, biegsamen Zweigen und rothen Früchten. S. Zamachscharî's gold. Halsbänder von *Fleischer* S. 19 Anm. 13 und S. 56 Anm. 79. || **4.** الاصمعى, s. Ibn Kut. S. 270; Ibn Dur. S. 166; Ibn Chall. Nr. 389; Ann. Musl. II, S. 152; *Hamaker* Spec. S. 39 (124); *Pococke* Spec. ed. *White* S. 367; *de Sacy's* Chrest. I, 34 (5); Anth. gramm. S. 138 (118); die gr. Schulen S. 72 flg. || **5.** P. بينا ابى يسابق سلم d. i. بينا ابى يسابق سلم „während mein Vater auf einem ihm angehörigen Pferde mit Salm Bin Kuteiba (s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 409) um die Wette ritt" — ein unvollständiger Satz; das Uebrige war nicht nöthig, weil es hier blos auf die in diesem Satztheile enthaltene Windbeutelei ankommt. Darauf Abû ʿUbeida, dessen sich dreifach wiederholende Exclamation in der Bedeutung gipfelt: „O Herr Gott, über den Lügner"! — Ueber die folgenden Worte s. Meid. Prov. II, S. 345 und 346. — Dann: „Bei Gott! Asmaʿî's Vater hat nie ein Reitthier besessen und nie etwas zum Daraufsitzen oder Darauſliegen gehabt als seinen Rock". || **6.** إنّا لله الخ, s. Korân 2, 151. — Die Pointe der folgenden Worte liegt in der Hinzufügung des من und des Artikels zu dem korânischen راجعون. In Bezug hierauf heisst es: „Was würde es ihm schaden, wenn er diese Ergebenheitsformel in der Form gebrauchte, wie Gott sie ihn gelehrt hat?" || **7.** P. الادواب; s. die gr. Schulen S. 78 unter 8. || **8.** الثكلة wie P., nicht الثكلة wie unrichtig in den gr. Sch. S. 79 unter 32.

56 **1.** احمد بن حاتم; s. Abû'lmah. I, S. 684 und II, Suppl. annot. S. 110; ZDMG. XII, S. 59, 5; die gr. Schulen S. 81. || **2.** الاثرم; s. die gr. Sch. ebenda. || **3.** P. واقص; l. وأَقْضَن; s. Zamachsch. Lex. geogr. ed. *de Grave* S. 44 und Anm. d), wo أَقْضَن in افطن verdorben ist. Es ist Metrum Kâmil. || **4.** P. حقيلا; s. über حقيل ebenda und Muschtarik S. 143 Z. 3 und 4 v. u. || **5.** متنقل الخ, Sprichwort; s. Meid. Prov. II, S. 598, wo بتنقل steht: „Du bist einer, der sich durch unrechte Mittel zu helfen sucht, indem du dem Râʿî weiss Gott was für Verse unterschiebst". || **6.** عليه hängt von استعان ab: „und der dann Einen, der schwächer ist als er selbst, zur Bewältigung jenes Geschäftes oder zur Abwehr jenes Uebels zu Hilfe nimmt". [Vgl. noch die Lesarten. *M.*] || **7.** الجرمى; s. Ibn Dur. S. 302, 314 und 318; Ibn Chall. Nr. 298; Abû'lmah. I, S. 665; die gr. Sch. S. 81. || **8.** P. بخط حسين الحران; l. بخط ابى الحسن الخزاز und s. S. 42, 7 Anm. 3 und 59, 5.

57 **1.** P. اداس; l. إراش und s. Ibn Dur. S. 302. || **2.** جرم بن ربّان; s. Ibn Dur. S. 469 und 531. || **3.** المازنى; s. Ibn Chall. Nr. 117; Ann. Musl. II, S. 206 und Anm. 189; Abû'lmah. I, 689, 759, 762; II, S. 29; die gr. Sch. S. 83. || **4.** P. دهل; s. Ibn Dur. S. 210 und 211. || **5.** بنو وائل; s. Ibn Dur. S. 202 und Ibn Chall. Nr. 19. || **6.** P. ابو سرار العنوى; s. S. 45, 1 Anm. 1. || **7.** P. السلامة; l. السلام, was Sinn und Metrum verlangt, und s. Ibn Chall. Nr. 117 und Abû'lmah. I, S. 688 und 689, wo derselbe Vers steht. || **8.** ابن ابى دواد; s. Ibn Chall. Nr. 31. || **9.** Hier beide Ausgaben des Ibn Challikân und unser Codex يلحن wie S. 56, 11 für das gewöhnliche und der Grammatik entsprechendere تلحن,

obwohl wegen der Trennung des Subjects durch فيه vom Verbum auch das Masculinum zulässig ist. || **10.** الثورى; s. die gr. Sch. S. 84. || **11.** ابو على الصفار; s. Ibn Chall. Nr. 206. || **12.** ذى الاراك; vgl. Jâkût I, S. 182 l. Z.; Lex. geogr. ed. *Juynboll* I, S. 41 Z. 7. || **13.** فى فنن; vgl. Abû'lmaḥ. I, S. 633 Z. 6 und Makkarî I, S. 204 Z. 8. || **14.** اما الفؤاد الخ; s. denselben Vers in Zamachsch. Lex. geogr. S. 49, wo فنن statt غلا steht. || **15.** P. او ربنا العالم; vgl. Zamachsch. ib. S. 109 Z. 8; Jâkût II, S. 330 Z. 10 flg. und III, S. 588, wo die Verse Z. 16 und 20 zu vergleichen sind, und Lex. geogr. I, S. 318 Z. 7 und II, S. 227 Z. 3 flg. Das Metrum ist Kâmil. || **16.** من عن يمين الخ „auf der rechten und linken Seite meines Wohnzeltes". Dann: „Schreib auf, was er gesagt hat" (wegen des beduinischen Gebrauchs des عن als Substantiv). „Ich aber, erzählte er weiter, stand an dies zu thun, indem ich Abû ʿUbeida viel zu hoch gelehrt hielt (als dass er dieser Notiz bedürfen sollte). Da sagte at-Taurî: Schreib's nur auf; denn wenn Abû ʿUbeida hier wäre, würde er sich diese Ausdrucksweise von ihm (dem Beduinen) aneignen. Der Mann ist hier zu Hause, (weiss also auch am besten, wie man echt arabisch spricht)". Vgl. *de Sacy's* Gramm. Ar. I, S. 487 § 1075.

1. الزيادى; s. die gr. Schulen S. 84. || **2.** زياد بن ابيه; s. S. 41, 16 Anm. 7. || 58 **3.** الرياشى; s. Ibn Dur. S. 218; Ibn Chall. Nr. 320; Ann. Musl. II, S. 240 u. 378; Abû'lmaḥ. II, 29, 256 u. Suppl. annot. S. 111; *Hamaker* Spec. S. 38 (122) u. S. 39 (128); Anthol. gramm. S. 136 (112); ZDMG. XII, S. 59; die gr. Sch. S. 85. || **4.** P. خرشة الصباب; „Wir (Baṣrenser) haben die Sprache von den Eidechsenfängern und Springhasenessern (d. h. den echtarabischen Beduinen), diese aber (die Kûfenser) haben sie von den (ansässigen) Bewohnern des mesopotamischen Niederlandes, den Essigsaucen- und Sauermilchessern, gelernt". Das folgende كلامٌ يشبه هذا sollte als weiteres Object von قال „und noch andere diesen ähnliche Worte" (sagte er) eigentlich كلاما الخ heissen. || **5.** ابو حاتم السجستانى; s. Ibn Chall. Nr. 281; Ann. Musl. II, S. 378 und Anm. 305; Abû'lmaḥ. I, S. 766 und II, S. 256; Anthol. gramm. S. 143 (162); *Hamaker* Spec. S. 2 und 38 (121); die gr. Schul. S. 87. || **6.** Der Wechsel des Ausdrucks hier حسن, كثير, صادق und يقول الشعر, die als اخبار كان von كان abhängen und jene, die Adjective, لفظا, dieses, das Imperfectum, تحلا وتقديرا im Accusativ stehen, beruht auf dem in *Fleischer's* Beiträgen zur arab. Sprachk. Nr. II, S. 274 Z. 6 flg. besprochenen Begriffsunterschied. || **7.** P. النكلة; so auch Ibn Chall. bei *Wüstenfeld*, bei *de Slane* dagegen النحلة, was ich deshalb vorziehe, weil كتاب النحل والعسل S. 59, 1 folgt.

1. المبرّد; s. Ibn Chall. Nr. 647; Ann. Musl. II, S. 282 und Anm. 248 und 302; Abû'l- 59 maḥ. I, S. 588, 677; II, S. 124, 125, 175, 186, Suppl. annot. S. 111 und die im Text S. 124 unter 4) angegebenen Schriften; Abdall. S. 481 (31); Anthol. gr. S. 59; *Hamaker* Spec. S. 27 (76); die gr. Sch. S. 92. || **2.** P. ابو الحسين الخراز; s. S. 42, 7 Anm. 3 u. 56, 30. || **3.** P. اجم; s. Ibn Dur. S. 288 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 49. || **4.** P. بن نصر; *de Slane* weniger richtig بن نضر. S. Ibn Dur. S. 287. || **5.** P. بن الازد ويقال للازد بن الغوث; Ibn Chall. بن الاسد d. i. بن الأَسْد, beides richtig, nur dass im Fihrist das zweite Mal auch الاسد zu lesen sein würde. S. Ibn Dur. S. 283 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 99 u. 100. — Doch ist wohl entweder ويقال الازد oder ويقال للازد ابن الغوث („man nennt al-Azd den Sohn des Gauṯ") zu schreiben. || **6.** Zwischen و und على fehlt . . . قرأ und irgend eine Schrift. || **7.** Der Ursprung der Nisba السورجى ist mir trotz vielseitiger Nachfrage auch im Orient unbekannt geblieben. || **8.** P. يكسح; l. يكسّم „einer von denen, welche die Län-

dereien ins Gevierte vermessen" (Geodät). || 9. P. خروررة; l. ضرورة die durch den Verszwang herbeigeführten licentiae poeticae.

60 1. P. السلسى ist wohl ganz richtig, doch könnte man auch an الشاسى (s. z. B. S. 164, 6) oder an الشاشى (s. *Veth* s. v.) denken. || 2. كتبة bleibt unerklärt, obwohl der Sinn ist: „die nicht so viel Bücher hatten wie dieser" d. i. al-Mubarrad, (der sich Bücherabschreiber hielt). || 3. ابو ذكوان; s. die gr. Sch. S. 95. || 4. ابن ابى زرعة; s. ebenda S. 96. || 5. P. بردنار; l. يَزْدَبان von Gott bewacht oder behütet. || 6. الاشناندانى; s. S. 83, 1; Ibn Chall. Nr. 648 S. 33; die gr. Sch. S. 96; *Hamaker* Spec. S. 39 (126), wo اسنانداني steht; *Veth* im Suppl. unter اشناندانى. || 7. P. المبرمان; s. Tâschköprizâda Bl. 36 r u. die gr. Sch. S. 96. || 8. الزجاج; s. Ibn Chall. Nr. 12; Abû'lmaḥ. II, S. 219, 221; Ann. Musl. II, S. 346; Abdall. S. 536 cl. 483 (43); Anthol. gramm. S. 126 (37) und 190; die gr. Sch. S. 98. || 9. P. عبد الله; schr. عبيد الله wie Tâschköprizâda und *de Slane*. || 10. P. جامع النطق; H. Chalfa II, S. 577 Nr. 3969 جامع المنطق und ebenso beide Ausgaben des Ibn Challikân. || 11. محبرة Tintenfass, hier und anderwärts als Name, Plur. محابر, was Z. 24 folgt. — S. auch المحبّر S. 100 Anm. 3. || 12. P. بالزجاج; d. h. al-Ḳâsim verabsäumte es, mit al-Muʿtaḍid über az-Zaddschâdsch zu sprechen.

61 1. P. فعسد; l. فسّد „darauf erklärte er, dass البتانى Alles schlecht gemacht habe". فسّد = قال انّه افسد, wie كذّب mit dem Acc. قال انه كذب. || 2. طلحى; s. S. 21, Anm. 6; 107, 6; 132, 10; 159, 21; 160, 3. || 3. ابن دريد; s. Ibn Chall. Nr. 648; Ann. Musl. II, S. 376 flg. und Anm. 307; Abû'lmaḥ. I, S. 733; II, S. 256-258; *Eichhorn* Repert. III, S. 261-263; Anth. gramm. S. 131 (65) und 196 (50); *Hamaker* Spec. S. 33 flg. und 241; die gr. Sch. S. 101. || 4. P. حسم; s. S. 47, 18 Anm. 8. || 5. P. بفارس علامه تعلم; doch wohl بفارس على غُلامِه تُعُلِّمَ „Als er es in Persien seinem Diener dictirt hatte, bediente man sich der ersten Niederschrift zum Lernen (daraus); die bis jetzt erhaltene Redaction aber, die als die zuverlässigste gilt, ist die nachher entstandene".

62 1. ابن السراج; s. Ibn Chall. Nr. 652; Ann. Musl. II, S. 344; Abdall. S. 536 cl. 482 (39); Abû'lmaḥ. II, S. 235; die gr. Sch. S. 103. || 2. P. und *Wüstenfeld* im Ibn Challikân كتاب الجمل, *de Slane* كتاب الجمل, was ich vorziehe. || 3. P. دهيج; s. diesen Vers im Metrum Ṭawîl bei Ḥarîrî 1. Ausg. S. 10 Z. 4 und 5. || 4. ابو سعيد السيرافى; s. Ibn Chall. Nr. 161; Ann. Musl. II, S. 542 und 588 und Anm. 397; Abdall. S. 536 cl. 482 (37); Abû'lmaḥ. II, S. 256; Anthol. gramm. S. 383 und 384; *Hamaker* Spec. S. 50 (180); die gr. Sch. S. 107. || 5. P. schreibt zwischen الله und ابو سعيد das hier versetzte Wort ابى d. i. ابن ein, lässt aber nach حسن das nothwendige بن oder ابن fehlen, das in dem vorhergehenden überflüssigen Worte zu suchen ist.

63 1. ابن درستويه; s. Ibn Chall. Nr. 328; Ann. Musl. II, S. 424; Abû'lmaḥ. II, S. 348 und Suppl. annot. S. 125; Abdall. S. 481 (32); Anthol. gramm. S. 190 (28); *Hamaker* Spec. S. 4 (25) cl. 12 (42) und 239; die gr. Schulen S. 105. || 2. قس بن ساعدة; s. *de Slane* in Ibn Chall. Uebers. II, S. 25 (5). || 3. P. دشك; s. S. 45 Anm. 7. || 4. P. محمح, ähnlich dem محمح S. 93, 3 Anm. 1. Vgl. auch ابو نجيح S. 33, 22. || 5. ابو الحسن الرمانى; s. Ibn Chall. Nr. 446; Ann. Musl. II, S. 344 und 582 und Anm. 413; Abû'lmaḥ. II, 435; Anthol. gramm. S. 384 cl. 383; *Hamaker* Spec. S. 167 (594); die gr. Schulen S. 108.

1. ابو على الفارسى; s. Ibn Chall. Nr. 162; Ann. Musl. II, S. 552 und 562 und Anm. 403; Abdall. S. 481 (29); Anthol. gramm. 38 und 190 (31); *Hamaker* Spec. S. 43 (163); die gr. Schulen S. 110. 64

Zweiter Abschnitt.

2. الرؤاسى; s. die gr. Sch. S. 118 und hier 34, 18 Anm. 14. || 3. P. بن ابى سارة, wofür H. Chalfa بن حسن setzt. سارة ist Frauenname; s. Ibn Kut. S. 38 und 115.

1. معاذ الهرّا; s. Ibn Chall. Nr. 735; Ann. Musl. II, S. 86; die gr. Schulen S. 119. || 2. Vor عن الرؤاسى fehlt etwas wie أخذ oder روى. || 3. القرظى; s. *de Slane* in Ibn Chall. Uebers. III, S. 381 (1). || 4. Die Verse s. bei Ibn Chall. Nr. 735. || 5. Ibn Chall. فعاد und am Schluss des Halbverses خلافا statt خلاف P. Behält man خلاف d. i. خِلَافٌ bei, so muss man umgekehrt das erste خلاف zum خَبَرُ عَادَ machen und خِلَافَ lesen, was aber für den Sinn unbequem ist. Also besser خلافا: „Und so ist das Gegentheil von dem, was du begehrst, |zu einem solchen ausgeschlagen, welches im Gebiete des Unglücks Breite und Länge hat" d. h. welches selbst ein gleichsam breites und langes Unglück ist. || 6. الكميت; s. *de Slane* ebenda III, S. 382 (9). || 7. P. نبرين; schr. يبرين wie bei *de Slane*, nicht تبرين wie bei *Wüstenfeld*. S. Zamachsch. Lex. geogr. S. 162; Jâkût IV, S. 1005 Z. 20; Lex. geogr. unter يبرين. || 8. الكسائى; s. S. 29, 30 Anm. 19. || 9. Ueber ذو النخيل s. Jâkût III, S. 770 l. Z. und Lex. geogr. III, S. 205 Z. 11. Hier mystisch gebraucht für دنيا wie ذو نفر für أخرى. — Metrum Kâmil. 65

1. نصر بن يوسف; s. die gr. Sch. S. 128. || 2. P. الكوفى, l. ابن الكوفى und s. S. 79, 10 Anm. 4 und an andern Stellen, wo er vom Verfasser citirt wird, z. B. S. 69, 9, 70, 15, 78, 22, 96, 3. || 3. الفرّاء, s. Ibn Chall. Nr. 808; Ann. Musl. II, S. 142 flg. und Anm. 130; Ibn Kut. S. 270; Abû'lmaḥ. I, S. 598 und 709; Anthol. gramm. S. 206 (87); die gr. Sch. S. 129. || 4. فعلت Nachsatz von فان رأيت si igitur tibi videtur, ut — — facies. || 5. P. وخرج; entweder ist خرج oder كان ohne و zu lesen, das letztere in dem Sinne: „Da fand es sich, dass in dem Auditorium ein Mann war, der" u. s. w., wie auch wir in solcher Verbindung kürzer sagen: Da war u. s. w. || 6. Statt ان يُقْعَدَ عنه, das im Cod. steht, wäre auch ان نَقْعُدَ عنه denkbar. Auf beides folgt فقعدوا, nämlich عنه, richtig. 66

1. Ueber عنه steht in P. فيه, beides richtig; mit فيه „sitzend (صفة zu اميرا) in der Oede, während in derselben die Zugänge gehütet werden" (pass. impers.), mit عنه „sitzend in der Oede, während Niemand zu ihm (dem Emir) zugelassen wird" (ebenfalls pass. impers.). || 2. P. مطبق رد الجواب ohne Sinn; vielmehr: „Nimmer werden deine Augen mich wieder an einer Pforte (bei dir) sehen; ein Mann wie ich verträgt nicht die Zurückweisung des Nichtzugelassenwerdens". || 3. Absichtlich sind die beiden scharfen Gegensätze: „Fluch ihm!" (dem gefürchteten Chalifen); „Friede sei mit euch!" (den Anwesenden) asyndetisch hart neben einander gestellt, um den Contrast desto stärker hervortreten zu lassen. || 4. سلمة بن عاصم; s. die gr. Sch. S. 136. 67

1. الطوال; s. ebenda S. 137, und hier S. 73, 12 Anm. 4. || 2. ابو عمرو الشيبانى; s. S. 41, 3 Anm. 1. || 3. P. الحرمل; s. S. 73, 6. || 4. المفضل الضبى; s. Ibn Chall. Nr. 644 und in der Uebers. III, S. 26 (3); Ibn Kut. S. 270; Abû'lmaḥ. I, S. 464; *de Slane* im Div. 68

d'Amro'lk. S. 117; die gr. Schulen S. 142. || 5. السبيل; s. Ibn Dur. S. 117 und 314. || 6. يا عبيد; s. die gr. Sch. S. 143 Anm. 1).

69 1. ابن الاعرابى; s. Ibn Chall. Nr. 644; Ann. Musl. II, S. 180; Anthol. gramm. S. 129 (57); *Hamaker* Spec. S. 31 (89); die gr. Sch. S. 145. || 2. وادرك الناس d. h. „er lebte früh genug, um noch die tüchtigsten Leute zu Zeitgenossen zu haben". الناس steht hier prägnant. Das Folgende ist Einzelausführung dieses allgemeinen Satzes; daher das Asyndeton. || 3. القاسم بن معن; s. die gr. Sch. S. 127. || 4. P. اثنا عشر und تسعة statt اثنتا عشرة und وتسع, wie ähnlich öfter. — In der nächsten Zeile hat P. الخيل statt الخيل. || 5. P. تفسير القبائل; Ibn Challikân und Sujûṭî gewiss richtiger تفسير الامثال. Am Schluss der folgenden Zeile hat P. الذبات; *de Slane* الذباب, *Wüstenfeld* الذئات. || 6. Ueber صمصوت s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 146; Muschtar. S. 318; Ibn Dur. S. 180. || 7. الربعى; s. Ibnu'l-Ḳeisarânî's Homonyma ed. *de Jong* S. 194. || 8. ثابت بن ابى ثابت; s. die gr. Sch. S. 149.

70 1. ابن سعدان; s. die gr. Sch. S. 149. || 2. هشام الضرير; s. ebenda S. 151. || 3. الخطابى; s. ebenda S. 151. || 4. السرخسى s. ebenda. || 5. ابن مردان; s. ebenda S. 152. || 6. الكرمانى; s. ebenda. || 7. ابن كناسة; s. ebenda S. 138; Ann. Musl. II, S. 142; *de Slane* in Ibn Chall. Uebers. I, S. 473 (8). || 8. P. حزى oder حلى. — Vgl. Ibn Dur. S. 152.

71 1. سعدان; s. die gr. Sch. S. 156. || 2. Am Rande von P. كتاب المناصل, wofür wahrscheinlich كتاب المناهل zu lesen ist. — P. كوفى; l. ابن الكوفى; vgl. S. 66, 10 Anm. 2. || 3. الطوسى; s. die gr. Sch. S. 156. || 4. القاسم بن سلام; s. Ibn Chall. Nr. 545; Ann. Musl. II, S. 172 und Anm. 159; Abdall. S. 537 cl. 486 (74); *Hamaker* Spec. S. 167 (593); Biogr. univ. I, S. 96; die gr. Sch. S. 85.

72 1. نصران; vgl. die gr. Sch. S. 157. || 2. برزخ العروضى; s. die gr. Sch. S. 157. || 3. السكيت وابنه يعقوب; s. Ibn Chall. Nr. 837; Ann. Musl. II, S. 202; Anth. gramm. S. 137 (116); *Hamaker* Spec. S. 5 (28), 167 (595) und 239; die gr. Sch. S. 158. || 4. P. حوزنى; s. ebenda S. 158.

73 1. الخرنبل; s. S. 68, 12 Anm. 3. || 2. ابو عصيدة; s. die gr. Sch. S. 161. || 3. P. einmal ايتاخ, einmal اتياخ, und ايباخ auch S. 122, 16; ebenso اتياخ *de Slane* im Text des Ibn Chall. S. 304 Z. 10. [Vgl. aber später S. 122 Anm. 7. *M.*] || 4. الطوال, wie also auch S. 68, 1 und in den gr. Sch. S. 137 zu lesen sein wird. || 5. لو ارتفعت elliptisch wie oft, um einen Vorschlag zu machen: „wie (wäre es) wenn du hinaufrücktest? — In der Antwort ist das sich von selbst verstehende انا weggelassen „ich bin (und bleibe) da, wohin mich die Sitzreihe (unter den Anwesenden) geführt hat" d. h. da, wohin ich zu sitzen gekommen bin. || 6. Metrum Wâfir. || 7. فقال ارتفع الخ „da sprach er (der Nachbar): „مال (d. i. مالى mein Geld und Gut) steht im Nominativ, denn ما steht an der Stelle von الذى" (so dass وانّ ما zu schreiben wäre:) „und fürwahr, was ich habe aufgehen lassen, ist mein Geld und Gut". Statt هذه (d. i. dieses ما) hat P. ان, das entweder in das gesetzte هذه zu verwandeln oder zu streichen ist. Weiter heisst es: „Da sprach zu ihnen Aḥmad von dem hintersten Platze der (anwesenden) Menschen aus: Das ist die syntaktische Erklärung; was ist denn nun aber (nach dieser Erklärung) der Sinn? Daran wagten sich (P. فاحجم) die Leute nicht. Als man dann zu ihm sagte: Was ist denn der Sinn nach Deiner Meinung? sprach er: Er (der Dichter) meint: Was tadelst

du mich, da ich doch nur Geld und Gut, aber nicht Ehre und guten Ruf habe aufgehen lassen? (so dass انما nur bedeutet ما انفقتُ الّا مالى). Wegen des Aufgehenlassens von Geld und Gut aber bin ich nicht zu tadeln (P. لا الامر st. لا الأمُ). — Darauf fasste ihn ein Diener bei der rechten Hand (und führte ihn von seinem Platze weg), bis er mit ihm zum obersten Platz des Zimmers hinaufgeschritten war, und sprach dazu: Das (nämlich der unterste Platz) ist nicht der dir gebührende Platz. Da sprach Ahmad: Auf einem Platze zu sitzen, von dem ich dann zu dem obersten Platze hinaufrückte, ist mir lieber als auf einem Platze zu sitzen, und dann von ihm weg herunter gesetzt zu werden". || 8. المفضل بن سلمة; s. Anth. gramm. S. 130 (62); die gr. Sch. S. 162 und vgl. Ibn Chall. Nr. 590. || 9. Statt التاريخ in P. gewiss البارع bei Safadî und H. Chalfa treffender.

74 1. صعودا; s. S. 45, 12 Anm. 6. || 2. الخمادى wohl dieselbe Nisba wie الخمادى S. 30, 9 Anm. 4, ohne dass ihre Ableitung sich nachweisen liesse, wenn man nicht حفناء oder خُفْتِيان als Stammwort gelten lassen will. || 3. ثعلب; s. Ibn Chall. Nr. 42; Ann. Musl. II, S. 292; Abdall. S. 479 (13); Abû'lmah. I, S. 512, 667; II, 125, 138 und 139; Anthol. gramm. S. 123 und 193; *Hamaker* Spec. S. 167 (595); *Pococke* Spec. ed. *White* S. 366; ZDMG. XII, S. 59; die gr. Sch. S. 164. || 4. P. يشذ; schr. يشذّ „so dass mir kein Wort davon fehlte" d. h. dass mir es nicht sogleich, wenn ich es brauchte, gegenwärtig gewesen wäre. || 5. In den Worten كلام ابنة الخسّى ist irgend etwas incorrect. Vgl. die gr. Sch. S. 167 Anm. 2.

75 1. ابو محمد عبد الله; s. ebenda S. 167 u. 168. || 2. ابن الحائك; s. ebenda S. 168. || 3. P. Z. 6 خبرنا und Z. 7 خبرك; der Sinn ist: المكابرة خبزُنا ومعاشُنا „die Rabulisterei (Oppositionsmachen, Widersetzlichkeit) ist unser Brod und Lebensunterhalt". كابر steht unbestimmt statt اذا كابر مكابِرٌ, im Falle oder wenn dir (einer) Opposition macht. || 4. ابو محمد قاسم الانبارى und sein Sohn ابو بكر; s. Ibn Chall. Nr. 653; Ann. Musl. II, S. 408; Abû'lmah. II, S. 291; Anthol. gramm. S. 142 (148) und 313 (74); *Hamaker* Spec. S. 167 (595); die gr. Sch. S. 168. || 5. P. من الصلَحين, was nichts anderes sein kann als من الصالحين, das in den folgenden Worten seine Ausführung erhält. || 6. P. الدبلى; s. Jâkût und Lex. geogr. unter دَبيل, und der Verfasser erwähnt ihn später noch besonders.

76 1. ابو عمر الزاهد; s. Ibn Chall. Nr. 649; Ann. Musl. II, S. 464 und Anm. 355; Abû'l-mah. II, S. 343 und 344 und Suppl. annot. S. 125; die gr. Sch. S. 174. || 2. سكة ابى العنبر; vgl. قطيعة ابى العنبر in Bagdâd, westliche Seite, bei Ja'kûbî im Kitâbu'l-buldân S. 15 Z. 12 v. o. || 3. P. لعلة d. i. لقاه „Gott lasse ihn sein Thun d. h. die Vergeltung seines Thuns finden". || 4. P. مسلمة d. i. مولى; vgl. Ja'kûbî a. a. O.

77 1. P. بابع. — Metrum Wâfir.

Dritter Abschnitt.

2. ابن قتيبة; s. Ibn Chall. Nr. 327; Ann. Musl. II, S. 264 und Anm. 232 und 233; Abdall. S. 481 (25); Abû'lmah. I, S. 677; II, S. 82 und Suppl. annot. S. 87; Anthol. gramm. S. 129 (58); *Hamaker* Spec. S. 1 flg. und 239; die gr. Sch. S. 187. — Mas'ûdî III, S. 442 tadelt ihn als Abschreiber. || 3. Ein كتاب الايمان والدواهى schrieb auch Ta'lab; s. S. 74, 25. ||

4. Ein كتاب الحرب hat P. schon Z. 16 und ist deshalb dort wahrscheinlich كتاب الجَرْب zu lesen, wie ich geschrieben habe.

78 1. P. الاداب العشر; entweder الآداب العشرة — unsicher, welche zehn Verhaltungsregeln gemeint sein oder worauf sie sich beziehen sollen — oder آداب العِشْرة. 2. ابو حنيفة الدينورى; s. Ann. Musl. II, S. 276 und Anm. 243; Ibn Ḳuṭlûbugâ S. 95, wo für كتاب الانوار sicher كتاب الانواء zu lesen ist, eine Art Bücher, die gewissermassen den Kalender vertrat; die gr. Sch. S. 190; Mas. III, S. 442, wo seine Beeinträchtigung durch Ibn Ḳuteiba hervorgehoben wird. || 3. P. ابن السكيت, wo ابن sicher zu streichen ist. S. die gr. Sch. S. 158 und 190 Anm. 1). || 4. P. نعرة; ich schrieb رصد nach H. Chalfa III, S. 470 Nr. 6463. || 5. ابو الهيثم الرازى; s. die gr. Sch. S. 194. || 6. P. كتاب الانوار, was hier richtig sein kann, obwohl الانواء (vgl. Anm. 2) nicht unmöglich wäre. S. die gr. Sch. S. 194. || 7. السكرى; s. Ann. Musl. II, S. 264 und Anm. 231; Catal. Bibl. Lugd. Bat. II, S. 7 flg.; die gr. Sch. S. 89. || 8. قيس بن الخطيم; s. Ḥamâsa S. 70, 85, 188, 528, 741. || 9. عدية بن خشرم; s. Ḥamâsa S. 232. || 10. P. مراحم; vgl. S. 41, 20 u. 93, 25.

79 1. الحامض; s. Ibn Chall. Nr. 272; Abû'lmaḥ. II, S. 202; die gr. Sch. S. 195. || 2. ابن ابيه زكريا erinnert an زياد ابن ابيه. || 3. وعمل; im Auftrage Prof. *Fleischer's* ist seine Annahme über die Bedeutung von عمل in den gr. Sch. S. 197 Anm. 1) hiermit zurückgenommen. || 4. ابن الكوفى; s. die gr. Sch. S. 201. || 5. ابن سعدان; s. ebenda S. 202 vgl. 149. || 6. المعبدى; s. eb. S. 202. || 7. الكرمانى; s. eb. S. 206. || 8. الفزارى; s. eb. S. 207. || 9. سمرة بن جندب; s. Ibn Dur. S. 172 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 412.

80 1. ابو القاسم; s. Ibn Chall. Nr. 371; Ann. Musl. II, S. 458 und Anm. 352; Abû'lmaḥ. II, S. 328 und 333; die gr. Sch. S. 99. || 2. ابن وداع; s. ebenda S. 208. || 3. النمرى; s. eb. S. 243. || 4. الرمذى الصغير; s. eb. S. 208. || 5. الحلوانى; s. eb. || 6. الخولانى; s. eb. S. 209. || 7. P. المنكى; wahrscheinlich richtiger المُنْخُلى. Unter السكرى, المنخلى, und الطلحى sind drei verschiedene Individuen zu denken und davon ابن شاهين als ein vierter Grammatiker zu unterscheiden; danach die gr. Sch. S. 209 zu berichtigen. || 8. ابن سيف; s. die gr. Sch. S. 209. || 9. الاسدى; s. ebenda S. 209. || 10. حتما به „in Folge eines deshalb gefassten Beschlusses". Er zog sich, wie er es sich fest vorgenommen hatte, von der Gesellschaft zurück. || 11. احمد بن سهل; s. die gr. Sch. S. 209.

81 1. الجرمى; s. die gr. Sch. S. 209. || 2. ابن كيسان; s. Ann. Musl. II, S. 322 und die gr. Sch. S. 97 und 209 Anm. 2. || 3. الغُدَر könnte man in der Fassung nehmen wie bei Ibn Dur. S. 249 und nicht wie in den gr. Sch. S. 209 Anm. 2. || 4. الاصفهانى; s. die gr. Sch. S. 210. || 5. ابن الخياط; s. ebenda S. 203. || 6. نفطويه; s. Ibn Chall. Nr. 11; Ann. Musl. II, S. 396; Anthol. gramm. S. 40; die gr. Sch. S. 213. || 7. محمد بن الجهم; s. Ibn Chall. Nr. 31 und Abû'lmaḥ. I, S. 665.

82 1. الجعد; s. die gr. Sch. S. 219. || 2. P. البندنجى; s. Naw. S. 749 und die gr. Sch. S. 195. || 3. P. zweimal الخزار und ابو الحسين. Vgl. S. 42, 7 Anm. 3. || 4. P. سقير, wofür auch شقير gelesen werden könnte (s. S. 83, 7), ist anderwärts durch سفين oder سفيان vertreten. S. die gr. Sch. S. 205 Anm. 1. Doch könnte ein سقير ebenso gut aus سفين resp.

سفيان entstanden sein, als umgekehrt, und ist daher auch letzteres möglich. || 5. كتاب معانى القرآن zweimal. Da das erste für ʿAlî Bin ʿIsâ geschrieben war, so könnte das zweite eine andere Redaction sein. || 6. العمرى; s. die gr. Sch. S. 222. || 7. P. ابو الهندام, wofür bei Ḥ. Chalfa V, S. 357 Nr. 11292 ابو الهيدام steht, Lesarten, die sich auch anderwärts neben einander finden, z. B. bei Abû'lmaḥ. I, S. 463 und Anm. 1. || 8. كِلاب, nicht كَلّاب, wie in den gr. Sch. I, S. 222. — S. S. 43, 18 Anm. 4.

1. الاشناندانى; s. S. 60, 13 Anm. 6. || 2. P. ابن لره und einmal لره. S. die gr. Sch. S. 223. || 3. ابن شقير; s. ebenda S. 211. || 4. المجّع; s. Muschtar. S. 289 und die gr. Sch. S. 223. || 5. P. الرحمان; s. Ḥ. Chalfa II, S. 278 Nr. 2906. || 6. P. und Muschtar. a. a. O. المنقذ, Ḥ. Chalfa VI, S. 198 Nr. 13212 المنقذ; Ṣafadî wechselt. || 7. اشعار ist in den gr. Sch. S. 224 aus Versehen ausgelassen. || 8. الاخفش الصغير; s. Ibn Chall. Nr. 448; Anthol. gramm. S. 149 (193); die gr. Sch. S. 63 und 224. || 9. الهنائى; s. Ibn Dur. S. 292; Muscht. S. 171; die gr. Sch. S. 199. || 10. ا ist hier sicher nur aus Versehen ausgefallen. 83

1. دومى; s. die gr. Sch. S. 225. || 2. Vgl. ebenda S. 230. || 3. ابن خالويه; s. S. 35, 8 Anm. 8 und die gr. Sch. S. 230. || 4. ابو تواب unsicher; s. ebenda S. 232. Auch ابو ثواب wäre möglich. || 5. كتاب الاعتقاب handelt, wie hier steht, فى اللغة, daher sein Inhalt bestimmt und die gr. Sch. S. 232 zu vervollständigen. || 6. ابو الجود; s. ebenda S. 232. || 7. المكنسى, Nisba wahrscheinlich von einem unbekannten Orte (مكنيم?) in Chorâsân. || 8. P. محنف; schr. مخنف und s. Ibn Dur. S. 289; Ibn Ḳut. S. 267; hier später S. 93, 6 ابو مخنف; dagegen ابو محنف Abû'lmaḥ. I, S. 112 und 125 und Cat. Bibl. Lugd.-Bat. II, 166. || 9. المهلبى; s. die gr. Sch. S. 233. 84

1. Wahrscheinlich ابو مسهر, denn die drei Puncte über س scheinen wie ausgestrichen. Auch ist der Name مسهر nicht unbekannt, s. z. B. Ibn Dur. S. 41 und 239. Vgl. die gr. Sch. S. 233. || 2. القمّى; s. ebenda S. 233. || 3. ابو الفهد; s. eb. S. 234. || 4. P. خال; schr. خالا und s. eb. S. 234 Anm. 1. || 5. P. zweimal الازدى; s. eb. S. 234. || 6. الهروى; s. eb. || 7. المصيصى; s. eb. || 8. الوشّا; s. eb. S. 212. Auch Ṣafadî erwähnt ihn. || 9. ابن المراغى; s. die gr. Sch. S. 234. || 10. P. الراعى sicher verschrieben aus المراغى. Auch Sujûṭî hat ابن المراغى. || 11. P. عن الدولة; eine Anwendung des عن, die nicht weiter im Fihrist vorkommt. || 12. Hier hat P. منو بحتار von anderer Hand am Rande; ob مينو بختيار (= منو) Paradies des Glückseligen? 85

1. المراغى; s. die gr. Sch. S. 235. || 2. ذكا Eigenname; ob ذُكَاءِ? || 3. البكرى; s. die gr. Sch. S. 236. || 4. عرام; s. ebenda S. 237 und Ibn Dur. S. 287. || 5. الزجاج; s. die gr. Sch. S. 237. || 6. العوّامى; s. ebenda S. 227. || 7. ابن عبدوس; s. eb. S. 237 und Ḥ. Ch. VII, Index Nr. 3273. || 8. الوفراوندى; Ḥ. Ch. VI, S. 418 Z. 3 الرفراوندى; s. die gr. Sch. S. 237. || 9. P. الدميرى; s. ebenda; Diction. géogr. S. 250 und Ḥ. Ch. II, S. 393 Z. 8. — Vgl. S. 137, 1. || 10. ابو العباس; s. Ḥ. Ch. V, S. 96 Nr. 10199, wo er ابو بكر heisst, und die gr. Sch. S. 238. 86

87 **1.** ابو الحسن; s. die gr. Sch. S. 238. ‖ **2.** ابن جنى; s. Ibn Chall. Nr. 423; Ann. Musl. II, S. 608; Anth. gr. S. 41; die gr. Sch. S. 248. ‖ **3.** ابو الطيّب d. i. المتنبّى, s. ebenda S. 250 unter 12 u. 13. ‖ **4.** كتاب الفرق; vorher Z. 8 ein Werk desselben Inhalts mit الفصل statt الفرق. ‖ **5.** بردويه; s. Ibn Chall. Nr. 272 und Ḥ. Ch. V, S. 238, wo der Name برزويه steht; aber auch بردويه existirt, s. Ḥ. Ch. V, S. 439 Nr. 11594 und die gr. Sch. S. 238. ‖ **6.** P. للكيرمى; s. ebenda S. 11 und Ibn Chall. Nr. 849. ‖ **7.** S. über das المقتبس von Marzubânî S. 133, 26, wo sein Inhalt genauer angegeben ist, und Ibn Chall. Nr. 658. In den gr. Sch. S. 11 Z. 3 v. u. ist das Fragezeichen zu streichen. ‖ **8.** P. لفسقة i. e. لفستقة Pistazie, ist Sklavenname und kommt später wiederholt vor.

88 **1.** P. الحزنى; vgl. Ḥ. Ch. IV, S. 325 und 327, wo ein الحربى als Verfasser eines كتاب غريب genannt wird. Am Rande in P. ist ohne weiteren Zusammenhang حواب لابن دمم d. i. جواب لابن تميم beigefügt. Vgl. S. 37, 29 Anm. 21. ‖ **2.** ابو محلّم; s. S. 46, 21 Anm. 9; 47, 17 Anm. 7 und 158, 29. ‖ **3.** P. العتلى; s. S. 46, 1, wo unsere Handschrift deutlich العقيلى schreibt. Dem العتلى liegt العقلى näher, und ein solcher wird in ZDMG. XII, S. 60 unter 14) erwähnt. Was also das allein richtige sei, ob العقيلى oder العقلى, bleibt noch fraglich. Obwohl العقلى mehr Stimmen für sich hat, ziehe ich العقيلى vor. ‖ **4.** P. دهمج, was in دعمج oder رهمج zu verwandeln ist. Vgl. S. 46, 4 Anm. 2. ‖ **5.** Die vernachlässigten oder mehr flüchtigen Züge in P. weisen zunächst auf الزبير بن عن الاعرابى hin, was eine Versetzung für الزبير عن بن oder ابن الاعرابى sein würde. Ausserdem steht über dem ز von الزبير ein Teschdîd, was auf das ر gehören würde. Noch gewagter wäre الزبيريين lesen zu wollen, wo بن, das sich auch anderwärts versetzt findet, und hier im folgenden Artikel steht, ganz verloren gehen würde. ‖ **6.** P. ابى المصراحى für ابى المضرحى; s. S. 47, 31 Anm. 14. ‖ **7.** Für النور ist vielleicht النكر oder etwas dem ähnliches zu lesen.

Drittes Buch.

Erster Abschnitt.

89 **1.** P. الصفاضة, das wie الصفاعة später mehrfach in derselben Schreibweise vorkommt. Vgl. S. 3, 8 Anm. 1; 140, 8 u. 153, 17. ‖ **2.** زياد ابن ابيه; s. S. 41, 16 Anm. 7 und 58, 5. ‖ **3.** P. طعر; schr. ظُفِرَ „Als man (von Seiten der Araber) herausbekommen hatte, wer er (Zijâd) und welches seine Herkunft war (er war nämlich ein natürlicher Sohn des Abû Sufjân, worüber Masʿûdî V, S. 23–25 ausführlich berichtet), so stellte er diese Schrift (über die schlechten Seiten der Araber) zusammen, gab sie seinen Söhnen und sagte: Deckt euch damit den Rücken gegen die Araber; so werden sie von euch ablassen (euch mit ihren Afterreden in Ruhe lassen)“. ‖ **4.** دغفل; s. Ibn Ḳut. S. 265; Ibn Dur. S. 211; Ibn Hadschar I, S. 975 Nr. 2387. ‖ **5.** P. الدهلى; s. Ibn Dur. S. 210 und *Veth* unter الذهلى. ‖ **6.** P. عثمان, wofür معوية am Rande steht, und so liest auch Ibn Ḳut. S. 265, wo sich die ganze Stelle findet, nur جران sicher unrichtig statt ضِرار Z. 17, was ein alter Name ist. ‖ **7.** P. السراه d. i. الشراة, wofür bei Ibn Ḳut. das specialisirte الازارقة steht. Vgl. S. 45, 15 Anm. 9 und 113, 1. ‖ **8.** رُؤْبة بن العجّاج; s. Ibn Dur. S. 159. ‖ **9.** Für لسان bei Ibn Ḳut. S. 266 als Quelle ابن لسان. Vgl. Ibn

Dur. S. 213, der ebenfalls لسان und وقاء statt رقاء in P. schreibt. || 10. P. عمد بن سرية; s. Ibn Kut. S. 265 und Ibn Chall. Nr. 678. || 11. ان يدون „dass man alles, was ʿAbîd gesagt habe, in eine Schrift sammeln und ihn als Verfasser derselben bezeichnen solle“.

90 1. P. الكيس النمرى, wofür Ibn Kut. S. 266 und Ibn Dur. S. 202 ابن الكيّس النمرى haben. || 2. P. عبدود, wie S. 95, 15 Anm. 6, wo jedoch Ibn Chall. Nr. 645 nach *de Slane* und *Wüstenfeld* عبدون liest. || 3. صحار; s. Ibn Kut. S. 172 und 173, wo er wie hier بن العباس genannt wird, während er bei Ibn Dur. S. 201 صحار بن عياش heisst, eine vielfach anderwärts vorkommende Verwechslung, die stets für عياش spricht. || 4. الشرقى بن القطامى; s. Ibn Kut. S. 268 und Ibn Dur. S. 204 u. 253; hier S. 170, 13. || 5. Der Vers nach dem Metrum Ṭawîl zum Theil in P. incorrect; statt ما liest Ibn Kut. ان; أُوَيْل, das Deminutiv von آلُ, entspricht dem hebr. אֱוִיל. || 6. صالح الحنفى; vgl. Ibn Kut. S. 242, wo ابو صالح الحنفى erwähnt wird. || 7. ابن الكوّا; s. Ibn Kut. S. 266, wo die ganze Stelle steht. || 8. P. لحكمهم; „Herbei zu den Söhnen al-Kawwâ's!“ d. h. „kommt herbei zu ihnen, um von ihnen die Genealogie zu lernen, so werdet ihr nach ihrer Entscheidung die Genealogien der bedeutenden Männer bestimmen lernen“. || 9. P. ابن عمر und ابا عمر, wofür Ibn Kut. S. 267 ابن عمير und ابا عمير schreibt. Vgl. Ibn Dur. S. 251 und 252 unter y, wo er بن عميرة genannt wird, und Naw. S. 540, wo ebenfalls ابن عمير und ابو عمير steht, doch neben diesem auch die Lesart ابو عمرو erwähnt wird. Nawawî lässt ihn im J. 134 sterben. || 10. سعد القصير; Ibn Dur. S. 226: قصير بن سعد. || 11. P. العتمى; s. Ibn Kut. S. 267, wo auch سعد القصير erwähnt wird. || 12. P. عيسى بن داب; s. Ibn Kut. S. 267 und Ibn Dur. S. 106.

91 1. Metrum Chafîf. Vielfach fehlen in P. die diakritischen Puncte. || 2. Nach لا fehlt der Rest der betreffenden Stelle des Korân. || 3. P. لبلنيات; s. Ibn Kut. S. 298; Ibn Dur. S. 119; *Kosegarten's* Chrestom. S. 124. || 4. حمّاد; s. Ibn Chall. Nr. 204; Ibn Kut. S. 169 und 268; Anth. gramm. S. 107 und 147 (186). || 5. P. المبرك; s. Ibn Chall. Nr. 204. || 6. P. نعروة; wahrscheinlich عروة; s. *Caussin de Perceval* Essai III, S. 280. Zwei andere Söhne des زيد الخيل nennt Ibn Kut. S. 169. || 7. P. الخلد الفخل; dem السفساف stehen in diesem Zusammenhange als Gegensatz الجيد الفحل, die allerbesten Versstücke, gegenüber. „Daraus erkannte ich, dass die öffentlichen Angelegenheiten (unter einem solchen Chalifen) rückwärts gehen würden — und daraus erkannte ich, dass die öffentlichen Angelegenheiten guten Fortgang haben würden“.

92 1. Metrum Munsariḥ. || 2. P. العرار; schr. الغرار und s. Mutanabbî ed. *Dieterici* S. 512 vorl. Z. || 3. Ueber ابو عرار s. S. 44, 15 Anm. 8, wo dieselben Verse stehen. || 4. ابو المحق; s. Ibn Kut. S. 257. || 5. P. حرا d. i. خُزًّا, Ibn Kut. خيرا, eines so zulässig wie das andere. || 6. ابن المحق; s. *Sprenger* in ZDMG. XIV, S. 288. Alles Andere in Ibn Hischâm ed. *Wüstenfeld* Bd. II in der Einleitung. || 7. فوفق رأسه; der Zusammenhang fordert die Bedeutung, welche *Sprenger* a. a. O. diesen Worten zweifelnd beilegt; allein gerechtfertigt ist sie nicht.

93 1. P. محمع, wie oben S. 63, 18 Anm. 4 مجمع; s. Ibn Kut. S. 253 und Abû'lmaḥ. I, S. 461, wo er السنكى heisst. Er starb im J. 170. || 2. ابو مخنف; s. oben S. 84, 26 Anm. 8 und Ibn Kut. S. 267. || 3. P. سليمن; schr. سليم und s. Ibn Kut. S. 267 und Ibn Dur.

S. 289. || 4. P. بنى ناحية; s. S. 102, 20. ناجية ist Manns- und Frauenname; s. Ibn Dur. S. 146 und 147; Ibn Ḳut. S. 55; Reg. zu den geneal. Tab. S. 333. || 5. حُجْر بن عدى; s. Ibn Dur. S. 218. || 6. P. علقمة; s. Ibn Dur. S. 114 und 115 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 326 und 351. || 7. P. وقعة الحرة; vgl. Annal. Muslim. I, S. 391; *Weil*, Gesch. der Chal. I, S. 332; Naw. S. 789 vorl. Z. || 8. سليمان بن صُرَد وعين الوردة; s. Ibn Dur. S. 279. || 9. مرج راهط; s. S. 53, 27 Anm. 10. || 10. P. وبعد; die diakritischen Zeichen fehlen hier überall, wie vielfach anderwärts. || 11. الضحاك بن قيس; s. Ibn Ḳut. S. 33, 179, 187 und vorz. S. 210; Schahrast. ed. *Cureton* S. 103. || 12. سعيد بن العاص; s. Ibn Dur. S. 49. || 13. نجدة; s. Ibn Dur. S. 209 und Naw. S. 591. || 14. P. حديث روسفاد; s. S. 54, 11 Anm. 1 und 102, 23. || 15. Ueber الخارجي steht in P. الحرورى, um الخارجي zu specificiren. Vgl. Anm. 7 zu S. 89; ferner Schahrast. S. 86 und Naw. S. 591. || 16. شبيب وصالح بن مِسْرَح; s. Ibn Ḳut. S. 209 und Ibn Dur. S. 133, wo nicht بن مِسْرَح, sondern بن المُسَرَّح steht. || 17. Ibn Ḳut. S. 223 schreibt مطرّف, dagegen Ibn Dur. S. 167 مطرِف, und ebenso Ibn Chall. Nr. 732 am Ende und Naw. S. 557; doch ist der hiesige nirgends genannt. || 18. دير الجماجم; s. Ibn Ḳut. S. 181 letzte Z.; Lex. geogr. und Jâḳût s.v. || 19. عبد الرحمن بن محمد بن الاشعث; s. Ibn Ḳut. S. 170 und 181. || 20. يزيد بن المهلب; s. ebenda S. 183 und 204. || 21. العقر; s. Lex. geogr. II, S. 267. || 22. خالد بن عبد الله القسرى; s. Ibn. Ḳut. S. 203 und Mani S. 320 flg. || 23. P. الحرار; s. S. 101, 10 und 104, 22. Im Lib. cantilen. ed. *Kosegarten* S. ١٣ Z. 12 steht الحُوّار, allein Tanṭâwî (s. ebenda Anm. S. 248) berichtigte es bereits in الخزّار. || 24. P. استركوا.

94 1. اسحق بن بشر; ein اسحق بن بشر الكاهلى الكوفى, der im J. 228 starb, bei Abû'l-maḥ. I, S. 678. || 2. Die Worte الكبير والردة gehören wahrscheinlich hinter كتاب الالوية Z. 3. || 3. عبد المنعم بن ادريس; s. Ibn Ḳut. S. 261. || 4. P. المائة السستة. Dieselbe Construction wie oben S. 16, 11 من الاربعة والعشرين الحرف. || 5. معمر بن راشد; s. Ibn Ḳut. S. 253: وكان من اهل البصرة; Ibn Chall. Nr. 409 und 655; Naw. S. 569 und 570: البصرى. || 6. P. ابن حصفة; s. Ibn Ḳut. S. 41 und Ibn Dur. S. 162; hier S. 97, 26. || 7. P. ابو اليقطان; s. Ibn Dur. S. 144 und Ibn Ḳut. S. 75, 106 und 122. || 8. حلق kann nur bedeuten, dass die Temimiten keine Haarabschneider haben, sondern sich die Köpfe unter einander selbst scheeren — was auf eine Verspottung derselben hinauskommen würde. Da übrigens die Temimiten immer herhalten müssen, so ist das gar nicht unwahrscheinlich. || 9. خِنْدِف; s. Ibn Ḳut. S. 31. || 10. إياد; vgl. Ibn Ḳut. S. 31 und Ibn Dur. S. 285. || 11. اسد بن خزيمة; s. Ibn Ḳut. S. 31; Ibn Dur. S. 19 und 131; Register zu den geneal. Tab. S. 86. || 12. الهَوْن und الهُون; s. Ibn Ḳut. S. 31; Ibn Dur. S. 110 und 286; Reg. zu den geneal. Tab. S. 219. || 13. مدركة; s. Ibn Ḳut. S. 31 und Ibn Dur. S. 19. || 14. P. طابخة; s. Ibn Ḳut. S. 31 und 36; Ibn Dur. S. 111; Reg. zu den geneal. Tab. S. 433. || 15. تَيْم بن مرّة; s. Ibn Ḳut. S. 33 und Reg. S. 447.

95 1. خالد بن طليق; s. Abû'lmaḥ. I, S. 444 und Register S. 126. || 2. عِمران بن حصين; s. Ibn Ḳut. S. 157; Ibn Dur. S. 278; Naw. S. 484. || 3. P. من تيهه d. i. مرتبهه

„er ging in seinem Hochmuthe so weit, dass er —“. || **4.** الكلبى; s. Ibn Chall. Nr. 645; Ibn Ḳut. S. 266; Abû'lmaḥ. I, S. 396. || **5.** P. بن امرى, Ibn Chall. بن امرء القيس. || **6.** P. عبدود; Ibn Chall. عبدون; s. S. 90, 1 Anm. 2. Auch setzt Ibn Chall. بن كنانة vor بن عوف. || **7.** P. بن زيد اللات; Ibn Chall. correcter بن زيد بن عبد اللات. || **8.** رفيدة; s. Ibn Ḳut. S. 51; Ibn Dur. S. 202 und 314; Naw. S. 260 letzte Z. || **9.** معدّ بن عدنان; s. Ibn Dur. S. 20. || **10.** P. النجار; vgl. Ibn Dur. S. 266. || **11.** سُكَيْنة; s. Ibn Ḳut. S. 101, 109, 113, 122, 290; Ibn Dur. S. 300; bei Abû'lmaḥ. I, S. 307 heisst sie آمنة und stirbt im J. 117; nach Ibn Chall. Nr. 267 hiess sie آمنة oder أُمينة oder أُمَيْمة. || **12.** هشام الكلبى; s. Ibn Ḳut. S. 266; Ibn Chall. Nr. 786; Ann. Musl. I, S. 138; Abû'lmaḥ. I, S. 299 und 791; *Eichhorn's* Rep. II, S. 25; Ibn Fuṣlân S. XIII.

96 **1.** كنت اذا رأيت; dieses كنت giebt dem ganzen darauf folgenden Satze die Stellung und Geltung eines Imperfect-Satzes: Wenn (jedesmal als) ich sah. Es reicht hin, wenn dieses كنت im Numerus und in der Person mit dem Verbum des Vordersatzes übereinstimmt. || **2.** الفضول Plural von فضل; *Wüstenfeld* الفصول. || **3.** قيس عيلان; s. Ibn Ḳut. S. 31, قيس بن غيلان S. 38 wie Ibn Dur. S. 162. Vgl. über diesen Unterschied das Reg. zu den geneal. Tabellen S. 372; Ḥamâsa S. 124; Ibn Chall. Nr. 734. || **4.** قُصَىّ بن كِلاب; s. Ibn Ḳut. S. 34 und 56 und Ibn Dur. S. 13 und 97. || **5.** S. über نفل und نوافل Ibn Dur. S. 97. || **6.** P. بقل, unstreitig نُقَل, so dass das Buch über die Namengebung der durch die Sage und Geschichte überlieferten Individuen aus den genannten Stämmen handeln würde, d. h. über die richtige Form und etwaige Ableitung und Bedeutung ihrer Namen. || **7.** P. الكحس; s. Ibn Dur. S. 239. || **8.** ادعاء زياد معاوية; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 473. || **9.** بيوتات; s. Ibn Dur. S. 238. || **10.** P. افراق; Ibn Chall. correcter افتراق. || **11.** P. تفرق; Ibn Chall. weniger gut تفريق. || **12.** P. عرينة; s. Ibn Ḳut. S. 42 und 71 und Ibn Dur. S. 177 und 306. || **13.** الدفائن; vgl. z. B. Maḳrîzî I, S. 40 flg. || **14.** P. العرب im Text wie ausgestrichen und dafür am Rande als Gegensatz von الاسلام das entsprechende الجاهليّة. || **15.** حين سأله الخ; unbestimmter Satz „als Einer ihn fragte“, vollständig: حين سأله سائل. || **16.** عَدِى بن زيد العِبَادى; s. Ibn Dur. S. 133. || **17.** P. دهمس; s. Ibn Ḳut. S. 40 und Ibn Dur. S. 227. || **18.** P. مرون العرط; s. Ibn Dur. S. 169 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 289. || **19.** كتاب السيوف; vorher Z. 25 كتاب سيوف.

97 **1.** زيد بن حارثة; s. Ibn Ḳut. S. 70 und 74; Naw. S. 260 und über حبّ رسول الله S. 261. || **2.** الخَمّ; s. Ibn Dur. S. 228, 231 und 293. || **3.** P. ذاحس; s. Ibn Ḳut. S. 40; Meid. Prov. III, 1 S. 578; Mas. III, S. 255; Zamachsch. Lex. geogr. S. 57 u. Anm. c, wonach der Punct von ذ hier auf ح gehören würde. Ueber الغبراء s. Lex. geogr. II, S. 301, wo unter dem incorrecten الحسد vielleicht داحس zu suchen ist. || **4.** P. فرارة; s. Ibn Dur. S. 171. || **5.** P. الضباب; s. Ibn Ḳut. S. 43 und Ibn Dur. S. 117. || **6.** P. سنف; s. Jâḳût s. v. und Lex. geogr. II, S. 63. || **7.** P. السنابس. Die بنو سِنْبِس werden von Ibn Ḳut. S. 52 erwähnt. || **8.** بنو حنيفة; s. Ibn Ḳut. S. 47 und Ibn Dur. S. 207 und 209. ||

9. قيس بن ثعلبة; s. Ibn Ḳut. S. 48. || 10. P. حسب; s. Ibn Ḳut. S. 46 und 47. || 11. بنى زيد مناة بن تميم; s. Ibn Ḳut. S. 36 und 37 und Ibn Dur. S. 133. || 12. تيم الرباب; s. Ibn Dur. S. 111 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 383. || 13. عكل und عدى; s. Ibn Ḳut. S. 36 und Ibn Dur. S. 111 und 113. || 14. P. ثور طحل; s. Ibn Dur. S. 112 und Reg. S. 452. || 15. مزينة und ضبة; s. Ibn Ḳut. S. 36; Ibn Dur. S. 111 u. 117; Reg. S. 152. || 16. P. باهلة عنى سليم; s. Ibn Ḳut. S. 39 und Ibn Dur. S. 164. || 17. عامر بن صعصعة; s. Ibn Ḳut. S. 42 und Ibn Dur. S. 177. || 18. مرة بن صعصعة; s. Ibn Ḳut. S. 42. || 19. نصر بن معاوية; s. Ibn Dur. S. 177; Ibn Ḳut. S. 42. || 20. سعد بن بكر; s. Ibn Ḳut. S. 41 und Ibn Dur. S. 177. || 21. P. بعيف; s. Ibn Ḳut. S. 41 und 44 und Ibn Dur. S. 183. || 22. P. محارب بن حفصه; s. S. 94, 14 Anm. 6. || 23. فهم; s. Ibn Ḳut. S. 38 und Ibn Dur. S. 162. || 24. عدوان; s. Ibn Ḳut. S. 38 und Ibn Dur. S. 162 u. 163. || 25. ربيعة بن عامر; s. Ibn Ḳut. S. 42 u. 46 und Ibn Dur. S. 178 u. 179. || 26. عك; s. Ibn Ḳut. S. 30 und Ibn Dur. S. 287.

98 1. سكون بن كندة; s. Ibn Ḳut. S. 52 und Ibn Dur. S. 221. || 2. السكاسك; s. Ibn Ḳut. S. 51 und Ibn Dur. S. 221. || 3. عاملة; s. Ibn Ḳut. S. 50 u. 51. || 4. P. حدام; s. Ibn Dur. S. 225. || 5. P. فادم; s. ebenda S. 250. || 6. معافر; s. eb. S. 227. || 7. P. مذحج; s. Ibn Ḳut. S. 52; Ibn Dur. S. 237. || 8. اشجع; Ibn Ḳut. S. 39, 40, 46; Ibn Dur. S. 167. || 9. بنو زهآء; s. Ibn Dur. S. 242. [Vgl. aber die Lesarten. *M.*] || 10. بنو صُدَاء بن مذحج; s. Ibn Ḳut. S. 52; Ibn Dur. S. 242. || 11. P. حسب; s. Ibn Ḳut. S. 52 und Ibn Dur. S. 242. || 12. حكم بن سعد; Ibn Ḳut. S. 52 حكم und الحكم; Ibn Dur. S. 242. Ueber حكم steht im Codex العيره, d. i. العشيرة, ein anderer Sohn Saʿd's. || 13. مراد بن مذحج; s. Ibn Ḳut. S. 52 und 53. || 14. عنس; s. Ibn Ḳut. S. 52 und Ibn Dur. S. 247. || 15. اشعر بن سبا; s. Ibn Ḳut. S. 50 und Ibn Dur. S. 251. || 16. ادد; s. Ibn Ḳut. S. 51. || 17. همدان; s. Ibn Ḳut. S. 52 und Ibn Dur. S. 250. || 18. قبائل بارق; s. Ibn Ḳut. S. 54 und Ibn Dur. S. 282. || 19. P. بحيله; s. Ibn Ḳut. S. 31 u. 50 und Ibn Dur. S. 302. || 20. رجال خثعم; s. Ibn Ḳut. S. 31 u. 50 und Ibn Dur. S. 304. || 21. P. بلقين; بَلْقَيْن aus بنو القين zusammengezogen; s. Ibn Ḳut. S. 51; Ibn Dur. S. 317; Reg. zu den geneal. Tab. S. 371. || 22. النمرة; s. Ibn Dur. S. 113 und Reg. S. 335. || 23. بنو وبرة; s. Ibn Dur. S. 232 u. 317. || 24. P. لحت; s. Ibn Ḳut. S. 50 und Ibn Dur. S. 225. || 25. P. دمر; verdächtig. Vielleicht versetzt statt درم? Vgl. auch بنو دارم S. 106, 5. || 26. مهرة; s. Ibn Ḳut. S. 51 und Ibn Dur. S. 322. || 27. عذرة; s. Ibn Ḳut. S. 51 und Ibn Dur. S. 315 u. 320. || 28. سلامان; s. Ibn Ḳut. S. 51 u. 53; Ibn Dur. S. 231 u. 281. || 29. P. صمه; s. Ibn Ḳut. S. 51; Ibn Dur. S. 179 u. 320. || 30. P. جهينه; s. Ibn Ḳut. S. 51 und Ibn Dur. S. 319. || 31. نهد; s. Ibn Dur. S. 308 u. 314. || 32. هُصيص; s. Ibn Ḳut. S. 33; Ibn Dur. S. 73 u. 74; Naw. S. 608. || 33. الواقدى; s. Ibn Ḳut. S. 258; Ibn Chall. Nr. 655; Abû'lmaḥ. I, S. 596 und dazu Anm. 11) und S. 598; Ann. Musl. II, S. 142; *Eichhorn's* Rep. I, S. 62 65; *Hamaker* Spec. praef. S. IV; *desselben* Liber de exped. Memph. praef. S. VII flg., und die Vorrede zum كتاب المغازى in *von Kremer's* Ausgabe.

|| 34. P. التعيّة d. i. التقيّة die Anhänger des 9. Imâm at-Takî Muhammad; s. Schahrast. ed. *Cureton* S. 127.

99 1. P. im Text والسركة mit dem richtigern والسرقة am Rande, wenn man nicht das gleich zulässige والشركة gelten lassen will; doch widersprechen dem die umgebenden Artikel. || 2. محمد بن سعد; s. Ibn Chall. Nr. 656 und vgl. Ibn Kut. S. 126. || 3. Dazu am Rande von anderer Hand حاشية وله كتاب الطبقات. || 4. الهيثم بن عدى; s. Ibn Kut. S. 195 und 267; Ibn Dur. S. 233; Ibn Chall. Nr. 790; Abû'lmah. I, S. 597 u. 598. || 5. Ist das Subject zu وكان يطعن nicht الهيثم, so dass er selbst über seine Abstammung Spott trieb, so muss es ein ungenannter Anderer sein. || 6. Metrum Wâfir. || 7. P. من عدى d. i. من عدى; sonst könnte nicht عَدِى gelesen werden. || 8. P. نروس d. i. يَرُوس mit metrischer Licenz für يَرْؤُسُ, wie يَسَالُ für يَسْأَلُ. || 9. Richtiger Ibn Challikân: وافتراق العرب ونزولها منازلها. || 10. P. الحبلين d. i. الجَبَلَيْن, nämlich die beiden Berge اجا und سَلْمَى; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 436; Lex. geogr. unter den Wörtern; Zamachsch. Lex. geogr. S. 6 und 86.

100 1. السمى verdächtig. Ein سمى بن خالد ohne Artikel wird von Ibn Dur. S. 154 erwähnt. || 2. مُضَرِّس; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 303. || 3. المُخَبَّر, شريف بخراسان zu Anfang des Islâm; s. Ibn Dur. S. 298 und vgl. hier S. 60, 23 Anm. 11. || 4. ابو البختري; s. Ibn Kut. S. 258; Ibn Dur. S. 59; Ibn Chall. Nr. 796; Abû'lmah. I, S. 457, 458 und II, Suppl. annot. S. 52; Reg. zu den geneal. Tab. S. 457. || 5. Ibn Challikân: وجعل اليه ولاية حربها مع القضاء. || 6. المدائنى; s. Ibn Kut. S. 267; Abû'lmah. I, S. 684 und Anm. 9; *de Slane's* Uebers. des Ibn Chall. I, S. 438 (8).

101 1. P. مُؤْذون; s. Korân 9, 61. 62 und 33, 57. 58. || 2. P. المستهزمين; s. Korân 2, 14. — 15, 95 u. s. w.; Ibn Dur. S. 60 letzte Z.; Ibn Kut. S. 220 Z. 3. || 3. الذين جعلوا الخ; s. Korân 15, 91. || 4. P. ابو الحسين. Wie hier ابن الكوفى steht, eben so sicher ist oben Z. 2 dasselbe für الكوفى in P. zu lesen. S. S. 66 Anm. 2 und die dort citirten Stellen. || 5. P. الحرار; s. S. 93, 22 Anm. 23. || 6. حبر الافك; s. Korân 9, 30 u. 31. || 7. السرايا; Z. 11 سرايا النبى, ganz dasselbe. || 8. P. خطب النبى; nichts als leere Wiederholung einer und derselben Schrift in verschiedenen Classen. S. Z. 14. || 9. P. كتاب الى ابى العمص; s. Ibn Kut. S. 35; Ibn Dur. S. 45.

102 1. P. مل „Buch für die Weiber, denen man ihre Männer abwendig gemacht hat". || 2. P. العوابل an sich zulässig, wenn nicht القوابل zu lesen ist. || 3. P. سلمى; schr. سليمان nach Ibn Kut. S. 185. || 4. P. صابر; s. Ibn Dur. S. 134. || 5. P. الحر بن راسد; wohl الحرّ بن راسب. || 6. مصقلة بن هبيرة; s. Ibn Kut. S. 205 und vgl. Ibn Dur. S. 198. || 7. عبّاد بن الحصين; s. Ibn Kut. S. 211; Ibn Dur. S. 124. || 8. P. etwa: حمرة واقمر ر oder حرة, vom Wurm zerfressen; bis jetzt ohne Heilung. Ein حمرة und الاقمر werden von Ibn Hadschar I, S. 117 (vgl. noch Ibn Dur. S. 276, aber auch hier mit dem Artikel) und 725 erwähnt und beide als همدانى und als mögliche Zeitgenossen bezeichnet. || 9. دالجارو (P. الحارود) war nicht بن روستقباد, und läse man من statt بن, so bliebe der Text immer incorrect. Wohl aber empörte sich sein Sohn ʿAbdallâh gegen Haddschâdsch und sammelte seine

Streitkräfte in زوستقباذ; s. Ibn Kut. S. 172; *Weil*, Gesch. der Chal. I, S. 433. Vgl. auch Ibn Dur. S. 186 u. 197 und Ibn Hadsch. I, S. 440-442; hier S. 54, 11 A. 1. || **10.** عمرو بن سعيد; s. Ibn Dur. S. 49. || **11.** زياد بن عمرو بن اشرف; s. Ibn Dur. S. 284 und Ibn Hadschar I, S. 214 Nr. 459. || **12.** P. العملى; ob العَتَكى oder العتكى, oder العقلى? Zu letzterem vgl. S. 88, 10 Anm. 3. Für سلم بن قتيبة in P. ist Z. 25 sicher مسلم بن" zu lesen. || **13.** P. الحطى; schr. الحَبَطى, und vgl. Ibn Kut. S. 37 und *Veth* s. v. || **14.** سنبيل; s. Jâkût III, S. 157 und Lex. geogr. II, S. 56.

103 **1.** الواقوصة; s. Jâkût IV, S. 893 und Lex. geogr. III, S. 272 und Anm. 11. || **2.** نحل; s. Jâkût III, S. 853 und Lex. geogr. II, S. 336. || **3.** P. الحسر; s. Jâkût II, S. 81 und Lex. geogr. I, S. 255. || **4.** P. السحيلة; s. Ibn Kut. S. 169; Jâkût IV, S. 771; Lex. geogr. III, S. 205; *Weil*, Gesch. der Chal. I, S. 236 und Anm. 1). || **5.** Mas. II, S. 70 erwähnt ein اخبار القلاع von ihm. || **6.** P. حرمه العمدى; s. قرية عبد الله Jâkût IV, S. 85 und Lex. geogr. II, S. 409. || **7.** P. البستان; ob kürzer für بستان ابن مَعْمَر? S. Jâkût I, S. 611 und Lex. geogr. I, S. 152 und 153. || **8.** P. راما مسال oder داما مسال, wovon die beiden letzten Buchstaben etwas undeutlich verzogen sind, so dass sie ر ا oder sonst ähnlich gelesen werden könnten. Wahrscheinlich incorrect; an راماشاه lässt sich wegen seiner Lage nicht denken, da der Ort in der Nähe von Babylon zu suchen ist. || **9.** P. السار; d. i. الشام, was auch das nachbarliche الجزيرة empfiehlt. || **10.** سارية بن زنيم; s. Ibn Dur. S. 108 und *Weil* I, S. 96. || **11.** الحران d. i. الحَمّ und sein Bruder أُبَيّ. — S. den Kâmûs unter حمّ. || **12.** P. بهمف, das ich durch nichts zu bestätigen weiss, wenn es nicht ثقيف heissen soll. || **13.** P. النجاسى hier und später S. 104, 5; s. Ibn Dur. S. 239, wo النجاشى الشاعر قيس erwähnt wird.

104 **1.** عمران بن حطّان; s. Ibn Dur. S. 212. || **2.** P. الخيل; hier möglich, doch kommt dieselbe Schrift Z. 13 nochmals vor. || **3.** كتاب كان يقال; s. z. B. unten Z. 27. || **4.** P. رقبة ابن مصقله; wohl richtiger umgekehrt مصقلة بن رقبة; s. Ibn Kut. S. 205 und Ibn Dur. S. 198. || **5.** اياس بن معاوية; s. Ibn Kut. S. 237. || **6.** كتاب القيافة الخ war schon Z. 10 da. || **7.** P. الحرار; s. S. 93, 22 Anm. 29 u. 101, 10. || **8.** P. كبسرها, d. i. كبير اللحية; er hatte einen langen und grossen Bart. || **9.** P. العلع d. i. الثغ, ein natürlicher Fehler der Sprachorgane, den die Araber oft bemerken. || **10.** P. من سمى; l. من سَبْي; denn dieses Wort wird auch von männlichen Gefangenen (Kindern, alten Leuten und überhaupt Wehrlosen) gebraucht; s. Ibn al-Atîr VIII, S. 440 Z. 5 und 4 v. u., und oben S. 50, 6 من سبى قتيبة und S. 91, 23 من سبى الديلم.

105 **1.** P. اوريطش; s. Jâkût I, S. 336. || **2.** غنى; s. Ibn Kut. S. 39 und Ibn Dur. S. 164. || **3.** المهلّب بن ابى صفرة; s. Ibn Kut. S. 203 und Ibn Dur. S. 283. || **4.** فقعس الخ; s. Ibn Dur. S. 111. || **5.** P. الاخنس بن سريف الثقفى; s. Ibn Kut. S. 76 und Ibn Dur. S. 185. || **6.** P. بكر وتغلب; s. Ibn Kut. S. 46 und Ibn Dur. S. 202. || **7.** P. السعوبى. — Vgl. الشعوبية S. 112, 2 Anm. 1. || **8.** مخزوم بن يقظة; s. Ibn Kut. S. 34; Ibn Dur. S. 60 und 92. || **9.** P. ساله; s. Ibn Kut. S. 33 und 55; Ibn Dur. S. 68. || **10.** عبد الدار بن

قصى; s. Ibn Ḳut. S. 34; Ibn Dur. S. 56 und 97. || 11. زهرة بن كلاب; s. Ibn Ḳut. S. 34 und 64; Ibn Dur. S. 59.

1. P. الحرب d. i. الحرث = الحارث. — S. über diese بنى لوى Ibn Ḳut. S. 33 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 211. || 2. امرى القيس الخ; s. Ibn Ḳut. S. 37. || 3. P. بن سعه; s. Ibn Ḳut. S. 36. || 4. P. الردات; s. Ibn Dur. S. 111 und 115. || 5. بلعم; vgl. بلعم in Ibn Ḳut. S. 21. || 6. اللخم; ein ابو اللخم (aber mit ح ohne Punct) findet sich bei Ibn Ḳut. S. 165. || 7. P. الخط; s. Ibn Ḳut. S. 37.— الراحم Z. 6 ist verdächtig. || 8. P. الخوع; s. Ibn Ḳut. S. 37. || 9. بنو غيرة; s. Ibn Dur. S. 185. || 10. P. بغيض; s. Ibn Ḳut. S. 40; Ibn Dur. S. 157 und 167. || 11. P. عجل بن لخم; s. Ibn Ḳut. S. 47; Ibn Dur. S. 207. || 12. تغلب بن وايل; s. Ibn Ḳut. S. 46; Ibn Dur. S. 202. || 13. P. بن يشكر; schr. يشكر und s. Ibn Ḳut. S. 47 und Ibn Dur. S. 205. || 14. P. قاسط; s. Ibn Ḳut. S. 46; Ibn Dur. S. 202. || 15. سدوس بن شيبان; s. Ibn Ḳut. S. 48; Ibn Dur. S. 211. || 16. P. عمرة; s. Ibn Ḳut. S. 44; Ibn Dur. S. 194. || 17. P. الللاب; s. Ibn Ḳut. S. 48; Ibn Dur. S. 315. || 18. قيس بن ثعلبة; s. Ibn Ḳut. S. 48. || 19. P. حنيفة بن لخيم; s. Ibn Ḳut. S. 47; Ibn Dur. S. 207. || 20. بنى سنان; s. Ibn Ḳut. S. 39; Ibn Dur. S. 241. || 21. P. النخع; s. Ibn Ḳut. S. 53; Ibn Dur. S. 237 u. 241. || 22. محمد بن حبيب; s. Ibn Chall. Nr. 260 u. 862; Abû'lmaḥ. I, S. 754; die gr. Schulen S. 67. Er starb im J. 247. || 23. P. الحارى; حارى schreibt dieser Codex auch S. 110, 15 und 111, 25; s. aber die Anm. zu letzterer Stelle. || 24. افعل d. i. أفعَل من; s. H. Ch. I, S. 374 Nr. 1026. || 25. P. المحبر; H. Ch. V, S. 435 Nr. 11574 المحبر. Neben diesem kennt nun aber H. Ch. (s. II, S. 128 u. 144 Nr. 2300 und V, S. 411 Nr. 11485) auch ein anderes grösseres Geschichtswerk von ihm unter dem Titel المحبر. Unstreitig sind beide ein und dasselbe Werk und nur der Titel durch die Abschreiber unsicher gemacht. || 26. P. بن لحا; s. Ibn Dur. S. 114. || 27. Hier fehlt vor جرير etwas wie نساء oder امثال oder etwas dem Aehnliches. || 28. P. الحيل; s. H. Ch. V, S. 82 Nr. 10103.

1. طحى; s. oben Z. 4; ferner S. 21 Anm. 6 und die dort citirten Stellen. || 2. P. يوم العول; l. يوم الغَوْل, ohne Artikel in Meidân. Prov. III, 1 S. 575 Nr. 58. Neben mehrern غول nennt Zamachsch. Lex. geogr. S. 123 auch einen Ort الغول. Vgl. ebenso Lex. geogr. ed. *Juynboll* unter غولان. || 3. P. الطهم; s. Meidân. Prov. III, 1 S. 578 Nr. 69 und Lex. geogr. unter الطَّهْم. || 4. P. ارهام; s. Jâḳût I, S. 211 und Lex. geogr. I, S. 48. || 5. P. مناعص; s. Lex. geogr. III, S. 150. || 6. P. einmal النطاح, einmal البطاح und einmal richtig النطاح; s. Masʿûdî I, S. 12; H. Ch. II, S. 110 Nr. 2151 und Ibn Chall. Nr. 760, der ihn auf Autorität des كتاب الاغانى als الشريف und الحسنى bezeichnet. || 7. P. زاذان; der Punct ist versetzt: s. z. B. Abû'lmaḥ. I, S. 227.

1. الراوندى; s. S. 204, 3. || 2. الغلابى; s. Masʿûdî I, S. 11 und Abû'lmaḥ II, S. 136. || 3. P. صادقة; Adj. zu ثقة. || 4. P. حراس; entweder حِراش (s. Ibn Dur. S. 208), oder خراش, deren Ibn Hadschar und das Reg. z. d. geneal. Tab. mehrere nennen. — Ein خُراشة الشيبانى wird bei Abû'lmaḥ. I, S. 499 genannt. — Vgl. S. 95, 25, wo P. خراش schreibt; 125, 30 (P. حراش; s. die Lesarten); 148, 22 Anm. 8. || 5. P. ابن زبالة; s. H. Ch. I, S. 190 Nr. 228 und *Wüstenfeld's* Gesch. von Medîna S. 6 Anm. 2. || 6. نصر بن تعين; s. Ibn Ḳut. S. 32.

109 1. خالد بن خداش; s. Ibn Ḳut. S. 261; Ibn Dur. S. 71 und 180; Abû'lmaḥ. I, S. 660. || 2. الازارقة und ihr Krieg; s. Schahrast. S. 89 flg. || 3. بن عابد ; s. Masʿûdî I, S. 11. || 4. P. الخثعمي; s. Ibn Ḳut. S. 31 u. 50; Ibn Dur. S. 304; Ibn Chall. Nr. 379. || 5. P. مكشوف, einige Zeilen später مكشوف. Vgl. auch Ibn Dur. S. 212. || 6. P. العول; wahrscheinlich الغول. Vgl. يوم الغول S. 107, 12. || 7. Ein الحسن بن علويه القطان bei Abû'lmaḥ. II, S. 185; vgl. auch *Kosegarten* im Lib. Cantil. S. 30 Nr. 94: Alawijja عَلَويّة (l. عُلَّوِيَّة *Flr.*) sive أَبو الحَسَن عَلِيّ بْن عَبْد ٱللّه بْن سَيْف.

110 1. ابو حسان الزيادى; s. Abû'lmaḥ. I, S. 639, 640 und 735. || 2. P. الرمس; s. Ibn Ḳut. S. 114; Ibn Dur. S. 58; Ibn Chall. Nr. 427. || 3. مصعب الزبيرى; s. Ibn Chall. Nr. 266, 267 und 427; Abû'lmaḥ. I, S. 329, 459, 717 und II, S. 90. || 4. الزبير بن العوّام, der überall حوارى رسول الله genannt wird, und so haben wir wohl sicher das unerklärliche جارى in P. (vgl. S. 106 Anm. 23; 111 Anm. 16) in حوارى zu verwandeln. S. Ibn Ḳut. S. 34 und 112; Ibn Hadschar II, S. 7 Nr. 2774. || 5. الزبير بن بكار; s. Ibn Chall. Nr. 239 und an mehrern andern Stellen; Abû'lmaḥ. II, S. 25 und 214. || 6. Statt الصَبى ist auch الصبى möglich. Vielfach fehlen auch hier die diakritischen Zeichen. Metrum Kâmil.

111 1. P. كثير; man könnte an كُثَيِّر denken. Doch da der berühmte Dichter, so viel bekannt, sonst nirgends beschuldigt wird, Plagiate an andern Dichtern verübt zu haben, so ist das Richtige wohl كَثير, was häufig collectiv steht: über die von Vielen an den Dichtern verübten Plagiate. — P. lässt, wie S. 123, 21, auch اغارة zu. || 2. P. ابن مناذر s. Ḥamâsa S. 586, 594 und 637; Ibn Dur. S. 175. || 3. حُمَيْد ist Name; sonst wäre auch حميد möglich. || 4. نُصيب (so auch S. 142, 21) ist unstreitig der Dichter ابو مِحْجَن نصيب بن رباح الثقفى; s. Ḥamâsa S. 567; Ibn Ḳut. S. 44; Ibn Dur. S. 185; Ibn Chall. Nr. 788 S. 114; Abû'lmaḥ. S. 176 und 291. || 5. العرجى ist der Dichter عبد الله بن عمر بن عمرو بن عثمان العرجى; s. Ḥamâsa S. 549; Ibn Chall. Nr. 117; Abû'lmaḥ. I, S. 688; *de Sacy* Anthol. gramm. S. 453; Chrestom. I, S. 406. || 6. عبد الرحمن بن حسان; s. Ibn Ḳut. S. 159; Abû'lmaḥ. I, S. 334. || 7. توبة وليلى d. i. ليلى الأَخْيَلِيّة; s. Ibn Ḳut. S. 43 und 44; Ibn Dur. S. 182; Abû'lmaḥ. I, S. 213 und 214; Reg. zu den geneal. Tab. S. 446. || 8. ابن هَرْمة; s. S. 132, 27, 142, 21 und 143, 28; Ḥamâsa S. 350, 550, 603, 693. || 9. المجنون, der Dichter; s. Ibn Ḳut. S. 43 und vgl. Reg. zu den geneal. Tab. S. 288. || 10. القارى; s. *Veth* unter dem Worte. || 11. ابن الدمينة; s. Ḥamâsa S. 541, 598, 604, 606, 620. || 12. ابن قيس الرقيات; s. Ibn Ḳut. S. 33 und 123; Abû'lmaḥ. I, S. 520; Ibn Chall. Nr. 350 und 398, wo عبيد الله wie im Ḳâmûs steht; vgl. *de Slane* in der Uebers. II, S. 55 (14). Auch die Ḥamâsa S. 436 erwähnt einen عبيد الله بن قيس. || 13. اشعث بن قيس; s. Ibn Ḳut. S. 129 und 273. || 14. P. مساحف; s. über نوفل بن مُسَاحق Ibn Ḳut. S. 152. || 15. S. über ابو الجهم بن حذيفة Ibn Dur. S. 87. || 16. P. جارى ohne Artikel, wie schon früher S. 110, 15 Anm. 4 (vgl. الجارى S. 106 Anm. 23), wahrscheinlich auch hier für حوارى, während جارى den

Artikel haben würde. || 17. P. اثواب; l. الاتراب „unter den Zeitgenossen“, und nachher لعَبيدة (P. لعبيدة), d. i. die Leute, welche die Schmach اللوم trifft.

112 1. الشعوبيّة; s. علّان الشعوبى S. 105, 22 Anm. 7 und *Freytag* im Lexicon. || 2. الحارث بن ابى شِمْر und ثعلبة العنقاء (Z. 6); s. Ibn Dur. S. 259. || 3. عمر بن شبّة; s. Ibn Chall. Nr. 502 vgl. mit 319; Abû'lmaḥ. I, S. 532. || 4. ابو عاصم النبيل; s. Ibn Ḳut. S. 260. || 5. P. بابابى; l. بَابَا oder بَابَى statt بَأْبَأَ: „Er lalle Papa und wachse heran und lebe, bis er als kleines altes Männchen mit gebogenem Rücken einher kriecht“. Metrum Basîṭ 3. gen. 6 spec. Die drei ungrammatischen Dehnungen شبّا, عاشا und دبّا sind auf Rechnung des Geistes und Tones dieser Naturpoesie zu setzen. || 6. P. فعلت. Metrum Ṭawîl. || 7. P. كسومى. Metrum Mutaḳârib.

113 1. البلاذرى; s. Praef. zu Abû'lmaḥ. I, S. 32 Anm. 4 und II, S. 105; Ibn Fuṣlân S. XXVIII; *Hamaker* Spec. S. 7 flg., 14 (45) und 239 flg.; *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 17 flg.; Ausg. des Liber expugn. regionum von *de Goeje*. — Vgl. auch hier S. 244, 30. || 2. Metrum Mutaḳârib, daher جَهْمَةٌ statt جَهْمَةٌ, بَعْدَةٌ statt بَعْدَةٌ u. s. w. — Wen es interessirt, vergleiche die Anstandslehre der Araber über الضرطة bei Masʿûdî I, S. 391 flg. und V, S. 277—279. Schrieb doch Madâinî ein كتاب الضراطين. || 3. عهد اردشير das Testament Ardeschîr's; s. Journ. des Sav. 1840 S. 350. || 4. طلحة بن عبيد الله; s. Ibn Ḳut. S. 33 und 117; Ibn Dur. S. 35 und 88; Naw. S. 323; Abû'lmaḥ. I, S. 71, 72 und 114; II, S. 49 und Suppl. annot. S. 16.

114 1. الفضل بن الحُباب; s. Abû'lmaḥ. II, S. 203 und Suppl. annot. S. 95; *de Sacy* Chrest. I, S. 354. || 2. نَعْمَةُ ٱللّٰهِ ist nach P. in den Text gesetzt; Prof. *Fleischer* will نِقْمَة als dem Sinn besser entsprechend. — Z. 10 steht تمسكه (nicht بمسكه wie in den Lesarten z. St. angegeben ist) in P., was *Flügel* تمسّكة punctiren wollte; Prof. *Fleischer* verbesserte تبيكة unter Vergleichung von Abû'lf. Ann. Musl. II, 224 und Abû'lmaḥ. II, 39. || 3. Des وكيع Vater بكر محمد بن خلف wird von Abû'lf. II, S. 334 und von Abû'lmaḥ. II, S. 205 (und s. Suppl. annot. S. 114) erwähnt. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 117 und 247. || 4. P. العزو, wohl الغزو, und nach dem artikellosen اخبار fehlt wahrscheinlich ein Genetiv.

115 1. ابو الفرج الاصفهانى; s. Ibn Challikân Nr. 451; Ann. Musl. S. 494; Abû'lmaḥ. II, S. 256 und 388 und Vorr. zu I, S. 32; *Hamaker* Spec. S. 91 (368); Anthol. gramm. S. 445 (64); Lib. cantilen. prooem. S. 194 flg. || 2. Im Lib. cantilen. prooem. S. 196 gewiss richtiger كتاب الخمّارين والخمّارات. || 3. P. الخلودى; s. Abû'lmaḥ. II, S. 36; hier S. 196, 26 Anm. 10 und *Veth* Suppl. Ann. s. v. || 4. خالد بن صفوان; s. Ibn Ḳut. S. 206.

Zweiter Abschnitt.

5. ابراهيم بن المهدى; s. Ibn Chall. Nr. 8; Abû'lmaḥ. I, S. 604 und 662; Journ. asiat. Mars-Avril 1869 S. 201—342.

116 1. P. حلى الاخبار; Ibn Chall. Nr. 348, wo *Wüstenfeld* جلى الاخبار, *de Slane* حلى الاخبار schreibt, und so auch H. Ch. III, S. 108 Nr. 4618. || 2. ابو دلف; s. Ibn Chall.

Nr. 549, Ann. Musl. II, S. 152 und 174, so wie die Anm. 160 und 301; Allgem. Weltgesch. von *Guthrie* und *Gray* 6. Bd. Th. 1. S. 697 flg. || **3.** الفتح بن خاقان; s. Abû'lmah. I, S. 745, 757—759, 772; II, S. 46. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 536.

117 **1.** عبد الله بن طاهر بن الحسين; s. Ibn Chall. Nr. 350 und 351; Abû'lmah. I, S. 590 flg. und 683 mit Anm. 9. || **2.** عبد الحميد بن يحيى; s. Ibn Chall. Nr. 416. || **3.** P. عيلان; s. Schahrast. S. 103.

118 **1.** بلال بن ابى بردة; s. Ibn Chall. Nr. 315, 534 und 853. || **2.** عمارة بن حمزة; s. Ibn Chall. Nr. 432 und 538; Abû'lmah. I, S. 573. || **3.** P. الجيش im Text und الخميس am Rande von der Hand des Manuscripts. || **4.** P. فكاتب ولاة; er richtete Briefe an — von sich selbst aus, d. h. aus freien Stücken, ohne Veranlassung von ihnen. || **5.** ابن المقفع; s. Ibn Chall. in *Wüstenfeld's* Ausg. Nr. 186* und Isfarâinî Bl. 59 v flg., und vgl. hier S. 244, 26, 304, 28. || **6.** P. روزبه; *Wüstenfeld* داذويه. Die ganze Stelle findet sich abgedruckt in Not. et Extr. X, S. 265 flg. mit *de Sacy's* Uebersetzung. || **7.** P. ديهم, *de Sacy* richtig ديهما; derselbe hat Z. 25 موافق statt موفق in P. || **8.** خداينامه فى السير; s. Hamza Ispah. S. 16, 24 und 64; سير الملوك Journ. des Sav. 1840 S. 405 und 406. || **9.** P. امر نامه فى الادبن d. i. آيين نامه, und so möchte auch in dem الادبن (P. ن od. ر) etwas Aehnliches stecken. Eine entschiedene Analogie findet zwischen diesem und dem S. 138, 3 Anm. 2 angeführten Werke statt. || **10.** P. بما قراحسس. || **11.** P. المسمه d. i. اليتيمة (الدرّة); s. S. 126, 17; Ibn Chall. Nr. 186* S. 125; Not. et Extr. X, S. 154 Anm. (3), 155 Anm. (3), 266 und 267, wo *de Sacy* mit Recht bemerkt, dass, wenn ابن المقفع von Ibn Challikân als صاحب الرسائل البديعة bezeichnet werde, unter diesen الرسائل البديعة das Werk الدرة اليتيمة gemeint sei; also eine allgemeine und eine besondere Benennung für eine und dieselbe Schrift.

119 **1.** ابان بن عبد الحميد; s. Abû'lmah. I, S. 576; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 142 Anm. 1); Not. et Extr. X, S. 267. S. Weiteres über ihn hier S. 305, 15. || **2.** P. الرقاسى; s. S. 305, 16; Ibn Dur. S. 210; Ann. Musl. II, S. 82 flg. und 264 und *Veth.* || **3.** P. ملوهر وبردانيه; zu بردانيه am Rande von späterer Hand وبرداديه. || **4.** P. الهربر verdächtig; S. 126 einmal الهذر und zweimal الهربر. Vgl. daselbst Anm. 1. || **5.** حاضر طى; s. Jâkût und Lex. geogr. unter الحاضر. || **6.** الريحانى; ابو الحسن الكاتب المعروف بالريحانى genannt von Abû'lmah. I, S. 650. Er starb im J. 219. || **7.** وفرّق اصابعه الخ d. i. er spreizte seine Finger aus einander, was (zunächst) fünf ausdrückt; der tashîf von *chamsah* aber ist *chamascha-hu* (P. خمشه) „er hat ihm das Gesicht zerkratzt". Er deutete also mittelbar durch Zeichensprache an, dass er es wohl gesehen habe, wie jener Page dem andern mitgespielt hatte. — Ueber تصحيف s. H. Ch. II, S. 301 und *Mehren's* Rhetorik der Ar. S. 190. || **8.** P. نهر (?) ارد حسبس unverständlich. حسبس erinnert an خشينشاه in Hamza Ispah. S. 16 Z. 7, S. 21 Z. 4 v. u. und S. 28, sowie an خشنشاه Mas. II, S. 234 u. 239. Es begegnen uns hier mehrere Titel von Schriften des Rîhânî, die uns völlig unbekannt und durch die Abschreiber verunstaltet sind. So viel ich mit Sicherheit konnte, habe ich nachgeholfen. || **9.** P. كلمهراسف; s. Hamza Ispah. S. 13, 25 und 36. || **10.** P. حواسب; s. Hamza S. 61 Z. 4 v. u. || **11.** H. Ch. V, S. 165 Nr. 10584 المعوض. Das ist das einzige Werk, welches H. Ch. von Rîhânî anführt. || **12.** كتاب الانواع war schon erwähnt, und ebenso ist nach diesem überflüssig am Rande nochmals كتاب المسمه (Z. 24) nachgeholt.

1. سهل بن هارون; s. *de Slane's* Uebers. des Ibn Chall. I, S. 511 Anm. (7); Not. et Extr. X, S. 267; Ibn Badrûn S. 243—244; hier S. 10, 13 Anm. 3 und 304, 28 Anm. 10. || 2. رامنوى; s. S. 10, 13 Anm. 4. || 3. P. نصله; ich ينصله, er gab ihm nichts dafür. || 4. P. نعله وعفرا; H. Ch. V, S. 239 نقله وعصره, woraus die ägyptische Ausgabe نطفه وعصره gemacht hat. Eine dritte Lesart nach Masʿûdi I, 159 (vgl. Not. et Extr. X, S. 160) hat ثعله وعفره mit den Varianten ثعلبة وعزرة, نقله oder بغلة; Ibn Badrûn S. 243 نعلة وعفرة (vgl. Not. et Extr. X, 174). || 5. P. سلم wie S. 268, 1; bei H. Ch. (z. B. III, S. 95) und anderwärts سلما; vgl. S. 243 A. 2. — Ueber على بن داود Z. 18 vgl. auch S. 304, 28 Anm. 11. 120

1. العتابى; s. Ibn Chall. Nr. 669. || 2. P. امسر; l. أَمْنَزِلَ statt أَمَنْزِلَةَ, Form Tarchîm; s. Meid. Prov. II, S. 28; *Wright*, Arab. Gr. II, S. 65 Rem. c; Alfîja von *Dieterici* S. ٢٧٣, S. 282 d. Übs. — Metrum Tawîl. || 3. العتبى; s. Ibn Kut. S. 267; Ibn Chall. Nr. 674. || 4. P. تعمن; wohl تعمّن, verbum denominativum von عمان „er gab sich für einen aus ʿUmân Stammenden aus". Vgl. تيمّن. || 5. Metrum Chafîf. 121

1. ابو اسحق ابراهيم; s. Ibn Chall. Nr. 10; Abû'lmaḥ. I, S. 747, und über sein Werk الدولة العباسية S. 344, 25 Anm. 6. Vgl. auch S. 317, 2 Anm. 1. || 2. Mit den Worten: „Wenn nicht der auf Hohes gerichtete Sinn Ibrâhîm's ihn hinauf in den Dienst der gebietenden Herren geführt hätte, so würde er keinem Dichter (ein Stück tägliches) Brod gelassen haben — nämlich wegen der Trefflichkeit seiner Verse" deutet Abû Tammâm darauf hin, dass Ibrâhîm in der Hofluft an seinem Talent Einbusse erlitten habe, so dass nun andere Dichter glücklich mit ihm rivalisiren konnten, die er, wenn er ein freier Mann geblieben wäre, ganz ausser Brod gesetzt haben würde. || 3. الحسن بن وهب; s. Ibn Chall. Nr. 276. || 4. P. تمان und نمان d. i. تنان, s. Ibn Dur. S. 240. *Wüstenfeld* im Ibn Chall. hat zweimal قبال, *de Slane* im Text قبال, in der Uebers. I, S. 596 Kibal mit der Bem. (3), dass die Orthographie ungewiss sei. || 5. P. بعد; Ibn Chall. بعده wie einige Zeilen später. || 6. P. من الصلح, Ibn Chall. من فم الصلح. Ibn Challikân hat die ganze Stelle aus dem Fihrist entlehnt. || 7. P. لاتباخ; s. oben S. 73, 11 Anm. 3. *Wüstenfeld* schreibt لاتناخ, *de Slane* im Text S. 304 Z. 10 اتباخ und in der Uebers. I, S. 597 Itâk = ايتاخ, was Prof. *Fleischer* vorzieht. Vgl. dazu S. 599 Anm. (5), wo über die verschiedene Schreibweise gesprochen wird. 122

1. ابراهيم بن المدبّر; s. Ibn Chall. Nr. 654, und احمد بن المدبّر Nr. 844. || 2. سعيد بن حميد; s. Ibn Chall. Nr. 348, mit den Hauptsachen wörtlich. || 3. Vor العجم fehlt in P. فضل, das nach S. 128, 8 gesetzt ist. 123

1. P. zweimal يزداد, wofür Abû'lmaḥ. I, S. 683 und 764 بزداد schreibt. Gleich darauf folgen hier sein Sohn und Enkel, wo P. richtig zweimal يزداد hat. Auch *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 685 Anm. 1), nennt einen spätern Muhammad Bin Jazdâd. Der Obige starb im J. 230. 124

1. ابو العيناء; s. Ibn Chall. Nr. 654 und *de Slane* in der Uebers. III, S. 62 Anm. (3) über البصير (Z. 6) statt الضرير; Ann. Musl. II, S. 194 flg. und 276. || 2. ابو هِفّان; s. Ibn Chall. Uebers. von *de Slane* I, S. 68 und 73 Anm. (29). || 3. نحو ابي d. i. نحوا من. S. *Fleischer* in Sitzungsber. der Kön. Ges. der Wiss. zu Leipzig Bd. XIV (1862), S. 61 u. bes. S. 62 über den Accusativ نحوا [doch kann das ا in نحوا auch ein otiosum sein, wie öfter. *Flr.*] || 125

4. صَعْصَعة بن صُوحان; s. Ibn Dur. S. 199; Ibn Kut. S. 45. 205, wo صَوْحان steht. und 301; Uebers. Schahrastânî's von *Haarbrücker* II, S. 414. || 5. ابن القِرِّيّة; s. Ibn Kut. S. 206, wo auch ʿAbdallâh Bin al-Ahtam (hier Z. 14) erwähnt wird; Ibn Dur. S. 202; Ibn Chall. Nr. 105; Abû'lmaḥ. I, S. 55. — Vgl. auch hier S. 170, 18. || 6. قَطَرِى بن الفُجاءة; s. Ibn Kut. S. 210; Ibn Dur. S. 126; Ibn Chall. Nr. 555; Schahrast. S. 89; Abû'lmaḥ. I, S. 217 und 709; II, Suppl. annot. S. 29 und 105. || 7. شبيب بن شيبة; s. Ibn Kut. S. 206; Ibn Chall. Nr. 288; Abû'lmaḥ. I, S. 441; II, Suppl. annot. S. 158. || 8. شبة بن عقال; s. Ibn Chall. Nr. 234. || 9. Die Worte من ولد الحارث بن كعب am Rande von P. als in den Text gehörend. || 10. Zwischen بن ادم und كاتب ابى محرم fehlt der Name dessen, der كاتب ابى محرم war. Am Rande steht zwar ganz verloren عسان (l. غسان), doch gehört dieses später vor بن عبد الحميد, wie S. 127, 1 zeigt. Wahrscheinlich aber ist الفضل بن يحيى der Barmekide, und man hätte nur ابن ادم statt بن ادم zu schreiben, um den Text herzustellen. Ob محرم richtig ist, bleibt zweifelhaft, doch zulässig. Einen المُخَرَّم nennt Ibn Dur. S. 246.

126 1. P. الهذيم; s. oben S. 119, 9 Anm. 4, wo P. wie hier Z. 7 und 12 الهريم schreibt. Das Reg. zu den geneal. Tab. S. 206 kennt allerdings den Namen Harîr und bei *Veth* wird الهُذَيْم erwähnt. Doch ist الهريم vielleicht das richtigere. || 2. P. حريمه بن حازم: s. Ibn Kut. S. 213. || 3. اسمعيل بن صبيح; s. Ibn Kut. S. 195. || 4. مطرف; s. im Index. || 5. ابو حوط; s. Ibn Kut. S. 46. || 6. Auch hier schreibt P. الهرم. || 7. Zu احمد بن يوسف fügt eine spätere Hand الصولى hinzu.

127 1. الفضل بن مروان; s. Ibn Chall. Nr. 541. Zu ماسرخس vgl. Lex. geogr. V, 570 und hier S. 288, 2 Anm. 1. || 2. P. ببلى; welche Ortschaft ببلى in der Nähe von Bagdâd damit gemeint sei, ist mir unbekannt. 3. الجهشيارى; *de Slane* in der Uebersetzung des Ibn Chall. II, S. 137 (8) und 460 Jihshiârî. S. auch Abû'lmaḥ. II, S. 303 und Ḥ. Ch. I, S. 69 und V, S. 168. Er starb im J. 331. — Vgl. S. 12, 23 Anm. 19 u. S. 304, 21 Anm. 8. || 4. In P. von der vergleichenden Hand vor شيلمة am Rande طلقة.

128 1. Der Artikel الحق بن سلمة (denn so wird wohl zu lesen sein, nicht مسلمة) bis ولد رسائل steht von der vergleichenden Hand unten am Rande. || 2. محمد بن داود بن الجراح; s. Ibn Chall. Nr. 498 und *de Slane's* Uebers. I, S. 25 (6). Vgl. S. 156, 15 Anm. 3. || 3. P. سوسن; l. مونس. S. Ibn Chall. Nr. 498.

129 1. ابن العرمرم; s. S. 147, 30. 2. المطوّق; vgl. Abûlmaḥ. II, S. 114. 3. الكلوذانى; s. S. 131, 5 und Ibn Chall. Uebers. I, S. 317 (24). || 4. ابن الحرون ist unstreitig der später S. 148, 13 ausführlicher erwähnte محمد بن احمد. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 254. || 5. السهك „hircus, übler Geruch von Schweiss" deutet darauf hin, dass es in diesen Versstücken auf derbe Spässe angelegt war. Auch der Ausdruck مطايبة Z. 26 bestätigt diese Ansicht.

130 1. P. مقمقم. Vorher hiess es „Da schob ʿAlî Bin Ḥusein das Streitgespräch mit Abû'lʿabbâs seinem Bruder Abû'lkâsim zu". ردّ d. h. er übertrug es diesem, indem er selbst davon zurücktrat, aber, wie aus dem Folgenden ersichtlich ist, anfangs dem Gespräch incognito beiwohnte. Darauf: „Wer seid ihr? Ihr habt nichts als (eine Menge) grossmäuliger Redensarten hervorgesprudelt". — Das folgende كانه الدنيا المقبلة ist eine sich auf den unmittelbar vorher genann-

ten Knaben beziehende Vergleichung „vergleichbar mit dem glücklich vorwärtsgehenden irdischen Leben". Wir würden sagen: so schön wie die Glücksgöttin. — „Darauf fasste er ihn (den Knaben) bei der Hand, richtete sich auf seinem Platze gerade in die Höhe, enthüllte seinen Kopf (den er vorher, um nicht erkannt zu werden, verhüllt hatte) und sprach so laut er konnte: Ihr Herrn Beamten, ihr kennt mich! und das hier ist mein Sohn von Frau N. N., Tochter des Herrn N. N. aus der und der Familie! (الفلانى d. h. ابن فلان). Sie soll aber auf rechtsverbindliche und gesetzliche Weise nach den Grundsätzen aller (orthodoxen) Secten von mir geschieden sein, wenn diese Aderlassnarbe an meinem Schlüsselbeine nicht von dem Aderlasse seines Grossvaters mit Namen N. N. in al-Baḥrein (P. الحرين?) herrührt, — (so sprach er) ohne den wahren Namen des Grossvaters des Ibn Ṯawâba zu nennen". || 2. P. فاستخذل; l. فاستخذل „da fühlte sich Abû'l'abbâs geschlagen". — Da, wie bekannt, die حجّامون oder Bader, die auch schröpften und zur Ader liessen, im Morgenlande stets gering geachtet wurden, so setzte 'Alî Bin Ḥusein dadurch, dass er seinen Gegner zum Enkel eines solchen Aderlassers machte, ihn selbst in den Augen der Versammlung herab. || 3. عن ذلك d. i. mit Hinterlassung dieses Ergebnisses. || 4. P. مستثقل d. i. مستثقل, von dem es eine schriftliche Sammlung satirischer und anzüglicher (eig. quae graviter feruntur) Aeusserungen giebt. Eine derselben ist: Bringt mir Rosenwasser, dass ich mir den Mund von der Unterredung mit dem Richter (P. الحاحم, ob الحاكم oder الحاخم, wie die orientalischen Juden ihre Oberrabbiner nach dem arabisirten חָכָם nennen?) reinige! || 5. P. قل دل l. قل قد: „Sprich: Da haben sie nun (den Unterthanen) die Köpfe blutig geschlagen und die Nägel verschnitten (d. h. ihre Stärke in Schwäche verwandelt), haben Alle weit hinter sich zurückgelassen, aber sich mit Sünden beladen". || 6. قدامة بن جعفر, s. Abû'lmaḥ. II, S. 323; Ibn Fuṣlân S. XXIII.

1. P. ابن حمادة im Text, dafür am Rande und ein zweites Mal darüber حمارة. || 2. الكلوذانى; s. S. 129, 21 Anm. 3. || 3. P. سرداه; vgl. S. 167, 23 und Abû'lmaḥ. II, S. 285, 292 und 304. || 4. P. يخف l. يخفّ, er war ihm nicht lästig, sondern ein angenehmer Gesellschafter. — 131

1. المرزبانى; s. Ibn Chall. Nr. 658. || 2. P. عبد الله, Ibn Chall. عبيد الله. || 3. Am Rande von P. Bl. 178 v: ذكر الخطيب فى تاريخ بغداد ان المرزبانى توفى سنة اربع وثمانين وثلثمائة. || 4. سليمانى; s. S. 21 Anm. 6. — 132

1. الخمقاء, eine Form für الحمقى, die sich auch oben S. 104, 11 findet. || 2. دون المائة ورقة; s. *Fleischer* in den Berichten der k. S. G. d. W. ph.-h. Cl. XIV, 1862 S. 43 flg. || 3. Die Worte حوالى الثمانين ورقة gehören sicher an das Ende des Artikels. — Vgl. auch die vorhergehende Anm. — 133

1. P. بالبالجى; s. Ibn Chall. Nr. 14 und Ḥ. Ch. II, S. 94 Nr. 2061. || 2. ابو محمد الحسن المهلبى; s. Ibn Chall. Nr. 177. — 134

1. Am Rande حاشية كتاب الروزنامجه. — 135

1. P. خمار; vgl. Ibn Ḳut. S. 52. || 2. P. ابن سرح; wohl ابن سريج vgl. S. 141, 10 Anm. 3; doch wäre auch سريج möglich. || 3. Metrum Basîṭ. — Vgl. S. 172, 1. || 4. ابن طباطبا; vgl. Ibn Chall. Nr. 52 cl. 349; Ann. Musl. III, S. 72 und Anm. 48. || 5. P. عبار d. i. عُبّار; wohl richtiger عِيَار „das Echtheitszeichen, die Werthmarke"; vgl. Ḥ. Ch. IV, 281 Nr. 8429. — 136

137 1. الديمرتى; vgl. S. 86, 22 Anm. 9. || 2. P. ابن عبدكان. Vgl. S. 171, 27. — Prof. *Fleischer* liest عبدلان vgl. Lex. geogr. V. 231 f. || 3. P. الشغل zweimal; s. *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 548. || 4. Die Stelle von كتاب المنتهى bis والفراق steht zweimal in P., nur dass والفراق mit القوانى wechselt.

138 1. P. الجهانى, wofür Z. 10 und S. 154, 5 الجيهانى steht; s. Jâkût und Lex. geogr. unter جيهان; H. Ch. V, S. 510 Nr. 11872 und *Reinaud* Introduction zur Géogr. d'Aboulf. S. LXIII. || 2. P. كتاب ادس, was mit dem folgenden كتاب الناس eines und dasselbe zu sein scheint, so dass الناس in آيين zu verwandeln sein würde. Vgl. S. 118, 27 Anm. 9. || 3. ابو زيد البلخى; s. die gramm. Schul. S. 204, wo für كتاب اقسام العلوم richtiger كتاب اقسام المعلوم „über die Eintheilung des Wissenswerthen" zu lesen ist. || 4. P. تحرى; s. *Fleischer's* Dissert. de glossis Habicht. S. 86 Z. 18 flg.: der Gegensatz von قطع الصلات عنى „er schnitt mir die Beneficien ab" d. h. hörte auf sie mir verabreichen zu lassen. || 5. جوارى بدرها على; l. جوارى يُدِرُّها على. Dieses جوارى ist Plural des substantivisch in der Bedeutung von جِراية gebrauchten جارى oder جارٍ, und أَدَرَّ mit dem Acc. einer Pension und dergl. und على einer Person wird ebenso gebraucht wie أَجْرى mit derselben Construction. S. Journ. as. Août-Sept. 1863 S. 295-296 und Lex. geogr. V, S. 409 Z. 19-20. Also: „Abû ʿAlî — war der Verleiher von Beneficien, die er mir regelmässig zufliessen liess; als ich aber meine Schrift: Die Darbringungen und die Schlachtopfer, geschrieben hatte, entzog er mir dieselben". || 6. Zu البلخى hat die vergleichende Hand am Rande هو ابو القاسم bemerkt. || 7. من غيرى sehr undeutlich in P.: „den ich besser kenne als andere Leute" (ihn kennen). || 8. أُتِىَ من المنطق steht hier euphemistisch: „wurde ihm von Seiten der Logik angethan" d. h. das Studium der Logik verwirrte ihm etwas den Kopf. || 9. الكنعى verdächtig; vielleicht fehlerhafte Wiederholung von الكعبى. || 10. ابن محتاج; s. Ann. Musl. II, S. 462; Abû'lmah. II, S. 335, 338 und 339.

139 1. P. وبلحق بنابه. Wie das ان شاء الله zeigt, ist ونُلْحِقُ zu lesen: „und wir werden zu dem ihn Betreffenden (später) noch einen Nachtrag liefern". || 2. P. سمر عضو; سَبْرُ العضو (vom Gehirn) ist eine Besserung Prof. *Fleischer's*. || 3. كشاجم; s. *de Sacy* Anth. gramm. S. 126 (29); Chrest. II, S. 333. || 4. Zu den Werken Kuschâdschim's steht am Rande حاشية كتاب الطبيخ كتاب المصايد.

Dritter Abschnitt.

140 1. الصفعدة والصفعنة; s. S. 3, 8 Anm. 1. || 2. اسحق بن ابراهيم الموصلى; s. Ibn Chall. Nr. 86, und sein Vater ابراهيم Nr. 9; Lib. cantilen. I, S. 26. || 3. P. زوسل zweimal, was an und für sich بسيل sein würde; l. نسك wie *de Slane* und *Wüstenfeld* Nr. 9; dagegen hat Letzterer Nr. 86 بسك.

141 1. P. عدة الميلا; s. S. 148, 6 und vgl. Ibn Chall. Nr. 557; Abû'lmah. I, S. 284; Lib. cantilen. prooem. S. 6, 15 und 16, und die Biographie dieser gepriesenen medînensischen Sängerin in *Kosegarten's* Chrestom. S. 130 flg. || 2. حماد عجرد; s. Abû'lmah. I, S. 420. || 3. P. وابن سرىح; S. 148, 9 steht ابن شريح. S. aber A. 2 zu S. 136 u. Lib. cant. pr. I, S. 12, wo

auch معبد erwähnt wird, und über Letzteren besonders S. 13. || 4. الغريض; s. S. 148, 9; *de Slane's* Uebers. des Ibn Chall. II, S. 374 (4) und Lib. cantilen. prooem. S. 14. || 5. Die Stelle حدثنى ابو بكر محمد بن خلف وكيع bis على وضعه s. mit einigen Veränderungen ebenda S. ٥ u. Anm. S. 221. — Z. 24 hat P. الربل, und Lib. cant. statt فى طاق الزبل die Worte فى الشرقية فى خان الزبل. — الرُخْصة, das hier zweimal steht, ist „Erlaubniss", der Sinn also: „Verfasst wurde das Buch von einem Abschreiber, den mein Vater hatte, nach dessen Tode, mit Ausnahme der den Anfang des Buches bildenden „Erlaubniss"; denn diese hat mein Vater geschrieben. Aber die Erzählungen (oder prophetischen Aussprüche) des Buches sind alle unserem Ueberlieferungskreise entnommen", und dann: „Ehemals nannte man dieses Buch allgemein Kitâb asch-schirka. Es besteht aus eilf Theilen, deren jeder gewöhnlich nach seinen Eingangsworten benannt wird. Der erste Theil des Buches ist die zweifel- und widerspruchslos von Isḥâḳ geschriebene Erlaubniss".

Reihenfolge der Theile des Buches.

Erster Theil. Schon als jungem Menschen flösste sie mir eine heftige Neigung ein, und die Liebe zu ihr ist bis in das reife Alter (andere Lesart الى اليوم: bis auf den heutigen Tag) unaufhörlich gewachsen und fester geworden. — Metrum Ṭawîl, wie auch der folgende Vers.

Zweiter Theil. Und ich trage ihnen den alten Groll nicht nach; denn das ist kein fürstlicher Mann, der Groll nachträgt.

Dritter Theil. Geh, Zeinab einen Augenblick zu besuchen! Ihre Karawanengenossen sind in Schlaf versunken (P. رقدا). Wenn der Aufbruch (der Geliebten) am nächsten Tage bevorsteht, ist's nicht möglich sich länger zu gedulden. — Metrum Basîṭ.

Vierter Theil. Anfang der Muʿallaḳa des Imruu'lkeis. — Metrum Ṭawîl wie der folgende Vers.

Fünfter Theil. Du Tadlerin, (lass dir sagen:) Schätze sind vergänglich (eig. kommen am Morgen und gehen am Abend), unvergänglich hingegen ist der durch Schätze erworbene Ruf und Nachruhm. — أَعَاذِلَ statt أَعَاذِلَةُ, Form Tarchîm. Vgl. S. 121, 8 Anm. 2.

Sechster Theil. Verweile bei uns, o Insassin der Kameelsänfte! Denn wenn du's nicht thust, wirst du Gewissensbisse empfinden (über die Folgen deiner Grausamkeit). — Metrum Sarîʿ.

Siebenter Theil. O Haus der ʿAḳila, das ich vermeide aus Furcht vor den Feinden, während mein Herz daran gefesselt ist. — Metrum Kâmil.

Achter Theil. Gewaltig hat die Liebe dein aufgeregtes Herz eingenommen; darum schaue hin auf die in Tûḍiḥ (s. Jâḳût I, S. 894) in der Frühe aufbrechenden Kameelsänften, (mit denen die Geliebte fortziehen soll). — Metrum Kâmil.

Neunter Theil. Denn du bist gleich der Nacht, die mich einholt (der ich nicht entfliehen kann), während ich mir doch einbildete, dass die Ferne ausserhalb deines Bereichs läge (sich so weit hin erstreckte, dass man der gleichsam nachsetzenden Liebe zu dir entfliehen könnte). — Metrum Ṭawîl.

Zehnter Theil. Wenn die ihrigen nach ihrem Wohnsitze hinziehen. — So wahrscheinlich; vielleicht steht أَذْنَبْتَ statt تَذَنَّبْتَ. — Metrum Sarîʿ.

Die hier mitgetheilten Nachrichten über das كتاب الاغانى sind völlig neu und für die Geschichte der Entstehung dieses Buches von besonderem Werthe.

142 1. الاحوص; s. Ibn Chall. Uebers. von *de Slane* I, S. 526 (5). — Die übrigen Dichter finden sich sämmtlich in der Hamâsa. || 2. P. ظرفًا وحدة مراح „an Geistesreichthum und feurigem Temperament". Liest man مزاح, so wäre es „und an pikantem Scherz".

143 1. P. الحطيئة. Vgl. über diesen und die andern Dichter die Hamâsa. || 2. P. الملاح; s. H. Ch. II, S. 9 Nr. 1622 und über die andern Dichter die Hamâsa. || 3. ابو دلامة; s. Ibn Chall. Nr. 243 und 382.

144 1. والبة بن الحباب; s. Ibn Chall. Nr. 169 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 395 (1). || 2. مطيع بن إياس; s. Ibn Chall. Nr. 186*, 205 und 553. || 3. P. خنّرا l. جَبْرًا, das auch oft von gelehrten islâmischen Theologen gebraucht wird. || 4. حمدون بن اسمعيل; s. *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. II, S. 304 (2).

145 1. P. ابن بانه; s. Ibn Chall. Nr. 519, der den Fihrist benutzt hat; Lib. cantilen. pr. S. 29 und 30. — بانه mit هاء ساكنة. || 2. ابو حشيشة; s. Lib. cantilen. pr. S. 30. 3. جحظة; s. Ibn Chall. Nr. 54; Ann. Musl. II, S. 400; *Hamaker* Spec. S. 44 (170) und 242; Lib. cantilen. pr. S. 27. || 4. P. المهداوية. — Metrum Mutakârib.

146 1. P. من هاربه وسمسه. Der Sinn ist: „so führe ich nach ihm diejenigen auf, die ihm nahe stehen und ähnlich sind“. || 2. Der ganze Abschnitt von بعض اخباره bis وفضله ist wahrscheinlich Glosse eines Lesers oder Redactors. Vgl. S. 157, Anm. 1. || 3. P. تحصّص, d. i. تخصّص „lebte als Privatmann“. || 4. P. شهر بمثل ما شهّر; تشهّر spätere Form in allgemeiner Bedeutung: „Von den Personen, die ebenso wie er durch Bücherschreiben und Versemachen allgemein bekannt geworden sind, habe ich keine gesehen, die das Tashîf häufiger angewandt hätten als er“. || 5. الوليد unsicher, weil vom Wurm zerfressen; مزيد oder يزيد kann es schon wegen des Artikels nicht sein.

147 1. P. على الفلك; على gegen Metrum (Radschaz) und Sinn: „Er ist wie das Schnurren der im kreisenden Wirtel steckenden Spindel“. || 2. P. بابن ابى العزاقر; s. *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. I, S. 436 und 439 (18). || 3. P. دعلوا und ىدعى d. i. يَدَّعِى „und der behauptete, er (ابن ابى العزاقر) sei sein Gott — eine Behauptung, über die der wahre Gott hoch erhaben ist“. || 4. بعده فانه zerfressen: „und wurde nach ihm enthauptet; denn, nachdem man ihm (dem fanatischen Anhänger) vorgeschlagen hatte, ihn (seinen Meister) zu schmähen und anzuspeien“ u. s. w. — Vgl. über die ganze Geschichte *de Slane's* Ausgabe des Ibn Chall. Text S. 224 und Uebers. I, S. 436-437. || 5. ابن ابى الازهر; s. die gramm. Schul. der Ar. I, S. 97. || 6. P. الحراح; vgl. S. 129, 17.

148 1. عزة الميلاء; s. S. 141, 1 Anm. 1. || 2. P. ابن محرح; s. S. 141, 3 und die Lesarten zu letzterer Stelle. || 3. كتاب ابن ابى عتيق zweimal in P. — S. Hamâsa S. 583. || 4. P. hier ابن شريح; l. ابن سريج und vgl. oben S. 141, 10 Anm. 3. || 5. الغريض; vgl. S. 141, 10 Anm. 4. || 6. P. المعلبى d. i. التغلبى; s. Ibn Kut. S. 46 und Ibn Dur. S. 202 u. 203. — Ausserdem wäre auch الثعلبى möglich. || 7. ابن الخرون; s. S. 129, 22 Anm. 4. || 8. P. ابى حراس; wahrscheinlich ابى خراش, s. Hamâsa S. 365 u. 370 u. vgl. auch Ibn Hadsch. Vol. IV, S. 94 und hier S. 108, Anm. 4. || 9. ابو شيخ; s. Ibn Dur. S. 292 und Abû'lmah. I, S. 226.

149 1. ابن خرداذبه; Z. 2. P. zweimal بن خرداذبه; s. H. Ch. V, S. 509 Nr. 11869; Mas. I, S. 13; hier im Index.

1. بدر المعتضدى wird vielfach von Abû'lmaḥâsin erwähnt. Vgl. S. 262, 1 Anm. 2. || 150
2. P. im Text ومجاوبات mit der Glosse am Rande von der vergleichenden Hand بدل ومحاورات, also مجايآت vom Sing. مجاياة. || 3. ابن بسام; s. Ibn Chall. Nr. 475; Ann. Musl. II, S. 304 cl. 326; Anth. gramm. S. 445 (66). || 4. P. على لسانه „Niemand blieb von seiner (beissend witzigen) Zunge unverletzt". || 5. المروزى; s. Ann. Musl. II, S. 298. || 6. طاق الحرانى; s. Lex. geogr. II, S. 191. || 7. الصولى; s. Ibn Chall. Nr. 659 und Ann. Musl. II, S. 446. — Auch in diesem Artikel scheint es, als ob Ibn Challikân zweifelhaft geschriebene Titel wiederzugeben vermieden habe, während er sonst ganze Stellen aus dem Fihrist abschreibt.

1. Die Stelle اخبار السيد bis شعره ist von der vergleichenden Hand am Rande nachgeholt. || 2. سديف الشاعر; s. Ibn Ḳut. S. 185. || 3. P. المرىدى, wohl das einfache المريدى, nicht المَزْيدى oder المرىدى oder wie sonst. Von ihm und seinem Buche nirgends eine Spur. || 151
4. P. بعصعل السمان; wohl irgend einer der السنان genannten Dichter gemeint. || 5. P. الغرر undeutlich; s. Ibn Chall. a. a. O. || 6. Unten am Rande holt die vergleichende Hand Ṣûlî's Werk اخبار اسحق بن ابراهيم ومختار شعره mit صح nach. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 86 und 659. || 7. ابن شراعة; vgl. S. 111, 27 und 162, 6. || 8. P. الرحانى d. i. الرحابى, schwerlich الرخانى oder الزجانى; eher noch الرجانى. Dieser Abû ʿAlî, der hier lückenhaft erscheint, war nirgends zu entdecken.

1. Metrum Sarîʿ. الخبز من فارس Z. 2 sind nates amasii und البوق spiritus familiares, der Buhle ein garçon-cuisinier aus der Küche des Chalifen al-Muʿtamid. || 2. طنبلنب ist tympanum parvum. Vgl. S. 339 Anm. 7. || 3. Unter العيارة steht in P. etwas verklebt العـــرة wahrscheinlich für العِشْرة „Liebesgenuss". Vgl. ʿAlî's hundert Sprüche von *Fleischer* S. 74 Z. 1 und S. 126 unter عِشْرة. || 4. Ebenso steht الناس unter الانسان. || 5. P. السحره hier und S. 153, 7. Vgl. Jâḳût unter dem Worte I, S. 506 und unter ذكر البحيرات S. 512. || 6. P. الحاتات والمعاسر; de tribadibus et de hoedis (quibus mares ad sodomiam utuntur). || 7. P. الحلعس mit ح unter ح. Was soll es sein, wenn nicht الخلعتين oder الجلعتين? || 8. ابو العبر الهاشمى; vgl. S. 153, 12. || 9. قصر ابن هبيرة; s. Jâḳût IV, S. 123 und Lex. geogr. II, S. 417. || 10. P. ممناول, l. entweder تَنَاوَلَ „da sie gehört hatten, dass er von ʿAlî schlecht gesprochen habe" oder يَتَنَاوَلُ „wie er von ʿAlî schlecht sprach". || 11. Metrum Ramal. 152

2.[1] P. بخط ابن دامىداد اظنه مادىداد; da die diakritischen Puncte bei den beiden Wörtern, auf die es ankommt, fehlen, so ist kein Anhalt für die richtige Lesart gegeben. Nur اظنه steht fest: „ich glaube (sagt der Verfasser), es muss مادىداد (مانيداد von Manes gegeben?) statt ناميداد (mit Umstellung des m und n?) heissen". || 3. P. الشك منى[2], was keinen Sinn giebt, also wahrscheinlich لا تَشْكُ منّى (oder لا تَشْتَكِ منّى, oder لا تَشَكَّ منى statt لا تَتَشَكَّ منّى): „Beklage dich nicht über mich, o du, für den alle deine Freunde 153

1) Zu der von *Flügel* beabsichtigten Anmerkung 1. (جمله لا مكاسر) habe ich kein Material auffinden können. *M.*

2) Die Lesart von P. ist allein richtig und findet sich auch noch an mehreren anderen Stellen. *R.*

(und ich unter ihnen) als Lösegeld dienen mögen! Wer unter ihnen (deinen Freunden) dumm ist, gleicht mir; wer unter ihnen verständig ist, gleicht dir. Wir leben aber in einer Zeit, wo die Verständigen, weil sie gesehen haben, wie wenig das Verständigsein hilft, dieses aufgegeben haben (P. غركوه), wo hingegen die Unverständigen, weil sie gesehen haben, wie viel das Unverständigsein hilft, sich fest daran angeschlossen haben. So sind nun jene dadurch, dass sie das Verständigsein aufgegeben, und diese dadurch, dass sie sich an das Unverständigsein angeschlossen haben, beide unnütze Menschen geworden".

154 **1.** المسعودى; s. die ganze Stelle in der Chrest. *de Sacy's* I, S. 354, wo er القرانات P. (Z. 16) in القرايات verwandelt und dafür اهل الدرايات, sowie المسائل für رسائل (Z. 18) und الاعصار für الاعمار (Z. 17) gelesen haben will, Verbesserungen, die theilweise dem Text Gewalt anthun. Vgl. damit die Ausgabe Mas'ûdî's von *Barbier de Meynard* und *Pavet de Courteille* I, S. 22, wo Mas'ûdî sagt: وجعلته تحفة الاشراف من الملوك واهل الدرايات. Ausser den hier genannten Werken erwähnt Mas'ûdî in seinen Goldenen Wiesen noch folgende: كتاب سرّ الحياة II, S. 109; III, S. 313 und 364; — كتاب الزلف I, S. 110, 209, 322; III, S. 82 und 439; IV, S. 7; — كتاب القضايا والتجارب II, S. 284, 406, 408, wo Einiges über den Inhalt bemerkt ist, III, S. 5 und 405; — كتاب راحة الارواح II, S. 411; كتاب الرؤس السبيعية من السياسة الملوكية III, S. 82 oder فى انواع السياسات المدنية S. 339 oder فى الاحاطة بسياسة العالم واسراره S. 346 oder فى باب السياسة المدنية IV, S. 8; — كتاب الدعاوى السنيعة III, S. 313; — كتاب المقالات فى اصول الديانات III, S. 322; IV, S. 407; V, S. 181, 230, 320, 473; — كتاب فى الاسرار الطبيعية وخواص تاثير الاشخاص العلوية III, S. 339; — كتاب الاسترجاع فى الكلام الخ III, S. 339; — كتاب النهى والكمال III, S. 362; كتاب طبّ النفوس III, S. 362; — كتاب المبادى والتركيب III, S. 439; — كتاب الصفوة فى الامامة IV, S. 135; V, S. 189; — كتاب الاستبصار IV, S. 135; V, S. 189, 441; — كتاب الزاهى IV, S. 135; كتاب مزاهر الاخبار وطرائف الآثار IV, S. 360 oder وظرائف الاثار S. 455; — كتاب حدائق الاذهان فى اخبار بيت آل النبى III, S. 161; IV, S. 455; V, S. 179; — الكتاب الواجب فى الفروض اللوازم V, S. 189; — كتاب الانتصار المفرد لفرق الخوارج V, S. 441. — Dazu kommt sein grösstes Werk اخبار الزمان, das auch hier erwähnt ist, und كتاب الاوسط I, S. 4 und öfter.

155 **1.** العدلى; s. Mas. I, S. 161.

156 **1.** الصولى; s. Mas. I, S. 161 u. hier S. 150, 22 Anm. 7. || **2.** P. الحلاج; vgl. z. B. Ibn Dur. S. 231. || **3.** محمد بن داود بن الجراح; s. oben S. 128, 19 Anm. 2. || **4.** P. عنى. l. غنّى: „Wir speisten karîṣ (قريص = قريس Fisch- oder Hammelbein-Gelée) und Karîṣ sang; so brachten wir die Nacht auf der Höhe von al-Fâlidsch zu". — Metrum Mutakârib.

Viertes Buch.

Erster Abschnitt.

157 **1.** Dieser Ueberschrift geht in der Handschrift irrthümlicherweise eine zweite vorher: الرابع من كتاب الفهرست فى اخبار العلماء المصنّفين من القدماء والمحدثين واسماء ما صنّفوه من الكتب. Doch habe ich aus dieser analog den frühern Ueberschriften die Worte الفهرست فى اخبار in die hier gegebene herübergenommen. || **2.** اسماء رواة القبائل; vgl. damit *Casiri* I, S. 92.

158 1. تميم بن ابى مقبل; vgl. S. 78, 25. || 2. عملة ist hier wie überall nachher der Kürze wegen weggelassen. || 3. Zwischen اعشى und باهلة fehlen die Redactoren. || 4. المسيّب; s. Hamâsa S. 632 und 708 und Ibn Dur. S. 191-192. || 5. P. دسست; l. شبيب. Der Redactor fehlt, wie vielfach später. || 6. P. معرّس; l. مضرّس und s. Hamâsa S. 526. || 7. P. حرثة und حدلس. — S. Ibn Kut. S. 42. 8. جَزِى und جَزْى; s. Ibn Dur. S. 152 und 180. || 9. ميّاس; s. Ibn Dur. S. 213. || 10. نبهان; s. Ibn Chall. Nr. 793 S. 145. || 11. جُهْمة; s. Ibn Dur. S. 130. || 12. رُوبة بن العجّاج; s. Ibn Dur. S. 159. — Kurz vorher Z. 25 hat P. والشيبانى. || 13. عكابة; s. Ibn Kut. S. 47 und Ibn Dur. S. 210.

159 1. بن لَجَأ (P. لحاء); s. Ibn Dur. S. 114. || 2. Der Name der Tochter Dscharîr's fehlt. || 3. الضِبَاب; s. Hamâsa S. 171. || 4. P. حشرم; s. Ibn Dur. S. 320. || 5. P. ابن برند; s. Hamâsa S. 233.

Zweiter Abschnitt.

6. P. والعدد الجرم: „nicht genau und mit Angabe der bestimmten (Blätter-) Zahl“. جزم als Adjectiv auch bei Makkarî II, S. 729 Z. 19.

160 1. الطلحى; s. S. 21 Anm. 6.

161 1. دعبل بن على بن رزين wird in der Hamâsa S. 603 erwähnt. || 2. Unter dem gleichen Titel كتاب الواحدة erwähnt Masʿûdî ein Werk V, S. 480, womit vielleicht das hier S. 223, 11 angegebene gemeint ist.

162 1. P. الحسين بن مطر; statt مطر, was auch ein Name ist, hat die Hamâsa an mehrern Stellen مُطَيْر. || 2. P. شراعة بن الزندبود; bedenklich ist der Artikel vor الزندبود; sonst würde man an زيدون oder das persische زندرود denken können. Der Name شراعة kam schon früher vor; s. S. 111, 27 u. 151, 16: ابن ابى شراعة, ابو شراعة. || 3. منقذ الهلالى; s. Hamâsa S. 471 und 532. || 4. P. بسر بن المعتمر; s. S. 38, 15 Anm. 10 und Schahrast. S. 18, 44 und 48. || 5. النظام; s. ebenda S. 18. || 6. P. سمر; s. ebenda. || 7. P. ابى حلدة; der Name خَلْدة findet sich bei Ibn Dur. S. 101. || 8. P. ابو بيان; ابو البيان ohne Artikel s. Hamâsa S. 505. || 9. P. ولا سعد له دعول: „man hat keine Verse von ihm, auf die (deren Echtheit) man sich verlassen könnte“. || 10. P. ابو محرة; s. Hamâsa S. 228 und Ibn Dur. S. 209.

163 1. P. وبرداسف; lies بوداسف u. s. S. 305, 20 Anm. 13 u. 345, 13 Anm. 6. || 2. Die Stelle von ابو عبد الحميد الشاعر Z. 10 bis hieher steht in P. am Rande. Nach اسطر ist etwas verwischt. Vielleicht انطرطوسى? || 3. P. السعلى; s. über die بنو شَعْل Ibn Dur. S. 224 und 328. || 4. P. الكحال; s. Abû'lmah. I, S. 644, 645 und 768. || 5. P. المطير; s. ebenda S. 609. || 6. Die Form ابو الشمقمق erinnert an ابو الشلعلع S. 187, 15 A. 9. || 7. الدُبَيْثى könnte nach der unsichern Schrift in P. auch الرسى sein.

164 1. Der Name وَرْوَرْ erinnert an den ganz analog geformten der Sängerin بَصْبَصْ. S. Lib. cantilen. prooem. S. 27. || 2. عِنَانٌ جارية الناطفى; s. ebenda S. 29. || 3. دَنَانِيرُ; s. ebenda S. 29. || 4. عوف بن محلّم; s. S. 46, 8 Anm. 5. || 5. ابو دلف العجلى; s. Lib. can-

tilen. pr. S. 30. || 6. P. الاخفس; auch الاخنس wäre möglich. S. z. B. S. 105, 19 und Ibn Ḳut. S. 50. || 7. القَلّاء; s. Ibn Dur. S. 235.

165 1. P. المعدل بن عيلان, wofür Ibn Ḳut. S. 45 (آل المعدّل بالبصرة) المعدّل بن عيلان und Ibn Dur. S. 198 المعزّل بن غيلان schreibt. Dieselbe Schreibweise المعدل hält auch die Hamâsa und *de Slane* gegenüber *Wüstenfeld* fest, der المعذل hat. Vgl. auch oben S. 37, 3 Anm. 2 und 38, 5 Anm. 2. || 2. عبد الصمد بن المعذل; s. Ibn Chall. Nr. 146, 647 und 803 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 354 (9), wo sich eine Mittheilung *Caussin's* aus dem كتاب الاغانى findet. Hier steht غيلان. 3. Nach حمد steht das Zeichen ├ und dazu am Rande المدنق d. i. البندنق (vgl. بُنْدُقَة bei Ibn Dur. S. 244). المهلبى hat einen leichten Strich, der vielleicht dasselbe als getilgt andeuten soll. || 4. Von Abû'lmaḥ. II, S. 32 wird ein الحسين بن عبد السلام ابو عبد الله المصرى المعروف بالجَمَل الشاعر, wahrscheinlich ein Bruder oder Verwandter des unsrigen, erwähnt. Vgl. daselbst not. 6). P. schreibt العاسم statt القاسم. || 5. P. المدلم; s. S. 166, 21 und vgl. Abû'lmaḥ. I, S. 33 und 50; II, S. 44 und 114. || 6. P. حمصه; s. z. B. Hamâsa S. 451 und Ibn Dur. S. 83 und 271. || 7. P. السامى; s. Ibn Chall. Nr. 389. || 8. P. العابسى; s. über بنو عابس Ibn Dur. S. 213 Auch العائشى wäre möglich. || 9. ابن الرومى; s. Ibn Chall. Nr. 474; Ann. Musl. II, S. 278 und Anm. 246. || 10. P. المسيبى; die Stelle Ibn Challikân's ist aus dem Fihrist entlehnt und المتنبى, was *de Slane* S. 487 hat, sicher falsch.

166 1. الملحى; s. Ibn Chall. Nr. 677. || 2. P. احمد بن ابى قسر; s. z. B. Ibn Ḳut. S. 50. || 3. صُبَيح; s. Ibn Ḳut. S. 36. || 4. لقوة; s. S. 7, 16.

167 1. ابو الصقر اسمعيل بن بلبل; s. *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. II, S. 612 (8). || 2. P. الحوفرانى; s. Ibn Chall. Nr. 742 und Ibn Dur. S. 215. || 3. نطاحة; s. S. 11, 9 Anm. 2. || 4. P. حمدار; wahrscheinlich حمدان. Vgl. Ibn Chall. Nr. 647. || 5. بن شيرزاد; vgl. S. 131, 15. || 6. سيم; vgl. Ibn Chall. Nr. 854.

168 1. P. الكحيبى; s. Jâḳût I, S. 827 und *Veth* unter تجيبى. || 2. P. حلاب; vgl. جليبيب bei Ibn Hadschar I, S. 495, das تصغير جلباب.

169 1. ابو العباس النامى; s. Ibn Chall. Nr. 50. || 2. Die Erwähnung des J. 400 beweist, dass unser Verfasser noch lebte und sein Werk bis zu dieser Zeit vervollständigte, wir müssten denn diese Zugabe einer andern Hand zuschreiben, wofür kein haltbarer Grund vorliegt. || 3. P. عصبه; „dabei pflegten sie, wenn sie etwas schön fanden, es seinem Urheber, mochte dieser noch am Leben oder gestorben sein, (durch Plagiat) zu rauben, nicht weil sie selbst Verse zu machen nicht vermocht hätten (P. عمى statt عن), sondern es war einmal ihr Naturell so angelegt“. — غصب mit doppeltem Accus. öfter, z. B. Mufaṣṣal ed. *Broch* S. 12 vorl. Z. und Makk. I, S. 221 Z. 8. — Vgl. auch *Dieterici* Mutan. und Seifudd. S. 165 flg. Anm. 38 und Anthol. gramm. S. 141 (143).

170 1. الشرقى ابن القطامى; vgl. S. 90, 8 Anm. 4. || 2. P. شمل بن عرره; vgl. شُبيل S. 37, 3; شبيل بن عرعرة 45, 13 Anm. 7; شبل بن عروة 63, 17 Anm. 3. || 3. P. بن حرسد. Ich vermuthe بن الخَرَنبل, obwohl hier der Artikel fehlt. Vgl. S. 68, 12 Anm. 3 u. 73, 6 Anm. 1. 4. Metrum Munsariḥ. || 5. P. بنى العربة; s. S. 125, 15 Anm. 5. || 6. Statt حتى in P. ist entweder حيث oder حين zu lesen: „sie beobachtete das Zucken der Blitze da wo (oder besser:

als) sie erglänzten". Metrum Kâmil. || 7. Entweder wollte der Abschreiber nicht weiter, oder er konnte sein Original nicht lesen, oder dasselbe war unvollständig. In jedem Falle liegt eine Abkürzung vor. Auch ist eine Zeile Raum darunter leer gelassen.

1. P. لكشكل; s. Ḥ. Ch. II, S. 156 Z. 4. || 2. P. لم تحرّر: „die nicht blos mit Anführung der Namen ihrer Verfasser aufgeführten Tractate" d. h. diejenigen, welche nicht blos als eine رسالة von Dem und Dem, ohne Angabe über ihren Inhalt u. s. w. aufgeführt werden. Dennoch geschieht es hier zum grössten Theil, daher Prof. *Fleischer* لم يَجْرِ ذِكْرُها الا بذكر vermuthet. || 3. ابن عبدكان; s. S. 137, 11 Anm. 2. 171

1. باح s. S. 139, 13. 172

Fünftes Buch.

Erster Abschnitt.

2. Wie bereits in der Vorrede bemerkt ist, beginnt das fünfte Buch المقالة الخامسة in sämmtlichen Handschriften, insoweit sie dasselbe überhaupt enthalten, mit einer Lücke, die den ersten Theil des ersten Abschnitts الفنّ الاول mit der allgemeinen Einleitung über den Ursprung und die Anfänge des Kalâm الكلام und über die Frage umfasst, was man sich unter diesem Worte und den Mutakallimûn المتكلّمون zu denken habe. Ausserdem fehlen die biographischen Nachrichten über die Begründer der Wissenschaft des Kalâm, welche zuerst den Namen Mutakallimûn führten, wie واصل بن عطاء, ابراهيم بن سيّار, احمد بن ابى داود und andere, denen sich endlich unser Text mit الواسطى anschliesst. — Die Ueberschrift ist nach der Einleitung von mir ergänzt.

Zwar enthält der Leydener Codex Nr. XXI Bl. 247 v — 259 v, wie in der Vorrede ebenfalls berichtet ist, den hier fehlenden Abschnitt sicher zu einem grossen Theil — der Eingang geht auch ihm ab — und vielleicht nicht gerade in der ursprünglichen Fassung, allein das Fragment ist nicht etwa incorrect, es ist geradezu das vollendete Muster eines nach Wort und Satz völlig unbrauchbaren Kauderwälsches, das die totale Unwissenheit seines Schreibers — ich sage nicht Urhebers — documentirt und ohne Nebenbuhler dastehen möchte.

Dazu kommt, dass sich der erhaltene Theil dieses ersten فنّ und die folgenden bis zum Ende des vierten nur in der Handschrift H. vorfinden und an mancherlei Incorrectheiten leiden, die völlig zu beseitigen mir aus Mangel an handschriftlichen Quellen, die vielleicht hie und da hätten nachhelfen können, unmöglich wurde. Es handelt sich hauptsächlich um biographische Notizen über eine Anzahl von Männern, die hier unter mancherlei unsichern Angaben erwähnt werden. || 3. ابو على محمد بن عبد الوهاب الجُبّائى starb im J. 303 (beg. 17. Juli 915). S. Abû'lmaḥ. II, S. 198 und die Quellen daselbst Anm. 3), sowie über die nach ihm benannte Secte الجبائية Schahrast. S. 54; die von *Sörensen* herausgegebenen Mawâḳif S. 342; Isfarâinî Bl. 39 r flg.; hier S. 34, 13 Anm. 13. || 4. الفصيل ist der durch eine Mauer oder sonstige Umfriedigung von der innern Stadt getrennte Theil derselben, Vorstadt. — S. Balâḏurî S. 319 ويسمّون الفصيل المدينة الخارجة; Ibn Baṭ. I, S. 45 بين فصيلى باب المدينة; Kitâb al-buldân von Jaʿḳûbî S. 10; Not. et Extr. XII, S. 472 u. 473 — und über اخفّ روحًا *Lane* unter خفيف. || 5. نفطويه; s. oben S. 81, 23 Anm. 6 und die grammatischen Schulen S. 121. Er gehörte zur gemischten Schule stammte ebenfalls aus Wâsiṭ und liess sich in

Bagdâd nieder. Die hier citirten Verse finden sich auch bei Ibn Chall. Nr. 11 und in Ann. Musl. II, S. 396 mit theilweise veränderter Lesart, und der zweite Vers in *Mehren's* Rhetor. S. 131. Die Autorschaft derselben wird Verschiedenen zugeschrieben. || **6.** الناشى ist الناشى الاكبر, mit vollem Namen ابو العباس عبد الله بن محمد الناشى الانبارى المعروف بابن شيرشير; s. Ibn Chall. Nr. 352 und Ann. Musl. II, S. 294. Auch er hatte seine Wohnstätte in Bagdâd, war Dichter und starb im J. 293 (beg. 2. Nov. 905) in Alt-Ḳâhira مصر, während der jüngere الاصغر, geb. im J. 271 und Mutakallim, im J. 365 oder 366 (975 oder 976) in Bagdâd verschied. — S. S. 178, 2 und Ibn Chall. Nr. 477. || **7.** داود بن على; s. später S. 216, 6 Anm. 1. || **8.** Ueber die beiden hier erwähnten Schriften al-Wâsiṭîs' s. H. Ch. I, S. 351 Nr. 917 und V, S. 51 Nr. 9900. Auffälliger Weise erwähnen ihn weder Sujûṭî im Itkân S. 740, noch Ṭûsî (List of Shy'ah books ed. *Sprenger*) und Schahrastânî. || **9.** الكتّاب ist entweder in الكاتب zu verwandeln oder, da jedes فاعل eine Intensivform فعّال zulässt, wenn der von jenem ausgedrückte Begriff überhaupt eine Steigerung erlaubt, الكتّاب πολυγράφος zu schreiben. Des Abû'l'abbâs Widerlegung نقض der Schrift كتاب الارادة, die an-Naddschâr (s. S. 179, 24) zum Verfasser hat, ist nicht weiter bekannt.

173 **1.** Der zusammengesetzte Name محجور الاحشاد „der von Haufen von Bittstellern und Hilfesuchenden Heimgesuchte" deutet auf einen freigebigen Ehrenmann كريم سخى hin und hängt unstreitig mit seiner Wohnung بدرب الاحشاد zusammen. || **2.** سوق العطش (s. S. 39, 5 Anm. 1) wird im كتاب البلدان S. 25 Z. 2 als sehr umfangreich geschildert, درب الاحشاد aber nicht erwähnt. || **3.** وتعمد الخ „richte dein Absehen auf so viel (Ertrag) als hinreicht, mein Leben nothdürftig zu erhalten und (auf so viel), was ich nicht entbehren kann". || **4.** ابن الاخشيد wird noch Z. 27, oben S. 38, 17 und S. 174, 7 genannt, sonst nirgends. || **5.** الخالدى ist der im J. 348 (959) in einem Alter von 95 Jahren gestorbene Schüler Dschuneid's ابو محمد جعفر بن محمد بن نصير; s. später S. 183, 13, wo die andere Namensform الخلدى steht (vgl. das. Anm. 5); Ṭûsî S. 76 Nr. 145, und Isfar. Bl. 8 r über الخالدية. || **6.** Ueber den Begriff الارجاء s. Mawâḳ. S. 339, 360 Z. 14, 361 Z. 10, und über المرجئة vorzugsweise Isfar. Bl. 46 r; Schahrast. S. 103 und 104, wo auch الخالدى kurzweg genannt ist. || **7.** Zwischen كتاب und التفسير للطبرى fehlt etwas wie اختصار, das ich eingeschoben habe, also ein Auszug wie der des vorhergehenden Werkes. || **8.** من غير خطه „ohne dass er (seine Werke) selbst niederschrieb". — Unser Vf. gedachte ihre Titel nachträglich zu ergänzen, wie das lückenhafte . . . من ذلك كتاب deutlich genug zeigt, und sie fanden sich vielleicht auch in seinem Handexemplare nachgeholt, sind aber wenigstens uns nicht zugekommen. || **9.** هو الرمانى; s. oben S. 63, 22 Anm. 5. || **10.** الحسن بن ايوب; s. Ṭûsî S. 87 Nr. 170, wo er auch nur kurz erwähnt ist. || **11.** ابو عمران موسى بن رباح; sein Enkel ist wahrscheinlich der bei Schahrast. S. 18 und 41 erwähnte موسى بن عمران.

174 **1.** الخيّاط ist ابو الحسين بن ابى عمرو الخيّاط; s. Schahrast. S. 53 und S. 19, wo ابو الحسن steht, und Isfar. Bl. 38 r und 53 r, und über الخيّاطية Bl. 8 r und 38 r. — البلخى ist wahrscheinlich ابو مطيع bei Schahrast. S. 161 oder ابو زيد احمد بن سهل البلخى S. 348. || **2.** مولده بها d. i. بالبصرة, aus البصرى herauszunehmen, das für من اهل البصرة steht. Vgl. Z. 22 f. || **3.** الصيمرى ist der im J. 243 (857) gestorbene Tisch-

genosse des Chalifen Mutawakkil ابو العنبس محمد بن اسحق بن ابراهيم بن ابى العنبس بن المغيرة بن ماهان الصَيْمَرى; s. später S. 277, 19, 278, 10 u. 358, 24; Jâkût III, S. 443 und Abû'lmaḥ. II, S. 80. ‖ **4.** (Cod. الجاى) ابو هاشم عبد السلام بن محمد الجباءى, der Sohn des ابو على محمد الجباءى, starb in Bagdâd; s. Jâkût II, S. 13; Ibn Chall. Nr. 393; Abû'l-maḥ. II, S. 257 und Anm. 1) und 258; Isfar. Bl. 39 v u. 42 r; bei Schahrast. und in den Mawâk. öfter. ‖ **5.** Als Schüler des Abû Hâschim werden nach dem Codex zwei genannt: 1) المعروف بقشور (ein القشورى z. B. S. 191, 27 A. 7) und 2) ابو القاسم عبد الله بن خطاب ويعرف . . . بن سهلويه, während Z. 23 ابو القاسم بن سهلويه ويلقب بقشور zu einer Person verbunden sind, ohne dass sich etwas Näheres über dieses Verhältniss nachweisen lässt. Ferner wird Z. 19 ausser قشور auch ابن سهلويه zu einem لقب gemacht, später beide Beinamen einer Person beigelegt. Was die beiden Lücken in Z. 19 angeht, so könnte die zwischen يعرف (Cod. معرف) und المعروف überflüssig zu sein, die andere durch Verwandlung von بن سهلويه in بابن سهلويه Ergänzung zu finden scheinen. Doch tritt mit dieser Zusammenstellung und Auffassung der folgende Artikel entschieden in Widerspruch; lässt man dagegen و vor عبد الله weg, so wird aus beiden Namen der eine: ابو القاسم عبد الله بن خطاب بن سهلويه المعروف بقشور und das möchte allem Anschein nach das Annehmbarere sein. Wollte man ويلقب بقشور Z. 23 auf الجعل beziehen, so steht dem die Bemerkung Z. 18-19 entgegen, dass kein von قشور geschriebenes Buch bekannt sei, während hier von الجعل mehrere erwähnt werden. Uebrigens schreibt der Codex beide Male بعثور, was auch noch بالعثور oder wie sonst gelesen werden könnte, obwohl ich es bezweifle. Dass ihm zwei لقب beigelegt werden, die sich später zu einem vereinigen, hat nichts Auffälliges. Vgl. sogleich Z. 21. 22 الجعل und الكاغدى. Er war مُحَمِّل عائشة, der Träger ihres امر, d. h. der Schuld, dass sie sich verleiten liess zum Kampfe gegen ʿAlî und zur Verbindung mit Ṭalḥa und Zubeir, also der die ʿÂïscha belastet, sie anklagt, ihr Ankläger. Vgl. حَمَّلَه على الناسخ „er schreibt zu, klagt den Abschreiber eines Versehens an". ‖ **6.** الكاغدى; später werden erwähnt احمد بن اصيل الكاغدى und ابو الفضل منصور الكاغدى. ‖ **7.** Cod. مذاهب in Bezug auf seine Behauptungen nach verschiedenen Seiten hin. Wahrscheinlich aber ist مذهب zu lesen (vgl. Z. 24 عالم بمذهبه), während das folgende على مذاهب اهل العراق vollkommen berechtigt ist. ‖ **8.** ابو الحسن الكرخى ist der im J. 340 (beg. 9. Juni 951) gestorbene ابو الحسن عبيد الله بن الحسن الكرخى; s. S. 208, 17 Anm. 7. ‖ **9.** فى مقالة الفقهاء; s. S. 208, 27 unter ابو عبد الله البصرى. ‖ **10.** الروندى, nicht الراوندى, wie sonst gewöhnlich. Doch steht الروندى auch hier S. 177, 5; 204, 3; 237, 11; ferner bei Schahrast. S. 42, 50, 53 und 145 Z. 4 v. u. ابن الروندى, und ebenso Isfar. Bl. 47 r; dagegen in den Mawâk. S. 361 Z. 8 v. o. ابن الراوندى, ebenso Ṭûsî durchgehends, Abû'l-maḥ. II, S. 184 ابن الريوَنْدى, Abû'lfar. Hist. Dynast. S. 217 الراوندية. — Uebrigens ist es völlig gleichgiltig, ob ich الراوندى (الروندى) oder ابن الراوندى (ابن الروندى) schreibe. Vgl. z. B. Ibn Chall. Nr. 34, wo الراوندى steht und es einerlei ist ابن الراوندى (indem man اسحق, der auch راوندى ist, ausschliesst) oder الراوندى zu lesen, was allen hier genannten Vorfahren des احمد zukommt. Der daselbst genannte und im J. 245 (beg. 8. Apr. 859) gestorbene bedeutende Mutakallim ابو الحسين احمد بن يحيى بن اسحق ist unstreitig der hier gemeinte. — Vgl. auch Exposé de la relig. des Druzes par *de Sacy* I, S. LVII flg.

175 1. Zwischen كتاب und خلق ist eine Lücke in der Handschrift. Wo das الى ان, vor welchen Worten ebenfalls etwas ausgefallen ist, hinaus will, ist nicht abzusehen und die Stelle im Ganzen incorrect.

Zweiter Abschnitt.

2. H. وابيا l. وأَبَيا „sie wollten nichts anderes als". || 3. الخميس; Beweis für die alte Einrichtung des fünfgetheilten Heeres. || 4. Cod. zuerst بن مثيم التمار und dann Z. 20 بن مثيم الطيار; schr. على بن اسمعيل بن ميثم التمّار und s. Ṭûsî S. 212 Nr. 458, nach welchem unbestritten التمار und الطيار ein und derselbe على ist, und über ميثم, der einer der hervorragendsten Anhänger des Chalifen ʿAlî und seiner beiden Söhne al-Hasan und al-Husein war, S. 444-446. — Vgl. ebenda S. 48 Nr. 87, S. 49 unter احمد بن ميثم بكسر الميم بكسر الميم واسكان الياء وفتح الفوقية, wo ميتم st. ميثم steht, S. 50 mit dem Zusatze بكسر الميم واسكان التحتية وفتح المثلثة, S. 168 Z. 2 v. o., 365 Z. 1 v. o., 378 Nr. 861 und 383 Z. 5 v. o. — Das Buch فى الامامة nannte er الكامل. || 5. هشام بن الحَكَم; s. über ihn und die هشامية Mawâk. S. 341 Z. 2 v. u.; Schahrast. S. 18, 39, 59, 60, 141, 145; Ṭûsî S. 355, wo ohne Angabe der Quelle der ganze Artikel des Fihrist Aufnahme gefunden hat; Isfar. Bl. 14 r, 15 r, 54 v, 59 v; Mas. V, S. 443 und 444. || 6. من ذاك الجانب „auf jener Seite" d. h. auf der den Muhammadanern feindlich entgegenstehenden Seite (habe er an dem Treffen bei Badr Theil genommen). || 7. Nach من مدينة السلام fügt Ṭûsî فى درب الجُبّ hinzu. Auch bemerkt derselbe zu Anfange des Artikels وانتقل الى بغداد سنة تسع وتسعين ومائة ويقال ان فى هذه السنة مات.

176 1. Nach Ṭûsî (كتاب الدلالة على حدوث الاشياء) ist statt حدث H. im Text حدوث verbessert; *Flügel* hatte wie auch später 177, 3 Anm. 4 und ib. 16 Anm. 15 حدث stehen lassen. || 2. Vor كتاب الميزان hat Ṭûsî noch كتاب الميراث. || 3. H. المفصول; s. unten Z. 12 und Mawâk. S. 353 Z. 5 v. o. || 4. Statt فى طلحة والزبير hat Ṭûsî deutlicher فى امر طلحة والزبير, wie nach dem folgenden Artikel (Z. 13) auch hier zu schreiben sein wird. || 5. An der Stelle von الالفاظ, was bei Ṭûsî später kommt, hat derselbe الالطاف. || 6. الرد vor على الشيطان Z. 6-7 fehlt in H., während die folgenden Worte كيف يفتح sich bei Ṭûsî nicht finden; wenn hier richtig, soll durch dieselben angedeutet werden, mit welchen Formeln ein solches Buch zu eröffnen ist. Ebenso schreibt Ṭûsî كتاب الرد على ارسطاليس und كتاب الرد على المعتزلة اخر. || 7. شيطان الطاق, von dem الشيطانية Namen und Ursprung ableiten; s. Mawâk. S. 347 Z. 4 v. u.; Isfar. Bl. 7 r, 14 v und 55 r. — Sicher gaben sie sich diesen Namen nicht selbst, ersetzten ihn vielmehr durch النعمانية, weil شيطان الطاق ein Sohn des نعمان, wie auch die Schîʿiten oder seine Anhänger ihr Haupt nicht شيطان الطاق, sondern مؤمن الطاق nannten; s. Schahrast. S. 142 flg.; Isfar. Bl. 14 v und 50 v; Ṭûsî S. 323 Nr. 698, wo vollständiger كتاب الجمل فى امر طلحة والزبير وعائشة steht und ausserdem noch ein كتاب فى اثبات الوصية und كتاب افعل ولا تفعل erwähnt wird. || 8. H. السكال; l. الشكال und s. Schahrast. S. 145 Z. 6 v. u., wo شكال ohne Artikel steht. || 9. H. ابن قنّه; l. ابن قبّة und s. Ṭûsî S. 297 Nr. 648 und Z. 2 v. u., 298 und 372 Z. 8 v. u. Der Name lautet محمد بن [عبد الرحمن بن] قِبّة ابو جعفر الرازى, oder wie Andere geschrieben wissen wollen بن قَبَة

oder بن قُتّة oder عبد الحميد بن قتة. Daselbst werden noch andere Schriften von ihm erwähnt. — Wahrscheinlich ist mit محمد بن عبد الرحمن بن رقبة bei Schahrast. S. 145 Z. 5 v. u. dieselbe Persönlichkeit gemeint. Er lebte in Rei. || 10. كتاب الانصاف; s. Ṭûsî S. 372 Z. 7 v. u.; كتاب الامامة ist wahrscheinlich كتاب المستثبت فى الامامة. || 11. ابو سهل اسمعيل بن على النوبختى, der Lehrer an-Nâschî's des Kleinern oder Jüngern, wird von Schahrast. S. 145 und Ibn Chall. Nr. 477 S. 64 Z. 2 erwähnt. Ausführlicher spricht von ihm Ṭûsî S. 57 Nr. 109. Vgl. auch später hier S. 191, 1; 238, 9 Anm. 2; 244, 26 Anm. 15; 275, 25 Anm. 11, und über die Aussprache des Namens S. 177 Anm. 8. || 12. H. السلمغانى (l. الشلمغانى) und العزافر, l. العزاقر oder العذاقر und s. Ṭûsî S. 305 Nr. 662, wo ابن ابى العذاقر steht, dagegen in der Erläuterung (نضد الايضاح) dazu ابن ابى العزاقر بالعين المهملة المفتوحة والزاى والقاف, nicht mit ابن عذافر S. 301 zu verwechseln. Vgl auch ابو على محمد بن على العزاقر Isfar. Bl. 61 v und العزاقرة Bl. 59 r und 61 v; Mas. III, S. 267; hier S. 147, 22 u. 196 Anm. 8. || 13. راسله „schickte Einen". || 14. H. ويدل, l. ويبذل „und bot ihm Beglaubigungswunder (für ihn) und wunderbare Dinge (für ihn) zu thun an". || 15. H. حلح, l. جَلْح, und ينبت, l. يُنْبِتْ; „es war an der Vorderseite des Kopfes von Abû Sahl eine kahle Stelle, die völliger Kahlköpfigkeit ähnlich sah. — Ich, entgegnete er dem Abgeordneten, ein Beglaubigungswunder; ich weiss nicht, was das sein soll; er mag mir auf meinem Vorderkopfe Haare wachsen lassen".

177 1. H. الطاهرى; Ṭûsî الطاطرى, was zu schreiben ist. Vgl. Z. 23 Anm. 19. || 2. Für كتاب الرد على عيسى بن ابان فى اللباس (H. بن ابان فى اللماس) hat Ṭûsî die Schrift كتاب نقض مسئلة عيسى ابن ابان فى الاجتهاد, welche mit der hier erwähnten dieselbe sein dürfte, da Ṭûsî aus dem Fihrist supplirt, aber unter den supplirten Schriften nur diesen Titel nennt. — عيسى بن ابان starb im J. 221 (837); s. Abû'lmaḥ. I, S. 656. || 3. كتاب المجالس ist wahrscheinlich durch كتاب مجالس ثابت بن قرة بن ابى سهل zu vervollständigen. || 4. H. حدث; Ṭûsî entsprechender حدوث. Vgl. S. 176, Anm. 1 und unten Anm. 15. || 5. H. بعث, wofür ich mit Ṭûsî عبث lese. || 6. H. نعص الباح; bei Ṭûsî نقض التاج, das für كتاب نقض التاج stehen mag. || 7. H. السبك, wie sich in einer Abschrift bei Ṭûsî findet, während daselbst الشبك den Vorzug erhalten hat. Andere Schriften von Abû Sahl, welche hier fehlen, ergänzt Ṭûsî. || 8. الحسن بن موسى النوبختى; s. Mas. I, S. 156; Ṭûsî S. 98 Nr. 207, wo die Lesart النَّوْبَخْتى neben النُّوبختى als die richtigere empfohlen wird. Ebenda S. 57 und 58 werden neben einander die Lesarten النُّوبختى und النُّوبَختى erwähnt. — Ueber seinen Oheim ابو سهل s. S. 176 Anm. 11. || 9. Statt ابى عثمان bei Ṭûsî unrichtig عثمان; s. meine Dissert. de arabicis scriptorum graecor. interpretibus S. 19 Nr. 37 und Anm. 7). || 10. اسحق ist اسحق بن حنين; s. ebenda S. 17 Nr. 33. || 11. ثابت ist ثابت بن قرة; s. ebenda Nr. 34. || 12. ولكنه الى حيز الشيعة prägnant für ولكنه مائل الى الخ „aber er neigte sich einigermassen zu den Schîʿiten hin". Vgl. Meid. Arab. proverb. II, S. 454 prov. 155. || 13. H. ان; l. آل oder richtiger اهل von der Familie. || 14. Zu التناسخ fügt Ṭûsî والغلاة hinzu. || 15. H. وحدث العلل, Ṭûsî وحدوث العالم wie oben Z. 3 A. 4. Doch wollte ich den Text nicht ändern. || 16. Ṭûsî lässt das eine اختصار wohl mit Recht weg. || 17. Ṭûsî

كتاب الجامع فى الامامة. || 18. H. السوسجردى; l. السُوسَنْجِرْدى von سوسنجرد, einer zu Bagdâd gehörenden Ortschaft من قرى بغداد. Vgl. Ṭûsî S. 279 Nr. 608 und dazu die Erläuterung, welche الحَمْدُونى gelesen wissen will, und später S. 371 in der Erläuterung, wo überall das wohl richtigere ابو الحسين statt ابو الحسن steht. || 19. الطاطرى, wie Ṭûsî oben Z. 1 bereits richtig statt الطاهرى las, heisst vollständig ابو الحسن على بن الحسن بن محمد الطائى الجرمى الطَاطَرى الكوفى. Den Beinamen الطاطرى erhielt er لبيعه ثيابا يقال لها الطاطرية. Er war ein angesehener Jurist, der seine Ansicht über das Imâmat gegen seine Widersacher streng vertheidigte und aufrecht erhielt. Ṭûsî führt S. 217 die Titel der Abschnitte des muḥammadanischen Rechts auf, über welche er schrieb und deren mehr als dreissig gewesen sein sollen. Vgl. ebenda S. 321 und über طَاطَرِى Jâḳût III, S. 488, Lex. geogr., Lubb al-lubâb und dazu das Supplem. unter dem Worte; Balâḏ. S. 443 u. vorz. Glossar S. 63. Auch bei Mas. I, S. 382 طاهرية falsch statt طاطرية. || 20. هشام الجواليقى ist هشام بن سالم الجواليقى; s. Isfar. Bl. 14 r und 54 v; Schahrast. S. 141; Mawâḳ. S. 346 Z. 2 v. u.; Ṭûsî S. 356 Nr. 772. Letzterer bezeichnet ihn als مولى بشر بن مروان ابو الحكم كان من سِبِىّ جوزحان (l. جوزجان), wo das سِبِىّ statt سُبِىّ stehen darf, da jedes فُعُول dieser Form sein Ḍamma durch rückwirkende Assimilationskraft des î der folgenden Silbe in Kasra verwandeln kann, wie سُبِىّ Plur. von قوس auch قِسِىّ, عُصِىّ Plur. von عَصًا auch عِصِىّ ausgesprochen werden kann. Es ist eine Art des اتباع; s. Mufaṣṣ. S. 78 Z. 3. — Die هشامية sind doppelter Art, über welche Isfarâinî bemerkt: الهشامية اتباع هشام بن الحكم الرافضى الذى كان يقيس معبوده على الناس وكان يزعم ان معبوده سبعة اشبار بشبر نفسه كما ان كل انسان يكون سبعة اشبار بشبر نفسه وانه يتلألأ كما تتلألأ النقرة البيضا من كل جانب والهشامية الثانية وهم اتباع هشام بن سالم الجواليقى الذى كان يزعم ان معبوده على صورة انسان ولكن نصفه الاسفل مصمت ونصفه الاعلى مجوّف وله شعر اسود على راسه هو نور اسود وان قلبه منبع الحكمة ينبع منه الحكمة كما ينبع الماء من العيون. || 21. ابو عبد الله بن مملك الاصفهانى; s. Ṭûsî S. 369 Nr. 810, wo die gegenwärtige Stelle copirt ist, und über den Namen مُمْلك S. 300 Z. 6.

178 1. ابو الجيش بن الخراسانى ist ابو الجيش مظفر بن محمد بن احمد الخراسانى وكان من غلمان ابى سهل النوبختى; s. Ṭûsî S. 331 Nr. 720, wo auch seine hier fehlenden Schriften erwähnt sind. || 2. غلام ابى الجيش; die Lücke nach وهو lässt nicht errathen was fehlt. Wüsste man das Todesjahr des ابو الجيش, so liesse sich الناشى الصغير unter diesem غلام vermuthen. Es würde dann nach وهو nur eine noch nähere Bezeichnung Nâschî's fehlen. || 3. الناشى الصغير oder الناشى الاصغر; s. oben S. 172, 19 Anm. 6; Ibn Chall. Nr. 477; Ṭûsî S. 233 Nr. 503. — Auch Ibn Challikân und Ṭûsî führen von seinen zahlreichen Schriften keine namentlich an. || 4. ابن المعلم ابو عبد الله, dessen vollständiger Name ابو عبد الله محمد بن النعمان المفيد الحارثى البغدادى العكبرى المعروف بابن المعلم lautet; s. S. 197, 24 Anm. 6. || 5. الزيديّة oder الزيديون; s. S. 193, 10; Schahrast. S. 115 flg.; Mawâḳ. S. 352;

Mas. V, S. 473 und 474; Isfar. Bl. 7 r, 8 v, 9 r, 14 v; Diction. of the technical terms I, S. 614. || 6. سفيان بن عيينة; s. S. 226, 8 Anm. 3. || 7. سفيان الثورى; s. S. 183, 21 Anm. 19 und 225, 5. || 8. صالح بن حى; sein Sohn الحسن wird unten Z. 20 Anm. 16 erwähnt. || 9. H. الشهر بها, l. لشهرتها „die geschichtlichen Notizen über diese werden, so Gott will, weiter unten an denjenigen Stellen folgen, wo sie wegen ihrer (der Orte) Berühmtheit von Seiten der Gelehrsamkeit oder Religiosität vorzugsweise hingehören (ihren Platz haben)“. || 10. ابو الجارود; s. Schahrast. S. 118 flg. und 121. — Bei Ibn Kut. S. 172 wird von seinem Urgrossvater, wie es scheint, جارود العبدى berichtet, dass er zur Zeit des Propheten den Islâm annahm. Auch seine Söhne werden daselbst erwähnt. Vgl. dazu Ibn Dur. S. 197 und 198; Ibn Hadschar I, S. 440 flg.; Ibn Hischâm S. 944. — Ibn Challikân Nr. 312 nennt المنذر بن الجارود, der sein Vater zu sein scheint, Nr. 502 ابو محمد ابن الجارود und Nr. 831 S. 18 abermals المنذر بن الجارود العبدى, der nach Abû'lmah. I, S. 174 im J. 62 (beg. 20. Sept. 681) als Statthalter nach Sind geschickt wurde. Vgl. dazu bei Ibn Hadschar I, S. 442 الجارود بن المنذر. Ausser ابو المنذر جارود بن المنذر النخّاس كندى كوفى S. 73 erwähnt Tûsî S. 146 Nr. 308 den unsrigen, nennt ihn الهمدانى الخارقى الاعمى und erzählt, dass er blind geboren wurde. — Ueber الجارودية s. Mas. V, S. 474 und Isfar. Bl. 7 r, 8 v und 9 r. || 11. H. بن محمد بن عليه السلام st. بن محمد بن على عليه السلام, womit جعفر الصادق gemeint ist. S. z. B. Abû'lmah. S. 397 und Anm. 10) und S. 398. || 12. Der folgende Satz ist incorrect. Nach allen Umständen kann das Subject von فقال nicht ابو الجارود sein wer aber sonst, lässt sich nicht errathen. H. hat اولى اما انه لا يموت الابا م, was am einfachsten durch اولى اماماً انه لا يموت الا بامام aufzulösen wäre: „Hat er erwartet, dass er, nachdem er einen Imâm aufgestellt, gerade durch einen Imâm sterben würde?“ Dies scheint auf die Todesart des Ketzers hinzudeuten, die freilich nirgends, auch von Tûsî nicht, berichtet wird. أمّا und بأمّ als Infinitive von أمّ aufzufassen, lässt sich durch keinen verständlichen Sinn rechtfertigen. || 13. H. فصل الرسان; l. فضيل الرسان und s. Schahrast. S. 119. || 14. H. وابو خلف الواسطى; l. وابو خالد الواسطى. S. Schahrast. S. 119 und 145; Tûsî S. 373 Nr. 833, der ihn ابو خالد بن عمرو بن خالد الواسطى nennt und hinzufügt له كتاب ذكره ابن النديم. — خلف entstand leicht aus خلد. || 15. H. منصور بن ابى الاسود; Schahrast. S. 145 منصور بن الاسود. || 16. الحسن بن صالح بن حىّ, auch الصالحى genannt und Gründer der Secte der صالحية. S. Schahrast. S. 104, 118, 120 und 121; Mawâk. S. 340; Ibn Kut. S. 255 und 301; Tûsî S. 90 Nr. 180; Lib. Class. I, S. 47 Nr. 45; Jâkût II, S. 430; Isfar. Bl. 9 r, Bl. 24 v und 25 r, und über صالح بن مشرح التميمى Bl. 24 v. — Hasan's Vater wurde oben Z. 10 genannt. || 17. على بن صالح بن حىّ starb im J. 154 (771); s. Abû'lmah. I, S. 414.

179 1. مقاتل بن سليمان; s. Schahrast. S. 76, 106, 108, 121, 143; Ibn Chall. Nr. 743, wo keines seiner Werke angeführt wird; Naw. S. 574; Annal. Musl. II, S. 28; H. Ch. II, S. 333, 350 Nr. 3189, wo er fälschlich ابن مقاتل genannt wird, 379 Nr. 3405; VII, S. 676 und 1174 Nr. 6488. Er starb im J. 150 (beg. 6. Febr. 767). || 2. Zu رواه عنه fehlt das Subject. Ibn Challikân erwähnt Mehrere, die sein تفسير aus seinem eigenen Munde weiter verbreiteten.

Dritter Abschnitt.

3. H. الجبرة; l. الجبّرة, obwohl *Lane* الجَبَرة für die classische Form erklärt, neben welcher الجَبَرية die andere sei. S. Schahrast. S. 59 und 164; *Pococke* Spec. hist. Ar. ed. *White* S. 234, 238, 239 flg., wo الجبرة und الجبرية ebenfalls identificirt werden; الجبرية im Dict. of the techn. terms I, S. 200; *de Sacy*, Chrest. I, S. 326 und 352; *Freytag* im Wörterbuch; *Steiner*, die Muʿtaziliten S. 29 und Anm. 5). In den Mawâkif werden sie nicht erwähnt. || 4. الحَشْوية; s. Schahrast. S. 60, 68, 76; Mawâk. S. 362 الحشوية مشبّهة; Isfar. Bl. 60 v; Dict. of the techn. terms I, S. 396; *Chwolsohn*, die Ssabier II, S. 642 u. 826; hier S. 231, 22. || 5. ابو عبد الله الحسين بن محمد النجّار, den *Lane* als Gründer der مجبرة und Schahrast. S. 61 als Gründer der Secte der نجّارية (s. ebenda S. 4 und 60) nennt, während in den Mawâk. S. 361 der Sohn desselben محمد بن الحسين النجّار als ihr Haupt bezeichnet wird. S. ebenda S. 57; Isfar. Bl. 47 r und 53 r und über النجارية Bl. 7 r, 8 r u. 47 r. || 6. النظام d. i. ابراهيم بن سيار النظام; s. Schahrast. S. 18 und 37; *Haarbrücker* in der Uebersetzung II, S. 397; Ibn Chall. Nr. 852 S. 139 (nicht Nr. 517, wie bei *Haarbrücker* steht) ابو اسحق ابراهيم بن سيّار النظّام البلخي; Abû'lmaḥ. I, S. 655, nach welchem er im J. 220 (835) mit seiner neuen Lehre auftrat; Mawâk. S. 57, 117, 337; Isfar. Bl. 8 r, 28 r, 31 r, 32 v, 41 r, 48 v, 62 v. || 7. كتاب الارادة صفة في الذات; s. S. 172, 24 Anm. 9. || 8. الارجاء; s. S. 173, 9 Anm. 6.

180 1. حَفْص الفَرْد; s. Schahrast. S. 19 und 63; Mawâk. S. 117 und 361. || 2. ابو الهذيل d. i. ابو الهذيل محمد بن الهذيل بن عبد الله بن مكحول العلّاف البصرى, geb. im J. 137 (beg. 27. Jun. 754) und gest. im J. 226 (beg. 31. Oct. 840) oder nach Andern im J. 235. S. Abû'lmaḥ. I, S. 671 und 711; Ann. Musl. II, S. 174; Schahrast. S. 18, 34, wo er ihn ابو الهذيل حمدان بن ابى الهذيل العلّاف nennt, 101, 141, 142; *Haarbrücker* II, S. 386 und 397; Ibn Chall. Nr. 617; Mawâk. S. 336, wo er ابو الهذيل بن حمدان العلّاف heisst; Isfar. Bl. 8 r, 24 r, 28 r, 30 r, 31 v, 32 v, 41 r. Ibn al-Kuftî schreibt ابو الهزيل. — S. auch hier S. 36, 22. || 3. Zu ابن اخى الاسكافى vgl. ابو جعفر محمد بن عبد الله الاسكافى Schahrast. S. 18, 41, 72; Mawâk. S. 338, wo ابو جعفر الاسكاف steht; Isfar. Bl. 35 v, الجبائى الاسكافى Bl. 30 v und 41 v. || 4. السمرى ganz gut und möglich; doch lässt sich auch ein Anhänger des شمر المرجئ (s. Isfar. Bl. 8 r und 46 r [sic *M.*] ابو شمر المراجى und Lubb al-lubâb, sowie *Veth* im Suppl. unter الشمرى) oder des ابو شَمِر darunter denken, so dass also السمرى in الشمرى zu verwandeln sein würde. Vgl. Schahrast. S. 18, 41, 105 und Mawâk. S. 360 Z. 5 v. u. und 361. || 5. H. البناتى; l. البُنانى und s. Schahrast. S. 15; Mawâk. S. 344 und 362 بنان بن سمْعان; Ṭûsî S. 195 letzte Z. Auch sonst kommt البُنانى und بنانة vor, s. z. B. Ibn Kut. S. 33; Ibn Dur. S. 67; Lubb al-lubâb. — Bei Isfar. Bl. 7 v, 10 r, 54 v und 56 r, an welchen letzten beiden Stellen geradezu بيان بن سمعان steht, ist wohl auch بنان und البنانية gemeint. — Vgl. hier S. 183, 22 Anm. 21 ثابت البنانى. || 6. ابن كُلّاب; s. Lubb al-lubâb unter الكُلّابى. || 7. H. نابه, was in der

Ueberschrift dieses فن oben بباتية geschrieben ist; l. beide Male بابيّة und zwar als technischen Ausdruck „die Missionärschaft“, d. h. als concr. collect. die Missionäre = ابواب d. i. دعاة. Ibn Kullâb war also ein باب d. i. داعى der Haschwiten. Vgl. Mawâḳ. S. 349 Z. 3; Dict. of the techn. terms I, S. 109 vorl. Z. und 669 Z. 10. || 8. عباد بن سليمان oder mit H. vielleicht richtiger بن سلمان; s. *Haarbrücker* zu Schahrast. II, S. 399 und 420; Isfar. Bl. 34 r unter الهشاميّة, der Secte des هشام بن عمرو الفوطى, aber ohne Hinzufügung von الصيمرى; auch wird, was *Haarbrücker* S. 420 von ʿAbbâd mittheilt, bei Isfar. Bl. 64 unter حمارية القدرية einem عباس بن سليم الصيمرى zugeschrieben. Möglich dass es ein und derselbe عباد mit dem in den Mawâḳ. S. 152, 254 und 255 genannten عـبـاد الضميرى oder الضيمرى ist. || 9. H. ضور, worin der Name des Christen steckt, und zwar wahrscheinlich der häufig vorkommende christlich-syrische Name فثيون Pethion oder Phethion. S. S. 24, 5 Anm. 4 und 244, 9 Anm. 4; *Assemani* Bibl. or. I, S. 11 und 530, II, S. 155 und 159 u. s. w.; Lex. geogr. V, S. 569. || 10. العطوى ist der auch von Ibn Challikân Nr. 86 erwähnte Dichter محمد بن عطية العطوى الشاعر, den *Caussin de Perceval* in *de Slane's* Uebers. I, S. 186 Anm. 2 ابو عبد الرحمن محمد بن عبد الرحمن ابن عطية, also wie hier an zweiter Stelle, nennt, nur mit dem Unterschiede, dass hier ابن ابى عطية steht. Er lebte, wie sich daselbst aus dem Zusammenhang ergiebt, in der ersten Hälfte des 3. Jahrhunderts. — Das Haupt der ʿAṭawîja, einer Secte, die auch Schahrastânî S. 92 kurz erwähnt, ist ein anderer, عطيّة بن الاسود; s. Isfar. Bl. 20 r und 21 v und Lubb al-lubâb unter العطوى. || 11. H. برع الى; l. نزع الى, einem ersehnten Orte zueilen mit der Hoffnung seinen Zweck glücklich zu erreichen. S. Jaʿḳûbî's كتاب البلدان S. 24 Z. 9. || 12. سرمرى wie سامرّا die kürzere Form für سر من راى; vgl. S. 185, 22 u. 231, 7. || 13. سلام القارى d. i. سلام بن سليمان; s. Ibn Ḳut. S. 264; Abû'lmaḥ. I, S. 464, wo sein Todesjahr 171 (beg. 22. Juni 787) angegeben ist und S. 560, wo er الطويل heisst. || 14. اهل العدل, bei *Tornauw*, das Moslemische Recht S. 11 Anm. 3 اهل عدليه, vollständiger اهل العدل والتوحيد, sind bekanntlich die Muʿtaziliten; s. S. 206, 24; H. Ch. V, S. 198; Schahrast. S. 28, 29 flg.; Ann. Musl. V, S. 198; *Pococke* Spec. ed. *White* S. 216; Exposé de la relig. des Druzes par *de Sacy* I, S. X, XII und XVIII; *Steiner*, die Muʿtaziliten S. 30. — Hallâdsch schrieb ein كتاب العدل والتوحيد; s. S. 192, 6.

181 1. عبد الله بن داود ist الخُرَيْبى, der sich in الخُرَيْبة in der Nähe von Baṣra niederliess und im J. 211 (beg. 13. Apr. 826) oder 213 starb; s. Jâḳût II, S. 430. Ibn Ḳut. S. 260 zählt ihn zu den اصحاب الحديث, S. 301 zu den شيعة. Im Lib. Class. I, S. 72 Nr. 6 heisst er vollständiger عبد الله بن داود بن عامر بن الربيع الهمدانى الحديثى, wo الحديثى wahrscheinlich in الخريبى zu verwandeln ist. || 2. H. اجتاذ; l. اجتاز, c. ب „vorübergehenden Umgang mit Jemandem haben“. || 3. الكرابيسى; s. Ibn Chall. Nr. 180; Abû'lmaḥ. I, S. 753 und 763; Schahrast. S. 96; Naw. S. 774; Ann. Musl. II, S. 204; H. Ch. VII, S. 1039 Nr. 1455. — Er starb im J. 245 (beg. 8. Apr. 859) oder 248. — Vgl. auch Lubb al-lubâb s. v. und *Veth* im Suppl. unter الطاطرى. || 4. H. الاحبار; l. الإجْبار „er verdient mehr als Andere die Beschuldigung, ein جبرى zu sein“. || 5. فستقة; s. über diesen Sklavennamen S. 87, 26 Anm. 8. || 6. ابن ابى بشر, Stifter der Secte اشعرية, geb. im J. 260 (beg. 27. Oct. 873) oder 270 und gestorben im J. 324 (beg. 30. November 935) oder etwas später; s. Ibn Challikân Nr. 440; Abû'lmaḥâsin II, S. 279 flg.; Schahrastânî S. 20, 57,

65 flg. und dazu *Haarbrücker* II, S. 390, 391 und 402; *Pococke* Spec. S. 225-233 und 247; *Sale* S. 164-169; *Bernstein* de init. et orig. relig. S. ۴۲ und ۴۳. In den Mawâk. werden die اشعرية unter den 72 Secten nicht erwähnt und auch Isfarâinî kennt sie nicht, nennt aber Bl. 39 r ابو الحسن الاشعرى. || 7. كتب ist صفة von غلان: „ich bin der N. N. Sohn des N. N., der schriftlich das Erschaffensein des Korân behauptet hat — und dass ich selbst die bösen Handlungen begehe" (nicht Gott, wie die Anhänger der Lehre vom freien Willen das Dogma der Orthodoxen von dem خلق الافعال durch Gott deuteten). || 8. H. يخرج لفضايحهم; l. يُخْرِجُ بفضائحهم = يُخْرِجُ فضائحهم als صفة von تائب „ein sich Bekehrender — der ihre (der Muʿtaziliten) schmählichen und tadelnswerthen Lehren und Handlungen an das Tageslicht bringt". [S. aber die Lesarten. *M.*] || 9. . . . وتوق ابن ابى بشر; s. oben Anm. 6. || 10. H. والمساعبة; l. والمشاغبة, was als term. techn. bedeutet: den Gegner durch Trugschlüsse verwirren und verblüffen, so dass er sich gefangen giebt. S. Beiḍâwî I, S. 133 Z. 7 und vgl. مشاغب in Anthol. grammat. S. 473. || 11. صالحى d. i. الحسن بن صالح بن حىّ, der den مرجئة القدرية beigezählt wird. S. oben S. 178, 20 Anm. 16.

Vierter Abschnitt.

182 1. H. المار بن رباب; l. اليمان بن رباب u. s. Schahrast. S. 95, 102 letzte Z. und 104; Mas. V, S. 442. || 2. تعلبيا; s. Schahrast. S. 86 und 94; Mawâk. S. 358. Gründer der Secte ثعالبة oder ثعلبية war ثعلب بن عامر oder nach Schahrast. S. 98 ثعلبة, welche Form die gangbarere ist. Vgl. auch Ibn Dur. S. 231, wo das eingeschobene عبد verdächtig ist und auch nicht im Index erscheint. Isfar. Bl. 22 v hat ثعلبة بن مشكان und bespricht Bl. 23 die ثعالبة. || 3. H. السهسية; l. البيهسية, so genannt von ihrem Gründer بيهس بن الهيصم بن جابر oder ابو بيهس الهَيْصَم بن جابر; s. Isfar. Bl. 24 v; Mas. V, S. 230 ابن بيهس; Mawâk. S. 354; Schahrast. S. 93; dazu *Haarbrücker* II, S. 405; Ibn Ḳut. S. 300; Dict. of the techn. terms I, S. 125, wo die Secte البيهشية und ihr Gründer بيهش genannt ist. || 4. كتاب على المعتزلة فى القدر ist in H. aus Versehen des Abschreibers zweimal aufgeführt. || 5. حماد بن ابى حنيفة starb nach Abû'lmaḥ. I, S. 443 im J. 165 (beg. 26. Aug. 781) und nach Ibn Chall. Nr. 203 im J. 176 (beg. 28. Apr. 792). || 6. يحيى بن كامل; s. Schahrast. S. 103 mit dem Zusatz اباضى; hier S. 187, 27 Anm. 18, und über die Secte der اباضية Schahrast. S. 86 und 100; Mawâk. S. 356 und 359; Mas. I, S. 370 und V, S. 318; Ibn Baṭ. II, S. 227 flg.; Isfar. Bl. 7 v, 23 v, 64 v; Dict. of the techn. terms I, S. 78; *Haarbrücker* II, S. 405 flg.; hier S. 183, 1. || 7. بشر المريسى, den Ibn Chall. Nr. 114 wie Abû'lmaḥ. I, S. 601 und 647 بن غياث, Schahrast. S. 63 und 106 بن عتاب nennt. Vgl. ebenda S. 107 und 161 und dazu *Haarbrücker* II, S. 407; Mawâk. S. 269 und 361. Isfar. Bl. 46 v unter المريسية bezeichnet ihn ebenfalls nur kurz بشر المريسى. || 8. جعفر بن حرب; s. Schahrast. S. 18, 47, 49 mit dem Zusatz الاشج, 120; Mas. V, S. 443; Mawâk. S. 338; Isfar. Bl. 32 v, 35 r und v; hier S. 36 Anm. 12. — H. ويعرف الحليلة; l. وتعرف بالجليلة. || 9. H. البدع الشيع mit صح über الشيع, also البدع zu tilgen. — الشيع ist plur. fr. للتنويع, wie الاملاح für انواعُ المِلْح, الزاجات für انواع الزاج u. s. w. || 10. ابو على بن حرب الصيرفى ist wahrscheinlich محمد بن حرب; s. Schahrast. S. 103. || 11. هلاليا;

es sind wahrscheinlich بنو هلال بن ربيعة gemeint. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 105 am Ende. || 12. عبد الله بن يزيد; s. Schahrast. S. 103 und über die mehrfache Zahl dieses Namens *de Slane* in seiner Uebers. des Ibn Chall. I, S. 644 Anm. (1); Mas. V, S. 442-444. || 13. حفص بن أُشَيْم findet sich nirgends, obwohl der Name اشيم nicht unbekannt ist; s. z. B. Ibn Dur. S. 278 Z. 2 v. u.; Ibn Chall. Nr. 557 und Abû'lmaḥ. I, S. 214.

1. الاباضية; s. kurz vorher S. 182 Anm. 6. || 2. ابراهيم بن اسحق ist sicher der bei 183 *Haarbrücker* II, S. 405 erwähnte Ibrahîm. || 3. H. الناجى und ناجية; s. Reg. zu den geneal. Tab. von *Wüstenfeld* unter Nagia; Ibn Ḳut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجى und dazu Ibn Dur. S. 68.

Fünfter Abschnitt.

4. Von hier tritt die neue Pariser Abschrift Suppl. ar. Nr. 1400, in meiner Vergleichung mit C. bezeichnet, ein. || 5. جعفر الخُلْدى ist ابو الخوّاص جعفر بن محمد بن نصير بن القاسم, der im J. 348 (beg. 14. März 959), 95 J. alt, starb; s. Jâḳût unter الخُلْد; Abû'l-maḥ. II, S. 178, 292 und 350 nennt ihn wie hier ابو محمد mit dem Zusatz الخوّاص und الخالدى und Abû'lfidâ in Ann. Musl. II, S. 468 unrichtig الجلدى. Vgl. S. 173 Anm. 5 u. 6. || 6. ابو القاسم الجنيد (H. بن الجنيد) بن محمد بن الجنيد, der im J. 297 (beg. 20. Sept. 909) oder 298 starb, war des جعفر الخلدى Lehrer und beide grosse Ṣûfî; s. Jâḳût a. a. O.; Ibn Chall. Nr. 143; Ann. Musl. II, S. 320 und 742; Abû'lmaḥ. II, S. 177; Not. et Extr. XII, S. 134 (2) und 422-436. Vgl. auch hier S. 38, 22 (? s. Anm. 7 zu S. 185), 186, 20, wo er nach 300 stirbt, und einige andere ابن الجنيد S. 185, 19 Anm. 7, 196, 10 Anm. 3, 211, 18 Anm. 7 und 214, 19 A. 8. || 7. ابو الحسن السرى بن المُغَلِّس السَّقَطى war der mütterliche Oheim خال al-Dschuneid's und starb im J. 253 (867); s. Ibn Chall. Nr. 143 und 255; Ann. Musl. II, S. 214; Abû'lmaḥ. I, S. 775, wo auch معروف الكرخى als sein Lehrer genannt wird. || 8. معروف الكرخى, von Verschiedenen verschieden genannt und im J. 200 (beg. 11. Aug. 815) gestorben; s. Ibn Chall. Nr. 739; Ann. Musl. II, S. 110; Abû'lmaḥ. I, S. 575 und anderwärts. || 9. الحسن بن ابى الحسن البصرى, der schon früher erwähnt sein soll, wahrscheinlich in dem verloren gegangenen Bruchstücke. S. z. B. über ihn Ibn Chall. Nr. 155; Ibn Ḳut. S. 225 u. 273; Abû'lmaḥ. I, S. 298 und mehrfach später; Isfar. Bl. 6 v u. 29 r. || 10. محمد بن سيرين starb im J. 110 (beg. 16. Apr. 728); s. Ibn Chall. Nr. 576; Naw. S. 106; Ibn Ḳut. S. 226; Abû'lmaḥ. I, S. 298; Lib. Class. Part. I, S. 12 Nr. 3. || 11. هَرِم بن حيان الازدى البصرى starb im J. 46 (beg. 13. März 666); s. Ibn Ḳut. S. 222 und 290; Ibn Dur. S. 197; Abû'lmaḥ. I, S. 148. Seine Mutter war vier Jahre schwanger mit ihm, daher sein Name هَرِم. || 12. علقمة الاسود; الاسود بن يزيد النخعى war der mütterliche Oheim خال des folgenden ابراهيم بن يزيد النخعى, und des اسود väterlicher Oheim عمّ war علقمة الراوى; s. Naw. S. 159 und 433; Ibn Ḳut. S. 235; Abû'lmaḥ. I, S. 174; Lib. Class. I, S. 2 Nr. 1 und S. 3 Nr. 6. || 13. ابو عمران ابراهيم بن يزيد بن قيس بن الاسود النخعى starb im J. 96 (beg. 16. Sept. 714) in einem Alter von 49 oder nach Andern von 58 Jahren; s. Ibn Ḳut. S. 301; Ibn Dur. S. 241; Naw. S. 135 flg.; Lib. Class. I, S. 10 Nr. 5. || 14. الشعبى ist ابو عمرو عامر بن شرحبيل الشعبى und starb im J. 104 (beg. 21. Jun. 722);

s. Ibn Kut. S. 229 und 290; Ibn Dur. S. 307; Ibn Chall. Nr. 316; Abû'lmah. I, S. 281; Lib. Class. I, S. 12 Nr. 11, wo die auch sonst vorkommende Variante بن شراحيل gedruckt steht. || **15.** مالك بن دينار; s. S. 185, 18; Ibn Chall. Nr. 561; Ibn Kut. S. 238; Naw. S. 537; Abû'lmah. I, S. 316, 322, 337 und 338. Er starb im J. 127 (beg. 13. Oct. 744). || **16.** محمد بن واسع starb im J. 120 (738); s. Ibn Kut. S. 241, der بن جابر hinzusetzt; Abû'lmah. I, S. 316. || **17.** عطاء السلمى ist wohl derselbe mit عطاء السليمى bei Abû'lmah. I, S. 318. Er starb im J. 121 (739). || **18.** مالك بن أَنَس starb im J. 179 (beg. 27. März 795) oder 178; s. S. 198, 20 Anm. 5; Ibn Kut. S. 250 und 290; Ibn Chall. Nr. 560; Naw. S. 530 flg.; Ann. Musl. II, S. 66 und 646; Tûsî S. 260; Abû'lmah. I, S. 495; Lib. Class. I, S. 45 Nr. 41 und anderwärts. || **19.** ابو عبد الله بن سعيد بن مسروق سفيان الثورى war im J. 95, 96 oder sicherer 97 (beg. 5. Sept. 715) geboren und starb im J. 161 (beg. 9. Oct. 777), 64 J. alt. Sein Vater, der im J. 125 (beg. 4. Nov. 742) starb, heisst bald سعد, bald سعيد, und sein Bruder, der im J. 180 (beg. 16. März 796) starb, مبارك. — S. S. 178, 10 und 225, 5; Ibn Kut. S. 249 und 301; Ibn Dur. S. 113; Ibn Chall. Nr. 265; Schahrast. S. 160; Naw. S. 286 flg.; Ann. Musl. II, S. 42; Lib. Class. I, S. 45 Nr. 40, wo sein Tod in das J. 169 gesetzt ist; Abû'lmah. I, S. 331, 332, 388, 432 und 500; *Kosegarten's* Chrest. S. 61 flg. || **20.** عبد الرحمن بن عمرو الاوزاعى starb im J. 157 (beg. 21. Nov. 773) in einem Alter von 72 Jahren; s. S. 203, 27 Anm. 9 und 227, 25 Anm. 9; Ibn Kut. S. 249; Ann. Musl. II, S. 30; Ibn Chall. Nr. 369; Naw. S. 286, 382 und 765; Abû'lmah. I, S. 422 u. 497; Lib. Class. I, S. 39 Nr. 20; Ibn Kutlûb. S. 126. || **21.** ابو محمد ثابت بن اسلم البنانى starb im J. 118 (736) oder nach Dahabî, der nicht immer sicher ist, im J. 123 oder 127; s. S. 180, 9 Anm. 5; Ibn Kut. S. 33 und 241; Abû'lmah. I, S. 311; Lib. Class. I, S. 22 Nr. 15. || **22.** ابو اسماء ابراهيم بن يزيد التيمى الكوفى starb im J. 92 (beg. 29. Oct. 710); s. Ibn Kut. S. 301; Abû'lmah. I, S. 250; Lib. Class. I, S. 10 Nr. 4. || **23.** ابو المعتمر سليمان بن طهمان التيمى starb im J. 143 (beg. 22. Apr. 760); s. Ibn Kut. S. 240, 290 und 301; Abû'lmah. I, S. 388, wo er ابو القاسم سليمان بن طرخان التيمى genannt ist. || **24.** فرقد السبخى; ausser Z. 16 dieser Seite mir nicht vorgekommen. || **25.** ابو العباس محمد بن صبيح ابن السمّاك starb im J. 183 (beg. 12. Febr. 799); s. Ibn Chall. Nr. 640; Abû'lmah. I, S. 462 und 512. || **26.** عتبة mit der Bezeichnung الغلام wird S. 185, 5 etwas ausführlicher erwähnt. || **27.** صالح المرى starb im J. 172 (beg. 11. Jun. 788); s. Ibn Kut. S. 301 Z. 2 v. u.; Abû'lmah. I, S. 466. || **28.** ابراهيم بن ادهم التيمى العجلى starb im J. 160 (beg. 19. Oct. 776) oder 162; s. Ibn Chall. Nr. 296; Abû'lmah. I, S. 412, 413, 428, 436, 655; Lib. Class. I, S. 37 Nr. 13; *Kosegarten's* Chrestom. S. 54. || **29.** ابو عبيدة عبد الواحد بن زيد الواعظ البصرى starb im J. 128 (beg. 3. Oct. 745); s. Abû'lmah. I, S. 342. Es scheint derselbe zu sein, den Dahabî ebenda S. 485 im J. 177 mit dem Zusatze فيما قيل sterben lässt. || **30.** ابو بكر محمد ابن المُنْكَدِر بن عبد الله starb im J. 130 (beg. 11. Sept. 747) oder 131; s. Ibn Dur. S. 91; Ibn Kut. S. 44; Ibn Chall. Nr. 266 u. 387 und *de Slane* zu Ibn Chall. II, S. 119 Anm. (7); Naw. S. 170 letzte Z.; Abû'lmah. I, S. 44 und 417; Lib. Class. I, S. 23 Nr. 19. — آل المنكدر waren تيميّون. || **31.** محمد بن حبيب الفارسى; vielleicht der von Ibn Chall. Nr. 260 und 862 S. 114 erwähnte. Auch Abû'lmah. I, S. 136, womit S. 754 zu vergleichen ist, nennt einen محمد بن حبيب; doch ist damit immer nur die

Gleichheit des Namens, nicht auch der Person constatirt. || **32.** الربيع بن خُثَيم, statt dessen Lib. Class. I, S. 2 Nr. 1 mit H. (C. بن حيثم) بن خيثم liest. Doch ist nur بن خثيم richtig; s. Ibn Kut. S. 36; Ibn Dur. S. 112, und vgl. hier S. 225, 8 Anm. 2, wo freilich die Codd. dasselbe bieten als an unserer Stelle.

1. ابو معاوية الاسود, dessen Name اليمان ist; s. Abû'lmaḥ. I, S. 559 und vgl. Schahrast. S. 95, 102 und 104. || **2.** ابو بكر ايوب بن ابى تميمة السختيانى starb im J. 131 (beg. 31. Aug. 748); s. Ibn Kut. S. 238; Jâkût I, S. 414 Z. 3; Lib. Class. I, S. 23 Nr. 22, wo unrichtig بن ابى سهمة und السختبانى gedruckt ist, während Naw. S. 170 بن ابى تميم schreibt. || **3.** يوسف بن اسباط; s. Abû'lmaḥ. I, S. 413 und II, Adnot. S. 177. || **4.** ابو سليمان عبد الرحمن بن احمد بن عطية الدارانى starb im J. 205 (beg. 17. Jun. 820); s. Abû'lmaḥ. I, S. 591 und vgl. oben S. 180 Anm. 10. || **5.** احمد ابن ابى الحَوَارى starb im J. 246 (beg. 28. März 860); s. Naw. S. 143 und 629; Abû'lmaḥ. I, S. 756; *Kosegarten's* Chrestom. S. 60. || **6.** ابو سليمان بن نصير داود الطائى starb im J. 160 (beg. 19. Oct. 776) oder 162 oder 165; s. Ibn Kut. S. 257; Ibn Chall. Nr. 224; Abû'lmaḥ. I, S. 424, 436, 442 und 443. || **7.** ابو نصر فتح بن سعيد الموصلى starb im J. 220 (835); s. Abû'lmaḥ. I, S. 655. || **8.** شيبان الراعى starb im J. 158 (beg. 11. Nov. 774), lebte erst in Damaskus, zog sich aber dann in die Einsamkeit zurück; s. Abû'lmaḥ. I, S. 424. || **9.** ابو مسعود المعافا بن عمران الموصلى الازدى starb im J. 184 (beg. 1. Febr. 800); s. S. 225, 16; Ibn Chall. Nr. 113 und 264; Lib. Class. I, S. 61 Nr. 37; Tûsî S. 331 Nr. 722; Abû'lmaḥ. I, S. 518. || **10.** ابو على الفُضَيل بن عياض starb im J. 187 (803); s. Ibn Kut. S. 256; Ibn Chall. Nr. 542; Naw. S. 286 und 503; Lib. Class. I, S. 60 Nr. 30. || **11.** ابو زكرياء يحيى بن معاذ بن جعفر الرازى; Ibn Chall. Nr. 804 und Abû'lmaḥ. II, S. 31 lassen ihn im J. 258 (beg. 18. Nov. 871), Ersterer in Nîsâbûr, sterben, während hier sein Tod ins J. 206 gesetzt wird. Oder soll dieses sein Geburtsjahr sein? || **12.** ابو حفص عمر بن محمد اليمانى; s. Tûsî S. 237 Nr. 514. Statt اليمانى schreiben Andere الرمانى, und bei Tûsî unten in der Erläuterung wird der Fihrist mit dem Zusatz وقيل الرمانى citirt, der wenigstens hier sich nicht findet. || **13.** ابو نصر بشر بن الحارث المعروف بالحافى; s. Ibn Kut. S. 261; Ibn Chall. Nr. 113; Ann. Musl. II, S. 176; Abû'lmaḥ. I, S. 673. || **14.** ابو عبد الله الحارث بن اسد المحاسبى starb im J. 242 (beg. 10. Mai 856) oder 243; s. Ibn Chall. Nr. 143 und 151; Schahrast. S. 20 und 65, und dazu *Haarbrücker's* Uebers. II, S. 389; Ann. Musl. II, S. 200 und 698; Abû'lmaḥ. I, S. 748. || **15.** بشر المريسى; s. S. 182, 14 Anm. 7. — C. المرسى. || **16.** H. C. ابا السدى, an dessen Richtigkeit ich zweifle, obwohl die Nisba السدى nicht unbekannt ist, und C. عماد st. عمار. — ابو السرى منصور بن عمار بن كثير starb im J. 225 (beg. 12. Nov. 839) und heisst bald الخراسانى, bald البصرى; s. Abû'lmaḥ. I, S. 667 und H. Ch. II, S. 600 Nr. 4117. || **17.** C. انطروتا, H. انطرونا; l. أنظرونا und s. Korân 57, 13. || **18.** الغمسة, „das einmalige Eintauchen", bezieht sich wahrscheinlich auf die Ablution. || **19.** Zwischen وجلّ und نقتبس ist nach allem Anschein مجلس einzuschieben. Es ist nicht anzunehmen, dass العرض على الله mit der Stelle Kor. 57, 13 zusammenhängt. Die Menschen werden am jüngsten Tag Gott vorgestellt werden; das ist العرض على الله und das trifft Alle, ist *allgemein*. Jene korânischen Worte dagegen werden blos den *Scheingläubigen* beiderlei Geschlechts in den

Mund gelegt: „wir bekommen etwas von eurem Licht — nämlich da unten in der Hölle — zu geniessen“. فى النار ist erläuternder Zusatz. || **20.** تقفورية ein von *Weil* (Gesch. der Chal. I, S. 571 Anm.) angeführter Ort, den ich sonst nirgends erwähnt finde.

185 **1.** ابو بكر محمد بن الحسين البُرْجُلانى oder ابو جعفر starb im J. 238 (beg. 23. Jun. 852); s. Abû'lmaḥ. I, S. 722 und Jâkût, der unter برجلان sich näher über ihn auslässt. || **2.** عتبة الغلام; s. S. 183, 23. || **3.** ابن ابى الدنيا wird häufiger عبد الله als عبيد الله genannt und die in C. und H. vor ويكنى befindliche Lücke ist mit عبيد auszufüllen. Er wurde im J. 208 (beg. 16. Mai 823) geboren; s. Ibn Chall. Nr. 615 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 531 Anm. (2); Lib. Class. II, S. 65 Nr. 43; Ann. Musl. II, S. 274 und 725; Abû'lmaḥ. II, S. 92; Ḥ. Ch. VII, S. 1051 Nr. 1965. || **4.** C. H. من ولد; l. من ولاء er war ein Maulâ der Ḳureischiten, a member by adoption of the tribe of Koraisch; s. *de Slane*, Uebers. des Ibn Chall. I, S. 531 Anm. (2). || **5.** الطواعين, wohl als pl. zu طاعون *pestilentia* aufzufassen (vgl. z. B. Beiḍâwî I, S. 62 Z. 1; hier S. 29, 10). || **6.** مالك بن دينار; s. S. 183, 20 Anm. 15. — Der Fihrist und Ḥâddschî Chalfa ergänzen sich in Bezug auf die Schriften Ibn Abî'ddunjâ's, ein abermaliger Beweis, dass Ḥ. Ch. den erstern nur aus Citaten kannte und dass das Werk immer selten war. Vgl. auch *Reiske* zu Ann. Musl. II, S. 725 Anm. (240). || **7.** ابن الجنيد als zu unbestimmt angedeutet entzieht sich jedem nähern Nachweis. Vgl. jedoch S. 183, 14 Anm. 6; 186, 20 u. 214, 19 Anm. 8. || **8.** ابو الحسن على المصرى starb im J. 338 (beg. 1. Jul. 949); s. Abû'lmaḥ. II, S. 326. || **9.** سرمرى hier und Z. 22 nochmals; s. S. 180, 25 Anm. 12.

186 **1.** غلام خليل, dessen Vater ابو عبد الله احمد بن محمد بن غلاب بن خالد im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb; s. Abû'lmaḥ. II, S. 79, wo غالب für غلّاب eingetreten ist. Auch diesem ist die Bezeichnung غلام خليل beigelegt, so dass hier irgend ein Versehen vorzuliegen scheint. || **2.** ابو محمد سهل التسترى starb im J. 283 (beg. 19. Febr. 896); s. Ibn Chall. Nr. 280; Jâḳût I, S. 850; Abû'lmaḥ. II, S. 102 und 105. || **3.** ابو نصر فتح بن سعيد الموصلى starb im J. 220 (835); s. Abû'lmaḥ. I, S. 655. || **4.** ابو حمزة الصوفى البغدادى, der im J. 269 (beg. 21. Jul. 882) starb, heisst bei Abû'lmaḥ. II, S. 47 irrig الصدفى statt الصوفى. Auch wird er im weitern Verlauf des Berichts يا صوفى angeredet. || **5.** ابو الحسن احمد الدينورى wäre der von Abû'lmaḥ. II, S. 334 ابو العباس genannte Ṣûfî. Nur liegt sein Todesjahr 341 (beg. 29. Mai 952) etwas weit ab vom J. 269 (beg. 21. Jul. 882), wenn er für den unmittelbaren Ueberlieferer des genannten Buches gelten soll. || **6.** محمد بن يحيى بن عبد الكريم الازدى starb im J. 252 (866); s. Abû'lmaḥ. I, S. 772. || **7.** الجنيد; s. das zu S. 183, 14 Anm. 6 Bemerkte über seinen gleichnamigen Vorgänger, mit dem er nichts zu schaffen hat. Auch finde ich den hier genannten ausser vielleicht S. 38, 22, wo ein كتاب الامثال لابن الجنيد vorkommt, nirgends weiter erwähnt. || **8.** ابو عبد الله بن رزام; Maḳrîzî bei *Quatremère* (Journ. as. Août 1836 S. 117) nennt Ibn Razzâm (oder Rizâm?) als Verfasser des hier angeführten Werkes, aus welchem der Scherîf ابو الحسن محمد بن على, bekannter unter dem Namen اخو محسن دمشقى, eine lange Erzählung entlehnte, um die Fâṭimiten herabzusetzen, ohne den Verfasser zu nennen, dessen dort mitgetheilten Bericht jedoch Maḳrîzî als eine wahrheitswidrige Entstellung verwirft. Auch unser Verfasser verwahrt sich gegen das Gemisch von Wahrheit und Lüge des aus jener Schrift von ihm Entlehnten. — Vgl. *de Sacy*, Chrest. II, S. 98 und Exposé de la rel. des Druzes I, S. CCCCXLIV. — Die اسمعيلية heissen

bei andern Schriftstellern gewöhnlich البطائنية. Ausserdem führt Schahrast. S. 147 (vgl. *Haarbr.* II, S. 414 flg.) verschiedene Benennungen derselben nach verschiedenen Ländern auf. || **9.** ميمون القداح und dessen Sohn عبد الله werden an obiger Stelle wiederholt genannt und ihre Abstammung nachgewiesen. S. ferner Journ. as. Sept.-Oct. 1856 S. 367; Makrîzî, ägyptische Ausg. I, S. 318 flg.; Isfar. Bl. 64 v flg.; Ann. Musl. II, S. 310 flg.; Abû'lmaḥ. II, S. 445-447; Mawâḳ. S. 350; *de Sacy*, Chrest. II, S. 88 und 94 flg., und Exposé de la rel. des Druzes I, S. LXVII flg., CXXXVIII, CLVI flg.; *de Slane*, Hist. des Berbers II, S. 508; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 498-503; *von Hammer*, Gesch. der Assassinen S. 42 flg.; *Wolff*, die Drusen und ihre Vorläufer S. 104, 121 flg.; hier S. 220, 3 Anm. 7. || **10.** C. قوزح, H. فورح. Ich fand den Ort nirgends angegeben, kann also dessen richtige Schreibart nicht verbürgen. Auch im Journ. as. (Août 1836 S. 119) heisst es unbestimmt: Abdallah ben Maimoun était, aussi bien que ses pères, originaire d'un lieu de la province d'Ahwâz. In Ann. Musl. II, S. 312 wird erzählt, dass ʿAbdallâh aus der Umgegend von كرج (Journ. as. S. 136 كرخ) und اصفهان nach Ahwâz gekommen sei. Auch in *de Sacy's* Chrest. II, S. 14 steht nur واذه كان من الاهواز. — Isfar. Bl. 7 v, 64 v und 65 r erwähnt an letzterer Stelle سعيد بن الحسن بن عبد الله بن ميمون بن ديصان القداح, der mit سعيد بن الحسين بن عبد الله بن ميمون (hier S. 187, 16) zu vergleichen ist. — Der ganze Artikel des Fihrist über die اسمعيلية scheint der Aufmerksamkeit bisher entgangen zu sein. || **11.** C. H. بن ابى ديب; l. بن ابى زينب. Vgl. Schahrast. S. 136, wo die hier mit الميمونية bezeichnete Secte الخطابية genannt, die der ميمونية aber dort S. 96 auf einen andern Urheber zurückgeführt wird; Mawâḳ. S. 345 und 357; Isfar. Bl. 7 v, 24 v, 64 v und über ميمون القدرى Bl. 21 v, 22 r, 24 r; Journ. as. 1836 Août S. 131.

1. C. ترغبهم: „er hatte mehrere an verschiedenen Orten postirte Leute, die er bei gutem Willen (für seine Sache) erhielt und denen er Wohlthaten erzeigte und die ihn (als seine Helfershelfer) hinwiederum unterstützten". || **2.** Ein Ort ساباط mit dem bezeichnenden ابى نوح findet sich in unsern gedruckten Geographien nirgends. Möglich, dass damit der in Madâin gelegene und sonst unter dem Namen ساباط بالمدائن bekannte gemeint sei, aber erwiesen ist es nicht. S. Jâḳût III, S. 3 und 4; Muschtar. S. 237 letzte Z.; Lex. geogr. unter ساباط; Géogr. d'Abou'lféda S. 294; Balâḏurî S. 262 und 263. — Eine andere kleine Stadt ساباط lag in der Nähe von Uschrûsana اشروسنة. || **3.** عَقيل بن ابى طالب; s. Ibn Ḳut. S. 102; Ibn Dur. S. 39; Ibn Hischâm S. 880; Naw. S. 426 flg.; Reg. zu den geneal. Tabell. S. 84; Exp. de la relig. des Druzes I, S. CXCV flg. || **4.** سلمية; s. unter Anderm *de Sacy*, Chrest. II, S. 97 Anm. (5). || **5.** (Z. 9) C. H. حمدان; l. حمدان u. s. Mawâḳ. S. 348; Makrîzî ägypt. Ausg. I, S. 348, wo fälschlich احمد statt حمدان steht; *de Sacy*, Chrest. II, S. 89 und 97 flg.; Exp. de la relig. des Druzes I, S. CLXVII flg., CLXXI und CLXXIV; *Weil*, Gesch. der Chalifen II, S. 503 flg.; Journ. as. Août 1836 S. 120; *Wolff* die Drusen etc. S. 107 flg., 113 flg., 208 flg.; *von Hammer*, Gesch. der Assassinen S. 44, wo ebenfalls احمد steht; Isfar. Bl. 65 r. — Ueber zwei ابن حمدان vgl. S. 190, 1 Anm. 1 und 192, 14 Anm. 9. — (Z. 10) C. نفس بهرام, H. نعس بهرام; l. بقّس بهرام und s. Exposé I, S. CLXVII, wo das daselbst angenommene Nahrâm in Bahrâm zu verwandeln ist. Vgl. قصر بهرام جور in der Nähe Hamadân's bei Dimischḳî S. 38 und Jâḳût IV, S. 110. || **6.** عبدان; s. Exp. S. CLXXXIV flg., CXCIV flg.; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 504 Anm. 2; *Wolff* S. 115, 120 flg., 208 flg. || **7.** كلواذى und

طالقان; s. Exp. I, S. CXCVI; Jâkût und Lex. geogr. unter كَلْوَاذَى (vgl. dazu Anm. 8) und طالقان; *Wolff* S. 121. || 8. C. H. واهل تجليهم völlig unverständlich. Am nächsten liegt واهل تحلّتهم „und die Anhänger ihrer Lehre über die praktischen Verhaltungsregeln". Auch könnte man an das schon mehr entfernte واهل محبّتهم „und ihrer Freunde und Anhänger" denken. || 9. C. H. بابى الشلعلع, wie auch *de Sacy* (Chrest. II, S. 89) schreibt, während er S. 99 Anm. (7) bemerkt, dass in den Schriften der Drusen ابو شلعلع stehe. So hat auch Abû'lmah. II, S. 446 und *Quatremère* im Journ. as. Août 1836 S. 120 flg.; Makrîzî (ägypt. Ausg. I, S. 348) dagegen abermals incorrect ابو شعلع. S. auch S. 163 Anm. 6 und vgl. Exposé I, S. CCLII und über den Z. 16 folgenden سعيد بن الحسين hier S. 186 A. 10. || 10. H. الكلبين. das in C. ganz fehlt, eine Eigenthümlichkeit dieser Abschrift, nach welcher sie in ihrem Original unsicher geschriebene Wörter gern ganz weglässt (vgl. S. 206 Anm. 4). — Im Kâmûs wird عليص ابن ضمضم ابو حارثة وجَبَلَة erwähnt, nirgends aber etwas über die بنو عليص gesagt, deren Sitz als eines Zweiges der بنو كلب in Syrien zu suchen sein wird; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 264 flg. *Weil* (II, S. 506) erwähnt neben den Banû Kalb in Syrien auch die Banû Kalîs, die unstreitig die Banû ʿUleiṣ sein sollen, sonst aber nicht weiter angeführt werden. Ausserdem werden die Banû Kalb als raub- und rachsüchtige Anhänger der Karmaten im Haurân und in Syrien, wohl zunächst in der Gegend von Busrâ بصرى und Adraʿât اذرعات (s. *de Sacy*, Chrest. II, S. 124 und 125 Anm. 31 und 32) geschildert. S. *Weil* a. a. O. II, S. 527 und Exposé I, S. CCI flg. || 11. عبيد الله; s. über ihn z. B. *de Slane* in Hist. des Berbers II, S. 506 flg.; *de Sacy*, Chrest. II, S. 89 flg.; Makrîzî ägypt. Ausg. I, S. 350 flg.; Abû'lmah. II, S. 311. || 12. ابو موسى عيسى بن محمد النوشرى; s. Abû'lmah. II, S. 121, 151 und 152; Ann. Musl. II, S. 306 und 314; Makr. I, S. 350; *de Sacy*, Chrest. II, S. 89 und 99; *Freytag*, Selecta Hist. Halebi S. 120; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 524 flg. || 13. C. لحق hineincorrigirt, H. وبحوق; l. وتخوّق, was so viel ist wie واتّسع. || 14. C. H. نظر الى ان ما statt نظر الى انّ ما oder kurz نظر انّ ما: „dann zog er in Betrachtung, dass man die von ihm prätendirte Abstammung ihm nicht glaubte". || 15. ابو يزيد مخلد بن كيداد; s. Ibn Chaldûn, Hist. des Berbers II, S. 16 flg. und *de Slane's* Uebers. I, S. 169; II, S. 350; III, S. 201 flg.; Abû'lmah. II, S. 311 und 320; Ann. Musl. II, S. 430-434; Ibn ʿAdârî (Al-Bayano 'l-Mogrib ed. *Dozy*) I, S. 205 flg. und 224 flg. || 16. C. H. البراتى; l. الزناتى. S. Ann. Musl. II, S. 430; Bay. I, S. 224; Hist. des Berb. Uebers. III, S. 201. || 17. H. من بقرن; l. mit C. من بنى يفرن und s. Hist. des Berb. Text. II, S. 14 und 23 flg., Uebers. III, S. 197 und 212 flg.; Lubb al-lub. unter اليَفُرَنى, wo al-Jafuranî vocalisirt wird, was arab. Umformung aus dem berberischen Ifranî sein mag. Vgl. *de Slane* in der angeführten Uebers. III, S. 197 und 198 und dazu Anm. (1). || 18. C. H. الاباصى; l. الاباضى. S. Hist. des Berb. II, S. 14 und Uebers. I, S. 204 Anm.; Bay. I, S. 224. Auch folgt sogleich مذهب الاباضية; vgl. oben S. 182 A. 6. || 19. C. H. البكاوى; l. النكارى. S. Hist. des Berb. Text. II, S. 17 flg. und Uebers. III, S. 202 flg; Bay. I, S. 224; Ann. Musl. II, S. 430. || 20. منصور بنصر الله ابو طاهر اسمعيل, kurzweg المنصور العبيدى genannt; s. Hist. des Berb. II, S. 535 flg.; Abû'lmah. II, S. 267, 320, 323, 334, 441; Exp. I, S. CCLIII und CCLXXVII. || 21. معز لدين الله ابو تميم معدّ; s. Abû'lmah. II, S. 334, vorzüglich S. 408-492 und anderwärts; die Citate ebenda II, S. 440 Anm. 1) und später folgende; Hist. des Berb. II, S. 541. Er starb 15. Rabîʿ II 365 (Jan. 976) und

war 319 (931) geboren, wurde 341 (beg. 29. Mai 952) im Chalifat bestätigt und eroberte Aegypten im J. 358 (beg. 25. Nov. 968). Mit diesen Zahlen sind die Lücken bei unserm Verf. auszufüllen. || 22. ابو منصور نزار بن مَعَدّ starb im J. 386 (996), wo ihm sein Sohn Ḥâkimbiamrallâh Abû ʿAlî Manṣûr folgte.

188 1. النسفى; vgl. S. 189, 19. || 2. فى كل دينار الف دينار „auf jeden Dinar 1000 Dinare“ d. h. dass jeder einzelne der 119 als Sühnegeld auferlegten Dinare mit 1000 Dinaren auszulösen oder zu entrichten sei“. Warum diese Ausdrucksweise, ist nicht recht klar, da hier nicht von so schweren Dinaren die Rede sein kann, von denen jeder das Gewicht von 1000 Dinaren gehabt habe, wie es z. B. bei den Gnadendinaren der Fall war, welche Seif ad-daula in dem Gewichte von 10 Dinaren ausprägen liess, um damit Geschenke zu machen. S. *Dieterici*, Mutanabbi und Seifuddaula S. 164 Anm. 32. Doch sind vielleicht eben nur einfach 1000 Dinare gemeint. — Beispiele ähnlicher Construction s. S. 350, 6 Anm. 7; Mas. III, S. 180 und 366; IV, S. 38, und vgl. *Fleischer* über einige Arten der Nominalapposition in den Berichten über die Verhandl. der Kön. Sächs. Ges. der Wissensch. zu Leipzig, Philolog.-histor. Classe, 1862 S. 49 und 50. || 3. حلّاج القطن; s. S. 190, 14 Anm. 9, und über den Ursprung dieses Namens und das Schicksal des Mannes Abû'lmaḥ. II, S. 213 und dazu S. 190; Ann. Musl. II, S. 338 flg. u. 742 flg.; Ibn Chall. Nr. 186; *Haarbrücker* zu Schahrast. II, S. 417. || 4. عبدان; s. S. 187, 10 Anm. 6. || 5. قد كان قبل بنى القداح; s. *Chwolsohn*, die Ssabier I, S. 289 Anm., wo die Stelle nicht ganz genau wiedergegeben ist. || 6. H. وبحرر لدهرها; fehlt aus dem oben S. 187 Anm. 10 angegebenen Grunde in C. Die Worte wie sie da stehen lassen in ihrer nächsten Fassung keinen an und für sich klaren Sinn zu. Es steckt in ihnen etwas wie ويجتهد لردّها (was ich geradezu in den Text aufgenommen habe) „und bestrebte sich zu verschiedenen Zeiten, bald offen, bald mit List insgeheim sie (die Herrschaft der Magier oder des alten Parsismus an der Stelle des Islâm) wiederherzustellen“. || 7. Warum ich الخرمى schrieb und nicht الخرّمى, s. S. 342, 17 Anm. 3. || 8. Statt الكرخ ist sicher الكَرَج zu lesen; eine häufige Verwechslung. || 9. احمد بن عبد العزيز بن ابى دلف; s. Abû'lmaḥ. II, S. 81 und *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 407 und 469 flg. || 10. H. شعوبا; l. mit C. شعوبيا, der Secte Schuʿûbîja شعوبية zugethan, welche den Persern den Vorzug vor den Arabern einräumte in Folge einer Erklärung der korânischen Stelle (49, 13) وجَعَلْنَاكم شعوبًا وقبائل, nach welcher die zuerst genannten شعوب die Perser, die nachgesetzten قبائل die Araber sein sollen. S. den türkischen Ḳâmûs. || 11. H. القوس st. الفرس. Auch diese Stelle theilt *Chwolsohn* a. a. O. im Auszuge mit. || 12. Das Wort حبوله, was C. und H. haben, bietet, wenn die Lesart richtig ist, Schwierigkeit, zumal die Worte من قبل in ihm einen Eigennamen vermuthen lassen, der sich aber nicht weiter findet, auch nicht ersetzen lässt, wenn nicht etwa durch الخبوله. Das Wort als nomen appellativum aufzufassen, entspricht ebenso wenig dem من قبل noch den Bedeutungen, welche die Form حبوله zulässt. Es könnte dann nur etwas wie Antrieb, Auftrag, Befehl sein. Aber auch sonst ist hier der Boden unsicher, da die historischen Thatsachen so wie die Träger derselben, der Wezîr und Ibn Dulaf, unbekannt sind. Letzterer gehört unstreitig der Familie des Abû Dulaf an, von der Mitglieder wie der vorhergenannte Aḥmad Bin ʿAbd al-ʿazîz als Gouverneure von Iṣfahân bekannt sind. Nach meiner Meinung ist es حَمُّويَة, ein Name, der mehrern bedeutenden Männern, z. B. Feldherrn unter den Samaniden eigenthümlich war.

189 1. كتاب الملاحم; s. Hist. des Berb. II, S. 516 und Anm. 1; Wiener Catalog II, S. 491 nebst den daselbst erwähnten Citaten. || 2. بلغة, d. h. in einer gewissen Art Sprache, wodurch die wirklich vorhandene allgemein gebräuchliche Sprachweise angedeutet wird. || 3. النسفي; vgl. S. 188, 4. || 4. (C. ابو خاتم) ابو حاتم محمد بن ادريس بن المنذر بن داود بن مهران الرازي الحنظلي starb im J. 275 (beg. 16. Mai 888) oder 277. S. Abû'lmaḥ. II. S. 83; Lib. Class. II, S. 46 Nr. 49; Ibn Chall. erwähnt ihn Nr. 277 und 502; Ṭûsî S. 276 Nr. 599. || 5. بنو حمدان, über die ich nichts weiter zu sagen vermag, sind von dem Zusatz المتواصلة (C. المتواصلة von dessen Abschreiber als verdächtig mit كذا bezeichnet) begleitet, der die Abkömmlinge dieser Familie als in ununterbrochener Reihe einander in der Herrschaft folgend andeutet. || 6. ابو يعقوب; s. Abû'lmaḥ. II, S. 330, wo er unter dem J. 340 kurz erwähnt und als القرمطي bezeichnet wird.

190 1. ابن حمدان; unbekannt. Schwerlich ist er der Sohn des Schwagers ʿAbdân's (s. S. 187, 9 Anm. 5) حمدان بن اشعث mit dem Beinamen Ḳarmaṭ. Er muss, da ihn unser Verf. in Môṣul sah, etwa um 350 (beg. 20. Febr. 961) gelebt haben. — Einen andern ابن حمدان s. noch S. 192, 14 Anm. 9. || 2. داعية, die ungewöhnliche Form für داعي, die sich auch anderwärts, z. B. bei Nuweirî und Ibn al-Aṯîr, findet. S. Exposé I, S. CLXXVII 4⁰. || 3. الخدمة, die persönliche Erscheinung, das Courmachen; s. S. 188, 29. Man machte ihm (dem Abû ʿAbdallâh) den Hof als dem Stellvertreter des Abû Jaʿḳûb. || 4. في كاره „in seinem Geschäft", das pers. كار arabisirt. || 5. الدّبيلي aus Dabîl bei Ramla, aus welchem Orte eine nicht unbedeutende Reihe gelehrter Männer hervorging, die uns Jâḳût zum Theil unter دبيل aufzählt; der hier gemeinte scheint aber nicht unter ihnen genannt zu sein. Ein anderer kommt hier S. 75, 29 Anm. 6 vor. || 6. الحسناباذي aus Ḥasanâbâḏ, einer Ortschaft bei Iṣfahân, die ebenfalls eine Reihe gelehrter von Jâḳût aufgezählter Männer zum Geburtsort hat. || 7. بين القصرين; unstreitig ist hier das arabisirte قصران gemeint, zwei schwer zugängliche Orte in den Gebirgen von Rei; vgl. Jâḳût IV, S. 105. || 8. H. كان معنى به; „er hatte sich seiner Angelegenheiten angenommen". || 9. الحلاج; s. S. 188, 11 Anm. 3; Ibn Chall. Nr. 186; Ann. Musl. II, S. 338 flg.; Abû'lfar. Hist. dynast. S. 287; Isfar. Bl. 60 v und الحلاجية Bl. 59 r und 60 v. — Er wurde im J. 309 (beg. 12. Mai 921) grausam hingerichtet. || 10. C. متهكر; l. متهوّر, eig. sich rückhaltlos auf etwas oder auf Jemand stürzend, rauh, ungestüm. || 11. H. للعلمة st. للعامة und الاعمية st. الالهية. S. diese Stelle bei Abû'lfar. S. 289. || 12. H. على بن حسن; l. على بن عيسى, der Wezîr Muḳtadir's; s. S. 213, 23 Anm. 6; Abû'lmaḥ. II, S. 190; Abû'lfar. S. 289. || 13. H. يكتب. — Vgl. die Stelle bei Abû'lfar. S. 289 und die beiden letzten Zeilen bei Abû'lmaḥ. II, S. 190: „dass du deine Reinigungsvorschriften und ersten Religionspflichten lernst, wird dir erspriesslicher sein als Abhandlungen zu schreiben, in denen du nicht weisst was du sagst (oder sagen sollst). Wie lange wirst du, Unseliger, an die Leute schreiben (solches Zeug wie): „„Es kommt (vom Himmel) herab der Inhaber des Lichtes, des funkelnden, das da glänzt, nachdem es gefunkelt!"" Wie bedarfst du doch so sehr einiger Schulbildung!" || 14. بمجلس الشرطة; s. Jaʿḳûbî, Kitâb al-buldân S. 22 Z. 5. || 15. يتسنّن; „er (der Schîʿit) suchte die Leute durch die Sunna (d. h. dadurch, dass er sich in Worten und Handlungen als einen Sunniten zeigte) für sich zu gewinnen". || 16. H. ياطل; l. mit C.

بالجبل in dem bergigen persischen ʿIrâḳ, in Kûhistân; s. Jâḳût II, S. 22 unter الجبل und S. 15 unter الجبال.

191 1. ابو سهل النوبختى; mit vollem Namen ابو سهل اسمعيل بن على بن اسحق بن ابى سهل بن نوبخت. Vgl. S. 176, 21 Anm. 11. || 2. C. H. فانتثر . . . مسكا, wofür sogleich فنثر folgt. A priori wäre active Bedeutung von انتثار so möglich, dass انتثر wie andere achte Formen mit reflexiver Bedeutung das in ihm liegende Reflexivum als Dativus und neben diesem noch einen Objectsaccusativ regierte: er streute etwas für sich (zu seinem Vortheil oder Genuss) aus. Doch ist wohl einfach مسك als Subject des intransitiven انتثر zu lesen: „da verbreitete sich über eine Menge Leute (die eben da waren) Moschusduft" oder auch, wenn man will, Moschus selbst, den man sich wie عِطْر in ganz oder halb flüssigem Zustande zu denken hat. Vgl. Glossaire zu Ibn Badrûn S. 107. || 3. نصر الحاجب, der Feldherr Muḳtadir's; s. Abû'lmaḥ. II, S. 200 und 229. || 4. بخط ابى الحسن بن سنان; unstreitig ist hiermit die Geschichte des ابو الحسن ثابت بن سنان gemeint. Vgl. S. 302, 24 Anm. 3. || 5. H. ويوثق; l. mit C. وتوثّق, eig. er stellte sich von Seiten desselben sicher, d. h. er hielt ihn in festem Gewahrsam = استوثق منه; s. Jaʿḳûbî, Kit. al-buld. S. 83 Z. 10 und S. 91 letzte Z. || 6. حامد بن العباس, der Wezîr Muḳtadir's, der im J. 311 (beg. 21. Apr. 923) starb. S. Abû'lmaḥ. II, S. 220; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 551 flg. || 7. C. العشورى, H. العشورى; l. القشورى. *Weil* in der Gesch. der Chal. wiederholt Nassr Alkasurij (s. II, S. 490, 545, 554 u. s. w.). — S. S. 192, 14 u. 235, 9.

192 1. طاسين ist die volle Aussprache des طس, womit mehrere Suren anfangen, davon der Plur. طواسين, wie حواميم vom Sing. حاميم die Suren, die mit حم, und قلاقل, die mit قُلْ anfangen, vom Sing. قلقل. S. *de Sacy*, Chrest. II, S. 522; hier S. 26 Anm. 11. || 2. كتاب الصيهون; vielleicht ist صهيون, das freilich artikellos ist, gemeint, der Berg Zion für Jerusalem بيت المقدس. Es würde alsdann der Artikel zu streichen sein. Allerdings soll صيهون auch ein Berg جبل sein, ist vielleicht aber nur Variante. S. Mas. I, S. 111 und Abû'lfar. Hist. dyn. S. 165. || 3. كتاب قران القرآن bis وامر السلطان findet sich nur in C. || 4. والمثل الاعلى; s. Ḳorân 30, 26. || 5. موابيد; vielleicht eine verkannte Form statt موابذة oder موابذة von موبذ wie z. B. تلاميذ und تلامذة, nur dass man hier eine unorganische Dehnung der Endsilbe annehmen muss; vgl. Dschawâlîḳî ed. *Sachau* Anm. S. 65 Z. 9 flg. || 6. كتاب النجم اذا هوى; s. Ḳorân 53, 1. || 7. كتاب الذاريات ذروا; s. Ḳorân Sure 51. || 8. كتاب فى ان الذى انزل الخ; s. Ḳorân 28, 85, wo فرض statt انزل steht. || 9. الحسين بن حمدان, der unter Muktafî die Ḳarmaṭen mehrmals glücklich bekämpfte und auch unter Muḳtadir eine bedeutende Rolle spielte, wurde im J. 305 (beg. 24. Juni 917) getödtet. Er hiess vollständig ابو عبد الله الحسين بن حمدان بن حمدون الثعلبى und ist der väterliche Oheim Seif ad-daula's. S. Abû'lmaḥ. II, S. 116, 197 und 204; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 631; u. vgl. auch hier S. 190 Anm. 1. || 10. السمرى; wahrscheinlich ist damit على بن محمد السَّمُرى (oder السِّمِّرى) gemeint. S. Ṭûsî S. 228. || 11. عبد الله بن بكير, vollständig عبد الله بن بكير بن اعين بن سُنْسُن ابو على الشيبانى; s. Ṭûsî S. 188 Nr. 405. || 12. C. H. بن فصال; l. بن فضّال, vollständig الحسن بن على بن فضال. Er starb im J. 224 (beg. 23. Nov. 838). S. Ṭûsî a.a.O. und S. 93 Nr. 191; Schahrast. S. 129. || 13. H.

بن مخلوق; s. Ṭûsî S. 110 Nr. 242 und auch in der Erläuterung, wo er vollständiger ابن عبد الرحمن بن ورقاء بن حُبْشي genannt ist. || 14. ابو القاسم على الكوفى; s. Ṭûsî S. 211 Nr. 455, wo mehrere andere Werke von ihm erwähnt werden. || 15. داود بن كورة, bald persisch بن كوره, bald arabisch بن كورة geschrieben; s. Ṭûsî S. 133 Nr. 282, wo der Inhalt des كتاب الرحمة folgendermassen angegeben wird: كتاب الرحمة فى الوضوء والصلوة والزكوة والصوم والحج مثل كتاب سعد بن عبد الله, und vgl. damit die Erläuterung. Von قم, das in H. fehlt, heisst er القمى. || 16. قَنْبَرَة, wie hier so auch Ṭûsî S. 60 Nr. 114 geschrieben, mit vollem Namen ابو محمد اسمعيل بن محمد بن اسمعيل بن هلال المخزومى ملقب قنبره.

193 1. الحسنى; Ṭûsî S. 377 Nr. 856 schreibt ابو عبد الله الحسين oder nach einer andern Abschrift الحسينى, nicht الحسنى, obwohl der Fihrist als Quelle citirt ist. || 2. البلوى; s. Ṭûsî S. 194 Nr. 419, wo die Erläuterung hinzufügt: (al. الحاف) منسوب الى بلى بن الخاف بلى بن عمرو بن الحاف بن قضاعة oder من قضاعة oder nach einer dritten Autorität ابو محمد عبد الله بن محمد بن عمير (al. عمر) بن محفوظ البلوى المصرى. Auch hier nennt Ṭûsî den Fihrist als seine Quelle. — Im Reg. zu den geneal. Tabellen S. 106 heisst er بلى بن عمرو und ebenso bei Ibn Dur. S. 322. — Vgl. über den unter dem Chalifate ʿUmar's aus Syrien nach Aegypten versetzten Stamm Balî Maḳrîzî's Abhandlung über die in Aegypten eingewanderten arabischen Stämme, herausgeg. und übersetzt von *F. Wüstenfeld* S. 18 und 19. || 3. ابن عمران; s. Ṭûsî S. 273 Nr. 598, wo von ihm im Text und in der Erläuterung weitläufig gesprochen wird. Sein Werk النوادر, vollständiger نوادر الحكم oder نوادر الحكمة, ist eine theologische Rechtslehre, die in eine grosse Anzahl Bücher zerfällt, z. B. كتاب الصلوة, كتاب الزكوة, كتاب الوضوء, كتاب التوحيد u. s. w. || 4. الزيديّة; s. S. 178, 8 Anm. 5. || 5. الحسن بن زيد; s. Ann. Musl. II, S. 210 und Anm. 195 und S. 260 mit der Anm. 225; Abû'lmaḥ. I, S. 765; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 391, wo in Anm. 3 seine Genealogie wie hier angegeben wird. Er ist ein Abkömmling des vorher erwähnten Ḥasan Bin ʿAlî. || 6. محمد بن زيد starb als Herrscher von Ṭabaristân im J. 287 (900). S. Abû'lmaḥ. II, S. 129. || 7. C. H. الرسّى; l. البُرْسى. Die Erläuterung zu Ṭûsî sagt S. 256 über ihn: قاسم [بن] البرسى بالموحدة اقول هو ابن ابراهيم [بن] طباطبا بن اسمعيل بن ابراهيم بن الحسن بن الحسن (so) بن على بن ابى طالب عليهما السلام. || 8. صعدة; s. Jâḳût und Lex. geogr. unter dem Worte. || 9. C. الروافضة; s. Schahrast. S. 116 und 119; الروافض Dict. of the techn. terms I, S. 563; Mas. V, S. 443; Isfar. Bl. 6 v, 7 r und v, 8 v, 11 v, 15 r, 24 r, 30 r, 54 r, 55 r, 59 r, 63 r.

194 1. الهادى; wahrscheinlich der Enkel des S. 193, 24 genannten قاسم. || 2. المرادى; vielleicht der S. 211, 2 Anm. 1 oder der S. 219, 24 Anm. 8 erwähnte. || 3. العياشى; s. Ṭûsî S. 317-320, wo in der Erläuterung ausdrücklich ابو النضر بالضاد المعجمة, entgegen dem ابو النصر in C. und H., steht. Auch im Text heisst es يكنى ابا النضر, trotzdem der Fihrist als Quelle benutzt ist. || 4. C. H. كتاب مختصر المختصر; Ṭûsî كتاب مختصر الحيض, was sicher das richtige ist. || 5. Statt des incorrecten النفية in H., das in C. gänzlich fehlt, (s. Anm. 10 zu S. 187) schreibt Ṭûsî (التقية) المتعة. Es ist التقية zu lesen, zumal كتاب المتعة später vorkommt. || 6. Statt المحون liest ein zweites Exemplar bei Ṭûsî التجويد. || 7. C. H. الفيالات; bei Ṭûsî القبالة und ein zweites Exemplar القبالات.

195 1. Ṭûsî جراحات, C. H. حرافات; جزافات *Fleischer.* || 2. Statt الماثم oder المآثم hat Ṭûsî الملاحم, schon deshalb unrichtig, weil Z. 19 ein كتاب الملاحم folgt. || 3. Hinter من يكره ist nach Ṭûsî مناكحة einzufügen.

196 1. حيدر war من غلمان محمد بن مسعود العياشي und hiess ابو احمد حيدر بن محمد بن نُعَيْم السمرقندى. S. Ṭûsî S. 120 Nr. 262 und dazu die Erläuterung. || 2. ابن بابويه hiess ابو الحسن; s. Ṭûsî S. 218 Nr. 471, wo auch seine Schriften angegeben sind. || 3. ابن الجنيد, der in Rei im J. 381 (beg. 20. März 991) starb, wodurch sich قريب العهد erklärt — eine Angabe, die auch für das Alter unsers Verfassers nicht ohne Bedeutung ist — wird von Ṭûsî S. 267 Nr. 592 mit seinen Schriften und auch in der Erläuterung erwähnt. — Vgl. oben S. 183. Anm. 6. || 4. Statt كتاب نور اليقين الخ hat Ṭûsî كتاب نوادر اليقين وتبصرة العارفين. || 5. Bei Ṭûsî مسائل statt رسائل, und الكتبة fehlt. || 6. C. H. الرأن, Ṭûsî الالوان und ein Exemplar الداء. S. Dschordschânî's Definit. S. 114, wo الران = الرين, und S. 170, wo dasselbe Z. 2 und 3 statt الدين und والدين zu lesen ist; ʿAbd ar-razzâḳ's Diction. S. 143 und 144; Dict. of the techn. terms I, S. 591. || 7. Statt كتاب العتبة bei Ṭûsî كتاب الغيبة, was sicher das richtige ist, da العتبة keinen verständlichen Sinn giebt und als Eigenname nicht den Artikel haben könnte. Wahrscheinlich ist das كتاب الغيبة von العياشي (s. S. 195, 3) gemeint. || 8. ابو جعفر محمد بن على ist unstreitig, da sich unser Verfasser S. 360, 4 auf die gegenwärtige Stelle beruft, ابو جعفر محمد بن على الشلمغانى المعروف بابن ابى العَذافر oder, wie Andere schreiben, ابن ابى العَزاقر, über dessen Schicksal und Kreuzigung im J. 322 (934) von *de Sacy* Weiteres im Exp. S. CCXLI flg. berichtet wird. Vgl. überdies oben S. 176 Anm. 12 und später S. 353, 30 Anm. 31; Ibn Chall. Nr. 186 S. 129 in *Wüstenfeld's* Ausgabe, wo ابن ابى العزاقر steht; Ṭûsî S. 305 Nr. 662 und in der Erläuterung, so wie über die Orthographie des Namens عَذَافر (s. Ibn Chall. Nr. 538, bei *de Slane* S. ٥٧٤ Z. 17) in der Erläuterung S. 301; Ann. Musl. II, S. 382 flg.; Jâḳût III, S. 314 flg. unter شَلْمَغان und ebenso Lex. geogr. mit not. (8). || 9. ابو سليمان داود; s. Ṭûsî S. 126 Nr. 273, der اسمه زَنكان hinzufügt, auch Ibn an-Nadîm als eine seiner Quellen angiebt. Das بو statt ابى bei unserm Vf. fällt auf und ist ein Ausnahmefall, diese persische Form beim Namen eines Persers stehen zu lassen, während Ṭûsî rein arabisch ابى schreibt. Auch steht daselbst richtig بختويه st. بحتويه in C. und H., da بحت nicht persisch ist. || 10. ابو احمد عبد العزيز الجَلودى; vgl. S. 115, 17 Anm. 3 und Ṭûsî S. 183 Nr. 393 und in der Erläuterung, wo die doppelte Lesart mit Fatḥ und Kasr des Dschîm erwähnt und er als جلود الازدى البصرى und als (al. البحرين) قرية فى البحر bezeichnet wird. Andere schreiben الجَلْوَدى und meinen, جلود sei بطن من الازد; doch wird diese Ableitung verworfen, zumal ein Stamm جلود nicht bekannt ist. Jâḳût bemerkt ان جَلُود قرية بالشام معروفة. Er starb Montag 17. Ḏi'lḥiddscha 332 (August 944) unstreitig in Baṣra.

197 1. Statt فى تحليها (H. فى تحليها) schreibt Ṭûsî فى معنى تحليلها. Vgl. dazu unten Z. 14 und 15 كتاب متعة وتحليلها; Dict. of the techn. terms II, S. 1334; *v. Tornauw,* das Moslemische Recht S. 80. || 2. ابو الحسن محمد بن ابراهيم oder محمد بن احمد بن ابراهيم, wie später S. 214, 8 steht. Vgl. Ṭûsî S. 264 Nr. 585, der بن احمد nicht hat, die gegen-

wärtige Stelle aber abschreibt. || 3. الصفوانى, so genannt von صفوان بن مهران الجمال; s. Tûsî S. 271 Nr. 595. Dem Richter wurde die Hand, welche er ausgestreckt hatte um ihn zu verfluchen, schwarz; dann starb er. || 4. ابن الجعابى, dessen Namen Tûsî S. 239 Nr. 523 so wiedergiebt: عمر بن محمد بن سليم بن البراء. Ibn ʿAbdûn aber (bei Tûsî a. a. O.): عمر بن محمد بن عمر بن سليم الجفانى. Wenn zu Abû'lmaḥ. II, S. 385 Anm. 2) bemerkt ist, dass der Ḳâmûs جعّابى empfehle, so ist das eine Verwechslung. Er sagt الجِعابى, während die Calcuttaer Ausgabe allerdings جعّابى schreibt. Vgl. den türk. Ḳâmûs und *Lane*. || 5. ابو بشر احمد, dessen Name von Ṭûsî S. 21 Nr. 37 im Text und in der Erläuterung nach بن احمد durch بن المُعلّى بن اسد ergänzt wird, heisst gewöhnlich ابو بشر بصرى und العمّى von العم وهو مرة بن مالك بن حنظلة بن مالك بن زيد مناة بن تميم; doch lassen Andere العمى hier ohne Taschdîd zu (والعمى يحتمل تخفيف الميم كما صرح به بعض الاصحاب فى هذا المقام) und S. 59 Z. 5 v. u. steht ausdrücklich اسمعيل بن على العمى بفتح المهملة. Während an obiger Stelle mehrere andere seiner historischen Werke angeführt werden, fehlt gerade das hier erwähnte. || 6. ابن المعلّم, der bereits oben S. 178, 4 Anm. 4 erwähnt wurde, ist Verfasser von gegen 200 grössern und kleinern Schriften, von denen auch Ṭûsî S. 314 Nr. 685 mehrere aufzählt. Ebenda heisst er الحارثى البغدادى العكبرى und starb 2. oder 3. Ramaḍân des J. 413 (29. oder 30. Nov. 1022). In der Erläuterung wird seine Geburt den 11. D̲î'lkaʿda 336 (19. Oct. 967) oder nach Andern 338 angesetzt und seine Genealogie bis auf قحطان zurückgeführt.

198 1. ابو طالب heisst bei Ṭûsî S. 186 Nr. 400 ابو طالب عبد الله بن احمد بن ابى زيد. || 2. Statt الباطوشية hat Ṭûsî الناووسية, Schahrastânî S. 126 الناوسية. S. über diese Secte Isfar. Bl. 7 v und 13 r, der neben diesen الناووسية Bl. 63 r und v auch احمد بن باتوش erwähnt. || 3. عبد الرحمن الجعفرى findet sich ebensowenig wie eine nach ihm benannte Secte جعفرية. Unter letzterm Namen sind mehrere bekannt (s. Mawâḳ. S. 338 und Schahrast. S. 18 und 124), aber keine nimmt Bezug auf عبد الرحمن, der seine Bezeichnung الجعفرى selbst von جعفر الصادق ableitete. Hier scheint aus Einem Zweierlei geworden zu sein. Vgl. auch Isfar. Bl. 8 r und 35 r.

Sechstes Buch.

Erster Abschnitt.

4. C. und H. haben hier wie später zuerst eine allgemeine Ueberschrift, auf welche die besondere folgt. — عبيده d. i. عبد الله oder عبد تعالى, wie ganz gewöhnlich auf den Siegelsteinen. Vgl. S. 237, 20, 303, 25 u. 318, 8 und *Chwolsohn*, die Ssabier II, S. XXIV u. 2 u. 53 Anm. 3). || 5. مالك بن انس; s. S. 183, 21 Anm. 18 und Ibn Ḳut. S. 250, wo die ganze Stelle mit wenig Veränderungen sich vorfindet; ferner Lib. Class. I, S. 45 Nr. 41, wo الحميرى statt الحيرى zu lesen ist, und H. Ch. VI, S. 264 Z. 11. || 6. الثياب العدنية; bei Mas. I, S. 318 werden نعال عدنية erwähnt. || 7. Statt ويكثر in C. und H. hat Ibn Ḳuteiba das gerade Gegentheil ويكره, und damit stimmt auch Ibn Chall. Nr. 560 S. 71 und Abû'lmaḥ. I, S. 496, der sich so ausdrückt: وكان لا يحفى شاربه. Nawawî sagt مشط لحيته.

199 **1.** C. und H. unrichtig حلى statt حليا, wofür bei Ibn Ḳut. und Ibn Chall. Nr. 560 S. 70 vollständiger حليّا حُلِّى به. Abû'lmaḥ. I, S. 496 bezeichnet ihn bildlich als علم الحجاز. — العلم „in Bezug auf die Wissenschaft". || **2.** القعنبى; s. Ibn Chall. Nr. 325; Ibn Ḳut. S. 261; Lib. Class. I, S. 85 Nr. 66; Abû'lmaḥ. I, S. 687; Nawawî S. 531, und über die Etymologie von قعنب Ibn Dur. S. 136. || **3.** عبد الله بن وهب wurde im J. 125 (beg. 4. Nov. 742) geboren und starb im J. 197 (beg. 12. Sept. 812); s. Ibn Chall. Nr. 323; Nawawî S. 531; Lib. Class. I, S. 65 Nr. 52; Abû'lmaḥ. I, S. 562. || **4.** معن بن عيسى starb in Medîna im Schawwâl 198 (Mai oder Juni 814); s. Nawawî S. 531 und 532; Lib. Class. I, S. 71 Nr. 2; Abû'lmaḥ. I, S. 249. || **5.** اسمعيل بن ابى اويس, der im J. 226 (beg. 31. Oct. 840) starb, hiess ابو عبد الله اسمعيل بن ابى اويس عبد الله بن عبد الله بن اويس und wird als الاصبحى المدنى bezeichnet; s. Lib. Class. I, S. 92 Nr. 93; Abû'lmaḥ. I, S. 672. || **6.** الحرسى, den ich sonst nirgends erwähnt fand, kann الحَرَسِى oder الحَرْسى als zu den Stämmen حَرَس oder حَرْس gehörend, oder von der Ortschaft حَرَس in Aegypten, oder von حَرْس, einem Wâdî im Nadschd, benannt sein. || **7.** عبد الملك starb im J. 212 (beg. 2. Apr. 827); s. Ibn Chall. Nr. 387 (vgl. auch Nr. 833), wo الماجشون steht, und Abû'lmaḥ. I, S. 620. Bei Ibn Ḳut. S. 234 ist dagegen الماجَشون vocalisirt, und bei *Freytag* nach dem Ḳâmûs ماجُشون; doch lässt der türkische Ḳâmûs neben Ḍamma auch Kasra, wie Ibn Challikân schreibt, gelten. — Ueber seinen Vater s. Lib. Class. I, S. 48 Nr. 50. || **8.** سُكَيْنة بنت الحسين starb im J. 117 (beg. 31. Jan. 735); s. Ibn Ḳut. S. 101, 109, 113 u. s. w.; Ibn Chall. Nr. 267; Abû'lmaḥ. I, S. 307 und 321. || **9.** H. macht am Rande zu عليهما السلام die Bemerkung: ظنى مصنف هذا الكتاب علوى لانه يكتب عليا وذريته بالصلوة والسلام, statt des gewöhnlichen رضى الله عليهما. || **10.** عبد الله المصرى starb im J. 214 (beg. 11. März 829); s. Ibn Chall. Nr. 322; Abû'lmaḥ. I, S. 629. || **11.** عبد الرحمن بن القاسم starb im J. 191 (beg. 17. Nov. 806); s. Abû'lmaḥ. I, S. 541. || **12.** اشهب بن عبد العزيز starb im J. 204 (beg. 28. Juni 819); s. Ibn Chall. Nr. 99; Lib. Class. II, S. 28 Nr. 108; Abû'lmaḥ. I, S. 586. || **13.** الليث بن سعد starb im J. 161 (beg. 9. Oct. 777) oder 165 oder 175; s. Ibn Ḳut. S. 253; Ibn Chall. Nr. 559; Naw. S. 529; Lib. Class. I, S. 48 Nr. 52; Abû'lmaḥ. I, S. 479 flg. und an vielen andern Stellen daselbst. || **14.** فى خاصّة, d. i. فى خاصّة نفسه „selbständig, seinen eigenen Weg gehend" = خاصّةً oder على خاصّة. S. Ḥ. Ch. I, S. 57. || **15.** ابن المعدّل oder, wie C. durchgängig schreibt, ابن المعزّل, eine Verwechslung, die sich auch anderwärts findet, z. B. bei Ibn Ḳut. S. 45 المعدِّل بن عَيْلان und Ibn Dur. S. 198 المعزّل بن غيلان. Unstreitig ist hier يحيى بن احمد ابن المعدّل gemeint; s. Ibn Chall. Nr. 387, wo zwar in beiden Ausgaben ابن المعذل gedruckt steht, *de Slane* aber im Index ابن المعذل wie andere gleiches Namens schreibt. || **16.** اسحق بن اسمعيل بن حمّاد بن زيد; s. Abû'lmaḥ. I, S. 630, und über seinen Grossvater ابو اسمعيل حماد بن زيد بن درهم, der im J. 179 (beg. 27. März 795) starb, Ibn Ḳut. S. 252; Naw. S. 217; Lib. Class. I, S. 49 Nr. 55; *de Slane* zu Ibn Chall. II, S. 127 Anm. (4).

200 **1.** اسمعيل بن اسحق البصرى ثم البغدادى mit dem Beinamen ابو اسحق, was hier nach ويكنى zu ergänzen ist, wurde im J. 199 (beg. 22. Aug. 814) geboren und starb im J. 282

(beg. 2. März 895); s. Lib. Class. II, S. 56 Nr. 103 und Abû'lmaḥ. I, S. 37. || 2. Statt محمد بن الحسن hat Lib. Class. a. a. O. احمد بن الحسين. Dass das erstere richtiger sei, ergiebt sich aus einer ähnlichen Schrift des محمد بن الجهم, die hier Z. 15 folgt. | 3. ابو اسحق ابراهيم بن حمّاد starb im J. 323 (beg. 11. Dec. 931), womit die Lücke hier zu ergänzen ist; s. Abû'lmaḥ. II, S. 267 und 268. || 4. محمد بن الجهم wird nur vorübergehend von Abû'lmaḥ. I, S. 665 unterm J. 225 (beg. 12. Nov. 839) erwähnt.

201 1. ابو بكر محمد الابهرى wird im Lib. Class. II, S. 101 Nr. 21 vorübergehend und von Naw. S. 763 kurz erwähnt, während ihn Jâkût unter ابهر vollständiger nennt und einen kurzen Abriss seines Lebens giebt. Er wurde nach ihm im J. 289 (beg. 16. Dec. 901), hier im J. 287 (die nur zu häufige Verwechslung von سبع und تسع) geboren und starb im J. 375 (beg. 24. Mai 985). || 2. In H. zwischen فى und المدينة eine Lücke, die ein auf irgend eine Beschaffenheit oder einen Gegenstand Medîna's bezügliches Wort vermissen lässt. In C. fehlen diese Worte. || 3. ابن عُلَيّة ist ابو اسحق ابراهيم بن اسمعيل البصرى الاسدى, der im J. 218 (beg. 27. Jan. 833) starb und die Erschaffung des Korâns in der Zeit behauptete (s. Abû'lmaḥ. I, S. 647; hier S. 227, 17 Anm. 6), oder der im J. 101 (beg. 24. Jul. 719) geborne und im J. 193 (beg. 25. Oct. 808) gestorbene اسمعيل بن ابراهيم ابن علية; s. Lib. Class. I, S. 68 Nr. 70; hier S. 212, 4 Anm. 3 u. 227, 13 Anm. 5. || 4. Vor على مسائل المزنى fehlt offenbar das von mir ergänzte كتاب الردّ, zumal die Lebenszeit des ابن علية sich nicht mit المزنى in Verbindung bringen lässt. Vgl. auch oben Z. 5. — المزنى ist der im J. 264 (beg. 13. Sept. 877) gestorbene Schüler asch-Schâfi'î's ابو ابراهيم اسمعيل بن يحيى بن اسمعيل بن عمرو بن مسلم المُزَنى المصرى; s. S. 212, 11 Anm. 6; Ibn Chall. Nr. 92; Naw. S. 775; Ann. Musl. II, S. 252; Abû'lmaḥ. II, S. 40; *Hamaker*, Spec. S. 159 Anm. (582).

Zweiter Abschnitt.

5. ابو حنيفة; s. zunächst Ibn Kut. S. 248; Ibn Chall. Nr. 775; Ann. Musl. II, S. 24 flg. und Anm. 630 flg.; Naw. S. 698; Lib. Class. I, S. 35 Nr. 8; Abû'lmaḥ. I, S. 403; Abû'lfar. Hist. dynast. S. 219; *de Sacy*, Pendnameh S. 15; *des Vergers*, Vie de Mohammed S. 122 (83) und 130 (121); Catal. codd. Flor. Cod. Nr. 140 und S. 284; Ibn Kuṭlûbugâ an vielen Stellen; die Classen der hanefitischen Rechtsgelehrten in den Abhandl. der Kön. Sächs. Ges. der Wissensch. zu Leipzig, Philol.-histor. Cl. Bd. VIII, S. 281 flg. || 6. H. كابل. — S. über كابل Jâkût unter dem Worte und Lex. geogr. unter كابلستان; Muscht. S. 28; Abou'lf. Géogr. S. 468; Dimischkî S. 181; Kazw. II, S. 162 und vielfach anderwärts.

202 1. H. يخبرى. — S. Ibn Kut. S. 249, wo sich die drei ersten Verse finden. — Metrum Wâfir. || 2. ابو عبد الرحمن عبد الله بن المبارك wurde im J. 118 (736) geboren und starb im J. 181 (beg. 5. März 797); s. Ibn Kut. S. 256; Ibn Chall. Nr. 321; Lib. Class. I, S. 60 Nr. 30; Naw. S. 365 flg.; Abû'lmaḥ. I, S. 303; Ann. Musl. II, S. 76. || 3. لقد زان الخ; s. diesen Vers nach dem Metrum Wâfir bei Abû'lmaḥ. I, S. 406. || 4. ابن ابى خيثمة ist der im J. 279 (beg. 3. Apr. 892) gestorbene Historiker ابو بكر احمد بن ابى خَيْثَمة زهير بن حرب بن شدّاد النسائى; s. Abû'lmaḥ. II, S. 89; Lib. Class. II, S. 52 Nr. 81; Ḥ. Ch. I, S. 288; II, S. 99 Nr. 2067; *Hamaker* Spec. S. 163 (583). — Vgl. S. 42, 20 Anm. 9; 110, 18

u. 230, 10 Anm. 4. || 5. البستى ist wahrscheinlich ابو سليمان احمد بن محمد الخطابى; s. MS. der Wiener Hofbibl. Nr. 1186 Bl. 230 v im Catal. II, S. 352. || 6. العَلَمُ ist Subject, تدوينه Prädicat. Wahrscheinlich ist dieser علم ein geogr.-topogr. Werk zu dem Zwecke, sich überall zu Land und zu Meer, im Osten und Westen, in der Nähe und Ferne leicht orientiren zu können. — Von allen hier aufgezählten Schriften Abû Hanîfa's erwähnen die oben angeführten Quellen auch nicht eine. || 7. حمّاد بن ابى سليمان; s. Ibn Kut. S. 240; Lib. Class. I, S. 21 Nr. 12; Abû'lmah. I, S. 315, 316 und 317. || 8. ربيعة الرأى; s. Ibn Kut. S. 249; Ibn Chall. Nr. 231; Naw. S. 244 flg.; Lib. Class. I, S. 33 Nr. 54; Ibn Kutlûb. S. 59 und Anm. 762. || 9. وصله „so setzte er sie (die Rede) so lange fort, bis" u. s. w. Vgl. Loci de Abbad. ed. *Dozy* II, S. 166 Anm. 72; *Dozy* et *de Goeje*, Descript. de l'Afrique et de l'Esp. par Edrisi S. 386. || 10. زفر; s. Ibn Kut. S. 249; Ibn Dur. S. 131; Ibn Chall. Nr. 242; Naw. S. 254; Ibn Kutlûb. S. 21; Abû'lmah. I, S. 423; Pendnâmeh S. 17; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 282. || 11. ابن ابى ليلى; s. Ibn Kut. S. 248; Ibn Chall. Nr. 575; Naw. S. 784; Lib. Class. I, S. 5 Nr. 17; Abû'lmah. I, S. 400 und 655. || 12. C. H. بشار, wofür يسار an den angeführten Stellen überall gewiss richtig steht. || 13. C. الخيكة; s. dagegen Ibn Kut. a. a. O.; Ibn Dur. S. 262; Ibn Chall. a. a. O. || 14. ابو شُبْرُمَةَ عبد الله بن شبرمة الضبى starb im J. 144 (beg. 11. Apr. 761); s. Ibn Kut. S. 238; Naw. S. 311 und 348; Abû'lmah. I, S. 390 und 422; *Arnold's* Chrestom. S. 38 und Gloss. S. 79.

203 1. C. ترجّا, Ibn Kut. ترجى: „Und wie könnte von dir etwas gehofft werden für die rechte Fällung der Richtersprüche, da du nicht einmal das Richtige über dich ausgesagt hast? Du giebst ja an, du seist ein Abkömmling von Ibn al-Dschullâh; o wie weit liegt diese deine Behauptung von deiner wirklichen Herkunft ab!" — Metrum Mutakârib. || 2. ابو يوسف يعقوب; s. Ibn Kut. S. 251; Ibn Dur. S. 302, wo auch حبيب steht; Ibn Chall. Nr. 834; Ann. Musl. II, S. 76 und 647; Naw. S. 763; Lib. Class. I, S. 62 Nr. 41; Ibn Kutlûb. S. 60 und die citirten Anmerkungen; Abû'lmah. I, S. 507; die Classen der hanefitischen Rechtsgelehrten S. 282. In H. steht über حبيب das Wort شك, und allerdings ist die Lesart nach andern Quellen, die جندب oder ähnlich schreiben (s. Ibn Kutlûb. Anm. 780), zweifelhaft, obwohl sich حبيب bei sämmtlichen oben genannten Schriftstellern findet. || 3. ابو يعلى معلّى; s. Lib. Class. I, S. 83 Nr. 52; Ibn Kutlûb. S. 40 Z. 7 v. o.; Abû'lmah. I, S. 618, wo يَعْلَى statt معلّى steht, offenbar ein Schreibfehler, da auch Cod. Nr. 1156 der Wiener Hofbibl. Bl. 130 r am Rande معلّا und معلى schreibt. || 4. بشر بن الوليد starb im J. 238 (beg. 23. Juni 852); s. Ibn Kut. S. 183; Abû'lmah. I, S. 721, wo ابو بكر statt ابو الوليد steht, und 722. || 5. أفتُرانا „werden wir nun wohl auch noch einen Richter sehen?" eig. num igitur putas nos visuros esse; s. *Fleischer's* Textverbesserungen zu al-Makkarî Nr. I, S. 199 Z. 14 flg. || 6. محمد بن الحسن; s. Ibn Kut. S. 251; Ibn Chall. Nr. 578; Naw. S. 103; Ibn Kutlûb. S. 40; Ann. Musl. II, S. 90; Abû'lmah. I, S. 534; die Classen der hanefit. Rechtsgelehrten S. 283. || 7. مِسْعر بن كِدام; s. Ibn Dur. S. 179; Lib. Class. I, S. 41 Nr. 25, wo er im J. 153 (770), Abû'lmah. I, S. 416, wo er im J. 155, Ibn Kut. S. 243, wo er im J. 152 stirbt; Naw. S. 547, der mit Abû'lmah übereinstimmt. || 8. C. H. عمر بن در, Andere عمر بن ذر,

der im J. 155 (772) oder 156 starb; s. Ibn Chall. Nr. 504; Naw. S. 103; Ibn Ḳuṭlûb. S. 12, 40, 98 und 125. || 9. الاوزاعى ist ابو عمرو عبد الرحمن بن عمرو بن يُحْمَد الاوزاعى (al. محمد) und starb im J. 157 (beg. 21. Nov. 773); s. S. 183, 21 Anm. 20 u. 227, 25 Anm. 9.

204 1. Statt درب ابى حنيفة bei Ja'ḳûbî S. 12 سكة ابى حنيفة, doch nicht in derselben Lage. || 2. كتاب الدولة und ابناء الدولة; man sieht aus dieser Stelle, dass ar-Rawandî seine Ketzereien in dem كتاب الدولة betitelten Buche (s. S. 108, 8) niedergelegt hatte, und dass seine Anhänger davon ابناء الدولة hiessen. Die دولة, die er sich und den Seinigen in jenem Buche versprach, mochte allerdings viele „Söhne" anlocken. Vgl. auch S. 174, 29 flg. und *Seetzen's* Reisen III, S. 171 flg. und IV, S. 442-43. || 3. C. H. بـــاب st. بباب, wie vorher بباب الشام, was eines der vier Thore Bagdâd's ist. S. Ja'ḳûbî S. 9 Z. 3 v. u. — H. دراسة st. درب اسد, die S. 205, 28 u. 206, 3 abermals erwähnte Strasse. — ساباط رومى „Gallerie Rûmî" erinnert an دار الروميين und قطيعة الروميين bei Ja'ḳûbî S. 16. — Statt نقليا ist wahrscheinlich نُقْلِيا oder نُقْلِيا zu lesen, einer der mit نُقْل oder نُقْل handelt. (S. Lesarten; die Vermuthung war aber schon in *Flügel's* Manuscript aufgestellt. *M.*) || 4. الكيسانيات; s. H. Ch. V, S. 268 Nr. 10990. || 5. ابن رستم ist ابو بكر ابراهيم بن رستم المروزى und starb, als er von der Wallfahrt zurückkehrte, unterwegs im J. 211 (beg. 13. Apr. 826) in Nîsâbûr. S. Wiener Handschr. Nr. 1156 Bl. 36; Ibn Ḳuṭlûb. S. 78 und 79; die Classen der hanefit. Rechtsgelehrten S. 288. || 6. الحسن بن زياد اللؤلوى; s. die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 284; Ibn Ḳuṭlûb. S. 16; Abû'lmaḥ. I, S. 602 und 603, wo auch die hier mit ابـــو عـــلى auszufüllende كنية angegeben ist. Der Verf. hat ihn daselbst zwar nach der gewöhnlichen Rede فى القول als im J. 209 (beg. 4. Mai 824) gestorben aufgeführt, aber bezeichnet selbst das J. 204 als das richtigere, und dieses Jahr giebt auch die Wiener Handschrift Nr. 1156 Bl. 55 v an.

205 1. هلال بن يحيى; s. die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 291 u. Ibn Ḳuṭlûb. S. 14, 59 u. 101, wo sich Ausführlicheres über ihn findet. || 2. عيسى بن ابان; s. Naw. S. 494, wo أَبَان steht; Abû'lmaḥ. I, S. 656, wo wie hier ابّان gedruckt ist; Ibn Ḳuṭlûb. S. 6 u. 87 A. 62; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 288. || 3. سفيان بن سختان in C. u. H.; er wird sogleich etwas ausführlicher von unserm Verf. erwähnt und dort wie hier بن سختان genannt, nur dass H. بن سحان schreibt, heisst aber bei H. Ch. V, S. 119 Nr. 10322 بن سحبان; und da diese Lesart von dem mehrfach citirten Wiener Codex Bl. 151 r durch die Worte ابن سحبان عرف بذلك سفيان unterstützt wird, so ist gewiss auch hier سحبان die allein richtige Form. Unter seinem hier angedeuteten كتاب ist das von H. Ch. a. a. O. angeführte كتاب العلل zu verstehen und über den richtigen Sinn des Wortes العلل Bd. VII, S. 855 Z. 1 flg. zu vergleichen. || 4. ابو القاسم الحِجازى wie unten Z. 28; s. S. 106, 18 Anm. 23 u. 209, 8; ferner auch S. 206 Anm. 9. || 5. مردانشاه *Fleischer.* [*Flügel* hatte انشاه von مرد getrennt und als Verbum aufgefasst; der Name مردانشاه z. B. auch hier S. 242, 21. *M.*] || 6. الجِهْبَذة; s. über Ursprung, Bedeutung und Form dieses Wortes *Fleischer* in den Beiträgen zur arabischen Sprachkunde in den Berichten über die Verhandl. der Kön. Sächs. Ges. der Wissensch. zu Leipzig 1863 S. 96. Auch hier dient der Zusatz الاستخراج (sic) وابواب zur Erläuterung jenes Finanz- und Steueramtes. Zu den von *Fleischer* citirten Stellen füge hinzu Maḳrîzî in Hist. des Sultans Mamlouks I, S. 199

Anm. 79; Script. Arab. loci de Abbadidis I, S. 76 Anm. 50; *Nicoll* im Catal. S. 300 Anm. a und die daselbst angeführten Stellen. — Ueber die Form solcher Wörter vgl. auch Ibn Dur. S. 323-329. || **7.** سفيان بن سحبان; s. oben Anm. 3. || **8.** كتاب, das in C. fehlt, ist das vorhin erwähnte كتاب العلل. || **9.** بن جعفر (C. فديد) قديد; s. Schahrast. S. 108 Z. 6 v. u. || **10.** ابن سماعة; s. IbnChall. Nr. 655; Abû'lmaḥ. I, S. 697; Ibn Kuṭlûb. S. 40 Nr. 160, wo التيهمى in التميمى zu verwandeln ist; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 287. || **11.** ابو سليمان الجوزجانى oder vollständiger ابو سليمان موسى بن سليمان الجوزجانى starb im J. 211 (beg. 13. Apr. 826); s. Naw. S. 766; Abû'lmaḥ. I, S. 618; Ibn Kuṭlûb. S. 10 und 55; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 286.

206 **1.** طاقات العكّى; s. Jâkût III, S. 489; Lex. geogr. II, S. 191. || **2.** Die Worte ولا مصنف له sind nicht zutreffend, da der Wiener Codex Nr. 1186 Bl. 130 v von ihm die Werke كتاب الرهن anführt. || **3.** على الرازى, eine ziemlich unsichere Persönlichkeit, von der es in dem erwähnten Wiener Codex Bl. 91 v so heisst: على الرازى الامام قال الصيمرى من اقران محمد بن شجاع قال وكان عارفا بمذهب اصحابنا وطعن على مسائل من الجامع ومن الاصول مع ورع وزهد وسخاء وافضال كذا نقله فى الجواهر المضيئة ويحتمل ان يكون هو على بن مقاتل الرازى المتقدم ذكره والله اعلم. Unter على بن مقاتل الرازى heisst es noch kürzer: له كتاب المجلات وله ذكر فى المحيط وغيره كذا فى الجواهر من غير زيادة. Vgl. auch H. Ch. V, S. 517 Nr. 11905. — Da er ein Zeitgenosse des Z. 21 erwähnten محمد بن شجاع الثلجى (oder ابن الثلجى) war, dieser aber im J. 256 (870) oder 257 starb, so lässt sich seine Lebenszeit annähernd vermuthen. Vgl. Anm. 6 zu S. 207. || **4.** Statt وهو ohne Lücke in C. hat H. ويكنى mit folgender Lücke, wie zu schreiben ist, da C. jede unausgefüllte Lücke mit dem sie einleitenden Worte wie hier ويكنى oder كتاب oder wie kurz vorher فى سنة nach den Worten الى ان مات weglässt; vgl. S. 187 Anm. 10. || **5.** الخصّاف starb im J. 261 (beg. 16. Oct. 874) und wird auffallenderweise von den Biographen fast gar nicht erwähnt; s. Ibn Kuṭlûb. S. 5 Nr. 12; Wiener Codex Nr. 1186 Bl. 40 v; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 291. || **6.** الجهمية; s. S. 229, 21; Schahrast. S. 60; Mawâḳ. S. 362; الجهميون Isfar. Bl. 8 r, 46 r, 49 r und جهم بن صفوان ebenda Bl. 49 r. || **7.** ذرع „Ausdehnung, Dimension des Flächeninhalts"; s. Ibn Baṭ. I, S. 199. || **8.** ابن الثلجى oder الثلجى; s Ibn Kuṭlûb. S. 41 Nr. 161 und S. 128 Anm. 510; Abû'lmaḥ. II, S. 43. Diese beiden Schriftsteller lassen ihn im J. 266 (beg. 23. Aug. 879) sterben. || **9.** اهل العدل والتوحيد; s. S. 180, 27 Anm. 14. — Die Worte nach والتوحيد: قال محمد بن اسحق قرات بخط ابن الجارى اذ (l. ان) finden sich nur in C. und dienen zur Einführung der nun folgenden Rede: „Ich habe von der Hand des Ibn al-Hidschâzî (? — wohl nur بخط الجارى; vgl. S. 205, 10 Anm. 4 u. die Lesarten dazu) geschrieben gelesen (Folgendes): Es hat Muḥammad Bin Schudschâ' gesagt" u. s. w. || **10.** اسحق بن ابراهيم المصعبى ist sicher mit dem im J. 235 (beg. 26. Jul. 849) gestorbenen Emîr von Bagdâd اسحق بن ابراهيم بن مصعب identisch. || **11.** Zwischen فصِرْ به الىّ und فدونك „so bringe ihn zu mir" und „da nimm also" muss etwas ausgefallen sein, worin gesagt ist, dass der Wezîr den Muḥammad Bin Schudschâ' wirklich zum Chalifen gebracht und dieser ihm ein Geschenk angeboten hat.

207 1. Statt وانما يصلح (تصلح .H) لاحد ثلثة لم يكتسب الخ in C. u. H. hat Ibn Ḳuṭlûbugâ S. 41 correcter انما يصلح القضاء لاجل ثلثة لمن يكتسب الخ. ‖ 2. C. H. لافرقه; l. لأغْنَى بِهِ „nun schickt aber der Fürst das Geld zu mir, damit ich dadurch bereichert werden soll (während ich doch selbst schon so viel habe, dass ich es nicht brauche; ich kann es daher nicht annehmen). Wenn ich aber etwas davon nöthig hätte, so würde ich es annehmen". ‖ 3. Zu كتاب füge man nach Ibn Ḳuṭlûbugâ الرد على المشبهة hinzu. ‖ 4. الطحاوى; s. Ibn Chall. Nr. 24; Ann. Musl. II, S. 380 und 756; Lib. Class. II, S. 86 Nr. 25; Ibn Ḳuṭlûb. S. 6 Nr. 15, wo wie im Lib. Class. der Name etwas abweicht; Abû'lmaḥ. II, S. 380; Ḥ. Ch. IV, S. 166 flg.; die Classen der hanefit. Rechtsgelehrten S. 292. ‖ 5. على بن موسى القمّى; s. Ibn Ḳuṭlûb. S. 31 Nr. 123. ‖ 6. على الرازى kehrt hier in C. und H. mit diesen kahlen Worten als Ueberschrift zwischen الواحد und ابو حازم القاضى, offenbar aus redactionellem Versehen, wieder, da es kein anderer sein wird als der S. 206, 8 Anm. 3 erwähnte. Ich nahm ihn daher nicht in den Text auf.

208 1. ابو حازم القاضى starb im J. 292 (beg. 13. Nov. 904); s. Ibn Ḳuṭlûb. S. 6 Z. 7 und dazu S. 87 Anm. 56 und S. 24 Nr. 95. Die in der Anm. 56 angezweifelte Glosse kehrt im Wiener Codex Nr. 1186 Bl. 84 r mit denselben Worten wieder und mag echt, kaum aber richtig sein; Abû'lmaḥ. I, S. 53 u. 780 und II, S. 167; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 293. ‖ 2. C. H. والدباش; l. والدباس und s. Ibn Chall. Nr. 195 und Ibn Ḳuṭlûb. S. 160 Anm. 845. ‖ 3. ابن موصل ist wahrscheinlich ابو الرضى عمر بن على بن ابى بكر بن محمد بن بركة المنعوت بالرضى عرف بابن الموصلى, über welchen das Weitere in Ibn Ḳuṭlûb. S. 120 Nr. 445 berichtet ist. Doch schreibt auch Lib. Class. II, S. 56 Nr. 105 ابن الموصل wie hier, aber mit Artikel, und der Wiener Cod. Bl. 151 v nennt einen ابن الموصلى اسمعيل بن ابراهيم, der sich sonst weiter nicht findet. ‖ 4. ابو زيد الشروطى; s. Ibn Ḳuṭlûb. S. 91 Z. 9 flg.; Wiener Cod. Nr. 1186 Bl. 38 v; Ḥ. Ch. IV, S. 45. ‖ 5. (H. بكيم) يحيى بن بكر, [wie auch Ibn Ḳuṭlûb. S. 61 Nr. 257 schreibt, und ebenso Ḥ. Ch. IV, S. 45. — Der von Abû'lmaḥ. I, S. 249 und 255 und im Lib. Class. I, S. 48 Nr. 52 citirte يحيى بن بكير scheint Schâfi'it gewesen zu sein. ‖ 6. البردعى hiess ابو سعيد und fiel im J. 317 (beg. 14. Febr. 929) durch die meuchelmörderische Hand der Ḳarmaṭen in Mekka. Ibn Ḳuṭlûbugâ erwähnt ihn mehrfach, ebenso Abû'lmaḥ. II, S. 239 und Ḥ. Ch. V, S. 23 Nr. 9725, der die Lücke hier nach كتاب, wenn man will, durch الكافى فى شرح الوافى ausfüllen hilft. Vgl. VI, S. 419 und die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 294. ‖ 7. الكرخى wurde im J. 260 (beg. 27. Oct. 873) geboren, womit die Lücke nach مولده سنة auszufüllen ist; s. S. 174, 26 Anm. 8; Ann. Musl. II, S. 458; Abû'lmaḥ. II, S. 331 und 333 und Adnot. S. 99 zu S. 331; Ibn Ḳuṭlûb. S. 29 Nr. 115, wo er بن الحسين genannt ist. ‖ 8. ابو بكر الرازى, in dessen Namen die Lücke nach على entweder durch الوراق oder الجصّاص auszufüllen ist; s. Ibn Ḳuṭlûb. S. 4 Nr. 11, S. 10 Nr. 33 und dazu S. 84 Anm. 40 und S. 94 Anm. 114; Abû'lmaḥ. II, S. 332 und 435; Wiener Cod. Nr. 1186 Bl. 39a r; Ḥ. Ch. V, S. 445 und VII, S. 1052 Nr. 1980; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 299. — Einen Früheren seines Namens erwähnt Lib. Class. II, S. 83 Nr. 10. ‖ 9. ابو عبد الله البصرى wurde bereits oben S. 174, 21 Anm. 6 als البصرى المعروف بالجُعَل erwähnt.

209 1. ابن الاشنانى; ob محمد بن يحيى الاشنانى bei Jâkût I, S. 284? || 2. الفرحى könnte mit leichter Veränderung der in Ibn Kutlûb. S. 123 l. Z. genannte الفرضى الحنفى sein. — S. 215, 15 wird ein Schâfiʿit الفرجى erwähnt.

Dritter Abschnitt.

3. الشافعى; s. unter Andern Ibn Chall. Nr. 569; Naw. S. 56 und 311; Ann. Musl. II, S. 128; Abû'lmah. I, S. 587; Lib. Class. I, S. 78 Nr. 36. || 4. C. falsch بن عبد بن يزيد. Hier steht عبد, ohne dass der Name Gottes oder ein Epitheton desselben folgt. || 5. سمت الخ „deine Seele hat dich bis zu diesem erhoben" d. h. du hast dich durch die Eingebungen deines Hochmuths u. s. w. bis zur Auflehnung gegen mich verleiten lassen. || 6. H. واسمعك und C. H. استقبل; l. آستقيل „und (— fährt nach den angeführten Worten des Lahabiden die geschichtliche Erzählung fort) er — der Lahabide — liess ihn — den Chalifen — alles hören, was er nicht gern hörte (führte gegen ihn allerhand missliebige lose Reden), denn man hatte Pardon für ihn ausgewirkt". || 7. (Z. 18) Zu التشيع macht H. die Randbemerkung: المصنف شيعى جلد فاراد يفتخر بالشافعى بانه منهم فكذب. || 8. (Z. 25) مس, das in C. fehlt, ist das persische Wort für نحاس „Kupfer". S. Dschawâlîkî S. 143 Z. 1 u. Anm. S. 65 Z. 1-4. — Nach عليه fügt C. die Worte هذه الابيات hinzu. || 9. (Z. 27) حَتْمٌ ist hier wie oft sensu concreto = محتوم „festgesetzt, bestimmt" بالقضاء والقدر: „Es sieht so aus, als ob zwar *mein* Tag (Todestag) von Gott für mich bestimmt gewesen wäre, die Schadenfrohen (d. i. die welche sich über meinen Tod freuen) aber keinen Tag (Todestag) zu erwarten hätten d. h. sie benehmen sich so, als ob u. s. w. — Metrum Munsarih.

210 1. Nach على hat C. den ungehörigen Zusatz كثير من الكتب als Nothbehelf. Der Verf. gedachte unstreitig den Inhalt des Buches vollständig nachzutragen, kam aber nur bis zu der Lücke in Z. 3, während die vorher aufgezählten كتاب einen Theil des Inhalts ausmachen. || 2. ابن ابى يوسف ist vielleicht der Sohn des oben S. 203, 5 Anm. 2 erwähnten ابو يوسف.

211 1. ابو سليمان الربيع; s. S. 217, 15 Anm. 1; Ibn Chall. Nr. 232; Naw. S. 243; Lib. Class. II, S. 44 Nr. 42; Abû'lmah. II, S. 49. || 2. (H. يوسف) الربيع بن سيف; die Identificirung des الربيع بن سيف mit ابو بكر احمد hat etwas Auffälliges in Bezug auf الربيع, was nur durch ein dem ابو بكر احمد hinzuzudenkendes المعروف بالربيع بن سيف seine Erklärung findet. Codex Goth. Nr. 275 Bl. 7 r schreibt احمد بن عبد الله بن سيف ابو بكر السجستانى. Vgl. Anm. 5 zu S. 214. || 3. الطرائفى (H. الطوايفى) wird von Naw. S. 61 l. Z. mit etwas verändertem Namen als محمد بن احمد بن سفيان الطرائفى bezeichnet. || 4. الاصمّ ابو العباس محمد بن يعقوب بن يوسف الاموى النيسابورى المعروف بالاصمّ النيسابورى ist und starb in einem Alter von 99 Jahren im J. 346 (beg. 4. Apr. 957); s. S. 212, 17; Abû'lmah. II, S. 345; Lib. Class. II, S. 94 Nr. 61; Ibn Chall. Nr. 283; Ann. Musl. II, S. 466. || 5. الزعفرانى; s. Naw. S. 207 und 767; Lib. Class. II, S. 31 Nr. 122; Abû'lmah. II, S. 34, wo er überall ابو على heisst. || 6. ابو ثور الكلبى; s. Ibn Chall. Nr. 2, der ihn im J. 246 (beg. 28. März 860) sterben lässt; Lib. Class. II, S. 27 Nr. 106; Ann. Musl. II, S. 192; Naw. S. 679; Abû'lmah. I, S. 732 und 734, wo überall ابن ابى اليمان steht. || 7. ابن الجنيد heisst محمد بن عمر بن محمد; s. Wiener Cod. Nr. 1186 Bl. 151 r, und vgl. über

die sämmtlichen الجنيد und ابن الجنيد Anm. 6 zu S. 183. || 8. عبيد بن خلف البزاز, wofür Naw. S. 680 Z. 1 عبيد بن محمد بن خلف schreibt. || 9. منصور بن اسمعيل ist der im J. 306 (beg. 14. Juni 918) gestorbene الفقيه الضرير; s. Ibn Chall. Nr. 24 und 166; Abû'lmaḥ. II, S. 326. || 10. محمد بن عبد الله بن عبد الحكم, der im J. 182 (beg. 22. Febr. 798) geboren wurde und im J. 268 (beg. 1. Aug. 881) starb, hiess ابو عبد الله; s. Abû'lmaḥ. II, S. 45; Lib. Class. II, S. 38 Nr. 18; Naw. S. 63.

212 1. حرملة, der im J. 243 (beg. 30. Apr. 857) starb, heisst bei Ibn Chall. Nr. 153 ابو عبد الله und im Lib. Class. II, S. 21 Nr. 75 ابو حفص, während Naw. S. 202 beide Bezeichnungen erwähnt. || 2. يحيى بن نصر الخولانى ist wahrscheinlich der von Nawawî mehrfach citirte بحر بن نصر; s. daselbst z. B. S. 69. || 3. ابن عُلَيّة, der mit Schâfiʿî in Aegypten und mit Aḥmad Ibn Hanbal in Bagdâd über die Erschaffung des Korân und andere theologisch-juristische Fragen in gelehrten Streit gerieth, hiess vollständig ابو اسحق ابراهيم بن اسمعيل mit dem Beinamen ابن عُلَيّة الاكبر und starb im J. 218 (833); s. Abû'lmaḥ. I, S. 647; auch hier Anm. 3 zu S. 201 und S. 227, 17 Anm. 6. Sein Vater starb in Bagdâd im J. 193 (beg. 25. Oct. 808); s. Lib. Class. I, S. 68 Nr. 70. || 4. البويطى; s. Ibn Chall. Nr. 845; Ann. Musl. II, S. 180; Naw. S. 765; Abû'lmaḥ. I, S. 686, welche alle ابو يعقوب statt ابو يوسف in C. und H. schreiben, und das mit Recht, da kein Vater die كنية vom gleichnamigen Sohne annahm oder führte. Er starb im J. 231 (beg. 7. Sept. 845) oder 232 in Bagdâd. || 5. Derselbe Vers findet sich bei Ibn Chall. Fasc. XI, Nr. 845 S. 118 etwas verändert. لكى يكرمونها ist ein arger Barbarismus, da لكى den Conjunctiv fordert; daher würde besser mit Ibn Challikân لأُكْرِمَها بهم zu lesen sein. Der Gedanke läuft auf dasselbe hinaus: „damit sie sie (meine Seele, mich selbst) zu Ehren bringen" oder „um meine Seele (mich selbst) durch jene zu Ehren zu bringen". Die zweite Hälfte lautet hier: „Nimmer wird sich selbst zu Ehren bringen, wer sich nicht selbst demüthigt" oder nach Ibn Challikân: „Nimmer wirst du die Seele zu Ehren bringen, die du nicht demüthigst". — Metrum Tawîl. || 6. المزنى; s. S. 201, 10 Anm. 4. Hier weicht der Name von der Bezeichnung bei Abûl'maḥ. II, S. 40, der ihn mit Ibn Challikân und Nawawî اسمعيل بن يحيى بن اسمعيل nennt, ab. || 7. النيسابورى الاصمّ; s. S. 211, 6 Anm. 4. || 8. ابو اسحق المروزى starb im J. 340 (beg. 9. Juni 951); s. Ibn Chall. Nr. 3; Naw. S. 650; Ann. Musl. II, S. 458; Abû'lmaḥ. II, S. 333. || 9. الزبيرى starb zwischen 300 (beg. 17. Sept. 912) und 320 und heisst bei Ibn Chall. Nr. 240 ابو عبد الله الزبير بن احمد بن سليمان und ebenso bei H. Ch., der ihn im J. 317 sterben lässt. Aber ebenda findet sich auch ابو عبد الله احمد بن سليمان; s. VII, S. 1007 Nr. 222 und S. 1014 Nr. 435. Nawawî S. 743 giebt seinen Namen ebenfalls mit einer Abweichung vollständig an.

213 1. ابن سريج; s. Ibn Chall. Nr. 20; Ann. Musl. II, S. 334; Naw. S. 739; Abû'lmaḥ. II, S. 203 und 265. || 2. الساجى oder ابن الساجى starb im J. 307 (beg. 3. Juni 919); s. Naw. S. 66, 68, 238 und 768; Lib. Class. II, S. 71 Nr. 72. || 3. القاشانى; H. hier und oben Z. 8 القاسانى und قاسان. Beides ist möglich; s. Ibn Chall. Nr. 34 und 35; Jâkût und Lex. geogr. unter قاسان und قاشان; Diction. géogr. de la Perse S. 434; *Veth*, Supplem. S. 181. Ich finde den hier genannten nirgends weiter angeführt und schrieb mit C. القاشانى auch deshalb, weil قاشان sich als Geburtsstätte von Gelehrten vielfach bekannt gemacht hat.

Codex Goth. Nr. 275 Bl. 19 v hat محمد بن اسحق ابو بكر العاسانى ebenso unsicher. || 4. ابو سعيد الاصطخرى oder mit vollem Namen ابو سعيد الحسن بن احمد بن يزيد الاصطخرى; s. Ibn Chall. Nr. 157; Naw. S. 724; Abû'lmaḥ. II, S. 288 u. vgl. hier S. 282, 12 Anm. 3. — Zu مستورا vgl. S. 217, 25 und *Quatremère* in Hist. des Sult. Maml. von Makrîzî II, II S. 31-34, und zu توفى سنة ثمان وعشرين hat man وثلثمائة hinzuzudenken. || 5. الصيرفى, wofür hier in der Ueberschrift ابن الصيرفى steht, was die Familie zu Gliedern eines Geldwechslergeschlechts machen würde; s. Ibn Chall. Nr. 585; Naw. S. 672. Auch hier wird nirgends sein Geburtsjahr angegeben. || 6. ابو الحسن على بن عيسى ist der mehrfach erwähnte gelehrte und fromme im J. 334 (beg. 13. Aug. 945) gestorbene Wezîr Muktadir's und Kâhir's. — Vgl. S. 190, 25 Anm. 12 u. 298, 25 Anm. 7.

214 1. ابو عبد الرحمن الشافعى, eine unsichere Persönlichkeit, deren Schriften Ḥ. Ch. nicht kennt. Vielleicht ist es ابو عبد الرحمن القزاز; s. Naw. S. 744. || 2. الحسن الطبرى starb im J. 350 (beg. 20. Febr. 961); s. Ibn Chall. Nr. 159; Naw. S. 750; Abû'lmaḥ. II, S. 357; Ḥ. Ch. V, S. 419 Nr. 11529, wo سنة ٣٥٠ und *anno 350* statt سنة ٥٣٠ und *anno 530* zu lesen ist. Das hier angegebene Werk führte nach Ḥ. Ch. den Titel المحرر فى الخلاف oder nach Ibn Challikân المحرر فى النظر, und statt الحسن schreiben Andere الحسين. || 3. ابو الطيّب heisst mit vollem Namen ابو الطيّب محمد بن المفضل بن سلمة بن عاصم الضبى ابن سلمة البغدادى und starb im J. 308 (beg. 23. Mai 920). S. später Z. 17 Anm. 6; Ibn Chall. Nr. 590; Naw. S. 750. || 4. ابو الحسن محمد بن احمد; s. S. 197, 4 Anm. 2. || 5. Ist vielleicht ابن سيف الفارض der S. 211, 4 genannte الربيع بن سيف? || 6. Hier wird in C. und H. der Z. 7 Anm. 3 erwähnte ابو الطيّب nochmals mit unvollkommener Zuthat aufgeführt. || 7. Von ابو الطيب mit dem Beinamen الملقى d. i. معيد الدرس heisst es im Cod. Goth. Nr. 274 Bl. 14 r: ابو الطيب ويقال ابو العباس البغدادى المعروف بالملقى — صنّف كتابا فى الخلاف يُعرَف بعرائس المجالس كذا ذكره ابن السمعانى فى الانساب. Er starb im 2. Jahrzehend des 4. Jahrhunderts. || 8. ابو الحسن ابن الجنيد; s. Ḥ. Ch. IV, S. 482 Nr. 9307 und S. 568 Nr. 9572. Ob er mit dem S. 185, 19 erwähnten ابن الجنيد etwas zu thun hat, bleibt dahingestellt; vgl. Anm. 6 zu S. 183. || 9. ابو حامد احمد بن بشر, der im J. 362 (beg. 12. Oct. 972) starb, wird von Ibn Chall. Nr. 22 ابو حامد احمد بن عامر بن بشر بن حامد المروروذى genannt, dagegen bei Nawawî wie hier. Vgl. auch Ḥ. Ch. VII, S. 1080 Nr. 3052. || 10. ابو بكر محمد الاجرّى starb im J. 360 (beg. 4. Nov. 970); s. Ḥ. Ch. VII, S. 1055 Nr. 2089 und Abû'lmaḥ. II, S. 429 und 432, wo anstatt الاجذمى das im dortigen Cod. A. angedeutete الاجرى zu setzen ist.

215 1. الخفاف (C. ابن شقر) ابن شقراء; beide Lesarten möglich. شقراء lag dem Abschreiber schon entfernter, obwohl diese Form vielfache Anwendung fand. Vgl. den türkischen Kâmûs. || 2. ابو الحسن النسوى ist ابو الحسن على بن احمد النسوى الشافعى bei Ḥ. Ch. VI, S. 29. Im Cod. Goth. Nr. 275 Bl. 70 r heisst es: على بن احمد العسوى (sic) ابو الحسن. Zeitangaben fehlen, er habe aber einen شرح المفتاح geschrieben. Ebenda Bl. 90 r: ابو الحسن النسوى قال الرافعى فى باب النذر انه شيخ من اصحابنا كان فى زمن ابى اسحق وابن حيران (l. خيران), und ebenso im Cod. Nr. 274 Bl. 14 r. Er starb im zweiten Jahrzehend des 4. Jahrhunderts. || 3. ابو بكر محمد النيسابورى; s. Ibn Chall. Nr. 591, der ihn wie Naw.

S. 675 im J. 309 (beg. 12. Mai 921) oder 310 in Mekka sterben lässt und mehrere hier nicht genannte von seinen Schriften anführt, während Lib. Class. II, S. 82 Nr. 4 seinen Tod in das J. 318 setzt. || 4. ابو على ابن ابى هريرة oder vollständiger ابو على الحسن بن الحسين بن ابى هريرة starb im J. 345 (beg. 15. Apr. 956); s. Ibn Chall. Nr. 158; Naw. S. 57; Abû'l-maḥ. II, S. 344. || 5. ابو بكر القفال, mit vollem Namen ابو بكر محمد بن على بن اسمعيل الشاشى القفال, starb im J. 336 (beg. 23. Juli 947) oder nach Andern im J. 365; s. Ibn Chall. Nr. 586; Ann. Musl. II, S. 526; Naw. S. 772; Abû'lmaḥ. II, S. 321 und 493. || 6. ابو الحسن بن خيران, den Ibn Chall. Nr. 181 ابو على الحسين بن صالح بن خيران nennt und im J. 320 (932) oder nach Andern um das J. 310 sterben lässt. S. ferner Ann. Musl. II, S. 368; Abû'lmaḥ. II, S. 249 und dazu Anm. 3); H. Ch. V, S. 320 Nr. 11143, wo ابو الحسن على بن احمد بن خيران الصغير البغدادى steht.

Vierter Abschnitt.

216 1. داود بن على; s. Ibn Chall. Nr. 222; Ann. Musl. II, S. 260 und 719; Schahrast. S. 160; Naw. S. 236; Lib. Class. II, S. 45 Nr. 44; Abû'lmaḥ. II, S. 48. Alle diese Biographen schreiben على بن خلف mit Weglassung des بن داود, das nur ein aus dem vorhergehenden داود zu erklärendes Versehen der Abschreiber sein könnte. Vgl. auch S. 232, 25 Anm. 8 und H. Ch. VII, S. 1062 Nr. 2347. || 2. C. H. يسمية; l. تسمية: „Ich habe in alter Schrift, die nahezu in der Zeit Dâud Ibn ʿAlî's ausgeführt sein mag, ein Titelverzeichniss der Schriften des Abû Suleimân Dâud Ibn ʿAlî gelesen und ich setze sie (diese aufgezählten Schriften C. H. اثبتة) hier in der Reihenfolge her, wie ich sie (dort) gelesen habe".

217 1. الربيع بن سليمان ist der oben S. 211, 2 Anm. 1 erwähnte Schâfiʿit ابو سليمان الربيع بن سليمان. Der von Ṭûsî S. 137 Nr. 290 erwähnte Schüler des سكونى könnte nur dann erst in Betracht kommen, wenn sich seine Lebenszeit nachweisen liesse. Vgl. über سكونى Anm. 11 zu S. 219. || 2. ابو الوليد ist vermuthlich der Muʿtazilit ابو الوليد بن ابان الكرابيسى, der im J. 214 (beg. 11. März 829) starb. || 3. القطان; ob ابو سعيد يحيى بن سعيد القطان التميمى المصرى, der im J. 198 (beg. 1. Sept. 813) starb (vgl. Ibn Ḳut. S. 301; Lib. Class. I, S. 64 Nr. 42), oder يوسف بن موسى القطان (vgl. S. 34, 8 Anm. 6), gest. im J. 253 (beg. 11. Jan. 867)? || 4. الشارى (H. السارى); s. über الشراة S. 45, 15 Anm. 9; 236, 18 A. 4; Abû'lmaḥ. I, S. 64, 109 u. 131; II, S. 73 u. Adn. S. 86 u. 166. Isfar. erwähnt sie nicht. || 5. C. H. فيها, wofür فيهما das Richtigere wäre; allein die spätere Sprache behandelt den Dualis oft wie einen Pluralis fractus. || 6. ابو بكر محمد بن داود starb 42 Jahr alt im J. 297 (beg. 20. Sept. 909); s. Ibn Chall. Nr. 615; Abû'lmaḥ. II, S. 179. Ich suche ihn vergeblich unter den الاخباريون والنسابون. S. jedoch محمد بن داود بن الجراح S. 156, 15 Anm. 3. || 7. والمستورين; s. S. 213, 18 Anm. 4. || 8. C. H. ابن سرشين, wofür ich ابن شرشير lese. Dieser war Dichter, Grammatiker und auch متكلم und starb im J. 293 (beg. 2. Nov. 905) in Aegypten. S. Ibn Chall. Nr. 352.

218 1. ابن جابر starb im J. 310 (beg. 1. Mai 922) in einem Alter von 75 Jahren; s. H. Ch. V, S. 35 Nr. 9784, der die Lücke im Fihrist nicht kennt, welche vielleicht auch hier mit بن überflüssig ist. || 2. ابن المُغَلّس; s. Ann. Musl. II, S. 400 und Abû'lmaḥ. II, S. 279 und 280; hier S. 235, 8. || 3. النهربّانى bietet in seiner Nisba Schwierigkeit, wenn die Lesart

richtig ist und nicht etwa النهرابانى, النهربينى oder النهروانى zu schreiben sein möchte. Ich ziehe النهربّانى als Synkope von النهرابانى und als Nisba von نَهْرُ أَبَا vor.

219 1. ابو الحسن حيدرة, mit vollerem Namen ابو الحسن حيدرة بن عمر الصغانى, starb im J. 358 (beg. 25. Nov. 968); s. Ḥ. Ch. IV, S. 400 Z. 3 und 4. || 2. Die Nisba الحزرى lässt sich schwerlich rechtfertigen und ist wahrscheinlich durch الخزرى oder الجزرى zu ersetzen.

Fünfter Abschnitt.

3. سليم بن قيس الهلالى; s. Ṭûsî S. 162 und vgl. Ibn Dur. S. 267. || 4. ابان بن ابى عياش; vgl. Ibn Chall. Nr. 247. || 5. نور يعلوه kann nichts anderes bedeuten als ein äusserliches Leuchten des Lichtes, eines Heiligenscheines, über seinem Haupte, ganz so wie wir die aureola der christlichen Heiligen gewöhnlich gemalt sehen. || 6. صالح بن ابى الاسود; s. Ṭûsî S. 167 Nr. 352. || 7. على بن غراب; s. Ṭûsî S. 226 Nr. 489; Abû'lmaḥ. I, S. 519, wo er القاضى genannt und sein Tod in das J. 174 (beg. 20. Mai 790) gesetzt ist. || 8. ابو يحيى ليث المرادى; Ṭûsî S. 262 Nr. 576 nennt einen ليث بن البَخْترى المُرادى mit der Kunja ابو بصير oder ابو محمد; auch heisst es in der Erläuterung, bisweilen werde er ابو بصير الاصغر الكوفى genannt. Inwiefern dieser etwas mit dem hier genannten zu thun hat, lässt sich aus den kurzen Angaben zwar nicht mit Bestimmtheit abnehmen, doch widerspricht ابو يحيى nur scheinbar, da auch diese Kunja ihm eigen sein konnte. — S. auch S. 194, 5 Anm. 2. || 9. بن الزبير (C. H. زريق) زُرَيق bei Ṭûsî S. 138 in der Erläuterung mit dem Zusatz الخلقانى. Doch findet sich S. 144 زريق الخلقانى, so dass die Lesart schwankt. || 10. ابو سلمة البصرى; s. Ṭûsî S. 374 Nr. 839. Es ist das der im J. 168 (beg. 24. Juli 784) gestorbene ابو سَلَمَة حمّاد بن سلمة البصرى; s. Ibn Chall. Nr. 114; Abû'lmaḥ. I, S. 388 und 449. || 11. اسمعيل بن زياد; s. Ṭûsî S. 55 Nr. 101, wo er اسمعيل بن ابى زياد السكونى mit dem Beinamen الشعيرى heisst, oder nach der Erläuterung يعرف بالسَكونى والسكون حى من اليمن. — Vgl. auch S. 217 Anm. 1. || 12. عمر بن الرضيع, den Ṭûsî S. 238 Nr. 518 عمر بن الربيع البصرى, und wohl mit Recht, nennt, da الرصيع (C.) und الرضيع (H.) sich nicht leicht als Eigennamen finden möchten. || 13. داود بن فَرْقد, nicht بن قرقر wie bei C., oder بن مرمر wie bei H.; s. Ṭûsî S. 130 Nr. 279 mit dem Zusatz يكنى ابا زيد كوفى. Vgl. auch die Erläuterung. || 14. C. H. (C. دناب) على بن دباب; l. mit Ṭûsî S. 221 Nr. 474 على بن رئاب. Er nennt ihn ابو الحسن الكوفى.

220 1. C. بن يعلى, H. بن نعلى; l. بن معلى, wie Ṭûsî S. 209 Nr. 450 in seinem Exemplar des Fihrist fand. Die Erläuterung bezeichnet ihn als البزّاز. || 2. هشام بن سالم; s. Ṭûsî S. 356 Nr. 772 mit der Nisba الجواليقى. || 3. محمد بن الحسن العطار; s. Ṭûsî S. 289 Nr. 623. || 4. عبد المؤمن الانصارى; s. Ṭûsî S. 201 Nr. 435. Er starb im J. 147 (beg. 10. März 764) in einem Alter von 81 Jahren und führte die Kunja ابو عبد الله. || 5. C. H. سيف بن عمرة النخعى; richtiger Ṭûsî S. 165 Nr. 346 سيف بن عميرة كوفى نخعى عربى, obwohl عَمْرَة kein unbekannter Name ist. || 6. ابراهيم الصنعانى; s. Ṭûsî S. 15 Nr. 22. ||

7. عبد الله بن ميمون القداح; s. oben S. 186, 26 Anm. 9 und Ṭûsî S. 197 Nr. 425: كان ابو سعيد كوفى ويقال يبرى القِداح. || 8. الربيع بن ابى مدرك; s. Ṭûsî S. 137 Nr. 288, wo له المصلوب كان صُلب بالكوفة على التشيع hinzugefügt ist. || 9. C. H. الابارى; l. mit Ṭûsî S. 237 Nr. 515 الابزارى. || 10. C. H. دكان; l. زكار und s. Ṭûsî S. 144 Nr. 299, wo sein Werk كتاب الفضائل genannt ist. || 11. ابو خالد الواسطى; s. Ṭûsî S. 373 Nr. 833. ||
12. C. جرير, H. حرير; l. حَريز mit Ṭûsî S. 84 Nr. 168, wo er genauer durch ابو محمد الازدى من اهل الكوفة bezeichnet wird. السجستانى hiess er: ونسب الى سجستان لكثرة سفره والتجارة اليها وكانت تجارته بالسمن والزيت. Vgl. S. 222, 10. || 13. عبد الله الحلبى wird von Ṭûsî nicht erwähnt und es liegt nahe الحلبى anzuzweifeln. Vielleicht ist darunter بن جبلة (s. Nr. 406) oder البجلى (s. die Erläuterung S. 196) oder sonst etwas Aehnliches zu suchen. ||
14. زكرياء لمؤمن, oder wie Ṭûsî S. 145 Nr. 303 sagt: زكريا بن محمد بن عبد الله المعروف بزكريا المؤمن. || 15. ثابت الضرير; s. Ṭûsî S. 72 Nr. 138. || 16. (H. اذنيه) عمر بن اذينة; mit vollem Namen عمر بن محمد بن عبد الرحمن بن أُذَيْنة; s. Ṭûsî S. 239 Nr. 524. ||
17. C. H. عماد بن معويه الذهبى; l. mit Ṭûsî S. 235 Nr. 508 عمار بن معاوية الدُّهْنى. ||
18. C. H. (H. الدين) معوية بن عماد الدهنى; l. mit Ṭûsî S. 332 Nr. 725: معاوية بن عمار الدهنى [بن ابى معاوية خباب بن عبد الله] الدهنى. Ueber الدهنى heisst es daselbst: بضم الدال المهملة واسكان الهاء والنون بعدها ودهن من بجيلة. || 19. C. H. السواد; l. السَراد und s. S. 221, 5 und Ṭûsî S. 96 Nr. 203. Derselbe fährt fort: ويقال له الزرّاد يكنى ابا على مولى بجيلة كوفى. — Er starb 75 Jahr alt im J. 224 (beg. 23. Nov. 838). || 20. C. H. ابان بن ثعلب; l. ابان بن تَغْلِب, den Ṭûsî S. 5 Nr. 4 vollständiger ابو سعيد ابان بن تَغْلِب بن رباح البكرى nennt, ohne eine seiner hier angeführten Schriften zu erwähnen. ||
21. زرارة بن اعين; Ṭûsî S. 141 Nr. 295 bemerkt: زرارة بن اعين واسمه عبد ربّه يكنى ابا الحسن وزرارة لقبه وكان اعين بن سُنْسُن عبدا روميا. Vgl. Ibn Ḳut. S. 301 und Schahrast. S. 142. Der Name ابو زرارة findet sich auch bei den Ṣâbiern (s. *Chwolsohn* II, S. 18). ||
22. حمزة بن حُمْران; s. Ṭûsî S. 117 Nr. 255. || 23. محمد بن حمران; s. Ṭûsî S. 290 Nr. 629. || 24. بكير بن اعين; s. Ṭûsî S. 141 Z. 6 v. u. und S. 40 in der Erläuterung. — Vor بكير fehlt و in C. und H. || 25. عبد الله بن بكير بن اعين; s. Ṭûsî S. 188 Nr. 405. || 26. عبد الرحمن بن اعين; s. Ṭûsî S. 180 Nr. 384. || 27. عبد الملك بن اعين; s. Ṭûsî S. 141. || 28. C. H. بن سِنْبس; dagegen Ṭûsî S. 141, 180 u. 188 بن سُنْسُن, wozu es in der Erläuterung S. 141 ausdrücklich heisst: بضم السين قبل النون الساكنة وبعدها سين مضمومة والنون ايضا اخيرا. Ebenso findet sich S. 40 Nr. 75 بن سُنْسُن mit dem Beifügen in der Erläuterung: بالسين المهملة المضمومة قبل النون الساكنة وبعدها والنون اخيرا. Doch ist سِنْبس ebenso möglich. || 29. Zwischen زرارة und اكبر fügt C. die incorrecten Worte ابا على وزرارة ein, die nach Ṭûsî S. 141 Z. 4 und 5 in وزرارة يكنى ابا على ايضا, das ich in

den Text aufgenommen habe, zu verwandeln sind. || **30.** C. H. روى بن زرارة, in welchen Worten die öftere Wiederkehr des Namens زرارة auch hier eine Incorrectheit herbeigeführt hat, die am einfachsten durch Verwandlung des بــن in عــن zu heben ist. || **31.** عبيد بــن زرارة; s. Ṭûsî S. 202 Nr. 438. || **32.** يونس بن عبد الرحمن; s. Ṭûsî S. 366 flg. Nr. 803 und Schahrast. S. 143. يونس fehlt in H., sowie alle Ueberschriften bis ابنه احمد, die man roth auszufüllen vergessen hat. || البزنطى, der den Beinamen ابو جعفر und ابو على führte und im J. 221 (836) starb; s. Ṭûsî S. 36 Nr. 72.

1. البرقى hat seinen Namen von برقرون قرية من سواد قم على واد هناك oder von برقة قم, wie der Ort auch genannt wird; s. Ṭûsî S. 291 Nr. 631 und S. 37. Jâḳût kennt ihn nicht. || **2.** امير المؤمنين ist hier ʿAlî. || **3.** الحسن بن محبوب السراد; der ganze Artikel gehört nicht hieher und ist zwischen Vater und Sohn البرقى bei der Redaction irrig eingeschoben. S. S. 220, 8 Anm. 19. Sein Platz war vor ابان بن تغلب oder wenigstens vor البرقى. || **4.** Die Worte قرأت بخط ابى على بن همّام fehlen in H. Vgl. S. 222, 6, wo الاسكافى hinzugefügt ist, und S. 223, 15. Sein vollständiger Name lautet: ابو على oder ابو بكر محمد بن همام بن سهيل البغدادى الكاتب الاسكافى; s. Ṭûsî S. 324 Nr. 702. || **5.** Statt كتاب الحمل in C. und H. lese ich mit Ṭûsî S. 39 كتاب الجمل; es müsste denn الحمل in der Bedeutung foetus anzunehmen sein. || **6.** C. البزاير, H. البرامر. Bei Ṭûsî S. 38-39 findet sich nichts Entsprechendes. Vielleicht ist كتاب الغرائب oder كتاب التهانى gemeint; oder كتاب البذائر Plur. von بَذارة oder بَذير? || **7.** احمد البرقى; s. Ṭûsî S. 37-40. || **8.** Wie nach unserm Texte anzunehmen ist, hat das Werk محاسن den oben Z. 1 genannten ابو عبد الله محمد البرقى zum Verfasser (s. Z. 3), während Ṭûsî dasselbe seinem Sohne احمد البرقى zuschreibt. Doch ist der Unterschied in der Aufzählung der einzelnen Bücher ein ziemlich bedeutender und die Liste bei Ṭûsî S. 37-39 reichhaltiger. Ṭûsî bemerkt selbst, dass die Redactionen in den Angaben durch ein Mehr oder Weniger von einander abweichen. Vielleicht überlieferte der Sohn das Werk des Vaters nur weiter. || **9.** الحسن والحسين الاهوازيان; s. Ṭûsî S. 90 Nr. 179 und S. 104 Nr. 225.

1. ابو جعفر محمد الاشعرى; s. Ṭûsî S. 273 Nr. 598. || **2.** Die fehlende Zahl nach ويحتوى على ist aus Ṭûsî S. 274 durch اثنين وعشرين zu ergänzen. || **3.** على بن هاشم mit dem Zusatz ابو الحسن القمى bei Ṭûsî S. 209 Nr. 451, wo auch noch andere Schriften von ihm aufgezählt werden. || **4.** C. H. جريز; l. حريز. Es ist der bereits oben S. 220, 5 Anm. 12 mit dem Zusatz الازدى السجستانى genannte Schîʿit. || **5.** صفوان بن يحيى mit dem Beinamen ابو محمد; s. Ṭûsî S. 171 Nr. 364. || **6.** عيسى بن مهران المعروف بالمستعطف ويكنى ابا موسى, wie ihn Ṭûsî S. 249 Nr. 549 vollständig nennt. Auch fügt er aus seinem Exemplar des Fihrist noch كتاب مقتل عثمان bei. || **7.** الحسن بن محمد بن سماعة; s. Ṭûsî S. 97 Nr. 205, wo noch mehrere seiner Schriften angeführt werden. || **8.** ابن بلال, den Ṭûsî nicht erwähnt. Am nächsten kommt ihm على بن هلال المهلبى S. 234 Nr. 505, über den er sich nur kurz auslässt, auch statt der hier erwähnten Schrift andere aufzählt. || **9.** ابو جعفر القمى; s. Ṭûsî S. 46 Nr. 82.

1. ابن معمّر; s. Ṭûsî S. 372 Nr. 827, wo الكرخى statt الكوفى steht. || **2.** ابن فضال starb im J. 224 (beg. 23. Nov. 838); s. Schahrast. S. 129 und Ṭûsî S. 93 Nr. 191. || **3.** ابن

جمهور; s. Ṭûsî S. 284 Nr. 617, wo محمد بن الحسن البصرى und القمى statt العمى steht, was durch die Ueberschrift ومن القميين gerechtfertigt erscheint, obwohl بصرى die Lesart القمى beeinträchtigt und العمى im folgenden Artikel wiederkehrt. || 4. محمد بن عيسى; s. Ṭûsî S. 311 Nr. 675. || 5. كتاب البشارات; vgl. S. 222, 14 das Werk بشارات المومن. || 6. ابو يعقوب اسمعيل بن مِهْران بن محمد بن ابى نصر السكونى, wie ihn Ṭûsî S. 61 Nr. 117 vollständig nennt. Ueber seinen Bruder عيسى s. S. 222, 15 Anm. 6. || 7. ابو جعفر; s. Ṭûsî S. 284 Nr. 618. || 8. ابو القاسم; s. Ṭûsî S. 187 Nr. 401.

224 1. الادمى الرازى; s. Ṭûsî S. 164 Nr. 341, wo auch nur له كتاب steht. || 2. الثقفى starb im J. 283 (beg. 19. Febr. 896); s. Ṭûsî S. 16 Nr. 26, wo eine grosse Anzahl Schriften von ihm erwähnt wird. || 3. موسى بن سعدان; s. Ṭûsî S. 341 Nr. 750. || 4. ابو جعفر (C. H. الصايع) الصائغ; s. Ṭûsî S. 289 Nr. 624, wo es in der Erläuterung ausdrücklich الصائغ بالغين المعجمة heisst und zugleich bemerkt ist, dass Andere بن الحسن statt بن الحسين schreiben, dass dies aber eben nur eine andere Lesart und die Person dieselbe sei. Vgl. daselbst die Erläuterung S. 285. || 5. بُنْدار; s. Ṭûsî S. 70 Nr. 135, der diese Stelle des Fihrist vollständig aufnahm. || 6. يلحق بموضعه فى الاول (eig. „es ist anzuschliessen, anzufügen“) „gehört an seine Stelle in dem Vorhergehenden“. Es würde, wie ich glaube, diese Stelle nach محمد بن عيسى S. 223, 13 anzunehmen sein. Vgl. S. 356, 17 Anm. 8. || 7. ابو الحسن على بن يقطين بن موسى البغدادى; s. Ṭûsî S. 234 Nr. 506, wo sich dieselbe Stelle mit wenig Veränderungen wiederfindet.

Sechster Abschnitt.

225 1. سفيان الثورى; s. S. 178, 10 und 183, 21 Anm. 19. || 2. C. بن حيثم, H. بن خيثم; l. بن خُثَيْم und s. S. 183, 24 Anm. 32; Ibn Dur. S. 112; Ibn Ḳut. S. 36, während S. 250 Z. 1 und 2 بن خيثم steht. Allein bereits mein Freund *Wüstenfeld* hat in dem mir von ihm verehrten Exemplare in Z. 2 خثيم über خيثم geschrieben. S. auch hier S. 183 Anm. 32. || 3. C. عماد بن سيف; Ibn Ḳut. S. 250 عمارة بن يوسف, was, da Ibn Ḳuteiba dem Fihrist mehrfach als Quelle dient, der Wahrheit am nächsten kommen mag. || 4. Vor المبارك hat Ibn Ḳut. اخاه, wodurch die Worte ولم يورث erst ihre Bedeutung erhalten. || 5. الحسين بن حفص الاصفهانى starb im J. 212 (beg. 2. Apr. 827); s. Abû'lmaḥ. I, S. 620. || 6. المعافا بن عمران الموصلى starb im J. 184 (beg. 1. Febr. 800); s. oben S. 184, 2 Anm. 9. || 7. عبد الصمد بن حسان المروزى starb im J. 210 (beg. 24. Apr. 825); s. Abû'lmaḥ. I, S. 606. || 8. القاسم بن يزيد الجرمى starb im J. 193 (beg. 25. Oct. 808) oder 194; s. Lib. Class. I, S. 77 Nr. 30; Abû'lmaḥ. I, S. 553, wo الحرمى gedruckt ist. || 9. ابو عبد الرحمن ... بن ابى ذئب; s. Ibn Ḳut. S. 244; Ibn Chall. Nr. 577, wo er wie im Lib. Class. I, S. 41 Nr. 27 ابو الحارث genannt wird; Naw. S. 111 und 783, der ihm denselben Beinamen giebt, schreibt ابن ابى ذُوَيْب; Abû'lmaḥ. I, S. 427. || 10. عبد الرحمن بن زيد; ich fand ihn sonst nirgends erwähnt, wohl aber seinen Vater زيد بن اسلم, der im J. 130 (beg. 11. Sept. 747) oder 133 in Medîna starb, im Lib. Class. I, S. 24 Nr. 23 und bei Naw. S. 258. || 11. عبد الرحمن بن ابى الزناد; s. Lib. Class. I, S. 54 Nr. 5.

226 1. عبد الملك الانصارى; Ḥ. Ch. V, S. 154 Z. 4 und S. 647 Z. 3 nennt einen عبد الرحمن محمد الانصارى als Verfasser eines كتاب المغازى. || 2. عبد الملك بن عبد العزيز; s. Ibn Chall. Nr. 385; Lib. Class. I, S. 36 Nr. 9; Naw. S. 787. || 3. سفيان بن عُيَيْنة الهلالى; s. Ibn Ḳut. S. 254, wo er als مولى لعبد الله بن هلال bezeichnet wird; Ibn Chall. Nr. 266, welcher die verschiedenen Personen aufzählt, deren مولى er gewesen sein soll. Diese Unsicherheit veranlasste unsern Verf., einstweilen auf eine nähere Angabe zu verzichten. S. Lib. Class. I, S. 58 Nr. 19; Naw. S. 289, der ihn wie mehrere Andere zum مولى محمد بن مزاحم اخى الضحاك macht; Abû'lmaḥ. I, S. 565 und an vielen andern Stellen; hier S. 178, 10. || 4. مُغيرة; s. Ibn Ḳut. S. 240; Lib. Class. I, S. 28 Nr. 35, wo er ابو هاشم الكوفى heisst und im J. 132 (beg. 20. Aug. 749) stirbt. || 5. زائدة; s. Ibn Dur. S. 185; Lib. Class. I, S. 46 Nr. 44; Abû'lmaḥ. I, S. 432. || 6. محمد بن الفضيل; s. Ibn Ḳut. S. 255, wo richtig بن غزوان statt بن عروان in C. und H. steht (wie auch aus Ṭûsî erhellt, der S. 55 Nr. 323 den Bruder al-Fuḍeil's سعيد بن غزوان erwähnt) und S. 301. An sich wäre auch بن عروان möglich; Abû'lmaḥ. I, S. 554. Vgl. ferner Ṭûsî S. 312 Nr. 678. || 7. يحيى بن زكرياء; s. Lib. Class. I, S. 59 Nr. 22. || 8. وكيع بن الجرّاح; s. Ibn Ḳut. S. 195 und 254; Lib. Class. I, S. 65 Nr. 53 mit der irrigen Bezeichnung بن هليج الدوسى; Abû'lmaḥ. I, S. 560 und 627; Naw. S. 614 flg. Hier stirbt er im J. 197 (beg. 12. Sept. 812) oder 199, im Lib. Class. im J. 196. Vgl. auch oben S. 37, 22 Anm. 16.

227 1. ابو نُعَيْم; s. S. 34, 10 Anm. 9; Ibn Ḳut. S. 121 und 301; Lib. Class. I, S. 82 Nr. 49; Abû'lmaḥ. I, S. 651 und 655; Jâḳût I, S. 683. || 2. يحيى بن ادم; s. Ibn Ḳut. S. 258, wo ومائتين statt ومائة zu lesen ist; Naw. S. 620; Lib. Class. I, S. 78 Nr. 34; Abû'lmaḥ. I, S. 602 und II, S. 43; die Ssabier II, S. VIII, 18 und 797. Ibn Chall. citirt ihn Nr. 217. || 3. ابن ابى عروبة; s. Ibn Ḳut. S. 254, wie im Lib. Class. I, S. 39 Nr. 19 mit der irrigen Lesart ابو النصر, und S. 301 Z. 6 v. u.; Naw. S. 249; Abû'lmaḥ. I, S. 388. Vgl. hier S. 230, 25 Anm. 8. || 4. حمّاد بن سَلَمة; s. Ibn Ḳut. S. 252, wo das Jahr 164 (beg. 6. Sept. 780) oder 167 als das seines Todes angegeben wird; Lib. Class. I, S. 44 Nr. 39, das seinen Tod in das J. 167, und Abû'lmaḥ. I, S. 388 und 449, der ihn in das J. 168 setzt. || 5. اسمعيل بن عُلَيّة; s. Ibn Ḳut. S. 254; Lib. Class. I, S. 68 Nr. 70, das ihn im J. ١٠١ (lies ١١٠) geboren werden lässt. Auch in unserm Text ist ست nach den weitern Angaben über sein Lebensalter zu viel; Abû'lmaḥ. I, S. 249 u. 550; hier S. 201 A. 3. || 6. ابراهيم بن اسمعيل, als ابن عُلية ebenfalls bekannt, auch als الاكبر bezeichnet; s. Abû'lmaḥ. I, S. 639, 647 und 704; hier S. 201 Anm. 3; 212, 4 Anm. 3. || 7. رَوْح بن عبادة starb im J. 205 (beg. 17. Juni 820); s. Lib. Class. I, S. 75 Nr. 22 und Abû'lmaḥ. I, S. 591. || 8. مكحول الشامى; s. Ibn Ḳut. S. 230, mit dem Todesjahre 113 (beg. 15. März 731), und S. 301; Lib. Class. I, S. 17 Nr. 1 mit der Bezeichnung ابو عبد الله und الدمشقى und dem Todesjahre 112; Ibn Chall. Nr. 749; Abû'lmaḥ. I, S. 303 mit dem Todesjahr 113. || 9. الاوزاعى; s. S. 183, 21 Anm. 20 und 203, 27 Anm. 9. Alle dort citirten Schriftsteller lassen ihn im J. 157 (beg. 21. Nov. 773) sterben, daher auch hier تسع in سبع zu verwandeln sein wird.

228 1. الوليد بن مسلم; s. Lib. Class. I, S. 65 Nr. 51, wo مولاهم ابو العباس steht; Abû'lmaḥ. I, S. 554 und 736; Naw. S. 618, der وقيل مولى العباس الخ hinzufügt. || 2. عبد

الرزاق الصنعانی; s. Ibn Kut. S. 259; Ibn Chall. Nr. 266 und 409; Lib. Class. I, S. 80 Nr. 37 mit dem unrichtigen الصغانی; Ann. Musl. II, S. 148 und 674; Abû'lmah. I, S. 618. || 3. هُشَيْم بن بَشير; s. Ibn Kut. S. 253; Ibn Chall. Nr. 86 S. 116; Lib. Class. I, S. 54 Nr. 4, wo بشر in بشير zu verwandeln ist; Abû'lmah. I, S. 507, der wie Naw. S. 607 الواسطی hinzufügt, und S. 514. || 4. يزيد بن هارون; s. Ibn Kut. S. 257; Lib. Class. I, S. 68 Nr. 67; Naw. S. 636; Abû'lmah. I, S. 452, 523 und 592. || 5. اسحق الازرق; s. Lib. Class. I, S. 68 Nr. 68; Abû'lmah. I, S. 554. || 6. عبد الوهاب, der im J. 204 (beg. 28. Juni 819) starb; s. Ibn Chall. Nr. 231; Lib. Class. I, S. 72 Nr. 9. || 7. C. hat hier nach فی الفقه die beiden Werke كتاب المناقب und كتاب العيدين, die aus Z. 20, wo sie in C. fehlen, fälschlich hieher gerathen sind. || 8. ابو سعيد ابراهيم بن طهمان بن شعبة الهروی الخراسانی, der im J. 168 (beg. 24. Juli 784) starb; s. Lib. Class. I, S. 46 Nr. 42. || 9. Die Worte كتاب التفسير, welche im vorhergehenden Artikel den Abschreiber von C. verführt haben, fehlen in C. auch hier. || 10. عبد الله بن المبارك; s. Ibn Kut. S. 256; Ibn Chall. Nr. 321; Lib. Class. I, S. 60 Nr. 30; Ann. Musl. II, S. 76; Naw. S. 365; Abû'lmah. I, S. 406 und 503.

229 1. ابو داود الطيالسی; s. Naw., der ihn S. 93 Z. 1 als Lehrer Buchârî's bezeichnet; Ibn Kut. S. 260, wo er ابو الوليد هشام بن عبد الملك الطيالسی heisst. Neben ابو داود und ابو الوليد führt er hier noch den Beinamen ابو يزيد und den Namen همام statt هشام. Da er wie bei Ibn Kuteiba auch im Lib. Class. I, S. 85 Nr. 64 genannt ist, so liegt die Vermuthung nahe, dass durch ابو داود verführt die Abschreiber des Fihrist aus zwei طيالسی einen gemacht haben, denn auch einen ابو داود الطيالسی, der im J. 203 (beg. 9. Juli 818) starb, giebt es; s. Ibn Kut. S. 260; Lib. Class. I, S. 76 Nr. 26; Naw. S. 761. — Ueber ابو داود سليمان بن داود الطيالسی, geb. im J. 133 (beg. 9. Aug. 750) und gest. im J. 204 (beg. 28. Juni 819), s. Ann. Musl. II, S. 134; H. Ch. I, S. 149; V, S. 533 u. 543. Das ist صاحب المسند. || 2. الفيريابی الكبير, der im J. 212 (beg. 2. Apr. 827) starb; s. Lib. Class. I, S. 82 Nr. 50; Abû'lmah. I, S. 620. || 3. ابو بكر عبد الله ابن محمد بن ابی شيبة العبسی; s. S. 34, 9 Anm. 7; Lib. Class. II, S. 8 Nr. 20. || 4. ابو الحسن عثمان بن ابی شيبة محمد بن ابراهيم العبسی الكوفی, der Bruder des so eben erwähnten ابو بكر; s. Abû'lmah. I, S. 731. || 5. ابو جعفر محمد بن عثمان بن ابی شيبة العبسی الكوفی, der Sohn des so eben genannten عثمان; s. Lib. Class. II, S. 62 Nr. 27; Abû'lmah. II, S. 180. || 6. ابو عبد الله احمد بن محمد بن حنبل بن هلال بن اسد الشيبانی, kurzweg احمد بن حنبل genannt und im J. 241 (beg. 22. Mai 855) gestorben; s. Ibn Chall. Nr. 19 und Nr. 31 S. 41; Lib. Class. II, S. 6 Nr. 18; Ann. Musl. II, S. 194 u. 695; Naw. S. 142. || 7. الجهمية; s. S. 206, 14 Anm. 6. || 8. عبد الله بن احمد بن حنبل البغدادی, geb. im J. 213 (beg. 22. März 828) und gest. im J. 290 (903); s. Ibn Chall. Nr. 19; Lib. Class. II, S. 62 Nr. 29; Abû'lmah. II, S. 136. || 9. ابو الفضل صالح بن احمد بن محمد بن حنبل الشيبانی, geb. im J. 233 (beg. 17. Aug. 847) und gest. im J. 265 (beg. 3. Sept. 878); s. Ibn Chall. Nr. 19; Abû'lmah. II, S. 42. || 10. الاثرم الطائی, der im J. 296 (beg. 30. Sept. 908) starb; s. Abû'lmah. II, S. 175. || 11. اسكاف بنی جنيد; s. Jâkût und Lex. geogr. unter إسكاف. Bei Idrîsî II, S. 158 steht جسد falsch für جنيد.

230 **1.** ابو بكر احمد المروزى, der im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb; s. Abû'lmaḥ. II, S. 78. || **2.** ابو يعقوب اسحق بن راهويه واسم راهويه ابراهيم بن مخلد بن ابراهيم بن مطر الحنظلى المروزى, der im J. 238 (beg. 23. Juni 852) starb; s. Ibn Chall. Nr. 84; Lib. Class. II, S. 7 Nr. 19; Abû'lmaḥ. I, S. 606, 719 und 722. Die Lücke nach بن ist also durch مخلد auszufüllen. || **3.** ابو خيثمة زهير بن حرب بن شداد; s. Lib. Class. II, S. 9 Nr. 23; Abû'lmaḥ. I, S. 703 und 704. || **4.** ابو بكر احمد بن زهير ابن ابى خيثمة; s. S. 202, 10 Anm 4. || **5.** ابو عبد الله محمد بن احمد, der Sohn und Enkel der beiden oben genannten Traditionarier. || **6.** البخارى; s. Lib. Class. II, S. 41 Nr. 34; Ibn Chall. Nr. 580; Ann. Musl. II, S. 236 flg.; Naw. S. 86 flg.; Abû'lmaḥ. II, S. 26 flg.; *Hamaker*, Spec. Catal. S. 28 und 163; *Krehl* in ZDMG. IV, S. 1 flg. || **7.** ابو على الحسن المعمرى البغدادى, der im J. 295 (beg. 12. Oct. 907) starb; s. Lib. Class. II, S. 63 Nr. 33; Abû'lmaḥ. II, S. 173. || **8.** ابو عَروبة scheint ein in Ḥarrân sehr gewöhnlicher Name gewesen zu sein; s. Jâḳût II, S. 232; Muscht. S. 125; die Ssabier II, S. VIII, 18 und 797; doch wird der an unserer Stelle genannte dort nicht erwähnt; hier S. 227, 7 Anm. 3 und 321, 5.

231 **1.** مسلم بن الحجاج, der 261 (beg. 16. Oct. 874) starb; s. Ibn Chall. Nr. 727; Lib. Class. II, S. 48 Nr. 65, wo die Schriften كتاب الوحدان und كتاب الافراد dem كتاب الاوحاد und المفرد entsprechen; Ann. Musl. II, S. 248; Naw. S. 548. — C. und H. schreiben القشرى, was eine wesentlich abweichende Beziehung bedingt. Ich halte mit Ibn Challikân, Liber Classium, Nawawî und Ḥ. Ch. القشيرى fest. || **2.** ابو الحسن على بن عبد الله المدينى السعدى البصرى; s. Ibn Chall. Nr. 445, wo er citirt wird; Lib. Class. II, S. 4 Nr. 15, wo er 73 Jahr alt im J. 234 (beg. 5. Aug. 848) stirbt; ebenso in Ann. Musl. II, S. 186 und 691; Naw. S. 443; Abû'lmaḥ. I, S. 703. || **3.** Ich entdeckte bis jetzt den Genannten früher erwähnt nicht, und so sollen die kurz gehaltenen Worte wohl nur andeuten, dass ʿAlî früher hätte genannt sein sollen. Auch wäre es möglich, dass die so nackt hieher gesetzten Worte قبل هذا الموضع ihren Ursprung einer Glosse oder Bemerkung verdanken, die durch die Abschreiber fälschlich an diesen Ort gerathen ist. || **4.** Ueber die Form سرمرى vgl. S. 180, 25 Anm. 12. || **5.** يحيى بن مَعين; s. Lib. Class. II, S. 5 Nr. 17; Ibn Chall. Nr. 801; Ann. Musl. II, S. 186 und 691; Naw. S. 628 mit مُعين statt مَعين, welche Lesart Ibn Challikân ausdrücklich bemerkt; Abû'lmaḥ. I, S. 699 und 700. || **6.** Ueber den Gebrauch von عمل vgl. S. 79 Anm. 3 und 232, 28. || **7.** سريج, der im J. 235 (beg. 26. Juli 849) starb; s. Ibn Chall. Nr. 20; Lib. Class. II, S. 22 Nr. 82 mit dem unrichtigen شريح; Ann. Musl. II, S. 188; Abûl'maḥ. I, S. 709. || **8.** حفص الضرير der im J. 220 (835) starb; s. Lib. Class. I, S. 92 Nr. 95. || **9.** ابو محمد الفضل بن شاذان بن الخليل الرازى, wie Ṭûsî S. 254 Nr. 559 schreibt, wo eine grosse Anzahl seiner Schriften aufgeführt ist. Im Vorhergehenden, wie der Verf. hier bemerkt, fand ich ihn nicht erwähnt. || **10.** خاصّى عامّى الشيعة, d. i. von aller Welt, von Gross und Klein, von Männern vom Fach und von Laien unter den Schîʿiten geachtet = مهيب عند الخاصّة والعامّة (s. *de Sacy*, Chrest. I, S. v und Ibn Ḳuṭlûb. S. 106 Anm. 240, sowie hier später S. 233, 27); oder er wusste Vornehmern und Geringern, Gebildetern und Ungebildetern gerecht zu werden, sich in sie zu schicken, in aller Weise ihrer Fassungsgabe sich anzubequemen. عامّى ist der Gegensatz theils von خاصّى, theils von عَالِم, „ungelehrt"; s. *Fleischer's* Hundert

Sprüche ʿAlî's S. 105 Z. 13 flg. Von einem Schriftsteller kann es auch unserm *populär*, volksthümlich entsprechen, d. h. seine Gegenstände nicht in streng wissenschaftlicher, sondern in einer dem gemeinen Mann verständlichen Weise behandelnd. So ist عامّى المذهب bei Ṭûsî S. 281 und 282 einer, der eine populäre Behandlungs- und Schreibweise hat, und dasselbe wird عامّى in الطبرى عامّى ebenda S. 281 Z. 5 v. u. sein. Auch bei Mas. III, S. 135 wird der Einsichtsvolle, Höhergebildete الخاصّى dem einfachen Manne العامّى entgegengesetzt. Gewiss ist so viel, dass dieses خاصّى عامّى ein späteres, die contradictorischen Gegensätze zu einer Gesammteinheit verbindendes Compositum oder Quasi-Compositum ist. Die Bedeutung muss sich aus dem Zusammenhang ergeben. || **11.** الخشوية (C. beide Male الخشوية); s. S. 179, 10 Anm. 4. || **12.** ابراهيم الحربى wurde bereits S. 37, 29 Anm. 21 erwähnt. Vgl. die grammat. Schulen S. 197, wo عبد الله بن ديسم zu seinem Namen gehört, also hier nur die weitere Abstammung von عبد الله aufwärts andeuten soll. Die Lücke oder vielmehr der durch ∴ hinter الحفاظ angedeutete Schluss in den Handschriften erscheint ungerechtfertigt, der Zusammenhang aber ist ziemlich lose.

232 **1.** مِسْوَر بن مَخْرمة الزهرى; s. Ibn Ḳut. S. 218; Ibn Dur. S. 59; Naw. S. 573. || **2.** مُطَيَّن بن ايوب wurde im J. 202 (beg. 20. Juli 817) geboren; s. Lib. Class. S. 62 Nr. 28; Abû'lmaḥ. II, S. 180, der ihn wie Lib. Class. im J. 297 (beg. 20. Sept. 909) sterben lässt. Vgl. auch Sujûṭî im Lib. de interpr. Corani ed. *Meursinge* S. ٢٩ Nr. ٩٢ und dazu Anm. S. 116. — بن ايوب fehlt im Lib. Class. und bei Abû'lmaḥâsin, und auch hier im vollständigen Namen kehren die Worte nicht wieder. Sie würden wahrscheinlich nach بن سليمان einzufügen sein. || 3. الفيريابى الصغير; s. Lib. Class. II, S. 69 Nr. 61. || **4.** شبيب العُصْفرى starb im J. 240 (beg. 2. Juni 854); s. Ibn Chall. Nr. 218, der wie Lib. Class. II, S. 9 Nr. 22 شباب statt شبيب schreibt; Abû'lmaḥ. I, S. 734. || **5.** ابو مسلم الكجى starb im J. 282 (beg. 2. März 895) in Bagdâd; s. S. 37, 27 Anm. 18 u. 235, 27; Ibn Chall. Nr. 634; Lib. Class. II, S. 55 Nr. 100, wo er ابو سالم heisst. Nach Abû'lmaḥ. II, S. 167, wo unrichtig الكنجى gedruckt ist, wurde er im J. 200 (beg. 11. Aug. 815) geboren und starb im J. 292 (beg. 13. Nov. 904). || **6.** Was nach من fehlt, darauf deutet keine der angeführten Stellen hin. || **7.** من عالية الاسناد; s. Ibn Ḳuṭlûb. S. 75 d). || **8.** ابو بكر عبد الله بن سليمان . . ابن ابى داود: s. S. 34, 11 Anm. 12 und 216, 6 Anm. 1; Lib. Class. II, S. 80 Nr. 108, wo sein Geburtsjahr ٢٠٣ in ٢٣٠ zu verwandeln ist; Abû'lmaḥ. II, S. 234 mit der richtigen Angabe desselben im J. 230 (beg. 18. Sept. 844), da er im J. 316 (beg. 25. Febr. 928) starb. — Ibn Chall. Nr. 271; Lib. Class. II, S. 49 Nr. 66; Ann. Musl. II, S. 264; Naw. S. 708 und Abû'lmaḥ. II, S. 79 berichten über seinen Vater ابو داود, der im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb und Verfasser einer der sechs kanonischen Traditionssammlungen unter dem Titel السنن (s. Ḥ. Ch. III, S. 622 Nr. 7263) ist. Der Text weist mit اسمه auf den Vater und mit dem folgenden وهو ابو بكر, nach welchen Worten عبد الله einzufügen ist, auf dessen Sohn ابن ابى داود hin.

233 **1.** ابو عبد الله العطار, der nach Lib. Class. II, S. 89 Nr. 39 im J. 301 (beg. 7. Aug. 913) 98 J. alt starb (wahrscheinlich ist وثلثين ausgefallen und auch die Form واحد ist verdächtig). Vgl. Abû'lmaḥ. II, S. 304, wo sein Todesjahr 331 (beg. 15. Sept. 942) wie hier angegeben ist. Dazu stimmen dann auch die 98 Jahre. || **2.** المحاملى; s. Lib. Class. II,

S. 88 Nr. 36, nach welchem er im J. 303 (beg. 17. Jul. 915) starb. Nach Abû'lmaḥ. II, S. 298 stirbt ein anderer محاملی im J. 330 (beg. 26. Sept. 941); es liegt also eine Verwechslung des Todesjahrs unseres محاملی vor. Entweder hat man hier einfach وثلثين in وثلث zu verwandeln, oder aber er wurde wirklich 95 Jahr alt und dann ist im Lib. Class. ٣٠٣ aus ٣٣٠, ganz ähnlich wie unter ابن ابی داود, verschrieben. Aber auch Abû'lfidâ (Ann. Musl. II, S. 418) lässt seinen (nicht المحاملی) ابو بكر محمد بن عبد الله المحاملی im J. 235 (beg. 26. Juli 849) geboren werden und im J. 330 sterben, und der von Abû'lmaḥâsin erwähnte scheint der Urenkel des im Lib. Class. und im Fihrist angeführten عبد الله zu sein. || 3. ابن صاعد, der im J. 228 (beg. 10. Oct. 842) geboren wurde; s. Lib. Class. II, S. 81 Nr. 109; Abû'lmaḥ. II, S. 241 und 242. || 4. البغوی; s. Lib. Class. II, S. 75 Nr. 82; Naw. S. 765; Ann. Musl. II, S. 348; Abû'lmaḥ. II, S. 239. || 5. ابو عيسى الترمذی, der im J. 279 (beg. 3. Apr. 892) oder nach Andern im J. 275 starb; s. Ibn Chall. Nr. 624; Lib. Class. II, S. 57 Nr. 3; Ann. Musl. II, S. 274; Abû'lmaḥ. II, S. 87. || 6. ابن ابی الثلج; s. S. 235, 14 und Ṭûsî S. 272 Nr. 596, wo die angegebenen Werke von den hier erwähnten verschieden und mehr historisch sind. Vgl. auch oben S. 34, 12, [wo nach den obigen Quellen ابی بكر statt بكر zu schreiben sein wird. *M.*]. || 7. خاصّى عامّى; s. S. 231, 21 Anm. 10.

Siebenter Abschnitt.

1. الطبری; s. Ibn Chall. Nr. 581; Lib. Class. II, S. 72 Nr. 73; Naw. S. 100; Jâḳût I, S. 68; Ann. Musl. II, S. 344; Abû'lmaḥ. II, S. 216; Ṭûsî S. 281-282 Nr. 612 u. 613 und die Erläuterung, wo die Gleichheit der Namen doch einige Unsicherheiten verursacht hat; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 640 flg. und III, in den Nachträgen S. IX-XII; *Kosegarten*, Vorrede zu Ṭabarî's Annalen; *Eichhorn*, Repert. I, S. 69-72; *Hamaker*, Spec. S. 19 flg.; *Wahl*, Gesch. Pers. S. 151 flg.; *Pococke* Spec. ed. *White* S. 367. || 2. ابو الفرج المعافا بن زكرياء النهروانی; s. S. 236, 1 Anm. 1. || 3. C. unrichtig كتاب statt كتب, da hier die Zahl der Bücher oder Capitel im Werke لطيف gemeint ist. — Ueber المبسوط und اللطيف, Werke, die hier zu gegenseitiger Vergleichung in Rücksicht ihres Inhalts und dessen Vertheilung in Bücher neben einander gestellt sind und den Schâfi'iten angehören, s. Ḥ. Ch. V, S. 320 Nr. 11143 und S. 365 Nr. 11330, und vorzugsweise über das كتاب المبسوط فی الفقه von Schâfi'î selbst oben S. 210, 1 Anm. 1. || 4. Nach ويحتوی hat C. und H. mit Recht eine Lücke wie oben Z. 21, da die Aufzählung der einzelnen Bücher des كتاب اللطيف nicht folgt, dessen Erwähnung hier überhaupt eine überflüssige Wiederholung ist; vgl. Anm. 3. || 5. Während hier das Jahr 302 (beg. 27. Juli 914) als dasjenige angegeben wird, bis zu welchem Ṭabarî sein Geschichtswerk ausführte, sagt Ḥ. Ch., es reiche bis zum J. 310, unstreitig, weil er annahm, dass Ṭabarî mit seinem Todesjahr abschloss, oder das Exemplar, welches ihm vorlag, mit diesem Jahr sein Ende fand. Doch auch Abû'lfidâ (Ann. Musl. II, S. 344) bezeichnet ausdrücklich das Jahr 302 als dasjenige, bis zu welchem Ṭabarî vordrang. Obwohl nun die beiden Bruchstücke oder Anhänge القطعتان, die durch den Artikel als bekannte bezeichnet werden, nicht näher bestimmt sind, so geht doch aus den Angaben soviel hervor, dass ein erster Anhang die Jahre 302 bis 310 umfasste, was anzunehmen wir durch Ḥ. Ch. berechtigt sind, mochte nun Ṭabarî selbst an dieser ersten Fortsetzung Theil haben oder nicht, ein zweiter Anhang aber von der Fortsetzung gebildet wird, welche von Mehrern bis zu der Zeit, wo unser Verfasser schrieb d. i. bis zum J. 377

— denn anders werden die Worte الى زمانها هذا nicht zu verstehen sein — verfasst wurde. — Nach dem يعرف Z. 26 fehlt der Name.

235 1. كتاب المسترشد; vgl. Tûsî S. 282 Z. 3. || 2. Nach والذى خرج منه fehlt die Angabe dessen, wie viel oder was von dem كتاب اختلاف الفقهاء in die Oeffentlichkeit gelangte. || 3. ابن المغلّس; s. S. 218, 4 Anm. 2. || 4. نصر القشورى; s. S. 191, 27 Anm. 7. || 5. ابن ابى الثلج; s. S. 233, 27 Anm. 6. || 6. ابو الحسن احمد المتكلم; ich fand ihn in dem Vorhergehenden nicht. Wahrscheinlich geschah seiner in dem verlornen Theile Erwähnung. || 7. ابو بكر بن كامل; s. S. 32, 9; sonst habe ich ihn nirgends gefunden. || 8. C. بابن اذنوبى, H. بابن ادنول, in jedem Falle verdächtige Formen, deren Ableitung sich nicht nachweisen lässt. Am nächsten kommt اذبل bei Jâkût. || 9. ابن الخداد; vgl. Abû'lmah. II, S. 340 und 341. Ob dieser? || 10. ابو مسلم الكجّى; s. S. 232, 20 Anm. 5.

236 1. المعافا النهروانى, der 85 Jahr alt im J. 390 (1000 Chr.) starb; s. Ibn Chall. Nr. 736; Lib. Class. III, S. 3 Nr. 13, wo irrig الهزوانى statt النهروانى gedruckt ist. — Vgl. S. 234, 8 Anm. 2. || 2. C. und H. وله سنة. Da der Verf. diesen gelehrten Richter als einen Zeitgenossen von sich bezeichnet, so liegt es am nächsten anzunehmen, dass vor سنة (l. سَنَة) eine Ziffer ausgefallen oder wegen Ungewissheit der Sache gleich vom Verf. ausgelassen worden ist: „und er ist — Jahr alt“; oder man liest ... وله سَنَة. || 3. C. تذكرة, H. تذكره. Lies ما خلا المُصَنَّف تَذْكِرَةً „ausser dem bloss zur Unterstützung des Gedächtnisses (mit compendiarischer Zusammenstellung des Nothwendigen und der Hauptpuncte) Verfassten ist das كتاب الجليس والانيس eines der schönsten seiner Bücher“.

Achter Abschnitt.

4. الشراة; vgl. S. 45, 15 Anm. 9; 217, 16 Anm. 4 u. 237, 14; Mas. IV, S. 294; V, S. 230, 231 und 318. || 5. السِن; s. Jâkût III, S. 169; Lex. geogr. II, S. 60; Muschtar. S. 257; Abou'lf. Géogr. S. 55, 273 und 288. || 6. C. حمدان, H. حدان. — S. Jâkût IV, S. 255; Lex. geogr. unter كرخ باجدّا; Muschtar. S. 369; Dimischkî S. 190, wo sich mehrere der hier genannten Gegenden beisammen finden.

Siebentes Buch.

Erster Abschnitt.

237 Mit dem siebenten Buch beginnt der Leydner Codex Nr. XX und das erste Bruchstück in der Abschrift von *Golius*, Codex Nr. XXII, S. 315, von mir mit L. resp. G. bezeichnet. — Mit الفن الثانى setzt V. Bl. 22 v sogleich nach Schluss des فن اول der ersten مقالة den Text hier fort.

238 1. منها ist Zusatz in L. Auch die folgenden Bezeichnungen stehen völlig absolut. || 2. ابو سهل بن نوبخت, d. i. ابو سهل الفضل بن نوبخت, der S. 274, 7 Anm. 2 erwähnte, nicht ابو سهل اسمعيل بن على, von dem S. 176, 20 Anm. 11 die Rede war. Vgl. noch S. 177, 9 und 244, 26 Anm. 15, wo die Familie نوبخت erwähnt wird, und Ibn al-Kuftî S. 292 und 473; über die Aussprache des Namens S. 177 Anm. 8. || 3. Alle Codd. النّهْمُطان, G. التهمطان;

vgl. S. 274, 10. — Man könnte fragen, ob nicht das chaldäische נַחֲמְתָא Tröstungen und dann das zukünftige Leben, die zukünftige Welt als die Zeit der Tröstung und Belohnung, in irgend einem Zusammenhange mit dem Worte steht. || 4. جم بن اونجهان; s. S. 12, 21 Anm. 17. Vgl. auch über جم Mas. IV, S. 45. — Die Worte بن اونجهان الملك fehlen in C. || 5. الغحاك; s. S. 12, 18 Anm. 12; Mas. III, S. 251 flg.; Jâkût I, S. 293; Bullet. de l'Acad. impér. des sciences de St. Pétersb. Tom. XIV, S. 36. — Ḥamza Ispah. und Ibn Badrûn wissen an den zu S. 12 angedeuteten Orten nichts von بن قى, und L. V. schreiben das erste Mal بن فى. — Die Worte من غير كلام bis ابى سهل stehen gleichsam in Parenthese und بن قى nimmt den Faden durch Wiederholung wieder auf. || 6. C. تينكلوشى, H. تينكلوس, L. V. بيت كَلُوس, G. einfach كلوس; s. S. 270, 1 Anm. 1, wo C. L. تينكلوس, H. سكلوس schreibt; Ḥ. Ch. VII, S. 722 zu III, S. 223, und zur Vergleichung Mas. IV, S. 42 flg. an mehrern Stellen. — Ibn al-Ḳufṭî bemerkt S. 120: تينكلوش البابلى وربما قيل تنكلوش والاول اصح. Vgl. dazu *Cas.* I, S. 441. Am ausführlichsten bespricht diese Persönlichkeit *Chwolsohn*, ausser in den Ssabiern I, S. 715 und 716 und II, S. 382 flg., 536 und an andern Stellen, in der Abhandlung über die Ueberreste der altbabylonischen Literatur S. 130 flg. || 7. Die hier طينقروس oder (in C.) طينقروش genannte Persönlichkeit ist identisch mit dem im Wiener Exemplare des Ibn al-Ḳufṭî S. 254 aufgeführten طبيفروس البابلى هو احد السبعة المتوكلين البيوت وهو فى الاغلب صاحب بيت المريخ (Cod. بسدلسة; vgl. S. 352 Anm. 3) بسدلانة وله تصانيف منها كتاب المواليد على الوجوه والحدود كذا ذكر فى بعض الكتب. Ein ganz ähnliches Werk wird auch dem eben erwähnten تينكلوس zugeschrieben. S. *Chwolsohn* a. a. O. S. 132 Anm. 280 und vgl. hier S. 270, 4.

239 1. C. H. الكشخ, L. V. الكشح. Wir begegneten dem Worte الكسح oben S. 13 Z. 15 und 18, neben welcher Form die hier gebrauchte zu beachten ist, als Namen einer Schrift, nirgends aber zur Bezeichnung eines Buches, wenn كتاب hier Buch und nicht Schriftart bedeuten soll. Bei Jâkût II, S. 887 werden als Insassen der Landschaft رِيشَهر in Arradschân die كشته دفتران genannt, die dann in arabischer Form كُتّاب كتابة الجستق (كشته = جستق, welche Transscription, wie oft, ein ursprüngliches *k* der Endung beibehalten hat; vgl. *Vullers* Gr. linguae Pers. ed. II. § 49, I *d* und hier S. 305, 10 Anm. 7) heissen. Und diese Schriftgattung ist nach dem Folgenden diejenige, in welcher كتب الطبّ والنجوم والفلسفة geschrieben wurden, was mit hier und oben S. 13, 18 trefflich stimmt. || 2. والتجارب (fehlt in C.) „und böse Erfahrungen, mala, calamitates"; sonst könnte man auch an التحارب denken [welche Lesart Prof. *Fleischer* empfiehlt. *M.*]; doch folgt später دهر تجارب حادثة. || 3. C. ودوريبوس, H. ودوريدموس, L. وذوروذيموس, V. ودوروسوس, d. i. der oben S. 12, 10 Anm. 4 سيموروس oder سموروس genannte König. Mit dieser Form harmoniren allerdings die hier gegebenen Lesarten wenig. Vgl. auch den babylonischen Königsnamen ادرينوس bei Mas. II, S. 98. || 4. قيدروس oder قيدرس *Codrus*; s. S. 15, 6 Anm. 4, wo in قيمس *Cadmus* ى das a wie hier das o vertritt.

240 1. زميرة, V. زميرة. Meine Quellen reichen nicht aus, Weiteres über diesen Gelehrten zu berichten. — [Die ganze Stelle von 239, 31 bis 240, 3 findet sich ausführlicher bei (Abû'l-faradsch und) Ibn al-Ḳ., und ist so in die Anm. 11 zu S. 254 aufgenommen; der fragliche Name wird daselbst ebenfalls زميرة geschrieben: vielleicht steckt darin *Demetrius* (Phalereus),

an welchen man neben Zenodot allein denken könnte: s. *Ritschl*, alex. Bibl. S. 15 flg. vgl. mit 89. *M.*] || **2.** قال ابو معشر الخ; dasselbe Citat aus ابو معشر findet sich bei Hamza Ispah. S. 197 flg. bis zu den Worten S. 200 ومعناه بالعربية ملك الزيجات ورئيسها. Unbedeutende Abweichungen von unserm Text führe ich nicht weiter an. || **3.** Hamza fügt mit Recht ان vor آختاروا ein, da ان آختاروا das grammatische Subject von بَلَغَ bildet und virtuell im Nominativ steht. || **4.** C. H. الخذنك, die andern Codd. corrupter. Vgl. Hamza S. 197; *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 307; *Vullers* unter خدنك, wo jedoch der hier von dem innern Bast dieses Baumes gemachte Gebrauch nicht erwähnt wird. || **5.** التوز; s. S. 353, 6 Anm. 4; Hamza S. 198 und 199; *Reinaud* S. 305 und 307; Journ. of the Royal As. Soc. of Gr. Brit. and Irel. New Ser. III, 1 S. 254 Anm. 1. || **6.** Nach من هذه in C. H. V. eine Lücke, welche L. ganz gut mit الابنية ausfüllt. Hamza schreibt dafür المصنعة, was ich als seltneres Wort vorziehe. || **7.** Nach الجزّ hat Hamza خبره, das in allen Handschriften fehlt, glücklich ergänzt. || **8.** Vor بسارويه fügt Hamza المعروفة ein, und über سارويه vgl. denselben S. 197. || **9.** الهزارات; s. *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 329 und Anm. 6.

241 **1.** Nach اكثر ergänzt Hamza ganz richtig als Parallele mit ملوكها das Wort علماء und ebenso vor الاولين das Wort الفرس, leider auch hier Zeugen für den Mangel an Correctheit in den uns zugänglichen Handschriften des Fihrist. || **2.** وجدوه اصوبها, d. i. وجدوا هذا الكتاب اصوب الكتب كلها. || **3.** C. H. السهوراد, V. السهريار, L. G. الشهريار, wie stets im Fihrist mit dem Artikel (vgl. S. 244, 29 Anm. 17), Hamza شهريار hier und S. 200 u. 201. — Ausführlicher über diese astronomischen Tafeln spricht *Golius* zu Alfragan. Not. S. 46 flg. neben den زيج اسفندیار. Auch ist شهريار Name eines Monats ebenda S. 24 und eines Mannes S. 29. || **4.** C. V. انهاذ. Vgl. Hamza S. 201, wo sich diese Stelle findet. || **5.** C. H. L. V. خمسين, G. und Hamza S. 201 im Texte خمس, in der Uebersetzung dagegen CCCL. Vgl. dazu das Jahr 350 ebenda S. 197. || **6.** ابو الفضل محمد بن ابى عبد الله بن الحسين بن محمد الكاتب المعروف بابن العميد, der im J. 360 (beg. 4. Nov. 970) starb, war Wezîr des Rukn-ad-daula. S. Ibn Chall. Nr. 707 und Abû'lmaḥ. II, S. 429 flg. || **7.** يوحنّا; wohl ابو عمرو يوحنا بن يوسف S. 244, 15, den weder *Wenrich* S. 121 unter كتاب تاديب الاحداث noch sonst erwähnt. || **8.** H. ممنوع. — Vgl. diese Stelle in Ḥ. Ch. III, S. 94. || **9.** Statt جوليانس in Ḥ. Ch. schreiben hier die Codd. ليوليانس, wo man nur يوليانس erwarten sollte, und an einzelnen Stellen wechseln L. und G. mit ايوليانس. Damit vgl. S. 253, 25-27, wo die Codd. theils الاوليانس, theils ليوليانس schreiben, und Abû'lf. Hist. anteisl. S. 84 und 110, wo wiederholt لليانوس, wie ähnlich bei Mas. II, S. 323 لليانس mit dem Beinamen البرتاط *Apostata*, vorkommt. Dieser Zusatz von ا und ل scheint nichts als ein Ueberrest des Artikels zu sein, der übrigens dem Worte auch nicht gehört. Abû'lfaradsch schreibt in Hist. Dyn. S. 139 und 140 richtig يوليانس und berichtet ebenda S. 140 das Nöthige über Themistius ثامسطيوس, über welchen auch hier S. 253, 24 Anm. 7 gehandelt wird.

242 **1.** يسمى حكيم آل مروان; s. die Stelle bei Ḥ. Ch. III, S. 95. || **2.** Bei Balâḏ. S. 300 und 393 wird عبد الرحمن ابو صالح بن عبد الرحمن und S. 300, 301, 348, 349, 393, 440, 441, 464 und 465 صالح بن عبد الرحمن erwähnt. Dieser gilt als Finanzkundiger (s. *Weil*, Gesch. der Chal. I, S. 503 Anm. 2), was hier, wo es sich um Finanzielles (الديوان ist hier

Finanzkammer) handelte, von Wichtigkeit war. S. auch Abû'lmaḥ. I, S. 260. || **3.** C. überall لزاد الفروح und زاد الفروح, H. لرادانفروح und رادانفروخ, L. لزادان فروح und زادانعروح, V. لرادانعروخ und رادانعروخ. Schr. لزادانفرّوخ und زادانفرّوخ oder getrennt زادان فرّوخ wie Hist. anteisl. S. 94. Auch Balâḏ. schreibt S. 300, 301 und 367 زادان فرّوخ und S. 393 زدانفرّوخ. || **4.** Alle Codd. سببى oder سبى und so auch die Codd. des Balâḏ., woraus *de Goeje* ohne Grund شيبى gemacht hat. Sinn: „Du bist Ursache meines Zutritts zum Emîr". || **5.** C. استحقنى, H. استخفتى, L. richtig استخفنى „hält mich für leicht zugänglich, für angenehm, schenkt mir seine Zuneigung", entsprechend dem خفّ على قلب. S. Gloss. zu al-bajjân al-mugrib ed. *Dozy* II, S. 12 und Gloss. zu Laṭâif al-maʿârif ed. *de Jong* S. XVI. || **6.** ابن الاشعث, Balâḏ. عبد الرحمن بن محمد بن الاشعث الكندى; s. S. 93, 19 Anm. 19; Ibn Chall. Nr. 105 u. 260 und die Anm. *de Slane's* in seiner Uebers. I, S. 242 (5) und S. 568 (13). || **7.** بدهويه وششويه; der ganze Abschnitt ist aus Balâḏ. S. 300-301 genommen und damit S. 193, ferner S. 36 und 37 des Glossars und Mâwardî ed. *Enger* S. 350 nebst Adnot. S. 46 und 47 zu vergleichen. Die Vergleichung der beiderseitigen Texte hier und in Balâḏurî giebt wesentlich verschiedene Lesarten, deren Gegenüberstellung, um nicht zu weitläufig zu werden, ich dem Leser überlassen muss, und die im Ganzen für grössere Correctheit in der Ausgabe Balâḏurî's sprechen. — Ich komme auf دهويه, ششويه und الويذ zurück, über welche Worte und deren Bedeutung ich mehrere Fachgenossen um ihre Meinung, jedoch ohne besonderes Resultat, befragte, zumal der Text des Fihrist mit seinen Lesarten, bevor Balâḏurî erschien, des Incorrecten so mancherlei enthielt. Zuletzt ersuchte ich Prof. *de Goeje* als Herausgeber des Balâḏurî um eine Mittheilung darüber, wie er sich die Stelle erklärt habe. Er war so freundlich mir Folgendes zu entgegnen: „Ich habe die Wörter (دهويه und ششويه) als halb-arabische Bildungen aufgefasst „Zehntel und Sechstel" von ده und شش. Sie haben Recht, dass zwar عشر dem دهوية entspricht, aber نصف عشر und ششوية nicht gleich stehen. Doch so genau darf man es, meine ich, hier nicht nehmen. Er (Ṣâliḥ) giebt nur zwei Beispiele, dass er im Reinarabisch Brüche ausdrücken kann. Zu einer Emendation haben wir schwerlich Recht und ich glaube nicht, dass wir mit einer Ergänzung von عشر zu نصف عشر weiter kommen. Das persische Wort ويذ bedeutet „ein Wenig". Der Sinn ist also (ich schreibe für die persischen Wörter französisch): Wie wirst du es mit dixième und sixième machen? Er sagt: Ich werde Zehntel und Halbzehntel schreiben. — Und wie mit quelque chose de plus? Das werde ich, erwiderte er, ebenfalls wiedergeben, denn quelque chose de plus bedeutet „ein Wenig mehr (النيف)", noch Einiges dazu (الزيادة ترادن)". So weit *de Goeje*. — Ich bemerke dazu, dass ich an eine Emendation oder Ergänzung ebenfalls nicht gedacht habe. Mir lag es einzig an der Form der Wörter دهويه und ششويه und dem Nachweis ihrer Bedeutung. Auf erstere ist *de Goeje* nicht näher eingegangen. Zunächst ist bei der Arabisirung die Relativ-Bildung zu ده und شش durch ويه anomal; es würde einfach دهيّة und ششيّة heissen müssen. Es muss also für ويه ein anderer Erklärungsgrund gesucht werden, der gerade so, wie für ويه als Bildungs- oder Anhangsilbe zur Herstellung der bekannten Beinamen سيبويه, شاهويه, زادويه, داذويه, حسنويه u. s. w., für welche Silbe noch heute eine völlig befriedigende Erklärung ihres Ursprungs und ihrer Bedeutung fehlt, seinen Anhalt nur im Pehlewi finden wird; und unsere Zahlworte hier sind von um so grösserer Bedeutung, als wir hier Beispiele von anderweitiger Anwendung dieser

Silbe, als zur Bildung von Eigennamen, vor uns haben. Wird doch schon bei Ibn Challikân Nr. 84 der Name راهويه durch راه „Weg" und ويه durch „gefunden" (im Munde der Einwohner von Merw) erklärt. Sehen wir aber von diesen Wörtern دهويه und ششويه (in den Codd. des Fihrist شسويه, nur in V. سشويه) als reinpersischen Formen ab und fassen sie doch als arabisirt auf, so würde das Nächste, was man sich denken könnte, die Zusammensetzung aus ده وى und شش وى „zehnfach und sechsfach" sein. Allein dann fände ه oder ة als Endbuchstabe, selbst als rein arabische Zugabe, schwer eine Erklärung, obwohl ه im Persischen zur Bildung von Substantiven und Adjectiven am Ende verwendet wird. Dazu kommt, dass „zehnfach und sechsfach" in dem folgenden عشر und نصف عشر keinen Anhalt findet, da عُشر „der zehnte Theil oder Zehntel" allerdings für die Bedeutung von دهويه als Zehntel spricht, für ششويه aber بنجويه zur Wiedergabe von نصف عشر streng genommen erwartet werden sollte; auch gebraucht der Perser für die Bruchzahlen, wenigstens in späterer Zeit, ganz andere Wendungen; vgl. z. B. *Geitlin* in seiner Gramm. S. 164 unter F); *Vullers* § 235. — Das ه würden wir in der arabisirten Form ganz analog wie z. B. in راهويه beibehalten müssen und nicht in ة verwandeln dürfen. — Noch bemerke ich, dass Prof. *Sachau* auf mein Befragen über die Silbe ويه mich auf *Spiegel* in seiner Traditionellen Liter. der Parsen S. 452 verwies, und ich gebe dem Leser die Anwendung dieser Stelle auf den vorliegenden Fall anheim. Uebrigens vgl. weiter über ويه die Anm. 4 zu S. 261, 21. — Während Balâḏurî عشر absolut setzt, macht der Fihrist sein عشرا von der Construction nach الكتب abhängig. — Ferner ist بويل und الويل in allen Codd. des Fihrist durch بوتل, نوبل, بونل, لوبل und الوتل und الونل entstellt und wir sehen in الويل allerdings die vollendete Arabisirung, welche also auch an sich für دهوية und ششوية sprechen könnte. Endlich völlig unverständlich würde das in sämmtlichen Codd. des Fihrist Z. 22 folgende النصف statt des richtigen النيف in Balâḏurî sein. || 8. L. V., die häufig mit einander gehen, fügen irrig لا vor يظهر ein: „Die Perser boten ihm 100,000 Drachmen dafür an, dass er vorgeben solle, er sei nicht im Stande die (bisher geführten) Finanzregister (in's Arabische) zu übersetzen. Er aber wollte dies durchaus nicht thun, sondern führte die Uebersetzung aus; worauf ʿAbdalḥamîd Bin Jaḥjâ zu sagen pflegte: Ein trefflicher Mann ist Ṣâliḥ! Wie sehr hat er die (arabischen) Regierungsbeamten verpflichtet! — — In Syrien wurden die Finanzregister griechisch geführt und der darüber gesetzte Regierungsbeamte war Sergius. — — Dann zur Zeit des Hischâm Bin ʿAbdalmalik wurde sie (in's Arabische) übertragen; es führte dies Abû Ṯâbit Suleimân Bin Saʿd, der Freigelassene Ḥusein's, aus, der unter der Regierung ʿAbdalmalik's die Staatscorrespondenz zu führen hatte." — Für das Z. 30 folgende وارتجل in den Codd. [s. die Lesarten. *M.*] l. وارتجل „zum Theil werde ich auch neue Finanzrechnungs-Operationen oder Methoden improvisiren".

243 1. Zu ابيض fehlt das schon um der Homogenität der Glieder willen mit Ibn al-Ḳufṭî S. 37 beizufügende اللون. Vgl. ausserdem Ḥ. Ch. III, S. 95. || 2. سلما, sonst, z. B. S. 305, 19 (vgl. auch S. 120 Anm. 5) سلم geschrieben, war Bibliothekar oder Beamter an der Bibliothek بيت الحكمة Ma'mûn's (vgl. S. 10, 13 Anm. 3), demzufolge die Worte *domus sapientiae hero* im Ḥ. Ch. III, S. 95 Z. 5 v. u. und die stellvertretenden VII, S. 711 *libri Beit el-hikmet auctori* in *bibliothecario* oder *bibliothecae Beit el-hikmet dictae praefecto* zu verwandeln sind. || 3. Ueber die بنو شاكر s. S. 271, 10 Anm. 6 und Ibn al-Ḳufṭî S. 510. || 4. Die ganze Stelle von قال ابو سليمان bis الجزية Z. 31 findet sich bei Ibn Abî Uṣeibiʿa, Wiener Exempl. Bl. 116 r, und bei Ibn al-Ḳufṭî S. 38 flg. Letzterer berichtet vorher über das Verbergen heidnischer Bücher in

Folge der Verbreitung des Christenthums. Welcher Ort oder welches Kloster hier gemeint sei, ist bei der Ungewissheit der Angaben schwerlich nachzuweisen. *Chwolsohn* ist diese Stelle entgangen. — المنجم ist شاكر. ‖ 5. مصراعين (C. H. V.) wäre نصب على التمييز: porta qua magnificentior, quod attinet ad duas valvas, nunquam visa est i. e. cujus duabus valvis magnificentiores nunquam visae sunt; بمصراعين (L.) einfach: porta, qua magnificentior nunquam visa est, duabus valvis instructa; بمصراعى حديد (Ibn al-Ḳufṭî): „mit zwei eisernen Thürflügeln“. Also dreierlei Constructionen, eine so richtig wie die andere: a. mit ursprünglicher Apposition (st. حديدا) مصراعين حديد; b. mit stellvertretender Annexion مصرعى حديدٍ, sei es einfach als Erklärung (nämlich „zwei eiserne Thürflügel“ d. h. aus ihnen bestehend) oder als تمييز, von اعظم abhängig: kein Thor, welches gewaltiger gewesen wäre in Bezug auf u. s. w. d. h. dessen beide eiserne Flügelthüren gewaltiger gewesen wären; c. بمصراعى حديد nicht weniger richtig als بصراعين حديد.

244 1. Hier البطريق; S. 243, 12, 244, 3 u. 293, 16 Anm. 7 ابن البطريق, Vater und Sohn. So auch bei Ḥ. Ch. III, S. 95 und 97. — Ueber الحجاج بن مطر s. die Ssabier I, S. 554. ‖ 2. ابو القاسم عيسى, von dem es bei Ibn al-Ḳufṭî S. 282 heisst: عيسى بن على بن عيسى بن داود ابن الجراح ابو القاسم ولد الوزير امام فى فنون متعدّدة سمع الحديث الكثير ورواه وحضر مجلس روايته اجلّاء الناس وكان قيّما بعلم الاوائل وقرأ المنطق على يحيى بن عدى واكثر الاخذ عنه وتحقّق به وافاد جماعة من الطلبة وناظر وحقق وسُئل فيه فاجاب اجوبة سادّة لم يخرج فيها عن طريقة القوم ورأيت نسخة من السماع الطبيعى التى قرأها على يحيى بن عدى شرح يحيى النحوى وهى فى غاية الجودة والحسن والتحقيق وكانت له عليها حواشٍ حصلت بالمناظرة حالة القراءة وهى بخطه وكان اشبه شىء بخط ابى على ابن مقلة فى القوة والجريان والقاعدة وكانت هذه النسخة فى عشرة مجلدات كبار وقد حشاها بعد ذلك جورجيس اليبرودى بشرح ثامسطيوس للكتاب وقد كان عيسى بن على هذا تقدم فى الدولة وخدم بعض الخلفاء كتابة وتوفى ببغداد فى سحرة يوم الجمعة لليلة بقيت من شهر ربيع الاخر سنة احدى وتسعين وثلثمائة. ‖ 3. C. H. بن نهر بن مطران, L. بن بهر بن بهرين مطران, V. بن بهريق مطران, *Wenrich* S. 38 بن بهر بن مطران und S. 43 بن بهرين مطران. Lies بن بهريز مطران und vgl. S. 24, 3 Anm. 1. Auch Ibn Abî Uṣeibiʿa schreibt S. 39: عبد يشوع بن بهريز بن مطران الموصل وكان صديقا لجبريل بن بختيشوع وناقلا له. ‖ 4. L. فيثون; l. nach C. H. فثيون *Pethion* oder *Phethion* und s. S. 24, 5 A. 4 u. 180, 13 A. 9. ‖ 5. C. بن نارى oder بن مارى, H. بن نارى, L. بن ناوى, Ḥ. Ch. III, S. 97 ابن اوّى und die ägyptische Ausgabe ابن أُوى. Schwierigkeit macht auch ابو نصر, das nach allem Anschein ursprünglich zwischen den Zeilen stand und in Folge dessen von den einzelnen Abschreibern willkürlich da oder dort in den Text eingefügt wurde. Der Leydener Codex schreibt

فيثون بن ناوى بن ايوب
ابو نصر
(s. Z. 10 A. 7) بنوفملى und Ibn al-Ḳufṭî hat قينون ابو نصر. Da der Fihrist seine Quelle ist, so fand er in seinem Exemplare bereits قينون verstümmelt aus فثيون, und da ابو نصر ungetrennt darauf folgte, so nahm er es hinzu. Ḥ. Ch. hat es vor ابن اوى nicht. ‖ 6. C. H.

حيرور, L. جيرون, V. حيرون. *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 135, verbindet Dschirun Ben Rabita. Wir sehen aber aus unserm Text, dass Ibn Râbiṭa mit Dschîrûn nichts zu thun hat und eine Persönlichkeit für sich ist. Aus allem Diesem ergiebt sich, dass die hier aufgeführten Namen nicht nur an sich in höchst incorrecter Form auf uns gekommen sind, sondern dass man auch vielleicht Verbundenes getrennt, sicher aber Getrenntes (z. B. اسطات جيرون) verbunden hat. Masʿûdî II, S. 336 nennt einen Kaiser von Byzanz جيرون und bei Ibn Baṭ. I, S. 207 und 209 heisst ein Thor in Damaskus باب جيرون. || **7.** C. فيوفيلى, H. ىموىلى, L. بنوفيلى, V. ىموىلى *Theophilus*, der sonst auch توفيل und ثوفيل (z. B. bei Ibn al-Ḳufṭî S. 126) heisst. Vgl. S. 249, 27 Anm. 4. || **8.** قويرى; s. S. 249, 3 Anm. 2 u. eb. Z. 9, 262, 23, 263, 24, 354, 19; Ibn Abî Uṣ., der Bl. 138 r und 244 r فوترى und قوثرى schreibt; *Wenrich*, S. 300. Ibn al-Ḳufṭî S. 88 bemerkt über ihn: ابرهيم قويرى يكنى ابا اسحق ممّن اخذ عنهم علم المنطق وعليه قرأ ابو بشر متى بن يونان وكان مذكورا فى وقته وله تصانيف منها كتاب تفسير كاتيغورياس مشجر (s. Anm. 14 zu 248) كتاب باريرمينياس مشجر كتاب انو طيكا [sic *M.*] الاولى مشجر وكتبه مطرحة مجفوّة لاجل عبارته فانها كانت غلقة ذو. || **9.** ابو الطيب طاهر بن الحسين بن مصعب بن زريق بن ماهان d. i. اليمينين, Zeitgenosse Ma'mûn's und Mörder dessen Bruders Amîn, geb. im J. 159 (beg. 31. Oct. 775) und gest. im J. 207 (beg. 27. Mai 822); s. S. 316, 15 und Ibn Chall. Nr. 308. || **10.** Der hier erwähnte Uebersetzer des كتاب الاجنّة ist *Wenrich* S. 103 unbekannt geblieben. || **11.** على بن ابراهيم الدهكى wird auch von Jâḳût unter دهك erwähnt. || **12.** اسحق بن سليمان بن على الهاشمى, Statthalter Aegyptens unter Hârûn in den Jahren 177 (beg. 18. Apr. 793) und 178; s. S. 245, 7; Abû'lmaḥ. I, S. 485; *Dietz*, Anal. med. S. 120. || **13.** C. H. المفلسى, L. البلقيسى, den die Codd. mit يحيى بن عدى verbinden, ist ein besonderer Uebersetzer, mag er nun البلقيسى oder, wie ich glaube, التفليسى heissen. || **14.** ابن المقفّع; s. S. 118, 18 Anm. 5. || **15.** Vom آل نوبخت oder den نوبختيين wurden mehrere erwähnt; s. S. 176, 20 Anm. 11; Ibn al-Ḳufṭî S. 193: الحسن بن سهل بن نوبخت und S. 292: الفضل بن نوبخت; *Cas.* I, S. 421. Ein vorzüglicher Uebersetzer und Beförderer von Uebersetzungen war der S. 177, 9 Anm. 8 erwähnte الحسن بن موسى النوبختى. In Bagdâd gab es einen besonderen مقبر النوبختية; s. Ibn Chall. Nr. 177. || **16.** Ueber den Grossvater des داود بن عبد الله, den Emîr حُميد بن قحطبة s. Abû'lmaḥ. I, S. 341, 370, 380, 385 u. s. w. Er starb im J. 159 (beg. 31. Oct. 775). || **17.** زيج الشهريار; s. S. 241, 5 Anm. 3; Ḥamza S. 200 und 201, wo es durch ملك الزيجات ورئيسها erklärt wird; Ḥ. Ch. III, S. 566 Nr. 6952. || **18.** الحسن بن سهل; s. S. 275, 25 Anm. 11. || **19.** البلاذرى; s. S. 113, 4 Anm. 1. || **20.** جبلة بن سالم; s. S. 305, 9. 10.

245 **1.** محمد بن الجهم البرمكى; s. Ibn Chall. Nr. 31; Abû'lmaḥ. I, S. 665; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 333; *Cas.* I, S. 431 a). || **2.** عمر بن الفرخان; s. S. 268, 25 u. 273, 14 Anm. 7 u. 8; Ḥ. Ch. VII, S. 574; *Wenrich* S. 44; Ibn al-Ḳufṭî S. 279: عمر بن الفرخان ابو حفص الطبرى احد رؤساء التراجمة والمحققين بعلم حركات النجوم واحكامها قال ابو معشر البلخى كان عمر بن الفرخان الطبرى عالما خبيرا حكيما وكان منقطعا الى يحيى بن

خالد ابن برمك ثم انقطع الى الفضل ابن سهل وكان بين القمر والمريخ فى مولد جعفر بن يحيى بن خالد بن برمك درجات يسيرة فضربها عمر فى اثنى عشر فصحّ حكمه ولم يكن المنجمون يلتفتون الى هذا الباب حتى عمله عمر فصحّ ذلك وذكر ايضا ابو معشر فى كتاب المذاكرات لشاذان بن بحران ذا الرياستين الفضل بن سهل وزير المأمون استدعى عمر بن الفرخان من بلده ووصله بالمأمون فترجم كتبا كثيرة. Vgl. dazu *Cas.* I, S. 362. || 3. منكه الهندى; s. Ibn al-Ḳ. S. 303; Ibn Abî Uṣ. Bl. 193 r; *Dietz*, Anal. med. S. 120; *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 19 Nr. 41 a. || 4. ابن دهن الهندى; s. S. 303, 7. || 5. ابن وحشية; s. S. 311, 24 Anm. 4. || 6. C. ابو خير بن الخمار, H. ابو الخير بن الخمار, L. ابو الحسين بن الخمّار, V. ابو الحسن بن الخمار. — Nach Ibn al-Ḳ. S. 192 heisst er: الحسن بن سوار بن بابا بن بهرام ابو الخير المعروف بابن الخمار البغدادى. — Vgl. S. 265, 1 Anm. 1. || 7. ثالس بن مالّس الامليسى, worin *Μαλλός* stecken würde, was aber mit Diog. Laert. im Leben des Thales: *Πατρὸς μὲν Ἐξαμίου, μητρὸς δὲ Κλεοβουλίνης* und mit *Thales Milesius Examii filius* bei *Fabric.* I, S. 297 allerdings nicht übereinkommt. Ist vielleicht in dem مالس der einheimische syrische Name des Porphyrius *Malchus* (s. S. 253, 12 Anm. 5) zu suchen, der aus Missverständniss und sonst redactioneller Fehlerhaftigkeit obige Form und Stellung erhalten hat? Unter des Porphyrius تاريخ ist wahrscheinlich dessen Leben des Pythagoras gemeint, eher wohl als seine 15 Bücher *κατὰ Χριστιανῶν* oder irgend eine seiner andern geschichtlich-philosophischen Schriften. — الامليسى ist *Milesius*. Ibn al-Ḳ. S. 123 schreibt ثاليس الملطى und ebenso Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 50 und 63. || 8. C. stets يوثاغورس, H. بوثاغورس, بوثاغورس und يثاغورس, L. برثاغورس, يوثاغورس und بوناغورس, V. برناغورس, فوثاغورس, نوثاغورس, darunter Schreibweisen, die anderwärts zwischen *Pythagoras* und *Protagoras* schwanken lassen könnten. Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 85 schreibt Letzteren فروطوغورس; hier S. 246, 9 فروطاغورس (s. die Lesarten). || 9. S. über die ausser den ذهبيات erwähnten Schriften des Pythagoras *Wenrich* S. 89. || 10. سقراطيس, was alle Codd. haben, muss man für aus *Sophroniscus* in irriger Transscription entstanden halten. || 11. Oben S. 239, 27 und nachher S. 247, 15 wird *Ἀθῆναι* in den Codd. durch اثنيس und اثنيّسى [s. die Lesarten. *M.*], hier in verschiedenen Lesarten durch اثنية, ايثينة, اثينوس und am richtigsten durch اثينية wiedergegeben. اثنية steht in den Codd. auch S. 247, 15.

246 1. ارسطا d. i. *Ἐρασταί* statt des richtigern *Ἀντερασταί*. *Fabric.* Bibl. gr. ed. *Harles.* III, S. 85: *Ἀντερασταί* (pro quo in vulgatis *ἐρασταί* et in ipso dialogo). Vgl. auch Commentarii in Diog. Laert. ed. *Hübner* I, S. 461. || 2. V. المناسك statt المناسبات. Ist es vielleicht der Dialog *Κρατύλος ἢ περὶ ὀρθότητος ὀνομάτων* s. de recta nominum ratione? Auch bei mehrern der folgenden Schriften scheint eine Wiederholung einzelner Dialoge eingetreten zu sein, ein daraus hervorgegangenes Versehen, dass der Verf. den Inhalt derselben unter Weglassung der nominellen Bezeichnung angegeben fand und deshalb neue Schriften des Plato vor sich zu haben glaubte. So z. B. könnte قوله فى النفس der Dialog *Φαίδων*, كتاب الحسّ واللذة *Φίληβος*, كتاب تأديب الاحداث einer der beiden *Ἀλκιβιάδης* oder *Θεάγης* oder *Λάχης* oder *Λύσις* sein, die alle *μαιευτικοί* sind. Auch *Τίμαιος* ist wiederholt erwähnt. S. Diog. Laert. ed. *Hübner* I, S. 230 und 231. Oder sind vielleicht Schriften des Aristoteles unter die des Plato gerathen? || 3. Alle Codd. سطسطس, Ibn al-Ḳ. مسطسطس, aus welchen Worten *Casiri* ohne sprachlichen und sachlichen Anhalt einen Mnesistratus gemacht hat. Wenigstens ist keine Schrift Plato's

unter diesem Namen bekannt, eher der untergeschobene Dialog Ἐρυξίας ἢ Ἐρασίστρατος (Diog. Laert. I, S. 233). Ich halte das Wort für eine verunstaltete Wiederholung von سوفسطس, dessen Erklärer oben Z. 11 und hier sicher einer und derselbe ist. Auch Ibn Abî Uṣ. Bl. 36 r hat ein كتاب ساقسطس d. i. سوفسطس. || **4.** C. المسردريوس, H. المسردوبوس, L. V. المسودربوس, ein Uebersetzer oder Erklärer, der sonst nirgends von den Arabern genannt wird, sicher الامقيدورس oder المقيدورس. Vgl. Anm. 3; S. 251, 5. 8 Anm. 1 u. 254, 9; *Wenrich* S. 294. *Fabric.* und *Harles* erwähnen nur Theodorus Metochita, welcher unter den Erklärern der diesem الامقيدورس angewiesenen platonischen Schriften ganz von weitem in Frage kommen könnte. Unser Erklärer schrieb syrisch. || **5.** L. V. بانواع st. رابوع, wodurch die Tetralogien angedeutet werden, in welche Thrasyllus die Dialoge des Plato eintheilte. || **6.** C. H. ارطحشاشت, L. ارطخساشت, V. ارطحساست; vgl. S. 245, 24. — بالطويل اليد entspricht ganz dem الطويل الباع bei Ḥamza S. 37. || **7.** C. بسباسب, H. دساسب, L. V. دستاسب d. i. يستاسب = يشتاسف (s. Ḥamza S. 25) oder كشتاسب, wie man in H. L. V., wo der Anfangbuchstabe د als ein verkümmertes ك erscheint, lesen könnte, unter dem زرادشت auftrat, ebenda S. 32. Vgl. S. 12 Anm. 20 und Mas. IV, S. 47, 74 u. 75. || **8.** An dem مطا der Handschriften hat die vergleichende Hand in L. gebessert, um das richtige قسطا erkenntlich zu machen. Was soll auch مطا sein, das ja nicht متى ist? Daher *Wenrich* S. 122 zu berichtigen. || **9.** اخبار ارسطاليس; s. Ibn al-Ḳ. S. 35 flg. || **10.** C. H. ماحازن, L. V. ماحارن, Ibn al-Ḳ. S. 40 ماخارن; l. ماخاون *Μαχάων*, der zwar der Vater eines Nicomachus, dieser aber nicht der Vater des Aristoteles war. Dagegen wird Nicomachus, der Vater des Aristoteles, in seiner Abstammung auf Machaon zurückgeführt, den Arzt der Griechen vor Troja, der ein Sohn des Asklepios war. Mithin ist ابن vor ماخاون als Nachkomme zu fassen. — Die Codd. schreiben اسقليبادس. || **11.** بطلميوس الغريب; s. Ibn al-Ḳ. S. 102; *Fabr.* Bibl. gr. ed. *Harles.* V, S. 295; und Ibn Abî Uṣ. Bl. 36 v bemerkt: قال بطلميوس فى كتابه الى غلس فى سيرة ارسطاطاليس وخبره ووصيته وفهرست كتبه الخ. Vgl. S. 247, 19 Anm. 6 u. 255, 11 Anm. 4. || **12.** C. H. اقسيطيا, L. امسطيا, V. اقسطىا. Des Aristoteles Mutter hiess *Φαιστίς* oder nach Andern *Φαιστιάς*, mithin افيسطيا oder افسطيا. || **13.** C. ونرجع; ich schrieb ohne ganz sichere Gewähr um der nächsten Beziehung willen وترجع mit Hinsicht auf امّه; ويرجع, wie die andern Codd. lesen, könnte nur Aristoteles zum Subject haben. Auch der Vater des Aristoteles, wie wir sahen, gehörte dem Geschlecht der Asclepiaden an. || **14.** C. يوشون, H. دوسون, L. دوثون, V. دوسون, Ibn al-Ḳ. ثونسون; l. mit Ibn Abî Uṣ. Bl. 36 v بوثيون d. i. *Πύθιον*, sc. *ἱερόν*, der Tempel des pythischen Apollo zu Delphi.

247 **1.** L. V. مرسلهم; s. *Dozy*, Script. Ar. loci de Abbad. I, S. 6. || **2.** In der Ausgabe von Aristotelis philosophorum maximi secretum secretarum ad Alexandrum De regum regimine etc. oder wie S. 2 steht: alio nomine liber moralium de regimine principum ad Alexandrum (Bononiae 1516) fand ich diese Stellen nicht. || **3.** H. بالادمى, C. بالادى, L. V. بالاذى; l. بالاذن „macht euch die Feinde verbindlich mit Besonnenheit“ (*Lane:* accommodation, Versöhnung). || **4.** Alle Codd. hier باسطاعيريا, Ibn al-Ḳ. ثاميطا, Mas. III, S. 36 اسطاغر. — Wir wissen allerdings, dass der zerstörte Geburtsort des Aristoteles auf Befehl Alexanders seinem Lehrer zu Liebe wiederhergestellt wurde, und wie hier steht, eine neue Stadt in Stagira, d. i. auf dem Grund und Boden von Stagira, nicht aber auf den Trümmern der Stadt selbst sich erhob, daher es auch in einer Biographie des Aristoteles bei *Buhle* S. 56 heisst: Induxit Alexandrum regem

(civitatem suam Stagiram) iterum reaedificare et regionem aliam ipsi tradi. || 5. S. *Buhle*, Aristotelis opera omnia Vol. I, S. 59: testamentum scriptum, quod fertur ab Andronico et Ptolemaeo. Das Testament selbst findet sich ebenda S. 11 flg., bei Diog. Laert. im Leben des Aristoteles, und bei Ibn al-Ḳ. S. 41 flg. || 6. الغريب d. i. بطلميوس الغريب; s. S. 246, 27 Anm. 11. || 7. Die Codd. schreiben sämmtlich und überall نيقاثر, was nach dem griechischen Text in نيقانر Νικάνωρ zu verwandeln. Ueberhaupt aber würden sich die in der arabischen Transscription auf ausgesuchte Weise verstümmelten Eigennamen der in dem Testamente erwähnten Personen ohne den griechischen Text zum grossen Theil gar nicht wiedererkennen lassen. || 8. C. واربليس, H. واربلس, L. V. وان بليس und später wieder anders; d. i. Ἑρπυλλίς Herpyllis. Diese, eine Stagiritin, war die zweite Frau des Aristoteles und die Mutter seines Sohnes Nicomachus. Sie wird in den meisten Biographien des Aristoteles παλλακή pellex genannt, daher hier als || 9. خادمي bezeichnet. Vgl. über diese Form خادم سوداء bei *Lane*, الخدم weibliche Sklaven bei Ibn Baṭ. II, S. 191 und ebenso خادم S. 201. || 10. ابنتي d. i. seine Tochter Πυθιάς oder nach Andern Πυθαΐς, so nach ihrer Mutter, der Nichte des Eunuchen und Tyrannen von Atarne Hermias genannt. Nach Andern war letztere dessen pellex oder leibliche Schwester, die er an Aristoteles verheirathet haben soll. — Nicanor war der Sohn des Proxenus in Atarne, der nach dem Tode der Aeltern des Aristoteles dessen weitere Erziehung und Ausbildung übernommen hatte. Aus Dankbarkeit nahm Aristoteles den verwaisten Nicanor an Kindesstatt an und bestimmte ihm seine Tochter zur Gemahlin. Er verheirathete sich auch mit ihr, starb aber zeitig, und so wurde Pythias die Frau von noch zwei andern Männern.

248 1. Dieser غلام war παῖς ὁ Πυῤῥαῖος Pyrrhaeus puer. || 2. C. H. ثم الغلام, L. V. بمرقس الغلام; ebenso Ibn al-Ḳ. Allein dieser غلام hiess nicht Μάρκος, sondern Μύρμηξ, also eigentlich بمرمقس. || 3. امارقيس Amaracis. Nach dem griechischen Text hiess sie Ἀμβρακίς. || 4. C. درهمي mit der Randglosse البآء نسبة الى ارسطاليس, H. und Ibn al-Ḳ. درخمي unmittelbar nach dem Griechischen, L. درحمي, V. درم und in der folgenden Zeile C. درهمي, H. und Ibn al-Ḳ. درخمي, L. V. درم. || 5. C. H. V. سمس, L. شيمس, Ibn al-Ḳ. سيمس. Im Griechischen steht Σίμων d. i. سيمن; doch wechselt damit Σῖμος = سيمس. || 6. تاخن Τύχων, oder wie Andere der arabischen Form mehr entsprechend lesen, Τάχων. S. *Buhle* S. 35 und *Hübner* S. 322. || 7. واربليس erwartet man hier und in dieser Verbindung am allerwenigsten, und was von ihrem Sohn gesagt wird, dass er frei sein solle, ist ohne alle Berechtigung. Auch erwähnt sie der griechische Text hier nicht, sondern hat statt ihrer Ὀλύμπιος καὶ τὸ παιδίον αὐτοῦ. Es ist also aus dem undeutlich oder unsicher geschriebenen المبيوس der geläufig gewordene Name اربليس, den auch gerade hier die Codd. verschieden schreiben, hervorgegangen. — Der Theil des Testamentes, der von den Statuen und Denkmälern handelt, deren Herstellung Aristoteles angeordnet hatte, ist in die arabische Uebersetzung nicht aufgenommen worden. || 8. الخنق d. i. الخنق بن حنين, wie Ibn al-Ḳ. S. 43 schreibt. || 9. C. H. المعقولات, V. المقلمات, Ibn al-Ḳ. S. 43 und Ḥ. Ch. III, S. 96 المقالات praedicamenta, und ebenda IV, S. 487 Nr. 9336; VI, S. 97 Nr. 12819 und *Hottinger* S. 219 المقولات. Vgl. al-Kindî S. 36 und 37; *Wenrich* S. 171.

Im Vol. I der Commentarii in Diog. Laert. ed. *Hübner* findet sich S. 608-10 das Leben des Aristoteles von einem Ungenannten, in welchem die Schriften des Aristoteles am vollständigsten aufgezählt sind.

10. انالوطيقا d. i. انالوطيقا الاول wie Ibn al-Ḳ. schreibt, während hier stets الاولى steht, was möglicherweise die spätere Form الأُوَّلِي sein könnte und dann dem fast durchgängig festgehaltenen انالوطيقا الثانى entsprechen würde. Vgl. *Caussin de Perceval* Gramm. ar. vulg. 1. Ausg. S. 69 § 259 und hier S. 262, 10 Anm. 6. Ich lasse الاولى stehen und halte es für die Femininform. || **11.** Alle Codd. المغالطين, Ibn al-Ḳ. المغالطون, richtiger المغالطة; s. H. Ch. III, S. 97 und 630 Nr. 7287; V, S. 97 Nr. 10200 und hier später S. 263, 13, wo ebenfalls المغالطين steht. Ebenso heisst es bei Ibn Badrûn S. 18 صناعة المغالطين فى المناظرة والجدل. Es scheint المغالطين stehende Form geworden zu sein, wobei man sich صناعة ausgelassen dachte. || **12.** C. H. اللينس, L. V. اللمس; ob *Aelianus? Cas.* الليس; *Hottinger*, Bibl. Or. S. 220 nach Vermuthung اللبيب. || **13.** C. H. V. استقل, L. اسيقل, *Casiri* und *Hott.* استنقل „dass er dieses Buch den Abû Zakarjâ mit dem Commentar des Alexander übersetzen liess“. Die Stelle ist mehrfach alterirt; انه fehlt in L. V. und *Cas.* und *Hott.* haben sie falsch verstanden. ابو سليمان ist المنطقى السجستانى; s. S. 264, 15 Anm. 7 u. 316, 25. || **14.** مشجرة; s. S. 262, 25 u. 300, 23, wo eine Schrift Râzî's unter dem Titel كتاب التقسيم والتشجير erwähnt wird, über die Ibn Abî Uṣ. Bl. 172 v hinzufügt: يذكر فيه تقاسيم الامراض واسبابها وعلاجها بالشرح والبيان على سبيل تقسيم وتشجير. — شجّر ist vb. denom. von شجرة „nach Fächern oder tabellenartig abtheilen“, wie man einen Stammbaum abtheilt. Vgl. *Steinschneider*, Constantinus Africanus und seine arab. Quellen S. 385 Anm.

249 **1.** C. البعض, H. العص, L. u. *Hott.* S. 221 النص, V. المص, *Cas.* الفص, was zum Theil mit S. 250, 8. 10 (s. das. die Lesarten), 253, 4 Anm. 1, 263, 26. 27 übereinstimmt, wo wiederholt entschieden الفص sich findet, und S. 288, 12, wo تفسير dem فص gegenübersteht. Doch auch النص ist unbedingt zulässig und bei unserm Verf. nicht selten. Vgl. auch *Cas.* I, S. 256; Ibn al-Ḳ. S. 149 und 153; Mas. IV, S. 189 اصحاب النص والاختيار und S. 451 ممن ذهب الى النص „par ceux qui suivent l'interpretation textuelle“. || **2.** C. قويرى, H. دوبرى, L. فوبرى, V. دوبرى; s. S. 244, 11 Anm. 8. *Wenrich*, der hier wie auch anderwärts ziemlich unvollständig ist, spricht S. 131 von *Probus*, versetzt in *Phubrius*, verbessert sich aber S. 300. — *Casiri* I, S. 309 hat *Chabrias* daraus gemacht, *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 24 Nr. 62 *Futheri* oder *Fubri*, *Hottinger*, Promtuar. S. 222 *Phoubrius*. Vgl. auch *Assem.* Bibl. Or. III, I S. 85. — Er lebte in دير قنى. || **3.** C. H. الاربع الاواخر; einige Codd. wie C. H. L. fassen شرح vor امونيوس zuerst als Substantiv, daher للمقالات; C. H. fallen aber nach والاسكندر aus der Construction und lassen الاربع folgen; V. dagegen nimmt شرح als Verbum und schreibt المقالات الاربع. Aber auch التفسير und nach L. selbst فسّر Z. 23, aus dem تفسيرا herauszunehmen ist, kehrt in der Construction mit ل wieder. || **4.** C. H. بنوفيلى, L. دموىلى, V. دموفلى, fehlt bei H. Ch. und *Cas.* — *Wenrich* S. 133 Z. 12 hat richtig *Theophilus*, *Hott.* من موصلى, was er unübersetzt lässt. Ein Theophilus (S. 263, 24 دوفيل und توفيل, genauer تيوفيلى oder ثيوفيلى) gehört den Uebersetzern an; s. S. 244, 10 Anm. 7. || **5.** C. بركوس, H. بركوس, L. V. نكوس wie *Hott.*; dagegen S. 251, 4 C. ابن بكوس, H. L. ابن نكوس, V. ابن نكوش und ausserdem L. zweimal بن نكوش; Ibn al-Ḳ. S. 123 ابن بكوس und S. 272 بن بكش; Ibn Abî Uṣ. Bl. 127 r zweimal بكس, Bl. 143 r ابراهيم بن بكش, Bl. 176 r sein Sohn ʿAlî ابو اسحق ابراهيم بن بكوس; H. Ch. IV, S. 245 بكس *Bekess* wegen بكّس in P., und ebenso VI,

S. 51 Nr. 12690; *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 26 Nr. 67 und 68 بكس *Beks* (*Nakus*) el-ʿAsârî; *Wenrich* hat ihn S. 133 nicht. Ich halte ابن بكس = ابن بكوس für das richtigere, wie auch Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 94, wo ابراهيم بن تكوين im Texte steht, am Rande als zweite Lesart بكوس statt تكوين bemerkt. — Vgl. später S. 252, 8 und 316, 25.

250 1. C. الفارابى statt غير ابى على بسيل in H., während in L. V. und *Hott.* غير ابى على fehlt und nur بسيل festgehalten ist. الفارابى, aus غير ابى entstanden, ist sicher falsch, und ebenso sind die Worte غير ابى على, die irgend einer falsch verstandenen Glosse oder einer Versetzung ihren Ursprung verdanken, zu streichen. — *Wenrich* ist hier überall unvollständig. || 2. ابو احمد ابن كرنيب; s. S. 263, 1. 24, 273, 1 Anm. 1; Ibn Abî Uṣ. Bl. 138 r; *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 38 Nr. 95. — Ibn al-Ḳ. S. 198 bemerkt über ihn: الحسين بن اسحق بن ابراهيم بن يزيد الكاتب ابو الحسن ابن ابى الحسين وقيل ابو احمد ويعرف بابن كرنيب كان من جملة المتكلمين ببغداد ويذهب مذهب الفلاسفة ثم الطبيعيين وكان اخوه ابو العلاء يتعاطى علم الهندسة ونحن نذكره فى موضعه ان شاء الله تع فاما ابو احمد الحسين هذا فكان فى نهاية الفضل والمعرفة والاطلاع بالعلوم الطبيعية القديمة وله تصانيف منها كتاب الردّ على ثابت بن قرة فى نفيه وجود سكون بين كل حركتين متساويتين كتاب فى الاجناس والانواع وهى الامور العاميّة كتاب كيف يعلم ما مضى من النهار من ساعة من قبل الارتفاع. Vgl. dazu *Cas.* I, S. 387. — Der ganze Artikel ist aus dem Fihrist (s. S. 263, 1-7) entlehnt und ich wiederholte ihn um einiger Abweichungen und Zuthaten willen.

251 1. الامقيدورس oder المقيدورس; s. S. 246, 12 und ebenda Anm. 3. 4 sowie S. 254, 9; Ḥ. Ch. V, S. 164. || 2. Zwischen نقله متى und ابو بشر, was dem متى hier nicht ganz ungewöhnlich nachgesetzt ist (vgl. الفارابى ابو نصر und ابو نصر الفارابى S. 248, 26 und 250, 2), hat L. eine grosse Stelle aufgenommen, die weiter unten hingehört. || 3. الطبرى ist hier in den Codd. ungehörig mit ابو بشر zu einem Namen verbunden, während uns die Worte علّقه الطبرى عن ابى بشر متى vom Gegentheil belehren. Entweder ist einfach vor الطبرى ein و zu setzen oder, was wahrscheinlicher ist, der Satz durch ابو بشر متى علّقه عنه الطبرى zu ergänzen. *Wenrich* nennt S. XXV *Tabarî*, macht aber S. 294 *Abu Bischr Mattâ* aus ihm. Unter ihm ist hier عمر بن الفرخان oder dessen Sohn ابو بكر محمد بن عمر بن حفص بن الفرخان الطبرى zu verstehen. Vgl. S. 245, 5 Anm. 2. || 4. اثاوالبس (L. اثاوالس); ob Θεόβουλος? || 5. C. und *Cas.* وللاسكندر, H. L. V. und *Hott.* وللاسكندرانيين d. i. يحيى النحوى الاسكندرانى und andere Alexandriner. Statt des folgenden اسحق d. i. اسحق بن حنين schreiben L. V. und *Hott.* ابن اسحق. || 6. تفسير الاسكندر sowie nachher بتفسير الاسكندر fehlen ausser in C. und H. überall. Auch das erste Mal wird بتفسير zu lesen sein, da seine absolute Stellung nicht berechtigt erscheint. || 7. Alle Codd. اسطات للكندى, so dass Eustathius diese Uebersetzung für al-Kindî verfasste. Welcher Zeitgenosse al-Kindî's aber mit dem Namen Eustathius gemeint sei, lässt sich nicht nachweisen; Ḥ. Ch. V, S. 51 Z. 1 hat sicher Unrecht اسطات الكندى zu schreiben.

252 1. كتاب المرآة; s. Ḥ. Ch. V, S. 149 Nr. 10476 und *Wenrich* S. 161. — C. H. Ibn al-Ḳ. und Ḥ. Ch. ترجمة st. ترجمه. || 2. C. H. وابن اخيه, L. V. اخته (V. ابنه) وابن, wie S. 247, 19 in allen Codd. steht. Auch Abû'lfar. S. 94 sagt: وكان لارسطو ابن اخ اسمه

ثاوفريسطوس. Ibn Abî Uṣ., welcher den ganzen Artikel über Theophrast von hier abschreibt, hat وابن خالته st. وابن اخته und fügt nach قاطيغورياس Z. 11 hinzu: وقيل انه منحول اليه كتاب الى دمقراط فى التوحيد كتاب المسائل الطبيعية, und Ibn al-Ḳ. schreibt S. 122 ابن اخي ارسطاليس. — *Wenrich* erwähnt Theophrastus nicht und die griechischen Schriftsteller schweigen über seine Verwandtschaft mit Aristoteles. || **3.** C. H. بكوس, L. نكوس, V. نكوش; vgl. S. 249, 28; hier Z. 10 die Codd. ganz ebenso. || **4.** C. زبدوخس سرفلس, H. زبدوخس برفلس, L. ديدوحس برفلس, V. ديدوحس بن ملس. Es ist *Diadochus Proclus;* s. Ibn al-Ḳ. S. 101; *Fabr.* Bibl. Gr. III, S. 504, wo er einfach *Lycius* genannt und auf VIII, S. 455 und *Buhle* de gr. interpr. Arist. verwiesen wird. || **5.** اطاطرية: Ibn al-Ḳ. اطاطولة, *Cas.* I, S. 303: برقلس من اهل نيطس *Proclus Nithiensis.* Proclus wurde in Xanthus in Lycien erzogen. Für اطاطرية bot sich mir nirgends eine Erklärung. || **6.** C. الخبر, H. الخيم, L. V. الخيز, unstreitig das technische الحيز der scholastischen Theologie oder, wenn man will, der Philosophie. Vgl. Diction. of the technical terms I, S. 298-300, woraus sich auch ergiebt, was es mit الاول für eine Bewandniss hat; Not. et Extr. X, S. 65; Lib. Definit. S. 99; *Lane* unter حوز. — Fehlt in Ibn al-Ḳ. und bei *Wenrich.* || **7.** L. الستر fehlt in C. und Ibn al-Ḳ. — Vielleicht ist des Proclus Chrestomathie gemeint wegen der in ihr enthaltenen biographischen Notizen (السير). || **8.** C. لسطرحوسس, H. لسرحوسيس, L. V. بسطرحسيس, Ibn al-Ḳ. بطوخرميس. Es ist seine Στοιχείωσις φυσική als die kleinere gemeint, im Gegensatz zur Στοιχείωσις θεολογική in 211 Capiteln als der grösseren. Also باسطوخوسيس zu lesen. || **9.** C. H. بجالينوس راس, L. جالينوس راس, V. برأس. Alexander Aphrodisiensis nannte Galenus so (caput muli) wegen der Grösse seines Kopfes; s. S. 289, 12. Ibn al-Ḳ. S. 60 fügt hinzu لقوة رأسه فى البحث والمناظرة oder لقوة رأسه حالة المناظرة. Es ist also وبينهما oder وبينه وبينه wie bei Ibn Abî Uṣ. Bl. 46 r zu lesen. Vgl. S. 289, 1 Anm. 2.

253 **1.** (Z. 4). Alle Codd. وفصّ الشعراء statt وفصّ الشعر, denn es ist ابوطيقا gemeint und nicht die drei Bücher des Aristoteles περὶ ποιητῶν فى الشعراء; vgl. S. 257, 6 Anm. 2. — Hier steht فصّ überall mit voller Sicherheit. Vgl. Anm. 1 zu S. 249. || **2.** Statt كتاب اصول العامية in C. H. hat L. كتاب الاصول الغابية, V. كتاب الاصول الغانية, Ibn al-Ḳ. كتاب الاصول العالية, Ibn Abî Uṣ. Bl. 46 r فى قوام الامور العامية. Fehlt bei *Wenrich.* || **3.** H. V. und Ibn Abî Uṣ. اللون und dieser mit dem Zusatze مقالة فى اللون واى شيء هو على رأي الفيلسوف, was für die Lesart اللون spricht, wenn es nicht eine willkürlich supplirende Zugabe ist; dagegen C. L. Ibn al-Ḳ. u. *Wenrich* S. 278 الكون, was sein Buch de generatione sein würde. || **4.** H. الماخوليا, L. المناحوليا, V. المالحوليا, Ibn al-Ḳ. الثالوجيا und ebenso *Wenrich* und H. Ch. V, S. 66 Nr. 10005; Ibn Abî Uṣ. dagegen المالنخوليا, und so auch bei andern Schriftstellern. || **5.** Ueber Porphyrius, was sein ehrender Beiname ist, während er eigentlich Malchus heisst, s. S. 316, 24 Anm. 11; Ibn al-Ḳ. S. 293; *Cas.* I, S. 186; *Wenrich* S. 280 und 305-6. || **6.** امونيوس; s. *Wenrich* S. 289. || **7.** ثامسطيوس; s. S. 241, 23 Anm. 9; Ibn al-Ḳ. S. 123 und *Wenrich* S. 286.

254 **1.** نيقولاوس; s. Ibn a-Ḳ. S. 387 und *Wenrich* S. 294. || **2.** فلوطرخس; s. Ibn al-Ḳ. S. 294 und *Wenrich* S. 225. || **3.** C. V. und *Wenrich* S. 225 ebenso gut ويحتوى. Ibn al-Ḳ.

S. 294 hat bei كتاب الرياضة (Z. 8) den Zusatz نقله قسطا. || 4. الى مورياليا fehlt bei Ibn al-Ḳ. und *Wenrich.* Die Moralia sind hier als Person aufgefasst, wodurch sich الى und das folgende Pronomen erklärt. || 5. الامقيدورس; der ganze Artikel fehlt in L. V. S. *Wenrich* S. 294 und oben S. 251, 5 Anm. 1. || 6. ديافرطيس zu unterscheiden von ديوفنطس. Ibn al-Ḳ. bemerkt S. 212 über ihn: ديافرطيس كان فيلسوفا فى وقته من فلاسفة يونان وتكلم فى الالاهات وصنف فى ذلك كتابا لديمقراطيس فى اثبات الصانع ذكر ذلك يحيى بن عدى. || 7. H. اثافرودكوس, L. اثافروديطيس, V. ادافروديطس. Bei Ibn al-Ḳ. S. 69 heisst es: اثافرودتطيس فيلسوف رومى ذكره يحيى بن عدى وذكر انه صنف كتابا فى الآثار العلويّة وهو كتاب تفسير كلام ارسطاطاليس فى مقالة قوس قزح نقله ثابت بن قرة. *Fabr.-Harl.* III, S. 510 kennen nur einen Theophronius unter den Schülern des Aristoteles, keinen Theophroditus (?). || 8. فلوطرخس اخر; s. Ibn al-Ḳ. S. 295 und *Wenrich* S. 226. || 9. يحيى النحوى; s. Ibn al-Ḳ. S. 408 flg.; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 180 flg.; Hall. Encycl. Sect. II, Bd. XXII, S. 191 flg.; die Stelle von كان يحيى bis فاسقطوه bei Ibn Abî Uṣ. Bl. 67 v. Die sämmtlichen Codd. schreiben mit arger Verwechslung اخبار يحيى بن عدى النحوى. || 10. Statt اظهاره hat Ibn al-Ḳ. اظهار ما تحققه وناظرهم عليه, und er erzählt gerade das Gegentheil, indem er ihn in der Disputation unterliegen lässt. || 11. Ueber das Verbrennen der Alexandrinischen Bibliothek durch ʿAmr Bin al-ʿÂṣî berichtet Ibn al-Ḳ. noch etwas weitläufiger als Abû'lfaradsch in folgender Weise: ثم قال له (d. i. لعمرو) يحيى يوما انك قد احطت بحواصل الاسكندرية وختمت على كل الاصناف الموجودة بها فاما ما لك به انتفاع فلا اعارضك فيه وما لا نفع لكم به فنحن اولى به فأمر بالافراج عنه فقال له عمرو وما الذى تحتاج اليه قال كتب الحكمة فى الخزائن الملوكية وقد اوقعت الحوطة عليها ونحن محتاجون اليها ولا نفع لكم بها فقال له ومن جمع هذه الكتب وما قصّتها فقال له يحيى ان بطولوماوس فيلادلفوس من ملوك الاسكندرية لما ملك حبّب اليه العلم والعلماء وفحص عن كتب العلم وامر بجمعها وافرد لها خزائن فجمعت وولى امرها رجلا يعرف بزميره [s. Anm. 1 zu S. 240, 1. *M.*] وتقدم اليه باجتهاد فى جمعها وتحصيلها والمبالغة فى اثمانها وترغيب تجارها فى نقلها ففعل ذلك فاجتمع من ذلك فى مدة اربعة وخمسين (sic) الف كتاب ومائة وعشرون كتابا ولما علم الملك باجتماعها وتحقق عدّتها قال لزميرة اترى بقى فى الارض من كتب العلوم ما لم يكن عندنا فقال له زميرة قد بقى فى الدنيا شىء كثير فى السند والهند وفارس وجرجان والارمان وبابل والموصل وعند الروم فعجب الملك من ذلك وقال له دم على التحصيل فلم يزل على ذلك الى ان مات الملك وهذه الكتب لم تزل محروسة محفوظة يراعيها كل من يلى الامر من الملوك واتباعهم الى وقتنا هذا فاستكثر عمرو ما ذكره يحيى وعجب منه وقال له لا يمكننى ان امر فيها بأمرٍ الّا بعد استيذان امير المؤمنين عمر بن الخطاب وكتب الى عمر وعرّفه قول يحيى الذى ذكرنا واستأذنه ما الذى يصنع فيها فورد عليه كتاب عمر يقول فيه واما الكتب التى ذكرتها فان كان فيها ما يوافق كتاب الله ففى كتاب الله عنه غنى وان كان فيها ما يخالف كتاب الله فلا حاجة اليها فتقدم باعدامها فشرع عمرو بن العاص فى تفرقتها على حمامات الاسكندرية

واحراقها فى مواقدها وذكرت عدة الحمامات وانسبتها يومئذ فذكروا انها استنفدت فى مدة ستة اشهر فاسمع ما جرى واعجب. Leider nennt Ibn al-Ḳufṭî, den Abû'lfaradsch benutzte, seine Quelle nicht; [nach dem Fihrist S. 239, 31 wo die hier S. 117 Z. 22-28 abgedruckte Stelle im Auszuge angeführt wird, würde diese Quelle das تاريخ des Isḥâḳ ar-râhib sein. *M.*] || **12.** Ueber العاشر vgl. S. 274, 21.

255 **1.** ارسطن *Aristo;* s. Ibn al-Ḳ. S. 69: ارسطن هذا فيلسوف طبيعى رومى دل على فلسفته تصنيفه وهو كتاب النفس. || **2.** C. سطواليس, H. دمصوالمس, L. دمطوالدوس, V. دمطوالدوس; ob *Vitellius*, wenngleich ich keinen Verfasser der hier angegebenen Schriften unter diesem Namen kenne? oder wer sonst? C. schreibt, hier schon der Anordnung wegen mit Unrecht, اسرار الطبيعة dem folgenden طوريوس (H. طورنوس; s. Ibn al-Ḳ. S. 254) und كتاب الرؤيا dem سطواليس zu. — *Artemidorus* und sein Werk werden später S. 316, 24 nochmals erwähnt. || **3.** نوسا d. i. Nyssa in Cappadocien. || **4.** بطلميوس الغريب; s. S. 246, 27 Anm. 11. *Wenrich* S. 237 hält ihn für den *Ptolemaeus Peripateticus* bei *Fabr.* V, S. 295-97. || **5.** ثاون المتعصب; der platonische Philosoph *Theon* aus Smyrna um 117 n. Chr. Vgl. ثاون الاسكندرانى S. 268, 27 Anm. 11. || **6.** L. V. ارمنيس; ob der Peripatetiker Ἑρμῖνος? Vgl. S. 289, 1; Ibn al-Ḳ. S. 69 bemerkt über ihn: ارمينس فيلسوف رومى بهذا الشأن افاد اهل زمانه وشرح بعض كتب ارسطاطاليس. Er erwähnt ihn auch S. 145. || **7.** V. نواسوس; ob *Jovianus*, der in Abû'lf. Hist. anteisl. S. 110 يونيانوس und bei Mas. II, S. 324 يونياس geschrieben ist? || **8.** C. اثاملیخس, H. L. اداملیخس d. i. ایاملیخس Jamblichus; gewöhnlich املیخس z. B. S. 248, 23. Auch Ibn al-Ḳ. S. 69 schreibt اباملیخس. || **9.** L. لوقيش, Lycus; s. Ibn al-Ḳ. S. 306 und *Wenrich* S. 261. Fehlt in H. — ارسيس Orosius. — نيقسطراطس Nicostratus; s. *Grässe* I, S. 152. || **10.** الكندى; s. meine Abhandlung „al-Kindi, genannt der Philosoph der Araber“ und die daselbst citirten Quellen, und *Choulant*, Gesch. und Liter. der ältern Medicin S. 336. || **11.** C. بن يحب, H. بن ىحب, L. بن يحب. Ibn Abî Uṣ. Bl. 126 v schreibt: بن معاوية الاكبر بن الحارث بن الاصغر بن معاوية بن الحارث الاكبر بن معاوية بن ثور بن مربع بن كندة بن عفير بن عدى بن الحارث بن مرة بن ادد بن زيد بن يشحب بن عريب بن زيد بن كهلان بن سبا بن يشحب بن يعرب بن قحطان. Vgl. Ibn Dur. S. 217 und Naw. S. 160.

256 **1.** H. schiebt nach جرم die Worte ein: رسالته فى مائية العقل والابانة عنه هى اخر الرسائل فليحرر فى محلها كتاب. C. hat dieses Werk nach فى القوة. S. dasselbe später Z. 10. || **2.** Zwischen كتابه und المجسطى hat C. كتاب رسالته فى اخبار الكتب الاربعة und H. فى كتاب رسالته فى اختيار الكتب الاربعة. || **3.** Ibn al-Ḳ. schreibt: كتاب فى الابانة عن قول بطلميوس فى اول المجسطى حاكيا عن ارسطوطاليس فى انولوطيقا. || **4.** V. und Ibn al-Ḳ. السوفسطائية; vgl. S. 259, 14 Anm. 3 und zur Erklärung des Wortes Catal. libr. mss. biblioth. Senator. Lips. S. 438 Col. 2.

257 **1.** C. H. schieben die Abhandlung كتاب رسالته فى الايقاع zwischen الاشخاص und العالية ein. || **2.** Alle Codd. abermals الشعراء. Ich schrieb der Sache entsprechend الشعر. Vgl. S. 250, 4, 253, 4 Anm. 1 und 263, 27 Anm. 10.

259 1. تغير الاطعمة; es handelt sich hier um zwei in einander gemengte Werke, die so herzustellen sind, wie es hier geschehen ist. H. hat nur بعد als Verstümmelung von تغير und dann eine kleine Lücke, die sich in C. nicht findet. In der Abhandlung ist hier die Ordnung etwas umgestellt, und sind dort Anm. Nr. 70 und 72, welche letztere zu streichen, so zu vereinigen, wie ich hier angegeben habe. || 2. L. V. تقديم. Bis في المسائل Z. 8 weichen die einzelnen Codices in der Reihenfolge der Schriften von einander ab. || 3. Eine Schrift في الردّ على المنانية war schon oben S. 258, 13 erwähnt. Ebenso findet sich die Abhandlung كتاب رسالته في الاحتراس الخ bereits oben S. 256, 14 Anm. 4. — L. V. und Ibn al-Ḳ. haben auch hier السوفسطائية.

260 1. برد العجوز „le froid de la Vieille. Ce sont les sept jours, qui commencent le 7. de Février et durent les sept jours suivants; pendant lesquels on sent le matin un froid un peu rude; l'air est couvert ordinairement de nuages; les pluies y sont fréquentes et les vents impétueux y règnent fort pendant ce temps-là". — S. Nouvelle Relation d'un Voyage fait en Égypte. Par le P. *Vansleb*. Paris 1677 8. p. 35 und hauptsächlich Mas. III, S. 410 und 411.

261 1. كتبه الانواعيات sind seine Schriften verschiedenen Inhalts. || 2. Alle Codd. setzen طبيعيّات absolut nach اخوانه: (die Fragen sind) physikalische. || 3. Die Stelle تلاميذ الكندى bis ابو معشر Z. 22 hat Ibn Abî Uṣ. Bl. 128 r. || 4. Wir sehen hier an mehrfachen Beispielen, dass die Silbe ويه Hauptwörtern angehängt ist, gewählt, um in dieser Zusammensetzung zu beliebigen Namen zu dienen, durch welche al-Kindî seine Abschreiber, die unstreitig Sklaven waren oder in deren Dienstverhältnissen standen, bezeichnete, indem er die einzelnen durch Beilegung ihrer Individualität entsprechender Prädikate unterschied. Wahrscheinlich waren sie von Hause aus Griechen, oder gehörten überhaupt einer Nation an, deren Angehörige in einem Dienstverhältnisse zu den Muhammadanern standen. Der Zusatz واخر على هذا الوزن ist ausnehmend bezeichnend für die Wahl entsprechender Beinamen für individuelle Beziehungen. — Vgl. S. 242, 21 Anm. 7. || 5. احمد بن الطيب; s. S. 300, 15 Anm. 4; Ibn al-Ḳ. S. 88 und *Cas.* I, S. 407. Auch Ibn Abî Uṣ. Bl. 130 r hat den ganzen Artikel mit wenigen und ziemlich inhaltlosen Zugaben in sein Werk aufgenommen. || 6. القدماء والعرب; hier sind القدماء, vorzugsweise Griechen, geradezu den Arabern gegenübergestellt.

262 1. القاسم بن عبيد الله war Wezîr der Chalifen Muʿtaḍid und Muktafî und starb im J. 291 (beg. 24. Nov. 903). Vgl. S. 285, 25. || 2. Dieser بدر, unstreitig ein Lieblingssklave (غلام) Muʿtaḍid's, kommt bei Ibn Abî Uṣ. Bl. 131 r im Leben des ثابت بن قرة abermals vor und heisst Bl. 133 r geradezu بدر المعتضد. Vgl. S. 150, 7 Anm. 1. || 3. بحيلة الخ; der Sinn ist: „durch ein allgemein bekannt gewordenes Manöver wusste es Ḳâsim dahin zu bringen, dass Aḥmad Bin aṭ-Ṭajjib das ihm vom Chalifen anvertraute, auf Ḳâsim und Badr, den Pagen des Chalifen, bezügliche Geheimniss ausschwatzte und verrieth. Dafür nun gab ihn der Chalif der Rache der beiden Compromittirten preis". || 4. S. über den Emîr احمد بن عيسى بن شيخ, der im J. 285 (898) starb, Abû'lmaḥ. II, S. 87 u. 124, wo überall الشيخ steht. || 5. ومضى بعد ان بلغ الخ „und so ging er hin (euphem. statt هلك), nachdem er in *einem* Jahre den Himmel an Erhabenheit erreicht", d. h. eine himmelhohe Stellung erreicht hatte. — Die Codd. في سنّه „in seinem Alter", was unverständlich ist; also في سنة d. h. في سنة واحدة, oder es müsste hinter سنة eine Zahl ausgefallen sein: im Jahre .... || 6. الاول als Femininum gefasst

entspricht dem folgenden الثاني nicht und dennoch steht gerade so auch z. B. S. 248, 17 A. 10. 249, 6, 262, 26. Ibn Abî Uṣ. hat hier الثانية und *Cas.* I, S. 309 schreibt انولوطيقا الاول und الثاني Ἀναλυτικὰ πρότερα und Ἀναλυτικὰ ὕστερα. || 7. قويرى; s. oben S. 244, 11 Anm. 8. || 8. C. H. بن يونان, L. بن يونس; dagegen S. 263, 22 Anm. 7 alle Codd. بن يونس; Ibn al-Ḳ. S. 88 متى بن يونان, S. 371 und 506 بن يونس und ebenso Ibn Abî Uṣ. Bl. 138 r dreimal بن يونس. Die eine Form und Schreibweise ist ebenso berechtigt wie die andere, wie Ἰωνᾶς neben Ἰωνάν z. B. Evang. Lucae Cap. 3 V. 30, wo an dieser Stelle auch die arabischen Uebersetzungen يونان schreiben. || 9. منجم; s. oben S. 248, 26 Anm. 14.

263 1. ابن كرنيب; s. S. 250, 24 Anm. 2, 263, 24, 273, 1 Anm. 1, wo ابو الحسين بن كرنيب وابو العلاء ابنه, also Vater und Bruder des hier genannten erwähnt werden. || 2. L. V. und Ibn Abî Uṣ. بن زيد statt بن يزيد in C. H. und Ibn al-Ḳ. Ein Schiedsrichter fehlt. Neben ابو احمد haben Andere, wie Ibn al-Ḳ. bemerkt, ابو الحسن. Er lebte in Bagdâd. || 3. L. und Ibn al-Ḳ. متساويتين, V. متساويين. Auch führt Ibn al-Ḳ. noch die Schrift كتاب كيف يعلم ما مضى من النهار من ساعة من قبل الارتفاع von ihm an. || 4. الفارابى oder الفاريابى; s. Ibn al-Ḳ. S. 316 und *Cas.* I, S. 191; Ibn Chall. Nr. 716; Abdallaṭ. S. 539 und Anm. 350 und 351; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 315 flg.; Leo Afric. S. 253; *Assem.* Catal. Flor. S. 131; *Gartz* De interpretibus et explanatoribus Euclidis Arabicis (Halae 1823) S. 34 § 32; *Poc.* Spec. ed. *White* S. 357. — Alle Codd. Z. 9 الفارياب statt der kürzern Form الفاراب, die dem vorausgehenden الفارابى mehr entsprechen würde. || 5. In L. fügt die vergleichende Hand noch die Worte وله كتاب فى النسابة وكتاب فى اسماء العلوم am Rande bei. || 6. ابو يحيى المروزى lebte nach Ibn Abî Uṣ. Bl. 138 r und Ibn al-Ḳ. S. 506 ebenso wie sein folgender Namensvetter in Bagdâd. Vgl. auch *Wüstenfeld* Gesch. der Arab. Aerzte S. 53 Nr. 103 und *Hottinger*, Promtuar. S. 228. || 7. متى بن يونس; s. Ibn al-Ḳ. S. 371 flg.; Ibn Abî Uṣ. Bl. 138 r; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 304; *de Slane*, Ibn Chall. Biogr. Diction. III, S. 310 Anm. (1) = 1. Ausg. S. 318 Anm. (1). — Der Zusatz وهو يونان fehlt in L. V. und Ibn al-Ḳ., ist aber berechtigt. Vgl. S. 262, 25 Anm. 8. || 8. V. اشكول; اسكول ist das nach dem Syrischen geformte σχολή. Vgl. über Ecclesia, Schola und Coenobium St. Maris in دير قنى *Assem.* Bibl. Or. III, II S. 741 und 930 flg., wo das Kloster überall Dorkena geschrieben ist. || 9. القص hier in allen Codd.; vgl. S. 249, 1 Anm. 1. || 10. C. L. und *Wenrich* S. 133 hier abermals الشعراء, während صناعة الشعر gemeint ist. Auch hat hier H. V. الشعر, wie C. selbst anderwärts, das festzuhalten ist schon um keine Verwechslung mit كتاب الشعراء von Aristoteles herbeizuführen; s. S. 250, 4, 253, 4 Anm. 1 und 257, 6 Anm. 2; *Wenrich* S. 143 und 145; H. Ch. V, S. 104 Nr. 10227.

264 1. يحيى بن عدى starb im J. 364 (beg. 21. Sept. 974) in einem Alter von 80 Jahren; s. Ibn al-Ḳ. S. 417 flg.; Ibn Abî Uṣ. Bl. 138 r; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 317; *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 56 Nr. 110. || 2. Statt رياسة اصحابه فى زماننا schreibt Ibn Abî Uṣ. Bl. 138 r الرياسة ومعرفة العلوم الحكمية فى وقته. Sonst ist der Artikel daselbst bis واقل Z. 11 von hier entlehnt. || 3. Nach اليعقوبية fügt Ibn Abî Uṣ. hinzu: وكان جيد المعرفة بالنقل وقد نقل من اللغة السريانية الى اللغة العربية وكان كثير الكتابة ووجدت بخطه عدة كتب. Er war, wie wir sehen, Zeitgenosse unsers Verfassers. || 4. ولعهدى بنفسى „und so wahr ich mir meiner selbst bewusst bin!" || 5. Ibn al-Ḳ. S. 420 bemerkt über sein Todesjahr und sein Alter, das unser Verf. vergessen zu haben scheint: مات الشيخ ابو زكرياء يحيى بن عدى بن

حميد بن زكرياء الفيلسوف يوم الخميس لتسع بقين من ذى القعدة سنة اربع وستين وثلثمائة للهجرة وهو لثلث عشرة من آب سنة الف ومائتين وخمس وثمانين لاسكندر ودفن فى بيعة القطعية ببغداد وكان عمره احدى وثمانين سنة شمسية ورأيت فى بعض تعاليق بخط من يعنى بهذا الشان وفاته كانت فى اليوم المقدم ذكره من سنة ثلث وستين وثلثمائة. Vgl. auch Ibn Abî Uṣ. Bl. 138 r und v. || 6. خلق, das vor الافعال in L. V. steht, fehlt in C. H. mit Recht. Der Parallelismus verlangt das einfache الافعال لله. — Ibn al-Ḳ. schreibt zweimal الافعال خلق الله واكتساب العباد (oder بان (الكلام فى ان) und einmal المعبد „zur Vertheidigung der Behauptung derjenigen, welche lehren, dass die Handlungen Gott zum Urheber haben (dass er sie durch القضاء والقدر von Ewigkeit her bestimmt — nach dem dogmatischen term. techn. „geschaffen“ hat خلق الافعال), die Aneignung derselben aber (— wodurch sittliches Verdienst und sittliche Schuld begründet wird —) dem Menschen angehört“. — Ausserdem zählt Ibn al-Ḳ. eine grosse Menge Schriften — im Ganzen gegen 46 — von ihm auf. || 7. ابو سليمان السجستانى; s. S. 248, 24 u. 316, 25, und Ibn al-Ḳ. S. 322 flg., der unter Anderm bemerkt: السجستانى المنطقى نزيل بغداد قرأ على متى بن يونس وامثاله وتصدّر لافادة هذا الشان وقصده الرؤساء الاجلاء — وكان ابو سليمان اعور وبه وضح نسأل الله السلامة وكان ذلك سبب انقطاعه عن الناس ولزومه منزله ولا يأتيه الا مستفيد وطالب علم وكان يشتهى الاطّلاع على اخبار الدولة وعلم ما يحدث فيها بمكان من يغشاه من الاجلاء ينقل اليه بعض اخبارها وكان ابو حيان التوحيدى من بعض اصحاب المعتصمين به وكان يغشى مجالس الرؤساء ويطلع على الاخبار ومهما علمه من ذلك نقله اليه وحاضره به ولاجله صنف كتاب الامتاع والموانسة نقل له فيه ما كان يدور فى مجلس ابى الفضل عبد الله بن العارض [sic M.] الشيرازى عند ما تولى وزارة صمصام الدولة بن عضد الدولة وهو كتاب ممتنع على الحقيقة لمن له مشاركة فى فنون العلوم فانه خاض كل بحر وغاص كل لجة. Vgl. oben S. 249, 17. || 8. ابن زرعة; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 138 v flg.; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 338 und Chron. Syriac. S. 215; Ibn al-Ḳ. S. 283, der seinen Artikel mit den Worten schliesst: قال هلال بن المحسن بن ابراهيم فى كتابه فى يوم الجمعة لسبع بقين من شعبان من سنة ثمان وتسعين وثلثمائة توفى ابو على ابن زرعة النصرانى المنطقى; *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 61 Nr. 121. || 9. Statt وثلثين hat Ibn Abî Uṣ., der bis hieher den ganzen Artikel abschreibt, وثمانين.

265 1. ابن الخمار; s. S. 245, 12 Anm. 6 und vgl. ausserdem Ibn Abî Uṣ. Bl. 176 r und *Wüstenfeld* a. a. O. S. 58 Nr. 115. || 2. C. ديانطو, H. ديانطا, fehlt in L. V. Ibn al-Ḳ. und Ibn Abî Uṣ., welche sämmtlich durch das Wort مقالة verführt die Stelle von مقالة كتاب الحوامل bis التقطير haben ausfallen lassen; zugleich auch hier ein Anzeichen, dass das Original dieser Abschriften ein und dasselbe war, diese also einer Familie angehören. — Obwohl ديانطا mit *διαίνω* „den Urin nicht halten können“ zusammenhängen könnte, so ist doch wahrscheinlicher, dass in ديانطا *διαβήτης*, Harnruhr, also ديابطا steckt. || 3. C. العوّقى, L. V. العوفى; l. العُوقى (in Lubb al-lub. العَوَقى) und s. Jâḳût und Lex. geogr unter عُوق.

Zweiter Abschnitt.

4. اقليدس; s. Ibn al-Ḳ. S. 72; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 64; *Gartz* S. 3 § 2 und die daselbst angeführten Quellen. || 5. C. برنيقس, H. L. V. برنيقس, Ibn al-Ḳ. bei *Cas.* I, S. 341 ابن نوفطرس ابن برنيقس بن نوفطرس بن زنيقس, im Wiener Exempl. للمهندسة المطهر ابن نرتيقس بن نوفطرس ابن. Sein Grossvater hiess nach *Gartz* Ζένασχος, also زنرخس, dessen Anfang und Ende wohl in der arabischen Umschreibung zu erkennen ist, während ر zunächst in خ zu suchen wäre. Näher liegt unstreitig Βερνείκης oder Βερενείκης und selbst Φερένικος. *Gartz* hat ohne Weiteres *Casiri* abgeschrieben. Vgl. auch H. Ch. I, S. 380 Nr. 1070 und *Wenrich* S. 176 flg. || 6. C.V. الاسطروسيا, H. اسطروسيا, L. und Ibn al-Ḳ. S. 72 الاسطروشيا. Die gewöhnliche Bezeichnung für στοιχεῖα ist الاستقصات, oder annähernder اسطرخيا in Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 64, oder auch إسطقس Pl. استقسات. Das ر hier in der Transscription ist zu viel. || 7. ابو الصقر القبيصى wird bei Ibn Chall. Nr. 492 erwähnt. || 8. ايرن *Hero;* s. *Wenrich* S. 213 und später hier S. 269, 11 Anm. 4. || 9. C. البربرى, H. التريزى, L. البربرى, V. التبريزى, Ibn al-Ḳ. im Wiener Cod. النيرزكى, dagegen richtig bei *Cas.* I, S. 341 النيريزى, was auch statt البيزنكى bei H. Ch. I, S. 382 Z. 4 zu lesen ist; s. S. 268, 3 u. 279, 14 flg., *Wenrich* S. 186 Anm. 5); *Defrémery,* Journ. as. 1853 Sept.-Oct. S. 241 Anm. 3); Diction. géogr. unter dem Worte; *Gartz*, S. 23 § 30. Die Verwechslung der Städte نيريز und تبريز, wie der Nisben نيريزى und تبريزى ist eine immer wiederkehrende. || 10. الكرابيسى; s. S. 282, 3 Anm. 1.

266 1. وللماهانى (H. وللماهونى); s. S. 271, 24 Anm. 10. || 2. H. L. und Ibn al-Ḳ. نطيف, C. V. und *Wüstenfeld*, Geschichte der Arab. Aerzte S. 58 Nr. 113, richtig نظيف. Vgl. نظيف القس bei Ibn al-Ḳ. S. 388 und Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 326. — H. Ch. I, S. 382 hat عبد اللطيف daraus gemacht und Ibn Abî Uṣ. Bl. 140 r schreibt نطيف القس. || 3. يوحنّا القس; s. S. 282, 20 Anm. 4. || 4. ابو جعفر الخازن الخراسانى; s. S. 282, 26 Anm. 6. Statt جعفر الخازن schreiben L. V. حفص الحرث, und ähnlich H. Ch. I, S. 382 ابو حفص الحرث. || 5. سنان بن على; s. S. 271, 21; Ibn al-Ḳ. S. 242; *Cas.* I, S. 440. || 6. ابو يوسف الرازى; s. S. 281, 26. — Hier wie S. 272, 28 schreiben alle Codd. الاعراض statt الاغراض, was auch der Wiener Ibn al-Ḳ. hat. Vgl. S. 253, 22 und 264, 23 und meine Abhandlung über al-Kindî S. 41 Nr. ٨٩. || 7. L. ابلنيس, *Cas.* S. 341 ابلنيس. Hier ist kein Zweifel, dass die Form ابلنيس das vollere ابلونيوس vertritt, mithin dafür auch بلنياس stehen und die Form nicht den geringsten Einfluss auf die Entscheidung der Frage haben kann, ob durch sie *Apollonius* oder *Plinius* bezeichnet werden soll. S. das Weitere darüber Anm. 10 zu S. 312. || 8. L. فانهل; l. وانهل, nämlich هذا الكتاب. Es ist — wenn nicht aus أهمل verderbt — eine der später gebildeten siebenten Formen in der Bedeutung eines Mediums oder Passivums der 4. Form; s. *Fleischer's* Beitr. zur arab. Sprachkunde Nr. I, S. 173. — لطلب hängt von تحرك ab und der Sinn bleibt im Ganzen derselbe, ob man mit C. V. على عهد oder mit H. L. على عهده liest; aber wahrscheinlicher ist doch das letztere „zu seiner (des Königs) Zeit lebte Euklides". || 9. ارشميدس; s. Ibn al-Ḳ. S. 77; *Cas.* I, S. 348; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 64; *Wenrich* S. 189. || 10. C. ايسقلاوس, H. ايسقلاس, L. اسقلاوس; s. Ibn al-Ḳ. S. 84; *Cas.* I, S. 346; *Wenrich* S. 210. || 11. ابلونيوس; s. Ibn al-Ḳ. S. 70; *Cas.* I, S. 385; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 63; *Wenrich* S. 198.

1. هرمس; s. Ibn al-Ḳ. S. 403 und daselbst ادريس S. 3 flg.; hier S. 239, 3 und 352, 7 flg. Anm. 2 — 353, 13 Anm. 11 über seine Bauten und alchymistischen Schriften. || 2. V. اوطرقيوس *Eutocius;* s. Ibn al-Ḳ. S. 84; *Cas.* I, S. 383; *Wenrich* S. 197 und hier Z. 2 u. S. 268, 6. || 3. منالاوس; s. Ibn al-Ḳ. S. 370; *Cas.* I, S. 345; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 64; *Wenrich* S. 210. || 4. بطلميوس d. i. بطلميوس القلوذى; s. Ibn al-Ḳ. S. 109; *Cas.* I, S. 349; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 123; Chron. Syriac. S. 57; *Wenrich* S. 226 flg. — Von seinem كتاب جغرافيا heisst es bei Mas. I, S. 185: فى هذا الكتاب باليونانية معذر فهمها (d. i. البحار (أ) اسماءها. 267

1. C. H. اليزيدى, L. النرْزى, V. التبريزى; Ibn al-Ḳ. richtig النيريزى; s. S. 265, 25 Anm. 9. || 2. الاربعة, das in L. V. und bei Ibn al-Ḳ. fehlt, steht für الاربع مقالات d. i. كتاب الاربع مقالات فى القضاء بالنجوم على الحوادث Τετράβιβλος σύνταξις μαθηματική, πρὸς Σύρον ἀδελφόν Ptolemaei Quadripartitum sive de apotelesmatibus et judiciis astrorum libri quatuor ad Syrum; s. *Wenrich* S. 230 flg. || 3. C. واصطباعها, H. V. واضطباعها, L. واصطناعها, und so auch Ibn al-Ḳ.; von *Wenrich* ausgelassen: „Ueber die Art und Weise, die Glückssterne in seine Gewalt zu bringen und sich dienstbar zu machen". || 4. احمد بن يوسف المهندس; s. Ibn al-Ḳ. S. 90; *Cas.* I, S. 372; *Wenrich* S. 236. — Für das Z. 13 folgende نقل للكندى in C. V. hat H. نقل الكندى, L. und Ibn al-Ḳ. نقله الكندى. Unter den eigenen Schriften al-Kindî's wird diese nicht erwähnt; wir wissen aber, dass auch andere Schriften für ihn übersetzt wurden. || 5. C. H. اطولوقس, L. اوطولوفش, V. اوطولوقس *Autolycus;* s. Ibn al-Ḳ. S. 84; *Cas.* I, S. 345; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 77; *Wenrich* S. 208. || 6. سنبليقيوس *Simplicius;* s. Ibn al-Ḳ. S. 241; *Wenrich* S. 297; *Buhle* I, S. 311. || 7. ذورثيوس, doch wohl *Dorotheus Sidonius,* häufig in *Deranius* u. s. w. verstümmelt; s. Ibn al-Ḳ. S. 215; *Wenrich* S. 292. Bei H. Ch. I, S. 198 steht freilich دروثيوس الاسكندرانى. — Ueber die ähnlichen Namen *Theodosius* und *Theodorus* vgl. S. 269, 5 A. 2 u. 303, 16 A. 15. || 8. Statt فى التزويج والاولاد hat Ibn al-Ḳ. فى التواريخ والادوار, was dem Zusammenhang mit den vorhergehenden und nachfolgenden Capiteln sachgemässer entspricht. || 9. الهيلاج والكدخداه; s. z. B. S. 274, 20; 277, 11. 12; die Abhandlung über al-Kindî S. 24 Nr. 70 und Anm. 52 und *Wenrich* S. 293 Anm. 15). — Ibn al-Ḳ. verbindet والكتاب السادس والكتاب السابع ohne Lücke. || 10. عمر بن الفرخان الطبرى; s. S. 245, 5 Anm. 2. || 11. ثاون الاسكندرانى; s. Ibn al-Ḳ. S. 124; Abûl'far. Chron. Syriac. S. 59; *Wenrich* S. 297 und hier ثاون المتعصب S. 255, 12 Anm. 5. 268

1. C. H. فاليس, L. ولالس, V. ولاليس, Mas. II, S. 325 اوالس, Ibn al-Ḳ. S. 298: فاليس المصرى وربما قيل واليس الرومى, d. i. *Vettius* oder *Vectius Valens;* s. *Fabr.* IV, S. 144 flg., 162, 219. Bei H. Ch. heisst er I, S. 198 المصرى und V, S. 35 الاسكندرى. || 2. C. H. ثيودورس, L. يثودفورس, V. سودوورس. Das allein richtige kann nur ثيودوسيوس *Theodosius* sein; s. *Fabr.* a. a. O. IV, S. 21 flg.; *Wenrich* S. 206. Nach diesen Quellen wäre er aus Tripolis. Ibn al-Ḳ. S. 124 sagt freilich: ثيوذفروس رياضى مهندس يونانى بعد زمن بطلميوس كان بالاسكندرية وله تصانيف نقلت منها كتاب الاكر ثلث مقالات كتاب المساكن مقالة كتاب الليل والنهار مقالتان, alles die hier angeführten Werke; aber auch unter ثاوذوسيوس hat er den bei *Cas.* I, S. 123 erwähnten Artikel. Es liegt hier eine frühe Verwechslung zwischen den Namen *Theodorus* (s. S. 303, 16 Anm. 15) und *Theodosius* vor, und wir müssen Ibn al-Ḳ. die Rechtfertigung für seine beiden Artikel überlassen; die hier 269

angegebenen Werke heben jeden Zweifel, dass ثيودوسيوس statt ثياذورس zu lesen ist. Vgl. auch Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 77 und 118. || **3.** C. H. L. بلس, V. بمس; l. ببس *Pappus.* Ibn al-Ḳ. S. 114 sagt: بنس الرومى (sic) كان عالما بعلم الرياضة خبيرا بغوامض الهندسة مقيما بالاسكندرية بعد زمن بطلميوس القلوذى. Auch ist bei I. Ch. I, S. 383 ببس st. بلبس und in der Uebersetzung nur *Pappus* zu lesen, und die Anm. VII, S. 611 zu dieser Stelle zu streichen. || **4.** ايرن *Hero;* s. Ibn al-Ḳ. S. 84: ايرن المصرى الرومى الاسكندرى عالم بفنون اهل ذلك الزمان. Vgl. S. 265, 25 Anm. 8 u. 285, 19. || **5.** ابرخس oder nach Ibn al-Ḳ. S. 80 (vgl. *Casiri* I, S. 346) ابيرخس *Hipparchus;* s. *Wenrich* S. 212; *Fabricius* IV, S. 31. Er stammt aus Nicaea نيقية oder نيقيا oder انيقيا oder انيقية. — C. الرفنى, H. الرنى, L. V. الرقنى; l. الزفنى und vgl. Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 104-5. — Aufschluss darüber giebt uns Ibn al-Ḳ. S. 81 unter ارسطيقوس (l. ارسطيفوس) *Aristippus:* ارسطيقوس من اهل تورينا وقيل تورينا فى القديم هى زفنيه بالشام عند حمص وقد رأيته مكتوبا فى موضع الزفنى. *Cas.* I, S. 346 sagt kurzweg ارسطيقوس الشامى الزفنى und seine Uebersetzung lahmt vollständig. Allein تورينا ist *Cyrene*, woher Aristippus stammte. Was hat dieses mit زفنية in Syrien in der Nähe von Emessa zu thun? eine Angabe, für welche es mir bis jetzt an einer vermittelnden Rechtfertigung fehlt, wenn sie nicht auf einem Irrthum beruht. Jâkût IV, S. 80 hat nur والقرينين تثنية قرين فى بادية الشام. Es herrscht hier überhaupt eine arge Verwirrung. Unstreitig ist nach ابرخس der ganze ihn besprechende Artikel ausgefallen und von dem folgenden das den Anfang eines neuen Artikels bildende Stichwort ارسطيفوس, woran sich الزفنى anschliesst. Um das Unheil voll zu machen, hat *Casiri* I, S. 345 ارسطيقوس mit *Aristarchus* übersetzt und *Wenrich* S. 210 diese Uebersetzung ohne Anstand angenommen. Zugleich durch den Fihrist verführt kommt Letzterer S. 213 unter *Hipparchus* auf dieselben Büchertitel كتاب صناعة الجبر und كتاب قسمة الاعداد zurück, ohne zu wissen, was er damit anfangen soll. Ibn al-Ḳ. lässt gar keinen Zweifel, dass er unter الزفنى den Philosophen Aristippus aus Cyrene, den Gründer der cyrenäischen Schule, meint. Er sagt: هذا من فلاسفة اليونانيين له ذكر وتصدر وكانت له شيعة — وكان اصحابه يعرفون بالقورينانيين نسبة الى البلد. Zuletzt führt er die hier angegebenen zwei Schriften an; nur hat der Codex الخير st. الجبر, was dem الجير in L. (s. A. 6) nahe kommt. Sollen ihm in der That diese dem Titel nach arithmetischen Schriften angehören, woran durchaus zu zweifeln ist, da er kein grosser Freund wahrer Wissenschaft, am wenigsten aber der mathematischen war, so mag man versuchen, sie ihm durch andere Quellen nachzuweisen. Ich zweifle am Gelingen und sehe auch hier nur eine Verwechslung mit irgend einem andern Autor. Freilich wird S. 283, 15 auf das كتاب الجبر als dem *Hipparchus* gehörig so Bezug genommen, wie auch hier angedeutet ist, so dass man glauben könnte, das dem Hipparchus beigefügte الزفنى doch auf den Verfasser des Fihrist zurückführen zu müssen. Ibn al-Ḳ. kennt aber diese Schrift nicht unter *Hipparchus*, und dem *Aristippus* gehört sie, wie wir sahen, auch schwerlich. Uebrigens erwähnt Ibn al-Ḳ. S. 82 den *Aristarchus* gleich nach *Aristippus* mit folgenden kurzen Worten: ارسطرخوس يونانى اسكندرانى خبير بعلم الفلك قيم به مصنف فيه صنف كتاب حل الشمس والقمر. Der Artikel ابرخس, wie er sich bei Ibn al-Ḳ. befindet, lehnt sich unstreitig an die Angaben im Fihrist an, dessen zu Gebote stehende Exemplare uns im Stiche lassen. || **6.** C. H. wiederholen nach الحساب die Worte هذا الكتاب, die in L. V. fehlen, und Ibn al-Ḳ. sagt واصلحه und lässt dann natürlich هذا الكتاب weg.

Nur fällt es auf, dass ابو الوفاء der Uebersetzer und Verbesserer oder Hersteller einer neuen Redaction in einer Person gewesen sein soll. Liest man نُقل, was den Uebersetzer unbekannt liesse, so fiele diese Annahme weg. Welche Lesart Z. 15 die richtige sei, الجبر (C. H. V.) oder الخيّر (L.), das zu bestimmen geht jedes Kriterium ab, da der wahre Verfasser dieser Schrift (vgl. Anm. 5) noch erst zu beschaffen sein möchte. || 7. C. ذيوقنطس, H. ذيوقيطس, L. ديوفنطس, V. ديوفيطيس *Diophantus;* s. S. 295, 23 Anm. 6; Ibn al-Ḳ. S. 216; *Cas.* I, S. 371; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 141; *Wenrich* S. 272. || 8. C. H. L. ثاذينس, V. بادىس, Ibn al-Ḳ. باذنيس رومى. Folgt man der einen oder andern Lesart, so bietet sich keine Transscription irgend eines entsprechenden griechischen Namens. Eine Verstümmelung ist, wie schon die Lesarten mit ث und د zeigen, vorhanden, aber schwerlich aus Theodosius (s. A. 2 zu 269), wie Dr. *Steinschneider* in seiner Abhandlung über die „mittleren" Bücher der Araber und ihre Bearbeiter in der Zeitschr. für Mathematik und Physik Bd. X, S. 463 fragend vermuthet. || 9. نيقوماخس الجهراسيني, *Nicomachus* aus Gerasa; s. *Graesse* I, S. 1161 u. 1186. Die Ableitung von جهراسيني ist in Γερασηνός zu suchen. Ibn al-Ḳ. S. 387 sagt: وكان من مدينة لليونانيين تسمى اسطاغاريا من عمل من اعمال تسمى جهراشن. Er mengt hier den Vater des Aristoteles mit dem im 2. Jahrhundert Chr. lebenden Mathematiker aus Gerasa zu einer Person zusammen und macht sich so das جهراسيني zurecht. Ueber seine Werke bemerkt er: وله من التصانيف كتاب الارثماتيكى فى علم العدد كتاب النغم. || 10. C. ثاذروغوغيا, H. L. باذروغوغيا, V. بادروعوعىا, Ibn al-Ḳ. S. 114: بادرغوغيا هندى رومى جيلى له كتاب الخ, woraus sich alles oder nichts machen lässt. Nur ein Nachweis über das dieser Persönlichkeit beigelegte Werk könnte zum Ziele führen. Ueberhaupt, wie sich schon aus dem Vorhergehenden ergiebt und das Folgende noch weiter darthun wird, sind wir durch unsern Verf. auf ein Gebiet versetzt, wo er selbst im Dunkeln tappt und durch die Beschaffenheit der Handschriften die Prüfung für uns noch schwieriger wird. Dr. *Steinschneider* a. a. O. meint, das Wort klinge mehr an einen Titel wie an einen Personennamen an. Wir kommen aber durch dieses Anklingen schwerlich weiter, zumal Ibn al-Ḳ. dem widerspricht.

270 1. تينكلوس; s. S. 238, 29 Anm. 6. Das hier angeführte كتاب الوجوه والحدود handelt offenbar, wie das des folgenden Verfassers, فى المواليد. || 2. C. H. طينقروس, L. V. طنيقروس; s. S. 238, 29 Anm. 7. || 3. مورسطس (V. له) ويقال fehlt in C. H. — Ibn al-Ḳ. S. 371 schreibt: مورطس ويقال مورسطوس حكيم يونانى. Vgl. Abû'lf. Hist. anteisl. ed. *Fleischer* S. 156 und über die Instrumente später hier S. 284, 18 ff. u. bes. 285, 19. 20. || 4. C. L. V. ساعاطس, H. ساعماطس. Ohne allen Nachweis. || 5. هرقل النجار; Ibn al-Ḳ. S. 464: هركل النجار حكيم بابلى احد السبعة الحكماء. S. auch hier S. 285, 18. || 6. C. H. قيطوار, L. قبطوان, V. ىطوان; Ibn al-Ḳ. S. 302 قنطوان mit der Bemerkung: عالم بصناعة الطبّ وقيّم بصناعة الموسيقى جدا; *Cas.* I, S. 419 *Canthon.* || 7. C. ارسططس, H. ارسطاطس, L. V. ارسطكس; ob *Aristoxenus?* Dieser schrieb wenigstens Περὶ μουσικῆς, Περὶ τῆς μουσικῆς ἀκροάσεως und Ῥυθμικὰ στοιχεῖα. Die Form würde ارسطكسانس sein, woraus leicht ارسطكس werden konnte. || 8. Alle Codd. الريموس für الرثموس oder الريثموس. || 9. C. ارسطرخس, H. ارسطرحس, L. ارسطوحس, V. ارسطوخس; s. oben Anm. 5 zu S. 269; *Wenrich* S. 209. || 10. C. كنكنة, H. L. V. كنكه, *Cas.* I, S. 427 كنكه, was nach anderweitigen Quellen das richti-

gere ist; s. Ibn al-Ḳ. S. 303; Ibn Abî Uṣ. Bl. 192 v; *Wüstenfeld* Gesch. der Arab. Aerzte S. 3-4; *Dietz* Anal. med. S. 117; *Gildemeister* Script. Arabum de rebus Indicis loci S. 94, 102, 103, 107 flg.; *von Bohlen* Das alte Indien II, S. 281; Journ. of the As. Soc. Vol. VI, S. 105 und 116.

271 **1.** جودر الهندى; s. *Wüstenfeld* a. a. O. S. 5 Nr. 5; *Dietz* S. 120; *Gildemeister* S. 97 und 109; Journ. of the As. Soc. VI, S. 110 und 119. || **2.** صنجهل الهندى; s. *Wüstenfeld* S. 4 Nr. 2; *Dietz* S. 117; *Gildemeister* S. 95 u. 108; Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 u. 117. || **3.** C. H. راكهر, L. V. und Ibn Abî Uṣ. باكهر, wie *Wüstenfeld* S. 4 Bâkhur; *Dietz* S. 118; *Gildemeister* S. 95; Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 und 117. — Derselbe Name S. 315, 2 (باجهور). || **4.** (Z. 5) Alle Codd. und *Dietz* S. 118 راحه, *Wüstenfeld* und Ibn Abî Uṣ. راجه *Radscha.* — C. H. انكر, L. V. آنكو, *Gildemeister* S. 95 راحه انكر, Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 und 118. — C. ريكل, H. دركل oder ددكل, L. ذنكل, V. زنكل wie *Wüstenfeld, Dietz* und *Gildemeister Zenkal;* Ibn Abî Uṣ. زنكل; Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 und 118. — C. اريكل. H. اركل, fehlt in L. V. und sonst überall. Aus دركل und اريكل ist mehrfach eine Person geworden oder vielleicht auch aus einer zwei, worauf z. B. ريكل und اريكل in C. hindeuten könnte. — Ich hielt mich streng an die Lesarten des Fihrist, der die Quelle für Ibn al-Ḳ. und Ibn Abî Uṣ. ist. || **5.** C. H. L. جبارى, *Dietz, Gildemeister* S. 95 und Ibn Abî Uṣ. جارى, *Wüstenfeld* Dschâdî. || **6.** بنو موسى; s. Ibn Chall. Nr. 718, wo der Fihrist benutzt ist; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 279 flg.; Ann. Musl. II, S. 240. — Ibn al-Ḳ., der S. 510 flg. einen längeren Artikel über die بنو موسى hat, berichtet im Anfange desselben: بنو موسى بن شاكر اصحاب كتاب حيل بنى موسى قد مرّ ذكرهم فى ترجمة ابيهم (Cod. ابيه) وقد رأيت ان اذكر قطعة من مجموع اخبارهم فى هذا الموضع من الابناء فانهم لا يعرفون الّا ببنى موسى واشهر ما ينسب اليهم الكتاب المعروف بحيل بنى موسى وهم محمد واحمد والحسن وتعرف اولادهم من بعدهم ببنى المنجّم وكان والدهم موسى بن شاكر يصحب المأمون والمأمون يرعى حقّه فى اولاده هؤلاء المذكورين ولم يكن موسى والدهم من اهل العلم والادب بل كان فى حداثته حراميا يقطع الطريق ويتزيّا بزىّ الجند وكان شجاعًا مجربا وكان يصلى العتمة مع جيرانه فى المسجد ثم يخرج فيقطع الطريق على فراسخ كثيرة من طريق خراسان ويركب على فرس له اشقر ويشدّ على يديه ورجليه خرقا بيضا ليظنّ من يراه بالليل انه محجل ويغيّر زيّه ويتلثم وكان له جاسوس يأتيه بخبر من يخرج ومعه مال وربما لقى الجماعة وفارسهم وغلبهم وينصرف من ليلته فيصلى الصبح مع الجماعة فى المسجد فلما كثر فعله وأُشْهِر أُتّهم فشهد له الجماعة بملازمة الصلاة معهم فى اول الليل واخره فاشتبه امره ثم انه تاب ومات وخلّف هؤلاء الاولاد الثلثة صغارا فوصى بهم المأمون اسحق بن ابراهيم المصعبى واثبتهم مع يحيى بن ابى منصور فى بيت الحكمة وكانت كتبه ترد من بلاد الروم الى اسحق بان يراعيهم ويوصيه بهم ويسأل عن اخبارهم حتى قال جعلنى المأمون داية لاولاد موسى بن شاكر وكانت حالهم رثّة رقيقة وارزاقهم قليلة على ان ارزاق اصحاب المأمون كلهم كانت قليلة على رسم اهل خراسان فخرج بنو موسى بن شاكر نهاية فى علومهم وكان اكبرهم واجلّهم ابو جعفر

وكان وافر الحظ من الهندسة والنجوم عالما باقليدس والمجسطى وجمع كتب النجوم والهندسة والعدد والمنطق وكان حريصا عليها قبل الخدمة يكدّ نفسه فيها ويصبر وصار من وجوه القواد الى ان غلب الاتراك على الدولة وذهبت دولة اهل خراسان وانتقلت الى العراق فعلت منزلته واتّسع حاله الى ان كان مدخوله فى كل سنة بالحضرة وفارس ودمشق وغيرها نحو اربعمائة الف دينار ومدخول احمد اخيه نحو سبعين الف دينار وكان احمد دون اخيه فى العلم الّا صناعة الحيل فانه قد فتح فيها ما لم يفتح مثله لاخيه محمد ولا لغيره من القدماء المتحقّقين بالحيل مثل ايدن (sic) وغيره وكان الحسن وهو الثالث منفردا بالهندسة وله طبع عجيب فيها لا يدانيه احد علم كل ما علم بطبعه ولم يقرأ من كتب الهندسة الّا ست مقالات من كتاب اقليدس فى الاصول فقط وهى اول من نصف الكتاب ولكن ذكره كان عجيبا وتخيله كان قويا حتى حدث نفسه باستخراج مسائل لم يستخرجها احد من الاولين كقسمة الزاوية بثلثة اقسام متساوية الخ. — Unter ihrem Vater heisst es ebenda S. 364: موسى بن شاكر متقدم فى علم الهندسة هو وبنوه محمد بن موسى واحمد اخوه والحسن اخوهما وكانوا جميعا متقدمين فى النوع الرياضى وهيئة الافلاك وحركات النجوم وكان موسى بن شاكر هذا مشهورا فى منجّمى المأمون وكان بنوه الثلثة ابصر الناس بالهندسة وعلم الحيل. S. das Weitere bei *Cas.* I, S. 418. || 7. Unter العلوم القديمة, auf welche Worte sich die folgenden Pronomina beziehen, sind als näher liegend die Vertreter derselben الكتب القديمة, also griechische Werke zu denken. || 8. الفرسطون persisch die Waage, ein Wort, das in der Form قرسطون [dem Dr. *Steinschneider* zu einer Lettera: Intorno al Libro carastonis an den Fürsten Boncompagni Veranlassung gegeben hat, abgedruckt in Annali di matematica pura ed applicata pubblicati da Barnaba Tortolini Tom. V Nr. 1, 1862. In diesem Briefe findet sich keine Ahnung von der, wie es scheint, vorzugsweise gebrauchten Form فرسطون, über die sich *Vullers*, *Meninski* und alle persischen Lexikographen auslassen. Wenn nun auch in dem im Besitze des Prof. *Fleischer* befindlichen Manuscript von Ṯaʿâlibî's فقه اللغة S. 331 Cap. 29 die Worte القرسطون القبان die Form قرسطون zu sichern scheinen, so bedarf es darüber noch weiterer Erklärung. Im شمس اللغات von Barretto findet sich فرسطون معرب كرستون und فرسطو قبان , قرسطون aber nicht. Auch *Vullers* hat كرستوان oder كرسطون coll. كَرستودن und كَرستون i. q. قبان mit dem Zusatz „alia forma vocis فرستون s. فرسطون". Die türkische Uebersetzung des برهان قاطع sagt: فرسطون لغت رومیده قپان معناسنه در كرستون قپان معناسنه در كه ميزان معروفدر بعده :und unter كرستون كه معروف ميزاندر الواو الفله كرستوان دخى لغتدر. Die Form قرسطون könnte also nur durch Erhärtung oder Schärfung aus كرسطون oder كرستون hervorgegangen sein. Der Fihrist kennt aber nur فرسطون, denn auch S. 295, 17, wo das Wort wiederkehrt, schreiben alle Codd. mit Ausnahme von L. فرسطون. Vor Allem wäre das Wort im Griechischen nachzuweisen, und die Unsicherheit der Orientalen in seiner Wiedergabe macht diesen Nachweis um so nothwendiger, wenn nun einmal ein rumäisches Wort darunter verborgen sein soll. — Vgl. noch [insbesondere über قبان und فرسطون (χειροσίδηρον) *Dorn* in seiner Abhandlung: Drei] arabische astronomische Instrumente S. 95 Anm. 1), wo القبان als die kleinere, الميزان als die grössere Waage gilt. || 9. سند

بن على; s. S. 266, 8 Anm. 5. || **10.** الماهانى; s. S. 266, 1; Not. et Extr. VII, S. 58 A. (5); Ibn al-Ḳ. S. 324 und *Cas.* I, S. 431 (b), wodurch *Gartz* S. 30 § 29 zu berichtigen und zu ergänzen ist. || **11.** C. الخلاف, H. L. und Ibn al-Ḳ. الخلف, V. und *Cas.* الخلف, d. i. الخُلْف; also Schemata, geometrische Sätze welche keinen Widerspruch herausfordern, d. h. Axiome, anschaulich-gewisse Ursätze.

272 **1.** العباس بن سعيد الجوهرى; s. Ibn al-Ḳ. S. 255 und *Cas.* I, S. 403. || **2.** ثابت بن قرة; s. Ibn Chall. Nr. 127; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 281; Abû'lmaḥ. II, S. 130; Ibn al-Ḳ. S. 132 flg. und *Cas.* I, S. 389; *Pococke* Spec. ed. *White* S. 362; Cat. Flor. S. 194; *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 34 Nr. 81; *Gartz* S. 37 § 37; *Chwolsohn*, die Ssabier I, S. 546 flg. und II, S. I flg.; Journ. as. 1854 Août-Sept. S. 194 (3). || **3.** C. بن سالاموبوس, H. L. V. بن سالاموبوس, Ibn al-Ḳ. بن سالامانوس, Ibn Abî Uṣ., der Bl. 131 r den Fihrist ausschreibt, بن سالانويوس, Ibn Chall. بن مالاجريوس, aus dem obiges بن سالاموبوس und die ähnlichen Verunstaltungen aus Unkenntniss leicht entstehen konnten, zumal diese dann gern etwas einheimisch Geläufiges an die Stelle des Unbekannten und Ungewohnten setzen möchte, wie z. B. bei Abû'lfar. im Chron. Syriac. S. 176 und nach ihm bei *Assemani* in der Bibl. Or. II, S. 316 ein *filius Solomonis* daraus geworden ist. Vgl. noch ebenda III, II S. 613 und *Chwolsohn* a. a. O. Anm. 4). || **4.** Statt وعشرين ist sicher وعشر zu lesen. || **5.** C. H. صديقنا غير ان, schon deshalb unmöglich, weil er, bereits längst todt, nicht Freund unsers Verfassers sein konnte. || **6.** واصل *Fleischer* mit C. H. L.; V. وهو اصل, und Ibn Abî Uṣ., der bis hieher abschrieb, hat ebenfalls وهو اصل ما تجدد للصابية من الرياسة فى مدينة السلام بحضرة الخلفاء. || **7.** C. دانق, H. زانق; fehlt in allen übrigen Quellen, ein abermaliger Beweis für die Verwandtschaft der beiden genannten Codices. || **8.** عيسى بن اسيّد النصرانى; s. Ibn al-Ḳ. S. 284. || **9.** سنان بن ثابت; vgl. S. 302, 20 und über dessen Sohn ebenda Z. 24 Anm. 3. || **10.** Unter ابو الحسن الحرانى kommt allerdings S. 303, 1 ثابت بن ابراهيم بن زهرون vor, auf welchen hier verwiesen wird. Allein wenn Ibn al-Ḳ. S. 460 verglichen mit S. 127 Recht hat, so irrt der Fihrist; denn nach ihm (S. 460) ist hier gemeint: ابو الحسن تلميذ سنان كان طبيبا ببغداد قرأ على سنان بن ثابت وتقدم فى الطبّ وعرف بين الاطبّاء بتلميذ سنان وكان يطبب ببغداد فى بنى بويه وله ذكر وتقدم وجودة علاج وتوفى ببغداد فى يوم الاثنين الثالث من جمادى الاخرة سنة سبع وثمانين وثلثمائة, während ثابت بن ابراهيم S. 127 weitläufig erwähnt ist. Er starb im J. 369 (beg. 29. Juli 979). Der Fihrist hätte also aus zwei Personen eine gemacht. *Chwolsohn* kennt den hier genannten nicht. || **11.** ابراهيم بن سنان; Ibn al-Ḳ., der die hier genannten Schriften nicht erwähnt, berichtet S. 67 über ihn Folgendes: ابراهيم بن سنان بن ثابت بن قرة الصابى الحرانى يكنى ابا اسحق كان ذكيا عاقلا فهيما عالما بانواع الحكمة والغالب عليه فنّ الهندسة وهو مقدم فى ذلك ولم يُرَ اذكى منه وله مصنفات حسان فى هذا الشان ظفرت له برسالة فى ذكر ما صنفه فمن تصانيفه على ما حكى فى الرسالة فى امر علوم النجوم ثلثة كتب اولها كتاب سماه كتاب آلات الاظلال كان بدا بعمله فى السنة السادسة عشرة او السابعة عشرة منذ اول عمره واطال فيه اطالةً كرهها بعد ذلك فخففها وقررها على ثلث مقالات وصحّحه فى السنة الخامسة والعشرين من عمره والثانى الذى بيّن فيه امر الرخامات كلها وذلك انه جمع جميع اعمال الرخامات التى

يبسطها (Cod. يسابطها) مسطحة الى عمل واحد يعملها واقام عليه البرهان مع اشياء بينها
كالحال فى عمل واحد والثالث فى الظلّ وما يسئل العوامّ منه وامر الرخامة التى لا تطول فيها
الظل ولا يقصّر عن ذلك مما يحتاج اليه فى نصب الرخامات واستخراج السطوح لها وخطوط
انصاف النهار وغير ذلك ثم عمل بعد ذلك كتابا فيما كان بطلميوس القلوذى استعمله على
سبيل التساهل فى استخراج اختلافات زحل والمريخ والمشترى فانه افرد لذلك مقالة تممها فى
السنة الرابعة والعشرين من عمره وبيّن انه لو عدل عن ذلك الطريق الى غيره لاستغنى عن
التساهل الذى استعمله وسلك فيه غير سبيل القياس وعمل فى الهندسة ثلث عشرة مقالة
منها احدى عشرة مقالة فى الدوائر المماسّة بيّن فيها على اى وجه تتماسّ الدوائر والخطوط
تجوز على النقط وغير ذلك وعمل بعد ذلك مقالة اخرى تممه (?) ثلث عشرة فيها احدى
واربعون مسئلة هندسية من صعاب المسائل فى الدوائر والخطوط والمثلثات والدوائر المتماسّة
وغير ذلك سلك فيها طريق التحليل من غير ان فكر تركيبا الا فى ثلث مسائل احتاج الى
تركيبها وعمل مقالة ذكر فيها الوجه فى استخراج المسائل الهندسية بالتحليل والتركيب
وسائر الاعمال الواقعة فى المسائل الهندسية وما يعرض للمهندسين ويقع عليهم من الغلط
من الطريق الذى يسلكونه فى التحليل اذا اختصروه على حسب ما جرت به عادتهم وعمل
ايضا مقالة لطيفة فى رسم القطوع الثلثة بيّن فيها كيف توجد نقط كثيرة باى عدد شئا
تكون على اى قطع اردنا من قطوع المخروط (?شئت). Vgl. *Chwolsohn* a. a. O. I, S. 577.

273 **1.** ابو الحسين بن كرنيب وابو العلاء ابنه, nicht zu verwechseln mit dem oben S. 250, 24 Anm. 2 u. 263, 1 und bei Ibn al-Ḳ. S. 198 erwähnten Sohne, der ابو العلاء zum Bruder hatte. Letzteren erwähnt auch Ibn al-Ḳ. S. 328 (vgl. *Casiri* I, S. 434) als Lehrer des Abû'lwafâ al-Buzadschânî im J. 348 (beg. 14. März 959). || **2.** ابو محمد الحسن; s. Ibn al-Ḳ. S. 192 und *Cas.* I, S. 413 (c). || **3.** الفزارى; s. Ibn al-Ḳ. S. 66 und vgl. Jaʿkûbî's Kitâb al-buldân S. 13 Z. 4. || **4.** سمرة بن جندب; s. Ibn Ḳut. S. 155; Ibn Dur. S. 172; *Wüstenfeld*, Reg. zu den geneal. Tab. S. 412. || **5.** مبطح ومسطح; s. Ḥ. Ch. I, S. 397 und *Dorn*, Drei astron. Instrumente S. 83 und 88. || **6.** ذات الحلق; s. Ḥ. Ch. I, S. 396; Not. et Extr. VII, S. 98 Anm. (1); *Dorn* a. a. O. S. 85 unter 29). || **7.** عمر بن الفرّخان; s. S. 245, 5 Anm. 2. || **8.** ابنه ابو بكر محمد بن عمر; s. S. 251, 8 Anm. 3; Ibn al-Ḳ. S. 325; *Cas.* I, S. 431. || **9.** C. الميلات, H. المبالات, L. الممالات, fehlt in V., dem überhaupt viel Einzelnes abgeht; Ibn al-Ḳ. المثالات. Vgl. كتاب الميل فى تحويل سنى المواليد S. 277, 24. || **10.** ما شاء الله, gewöhnlich Massala, Messalah, Messahala, Messahalah, Messahallach, Maschahallach, Meschella genannt; s. Ibn al-Ḳ. S. 376; *Cas.* I, S. 435; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 248; *Jourdain* in Biogr. univers. XXVI, S. 40; *Rossi*, Dizion. stor. degli autori arab. S. 127; *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 325 Anm. 3; *Nicoll*, Catal. S. 283 (c). — Ḥ. Ch. I, S. 175 nennt ihn المصرى. || **11.** ميشى oder ميشا ist die gewöhnliche Entstellung des Namens מְנַשֶּׁה, Manasse bei den Muhammadanern durch Verwechslung des ن mit ي; s. Mas. I, S. 102 und 116. — Woher sie die Deutung durch يثرو „er wird zahlreich" genommen haben, ist durchaus fraglich. Das اثرى stellt denselben Stamm dar, aber einem hebräischen Namen entspricht es nicht. Hat man viel-

leicht נָשָׂא mit נָשָׂא verwechselt, welch letzteres (gewöhnlich mit ־ראֹשׁ Summe) auch *zählen* heissen kann? — Jaʿkûbî S. 9 schreibt ما شا الله بن سارية.

274 **1.** C. H. دفع, L. وضع, V. وقع. In Ibn al-Ḳ. S. 377 steht في statt على, doch kommt letzteres im neuern Arabisch oft so vor wie hier. دفع „das Verfahren, die Operation — aber welche? — wird abgewiesen". || **2.** ابو سهل الفضل بن نوبخت; s. Ibn al-Ḳ. S. 292; *Cas.* I, S. 421; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 224. Vgl. S. 176, Anm. 11 u. 274, 7 Anm. 2. || **3.** سهل بن بشر; s. S. 276, 6; Ibn al-Ḳ. S. 229; *Cas.* I, S. 439. || **4.** الحسن بن سهل, d. i. الحسن بن سهل بن نوبخت, der Verfasser des كتاب الانواء; s. Ibn al-Ḳ. S. 193 und hier S. 275, 25 Anm. 11. || **5.** Der Ausdruck العاشر scheint für eine Gattung Bücher in Gebrauch gewesen zu sein, welche anthologisch den Inhalt einer Anzahl Bücher wiedergeben oder im Allgemeinen sich mit diesen beschäftigen. Vgl. S. 254, 27. || **6.** الخوارزمي; s. Ibn al-Ḳ. S. 326, wo er den Fihrist abschreibt; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 248; *Rosen* in der Vorrede zu seiner Ausgabe von The Algebra of Mohammed Ben Musa. London 1831. || **7.** السندهند, im Sanskrit Siddhânta; s. *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 312 flg.; 318 flg., 322, 328 flg., 331 flg., 351 flg., 354, 361; *Cas.* I, S. 413, 427, 429, 431 u. ö.; Ḥ. Ch. I, S. 68 und III, S. 564; *Gildemeister*, De rebus Indicis S. 104 flg.; *von Bohlen*, Das alte Indien II, S. 274 und 279; *Sprenger*, Masʿûdî S. 150, 154 flg.; Not. et Extr. I, S. 7.

275 **1.** سند بن على اليهودى; s. unten Z. 21; Ibn al-Ḳ. S. 242 und *Cas.* I, S. 440. || **2.** باب الشماسية; s. Jaʿkûbî S. 27. || **3.** يحيى بن ابى منصور; s. Ibn al-Ḳ. S. 412, der sich weitläufig über ihn auslässt; *Cas.* I, S. 425 (b); Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 248; und vgl. Ibn Chall. Nr. 784. || **4.** الزيج الممتحن; s. *Golius* Notae in Alfragan. S. 66. || **5.** L. V. نسختان; ich liess نسختين stehen, das, wie das absolut gesetzte مقالتين, in dem der Kürze wegen vor solchen oft wiederkehrenden Angaben ausgelassenen في seine Erklärung findet. || **6.** حبش بن عبد الله, über den Ibn al-Ḳ. S. 199 Folgendes berichtet: حبش الحاسب المروزى الاصل وهو لقب له واسمه احمد بن عبد الله بغدادى الدار كان فى زمن المأمون وزمن المعتصم بعده وله تقدم فى حساب تسيير الكواكب وشهرة بهذا النوع وله ثلثة ازياج اولها المؤلف على مذهب السندهند خالف فيه الفزارى والخوارزمى فى عامّة الاعمال وفى استعماله لحركة اقبال فلك البروج وادباره على رأى ثاون الاسكندرانى ليصح له بها مواضع الكواكب فى الطول وكان تاليفه لهذا الزيج فى اول امره كان يعتقد حساب السندهند والثانى المعروف بالممتحن وهو اشهر ما له الفه بعد ان رجع الى معاناة الرصد وضمنه حركات الكواكب على ما يوجبه الامتحان فى زمانه والثالث الزيج الصغير المعروف بالشاه وله كتاب حسن فى العمل بالاصطرلاب وبلغ من عمره نحو مائة سنة وله من التصانيف كتاب الزيج الدمشقى كتاب الزيج المأمونى كتاب الابعاد والاجرام كتاب عمل الاصطرلاب كتاب الرخائم والمقائس كتاب الدوائر المتماسّة وكيفية الاتّصال الى عمل السطوح المتوسّطة والقائمة والمائلة والمنحرفة. — Vgl. Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 247; *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 319; *Dorn* Drei astr. Instr. S. 33 Anm. 2 über المنحرفة. || **7.** C. H. من السن, H. السنة, L. V. سنة; المائة من السن ist gewählter als المائة سنة, wo nach späterer Weise مائة سنة mit vorgesetztem Artikel als eine Art Compositum behandelt wird statt des ältern مائة السنة; vgl.

S. 133, 25 Anm. 2. || 8. ابن حبش; s. die Lesarten und Ibn al-Ḳ. S. 459; *Cas.* I, S. 408 (d), wo überall statt des احمد unserer Codd. بن احمد und حبش steht. Letzteres schreiben auch hier S. 276, 2 H. L. V., dagegen C. حبيش. Da حبش nach Ibn al-Ḳ. S. 199 احمد بن عبد الله البغدادى hiess und wir es hier mit seinem Sohn zu thun haben, so wird ابو جعفر بن احمد zu lesen sein. || 9. ابن المكتفى, vollständiger ابو الفضل جعفر بن المكتفى بالله; s. S. 279, 21; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 328 flg. Er starb im J. 377 (beg. 3. Mai 987). || 10. سند بن على; s. oben Z. 1 Anm. 1. || 11. الحسن بن سهل بن نوبخت; s. S. 244, 29; 274, 15 Anm. 4, und über die andern نوبختيون S. 176 Anm. 11; Ibn al-Ḳ. S. 193; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 258.

276 1. ابن البازيار; s. Ibn al-Ḳ. S. 326; *Cas.* I, S. 432. || 2. C. H. تسع عشر; L. V. und Ibn al-Ḳ. einfach سبع. Nur die Einsicht in das Buch selbst würde das Richtige herausstellen. || 3. خرزاد بن دارشاد; in Ibn Chall. Nr. 62 wird ein خرزاد erwähnt, den Abû'lfidâ (Géogr. S. 317) خرداذ und *Wüstenfeld* خُرّزاذ schreibt. Ibn Chall. Nr. 849, wo noch Weiteres über die Umbildung dieses persischen Namens in's Arabische angeführt ist, bemerkt: خُرّزاذ بضم الخاء المعجمة وبالراء المشدّدة وبعدها زاى بعد الالف ذال معجمة. Vgl. ferner Ibn Ḥadschar I, S. 951 Nr. 2318 und Balâḏurî, bei dem خرزاذ häufig vorkommt, z. B. S. 249, 264, 383 u.s.w. || 4. سهل بن بشر اليهودى; s. S. 274, 13 Anm. 3. || 5. بنو الصباح; s. Ibn al-Ḳ. S. 69 und über الحسن unten Z. 24. || 6. H. دميسة, L. V. بقلسة, fehlt in Ibn al-Ḳ.; lies mit C. بقيسة: „Verfahren zur Bestimmung der genauern Mittagszeit vermittelst einer einzigen geometrischen Messung". || 7. الحسن بن الخصيب; s. Ibn al-Ḳ. S. 194 und *Cas.* I, S. 414, wo sich etwas aus dem Inhalt des كتاب الكارمهتر angeführt findet. — C. schreibt الخطيب und V. الحصيب. || 8. الخياط; hier fehlt in L. V. der Anfang bis einschliesslich سنى المواليد. || 9. عمر بن محمد المروروذى; L. المرورى, V. المروزى; s. Ibn al-Ḳ. S. 280, der المرو الروذى schreibt, über welche verschiedenen Formen Ibn Chall. Nr. 22 zu vergleichen ist; *Cas.* I, S. 435. || 10. الحسن بن الصباح; s. oben Z. 7 Anm. 5.

277 1. ابو معشر, gewöhnlich *Albumaser* genannt; s. Ibn al-Ḳ. S. 180 und *Cas.* I, S. 351; Ibn Chall. Nr. 135; Ibn Abî Uṣ. Bl. 127 r; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 273. || 2. بباب خراسان, nämlich ببغداذ; s. Jaʿḳûbî S. 9, 12, 13 u. s. w. || 3. L. V. fahren nach نعوقبت fort: ولد بواسط يوم الاربعا لليلتين بقيتا من شهر رمضان und lassen später diese Worte mit der Jahreszahl aus. In L. ist statt ولد eine Lücke; auch Ibn Abî Uṣ. hat وكان مولده statt وتوفى und statt der Jahreszahl eine Lücke. || 4. كتاب المدخل الكبير, nämlich الى علم النجوم; s. Mas. III, S. 317. || 5. Ueber الهزارات s. *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 329. || 6. كتاب الالوف handelt unter Anderm von den Tempeln und monumentalen Gebäuden, die auf dem Weltall in jedem Jahrtausend (daher der Titel des Buches) errichtet worden sind. Ein Schüler des Verf., ابن المازيار, besorgte eine Auswahl aus diesem Werke. S. Mas. IV, S. 91 und 92. || 7. V. fügt nach ابو العنبس die Nisba الصينمرى (l. الصيمرى) hinzu. Vgl. S. 278, 9 Anm. 4. || 8. عبد الله بن مسرور النصرانى; s. Ibn al-Ḳ. S. 256 und *Cas.* I, S. 403.

278 1. عطارد بن محمد; s. Ibn al-Ḳ. S. 288. || 2. يعقوب بن طارق; s. Ibn al-Ḳ. S. 437 und *Cas.* I, S. 426. || 3. C. كردرجات, H. كردجات, L. كرذخات, V. كردخات; s. *Cas.* I, S. 426 und 429, wo das Wort zweimal vorkommt; *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 312 und 313

les kardagia, Sing. كردجة, corrumpirt aus dem Sanskrit cramadjia d. i. sinus droit. Vgl. *desselben* Introduction zur Géogr. d'Abou'lf. S. XLII, Anm. 4. || **4.** ابو العنبس الصيمرى; s. Ibn al-Ḳ. S. 474; *Cas.* I, S. 409 und hier S. 174, 6 Anm. 3; 277, 19 Anm. 7 und 358, 24, wo eine Schrift von ihm angeführt wird. || **5.** ابن سيمويه; C. H. ابن سمويه, V. ابن شيمويه; s. Ibn al-Ḳ. S. 507 und *Cas.* I, S. 417. || **6.** حارث المنجم; s. Ibn al-Ḳ. S. 191. || **7.** ابن ابى قرة; s. Ibn al-Ḳ. S. 474 und *Cas.* I, S. 409.

279 **1.** ابن سمعان; s. Ibn al-Ḳ. S. 327. || **2.** محمد الفرغانى; s. Ibn al-Ḳ. S. 327; *Cas.* I, S. 432; Abû'lmaḥ. I, S. 742; *Golius* Not. ad Alfrag. S. 1 flg.; Ibn Fuṣlân S. XIX und 40. — Ueber seinen Sohn احمد بن محمد s. Ibn al-Ḳ. S. 90 und *Cas.* I, S. 409 (e). || **3.** ابن ابى رافع; s. Ibn al-Ḳ. S. 507. || **4.** ابن ابى عبّاد; s. Ibn al-Ḳ. S. 329 und *Cas.* I, S. 433. || **5.** ذات الشعبتين; s. Ḥ. Ch. I, S. 396 und III, S. 568; *Dorn*, Drei astron. Instrum. S. 85 unter 32). || **6.** البتّانى *Albategnius;* s. Ibn Chall. Nr. 719 und *de Slane* in der Uebers. III, S. 324 flg.; Ibn al-Ḳ. S. 320 und *Casiri* I, S. 344; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 291; Ann. Musl. II, S. 358; *Reinaud*, Géogr. d'Abou'lf. I, S. 49 und 62; *Wenrich* S. 195; *Pococke* Spec. ed. *White* S. 357; *Chwolsohn*, die Ssabier I, S. 611 flg. || **7.** جعفر بن المكتفى; s. S. 275, 20 Anm. 9.

280 **1.** ابن اماجور; s. Ibn al-Ḳ. S. 256 und *Cas.* I, S. 403. || **2.** الهرونى; so in L. statt الهروى in C. H. Ibn al-Ḳ. S. 454 und *Cas.* I, S. 426. V. füllt die Lücke mit بن حسن aus. Ich vermuthe, es ist der Jude Jûsuf Bin Gorion; s. Ḥ. Ch. II, S. 121 Nr. 2183. || **3.** ابو زكرياء جنّون; C. حبوب, H. حبوب, L. حنون, V. جنون und C. H. عمر st. عمرو. Ich zog جنّون vor, weil der türkische Ḳâmûs diese Form als Namen kennt und L. V. derselben nahe kommen. Auch حَبّون ist Name. Vgl. die Ssabier I, S. 583. || **4.** عبد الله بن الحسن الصيدنانى; C. H. بن الحسين, L. V. und Ibn al-Ḳ. S. 257 بن الحسن. — Vgl. S. 152, 7 und 300, 8 Anm. 3. || **5.** ابو على عبد الله بن على النصرانى الدنذانى; C. u. Ibn al-Ḳ. S. 257 الدنذانى, H. zweifelhaft ob الدنذانى oder الرنذانى, L. الرنذانى, V. الرنذانى; الدنذانى bezeugt auch Sujûṭî im Lubb al-lubâb s. v., aber ohne die Ableitung anzugeben (vgl. *Veth* im Suppl.); im übrigen findet sich nur زنذان z. B. bei Jâḳût, nicht رنذان; auch دنذنة, aber nicht دنذانة; jedenfalls trägt keine dieser Lesarten einen christlichen Typus. || **6.** ابو على الحسين بن محمد الادمى; s. Ibn al-Ḳ. S. 322 u. *Cas.* S. 430, wo sein Sohn Muḥammad erwähnt wird; *Reinaud* im Mém. sur l'Inde S. 320 schreibt *Odmi* nach dem Ḳâmûs. Ueber أدَمى und آدمى s. *Meursinge* in Sojut. Lib. de interpr. Kor. S. 143.

281 **1.** محمد بن ... ابن ناجية; alle Codd. ابن ناحية; Ibn al-Ḳ. S. 327 بن ناجية; *Cas.* I, S. 433 بن ناجيم. — بنو ناجية werden auch S. 183, 4 Anm. 3 und bei Balâḏurî S. 386 erwähnt. || **2.** L. V. السطلية. Unstreitig eine Sonnenuhr, die die Mittagsstunde durch Beckenschall andeutete. || **3.** ابو الفضل عبد الحميد بن واسع بن ترك الحلى oder ابو محمد; s. die Lesarten und Ibn al-Ḳ. S. 267; *Cas.* I, S. 405 (b). Im folgenden Artikel steht Z. 11 بن ترك بن واسع, und beide Male بن داسع in L. V. statt بن واسع. Ob nun aber الختلى oder الجبلى oder الجيلى mit Gewissheit zu lesen sei, bleibt dahingestellt, da Grossvater und Enkel sich bis jetzt nirgends weiter nachweisen lassen. Ich halte الخُتّلى für das

wahrscheinlichste, wie auch durch C. H. für das gerechtfertigste. S. die folgende Anmerkung. || 4. ابو برزة الفضل بن محمد بن عبد الحميد بن ترك بن واسع الجبلي; s. die Lesarten und Anm. 3; Ibn al-Ḳ. S. 292 und 470; *Cas.* I, S. 408 u. 421. || 5. ابو كامل شجاع بن اسلم بن محمد بن شجاع; s. Ibn al-Ḳ. S. 246, wo sich weniger findet, als hier angegeben ist. || 6. سنان بن الفتح; s. Ibn al-Ḳ. S. 222; *Cas.* I, S. 437; *Chwolsohn* I, S. 621. || 7. كتاب التخت; s. Ḥ. Ch. III, S. 61. || 8. ابو يوسف يعقوب بن محمد المصيصي; s. Ibn al-Ḳ. S. 437; *Cas.* I, S. 426 (b). || 9. حساب الدور; s. Ḥ. Ch. III, S. 62. || 10. ابو يوسف يعقوب بن محمد الرازي; s. S. 266, 9 Anm. 6.

282 1. محمد بن يحيى بن اكثم; s. Ibn al-Ḳ. S. 327, wo richtig بن يحيى بن اكثم steht; *Cas.* I, S. 433 (c). || 2. احمد بن عمر الكرابيسي; s. S. 265, 25; Ibn al-Ḳ. S. 91; *Cas.* I, S. 410. || 3. Bei الاصطخري könnte man, wozu freilich die etwas zweifelhafte Annahme der Unbekanntschaft unsers Verfassers mit der gleich zu nennenden Persönlichkeit vorauszusetzen wäre, an den bekannten schâfiʿitischen Richter ابو سعيد الحسن بن احمد بن يزيد الاصطخري (s. oben S. 213, 17 Anm. 4) denken, der über die حسبة بغداد gesetzt war und daher wol als الحاسب (neben المحتسب) bezeichnet werden könnte, im J. 244 (beg. 19. April 858) geboren wurde und im J. 328 (beg. 18. Oct. 939) starb. Vielleicht entging unserm Verf. die Identität des kurz اصطخري genannten حاسب mit dem oben genauer bezeichneten Ḳâḍî. — S. Ibn Chall. Nr. 157; Jâḳût unter اصطخر; Abû'lmaḥâsin II, S. 288. || 4. يوحنّا بن يوسف بن الحارث بن البطريق القسّ; s. Ibn al-Ḳ. S. 439; *Cas.* I, S. 426 (c) und oben S. 266, 4. || 5. ابن روح الصابي ist keineswegs mit dem folgenden Artikel ابو جعفر الخازن als zusammengehörig zu verbinden, wie *Chwolsohn* I, S. 615 gethan hat. Es sind zwei ganz verschiedene Persönlichkeiten. Der Verf., der, um eine Verbindung der Namen zu verhüten, nur . . . واسمه wie z. B. bei القصراني S. 284, 17 hätte hinzufügen dürfen, gab hier eben den unvollständigen Namen, weil er nichts weiter von ihm zu sagen wusste. Auch wird dieser ابن رَوْح الصابي, wie bei *Cas.* I, S. 243 und 246 allerdings statt ابو روح zu lesen sein wird, in demselben Artikel S. 244 und 247 entschieden von ابو جعفر الخازن (s. Ibn al-Ḳ. S. 459 und *Cas.* I, S. 408 (e)) getrennt, doch vom Verf. des Fihrist nicht auch unter اسكندر الافروديسي (s. S. 252, 24 flg.), wie dies bei Ibn al-Ḳ. der Fall ist, genannt, woraus sich um so mehr seine Unbekanntschaft mit ihm ergiebt. Dagegen nennt er S. 266, 5 Anm. 4 ابو جعفر الخازن mit dem Zusatz الخراساني, genauer als das النسبة عجمي bei Ibn al-Ḳ. und *Cas.*, weshalb عجمي auch nicht so schlechthin seinem Namen beizufügen ist. Es fallen also alle auf diese Verwechslung gebauten weitern Schlüsse bei *Chwolsohn* hinweg, so wie auch das von einander zu halten ist, was daselbst von seinen Werken gesagt wird. — Noch bemerkt Ibn al-Ḳ. unter ابو جعفر الخازن am Schlusse: كنيته هذه اشهر من اسمه عجمي. || 6. زيج fehlt in L. V., findet sich aber in C. H. und Ibn al-Ḳ., und unter زيج الصفائح sind die auf den Scheiben des Astrolabiums tabellenartig angebrachten Linien gemeint. S. *Dorn* Drei astron. Instr. S. 27 u. 144.

283 1. علي بن احمد العمراني; s. Ibn al-Ḳ. S. 270; *Cas.* I, S. 411. || 2. ابو الوفاء محمد بن محمد بن يحيى بن اسمعيل بن العباس, kurzweg البوزجاني genannt; s. Ibn Chall. Nr. 720, der unsern Verf. benutzte, sein Sterbejahr 387 (beg. 14. Jan. 997) aber erst nach zwanzigjährigem Suchen auffand; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 338; Ann. Musl. II, S. 599, wo er

ebenfalls im J. 387 stirbt; *Gartz* S. 29 § 28. — *Sédillot*, Traité des instruments astronomiques des Arabes I, S. 3. || **3.** C. H. ضلع, s. S. 284, 2; L. V. Ibn al-Ḳ. u. *Cas.* مبلغ und ebenso *de Slane* zu Ibn Chall. III, S. 321 Anm. 2: the obtaining of the amount of the cube by a double multiplication, and of the other combinations effected by that operation. — الضلع paramètre *Sédillot* I, S. 50. — In der Geometrie „die Seite" s. Essenz der Rechenkunst von Dr. *Nesselmann* S. 63 und 66; *Dorn* S. 44 u. 58. || **4.** ابو سهل ويجن بن رستم الكوهى; s. Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 329 u. Chron. Syr. S. 206, wo Chaja (statt ويجن) filius Rostami montanus steht. In einer Lettera III an den Fürsten Boncompagni (Rom 1864) hat Dr. *Steinschneider* intorno a Nasawi ed Abu Sahl el-Kuhi gehandelt und die verschiedenen Schreibweisen des Letzteren, wie sie eben früher zugängliche Quellen in ihrer Dürftigkeit boten, berichtigt. Ich gebe den Namen correct, obwohl auch hier sämmtliche Handschriften Verstümmelungen haben, und demnach ist auch der Text bei Ḥ. Ch. III, S. 449 Nr. 6390 (wo auch der aegyptische Ḥ. Ch. بابى مهل الفوصى gedruckt hat) und V, S. 145 Nr. 7656 zu berichtigen, und die beiden Nummern im Index Tom. VII, Nr. 7656 und 9062 sind zu einer zu vereinigen, wie Dr. *Steinschneider* richtig bemerkt. Die Ableitung كوهى weist aber nicht auf Kûhistân hin, wie Dr. *Steinschneider* will, sondern, wie hier steht, auf Ṭabaristân. Um ihn über meine Schreibweise *Rostom* zu beruhigen, verweise ich ihn auf Ibn Challikân Nr. 489, und dass ich *Ibn* und nicht *Ben* schrieb, geschah, wie vielfach anderwärts, aus dem einfachen Grunde, weil der Text mit ابن voraussetzen lässt, dass er auch unter dem Namen *Ibn Rustam* kurzweg erwähnt wird. الكوه Z. 25 ist das persische كوه mit dem arabischen Artikel, hier so gebraucht als Genericum *das Gebirgsland*, unter dem speciell جبال طبرستان zu verstehen ist, und كوهى ist der Gebirgsbewohner. || **5.** Aus dem على نحو كتاب erklärt sich die falsche Lesart على تحريكات (nicht تحريكاة wie zweimal bei *Steinschneider* steht) bei *Cas.* I, S. 444, was *Gartz* ganz gut *secundum Elementa*, d. h. nach dem Muster, in ähnlicher Weise wie die Elemente des Euklides, übersetzt, während ich in meiner Dissertatio (durch *Elementa ad Elementa*) das Wort نحو übersah. Die vermeintliche Verbesserung in تحريرات fällt also weg. || **6.** صنعة الاسطرلاب heisst nicht „dell' arte (di fare) l'Astrolabio" sondern bedeutet die Wissenschaft oder Kenntniss von der Anwendung, von dem Gebrauch des Astrolabiums, die Kunst damit zu operiren. Vgl. S. 276, 9 برهان صنعة الاسطرلاب, فى صنعة الرخامات u. s. w.

284 **1.** استخراج, wie auch unten Z. 13, heisst in solchen Fällen nichts weiter als etwas Unbekanntes, Verborgenes heraus, zur Anschauung bringen, auffinden, invenire, durch Erforschung an das Tageslicht ziehen, daher . . . استخراج ما جهل من und ähnlich اخراج الى المعرفة. Ta'âlibî hat in seinem فقه اللغة im 30. باب ein besonderes فصل فى استخراج الشىء من الشىء. Vgl. auch hier S. 286, 7 استخرجوا الطب. || **2.** غلام زحل وهو ابو القاسم عبد الله بن الحسن; s. Ibn al-Ḳ. S. 260; *Cas.* I, S. 404; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 327. || **3.** ابو الحسين عبد الرحمن بن عمر الصوفى; s. Ibn al-Ḳ. S. 263; *Cas.* I, S. 361, wo ابو الحسن steht; *Sédillot* I, S. 4; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 325, der ihn im J. 376 (beg. 13. Mai 986) in einem Alter von 85 Jahren sterben lässt. || **4.** القصرانى; s. Ibn al-Ḳ. S. 302, der bemerkt: نسبته اشهر من اسمه; *Cas.* I, S. 419 (b). || **5.** الفزارى; s. S. 273, 9 Anm. 3.

285 **1.** احمد بن اسحق الحرانى, der ebenso wie die folgenden حرانيون, mit Ausnahme des قرة بن ثميطا, *Chwolsohn* entgangen ist. || **2.** C. H. سطولس, L. قسطولس, V. بطلطولس. Dies scheint mit dem Z. 3 folgenden نطوبس oder نطولس ein und derselbe Name in längerer

Form (etwa قسطوطلس oder قطوطلس) zu sein; ein so allerdings nicht genauer herzustellender Name. || 3. C. fünfmal بطويس; H. einmal نطولس, dreimal بطويس; L. einmal نطولس, fünfmal نطوس, unsicher ob د oder ل vor س, doch ist der höher gezogene Buchstabe dem ل näher als dem د. V. fünfmal دطولس; vgl. die vorige Anm. Ich bescheide mich, hier das Richtige geben zu können. In der abgekürzten Form würde man zunächst an einen Namen wie *Βατύλος* zu denken haben, wie auch der Name *Βαϑύλος* oder *Βάϑυλλος* nicht unbekannt ist. || 4. جابر بن سنان الحرّانى kann der Vater al-Battânî's sein; s. S. 279, 20 Anm. 6. || 5. Ein قرة بن جابر und سنان بن جابر waren Oberhäupter der Ṣâbier; s. *Chwolsohn* II, S. 43. Alle diese Ḥarrânier sind dem genannten Gelehrten unbekannt. || 6. قرة بن قميطا الحرانى; s. *Chwolsohn* I, S. 620. || 7. دبيقى; s. über die Construction *Fleischer* Ueber das Verhältniss und die Construction der Sach- und Stoffwörter (Berichte der K. S. G. d. W. 1856) S. 12, und vgl. Jâkût II, S. 548 unter دَبيق; *Quatremère* Mém. géogr. et histor. sur l'Égypte I, S. 340; (الثوب) الدبيقى Mas. II, S. 46. || 8. هرقل النجار; s. S. 270, 11 Anm. 5. — ايرن; s. S. 269, 11 Anm. 4. || 9. ابو يعقوب اسحق بن حنين; s. Ibn Chall. Nr. 87; Ann. Musl. II, S. 322; Ibn al-Ḳ. S. 91 und dazu *Cas.* I, S. 288; Ibn Abî Uṣ. Bl. 124 r u. v; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 266; *Wenrich* S. 23; *Wüstenfeld* Geschichte der arabischen Aerzte S. 29 Nr. 71, der einen Tractatus de spatula an die Stelle von كناش الخف setzt. — Vgl. S. 298, 27. || 10. Zu كناش الخف, wie alle Codd. und Ibn al-Ḳ. lesen, fügt Ibn Abî Uṣ. hinzu: كناش لطيف ويعرف بكناش الخف كتاب ذكر فيه ابتداء صناعة الطب واسماء جماعة من الحكماء والاطباء. — Wenn Dr. *Steinschneider* in seinem Constantinus Africanus S. 375 bemerkt, dass meine Uebersetzung von كنّاش (nicht Kenasch) Ḥ. Ch. IV (nicht I, wie dort steht) S. 128 ungenau sei, so durfte er nur Bd. VII, S. 783 zu dieser Stelle nachsehen, um das Ungegründete dieses Vorwurfs einzusehen.

Dritter Abschnitt.

Der Abschnitt über die alten Aerzte enthält zum grossen Theil arg verstümmelte Namen,[1] deren Wiederherstellung nur dann gelingen möchte, wenn wir im Besitz der hier Z. 17 citirten Quelle تأريخ (*Annalen*) von Johannes dem Grammatiker, unter welchem Philoponus, nicht der von Caesarea, zu verstehen ist, wären. Unter diesen Annalen lässt sich, da sonst kein ähnliches Werk von ihm bekannt ist, nur seine Lebensbeschreibung des Galenus ترجمة جالينس denken. — Ein guter Text von Râzî's الحاوى würde ebenfalls manche Berichtigung ermöglichen. Ich verzichte bei vielen dieser Namen auf den Anspruch das Richtige getroffen zu haben. An Mühe mit Zeitverlust und Enttäuschung, Spuren der Persönlichkeit aufzufinden, hat es nicht gefehlt. Unsere Geschichten der Medicin sammt und sonders ahnen nichts von den meisten der hier genannten Persönlichkeiten und finden viel nachzuholen.

286 1. C. H. كستسا. — Vgl. *Cas.* I, S. 236, wo sich die ganze Stelle benutzt findet. Dasselbe erzählt Ibn Abî Uṣ. Bl. 3r, von ان امرأة Z. 7 bis الاوجاع Z. 11, liest aber والزرد statt والدرد Z. 8, مملوا statt مملو Z. 9, فاتفق لها انها اكلت, مرارا كثيرة بشهوة Z. 9 und لما تعمله برأ به فاستعمل الناس Z. 10-11. || 2. C. H. V. الراس statt الراسن oder, wie *Berggren* in

1) Dass der Text hier vielleicht auch durch Auslassungen oder Umstellungen gelitten haben mag, zeigt Anm. 9 zu S. 293. *M.*

seinem Guide français-arabe S. 833 schreibt, راسن Aunée, Inula campana, Alant, Alantwurzel. Vgl. auch *Lane* unter رَاسَنٌ und Mas. III, S. 30 l. Z. || **3.** Alle Codd. قو statt قو, wie Ibn al-Ḳ. S. 106 richtig liest. Es ist die bekannte Insel Κῶς, Κόως oder Κῶ. قولوس ist das durch ل augmentirte Κόως. || **4.** Man sollte استخرجوه mit Bezug auf الطب erwarten, allein ها wie später لها setzen صناعة الطب voraus, das aus dem الصنائع herauszunehmen ist. Wie hier schreiben auch Ibn al-Ḳ. und Ibn Abî Uṣ. — Ueber die Bedeutung von استخرج s. S. 284 Anm. 1. || **5.** Vor اليمن hat man sich اهل hinzuzudenken. || **6.** Statt عورس, was hier alle Codd. schreiben, ist, wie sich aus Z. 22 und Ibn Abî Uṣ. Bl. 15 r ergiebt, غورس zu lesen. Ebenso Ibn al-Ḳ. S. 106; *Cas.* I, 237 dagegen ذغورس *Diagoras*, wie auch *Fabr.* XIII, S. 139 einen Diagoras hat. — Vgl. auch S. 292, 22 und die Lesarten dazu. || **7.** H. مينس, L. مسس, Ibn Abî Uṣ. Bl. 15 r einmal مسيس und ein anderes Mal ميسس, dagegen 15 v wiederholt مينس, etwa Μώνης. *Fabr.* XIII, S. 329 erwähnt einen *Menas chirurgus* und Μένας. Μηνᾶς sind griechische Namen. [Vgl. die Lesarten zu Z. 22. *M.*] || **8.** Zu اسقليبيوس bemerkt Ibn al-Ḳ. S. 11: اسقلبيوس الحكيم وربما قيل اسقلابيوس واسقلبياذس. || **9.** اقرن الاغراغيطى *Acron* aus Agrigent. S. *Graesse* I, S. 506.

287 **1.** C. H. قسطس, L. فسطس, V. دسطس. *Costus* قسطوس s. *Wenrich* S. 291, فسطوس *Festus* S. 292; *Gosche*, Awāil S. 12; *Wüstenfeld*, Geschichte der arabischen Aerzte S. 6 unten. || **2.** H. ابراطيس, C. und Ibn Abî Uṣ. Bl. 16 r ابراقليس, letzterer Bl. 15 r und ein anderes Mal Bl. 16 r ابراقلس, Ibn al-Ḳ. S. 103 ابرقلس, L. ابى اطلس, V. ابى اقليس; lies ايراقليس oder ايراقلس Ἡρακλῆς, und s. Ibn al-Ḳ. S. 103 flg. und *Cas.* I, S. 236. Hier steht S. 293, 24 richtiger ايرقليدس, wie Heraclides bei *Jöcher*. || **3.** الغرباء, Fremde, d. h. Andere, die nicht zum Geschlecht der Asklepiaden gehörten, welche die Wissenschaft der Medicin früher nur den Gliedern ihres Stammes oder ihrer Corporation mittheilten. Vgl. dazu S. 293, 21 flg. || **4.** بهمن بن اردشير gehört der zweiten persischen Dynastie an, doch wird er von Ḥamza S. 25, 37, 38, 46 nicht Sohn des Ardeschîr genannt, sondern von Ardeschîr bemerkt, dass er auch den Namen Bahman führe. Es ist dieser Ardeschîr der Artaxerxes Longimanus der Griechen (s. S. 246, 22; *Lengerke* zu Dan. S. 225 A.). Demnach wäre بن hier zu streichen und بهمن اردشير zu lesen. Auch Ibn al-Ḳ. S. 104 erzählt von Ardeschîr, dass Hippocrates, trotzdem jener ihm الف قنطار من الذهب bot, dennoch nicht zu ihm ging, weil Ardeschîr gegen die Griechen feindlich gesinnt war. Auch theilt er S. 107 das hier von بهمن Erzählte mit. Ebenso schreibt Abûl'fida Hist. anteisl. S. 66 und 76 اردشير بهمن; Ibn Badrûn S. 12 hat nur بهمن. || **5.** C. ماثى ارسيا, H. مايا ارسيا, L. ماثا ارسيا, V. ماما رسا, Ibn al-Ḳ. ما اثا ارسيا, Ibn Abî Uṣ. Bl. 22 v مااثا ارسا. Ihr Gemahl war *Polybos*, aus dem Ibn Abî Uṣ. Bl. 17 r قولونس statt فولبس gemacht hat. Sie selbst wird nirgends in den von mir befragten Quellen genannt, und so blieb mir die richtige Lesart unbekannt.

288 **1.** C. ماسرحس, H. L. Ibn al-Ḳ. S. 108 u. Ibn Abî Uṣ. Bl. 22 v ماسرجس, V. ماسرخس; Abûl'far. Hist. Dyn. S. 108 ماسرجس, S. 150 وكان — سرجيس الراس عينى على مذهب ساروى unter Justinianus الصغير. — S. über den christlichen Namen ماسرجس und die Nisba الماسرجسى Ibn Chall. Nr. 587, und vgl. auch hier S. 297, 6 Anm. 3, und über عيسى بن ماسرجيس Ibn al-Ḳ. S. 284. (Abû'lfar. S. 156: مار سرجيس. Ob daraus ماسرجس geworden ist?) || **2.** C. L. V. فولس, H. und Ibn Abî Uṣ. Bl. 15 r فولس; *Paulus*

Aegineta; vgl. S. 293, 3 A. 2; Ibn al-Ḳ. S. 299 u. Abû'lf. Hist. ant. S. 156. Ibn al-Ḳ. S. 108 entstellt فربوس. || 3. C. H. ارسطراطس, L. V. Ibn al-Ḳ. S. 108 ارسراطس, Ibn Abî Uṣ. Bl. 15 r ارشيسطراطس, Bl. 22 v اشيسراطس, d. i. *Erasistratus,* der berühmte Arzt aus Julis, nicht *Herostratus,* wie die Codd. hier und S. 290, 26 schreiben. Es sollte also اراسيسطراطس heissen. — Vgl. *Wenrich* S. 259. || 4. Statt ترجم الفص in C. H. haben L. V. einfach ترجمة. Auch Z. 20 u. 21 steht الفص dem تفسير gegenüber. — Vgl. S. 249, 1 Anm. 1. || 5. وهو bis بتفسير جالينوس Z. 14 fehlt hier in L. V., findet sich aber vor ابيديميا, und beide erwähnen daselbst das كتاب جراحات الرأس مقالة واحدة; s. *Wenrich* S. 105. || 6. Alle Codd. قاطيطيون, Ibn al-Ḳ. S. 108 قاصيطرون statt قاطيطرون κατ' ἰατρεῖον; s. H. Ch. III, S. 5 Nr. 4375 u. IV, S. 486 Nr. 9335, u. vgl. *Wenrich* S. 109 u. 110. || 7. C. H. ارجيجانس, L. V. hier und S. 292, 27, wo unser Artikel in etwas veränderter Form wiederholt wird, ارسيجانس, Ibn al-Ḳ. S. 105 ارسنجانس (vgl. auch über die verschiedenen Schreibweisen S. 357 Anm. 1) *Archigenes.* Ibn al-Ḳ. erwähnt S. 151, dem Fihrist S. 292, 27 folgend, das كتاب طبيعة الانسان von ihm und fügt zu فتناوله (s. das.) das Wort بالاستنقاص hinzu. || 8. جالينوس; s. Ibn al-Ḳ. S. 141 flg.; Ibn Abî Uṣ. Bl. 48 v flg. und über seine Schriften Bl. 59 r flg.; *Cas.* I, S. 255; *Wenrich* S. 241; *Choulant* S. 98 flg. || 9. Die Stelle von ظهر bis الزمان S. 289, 5 s. in Ibn al-Ḳ. S. 145-146.

289 1. اغلوقن *Glaukon;* s. *Wenrich* S. 251 Z. 9. || 2. Ibn al-Ḳ. hat nur einmal وبينه, Ibn Abî Uṣ. richtig zweimal. Daselbst Bl. 47 v findet sich auch die Stelle von قال جالينوس bis من الزمان Z. 5. — Vgl. S. 252, 26, und ebenda Anm. 9 über رأس البغل (hier Z. 12). || 3. C. H. وسلموا, Ibn Abî Uṣ. وابتلوا, L. V. Ibn al-Ḳ. richtig ونيلوا: „Er bringt in dieser Schrift eine Erzählung von den Leuten bei, die durch die Gefangennehmung (?) ihres Freundes (Anführers) in Unglück gestürzt und von Widerwärtigkeiten betroffen worden waren. Man verlangte von ihnen, sie sollten" u. s. w. — Die Schrift kennt *Wenrich* nicht. Er hat nur كتاب الى اغلوقن فى شفاء الامراض مقالتان S. 251. || 4. Dasselbe was hier unser Vf. von من سعادات الخ sagt, wiederholen Ibn al-Ḳ. S. 208, Ibn Abî Uṣ. u. Abû'lfar. Hist. Dynast. S. 266. — Vgl. die folgenden Anmerkungen und S. 294, 16 Anm. 9. || 5. Ibn al-Ḳ., bei dem S. 146 die Stelle über die Lebenszeit des Galenus hier Z. 7 ومنذ وفاة جالينوس الى bis تسع مائة سنة Z. 9 so lautet: (l. اثنتين) ومنذ وفاة جالينوس الى عهدنا هذا وهو سنة اثنين وثلثين وستمائة على ما اوجبه الحساب الذى ذكره يحيى النحوى واسحق بن حنين بعده الف ومائة وستين تقريبا, sagt darüber S. 208 unter dem Artikel حبيش بن الحسن: حبيش الاعسم كان نصرانيا احد تلاميذ حنين والناقلين من اليونانى والسريانى الى العربى وكان حنين يقدمه ويعظمه ويصفه ويرضى نقله وقيل من جملة سعادة (gab ihm lobende Prädicate) حنين صحبة حبيش له فان اكثر ما نقله حبيش نسب الى حنين وكثير ما يرى الجهال شيئا من الكتب القديمة مترجما بنقل حبيش فيظنّ الغرّ منهم ان الناسخ اخطا فى الاسم ويغلب على ظنّه انه حنين وقد صُحّف فيكشطه ويجعله حنين ولحبيش هذا من التصانيف سوى ما اخرجه من اليونانى الى العربى كتاب الزيادة فى المسائل التى لحنين. — S. auch die vorhergehende und die folgende Anm. u. S. 297 Anm. 8. || 6. V. حسن, Ibn al-Ḳ. und *Wenrich*

S. 243 حنين statt حبيش in C. H. und حمس in L. — Nach den bei *Wenrich* angegebenen Codd. ist حنين statt حبيش zu lesen. Dagegen weiss ich nicht, warum *Wenrich* S. 241 auch das كتاب تعرف علل الخ (Z. 25) von Hunein übersetzt sein lässt, da C. H. حبيش und L. V. حمش schreiben. Auch giebt er keine vorhandenen Handschriften dieses Werkes an. Ibn Abî Uṣ. lässt leider die Uebersetzer aus. — S. auch S. 297, 22 Anm. 8 u. 298, 16 Anm. 5.

290 1. C. H. لمستملة, L. بمثله; fehlt in Ibn al-Ḳ. — Lesen wir mit L. بمثله, so machen wir محمد بن موسى zum Verfasser dieser Recension, wie auch *Wenrich* S. 244 und *Casiri* I. S. 254 nach seinem Codex gethan hat; allein Hunein arbeitete für diesen, der auch S. 288, 11. 14. 18 und 19 als Patron genannt ist, und so unternahm er sicher auch hier die Durchsicht dieser acht Bücher auf Bitten لمستملة Muhammad's. — Ibn al-Ḳ. S. 150 schreibt الأواخر قبله محمد بن موسى || 2. V. حنين بن اسحق. Auch *Cas.* I, S. 257 und *Wenrich* S. 255 haben حنين. Ich ziehe mit C. H. L. aus dem Anm. 4 u. 5 zu S. 289 angeführten Grunde حبيش vor. || 3. كتاب قوى الاغذية; s. *Wenrich* S. 256. || 4. ارسطراطس; vgl. S. 288, 5 A. 3.

291 1. In C. H. fehlt ان, in L. steht ار; bei *Wenrich* S. 257 nach Ibn Abî Uṣ. ausführlicher فى ان الطبيب الفاضل يجب ان يكون فيلسوفا. || 2. Ibn al-Ḳ. الموجود بعضه. Ibn Abî Uṣ. berichtet Bl. 65 r, dass Hunein trotz seines persönlichen Suchens in Mesopotamien, Syrien, Palästina und Aegypten endlich nur ein Bruchstück dieses Werkes in Damaskus fand, und fährt dann Bl. 65 v mit den Worten Hunein's fort: ثم انى ترجمت ما وجدت منه الى السريانية وهو جزء يسير من المقالة الثانية واكثر المقالة الثالثة ونحوا من نصف المقالة الرابعة من اولها والمقالة التاسعة ما خلا شىء من اولها فانه سقط واما سائر المقالات الاخر فوجدت الى اخر الكتاب ما خلا المقالة الخامسة عشرة فان فى اخرها نقصان وترجم عيسى بن يحيى ما وجد من المقالة الثامنة الى المقالة الحادية عشرة وترجم اسحق بن حنين من المقالة الثانية عشرة الى المقالة الخامسة عشرة الى العربية. || 3. روفس; s. Ibn al-Ḳ. S. 216; Ibn Abî Uṣ. Bl. 23 r; *Wenrich* S. 220; *Choulant* S. 90. || 4. C. und *Wenrich* S. 223 فى الولاء, H. فى الولايل, L. V. Ibn Abî Uṣ. فى الولايم. Nur فى الولاء *in einem fort*, *fortwährend*, *beständig*, ist richtig. فى الولايل ist sinnlos und wahrscheinlich aus فى الولايم verderbt, was noch eher zulässig wäre; aber so weit ist Rufus wohl kaum herabgestiegen, über die Frage zu schreiben, ob der häufige Gebrauch von Medicin bei Hochzeits- und andern Schmäusen zuträglich sei.

292 1. C. H. L. und Ibn al-Ḳ. S. 299 فليغريوس, V. und Ibn Abî Uṣ. Bl. 67 r فيلغريوس. Vgl. *Wenrich* S. 296; hier S. 303, 3. || 2. *Wenrich* hat S. 296 die Schriften كتاب الماء الاصفر, كتاب خناق الرحم, كتاب غرق النساء, كتاب صنعة ترياق الملح als ihm, zum Theil in Folge corrupter Lesarten, unverständlich weggelassen, was sich auch anderwärts bemerken lässt. || 3. C. H. schreiben zweimal ابو الحسن بن الحرانى, während L. V. und *Wenrich* بن weglassen, eines ebenso giltig wie das andere, da an und für sich bei jeder Nisba, wenn der Vater dieselbe führt, bei dem Sohne بن stehen oder weggelassen werden kann, was unstreitig in vorliegendem Falle stattfindet. — *Chwolsohn* (I, S. 584) legt die Uebersetzungen der beiden Werke dem ابو الحسن ثابت بن ابراهيم بن زهرون الحرانى bei, ohne einen Nachweis für diese Annahme beizufügen. Ibn al-Kuftî, der einen längeren Artikel über diesen ثابت بن ابراهيم hat, erwähnt ebensowenig wie Ibn Abî Uṣeibiʿa jene Uebersetzungen. Aber auch andere Harrânier und Uebersetzer griechischer Werke führen die Kunja ابو الحسن, wie ثابت

بن قرة, dessen Enkel ثابت بن سنان u. s. w., womit nicht gesagt sein soll, dass die Annahme *Chwolsohn's* geradezu unberechtigt sei; nur vermisse ich einen bestimmenden Grund dafür, wenn nicht der hinreichen sollte, dass z. B. Ibn Abî Uṣ. ihn kurzweg ابو الحسن الحرانى nennt und fortfährt هو ابو الحسن ثابت الخ. [S. aber S. 303, 2. 3. *M.*] Nach الى findet sich .·. als Zeichen einer Lücke. Diese griechischen Schriften sind verloren. || **4.** اوريباسيوس; s. Ibn al-Ḳ. S. 85, der S. 65 noch zwei gleichnamige Männer erwähnt, wovon der eine in Alexandrien lebte und der andere den Beinamen القوابلى führt; nur schreibt er da اريباسيوس, nicht اوريباسيوس. — *Wenrich* S. 295; *Choulant* S. 121. || **5.** Die Codd. اوناس, d. i. *Eunapius*, an den er allerdings eine Schrift *de euporistis* in vier Büchern richtete, ohne dass dieser aber von einheimischen Schriftstellern als sein Vater bezeichnet würde. — In L. V. Ibn al-Ḳ. und Ibn Abî Uṣ. fehlt die Schrift. || **6.** C. H. L. und Ibn al-Ḳ. S. 83 حاسيوس, V. Ibn Abî Uṣ. Bl. 67 r und Ibn al-Ḳ. S. 411 richtig جاسيوس Γέσιος. Alexandriae docuit artemque suam exercuit; *Fabr.* XIII, S. 170. || **7.** انقيلاوس, ein alexandrinischer Arzt, der sich mit der Erklärung der Schriften des Galenus beschäftigte. Ob *Nicolaus Alexandrinus? Fabr.* XIII, S. 346. — S. Ibn al-Ḳ. S. 82 und 411 انيقولاوس mit der Bemerkung: وقيل نقلاوس عن انقيلاوس, und vgl. auch Ibn Abî Uṣ. Bl. 24 v: انقيلاوس المختصر الكتاب ارسطوطاليس; ebenda Bl. 67 r und vorzüglich Bl. 67 v. || **8.** مارينوس *Marinus*; s. Ibn al-Ḳ. S. 411; Ibn Abî Uṣ. Bl. 67 r; *Fabr.* XIII, S. 321; *Graesse* I, S. 1208; *Wenrich* S. 261 Z. 1. || **9.** اوارس Εὐάρης oder Εὔαρις. Vgl. S. 286, 21 flg., wo er in der hier angegebenen فترة nicht vorkommt. Höchstens könnte damit ووراوس 286, 25 oder ساوارس Z. 26 gemeint sein, welche aber in anderen فترات vorkommen. Bei Ibn Abî Uṣ. Bl. 15 v راوس. || **10.** افلاطن; s. Ibn al-Ḳ. S. 65 (افلاطون) und Ibn Abî Uṣ. Bl. 15 v. || **11.** ارسيجانس = ارجيجانس; s. S. 288, 24 Anm. 7.

1. مغنس الحمصى; C. H. معلس, L. V. معمس; Ibn al-Ḳ. S. 371 und Abû'lfidâ Hist. anteisl. S. 156 مغنس. *Fabricius* XIII, S. 313 erwähnt mehrere Aerzte des Namens Magnus; *Graesse* I, S. 1208 einen aus Ephesus und S. 1210 einen andern aus Antiochia; Ibn al-Ḳ. S. 371 dagegen einen aus Emesa und einen aus Alexandrien; letzterer findet sich auch bei Ibn Abî Uṣeibiʿa. Bl. 67 r. — Vielleicht verwechselt Ibn al-Ḳufṭî Emesa mit Ephesus. Dass Magnus zu lesen ist bezeugt Abû'lfaradsch Histor. Dyn. S. 181, der مغنوس الطبيب schreibt, *Fleischer* Hist. ant. S. 157 hat Magnes, welcher Name ebenfalls nicht ungewöhnlich ist. || **2.** فولس الاجانيطى *Paulus Aegineta*; s. S. 288, 2 Anm. 2; Ibn al-Ḳ. S. 299, wo seinem كتاب الكناش nicht سبع, wie hier, sondern تسع مقالات beigelegt sind und bemerkt wird ويعرف بكناش الثريا; Abû'lfidâ Hist. anteisl. S. 156; *Wenrich* S. 295; *Choulant* S. 141. || **3.** ديسقوريدس; s. Ibn al-Ḳ. S. 215; Ibn Abî Uṣ. Bl. 23 v; Abdallaṭ. S. 547 und 549 flg.; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 104; *Cas.* I, S. 283; *Wenrich* S. 215; *Choulant* S. 76. || **4.** Ibn Abî Uṣ. Bl. 23 v giebt die Stelle von صاحب النفس Z. 8 bis عن افاعيلها Z. 10 wörtlich wieder. Er schreibt: المصور [sic *M.*] لها المجرب المعدد لمنافعها قبل المسئلة عن افاعيلها حتى اذا صحت عنده بالتجربة فوجدها قد خرجت له بالمسئلة غير مختلفة عن التجربة اثبت ذلك وصوره من مثله. || **5.** اقريطون لمعروف بالمزين *Kriton* bekannt unter dem Name *der Kosmetiker*, nicht *Orpheus*, wie in *v. Diez* Denkw. I, S. 87. S. Ibn al-Ḳ. S. 65; Ibn Abî Uṣ. Bl. 23 v; *Fabr.* XIII, S. 132 und X, S. 689; *Sprengel* Gesch. d. Medic. S. 76. — L. V. افريطون. || **6.** الاسكندروس ويعرف بطراليانوس *Alexander Trallianus*; s. Ibn al-Ḳ. S. 65; Ibn Abî Uṣ.

Bl. 24 v; *Wenrich* S. 290; *Fabr.* XIII, S. 52. || **7.** ابن البطريق. d. i. يحيى ابن البطريق oder يوحنّا; s. S. 244, 2 Anm. 1; Ibn al-Ḳ. S. 438; *Wenrich* S. 290 und über ابن بطريق etwas mehr S. 102; *Wüstenfeld* Geschichte der arabischen Aerzte S. 18 Nr. 40. — Ueber den Namen قَحْطَبَة, der auch sonst vorkommt (s. z. B. كتاب البلدان S. 16 u. 19), s. Ibn Dur. S. 237 u. Ibn Ḳut. S. 188. Schwerlich aber gehörte ابن البطريق dieser Familie an, und daher ist sicher mit C. und H. للقحطبى zu lesen. Letzteren aber näher zu bezeichnen, war vergebliche Mühe. || **8.** Alle Codd. سوردوس, d. i. سورنوس *Soranus*. S. *Fabr.* XII, S. 675 flg. und 684 und XIII, S. 426; *Choulant* S. 92. || **9.** L. V. البقراطيون. Die ganze Stelle ist mit Ibn al-Ḳ. S. 114-115 zu vergleichen. || **10.** C. اعيوسوديقوس, H. اعمرسوديقوس, L. اعتودنعوس, V. اعمودنعوس, S. 294, 5 اغنوسوديقوس, d. i. *Γνωσίδικος*; s. *Fabr.* XIII, S. 247, wo die sämmtlichen Hippocrates aufgezählt sind. Ibn al-Ḳ. S. 115 nennt ihn ابن اعبوسوعرس. || **11.** البولونيساس, hier auf القوم (die Peloponnesier), nicht auf حرب (der peloponnesische Krieg) bezogen. Auch geht der Transscription, an der noch Anderes auszusetzen ist, in der Mitte eine ganze Silbe ab. Ibn al-Ḳ. schreibt ungeheuerlicher بكنولونيساس.

294 **1.** وهو ماء الشعير d. i. des Hippokrates Schrift *περὶ πτισάνης de hordei aqua* (s. *Wenrich* S. 107). Wie diese hieher gehört, ist nicht klar, da sie ja doch völlig verschieden ist von كتاب الامراض الحادة (*περὶ διαίτης ὀξέων*, s. *Wenrich* S. 101), mit welchem Werke sie hier identificirt wird. *Fabricius* und *Harles* kennen erstere nicht; die nähere Beziehung beider ist wohl darin zu suchen, dass die eine Schrift die Krankheiten, die andere ihre Heilmittel behandelte. Doch giebt auch schon das Wort *διαίτης* einen Anhalt für ihre Verschwisterung. || **2.** حنين; s. Ibn al-Ḳ. S. 201 flg.; Ibn Chall. Nr. 208; *Cas.* I, S. 288; *Ersch* und *Gruber* Encyclop. unter Honein; *Gartz* S. 25 flg. § 23, wo zu der über ihn angegebenen Literatur *Wenrich* S. XXXI, *Wüstenfeld* S. 26 Nr. 69 und die Allg. Weltgesch. von *Guthrie* und *Gray* Bd. VI, Th. 1 S. 731 flg. hinzuzufügen ist. S. auch hier S. 289, 15 Anm. 4-6; Ibn Abî Uṣ. Bl. 114 v flg.; *Choulant* S. 338. — *Joannitius*, *Joannicius*, *Joanniculus*, *Onan* und *Onen* sind verstümmelte Transscriptionen des Namens Ḥunein. — Ueber die Bedeutung von العباد und العبادى s. Ibn Chall. Nr. 87 und *Cas.* I, S. 288.

295 **1.** C. H. L. الفروح, V. القروح, *Cas.* القرح (vulnus), was wegen des folgenden تولده das richtige ist, da القروح, das an sich mehr für sich hat, nur تولدها zulassen würde. Auch giebt es ein كتاب القروح von Hippocrates; s. *Wenrich* S. 266. || **2.** C. H. الى ابى النجم. — Vgl. unten Z. 10, wo ein ابو عيسى ابن المنجم genannt wird, der um seines Namens ابو عيسى willen hier nicht gemeint sein kann, es müsste denn derselbe auch ابو الحسن heissen. Ibn Abî Uṣ. schreibt nämlich Bl. 123 r: مقالة فى ذكر ما ترجم من كتب جالينوس وبعض ما لم ترجم كتبها الى على بن يحيى المنجم. Mit diesem ist der Gesellschafter النديم des Chalifen Mutawakkil ابو الحسن على بن يحيى بن ابى منصور الشاعر المنجم gemeint, der im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb; s. Ibn Chall. Nr. 479. || **3.** قسطا بن لوقا; s. Ibn al-Ḳ. S. 300; Ibn Abî Uṣ. Bl. 143 r; *Cas.* I, 420; *Gartz* S. 20 § 18 und die daselbst erwähnten Citate; *Wenrich* S. XXXIV; *Wüstenfeld* S. 49 Nr. 100. Ibn Abî Uṣeibiʿa, mit dem Ibn al-Ḳufṭî übereinstimmt, bemerkt zur Erklärung der Worte وتوفى بارمينية عند بعض ملوكها (Z. 10) Folgendes: (Ibn Abî Uṣ. وقال عبيد الله بن جبريل ان قسطا اجتذبه سنحاريب (سنجاريب) الى ارمينية وكان بها ابو الغطريف (bei Ibn al-Ḳ. القطريف) البطريق من اهل العلم والفضل

فعمل له قسطا كتب كثيرة جليلة نافعة شريفة المعانى مختصرة الالفاظ فى اصناف من العلوم ومات هناك فدفن وبنى عليه قبة واكرم قبره كاكرام قبور الملوك ورؤساء الشرائع. || 4. Die Stelle von كان بارعا (Z. 8) bis الفردوس فى التاريخ (Z. 11) s. bei Ibn al-Ḳ. S. 300 und bei Ibn Abî Uṣ. Bl. 143 v. Z. 14 hat C. الجذر, H. الجدر, L. V. الجذر. — Ibn Abî Uṣ. Bl. 143 v schreibt: كتاب فى معرفة الحذر (l. الخدر) وانواعه وعلله واسبابه وعلاجه الفه لقاضى القضاة ابى محمد الحسن بن محمد. Auch الجَدَر wäre möglich; vgl. الجدرى S. 300, 22. || 5. L. القرسطون; s. S. 271, 16 Anm. 8. || 6. ديوفنطس *Diophantus*. S. *Wenrich* S. 272, wo das vorliegende Werk, wenigstens den Worten nach, nicht erwähnt ist. — Vgl. S. 269, 17 Anm. 7. || 7. يوحنا بن ماسويه; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 109; Ibn al-Ḳ. S. 439 flg., wo der Fihrist wörtlich benutzt ist; *Cas.* I, S. 316; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 237 flg., 245, 255, 258; Leo Afric. S. 246-249; *Wüstenfeld* S. 23 Nr. 59, wo Leo Afric. über einen jüngeren *Mesue* citirt wird, von dem hier nicht die Rede ist. Das Zeitalter unseres Schriftstellers widerspricht der dortigen Annahme über seine Werke. *Choulant* S. 337: Mesuë senior. || 8. Alle Codd. لو ان مكان, was nach *de Sacy* Gr. ar. I, S. 163 لَوْ أَنَّ zu lesen ist. Dagegen schreibt Ibn Abî Uṣ. لو ان كان مكان, was ebenfalls gelesen werden kann, nur dass dann أَنْ (ان الخفيفة من الثقيلة ohne die Rectionskraft von أَنَّ) zu schreiben ist. Auch könnte man أَنَّ in كان verwandeln und لَوْ كَانَ مكانَ ما فيك من الجهل عقلٌ lesen; es ist aber nicht nöthig. Freilich sollte im Text nach altclassischem Arabisch عقلًا stehen, aber die Späteren nehmen es mit dem اسمُ أَنَّ nicht so streng. — Ibn al-Ḳ. hat لو كان ما كان (l. مكانَ) ما فيك. Entweder also ist ان in كان zu verwandeln, oder die Einschränkung bei *de Sacy*, dass لو ان nur dann steht, wenn auf لو das Verbum nicht unmittelbar folgt, muss erweitert werden, da die Einschiebung von كان doch nöthig ist, weil sonst ein Verbum überhaupt nicht da wäre. Die Abschreiber konnten كان wegen des folgenden مكان leicht übersehen. || 9. C. H. حنفساة (plur. حنافس). S. *Lane* im Wörterbuch über die Form, und Damîrî's Beschreibung Bd. I, S. 428-430. Zu وتوفى يحيى بن ماسويه fügt Ibn al-Ḳ. فى ايام المتوكل hinzu.

296 1. يحيى (L. V. يُحَنّى) بن سرافيون *Johannes Serapio* oder *filius Serapionis*, der um 1070 Chr. lebte; s. Ibn al-Ḳ. S. 439, wo im Wiener Exemplar die von *Cas.* I, S. 261, 7° citirten Uebersetzer nicht erwähnt sind; H. Ch. IV, S. 128, und über das Wort كناش, كناشة hier Anm. 10 zu S. 285; *Fabr.* IX, S. 155 und XIII, S. 299-300; *Wüstenfeld* S. 49 Nr. 99; *Choulant* S. 345 يحيى بن سرابى Serapion senior s. Damascenus. || 2. على بن زيل; C. H. بن دبل, L. بن زبل, V. بن دبل; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 168 v; Ibn al-Ḳ. S. 268, der Folgendes über ihn berichtet: على بن زين الطبرى الطبيب ابو الحسن فاضل فى صناعة الطب وقد كان بطبرستان يتصرّف فى خدمة ولاتها ويقرأ على الحكمة وانفرد بالطبيعيات وجرى بطبرستان فتنة خرج لاجلها الى الرى فقرأ عليه محمد بن زكريا الرازى ثم استقامت به واستفادت منه علماء كثيرون ومنها رحل الى سر من راى فاقام بها وصنف كناشه المسمى بفردوس الحكمة وهو كتاب مختصر جميل التصنيف لطيف التأليف وهو سبعة انواع تحتوى على ثلثين مقالة والمقالات تحتوى على ثلثمائة وستين كتابا — وذكره محمد بن اسحق النديم فى كتابه فقال ابو

الحسن على بن زين وهو ابن سهل الطبرى وزين اسم سهل لانه كان ربين اليهود. — Das Citat stimmt nicht genau mit unseren Codd. und ist theilweise interpolirt, während Ibn Abî Uṣ. ihn ganz richtig ابو الحسن على بن سهل ابن زين الطبرى nennt und hinzufügt: وقال ابن النديم البغدادى الكاتب على بن زيل باللام. Beide Schriftsteller, wie Ibn Chall. Nr. 717 S. 75 Z. 4, nennen ihn زين, nur dass Ibn al-Ḳ. einen Ehrennamen daraus macht, weil sein Vater Sahl jüdischer Rabbiner gewesen sei; s. auch *Wüstenfeld* S. 20 Nr. 54, und vgl. noch Ibn al-Ḳ. S. 216 unter ربّن. Ueber المازيار بن قارن, den Fürsten von Ṭabaristân, s. *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 321-330 und Abû'lmaḥ. an vielen Stellen. || 3. عيسى بن ماسه; s. Ibn Abî Uṣ. S. 114 r; Ibn al-Ḳ. S. 284, der ihm das Lob ausstellt وكان مليح الطريقة فى العلاج وكتابه فى الاغذية يستدل منه على حسن طريقته فى صناعته; *Wüstenfeld* S. 31 Nr. 75. — Ibn Abî Uṣ. schreibt ihm noch folgende Werke zu: مسائل فى النسل والذرية كتاب الرويا يخبر فيه بالسبب الذى امتنع به من معالجة الحوامل وغير ذلك كتاب فى طلوع الكواكب التى ذكرها بقراط كتاب فى الفصد والحجامة رسالة فى استعمال الحمام. || 4. جورجس ابو بختيشوع; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 78 r und Ibn al-Ḳ. S. 185, die beide seine Stellung in der Wissenschaft und im öffentlichen Leben ziemlich ausführlich hervorheben; *Wüstenfeld* S. 14 Nr. 26; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 221. — Alle Codd. und Ibn Abî Uṣ. schreiben ابو بختيشوع, wofür nach anderen Quellen بن بختيشوع zu lesen ist. || 5. سلمويه بن بنان; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 102 r, welcher bemerkt: لما استخلف ابو اسحق محمد المعتصم بالله وذلك فى سنة ثمان عشرة ومائتين اختار لنفسه سلمويه الطبيب واكرمه اكراما كثيرا يفوت الوصف وكان يرد الى الدواوين توقيعات المعتصم فى السجلات وغيرها بخط سلمويه وكل ما كان يرد على الامراء والقواد من خروج امر وتوقيع من حضرة امير المومنين فبخط سلمويه وكان نصرانيا حسن الاعتقاد فى دينه كثير الخير محمود السيرة وافر العقل جميل الرأى. Ibn al-Ḳ. S. 242; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 255 flg.; *Wüstenfeld* Nr. 53, wo *Bajjan* in *Bunân* zu verwandeln ist. Auch Ibn Abî Uṣ. und Ibn al-Ḳ. nennen keines seiner Werke. || 6. بختيشوع بن جبريل بن بختيشوع; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 87 r; Ibn al-Ḳ. S. 116 flg.; Abû'lfar. Hist. Dyn. Bl. 262 flg.; Ann. Musl. II, S. 202; *Wüstenfeld* S. 17 Nr. 30.

297 1. مسيح الدمشقى (H. مسح, L. مُسِّح, was مُسَبِّح sein würde); d. i. ابو الحسن عيسى بن حكم الدمشقى المعروف بمسيح صاحب الكناش الكبير الذى يعرف به وينسب اليه. Er lebte nach 225 (beg. 12. Nov. 839) und schrieb كناش منافع الحيوان. So Ibn Abî Uṣ. Bl. 77 v. Auch Ibn al-Ḳ. erwähnt ihn S. 286: هذا رجل من اهل دمشق فى زمن الرشيد. *Wüstenfeld* kennt ihn nicht. — Auch V. fügt nach وله من الكتب hinzu: كتاب الكُنّاش الكبير الذى يعرف به وينسب اليه. || 2. اهرن القسّ, den Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 159 الاسكندرانى nennt; s. Ibn al-Ḳ. S. 92 u. 374; *Wüstenfeld* S. 7 Nr. 9, wo die Bemerkung über Sergius wegzufallen hat, da nicht سرجيس, sondern ماسرجيس zu lesen ist. Auch im Text ist Sergius zu entfernen. Vgl. S. 253, 26 Anm. 13. || 3. ماسرجيس; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 101 v, der ihm auch ein كتاب فى العين zuschreibt; Ibn al-Ḳ. S. 373, wo es unter Anderem so über ihn heisst: ماسرجويه الطبيب البصرى كان اسرئيليا فى زمن عمر بن عبد العزيز وربما قيل فى اسمه

ماسرجيس وكان عالما بالطب تولى لعمر بن عبد العزيز ترجمة كتاب اهرن القسّ فى الطب وهو كناش فاضل افضل الكنانيش القديمة وقال ابن جلجل الاندلسى ان ماسرجويه كان سريانيا يهودى المذهب وهو الذى تولى فى ايام مروان فى الدولة المروانية تفسير كتاب اهرن القس ابن اعين الى العربية ووجده عمر بن عبد العزيز فى خزائن الكتب وامر باخراجه ووضعه فى مصلاه واستخار الله فى اخراجه الى العربية لينفع به فلما تم له فى ذلك اربعون يوما اخرجه الى الناس وبث فى ايديهم قال ابن جلجل حدثنى ابو بكر محمد بن عمر بهذه الحكاية فى مسجد القرمونى سنة تسع وخمسين وثلثمائة. Es ist demnach ماسرجيس gleich ماسرجويه; s. Abû'lf. Hist. Dyn. S. 198; *Wüstenfeld* S. 9 Nr. 15. Verunstaltet *Mesarugie, Masargui, Mesiroha, Maserice.* — Vgl. oben S. 288, 2 Anm. 1 und Zeitschr. der D. M. Ges. XX S. 431. || 4. سابور بن سهل; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 100 r, der bemerkt: وتقدم عند المتوكل وكان يرى له وكذلك عند من تولى بعده من الخلفاء وتوفى فى ايام المهتدى بالله, und ausser den hier erwähnten Werken ihm noch كتاب الرد على حنين فى كتابه فى الفرق بين الغذا وبين الدواء und القول فى النوم واليقظة beilegt; Ibn al-Ḳ. S. 242; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 269, und sein Vater سهل بن سابور S. 250; *Fabr.* XIII, S. 386; *Wüstenfeld* S. 25 Nr. 64. || 5. ابو موسى عيسى ابن قسطنطين; s. Ibn al-Ḳ. S. 284. Fehlt bei *Wüstenfeld* und Ibn Abî Uṣ. — *Fabricius* XIII, S. 127 erwähnt einen alten Arzt *Constantin.* || 6. عيسى بن ماسرجيس; s. Ibn al-Ḳ. S. 284; Ibn Abî Uṣ. Bl. 125 v: كان يلحق بابيه. Fehlt bei *Wüstenfeld.* || 7. عيسى بن على *Jesu Haly;* s. *Choulant* S. 339; *Wüstenfeld* S. 39 Nr. 97; *Ersch* u. *Gruber*, Encycl. unter ʿÎsâ. — Ibn Abî Uṣ. Bl. 145 v schreibt: على بن عيسى وقيل عيسى بن على مشهور بالحذق فى صناعة الكحل متميّز فيها وبكلامه يقتدى فى امراض العين ومداواتها وكتابه المشهور بتذكرة الكحالين هو الذى لا بد لكل من يعانى صناعة الكحل ان يحفظه وقد اقتصر الناس عليه دون غيره من سائر الكتب التى قد الفت فى هذا الفن وكانت وفاته فى سنة . . . واربعمائة وله من الكتب كتاب تذكرة الكحالين ثلاث مقالات. Ebenda Bl. 125 r der hier gemeinte unter عيسى بن على: عيسى بن على كان طبيبا فاضلا ومشتغلا فى الحكمة وله تصانيف فى ذلك وكان قد قرأ صناعة الطب على حنين بن اسحق وهو من اجل تلاميذه ولعيسى بن على من الكتب كتاب المنافع التى تستفاد من اعضاء الحيوان كتاب السموم مقالتان. Schwerlich derselbe, obgleich auch als Ḥunein's Schüler bezeichnet und von Ibn al-Kufṭî S. 284 mit ihm insofern identificirt, als er ihm ausser dem hier erwähnten كتاب المنافع auch das كتاب تذكرة الكحالين beilegt. Er veranlasste wahrscheinlich den doppelten Namen des على بن عيسى oder عيسى بن على. || 8. حبيش بن الحسن الاعسم; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 125 r und v, wo es heisst: حبيش الاعشم (sic) هو حبيش بن الحسن الدمشقى وهو ابن اخت حنين بن اسحق ومنه تعلم صناعة الطب وكان يسلك مسلك حنين فى نقله وفى كلامه واحواله الا انه كان يقصر عنه. Vgl. auch hier S. 289, 15 Anm. 4-6; *Wenrich* S. XXXI; *Wüstenfeld* S. 30 Nr. 72. — Ausserdem erwähnt Ibn Abî Uṣ. folgende Schriften von ihm: كتاب اصلاح الادوية المسهلة كتاب الادوية المفردة كتاب الاغذية كتاب فى الاستسقاء

مقالة فى النبض على جهة التقسيم — وحبيش هو الذى تمم كتاب مسائل حنين فى الطب عيسى بن يحيى بن ابراهيم .9 || .الذى وضعه للمتعلمين وجعله مدخلا الى هذه الصناعة s. Ibn al-Ḳ. S. 284. Fehlt bei *Wüstenfeld.*

298 1. الطيفورى d. i. عبد الله الطيفورى; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 95 r. der bemerkt: كانت فى لسانه شديدة لان مولده كان فى بعض قرى كسكر وكان من احظى خلق الله عند الهادى; Ibn al-Ḳ. S. 254: واسمه عبد الله وهو جدّ اسرائيل بن زكرياء الطيفورى متطبب الفتح بن خاقان (1. خاقان) ولقب بالطيفورى لانه كان طبيبا لطيفور مولى الخيروان (1. الخيزران) ام الهادى والرشيد; *Wüstenfeld* S. 20 Nr. 49. Er ist nicht mit seinem Sohn, dem berühmten Arzt زكرياء الطيفورى oder ابن الطيفورى zu verwechseln; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 97 v; Ibn al-Ḳ. S. 219 flg.; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 251, 256 und 265 flg.; *Wüstenfeld* S. 20 Nr. 50. || 2. يحيى بن ابى حكيم الخلاجى; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 125 r; fehlt bei *Wüstenfeld.* Vgl. *Fabr.* Bibl. gr. XIII, S. 173: *Halagi,* der im Hâwî von Râzî erwähnt wird neben einem *Hallag*: wahrscheinlich ein und derselbe. — C. H. الخلاحى, L. V. الخلّاجى. || 3. عيسى ابن صهاربخت; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 125 r; Ibn al-Ḳ. S. 285, der ihn تلميذ جورجيس بن بختيشوع nennt und صهربخت schreibt. Aus ihm ist bei *v. Hammer-Purgstall* IV, S. 353 Ibn Mehanbah nach dem Wiener Ibn Abî Uṣ., wo مهان بخت steht, geworden. || 4. يعقوب ابن ماهان السيرافى; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 125 r und Ibn al-Ḳ. S. 437. Fehlt bei *Wüstenfeld.* || 5. اسحق بن حنين; s. S. 285, 22 Anm. 9. || 6. ابو عثمان سعيد الدمشقى; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 126 r und 137 r; er nennt ihn سعيد, das ich eingeschoben habe. Sonst fehlt es überall ausser bei *Wüstenfeld* S. 20 Nr. 48, L. hat statt dessen eine Lücke und V. عمر. || 7. Abû'lḥasan ʿAlî ben ʿÎsâ (vgl. über ihn auch S. 190, 25 Anm. 12) war Wezîr im J. 302 und baute das Krankenhaus in حديثة حرش (bei Ibn Abî Uṣ. steht nur حرسة) in Gûṭa bei Damaskus (s. Lex. geogr. unter الحديثة und Jâḳût, der II, 225 Z. 3 v. u. جرش hat), über welches er Abû ʿUṯmân setzte, so wie er auch die Krankenhäuser in Bagdâd, Mekka und Medîna dessen Oberleitung anvertraute. Ibn Abî Uṣ. nennt von Abû ʿUṯmân das Werk مسائل جمعها من كتاب جالينوس فى الاخلاق. || 8. يوسف الساهر; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 125 r, der von ihm sagt: ويعرف بيوسف القس — وقال عبيد الله بن جبريل عنه انه كان به سرطان فى مقدم راسه وكان يمنعه من النوم فلقب بالساهر من اجل مرضه; Ibn al-Ḳ. S. 454, der dasselbe mittheilt und noch eine andere Ursache seines Beinamens „der Wachende" anführt: وسمى الساهر لانه كان لا ينام من الليل الا قليلا وكان يقول النوم نظير الموت والطبيب يجتهد فى اسباب الحيوة ويفيدها فلم يتعجل الموت وانما ينال من النوم ما يحصّل له راحة الجسد وهو مقدار ثلاث ساعات او ازيد قليلا فكان ينام ذلك القدر ثم يسهر فى طلب العلم; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 284; *Wüstenfeld* S. 38 Nr. 93.

299 1. ابو بكر محمد بن زكرياء الرازى; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 168 v — 175 v; Ibn al-Ḳ. S. 307 u. *Cas.* I, S. 264; Ibn Chall. Nr. 717; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 78 u. 291 flg.; Ann. Musl. II, S. 346 und Anm. 287; Abû'lmaḥ. II, S. 221; Leo Afric. S. 253-255; *Wüstenfeld* S. 40 Nr. 98; *Chwolsohn* II, S. XIV; Biogr. univers. Vol. XXXIII, S. 186; *Choulant* S. 340 flg. — Vgl. später

S. 353, 29 Anm. 28 und 358, 6. || 2. منصور بن اسمعيل der Emîr; s. über ihn *Wüstenfeld* S. 43. || 3. C. L. V. لاول, H., Ibn Abî Uṣ. und Ibn al-Ḳ. الاول falsch: „Es kam Der und Jener (الرجل s. *Fleischer* in d. Sitzungsberichten der Ges. d. Wiss. zu Leipzig, phil.-hist. Classe Bd. XVIII, 1866, S. 293) und trug den Ersten (von jenen Schülern), die er traf, das *was ihm fehlte*, vor (eigentlich *was er empfand* oder *fühlte*, *ce qu'il avait;* man sagt وَجَدَ وَجْعًا, وَجَدَ أَلَمًا u. dergl. m., und sogar كيف تَجِدُكَ; „wie befindest du dich"? S. Jâḳût I, S. 646 Z. 9, Kâmil ed. *Wright* S. 151 Z. 11; Mas. V, S. 261 und 370: unser „*sich befinden*" geht auf dieselbe Wendung der Bedeutung von *finden* zurück. In unserer Stelle hat freilich *fehlen* die Bedeutung von *nicht haben:* was ihm vom Vortrag, an seinem Wissen mangele [?*M.*]); wussten sie nun den Fall zu behandeln, so thaten sie es und die Sache war abgemacht (s. *de Sacy* Gr. ar. II S. 462-463 § 836); wo nicht, so ging er von ihnen weiter zu anderen". || 4. L. V. schieben zwischen كتاب und ان الانسان ein: كتاب الطب الروحانى عشرون فصلا. || 5. *Cas.* I, S. 264 und *Wüstenfeld* S. 43 unter 45) falsch سنبيسى statt سيبسى. Ich hole hier zu meinem Mani S. 316 (253) nach, was *Wüstenfeld* nach Ibn Abî Uṣeibiʿa berichtet, dass Râzî in dieser Streitschrift in 7 Disputationen dem Sisinius die Fehler in seinen Angaben der Sonnenstationen nachweise. Ibn Abî Uṣ. Bl. 172 r sagt: يريد خطا موضوعاته وفساد ناموسه فى سبع مباحث.

300 1. C. H. بن نوح, L. V. بن اسمعيل. Dazu hat L. die Glosse von alter Hand: عمله لمنصور بن نصر بن اسمعيل بن احمد صاحب خراسان فاضافه اليه وسماه المنصورى. Dagegen sagt Ibn Abî Uṣeibiʿa الّفه للامير منصور بن اسحق بن اسمعيل بن احمد. Vgl. dazu *Wüstenfeld* S. 43 unter 2). || 2. H. L. فى الرتبه; fehlt in C. als zweifelhaft geschriebenes Wort. Dem Sinne nach würde الرتبة von رأب entsprechen, doch kennen die Lexica diese Form nicht, sie ist wahrscheinlich eine technische. Annähernd hat Ibn Abî Uṣeibiʿa Bl. 173 r الوتى (l. الوثى) والجبر والعلاجات. In der Inhaltsangabe des كتاب المنصورى überschreibt das Wiener Exemplar des Ibn Abî Uṣeibiʿa die fünfte Maḳâla فى الزينة, worin eine Verwandtschaft mit der Lesart hier zu suchen ist. Das nächste bleibt الرتبة, obwohl man auch an الرية *pulmo* denken könnte, allein der Zusammenhang lässt diese Annahme nicht zu. Die lateinische Ausgabe des *Liber dictus Elchavi* i. e. *Complectens omnia quae ad medicinam spectant. Impressum Brixiae* 1486 weicht im Inhalte der Capitel völlig von dem hier angegebenen ab und bringt keine Lösung der Frage; Liber quartus de morbis pectoris et pulmonis findet hier keinen Anhalt. — Ḳazw. I, S. 346. || 3. Alle Codd. صيدنة, Ibn Abî Uṣ. صيدلة; beide Formen, welche auch *Nicoll* im Catalog S. 162 Anm. d aufführt, in gleicher Bedeutung. Vgl. S. 152, 7, 280, 11 A. 4 u. 317, 16. 17; auch der Ḳâmûs kennt die Form صيدنانى. — Ibn Abî Uṣ. fährt dann fort: فيه صفة الادوية الخ. || 4. احمد بن الطيب السرخسى; s. Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 282; Ibn al-Ḳ. S. 88 flg.; *Cas.* I, S. 407 (a); Ibn Abî Uṣ. Bl. 130 r; *Wüstenfeld* S. 33 Nr. 80. — Vgl. S. 261, 23 Anm. 5. || 5. المِسْمَعى (s. auch S. 301, 8) ist vielleicht مِسْمَع بن عبد الملك بن مسمع بن مالك بن مسمع بن سنان (al. شيبان) بن شهاب بن قلع بن عمرو بن عباد بن جحدر. S. نقض الايضاح bei Ṭûsî S. 330. || 6. H. يعقب. Ibn Abî Uṣeibiʿa Bl. 172 v bemerkt: مقالة ابان فيها خطا جرير الطبيب فى انكاره مشورته على الامير احمد بن اسمعيل فى تناول التوت الشامى على اثر البطيخ فى حالة ما (sic *M.*) وايضاح عذره فيها;

s. *Wüstenfeld* S. 45 unter 53. || 7. C. H. انوا, L. اباىو, V. اباىوا, Ibn Abî Uṣ. اباىوا, Ibn al-Ḳ. اناىوا. *Wüstenfeld* S. 45 Nr. 55 nach *Casiri* irrig *Libanius*. S. oben S. 253, 16 u. die Lesarten daselbst. || 8. الجاحظ; s. Ibn Chall. Nr. 517; Ann. Musl. II, S. 230 flg., Anthol. gramm. S. 304 Anm. 22 und 23; *Pococke* Spec. ed. *White* S. 367; Schahrast. S. 52.

301 1. C. التمان, H. التمار, L. ابن اليمان, V. Ibn Abî Uṣ. ابن التمار, Ibn al-Ḳ. ابن اليمان; d. i. Abû Bakr Muḥammad Bin al-Jamân as-Samarkandî, der im J. 268 (beg. 1. Aug. 881) starb. Vgl. Z. 8 und *Wüstenfeld* S. 46 Nr. 72, wo Ibn al-Jamân zu lesen ist. || 2. طيماوس; d. i. Timaeus Platonis. || 3. C. H. شهيد, L. V. سهيل, Ibn Abî Uṣ. الى على بن شهيد البلخى; s. auch die Lesarten zu Z. 5. || 4. منصور بن طلحة war Statthalter von Marw, Sarachs und Chuwârazm unter dem Ṭâhiriden Muḥammad Bin Ṭâhir zur Zeit des Chalifen Musta'în billâh; s. *Weil*, Gesch. d. Chal. II, 380, Anm. 1).

302 1. Ibn Abî Uṣ. und Ibn al-Ḳ. فى انه لا يوجد شراب. Wie die Worte hier stehen, vermisst man nach التى oder يوجد etwas wie لها, das ich als unentbehrlich eingeschoben habe; auch لاجلها oder من اجلها wäre als ausgelassen denkbar. — Ibn Abî Uṣ. Bl. 173 v hat:

رسالة فى انه لا يوجد شراب غير مسكر يفى بجميع افعال الشراب المسكر المحمود فى البدن.

|| 2. ابو سعيد سنان بن ثابت بن قرة; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 132 v; Ibn al-Ḳ. S. 222, der einen längern Artikel über ihn hat, u. *Cas.* I, S. 438; Ann. Musl. II, S. 424; Abû'lmaḥ. II, S. 203 und 303; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 293 und 299; *Reinaud* Mém. sur l'Inde S. 360; *Wüstenfeld* S. 36 Nr. 83; *Chwolsohn* die Ssabier I, S. 201, 202, 516, 522, 569 flg. Vgl. oben S. 272, 25 Anm. 11. || 3. ابو الحسن ثابت بن سنان; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 134 v; Ibn al-Ḳ. S. 126; Ann. Musl. II, S. 526; Abû'lmaḥ. II, S. 364 und 492 und die daselbst unter 3) citirten Stellen; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 293 und 316; Cat. Flor. S. 194; *Wüstenfeld* S. 37 Nr. 84; *Chwolsohn* I, S. 578 flg. — Vgl. S. 191, 10 Anm. 4 u. 272, 23 Anm. 9.

303 1. ابو الحسن الحرانى; s. Anm. 10 zu S. 272, 24; Ibn Abî Uṣ. Bl. 136 r; Ibn al-Ḳ. S. 127; Ann. Musl. II, S. 546; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 324; *Wüstenfeld* S. 37 Nr. 88; *Chwolsohn* I, S. 584. || 2. يوحنّا بن سرافيون oder يحيى; s. S. 296, 7 Anm. 1. || 3. C. فيلغربوس, L. ملغويوس (oder ىر), H. فليغريوس, V. فلغريوس; s. *Wenrich* S. 296 u. oben S. 292, 3 Anm. 1.

Die folgende Stelle über die indischen Aerzte habe ich bereits in der ZDMG. XI, S. 148 und einem Anhang S. 325 behufs weiterer Belehrung über dieselbe bekannt gemacht; aber bis jetzt ist mir nur Prof. *Stenzler* mit seiner Bemerkung eb. S. 327 entgegen gekommen.

4. سسرد *Susruta;* s. *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 315; *Dietz*, Analecta medica S. 118 und 122; *Wüstenfeld* S. 4; Ibn Abî Uṣ. Bl. 192 v; كتاب سردوا (l. سسرد) فيه علامات الادواء ومعرفة علاجها وادويتها وهو عشر مقالات; Journ. of the Royal As. Soc. Vol. VI (Nr. XI) S. 107 u. 118; *Gildemeister*, Scriptorum Arab. de reb. Ind. loci S. 95. || 5. Nach den Worten ويجرى مجرى الكناش, verglichen mit *Dietz* S. 117, wäre es das كتاب فى الطب von كنكه oder كنكه (s. S. 270, 24 Anm. 10); allein منكه ist ein anderer indischer Arzt; s. *Dietz* S. 120; Journ. of the Roy. As. Soc. Vol. VI (Nr. XI), S. 110; *Gildemeister* S. 95. Das von *Dietz* und *Gildemeister* unglücklich improvisirte Werk Yag'ri Mag'ri (entstanden aus ويجرى مجرى الكناش, d. h. das Buch Susruta ist ähnlich den كناش genannten Schriften) hat schon *Reinaud* Mém. S. 315 Anm. 3 gerügt. — S. auch ZDMG. XI S. 150 Anm. 1) und 4). || 6. C. استانكر, H. استاذكر, L. اسماىكر, V. اساىكر; *Dietz* S. 119 und *Gildemeister* S. 96 اسانكر, Wiener Ex. des Ibn

Abî Uṣ. Bl. 192 v اساتكر; ZDMG. XI, S. 148 und 151, 7). || **7.** ابن دهن; s. ZDMG. XI, S. 151 Anm. 8) und oben S. 245, 8. || **8.** C. H. سرل, L. V. سيرك, Ibn Abî Uṣ. شيرك. Anderwärts جرك und شرك, *Charaka*, *Scharaka*, *Tscharaka;* s. *Reinaud* S. 316; *Dietz* S. 114 und 118; *Wüstenfeld* S. 4; Ḥ. Ch. V, S. 101 Nr. 10206; *Gildemeister* S. 96; ZDMG. XI, S. 148 und 150 Anm. 5). || **9.** Statt سنكستاق haben Ibn Abî Uṣ., Ḥ. Ch. V, S. 96 Nr. 10197, *Dietz, Wüstenfeld* سنكهشان. S. Journ. of the R. A. Soc. Vol. VI (Nr. XI) S. 108; *Gildemeister* S. 95; ZDMG. XI, S. 149, 151 Anm. 9) u. 10) und 326; *Stenzler* das. S. 327, der in dem Worte das sanskritische *siddhisthâna* findet. || **10.** H. صفرة, L. صفور oder صفوو, wie V.; Ḥ. Ch., *Dietz* und Journ. of the R. As. Soc. S. 108 صورة. S. *Gildemeister* S. 95; ZDMG. XI, S. 151 Anm. 10) und S. 327, wo *Stenzler* die Bedeutung von *siddhi*, d. i. die Vollendung, der glückliche Erfolg, nachweist; *Wüstenfeld* S. 5. || **11.** L. توفشتل, V. نوفشل, Ḥ. Ch. V, S. 166 Nr. 10589 نوفشل wie der Wiener Ibn Abî Uṣ.; *Dietz* S. 119; *Gildemeister* S. 96; ZDMG. XI, S. 151 Anm. 11) نوفسل wie *Wüstenfeld* S. 5 *Naufasal;* Journ. of the R. As. Soc. S. 108 فوفسل. S. gleich nachher Anm. 14. || **12.** C. H. دويني, L. روبي, Ibn Abî Uṣ. und Ḥ. Ch. V, S. 88 Nr. 10149 روشي, *Dietz* S. 119, *Gildemeister* S. 96 u. Journ. of the R. A. Soc. روسا, *Wüstenfeld* S. 5 Rusa; s. ZDMG. XI, S. 152 Anm. 12). Ich habe روسا gesetzt, stehe aber nicht für dessen Richtigkeit. || **13.** H. L. ناى, fehlt in C; V., Ḥ. Ch. V, S. 86 Nr. 10128, wo راى falsch aufgefasst und *Râ'i Indi* zu übersetzen ist, Wiener Ibn Abî Uṣ. Bl. 192 v, *Dietz* S. 119, Journ. S. 108, *Wüstenfeld* S. 5, *Gildemeister* S. 96 اری. S. ZDMG. XI, S. 152 Anm. 14). || **14.** C. H. لتوقشتل, L. لتوسسل, V. ابوسل, Wiener Ibn Abî Uṣ. لابى تتيل, *Dietz* S. 119 und *Wüstenfeld* S. 5 لابى قبيل, Journ. لابى قبل. Wie aus لبوستل das لابى قبيل entstehen konnte, s. ZDMG. XI, S. 152 Anm. 15). — Alle die citirten Schriften wiederholen sich nur, ohne dass die Sanskritisten die nähere Erklärung wünschenswerth förderten. S. oben A. 11. || **15.** تيادورس *Theodorus;* s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 168 r, abgedruckt bei *Wüstenfeld* S. ۴; ebenda S. 6 Nr. 6; Cat. Flor. S. 208; ZDMG. XI, S. 152 Anm. 16. — Vgl. auch über *Dorotheus* u. *Theodosius* oben S. 268, 20 Anm. 7 u. 269, 5 Anm. 2. || **16.** تيادوق *Theodocus;* ein Name, der vielfach entstellt vorkommt, aber an seiner letzten Silbe leicht erkenntlich ist. C. H. تياروق, V. تياذوق, L. ىىتادوق; s. Ibn Abî Uṣ. Bl. 74 v, Ibn al-Ḳ. S. 120, Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 200; *Wüstenfeld* S. 9 Nr. 16. — Ibn al-Ḳifṭî sagt: تيادوق طبيب فى صدر دولة الاسلام مشهور فى الدولة الاموية واختص بخدمة الحجاج بن يوسف وله تلاميذ اجلاء تقدموا بعده ومنهم من ادرك الدولة العباسية كفرات بن شحناثا طبيب عيسى بن موسى مات فى زمن المنصور. Ueber فرات s. Ibn al-Ḳ. S. 293; ZDMG. XI, S. 153 Anm. 20) und S. 327.

Achtes Buch.

17. Der erste Theil der Ueberschrift dieses Buches ist im Ganzen überflüssig oder wenigstens ungewöhnlich; doch auch das neunte und zehnte Buch tragen dieselbe: keineswegs aber verdankt sie ihren Ursprung dem Verfasser. Vgl. darüber und besonders über die Worte حكاية خط المصنف (Z. 25) die Einleitung S. XV-XVI. — عبده Z. 25 ist die abgekürzte Schreibart für عبد الله. Vgl. S. 198, 12 Anm. 4 und 318, 8.

Erster Abschnitt.

304 1. والخرفين, d. i. والمخرّفين, von dem von خرافة gebildeten Verbum denominativum خرّف, Jemanden durch erdichtete Erzählungen angenehm unterhalten. Später schreibt auch L. تخرّفة und يخرّفونه. || 2. الفرس الأوّل, die alten Perser, d. h. die drei alten Dynastien der Perser, nicht blos die Pischdadier. So wenigstens will Mas. II, Cap. 21 flg., während er الفرس الثانية, d. h. die Sasaniden, in Cap. 24 behandelt. Nach unserem Verf. gehören die Aschgânier oder Arsaciden als dritte Dynastie nicht zu الفرس الاول. Ibn Badrûn S. 9 erwähnt الفرس الاول, bemerkt S. 6, 13 u. 28, dass mit دارى بن دارى die دولة الفرس الاول zu Ende ging, und beginnt S. 23 الفرس الآخر mit den Sasaniden; S. 24 heisst es: وكان اردشير احد ملوك الطوائف الذين كانوا بين الفرس الاول والآخر. Vgl. الفرس الثانية u. الفرس الاوائل Mas. II, S. 77, 135-136, 141, 237; الفرس الاولى S. 95, 105, 119, 128; الفرس الاول I, S. 350; الاولى والثانية II, S. 96, 132, 135, 151. || 3. L. الاسعانية, V. الاشغانية. S. die folgende Stelle im Auszuge bei *Reinaud* im Mém. sur l'Inde S. 135 und 136 und die daselbst angeführten anderweitigen Citate. Ibn Badrûn S. 24: كان فى ملوك الطوائف ملوك الاشغانية ويقال لهم الاشكانية. || 4. هزار افسان; s. Masʿûdî IV, p. 89-90; *de Sacy*, Mém. sur l'origine du recueil de contes, intitulé les mille et une nuits in Mém. de l'Institut, Acad. des Inscriptions X, 1833 S. 30-64, vorzüglich S. 62-64; *Gildemeister* Scriptorum Arab. de rebus Indicis loci S. 82 flg., und vorzüglich *v. Hammer-Purgstall* im Journ. As. 1839, Août S. 175-177, wo die ganze Stelle von المقالة الثامنة bis بارد الحديث Z. 20 mitgetheilt ist, aber da und dort der Verbesserung bedarf. || 5. H. قهرمانة. S. Dschawâlîḳî ed. *Sachau* S. 32 Z. 6 u. Anm. S. 16 dazu (القَهْرَمانَة); قهرمانة *une régente* Mas. V, S. 364; Balâḏ. S. 430; قهارمة الملك *les intendants du roi* Mas. I, S. 322; قهرمان الملك *trésorier du roi* Mas. I, 176; III, 232. 234. || 6. الف لهمائى *von Hammer* a. a. O., und *Reinaud* im Mém. sur l'Inde: Hemaï; Ḥamza Isp. S. 13 هما جهرازاد, 25 und 38 هماى جهرازاد, während sämmtliche Codd. des Fihrist لحمانى schreiben. نى könnte ئى sein, ح aber nicht ه; und dass لحمانى auch sonst Unterstützung findet, zeigt die Stelle des im J. 231 (beg. 7. Sept. 845) schreibenden Historikers ʿÎsâ Bin al-Munaddschim bei *Chwolsohn*, Ueber die Ueberreste der altbabylonischen Literatur S. 67, wo sie خمانى, die Tochter des بهمن, genannt und als persische Königin bezeichnet wird; so auch bei Masʿûdî حماية بنت بهمن II, S. 121, 123, 129, 235. Uebrigens wäre die Lesart mit خ der mit ح bei diesem persischen Namen vorzuziehen. — Unbegreiflich ist, wie *v. Hammer* und nach ihm *Reinaud* das ل nach أُلِّفَ übersetzen können „dieses Buch wurde *von* der Homaï verfasst", anstatt „*für* die Homaï". Ein Verfasser ist gar nicht genannt, sondern mit Nennung der Prinzessin nur die Zeit angegeben, in welcher Tausend und Eine Nacht verfasst worden sein soll. Nach Ḥamza könnte man allerdings جهرازاد mit شهرازاد in Parallele stellen, wo dann diese Prinzessin die Erzählerin sein würde. Dies selbst zugestanden, haben wir nur keinen weiteren Beleg dafür in irgend einer Quelle. || 7. غث, das gewöhnlich mit سمين verbunden als Parallele dem رطب ويابس (s. H. Ch. V, S. 260 und IV, S. 419) entgegengesetzt wird, deutet das Unfeine, Leichtfertige und dabei wenig Gehaltvolle jener Erzählungen an und wird durch das folgende بارد الحديث, d. h. das Frostige ihres Charakters (vgl. S. 305, 27 Anm. 16), näher bezeichnet; doch

kann letzteres auch ihre Possenhaftigkeit, Scurrilität bezeichnen (vgl. die Redensart المزاج البارد), wie بارد anderwärts erfrischend, gefällig, anmuthig, lustig, spasshaft bedeutet, also mehr ein Lob als einen Tadel ausspricht. || 8. ابو عبد الله محمد بن عَبْدوس الجهشيارى; s. S. 127, 2 Anm. 3. — C. الجهشتارى, H. الجهشتاوى, V. الجهشارى. — Sein كتاب الوزراء wird öfter citirt, z. B. von Ibn Chall. Nr. 394 und 816. || 9. عبد الله بن المقفع; s. S. 118, 18 Anm. 5, und über ثعلبة und عفره oben S. 120, 8 Anm. 4. — Mas. II, S. 44 erwähnt ein von ihm ins Arabische übersetztes Werk البنكش. || 10. سهل بن هرون, dem in H. ein wie ausgestrichenes بن راهبون folgt, und auch L. S. 234 hat am Rande بن راهمون; vgl. S. 120, 1 Anm. 1, wo er ausführlich erwähnt ist, S. 308, 13, und S. 10, 13 Anm. 4; Ibn Chall. Nr. 226. Er starb im J. 245 (beg. 8. Apr. 859). || 11. على بن داود; s. S. 120, 18 Anm. 5. || 12. كليلة ودمنة; s. als neuere Quellen *Gildemeister* S. 82 flg., *Reinaud* Mém. sur l'Inde S. 127 flg.; *v. Bohlen* Das alte Indien II, S. 387; *v. Dorn* Catal. des MSS. orientaux de la Bibliothèque Impér. publ. de St. Pétersbourg S. 527-528. — Mas. I, S. 159. 203.

1. برزجمهر, s. Ibn Badrûn S. ٤٢ flg.; hier S. 11, 1 und 269, 3. || 2. سندباد; 305 s. Z. 20 Anm. 11; *Reinaud* S. 127 flg., 137 flg., 145 flg; *Gildemeister* S. 91 flg.; Not. et Extr. IX, S. 404 flg., 414 flg.; *Comparetti*, Ricerche intorno al libro di Sindibad. Milano 1869. — Mas. I, S. 162. || 3. هزار دستان; nach dem, was über هزار افسان vorhergeht, jedenfalls davon verschieden und auch nicht als Beiname der Nachtigall aufzufassen. Freilich lässt V. das S. 304, 19 vorangehende يحتوى على الف ليلة ودون الماثتى سمر abermals folgen, als ob eine Identität mit هزار افسان statt fände. || 4. C. دوربة, H. ردية, L. روزبه, V. روزبة. Ibn al-Mukaffaʿ hiess persisch روزبه; s. S. 118, 19 Anm. 6 und Not. et Extr. X, S. 265. || 5. Alle Codd. ودعة; l. ودعد u. s. Ḳâmûs u. S. 307, 26; 308, 4. 7. || 6. C. جبلة, H. جيلة, L. V. حملة. Lies جَبَلَة u. s. S. 244, 31. || 7. C. H. الكارنامج, richtig, arabisirt für كارنامه; L. الكارنامج, V. اكارنامج. — Vgl. Mas. II, S. 162 und die Anm. dazu; hier S. 239 Anm. 1. || 8. Vgl. über die Bedeutung von انوشروان Mas. II, S. 196. || 9. C. بن عقبر, H. بن عمر, L. بن غفير (vielleicht richtig; s. z. B. Ibn Dur. S. 310; doch findet sich auch عُفيرة bei Ibn Badrûn S. 53), V. بن عفر. Wir finden eine kurze Notiz über ihn S. 119, 1 Anm. 1, wo بن عُفير steht. Die Behauptung eines Irrthums entweder bei Ibn Badrûn oder bei Ḥ. Ch. möchte Not. et Extr. X, S. 137 zurückzunehmen sein; es handelt sich um eine Uebersetzung in Versen und um eine in Prosa. Ebenso ist er und seine ganze Familie S. 163, 7 erwähnt, s. die Lesarten das. — Vgl. Ibn Badrûn S. 236 und Not. et Extr. X, S. 174, und L. hat am Rande von alter Hand die Notiz: ونقله ايضا ابن الهبارية وكان شعره احسنها. Die ganze Stelle kannte *de Sacy* nicht. || 10. C. H. L. والمريد, V. والمويد. — Dieser مريد الاسود ist auch nicht früher unter den Uebersetzern erwähnt. || 11. Statt سندباد الكبير haben L. V.: سندباذ هذا الكتاب نقله الاصبغ (V. لاصبغ) بن عبد العزيز بن سالم السجستانى فعُرف وسندباذ (ل سلم in L.) به اسلم. || 12. البُدّ *Buddha*, und dann jedes Idol oder Bild, pers. بُت. S. später S. 346, 2; 347, 14 Anm. 4; Glossar zu Balâḏurî S. 12; ib. S. 437 bis بد عظيم, vgl. mit كنائس und بيوت النيران 439; بد الملتان 440 bis. || 13. Hier und Z. 21 C. H. دوباسف, L. V. درباسف (andere Schreibungen S. 163, 9 Anm. 1; 345, 13 Anm. 6 u. Lesarten

zu 347, 18); S. 119, 4 ist بلوهر mit برذانيه verbunden, dazu am Rande die Lesart برداسعه (so genauer, als das. Anm. 3 steht): es ist ein und dieselbe Schrift. — Lies بوداسف u. s. *E. Kuhn* bei *A. W.* in ZDMG. XXIV, S. 480. || **14.** C. سايانق, H. ساناق, L. شاباق, V. شاناق (vgl. S. 315, 3 Anm. 2 u. Lesarten zu S. 316, 19); es ist damit der bei Ibn Abî Uṣ. [Bl. 192 v od. 193 r *M.*] erwähnte indische Arzt شاناق gemeint. S. *Dietz*, Anal. med. S. 119; *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 5 Nr. 4; *Gildemeister*, De reb. Ind. S. 96; ZDMG. XI, S. 325. || **15.** C. L. V. اطر, H. اشر. Letztere Lesart (laetitia exsultans) würde gut zu الاشربة passen, das ش scheint aber dem Abschreiber aus الاشربة im Sinn gelegen zu haben, da alle andern und darunter die besseren اطر schreiben, dessen Bedeutung nicht klar ist, zumal es ein indischer Name sein könnte und dem Worte der Artikel abgeht. L. hat الاشنوبة aus الاشربة gemacht. || **16.** H. سمسه u. V. دمنه. Welche neugriechische oder byzantinische Geschichte oder Erzählung gemeint sei, ist mir unbekannt. Schwerlich kann man an eine Uebersetzung von Kalîla und Dimna denken, die der Vergessenheit kaum entgangen wäre, doch mag es eine Nachahmung dieses Fabelbuches sein. Da sie frostig (s. über بارد S. 304, 20 Anm. 7) und widerwärtig (بغيض) genannt wird, wäre ihr Untergang erklärlich. Der Liebesroman S. 308, 1, in dem die Dame شمسة eine Rolle spielt, hat schwerlich etwas mit dem hier erwähnten Fabelbuche zu thun.

306 **1.** C. H. موردنادوس, L. موروبانوس, V. مورنانوس; wahrscheinlich Name eines griechischen Mönchs, etwa *Morianus* oder *Murianus*, wie einen solchen *Wüstenfeld* in der Geschichte der arab. Aerzte S. 9 unter Nr. 17 erwähnt. || **2.** انطوس; vgl. S. 353, 23. || **3.** C. دسوب, H. دسوب, L. ديسون, V. دسون. Bei *Hammer* Anc. Alphab. S. 69 wird ein Pharaone الملك رسيوت الفرعوني erwähnt. Die Lesarten liessen diesen Namen zu, obwohl ich ihn hier nicht verbürgen möchte. || **4.** C. H. L. سماس, V. شماس. Damit ist unstreitig das von Masʿûdî (IV, S. 90 فرزه وسيماس) und von Ḥamza Isp. (S. 42, wo sich die Lesarten سيماس, سماس und شيماس finden) erwähnte Unterhaltungswerk gemeint. Vgl. auch Journ. As. 1827 I, S. 256 (شماس), *Gildemeister*, De rebus Indicis S. 83 (شيماس) und Mém. de l'Institut, Acad. des Inscriptions X, 1833 S. 62-64. || **5.** عيسى بن داب; s. S. 90, 27 Anm. 12. || **6.** الشرقى بن القطامى; s. S. 90, 8 Anm. 4 u. 170, 13 Anm. 1. || **7.** هشام الكلبى; s. S. 95, 28 Anm. 12. || **8.** الهيثم بن عدى; s. S. 99, 16 Anm. 4. || **9.** C. مرقس, d. i. مُرَقِّش; s. Ḥamâsa S. 279 und *Wüstenfeld*, Reg. zu den geneal. Tab. S. 287; H. مـوقـس, L. V. مـرقّـش; s. Ḥamâs. S. 49. || **10.** عمرو بن عجلان; s. *Wüstenfeld*, Reg. zu den geneal. Tab. S. 72. || **11.** C. V. حميل, d. i. جميل بن عبد الله بن معمر. S. Reg. S. 180 und die Citate daselbst, sowie Ibn Baṭûṭa I, S. 410, wo der Schauplatz der Geschichte erwähnt ist. || **12.** كُثَيِّر وعزّة, d. i. كُثَيِّر بن عبد الرحمن und عزّة بنت جميل. S. Reg. S. 270 und Ḥamâsa S. 566. || **13.** توبة وليلى; s. Reg. S. 446; Abû'lmaḥ. I, S. 213; Ibn Dur. S. 182: توبة بن الحُمَيِّر صاحب ليلى الأَخْيَلِيَّة; vgl. über ليلى الاخيلية auch Mas. III, S. 312 u. 313; V, S. 324, 389; Damîrî I, S. 331. || **14.** C. ودنا, H. وربا, L. V. وريا. Lies رَيَّا, die Geliebte des الصِمَّة بن عبد الله بن طُفَيل بن الحارث بن قُرَّة; s. Ḥamâsa S. 538 und Ibn Chall. Nr. 832. || **15.** L. وصباح, V. وصاح. Es ist وضّاح بن اسمعيل بن عبد الكُلال بن داود بن ابى حَمْد gemeint, der

unter dem Namen وضاح اليمن bekannt ist; s. Ḥamâsa S. 316 u. 655. || 16. Ueber امّ البنين, die Mutter von ʿÂmir, Ṭufeil, Rabîʿa, ʿAbîda und Muʿâwija, s. Ibn Ḳut. S. 43. Ausserdem erwähnt er auch eine امّ البنين S. 42 u. 107; vgl. Reg. S. 360. Ob hier eine von diesen oder eine andere ام البنين gemeint sei, davon zeigt sich nirgends eine Spur. || 17. Ein عمر بن ابى ربيعة wird in der Ḥamâsa S. 422, und بنو جُماعة von Ibn Dureid S. 191 erwähnt; doch lässt sich ein Bezug auf die hier genannten Namen nicht nachweisen. || 18. C. بن الوزير; نُعْم ist Frauenname (s. Reg. S. 339), und es könnten daher zwei Frauen und der Sohn des Wezîrs genannt sein, wie die drei anderen Codd. wollen. || 19. C. H. ابى مطعون, L. V. ابن مطعون. Obwohl alle Codd. مطعون lesen und dasselbe nicht unmöglich ist, ziehe ich مظعون als einen nicht ungewöhnlichen Namen vor. || 20. Alle Codd. حرافة, wofür wahrscheinlich خُرَافة zu lesen ist, was Ibn Dur. S. 255 als Namen اسم bezeichnet. || 21. Alle Codd. مىّ, was statt ميّة gesetzt ist; d. i. ميّة بنت مقاتل. Ebenso steht wiederholt in dem Gedicht der Ḥamâsa S. 679 und 680 مَيّ statt مَيَّة; s. Ibn Chall. Nr. 534.

1. بشر بن المغيرة war der Enkel des Muhallab; s. Reg. S. 113. || 2. بانوجة, dasselbe als بانوقة, wie die Tochter des Chalîfen al-Mahdî und der Cheizurân. S. Ibn Ḳut. S. 193. || 3. عاشق البقرة kommt später S. 313, 10 abermals vor. || 4. Wie خالد بن الوليد, so erinnern auch andere hier untergelegte Namen an alte mehr oder weniger bedeutende Namen aus der Zeit des entstehenden Islâm. — دَيَّار (Z. 22), ursprünglich دَيْوار; s. *Lane* unter دور. || 5. C. H. العمان, wo allerdings der Artikel stört, während عمان einen guten Sinn gäbe. L. العمار, V. العيّار, d. i. العُيّار, was als Plural von عاير aufzufassen ist. Vgl. العيارون Ann. Musl. II, 332 und Fâkihat al-chulafâ ed. *Freytag* S. ١٧٣ l. Z. 307

1. H. L. البنهان; نَبْهَان ohne Artikel Ibn Dur. S. 78; Ibn Ḳut. S. 51; oben S. 158, 22 Anm. 10. || 2. سهل بن هارون; s. S. 304, 28 Anm. 10. || 3. على بن داود; s. S. 304, 28 Anm. 11. || 4. العتّابى; s. S. 121, 3 Anm. 1. || 5. احمد بن ابى طاهر; s. S. 146, 8. || 6. واثلة بن الاسقع, der 98 Jahre alt wurde; s. Ibn Ḳut. S. 173 und vgl. Ibn Dur. S. 201. || 7. السُمَيْفع; vgl. Ibn Dur. S. 307. 308

Zweiter Abschnitt.

8. وتَتَصَرَّف „und sie verwenden ihre ganze Thätigkeit auf die Befolgung ihrer (der Zauberer) Gebote und Verbote". S. Glossar zu *Dozy's* und *de Goeje's* Idrîsî S. 332, 334; besonders S. 334 Z. 15 u. 16. — Am Ende der Zeile V. انما يكون.

1. C. L. V. وبابل, H. وتامل. بابل ist hier bildlich gebraucht, übertragen vom Babel ʿIrâḳs als dem Sitze der verzauberten Engel Hârût und Mârût und dann überhaupt als Sitze der Verzauberung, der Hauptstätte, wo die Zauberer vorzugsweise ihr Wesen trieben. Auch Jâḳût sagt: ينسب اليها السِّحْرُ والخَمْرُ. Vgl. Ḳazwînî I, S. 61 flg. تامل würde Aegypten als den 309

Hauptsitz der Studien für Zauberei und Beschwörungskünstler andeuten, was weniger sachgemäss ist. || 2. Codd. وحراب; l. وحزاب, vulgär statt احزاب, eig. korânische Versabtheilungen, dann zu besondern magischen Zwecken von dem und jenem zusammengestellte Korânverse, wie حزب البحر للشيخ ابى الحسن الشاذلى im Cat. libr. mss. Bibl. Sen. Lips. S. 449 Col. 1 u. Col. 2; *Lane*, Manners and Customs übers. von *Zenker* im Index u. d. W. *Hezb;* H. Ch. III, S. 56 flg. || 3. H. والتكبرات, V. والمهيكات; vgl. بما يهيج عليه مرض آخر ZDMG. XX, S. 509. und hier S. 317, 21 Anm. 7 ebenfalls الهياجات والعطوف, die Anreizungen, die (erotischen) Zuneigungserweckungen. || 4. C. H. بن اوخجهان, V. L. بن ادلجهان. Vgl. S. 12, 21 Anm. 17. || 5. Zu قال, das in V. fehlt, sucht man vergebens das Subject, wenn es nicht der vorher Z. 13 mit من اتق بغضه Bezeichnete sein soll. || 6. Zu آصف بن برخيا fügt Dschaubarî in ZDMG. XX, S. 486 (sic) بن اشموائل hinzu. || 7. C. عبصر, H. عبصوا, L. عيصوا, V. عيصور; eine etwas starke Verwechslung Esau's mit Jakob. — *Van Dyk* schreibt عيسو; Mas. I, S. 88 u. 89 عيص und العيص. || 8. C. H. الكردول, L. V. الكدول. Dieser هرمزان ist nicht der persische Feldherr, der als Gefangener vor ʿUmar erschien, ein Sohn Bahrâm's war und aus Rei stammte (s. Taberistanensis Annales, ed. *Kosegarten* Vol. II, S. 288), wohl aber der ZDMG. XX, 487 genannte. || 9. Ueber die Thätigkeit der Dämonen nach den Ansichten der Griechen, insofern sie dieselbe den Menschen angedeihen lassen (z. B. durch Heilung von Krankheiten, durch Schrecken oder Liebe u. s. w.) vgl. *Ukert* Abhdl. der philol.-hist. Cl. der K. Ges. der Wiss. zu Leipzig, Bd. I, S. 165, 169 flg. u. die bei *Chwolsohn* II, S. 186 Anm. 168) angegebenen alten Schriftsteller. — Ausser den hier genannten Dämonen kennt die arabische Welt noch viele andere namentlich; so z. B. ein Dutzend im Catal. libr. mss. biblioth. Senator. Lips. S. 422 Col. 1.

310 1. Im Ganzen 70 ohne den رئيس. Noch andere böse Geister, die Salomo vor sich kommen liess, führt auch Ḳazwînî I, S. 373 namentlich an. Vielleicht entspricht der dort genannte مرة بن الحارث dem hier Z. 1 erwähnten مرة. || 2. هولاء bezieht sich doch wohl auf die vorhergehenden Geister, und wenn das folgende اليوم richtig ist, so weisen die sieben Tage zunächst auf die 7 Wochentage hin, deren Präsidenten vielleicht die 7 Geister sein sollen. Vgl. z. B. S. 321, 29 flg. und *Chwolsohn* II, S. 22, wo von den sieben verschiedenen Himmelskörpern geweihten Wochentagen die Rede ist. || 3. لوهق بن عرفج, wofür Dschaubarî in ZDMG. XX, S. 487 لومق بن عرفجة schreibt. || 4. C. ومواخيذهم, H. ومواحيدهم, L. ومواخذهم, V. ومواخذهم; l. ومواخذهم oder nach späterer Form ومواخيذهم „die Mittel, durch welche man sie in seinen Dienst bekommt, sich dienstbar macht". || 5. C. ابن الهلال, H. L. V. ابن هلال. Der von Dschaubarî in ZDMG. XX, S. 487 erwähnte Schriftsteller ist der hier Z. 24 Anm. 7 vorkommende. || 6. C. المتلاسيه, H. الملاسه, L. V. الميلاشه, wahrscheinlich المتلاشية; dieser „sich in Nichts auflösende Geist" soll wohl ein solcher sein, der sich unsichtbar machen kann. — Vgl. متلاشية (دوائر) Mas. I, S. 152; Ibn Chald. III, S. 198 u. 200. || 7. عبد الله بن هلال ist der von Dschaubarî in ZDMG. XX, S. 487 erwähnte عبد الله بن هلال الكوفى. || 8. صالح المديبرى wird von Dschaubarî a. a. O. S. 487 als صالح بن ابى صالح المدبرى genannt.

311 1. H. فتعالى. — „Hocherhaben ist Gott und heilig sind seine Namen!" (d. h. seine durch die 99 „schönsten Namen" dargestellten صفات) ist ein Averruncationsmittel zur Abwehr des

يشوّم, der in dem blossen Aussprechen einer solchen gotteslästerlichen Impietät wie يجحد لها liegt. Der Schriftsteller erklärt dadurch, dass er seinerseits jene Gotteslästerung verabscheut يتبرّأ منها. || 2. ابن منذر بنى, H. L. ابن مسد بنى, V. ابن منذر بى. Wenn in dem بنى nicht ein Eigenname wie etwa بنّاء, nach vulgärer Weise geschrieben und ausgesprochen, steckt, ist schwerlich etwas Anderes damit anzufangen. || 3. خلف بن يوسف الدستميسانى (C. الدسيمسانى H. الدسبمسانى V. الدسمسانى) gen. ابن قنان, bei Dschaubarî ابن قمان. || 4. ابن وحشية الكلدانى, der S. 245, 9 u. später S. 353, 29 u. 358, 14 nochmals erwähnt wird, jedoch mit mehrfacher Abweichung von seiner hier gegebenen Abstammung, die sich durch die Vergleichung der Namenreihen ergiebt. Vgl. *Chwolsohn* I, S. 710 u. 823; II, S. 605 und an andern Stellen. Derselbe liest in der Denkschrift: Ueber die Ueberreste der altbabylon. Liter. u. s. w. S. 8 die Namen vielfach abweichend von mir; *Wüstenfeld* a. a. O. S. 38 Nr. 96. || 5. C. بن برطانيا, H. بن برطاينا, L. V. بن راطيا, dafür S. 358, 16 بن بوراطيا, wovon hier in L. V. nur راطيا übrig geblieben ist. Ein Kriterium des Richtigen liegt nicht vor. Der Name برطانيا, برطاينا, برطادنا, برطاينا wird von *Chwolsohn* (Ueberr. d. altbabyl. Liter. S. 87 Anm. 167) einem Lande beigelegt (بلاد برطانيا). *Hottinger*, Promtuar. S. 103 بن عالاطيا, aber Alataeus in der Uebersetzung ist عالاطيا. || 6. الصنعة hier schlechtweg die Alchymie, nicht etwa الصنعة الالهية, die nur Auserwählten zu Theil wird, welche als Fromme und Begnadigte Gottes wahre Wunderthäter oder Theurgen sind. Diese allein bewahren das höchste Geheimniss السر الاعظم. Zu ihnen gehörte aber Ibn Waḥschîja sicherlich nicht. S. sogleich später فى الصنعة والسحر und vgl. S. 351, 17 Anm. 3. || 7. ومعنى كسدانى نبطى; vgl. über diese Identificirung *Chwolsohn* die Ssabier I, S. 162 flg. || 8. Codd. الارض الاول, l. الاولى oder الاولة, die früheste Erde, d. h. der zuerst bewohnte Theil der Erde. || 9. Als Nachkomme des Sanḥērîb würde Ibn Waḥschîja Assyrer sein; aber auch hier ist eine Identificirung mit Chaldaea zu constatiren.

312 1. Vgl. über seine Schriften auch *Chwolsohn* I, S. 710. || 2. ابو طالب احمد بن الحسين بن على ... الزيات; s. *Chwolsohn* Ueberr. d. altbabyl. Liter. S. 15 flg. Die Stelle ist daselbst S. 16 u. 17 Anm. 22) abgedruckt. || 3. الشعبذة oder الشعوذة die Taschenspielerkünste, davon المشعبذ und المشعوذ, pl. المشعوذون, der Taschenspieler; s. Ann. Musl. IV, S. 252, wo I, S. 200 auch das Verbum in der Form يشعبذ vorkommt; ʿAbdallaṭ. S. 538 l. Z.; ZDMG. XX, 500. 504. Das Wort hängt unstreitig mit dem chaldäischen שַׁעְבֵּיד dienstbar machen und שִׁעְבּוּד, שִׁעְבּוּדָא Dienst, Gehorsam, zusammen. — Vgl. S. 3, 30. || 4. طلسمات, Sing. طلسم, das bekannte τέλεσμα. S. darüber z. B. *Chwolsohn* die Ssabier II, S. 484 u. 485, wo der Plural طلاسم lautet und magische Bilder mit besondern Kräften und Wirkungen verstanden werden; sonst gewöhnlich magische aus Zahlen, Buchstaben und Zeichen zusammengesetzte Inschriften, von denen als Amuleten die verschiedenartigsten günstigen Erfolge nach allen Seiten hin erwartet werden. || 5. نيرجات, Plur. von نيرج, persisch نيرنگ, ein Wort ziemlich allgemeiner Bedeutung, das selbst durch سحر und طلسم erklärt wird, im Allgemeinen Zauberkünste. S. Catal. codd. orr. biblioth. Lugd. Bat. I, S. 16 Anm. 1; Ibn Badrûn, Glossaire S. 109 u. 110; die Ssabier II, S. 138; H. Ch. IV, S. 186, wo die Form النيرنجيات, wie in dem citirten Glossaire, vorkommt, und العزائم und الطلسمات damit verbunden werden; dieselbe Verbindung, jedoch mit der Form النيرنجات, s. V, S. 114 zweimal. Der Unterschied im Gebrauch dieser

Worte, wohin auch الرقى gehört, bedingen die Mittel, Stoffe, Werkzeuge, kurz der ganze Apparat, dessen man sich zur Hervorbringung dieser Gaukeleien und Täuschungen bedient. || **6.** H. L. والعمل, V. والقلط, fehlt als unsicher geschrieben in C.; l. والقف, was einen ähnlichen Begriff als الدلك (vgl. الدكوك Mas. IV, S. 60 f.) ausdrückt, unbeachtet, heimlich wegnehmen, escamotiren. || **7.** C. H. والسخ, L. والسح, V. والسّج, und damit übereinstimmend ist im Text von Prof. *Fleischer* والسج geschrieben. || **8.** C. الحكرفة, H. الحكرفه, L. الحكرفة, V. الحكرفة; lies مَخْرَقَة, Gaukelei, Gaukelspiel, n. act. von مخرق bei *Freytag* IV, S. 157, ausdrücklich bezeugt von Mas. V, S. 86 مخرق *thaumaturge* und von Mutanabbî ed. *Dieterici* S. 503 V. 38 und dem Scholiasten dazu, der es eine لغة عراقية nennt, und gebildet von المخارق oder المخاريق. Vgl. المخاريق المصنوعة Mas. IV, S. 58 bis; V, 91 مخاريق الكلام *les maîtres de l'éloquence.* || **9.** قالشتانس (L. مالسلانس, V. مالسيانس) *Callisthenes*, der bekannte Schüler des Aristoteles und Begleiter Alexanders des Grossen, dem eine ganze Reihe Schriften, darunter auch Astronomisches und damit Verwandtes, zugeschrieben wird; s. *Graesse* I, 351. || **10.** C. V. بلیناس, L. بلدناس, H. بلنسیاس. Diese Stelle, in welcher بلیناس geradezu der Weise von Tyana genannt wird, lässt keinen Zweifel übrig, dass unter بلیناس nur *Apollonius Tyanensis*, nicht *Plinius* verstanden werden kann. Vorzugsweise aber führte mich allmählich zum Aufgeben meiner Annahme, es könnte Plinius gemeint sein, der Umstand, dass ich keine der citirten Textstellen, die mir unter die Hand kamen, im Plinius auffinden konnte. Ich nehme also, was ich darüber im Ḥ. Ch. VII, S. 645 und anderwärts in Annäherung zur Ansicht, es könne Plinius gemeint sein, gesagt habe, zurück. Zu den dort angeführten Citaten füge man hinzu Ḳazw. I, S. 429; II, S. 348; *Hammer* Ancient Alphabets S. 23; Masʿûdî IV, S. 94; al-Kindî S. 53 Anm. 8; ZDMG. XX, S. 487 (بلیناس) und 492 (بلینوس); Journ. as. 1868 Janv. S. 5 A. 1, Févr.-Mars S. 186; 1869 Août-Sept. S. 111-131. Vgl. auch hier S. 266, 10 Anm. 7 u. eb. Z. 27. 28 so wie S. 357, 21. || **11.** اروس d. i. Horus, der Sohn der Isis, dem man ebenso eine Schrift hermetischen Inhalts wie andere über Chemica zuschreibt, eine so unächt wie die andere. Leicht konnte also sein Name wie der des Callisthenes gemissbraucht werden. — Vgl. auch S. 353, 26 Anm. 19. || **12.** Für الهادريطوس, was hier und in Ḥ. Ch. unbestritten (vgl. jedoch unten S. 353, 11 Anm. 8) steht, liest Dschaubarî in ZDMG. XX, S. 487 الهاديطوس, worin *de Goeje* ἄδυτος zu finden meint. Wir erfahren hier wenigstens etwas Näheres über den Inhalt dieses pseudepigraphischen Buches.

Dritter Abschnitt.

Dieser Abschnitt leidet abermals an entschiedener Unsicherheit nicht nur der vielfach entstellten Textworte sondern auch ihrer möglichen Deutung, die dem Leser, da er keinen andern Anhalt als die einzelnen Worte hat, zu den vielfachsten Vermuthungen Anlass giebt, ohne dass er sich genug zu thun vermöchte. In der Ueberschrift habe ich die Worte Z. 6. 7 von ويحتوى bis ولا موقوفها aus der Inhaltsangabe zu Anfang des Werkes ergänzt.

313 **1.** C. حج, H. جج, L. V. خج. جُحَ ist Mannsname; s. Ibn Dur. S. 73; von ihm stammen ab بنو جح ebenda und Ibn Ḳut. S. 33. || **2.** عاشق البقرة; s. S. 307, 4. || **3.** C. حويشق, H. جوشق, L. V. حوسق. Keine dieser Formen findet sich irgendwo, es müsste denn جويسق Palästchen, kleiner Palast sein. Vgl. Glossar zu Balâḏ. S. 24. || **4.** C. H. لجا, L. لجى, V. لجا. Ich vermuthe جُحَيّ, worauf جُحَيَّة in der Ḥamâsa, z. B. S. 68 u. 70,

hinleitet. Doch wäre auch نَجّى möglich, da Ibn Dur. S. 65 Anm. d bemerkt ist: وجا ايضا بتقديم الجيم. Ich lasse in Erwartung weiterer Aufklärung جا stehen.

1. Die folgende Stelle bis الى الاسكندر بالسهام Z. 18 findet sich bei *Chwolsohn*, die Ssabier II, S. 269 flg. Das daselbst vor الفرس Z. 9 von *Chwolsohn* ergänzte عند ist zu tilgen. Die absolute Stellung der einzelnen Völker ist dieselbe, wie vorher Z. 1 الفارس الهندى الخ, oder es ist للفرس zu lesen wie später. || 2. منحول „untergeschoben, fälschlich beigelegt", das in L. V. fehlt, ist ganz richtig und steht auch anderwärts so, ist also nicht in منخول zu verwandeln. Vgl. H. Ch. V, S. 129 Nr. 10361 u. *Wenrich* S. 158. || 3. C. اقليمون, H. L. V. لعليمون. *Πολέμων*, der uns bekannte Verfasser einer Physiognomik, liegt viel zu nahe, um zu *Φιλήμων*, von dem man etwas Derartiges nicht nachzuweisen vermag, seine Zuflucht zu nehmen. Die von den Abschreibern aus افليمون zunächst in اقليمون verderbte Schreibweise ist das gerade Gegentheil von افراغيطى *Ἀκραγαντῖνος* und افطيمن *Εὐκτήμων*. Vgl. S. 286, 29 u. Cat. codd. orr. biblioth. Lugd. Bat. III, S. 165 Text u. Anm. 1, wo ich jedoch die als richtig empfohlene Transscription افلومون für *Πολέμων* nicht vertreten möchte, da ε ebenso gut wie η durch يـ, nicht durch و wiedergegeben wird, z. B. ابيدقليس *Ἐμπεδοκλῆς* und *Ὅμηρος* اوميروس. Es würde also افليمون das Richtigere sein. Ibn 'al-Ḳ. sagt über ihn: افليمون فاضل كبير عالم فى فن من فنون الطبيعة وكان معاصرا بقراط (sic) واظنّه شامى الدار كان خبيرا بالفراسة عالما بها اذا راى الشخص وتركيبه استدلّ بتركيبه على اخلاقه وله فى ذلك تصنيف مشهور خرج من اليونانية الى العربية وله قصة مع اصحاب بقراط ظريفة تذكر فى ترجمة بقراط فى حرف الباء ان شاء الله تعالى. Es beziehen sich die letzten Worte auf die Anecdote, dass Polemo vermöge seiner physiognomischen Kenntnisse den Schülern des Hippokrates diesen als höchst wollüstig bezeichnet hatte. Sie mochten ihm nicht glauben und fragten den Hippokrates, worauf dieser dem Polemo Recht gab, aber hinzufügte, dass er sich zu beherrschen wisse. Vgl. H. Ch. VII, S. 820 u. 842; Ḳazw. II, S. 385. Der mythische Philemon, von welchem *Chwolsohn* spricht, wird auch von Abû'lmaḥâsin I, S. 52 erwähnt, wo seine Schüler in die erste Zeit des Anbaues von Aegypten (gelegentlich der Gründung von Memphis) versetzt werden. Er heisst da قليمون الكاهن. Vgl. S. 356, 3 Anm. 2. || 4. Warum *Chwolsohn* aus الحمام, das passiv gefasst einen guten Sinn giebt, الحكماء (Regenten), das kein einziger Codex schreibt, gemacht hat, ist nicht abzusehen. || 5. الخيلاج, wie bei *Chwolsohn*, steht nirgends, sondern الخيلان; ebensowenig العلج, sondern العلاج Heilung, so dass das Fragezeichen wegzufallen hat. || 6. ذى vor الفتها, wie bei *Chwolsohn*, steht nirgends, und *Dsû 'lFethâ en-Nassari* ist eine völlig neue Schöpfung statt „von den Christen verfasst". In أَلَّفْتُهَا ist Bezug genommen auf den Hauptbegriff القرعة, nicht auf كتاب. || 7. C. beide Mal اثنين, H. اسين und اسن, L. اسى, V. اسين und اسن. Wahrscheinlich ist hier an Zweikampf zu denken. Freilich würde بالرمى und بالضرب entsprechender sein. — Oder ist es das persische آيين modus, norma, lex? S. Wiener Cat. II, S. 480 Z. 4 v. u.; hier S. 118 A. 9. — Cat. Lugd. Bat. III, S. 293 ثم يرموا الاثنين. || 8. گور oder بهرام جور, Sohn des Jezdedscherd; s. Ḥamza Isp. S. 54 u. *de Sacy*, Mémoires sur diverses antiq. de la Perse S. 331 flg. — S. auch die Lesarten. || 9. V. تربمض. — تربيص, eine Form, die in den Wörterbüchern (auch bei *Lane*) fehlt, bedeutet

Verwahrungs- oder Schutzmittel gegen Gefahr, z. B. gegen das Verbrennen durch Feuer. Hier steht das Wort allgemeiner für Alles, wodurch ein im Hinterhalt befindlicher sich zu schützen versucht.

315 1. الاردشير بــن بـابــك, der erste der Sasaniden. Vgl. S. 316, 1 und *de Sacy* a. a. O. || 2. C. سايابق, H. سابابق, L. سابابن, V. شابابق. Vgl. S. 305, 24 Anm. 14 u. 316, 19, wo C. H. شاناق lesen, und er wie hier الهندى genannt wird. || 3. C. والزرافات. — الزَّرَّاقة kupfernes oder messingenes Werkzeug, um brennbare Stoffe, wie Naphta, zu schleudern. S. *Lane* unter زرق. || 4. ابن اخى حزام; s. Wiener Catalog II, S. 546 Nr. 1478. — C. L. حرام, H. جرام. || 5. ابو دلف القاسم بن عيسى; s. Ibn Chall. Nr. 549; hier S. 116, 18 Anm. 2. || 6. C. مهرادرحسيس, H. مهرادرحسس, L. V. مهرادوحسس. Ob ein Wort? Solche mit سيس endigende Namen kommen öfter vor, vgl. ارجسيس Mas. II, S. 214 und خبراسيس S. 225. — C. H. الفرمدار, L. V. الموبذان. الفرمدار findet sich nicht in dieser Form und würde ein Singular sein, während موبذان die vorhergehenden Worte in zwei Namen zersetzt: مهراد und حسيس. Vielleicht soll es مُهرداز heissen. Es scheinen dieses die beiden eingeführten Streitenden zu sein. || 7. لم يتنازع الخ: „Nie haben den Willensentschluss zwei mit einander streitende (Menschen oder Einflüsse oder Grundsätze), von denen der eine das Unrecht, der andere das Recht vertrat, zu sich hinüber und herüber zu ziehen gesucht“. || 8. كسرى ist كسرى انوشروان, dessen Sohn kurzweg هرمز بن كسرى genannt ist. S. Z. 26; 316, 2 u. s. w.

316 1. Codd. موبذان موبذ; s. موبذ موبذان Schahrast. S. 180 u. *de Sacy* Mém. s. div. ant. S. 297. — Offenbar liegt dem موبذان موبذ eine relativ ähnliche Bedeutung zu Grunde, wie z. B. dem مردان مرد und شاهان شاه i. e. ملك الملوك Mas. I, S. 357 mit gleicher Construction. || 2. C. H. اسرعاخش, L. استرعاخس, V. اسرعاء خش. Hiernach würde es ein aus استرعاء und خَس oder خُس zusammengesetzter Name sein; nur bliebe die Verwendung eines nom. act. dazu auffällig. Wäre das Wort rein persisch, so müsste ع in غ und ح in خ verändert werden, etwa استرغاخش? || 3. H. والصردين, L. والضردين, V. والضرتين, fehlt in C. — Lies: والضَّرَّتَيْن „und von den beiden Nebenfrauen“ oder „nebenbuhlerischen Gemahlinnen“ (des Königs). || 4. C. H. الجوار, L. V. الجواد richtig; C. والنخيل, H. L. V. والنخيل, lies والبخيل: „Das Buch von den beiden Indern, dem freigebigen und dem geizigen, ihr wechselseitiges Argumentiren und Disputiren und das von dem König der Inder gefällte Urtheil“. || 5. ذو اليمينين, d. i. Tâhir bin al-Husein. Vgl. S. 244, 13 Anm. 9. || 6. عافية بن يزيد بن قيس الكوفى الازدى, der im J. 180 (beg. 16. März 796) starb; s. Ibn Chall. Nr. 318; Abû'lmah. I, S. 500. Fehlt bei *de Slane*. || 7. اسحق بن سليمان بن على بن العباس الهاشمى العباسى امير مصر; [s. die Lesarten u. vgl. S. 244, 19 u. 245, 7. *M.*] s. Abû'lmah. I, S. 485 f. || 8. ابراهيم بن المهدى; s. S. 115, 24 Anm. 5; 317, 7. || 9. ابو عمرو كلثوم بن عمرو بن ايوب العتابى الشاعر, dessen Todesjahr Ibn Chall. (s. Nr. 669) nicht auffinden konnte, das aber Abû'lmah. (I, S. 599) mit dem J. 208 (beg. 16. Mai 823) bezeichnet. S. hier S. 121, 3. || 10. عبد الله بن المعتز, der im J. 296 (beg. 30. Sept. 908) eintägig regierende Chalif. S. Ibn Chall. Nr. 348 und oben S. 116, 11. || 11. لغرغوريوس; *Wenrich* zählt diese Schrift

nicht unter denen des Porphyrius (S. 280 flg.) auf. S. oben S. 253, 12 Anm. 5 und vgl. über Artemidorus auch S. 255, 9. || 12. ابراهيم بن بكوس; s. S. 249, 28 Anm. 5. || 13. محمد بن سيرين starb im J. 110 (beg. 16. Apr. 728); s. Ibn Chall. Nr. 576; Abû'lmaḥ. I, S. 298; und seine gottesfürchtige Schwester Ḥafṣa, die 90 Jahre alt im J. 116 (beg. 10. Febr. 734) starb; Ibn Ḳut. S. 226; Ann. Musl. I, S. 451 u. Anm. 214 u. II, Anm. 22. || 14. الكرمانى d. i. ابو اسحق. S. Ḥ. Ch. I, S. 307 Nr. 760 und V, S. 63. || 15. C. للفيريانى. H. للفرنانى. L. للفرمانى, V. للعريانى. Die Lesarten للفريانى, للفرمانى, للغُرْيانى wären sämmtlich zulässig; auch vermag ich keine Schrift über Traumdeutung von irgend einem Fîrâbî oder Fârâbî aufzufinden.

1. ابراهيم بن العباس; d. i. der im J. 243 (beg. 30. Apr. 857) gestorbene ابو اسحق الصولى; s. S. 122, 1 Anm. 1, 317, 8 u. 344, 25. || 2. المفضل بن سَلَمَة; s. Ibn Chall. Nr. 590; hier Z. 8 und S. 73, 24 Anm. 8. || 3. ابو الحسن على بن يحيى بن ابى منصور المنجم starb im J. 275 (beg. 16. Mai 888); s. Ibn Chall. Nr. 479; Abû'lmaḥ. II, S. 80. || 4. احمد بن الطيّب; s. S. 318, 14 und *Chwolsohn* II, Einl. S. XII. || 5. الهياكل السبعة, die sieben Planeten; s. Schahrast. S. 180 und *Chwolsohn* II, S. 701 Anm. 15. Etwas anderes sind اصحاب الهياكل ZDMG. XX, S. 487. || 6. الخواتيم السبعة die Siegelringe (z. B. Salomo's, Enoch's, Joseph's, Seth's); s. *Chwolsohn* II, 141 u. 711. — Ueber die Zahl sieben vgl. Mas. IV, S. 31. Im Folgenden wäre الجوابات statt الجواب zu erwarten. — (Z. 20) الحروز = التعاويذ Amulete, davon die Nisba التعاويذى. S. Ibn Chall. Nr. 691; *Chwolsohn* II, S. 139. || 7. الهياجات; vgl. S. 309, 10 Anm. 3: die Anreizungen, die (erotischen) Zuneigungserweckungen, die (geschlechtlichen) Lösungen und Bindungen, d. h. die Operationen, wodurch einem Impotenten seine männliche Kraft wiedergegeben und umgekehrt ein diese Kraft Besitzender derselben beraubt wird. S. *Fleischer*, Catal. Bibl. Sen. Lips. S. 410 Col. 1. — ربوط, eine Form, die *Lane* nicht kennt; dagegen hat er unter رباط pl. رُبُط und رُبْط die Bedeutung: „a kind of fascination by which enchantresses withhold their husbands from other women". Sie geht von dem Begriff „(an sich) binden" aus. || 8. ابو بكر محمد بن زكرياء ابن شاذان الجوهرى starb im J. 274 (beg. 28. Mai 887) oder 286; s. Ibn Chall. Nr. 115 und *de Slane* Uebers. S. 263 A. (2); Lib. Class. II, S. 38 Nr. 19. || 9. C. النىدا, H. الندا, L. V. البدا; doch wohl النِّدَآء: die (von Gott oder vom Himmel gekommene) Proclamation über die Dinge — in Reimprosa. (Die Construction mit على ist gut arabisch). || 10. الهليلجة, eine ungewöhnlichere Form statt الهليلج; s. ZDMG. XX, S. 495, الإهْلِيلَج Dschawâlîḳî S. 21 und dazu Anm. S. 12, vom persischen هليله; *Adler*, Mus. Borg. I, S. 127.

1. الطاليقون; s. *Vullers* im persischen Wörterbuch s. v. — الخماهان oder الخماهن s. ebenda s. v.

Neuntes Buch.

Erster Abschnitt.

Der hier enthaltene Abschnitt bis S. 327, 28 bildet bekanntlich die Hauptquelle zu *Chwolsohn's* Ssabiern und findet sich daselbst Bd. II, S. 1-52 in Text und Uebersetzung, woran sich die Anmerkungen bis S. 365 anschliessen. Meine Bemerkungen können daher bei der reichhaltigen

und umsichtigen Erläuterung des Textes sehr kurz sein und werden sich vorzugsweise auf Mittheilung von Lesarten beschränken, deren Nachtrag mir nöthig erscheint.

2. Unverkennbar hat der Verfasser des Fihrist diesen sowie den folgenden Abschnitt über die Manichäer mit besonderer Vorliebe, welche sich in der grösseren Ausführlichkeit zeigt, behandelt. Dazu mochte ihn der ihm zu Gebote stehende Reichthum von Quellen veranlassen, der ganz geeignet war, den Muhammadanern bisher unbekannte Geheimnisse zu enthüllen. — Vgl. die Abhandlung *v. Hammer-Purgstall's* im Journ. as. Sept.-Oct. 1841 S. 246 flg. In der Ueberschrift hat V. statt الثنوية الكلدانيين ausführlicher: العنانية المنانية (l. المنانية) والخرمية والمرقيونية والمزدكية وغيرهم واسماء كتبهم. Ich nahm diese Worte nicht nur deshalb nicht auf, weil sie in den andern Codicibus fehlen, sondern auch, weil diese Ausführlichkeit in den Ueberschriften der anderen Abschnitte sich nicht findet und einer Glosse ähnlich sieht, die den Gesammtinhalt dieses فن specialisiren wollte, ausserdem aber auch das واسماء كتبهم eine ganz leere Wiederholung sein würde. Dagegen möchte ich الكلدانيين nach الثنوية nicht missen, obwohl *Chwolsohn* S. 55 Anm. 12) bemerkt, dass „dieses Wort in der That an dieser Stelle gar keinen Sinn habe, denn in der folgenden Abhandlung sei durchaus nicht von chaldäischen Manichäern die Rede". Letzteres ist, wenn wir uns mit *Chwolsohn* المنانية statt الثنوية denken, nicht unbegründet, obwohl nicht bezweifelt werden kann, dass Mânî auf chaldäischem Grund und Boden geboren wurde und seine Schule dort die ersten Anhänger fand, wie er ja selbst in der Lehre der Mugtasila unterrichtet war: und was nennen nicht die muhammadanischen Schriftsteller für Länder und Völker Chaldäa und Chaldäer (vgl. Anm. 7 u. 9 zu S. 311)? Entschieden aber hat الكلدانيين einen guten Sinn als beschränkender Zusatz zu الثنوية, um z. B. die Magier als Perser auszuschliessen und lediglich die Dualisten zu bezeichnen, deren Vaterland wirklich Chaldäa war; nur diese sollten hier besprochen werden. || **3.** C. L. القطر, H. V. G. القطر (القطب nirgends). القُطْر, d. h. dieser, der nördlichen Himmelsgegend mit Verwerfung jeder anderen. *Chwolsohn* hat القطرة daraus gemacht.

319 **1.** C. allein fügt الاول nach كانون ein. *Chwolsohn* ersetzt dieses durch الثاني. S. bei ihm S. 98 Anm. 66. || **2.** Vorher Z. 18 alle Codd. من الملس, wie Z. 19 L. V., während hier C. H. ebenso richtig الحشف lesen: doch mag ش dem Abschreiber aus الطلمش vorgeschwebt haben (umgekehrt bei طلمش; s. die Lesarten). — Alle Codd. الغسل, *Chwolsohn* الغسول. Ich wage nicht zu folgen, da الغسل ebensogut ein anderes vegetabilisches, zum Waschen angewandtes Ingrediens (worauf die Lexica hinweisen) sein kann, als gerade Kali.

320 **1.** C. H. V. ايشع, L. G. ابشع. S. *Chwolsohn* I, S. 139 flg. u. 197 flg. II, Einl. S. VII flg. — القطيعي weist darauf hin, dass ايشع seine heimathliche Herkunft oder Abstammung in Bagdâd zu suchen hatte (vgl. Jâkût IV, S. 142 flg.). Ob ايشع oder ابشع richtiger sei, ist auch mir nicht gelungen näher zu begründen, nur könnte, da von einem Christen die Rede ist, ايشع immerhin eine der kürzeren Formen für *Jesus* sein; vgl. z. B. ايشوع bei Mas. I, S. 122 und 297, يشوع hier Anm. 3 und 18 zu S. 23. || **2.** C. und *Hott.* Hist. Or. S. 249 موفرات, H. V. بوفرات, L. بوفرات. Unstreitig ist بوفرات das Richtige, einmal, weil wie طويلة auch موفرة zu erwarten wäre, und weil ferner كوفرة sich so natürlicher anschliesst. Es sind die vorzugsweise zu beiden Seiten bis lang unter das Ohrläppchen herabhängenden Locken zu denken. Vgl. die وفرة طويلة, welche Ibn ʿAbbâs trug, Mas. V. S. 232. || **3.** Alle Codd. und *Hottinger* عن ذلك statt على ذلك bei *Chwolsohn*. عن ist ganz richtig, wenn wir übersetzen: „in Folge

davon“ oder „zu Gunsten dessen, mit Rücksicht darauf“. || 4. H. L. V. يحتلون, C. يحتلون; *Hott.* richtig يحتالون, sie sannen auf List, Ausflüchte, die Drohung Ma'mûns zu umgehen, sich ihr zu entziehen, was näher liegt, als يحتارون, wie *Chwolsohn* schreibt, um ein Synonym von يضطربون zu gewinnen. Dass jenes Hin- und Herdenken sie beunruhigte, ist erklärlich.

1. C. H. ليس, was dem فانتم ليس من هولاء S. 320, 19 entspricht. Vgl. über dieses unveränderliche ليس vor allen Personen, welches sich zu einer einfachen Partikel gestaltet, *Fleischer* in den Berichten der Kön. sächs. Ges. d. Wiss. zu Leipzig ph.-h. Cl. 1867 (Bd. XIX) S. 179 u. 1868 (Bd. XX) S. 287; Mas. III, S. 153: وليس وصفنا. || 2. ابو سعيد وهب بن ابراهيم النصرانى; s. *Chwolsohn* II, Einl. S. IX. || 321

3. C.	H.	L.	V.
ايلوس	ابليوس	املموس	امليوس
سلبين	سبين	fehlt	fehlt
لاريس	لاريس	لارىس	لاريس
نابق	نابق	نابق	نابق
بال	بال	بال	بال
بلثى	بَلْثى	بلثى	بلثى
قِرقِس	قِرْقِس	قرقش	قرقس

Da die Abschreiber in L. und V. in Folge ihrer Originale den zweiten Namen nicht vor sich hatten oder übersahen, geriethen sie in Unordnung, die hier ausgeglichen ist. *Hottinger*, der diese Stelle Hist. Orient. S. 267 mittheilt, nennt einzig بلثى. Auffällig bleibt سلبين in C. neben سبين in H.; beides zulässig, aber auch beides zwei verschiedenen dem Araber unbekannten Sprachen angehörend, so dass man ebensogut ein griechisches als ein syrisches Original annehmen könnte. Für erstere Voraussetzung giebt es keinen Anhalt und so erscheint سلبين als Glosse von سبين durch die Hand irgend eines vermeintlichen Verbesserers, der sie in den Text aufnahm; نابق ist نابُق zu vocalisiren. — سبين steht auch später in allen Codd. ohne Ausnahme.

1. C. H. تسميس. — Der Verf. ist, wenn er so schrieb, aus der Construction gefallen, statt وقربانا وتشميسا, wie unten Z. 17, wo ebenfalls وتشميس statt وتشميسا steht. — سر الشمال (ebenso Z. 31) findet seine Deutung in السر للشمال Z. 17 u. 21; vgl. S. 323, 8 Anm. 1. || 2. للشمال للالاه wird in للشمال وللالاه zu verwandeln sein, da, wenn للالاه Apposition sein sollte, wenigstens الالاه stehen würde; und ebenso verhält es sich mit dem Z. 22 folgenden للسبعة الالهة (و) للشمال. [Vgl. auch S. 323, 12 Anm. 3. *M.*] || 3. C. يـفـصـم, H. V. نعصم, L. نعصم. Mit demselben Rechte, wie يقصم gesetzt wird, könnte auch يفصم Platz haben; allein die arabischen Bedeutungen beider Verben „zerbrechen, in Theile zerlegen“ sind ohne Uebergang zu der Bedeutung تفأل, wodurch jenes im folgenden erklärt wird, daher *Chwolsohn* gewiss Recht hat, das Syrische zu Hülfe zu nehmen. 322

1. Alle Codd. لاهل السر للشمال, nur C. الشمال. *Chwolsohn* hat kurzweg لاهل سر الشمال daraus gemacht. Wir finden aber in ganz ähnlicher Construction تشميس السر للشمال und قربان السر للشمال; s. S. 322, 7 Anm. 1. Konnten die Theilnehmer des Geheimnisses die 323

Brödchen nicht auch zu Ehren des Schamâl geniessen? || 2. C. الكمريين, H. الكمريس, L. V. الكمرس. Die syrische Form ist auch im Plural beibehalten. || 3. لرئيس auffällige Construction; dagegen S. 324, 30 ganz richtig لاريس الالة. [Vgl. S. 322, 21 Anm. 2. *M.*] || 4. Codd. نيفرعون, *Chwolsohn* نيفرعوا. Ich liess zur Charakteristik des Textes ihn unversehrt stehen.

324 1. Alle Codd. للشمال الجن, *Chwolsohn* لشمال الجن; ich glaube, es fehlt eher و vor الجن. Vgl. S. 323, 22; ebenso wird S. 322, 31 الشمال von الجن und الشياطين getrennt. Vgl. ferner S. 322, 7; S. 323, 12 heisst allerdings, wenn die Lesart richtig ist, الشمال der رئيس الجن.

325 1. Schon in den vorhergehenden Zeilen dieses weiteren Auszugs aus Abû Saʿîd Wahb und Anderen stellten sich berechtigte Zweifel über einige Lesarten heraus, und *Chwolsohn* bemerkt nicht ohne Grund, dass dieser ganze Abschnitt ihm viel erfolglose Mühe und Arbeit verursacht habe. Schwerlich wird hier ohne neue Hilfsmittel, unter ihnen correcte Handschriften obenan, zu einem Endziel zu gelangen sein. Das syrische Original, dessen weniger verfängliche Schrift rasch helfen könnte, ist bis jetzt verloren. Man denke sich den arabischen Uebersetzer, der sicher häufig genug, mit den Namen gänzlich unbekannt, diese mechanisch transcribirte, wohl oder übel, je nach der Lesart, welche er in seinem Original vorfand. Fielen bei dem Abschreiben diakritische Puncte aus, und waren diese Abschriften keine sorglichen, oder in ihrer Handschrift vernachlässigt, so stand aller Unbill von nun an Haus und Thor offen. Ein solcher Fall liegt uns hier vor, wo die Handschriften den Namen حساب, حساب, حسان und حيتان schreiben, ohne dass für das Richtige irgend woher ein etwas zuverlässiger Anhalt zu erlangen wäre. ب am Ende herrscht in 3 Handschriften vor, denn auch L. hat keinen Punct in seinem ں. Schwerlich gehört das dem Namen vorgesetzte و zu diesem, sondern konnte, trotzdem dass bei der Einzelaufzählung hier überall و weggelassen wird, wie auch anderwärts, weil ein Verbalsatz vorhergeht, leicht von den Abschreibern eingefügt werden. Wir setzen einstweilen وحساب, obwohl der Gedanke an eine Fischgöttin hier nahe liegt, da das Wandern an das Ufer des Meeres darauf hindeutet. Allein die Pluralform حيتان widersteht dieser Annahme. || 2. اتو und ادو ist immerhin eine starke Corruption aus dem allbekannten ابن oder ابو. Doch da zwei andere Codd. auf ابن (L. hat nur ابں) hinweisen, müssen wir es einstweilen gelten lassen, da für Constatirung eines Gottes اقورم oder اثورم alle Mittel und Wege abgehen. || 3. ربة الثل — so wenigstens lautet an beiden Stellen die am meisten vertretene Lesart — deutet in seiner Verbindung auf ein Abhängigkeitsverhältniss des ثل von ربة hin, da die wiederholte Construction der vorgesetzten Apposition dem Arabischen widerspricht, wie auch nachher ارو الرب und ähnlich immer steht. Natürlich könnte demnach von einer Göttin, genannt الثل, nicht weiter die Rede sein, sondern es handelte sich hier dann ganz einfach um die Frage, was man unter dem Worte الثل zu verstehen habe, das mit seiner Bedeutung perdere, diruere u. s. w. Anhalt genug giebt. Oder liesse sich irgend eine nähere Bezeichnung zu der S. 341, 29 erwähnten Schöpfung الـثـل des Gottes الشلبة annehmen? Jedenfalls ist die dort wiederkehrende gleiche Benennung nicht ohne Bedeutung; auch lässt die Erwähnung des Euphrat auf keine zu ferne Heimath des beiderseitig erwähnten الثل schliessen. || 4. لكنني ist keine ungewöhnliche Form, wie *Chwolsohn* S. 301 Anm. 347 sagt, sondern لكن mit dem Suffixum der ersten Person. S. *de Sacy* Gr. I, S. 578 § 1253.

326 1. C. H. الروسس, L. الروسس, V. الروفسيين. Wahrscheinlich hiess der Gründer dieser Secte روفس *Rufus*, wie oben S. 291, 15 die Schüler des Rufus الروفسيون genannt werden. ||

2. C. قرتشيا, H. قرشيا, L. قرسيا, V. قرسيا. Ein Name قرشيا, oder wie auch möglich wäre قرتيا, der öfter vorkommt, erinnert an das Gebet دعاء قرتيّا; s. Catal. libr. mss. biblioth. Senator. Lips. S. 436 Col. 1, wofür auch قرسيّا S. 443 Col. 1 letzte Z., قرشيّا S. 445 Col. 2, 448 Col. 2, 451 Col. 1 und قرسيّة S. 447 Col. 2 steht. Dort ist es freilich ein kabbalistisches Wort, womit das Gebet anfängt. || 3. Warum *Chwolsohn* واحدة schreibt statt احدى, das in allen Codd. steht, weiss ich nicht. Ich bemerke dies nur zu meiner Rechtfertigung. || 4. Den Zusatz bei *Chwolsohn* S. 43 unter (3) in B: بن ثابت بن قرة hat keine Handschrift und auch V. (= B) nicht, nur schreibt V. ثابت بن قرة statt قرة بن ثابت. || 5. و vor حكيم bei *Chwolsohn* ist zu streichen und هرقليس, nicht هرقليش, welches keine Handschrift hat und das für berechtigter zu halten kein Grund vorliegt, zu lesen.

1. الكاهنة *de Slane*, was ebenso stehen kann, wie داعية statt داعى, طاغية statt طاغى. 327 S. z. B. *de Sacy*, Religion des Druzes I, S. CLXXVIII. Doch lässt diese Form noch eine andere Erklärung zu; s. *Lane* unter دعوة. — Ebenso steht داعية statt دعاة S. 344, 30; vgl. dazu تابعة من الجن 345, 6. || 2. *Chwolsohn* hat ganz Recht, wenn er den Text der fünf Mysterien nicht nur für ungewöhnlich corrumpirt, sondern grossentheils für geradezu unverständlich erklärt. Worte und Inhalt sind eben Mysterien reinsten Wassers, so dass selbst Muḥammad bin Isḥâk über das Ungeheuerliche des Textes sein Urtheil nicht zurückhält. Wenn schon die vorhergehenden Auszüge des Anstössigen und Incorrecten genug enthielten, sind hier in dieser Beziehung die Grenzen des Möglichen erreicht. Wenn dem Uebersetzer und Erklärer solcher Räthsel der gute Wille und die ausdauerndste Geduld sich in eine wahre Pein verwandeln müssen, so hat *Chwolsohn* diese in vollem Maasse durchzumachen gehabt und nach aller aufopfernden Anstrengung und erdenklichen Abmühung sich sagen müssen, dass er auf diesem schwankenden Boden vorwärts zu kommen mit aller Mühe versucht, aber eben nur im Finstern herumgetappt und sein Ziel in weiter Ferne unerreicht gelassen habe. *In magnis voluisse sat est*, und ich stehe nicht an, seinem Versuche die vollste Achtung und Anerkennung zu zollen, obwohl ich das Gewollte in geringerer Ausdehnung vorgeführt und kürzer gefasst gewünscht hätte.

Wiederholt stellte ich an mich die Frage, ob nicht ein zweiter Versuch, etwas Boden zu gewinnen, gerathen und an der Zeit wäre. Ich berieth mich mit den mir zu Gebote stehenden Hilfsmitteln und überzeugte mich schliesslich, dass hier weiter zu kommen, als es *Chwolsohn* möglich war, nicht gelingen könne. Vermuthungen auf Vermuthungen zu häufen führt, abgesehen von aller Unannehmlichkeit an sich, zu dem Ergebniss, dass es des Fruchtbareren noch zu viel zu thun gebe, um sterilem Boden vergeblich seine Kräfte, Mühe und Zeit zu opfern. *Chwolsohn* beruft sich auf die Zukunft, und ich schliesse mich seiner Appellation an; vielleicht gelingt es, wenigstens für Aufhellung einzelner Puncte ergiebige Quellen zu entdecken, und wer weiss, ob nicht Paris und London schon jetzt Manches bewahrt, was, wenn es an das Tageslicht gelangen wird, gedeihlich weiter hilft und eine annehmbare Befriedigung herbeiführt. || 3. Bei Abû'lmaḥ. II, 226 wird berichtet, wie der bekannte und auch oben S. 190, 25, 213, 23 und 298, 25 erwähnte Wezîr على بن عيسى nach Aegypten kam und wie darauf von Seiten des Chalîfen Muktadir هرون بن حمّاد als Richter in Miṣr eingesetzt wurde. Das ist unstreitig ein und derselbe mit dem hier هارون بن ابراهيم بن حماد genannten Richter. Aus diesem Verhältniss zum Wezîr, auf dessen Veranlassung er jene Stellung erhielt und wahrscheinlich auch mit dem gleichen Amte im Ḥaurân und Umgegend früher oder später betraut wurde, ergiebt sich der Eifer, wie er hier sich dem Wezîr zu empfehlen, ihm eine Aufmerksamkeit zu erweisen oder als Richter seine Pflicht zu erfüllen gedachte. Dass das Mittelglied بن ابراهيم bei

Abû'lmaḥ. ausgefallen ist, kann auf Versehen oder Unkunde beruhen [es geht عبد الله بن ابراهيم بن مكرم unmittelbar vorher. *M.*]. || 4. Es folgt nun der Abschnitt, der meinem Werke „Mani, seine Lehre und seine Schriften“ (Leipzig 1862) als Unterlage diente. Da ich somit auf den dort mitgetheilten Text hier zurückkomme, so ist mir die entsprechendste Gelegenheit geboten, die nöthigen Verbesserungen und Ergänzungen zu der nun vor acht Jahren herausgegebenen Schrift, die mir sowohl von befreundeter Hand zu Theil wurden, als sich mir selbst aufdrängten, an Ort und Stelle niederzulegen. Vorzugsweise verdanke ich meinem Freunde Prof. *Fleischer* höchst wesentliche Bemerkungen, die sehr häufig nicht nur für Herstellung eines correcteren Textes, sondern auch für Sinn und richtigere Auffassung vom entschiedensten Einfluss sind, wie ich am betreffenden Orte selbst anzudeuten nicht unterlassen werde. Zugleich sind für Begründung der Kritik, welche der durch die Beschaffenheit der Handschriften vielfach verkümmerte Text erfuhr, die nöthigen Unterlagen beigefügt, und ich bin um so dankbarer dafür, als dadurch der in dem Vorworte ausgesprochenen Bitte, meinem etwa bewiesenen Mangel klarerer Einsicht oder eingeschlichener Täuschung durch Belehrung zu Hilfe zu kommen, umfassend entsprochen worden ist, während ich in den über mein Buch gedruckten Recensionen und Berichten nur äusserst wenig zur sprachlichen Erläuterung, auf die es doch hauptsächlich ankommt, gefunden habe.[1] || 5. Es ist الاشغانية zu lesen, nicht الاسعانية, da ع entschieden einen arabischen Ursprung andeuten würde, der hier nicht zulässig ist, wodurch die Annahme einer altpersischen Familie dieses Namens ungerechtfertigt erscheint, und in der That die Abstammung der Mutter Mânîs nach unserm Verfasser auf die Aschganiden (Arsaciden) zurückzuführen ist. || 6. Für اسعف فهى والغربان und wie die Lesarten alle heissen, schlägt *Fleischer* اسقف قنى والعربان vor „Bischof von Ḳunnâ und den Dschûchâ und die Umgegend von Bâdarâjâ und Bâkusâjâ bewohnenden Arabern“ und stützt diese Christianisirung auf die ganz ähnliche im Namen seiner Mutter *Marmarjam* und in der Angabe bei Abû'lfaradsch S. 130, Mânî sei قسيس بالاهواز, ein christlicher Presbyter in Ahwâz, gewesen, wie ich S. 121 (wo aus Versehen قسيس الاهواز gedruckt ist) bereits angegeben habe. Fallen bei Annahme dieser Deutung alle andern Versuche einer solchen hinweg, so machen sich auch wenigstens gegen die meinige (S. 121) noch andere Gründe geltend, da فو, فى, فا nur im status constructus (s. *de Sacy* gr. I, S. 417 § 932) zur Anwendung kommt, also nicht den Artikel (الفى) haben kann, während z. B. S. 290 ganz richtig خاتم الفم steht. Auch müsste والغربيين stehen, nicht والغربان; wohl aber ist die Form العُرْبان, die Araber, nichts als eine Erweiterung von العُرْب, wie السُودان von السُود, الحُمْران von الحُمْر u. s. w.; vgl. 1001 Nacht von *Habicht* I, S. 205 Z. 8, Ḥarîrî erste Ausg. S. ٣٤٨ Z. 5; s. auch عربان مصر in Makrîzî's Abhandlung über die in Aegypten eingewanderten arabischen Stämme hrsg. von *Wüstenfeld* S. 16. *Lane* (Customs and Manners übers. von *Zenker* I, S. 22) erklärt den Ausdruck bestimmter nach heutigem Gebrauch: العرب seien die Badawî's im Ganzen, العربان nur ein Stamm oder eine kleine Anzahl derselben.

Doch steigen mir andere Bedenken gegen diese Deutung auf, sprachliche und sachliche. Ich habe bis jetzt keine Stelle weder bei Syrern, noch bei Arabern gefunden, wo قنى absolut stände, vielmehr überall ohne Ausnahme دير قنى. *Assemani*, bei welchem dieses Kloster in allen Bänden der Bibl. or. wiederholt erwähnt wird, bemerkt Tom. II, S. 394 zu Bâdrâjâ ܒܝܬ ܪܐܝܐ: „Salomon Bostrensis eum locum Syriace vocat ܕܝܪܐ ܕܩܘܢܝ Dair-Cuni, Amrus Arabice دور قنى

1) Bei der folgenden Besprechung der einzelnen Stellen wird in den meisten Fällen von den im Mani angenommenen Lesarten ausgegangen. *M.*

Dur Kena (richtiger دير قنى Deir Ḳunnâ); quod nomen saepe apud utrumque auctorem occurrit. Locus enim erat apud Seleuciam et Ctesiphontem, ubi Episcopi Seleucienses sepeliri solebant". (Die Begräbnissstätte befand sich daselbst in der grössern Kirche). — Dasselbe wiederholt *Assemani* Tom. III, II S. 191 Anm. 5; vgl. dazu Jâḳût II, S. 687-688 und andere Geographen. Gehen wir auf den Ursprung des Namens zurück, so ist das einfache قنى zur Bezeichnung des Klosters oder überhaupt irgend einer Oertlichkeit auch nicht möglich; denn wie ich im Mani (S. 126) nach *Assemani* angeführt habe, war ܩܘܢܝ Ḳûnî (kûne, arabisch قنى) eine vornehme Matrone, die den Grund und Boden zur Erbauung des Klosters schenkte.

Wenn ferner Abû'lfaradsch Mânî zu einem christlichen Presbyter in Ahwâz macht, so müsste in seiner geistlichen Stellung in aller Kürze eine bedeutende Beförderung nach oben erfolgt sein, sollten wir ihm hier als Bischof des Klosters (Deir) Ḳunnâ und der in der Nähe befindlichen Araber begegnen können. Und selbst wenn wir annehmen, dass er nur eines oder das andere war, mithin beide Angaben nur auf schwankender Tradition eines Factums beruhen, bleibt jedenfalls die ihm hier beigelegte hohe Stellung als Bischof höchst problematisch und unwahrscheinlich, da sich bei den syrischen Kirchenhistorikern, die von Mânî wissen und die Geistlichkeit der verschiedenen Diöcesen weit hinauf kennen, nirgends eine Spur davon findet, dass er ihnen als Bischof des so oft erwähnten Klostersprengels Deir Ḳunnâ bekannt gewesen wäre, was, verhielte es sich so, gewiss nicht unerwähnt geblieben sein würde, ebenso wie seine Anstellung als christlicher Geistlicher in Ahwâz. Ausserdem bietet die Bestimmung des Zeitraums, wo er diese Aemter inne gehabt haben soll, Schwierigkeit,[1] und die Bezeichnung Bischof von Ḳunnâ und der Araber — warum nur dieser? — bleibt als ein vager Begriff, der sich doch wohl genauer hätte fassen lassen, eine eigenthümliche Verbindung. Freilich würde ihm unser Verfasser diese Stellung nicht positiv anweisen, sondern durch sein قيل „man sagt" selbst die Unsicherheit des Bodens andeuten, auf welchem sich diese Angabe und er selbst bewegte; wie indess die Quellen des Fihrist syrische sind, so sollte man glauben, dass andere Syrer ebenfalls etwas von Mânî's Priesterschaft wüssten: Abû'lfaradsch ist zwar syrischer Christ, aber kein Kirchenhistoriker. — Doch lasse ich in Ermangelung von etwas Sicherem diese Conjectur ihren Platz im Texte einnehmen.

[Es folgen hier nachträglich noch die Lesarten zu dem Mânî und seine Lehre behandelnden Abschnitte des Textes, von neuem mit der Originalabschrift verglichen und mehrfach berichtigt. *R.*]

Z. 30. فتّق] فُنّق L. فنق V. — برزام] بردذام H. برزام L. رزام V. — الحسكانيّة] الحسكانيه C. H. الخسركانيه L. الخسركانيه V. — ميس] مس C. H. — Z. 31. مرمريم] مريم C. — وقيل] ويقال V. — اسقف] اسعف] C. H. L. — قنى] فهى C. H. متى L. مى V. — والعربان] والغربان C. والعرباب H. والعربات L. والعرباب V.

1. H. ابعد, V. افد; siehe am Ende der Anmerkung. — Eine von allem Anfang an bedenkliche Stelle, mit deren Deutung ich mich nie recht befreunden konnte, daher ich auch bei Herstellung des Textes des Fihrist die im Mani bereits aufgenommene Lesart verliess, ist die folgende, wo das Wort قُرْبى den lebhaftesten Anstoss gab. Darin, dass ich Mani S. 139 ihm die concret-collective Bedeutung, wie in der deutschen Sprache *Verwandtschaft* d. h. *Verwandte*, gab, irrte ich. Das Wort ist nur Abstractum, und القُرْبى bedeutet etwas anderes als ich S. 139 angab. Ich lese heute mit *Golius*, wie mich die spätere Entdeckung seiner Abschrift dieses

328

---

[1] Mit 24 Jahren trat er öffentlich auf und dann reiste er 40 Jahre: dazu tritt durch obige Erklärung ein neues Element hinzu, das chronologisch schwer einzureihen sein wird.

Bruchstücks belehrte, فَرْبَى, welche Lesart die Proff. *Ewald* und *Fleischer* ebenfalls festhalten. *Ewald* meint, der Fehler liege hier freilich etwas tiefer und er zweifle nicht, dass hinter فيه etwa ein Wort wie مغتسل (ein Mandäer) oder vielmehr ابو امرأته مع المغتسلين (der mandäische Vater seines Weibes) ausgefallen und dann فرّبى zu lesen sei. Letzteres sei ausserdem ganz nothwendig. Der Sinn ist dann der: „sein Vater habe ihn an den Ort gebracht, wo ein Mandäer war, und bei diesem und in seiner Religion sei der Knabe auferzogen“. Abgesehen aber davon, dass uns hier ein Mandäer oder gar ein mütterlicher Grossvater ohne Grund und Boden zuwächst, möchte überhaupt jede Vermuthung, dass hier etwas ausgefallen sei, sich als entbehrlich herausstellen, wenn wir die viel einfachere Erklärung *Fleischer's* als hinreichend betrachten: „Dann liess ihn sein Vater nach dem Orte bringen, an welchem er selbst war, worauf er (der Sohn) bei ihm (dem Vater) und in dessen Religion aufwuchs.“ Der Vater war, wie wir vorher sahen, von Ctesiphon in die Gegend von Dastumeisân zu den Mugtasila gezogen, was recht eigentlich لحق bedeutet, wie z. B. aus S. 334, 11 vgl. mit 13 u. 14 und aus S. 337, 21, wo es „sich wohin begeben“ (in der Absicht sich an Jemand anzuschliessen) ausdrückt, hervorgeht. Seine Frau, welche mit Mânî schwanger war, und mit der er nun in Folge des Zurufs aus dem innersten Heiligthum des Götzentempels keinen ehelichen Umgang mehr haben sollte, hatte er in der alten Heimath (Ctesiphon) zurückgelassen, und so kam jener denn, halten wir uns an die einfachen Worte unsers Verfassers und an die Deutung *Fleischer's*, in Ctesiphon zur Welt. Später liess der Vater den in seiner Abwesenheit geborenen Knaben nachholen, was das ganz ächt arabische انفذ فحمله πέμψας ἐκόμισεν αὐτόν bedeutet, eig. er schickte (absol.) und schaffte ihn (nämlich durch den oder die abgeschickten Menschen), ganz ähnlich der asyndetischen Construction: ارسل قال له, er liess ihm sagen. (Vgl. Abû'lmaḥ. II, Pars post. S. 53 Z. 20.) || 2. البلاد, gewöhnlich فى البلاد; doch führt *Lane* auch die Variante جول البلاد an. || 3. البلاد, l. البلد, d. h. die Hauptstadt, wo sie sich befanden.

Lesarten: Z. 1. حوحى] جُرْجَى L. حرحى V. — وباكسايا fehlt in L. V. — احنف] اخيف C. — الرجل] الرجال C. — Z. 2. ينزل] يقول L. V. — طيسفون] طيسقون C. H. — Z. 3. فتّق] فنق L. فنق V. — يحضر كما] محضر كما H. — Z. 4. فـتّـق] فُتّق L. — تأكل] ياكل H. V. ناكل L. — تشرب] يشرب H. V. — تـنـكح] ينكح H. ننكح L. — تكرّر] بكرر H. فكرر L. وكرّر V. — Z. 5. فتّق] فُتَق L. — دستميسان] دستمسيان C. دستمسان H. دسيمسان L. V. — بالمغتسلة] بالمعسله L. بالمغسله V. — وبتيك] وبتيك C. V. — Z. 6. والبطائح] وبالبطائح L. — Z. 8. فيصعد] فتصعد H. — يرد] يرده V. — Z. 9. اباه] اتاه H. — Z. 10. اثنتا عـشـرة] اثنا عشر C. H. — جنان] حيان H. حنان L. — Z. 11. التوم] الثوم V. — Z. 12. اعتزل] اعزل L. — يأن] تأن C. يان H. L. — Z. 13. تظهر] يظهر H. نظهر L. يتطهر V. — فقال] فقال له V. — Z. 14. فتنادى] فنادى H. فينادى V. — Z. 16. واختارك] اخبارك H. — الرسالته] اذ سألته L., worauf C. H. die von irgendwo hierher gerathenen Worte وروان باحسا einschieben. — Z. 17. تدعو] يدعوا H. V. — وتحتمل] ويحتمل H. L. V. — المانوية] المانونيّة C. H. L. — Z. 18. اردشير] اردسير H. V. — Z. 19. زكوا] ركوا C. دكوا H. ذكوا V. — Z. 21. الغالوس] الغالوش C. العالوس H. المعالوس L.

المغالوس V. — Z. 22. ططوس] ططوش C. ططسون L. V. — انطونيانوس] اىطوىسارس L. اىطوىسارس V. — Z. 24. الفارقليط] البارقليط L. البارقليط V. — Z. 25. كتب fehlt in C. — Z. 26. وجوّل] وحوّل H. V. — Z. 26 f. Die Worte اخا — فيروز fehlen in L. V. — Z. 28. على fehlt in C. — وقتله] وقبله C. — Z. 29. يعزّ] يعزا V. — Z. 31. في] من L. — ناحية fehlt in L. V.

1. علوّه, l. عُلْوه: der obere Theil als Gegensatz von السُفْل, das sogleich folgt; علوّ ist nur nomen actionis. || 2. Alle Codd. ويسمى; l. وتسمّى, abhängig von ولمّا „als dieser Scheiṭân entstanden war und den Namen Iblîs al-ḳadîm bekommen hatte". || 3. C. V. من عالية, H. من عالمه, L. richtig من غالَبَه: „indem er jeden, der ihn zu bewältigen suchte, mit Verderben und Vernichtung schlug". || 4. المُسْبَغ, das gewöhnliche Wort von einem Kleide und Panzerhemde, welches bis auf die Füsse herabreicht, — hier um so passender, da das Licht, gleich einem Panzerhemde, eine die ganze Gestalt des Urmenschen bedeckende Schutzwaffe bildet. || 5. In der Anmerkung *) zu Mani Seite 207 machte ich darauf aufmerksam, dass man auch وأَسَرَ „gefangen genommen hatte" lesen könne, und gab den Grund an, warum ich واسر vorzog. *Fleischer* liest وخلص statt وتخلّص (Z. 28) und spricht sich für وأَسَرَ aus: „und befreite den Urmenschen aus den Höllenräumen (local, im Gegensatz zu جنان, النور, السَمٰوات) zugleich mit den von ihm zu Gefangenen gemachten Geistern der Finsterniss" — möge sich nun das in اخذ واسر liegende Pronomen auf الانسان القديم oder, wahrscheinlicher, auf حبيب الانوار beziehen. Dagegen erscheine es nothwendig, S. 331, 7 (Mani S. 59 Z. 1) dem vorhergehenden استلب oder استل entsprechend واسرَه zu lesen, da أَسَرَ immer nur in Beziehung auf Personen gebraucht werde. — Freilich aber erscheint auch hier das Licht selbst als Gott und folglich personificirt. Die Handschriften unterstützen 329, 29 خلص und اسر nicht. Letzteres ist geradezu واسّر geschrieben. Doch ändert im grossen Ganzen der Sinn sich wenig, und خلص ist sehr gut zulässig, ebenso wie أَسَرَ. (*Fleischer* zieht jetzt das handschriftlich verbürgte تخلّص vor, als Beispiel des von *de Goeje* im Glossarium zu Balâḏurî S. 38 und zu Fragmenta historicorum arabicorum S. 24 besprochenen *transitiven* Gebrauchs von تخلّص).

Lesarten: Z. 1. و تبارك fehlt in L. V. — ربّنا الجبروت] وبناء العالم والحروب L. V. — Z. 5. والغيب] والغيث L. V. — روحانية fehlt in C. — والمروّة] والمودّة C. H. — Z. 6. ازليّان fehlt in L. V. — Z. 7. والغيب] والغيث L. V. — Z. 8. والكون] فالكون C. — خمسة] خمس H. — الضباب] الصعاب L. الصفات V. — والسموم] والنسيم V. — Z. 9. النور] السكون L. V. — حاجز] حائز V. — Z. 10. يمنته] يميْنِه L. — نهاية] بهاء L. V. — Z. 12. عناصره] عناصر L. V. — ازليّة] بازليّة L. نازليه V. — Z. 13. اربع fehlt in L. V. — L. V. schieben اربعة nach الدوابّ ein. — Z. 14. هذا fehlt in L. V. — واسترط] واشترط V. — ومرّ] وحرّ V. Fehlt in H. — Z. 15. النور fehlt in H. L. V. — Z. 16. بعض] بعضه L. — Z. 19. القهرة] القهرة C. H. — اولائك] اولا تلك C. — Z. 20. فاولد] فاوار V. — بروح] بزوج C. تزوج H. الاثنى C. — وبعناصره] وبعناصيره C. — عالميه] عالمية C. — H. L. ثمانية C. ممده — يمنته] L. — بروح

عشر] عشرة الاثنا H. — القديم fehlt in L. V. — Z. 21. الظلمة fehlt in C. — Z. 21 f. بالنور المسبغ] بالنور المشيع C. بالنور المشع H. بالنصر المسع L. بالنصر المسبّغ V. — Z. 22. واتخذتم] وأعدّتم L. V. — Z. 23. بالماء ذى] بالمادى codd. — الهباء] الهيًّا C. H. L. الها V. — كالعجن] كالعحن C. H. L. كالجن V. — Z. 24. والسنان] والسناد H. والسان V. — الحرى] الحرى C. الحربى H. الحرى V. — Z. 25. جنّة] جبة C. حمه H. — Z. 26. فاقتتلوا] فاقتتلوا C. فاقتلوا H. — Z. 27. واستنقذه] واستنقذه C. — Z. 28. حبيب] حلدس L. حلديث V. — وخلص] وتخلص C. H. وتحلس L. وجلس V. — Z. 29. الجهنمات] الجهات V. — البهجة] البهيجة H. البهجه L. — Z. 30. ظعنا الى] طعنا الى C. H. ظعنا فى L. طمعا فى V. — غور] عورا L. V. — تلك] ذلك codd. — وابصرا] وابصر L. V. — Z. 31. والزجريون] والرحرحون H. L. والحرحون V. — Die Worte والرحرحون bis المظلمة fehlen in C. — Z. 32. ابليس] بابليس L. V. — بالانسان] الانسان L. V.

330 **1.** Die ganze Stelle S. 330, 3-10 von وخالط الحريق bis ثمن الضباب (bei Mani S. 55 Z. 13 bis S. 56 Z. 5), die allerdings in Folge des öfteren Wiederkehrens derselben Wörter und Wortverbindungen durch Auslassungen und andere Fehler leicht entstellt werden konnte, ist nach Prof. *Fleischer's* Meinung so zu berichtigen, wie sie hier im Text des Fihrist steht; es würde nun die Uebersetzung S. 88 den vier einander vollkommen entsprechenden Parallelsätzen nach so zu ergänzen sein: Der Brand vermischte sich mit dem Feuer; aus ihr nun (d. h. aus dieser Vermischung; das ها in dem viermaligen فمنها mit folgendem هذا oder هذه bezieht sich auf das aus dem خالط herauszunehmende (المخالطة) rührt dieses (irdische) Feuer her. Was sich daher in diesem von Verbrennen vorfindet, rührt von dem Brande her. Das Licht vermischte sich mit der Finsterniss; daher nun (d. i. aus dieser Vermischung) kommen diese (irdischen) dicken (oder dichten) Körper . . . was aber sich in ihnen von Helligkeit vorfindet, rührt vom Licht . . . her. Der Glühwind vermischte sich mit dem Winde; aus dieser Vermischung nun kommt dieser (irdische) Wind. Was sich nun in diesem von Nutzen . . . Der Nebel endlich vermischte sich mit dem Wasser. Aus dieser Vermischung kommt dieses (irdische) Wasser her. Was sich nun in diesem von Lauterkeit . . . findet, rührt vom Wasser, was hingegen . . ., vom Nebel her.

In jedem dieser vier Glieder wird die Entstehung eines der vier irdischen Elemente aus der Vermischung eines himmlischen und eines höllischen Grundstoffs erklärt.[1] Die ersten Glieder entsprechen allerdings dieser Textverbesserung; im Sinn wird indes nichts verändert, und wie der Text im Mani lautet, könnte man in ihm eine Vermeidung von Wiederholungen derselben Worte beabsichtigt sehen; auffallend bleibt auch, dass sich die ergänzten Auslassungen lediglich um dieselben Glieder und Verbindungen bewegen, während die Ausführung der Parallelen ohne Tadel ist und dem Verständniss an sich auch ohne jene Ergänzungen keine Schwierigkeit bereitet. Dass auch meine Uebersetzung den Ursprung der vier irdischen Elemente aus jener Vermischung ableitete, deutet das einmal hinzugefügte „gegenwärtig" an. || **2.** Statt تلى lies يلى mit C. als صفة von جانب: „nach einer an die Lichterde gränzenden Seite der Erde der Finsterniss"; wie auch meine Uebersetzung nicht anders zu verstehen ist. *Fleischer* meint, dass hinter ارض النور etwas ausgefallen sein müsse, da هم in علقوهم sich nur auf vorher genannte persönliche Wesen beziehen könne. Ich vermisste nichts, da ich nach Anm. 120 unter هم mir die dämo-

1) Hierdurch fällt die Anmerkung 117 im Mani S. 215 hinweg.

nische Masse, d. h. die Archonten oder Dämonenfürsten, wie die Erklärung weiter ausführt, dachte. Nur diese sind als ausgefallen zu suppliren, wenn man das Pronomen هم sprachlich urgiren will. Unser Verfasser excerpirt und kommt daher öfter mit sprachlichen und logischen Beziehungen in Conflict, da die Mittelglieder fehlen. Vgl. z. B. Anm. 148, 189, 192, 300.

Lesarten: Z. 2. فما] بما C. H. L. — والترويج] والتزويج V. — Z. 3. والادواء] والاذاء H. L. V. ebenso zulässig. — فما] بما C. H. L. — Z. 5. واشباه] وغير C. — Z. 6. والحسن] فمنها — V. والحسّ — الدرن] الدرد C. — Z. 8. والتعويم] والتعويذ H. والشوم L. والشرر V. — بالاجناس هذا الماء fehlt in L. V. — Z. 9. والتخنيق] والتحمق H. والتحمق V. — Z. 10. بالاجناس يزيد] تزيد V. — عون القمر L. عور القمر] غور العمق — Z. 11. بالاجناس H. L. V. — بالاجناس] الخمسة C. V. تزيد H. L. — Z. 12. الحربية] الحديه L. الحديثة V. — Z. 14. وثباته] وبنائه C. V. وبناه H. — Z. 15. التخلّص] ليخلص C. لتخلص H. لخلاص L. V. — وثمان] وثمانى C. — Z. 16. الكلّ] الكل C. H. — Z. 17. واسعة كل] واسعة لكل V. — Z. 18. فى] على L. V. — عتبات] ساعات L. V. — واحدة] واحد codd. — Z. 19. وفى كل سنة fehlt in H. — اثنى] اثنا H. L. V. — Z. 23. الحرّ] الجن L. V. — Z. 24. الذى] التى C. H. — الصح] السبح C. الشح L. السح V. — Z. 25. فيدفع] فترفع V. — Z. 26. تدفع] يدفع H. ترفع V. — فتعفد] منعقد — Z. 27. V. فتسير L. فسير] فيسير — V. السح L. الشبح] التسبيح L. V. — تقدر] يقدر H. V. — Z. 28. فعند ذلك fehlt in C. H. — يرتفع] ترتبع C. ترسع H. — الحمل] تحمل L. يحمل V. — فيختلط] فيخلط C. فتختلط H. L. V. — Z. 29. وتفور] وتعورر C. وتعرر H. ويفور V. — فتضطرم] فيضطرم C. H. V. — يتحلّل] يتحل C. H. auch gut. — Z. 31. فاذا] فلما اذا C. — Z. 32. فيزجرها] فيزحرها C. فتوحرها H. مزجرها L. فزجرها V. — فترجع] فيرجع C. H. L. — قبر قد] فرقد V.

1. Z. 6. (Mani S. 58 l. Z.) liess ich وطينته (wörtlich: „das Licht Gottes und seine Beschmutzung", d. i. den Schmutz oder die höllischen Stoffe, womit der Urteufel und seine Geschlechter im Kampfe mit dem Urmenschen diesen umgeben hatten) drucken, obwohl وطيبه in V. auch nahe lag schon wegen des folgenden الذى استلبه الحرص, das sich dann auf نور الله und طيبه zugleich bezog, während bei Festhaltung von طينته das استلبه sich nur auf نور الله beziehen konnte und و vor طينته den Begriff *nebst* in sich schloss. Darauf deutet auch die Anm. 159 hin. Liest man aber, wie auch *Fleischer* empfiehlt [und wie auch hier im Text gedruckt ist *M.*], وطيبه „und seine Lieblichkeit", so stellt sich ein Zusatz zum Licht Gottes heraus, der an sich passend, aber völlig neu und nirgends wieder angedeutet ist. || 2. واسره; vielleicht واسّره (dem vorhergehenden استلب oder استلّ entsprechend), da أسَرَ (zu Gefangenen machen, gefangen nehmen) immer nur in Bezug auf *Personen* gebraucht wird. Vgl. aber S. 329 Anm. 5.

331

Lesarten: Z. 1. يسدّ] يشد C. — فيردمها] فردمها V. — Z. 2. واذاها fehlt in L. V. — وزعمت] وزحمت V. — الماسية] الملسه L. V. — Z. 4. الاراكنة] الاركنة C. — Z. 6. حوّاء] حواء C. — رأى] رات V. — وطيبه] وطينة C. وطنه H. وطبه L. — Z. 7. استلبه]

استئله C. H. L. — Z. 8. ويوضح] فيوضح L. — Z. 9. Nach الاركونين fügt V. الشهوة والحرص, L. والحرص ein. — محبسوهما] محبسوهم V. — واستنقذوا] واستبدروا C. واسسدروا H. — Z. 11. يدنو] بردنا C. يدنوا H. L. V. — Z. 12. بالشيق] بالشبق H. V. — Z. 14. تسمى] يسمى H. فسمى V. — Z. 15. ابنة] ابنت C. H. L. hier u. später. — Z. 17. جاز] حار H. صار L. V. recht gut. — Z. 19. فرياد] برباد C. H. L. — برفرياد] بربار C. H. برىرداد L. — Z. 20. ممّن] مِم L. ثم V. — Z. 21. فشكا] فاشتكى V. — Z. 22. فدمغه] فدفعه L. فقذفه V. — Z. 24. رطانة] رطان C. بطلان L. V. — التحم] ليحم C. لسحم H. — الشجر] الشحر H. L. V. — Z. 26. واعتلّ fehlt in L. V. — فاخذه] وتصدر C. — وتصدت] وتباعدوها C. واحدة H. — Z. 27. فانفذ] فانفذ C. H. — Z. 28. ويباعدوها] وتباعدوها C. H. V. وساعدوامر L. — دائرات] دواير L. V. — Z. 29. وتنجى] وىحى H. L. V. — Z. 30. له fehlt in V. — Z. 31. واحدا] واحد H. L. V. — البهاء] البها C. H. — الى آدم] ادم V.

332 1. امها; lies امهما, wie in der Uebersetzung der Dual ausgedrückt ist. || 2. وحرها, d. i. وحرّها „und ihrer Gluth“.

Lesarten: Z. 1. يغدّى] تعدى C. — Z. 2. شاتل] شايل C. شائل H. — Z. 3. الى آدم] لادم H. — Z. 4. رآه] راها L. V. — شاتل] شايل C. شاشل H. — وعدله] وعدله C. — فاقام] واقام ثم — Z. 5. تنطلق] ننطلق C. ينطلق H. V. ىنطلق L. — نور] ثور C. H. — وروفرياد] وروفربار C. وروعربار H. ورومرىاد L. ورومرباد V. — شاتل] شايل C. شائل H. شاتل L. — وبرفرياد] وبرعوبار C. وىرعرىار H. وىوعرىاد L. وىرىاد V. — Z. 6. دبروا] ديروا C. دىروا H. — بالصديقون] بالصديقون C. — نحو] نحن C. H. V. — Z. 9. ازليّين] ازليتين V. — Z. 11. والغيب] والعىب L. والغيث V. — Z. 12. بحجة] وبحجة C. — يشرق] يسرق H. L. V. — Z. 14. وطيبا طيبا] وطينا طينا C. H. وطيما طيما L. V. — وابوابات ابوابات] وابوادا واىوادا L. — Z. 16. وازهر] واظهر C. — Z. 17. وظلالا ظلالا] وظلا ظلا H. L. وطلا طلا V. — Z. 18. قال fehlt in H. — العاملون] العايمون C. العاىمون H. — Z. 21. منشعبة] متشعبة C. H. متشعثة L. (?) V. — واغوار] واعوار L. — وغياض] وعياض C. وعماص H. — اعماق] اغماق L. — Z. 22. حرشات] حرشان C. حرسات V. — Für ينابيع würde ich وينبع lesen. — ومن ردم] من ردم C. — من بلاد] ومن بلاد V. — Z. 23. ارفع] اوقع V. — Z. 24. حمة] خمسة L. حمسة V. — غور] عور L. V. — الوفية دبواب] الز فيه تراب وعناصر — الوفيه وتراب وعناصر V. — الوفيه وىراب وعناصر L. الوفيه دىواب وعماص H. وعياض C. — وعناصر] وعياض C. H. — Z. 25. الريح] الدلج H. — وعناصر] وعياض C. وعماص H. L. — التلك] لتيك L. لبيتك V. — وتلك] وبتلك C. وىىك L. وبيتك V. — Z. 27. للانسان] الانسان C. H. — ان fehlt in H. — Z. 29. اذية] ادىه H. اذىه L. — والشجر] والشحر L. V. — والرياء] والزنا C. والربا L. والتراب V. — Z. 30. كان fehlt in H.

1. بتهمتين, wofür *Fleischer* بتهمتين lesen will. تهمة (verkürzt aus تهمة) eigentlich 333 etwas, wodurch man Verdacht erregt, bedeutet in der späteren Sprache geradezu *crimen*, *Anklagepunct*, d. h. eine Handlung oder Handlungsweise, deren Jemand angeklagt, beschuldigt werden kann (s. *Bocthor* unter *Accuser* und *Accusé*). Also القيام بتهمتين: das Aufsichnehmen zweier sträflicher Dinge, das sich ihrer schuldig machen — nämlich, wie es weiter heisst, an der Wahrheit der (manichäischen) Religion zu zweifeln und in der Ausführung ihrer Gebote schlaff und lässig zu sein. Demnach stellen sich die Gebote folgendermassen heraus: „die zehn Gebote sind: 1. nicht Götzendienst treiben, 2. nicht lügen, 3. nicht geizig sein, 4. nicht tödten, 5. nicht ehebrechen, 6. nicht stehlen, 7. nicht (Andere) trügerische Vorwände und Ausflüchte lehren („Du sollst nicht falsch Zeugniss reden"), 8. nicht zaubern — endlich sich nicht zweier schwerer Fehler, nämlich 9. des Zweifelns an der Religion, und 10. der Schlaffheit und Lässigkeit im Handeln, schuldig machen. — Er schrieb auch vier oder sieben kanonische Gebete vor" u. s. w. Letzteres ist somit ein neuer Satz, wie sich aus der ganzen Satzverbindung und Aufzählung der einzelnen Gebote ergiebt. Diese beginnt mit فالفرائض Z. 6, setzt sich fort mit والفرائض العشر Z. 10 und وفرض صلوات Z. 13 und schliesst mit فاما الصوم Z. 28. Bei Alledem ist darauf aufmerksam zu machen, dass Schahrastânî S. 122 الصلوات الاربع في اليوم والليلة unter den zehn Geboten aufzählt, was mich bewog, die Worte وفرض الخ und das Gebot von vier oder sieben Gebeten mit den zehn Geboten zu verbinden.

Auch *Ewald* (G. g. A. 1862 S. 688 ff.) fand in der von mir angenommenen Anreihung dieser zehn Gebote, deren Lob ich S. 299 A. 229 als ein rein relatives aussprach, an welchem ich noch heute festhalte, Anstoss, sowie theilweise im Texte durch Schuld des Verf. selbst und der Abschreiber grosse Unklarheit und Verwirrung. Er zweifelt nicht, dass, wie nun einmal der Text liegt, sie so zu verstehen seien: 1) der Glaube (wie ihn Mânî versteht und fordert, und hier folgt eine sehr lehrreiche Angabe über den Begriff und Umfang dieses Glaubens) und das Unterlassen der Götzenverehrung, beides offenbar nur in einem Gebote zusammengefasst;[1] 2-7) das Unterlassen der Lüge, des Geizes, des Mordes, der Hurerei, des Diebstahls, der Zauberei; alsdann 8) das Unterlassen des Vorwändesuchens (تعليم ist hier nicht berücksichtigt, sondern تعليل bei *Ewald* ohne angegebenen Grund daraus geworden) und des Verharrens bei Doppelgedanken oder, wie es auch erklärt wird, des Zweifelns über die Religion und des trägen unentschiedenen Handelns, was alles offenbar nur ein anderes aber ungeschickt ausgedrücktes Gebot neben dem zweiten ist und wofür sicher weit ursprünglicher und treffender das mehr christliche dort an zehnter Stelle seinen Platz hat; 9) die vier (oder sieben, wie hier hinzugefügt wird) Gebete, wobei denn offenbar als zehntes jenes Gebot über die Zehnten aus blossem Versehen fehlt.[2] — „Man wird finden", fährt *Ewald* fort, „dass auf diese Art der Bericht des Fihrist im Ganzen denselben Dekalog geben will, nur mit einigen freiern Veränderungen und Versetzungen in der Reihe der einzelnen zehn Gebote, wie sich solche noch in den verschiedenen Abschriften des Mosaischen Dekalogs so früh fanden. Ausserdem ist jedoch das Wort والتحكم wieder in seine rechte Stelle vor وتعليل العلل" (es steht jedoch تعليم العلل da) „zu rücken".

1) Was aber hier vom Glauben bemerkt ist, geht selbständig voraus und hat seinen Platz im Texte nicht unter den später aufgezählten zehn Geboten, ist daher auch nicht unter diese aufzunehmen, sondern bereitet nur darauf vor, was unter dem zu unterlassenden Götzendienst im manichäischen Sinn zu verstehen ist.

2) Wenn nach *Ewald* العشر oder العشر من الاموال einmal fehlen soll, so würde es eher gleich zu Anfang der Aufzählung der zehn Gebote als erstes, wie solches bei Schahrastânî (s. S. 192 und Mani S. 303) steht, wegen des الفرائض العشر ausgefallen sein, weil العشر vorherging. Doch liesse sich das Ganze noch anders denken, wie wir gleich sehen werden.

Absichtlich habe ich hier in ihrer ganzen Entwickelung die Ansichten der beiden genannten Gelehrten über die Stelle von den zehn Geboten mitgetheilt. Sie weichen, wie wir sehen, in wesentlichen Puncten von einander ab, beruhen aber beide entweder auf Veränderungen am Texte oder auf Voraussetzungen von Verwirrung in demselben. Ich gestehe offen, dass ich gegen die eine Ansicht weniger, gegen die andere mehr Bedenken habe, mich also zu keiner glatt bekenne. Es lässt sich der Dekalog ja auch so herstellen 1) ترك عبادة الاصنام nicht Götzendienst treiben, 2) ترك الكذب nicht lügen, 3) ترك البخل nicht geizig sein. 4) ترك القتل nicht tödten, 5) ترك الزنا nicht ehebrechen, 6) ترك السرقة nicht stehlen, 7) (ترك) تعليم العلل nicht trügerische Vorwände oder Ausflüchte lehren, 8) (ترك) السحر nicht Zauberei treiben, 9) شك فى الدين an der Religion zweifeln, und 10) الاسترخاء والتوانى فى العمل nicht schlaff und matt oder lässig im Handeln sein, was beides (9 und 10 nämlich) im Festhalten an doppelter Gedankenrichtung (ترك) القيام بهمّتين (also in heuchlerischem Bekenntniss der Lehre Mânî's) seinen Grund hat, die zu unterlassen ist. — 9 und 10 sind auch hier wesentlich von einander unterschieden, so dass sie ganz gut jedes ein besonderes Gebot bilden können, indem das eine die (doppelte) Gesinnung, das andere das (doppelte) Handeln zum Gegenstand hat, obwohl das Letztere eine Folge des ersteren ist. Auch ist das Nöthige zur Erläuterung dieses Unterschiedes in den Anmerkungen weiter ausgeführt, und die drei Siegel enthalten gewissermassen den Schlüssel dazu. Das Gebot von vier oder sieben Gebeten bliebe ausgeschlossen und wäre ein neues selbständiges Gebot.[1] Fassen wir den Text so auf, so ist auch nicht die geringste Veränderung an demselben vorzunehmen. Ueberdiess findet sich in allen Abschriften nicht eine einzige Verstümmelung oder Variante, und nur V. schreibt تعليم السحر والعلل. Wir haben diesen Dekalog, wie das ganze System Mânî's, nicht nach unserer Ansicht zurechtzumachen, und darum, wenn nicht stricte Nothwendigkeit uns nöthigt, den nicht weiter verdächtigen und schlichten Text zu belassen. Uebrigens gebe ich die Wahl unter dem hier Zusammengestellten dem Urtheil des Lesers anheim und erlaube mir nur noch folgende Andeutung:

Wie stellt sich die Frage, wenn man das العشر nach الفرائض gar nicht als die Zahl zehn gelten lassen wollte, zumal diese schon vorher angegeben war, sondern in der Bedeutung العشر من (فى) الاموال, also Abgabe des Zehnten vom Vermögen, auffasst? Schahrastânî wenigstens stellt diese geradezu an die Spitze der Gebote, indem er deren Zahl völlig unbestimmt lässt, wenigstens nicht angiebt, als die Gebote selbst aber folgende aufführt: 1) العشر فى (من) الاموال der Zehnte vom Vermögen, 2) الصلوات الاربع فى اليوم والليلة die vier Gebete (viermaliges Beten) für Tag und Nacht, 3) الدعاء الى الحق die Aufforderung zur Wahrheit, 4) ترك الكذب Unterlassung der Lüge, 5) القتل der Tödtung, 6) السرقة des Stehlens, 7) الزنا des Ehebrechens, 8) البخل des Geizes, 9) السحر der Zauberei, 10) عبادة الاصنام des Götzendienstes; — oder man denkt sich das Wort العشر, wie schon (hier) S. 169 A. 2 angedeutet, wäre als erstes Gebot nach الفرائض العشر von allen MSS. ausgelassen.

Lesarten: Z. 2. يقنعه] يدفعه C. H. — Z. 3. ويكون] وتكون L. — Z. 5. السمّاعين] السامعين L. V. — خواتيم] حواتيم L. — Z. 6. ابدًا fehlt in L. V. — الاربع] الاربعة C. H. — Z. 14. فيمسح] فيتمسح L. — يسجد] ليسجد V. — Z. 15. Nach بجوده schiebt C. die Worte (l. الكلام) هذا لكلام ein. — مبارك] تبارك L. V. — ومسبّح] ويسبح L. وسبح

1) Und so wird es sein, da die Handschriften die Worte roth als neue Ueberschrift schreiben.

V. — Z. 17. الحياء] الحداه H. — Z. 18. اسجد واسبّح] اسجدوا وسبح V. — Z. 19. وعالموك] وعالمون C. V. — Z. 21. وحياة وبرّ] وحيوة وبر H. وحنو وبر L. وحنو وسرّ V. — للالهة] للاله C. — وللملائكة] والملائكة codd. — Z. 22. وللانوار] للانوار H. L. والانوار V. — وللجنود كلهم fehlt in C. H. — Z. 23. الكبراء] الاكبر C. المكبرا H. — وللالهة] الهه C. والالهة L. — Z. 27. المغرب] العتمه L. V. — غروب] المغرب L. V. — Die Worte الشمس bis المغرب fehlen in L. V. — Z. 28. البشير] السمر L. السفر V. — Z. 29. يصام] بصيام H. — Z. 29 ff. Die Worte يصام يومين (nach الهلال) bis اهلّ الهلال fehlen in L. V. — Z. 31. حينئذ fehlt in L. V.

1. Ich habe يعظّمه in V. weil viel altarabischer, als يعظمونه, jetzt in den Text aufgenommen, ohne die alleinige Berechtigung desselben zu urgiren, da das Zeitalter unseres Schriftstellers bereits die strenge Grammatik vielfach ausser Acht setzte. || 2. بالدنياورية, über dessen zweifelhafte Richtigkeit ich mich S. 318 auf weitere Aufklärung berief, hält *Fleischer* als Abstractum und Collectiv-Concretum wahrscheinlich für zusammengesetzt aus دين und آور, also دِينَاوَر = دِينْوَر religiös, wie دِلَاوَر und دِلْوَر beherzt, zusammengesetzt aus دل und آور. — *Golius* schrieb auch بالديناورية. Doch liegt noch immer kein entscheidender Beweis für die eine oder andere Lesart vor, obwohl die eine wahrscheinlicher als die andere sein kann. 334

Lesarten: Z. 1. المنانيّة] المانيّة C. H. — Z. 2. اوجب] وجب C. — Z. 3 f. المانوية] المانونيّة V. — Z. 5. عن] بعد V. — Z. 6. بالديناوريّة] بالدماوريّة C. بالدمداوريه H. بالدساوريه L. — Z. 7. تتمّ] يتم codd. — Z. 8. افضت] اقتضت V. — Z. 9. في ولاية] وفي ولاية L. V. — القسرى] القشرى C. العشرى H. — Z. 10. العراق fehlt in L. V. — وانضمّ] فانضمّ V. — زادهرمز] رادهرمز H. زادمهر L. رادمهر V. — له] في C. H. — Z. 10 f. دنيا عريضة] دىىا عرىصه C. H. L. دينًا عريضه V. — Z. 14. ابني] ابن C. H. ابني ابي L. — البيع] التبع C. — Z. 15. زادهرمز] بادهرمز H. زادمهر L. ادمهر V. — Z. 17. الحلّ] الحل H. ارتحل L. V. — سألوه] يسألوه V. — فقال] فقال لهم V. — Z. 18. واتق] وابق C. وابق H. — زادهرمز] رادهرمز H. زادهرمز L. رادهرم V. — Z. 19. المانويّة] المانونية L. — والمقلاصيّة] والمقلاصة H. L. — Z. 21. الديحورى] الدعودى L. V. — المانويّة] المانونية L. — Z. 22. وظهر] فظهر V. — من] في C. — Z. 22 ff. Die Stelle في ذلك الوقت bis الى ان ظهر fehlt in L. V. — Z. 23. ببزرمهر] ىىرزمهر C. H. — واستعمال] واشتمال codd. — Z. 26. يزدانبخت] بردانبحت C. بردابحت H. بن ادىحت L. ابن ادىحب V. — يخالف] مخالف C. يخالف H. — وادرى بهم] وادرى H. واردمهم L. Fehlt in V. — Z. 27. ومما نقمته] وما فعلته C. — Z. 28. القسرى] القشرى C. — مهرا] حمهرا V. — Z. 29. سعيد] سعد V. — ثم] ىن L. بن V. — خلفه] حلفه V. — Z. 30. هرمزد] هرمز C. هرمرد H. L.

335 1. In V. folgt hier noch: وحاشاه ثم حاشاه من تسمية الشيطان (134 r) الى عيسى النبى عليه السلام والحال ان الشيطان كافر بالله ومخلد فى النار كذلك ان مانى شيطان الاخ ويكفر بسبب اسناد الشيطان الى عيسى النبى عليه السلام وجميع الانبيآء من طرف الله معصومون من هذه اللغويات ومسلمون فمن انكر هذا القول الصحيح فقد ترى بعد موته فى الاخرة ما يقولون بافواههم ما ليسَ فى قلوبهم الايمانُ والحاصل ان المانى مطرود من رحمة الله كمطرود الشيطان من الجنة وملعون فلتكن لعنة الله على الكاذبين فى حق الانبيآء. Davon hat nur C. noch die ersten Worte vor من تسمية, das folgende fehlt auch in dieser Handschrift. || 2. فانّ, lies فامّا mit L. V., entsprechend dem Z. 18 vorhergehenden فامّا, so dass das zweimalige فاذا den Nachsatz von امّا (جواب امّا) einleitet. Der Sinn der Uebersetzung bleibt derselbe. || 3. ومعينى vulgär statt ومعينو; vgl. S. 340, 8 Anm. 4 u. S. 342, 18 Anm. 5. || 4. والتسير, lies والبشير als Subject des zweiten der vier Parallelsätze „und der Heilverkünder vom Osten" statt „der Bewegung vom Osten", wie S. 101 l. Z. übersetzt ist. — In Folge dessen ist الكثير (in C. H. L. الكبر) in الكبير zu verwandeln „der grosse Baumeister (vom Süden her)" statt „und des vielen Bauens (vom Süden her)". — S. über البشير im Vorhergehenden S. 331, 7 und 333, 28, wo zwar nirgends البشير „der Bote froher Kunde" (vgl. auch Anm. 161 im Mani) als der grosse Baumeister, an ersterer Stelle aber in Verbindung mit den drei andern auch hier genannten Persönlichkeiten erwähnt ist, so dass der viergegliederte Parallelismus unzweifelhaft ist.

Lesarten: Z. 1. يخالطون] يخالصون C. — Z. 2. الباب] باب C. H. L. — Z. 3. المار - والمار] المان - والمان V. — Z. 4. والصلب] واما الصلب V. — لا] فلا V. — Z. 5. بعض] عن بعض L. V. — الرجلين] الرجل V. — ينتقص] ينتقض C. سقص H. سمعص L. — Z. 6. يزعم fehlt in C. H. L. — Z. 8. فيزعم] فزعم L. فزم V. — Z. 10. الها نيرا] الهًا C. — الها نيرا H. الممر L. المنير V. — بصورة] الصورة L. — Z. 11. الزكوة] الزكوة C. الركوبة V. — Z. 12. البكر] النكر L. — الشبيهة] الشبيه C. — بنسمة] ينسمه C. نسمه H. بتسمه L. بنسبه V. — Z. 13. فيقربون] مقربون H. — Z. 14. ولت هاربة] ولّوا هاربين V. — الزكوة] الزكوة H. الزكوه C. L. — Z. 15. السبج] Fehlt in C. السح H. V. الشج L. — النهنهة] الهمهه H. البهيمه L. المهه V. — Z. 16. ثم] لم H. — فتجتذب] فتحتذب C. فتحذب H. فيجتذب V. — Z. 18. القابل] القاتل C. H. العامل V. — Z. 20. فيخلصونه] L. fügt بة hinzu, فيخلصون V. — Z. 21. شبه] سنه H. — منامه] مثاله L. — الاهوال] الاهواء H. — فلا] ولا V. — Z. 24. وارود الاهوال] وآزوه C. — فيحضر] فتحضر H. تحضر L. — Z. 25. الخلاصه] الخلاصه C. الخلاصة H. L. V. — التوبيخة] التوبيخة H. التوبخه L. — Z. 25 f. وانما bis الجة fehlt in V. — Z. 27. فيدحى] فيدجى V. — به] بهم C. H. — نسمات] قسمات C. قسيمات H. — الى fehlt in H. — Z. 31. الجدى] الحرى L. V. — والبشير] والتسيير C. V. والتسير H. L. — الكبير] الكبر C. H. L. الكثير V. — 31 f. Statt والبناء - اليمن hat C. والسالكين.

1. ينقلبون, das alle Codd. haben, ist dennoch nach Sprachgebrauch und Parallelismus in 336 يتقلّبون, und das folgende يتصوّرون sicher in يتضوّرون zu verwandeln, so das die Worte في تلك الجحيم dem Sinne nach zu allen drei Zeitwörtern gehören (s. S. 102): „wie sie sich in jenem Feuerpfuhle hin- und herwenden, unstät hier- und dorthin irren und sich vor Schmerz krümmen, während derselbe Feuerpfuhl den Wahrhaftigen nicht zu schaden vermag". || 2. احدهما ist Druckfehler für احدها, was auch alle Codd. haben. — سورى in allen Codd. ist stark vulgär für سوريّة, wie man jetzt das Adjectiv, wo es Prädicat ist, im Sing. Masc. stehen lässt. || 3. Nach شهادة, das hier so völlig indeterminirt steht, ist sicher ein determinirender Genitiv ausgefallen. Vgl. z. B. vorher Z. 9 شهادة يستاسف, Z. 11 شهادة عيسى, شهادة اليمين u. s. w. Auch ist wohl ليعقوب als Gegensatz zu على نفسه nicht „von Ja'kûb", als Verfasser gedacht, zu übersetzen, sondern „für Ja'kûb, zu dessen Gunsten". Vgl. Beiḍâwî I, S. 544 Z. 13. Bei dieser Fassung der Worte würde Anm. 310 im Mani zu modificiren sein. || 4. Für die zweifelhafte Lesart المجنبين „die Verführten", schlägt *Fleischer* المُجْتَبَين „die Auserwählten" vor, die Ἐκλεκτοί und *Electi* der griechischen und lateinischen Kirchenväter, was freilich dem Begriffe nach dasselbe sein würde was الصدّيقون; s. Mani S. 271 Z. 22 flg., S. 283-284, 287. Auch findet sich der Ausdruck nicht weiter, wohl aber die Gegensätze عامّة المنانية und خواصّهم S. 207 Z. 6, Exoteriker und Esoteriker der Manichäer. Indess wird المجتبين dadurch unterstützt, dass es fraglich ist, ob dem Worte مجنّب oder مُجْنَب die Bedeutung „Verführter" schlechthin zukommt, oder ob noch irgend etwas Bestimmendes (mit عن) dabei stehen müsste. Vgl. übrigens bei *Lane* جنّب = جانب. — Von den Handschriften giebt keine die Lesart المجتبين; *Golius* hat wiederholt المحسنين, aus المحسن hervorgegangen, worin allerdings ebensogut المجتبين stecken kann. || 5. هيىء nicht *Rüstzeug*, sondern *Aufruf* (zur Frömmigkeit). (Z. 21) Statt ارمينيّة lies ارمينية ohne Taschdîd.

Lesarten: Z. 1. البنيان] التبيان C. السان H. الشان L. V. — Z. 2. مطيفين] مطبقين V. — اليها ثم] البهايم C. H. — ذلك] ذاك L. V. — Z. 3. فيجلس] فيجلسون L. V. — فيه ثم] فيه L. V. — Z. 4. ويتقصورون] ويتصورون C. H. ويمصرون L. ويتصرفون V. — في تلك] في ذلك C. H. V. — قادرة] بارده L. — Z. 5. نظر] نظروا L. — الاثمون] الاثيمون H. — ويتضرّعون] وينضرعون C. H. يتصرعون L. — فلا] ولا C. — يجيبونهم] يحسبونهم V. — Z. 6. صورتهم] صورهم C. H. L. — Z. 8. فمن ذلك fehlt in L. V. — الاسرار] الاسفار V. — Z. 9. ابواب، باب] باب H. Fehlt in L. V. — Z. 10. ليعقوب] يعقوب C. H. — Z. 11. يهودا] يهوذا C. H. V. — اليمين] اليمين L. V. — Z. 12. عليه] غلبه C. H. علمه L. — السبع] السبعة L. V. — الاربع] الاربعة H. — الزوال] الزوال H. Fehlt in V. — Z. 13. السقاط] السقط C. V. السفلط H. — Z. 15. الاسرار] الاسفار V. — Z. 16. ويحتوى fehlt in C., dagegen fügt L. على und V. على مواعظ hinzu. — فرائض] فرايص V. — الشابرقان] السايروان C. المجتبين] المجنبين C. المحسن H. المحسنين L. V. —

[ويحتوى Z. 17. — V. (السائر و (wahrscheinlicher السائر ولان L. السائر مان H. السائر وان L. المحسس H. المحسس C. المجنبين [المجتبين — C. الحلال [الخلال — H. V. يحتوى [غرقماطيا — fehlt in C. V. ويحتوى Z. 18. — V. الخطا C. H. L. الخطاه [الخطاة — V. المحمدس [الهند] هند Z. 20. — fehlt in V. ويحتوى — L. V. مر مما طنا H. مر مما طنا C. قرقماطيا L. V. — Z. 21. قضاء] وصا H. — Z. 22. طيسقون] طيسفون C. H. طمسعون L. — Z. 23. المعربه C. التعربه [التعزية — V. جرهات H. L. حمرهات [خبرهات — L. V. رحمى [وحمن H. — خبرهات] حمرهات C. H. L. Fehlt in V. — فى fehlt in C. V. — Z. 24. [امهسم L. القطر H. العط [العطر — L. V. الطيسقونيه C. الطسعونيّة [الطيسفونيّة — L. امهسسم المفطر V. — خبرهات] حمرهات H. L. جرهان V. — فى fehlt in V. — Z. 24 f. Die Worte رسالة حمرهات bis وانى fehlen in C. — Z. 25. فانى] وانى H. ماقى L. مامى V. — [سيس سلس C. H. Fehlt in L. V. — Z. 26. سيس] سلس C. H. und so stets. — وفتق] دمعق H. ومس L. V. — Z. 27. سعيوس] سفنوس H. سعموس L. V. — العشر] العسر L. — Z. 28. [ميسان — C. انا فى [ابا فى — L. V. مانى [ادرى — C. لتلميذ [التلميذ — L. انا [ابا مسان C. H. — Z. 29. رسالة ابا فى fehlt in V. — الهول] الهولب L. V. — Z. 30. ساس L. شاس H. شاشل [شايل — L. العصسسات H. الهصساب C. الهصبات [العصبات V. — وسكنى] وسلمى L. وسُلبا V. — ابى] اىى C. H. اى L. V.

337 1. H. richtig عبد بال (nicht عبد يال), Knecht oder Diener des Bâl, über welche Gottheit *Chwolsohn* II, 165 flg. nachzusehen ist. || 2. Lies statt يبقى mit H. تَبَقَّى, das in dieser Bedeutung (*zurückbleiben*) in unsern Wörterbüchern fehlt. S. Harîrî 1. Ausg. S. ١٣٧ Z. 5; *Caussin* gramm. ar. 1. Ausg. in dem Anhange S. ٢٨ Z. 13: الحسبة المتبقّية عندكم und *Bocthor* unter *Rester*. || 3. واحدا V.: *einen einzigen*, besser als احدا *irgend einen:* Gegensatz zu الجماعة *eine ganze Menge*.

Lesarten: Z. 1. افقوردا] اععوددا H. اعمورنا L. V. — زكو] زكو H. V. نكو L. — [سهراب سهوان L. — Z. 1 f. رسالة زكو bis العشر fehlt in V. (?). — Z. 2. العشر] العسر L. — [ابراحيا — V. العسر [الفرس — L. V. سهوان [سهراب — V. والعران L. والغراب [والعراب ابى [ابراحيا — L. V. اى سام [ابى يسام Z. 3. — V. ابراخا L. ادس احما C. H. ابى احما احما C. H. اى احد L. V. — المعمودّية] المعموريّة C. H. — Z. 4. افعند] اععد C. H. L. zweimal. — الاعشار] الاعمار H. الاعيان L. V. — Nach ذلك fügt C. die Worte له رسائل اخر hinzu. — السعد] الشعب L. V. — نمو fehlt in V. — Z. 5. الوسائل] الرسائل L. V. — يوحنا] دوحما C. برحنا H. دوحنا L. بوحنا V. — Z. 6. الكبرى] البرى L. الىرى V. — الاهواز] الاهوار C. H. — تعبير] تغيير C. — Z. 7. يزدانبخت] بردانبخت C. نردانحت H. [ومينق — V. منتق L. منبق u. منيق [مينق — V. نردانحت — L. بردانحت Z. 8.

حمرهاب [خبرهات H. L. V. — سلم [سلام C. — وعنصرا [وعصرا L. وعصيرا V. — حمرهاب [خبرهات C. H. حرهاب L. حرهات V. — Z. 9. ابراحيا [ابراحا C. H. اى احا L. V. — الحفاف [الجفاف H. L. الجفاف V. — Z. 10. الحملان [الحلان C. H. — النيرة [اليمره H. السمره L. السيره V. — مانا [مانا H. مانى L. V. — Z. 11. عبد بال [عبد بال C. H. (zweimal), عبد بال und عبد بال L. V. — سمعون [شمعون L. V. — Z. 12. البلدان [البلاد L. V. — Z. 17. خان u. وخان [حان u. وجان L. خاقان u. وخاقان V. — Z. 18. انتشر [انتشر C. H. L. — Z. 19. يعنا [بُعنَا H. يعنى V. — تعقد [يعقد C. نعقد H. نُعقد L. V. — Z. 21. تبقى [بقى C. تبقى L. يبقى V. — وتنقل [وينقل H. ونقّل L. وينقل V. — Z. 22. واراد [فاراد V. — Z. 23. التغزغز [العرعر C. H. البلغر V. — Z. 24. ويخلف [وتخلف C. ويخلق H. — واحدا [احدا C. H. L. — Z. 28. اجارى [اجادى H. الجارى L. آحادى V. — بنونكث [بنو يكث C. H. بنو نكث L. بنى نكب V. — Z. 31. الجعد [جعد C.

1. اهلها, das alle Codd. haben; entsprechender اهلهما d. h. اهل الاثنين. || 2. Oben S. 334, 24 ist ein ابو سعيد رحا als رئيس genannt, hier ein ابو على رجا. Wahrscheinlich ist an beiden Stellen gleichmässig رحا oder رجا zu lesen; ich halte رجاء für das allein richtige. || 3. Statt لك ان lies mit L. V. لكان als Nachsatz von لولا, den ان nicht einleiten kann; auch ist das *Dir* schon in اعطيناك ausgedrückt. || 4. الديصانية; s. diesen Abschnitt in Text und Uebersetzung in Mani S. 161 u. 162, und vgl. Schahrastânî S. 194. Beide Berichte bestätigen und ergänzen einander in unzweideutiger Weise.

338

Lesarten: Z. 3. وطول [بطول L. V. Hottinger, Hist. Orient. S. 581. — احىّ [احى V. — Z. 4. اعنى [ان H. — Z. 7. Nach الزندقة schiebt C. passend وهم ein. — Z. 8. الحريرى fehlt in L. V. — Z. 9. العوجا [العرجا H. — مصنفة [مصنّعة V. — الاثنين [الاسين C. H. V. الاسن L. — Z. 10. ومن الشعراء [ومن الشعرآء المنانيه C. — Z. 11. ساده [سايه C. سايه L. سنانه V. سابة Hotting. — سلم [سلام C. — الخاسر [الحاسر codd. الحاشر Hott. — Z. 12. عيسى [موسى V. — Z. 15. عبيد [عبد V. — Z. 17. فقتله المهدى fehlt in V. — Z. 16. المذهب [المذاهب L. — Nach ذلك fügt C. كذبا فاحشا ein. — Z. 19. يزدانبخت [بردانبخت C. بن بن دانبخت H. بود انبحت L. بودانبحب V. — Z. 20. يا يزدانبخت [يا ابن بردانبخت C. نابن دانبخت H. نابودانبحب L. نابر دبحب V. — Z. 21. اعطيناك [اعطيت الى اباه L. — اياه fehlt in V. — لكان [لك ان C. H. — يزدانبخت [بردانبخت C. نردابنخت H. بردانبحت L. بردانبحب V. — نصيحتك [نعمتك V. — Z. 22. يجبر [تجبر C. يخبر H. — Z. 23. بناحية fehlt in V. — Z. 25. يعقدونها [يعتقدونها V. — ثم fehlt in L. V. — تتم [يتم C. H. L.

1. المرقيونية; s. diesen Abschnitt in Text und Uebersetzung in Mani S. 159 u. 160 und vgl. المرقونية bei Schahrastânî S. 195, wo sich ergänzende Berührungspuncte finden. || 2. الماهانية; s. Schahrast. S. 194 Z. 1, wo sie als eine Secte der مردكية aufgeführt werden. —

339

Der Name الماهانى ist bei den Arabern nicht unbekannt. S. z. B. Ibn Chall. Nr. 852 S. ۱۳۳ l. Z.; Lubb al-lubâb unter الماهانى; hier im Index. || 3. فمما; eine elliptische Redeweise, die so zu vervollständigen ist: فمما يوافقون المرقيونيّة انهم يوافقونهم فى جميع الاحوال الخ. ما mit يوافقون bildet den Begriff des Infinitivs (ما المصدريّة), als ob es hiesse: فمن مُوافقَتهم المرقيونيّة انهم يوافقونهم. || 4. المعدل بين fehlt in L. V. S. über die Stellung und den Wirkungskreis dieses Vermittlers Schahrastânî S. 195 flg. || 5. C. H. الجنجيين. L. V. الحنحسن, d. i. مذهب oder طائفة الجنجيين, über deren Gründer جنجى (H. L. V. حنحى) ich nichts weiter zu sagen weiss. || 6. C. الجوجانى, H. الحوجانى,. L. V. الحرجانى. Lies الجُوخَانى, was sich aus den Worten هذا ايضا من جوخى S. 340, 2 ergiebt. جوخى oder mit الف مقصورة جوخا, welche Form wir hier beanspruchen, lag in dem Districte as-Sawâd von Bagdâd und bildete ein Gebiet gleiches Namens, das wie die ganze Umgebung gleich den Sumpfgegenden in der Nähe von Baṣra (s. Mani S. 134 flg. vgl. mit S. 131) ein wahrer Tummelplatz für Sectirer war (s. Mani S. 121 flg.). Ueber die Nisba الجوخانى mit der Form نى statt ى oder ئى nach dem الف مقصورة, Formen, die ganz nach Belieben بالخيار gebildet und angewendet werden können, s. Mani S. 113. Die dort gegebenen wenigen Beispiele stehen nicht vereinzelt da, sondern sind nur Belege für eine ganze Classe dieser Form, obwohl sie *de Sacy* in der Grammatik übersehen hat. So الحرستانى von حَرَسْتَا, الحرقانى von الحُرْقا, الزملكانى von زملكا u. s. w. Doch hat der Gebrauch jenes Belieben der einen oder andern Form beschränkt, zunächst um Verwechslungen zu vermeiden. (S. z. B. *Weijers* in *Veth's* Suppl. S. 119 unter ϱ). So würde ich, wenn nicht die erwähnte Stelle S. 340, 2 zweifellos darauf hinwiese, aus Scheu vor Verwechslung nicht الجوخانى von الجوخا ableiten und in den Text aufnehmen, da الجوخانى auch الجَوْخانى von جَوْخَان lauten könnte, das als in der Nähe von اهواز gelegen eben so gut als ein Heerd für Secten sich geltend macht; Sujûṭî bei *Veth* schreibt dafür sogar الجُوخَانى im Widerspruch mit Jâkût unter جَوْخَان; und ebenso halten *Barbier de Meynard* im Dict. géogr. S. 173 und Dimischkî S. 179 جُوخان fest. Hier bedarf es also weiterer Berichtigung. || 7. C. بالزنجلنج, H. بالرنجلنج, L. بالزنجلج, V. بالرنجلج. Das Wort ist persischen Ursprungs und aus زنكله tintinnabulum mit eingeschobenem ج arabisirt, wenn nicht etwa زنجلج (von der persischen Deminutivform زنكليجه) zu lesen ist. — Vgl. الطنبلنب S. 152, 4 Anm. 2. || 8. Zwischen قال und فكان ist eine Lücke, wenigstens ist الذكر zu suppliren, wenn nicht ein ganzer Satz fehlt. || 9. H. فخلفت. Lies (wahrscheinlich) فَخَلَقَتْ: „Da schuf das Weib aus dem Lichte, welches sie dem, von welchem sie mit Licht bekleidet worden war, entwendet hatte, den Himmel, die Berge und die Erde". — (Z. 31) واشياء absolut: „Ausserdem glauben, behaupten sie Dinge . . ."

340 1. C. H. V. الارروممقان, L. الارزومقان, worüber ich nichts weiter zu sagen weiss. Erwähnen aber will ich, dass Jâkût unter بَهُرَسِير berichtet, dass diese zum Gebiet des Sawâd von Bagdâd gehörende und in der Nähe von al-Madâin gelegene Stadt auch بهرسير الرومقان heisse; und unter الرومقان bezeichnet Jâkût dieses als eines der 60 طساسيج 'Irâk's (s. Jâkût I,

S. 41) in der Richtung nach Kûfa hin. Auch Ḥamza Isp. S. 46 Z. 5 v. u. spricht von بهرسير, fügt aber nichts Bezügliches weiter bei, und auch ich weiss nicht, ob unser hier erwähntes und in jener Gegend auftretendes Sectenhaupt mit seinem Namen irgendwie eine Verbindung mit jenem Ortsnamen hat oder nur haben kann. Ich liess الازرمقان nach L. drucken, um das doppelte, wenig wahrscheinliche ز zu vermeiden. || 2. تحاكّت: „sie rieb sich an sich selbst“, d. h. ein Theil von ihr rieb sich an dem andern; s. *Fleischer's* Beiträge zur arabischen Sprachkunde in den Sitzungsberichten der philol.-hist. Cl. der Ges. d. Wiss. zu Leipzig Bd. XVI. 1864 S. 266 Z. 1 flg. Die achte Form (صبابة الاحتكاك Z. 7) bedeutet dasselbe, wie oft افتعل die reciproke Bedeutung von تفاعل annimmt, z. B. اقتتلوا = تقاتلوا. || 3. ذلك المولودين; s. *de Sacy*, Gr. ar. II, S. 281 § 472. || 4. Alle Codd. والارضين, Vulgärform für والارضون (s. S. 335, 28 Anm. 3), wenn man vorher خلق liest. || 5. „Was man von seinen und seiner Anhänger Worten noch in Erinnerung hat, ist Folgendes: „„Wir sind diejenigen, welche den Schacht in das Weltall hinein gegraben und so aus der Unterwelt die herrlichsten Schätze entwendet haben. Dann haben wir uns aufs Schwimmen verlegt und sind so zum Strome herabgekommen. Wir haben sie (d. h. unsere Seelen) schwarz hinweggenommen, haben sie weiss an Ort und Stelle gebracht und haben sie dann glänzend und hellleuchtend wieder zurückbefördert““. Es sind dies *Worte*, worunter sie aber (in der Ursprache) mit musikalischer Modulation verbundene und rhythmisch abgemessene verstehen. Ihre Verfahrungsweise ähnelt hierin der der Ḥuramiten“.

Das Ganze scheint eine Allegorie zu sein von dem Herabkommen der Seele (denn النفوس sind doch gewiss mit dem نحن gemeint) aus der Oberwelt und ihren Lehr- und Werdejahren in der Unterwelt, wie in der bekannten Ḳaside Ibn Sînâ's auf النفس (Ibn Chall. Fasc. II, S. 133 bei *Wüstenfeld*, S. 226-227 bei *de Slane*) die Seele als aus dem Himmel herunter gekommen dargestellt wird. || 6. C. H. الدشتين, was, wenn es richtig sein sollte, الدشتيّين heissen müsste, und allerdings gab es mehrere Orte des Namens دَشْت, aus denen Gelehrte hervorgingen, die den Namen دشتى führten. Doch da الرشيين (L. الرشسن, V. الرشّين) auch denkbar wäre — obwohl der Stifter dieser Secte, der الرش oder الرشى heissen konnte, nicht nachweisbar ist — so habe ich diese Lesart unverändert beibehalten. Ausserdem kommen S. 341, 16 Anm. 4 الدشتيين noch besonders vor. || 7. L. V. وابو. — ثم عاد, sc. ابن الاحياء; الظلمة ist Apposition: „und sein Vater, die Finsterniss, erfuhr nicht“ (dass der Sohn der Lebendigen sich in die Höhe erhoben und daselbst die Schöpfung unternommen hatte). || 8. C. ويبيكون. H. ويمكون, L. ويعكون, V. ويقتكون. Die Lesarten von L. V. sprechen das gerade Gegentheil von C. H. aus. Doch scheint die sittliche Strenge, wonach sie Unzucht für verwerflich erklärt hätten, bei dieser Secte nicht gerade herrschend gewesen zu sein, und das ولا يمنعون نساءهم من ائمتهم deutet auf ein Vorrecht der Imâme hin. — C. الزنا والفواحش. || 9. C. H. الكشطين, L. الكشطنس, V. الكشظين. Ich schrieb, L. am nächsten kommend, da der Punct über ـظ Rest des Taschdîd sein kann, الكشطيين, jedoch ohne irgend den Ursprung dieses Sectennamens mittheilen zu können. || 10. المغتسلة; s. *Chwolsohn* die Ssabier II. S. 543 und Mani S. 133 flg., wo das Nöthige darüber gesagt ist. Es sind dieses die Mandaiten oder babylonischen Ṣâbier des Ḳorân. || 11. Lies, wie hier, auch im Mani ما ياكلونه. || 12. H. بالخسح, L. بالخسح. Dass *Chwolsohn* I. S. 112 flg. und II. S. 543 diese Form El'h'asaih' (= Elchasaich)

ausspricht, kann seinen Grund nur in Ἠλχασαΐ haben, nicht aber in der arabischen Transscription.

341 1. L. اى وعملكا, V. انى وعلكا. Die Worte, welche Veranlassung zum Namen dieser Secte gaben, sind offenbar entweder einer Schrift oder einem Ausspruche entlehnt, der ganze Abschnitt aber nach dem jetzigen Stand der Quellen erscheint so hilflos, dass mir etwas Näheres darüber beizubringen nicht gelingen wollte. Der Ursprung dieser Secte ist östlicher zu suchen, als die bisher genannten Dualisten, und ihre vier Principe verrathen eine völlige Verschiedenheit. || 2. مليح الخولانى (wahrscheinlich مُلَيْح). Ibn Kuteiba erwähnt S. 174 unter den منافقين einen مُلَيْح التيمى, der vom Islâm abfiel und verschwand, man weiss nicht wohin. Doch steht dieser zu dem hier erwähnten مليح الخَولانى sicher in keiner Beziehung. || 3. بابك بن بهرام, nicht mit بابك الخرمى zu verwechseln, von dem S. 343 ausführlicher die Rede ist. Leider ist die Zeit des Auftretens aller dieser hier kurz berührten Secten nirgends mit einem Wort auch nur angedeutet. || 4. Diesen christlichen Bischof, der mit einer grossen Anzahl anderer Priester und Mönche den Namen مارى theilt, erwähnt auffallender Weise *Assemani* nicht, obwohl er als Häretiker der schlimmsten Gattung seiner Kirche nicht unbekannt sein konnte. Oder schloss man ihn absichtlich aus? || 5. C. H. دستى, L. دشنى, V. الدسنى. Nach den zu Z. 16 erwähnten Lesarten wäre الدستبى, الدستى und الدشتى möglich und ihre Ableitung nachweisbar, nicht so الدسنى. Wenn ich الدشتى vorziehe, so hat das seinen Grund in den Lesarten von L. und V., da L. auch Z. 17 دشنى (wohl statt دشتى) liest, während V. an letzterer Stelle دسنى und C. H. beide Male دستى schreiben. Da der Gründer wie sein Lehrer wahrscheinlich auch christlichen Ursprungs war, so liesse sich seine Bezeichnung الدشتى von der Stadt دشت ableiten, die noch im 16. Jahrhundert Sitz eines christlichen Bischofs war. Freilich fragt *Assemani* (III, II S. 743), ob nicht etwa obiges دست (allein oben steht دشت) in دسن *Dasena* zu verwandeln sei oder mit دستهسان zusammenhänge? In seiner Unsicherheit citirt er alsdann nach Abû'lfidâ دست ارزن. Jâkût kennt einen Ort دسن nicht, wohl aber mehrere des Namens دشت, darunter einen Ort فى وسط الجبال بين اربل وتبريز. || 6. C. اهل حيفه, H. اهل حفغة, L. V. اهلى حنيفة. Am nächsten liegt اهل خِيفَةِ السمآء: „die Bekenner oder Anhänger der Furcht vor dem Himmel“. || 7. رجلا مُوسِرا, d. i. ein wohlhabender Mann, Particip von أَيْسَرَ wie im Zauberbuche Cod. Lugd. 891, fol. 56 v Z. 1 mit synonymen Wörtern رجل موسر; رَجُلٌ مُوسِرٌ غَنِيٌّ مُكْثِر wohlhabender, reicher Mann auch Ibn Baṭ. I, S. 104. Ceb. Tab. 30 S. 66.

342 1. C. المرياس, H. المرناس, L. V. المرناش; Z. 2. C. المرياس, H. المرناس, L. المرباس, V. المرباش. Unstreitig ist unter dem Worte mit Rücksicht auf das folgende استبرق und التاج ein Schmuck, also vielleicht irgend ein Federschmuck zu denken, der überdies leicht mit النشابة S. 341, 28 flg. in Verbindung gebracht werden könnte. Deshalb liess ich المرياش drucken, da die anderen Lesarten auf nichts besser bezeichnetes führen wollten. Doch will ich nicht behaupten, das richtige getroffen zu haben, zumal da فنزل التاج على المرياش Z. 2 Widerspruch erheben kann. || 2. القحطبى, bereits S. 293, 17 erwähnt. Ist es احمد بن محمد القحطبى فى زمان الجُبّاءى? s. Isfarâinî Bl. 63 r u. v. — Die folgende Liste der Secten bietet haupt-

sächlich Schwierigkeiten durch die abweichenden Lesarten und erwartet in dieser Beziehung noch vielfach Aufklärung. Auch hier bescheide ich mich jeder Anmaassung, in den zweifelhaften Fällen das Richtigere in den Text aufgenommen zu haben. || 3. C. H. الحرمية, L. V. gewöhnlich الخرمية, Letzteres, wie bekannt, die ursprüngliche persische Form von خُرّم heiter, fröhlich oder خُرّمى Heiterkeit, Fröhlichkeit (بابك الخرمى auch Mas. II, S. 75). Arabisch entstand die Schreibweise حرمية (vgl. S. 188, 20), die um so näher lag, als sie dem Araber das Verwerfliche der Lehre dieser Secte andeutete, wie sie sich in den hier Z. 22 folgenden Worten ausspricht: ولهم مشاركة الخ. || 4. Ich will nicht unerwähnt lassen, dass alle Codd. hier والمردكية und Z. 21 mit Ausnahme von H., der مزدكى (C. مردكى) hat, مردك schreiben. Später Z. 25 haben sie مردك الاخير. Vgl. auch über Mazdak The Dabistan ... by *Shea* and *Troyer* I, S. 372 flg. Mas. II, S. 195; Schahrast. S. 192, und s. ZDMG. Bd. XXIII S. 531 flg., wo sich der ganze Abschnitt übersetzt und erläutert findet. || 5. H. صنفين, welchem das folgende الاولين in allen Codd. entspricht. Vgl. S. 335, 28 Anm. 3. || 6. المحمّرة; vgl. über diese Benennung *Haarbrücker* in seiner Uebersetzung des Schahrastânî II, S. 410 Anm.*), Ḳâmûs und *Lane* unter المحمّرة. || 7. C. H. اللقطة, L. اللُّقَطَة, V. المقطة. Ich liess als das wahrscheinlich zulässigste يعرف باللقطة drucken. S. ZDMG. a. a. O. S. 534 Anm. 2. || 8. C. البلخى; d. i. der im J. 319 (beg. 24. Jan. 931) gestorbene Abû'lkâsim ʿAbdallâh Bin Aḥmad *al-Balchî*, gewöhnl. al-Kaʿbî genannt, oder Abû Zeid Aḥmad Bin Sahl *al-Balchî*, über welchen vgl. S. 138, 5 Anm. 3.

343 1. صوتا نبطيا, nabaṭäische (chaldäische) Melodie oder Gesangsweise (vgl. über diese Bedeutung von صوت Abû'lmaḥ. I, S. 709 Z. 13 und 14; Mas. V, S. 448 und 450) weist auf die Abstammung des Vaters Bâbaks hin, eine Bemerkung, die für die Neigungen und Lebensansichten Beider nicht ohne Werth ist. S. übrigens ZDMG. S. 538. — (Z. 16) C. البذ, L. V. البدو, H. وما نلية und البذ. Lies البَذّ und s. ZDMG. a. a. O. S. 539 Anm. 1). Mas. II, S. 75 heisst es بلاد البذّين وهى بلاد بابك الخرمى, was auf mehrere Theile oder Züge des Gebirgsstockes البذّ hindeutet; vgl. dazu Diction. géogr. S. 87 und *Weil* Gesch. der Chal. II, S. 299 Anm. 2). — (Z. 19) C. H. بن سهرك, L. V. بن سهول. Von Ibn al-Aṯîr, Abû'lmaḥâsin u. a. wird er بن سهل genannt (vgl. شهرك Balâḏ. S. 386, 387, 388); s. ZDMG. a. a. O. S. 539 Anm. 3).

344 1. Ueber غريبهم s. ZDMG. a. a. O. S. 541 Anm. 2). || 2. من مذاهب المجوس والخرمية fehlt in H. — Dieser Abschnitt findet sich bei *Hottinger* Hist. Orient. S. 583 mit einigen abweichenden Lesarten. || 3. بهافريد; Schahrastânî erwähnt S. 187 البهافريدّية. || 4. من أَبْرَشَهْر, d. i. من رستاق ابرشهر. — Die Ortschaft زوزن kennen die Lexicographen nicht. || 5. وَسَوَّد, er nahm die (ʿabbâsidische) schwarze Parteifarbe (in Kleidern, Feldzeichen u. s. w.) an; s. *Fleischer* in den Textverbesserungen zu al-Makkarî in den Berichten der kön. sächs. Ges. d. Wissensch. zu Leipzig XX (1868), S. 237-238. || 6. ابراهيم بن عباس الصولى; s. S. 317, 2 Anm. 1. || 7. المسلمية; s. diesen Abschnitt bei *Hottinger*, Hist. Orient. S. 584-585. Hieher gehören die ابو مسلميّة bei Schahrastânî S. 194 und *Haarbrücker* II, S. 408, wo ebenfalls

berichtet wird, dass diese Secte nicht an den Tod des Abû Muslim glaubte, sondern annahm, dass er lebe und wiederkommen werde. Sie sind ein Nebenzweig der رزامية, wie diese der حُلولية. — ابو مسلم, bekannt als صاحب دعوة بنى العبّاس. || 8. الاسحق ist sicher der Gründer der Secte الاسحاقية bei Schahr. S. 143 und *Haarbrücker* II, S. 413, deren Ursprung wie Gründer man bisher nicht kannte. Auch *Salisbury* (Journ. of the Amer. Orient. Soc. II, S. 273) weiss nichts darüber zu sagen. — الى الترك: dies verschaffte ihm, wie wir S. 345, 2 sehen, den Namen الترك.

345 1. الكيسانية und محمد بن الحنفية; s. Schahrast. S. 109 und *Haarbrücker* II, S. 408; Isfarâinî Bl. 9 v, 10 r u. 11 v; Mas. V, S. 180 flg. || 2. „Er bediente sich dieser Glaubensrichtung (Religion) bei ihnen als Deckmantel", nahm sie zum Schein an zur Sicherung seiner Person. || 3. يحيى بن زيد بن على; s. *Weil*, Gesch. der Chal. I, S. 664-665. || 4. السمنيّة; s. oben S. 16, 25 Anm. 11. Es sind die Buddhisten darunter gemeint; Mas. I, S. 298; Glossar zu Balâḏ. S. 53; Mani S. 385 flg. || 5. L. V. ومالت. Lies وما آلت von آل يؤول: „und worauf sie (die اخبار خراسان) neuerdings hinausgelaufen sind", d. i. und die neuere Entwickelung der Geschichte von Churâsân. — (Z. 13) الدستور d. i. Brouillon. || 6. C. بواسف, H. بواسف, später بيواسف, L. V. براسف; bei andern Schriftstellern بيوداسف; s. Ibn Badrûn S. 10 (wo sich auch die Lesart بوراسف findet); Ḥamza Ispah. S. 30; Masʿûdî II, S. 111, IV, S. 44, 45 und 49 richtig بوداسف Bûdâsf oder Bûdâsp; s. *Reinaud* Mém. sur l'Inde S. 90 flg.; hier S. 305 Anmerkung 13; *Chwolsohn* I, S. 798 und an andern Stellen, wo sich eine Anzahl noch anderer Lesarten findet. || 7. C. H. اسماء, L. اسخا, V. اسخى. Lies اسخى: „sie sind die freigebigsten unter den Erdbewohnern und Religionsbekennern; und das kommt daher, dass ihr Prophet (Religionsstifter) Bûdâsf ihnen kund gethan hat, das ärgste von den Dingen, die zu glauben und zu thun unerlaubt und dem Menschen nicht gestattet sei, sei das Aussprechen des Wortes *nein* in Bezug auf alle Dinge; daher halten sie sich nun auch in Worten und Werken hieran (d. h. sie verneinen nichts von dem, was Andere sagen und schlagen keine Bitte ab); nein sagen gilt ihnen als Teufelswerk, und ihre religiöse Aufgabe ist, den Teufel zu vertreiben".

Zweiter Abschnitt.

8. Die Stelle von قرأت فى جزء bis ببلاد الهند S. 346, 1 fehlt in L. V., und die Ueberschrift lautet in V., abgesehen von الثالثة statt التاسعة, (l. الغربية) فى وصف المذاهب العربية الطريقة كمذاهب الهند والصين وغيرهم من اجناس الامم مذاهب الهند. Vgl. Wiener Catalog I, S. 48 Nr. 34. || 9. C. برجل, H. L. V. رجل. — Vgl. *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 289 und 317.

346 1. البِدَدَة, plur. von البُدّ; s. S. 305, 20 Anm. 12. 13 u. 347, 14 Anm. 4. || 2. C. H. وما يكبر, L. وبمكر, V. وسماكر. S. *Reinaud* a. a. O. S. 289. Weiter fand ich in keiner der Geographien diese Stadt erwähnt. || 3. بَلْهرا; sowohl Name des Herrschers wie seines Landes; s. *Reinaud* a. a. O. S. 282, 283 und 289; Idrîsî übers. von *Jaubert* I, S. 172 und 173; Iṣṭachrî Text S. 76 und Uebers. S. 82 u. 83; Dimischḳî an mehreren Stellen جبال بلهرا oder جبل (S. 180 جبال البلهرا mit dem Artikel) und بلاد بلهرا S. 170; Mas. I, S. 162, 177, 178, 372,

374, 381, 382; II, 52, 185; III, 47; *Reinaud* Relatation des voyages II, S. 26 flg. — *Reinaud* im Discours préliminaire zur Relat. d. voy. S. XCIV hält das Wort aus Malva-radscha', d. i. Râdscha von Malva alterirt; vgl. auch S. CIV. || 4. المجونة *geknetete* ist soviel als المصنوعة *künstliche*, durch Kneten gewonnene Steine, indem معجون die Art der künstlichen Fabrikation ausdrückt. S. Journ. as. 1868 I, S. 154 vgl. mit S. 227 u. 248. || 5. حبّ collect. von حبّة, d. i. حَبُّ دُرٍّ, undurchlöcherte Perlen. S. ebenda S. 16 u. 17 und 132. || 6. الياقوت الاحمر الخ, s. ebenda S. 32 u. 35 flg. || 7. جُنْبُكْت وزُنْبُكْت; s. *Reinaud* a. a. O. S. 289. || 8. صورتيهما statt صورتاهما vulgär; vgl. S. 335, 28 Anm. 3. — Man hat sich vorzustellen, dass das eine Götzenbild aus dem Felsen an dem einen und das andere an dem andern Ende eines grossen Thales herausgearbeitet ist und sich in die Luft erhebt. — (Z. 19 flg.) „Die Inder wallfahrten zu den beiden Götzenbildern und nehmen die ihnen darzubringenden Opfergaben etc. mit sich. Wenn sie nun aus weiter Entfernung sichtbar werden, muss jeder aus Ehrfurcht vor ihnen zu Boden blicken; wenn er aber durch eine zufällige Wendung oder aus Unachtsamkeit sein Auge nach ihnen hinrichtet, so muss er wieder an die Stelle zurückkehren, von welcher aus er sie noch nicht sehen kann, dann zu Boden blicken und so (stets gesenkten Blickes) nach ihnen hingehen“. || 9. بالباميان; s. *Reinaud* a. a. O. S. 290, Jâkût unter باميان. — L. V. ناميان. || 10. V. بلادهم, C. H. L. بلادها. Solche Collectiv-Singulare, welche ganze Nationen bezeichnen, wie العَرَب, العَجَم, الفُرْس, الروم, الهند, الصين u. s. w. sind stets Feminina, können natürlich aber auch κατὰ σύνεσιν als Masculin-Plurale behandelt werden. Daher ist بلادها und بلادهم eins so richtig wie das andere. — Vgl. S. 345, 28. || 11. ويرفرح H. V., ويرفرج C., ونعرح L.; lies وبفرج u. s. Jâkût unter الفَرْج: وفُرْج بيت الذهب هى مدينة المُلْتان; Balad. S. 440: فسميت الملتان فرج بيت الذهب والفرج الثغر; Mas. I, S. 207: والمولتان فرج الذهب; S. 376: الصنم المعروف بالمولتان; und S. 377: فرج بيت الذهب وهو المولتان. || 12. H. البندى, L. البرعى, V. المرعى, fehlt in C., *Golius* البيزغى. S. 350, 15, wo diese Nisba nochmals vorkommt, schreibt C. النيبرغى, H. الينبرغى, L. المعرعى, V. المرعى. Aus allen diesen Lesarten, so verschieden sie auch sein mögen, liess sich trotz aller Bemühung keine begründen. Es ist mit diesem Abû Dulaf der bekannte Reisende und Dichter ابو دُلَف مسعر بن المهلهل الخزرجي الينبوعى gemeint, der gegen 331 (942-943) eine von Buchârâ zurückkehrende chinesische Gesandtschaft an den Hof ihres Kaisers begleitete und die von Jâkût und Kazwînî im Auszug mitgetheilte رسالة über diese Reise schrieb. Ueberall, wo sein Name sich vollständig vorfindet, wie in *Frähn's* Ibn Fuṣlân S. XXIII, in *von Schlözer's* Abû Dolef Misaris Ben Mohalhel de itinere asiatico Commentarius (Berlin 1845) S. 2, 4 u. 27, in *Dieterici's* Mutanabbi und Seifuddaula S. 189, heisst er الينبوعى und wir werden demnach auch hier uns an diese Lesart halten müssen, die auch ohne Schwierigkeit aus den verunstalteten Formen gewonnen werden kann, obwohl in ihnen durchgängig ر statt و festgehalten ist. *Von Schlözer* sagt: „Janbuensis est dictus, quippe natus in Janbu urbe, quae, apud Meccam sita, est statio eorum, qui ad caabam peregrinantur“. Nur findet sich nirgends die Schreibweise ينبوع statt ينبع, auch wird kein anderer Ort ينبوع von den einheimischen Geographen erwähnt, wohl aber, bemerkt der türkische Kâmûs, laute jetzt der

Name des Ortes im Munde des Volkes allgemein ينبوع. *Frähn* lässt sich auf einen Nachweis dieser Nisba nicht ein, und auch *Reinaud* (Géographie d'Abou'lféda I, S. LXXVIII), der Abû Dulaf ebenfalls erwähnt, nimmt, weil er sich nur an Jâkût unter الصين, wo الينبوعى bei Anführung seines Namens fehlt, hielt, auf diese Bezeichnung gar keine Rücksicht. Noch sei bemerkt, dass, wenn überall, und auch von *Schlözer*, gesagt wird, es befinde sich Abû Dulaf's Reisebericht in Kazwînî's عجائب المخلوقات, diese Angabe eine nähere Auseinandersetzung erfordert, zumal der Reisebericht Abû Dulaf's vergeblich in der gedruckten Ausgabe gesucht würde. *Möller* im Catalog der Bibliothek zu Gotha giebt Partic. I, S. 59 Nr. 231 (d. i. 231[b], wie er den Codex im Appendix bezeichnet) der Handschrift, aus welcher auch *von Schlözer* den von ihm herausgegebenen Text Abû Dulaf's entnahm, unstreitig getreu der in ihr gefundenen Aufschrift den Titel كتاب مرآة الكائنات شرح عجائب المخلوقات, sagt aber im Appendix I. S. 5 u. 6, wo er ausführlicher auf diesen Codex zurückkommt, nichts über den Titel. Auch *de Sacy* (Chrestom. III, S. 448 flg.) geht nicht näher auf denselben ein und ich bemerke, dass sich auch im Hâddschî Chalfa keine Spur desselben findet. Um so gründlicher bespricht Professor *Wüstenfeld* dieses Exemplar, das er für die dritte Redaction der عجائب المخلوقات hält, in der Vorrede zu seiner Ausgabe S. V u. VIII flg. Er liess den Abschnitt über die verschiedenen Menschenracen, der von Kazwînî neu hinzugefügt wurde und obigen Reisebericht Abû Dulaf's enthält, aus seiner Ausgabe weg, weil sein Inhalt sich in verschiedenen Theilen der آثار البلاد zerstreut vorfindet, und er diese Wiederholung vermeiden wollte. Gotha besitzt das einzige Exemplar dieser dritten arabischen Redaction, während mehrere Exemplare derselben in persischer Uebersetzung in Europa aufbewahrt werden. — Auch findet sich Abû Dulaf in den اثار البلاد mehrfach citirt, z. B. II, S. 64 u. S. 395 ist er مسعر بن المهلهل صاحب عجائب البلدان genannt. — Vgl. auch *de Sacy's* Chrestom. III, S. 436 und 449 und unten Anm. 9 zu S. 350. || **13.** C. H. L. حوالة. Lies وكان جوّالة, *es ging ein landläufiges Gerücht*, man erzählte sich. Vgl. أُجْوَل bei *Lane* unter جمع.

347 **1.** C. H. من اعواد العود, V. من العود, L. من اعواد. S. Lex. geogr. unter قمار, dessen Aloeholz sich durch seine Güte auszeichnete; vgl. قماروں und قماريان und المصنف bei *v. Schlözer* S. 72, 169, 170, 173; Mas. I, S. 376. — اعواد sind die verschiedenen Arten des indischen Aloeholzes. || **2.** C. L. يكلم. — كلّم II öfter vom *Orakelsprechen* (z. B. im Passiv Lex. geogr. I, S. 261, Z. 4 u. 5 صنم — يَعْبُدونه ويُكَلَّمون منه „ein Götzenbild, das sie anbeteten und aus dem heraus sie Orakel empfingen"): „alle in der Pagode befindlichen Götzen geben den Anbetern Orakel und antworten ihnen auf das, wonach sie dieselben fragen". || **3.** Ueber die Stadt لوقين s. Idrîsî I, S. 84, 185, 188. || **4.** البلّ; s. S. 305, 20 Anm. 12. 13; *Reinaud* a. a. O. S. 290. || **5.** C. فى الفم, H. فى العمم, L. الى العمم, V. فى القفم: „so dass das Kinn in den Backenknochen eingesenkt ist (gleichsam in ihn eingeschoben ist, so dass höchstens nur das Unterkinn aus dem Backenknochen hervorragt), so dass er sich in kein Gewand hüllt (unbekleidet), einem Lächelnden ähnlich"; oder in besserem Deutsch: „Das Kinn in den Backenknochen eingelassen, mit keinem Gewande bekleidet und mit lächelnder Miene". Vgl. *Reinaud* a. a. O. S. 291. || **6.** عاقد بيده اثنين وثلاثين; s. S. 18, 8 Anm. 5 u. Anm. 7 zu S. 28. || **7.** . . . صورته; statt der Abbildung leerer Raum von drei Zeilen in L., in den andern Codd. geht der Text fort. — من خط الكنكى gehört zum Folgenden. || **8.** المهاكالية; Anbeter des مهاكال, d. i. des Schiwa. S. *Reinaud* a. a. O. S. 291 und Schahrast. S. 453.

1. الديكتيكية; s. Schahrast. S. 452 und *Reinaud* a. a. O. S. 292. Da alle Codd. الدىكىىه 348 schreiben, so hielt ich mich an die Lesart von Schahrastânî. *Reinaud* glaubt الادتبكتيه lesen zu sollen, von *Diti-Bakti* oder vielmehr *Aditi-Bakti*, „adorateurs d'Aditi" d. i. der Sonne, und er hat der Sache nach vollkommen Recht. Doch scheint Schahrastânî's Lesart bei den Arabern Platz gegriffen zu haben, und auch Elif fehlt zu Anfange des Wortes. Gewöhnlich heissen die Sonnenanbeter Surya-makhau; s. The Dabistan — by *Shea* and *Troyer* II, 234 u. 235. || 2. C. الجندريهكتية, H. V. الخندرىهكنيه, L. الحلدرىهكنيه. Vgl. Schahrast. S. 452 und *Reinaud* a. a. O. S. 293, der an und für sich richtig statt der herrschenden arabischen Transscription الجندرهبكتية *Tchandra-Baktiya* „adorateurs de Tchandra", d. i. des Mondes, liest. Schahrastânî schreibt الجندريكتية ohne ه. — Vgl. *Shea* and *Troyer* I, S. CXV u. II, S. 242; Journ. as. 1844 Août S. 128 Anm. (1). || 3. Alle Codd. اذا فرغوا من الرقص. Hier würde der Nachsatz von اذا fehlen; ich habe daher den Satz nach Schahrastânî vervollständigt. || 4. C. الانشبّة, H. الانشبه, L. الاشنبه, V. ىىىعه. Prof. *Brockhaus*, der so gütig war, einige Bemerkungen zu meiner Anfrage in der ZDMG. XXII, S. 737 mir zukommen zu lassen, glaubt *anaçana*, das Nicht-Essen, Fasten lesen zu sollen. Transscribirt würde demnach das Wort الانشنية lauten. || 5. C. التكرتيه, H. البكرىىه, L. V. البكرىىىه; lies nach Schahrastânî (S. 449) البكرنتينية. *Reinaud* S. 293, der nur die Lesart von C. vor sich hatte, geht auf das Wort nicht näher ein, obwohl Schahrastânî einen Wegweiser abgab. *Haarbrücker* erinnert an Bakrabantîja Anhänger des Vağrabandha (?).

1. C. الكنكاباتره, H. V. الكىكاباتره, L. الكىكاىاىره. Prof. *Brockhaus* schlägt vor Ganga- 349 yâtrâ „die Wallfahrt zum Ganges" zu lesen. Nur müsste man sich dieses Abstractum als Concretum „die Ganges-Wallfahrer" denken, so dass man اهل ملة vor dem Worte wiederholt oder supplirt. Sonst heisst der Ganges bei den Arabern gewöhnlich كَنك oder كانكو, oder auch الكنك, wie bei Dimischkî, Ibn Baṭ. I, S. 79 und Mas. II, S. 80 u. 81, während derselbe I, S. 204 u. 214 auch جنجس schreibt. Uebrigens entspricht der Inhalt dieses Abschnittes ganz obiger Deutung. || 2. الكنكف (V. الكيف) in allen Codd. lässt sich als Fluss unter dieser Form nicht nachweisen; es soll wohl الكنك heissen. Eine Stadt كيف erwähnt auch Balâḏ. S. 405. || 3. الراجمرىه alle Codd. Nach *Reinaud* (a. a. O. S. 294) und *Brockhaus* steckt in der ersten Sylbe راج *Radscha*, der folgende Theil aber ist unsicher. Unstreitig bedeutet er etwas wie Anhänger, gleichsam Garde, „Anbeter oder Verehrer der Könige oder Fürsten" (شيعة الملوك). || 4. Die nun folgende Secte mit langen Haaren, die unser Verfasser nicht namentlich bezeichnet, sind die von Schahrastânî S. 451 aufgeführten البهادونية, so genannt von einem grossen Engel Bahâdûn. || 5. H. معسو, L. V. مقسوم الشعر. Auch schreibt V. وجوانبهم statt جوانب رؤسهم, und in demselben Cod. fehlt بالسواء (Z. 10). — Schahrastânî hat allerdings قسم الشعر, hier aber steht جميع جوانب رؤسهم statt الشعر und dem entspricht المغشو. Auch würde, läsen wir مقسوم, و vor الشعر fehlen. || 6. C. H. schreiben حورعن, L. V. حور, Schahrastânî جورعن; doch erwähnen die arabischen Geographen keinen Berg dieses Namens weder mit ج noch mit ح. || 7. Das zweite اذا انصرفوا Z. 9 erscheint mir als völlig überflüssige und leere Wiederholung. Vgl. auch Schahrastânî a. a. O.; statt امرأة hat er محرم, was als „Frau" zu übersetzen ist. — Nach صورة fügt C. صنم كبير hinzu; Schahrastânî sagt صورة بهادون. || 8. الراهب النجراني; s. S. 347, 12 und vgl. Balâḏ. S. 64 u. 65, wo von

Mönchen und dem Bischof von Nadschrân die Rede ist, und S. 66. || 9. دار الروم, d. i. Constantinopel, wie دار السلام Bagdâd. — البيعة die Sophienkirche? || 10. عما خرج فيه: vielleicht, dass statt فيه zu lesen ist به mit باء التعدية. = أخرجه: „ich fragte ihn nach dem, was ihn zum Fortziehen (aus dem Lande) bewogen habe". Doch ist möglicherweise das فيه statt به von der Hand des Schriftstellers selbst, wie das jetzige Arabisch ganz gewöhnlich في statt ب in der Bedeutung mit gebraucht; so auch hier später Z. 26 الدخول اليه في مناطق الذهب statt بمناطق الذهب. || 11. C. البشان. H. الشان. L. البستان. V. الفستان. — „Es erzählte der Mönch Folgendes: Die Residenzstadt des Königs heisst طاحويه (?); darin hält sich der König auf. Früher gehörte das Land zweien (zwei Königen); da kam der eine von ihnen beiden um, und es blieb allein der andere übrig. Weiter erzählte er: Nun war die Hauptkostbarkeit unter den Dingen (الفاخر d. h. الشيء الفاخر), mit welchen angethan die Dienstleute der Könige bei ihren Majestäten eintraten, *al-Buschân*, d. h. das Stück (des Hornes), auf welchem sich von Natur in dem Horne Figuren befanden, und davon (von diesem Horn) kostete die Unze fünf Minen Gold. Dies aber schaffte der genannte überlebende König ab und schrieb ihnen vor, mit goldenen Gürteln und dergleichen zu ihm zu kommen; daher schlug jenes Horn ab, so dass zuletzt die Unze davon für eine Unze Gold und noch weniger zu haben war .... so bildet sich in seinem (des neugebornen Thiers) Horne die Gestalt jedweden Dinges, auf welches es (das Thier) bei seinem Austritt aus dem Mutterleibe zuerst geblickt hat, ab". — البُشان, wie gelesen werden muss, ist der Name eines Thieres mit starkem Horn, das in der von *Reinaud* herausgegebenen Relation des voyages (S. 30 وفي بلاده البُشانُ وهو الكركدن und S. 35 وهذا البشان الذي وصفنا وهو الكَرْكَدَّنُ) mit dem Rhinoceros identificirt wird, und in dem indischen Staate الرهمي, in welchem *Reinaud* das alte Königreich Visapur vermuthet, zu Hause ist. Nach Andern, wie auch hier angegeben wird, ist es vom Rhinoceros verschieden. Al-Bîrûnî (Journ. as. 1844 Sept.-Oct. S. 228 und 251) nennt es كَنْدَه, im Sanskrit *ganda*, und giebt ihm die Gestalt eines Büffels. *Reinaud* verweist ferner auf das von Ḳazwînî (I, S. 396) erwähnte Thier سنان als mit ihm identisch, nur beruhen daselbst die entscheidenden Merkmale dieser Identität einseitig auf einer Gewohnheit der Jungen dieses Thieres. Wie hier wird in der Relation des voyages erzählt, „dass das Thier ein einziges Horn in der Mitte seiner Stirn habe, dass sich auf demselben das Bild einer der menschlichen ähnlichen Gestalt finde, welche weiss hervortrete, während das Horn durchaus schwarz sei. Obwohl das Thier sich auch in dem übrigen Indien findet, so ist doch das Horn in dem genannten Königreiche das schönste. Bisweilen zeigt sich auf demselben die Gestalt eines Mannes, eines Pfaues, eines Fisches oder auch anderer Thiere. Aus diesem Horn nun verfertigen die Chinesen Gürtel مناطق, deren Preis je nach der Schönheit der Figur für das Stück auf 2-3000 Goldstücke und noch höher steigt". Aehnliches wird hier erzählt, und aus dem Inhalt geht hervor, dass man auch diese aus dem Horn des بشان verfertigten Gürtel البشان nannte, wie offenbar an unserer Stelle, wo das Wort durch das arabische القطع erklärt wird d. h. Stück, Abschnitt, also derjenige Theil oder Abschnitt des Hornes, auf welchem sich die Abbildung befindet, dann auch der damit geschmückte Gürtel. — Vgl. dazu die von *Reinaud* im zweiten Theile der Relation S. 21 Anm. (65) angeführten Citate. — Masʿûdî I, S. 385-387 und III, 13 u. 58 berichtet, dass im Staate رهمي das mit Flecken oder Merkmalen versehene Nuschân (so dort النشان المعلم, auch النوشان) lebe, welches grösser als der Büffel sei; er beschreibt das Thier weitläufiger

bezeichnet aber das Horn als weiss und die Figur auf dessen Mitte als schwarz, also gerade entgegengesetzt den Angaben in der Relation; allerdings fügt er hinzu, dass bisweilen das Bild sich weiss auf schwarzem Grund hervorhebe, dagegen sei jenes die Regel. — Vgl. auch, was Ḳazwînî I, S. 402 Z. 10 v. u. vom Horn des Rhinoceros erzählt; Relat. des voy. I, S. 20 Anm. 64; Ibn Baṭûṭa III, S. 100 ذكر الكركدن u. Damîrî II, S. 371-272 unter الكركند.

1. L. V. لا يجوز, was allerdings auf لايجون hinweist. Für لانجون bietet sich der Amts- 350 titel *lang-tchoung* dar, den freilich *St. Julien* (Livre des récompenses et des peines p. 312) durch secrétaire übersetzt. || 2. C. H. العبور بعراز, L. (ز) العمون نعران, V. العسون نعران. Das erste Wort ist unstreitig البغبور und das zweite die Stadt بغران oder vielleicht richtiger بغراز statt بغراج; s. sogleich Z. 6 Anm. 6. Nur will dann der Artikel von البغبور getilgt sein, oder بغران ist als Name des بغبور gedacht. Idrîsî schreibt البعبوع und بغبوغ; s. das. I, S. 84, 99, 100, 195 (der Uebers.) oder بغبون S. 173. Sonst findet sich gewöhnlich فغفور. Auch Dimischḳî hat البغبور S. 240 wie hier; Mas. I, S. 306 بغبور, البغبون, فغفور II, S. 200; arabisirt المغبون Relat. des voy. I, S. 46 u. Anm. 93 S. 30. || 3. C. جايقون, H. L. V. حابعون; d. i. خانقوا oder خانقو (s. Z. 16), später الخنسا genannt, d. i. Canton; خانقوا bei Mas. I, S. 302, 303; خانفوا das. S. 308. — Ibn Baṭ. I, S. 79 nennt *Peking* خان بالق, und الخنسا ist dort *Hang-tcheou-fou capitale de Tche-kiang;* s. die Anm. dazu. || 4. C. جنجون, H. حنجون, L. حنكون, V. جيكون. Vielleicht *Han-tcheou* oder *Han-tchouen,* also حنجون. — سيبون وجنبون; alle diese Städte finden sich nirgendwo anders angeführt und unser Verfasser steht hier ebenso neu und isolirt mit seinen Nachrichten da, wie an vielen andern Stellen. Möglicherweise ist سيبون *Si-ping,* جنبون *Tchin-ping.* S. über diese und die anderen vorgeschlagenen Namen *Éd. Biot,* Dictionnaire des noms anciens et modernes des villes et arrondissements .... compris dans l'Empire Chinois, Paris 1842. || 5. L. حيكى, V. حبكى; sowohl *Hi-ki* als *Tchi-ki* ist denkbar, da *Hi* u. *Tchi* als Familiennamen vorkommen. || 6. C. بغران, H. L. نعران, V. بُغَران; s. oben Z. 2 Anm. 2; ich halte es für das von Abû Dulaf erwähnte بغراج, von dessen mächtigem Könige er Einiges mittheilt. || 7. C. فى مثلة, d. h. gegen 10,000 Ellen (in die Länge) und ebensoviel (in die Breite); gewöhnlicher Ausdruck für unser: gegen 10,000 Ellen in's Gevierte. طولاً und عرضاً stehen theils, theils aber auch nicht, s. z. B. Abû'lmaḥ. I, S. 38 Z. 14 vgl. mit II, S. 11 Z. 6; *Fleischer's* Aufsatz über einige Arten der Nominalapposition (Ber. über die Verh. d. K. S. G. d. W. Bd. XIV) S. 48 Z. 16-20, S. 50 Z. 8-13 u. s. w., und hier S. 188, 6 Anm. 2. || 8. C. H. لا يزل: „So wie diese Leute (die Chinesen) das blosse Bild ihres Königs verehren, geschweige denn erst seine (des Königs) eigene Person, so würde Gott für ihn (vom Himmel) den Regen niederfallen lassen" d. h. ihn durch besondere Gnadenbeweise auszeichnen als einen ganz ausbündigen Frommen. — Vgl. dazu Mas. I, S. 291 flg. || 9. ابو دلف الينبوعى; s. S. 346, 30 A. 12. — Von Allem dem, was hier nach Abû Dulaf aus seiner رسالة berichtet wird, findet sich nichts in dem von Jâḳût unter الصين und von Ḳazwînî in seiner dritten Ausgabe der عجائب المخلوقات uns erhaltenen Abschnitt derselben, so dass auch hier unser Verfasser bis jetzt einzig dasteht. || 10. Alle Codd. حمدان, während Iṣṭachrî, Dimischḳî, Idrîsî, Abû'lfidâ خمدان schreiben. حمدان hat aber auch Mas. I, S. 313. 321. — *Han-tan?* || 11. C. H. وقانصوا, L. V. ونانصوا. Gleich darauf schreiben C. H. auch بانصوا, L. V. نانصرا. Vgl. انصوا im Discours prélim. der Relat. d. voy. I, S. CXL. — Der Lesart قانصوا würde *Kan-thsiouen* entsprechen. || 12. C. H. ارهاتيل, L. ارماتيل, V.

ارماتيل. In Sind wird die grosse Stadt أَرْمَائِيل oder أَرْمَبِيل erwähnt. Sie ist nur eine halbe Parasange vom Meere entfernt. Wie der Name hier steht, ist er unmöglich richtig, da die chinesische Sprache kein r und am Ende der Wörter keinen Consonanten ausser n und ng (mundartlich noch m, k, t, p) hat. Leider sind wir schon nur zu sehr an Incorrectheiten des Textes gewöhnt. || **13.** C. H. السلا, L. V. السيلا; s. Mas. I, S. 346, 365; شيلا Kazwînî II, S. 32; Disc. prélim. zur Relation CLXVIII flg.; Relat. S. 60, 87 u. 88; Abou'lf. S. 366.

351 **1.** جسر من عقب ist eine aus Kähnen bestehende Brücke, Schiffbrücke. || **2.** C. H. فانه يتهيأ, L. فا نهما. Lies فانه لا يتهيأ, so dass das ه sich auf الجسر bezieht: „denn sie (die Brücke) eignet sich nicht dazu" (zum Hinüberschaffen von Vieh und dergleichen über sie, ohne Festbinden und Ziehen) — oder auf تجويز: „denn das lässt sich nicht bewerkstelligen". Letzteres wird das Richtige sein. — Ich würde ohne das ergänzte لا mir auch فانها تتهيّب (auf das Vieh bezogen) denken können.

Zehntes Buch.

3. صنعوى ist ein ungewöhnliches Relativ-Adjectiv, gebildet von der Form صُنْعَى oder صنعى (pl. industrii, sollertes), und wird vorzugsweise von den Alchymisten und den Suchern nach dem Stein der Weisen oder der Goldmacherkunst gebraucht; also Goldkünstler, Gold- und Silbermacher, die *χρυσοποιοί* und *ἀργυροποιοί* der spätern Zeit. Man sollte eher صناعى erwarten. — الصنعة الروحانية, صنعة الذهب والفضة, صناعة الكيمياء (H. Ch. III, S. 422) علم الصنعة, الصنعة oder الصناعة *ποίησις*, sind Wechselbegriffe; über الصنعة s. auch oben S. 311, 27 Anm. 6. — Bekanntlich ist Aegypten die Heimath der schwarzen Kunst, Alchymie (Chemie), deren Name *Kem* mit dem jener gleiche Abstammung verräth. Vgl. Ausland Nr. 36, 1869 (4. Spt.) S. 845. || **4.** C. وروحانيتها: geistige Substanzen im Gegensatz von مكونات; s. H. Ch. III, S. 530; الروحانيون الانوار *les purs esprits* Mas. I, S. 58.

352 **1.** قارون, der biblische קֹרַח; s. IV. Mose Cap. 16, und über die arabische Sage z. B. Abû'l-fidâ Hist. anteisl. S. 32; durch seinen Reichthum im Orient bekannt und sprichwörtlich. || **2.** Die Worte bis بعد موته Z. 13 theilt *Chwolsohn* I, S. 788 in Text und Uebersetzung mit, macht aber اختلفوا, was kein einziger Codex hat, aus اُخْتُلِفَ. Ebenso findet sich die Stelle in demselben Umfange bei Makrîzî I, S. 114 Z. 1-5 v. u. || **3.** سَدَنَة (pl. von سادن) *Tempelhüter* wird sowohl von den Hütern der Götzentempel, wie hier und oben S. 348, 10 (vgl. 270, 5), ferner bei *Chwolsohn* I, S. 506 nebst den unter Anm. 6) angeführten Stellen und S. 508, wie II, S. 546 u. 553, Balâd. S. 440. 446 (سدنة البد), als auch von denen der muhammadanischen Moscheen gebraucht, wie z. B. der Muhammadmoschee in Medîna bei Ibn Batûta I, S. 278, wo neben den سدنة noch الخدّام *die Moscheendiener* genannt werden mit der Bemerkung, dass man dazu jugendliche habessinische Männer فتيان (ob Eunuchen?), neben ihnen aber auch andere wähle. Ebenso sagt Dimischkî S. 252, dass vor dem Islâm die Obhut und das Thürsteheramt السدانة والحجابة an der Ka'ba den بنو عبد الدار anvertraut gewesen sei, und dem entsprechend sagt Ta'âlibî im فقه اللغة, باب 30 فصل 9 geradezu: الخدمة عامّة والسدانة للكعبة خاصّة. Ferner bemerkt *Chwolsohn* I, S. 506 mit Recht, dass die Muhammadaner den

Gebrauch des Wortes auch auf die Priester der Götzentempel ausdehnten; gewiss ist, dass man darunter häufig mehr als einen gewöhnlichen Tempelhüter oder Tempeldiener zu verstehen hat, wie z. B. hier, wo Hermes zuverlässig als in höchster priesterlicher Würde gedacht die Hut des Mercurtempels über sich hat; vgl. Ibn Chall. Nr. 816, wo die hohe Würde der Barmakiden als Inhaber der سدانة des Feuertempels zu Balch hervorgehoben wird; ebenso Kazw. II, S. 221 l. Z.; Mas. IV, S. 48 *ter;* Ibn al-Kiftî in einer Anm. 7 zu S. 238 citirten Stelle; ferner سدنة بيوت النيران Mas. II, S. 157 und سدنة بيته III, S. 170; endlich السدنة die Priester bei den Sâbiern ebenda IV, S. 64. || **4.** البيوت السبعة sind die oben S. 238, 27, 241, 3, 270, 2, 317, 19 [? *M.*] erwähnten Tempel der sieben Planeten; vgl. *Chwolsohn* II, S. 38, 273, 409. — So sind auch nach Dimischkî S. 33 in den Pyramiden sieben Zimmer oder Hallen سبعة بيوت nach den Namen der Planeten benannt, zu deren jeder eine Thüre führt. Ebenso hatten die Sâbier dem Mercur geweihte Tempel in mehrern Städten; s. *Chwolsohn* II, S. 394 und anderwärts; Dimischkî S. 33. — Sieben grosse Tempel zählt auch Mas. IV, S. 47 flg. auf. || **5.** Ueber Hermes als Erbauer von هياكل und برابى s. Ibn al-Kiftî S. 9 und 400; *Chwolsohn* I, S. 783 flg.; H. Ch. V, S. 277; Dimischkî S. 24, 33, 34. — Vgl. ferner oben S. 267, 12 Anm. 1; Mas. I, S. 73; II, S. 399, 401 flg., 502; Makr. I, S. 31-40 und 111-122 an verschiedenen Stellen. || **6.** H. طاط. — Ibn al-Kiftî S. 403 macht طاطى zu einem Schüler تلميذ des Hermes. Vgl. *Chwolsohn* I, S. 794 flg., und über صا (bei Dimischkî S. 43 صاب), sowie اشمن, اتريب, قفط, welches Namen ägyptischer Städte sind, *Hammer* Ancient Alphabets S. 75 und *Quatremère* im Mém. sur l'Égypte I, S. 291 flg., im Einzelnen über اشمن *Schmun Quatrem.* I, S. 490 flg. = اشمون bei Jâkût I, S. 283 u. Lex. geogr. I, S. 69; über اتريب *Ἄθριβις Quatremère* I, S. 1 flg., Jâkût I, S. 111; Lex. geogr. II, S. 437, Kazwînî II, S. 16 und überhaupt die andern Geographen, sowie Abû'lfidâ Hist. anteisl. S. 98 u. Mas. II, S. 395. 396. || **7.** S. über ابو هرمس oder ابو هرميس Jâkût I, S. 103. || **8.** بالهرمين; s. الهرمان im Lex. geogr. III, S. 314 und die Citate unter 4). Dass die Pyramiden Gräber des Hermes und seiner Familie seien, glaubten auch die Sâbier; s. *Chwolsohn* I, S. 199, 251, 257, 492, 493; II, S. 409 u. 410, 500, 528, 604; Dimischkî S. 33 u. 34; ʿAbdallatîf S. 177; Kazwînî II, S. 177; Mas. II, S. 404. || **9.** آل ثوابة; über diesen Stamm oder die Familie dieses Namens, worauf آل hinzeigt, s. oben S. 7, 11, 8, 23 u. 130, 1. 16. 18. Der türkische Kâmûs sagt nur: ثوابة صحابة وزننده بو دخى اسمادندر, und ein ابو بكر بن ثوابة القصرى wird von Ibn Chall. Nr. 186 erwähnt. — Eine Strasse in Bagdâd درب ببغداد heisst ebenfalls ثوابة, von der auch die Nisba ثوابى existirt. || **10.** فتوصل اليه بكل حيلة: „und er strebte darnach mit allen Mitteln". || **11.** L. برغبة ,رغبة. — „Er gestattete ihm bereitwillig die Besteigung des Gipfels derselben gegen ein werthvolles Geschenk, nach dessen Erlangung er ihn lüstern machte". Prof. *Fleischer* findet indess diesem Sinne gemäss das Concretum برغيبة nothwendig. || **12.** Die Stelle von وهذه البنية bis التى لا يعرف اشكالها S. 353, 3 findet sich mit kurzen Auslassungen und verschiedenen Varianten bei Makr. I, S. 115 Z. 1-9. || **13.** الذراع الهاشمية; s. *Casiri* I, S. 367 flg.; Not. et Extr. VIII, S. 150; *Golius* Notae in Alfrag. S. 73 flg. || **14.** ثم يتخرط البناء „der Bau verjüngt sich, läuft spitz zu", wie auch die beiden grossen Pyramiden von Dimischkî S. 33 Z. 8, Lex. geogr. III, S. 314 u. Makr. I, S. 120 Z. 18 v. u. als مخروط الشكل *spitz zulaufend* (eig. *kegelförmig*, von مخروطة der geometrische Kegel) bezeichnet werden. Ebenso bei Ibn Batûta I, S. 81 كالشكل المخروط. Vgl. dazu خرط im Glossar zu Latâif

al-ma'ârif ed. *de Jong* S. XV. || **15.** مبرك عشرين بختيا من الجمال; echt arabische Bezeichnung des Flächeninhalts von dem Raume hergenommen, welchen ein sich niederlassendes grosses churâsânisches Kameel ausfüllt. Vgl. 'Abdall. S. 215 Anm. 13 und dazu [1] نحو مبرك الجمل; Mas. III, S. 5 u. 19; Makr. I, S. 119 Z. 15: وجد مقدار رأس الهرم قدر مبرك ثمانية جمال. || **16.** وكثرة التلوّن drückt die verschiedenartige Färbung aus, worüber Näheres von *de Sacy* zu 'Abdall. S. 214 (9) bemerkt ist. S. auch الهرم الملون bei Dimischkî S. 33 l. Z. u. 34 Z. 1. || **17.** Alle Codd. واحد, was sich auf قبر (als doppelt gedacht) bezieht, während Makrîzî und *Golius*, die dieses von dem nähern مخروطان abhängig machen, واحدة schreiben.

353 **1.** C. H. السطحا رحا نازاج (C. با), L. السمها رحات ازاج, V. الصا رحات اراج, Makr. كما يدور مثل المسمار ذات آزاج امن حجارة: „und dieses (flache) Dach (plateforme) bildet eine etwa eine Manneshöhe hinabgehende Vertiefung [und] wie etwas gleich einem Nagel (einem runden Nagelkopfe) Gestaltetes kreisförmig herumgeht"; d. h. die Platform selbst hat diese runde Gestalt und in der Mitte die genannte Vertiefung; diese Vertiefung in Mannshöhe ist gewölbt und besteht aus Steinen, in denen theils auf dem Boden liegende, theils aufrecht stehende Gestalten und Bilder und andere Götter(figuren) von unbekanntem Aussehen dargestellt sind. || **2.** بربى pl. برابى sind die Trümmer der alten ägyptischen Tempel; s. Mas. II, S. 402; 'Abdallaṭ. S. 182, 229 Anm. (48), 559 vgl. 516 (9), 693 und das Citat Anm. (4); Ḥ. Ch. IV, S. 468; V, S. 277; *Nicoll* S. 271 Anm. 2); Ibn Baṭ. I, S. 80 u. 103; Dimischkî S. 35 flg., 232 l. Z., 233 u. 234 Z. 4; *Hammer* Anc. Alph. S. 34, 81, 92, 115, 126; Not. et Extr. I, S. 270 not. (d), wo der koptische Ursprung des Wortes nachgewiesen ist; *de Sacy* Observations sur le nom des pyramides S. 31 flg. (Separatabdruck) oder Magasin encyclop. tome VI, S. 452 flg.; Jâḳût I, S. 165 u. 531; Lex. geogr. I, S. 135; الاهرام والبرابى Ibn Baṭ. I, S. 80-83; vorz. Makr. I, S. 31-40 u. speciell von S. 37 an u. an verschiedenen Stellen in dem Abschnitt über die Pyramiden S. 111-121. — Ueber Hermes als Erbauer von هياكل und برابى s. S. 352 Anm. 5. || **3.** Alle Codd. الفُلكان; l. الفلجان u. vgl. S. 21, 12: وهو جلود الحمير الوحشية und S. 40, 23: جلود فلجان, also einzelne Blätter, Stücke dieses Schreibmaterials, d. i. doppelt gefaltete Pergamente (eigentl. Häute; s. die grammat. Schulen der Araber S. 125). Hier sind es nicht Pergamente, sondern doppelt gefaltete, aus توز zubereitete Bastblätter. || **4.** المتوز, d. i. aus توز zubereitet. Ueber التوز s. oben S. 240, 8 Anm. 5; bei *Reinaud* im Mém. sur l'Inde S. 305 wird das Nöthige über die Art und Weise berichtet, wie man die innere Rinde oder Schale, den Bast, zubereitet, um darauf zu schreiben. || **5.** C. H. العواسون. — Zu التوز الذى يستعمله القوّاسون vgl. Ḥamza Isp. S. 198 und *Reinaud* a. a. O., wo S. 305 bemerkt wird: „C'est avec l'écorce d'un arbre du même genre (nämlich der Gattung توز) qu'on recouvre les arcs; celle-ci se nomme bhoudj بهوج". S. auch S. 307. || **6.** النيرنجات; s. oben S. 312, 11 Anm. 5. — الروحانيات sind hier die Dinge, die sich auf die geistige Magie beziehen, d. i. diejenige Magie, welche ihre Künste auf übernatürliche Mittel stützt, wie die geheimen Kräfte der 99 Namen Gottes, die Hilfe von Engeln und Geistern, die geheimen Eigenschaften der Zahlen u. s. w., also sich durch und durch von der gemeinen oder natürlichen Magie unterscheidet, die ganz materielle Hilfsmittel, wie Räucherwerk, die Sinne berauschende Ingredienzien u. s. w. anwendet, und von jedem Charlatan und Zauberer geübt wird, während die Ausübung der geistigen in ihrer höheren oder niederen Vollkommenheit von dem Grade der

Frömmigkeit ihrer Vertreter abhängt. || **7.** كتاب الى طاط; über eine Schrift des Hermes an Ṭâṭ, der bald sein Sohn, bald sein Schüler genannt wird (vgl. S. 352, 10 Anm. 6), s. Abû'lfar. Hist. dyn. S. 10 und *Chwolsohn* I, S. 795. || **8.** كتاب الهاريطوس, das schon oben S. 312, 27 Anm. 12 erwähnt wurde, wird wie von Dschaubarî الهاديطوس, hier nur in H. ebenfalls الهادىطوس geschrieben. Vgl. Ḥ. Ch. III, S. 54, wo es zu den Schriften فى علم الحروف والاسماء gezählt ist, und V, S. 171 Nr. 10620, wo unrichtig الهاويطوس in allen Codd. steht. Hat *de Goeje* Recht, so ist überall الهاديطوس zu setzen. || **9.** C. H. الملاطس, L. V. الملاطيس, wofür bei Dschaubarî (s. ZDMG. XX, S. 487) الميلاطيس steht, hat daselbst *de Goeje* als aus μυηλατης transscribirt bemerkt; allein er verwirft nach brieflicher Mittheilung diese unverbürgte Annahme und schlägt μυελίτης von μυελός Mark im Sinne von *medulla medullarum* vor. Doch fehlt es auch für dieses zwar nach Analogie gebildete aber nicht nachweisbare Wort an weiterm Beleg. — Ḥ. Ch. III, S. 54 haben O. P. الملاطين und V, S. 157 Nr. 10523 steht الملاطيس الاكبر wie bei Dschaubarî. Ich halte das Wort für den ägyptischen Königsnamen ميلاطس bei Maḳr. I, S. 34 Z. 12 und 20. || **10.** C. H. الاسطماخس, L. الاسماخس, fehlt in V. Wahrscheinlich ist damit das von Ḥ. Ch. V, S. 41 Nr. 9830 erwähnte كتاب الاسطماطيس identisch. Ob Ἀστύμαχος? Mir erscheint das Wort ebenso wie السلماطيس und das spätere نيلادس (s. die flgd. Anm.) ebenfalls als ein ägyptischer Königsname oder Name von Hohepriestern. || **11.** C. نيلادس Νηλείδης, H. ملادس, L. V. سلادس. Es scheint dieses einer der vier Könige zu sein, welche Hermes oder Idrîs über die vier Theile der Erde einsetzte. Wenigstens nennt Ibn al-Ḳ. S. 5 den ersten derselben يلاوس, erklärt durch الرحيم, was dem Substantivum ἔλεος am nächsten kommt. Später heisst es والرابع اوس وقيل ايلاوس أمون وقيل سيلوخس وهو آمون الملك. Das د würde danach in و zu verwandeln und auch der Anfangsbuchstabe zu verändern sein. — Leider erwähnt Ibn al-Ḳufṭî, der einen grossen Artikel über Hermes hat, kein einziges der ihm zugeschriebenen Werke. Vgl. auch zur Prüfung hier Z. 26 ديلاوس oder ويلاوس etc. — Ueber seine astrologischen Schriften s. oben S. 267, 12 Anm. 1. || **12.** اسطانس, der persische Name Ὀστάνης, der bald *Osthanes*, bald *Ostanes* oder *Hostanes* und noch anders sich geschrieben findet. S. *Fabr.* Bibl. Gr. I, S. 106 cl. XII, S. 777 u. XIII, S. 354; Plinius XXX, cap. 1, der einen secundus Ostanes erwähnt; *Graesse* I, S. 497 u. die daselbst angeführten Stellen. Die Alchymiker *Osthanes* s. *Fabr.* XIII, S. 354; zwei bei Plinius XXX, 2; *Sophar Persa, magister Ostanis Medi, Ostanes Medus Democriti praeceptor*, s. *Ol. Borrichii* Conspectus S. 5; hier ist er الرومى und sein Wohnort Alexandria genannt. — S. auch unten Z. 24. || **13.** C. ذيسموس, H. رسموس, L. ريسموس, V. دنسموس, G. ريموس; beide Male dieselben Lesarten. Ḥ. Ch. VI, S. 4 Nr. 12511 schreibt ريسموس und ريسيموس; vgl. VII. S. 891; und hier S. 354, 19 wird كتاب العناصر لريمس und eb. Z. 23 كتاب دوسيموس فى الصنعة — erwähnt. Hier findet offenbar überall eine Verwechslung von Namen oder arge Verstümmelung eines und desselben Namens statt. Er wird, wie hier Z. 23 zeigt, wo C. abermals ذيسموس, H. L. رسموس und V. ريسموس schreiben, unter die alten Griechen gerechnet. Ob *Zosimus*? Dann würde ذوسيموس oder زوسيموس zu schreiben sein, wie S. 354, 23 steht. Noch näher liegt *Rosinus* (wohl statt *Rosimus*); s. Anm. 10 zu S. 354. || **14.** ويعرف بالسبعين رسالة; vgl. dazu S. 356, 20. 27. 30. || **15.** اغاذيمون oder اغاذيمون (die Codd. hier اعاذيمون), den andere Schriftsteller in einer der beiden grossen Pyramiden begraben sein lassen, ist der griechische Ἀγαθοδαίμων und nach *Jablonski* Panth. Aegypt. lib. I, cap. 4 S. 90

dieselbe Gottheit wie *Cneph* oder *Knuphi* bei den Aegyptern; beide Worte bedeuten dasselbe. ʿAbdallaṭ. S. 223 Anm. (27); Mas. III, 348; Maḳr. I, S. 115 Z. 10 v. u., S. 120 Z. 2 v. u. || **16.** انطوس; s. S. 306, 1 Anm. 2. — Doch wohl der pythagoreische Philosoph Ὀνάτος aus Kreta. Sonst wäre noch etwa Ἀρῦθος möglich. || **17.** C. H. مرقوقس, L. مرقوفس, V. مرقوبس. Ich lese مرقونس, wie ein ägyptischer die Wissenschaft liebender König bei Maḳr. I, S. 34 Z. 12 v. u., S. 35 Z. 9 u. 17 u. s. w. heisst. || **18.** C. مهدارس, H. مهدارس, L. V. مهراريس. *Mahraris* bei Râzî (s. *Fabr.* Bibl. gr. XIII, S. 314); *Mehereris* bei Serapion (ebend. S. 328); ein مهراديس bei Ibn al-Ḳufṭî S. 17. — Vgl. *Steinschneider* Const. Afric. S. 373; nach *Meyer* Mercurius? || **19.** آرس القس; Aros bei *Borelli* in Bibl. chim. (Paris. 1654). Ob اهرن القس? s. S. 297, 3 Anm. 2.* Oder *Horus?* Vgl. S. 312, 23 Anm. 11, 176, 23 Anm. 11 und ارس الاكبر und الاصغر S. 354, 20. || **20.** خالد بن يزيد; s. Ibn Chaldûn Prolegom. III, S. 193; Ibn Chall. Nr. 211; Abû'lmaḥ. I, S. 246 und hier S. 354, 3. || **21.** اصطفن. *Stephanus der Aeltere;* s. *Wüstenfeld*, Gesch. der arab. Aerzte Nr. 18; *der Jüngere* Nr. 58; ʿAbdallaṭ. S. 495. — *Stephanus Alexandrinus* und *Stephanus Magnus Alchimiae scriptor* bei *Borelli* S. 214 u. 256. Von *Fabr.* Bibl. gr. XIII, S. 428 werden fünf Stephani erwähnt. — S. auch hier S. 359, 12 Anm. 4. || **22.** C. حرنى, H. حرنى, L. حربى, V. حرى; S. 357, 5, C. حرنى, H. حرى, L. حرى [?], V. حرى, überall ohne Artikel. Lesen wir حرى, so könnte es der Sohn von الاخميمى sein (s. S. 359, 1 Anm. 1), und *Borelli* schreibt a. a. O. S. 60: *Chora de Chimica scripsit.* Von حرنى findet sich nirgends eine Spur, dagegen im Leydener Codex S. 405 von neuerer Hand die Randglosse: حربى يمانى وهو من جملة الرجال المعمرين على ما ذكر فى السير والتواريخ وهو ممن ينتحل اليه علوم القدماء وأشرف (?) بالاسلام وعمره سنة ١٧٠ حتى وصل الى صحبة سيدنا جعفر الصادق رضه وجابر بن حيان رحمهما الله قرا عليه علوم الفلاسفة قبل وصوله الى خدمة السيد الصادق مبسوط فى محله. || **23.** ابو موسى (s. S. 355, 20; 357, 25; S. 354, 30 ابو عبد الله) جابر بن حيان; *Geber* oder *Giaber* oder *Gebr* (vgl. *Bor.* S. 102 u. 203), der Vater der Alchymie bei den Arabern, weshalb die علم الكيمياء auch علم جابر genannt wird; s. Ibn Chaldûn, Prolegom. III, S. 192, wo ihm 70 räthselhaft verfasste Schriften رسالة beigelegt werden, S. 209, 230 u. 231; Ibn Chall. Nr. 130; *Cas.* I, S. 423; *Wüstenfeld* Gesch. der arab. Aerzte S. 12 Nr. 25; Ḥ. Ch. V, S. 270 unter الكيمياء, wo manches hieher Bezügliche nicht ohne Interesse ist, vorzüglich auch S. 277 u. 280, und hier ausführl. S. 354, 29 flg. || **24.** يحيى بن خالد بن برمك; s. Ibn Chall. Nr. 816 vgl. mit Nr. 131; Abû'lmaḥ. I, 523 u. an andern Stellen, doch nirgends ein Wort über seine alchymistischen Kenntnisse. || **25.** ذو النون المصرى; s. S. 358, 3; Mas. II, S. 401; Jâḳût unter إخميم; Ann. Musl. II, S. 204 u. 328 und Anm. 184; Ḳazwînî II, S. 94; Abû'lmaḥ. I, S. 752 l. Z. flg.; Maḳrîzî I, S. 39 Z. 2 v. u.; Not. et Extr. XII, S. 434 (5); *Kosegarten*, Chrestom. S. 58; *Wüstenfeld* S. 24 Nr. 61; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 370. || **26.** ابو قران; s. S. 359, 8 Anm. 2. || **27.** C. سجاوه, H. سجاوه, L. V. سجاده. Ein الحسن بن حماد سجّادة, der im J. 241 starb, wird von Abû'lmaḥ. I, S. 639, 737 u. 738 erwähnt. || **28.** الرازى ist ابو بكر محمد بن زكرياء الرازى; s. S. 358, 6 und oben S. 299, 1 Anm. 1. || **29.** السايح العلوى; s. S. 359, 17. || **30.** ابن وحشية; s. oben S. 311, 24 Anm. 4. **31.** C. H. العراقرى, L. العراترى, V. الغرافرى. Lies العَرَاقِرى, wofür auch العذاقرى geschrieben wird, und vgl. S. 176 Anm. 12 u. 196 Anm. 8. || **32.** الرأس schlechthin ist in solchen

Materien sonst immer der sprechende d. h. Orakelsprüche verkündende Kopf der Zauberkunst, den auch der Fihrist kurzweg الراس nennt. Vgl. *Fleischer's* Anmerkungen zu *Levy's* Chald. Wb. 2r Bd. S. 567 Col. 2 unten zu S. 23 Col. 1 Z. 3 v. u.; *Chwolsohn* II, S. 19-21 und 151-155. Hier handelt es sich aber wahrscheinlich um ein technisches Wort in der Alchymie, wohl um das Höchste, was zur Erreichung ihres Zweckes, zum Goldmachen gehört, als das wesentlichste Ziel dieser Kunst, worauf auch الاكسير التام hinweist. || 33. الاكسير; worin es besteht, s. Ḥ. Ch. V, S. 273; Ibn Chald. a. a. O. III, S. 192, 230, 236, 239. — S. 192 wird das Elixir oder die Substanz, durch deren Zumischung allein das Gold zu machen möglich ist, *die Seele* الروح genannt („tinctura lapidis philosophorum" in der gewöhnlichen Sprache der Alchymisten), die unorganische Masse dagegen, der sie beigemischt wird, *der Körper* الجسد. — فقصّر به العجز: „aber durch ihre Untüchtigkeit daran verhindert wurden, so dass alle ihre Anstrengungen nur äussere Erfolge hatten".

354 1. خالد بن يزيد; vgl. S. 353, 27 Anm. 20. Für ihn übersetzte z. B. Stephanus der Aeltere اصطفن القديم; s. Ḥ. Ch. III, S. 97, und ebenda hier nicht erwähnte Werke von ihm III, S. 592 Nr. 7114; IV, S. 413 Nr. 9016; V, S. 87 كتاب الرحمة und S. 280; VI, S. 53 Nr. 12698; Ibn Chaldûn, Proleg. III, S. 193; *Wüstenfeld* a. a. O. S. 9 Nr. 18. || 2. انى طمعت الخ: „ich dagegen habe meine Wünsche und Hoffnungen auf Erlangung des Chalifats gerichtet, mich daher von allem meiner Unwürdigen losgemacht und nichts gefunden, was mir dasselbe (das Chalifat als Gegenstand meiner Wünsche und Hoffnungen) ersetzen könnte; ich müsste denn das äusserste Ziel dieser Kunst (ars magna) erreichen, so dass durch mein Zuthun Niemand, der mich einmal hat kennen lernen oder den ich habe kennen lernen, weiter nöthig hätte, aus Verlangen oder Furcht (als Bittsteller oder Gnade Erflehender) zur Pforte des gebietenden Machthabers zu kommen". — (Z. 10) Zu den Worten وله شعر كثير hat L. die Randglosse von neuerer Hand: وله الديوان المشهور بفردوس الحكمة على حروف الهجاء جامع المعانى والبيان وهو فى غاية الاعتماد كالنصوص عند اهل الشان ذكره الفاضل الجلدكى فى كتبه خصوصًا فى البرهان. || 3. C. ديسقوسل, H. دسعوسل, L. دسعوس, V. دمكس, und Z. 15 C. ديسقرسل, H. دسقوسل, L. دسعرسل, V. دسقرسل. Ich halte ل aus س entstanden, so dass die dritte Grundlinie etwas nach oben gezogen war, mithin leicht ل daraus entstehen konnte, und denke mir darunter *Dioscorus* (man darf nur دسعوس in L. in ديسقرس verwandeln; entfernter liegt ديسقولس, was dem [*Apollonius*] *Dyscolus* entsprechen würde), den dem 5. Jahrh. Chr. angehörenden Priester des grossen Serapis und Chemiker in Alexandrien. S. *Bergmann's* Geschichte des Wachsthums und der Erfindungen in der Chemie in der ältesten und mittleren Zeit. Aus dem Lateinischen übersetzt von *Joh. Christian Wiegleb*, Berlin u. Stettin 1792 S. 84. || 4. مارية القبطية; s. Abû'lmaḥ. I, S. 25 wo falsch تارية steht, 30 u. 35; Ḥ. Ch. V, S. 276; Balâḏ. S. 18. — Vgl. S. 353, 24 u. 360, 15. || 5. C. بطور, H. L. V. بطر. — *Borelli* nennt einen *Bathon* als *Chimicus autor*, und aus بطون konnte sehr leicht بطور entstehen, oder aus diesem jenes. || 6. اوحيانس, was in L. und V. fehlt, ist wahrscheinlich اوجيانس zu lesen und darunter Εὐγένιος zu verstehen, der über die heilige Kunst und das chemische Geheimniss schrieb. S. *Wiegleb* a. a. O. S. 87; *Eugenius graecus autor chimicus* bei *Borelli* S. 89 genannt. Vgl. auch *Fabr.* Bibl. gr. XIII, S. 156. || 7. C. H. ماعاش, L. ماعس, V. ماغش. Lies ماغس oder ماغش *Μέγης*, der schon von *Galen* angeführt wird. *Fabricius* XIII, S. 328 nennt zwei Aerzte dieses Namens. — Vgl. auch Z. 25. || 8. C. سعرس, H. سقرس, fehlt in L. V., Z. 27

hat C. سقرس, H. سغوس, L. سعرس, V. سغرس. Ob *Severus?* Doch holen L. V. das hier Fehlende durch كتاب سعوس nach الجبل nach, und weichen dadurch von ihren späteren Lesarten ab. || **9.** تويرى الاسقف الرهاوى. So in C. V., تودرى in H. L. — Vgl. S. 244, 11 A. 8. || **10.** C. H. دوسيموس, L. روسمس, V. روسيمس. Vgl. S. 353 Anm. 13. Ob Rosinus de secreta arte — ad Chrysoponium und — ad Eutychium? *Borelli* S. 202. || **11.** C. H. بلاخس, L. بلاحس, V. بلاحس. — Vgl. Pelagii Graeci in Democritum Abderitam de arte sacra *Borelli* S. 183; doch müsste dann ح statt خ stehen. Oder Phylacus bei Galen *Fabr.* Bibl. gr. XIII, S. 370? Oder soll es derselbe mit نيلاوس S. 353, 12 A. 11 sein? || **11.** جابر بن حيّان; vgl. S. 353, 27 Anm. 23. — V. fügt nach بن حيان noch الصوفى hinzu.

355 **1.** واحد الابواب erinnert zwar an Muhammads Ausspruch über ʿAlî, den er als باب العلم bezeichnete, doch könnten unter الابواب hier auch الدُّعاة zu verstehen sein, was mir richtiger erscheint. || **2.** جعفر الصادق; s. Ibn Chall. Nr. 130; Ibn Kut. S. 110; Ann. Musl. II, S. 22 u. Anm. 20, 21 u. 22; Nawawî S. 194; Not. et Extr. X, S. 59; *Renaudot* S. 397; Cod. Flor. S. 127; *Wüstenfeld* a. a. O. S. 12 Nr. 24; H. Ch. V, S. 275. 280. || **3.** تحقّق mit ب der Person: „sich Jemandes Interesse etc. ernstlich angelegen sein lassen, ihm wahrhafte Sorgfalt widmen"; vgl. Abû'lmaḥ. II, S. 109 Z. 7. || **4.** C. H. داستاردار, L. دسباردار, V. دستان. — دستاردار wahrscheinlich dasselbe was دلبنددار, da دستار wie دلبند gebraucht wird: der Kammerherr, welcher den Turban des Fürsten zu besorgen hat; s. *Castellan's* Sitten, Gebräuche und Trachten der Osmanen. Th. 2, S. 110 bis 111. Auch könnte man an دست انداز „qui sedem primariam vel regiam sternit" denken. — (استاذ الدار ist *grand maître du palais* Ibn Baṭ. I, S. 113). || **5.** C. H. ليسلم, L. V. لتسلم. Lies ليتسلّم: „dass er es sei, der da ausgezogen sei, um sich jenen Schatz (im Auftrage und Namen des Fürsten oder der Regierung) ausliefern zu lassen", um ihn zu übernehmen. || **6.** لا يستمرّ على احدٍ: „mag er existiren oder nicht, so ist das eine Art Thorheit und *das lässt sich Niemand auf die Länge einreden* (das würde der Satz heissen, wenn die Lesart richtig ist. Vielleicht aber ist wie bei Abû'lmaḥ. II, S. 238 Z. 2 مستترا statt مستمرّا, so hier يَسْتَتِرُ statt يستمرّ zu lesen: „das bleibt Niemandem verborgen"), und wer sich nur eine kleine Weile mit der Wissenschaft abgegeben hat, der geht gar nicht in diese Falle. Und wenn nun gar der Mann (dem der Fälscher das Buch zuschreibt) wirklich existirt, wenn offenkundig und allgemein bekannt ist, wer und was er ist, und seine Schriften sehr bedeutend und zahlreich sind, was nützt denn dieses Manöver und was kommt dabei heraus?" || **7.** L. V. قد اوردتها; unrichtig. Der Verf. meint die sogleich folgenden Schriften Dschâbir's, während das folgende قد ذكرتها die früher erwähnten bezeichnet. || **8.** V. zweimal الحرقى. — Es ist unstreitig der von Jâkût unter حَرَق erwähnte زهير بن محمد ابو المنذر التميمى العنبرى الخراسانى المروزى الحرقى, der in Mekka und Damaskus wohnte und sich emsig mit Traditionskunde beschäftigte, in welcher er auch جعفر بن محمد الصادق, der sich ebenfalls, wie wir sahen, mit Alchymie abgab, zu seinem Lehrer hatte. Freilich ist nicht gesagt, dass er sich auch in Medîna aufhielt, wo nach unserer Stelle eine Strasse (سكّة, nicht Gepräge, wie bei *v. Hammer-Purgstall* Literaturgeschichte III, S. 294) seinen Namen führte; allein unwahrscheinlich ist es nicht, dass er auch dieses eine Zeitlang besuchte. Die Strasse fand ich übrigens

nirgends weiter erwähnt. || **9.** ابن عياض المصرى; vgl. S. 359, 30. || **10.** الاخميمى; vgl. S. 359, 1 Anm. 1, wo er عثمان بن سويد ابو حرى genannt wird. — Vgl. über البربى in اخميم Ibn Baṭ. I, S. 103 flg.; Maḳr. I, S. 40. || **11.** C. الجماير, H. L. V. الحماير; l. الخمائر *Gährungsstoff, Gährungsmittel*, u. vgl. الخمائر S. 356, 10, 359, 10 u. 360, 6; التخمير S. 359, 29, الخميرة bei Ibn Chaldûn III, S. 230, 236, 237, 239, und الخمير ebenda. || **12.** C. الرايبه, H. L. V. الرابيه; l. الرائية und vgl. z. B. Ibn Chaldûn III, S. 200: على ذلك استقام رأيهم وتدبيرهم, und S. 209: كما هو رأى من لم يذهب الى التحقيق فى ذلك. || **13.** C. الملاغم, H. L. البلاعم, V. البلاغم. Auch S. 359, 29 steht الملاعم, d. i. الملاغم, was sicher das Richtige ist; Sing. مَلْغَم vom griechischen *μάλαγμα*, woher unser *Amalgam*, *amalgamiren*, syrisch ܡܠܓܡܐ: „das Buch von den inneren (resp. äusseren) Metallverquickungen" oder den dazu verwandten Mischungen.

356 **1.** البيض; s. Ibn Chaldûn III, S. 191, 205 u. 206 u. Ḥ. Ch. V, S. 277; hier S. 359, 11. 22. — (Z. 2) C. H. الترتيب, L. المموب; allein كتاب الترتيب geht S. 355, 29 voraus. S. 358, 12 kommt ein كتاب التبويب vor; s. auch hier Anm. 5. || **2.** Alle Codd. ابى قلمون; lies الى قلمون d. i. الى اقليمون. — قلمون, so geschrieben, eine zweifelhafte Persönlichkeit, bei Maḳr. I, S. 112 عظيم الكهان genannt; das. S. 34 فرسون بن قيلمون بن اتريب und S. 116 Z. 16 v. u. دير قلمون; القلمون Ḳazw. II, 178. — Vgl. A. 3 zu S. 314. [*Fleischer* vermuthet ابى ق]. || **3.** H. كتمان, L. كسان, C. V. كيمان; gewöhnl. Haufen von Abfällen, Schutt, Kehricht u. s. w.; s. *Fleischer*, Diss. de gloss. Habicht. S. 41 u. 42. Mit معادن verbunden gäbe es den Sinn unserer Halden; freilich lässt sich auch ebensogut كتمان المعادن, das Verheimlichen und Verhehlen aufgefundener Metallfundgruben oder der Metalle selbst denken. || **4.** كتاب الارض; vgl. Ibn Chaldûn III, S. 208. || **5.** كتاب الباب war noch nicht da; oder sollte es das Z. 2 Anm. 1 erwähnte كتاب التبويب sein? Auch folgt Z. 21 ein كتاب الباب. || **6.** L. الق, fehlt in V. — Andere Ausdrücke für الحجر الحق الاعظم sind الحجر الاصفر S. 358, 12, الحجر الطاهر S. 359, 21 oder kurzweg الحجر hier Z. 28, S. 358, 10 und 360, 6, wie bei Ibn Chald. III, S. 194, 195; الحجر الكريم das. III, S. 203; الحجر المكرم S. 229. || **7.** Vgl. über الفِرَنْج (al. القرنج) Relat. des voy. II, S. 32 und I, S. 21 Anm. (67) *la côte de Coromandel;* Mas. I, S. 388. || **8.** على بن يقطين; s. Ṭûsî S. 234. Er wurde in Kûfa im J. 124 geboren und starb in Bagdâd 57 J. alt im J. 182. Vgl. S. 224, 15 flg. Anm. 7. || **9.** L. الهندى, V. النهدى. — Wenn man الهدى als wohl richtig liest, so kehrt dieser Titel allerdings doppelt in verschiedenen Abtheilungen, hier unter den angeblichen 112 und später Z. 21 unter den 70 wieder. Aber auch andere Titel, wie كتاب البيض (Z. 1. 8), كتاب الاعراض (s. Anm. 10) und كتاب الطهارة (S. 357, 10. 15) erscheinen doppelt, bisweilen mit dem Zusatz آخر, der bei كتاب الهدى und auch in anderen ähnlichen Fällen als ausgelassen anzunehmen ist. Doch waltet zwischen den früheren ثلثة كتب S. 357, 9 und den späteren eb. Z. 14, die in C. und H. fehlen, eine nahezu vollständige Identität ob, die nur in الضمير und in التفسير — wenn hier nicht ein Versehen der Abschreiber vorliegt — eine Abweichung zeigt. — Die Lesart الهندى ist schwerlich zulässig. || **10.** C. اغراض, eine Lesart, der ich den Vorzug geben möchte, zumal sogleich ein كتاب عرض الاعراض und S. 357, 10 nochmals كتاب الاعراض folgt. Das wäre etwas zuviel ohne irgend ein angegebenes Motiv, selbst wenn man das in Anm. 9 gesagte berücksichtigt. || **11.** كتاب المنى und

كتاب الهدى gingen bereits Z. 13. 18 voraus; s. Anm. 9. || **12.** Bis نهدهٔ mit Einschluss des Custos نهدهٔ geht die Abschrift von *Golius*, die mit der S. 469 incl. mitten im Text abbricht.

357 **1.** C. L. ارسكانس, H. ادمحانس, V. ارسحانس, d. i. *Archigenes*, der bald ارسجانس, bald ارجيجانس, ارسيجانس, ارشيجانس, ارشجانس, ارشجانس geschrieben wird. Vergl. S. 288, 23 Anm. 7. — اركاغانيس *Arcaganis;* bei *Fabric.* Biblioth. gr. XIII, S. 78 aus Râzî citirt; اركغانيس bei *Hammer* Ancient alphabets S. 45. || **2.** H. معجحاتنا نحن, V. نحن معجحات الحر; mit Bezug auf Dschâbir selbst wiederholt das Suffix نا, um keinen Zweifel über den Bezug zu lassen. Es sind Schriften, in denen das, was bei den angeführten Schriftstellern für der Wahrheit entsprechend gelten kann, erwähnt und nachgewiesen wird. So werden S. 356, 31 u. 359, 4 u. 10 mehrere كتاب التعجيحات genannt. || **3.** Nach كتاب النظم hat L. noch verwischt كتاب السرل (التنزيل ?), und zugleich schliesst in diesem Codex die alte Hand und beginnt S. 420 eine andere nicht viel jüngere mit schwärzerer Tinte, welche aber eine Lücke von einer Seite (von قال موسى bis كتب اخرى في الصنعة S. 358, 11) hat. || **4.** H. L. نعاطر. Das Wort steht ohne Artikel, ganz abgesehen von der sonstigen Unbekanntheit eines كتاب تقاطر, so, dass man darunter einen Namen نقاطر, zu welcher Lesart V. hinneigt, vermuthen könnte; aber einen Chemiker dieses Namens, der ausserdem نقاتر transscribirt sein müsste, vermag ich ebensowenig nachzuweisen. التقطير ist allerdings ein oft vorkommender Ausdruck (s. z. B. S. 359, 6), und so könnte es auch تقاطر sein; nur bleibt die Artikellosigkeit auffällig, die für einen Namen spricht.

Das Verzeichniss der hier angeführten Schriften Dschâbirs leidet an Unvollständigkeit, wenn die von ihm angegebenen Gesammtzahlen der einzelnen Abtheilungen als maassgebend festgehalten werden sollen. So beschränken sich die S. 356, 20 in der Gesammtzahl auf 112 angegebenen in der Einzelaufführung auf 104, und wenn *von Hammer-Purgstall* (Literaturgesch. der Arab. III, S. 296) die Zahl 117 herausbringt, so beruht dieses Resultat auf Vereinzelung des كتاب السماء Nr. 51 (hier S. 356, 6) in sieben verschiedene Schriften Nr. 51-57 und des كتاب الارض Nr. 58 (hier S. 356, 7) in die gleiche Zahl (Nr. 58-64). Allerdings werden unter den folgenden 70 Schriften, die auch Ibn Chaldûn III, S. 192 u. 230 u. 231 erwähnt, 30 in drei Abtheilungen von اول bis عاشر einzeln in Anrechnung gebracht, dann aber kommen hier mehr als 112 heraus. Ferner bilden in der Hammerschen Aufzählung Nr. 48 u. 49, ebenso Nr. 91 u. 92 je nur ein Werk, und zwischen Nr. 116 und 117 ist كتاب الباعث (s. S. 356, 19) ganz ausgefallen. Ebenso finden sich von den folgenden Z. 27 als 40 in der Generalsumme angegebenen nur 38 in der Einzelaufführung, und von den 17 S. 357, 10 nur 16, wie auch C. will; unstreitig Auslassungen, die durch das immer wiederkehrende Wort كتاب beim Abschreiben veranlasst worden sind. — Wenn übrigens das والف S. 357, 25 und ebenso Z. 26 nach *v. Hammer* S. 299 Anm. 2 in والفت zu verwandeln wäre, um die grosse, fast ungeheuerliche Anzahl der Schriften Dschâbir's zu verringern, so könnte dies, wenn es überhaupt zulässig wäre, nur auf Kosten des و vor ثلثمائة möglich gemacht werden. Wir haben hier aber nur an höchst wenig umfangreiche Tractätchen zu denken, oft nur von einem Blatte; vgl. H. Ch. V, S. 106 Text Z. 1 v. u.; und hat das Verzeichniss wirklich Dschâbir zum Verfasser, so müssen wir seinen Inhalt hinnehmen wie er ist; etwas Beglaubigteres steht uns nicht zu Gebote.

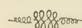
358 **1.** كتاب خمسمائة كتاب; s. H. Ch. V, S. 106 Nr. 10241 u. S. 282: كتبه الخمسمائة. || **2.** ذو النون المصرى; vgl. S. 353, 28 Anm. 25. || **3.** الرازى محمد بن زكرياء; vgl. S. 299, 1 Anm. 1 u. 353, 29 Anm. 28. || **4.** ابن وحشية; vgl. S. 311, 24 A. 4. || **5.** C. H. L. الكردانى,

V. الكرداني, anderwärts الكلداني u. الكسداني. Vgl. S. 311, 24 Anm. 4 u. *Chwolsohn* I, S. 162, 312, 821 u. s. w., 780 u. 840, 844. || **6.** لابي العنبس الصيمري; s. S. 278, 9 Anm. 4. — الضيمري in C. und الضميري bei *Cas.* I, S. 409 (d) unrichtig. || **7.** الفاقيطوس, wofür Ibn Chaldûn III, S. 183 القانيطوس (L. العاىطوس) schreibt, erscheint hier als Repräsentant eines alchymistischen Alphabets, das in seiner Buchstabenreihe ganz mit dem arabischen übereinstimmt, dessen Buchstaben aber sicher als ganz anders geformt zu denken und wie auch das folgende Alphabet aus dem angeführten Werke Ibn Waḥschîja's nur eben zur Constatirung der gleichen Reihenfolge und Zahl erwähnt sind. In den Ancient Alphabets findet es sich nicht, wohl aber das hier Z. 25 folgende المسند oder القلم المسند S. 14 mit der einzigen Versetzung von ط und ظ und Weglassung von لا. Beide Alphabete sind also nach unserm Verf. in den برابي zur Darstellung der alten Wissenschaften, d. h. vorzugsweise alchymistischer Doctrinen und Geheimnisse angewendet, entbehren aber im Leydener Codex mit Ausnahme des ق im zweiten aller diakritischen Punkte. Vgl. über خط المسند Kazwînî II, S. 177 viertletzte Z. Die Buchstaben des dritten Alphabets, von dem selbst die Ueberschrift in C. weggelassen ist, fehlen und gingen wahrscheinlich schon dem Original ab, weil der Vf. sie nachzutragen hoffte. Auch ist العنبث eine sonst unbekannte Persönlichkeit. — Was der Vf. im Folgenden über diese Schreibarten خطوط bemerkt, führt darauf hin, dass ihre Erfindung und ihr Gebrauch eben nur kabbalistischer, alchymistischer und talismanischer Geheimnisskrämerei dienen sollte. Es gehört diese Procedur eben zur علم اسرار الحروف, wovon uns Ibn Chaldûn III, S. 152 flg. u. 176 flg. sattsam Proben vorgelegt hat. Derselbe verweist überdies zur Erlernung der Anfangsgründe مقدمات dieser Wissenschaft auf die Schriften von Ibn Waḥschîja und al-Bûnî. || **8.** C. V. اخذت, L. احدث. — التي ist Genitiv: „in der Sprache, deren Inhaber die Wissenschaft erfunden haben“, d. h. in der Sprache des Volkes, welches die Wissenschaft erfunden hat. || **9.** الكتابات ist dasselbe als الخطوط, magische und alchymistische Schriftzeichen und Schriftgruppen. „Sie dienen auch dann und wann zu Ueberschriften, die sich ins Arabische übersetzen lassen“ — wahrscheinlich wenn die angebliche fremde Schrift und Sprache nur eine schlecht verkappte arabische ist.

359 **1.** الاخميمي (C. جرى) عثمان بن سويد ابو حرى; s. S. 355, 23 Anm. 10; حرى wahrscheinlich حُرَّى. Er muss wegen des Werkes كتاب صرف التوم عن ذى النون المصرى gleichzeitig mit Ḏû'nnûn oder später als dieser gelebt haben; auch war er Zeitgenosse des Ibn Waḥschîja. || **2.** ابو قران; s. S. 353, 29. Da Ibn Waḥschîja ihn erwähnt, lebte er früher als dieser. — Bei Abû'lmaḥ. I, S. 504 ein قُرَّان. || **3.** C. النبض; s. S. 354, 1 Anm. 1, wo eine gleich betitelte Schrift Dschâbir's erwähnt wird. || **4.** اصطفن الراهب; vgl. S. 353, 27 Anm. 21. *Jöcher* erwähnt einen christlichen Medicus Stephanus von Athen, gleich gehalten mit Stephanus Alexandrinus, Medicus und Philosophus oder Chemicus genannt, der in Alexandrien lebte und Mancherlei schrieb; vgl. dazu *Borelli* und H. Ch. VII, S. 1234 Nr. 8641. Ausserdem nennt *Jöcher* einen Stephanus Edessenus, ein Mediciner, den Justinian nach Persien sandte; nirgends aber wird ein Mönch Stephanus aus Môṣul erwähnt. || **5.** C. H. V. ويسمى; gewiss unrichtig, da Stephanus nicht auch *Michael* genannt werden, wohl aber das kirchliche Gebäude عُمر, in welchem er zu Môṣul wohnte, dem Engel Michael geweiht sein konnte. || **6.** كتاب الاوقات والازمنة, d. i. der kleinern und grössern Zeitlängen, so dass in den ازمنة die اوقات als Theile, als kleinere Zeitabschnitte enthalten sind. So heisst es z. B. in Ichwân

aṣ-ṣafâ S. 7 في وقت من الزمان zu einer gewissen Zeit, einst, eig. *in einem Abschnitte von der Zeit;* وقتا ووقتا Not. et Extr. X, S. 45 „zu verschiedenen Zeiten", öfter, wiederholt. Daher sagt *Lane* unter زمان: a space capable of division (eig. continuance for a long time), a time considered with respect to its beginning and its end. Vgl. oben S. 289, 5: وهذا اصحّ ما ذكر من امر جالينوس ووقته وموضعه من الزمان „über den Verlauf seines (des Galenus) Lebens und die Zeitperiode, in welcher er lebte". || 7. ابو بكر على بن محمد الخراسانى السائح العلوى; s. S. 353, 29. || 8. (C. بدينس) محمد بن يزيد ويعرف بدبيس; in meiner Abhandlung über al-Kindî steht S. 25 Anm. 55 die Vermuthung, dass daselbst sein Schüler دبيس gemeint sei. || 9. المداد والحبر; s. Anm. 6 zu S. 9. || 10. ابو العباس احمد بن محمد بن سليمان (المصرى); Abû'lmaḥ. II, S. 189 nennt nach ad-Ḏahabî einen ابو العباس احمد بن محمد البرّانى (oder البرازى), der im J. 300 starb, allein die entscheidende Bezeichnung ابن سليمان fehlt. Dass er über برّانيّات schrieb, könnte ihm allerdings den Beinamen البرّانى verschafft haben.

360 1. ابو ابراهيم اسحق بن نصير; Abû'lmaḥ. II, S. 158 erwähnt einen gegen das Ende des 3. Jahrhunderts gestorbenen اسحق بن نصير النصرانى, der wegen seines christlichen Namens wohl der hier angeführte sein könnte. || 2. ابو جعفر محمد بن على الشلمغانى المعروف بابن ابى العزاقر; s. S. 176 Anm. 12; 196 Anm. 8 u. العزاقرى S. 353, 30 Anm. 31. — C. H. V. العزاقر. || 3. L. الكون. — الكور (wohl der alchymistische Ofen) steht an der Spitze der im Catalog der Leipz. Rathsbibl. Cod. CCLXIV (S. 510 Col. 2) von *Fleischer* aufgezählten alchymistischen Werkzeuge.



INDICES.

Index I arabischer, persischer und anderer Namen in arabischer Form.
Index II nichtarabischer Namen nach ihrer im Deutschen üblichen Form.
Index III nichtarabischer Namen, deren eigentliche Form unklar bleibt.

Vorbemerkung. Die arabischen Namen sind ohne Rücksicht auf ابو, ابن, اخو, صاحب und andere Zusätze (ذو ist hiervon ausgenommen) in der Weise geordnet, dass jeder Name nur einmal ausgesetzt, in der nächsten Zeile aber lediglich durch den unter der ersten Anführung frei bleibenden Raum dargestellt wird. Sobald eine Veränderung in den Kunjabezeichnungen etc. eintritt, ist dies selbstverständlich angedeutet. Die durch eckige Klammern eingeschlossenen Worte stellen Varianten oder erklärende Zusätze dar und sind nur unter einander alphabetisch geordnet, ohne in der allgemeinen Reihenfolge mitzuzählen. — Der arabische Artikel kommt nur bei عبد الله in Betracht. Unpunktirte Buchstaben stehen vor den punktirten.

Ueberstrichen sind zu leichterer Uebersicht die besonders gebräuchlichen resp. im Texte als solche irgendwie angedeuteten Theile längerer Namenreihen; in ähnlicher Weise ist die bekannteste von mehreren zusammengestellten Personen hervorgehoben; Verweisungen werden durch = ausgedrückt, verschiedene Persönlichkeiten desselben Namens durch || getrennt; letzteres Zeichen ist auch da angewandt, wo die Identität gleichnamig erscheinender Personen zweifelhaft erscheinen konnte. Die fetten Zahlen bezeichnen selbständige Artikel, die cursiven weisen auf die Anmerkungen zu den bezeichneten Seiten hin; p neben einer Zahl deutet an, dass der Name in demselben Artikel *passim*, der Zusatz einer kleinen Ziffer, dass er in verschiedenen Artikeln erscheint, doch ist die Beifügung dieser Zeichen meist unterblieben, wo der Name lediglich in demselben Zusammenhange wiederkehrte.

Abkürzungen: يعرف = يـ', المعروف = الـ', يلقب = يلـ', الملقب = المـ'.

INDEX I

ا

28 *

ط

ظ

ع

يونس يع، بلبابة 130
بن محمد بن ابراهيم
الوفراوندى 86
[الكاتب] الد، بيونس المغنى
= ابو سليمان ي،

يونس بن حبيب = ابو عبد الرحمن
بن ابى ذروة الرقاشى 125
بن عبد الاعلى 234
بن ع، الرحمن **220**
القسّ 23

ابو يوسف يعقوب المصيصى **281**
ي، بن ابى يو، 203 210 [?]
اليوسفى 48 66 68 90 || ابو الطيب
محمد
يوشع بخت = بختيشوع

INDEX II

INDEX III

Verbesserungen.

Band I S. XV Z. 11 l. مقسم. — S. ٢٤ Z. 1 l. حزّة [Noeldeke Acad. Jan. 1, 1872]. — S. ٢٥ Z. ١٣ l. المزمّل. S. ٤٣ Z. ٣ l. الزاى; Z. ٤ الراى [Noeldeke a. a. O.] S. ٨٧ Z. ٢٩ l. الكرابيسى u. vgl. S. ١٨١ Z. ٥ u. ٩. — S. ٩١ Z. ٢٩ l. يزيد بن عبد الملك الخ [Noeldeke a. a. O.] — S. ٩٨ Z. ٢٣ l. ببغداد. — S. ١٠١ Z. ٢٢ l. ابى طالب. — S. ١٠٢ Z. ٢٧ l. سنبيل. — S. ١٠٧ Z. ١٩ l. النطاح. — S. ١١١ Z. ٣١ l. وٱلدُّوْمُ [Noeldeke a. a. O.] — S. ١١٨ Z. ٩ l. الحارثيان u. vgl. S. ١٢٥ Z. ٢١. — S. ١٢٧ Z. ١٨ l. ببمطى. — S. ١٥٨ Note [2] gehört zu معدى كرب Z. ٤. — S. ١٩٣ Z. ٢١ l. اخوة. — S. ١٩٩ Z. ١٥ l. الخالديّان شعره بالموصل. — Z. ٢٤ l. وابو عثمان u. vgl. Z. ١٩. — S. ١٧١ Z. ٥ l. للكندى. — S. ١٨١ Z. ١٩ l. بفضائحهم. — S. ١٨٣ Z. ٢٣ l. عبد. — S. ١٨٩ Z. ٤ l. الله. — S. ٣٢٨ Z. ١ l. جوخى u. vgl. Anm. 6 zu 327 sowie S. ٣٣٩ Z. ٢٥. — S. ٣٥٤ Z. ١٩ l. سرجيس [v. Ras'ein; Noeldeke a. a. O.] S. 24 Z. 12 l. ٢٧٠. — S. 27 Z. 22 l. *Πρωταγόρας* und *Διοκλῆς*.

Band II Anm. 4 zu S. 12 Z. 2 lies *S. 239*, 26. — Anm. 5 zu 23 *Vgl. auch Anm. 16.* — A. 4 zu 24 *Pethion ist sicher; vgl. die citierte Anm.* — A. 22 zu 26 Vgl. auch Z. ١٠. — A. 15 zu 28 Z. 2 l. العاص. — A. 16 zu 29 Z. 10 l. الجوز. — A. 2 zu 36 Z. 1 l. *P.* ابو عمرو. — A. 9 zu 37 Z. 1 l. *P.* العلسى. — A. 15 zu 38 Z. 3. *Die Anm. zu Abû'lmah. ist nicht von Fleischer.* — A. 3 zu 77 füge hinter Ṯa'lab ein *und al-Aḥwal, vgl. S. 79*, 8. — A. 10 zu 78 ist das Citat *S. 41*, 20 zu streichen. — A. 9 zu 102 Z. 1 l. الجارود. — A. 6 zu 107 Z. 1 l. das zweite Mal *zweimal* statt *einmal*. — A. 9 zu 118 *Vgl. S. 314 A. 7.* — Zu A. 3 zu 119 ist zu vgl. A. 13 zu 306. — A. 3 zu 125 Z. 1 l. *P.* بحوادى. — A. 4 zu 126 Die Verweisung auf den Index ist irrtümlich; der Name kommt hier nicht weiter vor. — A. 3 zu 153 Die Lesart von P. steht z. B. auch S. 186, 18 und 234, 19. — A. 3 zu 165 Z. 2 l. السدق. — A. 1 zu 172 Z. 1 l. *136*, 13. — A. 6 zu 174 Beide الكاغدى kommen nicht hier, sondern bei Ibn Ḳuṭl. S. 31 u. 134 noch vor. — A. 9 zu 231 Z. 2. 3 ist *Im — erwähnt* zu streichen; vgl. den Index. — A. 6 zu 235 Es ist der S. ١٤٣ Z. ٢٩ erwähnte gemeint. — A. 7 zu 235 S. aber auch den Index. — A. 4 zu 249 Z. 7 l. statt *Bl. 176 r sein Sohn 'Alî* vielmehr *und sein Sohn 'Alî; Bl. 176 r.* — Im Index ist S. 201 a hinter احمد بن على der Name احمد بن عمر بن رضيع = ع' بن ر' nachzutragen; unter امير المؤمنين die Zahl 108; unter اسحق بن ابراهيم بن بهمن الموصلى 313; hinter اردشير بن بابك der Name اردشير [ملك بابل] 306; unter ابو بكر محمد بن اسحق الاهوازى die Zahl 171; S. 224 letzte Zeile رشيد توءمة = اريوس *Ind. III.* — S. 206[b] Z. 1 ist بشر بن مروان gleich ابو الحكم zu setzen; ebenso S. 209 التسترى gleich ابو محمد سهل; ferner S. 212 bei ابن جمهور noch auf داود, S. 223 bei الدينورى auf ابو حنيفة, S. 264 bei ابن مقسم auf ابو بكر محمد بن الحسن zu verweisen. — S. 202[b] Z. 15 müssen die Klammern wegfallen; S. 205[a] bei الاوس sollte 54 stehen; Z. 6 v. u. l. دهيف ohne Punct; S. 207[c] Z. 6 v. u. **33**; S. 216[b] Z. 1 ابو الحسن; S. 263[c] المعافا بن زكريا النهروانى.



Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.



